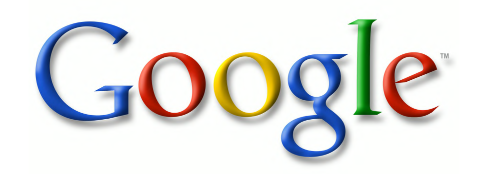
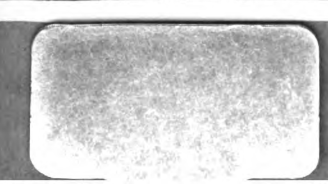
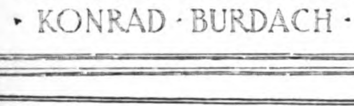
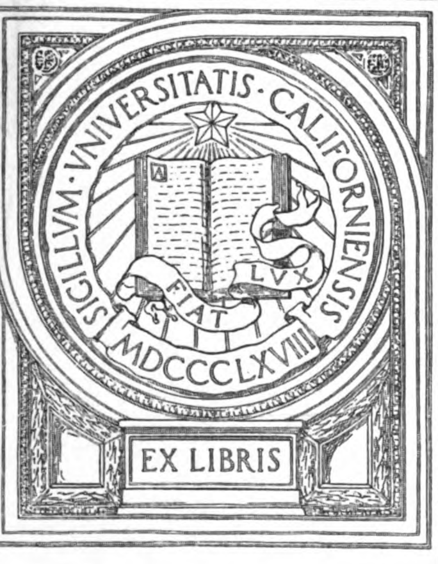
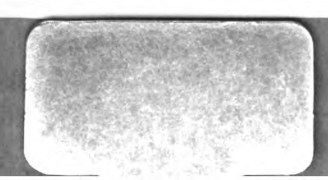





·FROM·THE·LIBRARY·OF·
·KONRAD·BURDACH·


SIGILLVM·VNIVERSITATIS·CALIFORNIENSIS
LVX
FIAT
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS



Goethe's

Kunstsammlungen.

Erster Theil.

Goethe's

Kunstsammlungen.

Erster Theil:

Kupferstiche, Holzschnitte, Radirungen,
Schwarzkunstblätter, Lithographien und Stahlstiche,
Handzeichnungen und Gemälde,

beschrieben

von

Chr. Schuchardt.

Jena,
gedruckt bei Friedrich Frommann.
1848.

Vorwort*).

Eine Sammlung von Kunstgegenständen hat an und für sich schon ein grosses Interesse für jeden Gebildeten, der in der Kunst die Blüthe der Cultur der Völker zu erkennen vermag. Dieses Interesse wird bei der Sammlung, wovon hier ein Verzeichniss gegeben wird, noch dadurch erhöht, dass sie der Besitz eines Mannes war, der sich in Literatur und Kunst die grössten Verdienste um seine Nation erworben hat. Man findet hier die Kunstgegenstände, welche Goethe zu seinen Studien benutzt, die ihn zu schriftlichen Mittheilungen veranlasst haben, woraus man zugleich ersieht, dass sie für ihn kein todter Schatz waren, dass er nicht sammelte, um zu sammeln.

Die Mannigfaltigkeit der Gegenstände und die Mannigfaltigkeit seiner Mittheilungen darüber beweisen, dass derselbe das Wesentliche der Kunst in jeder Form würdigte, was nur der vermag, welcher auf einer hohen Stufe

*) Besonders zu berücksichtigen ist, was S. XV. über die dort aufgeführten Zeichnungen gesagt ist.

der Kunstbildung steht, sich mit dem Kunstwerk und dem Schöpfer desselben zu identificiren im Stande ist.

Wenn man in dieser Sammlung, namentlich unter den Kupferstichen, Vieles antrifft, was scrupulöse Sammler nicht befriedigen wird, so erklärt sich das aus der Absicht, in welcher Goethe sammelte: ihm war der geistreiche Gedanke, die Art und Weise der Auffassung und Darstellung desselben die Hauptsache bei einem Kunstwerk. Diesen erkannte er in einer weniger guten Nachbildung, aus einem weniger guten Abdruck, ja in dem Fragment eines bedeutenden Werkes. Interessant ist seine Aeusserung über diesen Punkt in einem Briefe an Heinrich Meyer, seinen vieljährigen Freund *). „Zur wahren Erkenntniss braucht „man eigentlich blos Trümmer — diese guten vortrefflichen, „aber höchst beschädigten, diese schwachen, ausgedruck-„ten, diese ungeschickt aufgestochenen, copirten und in „so manchem Sinne verzerrten und zerfetzten Blätter haben gerade meine kritische Fähigkeit aufgeregt und mir „in einsamen Stunden sehr grosse Freude gemacht. Wie „sehr Recht haben Sie, dass es zur wahren Kenntniss nur „wenig bedürfe; wie sehr Recht hätten Sie nicht, wenn es „nicht eines grossen Umweg's bedürfte, zu diesem Wenigen „zu gelangen! —

*) Briefe von und an Goethe, herausgegeben von Dr. Fr. W. Riemer, Leipzig 1846. pag. 86.

„Hunderterlei innere und äussere Kennzeichen, die so-
„wohl innerlich und künstlerisch, als äusserlich und verle-
„gerisch sind, behalte ich mir vor mitzutheilen. Solche
„Anmerkungen würden sich leicht machen lassen, wenn
„man grosse bedeutende Sammlungen vor sich hätte. *Lu-*
„stiger aber sind sie, wenn wir sie aus unsern Spetteln
„hervorlocken.“

Es ist recht gut denkbar, dass gerade Kunstblätter in einem Zustande, wie ihn Goethe hier angiebt, am geeignetsten sind zur Förderung in gründlicher Kunstkenntniss, da man dabei nur allein an die Hauptsache, den Gedanken und dessen scharfen Ausdruck, sich halten kann, wenn die Ausführung nichts Bestechendes, Verführerisches bietet.

Doch darf man aus diesen Aeusserungen Goethe's nicht schliessen, dass er eine dem Gedanken und, bei Nachbildungen, eine dem Original zugleich entsprechende Vollendung, dass er die Schönheit eines Abdrucks bei Kupferstichen nicht zu schätzen gewusst, dass er den Besitz von dergleichen nicht gewünscht habe: Er erkannte in hohem Grade diese Vorzüge. Dem Verfasser dieses Vorworts, der in den letzten 9 Jahren von Goethe's Leben diese Sammlungen mit beaufsichtigt hat, sind aus eigner Erfahrung mehrere Fälle bekannt, die als Beweis für das Gesagte dienen. So acquirirte derselbe, um einen damals

hohen Preis, einen schönen Abdruck *des „Todes der Maria“* von Martin Schön, obgleich er schon einen Abdruck dieses Blattes besass. In dem eben angeführten Briefe an Meyer schreibt Goethe: „Unschätzbar war mir die Betrachtung von Raphaels *Morbetto*. Einen bessern Abdruck zu besitzen ist mein recht herzlicher Wunsch, und ich will den Tag segnen der mir ihn bringt.“

Dieser so sehnlich ausgedrückte Wunsch ist ihm auch erfüllt worden, da der Abdruck dieses Blattes in der Sammlung sehr schön ist. Ausser diesem kommen noch eine grosse Zahl der schönsten Abdrücke hier vor, wie man sich bei Durchsicht des Verzeichnisses überzeugen wird.

Die Art und Weise, wie Goethe bei neuen Acquisitionen verfuhr, verdient auch wohl erwähnt und nachgeahmt zu werden. Da derselbe nicht auf Vollständigkeit, nicht nach äussern Rücksichten sammelte, da er keine Seltenheiten oder Curiosa suchte, so gab er niemals Aufträge bei Auctionen, wenn er nicht gerade aus einem besondern Grunde den Besitz eines einzelnen Blattes wünschte. Er ersuchte Kunsthändler um Zusendungen von Zeit zu Zeit. War eine solche angekommen, so betrachtete er sie, allein und mit Freunden wiederholt und schied bei jeder neuen Durchsicht immer mehr dasjenige aus, was dabei nicht auf die Dauer befriedigte. Was diese Probe aushielt, wurde gekauft und diente noch längere Zeit zur fruchtbringenden

Unterhaltung. Es wurde alles herbeigeschafft, was zur weiteren Erklärung und zum völligen Eindringen in den Gegenstand diente, und das Resultat wurde gelegentlich in einem Aufsatz niedergelegt. Man erinnere sich nur an die Bemühungen um den Triumphzug Mantegan's (Bd. 39. S. 140 ff. der kl. Ausg.), Leonardo da Vinci (Ebendas. S. 89 ff.), Ruysdael als Dichter (Ebendas. S. 264 ff.) u. A.

Dass Goethe irgend eine Classe von Kunstwerken, nach welcher Richtung es sey, von sich gewiesen, entschieden abgelehnt habe, dagegen spricht, wie schon erwähnt, die Mannigfaltigkeit des Inhalts seiner Sammlungen, und die Mittheilungen über die verschiedensten Gegenstände. Diess hätte ihn auch gegen den Vorwurf einer ungerechten Bevorzugung der antiken Kunst schützen sollen, wogegen sich derselbe so liebenswürdig in dem Aufsatz: „Antik und modern" XXX. 74 ff. vertheidigt. Unerklärlich wären die schiefen Meinungen vieler Künstler über Goethe's Schriften, die sich auf bildende Kunst beziehen, unerklärlich überhaupt die wenige Beachtung derselben, wenn ich nicht aus eigener Erfahrung wüsste, dass von hundert Künstlern kaum einige Goethe's Werke in der Absicht zur Hand genommen haben, um dessen Kunst-Ansichten genau kennen zu lernen. Die übrigen kennen durch Tradition, aus einer Zeit, wo es unter Künstlern Mode war, alles nicht zu beachten, was zu allen Zeiten in Wort und That für recht

erklärt worden, von Hörensagen, einige aus dem Zusammenhang gerissene Aeusserungen, die zum Nachtheil für seine Urtheilsbefähigung gedeutet werden konnten. Sie verfuhren ganz in der Weise wie Leute, die ein Kunstwerk für schlecht erklären, weil ein Finger oder eine andere Kleinigkeit falsch gezeichnet ist. Eine Hauptvertheidigungswaffe, vielleicht auch nur einen Haupttrost, fanden Künstler gegen ungünstige Beurtheilung ihrer Werke darin, dass sie sagten: Wer nichts hervorbringen kann, der ist auch nicht fähig zu einem Urtheil über ein Kunstwerk. Diese Behauptung spricht gewiss sehr zum Nachtheil der Künstler, da sie sich nur auf die Schwierigkeit der Ausführung, auf Beurtheilung der Technik beziehen kann, die sie dadurch als Hauptsache bezeichnen. Der Gedanke, der geistreiche scharfe Ausdruck desselben, soll aber die Hauptsache seyn, und darüber kann gewiss ein Nichtkünstler urtheilen, der sich um Kunstkenntniss bemüht hat, wie Goethe es gethan. Goethe war *nicht* der Meinung, dass *nur* ein Poet über Poesien gründlich urtheilen, die Schönheit derselben empfinden könne.. Dafür giebt es viele Beweisstellen in seinen Schriften.

Doch ist die ganze Sache nicht so arg, als es auf den ersten Blick erscheint: Bedeutende Künstler giebt es verhältnissmässig, wie überhaupt bedeutende Menschen, zu allen Zeiten wenig, und diese allein können und werden

Goethe's Ansichten über Kunst nach Verdienst würdigen. Eine der trefflichsten Apologien der Goetheschen Maximen und Kritiken über ältere und neuere Kunst, über Künstler und Kunstwerke geben die Briefe von *Erwin Speckter* *), worin dessen ganze Sinnesweise harmonisch widerklingt. Der Grund davon ist wohl kein anderer, als die vertraute Bekanntschaft mit Goethe's Werken, wie mir ein Freund *Speckters*, der in diesen Briefen oft genannt ist, versicherte. Das wäre also ein erster augenfälliger Beweis für den Einfluss Goethe's auf practische Künstler.

Man würde auch Goethe wegen seiner angeblichen Abneigung gegen die neueren Kunstbestrebungen nicht so verketzert haben, wenn nicht unbedingte Anerkennung der damaligen *Anfänge* als *Ziel der Kunst*, nicht von den Tüchtigen, wohl aber von den Nachtretern verlangt worden wäre. Man lese dessen Aeusserung S. 336. des angeführten *Riemer'schen* Buches: „Ich will diese ganze Rückten-„denz nach dem Mittelalter und überhaupt nach Veraltetem „recht gern gelten lassen, weil wir sie vor 30 bis 40 Jah-„ren auch gehabt haben, und weil ich überzeugt bin, dass „etwas Gutes daraus entstehen wird, aber man muss mir „nur nicht damit glorios zu Leibe rücken.

„Die Neigung der Jugend zu dem Mittelalter halte

*) Briefe eines deutschen Künstlers aus Italien. Aus den nachgelassenen Briefen von Erwin Speckter. Leipzig 1846.

„ich für einen Uebergang zu höheren Kunstregionen, daher
„verspreche ich mir viel Gutes davon. Jene Gegenstände
„fordern Innigkeit, Naivetät, Detail und Ausführung, wo-
„durch denn alle und jede Kunst verbreitet wird. Es braucht
„freilich noch einige Lustra, bis diese Epoche durchgear-
„beitet ist, und ich halte dafür, dass man ihre Entwicke-
„lung weder beschleunigen kann noch soll. Alle wahrhaft
„tüchtigen Individuen werden dieses Räthsel von selbst
„lösen."

Ueber Goethe's Neigung zum Sammeln findet sich im 24. Band p. 115 der kl. Ausg. von dessen Werken erwähnt, dass sie sich schon frühzeitig geregt habe, dass er z. B. in der Auction über den Nachlass von Häkel's manches erstanden, was sich noch jetzt in seiner Sammlung befinde, ohne dass er jedoch die damals erworbenen Gegenstände nennt. Den Grund zu einer wirklichen Sammlung mag er aber während seines Aufenthalts in Italien gelegt und die entschiedene Neigung nach seiner Rückkehr gehegt haben. Notizen über einzelne Erwerbungen kommen deshalb in dem Theil seiner Lebensbeschreibung, der diesen Zeitraum umfasst, häufiger vor.

Bei dem Ernst, mit welchem Goethe das Studium der Kunst trieb, war eine kunstgeschichtliche Eintheilung seiner Sammlung, eine Sonderung der verschiedenen Schulen, nicht abzuweisen; und so findet sich auch ein grosser Theil,

der eigentliche Stamm der Sammlung, nach den verschiedenen Schulen, chronologisch geordnet. Zu Gewinnung eines möglichst vollständigen Bildes einer bestimmten Periode und Schule sind Nachbildungen jeder Art, Originalzeichnungen und Kopien nach solchen eingeordnet. Was Goethe in späteren Jahren an Kupferstichen und Zeichnungen gesammelt hat, das ist auf die mannigfaltigste Weise geordnet und angereiht, wie das augenblickliche Bedürfniss oder ein gewisser Gesichtspunkt ihn bestimmten. So kommen Landschaften *), historische Blätter einzelner Meister gesondert vor, ohne dass die Anzahl der letzteren dazu nöthigte. Einige Portefeuilles enthalten Blätter nach Italienern, Deutschen u. s. w. ohne anderweitige Ordnung und Sonderung.

Dass Goethe an Vereinigung und Ineinanderordnen dieser verschiedenen Theile dachte, das zeigen eine Anzahl Blätter mit dem Verzeichniss des allgemeinen Inhalts einzelner Portefeuilles, welche er theils dictirt, theils selbst mit Bleistift geschrieben hat. Er würde auch eine solche Umordnung mehr betrieben haben, wenn nicht der Verfasser durch übersichtliche Verzeichnisse und durch vollständige

*) Diess war vielleicht zum Zweck eines Aufsatzes geschehen, wovon die Skizze in dem letzten Heft von Kunst und Alterthum, das nach Goethe's Tode erschienen ist, aufgenommen werden.

Bekanntschaft mit der Sammlung die grösste Bequemlichkeit für das Auffinden jedes einzelnen Gegenstandes gewährt hätte. Ein specielles Verzeichniss war auch schon begonnen. In den letzten Jahren seines Lebens hatte Goethe sogar angefangen, das Vorzüglichste der Sammlung mit seinem Namen zu stempeln, was auch nun deshalb interessant ist, weil man daraus sehen kann, was derselbe in diesem Zeitraum besonders schätzte. Einzelne zusammengehörende Partien hatte er sogar in Umschläge eingesiegelt und eigenhändig mit Aufschriften versehen. Doch war er mit diesem Sondern nicht weit gekommen, als ihn der Tod überraschte.

In dem folgenden Verzeichniss ist alles, was mit dem Stempel bedruckt ist, durch ein Sternchen bemerklich gemacht.

Die Sammlung selbst ist im Wesentlichen in dem Zustande gelassen, in welchem sie sich bei Lebzeiten des Besitzers befand. Doch konnte bei einem Verzeichniss, wo die Bequemlichkeit des Auffindens eine Hauptforderung ist, auf diesen factischen Zustand keine Rücksicht genommen werden. Die alphabetische Ordnung nach den *Originalen* macht ein Verzeichniss der Meister überflüssig, das der Kupferstecher u. s. w. ist am Ende des Bandes beigefügt.

Wer im Goetheschen Hause genauer bekannt war, wird in dem Verzeichniss der Handzeichnungen eine Anzahl vermissen, die den Schmuck eines Zimmers neben dem Speise-

saale bildeten. Goethe betrachtete darin öfter nach Tische mit den Seinigen und mit Freunden Kunstsachen und theilte sich darüber mit. Als es sich nun um Veräusserung aller Sammlungen handelte, so wollten die Hinterbliebenen sich anfangs von dieser lieb und bedeutend gewordenen Umgebung nicht trennen und schlossen sie von dem Verkauf aus. Doch haben dieselben später diesen Entschluss geändert, um die Sammlung in ihrer ganzen Vollständigkeit zu lassen.

Es sind folgende Zeichnungen:

1. *Giulio Romano.* Antikes Schiff, aus welchem ein Weib über Bord geworfen wird. Leicht braun angetuschte Federzeichnung. qu. fol.

2. *Pietro Berettini da Cortona.* Die heilige Margarethe von Cortona vor einem Crucifix knieend. Braun anget. schöne Federz. gr. 4°.

3. *Lodovico Bernini.* Ein von zwei Engeln getragener Sarkophag. Braun get. schöne Federz. qu. 4°.

4. *Annibale Carracci.* St. Diego zeigt seinem Oberen das in Rosen verwandelte Brod, welches er ohne dessen Vorwissen den Armen geben wollte. Sehr schöne braun get. Zeichnung*). gr. 4°.

---

*) Dieser Gegenstand ist nach einem Gemälde in einer der Kapellen der Kirche des heil. Jacobus der Spanier, beinahe in der Grösse obiger Zeichnung von *Podesta* radirt. Siehe *Bartsch Peintre - Graveur* XX. 169.

5. *Rafaels Schule.* Schwebender Gott Vater in einer Engelsglorie. Mit der Feder auf röthliches Papier gezeichnet, angetuscht und weiss gehöht.

6. *Peter Vischer.* Allegorische Darstellung auf die Reformation. Höchst interessante Zeichnung: In der Mitte steht Luther als kräftiger Mann mit einem über die Schultern hängenden Schild, *Scutum fidei.* Er fasst mit der Linken eine an den Händen gefesselte weibliche Figur, *Conscientia*, und zeigt ihr den im Grunde, aus getheilten Wolken, aus der Höllenpforte hervortretenden triumphirenden Christus. Zwischen Luther und dem gefesselten Gewissen steht ein kleiner Knabe, *Juventus*, welcher seine Hände verlangend nach ersterem emporstreckt. Hinter der Figur des Gewissens schreitet ein Mann her, mit Dreschflegel über der Schulter, *Plebs.* Weiter rechts, etwas zurück, sieht man einen brennenden, grösstentheils schon eingestürzten Palast, *Sedes apostolica romana*, aus welchem drei weibliche Figuren, *Superbia*, *Luxuria*, *Avaritia*, fliehen. Vor dem Palast liegt der geharnischte Pabst, rücklings gestürtzt, über einer weiblichen Figur, *Ceremonie;* die Tiara ist ihm vom Kopf gefallen. Auf dem zerbrochenen Schild neben ihm steht: *Decreta Pontificum.* Auf der linken Seite der Zeichnung befindet sich eine männliche Figur, *Justitia*, in goldenem Brustharnisch, auf einem Sessel, vor einem schmalen, antikrömischen Gebäude, dessen untere Hälfte durch

einen Vorhang verdeckt ist. In ihrem Schoos lehnt ein blosses Schwerdt, mit der Linken hält sie eine Kugel auf dem Knie. Eine weibliche Figur hält dieser Figur eine Binde über die Augen, während sie sich an deren Ohr neigt und mit der linken Hand auf eine daneben befindliche Gruppe von drei Frauen, *Fides*, *Spes*, *Charitas*, deutet. Sämmtliche Figuren, ausser *Christus*, *Justitia*, dem *Pabst* und *Superbia*, sind nackt und über jeder ist die angegebene Bezeichnung beigeschrieben. Auf dem Fries des römischen Gebäudes steht: *Petr. Vish. facieb.*, unten in der Mitte *M.D.XXIIII.* und *B.* u. *P.* übereinander. Alles ist sicher und kernig mit der Feder gezeichnet, leicht angetuscht und colorirt, die einzelnen Figuren sind sehr characteristisch, Ausdruck und Bewegung sehr einfach und wahr, die Frauen besonders anmuthig. Die Grösse ist 1½ F. Breite und 1 F. 1¼ Z. Höhe. Auf der Rückseite sind noch einige Besitzer und Schenkgeber angeführt. Zuletzt: *Wartenberg, den* 18. *Junius* 1818. *Blurlandt, dargebracht dem Edlen Goethe* 18. *August* 1818.

7. *Aelterer deutscher Künstler.* Herkules und Iphikles in ihren Wiegen, wovon die des letztern umgestürzt ist; Herkules erdrückt die zwei Drachen (Schlangen), welche ihn angefallen haben. Ausführliche Federzeichnung, rund, 6 Zoll Durchmesser.

8. *Adam Elsheimer.* Stehende männliche bekleidete

Figur, mit dem Ausdruck von Betrübniss, die rechte Hand an die Stirne gelegt. Sepiaz. gr. 8.

9. *Angelica Kauffmann.* Scene aus Goethe's Iphigenia „Seyd ihr auch schon herabgekommen." Schöne Zeichnung mit schwarzer und weisser Kreide. kl. fol.

10. — Goethe's Büste auf Postament, dabei die tragische und komische Muse und Amor. Ebenso.

11. *P. P. Rubens.* Furien, Drachen und Harpyen. Geistr. flüchtige Zeichnung mit Rothstift. qu. fol.

12. *Rubens Schule.* Der Engel des Herrn schlägt die Egypter, im Vordergrund knieet Pharao. Schöne Kreidezeichnung.

13. — Ein vornehmer niederländischer Herr geleitet seine Gemahlin aus der Vorhalle seines Palastes die Treppe herab, neben ihnen zwei Kinder; an der Treppe vorn hält ein Stallbedienter ein Pferd, dabei zwei Jagdhunde. Schöne mit Sepia angetuschte Federz., weiss gehöht. qu. fol.

14. *Rembrandt van Ryn.* Christus lehret im Tempel. Sehr schöne Sepiazeichnung dieses von Rembrandt selbst radirten Gegenstandes. S. *Bartsch.* Nr. 66.

15. *Abraham Bloemaert.* Anbetung der Hirten. Leicht anget. Federzeichnung.

16. — Der verlorene Sohn bei den Schweinen. Braun angetuschte Federzeichnung. qu. 8.

17. *Jacob de Wit.* Drei nackte Kinder, welche nach

verschiedenen Seiten an einer Weinrebe ziehen. Sepia und weiss. qu. 4.

18. — Schwebende Kindengel. Angel. Zeichnung. gr. 4.

19. — Jupiter in Gestalt der Diana bei Calisto. Sepiaz. gr. 4.

20. — Derselbe Gegenstand, etwas verändert.

Diese sämmtlichen Blätter sind treffliche Originalzeichnungen.

Da in diesem Verzeichniss auch eine Anzahl eigenhändiger Zeichnungen Goethe's vorkommen, S. 264. Nr. 319 bis 358., und man darüber von Künstlern und Laien, die Gelegenheit hatten, dergleichen zu sehen, oft die verschiedensten Meinungen hört, so ist es vielleicht hier am Platz, Einiges anzuführen, was bei Beurtheilung derselben nicht unbeachtet gelassen werden darf. Man findet bei Freunden Goethe's und bei Kunstliebhabern Zeichnungen von demselben, die theilweis allerdings keinen günstigen Begriff von dessen künstlerischen Leistungen geben. Mehrere davon mögen unächt seyn, wie mir selbst einige vorgekommen sind, andere flüchtige Notizen, die er sich zur Erinnerung an irgend einen Gegenstand machte, noch andere sind in Gesellschaft, wo er kein anderes Interesse fand, entstanden und von Freunden aufbewahrt worden. Vielleicht ist auch manche Zeichnung aus seinen frühesten Jahren, deren

er eine grosse Menge aufbewahrte, in andere Hände gekommen, welche man mehr als Zeichnen-Uebungen ansehen muss. Das alles ist zuvörderst von dem zu sondern, was derselbe nach erlangter allgemeiner Kunstbildung gezeichnet hat.

Aber auch hier darf man kein durchgebildetes Kunstwerk erwarten, obgleich Erfindung, Composition, Anlage, Andeutung der Farbe bei den meisten Zeichnungen, besonders den Landschaften, so beschaffen sind, dass kein Künstler sich deren zu schämen brauchte. Am ungenügendsten sind figürliche Zeichnungen, und doch finden sich auch darunter manche, die in Gedanken und Anordnung geistreich sind, wo sich beim Entwurf ein im hohen Grade künstlerischer Sinn zeigt.

Goethe hat, wie derselbe in seiner Lebensbeschreibung öfters erwähnt, sich vielfach um künstlerische Fertigkeit bemüht, aber freilich nur in kleinen unterbrochenen Zeiträumen, innerhalb welcher ein Aneignen der zur Ausführung eines Kunstwerks nöthigen Mittel unmöglich ist. Zum letzten Mal hat er es im Jahr 1810 versucht, wie er in den Tag- und Jahresheften Bd. 32. p. 60. der kl. Ausg. im Allgemeinen angiebt: „Eine Anwandlung landschaftliche „Scizzen zu zeichnen wies ich nicht ab; bei Spatziergän- „gen im Frühling, besonders nahe bei Jena, fasst' ich ir- „gend einen Gegenstand auf, der sich zum Bild qualificiren

„wollte, und suchte ihn zu Hause alsdann zu Papier zu „bringen. Gleichermassen war meine Einbildungskraft durch „Erzählungen leicht erregt, so dass ich die Gegenden von „denen im Gespräch die Rede war, alsobald zu entwerfen „trachtete. Dieser wundersame Trieb erhielt sich lebhaft „auf meiner ganzen Reise (nach Carlsbad) und verliess mich „nur bei meiner Rückkehr um nicht wieder hervorzutreten." Die damals entstandenen Zeichnungen, 22 an der Zahl, sind in einen Band vereinigt und bringen das Resultat seiner Bestrebungen nach dieser Seite und zugleich den Grund seiner technischen Leistungen in individueller Weise zur klaren Anschauung, welches letztere bei früheren Zeichnungen oft deshalb nicht der Fall sein kann, weil sie häufig unter Einfluss eines andern Künstlers entstanden sind *).

Goethe selbst hat diese erwähnten 22 Zeichnungen so angesehen und hat in einem dem Bande beigegebenen Vorwort den Wunsch ausgesprochen, dass sie als ein Denkmal seiner künstlerischen Leistungen beisammen aufbewahrt werden möchten.

---

*) Einen derartigen Fall erwähnt Goethe S. 37. des 32. Bds.: „Die Gegenwart Kaazens des vorzüglichen Dresdner Landschaftsmalers brachte mir viel Freude und Belehrung, besonders da er meisterhaft meine dilettantischen Skizzen sogleich in ein wohl erscheinendes Bild zu verwandeln wusste" u. s. w. Man s. p. 325. Nr. 1053. des Verzeichnisses.

„Als ich im April 1810 nach Jena ging, um meine zwei Bände *zur Farbenlehre* abzuschliessen und den Druck zu beendigen, sah ich der Erledigung von einer Last, die so viele Jahre auf mich gedrückt, mit Wohlbehagen entgegen; ich hatte mich so lange Zeit mit der Farbe, aber ohne Bezug auf Gestalt und lebendige Natur beschäftigt, dass dieser abstracte, ja abstruse Zustand mir höchst widerwärtig erschien und mich ein wunderliches Verlangen überfiel, das was von Zeichnungsfähigkeit der Landschaft in mir läge noch einmal zu versuchen. Dies geschah nun auf diese Weise, dass ich bei einsamen Spaziergängen mir gewisse Gegenstände so fest als möglich einprägte und nachher zu Hause mit der Feder aufs Papier fixirte, auch wohl an der Natur selbst Umriss versuchte, oder nach Erzählungen mir Gegenden vorbildete und theils die Umrisse stehen liess, theils durch Licht und Schatten die Gegenstände zu sondern suchte. Dieses setzte ich fort bis in den August, auf meiner Reise nach Carlsbad und Töplitz, da denn auch die Ausflüge nach Graupen und Bilin gleicherweise benutzt wurden. Und so entstanden denn nachstehende 22 Blätter, die ich mit eben so wunderbarer Aufmerksamkeit aufzog, umrahmte und mehr oder weniger ausführte. Da mit dem August sich diese gewissermassen angestrengte Neigung völlig verlor, auch von mir nachher wenig der Art hervorgebracht wurde und selbst, wenn ich es versu-

chen wollte, nicht sonderlich gelang, so habe diese Zeichnungen sämmtlich zusammengehalten, keine fremde Hand, wie ich sonst bei Skizzen gerne that, darin walten lassen, und so dieser eigenen Lebens- und Kunstepoche ein Denkmal zu erhalten gesucht; wie ich sie denn auch gegenwärtig in einem Bande gesammelt, um sie für ein Ganzes zu erklären, woraus Fähigkeit sowohl als Unfähigkeit beurtheilt werden könnte. Um den einzelnen Blättern mehr Interesse zu geben, bezeichne Folgendes."

Nun folgt eine Angabe des einzelnen Gegenstandes und des speciellen Anlasses und Motives jeder Zeichnung.

Was die Handzeichnungen älterer und neuerer Künstler betrifft, so giebt das Verzeichniss die Namen, mit denen sie entweder scheinbar von dem Künstler selbst bezeichnet oder wie sie von Kunsthändlern getauft worden sind, ohne dadurch für die Richtigkeit der Benennung oder für die Originalität stimmen zu wollen. Was der Verfasser des Catalogs für original oder sonst gut hielt, darüber hat er seine Meinung kurz, ohne übertreibende lobende Phrasen, mit Ueberzeugung ausgesprochen. Es ist diess mit ausdrücklicher Zustimmung der jetzigen Besitzer, der Enkel Goethe's, geschehen, deren geradem, rechtem Sinne jede Täuschung, die dadurch herbeigeführt werden könnte, im höchsten Grade widerstrebt, denen ein noch so grosser Vortheil, welcher dadurch erreicht würde, vollkommen

gleichgültig ist. Dass Zeichnungen, die nicht für original, nicht einmal für gute Zeichnungen gelten können, dadurch, dass sie sich in der Sammlung befinden, von Goethe nicht für original und gut erklärt worden sind, dass er das wohl zu beurtheilen im Stande war, geht schon allein daraus hervor, dass die oben beschriebenen 20 Zeichnungen, so wie die im Verzeichniss S. 331. Nr. 35 bis 49. vorkommenden, die er in Rahmen an den Wänden seiner Zimmer aufgehängt hatte, sämmtlich vortreffliche Originalzeichnungen sind. Mit den übrigen Zeichnungen hatte es dieselbe Bewandtniss wie mit den Kupferstichen. Der Gedanke, die Ausfüllung einer Lücke nach irgend einer Seite hin, bestimmte ihn zu Erwerbung, zu Ankauf, ohne dass er dadurch die Vortrefflichkeit der künstlerischen Ausführung erklärt hätte.

Weimar im Februar 1848.

Chr. Schuchardt.

Inhaltsverzeichniss

zum ersten Theil.

I.

Radirungen, Kupferstiche, Holzschnitte, Schwarzkunstblätter, Lithographieen etc.

nach den Originalen, alphabetisch geordnet.

A.

Italienische Schule.

Nicolo dell' Abbate.

1. Heilige Familie mit den anbetenden Hirten, oben schwebt Gott Vater. *Nicol. Abbatis Invent. Joseph Ma. Mitellus delin. et inc.* gr. qu. fol. aufgezogen. Nicht im Bartsch angeg.

Francesco Albano.

2. Geburt der Maria. *Petrus Sanctus Bartolus sculpsit.* gr. fol. oben abgerundet. Sehr schöner Abdr., mit einem Bruch über's Kreutz, aufgez.

3. Ruhe auf der Flucht nach Egypten; Engel bieten dem Christuskinde Früchte. Mit Dedic. an Baldassar Foresani. Questo ritratto della Santma Madre etc. *Pier. Franco Mola fecit.* qu. fol. B. XIX. 204. 4°. Schöner Abdr., aufgez.

4. Derselbe Gegenstand. *J. G. Saiter delineav. et sculpsit.* gr. fol. Schöner Abdr.

5. Nereides Nymphae: Amoretten bringen mehreren Nereiden Perlen in Muscheln. Nach einem Gemälde im Palast Ghisi. *Dom. Cunego sculpsit* 1771. qu. fol. Guter Abdr.

6. Die Ankunft der Orangen in Italien. Zu Ferrari's Werk: Hesperides, de malorum aureorum cultura. fol. *Corn. Bloemaert sculps.*

7. Ein Satyr neckt eine schlafende Nymphe. Facsimile einer Handz. 4. *S. Mulinari inc.*

Antonio Allegri, gen. Correggio.

8. Christus am Oelberg betend. qu. fol. *Joh. Volpato sculps. Romae* 1773. Guter Abdr.

9. Heilige Familie mit dem Mönche. 4. *H. Guttenberg sc.* Schöner Abdr.

10. Madonna mit den drei Heiligen: Sebastian, Nicolas und Rochus. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. gr. fol. *P. A. Kilian sculps.* Guter Abdr.

11. Madonna, mit dem Christuskinde auf dem Schoos, an einer Säule sitzend. gr. fol. Facs. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

12. Madonna in einer Landschaft, links der heil. Hieronymus, rechts Magdalene, welche das Christuskind liebkost. gr. fol. *Ant. Correggio Pinx. Aug. Carracci Bonon. incidit et impressit.* 1586. B. XVIII. 87. 95. Guter zweiter Abdr. mit Rosciotti's Adresse.

13. Derselbe Gegenstand. gr. fol. *Corn. Cort. f. Romae* 1568. Geringer Abdr., beschädigt und aufgezogen.

14. Madonna, im Begriff dem Christuskinde die Brust zu reichen, welches nach Früchten greift, die ihm der kl. Johannes bringt. Kniest. 4. Radirtes Bl., unten links in viereckigem Baume: *Antonio da Correggio inven. et sc.* Guter Druck, mit einigen kl. Rissen und einem Fleck, aufgez. S. v. Derschau's Catalog S. 206.

15. Maria auf der Flucht nach Egypten, mit dem schlafenden Christuskinde in einer Landschaft sitzend. Gewöhnl. La Zingara genannt. Unten: Maria in Aegypti solitudine. Corregi pinxit. *Schwarzkstbl. von Th. C. Fürstenberg.* S. de Laborde S. 211. gr. fol.

16. Vermählung der heil. Catharina. gr. 4. *Giov. Battista Mercati fec.* Mit Dedic. an Lelio Guidiccioni. B. XX. 140. 3. Guter Abdr.

17. Derselbe Gegenstand, fast in gleicher Gröfse. *Ant. Capellan sculpsit Romae* 1772. Guter Abdr.

18. Derselbe Gegenstand in Halbf. *Correggio Pinx. A. M. Angelica Kauffmann inc.* 4. Brauner Druck.

19. Jupiter umarmt die Io in Gestalt einer Wolke. Nach dem

Gemälde, welches sich jetzt im Berliner Museum befindet. *Schwzkstbl. J. Johnson fecit.* 1748. Guter Abdr., aufgez.

20. Jupiter als Goldregen und Danae. qu. fol. *E. Desrochers sculpsit.* Guter Abdr.

21. Jupiter als Schwan und Leda mit noch andern badenden Nymphen in einer schönen Landschaft. qu. fol. *id. sc.* 1715. Guter Abdr.

22. Derselbe Gegenstand, verkleinerte Copie nach vorherigem Bl. qu. 8. in einem Oval.

23. 3 Bl. Betende weibliche Halbf. — Eine nackte Frau bei der Toilette. — Ein häfsliches Weib nach dem in einer Fensteröffnung schwebenden Amor sehend. *J. Troyen, T. van Kessel, Q. Boel sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

24. 2 Bl. Zwei Mädchen und eine Alte. 4. *d'Alton fec.* Doppelt.

25. Der Antiquar. Halbfig. eines Mannes mit antiken Sculpturen umgeben, in der linken Hand hält er eine kleine Figur. qu. fol. *Corn. Visscher sc.* Guter Abdr., aber sehr beschn. und aufgez.

Alessandro Allori.

26. Allegor. Darstellung: vorn eine Frau mit Flügeln, Hahnenkopf und Sonnenbild auf dem Kopf, umgeben von vielen Lasttragenden. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Andrea Appiani.

27. Jacob begegnet Rahel mit ihres Vaters Heerde. Jacob venit in terram orientalem etc. Roy. fol. *Giovita Garavaglia dis. ed inc. Pavia* 1830. Schöner Abdr.

Bartolomeo Ramenghi da Bagnacavallo.

28. 2 Bl. Vier Heilige, neben einander stehend. — Zwei nach links gehende Frauen. Facsim. von Handzeichn. *S. Mulinari inc.*

Giovanni Balducci.

29. Christus lehret im Tempel. Facsim. einer Handz. fol. *A. Scacciati inc.*

Baccio Bandinelli.

30. Geburt der heil. Jungfrau Maria (Nativitas Gloriosae Virginis Mariae): St. Anna sitzt nach links auf einem Bett, von mehreren Frauen bedient, zwei andere Frauen baden das Kind, über welchem ein Engel auf einer Wolke erscheint. Nach der Aufschrift: *Nicol. Beatricius Lotharingus Restituit et formis suis exc.* ist die Original-Platte von einem Andern gestochen und von Beatrizet nur retouchirt. S. B. XV. 244. 11. Späterer Abdr. von der zweiten von Anonymen gestochenen Platte, von der Gegenseite, mit der Adr. v. Nic. van Aelst.

31. Der Bethlehemitische Kindermord. *Copie nach dem Stich des Marc de Ravenna von Nicol. Beatrizet.* gr. qu. fol. Abdr. von der von Philipp Thomassin überarbeiteten Platte. B. XIV. Nr. 21.

32. Marter des heil. Laurentius. *Marc Anton fec.* qu. fol. B. XIV. Nr. 104. Später, schwacher, an mehreren Stellen defecter Abdr. und aufgezogen.

33. Rechte Hälfte dieses Blattes. Sehr beschädigt, gelb und aufgezogen.

34. Die Skelette. *Nach einer Zeichnung Bandinelli's von Marc de Ravenna gest.* qu. fol. B. XIV. Nr. 425. Schöner Abdr., scharf beschnitten.

35. Derselbe Gegenstand mit einigen Veränderungen, die Figuren etwas größer. *Augustinus Venetus de Musis faciebat* 1518. qu. fol. B. eod. Nr. 424. Späterer Abdr.

36. Die Academie Bandinelli's. *Aenea Vico sculps.* qu. fol. B. XV. Nr. 49. Guter kräftiger Abdr. mit der Inschr: *Enea vigo Parmegiano sculpsit* und mit der ersten Adresse von Paulus Palumbus. Wonach dieses eine dritte Abdrucksgattung zwischen der ersten und zweiten bei Bartsch wäre. Bis an die Einfassl. beschn. u. aufgez.

Giovanni Francesco Barbieri, gen. **il Guercino da Cento.**

37. Der heil. Antonius von Padua. Halbf. kl. 4. *Jo. Franc. Cent. inv. Fe.* B. XVIII. 362. 1. Guter Abdr.

38. Rückkehr des verlornen Sohnes. Halbf. Romae in aedibus Lancelotti. gr. qu. 4. *Dom. Cunego sculps.* 1770. Guter Abdr.

39. Maria, Halbf. mit dem Christuskinde, welchem der kl. Johannes ein Kreutz reicht. kl. 4. *J. B. Pasqualinus sc.* Guter Abdr.

40. Maria, Kniest.: mit dem Christuskinde auf dem Schoos. gr. 4. *id. sculp.* 1621. Mit Dedic. an D. Zacharie. Guter Abdr.

41. Beschneidung. Nach dem Gemälde in der Kirche Jesu-Maria zu Bologna. Aquat. *Saint Non sc.* 4.

42. 3 Bl. Evangelisten. Das vierte Blatt dieser Folge fehlt. *J. B. Pasqualinus sc.* 4. Gute Abdr.

43. Die beiden Jünger zu Emaus erkennen den Heiland am Brechen des Brodes. kl. qu. fol. *id. sculps.* 1619. Guter Abdr.

44. Der ungläubige Thomas. Halbf. *Jo. Franciscus Centensis Inv. Joannes Baptista Pasqualinus fec.* 1621. qu. fol. Sehr schöner erster Abdr.

45. Christus dictirt dem Johannes das Evangelium, rechts Maria. Halbf. *id. pinx. id. sculp.* 1621. 4. Schöner Abdr.

46. Der heil. Hieronymus, ein Crucifix mit beiden Händen haltend. Halbf. 4. Nach einer Federz.

47. Der Tod der heil. Petronilla. *Jo. Fr. Barbieri in Templo Vaticano p. Jacob Frey del. et incid. Romae* 1731. gr. fol. oben abgerundet. Schöner Abdr., aufgez.

48. 4 Bl. Moses. — Der keusche Joseph. — Beschneidung. — Büſsende Magdalena. Versch. Form. Facsim. von Handz. *A. Scacciati u. S. Mulinari inc.*

49. Tithon u. Aurora, letztere auf einem Wagen von zwei Pferden gezogen. gr. qu. fol. *Jo. Fr. Centens inventor. J. Bap.*

Pasqualinus sculps. 1621. Guter Abdr. mit einigen gelbl. Flecken u. e. Rifs im Rande.

50. Aurora auf einem Wagen von zwei gefleckten Pferden gezogen. Nach dem Gemälde im Palast Ludovisi. *Joannes Volpato sculps. Romae.* Unten: Rore madens — suspirantem, nebst Dedic. an Ang. Kauffmann. s. gr. qu. fol. Sehr schöner Abdr. mit zollbreitem Rand.

51. 3 Bl. Chirurgische Operation am Arm eines jungen Mannes. — Sitzende Frau mit zwei Kindern neben ihr. — Venus und Adonis. var. form. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

52. 5 Bl. mit verschiedenen meist einzelnen Figuren. Eben so. *id. fecit.*

53. Gebirgige Landschaft mit hölzerner Brücke über einen Flufs, vorn ein Herr zu Pferd von einem Soldaten angehalten. qu. fol. *G. Penna fec. Parigi.*

54. Landschaft mit Ruinen. Facsim. einer Zeichn. *S. Mulinari inc.* qu. fol.

Federico Baroccio.

55. Verkündigung. Das Gemälde befindet sich in der Kirche der heil. Jungfrau zu Loretto. *Federicus Barocius Urb. inventor (fecit et) excudit.* fol. B. XVII. 2. 1. Guter, wohlerh. Abdr.

56. Dasselbe Blatt in kräftigem Abdr., aufgez.

57. Pardon des heil. Franciscus: Christus in einer Glorie, zu dessen Seiten die heil. Jungfrau und der heil. Augustinus, erscheint dem heil. Franciscus von Assisi. Das Gemälde ist in der Kirche dieses Heiligen zu Urbino. *id. fecit.* fol. B. eod. Nr. 4. Sehr schöner Abdr., die Papierecken oben etwas abgerundet, unten an unbed. Stellen etwas gerieben und aufgez.

---

58. Darstellung der jugendlichen Maria im Tempel. *Federicus*

Barotius inv. Phil. Thomassinus sculps. Sehr gr. fol. Schöner Abdr., bis an die Einfasl. beschn. u. aufgez.

59. Besuch der Maria bei Elisabeth. *Gys (Gisbert) Veen fec.* 1588. fol. Guter Abdr.

60. Ruhe auf der Flucht nach Egypten; Joseph bricht Früchte für den Christusknaben, Maria schöpft aus einer Quelle. *Laur. Vaccarus fec.* Mit 6 lat. Versen. fol. ohne Rand, aufgez.

61. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. *F. Barotius pinxit. N. Lauwers exc.* Mit dens. Versen. Schöner Abdr., an einer Ecke etwas beschädigt.

62. Derselbe Gegenstand. *Clairobscur von Unbek.* fol. B. XII. II. 11. Ziemlich guter Abdr., mit einem kl. Defect an der linken Seite, aufgez.

63. Ders. Gegenstand. *Ant. Capellan sculps. Romae* 1772. gr. 4. Guter Abdr.

64. Madonna mit dem auf ihrem Schoos stehenden Christuskinde, links der heil. Hieronymus. *v. Hoy del. et. sc.* 4 Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

65. Madonna auf einer Wolke, mit ihrem Mantel Gläubige beschützend. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

66. Aeneas trägt seinen Vater Anchises aus dem brennenden Troja, neben ihm Crëusa und Ascanius. gr. qu. fol. *Federicus Barocius Urbinas inven. — Ago Car (Carracci)* 1595. B. XVIII. 110. Schöner Abdr., aufgez., mit einigen Wasserflecken.

Fra Bartolomeo di San Marco.

67. Darstellung im Tempel. gr. 4. *Ang. Campanella sc. Romae* 1771. Venerunt in Jerusalem etc. Florentiae in Sacrario S. Marci.

68. Maria mit dem Christuskinde auf dem Arm, welches die Hände um ihren Hals geschlungen hat. kl. 4. *v. Stieen sc.* Aus dem Brüsseler Gallerienwerk.

69. La Ste Famille: Maria will dem Christuskinde die Brust

reichen, dahinter steht Joseph mit einem Stock auf der Achsel. Kniest. kl. 4. *H. Schmidt sc.* 1812.

70. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, an jeder Seite zwei musicirende Engel. 4. *Ch. Simonneau l'ainé sc.*

71. 3 Bl. a) Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, dem sich der kl. Johannes verehrend nahet. b) Kopf eines Mannes über die mittleren Jahre, in natürl. Gröfse. c) Desgl. eines Ordensgeistlichen mit langem Bart. Versch. Form. Lithogr. Facsim. von Handzeichn. des Münchner Cabinets. *N. Strixner fec.*

Marco Basaiti.

72. Berufung des heil. Andreas. *Q. Boel. S.*

Giacomo da Ponte, gen. Bassano.

73. Der Herr befiehlt Abraham auszuziehen. Reich staffirt Landschaft. 4. *Joh. Sadeler sc.* Schöner Abdr.

74. Auszug Jacobs nach Egypten. *Clairobsc. von J. B. Jackson.* gr. fol. Schöner Abdr.

75. Christus am Oelberge. *Clairobsc. von dems.* Mit Dedic. an Paulina Cantarena. gr. fol. Schöner Abdr.

76. Grablegung; links vorn Maria in Ohnmacht. *Clairobsc. von dems.* Mit Dedic. an Jacob Facciolato. gr. fol. Guter Abdr.

77. Dasselbe Blatt in schwächerem Abdr., rissig und aufgez.

78. Derselbe Gegenstand. *Giacomo Bassan pinx. Nic. Visscher exc.* fol.

79. Der reiche Mann bei Tische und der arme Lazarus. Aus zwei grofsen zusammengehörenden Blättern bestehend. *Clairobsc. von J. B. Jackson.* Mit Dedic. an Robert Hoblyn. Schöne gleiche Abdr.

80. 4 Bl. Anbetung der Hirten. — Anbetung der Könige. — Auferstehung. — Himmelfahrt Christi. *J. Troyen u. T. van Kessel sc.* fol. u. qu. fol. Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

81. 5 Bl. Kreutztragung. — Derselbe Gegenstand, mit der heil. Veronica mit dem Schweifstuch. — Der barmherzige Samariter. — Der heil. Franciscus vor einem Crucifix knieend. — Die heil. Therese in Entzückung. *Var. forma. L. Vorstermann jun., Q. Boel, T. van Kessel sc.* Eben daher.

82. Der heil. Sebastian wird mit Pfeilen durchschossen. 4. *J. van Ossenbeck sc.* B. V. 285. 5. Sehr schöner Abdr. Eben daher.

83. Ein junger flötender Mann mit Weinlaub bekränzt. — Ein Priester mit weifsem Gewand. Halbf. *J. Troyen sc.* Eben daher.

84. Brustbild eines bärtigen Alten. Effigies Incognita. *Jac. Bassan pinx. Dom. Cunego sculpsit Romae* 1769. 4. Guter Druck.

Leandro Bassano.

85. Landschaft mit verschiedenen ländlichen Beschäftigungen, vorn ein Bauer welcher ein Schaf scheeren will. qu. fol. *Bassan P., Ossenbeck S.* Aus einer Reihe von 4 Bl. B. V. 308. 6 — 9.

Nicolaus Beatrizet.

86. Die heil. Jungfrau mit dem auf ihrem Schoos stehenden Christuskinde auf einem Throne, beide vertheilen Rosenkränze an Mönche und Nonnen vom Orden des heil. Dominicus. gr. fol. Oval, mit einem Rosenkranz u. versch. Figuren umgeben. B. XV. 253. 29. Ziemlich guter Druck, aufgez.

87. Kampf der Römer gegen die Dacier. Nach einem Relief am Bogen Constantin's. Unten: Tabula marmorea pugnae Daciae etc. qu. fol. *Nicol. Beatrizet sc.*, das Zeichen dess. unten in der Mitte. B. XV. 94. Schöner Abdr., an drei Seiten scharf beschn. u. aufgez.

88. Amazonenschlacht. Nach einem Relief an einem antiken Sarkophag. Unten: Amazonum pugna adfabre efficta de sarcophago vetustissimo quod in Capitolio visitur etc. *Nicolaus Beatricius Lotharingus in lucem emisit.* B. eod. Nr. 98.

gr. qu. fol. Aus 2 Theilen bestehend. Späterer Abdr. mit Henr. van Schoel exc.

89. Die linke Hälfte dieses Blattes in sehr schönem Abdr.

Domenico Beccafumi.

90. 3 Bl. Mosaik-Fufsboden im Dome von Siena, mit alttestamentlichen Darstellungen. gr. qu. fol.

91. Christus im Tempel unter Pharisäern und Schriftgelehrten. Oben in einem von zwei Figuren gehaltenem Schild das dem Beccafumi zugeschriebene Zeichen. fol. Späterer schwacher Abdr.

Stephano della Bella.

92. Ansicht von Florenz mit dem Kriegsfest von Pisa. gr. qu. fol. *Stefa della Bella Invẽtor. Anton Franco Lucini fecit* 1634. Guter wohlerh. Abdr.

Giacomo u. Giovanni Bellini.

93. 4 Bl. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. — Der heil. Sebastian an einer Säule. Halbf. — Der heil. Nicolaus und eine andere Heilige, desgl. — Der heil. Georg, neben ihm eine junge Frau mit Rosenkranz im Haar. Var. forma. *J. Popels, L. Vorstermann j.* u. *P. Lisebetius sc.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

94. 2 Bl. Liegende Nymphe in einer Landschaft. — Eine Nymphe mit einem kleinen Spiegel in der Hand. Kniest. kl. qu. fol. *P. Lisebetius* u. *J. Popels fec.* Eben daher.

Bernardino Bellotto, gen. Canaletto.

95. 4 Bl. Ansichten von Dresden: Die Elbbrücke mit daranliegendem Stadttheil. — Die Neustadt. — Platz in der Neustadt. — Platz mit dem Gewandhaus und der Frauenkirche. gr. r. qu. fol. *Bernar. Bellotto dit Canaletto fec.* Schöne Abdrücke, alle mit einem Kreutzbruch, der jedoch bei zweien kaum merklich ist.

Pietro Berettini da Cortona.

96. Rahel, welche die Götzen ihres Vaters verbirgt. *F. Mazot exc.* gr. 4. Aufgez.

97. Die heil. Bibiena weigert sich heidnischen Göttern zu opfern. gr. 4. *Gio. Batta Mercati F.* B. XX. 140. 5. Schöner Abdr.

98. Ein Engel leitet einen Knaben. Mit lat. Gebet darunter: Angele Sancte Deo dilecte — ad aeternam felicitatem perducas. Amen. *Jo. Jacobus de Rubeis Formis.* fol.

99. Aeneas vor dem Könige von Latium. Aus der Folge von 30 Bl. die Gallerie im Palast Pamphili zu Rom. *Carlo Cesio sc.* B. XXI. Nr. 77. qu. fol. Guter Abdr., die obern Ecken verschn. u. aufgez.

100. Hercules zwischen Tugend und Laster. *Gius. Zocchi sc.* fol.

101. Theil eines Plafonds: rechts Silen mit Umgebung, links liegende Venus, oben auf Wolken allegor. Figuren. *Corn. Bloemaert sc.* gr. qu. fol. Zu einer Folge gehörig. Aufgez.

102. Julius Cäsar verstöfst seine Gemahlin Julie und wählt die Calpurnia. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.* qu. fol.

Bartolomeo Biscaino.

103. Geburt Christi. *Biscaius Genve f. Damon exc.* fol. B. XXI. 185. 7. Ziemlich guter wohlerh. Abdr.

104. Maria, an einer Säule sitzend, säugt das Christuskind, links sitzt Joseph. *biscainus in et F.* kl. fol. B. eod. Nr. 20. Guter kräftiger Abdr., die Adr. weggeschn.

105. Vermählung der heil. Catharina. kl. 4. oval. *B. Biscaino inv. et fec.* Die Anfangsbuchstaben b. b. auf dem Rad der heil. Catharina. B. eod. Nr. 33. Zieml. guter Abdr.

106. Satyrfamilie in einer Landschaft; ein alter Satyr schenkt einer Frau, an deren Brust ein kleiner Satyr trinkt, Wein in eine Schaale. kl. fol. *B. Biscaino fec.* B. eod. Nr. 39. Rechts unten B. B., links Damon exc. Schwacher Abdr.

Giovanni da Bologna.

107. Ein Römer mit einer geraubten Sabinerin. Nach der Gruppe des Joh. von Bologna zu Florenz. *Clairobsc. von Andrea Andreani.* B. XII. VI. 2. Schöner Abdr., wegen einiger Brüche aufgezogen.

108. Dasselbe Blatt in kräftigem, aber nicht so reinem Abdr. Aufgez.

Giovanni Bologna della Marca.

109. Einkleidung eines Novizen. qu. fol. Oben abgerundet. Facs. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Giulio Bonasone.

110. 2 Bl. Amor reicht der Ceres Aehren, sie sitzt nach links, ein Füllhorn im rechten Arm haltend. — Amor giebt dem Bacchus aus einem Gefäfs zu trinken. kl. 4. Das erste Bl. mit *I. Bo.* bez. Diese beiden Blätter werden fälschlich dem J. Bonasone zugeschrieben. S. B. XV. 174. Nr. 2. u. 3.

111. Ornamentenfries mit zwei geflügelten Knaben neben einem Monstrum, halb Mensch halb Löwe. kl. qu. fol. *Jul. Bonasone fec.* B. eod. Nr. 354. Ungleicher Abdr., aufgez., mit einem Fleck.

Paris Bordone.

112. 3 Bl. Adam und Eva. — Judith mit dem Haupt des Holofernes, Halbf. — Heilige Familie in einer Landschaft, in der Mitte der heil. Hieronymus das Christuskind auf den Armen haltend. *L. Vorstermann, P. Lisebetius* u. *T. van Kessel fec.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

113. 2 Bl. Diana und Endymion. Kniest. mit landschaftlichem Grund. — Venus unter einem Baume liegend, ein Amor reicht ihr Blumen und Früchte. qu. fol. *P. Lisebetius sc.* Eben daher.

Sandro Botticello Florentino.

114. 4 Bl. Wunder und Tod des heil. Zenobius. Nach einem

Gemälde von Botticello im Besitz des Herrn v. Quandt in Dresden. 4to Umrifs. gest. v. *J. Thäter.*

Andrea Bascoli.

115. 10 Bl. Facsim. von Handzeichnungen: Verkündigung. — Madonna auf dem Thron, von Heiligen umgeben. — Christus als Gärtner. — Maria breitet ihren Mantel über Gläubige. — Petrus heilt einen Kranken. — Ein Heiliger erweckt einen todten Knaben. — Ein Priester am Altare stehend und Messe lesend. — Die Grazien. — Die Parzen. — Venus und Adonis. — Minerva und Bacchus. Var. form. *S. Mulinari inc.*

Angelo Bronzino.

116. Das neugeborne Christuskind von der anbetenden Maria und Joseph, von Engeln und Hirten umgeben. *Angelo Bronsini Fiorentino inveñ. H. Cock excud.* 1545. *Georgius Ghisius Mantuanus f. D. C. LIII.* B. XV. 385. 3.

117. Maria, Halbf., mit dem Christuskinde auf dem Arm, dahinter die heil. Elisabeth. Aeltere Radirung von unbek. Hand. gr. 4.

---

118. Weibl. Porträt, Brustb. *J. Brongino p. L. Vorstermann sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie. kl. 4.

Michel Angelo Buonaroti.

119. Erschaffung Adams. Formavit Dominus Deus hominem de limo terrae. qu. fol. *Dom. Cunego sculps. Romae* 1772. Nach dem Gemälde in der Sixtinischen Capelle. Guter Abdr., mit einem Wasserfleck im obern Papierr.

120. Erschaffung Eva's. Aedificavit Dom. Deus costam etc. *Antonio Capellan sculp.* 1772. qu. fol. Guter Abdr. Eben daher.

121. Sündenfall der ersten Eltern und Vertreibung aus dem Paradies. Tulit igitur mulier etc. *id. sc.* 1772. qu. fol. Guter Abdr. Eben daher.

122. David haut dem Goliath den Kopf ab. *Benoit Audran sc.* gr. qu. fol.

123. 6 Bl. Die Propheten und Sibyllen mit den sie umgebenden Ornamenten und Figuren in den Bogenwinkeln der Sixtinischen Capelle. *Michael Angelus invent. et pinxit. Georgius Mantuanus fecit.* gr. fol. B. XV. Nr. 17—22. Gute wohlerhaltene Abdr. mit der ersten Adresse von van Aelst.

124. Einer dieser Winkel mit der Sibylla Erithraea. Sehr gr. r. fol. *Dom. Cunego sculps.* 1784.

125. Ahasverus und der gekreutzigte Haman. Aus der Sixtinischen Capelle. Die obere Hälfte des Blattes mit der Hauptvorstellung, das Uebrige fehlt.

126. Der gekreutzigte Haman, auch der bufsfertige Schächer genannt. fol. *Michaelangelus pinxit in Vaticano. Petri de Nobilibus Formis.* Schöner Abdr.

127. Judith übergiebt ihrer Magd das Haupt des Holofernes. Aus der Sixtinischen Capelle. qu. fol. Kreidemanier.

128. Die Decke der Sixtinischen Capelle. Umrifs, aus zwei grofsen Bl. zusammengesetzt. *Dom. Cunego sc.*

129. Christus und die Samariterin am Brunnen. *Mich. Ang. inv. Nic. Beatrizet fec.* B. XV. 247. 17. fol. Neuer Abdr.

130. Christus am Kreutz, daneben links Maria, rechts Johannes. *Michaelangelus Bonarotus inventor. Philippus Syticus fecit.* gr. fol. Mit Dedic. an Santinelli. Neuer Abdr.

131. Kreutzabnahme. Nach einem Relief in Wachs in der Münchner Sammlung von Elfenbeinarbeiten u. a., *in der Grösse des Originals rad. von Feodor.* fol. Abdr. vor aller Schrift.

132. Christus am Kreutz, an jeder Seite oben ein Engel auf Wolken, unten Maria und Johannes klagend. *Imp. Lithog. de C. de Lasteyrie.* gr. fol.

133. 10 Bl. Das Jüngste Gericht in der Sixtinischen Capelle. Zehn Blätter zum Aneinanderfügen. *Georg (Ghisi) Mantuanus fecit.* B. XV. Nr. 25. Spätere Abdrücke mit der Dedicat. an Mathia di Merue und der Adr. von Jo. Jacob de Rubeis. Im Ganzen wohlerhaltenes Exemplar, wovon je

2 und 3 Blätter aneinander- und mit schmalem Papierrand umklebt sind. Das Blatt E hat einige zugeklebte Risse.

134. 15 Bl. Derselbe Gegenstand. Sehr gr. fol. in Kreidemanier gest. von *C. M. Metz* 1808. Schönes Exemplar.

135. 16 Bl. Derselbe Gegenstand, in Umrifs, mit dem Titel: *Contorni delle Figure del Giudizio Universale dipinto da Michel Angelo, desegnato ed inciso da Corrado Martino Metz. Roma* 1808. fol. Schönes wohlerhaltenes Exemplar.

136. Derselbe Gegenstand, in Umrifs, auf Einem Blatt, mit der Unterschr.: Tunc videbunt — Filium hominis etc. gr. fol. *Dom. Cunego sculps. Romae* 1780.

137. Die Gruppe der Posaunenden aus demselben Bilde, von *Nicolo della Casa gest.* Michael Angelus Bonarotus Florentinus pinxit in Vaticano. Ant. Salamanca exc. 1548. Schöner Abdr., aber beschädigt und schlecht restaurirt.

138. Johannes der Täufer in einem Oval mit Umgebung. Oben in einem Rund: Nuda Veritas. Romae 1591. Unten: *M. Ang. B. pinxit in Vaticano. Cherub. Alberti fecit.* Ohne dessen Namen und ohne die bei Bartsch XVII. Nr. 67. angeg. Dedicat. fol. Schöner Abdr.

139. Pauli Bekehrung. *Mich. Ang. pinxit in Vaticano.* Ex typis Ant. Salamancae; rechts das Zeichen des *Nic. Beatrizet.* B. XV. 255. 33. gr. qu. fol. Schöner Abdr., scharf beschn., an einigen unbedeutenden Stellen ausgeb.

140. Der heil. Hieronymus rechts an einem Felsen sitzend, links neben ihm der Löwe. fol. *Seb. a Regibus sc.* Ohne Namen des Stechers. Guter Abdr., die Ecken wenig beschädigt.

141. Der Traum des menschlichen Lebens. Allegorische Darstellung auf das was von Menschen für irdisches Glück gehalten wird. gr. fol. Nach Einigen von *Nic. Beatrizet* gestochen. Guter Abdruck, scharf beschn. u. aufges.

142. Derselbe Gegenstand. *Michael Angelus inven.* bez. und mit Rossi's Adr. bedruckt. Guter Abdr., etwas gelblich.

143. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. fol. v. *Stiten* sc. Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

144. Leda mit Jupiter als Schwan. Unterschr.: Formosa haec Laeda est — pulcherrima prodit. qu. fol. *Von anonymem Stecher.*

145. Dasselbe Bild von der Gegenseite, Leda mit dem Gesicht nach links gewendet; in derselben Gröfse. *Michael Angelus inv.* Ebenfalls von anonymem Stecher. Guter Abdr., etwas gebräunt und aufgez.

146. Entführung Ganymed's durch Jupiters Adler. fol. *Von Heinecke dem N. Beatrizet zugeschrieben.* Abdruck vor der Retouche, etwas beschädigt und fleckig.

147. Derselbe Gegenst. kl. fol. *Q. Boel S.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

148. Der Sturz Phaeton's. fol. *Mich. Ang. Flor. inv.* *Copie nach Nic. Beatrizet.* B. XV. 258. 38. Vorzüglicher Abdr. dieser schönen Copie, mit einigen Flecken, die oberste Figur mit Quadraten überlegt. Auf Leinwand gezogen.

149. Titius vom Geyer zerrissen. Links unten: *Mich. A. B. invent.* Der Stich wird allgemein dem *Nic. Beatrizet* zugeschrieben. B. XV. 259. Nr. 39. Sehr guter reiner Abdr., ohne Salamanca's Adresse; die Unterschr. abgeschn. u. aufgez.

150. Ein Kinder-Bacchanal, mehrere derselben tragen den Esel Silen's. *Nic. Beatrizet fec.* qu. fol. B. eod. Nr. 40. Guter Abdr., das Papier gebräunt.

151. Titelblatt zu der Schola Italica von Hamilton, mit zwei Figuren nach Michel Angelo. gr. fol. *Joseph Perini sc. Romae* 1741.

152. Grabmal Julius von Medicis zu Florenz. gr. fol. *Corn. Cort fec.* 1576. Abdr. vor der Inschrift, mit einigen kl. Rissen und etwas gebräunt.

153. Grabmal Julius II. mit der Statue Mosis. *Ant. Salamanca exc.* 1554. fol. Braunfleckig.

154. Die Kletterer: Gruppe von fünf Figuren, badende Soldaten, welche vom Kriegsruf überrascht werden. Aus dem berühmten Carton, eine Scene aus dem Pisanerkrieg darstellend. *Aug. Venetiano fec.* B. XIV. 423. Copie von der Gegenseite. qu. fol. Zieml. guter Abdr.

155. Verschiedene Gruppen und einzelne Figuren, Studien zum Jüngsten Gericht. *Nach einer Zeichn. des Münchner Cabin. von N. Strixner lithogr.*

156. 6 Bl. Sitzende weibl. Figur. — Zwei weibl. Köpfe mit Schleyer über dem Hinterkopf. — Ein Knabe mit vorgestreckten Armen. — Eine sitzende Mutter mit einem Kinde an der Brust. — Weibl. Brustbild im Profil, nach links gewendet. — Sitzende weibl. Figur mit einem Spiegel in der linken Hand, um sie mehrere Kinder. Var. forma. *S. Mulinari inc.*

Giuseppe Calendi.

157. Geburt Christi. *Carlo Lasinio* u. *Matteo Carboni fecer.*

Andrea Camassei.

158. Die heil. Jungfrau mit dem auf ihrem Schoos eingeschlafenen Christuskinde und dem kleinen Johannes neben ihr. *Andrea Camassei fecit.* B. XIX. 72. 1. Schöner Abdr.

Antonio Canale, gen. Canaletto.

159. 3 Bl. Ansichten in Venedig: La Procuratio niove e S. Ziminian V. Doppelt. La Libreria V. qu. 4to. *A. Canal f.* Schöne Abdr.

160. 2 Bl. dergl. 1) Pons Rivoalti, utrinque Ripae, et Aedes ad Orientem. 2) A minore D. Marci Area Dalmatarum ripam exhibens Prospectus. qu. fol. *Joan. Bapt. Brustoloni sculpsit.*

161. Ital. Gebäude, nach rechts eine Reiterstatue auf rundem Unterbau. 4. *A. Canal f.*

162. Felsige Anhöhe an einem Canal, vorn ein Pilger vor einem Bethäuschen. 4. *id. fec.*

163. Säulenhalle eines grofsen ital. Gebäudes. fol. *Ex chalcographia J. Wagner.*

Antonio Canova.

Die folgenden Blätter nach Canova's Werken sind sämmtlich schöne Abdrücke und sehr gut erhalten, mit vollem Papierrand.

164. Antonio Canova. Büste im Profil. *Pietro Fontana inc.*

165. Die Wohlthätigkeit: ein Greis von einer weiblichen Figur geführt. Hauptgruppe an dem Grabmal der Erzherzogin Christin· in der Augustinerkirche zu Wien. *Dom. Marchetti inc.* gr. r. fol.

166. 2 Bl. Theseus tödtet einen Centaur. Von zwei Seiten. *P. Bettelini inc.* s. gr. r. fol.

167. Theseus mit dem getödteten Minotaur. Nach der früher in der Sammlung des Grafen Fries zu Wien befindlichen Gruppe. *Raph. Morghen sc.* Sehr schöner Abdr. vor der Adr. von Artaria. gr. r. fol.

168. 2 Bl. Der rasende Hercules tödtet den Ligas. Dieselbe Gruppe von zwei Seiten. gr. r. fol. *P. Fontana* u. *G. Folo sculps.*

169. 2 Bl. Statue der Venus, von zwei Seiten. Aus der Florentiner Sammlung. *Dom. Marchetti inc.* s. gr. fol.

170. Hebe, die Schale füllend. Nach einer Statue in Lebensgröfse, dem Lord Cawder gehörig. *Dom. Marchetti inc.* s. gr. fol.

171. Amor küfst die am Boden liegende Psyche. Nach einer Gruppe im Besitz des Fürsten Yonsuppoff. *P. Fontana inc.* qu. fol.

172. Psyche setzt dem Amor, welcher den Arm um ihren Nacken gelegt hat, einen Schmetterling auf die linke Hand. Gruppe in der Gallerie zu Malmaison. *Dom. Marchetti inc.* s. gr. fol.

173. Terpsichore, mit der Lyra im linken Arm, auf ein Posta-

ment sich stützend. gr. fol. *Pietro Fontana inc.* gr. fol. Abdr. vor der Schrift.

174. Zwei Mädchen die mit Knöcheln spielen und zwei Amoretten. qu. fol. *Ang. Testa inc.* Abdr. vor der Unterschr.

175. Zwei Mädchen mit einem Schmuckkästchen. *Luigi Cunego inc.* Eben so.

176. Vier Mädchen, mit einem kleinen Amor als Wickelkind spielend, ein fünftes entfernt sich mit dem Köcher und Bogen. *id. inc.* Nr. 5.

177. Ein Mädchen hält Amor als Wickelkind in die Höhe, ein jüngeres Mädchen und ein Knabe verlangen danach. fol. *M. de Boni inc.* Nr. 7.

178. Verkauf von Liebesgöttern. gr. qu. fol. *Dom. Marchetti inc.* Nr. 6.

179. Grabmal für Admiral Nelson. gr. r. fol. *Pietro Fontana inc.*

180. 5 Bl. Umrisse: Zug Trojanischer Frauen mit Hecuba zur Statue der Minerva. — Eine Mutter unterrichtet ihre Kinder (*La buona Madre*). — Christus vom Kreutz genommen mit Maria, Johannes und trauernden Kindengeln. — Der sterbende Socrates von seinen klagenden Schülern und Freunden umgeben. — Nelsons Grabmal. fol. u. qu. fol. von *Franc. Hayes*, *P. Fontana* u. *Ant. Banzo* gest.

Simon Cantarini, gen. Simone da Pesaro od. Pesarese.

Eigenhändige Radirungen desselben.

181. Adam links am Boden sitzend, rechts Eva auf einem Hügel, welche ihm die verbotene Frucht reicht. Ohne Bezeichnung. *Sim. Cantarini fec.* B. XIX. 122. 1. Guter Abdr., eine kl. fehlende Ecke restaurirt.

182. Ruhe auf der Flucht nach Egypten: Maria sitzt auf einer Erderhöhung mit dem Christuskinde auf dem Schoos, das die Hände nach den Früchten ausstreckt, die Joseph von

einem Palmbaum gebrochen hat. B. eod. Nr. 2. Copie von der Gegenseite, scharf beschn.

183. Derselbe Gegenstand: Maria, mit dem Christuskinde auf dem Schoos, sitzt an zwei Bäumen neben Joseph. B. eod. Nr. 4. Schöner Abdr.

184. Derselbe Gegenstand: Maria sitzt am Boden, mit dem Christuskinde auf dem Schoos, dem sie eine Frucht reicht. gr. 4. B. eod. Nr. 5. Gute Copie von der Gegens. in gutem Abdr.

185. Derselbe Gegenstand: Maria sitzt am Boden, das Christuskind auf den Händen wiegend, rechts unter Bäumen der heil. Joseph. B. eod. Nr. 6. Schöner Abdr.

186. Gestochene Copie dieses Blattes von der Gegenseite. Mit einem Bruch in der Mitte.

187. Heilige Familie: Maria mit dem Christuskinde, die heil. Elisabeth mit dem kl. Johannes, dazwischen der heil. Joseph, zusammen in einer Landschaft am Boden sitzend. B. eod. Nr. 9. Schöner Abdr.

188. Heilige Familie: Maria in einer Landschaft am Boden sitzend, mit dem Christusknaben auf dem Schoos, vor welchem der kleine Johannes kniet, links der heil. Joseph. B. eod. Nr. 11. Guter Abdr. von der nicht genug geätzten Platte.

189. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, das einen Vogel am Faden fliegen läfst. B. eod. Nr. 18. Schöner Abdr.

190. Christus unter der Last des Kreutzes erliegend. B. eod. Nr. 20. Gute Copie in schönem Abdr.

191. Johannes in der Wüste an einem Felsen sitzend, aus dem Wasser springt, wovon er mit einer Schaale schöpft. B. eod. Nr. 23. Schöner Abdr.

192. 2 Bl. Der heil. Sebastian am Fufs eines Baumes sitzend, an dem er mit der rechten Hand angebunden ist. Täuschende Copie. B. eod. Nr. 24. Guter Abdr., gebräunt. Nebst Copie desselben Blattes von der Gegenseite.

193. Der grofse Antonius von Padua. Der Heilige kniet auf einer Stufe und umfafst das Christuskind, das vor ihm auf einer Wolke steht. B. eod. Nr. 25. Guter Abdr. aufgez.

194. Entführung der Europa. B. eod. Nr. 30. Späterer Abdr. mit *G. Renus inv. et fec.* links unten in der Ecke.

195. Mercur und Argus; letzterer, rechts am Boden sitzend, hört aufmerksam dem flötenden Mercur zu, welcher in der Mitte unter einem Baume sitzt. B. eod. Nr. 31. Schöner Abdr. mit einigen kl. gelben Flecken nahe am obern Rand, und scharf beschn.

---

196. Heilige Familie: Rechts sitzt Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos und spricht zu dem neben ihr sitzenden Joseph. *Carpioni fec., Matio Bolzetta form.* Schöner Abdr. aufgez.

197. Landschaft mit einer Menge Nymphen um den schlafenden Amor. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.* qu. fol.

Domenico Maria Canuti.

198. Die heil. Jungfrau mit dem Rosenkranze, auf Wolken sitzend, neben ihr das Christuskind, unten die Stadt Bologna. *Dom. Maria Canuti fec.*, dessen Anfangsbuchstaben rechts im untern Rande stehen. Mit Dedic. an Nicolo Calderini. B. XIX. Nr. 223. 1. Schöner Abdr.

199. Maria, Halbf., mit dem auf ihrem Schoos stehenden Christuskinde, hinter demselben der kleine Johannes. Radirtes Bl. Links unten D. M. C. I., rechts H. L. F. 4. Scharf beschn., leicht fleckig und aufgez.

Lodovico Cardi, gen. Cigoli od. Civoli.

200. Der heil. Franciscus vor dem Crucifix in Nachdenken versunken. 4. *Henriquez sc.*

201. 4 Bl. Christus bei Simon zu Tische. — Petrus heilet einen Kranken. — Derselbe Gegenstand etwas verändert. — Titelblatt zu dem Florentiner Handzeichnungswerk. Fol. und qu. fol. Facsim. von Handz. *A. Scacciati inc.*

Carlo Carlone.

202. Der heil. Boromäus ertheilt den Armen während der Pest die Communion. fol. *C. Carlone inc. et fecit.*

Giulio Carpioni.

203. Büfsende Magdalene in der Wüste. Rechts unten *Carpioni Ven. fec.*, mit Adr. von Matio Cadorin. B. XX. 184. 10. Schöner Abdr.

204. 2 Bl. Die Luft: Iris auf dem Regenbogen, und das Feuer: Venus arbeitet in der Schmiede des Vulkan. Aus einer Folge v. 4. Bl. Die Elemente. B. eod. Nr. 15 u. 18. Schöne Abdr., das zweite gebräunt und leicht fleckig.

Ludovico Caracci.

205. Berufung des Matthäus. *Joh. Mar. Mitellus del. et incid.*, unten: Lud. Carraccius Bononiensis in ecclesia Mendicantium Bononiae pinxit. B. XIX. 273. 9. Schöner Abdr., aufgez.

206. Der heil. Benedict heilt einen Besessenen. Unten rechts *Lud. Caracc. invent.*, *S. Cantarini fecit.* B. eod. 138. 27. Schöner Abdr., aufgez.

207. Geburt Johannes des Täufers. *Dom. Cunego sculpsit Romae* 1769. qu. fol. Guter Abdr.

208. Providentia. Aus dem Museum im Capitol. *id. sc.* 1772. fol.

208a. Dasselbe Blatt.

209. 2 Bl. Hercules als Besieger der Hydra. — Raub der Proserpina. kl. fol. *Carl Antonio Pisarri del. e inc.*

210. 2 Bl. Eine Mutter mit dem Kind auf dem Schoos. — Grablegung. fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari* u. *A. Scacciati inc.*

Annibale Carracci.

Eigenhändige Radirungen desselben.

211. Susanne im Bad von den beiden Alten überrascht. *Annibal Car. invent. et sculp.* gr. 4. B. XVIII. 180. 1. Kräftiger Abdr.

212. Anbetung der Hirten. B. eod. Nr. 2. Copie von der Gegenseite. Nicht im Bartsch angeg. Unter der Säule *Annib. Carracius inv.* 4. Aufgez.

213. Madonna mit der Schaale. Oben rechts *Annib. Carracius in. et fecit* 1606. B. eod. Nr. 9. Späterer Abdr., mit der Adr. v. Nic. van Aelst.

214. Die büſsende Magdalene. 4. *Annib. Carracci fec.* 1591. B. eod. 191. 16. Schöner erster Abdr., aber fleckig.

Auf der Rückseite dieses Blattes befindet sich eine sehr geistreich mit der Feder gez. Originalskizze dieses Gegenstandes, mit einigen Veränderungen.

215. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite, etwas gröſser. Radirtes Bl. ohne Namen. Guter Abdr., mit einem Bruch.

216. Büſsende Magdalene auf einer Matte kniend. 8. *Jonas Umbach fec.* Schöner Abdr.

217. Anbetung der Könige. Im untern Rand: *Anibal Caratius inventor et fecit — Justus Sadeler excudit.* 4. Sowohl Erfindung als Radirung wird dem Annibal fälschlich zugeschrieben. S. B. eod. p. 199.

217a. Dasselbe Blatt.

---

218. Die heil. Familie mit der heil. Clara. Kniest. *Guido Reni fec.* B. XVIII. 303. 50. Schöner erster Abdr., scharf beschnitten u. mit neuen Rändern umklebt.

219. Christus und die Samariterin am Brunnen. *Guido Reni fec.* B. eod. Nr. 52. Guter wohlerh. Abdr., die Adr. Petrus Stephanonius ausgekratzt.

220. Der heil. Rochus theilt sein Vermögen unter die Armen. Das Gemälde befindet sich jetzt in der Dresdner Gallerie. *Guido Reni fec.* B. eod. Nr. 53. qu. fol. Guter Abdr. mit P. Stephanonius formis.

221. Derselbe Gegenstand. s. gr. qu. fol. *F. Camerata sc.* Schöner Abdr., aufgezogen.

---

222. Geburt Christi, vorn drei Frauen mit dem neugebornen Heiland, oben auf Wolken Gott Vater. *Anibal Carus Pin.* gr. fol. oben abgerundet. Bräunlich u. aufgezogen.

223. Die Transfiguration. *C. Visscher exc.* gr. fol. In der Mitte mit einem Bruch, und aufgezogen.

224. Der todte Christus von einem Engel gehalten. *Ann. Caratius inv. del. Joh. Episcopus fec.* kl. fol.

225. 3 Bl. Christus und die Samariterin am Brunnen. — Die Ehebrecherin vor Christus geführt. — Der todte Christus im Schoos seiner Mutter. qu. fol. u. 4. *T. van Kessel* u. *P. Lisebetius sc.*

226. Die heiligen Frauen am Grabe. *Jo. Lud. Roullet sculpsit.* gr. qu. fol.

227. Die büfsende Magdalene auf einem Lager von Dornen liegend, rechts oben ein Engel mit der Palme. Aus der Gallerie Borghese. *Dom. Cunego sculpsit Romae* 1772. qu. fol. Schöner Abdr.

228. Der heil. Gregorius auf einem Kissen knieend und betend. Romae in Sacello Salviat. ad S. Gregorium. qu. fol. *Jac. Frey del. et sc.* 1733. Schöner Abdr.

229. 21 Bl. nebst drei Titelbl. Die Frescomalereien in der Gallerie des Palastes Farnese zu Rom. gr. qu. fol. *Petrus Aquila delin. et sculps.* Schönes, wohlerhaltenes Exemplar, worin aber Bl. 14 fehlt.

230. 3 Bl. aus dem von Carlo Cesio nach denselben Malereien gestochenen Werke. B. XXI. Nr. 21 — 64. Aurora entführt Cephalus (10). Entführung des Ganymed (20). Apollo führt den Hyacinth zum Olymp (21). Schöne rothe Abdr.

231. 21 Bl. incl. Titelbl. Die Malereien im Palast Fava zu Bologna, die Geschichte des Aeneas, von den drei Carracci's gemeinschaftlich ausgeführt. *J. Maria Mitelli fecit* 1663. B. XIX. Nr. 46 — 66. Schönes Exemplar.

232. Apollo und Silen. Das Gemälde im Palast Lancelotti. *Dom. Cunego sculp.* Romae 1770. qu. fol. Schöner Abdr.

233. Galathee auf einem Muschelwagen von Tritonen und Nereiden umgeben. Aus der Gallerie im Palast Farnese. *id. sc.* 1772. qu. fol. Guter Abdr.

234. Venus mit dem Leichnam des Adonis auf dem Schoos, hinter ihr der klagende Amor. Kniest. *Ca. Pinx., Ang. Kauffmann inc.* 4. Braun gedr.

235. 2 Bl. Pluto auf Cerberus liegend. — Paris und Amor auf Wolken. Nr. 1 u. 4. aus einer Folge. Ohne Namen des Stechers. 4°., oval.

236. Clytie verwundet Amor mit einem Dorn. *J. B. Michel sculp.* Punctirt. gr. 4. rund.

237. Amor hat Pan zu Boden geworfen. *J. Troyen S.* kl. fol.

238. Landschaft mit einigen Gebäuden, wobei zwei runde Thürme, vorn ein Kahn mit drei Figuren. qu. fol. *Corneille fec.* Sehr schöner Abdr. vor dem Namen.

Agostino Carracci.

239. Maria, Halbf. mit dem Christuskinde auf den Armen. *Ago. Ca. I.* B. XVIII. 56. 31. Pietro Stefanoni for. Schöner Abdr.

240. Der heil. Hieronymus mit einem Fufs knieend, in der Linken ein Crucifix, in der Rechten einen Stein haltend. *August. Caracius faciebat.* B. eod. Nr. 75. Schöner Abdr. von der durch Fr. Briccio vollendeten Platte; die Ecken wenig weggeschn., mit einigen leichten Flecken u. aufgez.

241. Der heil. Sebastian an einen Baumstamm gebunden, die Hände über dem Kopf. Rechts unten 1580. B. eod. Nr. 88. Scharf beschn., in der Mitte ein Bruch, aufgez.

242. Pan von Amor gebändigt, rechts zwei Nymphen unter einem Baume. *August. Carracci fec.*, die Anfangsbuchstaben A. C. in. und die Jahrzahl 1599. rechts unten. B. eod. Nr. 116. 4. Schöner Abdr., mit schmalem Rand und einem Bruch.

243. 2 Bl. Die beiden Theaterscenen: 1) Eine Gottheit in Wol-

ken auf einem Throne, zu beiden Seiten zwei Reihen Nymphen. 2) Perseus vom Olymp herabkommend, um den Drachen zu tödten. *Aug. Caraccius fec.* B. eod. Nr. 121 und 122. Schöne Abdr., aufgez.

244. 3 Bl. aus der Folge der sogen. kleinen Lascivien. B. eod. Nr. 123 — 135. a) Orpheus befreit die Eurydice aus der Unterwelt. Nr. 123. b) Andromeda an den Felsen geschmiedet neben dem Ungeheuer. Nr. 125. c) Venus züchtigt Amor. Nr. 135. Schöne Abdr., zwei Bl. gebräunt, leicht fleckig und aufgez., das dritte an den Ecken etwas beschäd. und mit einem braunen Fleck.

245. Das Wappen des Cardinal Aldobrandini. Abdr. mit Rossi's Adresse. B. eod. Nr. 162.

246. Dasselbe Bl. desgl.

247. Amor überwältigt Pan. fol. *Agostino Carrazza J. Flaminio Torri F.* B. XIX. 217. 7. Guter Abdr.

248. Communion des heil. Hieronymus. *Fr. Paria* (*Perrier*) *incid.* fol. Schwacher Abdr.

249. 2 Bl. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. — Hagar und Ismael in der Wüste. Facsim. v. Handz. *A. Scacciati inc.*

Giovanni Benedetto Castiglione.

250. Einzug Noah's in die Arche. qu. fol. *B. Castiglione fec.* B. XXI. 10. 1. Kräftiger Abdr., mit 2 kleinen unbed. Defecten an der Seite und aufgez.

251. Dasselbe Blatt. Kräftiger aber nicht so klarer Abdr., mit einigem Rand.

252. Tobias läfst die Todten begraben. *id. fec.* qu. fol. B. eod. Nr. 5. Schwacher Abdr.

253. Erweckung des Lazarus. qu. fol. B. eod. Nr. 6. Guter Abdr.

254. Dasselbe Bl. in gleichgutem Abdr.

255. Maria neben der Krippe knieend, in welcher der neuge-

borne Christus liegt, oben in Wolken Gott Vater. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 7. Späterer Abdr.

256. Findung der Leichname der Apostel Petrus und Paulus. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 14. Schöner alter Abdr., die linke Seite scharf beschnitten.

257. Dasselbe Blatt in gutem Abdr.

258. Diogenes mit der Laterne einen Menschen suchend. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 21. Guter wohlerh. Abdr. mit Dedic. an Nicolo Simonelli und Rossi's Adresse. Mit einem leichten Fleck rechts oben.

259. Die Melancholie in Gestalt einer Frau mit einem astrologischen Buche vor sich, um dieselbe Waffen und Thiere. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 22. Guter kräftiger u. wohlerhaltener Abdr.

260. Genius Castiglione's in Gestalt eines jungen sitzenden Mannes mit Thier- und menschlichen Gestalten umgeben. fol. B. eod. Nr. 23. Guter Abdr., mit Dedic. an M. da Merhue und der Adr. v. Rubeis.

261. Die vier Gelehrten bei halb ruinirten Grabmälern. *id. fec.* B. eod. Nr. 25. Schwacher Abdr. mit grofsem braunem Fleck.

262. Hirten verschiedenen Alters hinter einer Heerde, einer derselben zu Pferde. qu. fol. B. eod. Nr. 30. Schöner Abdr., scharf beschn. und an zwei Seiten an einigen Stellen etwas verrieben.

263. Dasselbe Bl. in schönem Abdr., sehr beschädigt, fleckig und aufgezogen.

264. 8 Bl. aus der Folge der kleinen Männerköpfe mit orientalischer Kopfbedeckung. 12mo. B. eod. Nr. 32—47. Gute Abdr.

265. 3 Bl. aus der Folge der grofsen Köpfe mit orientalischer Kopfbedeckung. B. eod. Nr. 50. 52. u. 53. Gute Abdrücke, die beiden letztern Bl. auf gebräuntem Papier, das dritte aufgez.

Jacopo Chimenti, gen. Jacopo da Empoli.

266. 4 Bl. Facsimile's von Handzeichnungen: Christi Geburt. — Darstellung im Tempel. — Christus übergiebt Petrus die Schlüssel. — Christus spricht zu einem vor ihm knieenden jungen Mann. gr. fol. *A. Scacciati inc.*

Gaspare Celio.

267. 5 Bl. Moses auf einem Thronsessel inmitten der Zelte. — Heilige Familie. — Schmiede der Cyclopen. — Hercules erdrückt den Antäos. — Satyrfamilie. Var. forma. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Michel Angelo Cerquozzi.

268. Schlacht bei einer Festung. qu. fol. Zu dem Buch des Strada: Graviae obsidio gehörig. *Fr. Collignon fec.* Guter Abdr.

Guiseppe Cesari, gen. Giuseppe d'Arpino, Cavaliere d'Arpino.

269. 5 Bl. Loth und seine beiden Töchter. — Christus lehret im Tempel. — Drei stehende Figuren. — Drei laufende männliche Figuren. — Sitzende weibliche Figur mit einem Füllhorn und einem Stabe. Versch. Format. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Bartolomeo Cesi.

270. Dornenkrönung. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.* gr. fol.

Luca Ciamberlano.

271. Der heil. Thomas von Villanuova theilt Almosen aus, darum 12 kleinere Darstellungen aus dem Leben dieses Heiligen, mit Erklärung unter jedem in lat. Sprache. gr. fol. Unten: *Lucas Ciamberlanus Urbinas F.* B. XX. Nr. 35. 70., woselbst nur das Hauptbild angegeben und bemerkt ist, dafs der Name fehle. Guter Abdr., aufgezogen und etwas gebräunt.

Dominico Ciampelli.

272. Marter des heil. Andreas. Links unten: *Dom. Ciampellus pinxit S. Gregorio*, rechts: *Carolus Marattus delineavit et sculp.* B. XXI. Nr. 93. 11. qu. fol. Aufgez. *)

Giovanni Battista Cipriani.

273. Magdalena mit dem Salbengefäſs. Halbf. *F. Bartolozzi Sc.* gr. 4. rund.

Don Giulio Clovio.

274. Der Leichnam Christi von Johannes gehalten und von den drei heil. Frauen umgeben. *Don Julio Clovio inve. Corn. Cort sc.*, ohne den Namen des Stechers. fol.

275. Der heil. Georg erlegt den Drachen in einer Landschaft mit Ruinen. *Corn. Cort fec.* gr. 4. Defect, gebr. u. aufgez.

Sebastian Conca.

276. Der heil. Phil. Neri vor der heil. Jungfrau auf Wolken knieend. gr. fol. *Seb. Conca pinx. Jacob Frey sculp.* Schöner Abdr.

277. Diana und Endymion. Clairobsc. von *Nicol. le Sueur.* fol. Guter Abdr.

Luca Congiasi.

278. 5 Bl. Facsim. von Handz. Entwürfe zu heil. Familien u. a. *S. Mulinari inc.*

Lorenzo di Credi.

279. Brustbild eines Mädchens. 12mo. *Lorenzo di Credi inv. W. Hollar fecit* 1646. 2. *January.* Schöner Abdr.

Antonio Allegri da Correggio. S. Allegri.

Giuseppe Crespi.

280. Drei Wäscherinnen, denen ein Knabe ihren Mundvorrath stehlen will. fol. *Joh. Camerata sc.*

---

*) Nagler nennt in s. Künstler-Lexicon einen Michel Angelo Ciampelli, Zeichner und Maler von Florenz, nach welchem C. Maratti die

Carlo Dolce.

281. Christus am Oelberg betend. gr. 4. *Carlo Dolci dip. G. Felsing inc. a Firenze* 1828. Schöner Abdr.

282. Christus segnet Wein und Brod. Gürtelst. nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. fol. *Louis Zöllner lith.*

283. Christus zeigt die Wundenmaale, Kniest. Oval in 12mo. *Schwerdgeburth sc.*

284. Die Poesie, Brustb. *Carlo Dolci dipense, Raffaello Morghen inc.* 1827. 4. Schöner Abdr.

Cesare Dandini.

285. Der kleine Johannes giebt dem Lamm aus einer Schaale zu trinken. kl. 4. Facsim. einer Handz. S. *Mulinari inc.*

Domenico Zampieri, gen. Domenichino.

286. Brustbild Domenichino's, mit einem kleinen Buch in der Hand. 4. *Dom. Campiglia del. P. Ant. Pazzi sc.*

287. 2 Bl. Esther vor Ahasverus, und Salomo auf dem Throne mit der Königin von Saba. Zu einer Folge von 4 schön radirten Bl. gehörig, nach den Fresken in der Kirche S. Silvestro auf Monte Cavallo, in Runden, 4°, aufgez.

288. 2 Bl. Petri Fischzug und der heil. Andreas zum Tode geführt. *Domenichino pinx. R. Audenaerd sc.* fol. u. qu. fol.

289. 4 Bl. Die vier Evangelisten mit ihren Attributen und mit Engeln umgeben. Nach den Frescogemälden in der Kirche S. Andrea della Valle. *Nic. Dorigny del. et incid.* Sehr gr. fol. Vorzügliche Abdrücke, mit einem leichten Bruch in der Mitte und einigen unbedeut. Einrissen.

290. Communion des heil. Hieronymus. Sehr gr. fol. *Dom. Zamper pinx. in Eccl. S. Hieron. de Charite Romae. Benedict Farjat del. et incid.* Guter Abdr., wenig fleckig, mit einem Bruch.

Marter eines Heiligen (Römische Tortur) geätzt habe, welches wohl dasselbe Blatt ist.

291. Derselbe Gegenstand, nach dem Gemälde Domenichino's in der Peterskirche. *Joh. Cesar Testa del. et incid.* gr. fol. Zieml. guter Abdr. mit der Adr. von van Westerhout.

292. Dasselbe Blatt in schönem kräftigem Abdr. mit der Adr. v. Collignon. Die rechte obere Ecke defect, mit einigen Flecken.

293. Marter des heil. Sebastian. Nach dem Mosaikgemälde in der Peterskirche zu Rom. *Jacobus Frey del. et sculp.* 1737. gr. fol. oben abgerundet. Schöner Abdr.

294. Der Evangelist Johannes. Gürtelst. Lithographirte Copie nach dem schönen Stich von Müller. *A. Küntzel del. et lithogr.* 1830.

295. Martertod der heil. Agnes. *Joseph Ma. Mitellus delin. et incid.* gr. fol. B. XIX. 278. Schöner Abdr.

296. Martertod der heil. Cäcilie. Nach dem Gemälde in der Kirche des heil. Ludwig zu Rom. *Dom. Cunego sculp. Romae* 1772. gr. fol. Guter Abdr.

297. 4 Bl. Die vier Haupttugenden: Prudentia, Justitia, Temperantia, Fortitudo. Nach Frescogemälden in der Kirche S. Caroli a Catena. *Jo. Jacobus Frey del. et sculp.* s. gr. fol. Sehr schöne Abdr.

298. Apollo und Hyacinth in einer Landschaft. Nach dem Gemälde im Palast Farnese. *Dom. Cunego sculps. Romae* 1771. qu. fol. Schöner Abdr.

299. Diana im Begriff den schlafenden Endymion zu küssen. Radirtes Bl. *Ciartres exc.* kl. fol.

300. Studium zu der ohnmächtigen Esther vor Ahasverus. Facs. einer Handz. qu. fol. *S. Mulinari inc.*

Pietro Ermini.

301. Torquato Tasso. Gürtelst. *Pietro Ermini disegno. Raffaello Morghen incise.* 4°. Schöner Abdr.

Pietro Facini.

302. Der heil. Franciscus von Assisi knieend, das Christuskind

auf den Armen haltend, welches die Hände nach seiner Mutter auf einer Wolke ausstreckt. *P. Facini fecit.* B. XVIII. 272. 1. fol. Schöner Abdr.

Paolo u. Orazio Farinati.

303. Der Evangelist Johannes auf Wolken sitzend. *Paulo Farinato f. J. Sadeler excudit* 1567. B. XVI. Nr. 3. kl. fol. Guter Abdr.

304. Charitas in einer Landschaft mit drei Kindern, von denen sie eins an sich drückt. *P. Farinati fecit.* B. eod. Nr. 4. Schöner Abdr. mit einem unterkl. Bruch.

305. Venus und Amor. gr. 4. Rechts unten P. F. 1566. B. eod. Nr. 6. Guter Abdr. aufgez.

306. Fünf in Wolken schwebende Amoretten. Unten nach rechts paul. far. qu. fol. B. eod. Nr. 10. Schöner Abdr., scharf beschnitten und wegen eines Risses aufgez.

---

307. Raub der Europa. Clairobsc. *P. Farinati del. Nic. le Sueur sculp.* gr. fol. Guter Abdr.

308. Phaeton den Sonnenwagen führend. Desgl. Von demselben. Eben so.

309. Untergang Pharao's im rothen Meer. gr. qu. fol. *Horaz Farinati fecit. Gasparo Dalolio exc.* B. eod. p. 168. 1. Zieml. guter Abdr.

310. Dasselbe Blatt, eben so, aufgez.

311. Christus von seinen Schülern und dem heil. Franciscus vom Kreutz genommen etc. *Paul Farinatus inventor. Hor. Farinati fec.* B. eod. Nr. 2. Die Gruppe der vier heil. Frauen links ist weggeschn. Gebräunt, rissig und aufgez.

312. Maria, mit dem kl. Christus auf dem Schoos, unter einem Baum sitzend, neben ihr der kl. Johannes mit dem Lamm. kl. qu. fol. *Hor. Farinati fec.* B. eod. Nr. 4. Guter Dr., scharf beschn. u. aufgez.

Ferrau Fensoni, Fanzoni od. Faenzoni da Faenza.

313. Erhöhung der ehernen Schlange. gr. fol. *Villamena sc.* Späterer Abdr. mit Jacintus Paribenius Formis.

Ciro Ferri.

314. Kuppel der Capelle del SSmo Crucifisso. Mosaikgemälde nach der Composit. des Ciro Ferri. *F. Aquila del. et inc.* Sehr gr. fol.

315. Madonna auf Wolken mit zwei unten knieenden Heiligen. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.* fol.

Domenico Feti.

316. Flucht nach Egypten. *Ossenbeck fec.* B. V. 307. 4.

317. 3 Bl. Vermählung der heil. Catharina, dabei zwei andere Heilige. — Der todte Heiland und die trauernde Maria. — Die heil. Margaretha. *P. Lisebetius. Q. Boel* u. *v. Hoy sc.* Aus der ehemaligen Brüsseler Gallerie.

318. 3 Bl. Ein junger Mensch stürzt von einer Mauerbrüstung herab. — Derselbe, von einem Alten und einem Knaben aufgehoben. — Gebirgige Landschaft, vorn rechts drei Männer und ein Knabe. kl. qu. fol. *Q. Boel sc.* Eben daher.

319. 3 Bl. Galathee auf einem Muschelwagen. — Perseus und Andromeda. — Der Leichnam des Leander von Nereiden und Tritonen gefunden. kl. qu. fol. *T. v. Kessel, Q. Boel sc.* Eben daher.

320. Eine spinnende Frau mit zwei Kindern, im Hintergrunde ein Pflüger. La vie champestre. *J. B. Scotin sc.* gr. fol.

Odoardo Fialetti.

321. 8 Bl. Die Spiele Amors: Scherzi d'Amore espressi da Odoardo Fialetti, pittore in Venetia. Rechts unten auf jedem Bl. das Monogramm des Meisters. kl. 8. Folge von 15 Bl. incl. Titelbl. B. XVII. 267. 5 — 19., wovon Nr. 1. 6. 10. 12 — 15. hier fehlen. Schöne erste Abdrücke.

322. 2 Bl. aus derselben Folge. Nr. 5 u. 9. Eben so.

323. Das Innere eines Saales, worin sich mehrere junge Leute mit Zeichnen beschäftigen. Aus dem grofsen Zeichnenbuche v. *Odoardo Fialetti.* qu. 8. B. eod. 210. Guter Abdr.

Paolo Flamingo.

324. Der Pabst giebt dem Dogen Sebast. Ziani den Segen bei seinem Abzug gegen den Kaiser Friedrich. Gemälde im grofsen Rathssaal zu Venedig. *Dom. Louisa Riallo sc.* qu. fol. Schöner Abdr.

Fra Beato Angelico da Fiesole.

325. Die heil. Catharina, ganze stehende Figur. *Stölzel dis. et inc. a Roma* 1824. Schöner Abdr.

326. Der Evangelist Johannes. Nach dem Frescogem. in der Capelle Nicolaus V. im Vatican. *id. inc.* 1825. Schöner Abdr.

Giovanni Battista Fontana.

327. Der Calvarienberg, reiche Composition. Links unten Dedic. des Künstlers an Magdalena von Oestreich; im untern Rand: Impleta sunt — Deus. *Battista Fontana fec.* B. XVI. Nr. 14. Erster guter Abdr., aufgez.

Baldassare Franceschini, gen. il Volterraneo.

328. 4 Bl. nach den Frescogemälden im Grofsherzogl. Palast zu Florenz, die Thaten der Mediceer darstellend: 1) Lorenzo von Medicis, von den vornehmsten Florentinern umgeben. 2) Clemens VII. krönt Carl V. 3) Maria von Medicis mit Ludwig XIII. 4) Leo X. empfängt Franz I. von Frankreich. gr. fol. *Giuliana Giampiccoli inc.* Schöne Abdr.

329. Allegorie auf Krieg, Künste und Wissenschaften, Plafond. kl. qu. fol. Facsim. einer Zeichn. *S. Mulinari inc.*

Francesco Raibolini — il Francia.

330. Allegorie auf den Prinz Doria, welcher auf einem Felsstück sitzt, in der Linken einen Dreizack haltend, neben ihm steht eine junge Frau mit einem Kreutzstabe. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. gr. fol. *Jacob Folkema sculps.* S. Catal. de Winckler Nr. 1709. Schöner Abdr.

Giovanni Battista Franco, gen. **Simoleo.**

331. Der Engel hält Abraham ab, seinen Sohn Isaac zu opfern. fol. B. XVI. Nr. 1. Copie von der Gegenseite, beschn. und aufgez.

332. Die Israeliten sammeln das Manna. B. eod. Nr. 4. Sehr schöner erster Abdr., aber etwas defect an den Seiten und eingerissen, ohne jedoch die Figuren zu berühren, aufgez.

333. Anbetung der Hirten. gr. qu. fol. *Bapt. Franco fec.* B. eod. Nr. 8. Späterer Abdr., sehr beschädigt.

334. Die Jünger legen den Leichnam Christi in Gegenwart der Maria ins Grab. gr. qu. fol. B. eod. Nr. 22. Mittl. Abdr., sehr beschn. und aufgezogen.

335. Hercules tödtet die Lernäische Hydra. fol. *Battista Francho fecit.* Franco forma. B. eod. Nr. 39. Sehr schöner zweiter Abdr.

Giov. Hieron. Frezza.

336. Antiker Mosaik-Fufsboden, die Reise Alexanders zum Ammonstempel darstellend, welcher zu Präneste im Tempel der Fortuna gefunden worden. Sehr grofses, aus 7 Theilen zusammengesetztes Blatt, mit lat. Erklärung dabei. *Jos. Sincerus Praenest. delin. Joh. Hieron. Frezza sc.*

Benvenuto Garofalo, auch **Tisio da Ferrara** gen.

337. Madonna, Halbfig. mit dem Christuskinde. Lithogr. von *Wolfg. Flachenecker.* fol.

Francesco Furini.

338. Lisabetta. Halbf. Schwrzkstbl. *J. Mi. Ardell fecit.* 4.

Domenico Corrado od. **Corradi**, gen. **Ghirlandajo.**

339. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. Facsim. einer Handz. kl. 4. *S. Mulinari inc.*

Giovanni Battista Ghisi, Mantuano.

340. Treulosigkeit Sinon's. qu. fol. *Georg Ghisi fec.* Im untern Rand: *J. B. Mantuanus inv.*, nach rechts neben Schilf: *Georgius Mant. F.* B. XV. 396. 28. Guter Abdr., mit den Adressen von Lafreri u. Orlandi.

Diana Ghisi, Mantuana.

341. Amphion und Zethos binden die Dirce an die Hörner eines Stieres. Nach einer antiken Marmorgruppe im Palast Farnese. fol. *Diana Mantuana incidebat Romae* 1581. B. XV. 37. Abdr. mit der Adr. von Duchetti u. van Schoel.

342. Dieselbe Gruppe, mit erkl. lat. Unterschrift und Dedicat. an Cardin. Alex. Farnese. gr. fol. *Eug. Plancus Placent. designavit. C. R. F.* (*Cesar Robertus* oder *Robertus de Civitella fec.*) Guter Abdr., aufgez.

343. Dieselbe Gruppe, mit ital. Erklärung über und unter der Darstellung, *von Piranesi gest.* gr. fol. Schöner Abdr.

344. Ein Sclave, welcher sich einen Dorn aus dem linken Fuſse zieht. Links unten: *Diana* (*Ghisi*) *incidebat. Romae Claudii Duchetti Formis* 1581. fol. B. XV. Nr. 42. Schöner Abdr.

Teodoro Ghisi.

345. Venus umarmt den Adonis bei der Rückkehr von der Jagd, beide sitzen unter einem Baume. fol. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 402. 42. Schöner kräftiger Abdr.

346. Angelica und Medoro unter einem Baume sitzend. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 62. Sehr schöner Abdr., an beiden Seiten die Einfaſsl. weggeschnitten u. aufgez.

347. Dasselbe Blatt. Späterer Abdr. mit Rossi's Adresse.

Jacinto Gimiani.

348. Semiramis unterbricht ihre Toilette, um einem Hauptmanne zu folgen, welcher ihr die Nachricht von einem Aufruhr gebracht hat. qu. fol. *Jacintho Gimignani da Pistoja dipinse et intaglio* 1647. B. XX. 205. 22. Erster Abdruck vor Rossi's Adr.

Luca Giordano.

349. Der Prophet Elias opfert, die Israeliten tödten die Priester des Baal. *L. Jordanus F.* B. XXI. Nr. 1. Schöner Abdr., sehr defect u. aufgez.

350. Die heil. Anna wird in den Himmel aufgenommen. fol. *Lucas Jordanus in. et sculp. Pa Petrini exc.* Neapoli. B. eod. Nr. 177. 6.

Giorgio Barbarelli od. Giorgione da Castelfranco.

351. Brustbild Giorgione's im Harnisch, mit einem abgeschlagenen Mannshaupte. 4. *Wencesl. Hollar fec. Fr. van den Wyngaerde exc.* Schöner Abdr.

352. Findung Mosis, reiche Composition. Das Gemälde befindet sich im erzbischöflichen Palast zu Mailand. gr. qu. fol. *Pierre Aveline sc.*

353. Kreutztragung. Halbf. 4. *Frederic. Horthemels sc.*

354. 3 Bl. David mit Goliath's Haupt. Halbf. — Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische. — Auferstehung Christi. *T. van Kessel. L. Vorstermann sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

355. 4 Bl. Pastorale. — Drei Philosophen in einer Landschaft. — Juda und Thamar in einer Landsch. — Entführung der Europa. qu. fol. *T. v. Kessel. Q. Boel. J. Troyon sc.* Eben daher.

356. 4 Bl. Porträt Dante's. — Der Evangelist Johannes. — Ein Soldat und ein mit Epheu bekränzter Mann. — Ein Krieger mit Epheu bekränzt, mit einem andern Manne sprechend. Halbfiguren. *J. Troyon. L. Vorstermann sc.* Eben daher.

357. Ein junger Mann und eine junge Frau. Halbf. Das Gemälde im Palast Borghese. *Dom. Cunego sc.* 1773. 4°.

358. Pastorale: zwei junge Männer und ein unbekleidetes Frauenzimmer sitzen in einer Landschaft und musiciren. qu. fol. *Nicol. Dupuy sc.* Sehr schöner Abdr.

359. Dasselbe Blatt in fast gleichem Abdr.

360. 4 Bl. Studien einzelner Figuren, aus Zanetti's Werk: Varie pitture a fresco. *Giorgione dipinse.* fol. u. 8.

Giovanni Francesco Grimaldi, gen. Bolognese.

361. Geburt des Flusses Rhodanus. Theaterdecoration. qu. fol *Gio. Francesco Grimaldi Bolognese In. et fecit.* qu. fol. B. XIX 104. 36. Ziemlich guter Abdr.

362. Hercules und Iole in einem Garten. Theaterdecoration. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 37. Guter Abdr.

363. Gebirgige Landschaft mit den drei Würfelspielern rechts. B. eod. Nr. 38. Guter Abdr., mit einem Bruch durch die Mitte und aufgez.

364. Gebirgige Landschaft mit der büfsenden Magdalene rechts. Ohne Namen. B. eod. Nr. 43. Schöner Abdr., aufgez.

365. Desgl. mit der heil. Familie auf der Flucht nach Egypten; Joseph unterhandelt mit einem Schiffer wegen der Ueberfahrt über einen Flufs. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 51. Schöner Abdr.

366. Landschaft mit sehr hohen Bäumen zu beiden Seiten, in der Mitte, am Ufer eines Flusses drei Personen im Gespräch. qu. fol. *Ticiano Venetia — Daman exc. Grimaldi fec.* B. eod. Nr. 52. Schöner Abdr., an einer Ecke defect.

367. Dasselbe Blatt. Eben so.

368. Desgl. mit weiter Ferne, von einem Flufs durchschnitten, links drei Männer im Gespräch. B. eod. Nr. 53. Eben so.

369. Gebirgige Landschaft mit breitem Flufs, auf welchem links ein Kahn mit 4 Männern, wovon der eine die Laute spielt. B. eod. Nr. 54. Eben so.

370. Dasselbe Blatt. Eben so.

371. Desgl. mit einem Flusse, rechts vier Männer, welche auf einem viereckigen Stein Würfel spielen. B. eod. Nr. 55. Eben so.

372. Ein Platz mit hohen Bäumen umschlossen, mit gebirgiger Ferne, vorn in der Mitte ein Engel mit einer Posaune. Jedenfalls zu den beiden ersten Blättern oben gehörig. *id. inv. et fec.* Fehlt bei Bartsch.

373. Gebirgige Landschaft mit einem Fluſs und Gebäude. *Bolognese delin. Massé sculp.* qu. fol.

374. 2 Bl. ähnliche Landschaften mit Flüssen und Gebäuden. *id. delin. id. sculp.* qu. fol.

Gubbiani.

375. Gebirgige Landschaft mit steinerner Brücke über ein Flüſschen. Nach einer Handz. *Michael Pacinius Flor. inc.* 1732. kl. fol.

Lodovico Lana.

376. Hercules tödtet den Nemäischen Löwen. *L. Lana fec.*, das Monogramm desselben links unten in der Ecke. B. XVIII. 371. Nr. 6. Guter Abdr.

Giovanni Lanfranco.

377. 7 Bl. Die Malereien in einer der Capellen der Kirche des heil. Augustinus zu Rom: Die vier Evangelisten. — Die Apostel um das Grab der Maria. — Der heil. Augustin und heil. Wilhelm rufen die heil. Jungfrau an. — Die heil. Jungfrau und zwei Heilige erscheinen dem heil. Wilhelm nach dem harten Kampf mit dem Dämon. — *Jo. Lanfranc pin. Romae in Aedibus S. Augustini. — Jo. Jacob de Rubeis formis etc.* Folge von 9 Bl., wovon Nr. 12 u. 19. hier fehlen. B. XXI. Nr. 12—20.

378. Triumph eines römischen Kaisers. Schmal qu. fol. *Joan Lanfranco inv. et fecit. Gio. Jacomo Rossi formis.* B. XVIII. Nr. 31. Guter Abdr.

379. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr., aufgezogen.

380. Petrus auf dem Meere wandelnd. gr. fol., oben rund. *Jo. Lanfrancus pinx. in Aedibus divi Petri in Vaticano. Nic. Dorigny delin., sculp. et excud.* Guter Abdr.

381. Lucina und Norandino entkommen aus der Höhle des Orcus. Mit vier ital. Versen aus Ariost. *Dom. Cunego sculps.* 1772. qu. fol. Guter Abdr.

Polydoro Lanzani.

382. 5 Bl. a. heil. Familie. b. Desgl. unter einem Baum in einer Landschaft. c. Desgl. mit dem kl. Johannes, welcher einen Kreutzstab hält. d. Madonna mit dem Christuskinde, welchem der kl. Johannes ein Lamm bringt. e. Desgl. von einem Bischof und einer Nonne verehrt. 4°. u. qu. fol. *P. Lisebetius. J. Troyen sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

Giovanni Antonio Lelli.

383. Allegorische Darstellung auf einen Seehelden. qu. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Guilielmo da Leone.

384. 2 Bl. Viehheerde bei einem Brunnen, auf einem Pferde sitzt ein Affe. — Desgl. wobei ein Pferd und eine Kuh. qu. 4. *G. Leone f.* Schöne Abdr.

Giacomo Ligozzi.

385. Ecce homo. Halbf. *Raph. Sadeler Belg. sculpsit Venetiis* 1598. gr. 4. Schöner Abdr.

386. Die Tugend gegen Liebe, Irrthum, Unwissenheit und Wahn kämpfend. *Clairobsc. von Andrea Andreani.* B. XII. VIII. 9. fol. Zweiter schöner Abdr., aber etwas defect und aufgezogen.

387. 3 Bl. Weibliche Figur mit Scepter, neben sich ein Einhorn, auf einem von Seepferden gezogenen Wagen. — Drei geharnischte Reiter verfolgen einen Trupp anderer dergl. — Ein nackender junger Mann zu Pferd entführt ein Mädchen. Facsim. v. Handz. *S. Mulinari inc.* 4°. u. qu. fol.

Lorenzo da Bologna.

388. Heilige Familie. 4. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Michel Lucchese.

389. Viele, meist weibliche Figuren bei der Statue der ephesinischen Diana, vorn scheint ein bärtiger Mann auf ein Buch zu schwören. *M. L. cum privilegio.* 4. Sehr schöner Abdruck.

Bernardino Luini.

390. * Anbetung der Weisen. Clairobsc., angeblich *von Andrea Andreani. Luvin inv.* B. XII. II. 4. Guter Abdr. fol. Mit handschriftlicher Bemerkung Goethe's auf dem Untersetzbogen.

391. Dasselbe Bl. in gutem Abdr. mit defecter Ecke, Kreutzbruch und etwas fleckig.

392. Der kleine Johannes mit dem Lamm. Halbf. 4. *Oberthür sculp.* Schöner Abdr.

Girolamo Macchietti.

393. Titel zu dem Handzeichnungswerk des Mulinari, von diesem gestochen. gr. fol.

Rutilio Manetti.

394. Zwei junge Herren mit ihren Geliebten an einem Tische sitzend, von zwei Dienern bedient. qu. oval. Darum: *Qua urget etc. Bern. Capitelli fec.* B. XX. 161. 29. Mittel Abdr.

395. Geburt Johannes des Täufers. Facsim. einer Zeichn. *S. Mulinari inc.* fol.

396. Die sterbende Magdalene mit zwei Engeln. qu. fol. *Bern. Capitellus fec.* Guter Abdr., mit einen Rifs u. aufgez.

Andrea Mantegna.

397. Geifselung Christi. *Andrea Mantegna inv. et fec.* gr. fol. B. XIII. 227. 1. Guter Abdr., die Ecken wenig verschnitten.

398. Grablegung. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 3. Schöner Abdr., aber die linke Seite mit der ohnmächtigen Maria und den beiden heiligen Frauen ist weggeschnitten, die rechte Seite

ist etwas beschnitten, und überhaupt das Blatt beschädigt und restaurirt.

399. Der römische Senat begleitet einen Triumphzug. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 11. Schöner Abdr., mit schmalem Rand.

400. Die Elephanten, welche Fackeln tragen. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 12. Ziemlich guter Abdr., wegen einiger Risse und kleiner Beschädigungen aufgezogen, wahrscheinlich auch an einigen Stellen vorsichtig mit der Feder übergangen u. scharf beschn.

401. Dasselbe Blatt. Copie, in der Gröfse des Originals, von Bartsch nicht angegeben. Die Schattenparthieen übertuscht.

402. Gefecht von zwei Meergöttern; ein altes Weib, der Neid, auf dem Rücken eines Seeungeheuers stehend, auf dem ein dritter Meergott reitet, regt den Streit an. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 18. Schöner wohlerhaltener Abdr.

---

403. Mars, Venus und Amor. Angeblich nach *Mantegna von Marc. Anton* gest., dessen Chiffre unten in der Mitte des Blattes; rechts davon 1508. 16. D. fol. B. XIV. 345. Guter kräftiger Abdr., mit ganz schmalem Rand.

404. Christus erlöst die Voreltern aus der Hölle. In der Manier des Mantegna von einem spätern anonymen Stecher. Rechts unten ein Täfelchen mit 1492. M. A. A MF. gr. 4. B. XIII. 243. 2. Guter Abdr.

405. Die Sclaverei: ein junger Mann, welcher ein Joch trägt und an dessen Füfsen ein Gewicht befestigt ist. 4°. *Ad. Ghisi sc.* Dessen Zeichen links unten. B. XV. 428. 103. Guter Abdr. mit Rossi's Adr.

406. 10 Bl. Julius Cäsars Triumphzug. 9 numerirte Bl. in qu. fol. nebst dem Titelbl. mit der Büste von Vincent Gonzoga, Herzogs von Mantua. *Clairobsc. von Andrea Andreani.* B. XII. VI. 11. Schönes gut erhaltenes Exemplar, jedoch sind die Abdrücke nicht von gleicher Farbe.

Dieser Folge liegt eine Zeichnung bei, Copie nach dem

von Mantegna selbst gestochenen Blatte, B. Nr. 11., welche der Gröfse und Manier nach diesen Holzschnitten sehr gut angepafst ist; sie ist von dem Kupferstecher Schwerdgeburth gefertigt. Man sehe darüber Kunst und Alterthum von Goethe Band IV. Heft 2. S. 51 ff.

407. 2 Bl. Nr. 4 u. 9. aus dieser Folge. Gute Abdrücke, der eine mit einigen kleinen Einrissen.

408. Hercules erdrückt den Antäos. 4°. Holzschn. An der Seite herunter: *Divo Herculi invicto*, mit abwechselnd liegenden Buchstaben, unten 1542.

409. Fest von Satyrn und Faunen; in der Mitte ein Wagen von drei Meerweibchen gezogen, auf demselben steht eine männliche Gottheit mit Schild und Füllhorn, in der Linken eine hohe Fackel haltend, woran eine Tafel mit den Buchstaben Q. R. F. E. V. hängt. qu. fol. Holzschnitt, angeblich nach Mantegna, zu drei an einander passenden Blättern gehörig. Von ungleichem Druck.

410. Der grofse reichverzierte Kelch. *Nach einer Zeichnung Mantegna's von Wenceslaus Hollar gestochen.* gr. fol. Sehr schöner wohlerhaltener Abdr.

411. Gehende weibl. Figur. fol. Aus dem Münchner lithogr. Handzeichnungswerk. *N. Strixner fec.*

Giovanni Manozzi, gen. Giovanni da San Giovanni.

412. Die klugen und thörichten Jungfrauen. *Fran. Zuccherelli sc.* kl. qu. fol.

413. 3 Bl. 2 davon mit biblischen Allegorieen, das dritte mit einer geistlichen Renteneinnahme. *S. Mulinari* u. *A. Scacciati inc.* Facsim. von Handz.

Carlo Maratti.

414. Carolus eques Maratti. Gürtelst. in einem Medaillon. *Maratti del. J. Frey sc.* fol.

415. Verkündigung. *Carolus Marattus in. et fecit Romae.* 4. B. XXI. 90. 2. Guter Abdr. aufgez.

416. Maria auf einer Wolke von Engeln emporgetragen. *id. fec.* B. eod. Nr. 8. Schöner Abdr., vor dem Namen, aufgez.

417. Dasselbe Blatt. Schöner Abdr. mit dem Namen. Eben so, das Papier gelbl. und mit einigen Fleckchen.

418. Vermählung der heil. Catharina. 4. oval. *Carolus Marattus inve. et fecit Romae.* B. eod. Nr. IV. Guter Abdr., mit kleinen gelben Fleckchen.

419. Dasselbe Bl. in gutem Abdr.

420. Der heil. Philippus Neri im Gebet, auf einer Wolke knieend. *R. van Auden Aerd sculps.* Guter Abdr.

421. Das sitzende Christuskind von Engeln angebetet. gr. 4. *Carolus Marattus Inven. Romae apud Jacobum Frey.* Guter Abdr.

422. Clelia und ihre Gefährtinnen schwimmen über die Tiber. qu. fol. *Carol. Marattus inv. Andreas Procacinus sculps.* Guter Abdr.

423. Allegorisches Titelbl. zu dem Kupferwerk nach den Fresken des Ann. Carracci im Palast Farnese von P. Aquila gest.

Maturino.

424. Clelia mit ihren Gefährtinnen entflieht aus dem Lager des Porsenna. qu. fol. *Clairobsc. von Nicola Vicentini.* B. XII. VI. 6. Kräftiger zweiter Abdr. mit Maturin invent. 1608 und der Chiffre von Andreani.

425. Gehende weibl. Figur. kl. schmal fol. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Michel Angelo Merigi od. Amerigi da Caravaggio.

426. Michel Ange Merigi dit le Caravage. Brustb. in e. Oval. 4°. *St. Baudet sculp.*

427. Der ungläubige Thomas befühlt die Wundenmaale. Halbf. kl. qu. fol.

428. Die Spieler. Halbf. Nach dem Gemälde im Palast Barberini. *Johannes Volpato sculp. Romae* 1772. kl. qu. fol. Guter Abdr.

429. Derselbe Gegenstand nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. qu. fol. *P. Tanjé sc.* Guter Abdr.

Pietro Francesco Mola.

430. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. *P. F. Mola inv. et pinxit Romae.* B. XIX. 203. 1. qu. fol. Guter Abdr., beschäd. u. aufgez.

431. Johannes der Täufer, in einer Landschaft verkündet dem Volk den kommenden Heiland. fol. *P. Santi Bartolo sculp.* Guter Abdr.

Benedetto Montagna.

432. Geburt des Adonis. kl. 4. oben links der Name des Künstlers. B. XIII. 343. 20. Guter Abdr.

Moroni.

433. 4 Bl. Darstellung im Tempel. — Christus lehret im Tempel. — Dornenkrönung. — Krönung der Maria. gr. fol. u. qu. fol. Facsim. von Handz. *A. Scacciati inc.*

Raffaello Motta da Reggio.

434. Grablegung Christi, rechts vorn die ohnmächtige Maria von einer der heil. Frauen gehalten. gr. fol. *Clairobsc. v. Andr. Andreani.* Mit Dedic. an Giov. Medici 1585. Schöner Abdr.

435. Dasselbe Bl. in kräftigem aber nicht so klarem Abdr.

436. Venus auf einem Bett liegend, neben demselben legt Mars seine Rüstung ab. *Raffaello da Reggio in., Matt. Greuter fec.* gr. fol. Guter Abdr., mit einigen unbed. Fleckchen.

437. Apelles malt die Campaspe. fol. Facsim. einer Zeichn. *J. T. Prestel sc.*

Girolamo Muziano.

438. Christus erweckt Jairi Töchterlein. *Hieronymo Muciano Bri-*

xiano invent., *Nicolaus Beatricius Lotharingus incidit et formis exc.* B. XV. 246. 15. Schöner Abdr., scharf beschn., einige Risse ausgeb.

439. Petrus auf dem Meere wandelnd. qu. fol. *C. Cort fec.* Mit braunen Flecken.

440. Heilige Familie auf der Flucht in einer Landschaft, rechts bringt Joseph den Esel herbeigeführt. 4. *Franc. Villamena sculps.* Schöner Abdr.

441. Der heil. Hieronymus in der Wüste, vor einem Crucifix betend. gr. fol. *Corn. Cort fec.*, ohne dessen Namen. Schöner Abdr., aufgez.

442. Ausgiefsung des heil. Geistes. qu. fol. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari fec.*

443. 6 Bl. Die grofsen schönen Landschaften mit Heiligen, bekannt unter dem Namen der Büfsenden: 1) Die büfsende Magdalene. 2) Stigmatisirung des heil. Antonius. 3) Der heil. Onuphrius. 4) Johannes der Täufer. 5) Der heil. Hieronymus. Letzteres Blatt doppelt. gr. fol. *Corn. Cort fec.* Die ganze Folge besteht aus sieben Blatt, wovon zwei, der heil. Hubertus, und der heil. Antonius in Entzücken, hier fehlen. Gute Abdr., zwei davon etwas beschädigt und fleckig, aufgez.

Pietro Antonio Novelli.

444. 10 Bl. Darstellungen aus dem Leben Philipp Neri's. fol. *Pietro Antonio Novelli inv. e designo. Innocente Alessandri scolpi in Venezia* 1786. Incompl. Folge.

Giovanni Battista Paggi.

445. Venus küfst Amor. Quem peperit puero etc. 4°.

446. Dasselbe Bild kl. 4. mit ders. Unterschr.

447. Geifselung eines Heiligen. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inv.* fol.

Giacopo Palma, gen. il Vecchio.

448. 4 Bl. heil. Familien u. Madonnen mit Heiligen. kl.qu. fol. *P. Lisebetius* u. *J. Troyen sc.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

449. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Kallisto. qu. fol. *Q. Boel sc.* Eben daher.

450. Jupiter als Satyr bei der schlafenden Antiope. gr. 4. *Joseph Perini sc. Romae* 1770. Guter Abdr.

451. 2 Bl. Anbetung der Könige. — Das Abendmahl. Facsim. von Handzeichn. fol. u. qu. fol. *A. Scacciati inc.*

452. 9 Bl. Porträt's: Bayard, Gaston de Foix, ein unbekanntes männliches und 6 weibl. Porträt's. Halbf. *L. Vorstermann* u. *J. Troyen sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

453. Erweckung des Lazarus. *Jacobus Palma Inve. Lucas Kilian sculptor.* fol. Guter Abdr., ohne Rand, aufgez.

454. Anbetung der Hirten. *id. sc.* qu. fol. Guter Abdr., mit braunen Flecken, aufgez.

Giacopo Palma, gen. Palma giovane.

455. Johannes der Täufer, mit der Linken aus einer Quelle schöpfend, mit der Rechten Früchte brechend. 4. *Palma fec.* B. XVI. 291. 19. Schöner Abdr., das Papier bräunlich.

456. Die Ehebrecherin vor Christus. Halbf. *Palma fece.* qu. 8. B. eod. Nr. 20. Copie, etwas fleckig.

457. Maria mit dem Christuskinde auf dem Arme, vom heil. Hieronymus und Franciscus verehrt. qu. 8. *Palma fece.* B. eod. Nr. 21. Guter Abdr., beschmutzt und auf Leinw. gezogen.

458. Verkündigung. *L. Kilian sc.* Schöner Abdr., wenig defect und aufgez.

459. 2 Bl. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. — Weibl. Kniest, das Haupt mit Rosen bekränzt. 4°. *P. Lisebetius. J. Troyen sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

460. Himmelfahrt der Maria. 4°. appo Wagner in Merzeria Venezia.

Francesco Mazzuoli, gen. Parmegiano.

461. 2 Bl. 6 Apostel, je drei auf einem Blatt, stehende Figuren. bez. F. P. Aus einer Folge von 13 Bl. B. XVI. 19. 1—13. Copien.

462. Die Jünger, begleitet von den heiligen Frauen, legen den Leichnam Christi in das Grab. fol. *Parmiggiano fec.* B. eod. Nr. 5. Scharf beschn. an einigen Stellen restaurirt und aufgez.

463*. Grabmal eines Gelehrten mit dessen Figur, halbliegend, den Kopf auf den Arm gestützt. fol. *Angelo Falcone fec.* Nach einer Zeichn. v. Parmegiano. B. XX. 104. 13. Erster Abdruck auf blauem Papier.

464. St. Roch bittet für einen Nobili welcher sich unter seinen Schutz begeben hat. qu. fol. *Franc. Brizio fec.* B. XVIII. 258. 9. Guter Abdr.

465. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, welches sich herabbeugt, den kl. Johannes zu küssen. *L. Davent fec.* B. XVI. 310. 1. Schöner Abdr.

466. Die Tiburtinische Sibylle zeigt dem Augustus die Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken. Ohne Namen. fol. Schöner Druck v. Mariette bez., an einigen Stellen bis über die Einfassl. beschn.

467. Saturn in ein Pferd verwandelt und die Nymphe Phyliris, oder Neptun und Ceres. 8. Von anonymen Stecher aus der Schule von Fontainebleau, mit der Jahrzahl 1548 auf einem Täfelchen. B. XVI. 398. 57. Nach Bartsch ist dieses Blatt nach Rosso (Maître Roux).

Clairobscur's nach Parmegiano.

468. Madonna auf einem Throne, mit dem vor ihr stehenden Christuskinde, von mehreren Heiligen umgeben. *Clairobsc. von Alex. Ghandini*, herausgeg. *v. A. Andreani*, dessen Chiffre u. 1610. unten in der Mitte des Bl. fol. B. XII. 66. 25. Zieml. guter Abdr., aufgez.

469. Heilige Cäcilie, Halbf., auf einem kl. Clavier spielend, das zwei Engel halten. 4to, in einem Rund, von *Andr. Andreani* od. *Antonio da Trento*. B. eod. IV. 37. Guter Abdr.

470. Die Tiburtinische Sibylle zeigt dem Augustus die Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken. fol. *Antonio da Trento fec.* B. eod. p. 90, Nr. 7. Guter Druck, scharf beschn. und aufgez.

471. Dasselbe Blatt in vorzüglich schönem Abdr., bis an die Einfafsl. beschn. u. wegen einiger Risse aufgez.

472. Saturn am Boden liegend, auf den linken Arm gestützt, in der Rechten eine Wage haltend. *Hugo da Carpi fec.* B. eod. VII. 27. Zweiter, mittelm. Abdr. mit Andreani's Adresse, zwei Ecken unbed. def.

473. Nymphen im Bade. *Andrea Andreani fec.* B. eod. 22. Guter zweiter Abdr.

474. Circe reicht den Gefährten des Ulysses zu trinken. 4. in runder Einfassung. Von einem Anonymen nach Parmesan. B. eod. 6. Guter Abdr., bis an die Einfafsl. beschn.

475. Circe trinkt in Gegenwart der Gefährten des Ulysses. 4. rund. Von Anonymen. Guter, etw. beschn. Abdr.

476. 2 Bl. Pan seine Rohrflöte aufhebend, u. der Wettstreit Apolls mit Marsyas. 4. in ovaler Einf. B. eod. 24. Zweite gute Abdr., ein Bl. bis an die Einfafsl. beschn.

---

477. Moses, sitzende Figur, im Begriff die Gesetztafeln zu zertrümmern. fol. *Dom. Cunego sc. Romae* 1771. Guter Abdr.

478. Vermählung der heil. Catharina. fol. *Camillus Tinti sculp. Romae* 1771. Guter Abdr.

479. Maria mit dem neben ihr liegenden Christusknaben. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. fol. *J. C. Teucher sc.* Guter Dr., mit grofsem gelbem Fleck.

480. Circe giebt den Gefährten des Ulysses zu trinken. 4. in einem Rund. *Jul. Bonasone fec.* Sehr beschädigt, beschn. u. aufgez.

481. Latona auf einem Steinwürfel sitzend, vor ihr, auf einem Tisch, der kl. Apoll u. Diana. kl. 4. *Franc. Parmejano inventor — Aug. Quesnel exc.* Schöner Abdr.

482. 6 Bl. Entwürfe und Studien zu heiligen Familien. 4. Facs. v. Handz. S. *Mulinari inc.*

483. 16 Bl. Dergl. einzelne heil., histor. u. mytholog. Figuren. 4. u. 8. *Von dems.*

484. 7 Bl. Dergl. mit mytholog. Darstellungen. Versch. Form. *Von dems.*

485. Stehende nackende weibl. Figur unter einem Vorhang. 8. Ohne Namen.

486. 4 Bl. meist einzelne Figuren, aus dem Pariser Handzeichnungswerk *von Graf Caylus.* 8.

Lorenzo Pasinelli.

487. Martyrertod der heiligen Ursula und ihrer Gefährtinnen. gr. qu. fol. *J. A. Lorenzini fec.* Mit Ded. an Joh. Maria Rondono. B. XIX. 417. 8. Guter Abdr., an drei Seiten scharf beschn., mit einigen Brüchen u. aufgez.

Bernardino Passari.

488. Maria, im Vorgrund einer Landschaft an einem Säulensockel bei einem Gebäude sitzend, mit dem eingeschlafenen Christusk. Dormio et cor meum vigilat. kl. qu. fol. Ohne Namen des Stechers.

Francesco Penni, gen. Il Fattore.

489. Pharao's Untergang im rothen Meer. Nach einer Zeichnung, in Form eines Fächers. *C. de Caylus* u. *N. le Sueur fec.*

Luca Penni.

490. Venus von den Dornen eines Rosenstrauchs verwundet, dessen weifse Rosen sich dadurch roth färben. fol. *Georg Ghisi sc.* B. XV. 400. 40. Guter Abdr., bis scharf an die Randl. beschn.

491. Die Verleumdung klagt die Unschuld vor dem Richterstuhl eines unwissenden Richters an. gr. fol. *Luca Pennis in., Georgius Ghisi Mant. F.* 1560. B. eod. Nr. 64. Schöner Abdr., bis nahe an die Einfassl. beschn.

492. Kampf von Gladiatoren bei dem Leichenbegängnifs eines vornehmen Römers. gr. qu. fol. *Phil. Galle fec.* Guter Abdr. etwas def. u. übel ausgebessert.

Pietro Perugino.

493. Der heil. Franciscus in einem Buche lesend. kl. fol. Facs. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Baldassare Peruzzi.

494. Anbetung der Könige. Sehr grofse Composition, aus 7 Blättern zusammengesetzt. *August. Carracci fec.* B. XVIII. 42. 11. Zweiter Abdr. mit der Adr. v. Rubeis, mit schmalem Rand, oben und unten mit kleinen Einrissen.

495. Hercules jagt auf Geheifs des Apollo den Neid aus dem Tempel der Musen. 4. *Vom Meister mit dem Würfel.* B. XV. 195. 17. Abdr. von der durch Thomassin retouchirten Platte, sehr beschädigt u. fleckig.

Paolo Piazza.

496. Heilige Familie mit dem heil. Franciscus u. der heil. Clara zu beiden Seiten der Maria. Oben: Purissimum castitatis speculum, unten 6 lat. Verse. *P. Piazza a C. Franco inventor. Raphael Sadeler Junior sculpsit et excudit.*

Bernardino Pocetti.

497. Die Madonna erscheint einem Bischof auf Wolken. fol. Facs. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Polydoro Caldara da Caravaggio, gen. Polydoro.

498.* Die Israeliten nehmen die goldenen und silbernen Gefäfse mit, die sie von den Egyptern geliehen haben. qu. fol. *Polydorus de Caravaggio inv. Cherub. Alberti fec.* B. XVII. 51. 5. 1r Abdr. mit ein. Fleck, einem Rifs u. aufgezogen.

499. Cephalus erkennt seine Gemahlin Procris, die er unvorsätzlich getödtet hat. 4. *Ossenbeck sc.* B. V. 307. 1. Aus dem Brüsseler Gallerie werk.

500. Auszug eines Volkes mit ihren Gütern, links am Boden sitzt eine Göttin mit Füllhorn. Zu einem Fries von mehreren Blättern gehörig. In der Weise von *Galestruzzi.* Guter Abdr.

501. Petrus predigt das Evangelium. Clairobscur. *Hugo da Carpi fec.* B. XII. 77. 25. 2r Abdr. mit *Polydoro Caravaggio invent.* und mit der Chiffre v. Andreani. Schmal qu. fol.

502. Ajax tödtet sich in Gegenwart des Agamemnon und der andern Anführer der Griechen. *Clairobsc. v. Joh. Nic. Vicentino.* B. XII. 99. 9. 2r Abdr. mit Andreani's Adr. 1608, an den Ecken wenig defect.

503. Phalaris läfst den Perillus zuerst in den von letzterm gefertigten ehernen Stier stecken. gr. 4. *Jacobus Laurentianus fec.* Guter Abdr. mit Adr. v. Billy.

504. Cajus Marius im Gefängnifs imponirt zweien Soldaten, die ihn zu tödten kommen; oder der römische Senator, welcher beim Eindringen der Gallier allein auf seinem Sitz geblieben ist. gr. 4. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 396. 26. Guter Abdr.

505. Dasselbe Blatt in gutem kräftigem Abdr., scharf beschn.

506. 5 Bl. Verschiedene Darstellungen aus der römischen Geschichte. kl. 4. Folge von 6 Bl., wovon hier eins fehlt. *Polidoro da Caravaggio inventore. Gio. Bat. Galestruzzi fece.* B. XXI. 53. 3—8. Gute Abdr., bis an die Einfafsl. beschn.

507. 2 Bl. aus dieser Folge, Nr. 4 u. 5. Copien. *J. M. Royer fec.*

508. 8 Bl. Folge. Friese mit Zurüstung zu Auszügen, Wanderungen, Seetreffen u. s. w. Von Polydor und Maturino gemeinschaftlich an der Façade eines Palastes gemalt. *Petrus Sanctus Bartolus del. et incid.* Mit Zueign. an Joh. Peter Bellori. Gute Abdr. mit Adr. von Rubeis.

509. Opfer bei der Hochzeit des Melanger und der Atalanta. In hortis Marchonis del Buffalo. *Camillo Tinti sc.* 1772. qu. fol. Guter Abdr.

510. Perseus befreit die Andromeda. Eben daher. *Joh. Volpata sculp. Romae* 1772. qu. fol. Guter Abdr.

511. 3 Bl. Geschichte der Niobe und ihrer Kinder. Aus einer Folge von 5 Bl., welche zusammen einen Fries bilden, der sich an der Façade eines Hauses zu Rom befand. *Joh. Bapt. Galestruzzi fec.* B. XXI. 58. Nr. 16—20. Gute 3te Abdr. mit der Adr. v. Westerhout.

512. Fries von zusammengestellten Waffen, links ein Gefangener. *Odoardo Fialetti fec.* Aus einer Folge. B. XVII. Nr. 37—42. Guter Abdr.

Facsimile's von Handzeichnungen.

513. 3 Bl. Untergang Pharao's. — das Mannasammeln. — Der Zinsgroschen. *S. Mulinari* u. *A. Scacciati inc.*

514. 3 Bl. Numa giebt den Römern Gesetze. Doppelt. — Alexander mit seinen Generalen bei zwei reichverzierten Kisten. fol. u. qu. fol. *S. Mulinari inc.*

515. 4 Bl. Reiche Gruppe von meistens Frauen. — Eine weibl. u. zwei männl. schlafende Figuren. — 2 Bl. einzelne männl. Figuren. Versch. Form. *id. fec.*

Giuseppe Porta, gen. **Salviati.**

516. Christus am Kreutz, daneben Maria, Johannes und Magdalena. fol. Holzschn. ohne Namen des Holzschneiders. Unten rechts ein Täfelchen mit *Josephe Salviati.* Winkler Catal. Nr. 4484. Schöner Abdr.

517. Das Volk erweist der Psyche göttliche Ehre. 4. Eckig. Clairobsc. von *Antonio da Trento.* B. XII. VII. 26. Zieml. guter Abdr. ohne Rand.

Niccola Circignano, gen. **Pomerancio.**

518. Auferstehung Christi. gr. fol. Facs. einer Zeichn. *A. Scacciati inc.*

Antonio Regillo, gen. Pordenone.

519. 2 Bl. Erschaffung des Menschen und Abraham's Opfer. gr. 8. oval. *Oliviero Galti Piacentino fece* 1625. Gute Abdr.

520. Grablegung. *J. Troyen sc.* gr. qu. fol. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

521. 2 Bl. Geburt Johannes des Täufers. — Ein Mann wird aus einem Tempel gestofsen. qu. fol. Facs. v. Handz. *S. Mulinari inc.*

522. 4 Bl. Folge. Die vier Gottheiten: Diana, Venus, Pan und Mars. 4. *Odoardo Fialetti fec.* B. XVII. 20—23. Die 2 ersten schöne 2te Abdr. mit Dedic. an Bar. e Cav. da Rondel, die andern schöne erste Abdr. Bis nahe an die Einfafsl. beschn.

Gaspare Dughet, gen. Poussin.

523. 18 Landsch. auf 12 Bl. mit Darstellungen aus der Bibel und Heiligengeschichte staffirt. Die Gemälde in S. Martino zu Rom befindlich. gr. fol. *Petrus Parboni sculp.* Schönes Exemplar.

524. 9 Bl. verschiedene Landschaften, meist sehr schmal fol. Nach den Frescogem. im Palast Colonna zu Rom. *Romae apud Dom. Cunego.* Schöne Abdr.

525. Landschaft mit einem von Gebüsch und Bäumen umgebenen Wasserspiegel, auf einer Anhöhe rechts ein castellähnliches Gebäude. qu. fol. *T. Major sculps.* Schöner Abdr.

526. Aehnliche Italienische Landschaft. qu. fol. *J. Mason sculps.* Schöner Abdr.

527. Schöne Italienische Landschaft mit weiten Gebirgen im Gewitter. Il Temporale del Pussino. s. gr. qu. fol. G. F. *Gmelin inc. in Roma* 1813. Schöner Abdr.

528. Schöne gebirgige Landschaft mit einem kleinen Wasserfall in der Mitte mit Rinaldo und Armida dabei. Sehr gr. qu. fol. *W. F. Gmelin delin. et sculp. Romae* 1816. Schöner Abdr.

528a. Schöne Ital. Landschaft mit einem kleinen See in der Mitte,

woran ein Monument steht. I Sepolchri del Pussino. *Id. sc. Romae* 1814. Sehr gr. qu. fol. Schöner Abdr.

529. Gebirgige Landschaft mit einem Wasserspiegel, vorn Actäon von Hunden verfolgt. *Gasparo Poussin pinx. J. Glauber sculps.* B. V. 396. 6. Schöner Abdr., aufgez.

530. 5 Bl. mit dem Titel: *Einige Landschappen geschildert door G. Poussin in Romen in't Koper gebracht door Is. de Moucheron in't Amsterdam.* qu. 4. Zieml. gute Abdr.

Francesco Primaticcio.

531. Fünf nackende Kinder essen Weintrauben. Links in der Ecke: *François Primadis Bologne fecit A Fontaine Blau;* daneben *Heuy* 1757. 4. B. XVI. 368. 1. Schöner Abdr.

---

532. Die heil. Magdalene von Engeln in den Himmel getragen. gr. 4. rund. *Von einem anonymen Stecher aus der Schule von Fontainebleau.* B. eod. 388. Nr. 30. Guter Dr., bis an die Einfafsl. beschn. u. aufgez., mit Spuren von darüber gezogenen Quadraten.

533. Sardanapal wird in seinem Palaste verbrannt. qu. fol. Links unten das Zeichen des *Ant. Fantuzzi.* S. Huber u. Rost's Handbuch. Abdr. auf grünl. Papier, etwas verrieben und aufgez.

534. Moses schlägt den Felsen. gr. 4. *P. Lisebetius sc.*

535. Mehrere Männer tragen und begleiten einen verwundeten jungen Mann, voraus drei Musiker. qu. fol. *Guido Ruggieri fec.,* dessen Monogr. rechts unten; nach der Mitte *A Fonta Bleo. Bol.* B. XVI. p. 415. Schöner Abdr., bis an die Einfafsl. beschn.

536. Dasselbe Bl. in kräftigem Abdr.

536a. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.

537. Eine Anzahl von Männern, von denen einige in der Mitte vorn ein Kameel beladen. Unten nach rechts: Bol. inventeur a Fontainebleau. *L. D.* (*L. Davent.*) *fec.* B. eod. p. 331. Nr. 63. qu. fol. Etwas fleckig u. aufgezogen.

538. Gesellschaft von Männern und Frauen, welche je zwei und zwei an besondern Tischchen speisen. *Domenico Fiorentino fec.* B. eod. 359. 6. Guter Abdr. mit anges. Papierr.

539. Penelope unter ihren Frauen mit Weben beschäftigt. qu. fol. An einem Webstuhl steht: *A Fontana Bleo Bol inventor.* B. XV. 416. 2. Zieml. guter Abdr.

540. Die drei Parzen in jugendlicher Gestalt. Mit der Unterschr.: Dum ternae Jovis — inane fluat. fol. Ohne Bezeichn. Winckler Catal. Nr. 3493. Sehr schöner Abdr.

541. Dasselbe Bl. in gutem Abdr.

542. Bad der Venus: eine Menge Frauen theils noch im Bad, theils sich abtrocknend. Ohne Namen. B. XVI. 415. 99. Schöner Abdr., an den Seiten etw. defect, fleckig u. aufgezogen. Nach Einigen ist dieses Blatt nach *Luca Penni* gest.

543. Die Schmiede Vulkans. qu. fol. *Guido Ruggieri fec.* Das Monogr. desselben rechts in der Ecke unten. B. IX. Nr. 4. Etwas schwacher Abdr.

544. 4 Bl. Die vier Plafond's mit den neun Musen, Apollo u. Pan. *Georg Ghisi fec.* B. XV. Nr. 36 — 39. Zwei in guten Abdr., zwei davon etwas schwach.

545. 4 Bl. Die vier ovalen Plafond's, jeder mit vier Göttern und Göttinnen. B. eod. Nr. 48 — 51. Schöne Abdr.

Camillo Procaccino.

546. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. qu. fol. *Procacino F.* B. XVIII. 19. 1. Schöner erster Abdr.

547. 7 Bl. biblische und andere Darstellungen aus der Heiligengeschichte. Var. form. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Marco di Ravenna.

548. Ein Löwe, ein Drache und ein Fuchs in einem Oval. *Marco di Ravenna fec.* Das Zeichen desselben mit *Ant. Sal. ex.* unten. B. XIV. 406. Neuer Druck.

Marc-Antonio Raimondi.

549. Löwenjagd. Nach einem antiken Sarcophag. *Von Marc-Anton gest.* Dessen Zeichen am Ende der Unterschr.: Quae stabant vix hospitibus etc. B. XIV. Nr. 422. Zieml. guter Abdr. mit Salam. Adr.

Raphael od. Rafael Sanzio od. Santi da Urbino.

550. Raphael's Brustbild mit langem Haar und kleiner Mütze. *Raffaele Morghen inc. in Firenze.* 4. Schöner Abdr.

551. Dasselbe Porträt, ohne Namen des Stechers.

552. Raphael's Geliebte (La Fornarina). Kniest. *Dom. Cunego sculps. Romae* 1772. 4. Guter Abdr.

553. Cardinal Julius von Medicis. Halbf. 4. *Nicol. Edelinck sc.* Guter Abdr.

Darstellungen aus dem Alten Testament.

554. Cain's und Abel's Opfer, links Cain's Brudermord. qu. fol. *Von einem Stecher aus Marc-Anton's Schule.* Oben abgerundet. B. XV. 9. 4. Schöner Abdr., oben und unten beschnitten und neue Ränder angesetzt.

555. Dasselbe Bl. Späterer Abdr. mit *Horat. Pacificus Formis.* Gebräunt u. aufgez.

556. Gott Vater, von drei Engeln getragen, befiehlt dem knieenden Noah die Arche zu bauen. fol. Copie von der Gegens. nach *Marc-Anton.* B. XIX. 4. 3. Sehr beschäd. u. aufgezogen.

557. Noah mit seiner Familie und den Thieren aus der Arche gehend. qu. fol. Unten in der Mitte auf einem Täfelchen: *Raph. Urb. inventor.* Nach Huber III. 205. 40. von *B. de Cavalleriis* gest.

558. * Die Israeliten sammeln das Manna. *Agostino Veneziano fec.* Die Anfangsbuchstaben dess. nach unten zu in der Mitte. Schöner Abdr.

559. Joseph erzählt seinen Brüdern den Traum. 4. Putabam nos ligare manipulos etc. *Jacobus Bossi scul.*

560. Joseph und Potiphar's Weib. Unten rechts das Täfelchen Marc-Anton's ohne das Monogramm. B. XIV. Nr. 9. Guter Abdr., mit der Adr. von Nicolo v. Aelst. Aufgez.

561. Der goldene Becher Pharao's wird in Benjamin's Getreidesack gefunden. kl. qu. fol. Von einem Stecher der sich mit P. V. O. bezeichnet hat. B. XV. 113. 6. Guter Abdr. auf braunem Papier.

562. Samuel salbt David zum Könige. 4. Aus der Folge von 52 Bl. der Raphaelschen Bibel in den Vaticanischen Logen. *Hor. Borgiani fec.* B. XVII. 319. 41. Ziemlich guter Druck, mit einem Oelfleck.

563. David haut dem Goliath den Kopf ab. qu. fol. *Marc-Anton fec.*, dessen Täfelchen mit der Chiffre rechts unten. B. XIV. 10. Später schwacher Abdr., mit Rossi's Adresse, mit defecter Ecke, einem Bruch u. aufgezogen.

564. Gute Copie von vorhergehendem Bl. von der Gegenseite, von anonymen Stecher. qu. fol. Guter Abdr.

565. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. qu. fol. *Clairobsc. v. Hugo da Carpi.* B. XII. p. 26. 8. Schöner erster Abdr. vor dem Namen, mit einigen braunen Fleckchen, aufgez.

566. Dasselbe Bl. in sehr schönem dritten Abdr. Von Mariette bez., mit einem Bruch u. aufgez.

567. Die Königin von Saba bringt Salomo Geschenke. gr. qu. fol. Ohne Zeichen. Bartsch XIV. 13. eignet dieses Blatt dem *Marc-Anton*, Vasari dem *Marc de Ravenna* zu. Schwacher, sehr beschädigter Abdr., aufgez.

Darstellungen aus dem Neuen Testament.

568. Anbetung der Könige. Nach einem der berühmten Teppiche. *Petr. Sancti Bartolus del. et sculp.* Aus drei Blättern

zusammenges. gr. r. qu. fol. Guter Dr., mit angesetztem Papierrand und mit einem Bruch.

569. Anbetung der Hirten. Rechts an einer Säule das Bildniſs J. B. Franceschi's, damal. Besitzer des Bildes. *Corn. Bloemaert sc.* gr. qu. fol. Sehr gebräunt, def. u. aufgezogen.

Diese Composition wird auch dem *Andr. Schiavone* zugeschrieben. S. Catal. des estampes d'après Rafael von Taur. Euboeus (Gr. Lepel) p. 95. Nr. 6.

570.* Derselbe Gegenstand, aus einer Folge von 57 Bl., die sogen. Raphaelsche Bibel, von *Badoloecchio* u. *Lanfranco* radirt. B. XVIII. 348. 26. Schöner Abdr., mit einigen kl. Flecken.

571. Der Bethlehemitische Kindermord. Copie von *Jacob Binck* nach dem ausgezeichneten Stich von Marc-Anton oder vielmehr nach der, wie Bartsch glaubt, von Marc de Ravenna herrührenden Copie des Marc-Antonschen Blattes, das, wie bekannt, von Einigen für eine Wiederholung von Marc-Anton selbst angesehen wird. B. XIV. Nr. 20.

572. Bethlehemitischer Kindermord, andere Composition mit mehrern Figuren. Clairobsc. B. XII. 33. 7. Abdruck von der bloſsen Umriſs-Platte, und zwar ohne den Namen Raph. Urb. inven. u. ohne das aus den Buchstaben N. D. B. 1544. bestehende Zeichen des Holzschneiders.

573. Rechte Hälfte dieser Composition. fol. *Angelus Campanella sculp.* Schöner Abdr.

574. 2 Bl. Derselbe Gegenstand, nach den Raphaelschen Tapeten, von *Corneille* radirt. Mit der Adr. v. N. Billy. Schöner Abdr., das eine Bl. unten scharf beschnitten.

575. Die rechte Hälfte dieser Composition, von der Gegenseite. Facsim. einer Zeichnung, die sich im Praunschen Cabinet zu Nürnberg befand. *Jean Theophile Prestel fec.* kl. fol.

576. Christus bey Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalena salbt ihm die Füſse. *Clairobscur von Hugo da Carpi*, herausgeg. von *Andrea Andreani*, dessen Chiffre mit der Jahrz.

1609 rechts unter Raphael's Namen. B. XII. p. 49. 17. qu. fol. Etwas schwacher Abdr., aufgez.

577. Christus und die Samariterin am Brunnen. *v. Hoy del. et sc.* kl. fol.

578. Christus befreit die Voreltern aus der Hölle. *Nic. Beatrizet sc.*, dessen Chiffre unten, neben *Ra. Ur. In.* Tomasius Barl. excudebat 1541. B. XV. 250. 22. kl. fol. Sehr schöner, trefflich erhaltener Abdr.

579. Kreutztragung, bekannt unter der Benennung Spasimo di Sicilia. Das Original befindet sich in Spanien, in der Gallerie des Escurial. gr. fol. *Dom. Cunego sculp. Romae* 1781.

580. Dasselbe Bild, von *Toschi* gestochen. Roy. fol. Probedruck auf chin. Pap. von der noch nicht weit vorgerückten Platte, nur eine Figur rechts ist fertig, von einigen andern die Gewänder.

581. Dasselbe Blatt. Schöner Probedruck von der weiter vorgerückten Platte, wo sämmtliche Figuren mehr oder weniger fertig sind.

582. Grablegung. Oben eine hebr. Inschrift, unten: Humiliavit semet ipsum etc. *F. Lonsing fec.* 1768. 4. Radirtes Bl.

583. Verklärung Christi (Transfiguration). *Cornelis Cort fe.* gr. fol. Ziemlich guter Abdr., scharf beschn., unten etwas def. u. aufgez.

584. Dasselbe Blatt in schönem kräftigem Abdr. und besser erhalten, obschon wegen einiger Einrisse aufgezogen.

585. Dasselbe Bild. *Nicol. Dorigny Gallus delin. et sculp. Romae* 1705. Real fol. Schöner Abdr., mit kleinen gelben Fleckchen im Papierrande.

586. Derselbe Gegenstand, nach einer Zeichnung aus dem ehemal. Praunschen Cabinet. *J. T. Prestel fec.* fol. Schöner Abdr., bis an die Einfassl. beschn.

587. Der obere Theil dieses Bildes, von *Duthé* in Roulette- u. Punktir-Manier gestochen. fol.

588. Der ungläubige Thomas. 4. in einem Achteck. Nach einer Zeichnung.

589. 12 Bl. Die zwölf Apostel, von *J. P. Langer* nach *Marc-Anton* gestochen. Auf braunes Papier abgedr. kl. fol.

590. Der wunderbare Fischzug Petri. Aus der Folge von den Blättern nach den Cartons in Hamptoncourt. *Nic. Dorigny sc.* gr. r. qu. fol. Sehr schöner Abdr., aufgez.

591.* Tod des Ananias. *Agost. Veneliano sc.* B. XIV. 47. 42. Schöner Abdr., aber sehr defect u. aufgezogen.

592. Petrus zum Haupt der Kirche ernannt. *Von einem anonymen Stecher aus Marc-Anton's Schule.* B. XV. 17. 6. Schöner Abdr., oben scharf beschnitten, rechts etwas defect u. aufgez.

593. Erblindung des Elymas. *Agost. Venetiano sc.*, dessen Chiffre mit der Jahrzahl 1516 darüber sich rechts oben befindet. B. XIV. 43. qu. fol. Schöner Abdr., aufgez.

594. Heilige Familie: Maria mit dem Christuskind auf dem Schoos, welches den vor ihm knieenden kl. Johannes segnet, daneben die heil. Elisabeth, rechts tritt Joseph durch eine Thür ein. Et Gloriabantur in te omnes etc. Mit Adr. von Gaspar Albertus, Successor Palumbi. gr. fol. Guter Dr., leicht fleckig u. aufgez.

595. Hauptgruppe aus diesem Bilde, etwas verändert u. von der Gegenseite. 4. Ohne Namen.

596. Die Sixtinische Madonna. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. *H. Müller* lithogr. gr. fol. Abdr. vor der Schrift.

597. Maria auf Wolken, das Christuskind vor sich, unten drei Erz-Engel. Regina Angelorum cum tribus Archangelis etc. Links unten: *Diana* (*Ghisi*), rechts *R. U. I.* B. XV. 466. 31. fol. Schöner Abdr.

598 Die Madonna von Fuligno, mit dem Donator des Bildes, Sigismund Conti und drei Heiligen. La Vierge au Dona-

taire. *Aug. Boucher Desnoyers del. et soulpsit* 1810. gr. fol. Sehr schöner Abdr.

599. Dieselbe Composition von der Gegenseite. fol. Radirtes Bl. *Vincentius Victoria Hisp. fecit.* Schöner Abdr. auf braunem Papier, mit einem Wasserfleck.

600. Madonna auf dem Thron, mit dem jungen Tobias, dem Engel und dem heil. Hieronymus. (La Vierge au poisson). Das Gemälde, für die Kirche San Dominico Maggiore zu Neapel gemalt, befindet sich jetzo in Spanien. *A. Boucher Denoyers sc.* gr. fol. Sehr schöner Abdr.

601. Derselbe Gegenstand, nach einer Zeichnung Raphaels, von *Marc-Anton,* nach Andern von *Marc. de Ravenna* gestochen. Späterer Abdr. von der gänzlich retouchirten Platte, mit dem hinzugefügten Täfelchen mit Marc-Anton's Chiffre und mit Salamanca's Adresse. gr. 4.

602. Madonna mit der Wiege. gr. fol. Ohne Namen des Stechers. Sehr def. u. aufgez.

603. 2 Bl. Besuch der Maria bei Elisabeth. — Die heilige Familie, die Perle genannt. gr. fol. Lithogr. Umrisse von *G. Helmlehner.*

604. 2 Bl. Dasselbe: Die heil. Margarethe mit dem Kreutz in der Rechten, Satan als Ungeheuer windet sich zu ihren Füßen. Nach dem Gemälde jetzt in der Wiener Gallerie. *J. Troyen sc.* kl. fol.

606. Martertod der heil. Felicitas und ihrer Söhne. Copie nach *Marc-Antons Stich* (B. XIV. 117.), von Bartsch nicht angegeben. Auf dem Piedestal der Statue Jupiters steht Rafael Urbin Inventor., unten im Rand: Veni Sponsa Christi etc. qu. fol. Guter, etwas blasser Abdr.

606. Die vier Sibyllen in der Kirche S. Maria della Pace. *Joh. Volpato sculp. Romae* 1772. qu. fol. Schöner Abdr.

607.* Sibylla in einem Zimmer rechts sitzend und in einem Buch lesend, ein vor ihr stehender Knabe hält eine Fackel. gr. 4.

Clairobscur von Hugo da Carpi. B. XII. 89. 6. Schöner Abdr.

608. Die Cumäische Sibylla will den Sand, welchen sie in einem Gefäfs trägt, von der Sonne in Gold verwandeln lassen. *Agost. Venetiano sc.*, dessen Zeichen mit der Jahrzahl 1516. rechts unten. B. XIV. Nr. 123. Zweiter kräftiger Abdr. mit Salamanca's Adr. Links unten eine kleine fehlende Ecke ergänzt.

609*. Charitas, stehende Figur mit zwei Kindern auf den Armen. (Nach andern Latona). fol. oben abgerundet. Ohne Namen.

610. 15 Bl. incl. Titelbl. Reihe von Friesen mit biblischen Darstellungen, aus dem Vatican. Auf dem Titelbl. Dedic. an Nicol. Simonello. *Petrus Sanctus Bartolus fec.* schmal qu. fol. Gute Abdr.

---

611. Die Disputa oder Streit über das heil. Abendmahl. gr. qu. fol. *Phil. Thomassin fec.* Die Adresse von Rossi weggeschnitten, aufgez.

612. Die Schule von Athen, oder Paulus in der Schule von Athen *). Zwei Blätter in grofs fol. zum Aneinanderfügen. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 394. 24. Kräftiger Abdr. mit der Adr. von Hieron. Cock, scharf beschnitten, so dafs in der Mitte etwa eine Linie fehlt, aufgez.

613. Derselbe Gegenstand, ebenfalls aus zwei Blättern bestehend und aneinandergefügt. *Ph. Thomassin fec.* Guter Druck, bis nahe an die oben abrundende Linie beschn., die Heiligenscheine der beiden mittelsten Figuren mit der Feder überzeichnet, aufgez. Nebst einem Erklärungsbl. mit den Köpfen der auf diesem Blatt bekannten Personen und dabei bemerkten Namen. qu. fol.

---

*) Nach Passavant's gründlicher Erklärung [S. dessen Werk über Raphael I. p. 148. u. II. p. 101.] stellt dieses Gemälde den Entwickelungsgang der Philosophie in den Stiftern und Hauptrepräsentanten der verschiedenen Schulen in bestimmter chronologischer Folge dar.

644. Heliodor aus dem Tempel getrieben, rechts Pabst Julius II. Grofses aus zwei Theilen zusammengesetztes Blatt. *Carlo Maratti fec.* B. XXI. 94. 13. Guter Abdr. mit einem Bruch durch die Mitte.

615. 3 Bl. Die Taufe Constantin's. — Die Schenkung Constantin's. — Der Brand im Borgo. qu. fol. *Phil. Thomassin sc.* Die beiden ersten Bl. auf Leinwand gez., etwas von Fliegen beschmutzt.

616. Die Schlacht Constantin's, von *J. B. de Cavalleriis* gestochen, aus 4 Blättern bestehend, wovon aber zwei, die rechte Seite, fehlen. Schöner Abdr. aber sehr beschn., beschädigt und aufgez.

617. Derselbe Gegenstand, ebenfalls aus 4 sehr grofsen Blättern zum Aneinanderfügen bestehend. *Petrus Aquila del. et inc.* Gute gleiche Abdrücke mit Rossi's Adresse.

618. Ein Theil dieser Composition. gr. qu. fol. Radirung, von einigen dem *Horaz Farinati*, von andern dem *B. del Moro* zugeschrieben. B. XVI. 171. 6. Ziemlich guter Abdr., ohne Rand.

619. Der Parnafs: Apollo mit den Musen und den berühmtesten Dichtern. Nach einer Zeichnung *Raphaels*, von *Marc-Anton* gestochen. B. XIV. Nr. 247. Copie. Guter Abdr. aufgezogen.

620. 52 Bl. Die sogenannte Bibel, nach den Gemälden in den Vaticanschen Logen. *Nicol. Chapron fec.* Schönes sehr gut erhaltenes Exemplar in einem Pergamentband. Nebst 50 Bl. dieselben Gegenstände nach Zeichnungen, von *Joh. Lanfranco* u. *Sisto Badolocchio* radirt. Diese Blätter, meistens in guten Abdr. sind den correspondirenden Blättern in diesem Bande gegenüber eingeklebt.

---

621. Die Arabesken in den Vaticanschen Logen, nebst Grundrifs. Hauptansicht, aus drei Theilen bestehend. *Joan Ottaviani sculps.*

622. 8 Bl. Die Gemälde in den Stanzen des Vatican. Kleine Umrisse, von verschiedenen neuern Französischen Stechern. gr. 8.

623. Vier dieser Bilder, eben so, und 7 Arabeskenstreifen aus den Logen, zusammen auf einem Bl. *Barth. Pinelli* u. *Hyacin. Maina sc.*

624. 16 Bl. incl. Titelbl. Sammlung von Friesen, die Thaten Leo X. darstellend: Leonis X. virtutis imagines, ab Hetruriae legatione ad Pontificatum etc. mit Dedic. an Leopold Medicis. *Petrus Sanctus Bartolus fecit.* Gute wohlerhaltene Abdr.

---

625. Urtheil des Paris. *Marc-Anton fec.* B. XIV. 245. Abdr. von der retouchirten Platte, mit Ant. Sal. exc. qu. fol.

626. Dasselbe Blatt im gleichem Abdr.

627.* Raub der Helena. qu. fol. *id fec.* B. eod. Nr. 209. Sehr schöner erster Abdr., sehr beschnitten, namentlich fehlen die 4 Ecken.

628. 2 Bl. Ulysses kömmt an den Hof des Lycomedes. — Derselbe bringt den Töchtern des Lycomedes Geschenke und erkennt den Achilles. gr. 4. Angeblich aus Raphaels Schule. *Carl Ottaviani sc.*

629. Aeneas trägt seinen Vater aus dem brennenden Troja. *Vom Meister mit dem Würfel gestochen.* Der Würfel mit B rechts unten. B. XV. 224. 72. Späterer Abdr. mit Thomassins Adr.

630. Hochzeit Alexanders und der Roxane. qu. fol. *Giovanni Volpato sculp.* 1772. Schöner Abdr.

631. Tarquinius mit einem Degen in der Hand will der Lucrezia Gewalt anthun. *Agost. Venetiano sc.* B. XIV. 208. Zweiter Abdr. von der durch *Aenea Vico* aufgestochenen Platte. B. XV. 287. 15.

632. Alexander läſst die Bücher Homer's in eine Kiste einschlieſsen. Copie nach *Marc-Anton*, mit *Rafa Urb inve.* in dem Täfelchen unten. B. XIV. 207. Schöner Abdr.

633. Entellus und Dares mit dem Cestus kämpfend. ENTELLI ET DARET CESTUUM CERT und die Chiffre von *Marc de Ravenna* auf einem Stein unten. B. XIV. 195. fol. Später Abdr., mit Rossi's und Salamanca's Adr., mit angefügten Rändern.

634. Die Schlacht mit dem Schild auf der Lanze. *Jac. Caraglio fec.* B. XV. 93. 59. Schöner Abdr. dieses schönen Blattes, in der Mitte mit einem Bruch, scharf beschnitten, an einigen Stellen defect und aufgezogen.

635.* Die Pest (Morbetto). gr. qu. 4. *Marc - Anton fec.* B. XIV. 417. Schöner wohlerhaltener Abdr. dieses ausgezeichneten Blattes, vor der Retouche und vor der Adresse.

636. Dasselbe Blatt in späterem schwachen Abdr. mit der Adr. von Carlo Losi 1773.

637. Dasselbe Blatt. Schöne alte Copie von der Gegenseite, in sehr schönem Abdr.

---

638. 2 Bl. Der Rath der Götter und das Hochzeitmahl der Götter bei Amors Vermählung mit Psyche. Nach den Malereien in der Farnesina. Radirte Bl. von *Franc. Paria* (Perrier). qu. fol. Das eine Blatt in schönem, das andre in blassem Abdr.

639. Die Gruppe mit der tanzenden Venus aus der einen der beiden vorherigen Compositionen. gr. 4. *Ant. Sal. exc.* Schöner Abdr. auf vergelbtem Papier.

640. Venus und Amor von Delphinen getragen. *Marc de Ravenna fec.* B. XIV. Nr. 324. Schöner Abdr. von der retouchirten Platte, mit der Adresse von *Paluzzi.* Scharf beschn.

641. Amor und fünf Musen unter Bäumen: AMOR POETA ET MNEMOSYNE MUSARUM MATER. Schmal qu. fol. *Petrus Santus Bartolus sc.*

642. Galathee auf einem Muschelwagen von Delphinen gezogen. fol.* Nach dem Frescogemälde in der Farnesina. *Marc-*

Anton fec. B. XIV. 360. Ziemlich guter Abdr., aber scharf beschn., an einigen Stellen defect und aufgezogen.

643. Dieselbe Composition. *Dom. Cunego sculps. Romae* 1771. fol. Schöner Abdr.

644. Faunen, Satyrn und Bacchantinnen bringen dem Priap ein Opfer und schmücken die Harfe desselben mit Guirlanden. *Von dem Meister mit dem Würfel gestochen.* Schmal qu. fol. B. XV. 203. Nr. 27. Copie von der Gegenseite, von anonymen Stecher. Schöner erster Abdr.

645. Apollo läſst den Marsyas schinden. *id. fec.* B. eod. Nr. 31. kl. qu. fol. Schöner Abdr. aber defect u. aufgez.

645 a. Dasselbe Blatt. Abdr. von der durch *Thomassin* retouchirten Platte.

646. Hercules erdrückt den Nemäischen Löwen in einer gebirgigen Landschaft. qu. fol. *Holzschn. mit Raphael Urb inv. bez.*, ohne Namen des Holzschneiders. Schöner Abdr.

647.* Die Stärke oder die Standhaftigkeit: Eine Frau mit einem Löwen geht auf ein Feuer zu, welches auf ihrem Pfade angezündet ist. 4. *Marco de Ravenna fec.* B. XIV. Nr. 395. Schöner Abdr. aufgez.

648. Dasselbe Blatt in späterem schwachem Abdr. mit *Salamanca's* Adresse.

649. Der Mann welcher die Fahne in den Boden stoſsen will, zu seinen Füſsen ein liegender Löwe. 4. *Agost. Venetiano sculps.*, das Monogr. desselben rechts unten. B. XIV. Nr. 482. Guter Abdr., an zwei Seiten die Randl. weggeschn.

650. 4 Bl. Jedes ders. mit einer groſsen Guirlande mit Amoretten und verschiedenen Thieren. 4to. *Von dem Meister mit dem Würfel gest.* B. XV. 32—35. Spätere Abdr. mit Lafreri's u. Rossi's Adr.

651. Nr. 4. aus dieser Folge, wo zwei Amoretten einen dritten schlagen, der einen Knaben in die Höhe heben will. Guter Abdr. mit der Adr. von *Joh. Orlandi* 1602.

652. Spiel von Amoretten, deren einige Kränze binden, andere sich mit Aepfeln werfen. *id. fec.* B. eod. Nr. 30. Guter kräftiger Abdr. an zwei Seiten scharf beschn.

653. Dasselbe Bl. neuer Abdr.

654. Angelica und Medoro. fol. *Agost. Venetiano fec.* B. XIV. Nr. 485. Wahrscheinlich Copie oder späterer Abdr. von schlecht aufgestochener Platte.

655. Allegorische Darstellung: Mehrere junge nackende Männer schiefsen eifrig mit Pfeilen nach einer Scheibe die an einen Terminus befestigt ist; vorn links ein schlafender Amor, rechts hinter der Hauptgruppe fachen zwei Kinder Feuer an. Diese Composition wird öfter dem Michel-Angelo zugeschrieben, dessen Name links unten eingestochen ist; den Stich theilt man gewöhnlich dem *Nic. Beatrizet* zu. qu. fol. Guter Abdr. mit Rossi's Adr.

656. Weibl. Halbf. in antikem Costüme mit dichtem Schleier über den Hinterkopf. 4to oval. *H. Lips fec.* 1776.

Handzeichnungs-Imitationen und Einzelnes aus Raphaels Gemälden.

657. Gott Vater erscheint Moses im feurigen Busch. 4. *S. Mulinari inc.*

658. Maria in Ohnmacht, von den drei heiligen Frauen und Johannes umgeben. qu. fol. *id. inc.*

658 a. Derselbe Gegenstand mit landschaftlicher Umgebung. fol. *A. Scacciati inc.*

659. 5 Bl. a) Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. b) Grablegung, Hauptgruppe aus dem Gemälde in der Villa Borghese. c) Christus befreit die Voreltern aus der Hölle. d) Knieende Frau. e) Studium zu einer Madonna mit dem Christuskind. Var. form. *S. Mulinari inc.*

660. Kreutzabnahme. Nach einer Zeichnung im ehemal. Praunschen Cabinet zu Nürnberg. fol. *J. Theophil. Prestel fec.*

661. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr.

662. Paul und Barnabas zu Lystra. Rechte Hälfte des zu den grofsen Teppichen gefertigten Cartons. Aus Praun's Cabinet. *J. Theoph. Prestel fec.*

663. 2 Bl. Die Figur des predigenden Paulus nebst zwei andern Figuren, und der wunderbare Fischzug Petri. qu. fol. *S. Mulinari fec.*

664. 5 Bl. Der heil. Georg bekämpft den Drachen. qu. fol. Derselbe Gegenstand etwas verändert. 4. Ein Heiliger mit einem Crucifix an einem Lilienstengel. 8. Gruppe aus der Pest. Drei stehende bekleidete Figuren. 8. *id. fec.*

665. Gruppe und einzelne Figuren aus der Schule von Athen. Nach einer Zeichnung aus dem Cabinet Crozat. *P. A. Robert* u. *Nic. le Sueur fec.* gr. 4.

666. Ein Bischof auf dem Sterbelager, durch dessen Berührung viele Kranke Heilung suchen. Aus dem Münchner lithogr. Handzeichnungswerk. qu. fol. *N. Strixner. fec.*

667. Landschaft mit zwei Männern mit langen Stäben auf den Schultern, rechts an einem Baum. qu. fol. *S. Mulinari inc.*

668. 2 Bl. Leda und stehende weibl. Figur mit einem Füllhorn. 8. *id. fec.*

669. 5 Bl. Köpfe aus dem Gemälde der heiligen Familie in der Münchner Gallerie. gr. 4. Auf braunes Papier gedr.

670. Kopf der ohnmächtigen Maria und eine Hand. *J. H. Lips fec.* 1777. 4to.

671. Die beiden Engelknaben aus dem Gemälde der Sixtinischen Madonna in der Dresdner Gallerie. Lithograph. von *C. A. Schwerdgeburth.* qu. 4to.

672. 4 Bl. Köpfe aus dem Gemälde der Kreutztragung (Spasimo di Sicilia). Lithogr. von *G. Sipmann.* fol.

673. Eine Wand mit Grottesken. gr. fol. *Michael Lucchese fec.*

Guido Reni.

Eigenhändige Radirungen desselben.

674. Madonna mit dem Christuskinde auf dem Schoos, in einem Rund von drei Linien eingefafst. *Guido Reni fecit.* B. XVIII. 280. Nr. 4. Guter Abdr.

675. Madonna, Kniest., mit dem Christuskinde auf dem Schoos, dem der kleine Johannes den Fufs küssen will. 4. B. eod. Nr. 6. Schöner Abdr. dieses seltenen Blattes.

676. Dasselbe Bl. Copie von der Gegenseite, bez. *Guido Reni Bologniense Invent.* A. Bonenfant exc. Schöner Abdr.

677. Heilige Familie: Die Madonna hält das auf einem Tische sitzende Christuskind, das den kleinen Johannes segnet, welcher ihm den Fufs küfst. B. eod. Nr. 8. Schöner Abdr., an der untern Seite einige kleine Defecte, aufgez.

678. Dasselbe Blatt in späterem aber kräftigem Abdr.

679. Dasselbe Blatt, Copie von der Gegenseite, in derselben Gröfse. Nicht bei Bartsch angef. Schöner Abdr.

680. Die Madonna, im Profil, rechts an einer Arcade sitzend, neben sich das Christuskind, links der heil. Joseph in einem Buche lesend. Im untern Rande *Guido Reni fecit.* B. eod. Nr. 9. Sehr guter, etwas blasser Abdr.

681. Der kleine Christus in einer Landschaft, auf einer Erhöhung sitzend, greift an das Kinn des vor ihm knieenden kleinen Johannes. gr. 4. Schönes Bl. von Guido, ohne Bezeichnung. B. eod. Nr. 13. Contradruck. Diese Composition wird von Einigen dem *Annibal Carracci* zugeschrieben.

682. Madonna mit dem Christuskinde auf den Armen, welches sie umhalst, links durch eine Arcade sieht man Joseph einherschreiten. B. eod. Nr. 1. Kräftiger dritter Abdr., die Adresse ausgekratzt.

683. Der heil. Christoph das Christuskind auf den Schultern durch den Flufs tragend. B. eod. Nr. 14. kl. fol. Ausgezeichnet schöner Abdr., scharf beschnitten und wegen ganz unbedeutender Beschädigungen aufgezogen.

684. Der heil. Hieronymus am Eingang einer Höhle, vor einem Crucifix betend. kl. fol. B. eod. Nr. 15. Copie.

---

685. Judith steckt das abgehauene Haupt des Holofernes in den Sack, welchen die Magd hält. *Von einem Anonymen aus Guido's Schule.* B. XVIII. 314. 1. Etwas schwacher Abdr.

686. Judith, ganze stehende Figur, in der Rechten das Schwerd, mit der Linken das Haupt des Holofernes haltend. kl. fol. Schön radirtes Bl. ohne Namen, bis an die Einfassl. beschnitten.

---

687. Heilige Familie. Die Madonna ist dieselbe wie auf Nr. 9. und Joseph und die beiden schwebenden Engel sind denen auf Nr. 8. der eigenhändigen Radirungen Guido's gleich.

688. Maria, Kniest., mit dem Christuskinde auf dem Schoos, in der Rechten einen Rosenkranz, deren das Christuskind mehrere hält. gr. 4. oval. *Von einem anonymen Stecher aus Guido's Schule.* B. XVIII, 317. 6. Guter Abdr.

689. Madonna mit dem schlafenden Christuskinde. *Dem von Guido selbst radirten Blatt Nr. 1. etwas gleichend.* kl. 4. oval.

690. Der Erzengel Michael, den Satan in die Hölle stürzend. 4°. in einem Oval. *Aus der Schule Guido's.* B. XVIII. 324. 29. Schöner Abdr., etwas rissig und aufgezogen.

691. Sibylla mit einem Buch auf dem Schoos, mit dem Ellenbogen auf einen Tisch gestützt, neben ihr ein Engel. 4°. Clairobsc. von *Barthol. Coriolan.* B. XII. V. 2. Schöner Abdr.

692. Dasselbe Blatt in gutem Abdr.

693. Andere Sibylla, sitzend, den Kopf auf die linke Hand gestützt, in einer Rolle lesend. Eben so. *Von dems.* B. eod. Nr. 3. Schöner Abdr.

694. Dasselbe Bl. Eben so.

695. Andere Sibylle, sitzend, vor ihr ein Engel, der ihr eine Tafel hält, worauf sie zu schreiben in Begriff ist. Eben so. *Von dems.* B. eod. Nr. 4. Guter blauer Abdr.

696. Himmelfahrt der Maria. Nach dem Gemälde in der Münchner Gallerie. gr. fol. *Ch. L. Schuler* sc. 1829. Schöner Abdruck.

697. Loth zwischen seinen beiden Töchtern einherschreitend. Kniest. qu. fol. *Dom. Cunego sc.* Romae 1771. Guter Abdr.

698. Susanne im Bade von den beiden Alten überfallen. *T. van Kessel sc.* qu. fol. Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

699. David und Abigail, beide mit Gefolge. *Joh. Martin Preissler* sc. qu. fol. Schöner Abdr. aufgezogen.

700. 3 Bl. Moses, Isaias und Salomon Rex. Zu einer Folge von 4 Bl. gehörig, nach Frescogemälden in der Capelle des Quirinals. *Joan Ottaviani incid.* gr. fol. Vortreffliche Abdr.

701. David. Brustb. kl. 8. *L. Vorstermann s.*

702. Madonna mit dem Christuskinde auf dem Schoos, beide greifen nach dem Kreutzstabe des kl. Johannes. Qui non accipit crucem etc. *G. Tournier scul.* gr. fol. Schöner Abdruck, aufgezogen.

703. Derselbe Gegenstand in reicher Landschaft. gr. fol. Beschädigt, scharf beschn. u. aufgez.

704. Maria von Engeln emporgetragen. Oberer Theil des Gemäldes der Himmelfahrt der Maria in der Münchner Gallerie. fol. Radirtes Bl. ohne Namen, in schönem Abdr., scharf beschn. und aufgezogen.

705. Himmelfahrt der Maria, unten die Apostel. Nach dem Gemälde Guido's in der St. Bartholomäi-Kirche zu Bologna. *Melchior Küssel fec.* fol.

706. Der schreibende Evangelist Johannes. Halbfig. 4. Leicht radirtes Bl., unten rechts in der Ecke mit G. R. I. bez.

707. St. Petrus und Paulus mit einander im Gespräch, ersterer sitzend, den Kopf auf den linken Arm gestützt. Nach dem berühmten Bild in der Gallerie Zampieri zu Bologna. fol. *Ang. Kauffmann* u. *Jos. Zucchi sc.* Schöner Abdr.

708. Der reuige Petrus. Brustb. kl. 8. *L. Vorstermann s.*

709. Die büfsende Magdalena vor einem Crucifix. Gürtel. kl. 4. *v. Stieen S.*

710. Der heil. Hieronymus mit einem Stein sich die Brust schlagend. gr. 4. *Dom. Cunego sculps. Romae* 1769.

711. Derselbe Gegenstand verändert. Clairobsc. *Guid. Rhen Inven. Barthol. Coriolanus Eques sculpsit Bonon* 1637. B. XII. IV. 83. 2ter Abdr., an zwei Seiten scharf beschnitten.

712. Der heil. Franciscus von Assisi im Gebet in einer Höhle knieend, oben links zwei schwebende Engel. *Guido Reni I. Cantus F.* Schöner Abdr., an drei Seiten scharf beschnitten, ölfleckig u. aufgezogen.

713. Die Bewohner der Umgegend der Einsiedelei des heil. Benedict bringen diesem Geschenke. Aus dem Leben dieses Heiligen, von Ludwig Carracci und seinen Schülern in dem Kloster St. Michele di Bosco in Bologna gemalt. gr, fol. *Guido Reni inv. e dip. Jac. Marie Giovannini del. et s.* B. XIX. 426. 33.

714. Derselbe Gegenstand etwas kleiner, durch eine Arcade gesehen. gr. fol. *Ohne Namen des Stechers.* Guter Abdr., aufgezogen.

715. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.

716. 3 Bl. Gruppe zu einem Kindermord. — St. Sebastian an einen Baumstamm gebunden. — Fünf Jungfrauen mit Kronen und Palmzweigen. Versch. Form. Facsim. von Handzeichn. *S. Mulinari inc.*

717. Cleopatra, ganze stehende Figur, im Begriff sich den Dolch in die Brust zu stofsen. fol. Rechts unten *Guido Reni.* Von *Ungenanntem* radirt, von Einigen dem *Guido* selbst zugeschrieben. Schöner Abdr.

718. Die Näherinnen. Nach dem Gemälde in der Kaiserl. Gallerie zu Petersburg. qu. fol. *J. Beauvarlet sculps.* Schöner Abdr. dieses vorzüglichen Stichelblattes.

719. Fortuna über den Erdball schwebend, Amor fafst sie an

den flatternden Haaren. kl. fol. *Simon Cantarini fec.* B. XIX. 143. 34. Guter Abdr.

720. Dasselbe Blatt in späterem Abdr. mit *G. Renus in et fec.*

721. Zwei nackende Kinder bemühen sich einen entflohenen Vogel wieder zu fangen. kl. qu. fol. *Gdo Rno* bez. Von *Hieron. Rossi* radirt. B. XIX. 237. 5. Guter Abdr.

722. Beatrice Cenci. Brustb. *Guido Reni dip. Giovita Garavaglia inc.* Schöner Abdr.

723. Brustbild eines Mannes der nach oben sieht, den Kopf auf die rechte Hand gestützt. Caput incognitum. 4. *Guido Reni pinx. Dom. Cunego sculp. Romae* 1775. Guter Abdr.

Giuseppe Ribera, gen. Spagnoletto.

Eigenhändige Radirungen desselben.

724. Der lesende heil. Hieronymus. 4. B. XX. 80. 3. Guter Abdr., mit einem ausgebesserten Rifs rechts oben.

725. Der heil. Hieronymus, welcher die Posaune des jüngsten Gerichts zu hören glaubt. fol. B. eod. Nr. 4. Schöner Abdruck.

725a. Derselbe mit dem Engel der die Posaune bläst. fol. B. eod. Nr. 5. Zieml. guter Abdr.

726. Silen bei der Weinkufe liegend, mit zwei Satyrn, deren einer ihm die Schaale aus einem Schlauche füllt. qu. fol. B. eod. Nr. 13. Mittelm. 2ter Abdr. mit *Rossi's Adr.* neben der Dedic. an Giuseppe Balsamo.

---

727. Der Leichnam Christi von seinen trauernden Freunden umgeben. 4to. *B. H. Prevost sc.*

728. Der reuige Petrus, Halbf. 4to. *L. Vorstermann jun. s.*

729. 3 Bl. Susanne. — Büfsende Magdalene. — Römischer bekränzter Feldherr. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Daniel Ricciarelli da Volterra.

730. Kreutzabnahme. *Nicol. Dorigny sc.* s. gr. fol. Hauptblatt des Malers und Kupferstechers, in schönem Abdr.



Riccio di Siena.

731. Einige Gefangene werden zu den Kerkern geführt. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Giovanni Francesco Romanelli.

732. Allegorische Darstellung: Ein Krieger sucht eine Taube zu ergreifen, die einen Zweig von einem Baume abbrechen will etc. Oben auf einer Rolle: *Uno avulso - aureus. Corn. Bloemaert sculp.* Romae.

733. Tirsenia, Mutter des Harmonillus in einen Limonienbaum verwandelt. *id. sc.* kl. fol.

Giulio Pipi, gen. Romano.

735. Abigail bringt David Geschenke, sie küfst letzterem knieend die Hand. qu. fol. *Von anonymem Stecher aus Marc-Antons Schule.* B. XV. 12. 8. Schwacher Abdr., mit Salamanca's Adresse.

736. Geburt Johannes des Täufers, vorn drei Frauen, welche das neugeborne Kind baden, rechts unter einer Drapperie die Wöchnerin. gr. qu. fol. Schönes Blatt, ohne Namen.

737. Christus weist die Ehebrecherin von dem Tempel zurück. gr. qu. fol. *Julius R. Inventor. Diana f.* B. XV. 434. 4. Mit Dedic. an Lionora d'Austria Duchessa di Mantoua. Sehr schöner 2r Abdr., mit der Adr. von Ant. Carenzano, aufgezogen.

738. Dasselbe Blatt in späterem noch gutem Abdr., mit Dedic. an Pompeo Colonna 1633. u. mit *Rossi's* Adresse.

739. Christus auf dem Kreutz sitzend, um daran geheftet zu werden, zu beiden Seiten die bereits ans Kreutz geschlagenen Schächer. qu. fol. *F. Bertelli f.* Guter Abdr.

740. Der Evangelist Marcus auf einer Wolke, auf dem Rücken eines geflügelten Löwen sitzend. *Agost. Venetiano fec.* B. XIV. 94. Zu einer Folge von 4 Bl. gehörig. Guter Abdr., mit Salamanca's Adresse. Aufgezogen.

741. Die Trojaner drängen die Griechen bis zu ihren Schiffen. gr. qu. fol. *J. B. Mantuanus sculptor* 1538. B. XV. 383. 20. Schöner alter Abdr., aber mit mehreren kleinen Rissen, braunfleckig und aufgezogen.

742. Dasselbe Blatt in schwächerem Abdr., mit Rossi's Adresse. Mit einigen leichten Flecken.

743. Dasselbe Blatt, eben so, scharf beschnitten, aufgezogen, mit einem gelben Fleck.

744. Der Leichnam des Patroklus aus dem Gefecht der Griechen mit den Trojanern getragen. qu. fol. *Diana Ghisi fec.* B. XV. Nr. 33. Schöner Abdr., unten links Jul. Rom. In. im Rande Achilles defunctus.

745. Aspasia mit Socrates und einem andern Philosophen an einem Tische sitzend. 4to. *Diana Ghisi fec.* B. eod. Nr. 32. Schöner Abdr. mit Rossi's Adr.

746. Romulus und Remus von der Wölfin gesäugt, in einer gebirgigen Landschaft; rechts der Tiberfluſs mit der Urne. kl. qu. fol. Ohne Namen des Stechers. Links oben fehlt eine Ecke.

747. Triumph des Titus und Vespasian. gr. qu. fol. *Louis Desplaces sc.*

748. Enthaltsamkeit des Scipio. kl. qu. fol. *Julius Ro. inv. Diana (Ghisi) sc.* B. XV. 446. 33. Schöner Abdr., aufgez.

749. 3 Bl. als Fries an einander gehörend. Zug römischer Reiter. *Diana Ghisi fec.* B. eod. Nr. 45. Schöner Abdr.

750. 2 Bl. Ein römischer Feldherr zu Pferde, der sich zurückwendet und zu einem Transportzuge spricht, welcher durch's Wasser geht. — Gefecht zwischen vier Reitern. qu. fol. Radirte Bl. mit der Adr. von *N. Billy.*

751. Drei römische Krieger neben mehreren Kisten, um welche Schilde und andere Waffen liegen etc. schmal qu. fol. *Petrus Sanctus Bartolus sculp.*

752. Fischer in drei Barken ziehen ihre Netze, wenn sich mon-

ströse Fische gefangen haben, aus dem Meer. qu. fol. *Adam Ghisi fec.* Die Chiffre desselben links unten. B. XV. 429. 106. Guter Abdr.

753. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr.

754. Ein Gefängnifs mit mehreren angeschmiedeten Verbrechern. qu. fol. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 412. 66. Etwas schwacher Abdr. mit der Adresse von Rubeis. Aufgez.

755. Gefangene Männer und Frauen mit Kindern bei einem Triumph aufgeführt. *id. fec.* B. eod. Nr. 68. Schwacher Abdr. mit den Adr. von *van Aelst* u. *de Rossi.*

756. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.

757. Jupiter von der Amaltheischen Ziege gesäugt. qu. fol. *Surugue fec.*

758. Amor mit Psyche auf einem Lager, beide von Amoretten bekränzt. *Georg. Ghisi fec.* 1574. Guter Abdr. mit der Adr. von Nic. van Aelst. Aufgezogen.

759. Dasselbe Blatt in kräftigem Abdr., die Adresse ausradirt.

760. Zubereitungen zur Hochzeitfeier Amors mit Psyche. Grofses aus drei Theilen zusammengesetztes Blatt, nach einem Gemälde im Palast del Te zu Mantua. Mit Zueignung an Claudio Gonzaga. Guter Abdr., die linke Seite etwas defect, leicht fleckig und aufgezogen.

761. Geburt Apollo's und der Diana auf der Insel Delos. *Diana Ghisi fec.* B. XV. 449. 39. Schöner Abdr. mit Horatius Pacificus Formis.

762. 4 Bl Geschichte Apollo's und der Daphne: 1) Apollo tödtet den Drachen Python. 2) Daphne umarmt ihren Vater, den Flufs Peneus, der ihr erlaubt in Gesellschaft anderer Nymphen zu gehen. 3) Apollo verfolgt die fliehende Daphne. 4) Die Flüsse der Umgegend trösten den Peneus über den Verlust seiner Tochter. Unter jedem Bl. 8 ital. Verse. 4. *Vom Meister mit dem Würfel.* B. XV. 196. Nr. 19—22. Die beiden ersten Bl. gute Abdr., vor der Re-

touche, die beiden andern gute Abdr. von den retouchirten Platten, bei Nr. 4. die Verse weggeschnitten.

763. Bacchus auf einem Wagen von Tigern gezogen, von Satyrn und Bacchanten begleitet. *Jul. Bonasone fec.* B. XV. 136. 90. Schöner Abdr.

764. Zug Silen's, zwei Faunen halten denselben auf seinem Esel. *Agost. Venetiano fec.* B. XIV. Nr. 240. Neuerer Abdr. mit Adresse von Carlo Losi 1773.

765. Hercules in der Wiege erdrückt die beiden Schlangen, die herbeikommenden Eltern drücken ihr Erstaunen über die That aus. *Agostino Venetiano fec.* B. XIV. 315. Späterer Abdr. von der retouchirten Platte mit der Jahrzahl 1533.

766. Hercules zwischen Tugend und Laster. *Adam Ghisi fec.* B. XV. 425. 26. Guter kräftiger Abdr., aufgezogen.

767. Dasselbe Blatt in schwächerem Abdr.

768. Hercules neben Dejanira sitzend. kl. 4. oval. *Id. fec.* B. eod. Nr. 10. Abdr. mit Rossi's Adr., bis nahe an die Einfassungslinie des Ovales beschnitten.

769. Hylas von den Nymphen geraubt. gr. qu. fol. *Petrus Sanctus Bartolus sc.* Zieml. guter Abdr.

770. Geburt Memnons. Nach dem Gemälde im Palast del Te zu Mantua. qu. fol. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 406. 57. Guter Abdr., scharf beschnitten, gebräunt u. aufgezogen, unten ein kl. Defect an unbedeutender Stelle.

771. Meleager und Atalanta erlegen den Kalydonischen Eber. qu. fol. *Franz Lonsing sculps.* 1772. Guter Abdr.

772. Nymphen und andere ländliche Gottheiten beweinen mit Cephalus den Tod der Procris. gr. qu. fol. *Julius Romanus inventor. Georg Ghisi Mantuanus fec.* B. XV. 409. 61. Dritter guter Abdr. mit den Adressen von Thomassin und de Rossi.

773. Dasselbe Blatt in gleichem Abdr.

774. Sturz der Giganten. Nach den Frescogemälden im Palast del Te zu Mantua. gr. qu. fol. *Joan Viviani del. et sc.*

775. 2 Bl. Die Decke in demselben Saale mit dem Gigantensturz. *Petrus Sanctus Bartolus fec.* gr. 4. Pluto auf seinem Wagen zur Unterwelt fahrend. *id. fec.*

776. Derselbe Gegenstand nach dem Gemälde in der Wiener Gallerie. *J. Troyen S.* 4.

777. Ein Faun auf der Rohrflöte blasend, neben ihm eine Nymphe und ein Amoret. 4. oval. *Adam Ghisi fec.* B. XV. 421. 11. Ziemlich guter Abdr.

778. Der Genius der Poesie: Ein lorbeerbekränzter Jüngling hält eine Pansflöte auf seiner Schulter, aus deren einzelnen Röhren ein Quell entspringt, Pegasus daneben frifst von einem Lorbeerbaume. Aus dem Palast del Te zu Mantua. qu. fol. Unten rechts bez. *J. R. Fec.* Sehr gebräunt, mit zwei defecten Stellen an der Seite.

Handzeichnungs-Imitationen.

779. 2 Bl. Auferstehung. Blos der untere Theil mit den Grabeswächtern. qu. fol. *S. Mulinari inc.* Mehrere Klagende um das Todtenlager eines Greises. 4. *id. inc.*

780. 3 Bl. Reitergefecht. — Achilles kämpft zu Wagen. — Zwei Männer tragen einen Todten etc. fol. u. qu. fol. *A. Scacciati* u. *S. Mulinari inc.*

781. 5 Bl. Pythia auf dem Dreifufs. — Perseus von Minerva und Mercur Waffen empfangend. — Jupiter, Delphine und Nereiden. — Apoll verfolgt eine Nymphe. — Jupiter in seinen verschiedenen Verwandlungen. Versch. Form. *S. Mulinari* u. *A. Scacciati inc.*

782. Psyche und ein Adler, welcher ihr die Büchse bringt. *D. Herrliberger sc.*

Salvator Rosa.

783. Plato unterhält sich mit seinen Schülern in dem Garten sei-

ner Academie. fol. *Salvator Rosa inv. scul.* B. XX. 269. 4. Guter Abdr., aufgez.

784. Fünf Flüsse, theils liegend, theils sitzend, mit ihren Urnen. gr. qu. 8. *id. fec.* B. eod. Nr. 15. Guter Abdr., mit kleinen Flecken.

785. Apollo und die Cumäische Sibylle. *id. fec.* Der Name auf der Lyra Apollo's. fol. B. eod. Nr. 17. Guter Abdr.

786. Ein nächtliches Feuer, an dem sich drei Personen wärmen. kl. qu. fol. Radir. von *Joh. Friedr. Louis Oeser.*

787. Glaucus und Scylla. 4. *Desplace sc.* Schöner Abdr.

788. Verschwörung des Catilina. qu. fol. *Franc. Rainaldi incise* 1798, mit Dedic. an Luigi Bartolini Baldelli. Schöner Abdr.

789. Himmelfahrt der Maria. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

790. 3 Bl. Der kleine Johannes mit dem Lamm. — Ein Mann erschlägt einen andern. — Sitzende männl. Figur. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Rosso de Rossi, gen. Maître Roux.

791. Mars und Venus, ersterer wird von Amor, letztere von den Grazien entkleidet. Nach einer Zeichnung, welche *Rosso* für Pietro Aretino fertigte. Winckler Catal. Nr. 4376. Schöner Abdr., etwas beschädigt und aufgezogen.

792. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. Schönes Blatt, in gutem wohlerhaltenem Abdr.

Giovanni Francesco Rustici.

793. Eine männl. und zwei weibl. bekleidete stehende Figuren. 4. Facsim. einer leicht angetuschten Federz. *S. Mulinari inc.*

Allessandro Sabatelli.

794. 2 Bl. Darstellungen aus Dante's Hölle: Pfuhl der Verdammten und Charon daemonius die Verdammten überfahrend. *Alo. Sabatelli inv. et inc.* gr. qu. fol. Aufgez.

Lorenzo Sabbatini.

795. St. Michael. Altargemälde in der Kirche zu St. Jacobus major zu Bologna. gr. fol. *Larentius Sabád. Bononius invent. Ani Cara.* (*Caracci*) *fec.* 1582. B. XVIII. 188. 12. Mittelm. Abdr., aufgez.

Andrea Sacchi.

796. Kreutztragung mit der heil. Veronica. fol. *Simon Vallée sc.*

797. Tod der heil. Anna. Unten: Placita enim erat Deo anima illius. gr. fol. *Jacob Frey del. et sculp. Romae* 1726. Guter Abdr.

798. Der heil. Romualdus, Stifter des Ordens der Camaldulenser, mit fünf andern seines Ordens unter einem Baume. *id. sc.* Seitenst. zu vorherigem Bl. Schöner Abdr.

Ventura Salimbeni.

799. 4 Bl. Besuch bei der Elisabeth. — Ein betender Heiliger. — Ein Heiliger heilt einen Knaben, der von einem Stier verletzt worden ist. — Ein Gefecht. Versch. Form. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Francesco de Rossi, gen. Salviati.

800. 5 Bl. Auszug der Kinder Israel. — 2 Bl. Allegorieen. — Mars und Venus. — Ein Kind von zwei Schwänen umgeben. Versch. Form. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Giuseppe Salviati.

801. 2 Bl. Drei weibliche und eine männliche Figur heben eine am Boden liegende Todte auf. gr. 4. oval. — Weibl. stehende Figur mit Schwerd und Buch. kl. schmal fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Horazio Samachini.

802. Darstellung im Tempel. kl. fol. *Agost. Carracci fec.* B. XVIII. 44. 13. Die Unterschr.: Veniet ad templum etc. weggeschn. u. aufgez.

803. Derselbe Gegenstand mit der Inschrift: Opus Horatii Samachini in Eccl. S. Jacobi Bonon. ad Altare M. Dn. Laurentii de Magnanis. gr. fol. Ohne Namen des Stechers, beschäd. u. aufgez.

Andrea Vannucchi, gen. del Sarto.

804. 12 Bl. incl. Titelbl. Das Leben Johannes des Täufers, nach den Frescogemälden der Capelle della Scalze zu Florenz. qu. fol. *Theodoro Crüger sc.* 1618. Florentiae. Gute Abdr., bis an die Einfafsl. beschn., bei zweien fehlen die Unterschr., 4 Bl. sind unbedeutend defect.

Zwei dieser Darstellungen: — der kleine Johannes empfängt des Vaters Segen und Christus und Johannes als Kinder küssen sich — sind von Francia Bigio gemalt.

805. Geburt des Johannes. Eben daher. qu. fol. *Camillus Tinti sculps. Romae* 1771.

806. Heilige Familie. 4. *v. Stiem S.*

807. Maria mit dem Christuskinde und dem kleinen Johannes. Nach dem Gemälde, welches sich früher in der Sammlung des Grafen Fries zu Wien befand. fol. *Raph. Morghen sc.* Guter Abdr.

808. Der Leichnam Christi mit der trauernden Maria und zwei Engeln. gr. r. qu. fol. *Bl. Hoefel sc.* Abdr. vor ausgefüllter Schrift.

Andrea Schiavone, Meldolla od. Medola genannt.

809. 5 Bl. 1. Anbetung der Hirten. 2. Maria mit dem Christuskinde, das den kleinen Johannes küfst etc. 3. Heilige Familie in einer Landschaft. 4. Der gefangene Christus, vor ihm Petrus. Halbf. 5. Der todte Christus von einem Engel, Joseph von Arimathia und einer heil. Frau unterstützt. Versch. Form. *J. Troyen, J. Popels, P. Lisebetius, C. Lauwers* u. *Q. Boel sc.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

810. 4 Bl. 1. Aeneas trägt seinen Vater aus dem brennenden Troja. 2. Marcus Curius Dentatus und die Samniter. 3. u. 4.

2 Blatt Allegorieen auf den Ruhm eines Feldherrn. 4. *Q. Boel*, *C. Lauwers sc.* Eben daher.

811. 3 Bl. Drei Frauen, eine davon kniet vor zwei Kriegern etc. — Eine junge Frau unter einer Drapperie, an einem Baum, läfst ein neugebornes Kind baden. — Ein Mann mit Bogen bei einem Felsen spricht zu Amor. kl. fol. *T. van Kessel. Q. Boel sc.* Eben daher.

812. 3 Bl. Die Corybanten lärmen mit Instrumenten während der kleine Jupiter gesäugt wird. — Adonis windet sich aus den Umarmungen der Venus. — Apollo verfolgt die Daphne. kl. fol. Von dems. Eben daher.

Bartolomeo Schidone.

813. Maria, das Christuskind mit einem Kreutz neben sich auf einer Tafel, spricht mit Joseph. Halbf. 4. *Barto. Schidono inor et fecit.* B. XVIII. 206. 1. Schwacher Abdr.

814. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. 4°. *Scidon pinx. J. Smith fec.* Schwzkstbl. Schöner Abdr.

815. Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. kl. 4°. *B. Schidono inor., Sesto Bad.* (*Badolocchio*) *inc.* B. XVIII. 357. 25. Guter Abdr., mit einem Fleck in der Mitte.

816. Heilige Familie in der Werkstatt Joseph's, ein Engel befiehlt letzterem zu fliehen etc. 4to. *B. H. Prevost sc.* 1777.

817. Christus zu Emaus mit den beiden Jüngern zu Tische. gr. qu. fol. *Bartholomaeus Schidone pinxit*, *Andreas Leicher sculpsit Wiennae* 1793. Schöner Abdr.

Cesare da Sesto.

818. Der kleine Johannes vor einer Höhle, an einem Brunnen sitzend. gr. fol. *G. Felsing inc.* Mannheim bei Artaria. Schöner Abdr.

Marc di Pino, Marc di Siena genannt.

819. Anbetung der Hirten. fol. *Corn. Cort sc.* 1568. Mittelm. Abdr., etwas beschäd. und aufgez.

Giovanni Andrea Sirani.

820. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria sitzt rechts am Boden unter einem Baume, das Christuskind liegt quer über ihren Schoos etc. *Elisabeth Sirani fec.* B. XIX. 153. 4. Guter Abdr.

821. Ruhe auf der Flucht: Maria, links unter einem Baume sitzend, reicht dem Christuskinde die Brust etc. *Von derselben.* B. eod. Nr. 5. Guter Abdr.

822. Raub der Europa, links zwei Amoretten auf Delphinen. qu. 4. Dieses Blatt wird gewöhnlich dem *J. A. Sirani* selbst zugeschrieben. B. XVIII. 328. 34. Guter Abdr.

823. Ein Amoret zerbricht den Bogen eines andern an einen Felsen gefesselten, worüber dieser weint. 4. *J. A. Sirano in. A. v. d. Borcht fec.*

Elisabeth Sirani.

824. Maria, Halbf., das links liegende Christuskind anbetend. Rechts unten: *L. Lol* (*Loli*) *f.* B. XIX. 167. 4. Schwacher Abdr.

825. Enthauptung Johannis des Täufers. 4°. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari ino.*

Francesco Solimena.

826. Heliodor wird aus dem Tempel getrieben. qu. fol. *P. Martini sc.*

Lionello Spada.

827. Unbekannte Mordscene. qu. 4. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Antonio Tempesta.

828. 2 Bl. Rückkehr von der Jagd, und eine Hirschjagd. qu. fol. *Anton. Tempesta fec.* B. XVII. 169. Nr. 1160 u. 61. Gute Abdr., aufgez.

829. 4 Bl. Kriegsthaten des Scipio Africanus. *Antonius Tempesta inventor. Petrus de Jode exc.* Gute Abdr.

Pietro Testa, gen. Lucchesini.

830. Rückkehr des verlornen Sohnes. Aus einer Folge von 4 Bl. *P. Testa in. fec. Romae.* B. XX. 217. 8. Mittelm. Abdr., beschn. u. aufgez.

831. Der heil. Rochus und der heil. Nicolaus bitten die Madonna um Aufhören der Pest. kl. fol. *Peter Testa fecit.* B. eod. Nr. 13. Copie.

832. Thetis taucht den kleinen Achilles in ein Gefäfs mit Wasser aus dem Styx, um ihn unverwundbar zu machen. qu. fol. *P. Testa fec.* B. eod. Nr. 21. Guter Abdr., leicht fleckig und aufgezogen.

833. Triumph der Malerei. S. gr. qu. fol. *id. inv. et fecit.* B. eod. Nr. 35. Schöner Abdr., leicht fleckig und aufgezogen.

834. 3 Bl. Der Sommer, reiche allegorische Darstellung. — Der Herbst: Bacchus mit Silen, Faunen, Satyrn und Bacchanten aus Indien zurückkehrend. — Der Winter: der Mond nimmt die Stelle der Sonne ein. Sehr gr. qu. fol. *id. inv. et fecit.* B. eod. Nr. 37—39. Das erste Bl. Copie von der Gegenseite. Gute Abdr., mit einigen unbedeutenden Fleckchen und aufgezogen.

835. Ueberfahrt auf der Flucht nach Egypten. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Giovanni Battista Tiepolo.

836. 10 Bl. nebst Titel: Varj capriccj Inventati ed Incisi dal celebro Gio. Battista Tiepolo novamente Pubblicati, e dedicati al Nobile Signore L'illmo S. Girolamo Manfrin 1785. Gute Abdr. 4°.

837. Die heil. Jungfrau auf Wolken erscheint der heil. Theresia und zwei andern Religiosen, davon eine das Christuskind auf dem Arme hält. fol. oben abger. *Joh. Domin. Tiepolo fec.* Guter Abdr.

838. B. P. Hieronymus Aemilianus vor einem Altar knieend. 8. *id. fec.* Guter Abdr.

839. Drei Satyrn und Faunen neben einander sitzend. qu. 4. *Ge. Ch. Kilian sc.* A. F. 1767.

Jacopo Robusti, gen. Tintoretto.

840. Das Mannasammeln. qu. fol. *Ossenbeck sc.* B. V. 307. 2. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

841. Bethlehemitischer Kindermord. gr. qu. fol. *Clairobscur. J. B. Jackson fec.* Schöner Abdr., mit einem Wachsfleck.

842. Derselbe Gegenstand. 4. *Marco Sadeler exc.* Sehr beschädigt u. aufgez.

843. Flucht nach Egypten. qu. fol. *Ossenbeck sc.* B. eod. Nr. 3. Aus dem Brüsseler Galleriewerk. Guter Abdr.

844. Dasselbe Bl. Eben so.

845. Hochzeit zu Canaan. Nach dem Gemälde von Tintoretto in der Kirche della Salute zu Venedig. gr. qu. fol. *Odoardo Fialetti fec.* B. XVII. 264. 2. Schöner Abdr.

846. Dasselbe Bl. Die Dedication an Opilio Verfa weggeschnitten. Schöner Abdr.

847. Derselbe Gegenstand etwas kleiner. *Joh. Volpato Sc.* 1772. Schöner Abdr.

848. Christus heilet Kranke an der Pforte des Tempels. qu. fol. *Val. le Febre fec. Van Campen exc.*

849. 2 Bl. Christus am Oelberge. — Kreutzabnahme. 4°. u. kl. qu. fol. *P. Lisebetius sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

850. Kreutzigung. Aus drei an einander gehörenden Blättern bestehend. *Agost. Carracci fec.* B. XVIII. 51. 23. Sehr schöner gleicher Abdr., gebräunt und wegen einiger unbedeutender Verletzungen jedes Blatt einzeln aufgezogen.

851. Dasselbe Bild, ebenfalls in drei grofsen Blättern, Clairobsc. von *J. B. Jackson.* Schöner gleicher Abdr.

851a. Das mittlere von diesen Blättern.

852. Grablegung, vorn Maria in Ohnmacht gesunken. gr. fol. Facsim. einer Zeichn. *A. Scacciati inc.*

853. Ein Heide läfst vergeblich einen seiner Diener martern, weil er das Grab des heil. Marcus besucht hat. Divino quondam — busti. *Tintoret inv. J. Matham sculps.* gr. qu. fol. B. III. 179. 192. Guter Abdr.

854. Dasselbe Bild, Clairobsc., aus zwei zusammengehörenden Blättern bestehend. *J. B. Jackson fec.* Das eine dieser Bl. in schönem Abdr., das andere nur mit drei Stöcken gedr. und schwächer.

855. Mercur und die Grazien. Unten: Spectator si scire cupis etc. 4. *Aug. Carracci fec.* B. XVIII. 104. 117. Schöner Abdr., aufgez.

856. Mars von Minerva vertrieben. Unten: Sapientia Martem depellente etc. *id. sc.* B. eod. Nr. 118. Schwacher, etwas beschmutzter Abdr.

857. 2 Bl. Apollo und die Musen auf dem Parnafs. — Landschaft mit Viehheerde. kl. qu. fol. *v. Hoy u. T. van Kessel S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

858. 6 Bl. Porträts: 2 Dogen von Venedig. — Ein Alter in einem Lehnsessel, ihm gegenüber ein junger Mensch. — 2 männl. Porträts ohne Kopfbedeckung. — Weibl. Porträt mit grofsblumigem Kleid. Meist Halbf. *J. Troyen. L. Vorstermann jun. sc.* Eben daher.

Santi di Tito.

859. 4 Bl. Anbetung der Hirten. — Madonna mit dem Christusknaben und dem kleinen Johannes. — Der todte Christus im Schoos der Maria von den trauernden Freunden umgeben. — Christus dem Volke gezeigt. Versch. Form. Handzeichnungs-Imitat. *S. Mulinari inc.*

860. 3 Bl. 2 Allegorieen auf die Neigung eines Fürsten zum Bauen. — Unbek. Vorstellung: Mehrere Männer zeigen auf einen in einiger Entfernung knieenden nackten Mann

von verwildertem Aussehen. Desgl. *S. Mulinari* u. *A. Scacciati inc.*

Tiziano Vecellio da Cadore.

861. Maria, Halbf., neben ihr steht das Christuskind auf einem Tische. kl. qu. fol. Eins von den Blättern, welche von *Titian* selbst radirt seyn sollen. B. XVI. 97. 1. Guter Abdr. mit *Joan Meyssens exc. Antwerpiae.*

862. 3 Bl. Abraham will seinen Sohn opfern. Dasselbe Bl. dreimal. gr. 4. *Val. le Febre del. et sc.* Aus dem Werk von van Campen. Ein schöner und zwei schwächere Abdr.

863. Der Engel führt den jungen Tobias. gr. 4. *id. fec.* Eben daher.

864. Simsons Gefangennehmung. Schöner Holzschn. ohne Zeichen, von Einigen dem *Titian* selbst, von Andern dem *Boldrini* zugeschrieben. qu. fol. Schöner, doch nicht ganz gleicher Druck, links ein fehlendes Stückchen restaur. u. aufgez.

865. Die Dreieinigkeit auf Wolken, Erzväter, Evangelisten, Propheten und Heilige schweben an beiden Seiten zu derselben empor. gr. fol. *Corn. Cort fec.* 1566. Scharf beschn. u. aufgezogen.

866. Dasselbe Blatt in gutem Abdr., aber beschädigt, aufgezogen und gefirnifst.

867. Dasselbe Bl., schwacher Abdr., etwas fleckig u. aufgezogen.

868. Johannes in der Wüste, links das Lamm. fol. *Val. le Febre sc.* Aus van Campen's Werk.

869. 4 Bl. Herodias mit dem Haupte Johannis. — Christus vom Teufel versucht. — Die Ehebrecherin vor Christus geführt. — Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus. Versch. Form. *P. Lisebetius, J. Troyen* u. *L. Vorstermann S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

870. Die Verkündigung. qu. fol. *P. Lisebetius sc.* Eben daher.

871. Anbetung der Hirten. gr. qu. fol. Holzschnitt von *Jos.*

Nic. Baldrini, dessen Chiffre links unten in der Ecke. S. Brulliot Dict. I. 778. Guter Abdr.

872. 3 Bl. Anbetung der Könige. — Anbetung der Hirten. — Maria, Halbf., mit dem Christuskinde. Versch. Form. *P. Lisebetius, Q. Boel* u. *T. van Kessel sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

873. Die Ehebrecherin vor Christus geführt. S. *gr. qu. fol. Petrus Anderloni del. et sculp.* Sehr schöner Abdr. vor ausgef. Schrift, mit vollem Rand.

874. Der barmherzige Samariter bringt den unter die Räuber Gefallenen auf seinem Pferd in die Herberge. *Titianus inventor. L. v. Uden fe. van den Wyngaerde exc.* B. V. 49. 55. Vorzüglich schöner Abdr., scharf beschn.

875. Darstellung der zwölfjährigen Maria im Tempel, der Hohepriester empfängt sie am Eingang desselben. Clairobsc. aus 3 Blättern zusammengesetzt von *J. B. Jackson.* Guter Abdr.

876. 2 Bl. Maria mit dem Christuskinde, dem eine Frau ein Blumenkörbchen bringt. — Ecce homo. 4to. *P. Lisebetius, J. Troyen sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

877. 2 Bl. Dasselbe doppelt. Maria, am Fufs eines Baumes nach rechts sitzend, mit dem Christuskinde an der Brust. *V. le Febre sc.* Aus van Campen's Werk.

878. 4 Bl. Maria mit dem Christuskinde, dem der kleine Johannes Blumen bringt etc. — Dieselbe mit Johannes dem Täufer und einem knieenden Donator. — Dieselbe in einer Landschaft, rechts der heil. Joseph sitzend. — Dieselbe betet das Christuskind an, rechts ein Heiliger. Versch. Form. *van Steen, T. van Kessel, L. Vorstermann jun. sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

879. Madonna, mit dem Christuskinde auf dem Schoos, unter einem Baume sitzend, zu beiden Seiten knieende anbetende Engel. Adorent eum Angeli Dei. gr. qu. fol. *Pietro Anderloni inc.* Sehr schöner Abdr. mit vollständigem Rand.

880. Dasselbe Blatt, eben so.

881.* Heilige Familie, mit der heil. Catharina und einem Engel. gr. qu. fol. Schöner Holzschn. in schönem Abdr., wegen einiger Risse aufgezogen.

882. Madonna mit dem vor ihr auf einem Tische stehenden Christuskinde, dem der kl. Johannes Früchte bringt. qu. 8. *Blas. Hoefel* sc. Schöner Abdr. auf chin. Papier.

883. Derselbe Gegenstand. 4to. *L. Vorstermann jun.* sc.

884. Maria mit Joseph und zwei andern Heiligen. Halbf. 4°. *P. Lisebetius* sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

885. 3 Bl. Maria mit dem vor ihr auf einem Tische stehenden Christuskinde, Joseph, dem kl. Johannes und einem bärtigen Alten mit Turban. — Dieselbe mit dem Christuskinde auf dem Schoos, rechts der heil. Andreas, links ein anderer Heiliger. — Dieselbe, rechts der heil. Hieronymus, links eine sitzende junge Frau. *V. le Febre* sc. Die beiden letzten Bl. Contradr. Aus van Campen's Werk.

886. Maria mit dem Christuskinde auf einer Erhöhung an einer grofsen Säule sitzend, daneben Petrus und mehrere Heilige. fol. *id.* sc. Eben daher.

887. Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken, unten 6 Heilige: Sebastian, Antonius, Franciscus, Petrus, Nicolaus und Catharina. fol. oben abger. *id.* sc. Eben daher.

888. Dasselbe Blatt mit einigen Flecken.

889. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. gr. fol. Clair-obsc. von *J. B. Jackson*, mit Dedic. an Phil. Farsetti.

890. Unterer Theil aus diesem Bilde, die 6 Heiligen. Grofser Holzschn., angeblich von *J. Nicol. Vicentini* nach einer Zeichnung. gr. qu. fol. Schöner Abdr., mit grofsem braunem Fleck und aufgezogen.

891. Ausgiefsung des heil. Geistes. gr. fol. Clairobsc. von *J. B. Jackson.* Schöner Abdr.

892. Der Tod des heil. Petrus Martyr. Nach dem Gemälde in der Kirche des heil. Dominicus zu Venedig. Clairobsc. von *J. B. Jackson*. Schöner Abdr.

893. Der heil. Hieronymus vor einer Felsenhöhle knieend, in der Rechten einen Stein, in der Linken ein Crucifix haltend. kl. fol. Holzschnitt, ohne Zeichen.

894. Derselbe Heilige in felsiger Landschaft vor dem an einem Baume befindlichen Crucifix knieend. gr. fol. *Val. le Febre* sc. Aus van Campen's Werk.

895. Derselbe Heilige in schöner Landschaft, vorn drei Löwen. s. gr. qu. fol. Schöner Holzschnitt, welcher von Einigen dem *Titian* selbst zugeschrieben wird. Schöner Abdr.

896. Marter des heil. Laurentius. gr. fol. *Corn. Cort fec.* Guter Abdr., scharf beschn. und aufgez.

896a. Die heil. Magdalena, Halbf., 4. *Jaspar Isac exc.*

897. 4 Bl. Die heil. Catharina. — 2 Bl. mit männl. Heiligen. — Der Glaube. *J. Troyen* u. *L. Vorstermann j.* Sc. Aus dem Brüsseler Gallerie werk.

898. Lucretia im Begriff sich zu tödten. Halbf. *J. Popels S.* Aus dem Brüsseler Gallerie werk.

899. Liegende weibl. Figur mit den Zeichen irdischen Glücks umgeben. Omnia Vanitas. gr. 4. *V. le Febre sc.* Aus van Campen's Werk.

900. Bacchus auf seiner Rückkehr aus Indien erblickt auf der Insel Naxos die vom Theseus verlassene Ariadne. *Giov. Andrea Podesta Genovese fec.* B. XX. 172. 6. Schöner Abdr., aufgez.

901. Bacchanal, links vorn eine eingeschlafene Nymphe, in der Mitte Mehrere vom Gefolge des Bacchus. *id. fec.* B. eod. Nr. 7. Guter Abdr.

902. Eine große Zahl spielender Amoretten in einer Landschaft

mit der Statue der Venus. *id. fec.* B. ead. Nr. 8. Sehr schöner Abdr.

903. Dasselbe Blatt in schönem Abdr.

904. Raub des Ganymed. Aus dem Palast Colonna. 4°. *Dom. Cunego sc. Romae* 1770. Guter Abdr.

905. 4 Bl. Raub der Europa. qu. fol. — Venus sich im Spiegel betrachtend, Halbf. 4to. — Amor mit einem Tambourin. 4°. — Pastorale: ein Hirt mit Flöte neben einer liegenden Nymphe. qu. 4. *L. Vorstermann, P. Lisebetius, Q. Boel Sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

906. 2 Bl. Dasselbe. Der flötende Hirt vor der Schafheerde hergehend. qu. fol. *Val. le Febre fec.* Aus van Campen's Werk.

907. Felsige Landschaft mit mehreren Gebäuden und Ruinen, vorn links Angelica und ein Drache neben ihr, oben in einer dunkeln Wolke erscheint Roger auf einem fabelhaften Thier reitend. qu. fol. *Corn. Cort.* sc. Schöner Abdr., mit einigen leichten Flecken. Man sehe deshalb Kunst u. Alterthum v. Goethe B. IV. 3e. Heft p. 32.

908. 2 Bl. Dasselbe. Landschaft mit der unter einem Baume links schlafenden Hirtin. qu. fol. *Val. le Febre fec.* Aus van Campen's Werk.

909. 2 Bl. Desgl. mit dem hl. Johannes, welcher das Lamm im Arm hält. *id. sc.* qu. fol. Eben daher.

910. 2 Bl. Desgl. mit der schlafenden Venus. qu. fol. *id. sc.* Eben daher.

911. 2 Bl. Desgl. mit einem schlafenden Hirt an einem Felsen. qu. fol. *id. sc.* Eben daher.

912. 2 Bl. Landschaften mit musicirendem Schäferpaar 4. und Raub der Europa. qu. fol. *id. sc.* Eben daher.

913. 3 Bl. Desgl. a. mit dem liegenden Mann mit der Mandoline und einem Mädchen bei demselben, b. mit einem Schäf-

feepear mit Flöten, rechts drei Amoretten mit einem Knaben welcher einem am Ufer liegenden Herrn das Pferd zuführt. qu. fol. *id. sc.* Eben daher. Das erste Bl. Contradr.

914. 3 Bl. Desgl. a. mit steilen Gebirgen und einigen Gebäuden an einem Flufs. *id. sc.* Contradr. b. Aehnliche Landschaft mit zwei beladenen Kameelen rechts. c. Die Satyrfamilie. qu. fol. *Corneille fec.* Das zweite Bl. rissig, das dritte schöner Abdr., scharf beschn. u. aufgezogen.

915. 2 Bl. Drei Nymphen am Ufer eines kleinen Flusses, in welchem Amor mit einem Blumenkörbchen steht. — Frauen mit Weben und andern Arbeiten beschäftigt. qu. fol. Facsim. von Handzeichn. *A. Scacciati inc.*

Porträts.

916. Titian, Brustbild, mit Pelzkleid. fol. *Aug. Carracci fec.* 1587. B. XVIII. 121. 154. Zweiter, etwas schwacher Abdr. mit der Inschr. im obern Rand: *Titiani Vecellii pictoris celeberrimi ac famosissimi vera effigies.*

917. Titian und seine Geliebte. Unten vier ital. Verse und eine Dedicat. an Luca van Uffel. fol. *Titian inventor. Ant. van Dyck fec. A. Bonenfant exc.* Schöner Abdr., aufgez.

918. Brustbild Pietro Aretino's, mit grofsem Bart. 4. *W. Hollar fec.* 1647. Guter Abdr.

919. Ariosto, Brustbild, mit kurzem Bart und langem Haupthaar. Unten 8 lat. Verse: Orlandi furias — tabella tuus. *Reg. Persinius sc.*

920. Filia Roberti Strozzi, Nobilis Florentini. Ganze Figur mit einem Hündchen. gr. 4°. *Dom. Cunego sc.* 1770. Guter Abdr.

921. 6 Bl. männl. Porträts, Brustb. u. Halbf. a. Titian. b. Jüngerer Mann mit kurzem Bart. c. Ulysses Aldovrandi. d. und e. 2 Bildhauer, der eine (Sansavino?) einen männl. Torso, der andere eine weibl. Figur haltend. f. Ein älterer Mann

mit kleiner Mütze und grofsem Busch. *L. Vorstermann jun. v. Hoy sc.* Aus dem Brüsseler Gallerieweerk.

922. 7 Bl. dergl. Halbf. in Venetianischem Costum, meist mit Pelzgewändern. *L. Vorstermann jun. S.* Eben daher.

923. 6 Bl. dergl. *L. Vorstermann j. J. Troyen Sc.* Eben daher.

924. 3 Bl. weibl. Porträts: Isabella d'Este und zwei andere in einfacher Kleidung. Halbf. *L. Vorstermann j.* u. *von Stieen sc.* Eben daher.

925. Bärtiger Kopf, Brustb. 8°. *Marie Ellenrieder fec.* 1815.

Stefano Tofanelli.

926. 2 Bl. Francesco Petrarca. — Danti Alighieri. Brustb. 4to. *Stefano Tofanelli delineo. Raffaello Morghen incise in Firenze.* Schöne Abdr.

Pierino del Vaga.

927. Jupiter als Schwan und Leda, links Amor. 4. oval. *Aenea Vico fec.*, dessen Chiffre mit der Jahrzahl 1542 nach unten in der Mitte. B. XV. 294. 25. Schöner Abdr., bis an die Einfafsl. mit der Adr. von Salamanca beschn.

928. Ein Opfernder giefst eine Flüssigkeit in die Opferflamme, links mehrere Personen. *id. fec.* 1542. B. eod. 300. 38. Guter Abdr., scharf beschn.

929. Venus in der Werkstatt Vulcans sitzend, welcher für Amor Pfeile schmiedet. qu. fol. *Pirinus in.*, links die Chiffre von *Georg Ghisi.* B. XV. 405. 54. Guter Abdruck, rechts unten unbedeutend defect.

930. Thetis auf einem Baumsturz sitzend, vor ihr ein Triton mit Dreizack. kl. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 32. Guter Abdr., aufgez.

931. Thetis zwischen zwei Tritonen stehend. *id. fec.* B. eod. Nr. 33. Guter zweiter Abdr.

---

932. 3 Bl. 1. Maria und Anna mit dem kleinen Johannes und dem Christuskinde, von Petrus, Paulus und dem heil. Joseph umgeben. 2. Ein predigender Apostel. 3. Petrus und Johannes bei dem Lahmen. Versch. Form. *A. Scacciati* u. *S. Mulinari inc.*

933. Bacchischer Gegenstand. qu. fol. *S. Mulinari inc.*

Francesco Vanni.

934. 8 Bl. Sanctus Blasius. Halbf. *Fr. Vannius inventor.* — S. Hieronymus. Halbf. *D. Custodis exc.* — Maria von dem Christuskinde gekrönt, das auf einer Weltkugel sitzt, welche ein Engel hält. *Phil. Galle exc.* fleckig. — Magdalene mit einem Kreutz im Arm. Halbf. — Heil. Familie. *Corn. Galle fec.* beschädigt. — Derselbe Gegenstand kleiner. *Raph. Custodis exc.* — Die heil. Jungfrau und der heil. Benedict. *L. Kil. exc.* — Derselbe Gegenstand. *Paulus Fürst exc.* Versch. Form.

Vanni di Siena.

935. 2 Bl. Anbetung der Hirten. — Christus, Maria und Johannes in Wolken, unten kniet ein Heiliger. fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari* u. *A. Scacciati inc.*

Alessandro Varotari, gen. Padoanino.

936. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbf. *J. Troyen sc.* 4to.

Giorgio Vasari.

937. 7 Bl. Kreutztragung. — Auffindung des Kreutzes. — Charitas. — Allegorie auf einen der Mediceer. — Gefecht zwischen Reitern und Fufsvolk. — Opfer an die Ceres. — Ein Priester des Jupiter opfert auf einem Altar. Versch. Form. Facsim. von Handzeichn. *A. Scacciati* u. *S. Mulinari inc.*

Agostino Venetiano.

938. Die beiden Heere in Schlachtordnung. Copie von der Gegenseite nach einem Blatt vom Meister mit der Mausefalle.

Agost. Venetiano fec. B. XIV. Nr. 415. Linke Hälfte des Blattes in gutem Abdr., aber beschädigt u. aufgez.

939. Brustbild Pabst Pauls III. im Profil. *Agost. Venetiano sc.* Die Buchst. A. V. rechts oben. B. eod. Nr. 521. Guter Abdr., aufgez.

C. Venetiano.

940. Judith. Halbf. *J. Troyen s.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

Marcellus Venustus.

941. Steinigung des heil. Stephanus. gr. fol. *Corn. Cort fec.* Guter Abdr., etwas beschn. u. aufgez.

Paolo Callari, gen. Veronese.

942. 3 Bl. Adam und Eva nach der Vertreibung aus dem Paradies. — Abrahams Opfer. — Judith mit dem Haupte des Holofernes. Versch. Form. *v. Hoy*, *P. Lisebetius* u. *J. Troyen s.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

943. Esther vor Ahasverus, reiche Compos. gr. qu. fol. *W. Hollar fec.* Guter Abdr. von der retouchirten Platte, mit einem Rifs.

944. Anbetung der Könige. qu. fol. *J. Troyen Sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

945. Darstellung im Tempel. gr. 4. *Jacob Sandrart exc.*

946. Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalena wäscht ihm die Füfse. qu. fol. *Giovanni Volpato sc.* Guter Abdr.

947. Derselbe Gegenstand verändert. Grofses Blatt, aus zwei aneinandergefügten Theilen bestehend. *Val. le Febre sc.* Aufgezogen, mit gelblichen Streifen.

948. Hochzeit zu Cana. Figurenreiche Composit., aus zwei grofsen aneinander gehörigen Blättern bestehend. Clairobsc. von *J. B. Jackson.* Guter Abdr., mit einigen kl. Rissen.

949. Derselbe Gegenstand. Ebenfalls aus 2 Bl. zusammengesetzt.

J. Bapt. Vanni fec. B. XX. 118. 17. Schöner Abdr., gebräunt, beschädigt und auf Leinwand gez.

950. Der reiche Mann bei Tische und der arme Lazarus. Linke Hälfte dieses aus 2 Theilen bestehenden Blattes. *Val. le Febre fec.*

951. 3 Bl. Christus heilet Kranke. — Vermählung der heil. Catharina, links die heil. Agnes. — Madonna mit dem Christuskinde von zwei Nonnen verehrt, neben jeder ein Schutzheiliger. Versch. Form. *J. Troyen, P. Lisebetius S.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

952. Auferstehung, einer der Wächter sieht nach dem emporschwebenden Heiland. fol. *Lucas Kilian sc.* Mit einigen gelben Flecken und aufgezogen.

953. 5 Bl. Auferstehung, zwei Engel halten den aufgehobenen Stein. — Geifselung. — Johannes der Täufer mit dem Lamm neben sich. — Der heil. Sebastian an eine Säule gebunden. — Der heil. Nicolaus am Meeresufer stehend. var. forma. *T. van Kessel, P. Lisebetius, Q. Boel sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

954. Madonna mit dem Christuskinde auf einem Thronsessel, rechts der heil. Georg, links knieet der Donator neben der heil. Catharina. qu. fol. *P. Veronese in. P. Brebiette sculpsit.* Schöner Abdr.

955. Maria mit dem Christuskinde auf einem Throne, neben ihr der kl. Johannes, unten die heil. Catharina, St. Franciscus und zwei Kirchenväter. qu. fol. Clairobsc. von *J. B. Jackson.* Guter Abdr.

956. Dieselbe auf Wolken, mit zwei musicirenden Engeln, unten Johannes der Täufer und der heil. Hieronymus. fol. oben abgerundet. *Ant. Baretti scol.* Guter Abdr.

957. Vermählung der heil. Catharina. gr. fol. *Agost. Carracci fec.* B. XVIII. 90. 98. Späterer Abdr., mit Giacomo Franco forma, leichtfleckig u. aufgez.

958. Derselbe Gegenstand. gr. fol. Clairobsc. von *J. B. Jackson*. Schöner bläulicher Abdr.

959. Dasselbe Blatt. Eben so.

960. Dasselbe Blatt, in braunem Druck. Wegen eines Bruchs und kleiner fehlender Ecke aufgez.

961. Martertod der heil. Justina. Sehr grofses Blatt, aus zwei Theilen zusammengesetzt. *Agost. Carracci sculps.* B. XVIII. 78. Schöner Abdr., die Dedicat. u. der Name weggeschn. u. aufgez.

962. Der heil. Giminianus und Severus. gr. fol. *Andr. Zucchi sc.* Schöner Abdr.

963. 2 Bl. Hercules und der Centaur Nessus mit der Dejanira. — Venus und Adonis. 4. *T. van Kessel. Q. Boel sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

964. 2 Bl. 2 Darstellungen auf einem Blatt: Petrus und eine weibl. Figur, welche einen Scepter in der Hand hält und ein Orientale mit einer weibl. Figur. — Venedig vom Sieg gekrönt, von den Tugenden umgeben; in der Mitte auf einem Balcon die verschiedenen Stände etc. Grofser Plafond, aus zwei Blättern zusammengefügt. Aus dem Raths-Saal zu Venedig. *Val. le Febre fec.*

Antonio Maria Viani.

965. Die Dreieinigkeit in Wolken, unten der Erzengel Michael mit Schwerdt und Wage. gr. fol. *Ant. Maria Viani Cremonense figur. Monachi. Joan Sadeler sc.* 1591. Beschäd. u. aufgez.

Enea Vico.

966. Uebergang der Armee Kaiser Carl's V. über die Elbe bei Mühlberg. Grofses Bl., oval; oben in den Ecken zwei weibl. Figuren, unter deren Füfsen links: *Autor Aenea Vicus Parm.* und rechts: *sculp. q. anno Hum. Sal.* 1551. B. XV. 289. 18. Schöner späterer Abdr., wo die Buchstaben

I. B. M. unten in D. B. (nicht in I. B., wie Bartsch angiebt) verändert sind.

967. Pabst Julius III. Büste, in einem Oval mit verzierter Umgebung. Ohne Zeichen, vielleicht Copie von Nr. 236. bei Bartsch, ohne die daselbst angegebene Umschrift.

968. 2 Bl. Vasen. B. eod. Nr. 421 u. 429. Gute Abdr.

Francesco Villamena.

969. Johannes der Täufer mit dem Lamm auf einem Buch. gr. 8. *F. Villamena Fece.*

970. St. Jacob von Compostella zu Pferd, mit Schlüsseln in der Hand, erscheint der Armee Ferdinand's. Mit lat. erklär. Unterschrift. qu. fol. *Franciscus Villamena sc.* Schöner Abdr.

971. 2 Bl. Ein Bettler und ein Tintenverkäufer. fol. *Francesco Villamena fec.* Gute Abdr., ein Blatt aufgez.

Leonardo da Vinci.

972. Porträt da Vinci's mit Baret und langem Bart, Brustb. 12. *Giovacchino Cantini inc.*

973. Herodias empfängt von dem Henker das Haupt Johannis auf eine Schüssel. Halbf. qu. 4., bez. de Vinci pinx. Schwarzkstbl. von *Anton Joseph von Prenner.* R. Weigels Kunst-Catalog Nr. 6274. Mit handschriftlicher Bemerkung Goethe's auf dem Untersetzbogen.

974. Derselbe Gegenstand, Halbf. 4. *J. Troyen S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

975. Das Abendmahl. qu. fol. Aquatint. *Joh. Hürlemann sculp.*

976. Christus mit dem Kreutz, Halbf. fol. *Friedr. Fleischmann sc.*

977. La vierge aux rochers. fol. oben abgerundet. *Aug. Desnoyers delt. et sculpt.* Guter Abdr. dieses schön gestochenen Blattes.

978. Madonna in einer Landschaft sitzend, den kleinen Christus auf dem Schoos, greift mit der Rechten dem kleinen knieen-

den Johannes unters Kinn (Madonna del Lago). Rund. Lithogr. Copie nach dem Stich von Gius. Longhi.

979. Maria reicht dem Christuskinde die Brust, rechts die heil. Catharina. Nach einem Gemälde im Besitz des Pfarrer Lang in Neuendorf bei Coblenz. *Nic. Hoff sc.* 1827. Schöner Abdr.

980. Das Gefecht der vier Reiter. Nach dem berühmten Carton da Vinci's gezeichnet von *Rubens*, gestochen von *G. Edelinck*. Guter wohlerhaltener früherer Abdr.

981. Dasselbe Bl. in gutem früherem Abdr.

982. Die Eitelkeit, weibl. Halbf. mit Schleier. fol. *Mce Blot sc.* Schöner Abdr.

983. 2 Bl. Studium zu einem Apostel und Gewandstudium für eine weibl. stehende Figur. gr. 8. u. kl. fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Der Meister mit dem Würfel.

984. Sieg des Scipio über Syphax. Nach antikem Relief, wie die Unterschr. auch angiebt: Sumptum ex fragmentis antiquitatum Romae. B. XV. 225. 73. Abdr. mit Adr. von *Lafreri* u. *Petri de Nobilibus*. Aufgez.

Federico Zucchero.

985. Heilige Familie, Maria hält das vor ihr liegende Christuskind bei der rechten Hand, mit der linken umfaßt sie den kleinen Johannes. gr. 4to. *Cornelio Cort fec.* Guter Abdr.

986. Krönung der Maria, unten St. Petrus und Paulus, Marter des heil. Laurentius, der Pabst Sixtus etc. kl. fol. *Federicus Succarus inven. R. Sadeler exc.* Schöner Abdr., mit leichten gelben Flecken.

987. Die Gerechtigkeit, unter einem Baume sitzend, giebt einem vor ihr knieenden Manne den Lohn für seine Arbeit. *Corn. Cort sc.* Ohne dessen Namen. *Federicus Zuccarus Urbin. invent.* Ant. Lafrery Formis Romae 1566. Guter Abdr., aufgez.

988. Derselbe Gegenstand. kl. qu. fol. *Thomas D. Leu. Fe.* 1579. Mittelm. Abdr., scharf beschn.

989. 12 Bl. 1. Titelbl. zum 2ten Theil des Florentiner Handzeichnungswerkes. 2. Enthauptung einer Heiligen. 3. Johannes der Täufer. 4. Eine Menge Betender vor einem Kreutz. 5. Eine Frau deutet einem jungen Burschen, der ein Joch hält, nach 2 Stieren hin. 6. Ein Maler vor einer Staffelei weist einen Knaben von sich. 7. Ein Zeichner vor der Gruppe des Laocoon. 8. Ein Zeichner, sitzend. 9. Desgl. 10 u. 11. Die bildende Kunst in männl. Figur. dargestellt. 12. Ein Alter in einem Buche lesend. Var. form. Facsim. von Handz. *A. Scacciati* u. *S. Mulinari inc.*

Taddeo Zucchero.

990. 4 Bl. Erweckung des Lazarus. — Einweihung mehrerer Ordensgeistlichen. — Martertod mehrerer Heiligen. — Ein Kriegsheer zieht in eine Stadt ein. Versch. Form. Facsim. von Handz. *A. Scacciati inc.*

B.

Deutsche Schule.

Xylographisches Blatt von einem deutschen Formschneider, illum.

1. In der Mitte eine nackte weibl. Figur mit Flügeln und verbundenen Augen, zwei Pfeile zugleich mit einem Bogen abschiefsend; darüber die Bezeichnung: Amor carnalis. Unten auf einer schmalen Rolle über einem Todtenkopf und Schwerdt, welche über dem Höllenrachen schweben, steht: Finis amoris. In besonderem Felde über der Figur liest man folgende Inschrift: *Die lieb ist nacket und plint und plos. Des kumbt manger man von treu wegen in der helle schos. Sie hat zwen snell flugel die sein* unstill. *Sie ist zu allen zeitten wo sie will Sie kan salben vnd verwunden. wo sie woll zu stundẽ Ihre wort sind listig vnd behend. Gar pitter ist der snoden lieb end.* An jeder Seite sind fünf Halbfiguren, meist Heilige, mit deren Bezeichnung neben jeder und einem lateinischen oder deutschen Spruch darunter. Links befinden sich Gregorius, Augustinus, Aristoteles, Bernhardus und Augustinus noch einmal, hier mit Bischofstab. Unter Gregorius steht: *Bonus non est qui non scit tolerare malos;* unter Augustinus: *Die rede deines gewissen furbar. wirt zeugnuss gebẽ vber all deĩ sund gar. etc.* Rechts befinden sich der heil. Hieronymus, Moses, Philosophus, Ambrosius und ein fünfter, dessen Name nicht zu lesen ist und der

Holzschnitte.

13. 2 Bl. Christus lehret im Tempel, und Einzug in Jerusalem. 12°. Aus einer Folge von 40. Bl. Fall und Erlösung der Menschen. B. eod. 73. 1—40. Schöne Abdr., aufgez.

14. Abrahams Opfer. kl. 4. B. Nr. 41. Guter Abdr., aufgezogen.

15. Jaël tödtet Sissera. kl. 4°. B. Nr. 43. Guter Abdr., aufgezogen.

16. Anbetung der Hirten. kl. 4°. B. Nr. 45. Desgl.

17. Stehende Maria mit dem Christuskinde auf dem Arm. B. Nr. 48. Guter Abdr.: aber defect.

18. Der heil. Christoph am Ufer des Flusses, im Begriff das Christuskind auf die Schulter zu nehmen. B. Nr. 54. Guter Abdr.

19. Der heil. Hieronymus. kl. 4°. B. Nr. 57.

20. 2 Bl. Thisbe klagt bei der Leiche des Pyramus. Dasselbe Bl. doppelt. kl. 4to. B. Nr. 61. Rufsiger Abdr., aufgez.

Jobst od. Jost Ammon od. Amman.

21. Geschichte von Adam und Eva. Holzschn. von zwei Stöcken. fol. B. IX. 278. 15. Ungleicher Abdr. von nur einer Platte.

22. 2 Bl. a. 5 weibl. Figuren: Justicia, Charitas, Prudentia, Pax, Respublica. 4. oval. b. Zwei Pilger. 12°. Holzschn. mit I. A. bez.

Arrigoni.

23. 4 Bl. Ausgrabung des Blüchersteins bei Gorkau. — Blücher's Grab bei Krieblowitz. — Ansicht von Gorkau. — Ansicht des Schlosses Krieblowitz. qu. fol. Lithogr. bei *Grüson* zu Breslau.

Wolfgang Aurifaber.

24. Die heil. Jungfrau in einem Zimmer stehend, mit dem Christuskinde auf dem Arm, welches eine Blume in der linken

Hand hält; vor demselben knieet ein Bischof. Oben im Plattenrand: Ludwicus abbas anno domini 1477, unten wolfgangus aurifaber. Diese, so wie die andere Inschrift stimmen mit der bei Bartsch X. p. 16. Nr. 13. angegebenen überein, so wie auch das Maſs der Platte und die übrigen Merkzeichen, nur ist die Beschreibung daselbst von der Gegenseite, und die Schrift hier nicht verkehrt. Wahrscheinlich Copie.

I. B.

25. Christus tröstet den Hauptmann von Capernaum. Kl. rundes Bl. mit Blumen an beiden Seiten. B. VIII. 300. 3. Auf diesem Bl. befindet sich auſser obigem Monogramm noch das aus I. H. bestehende. Aufgezogen.

I. B.

26. Zwanzig nackte Kinder, welche theils spielen, theils Trauben in Körben in eine Kufe tragen, um Wein zu keltern. Fries. Rechts unten auf einem Täfelchen I. B. 1529. B. VIII. 311. 35. Guter Abdr.

Hans Sebald Beham.

27. Der verlorne Sohn verschwendet sein Gut. *Dessipavit Substantiam suam.* 1540. qu. 12°. Aus einer Folge von 4 Bl. B. VIII. 130. 32. Schöner Abdr., aufgez.

28. Tod der Cleopatra. 1529. 12°. B. eod. Nr. 76. Schöner Abdr.

29. Venus und Amor. 12°. B. eod. 164. 90. Schöne Copie von einem der Wierx. Schöner Abdr.

30. 4 Bl. aus der Folge von 10 Bl., die Bauernhochzeit, auf jedem zwei tanzende Paare. qu. 12°. B. eod. Nr. 154—163. Gute Abdr.

Holzschnitte.

31. Heilige Familie: Maria sitzt unter einem Baume. 8. B. eod. S. 224. Nr. 123. Guter Abdr.

32. Streit zwischen einem katholischen Geistlichen und Luther, jeder mit Gefolge. Holzschn. B. Nr. 364.

33. Ein Frauenbad. gr. 4. Rund, mit einer Einfassung. B. eod. Nr. 167.

34. Ein Zug Soldaten mit ihren Frauen und mit Packwagen, links der Tod zu Pferde, weiter nach rechts ein Kameel und einige gefangene Türken. Großer, aus vier Theilen bestehender Holzschn. B. eod. 248. Nr. 170. Sehr guter Abdr., mit unbedeutenden Defecten an zwei Ecken, aufgez.

35. Der Vergnügungsbrunnen mit einer Menge sich badender Personen verschiedenen Alters und Geschlechts. Verkleinerte Copie in Kupfer nach dem aus 4 Theilen zusammenges. Holzschn. Beham's (B. eod. Nr. 165) von *Joh. Theod. de Bry*. Schmal qu. fol.

Joachim Franz Beich.

36. 6 Bl. Folge von Gebirgslandschaften, in die Höhe, mit menschlichen und Thierfiguren staffirt. kl. fol. Auf dem ersten Bl. *F. Beich inv. et fec.* Gute Abdr., aufgez.

37. 4 Bl. derselben Folge. Eben so.

38. 8 Bl. Folge von Landschaften in Paussin's Geschmack, mit ital. Gebäuden, Brücken und Wasserfällen. 4to. Auf dem ersten Bl.: *Joachim Franc. Beich invent et fecit aquae fortae Joh Mich Probst exc. Aug. Vind.* Nr. 76. 4to. Gute Abdr. mit Nummern.

39. 7 Bl. derselben Folge. Nr. 2. fehlt. Eben so.

40. 7 Bl. derselben Folge, eins davon doppelt. Einige Bl. etwas fleckig.

41. 4 B. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern. — Landschaft mit der Sonne hinter einer Wolke, rechts wird eine kleine Viehheerde getrieben. — Landungsplatz am Meer, nach links eine Burg auf kleiner Anhöhe am Ufer. — Gebirgslandschaft im Sturm, vorn wird eine kleine Heerde nach links getrieben. Schmal qu. 8. Selten. Die drei er-

sten Bl. in schönen Abdr., das vierte etwas schwach und links mehrere Linien von einem noch schwächeren Abdr. angesetzt.

Peter von Bemmel.

42. 3 Bl. gebirgige und waldige Landschaften. qu. 4to. Aus einer Folge von 6 Bl. *P. v. Bemmel fec.* Gute Abdr. mit der Adr. von Ostertag.

Eduard Bendemann.

43. Das trauernde Königspaar. fol. Lithogr., etwas ungleicher Probedr.

Ludwig Berg.

44. 3 Bl. Knabenköpfe, radirt, 16°, bez.: Lu. Berg am Starenberger See d. 6. u. d. 28. Sep. 1809.

Joseph Bergler.

45. 2 Bl. Ein Mädchen, mit einer Puppe spielend, 1805, und zwei spielende Knaben. 16°. Gelblich u. beschn.

Samuel Bottschild.

46. 3 Bl. Bacchanal: si renuunt latices etc. — Hercules und Iole. — Weibl. Figur auf einer Wolke, ein flatterndes Blatt haltend. *S. Bottschild fec.* Versch. Form.

Chr. Brandt.

47. 2 Bl. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, und Landschaft mit breitem Fluſs. qu. 4to. *Brandt a Vienne fecit.*

Franz Catel.

48. Luther verbrennt die päbstliche Bulle und das canonische Recht vor Wittenberg, am 10. Dec. 1520. *Gest. von L. Buchhorn.* gr. qu. fol. Schöner Abdr.

Daniel Chodowiecki.

49. 2 Bl. Vignetten zu „Lebensläufe." Louise stirbt an

Grabe ihres Franz, und Mienchens Begräbnifs. 16mo. Jac. 298. u. 299. Gute Abdr.

49a. Ein zärtliches Paar auf einem Sopha sitzend. kl. 8. *D. Chodowiecki inv. et fec.* Desgl.

Peter von Cornelius.

50. Orpheus erbittet vom Pluto die Rückkehr der Eurydice auf die Oberwelt. Nach dem Frescogemälde in der Glyptothek zu München. Roy. qu. fol. *Eugen Eduard Schaeffer sc.* Schöner Abdr. vor ausgefüllter Schrift, auf chin. Papier.

50a. Dasselbe Blatt. Eben so, auf weifsem Papier.

50b. Das Titelblatt zu den Nibelungen. Roy. qu. fol. von *S. Amsler* u. *Barth* gestochen. Schöner Abdr.

50c. 6 Bl. Darstellungen aus den Nibelungen, gestochen von *H. Lips*, nebst 1 Bl. Text. Roy. fol. u. qu. fol. Schöne Abdrücke.

50d. Aurora, Deckengemälde in der Glyptothek in München, lithogr. von *J. G. Schreiner.* gr. qu. fol. Kunstvereinsblatt.

50e. Untergang von Troja. Frescogemälde in der Glyptothek zu München. qu. fol. lithogr. Umrifs von *A. Meyer*. 5 Exempl. eins davon colorirt.

Lucas Cranach.

51. Die Bufse des heil. Chrysostomus. fol. *L. Cranach fec.* B. VII. 276. 1. Ziemlich guter, etwas ungleicher Abdr.

Holzschnitte.

52. Adam und Eva im Paradies 1509. fol. B. eod. 279. 1. Schöner Abdr., aufgezogen.

53. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Kindengel tanzen um die Maria. fol. B. eod. Nr. 4. Guter Abdr., mitten durch eine weifse Linie von ausgeglätteter Falte herrührend, aufgezogen.

54. Dasselbe Bl., schwächerer Abdr., aufgez.

55. Christus am Kreutz zwischen den beiden Schächern, am Fuſs die heil. Frauen, Kriegskn. etc. Aus einer Folge von 15 Bl. Die Passion. in kl. fol. B. eod. Nr. 6—20. Schöner Abdr., etwas schmutzig und aufgezogen.

56. Christus am Kreutz, links Maria, rechts Johannes stehend. kl. fol. B. eod. Nr. 21. Schöner Abdr. auf Pergament, colorirt.

57. Derselbe Gegenstand, etwas verändert, ohne Zeichen und wohl nicht von Cranach selbst geschnitten. 4to. colorirt.

58. 10 Bl. aus der Folge von 12 Bl. Martertod der zwölf Apostel. 4to. B. eod. Nr. 37 — 48. Gute Abdr., einige schön, aufgezogen.

59. Der heil. Christoph mit dem Christuskinde auf den Schultern, im Begriff an's Ufer zu steigen; links an einem Baum ein Täfelchen ohne das Zeichen und die Buchstaben L. C. Clairobsc. von 2 Stöcken. Guter Abdr. von nur einer Platte. B. eod. Nr. 58.

60. Der büſsende heil. Hieronymus in einer Landschaft, vor einem Crucifix an einem Baume knieend. gr. fol. B. eod. Nr. 63. Sehr schöner Abdr. mit einem Bruch quer durch die Mitte.

Wendel Dietterlein od. Dietterlin von Strassburg.

61. Ein Wappen mit einem Adler, das von 2 geharnischten Rittern gehalten wird. 4°. Nr. 26. Aufgezogen.

Christian Wilh. Ernst Dietrich.

Eigenhändige Radirungen.

62. Flucht nach Egypten, ein Engel leuchtet mit der Fackel. 4to. Abdr. dritter Gattung.

63. 4 Bl. Der verlorne Sohn. — Christus heilet Kranke. — Landschaft mit Ruinen, links eine Pyramide. — Landschaft mit Burgruine. fol. u. qu. fol. Abdruck mit den Nummern (84—87) der von Zingg veranstalteten Ausgabe.

64. 2 Bl. schöne felsige Landschaften in Salv. Rosa's Geschmack: Le Mage u. Le Mage parmi les pasteurs. Roy. qu. fol. *Darnstedt sc.* Schöne Abdr.

Joh. Christoph Dietzsch.

65. 2 Bl. Gebirgige Landschaften. *Dietzsch fec.* kl. fol. Schöne Abdr.

Georg von Dillis.

66. 2 Bl. Ansicht aus der Umgebung von München. — Ein Dorf mit breitem Flufs, worüber eine schmale hölzerne Brücke führt. qu. 4. u. qu. fol. *G. v. Dillis à Paris* 1806. Schöne Abdr. mit handschriftl. Bezeichnung u. Adresse an Goethe.

67. Waldige Gegend mit Jägern. qu. 4. *Dillis inv. et fec. Winter excud. Mo.* Eben so.

68. 2 Bl. Baumparthieen aus dem Engl. Garten vor dessen Anlage durch Graf Rumford. qu. 4. *id. fec.* Eben so.

69. 2 Bl. Jägerhaus zu Giebing, u. felsige Landsch. in Everdingers Manier. kl. qu. 8. *id. fec.*

Albrecht Dürer.

a. Kupferstiche.

70. Die Geburt Jesu in der Vorhalle eines etwas verfallenen Hauses. gr. 8. B. VII. Nr. 2. Copie von *Hieron. Wierx.* Schöner Abdr., aufgez.

71. Copie dieses Blattes, von der Gegenseite *von Paul Goettich.* Heller Nr. 133.

72. 16 Bl. compl. Folge: die Passion. kl. 8. B. Nr. 3 — 18. Zieml. gute gleiche Abdrücke, nur das letzte Blatt schwächer.

73. Christus an der Säule stehend, mit den Marterwerkzeugen in den Händen. Aus vorherg. Folge. Schöner Abdr., mit ausgebessertem Rifs.

74. 15 Bl. Copien derselben Folge von der Gegenseite. Bundeleische Copie. Heller p. 350. Nr. 3 — 18. Nr. 17. fehlt. Gute wohlerh. Abdr., nur 7. u. 15. haben kleine Beschäd.

75. 5 Bl. Copien, Nr. 8. 10. 14. u. 15. aus voriger Folge, Nr. 12. Sehr geringe Copie.

76. Der leidende Heiland mit ausgebreiteten Händen am Kreutzesstamm stehend. 12°. B. Nr. 20. Sehr schöner Abdr.

77. Copie von der Gegenseite.

78. 2 Bl. Der leidende Heiland mit gebundenen Händen. Prestelsche Copie von der Gegenseite, doppelt. kl. 8. Heller Nr. 449. Abdr. von der Platte mit den Rostflecken.

79. Zwei schwebende Engel, welche das Schweifstuch halten. qu. 8. B. Nr. 25. Schöner Abdr., etwas beschnitten.

80. Der verlorne Sohn bei dem Troge knieend, aus dem mehrere Schweine fressen. 4. B. Nr. 28. Guter Abdr., an den Seiten wenig beschädigt u. aufgezogen.

81. 2 Bl. Die heil. Anna und eine Frau mit langem flatterndem Haar, welche die heil. Jungfrau als Kind auf den Armen hält. kl. 8. B. Nr. 29. Zwei verschiedene Copien von der Gegenseite.

82. 2 Bl. Die heil. Jungfrau an einem Baume sitzend, das Christuskind an den Busen drückend. kl. 8. B. Nr. 35. Copie von der Gegenseite, nebst anderer Copie von der Originalseite.

83. 4 Bl. Derselbe Gegenst. vierfach. Prestelsche Copie, von der Gegenseite.

84. Maria mit dem gewickelten Kinde auf dem Schoos. 1520. 8. B. Nr. 38. Guter Abdr.

85. Dasselbe Blatt in schönem Abdruck, mit 6 Linien breitem Rand.

86. Maria von zwei Engeln gekrönt. 1518. 8. B. Nr. 39. Guter Abdr., mit zwei Löchern und einem Bruch.

87. Ders. Gegenst. Copie von der Gegenseite, mit Dürers Zeichen, ohne die Jahrzahl. Heller Nr. 561.

88. Desgl. Querratische Copie; unten links P. Quer. ex. kl. 4. Heller Nr. 550. Guter Abdr., die lat. Verse abgeschn.

89. Der heil. Philippus. 12°. B. Nr. 46. Copie von *Wierx*. Schöner Abdr., ohne Vischers Adr.

90. Der heil. Bartholomäus 1523. Copie von der Gegenseite. Heller 661. Schöner Abdr.

91. Ders. Prestelsche Copie von der Gegenseite. 12°. Heller. 664. Gegendruck.

92. Der heil. Thomas 1514. 12°. Prestelsche Copie von der Gegenseite. Heller 672.

93. Der heil. Simeon 1523. 12°. B. Nr. 49. Guter Abdr., etwas beschäd. u. aufgez.

94. Der heil. Christoph mit rückwärts gewendetem Kopf 1521. kl. 8. B. Nr. 51. Prestelsche Copie von der Gegenseite. Heller 710.

95. Der heil. Georg zu Pferd, unter dessen Füßen der getödtete Drache 1508. 12°. B. Nr. 54. Schöner Abdr., mit einigen Beschädigungen im Grunde.

96. Dasselbe Bl. in späterem schwachem Abdr.

97. 2 Bl. Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden kl. 8. B. Nr. 55. Prestelsche Copie, doppelt. Heller 788.

98. 2 Bl. Der heil. Sebastian an einer Säule. kl. 8. B. Nr. 56. Copie von dems. doppelt. Heller 785.

99. Der heil. Hubertus oder Eustachius, in einer Landschaft, vor einem Hirsch knieend, welcher ein Crucifix zwischen den Geweihen trägt. fol. B. Nr. 57. Gute Copie (A.) von der Gegenseite, in gutem Abdr., mit zwei braunen Flecken, scharf beschn. u. aufgez.

100. Der büſsende heil. Hieronymus vor einem Crucifix knieend, neben ihm der Löwe. fol. B. Nr. 61. Schöner Abdr., je-

doch in den tiefsten Schatten etwas schwer, oben um einige Linien beschn. u. aufgez.

101. Die Satyrfamilie im Walde 1505. kl. 8. B. 69. Guter Abdruck.

102. Prestelsche Copie davon, von der Gegenseite. Doppelt. Heller 822.

103. Der Raub der Amymone. 4to. B. Nr. 71. Guter Abdr., etwas knitterig u. aufgezogen.

104. Die Melancholie in Gestalt einer sinnend dasitzenden geflügelten Frau, mit verschiedenen Instrumenten umgeben. 4°. B. Nr. 74. Schöner Abdr. dieses seltenen Blattes, um eine Linie breit beschnitten.

105. Der Traum: ein schlafender Mann von verschiedenen Gestalten umgeben. gr. 8. B. 76. Copie von der Gegenseite von *Wenzel Olmütz*. Mittelm. Abdr.

106. Die kleine Fortuna. kl. 8. B. 78. Prestelsche Copie von der Gegenseite. Heller 835.

107. Die Dame zu Pferd. 12°. B. 82. Mittelm. Abdr., ohne Rand.

108. Der Koch und die Köchin. kl. 8. B. 84. Schwacher Abdr.

109. Der Orientale und seine Frau. kl. 8. B. 85. Prestelsche Copie von der Gegenseite.

110. Der Fahnenträger. kl. 8. B. 87. Schöner Abdr. ohne Rand, an der Seite ein kleiner Defect, aufgez.

111. Die Versammlung von 6 Kriegsleuten. kl. 4°. B. Nr. 88. Guter Abdr., an der linken Seite oben wenig defect.

112. Der Marktbauer mit der Frau daneben. kl. 8. B. Nr. 89. Guter aber sehr beschädigter Abdr., aufgez.

113. Ders. Gegenst. Prestelsche Copie von der Gegenseite.

114. Der tanzende Bauer und die Bäuerin. kl. 8. B. 90. Prestelsche Copie. Heller 914.

115. Der Herr und die Dame, hinter einem Baume der lauernde

Tod mit Stundenglas. gr. 8. B. 94. Cop. B. von der Gegens. *von Wenzesl. Olmütz.* Schöner Abdr.

116. Das grofse Pferd. 4to. B. Nr. 97. Zieml. guter Abdr.

117. Der Ritter, Tod und Teufel. Nach Einigen ist der Ritter das Porträt Franz von Sickingens. 4to. B. 98. Guter Abdruck, mit einem Zoll breiten Rand, mit einigen gelblichen Flecken.

118. Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, Brustb. 4. B. 104. Guter Abdr., mit breitem Rand.

119. Erasmus von Rotterdam am Schreibpult sitzend. 4to. B. 107. Copie von der Gegenseite, ohne die Jahrzahl. Heller 1051.

b. Holzschnitte.

120. Simson tödtet den Löwen. fol. B. Nr. 2. Guter Abdr.

121. Die Anbetung der Könige 1511. B. 3. Schöner Abdr., aber scharf beschn. und aufgez.

122. 11 Bl. Die grofse Passion. Folge von 12 Bl., wovon das erste Bl., die Dornenkrönung, hier fehlt. fol. B. Nr. 4—15. Gute Abdr., ohne Text auf der Rückseite.

123. Christus am Oelberge. Aus vorherg. Folge.

124. 36 Bl. Die kleine Passion. Folge von 37 Bl., wovon das erste, der dornengekrönte Christus auf einem Stein sitzend, hier fehlt. kl. 8. B. 16—52. Schöne Abdr., ohne Text auf der Rückseite, an vier Bl. die Ecken unbed. defect.

125. 37 Bl. Dieselbe Folge. Die meisten dieser Bl. sind Mommardsche Copien, mehrere jedoch Originale; die Abdrücke sind von verschied. Beschaffenheit, doch meistens gut; ohne Text auf der Rückseite; das erste Bl. beschmutzt, 2 beschädigt.

126. 13 Bl. aus der kleinen Passion, verkleinerte unbedeutende Copien in Kupfer. 2″ 4‴ h. 2″ br.

127. Christus mit seinen Jüngern zu Tische 1523. qu. fol. B. 53. Guter Abdr.

128. Dasselbe Bl. Copie von der Originalseite. Schöner Abdr.

129. Der heil. Michael kämpft mit dem Drachen. fol. B. Nr. 72. Zu der Folge von Holzschn. aus der Offenbarung gehörend. Schöner Abdr., mit Text auf der Rücks., aufgez.

130. 19 Bl. Das Leben der Maria. Folge von 20 Bl., wovon das erste Blatt: Maria säugt das Christuskind, hier fehlt. fol. B. 76 — 95. Sehr schöne Abdr., ohne Text auf der Rückseite; die meisten sind aufgez. Nr. 78 hat zwei kleine Löcher an der Seite.

131. Die Verkündigung. Aus vorherg. Folge. Schöner Abdr., mit Text auf der Rückseite.

132. 8 Bl. der von Marc-Anton in Kupfer gestochenen Copien dieser Folge. B. XIV. Nr. 622 f. 1) Der Engel erscheint dem heil. Joachim. 2) Darstellung der 12jähr. Maria im Tempel. 3) Vermählung der heil. Jungfrau mit Joseph. 4) Geburt Christi. 5) Anbetung der Könige. 6) Beschneidung. 7) Ruhe auf der Flucht nach Egypten. 8) Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Gute Abdr., Nr. 9. schöner Abdr. vor der Nummer; die meisten aufgez.

133. 3 Blatt derselben Copien: die Geburt Christi, doppelt, die Anbetung der Könige. Gute Abdr. mit den Nummern.

134. Maria mit dem Christuskinde in einem gewölbten Zimmer, links zwei Engel, rechts der heil. Joseph. kl. fol. B. Nr. 100. Schöner Abdr.

135. Maria in einer Landschaft sitzend, von zwei Engeln gekrönt. fol. B. 101. Schöner Abdr.

136. Dieselbe in einer Landschaft, von zwei Engeln gekrönt, vorn drei Caninchen. gr. fol. B. Nr. 102. Guter Abdr.

137. Der heil. Christoph, das Christuskind durchs Wasser tragend. 1511. 4to. B. 103. Schöner Abdr.

138. Derselbe Heilige mit dem Christuskinde, rechts vorn der Eremit. kl. fol. B. 104. Guter Abdr.

139. 2 Bl. Der Prophet Elias, dem ein Rabe Brod bringt, und

der Eremit Antonius. 4to. B. 107. Schöner Abdr., nebst der Prestelschen Copie in Kupfer, Contradr. Heller 1868.

140. Der heil. Hieronymus in einer Grotte, in ein Buch schreibend. 4to. B. 113. Schöner Abdr., aufgez.

141. Der heil. Hieronymus in seiner Zelle am Schreibpult sitzend. kl. fol. B. 114. Schöner Abdr. mit restaurirter Stelle im Vorhange, aufgez.

142. Tod der zehn tausend Martyrer zu Nicomedia in Bithynien. gr. fol. B. 117. Guter Abdr.

143. Enthauptung der heil. Catharina. fol. B. 121. Guter Abdruck, mit leichtem Fleck.

144. Die Dreieinigkeit. gr. fol. B. 122. Schöner Abdr., mit zwei kaum bemerkbaren defecten Stellen.

145. 2 Bl. Christus erscheint dem heil. Gregorius während der Messe 1511. fol. B. 123. Zieml. guter Abdr., nebst gegenseit. Copie in Kupfer von *Hieron. Wierx.* gr. 4. beschäd. u. aufgezogen.

146. Das jüngste Gericht; vorn knieen Maria und Johannes. kl. fol. B. 124. Guter Abdr.

147. Hercules: Ein Mann, mit einer Eberhaut bekleidet, erschlägt einen geharnischten Mann, der neben einem andern rechts am Boden liegt. Oben steht Ercules. gr. fol. B. 127. Guter Abdr.

148. Dasselbe Bl. in gutem Abdr., in zwei Theile zerschnitten und wieder aneinandergefügt. Gebräunt, mit einigen kleinen Löchern.

149. Ein Bad mit sechs Männern. gr. fol. B. 128. Guter Abdr.

150. Ein Reiter in Galopp und ein Hellebartirer hinter demselben. gr. fol. B. 131. Guter Abdr., an einigen Stellen defect u. aufgez.

151. 2 Bl. Das Rhinoceros 1515. qu. fol. B. 136. Sehr schöner zweiter Abdr., theilweis colorirt, etwas beschn. und

aufgez. Nebst verkl. Copie mit dem aus D. u. K. bestehenden Zeichen, aus Münsters Cosmographie. Heller 1908.

152. 2 Bl. mit verschlungenen Zierathen auf schwarzem Grund, Dädalen genannt. gr. 4. B. 142. u. 43. Mit Dürer's Zeichen in der Mitte.

153. Brustbild Kaiser Maximilians, mit einer Einfassung. gr. fol. B. 153. Sehr guter Abdr., rechts, in der Mitte der Säule etwas defect und aufgezogen.

154. Brustbild Dürers im Profil. gr. 4. B. 156. Copie A. Guter Abdr.

155. Das Wappen der Stadt Nürnberg, von zwei Engeln gehalten 1521. kl. fol. B. 162. Guter Abdr., ohne allen Text auf der Rückseite.

---

156. Die gekrönte Maria, das Christuskind auf dem Schoos, in einer Landschaft sitzend. kl. fol. B. App. Nr. 13. Schöner zweiter Abdr.

157. Die heil. Barbara auf einem Sessel, mit einem Kelch in der Hand. kl. fol. B. eod. Nr. 24. Schöner Abdr., eine Ecke wenig beschädigt. Auf der Rückseite befindet sich ein Abdruck desselben Gegenstandes, bei dem aber links einige Linien fehlen.

158. Die heil. Catharina auf einem Sessel, neben sich hr Marterwerkzeug. kl. fol. B. eod. Nr. 25. Schöner Abdr.

159. Der grofse Christuskopf mit Dornenkrone. gr. fol. B. eod. Nr. 26. Guter Abdr. mit einem Bruch durch die Mitte.

160. Die Schwester des Lazarus kommt Jesu entgegen. gr. 4. Ohne Zeichen. Heller 1968. Guter Abdr., aufgez.

161. Der heil. Sebaldus in einer Nische, in der Rechten das Modell der Sebalduskirche in Nürnberg. 1518. Ohne Zeichen. B. eod. Nr. 21. Heller 2024. Guter Abdr.

162. Johann von Schwartzenberg. Brustb. in Medaillon, mit 16 Wappenschilden umgeben. Unten rechts das Zeichen des Holzschneiders, dem des Boldrini gleich. B. eod. Nr. 157. Heller 2178. Guter Abdr., aufgez.

---

163. Adam und Eva von der Schlange verführt. gr. 4. *A. Bartsch* sc. 1786. Nach einer Zeichnung Dürers. Heller 2236.

164. Die säugende Maria, auf einer Rasenbank sitzend, hinter ihr vier Engel und der heil. Joseph. 4°. B. 99. Copie in Kupfer, wahrscheinl. von Prestel. Heller 1992. Contradruck.

165. Die 3 Heiligen: Stephanus, Gregorius und Laurentius. 4to. B. 108. Prestelsche Copie in Kupfer. Heller 1877.

166. Der heil. Johannes und Hieronymus in einer Landschaft. B. 112. Copie in Kupferstich, von der Gegenseite. 4. Heller 1872. Schöner Abdr.

167. Die Enthauptung Johannis des Täufers 1510. kl. 4to. B. 125. Prestelsche Copie in Kupfer. Heller 1864.

168. Das Haupt Johannis wird dem Herodes übergeben. kl. 4to. B. 126. Copie von *Balzer* in Aquat., von der Gegenseite. Heller 1864. aufgez.

169. Die heil. Anna mit dem schlafenden Christuskinde auf dem Arm, daneben Maria. Halbf. mit Dürers Zeichen und der Jahrzahl 1508. kl. 4to. Radirtes Bl. Heller 2275.

170. Maria von zwei Engeln gekrönt. Unten rechts das Zeichen Dürers mit der Jahrzahl 1507. kl. fol. Nach einer leichten Federz. radirt, angebl. *v. Graf Caylus.*

171. Der Triumphwagen Kaiser Maximilians. B. 139. Verkleinerte Copie in Kupfer, aus drei Platten zusammengesetzt. Nach Heller (1913) von *Heinrich Ulrich* gestochen.

172. Allegorie auf die Thorheit der Welt. — „Der Arme gemeine betrangte Esell dieser Welt" etc. — mit weiterer Erklärung in deutschen Versen. qu. fol. A. D. invent 1522. *E. Keiser exc.* 1617. Heller 2062.

173. 2 Bl. Porträt Dürers. Halbf. fol. *L. Kilian sc.* nebst Copie in Schabmanier von *Haid.* 4. in einem Oval.

173a. Derselbe im Profil. 4. Copie von *Prestel* nach *Melch. Lorch.* Heller 64.

174. Mehrere Frauen mit Kindern auf dem Schoos in einem Kreis herumsitzend, zu beiden Seiten ältere Männer und Kinder: Die heil. Familie und deren Verwandte. qu. fol. Facsim. einer Handz. aus dem ehemal. Praunschen Cabin. *Marie Catharine Prestel fec.* 1777.

Marie Ellenrieder.

175. Halbf. eines älteren Mannes, Vater der Künstlerin, mit Pelzmütze und Mantel. kl. 4to. Guter Abdr.

176. Brustbild eines älteren Mannes mit kurzem Haar. 12°. Oval. *Marie Ellenrieder fec.* 1818. Schöner Abdr.

Adam Elzheimer.

177. Der Engel führt den jungen Tobias durchs Wasser. qu. 4. *A. Elzheimer pinxit H. Goudt sculpt. Romae* 1608. Schöner Abdruck.

178. Dasselbe Bl. in unbedeutend schwächerem Abdr.

179. Der junge Tobias mit dem Fisch, von dem Engel begleitet, in schöner Landschaft. Der grofse Tobias genannt. qu. fol. *H. Goudt Palat. Comes etc.* A°. 1613. Aufserordentlich schöner Abdr.

180. Flucht nach Egypten, Nachtstück, rechts Hirten bei einem Feuer. Profugit in tenebris etc. gr. qu. fol. *id. sc.* 1613. Sehr schöner Abdr.

181. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr.

182. Hinrichtung Johannes des Täufers. Unten *Elzheimer's* und *Goudt's* Namenschiffre. 16mo. oval. Schöner Abdr. Das Originalgemälde, in der Gröfse des Stichs, befindet sich in Grofsherzogl. Sammlung zu Weimar.

183. Ceres sucht ihre Tochter und verwandelt den Knaben Stellion bei der Alten in eine Eidechse. fol. *H. Goudt sculp.* 1610. Schöner Abdr.

184. Dasselbe Bl. in gutem Abdr., aufgez.

185. Jupiter u. Mercur bei Philemon und Baucis. qu. 4. *id. sc.* 1612. Schöner Abdr.

186. Dasselbe Bl. in gutem Abdr.

187. Aurora. Schöne Landschaft. Aurora amoto noctem etc. qu. 4. *id. sculp.* Sehr schöner Abdr.

188. Dasselbe Bl. in etwas schwächerem Abdr., scharf beschnitten u. aufgez.

189. Landschaft im Mondschein mit bewachsener Anhöhe in der Mitte, links Hirten bei einem Feuer. qu. 8. Ohne Namen. Schöner Abdr., mit einem kl. Einrifs.

190. Landschaft mit hohem Berge rechts, vorn Wasser. qu. fol. *A. Elsheimer inv. W. Hollar fecit* 1649. *F. van den Wyngaerde exc.* Schöner Abdr.

Joachim Martin Falbe.

191. Christian Friedrich Blume, Brustb. mit ovaler Einfassung. fol. Falbe pinx. *G. F. Schmidt sculps. Berolini* 1748. Schöner Abdr., das Papier etwas vergelbt. Jacoby 95.

192. Der Banquier David Splitgerber vor einem Tische im Lehnstuhl sitzend. Kniest. gr. fol. *J. M. Falbe pinx.* 1758. *G. F. Schmidt sculps. Berolini* 1766. Guter Abdr. Jacoby 87.

Peter Fendi.

193. Ein Mädchen vor einem Lotto - Lotteriehause. fol. *P. Fendi pinx. Rolling. lithogr.* Das Gemälde im Belvedere zu Wien.

Joh. Christian Fiedler.

194. Magdalene Sophia Wiegerin, geb. Nitzschin. Halbf. in ovaler Einfassung. fol. *George Friederich Schmidt sculp. à Paris.* Guter Abdr. Jacoby 45.

Peter Flectner.

195. 8 Bl. Holzschn. Einzelne Figuren, Soldaten in mittelalterlicher Tracht. Zwischen 8 — 10 Zoll hoch. kl. fol. Von

P. Floetner. S. v. Derschau's Samml. alter Holzschn. etc. Aeltere gute Abdr., aufgez.

Friedrich.

196. 2 Bl. Holzschn. Brustbild des Generalsup. Ziemsen. gr. 8. — Zug des Silen. gr. qu. 8. bez. *A. H. in.*

Von Friedrich, Tischlermeister in Greifswalde, Bruder des Landschaftmalers *Friedrich* geschn.

Ernst Fries.

197. 6 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses. Lithogr. von *Ernst Fries* 1820. Bei Mohr und Winter in Heidelberg.

198. 6 Bl. Gebirgige Landschaften, meist mit breitem Fluſs. Lithogr. Mit E F. verschlungen bezeichnet. qu. 4. Schöne Abdr. auf chin. Papier.

Friedr. Heinrich Füger.

199. Tod der Virginia. Figurenreiche Composition. Nach einem Gemälde in der ehemal. Graf Fries'schen Sammlung. Roy. qu. fol. Gemalt von *H. Füger* 1800. Geschabt von *V. Kininger* 1804. Sehr guter Abdr.

Johann Heinr. Fuessly.

200. 18 Bl. historische Vorstellungen, einzelne Figuren, Köpfe, Hände. Meist von *H. Lips* gest. Versch. Form.

Wilh. Gail.

201. Il. Carnevale in Roma. gr. qu. fol. *Wilh. Gail f. Rom den* 7. *Febr.* 1826.

Carl Wilhelm Gangloff.

202. Siegfried im Sarge, von den Verwandten und Freunden umstanden. Roy. qu. fol. Umriſs. Erfunden u. gez. von *Gangloff*, lith. von *Ernst Fries*.

Jacob Gauermann.

203. 2 Bl. Landschaften mit hohem Gebirg. kl. fol. *Gauermann fecit.* Schöne Abdr.

Salomon Gessner.

204. 10 Bl. compl. Folge von idyllischen Landschaften, mit Dedicat. an Watelet. 4. *S. Gessner inv. et f.* 1764. Spätere gute Abdr.

205. Eingeschlossene idyllische Felslandschaft, links ein kleiner Wasserfall. 4°. Nr. 9. derselben Folge.

Conrad Gessner.

206. Lagerscene. qu. fol. *Gessner inv. et fec.* 1786.

Friedr. Wilhelm Gmelin.

207. 2 Bl. Der Wasserfall des Velino bei Terni und Ansicht der Grotte Neptuns nach den erfolgten Veränderungen im Jahr 1809. S. gr. fol. *W. F. Gmelin ad nat. fec.* 1816.

Carl von Graimberg.

208. 2 Bl. Erste allgemeine Ansicht des Schlosses, der Stadt und des Thales von Heidelberg vom Wege nach dem Wolfsbrunnen und erste Ansicht des Heidelberger Schlosses vom Innern des Hofes aus. S. gr. qu. fol. *Dessiné par Ches de Graimberg. Gravé par Ches Haldenwang.* Schöne Abdr.

Hans Baldung Gruen.

209. Der Apostel Matthäus, Holzschn. Links oben die Namenschiffre Grün's, gegenüber 1519. gr. 8. B. VII. 309. 13. Zu einer Folge gehörig. Sehr schöner Abdr., mit einigen leichten Flecken.

210. Der Apostel Judas Thaddäus. Aus ders. Folge. B. eod. Nr. 17. Guter Abdr., mit einigen leichten Flecken.

Christian August Günther.

211. Die Jägerin Migul, auf dem Felsensitz am Strome Lubar.

Nach Ossian. Roy. qu. fol. Gez. u. gest. von *C. A. Günther* in Dresden. Schöner Abdr.

F. Günther.

212. Der Strasburger Münster. Roy. fol. *F. J. Oberthür sc.* 1827. Schöner Abdr.

Georg Philipp Hackert.

213. 12 Bl. verschiedene radirte Landschaften. Bez. *J. P. Hackert fec.* 1763 u. 64. Versch. Form.

214. 4 Bl. Suite de IV. Vuës dessinées dans le Royaume de Naples et gravées par *G. Philipp Hackert à Rome* 1779. gr. fol. Braun gedr.

J. Georg Hackert.

215. Ruine am Wasser, in welchem vorn ein Paar Kühe gehen. qu. 4. *J. G. Hackert delin. J. La Croix sculp.* 1773.

Christian Ludw. von Hagedorn.

216. 9 Bl. verschiedene radirte Landschaften. Mit dem Zeichen des Künstlers. qu. 8°. u. qu. 4°.

Carl Wilhelm v. Heideck.

217. Ein Bauer in seinem Pferdestall sitzend. fol. Münchner Kunstvereinsblatt 1825. Lith. v. *Fr. Hohe.* Guter Abdr., auf chin. Papier.

Joseph Heintz.

218. Diana mit ihren Nymphen im Bad von Actäon belauscht. qu. fol. *Egidius Sadeler sculpsit.* Guter Abdr., aufgezogen.

219. Venus und drei Amoretten. Blandula cum gnatis — tutior esse loco. fol. *L. Kilian A. scalpsit*, A°. 1607. Aufgez.

Carl Herrmann.

220. Brustbild Pabst Pius VII. en face. fol. *C. Herrmann deline. Saml. Amsler incise.* Schöner Abdr.

Heinrich Joachim Herterich.

221. Eiche in Poppenbüttel bei Hamburg, gefällt 1819. Roy. qu. fol. Lithogr. v. *H. J. Herterich.*

Peter Hess.

222. Abruzzische Bauern vor einer Schenke in Tivoli. Gemalt von *Peter Hess*, lith. von *Carl Heinzmann.* qu. fol. Guter Abdr.

223. Dasselbe Blatt. Ebenso.

Augustin Hirschvogel.

224. Landschaft mit einem steilen Felsen in der Mitte, auf dessen Gipfel eine Veste, rechts neben demselben krümmt sich eine Brücke über einen Flufs. Oben, nach rechts, das Zeichen Hirschvogel's mit der Jahrzahl 1546. qu. 8. B. IX. Nr. 52. Schöner Contradr., aufgez.

225. Desgl. von einem Flufs durchschnitten an dessen beiden Ufern hohe Felsen mit Gebäuden, links vorn ein grofser Baum; neben diesem das Zeichen mit der Jahrzahl 1546. B. eod. Nr. 63. Schöner Abdr.

226. Desgl. rechts mit einer Kirche mit spitzem Thurme, durch einen Bogen daran fliefst ein kleiner Flufs. qu. 4. B. eod. Nr. 68. Schöner Abdr., aufgez.

227. Desgl. mit breitem Flufs, über welchen sich eine gebogene Brücke zieht, rechts vorn zwei Bauernhäuser bei einigen Weidenstämmen. Links an einem Baume ein Täfelchen mit dem Namenszeichen und der Jahrzahl 1546. B. eod. Nr. 76. Schöner Abdr.

Hans Holbein d. Ä.

228. Die heil. Barbara mit einem Kelch in den Händen aus dem eine Hostie emporsteigt. Nach einem Gemälde in der Münchner Gallerie. Lithogr. von *N. Strixner* 1814. gr. fol. Schöner Abdr.

Hans Holbein d. J.

229. Erasmus von Rotterdam, ganze Figur, unter einem verzierten Bogen stehend, die rechte Hand auf einen Terminus gelegt. Unten: Pallas Apellaeam nuper mirata tabellam etc. fol. Sehr schöner alter Abdr., aufgez.

230. 2 Bl. Brustbild eines älteren Mannes mit Federbaret und Pelzkleid, und Brustbild einer älteren Frau mit Haube und Pelzkleid. kl. 8. *H. Holbein inv. W. Hollar fecit* 1649. *Adam Alexius Bierling exc.* Gute Abdr.

231. Brustbild eines jungen Mannes mit niedriger Mütze und Pelzkleid. kl. 8. Von *denselben*, mit ders. Adresse u. Dedication an *van der Borcht*. Guter Abdr.

232. Christuskopf. 4. *C. Barth del. et sc.* Schöner Abdr. auf chin. Papier.

Wenceslaus Hollar.

233. Cathedrale zu Antwerpen. gr. fol. *Wenceslaus Hollar delineavit et fecit* 1649. Schöner erster Abdr., einige unbedeutende Verletzungen sorgfältigst ausgeb.

234. 2 Bl. Rheinansichten. gr. qu. 8. *Wenceslaus Hollar fecit.* Gute Abdr.

235. Bewegte See mit zwei Schiffen. gr. qu. 8. *W. Hollar fec.* Schöner Abdr., leicht fleckig.

Johann Holzer.

236. 2 Bl. Anbetung der Hirten und Anbetung der Könige. 8. *Joh. Holzer inv. et fec.* Gute Abdr., aufgez.

Daniel Hopfer.

237. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Links unten das Zeichen *Hopfer's*, ohne Namenschiffre. fol. B. VIII. 474. 8. Guter Abdr.

238. Darstellung der heil. Jungfrau im Tempel. fol. B. eod. Nr. 34. Sehr schöner Abdr. vor der Nummer.

239. Darstellung des Spruchs: Wer Korn inhelt dem fluchen die

Leit, aber Segen kompt über den so es verkauft. Oben in der Mitte das Zeichen *Hopfer's*. qu. fol. B. eod. Nr. 29. Späterer Abdr.

240. Faunen und Satyrn bei einer Weinkufe. qu. fol. Das Zeichen rechts oben an einem Baum. B. eod. Nr. 49. Sehr schöner Abdr. vor der Nummer; links im Rande eine kl. Verletzung.

241. Ein deutscher Soldat, sitzend, die Linke an den Schwerdtgriff gelegt. Halbf., Porträt Conrad's von der Rose, Hofnarr des Kaisers Maximilian. kl. fol. B. eod. Nr. 87.

Hieronymus Hopfer.

242. Erasmus von Rotterdam. Brustb. im Profil. 4. B. VIII. 521. 62. Guter Abdr.

Hübsch.

243. 3 Bl. Westliche Ansicht von Athen und die Acropolis von der Westseite. Das erste Bl. doppelt. qu. fol. *Hübsch del.* 1819. *Schillbach sculp.* 1822 u. 23. Schöne Abdr.

Wenzel Jamnitzer.

244. Ein stehendes Pferd, nach links gewendet. 4. Farbendruck, aufgez.

Angelica Kauffmann.

245. 6 Bl. La Penserosa. — Ein Mädchen, welche sich die Haare flicht. — Eine Italienerin an einer Mauer sitzend. — Halbfigur eines Mädchens, in einem Buche lesend. — Brustbild eines Zeichners. — Kniestück eines sitzenden Jünglings, das Kinn auf die linke Hand gestützt. Versch. Form. *Ang. Kauffm. fecit.*

Johann Adam Klein.

246. 6 Bl. mit Militär, Pferden u. A. gezeichnet und geätzt von *Joh. Adam Klein* 1812. kl. qu. 4. Schöne Abdr.

247. 6 Bl. Hunde, Pferde und Pferdeköpfe. 12°. *Klein fec.* 1812. Eben so.

248. Altes Stadtwappen an der Bastei zu Nürnberg. 12°. *Klein fec.* 1812. Eben so.

249. Ein kl. Mädchen mit einem Kind im Korbe, an einem dicken Baumstamm sitzend. Zum neuen Jahr 1820. 12°. *A. K. f. Milano* 1819. Guter Abdr.

Johann Christian Klengel.

250. 49 Bl. (Studium Inventutis. *J. C. Klengel* 1771. Sumtibus *C. F. Boëtii*, Dresdae.) mit verschiedenen Gegenständen: Landschaften, Thiergruppen, Scenen in Ostade's Manier etc. Versch. Form. in Abdr. von verschied. Beschaffenheit.

251. 2 Bl. Ein Brunnen mit Bäumen umgeben, an demselben eine tränkende Viehheerde. — Landschaft in Everdingers Manier, vorn ein Ochsenwagen. qu. 4°. *Klengel fec.* 1774 u. 1775. Schöne Abdr.

252. 12 Bl. verschiedene, meist sehr einfache Landschaften mit Viehheerden, ländlichen Wohnungen u. dergl. qu. 4to. *id. fec.*

253. Der Morgen: schöne Landschaft mit einem Bogen, Ueberrest eines Gebäudes, auf einer Anhöhe nach links, vorn eine Viehheerde. gr. qu. fol. Gemalt von *Klengel*, gest. von *Darnstedt.* Schöner Abdr.

Ferdinand Kobell.

254. Landschaft mit einer Mühle. qu. 8. *Ferd. Kobell à Manheim f.* 1771. Guter Abdr.

255. Gebirgige Landschaft. 4to. Aquat. *id. fec.*

Joseph Anton Koch.

256. 2 Bl. aus einer Folge von 4 Bl. Darstellungen aus der göttlichen Comödie des Dante. gr. fol. u. qu. fol. Erfunden und radirt von *J. Koch in Rom.* Schöne Abdr., von dem Künstler mit seinem Namen und Dedicat. an Goethe bezeichnet.

Carl Wilhelm Kolbe.

257. Ein Ochse und zwei Kühe, auf einer derselben sitzt ein Knabe, vorn ein liegender Hirt. qu. fol. *C. W. Kolbe fec.* Guter Abdr.

258. Ein junger Hirt und ein Mädchen bei zwei Kühen und einem Ochsen. Eben so.

259. 6 Bl. verschiedene, meist idyllische Landschaften, mit verschiedener Staffage: Ein blasender Hirtenknabe an einen Baum gelehnt. — Ein Baumstamm, welcher über einem Bache liegt. — Ein dicker Baumstamm, dessen eine Hälfte sich übers Wasser gebogen hat und worauf ein Knabe liegt etc. qu. fol. Gute Abdr.

260. Idyllische Landschaft: rechts unter dichtverwachsenen hohen Bäumen drei nackende stehende Figuren. *C. W. Kolbe fe.* qu. fol. Guter Abdr.

261. 24 Bl. in zwei Heften in gr. qu. fol. IV. u. V. Lieferung, gröſstentheils Landschaften und einige Thiergruppen. Gezeichnet u. geätzt v. *C. W. Kolbe.* Gute alte Abdr.

262. 2 Bl. idyllische Landschaften: Die Wasserfahrt und die Hirtenknaben. (Nr. 32. u. 33.) *C. W. Kolbe inv. et fec.* gr. fol. Gute Abdr.

263. 2 Bl. dergl. Der ruhende Hirt und die Badenden. *id. fec.* Sehr gr. fol. Schöne Abdr.

264 2 Bl. schöne Landschaften mit antiken Gebäuden und Ruinen, jede mit einer Gruppe von Satyrn und Nymphen staffirt: das Bacchanal und der Tanz. 6. gr. qu. fol. Gez. u. gest. von *C. W. Kolbe in Dessau.* Mit Gerh. Fleischer's Adr. Schöne Abdr.

265. Palämonseiche. Nach Geſsner's Idylle IV. 1. *id. fec.* Roy. qu. fol. Schöner Abdr.

Adam Kraft.

266. St. Georg an Hieronymus Baumgärtner's Haus in Nürnberg. 12°. *Ad. Klein fec.* 1822. Guter Abdr.

Lambert Krahe.

267. Ruhende heil. Familie, ein Engel weckt Joseph. 4to. *Lambert Krahe inv. et pinx. Jos. Fratrel excr.* Guter Abdr.

Franz Krüger.

268. 2 Bl. Pferde. qu. fol. Lith. von *Jentzen.*

C. L. Kuhbeil.

269. 12 Bl. Ansichten von Rom und der Gegend umher. Nach der Natur gezeichnet, geätzt und gewidmet seinem Freunde dem Landschaftmahler Herren J. B. Pascal. v. *C. L. Kuhbeil* 1822. kl. qu. 4. Schöne Abdr.

Kunike.

270. 4 Bl. Ansichten aus Salzburg. qu. fol. *Kunike* u. *B. de Ben del. F. Wolf. lith.*

Johann Kupezky.

271. Die Vertraute: Weibl. Brustbild mit einem Briefe in der Hand. kl. 4. *Bause* sc. Abdr. vor der Schrift.

Robert Langer.

272. 3 Bl. Apostelköpfe. *Rob. Langer pinx. Maria Ellenrieder fec.* 1815. Schöne Abdr.

273. Vermählung der heil. Catharina. gr. 4. Lithogr. von *Fr. Hanfstängl.* Münchner Kunstvereinsblatt für 1827.

Philipp Jacob Loutherbourg.

274. Belagerung von Valenciennes unter dem Herzog von York, im Juli 1793. *P. J. de Loutherbourg. pinx. Will. Bromley* sc. gr. roy. qu. fol. Schöner Abdr., aufgez.

Israel von Meckenen.

275. Geburt Christi. Aus der Folge von 12 Bl.: Das Leben der Maria. fol. B. VI. 216. 35. Ausgezeichnet schöner Abdr., aber sehr defect: es fehlt der Rücken von Joseph, und oben der verkündigende Engel. Die defecten Stellen sind

durch Papier ergänzt von gleichem Ton mit der nächsten Umgebung, das Uebrige ist sehr gut erhalten.

276. **Der Tanz der Herodias.** qu. fol. Unten in der Mitte Israhel V. M. Schöner Abdr., mit einem Bruch übers Kreutz, an den Seiten wenig beschädigt u. aufgezogen.

Anton Raphael Mengs.

277. 2 Bl. Moses und Petrus, in reicher Umgebung. Nach den Frescogemälden von *Mengs* im Vatican von *Ant. Capellan* gestochen. gr. qu. fol.

Joh. Heinr. Menken.

278. 4 Bl. radirte Landschaften, baumreiche flache Gegenden, meist mit Wasser, mit Vieh und menschl. Figuren. qu. 8. *Menken fec.* Schöne Abdr., 2 davon Aetzdr.

279. 10 Bl. Folge von Thierfabeln. kl. qu. 4to. *Menken* u. *Dreyer fecer.* Schöne Abdr.

280. 6 Bl. derselben Folge.

281. Darstellung des unglücklichen Deichbruchs bei Bremen, am 6. März 1827. Roy. qu. fol. Lithogr. v. *Otto Speckter.*

Mathaeus Merian.

282. Tabula Cebetis, continens totius vitae humanae descriptionem. fol. *M. Merian fec.*

Felix Meyer.

283. 4 Bl. verschied. radirte Landschaften. qu. 4. *F. Meyer fec.*

Johann Meyer.

284. 4 Bl. Reitergefechte in Friesen. *Joh. Meyer f.* 1678.

L. von Motz.

285. 2 Bl. 1. Aussicht über einen Theil des Selenter Sees. 2. Knoop. Roy. qu. fol. Lithogr. von *S. Bendixen.*

Johann Gotthard Müller.

286. Brustbild eines Greises, die Hand auf einen Todtenkopf gelegt. 12°. *Müller fec. Stuttg.* 1778.

Christoph Nathe.

287. 3 Bl. radirte einfache Landschaften in 12°., zusammen auf ein Bl. gedr. *Nathe fec.*

Johann Nepomuck Nieberlein.

288. 2 Bl. Abraham's Opfer und der heil. Hieronymus. kl. 8. *J. Nieberlein fecit.*

Adam Friedr. Oeser.

289. 2 Bl. Kinder mit Bauen beschäftigt. — Das Richtersche Denkmal. qu. 8. *A. F. Oeser f.*

290. 3 Bl. Ein Greis dem ein Zug junger Leute Geschenke und Kränze bringen. qu. 8. — Die Muse der Geschichte mit den Zeichen der Künste und Wissenschaften umgeben. 8. Sehr schöne Abdr.

291. Ein Zeichner in einer Landschaft. Vignette zu dem Winckler'schen Gemäldecatalog. 12°.

C. J. Oldendorp.

292. 10 Bl. Ansichten von Schulpforte und dessen Umgebungen, Kirche zu Memleben u. A. Versch. Form. *C. J. Oldendorp fec.* 2 Bl. davon lithogr. von *Thamisch.*

Moritz Oppenheim.

293. Susanne im Bade von den beiden Alten überrascht. gr. fol. Nach einem Gemälde von Moritz Oppenheim lithogr. von *F. C. Vogel in Frkf. a. M.* 1829. Schöner Abdr. auf chin. Pap.

Friedrich Overbeck.

294. Die sieben magern Jahre: Eine Mutter mit sieben Söhnen dem Verhungern nahe. Nach dem Frescogemälde in der

Villa Bartholdy zu Rom, von *C. Barth* gestochen. Schmal qu. fol. Abdr. vor aller Schrift.

295. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft. Ebenfalls nach einem Frescogem. in derselben Villa. qu. Roy. fol. Lithogr. v. *Oeri*. Schöner Abdr.

296. Christus segnet die Kinder. Nach einer Zeichnung Overbeck's lithogr. von *Winterhalder*. gr. qu. fol. Guter Abdr.

297. Italia und Germania, zwei weibl. Halbf. Gemalt von *Overbeck*, lithogr. v. *Nic. Hoff*. gr. qu. fol. chin. Papier.

Georg Pencz.

298. Cephalus und Procris. kl. 8. B. VIII. 341. 73. Sehr schöner Abdr., etwas beschäd. u. aufgez.

299. Johann Friedrich der Grofsmüthige, Kurfürst von Sachsen, Halbf., mit 14 Wappenschilden in einer Einfassung. B. eod. 126. Schöner Druck, aber sehr beschädigt u. aufgezogen.

Johann Georg Primavesi.

300. 4 Bl. Gebirgige Landschaften mit den Quellen namhafter Flüsse. Nach der Natur gez. und geätzt von *G. Primavesi*. kl. qu. fol.

301. 12 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses. Geätzt u. herausgegeben v. *G. Primavesi*. gr. qu. fol. Gute Abdr.

Franz Rochberger.

302. Gebirgige Landschaft mit einer Hütte an hohem Felsen in der Mitte. qu. 4. F. R. bez. Schöner Abdr.

Carl Reinhart.

303. Landschaft mit grofsen dichtbelaubten Bäumen an einem Wasser, in welches ein Knabe rechts eine kleine Rinderheerde treibt, links ist eine Wassermühle. *C. Reinhart fec.* 1788. gr. qu. fol. Schöner Abdr.

304. Gebirgige Landschaft im Gewitter, nach vorn in der Mitte

zwei geharnischte Reiter. gr. qu. fol. *J. C. Reinhart invt. pinxt et sculpt. Romae* 1800. Mit Dedic. an Schiller. Zieml. guter Abdr.

305. Die Landschaft mit dem Satyr welcher auf der Pansflöte bläst. qu. fol. *C. Reinhart inv. fec. Romae* 1795. Schöner alter Abdr.

306. Eine Mühle, deren Wasser vorn einen Fall über Felsen bildet. qu. fol. *C. Reinhart f. Romae* 1800. Guter Abdr. auf gelbes Papier.

307. Ein junger Mann, dem zwei Juden einen fälligen Wechsel präsentiren. 4. *Reinhart fec.* Guter Abdr., aber sehr beschädigt u. aufgez.

307a. Ansicht bei Tivoli. fol. *Horny sculp.* 1795.

Gerhard v. Reutern.

308. 10 Bl. verschiedene Radirungen: Thiere, Thierköpfe, Landschaften u. A. Versch. Form. *G. v. R. fec.* Schöne Abdr. auf chin. Papier.

Johann Elias Ridinger.

309. 3 Bl. Jagden: Frühling, Sommer, Herbst. gr. fol. *J. E. Ridinger fecit.* Schöne Abdr., aber sehr beschmutzt, etwas beschädigt u. auf Leinwand gezogen.

S. Roesel.

310. 3 Bl. Das alte St. Nicolai-Thor zu Breslau. — Das Buchwälder Haus bei Schmiedeberg. — Das Schlofs zu Altenburg. qu. fol. u. qu. 4. Die beiden ersten von *W. Rabe geätzt.*

J. M. v. Rohden.

311. 2 Bl. Ital. Landschaft mit einer Einsiedelei in einem Felsen rechts. qu. 4. *Frenzel fec aqu. fort* 1827. Dass. Bl. doppelt in schönen Abdr.

Johann Heinrich Roos.

312. 6 Bl. Folge: Gruppen von Schafen, Ziegen, Kühen und

Eseln. Beestboekje door *J. H. Roos* 1e. deel. 4to. Abdrücke mit *C. Danckerts* Exc. und mit den Buchstaben. B. I. Nr. 19—24.

313. 6 Bl. Compl. Folge von Schafen, Ziegen, Kühen. a—f. Beest-boekje door *J. H. Roos* 2de deel. 4to. *C. Danckerts* *Exc.* B. eod. 25—30.

314. 7 Bl. Folge: Viehgruppen, Kinder mit Ziegen spielend etc. *H. Roos del. Dancker sculp. a. f.* qu. fol. Mit der Adr. *von Basan*. Das letzte Bl. doppelt.

Joseph Rosa.

315. 6 Bl. compl. Folge von verschiedenen Thieren in Landschaften. Première Suite de six pièces de plusieurs Animaux faites à l'eau forte par *J. de Rosa*, Directeur de la Gallerie Imp. et Roy. à Vienne 1789. qu. fol. Schöne Abdr.

C. Rottmann.

316. Ansicht in Rom mit dem Colisseum. Roy. qu. fol. Lithogr. *v. Borum.* Münchner Kunstvereinsbl.

Philipp Otto Runge.

317. 4 Bl. Die vier Tageszeiten. Roy. fol. Umrisse.

318. Der Morgen. gr. fol. Nach einer Zeichnung von *Runge* lithogr. von *Erwin* u. *Otto Speckter*.

319. 4 kl. Bl. mit Kindern zwischen Blumen. *P. O. Runge del. Fr. Köbike sc.*

Friedr. Carl Rupprecht.

320. 2 Bl. Madonna mit dem Christusknaben auf dem Schoos. 8. Clairobsc. mit Dedic. an Herrn von Stengel. Oben rechts die Chiffre des Künstlers. Doppelt.

Fr. Rehberg.

321. 7 Bl. Italienische Trachten u. a. Figuren. 8. u. 4o. Mit F. R. bez.

Jacob Roux.

322. 15 Bl. Landschaften mit Burg- und Klosterruinen, Flußgegenden etc. Meistens Abdr. vor der Unterschr. *J. Roux fec.* qu. 4.

323. 2 Bl. Ansichten des Schlosses zu Weida. qu. fol. *Roux pinx. H. Müller lithogr.*

Georg Philipp Rugendas.

324. 4 Bl. Reitergefechte. *G. P. Rugendas pinx. et del. Augustu. Christiano Rugendas sculp. et excud. Aug. Vind.* qu. 4°. Schwrzkstbl. mit Tonpl.

324a. 4 Bl. verschiedene militär. Scenen. qu. 4°. Von *Bodenehr* und *Corvinus* gest.

Hans Schaeufelein.

325. 4 Bl. a. Vertreibung aus dem Paradies. 12. B. VII. 246. 2. Defect. b. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. 12. c. Verkündigung. d. Darstellung aus der Offenbarung. Mittelm. Blätter, mit Schäuflein's Zeichen.

326. 2 Bl. auf beiden Seiten bedruckt: Kreutzigung. — Christus am Kreutz. — Christus vom Kreutz genommen. — Grablegung. 8. Zwei davon mit Schäuflein's Zeichen.

327. Ein Herr und eine Dame. Aus der Folge der Hochzeittänzer. Unten links Schäuflein's Zeichen. 4. B. eod. Nr. 103. Guter Abdr., aufgez.

328. Die Belagerung von Bethulia, mit der Geschichte von Judith und Holofernes. Nach einer zu Sandrart's Zeit auf dem Rathhause zu Nördlingen noch existirenden Frescomalerei. gr. qu. fol. aus 4 Bl. zusammengesetzt. Guter Abdr., mit zwei restaurirten Stellen, aufgezogen.

Rudolph Schadow.

329. 2 Bl. Sitzende Statue eines spinnenden Mädchens, von zwei Seiten. *Rudolph Schadow in marmore fecit Romae* 1816. *D. Marchetti sc.* fol.

330. Amor mit Pfeil und Bogen in den Händen. 8. Umrifs nach einer Statue.

Johann Eleazar Schenau.

331. 2 Bl. Vestalin. — Andromache mit dem Aschenkrug. Brustb. in e. Oval. 4to. *Schenau del.*, *Gottschick sculp.*

F. Schinkel.

332. Gegend bei Tivoli. gr. qu. fol. Mit der Feder gez. u. geätzt von *L. W. Wittich* 1823. Schöner Abdr.

333. Ansicht von Cöln. qu. fol. Gest. von *L. Schnell* u. *Haldenwang*. Titelvignette zu dem Kölner Domwerk von S. Boisserée. Schöner Abdr. auf chin. Papier.

334. 3 Bl. Das neue Schauspielhaus in Berlin. r. qu. fol. in Aquatint. von *Prof. Jügel.* Doppelt, nebst Abdr. des blofsen Umrisses.

335. 2 Bl. verkl. Copie nach vorigem, und Façade desselben Gebäudes, von *Normand fils.* gr. qu. fol. Umrifs.

Georg Friedr. Schmidt.

336. Antoine François Prevost, Aumonier de S. A. S. Mgr. le Prince de Conti. 4to. dessiné et gravé par *G. F. Schmidt.* Jacoby Nr. 61. Schöner Abdr.

337. Der Arzt Lieberkühn in e. Medaillon das von der Hygiea gehalten wird. fol. *id. fec.* Aqua fort. 1757. Guter Abdr. Jacoby 138.

338. Schmidt's Bildnifs mit der Spinne im Fenster. 4to. *George Friderich Schmidt se ipse fecit aqua forti Petropol.* 1758. Jacoby Nr. 141. Schwacher Abdr.

339. Des Künstlers Gemahlin: Dorothee Louise Viedebandt, Femme de George Frederic Schmidt etc. gravé par le même à St. Petersbourg en 1761. 4to. Jacoby 142. Schwacher Abdr.

340. Der General von Schouwalof. Brustb. im Profil, in runder Einfassung. 4to. *G. F. Schmidt* 1762. Mittelm. Abdr.

341. Brustbild eines Morgenländers mit krausem Bart und hoher Mütze mit Halbmond darauf. 4°. Dem Graf Algarotti zugeeignet. *G. F. Schmidt fec.* 1750. Jac. 114. Guter Abdr.

342. Dasselbe Bl., eben so.

343. Eine Landschaft: Eingang im Dorfe Pankow bei Berlin. qu. 4°. *G. F. Schmidt fec.* 1773. Guter Abdr. Jac. 178.

344. Eine schön verzierte Vase. gr. 8. *G. F. Schmidt sculp.* 1774. Schöner Abdr.

Martin Schön od. Schongauer.

345. Der verkündigende Engel. gr. 8. B. VI. 119. 1. Copie von anonymem Meister, ohne Schongauer's Namens-Chiffre. Guter Abdr.

346. 10 Bl. aus der Passion, Folge von 12 Bl. gr. 8. Auf jedem unten in der Mitte das Zeichen Martin Schön's. B. VI. 124. Nr. 9—20.

a. Christus am Oelberge betend. Nr. 9. Guter Abdr., an einigen Stellen die Einfafsl. weggeschn. u. aufgez.

b. Dasselbe Bl., eben so, unten fehlt etwa eine Linie.

c. Die Geifselung. Oben abgerundet. Nr. 12. Guter Abdr., aufgez.

d. Die Dornenkrönung. Eben so. Nr. 13. Guter Abdr., bis über die Einfafsl. beschnitten.

e. Christus vor Pilatus. B. Nr. 14. Sehr guter Abdr., mit einem leichten Fleck.

f. Dasselbe Bl. Copie in ders. Gröfse, von der Seite des Originals; unten an der Stelle des Zeichens von M. Schön ist die Spur eines M. sichtbar. Bis über die Einfafsl. beschn.

g. Christus am Kreutz, links Maria und vier heil. Frauen, rechts Johannes. Nr. 17. Etwas grauer Abdr., bis über die Einfafsl. beschn. u. aufgez., mit leichtem gelbem Fleck.

h. Grablegung. Nr. 18. Guter Abdr. mit schmalem Rand, aufgez.

i. Christus befreit die Voreltern aus der Hölle. Nr. 19. Schöner kräftiger Abdr., aufgez.

k. Auferstehung. Nr. 20. Schöner Abdr., aufgez.

347. Grofse Kreutztragung. qu. fol. B. eod. Nr. 21. Sehr schöner klarer Abdruck, nur sind die tiefsten Schattenstellen neben Christus wahrscheinlich übertuscht und sodann überrieben, links, neben dem Hunde, fehlt ein kleines Stückchen. Das Ganze ist um wenig mehr als eine Linie beschnitten u. aufgezogen.

348. Christus am Kreutz, Engel fangen das Blut aus den Wunden auf, links steht Maria, rechts Johannes. fol. B. eod. Nr. 25. Guter Abdr., oben u. unten die Einfafsl. weggeschn.

349. Der Tod der Maria. fol. B. eod. Nr. 33. Vorzüglich schöner und wohlerhaltener Abdr., nur an der linken Ecke ist eine kleine Verletzung. Mit ganz schmalem Rand, aufgez.

350. Dasselbe Blatt in gutem, aber an einigen Schattenstellen nicht ganz klarem Abdr. Mit einigen Flecken u. einem Rifs an der rechten Seite, aufgez.

351. Der heil. Christoph, das Christuskind auf den Schultern durch den Flufs tragend. gr. 8. B. eod. Nr. 48. Sehr guter Abdr., aufgez.

352. Der heil. Georg, den Drachen bekämpfend. Rund, 3 Z. 3 L. im Durchmesser. B. eod. Nr. 51. Mittelm. Abdr., etw. gelblich, bis an die Einfafsl. beschn.

353. St. Jacobus der ältere, Apostel und Patron von Spanien, an der Spitze der christlichen Armee gegen die Ungläubigen kämpfend. qu. fol. B. eod. Nr. 53. Sehr schöner Abdr. und wohl erhalten bis auf einige unbedeutende Beschädigungen an den Seiten. Aufgezogen.

354. Eine von den klugen Jungfrauen. 8. B. eod. Nr. 81. Schöner Abdr., mit kleinen Stockflecken, jedoch meist nur im Grunde, aufgez.

355. Eine von den thörichten Jungfrauen. 8. B. eod. Nr. 83.

Schöner Abdr., aber sehr beschädigt, ohne jedoch die Figur selbst zu treffen, beschnitten u. aufgez.

356. Eine andere von den thörichten Jungfrauen. B. Nr. 84. Schöner Abdr., mit kleinen Stockflecken im Grunde, aufgez.

357. Ein knieender Mann, mit jeder Hand ein Wappenschild haltend, auf deren einem ein Hahn sich befindet. 12. rund. B. Nr. 101. Schöner Abdr., mit einem kleinen Loch rechts, an den vier Seiten bis über die Einfassl. beschnitten und aufgez.

358. 2 Bl. Christus betet am Oelberge und Gefangennehmung. Rund, 4 Z. im Durchm. Abdrücke von den in neuerer Zeit in Basel aufgefundenen silbernen Platten.

Christian Georg Schütz.

359. 2 Bl. Rheinlandschaften. Rad. in qu. fol. *C. G. Schütz f.* 1783. Schöne Abdr.

Christoph Schwartz.

360. Das jüngste Gericht. gr. qu. fol. in einem Oval, mit lat. Umschr.: *Templa poli volvens — impia cernam. Joannes Sadeler fec.* Zieml. guter Abdr., aufgez.

Eman. Steiner.

361. 5 Bl. schöne rad. Landschaften, einige mit Ruinen. gr. qu. fol. *E. St. fec.* Schöne Abdr.

362. 6 Bl. Folge von meist gebirgigen Landschaften: Pot-Pourri. 4°. *E. St. fec.* 1806. Gute Abdr.

Joseph Stieler.

363. Brustbild des Königs Ludwig I. von Bayern. In einem Oval mit verzierter Umgebung. fol. Gestochen von *F. Forster.* Schöner Abdr.

364. Ludwig I. König von Bayern im Krönungsornat, ganze stehende Figur. gr. fol. Lithogr. von G. *Schreiner.*

365. Königin von Bayern im Krönungsornat. Eben so. Lithogr. von *Hanfstängl.*

366. Marie und Sophie, königl. Prinzessinnen von Bayern, ganze Figuren mit landschaftl. Grunde. gr. fol. Lithogr. *von demselben.*

367. Friedericke Königin von Schweden. Kniest. mit landschaftl. Grunde. gr. 4o. Lithogr. *von dems.*

E. Fries u. J. Thürmer.

368. Nordwestliche Uebersicht von Rom, genommen von dem Thurme des Capitols. Roy. qu. fol. *E. F.* u. *J. Th. dis. et inc. in Roma* 1824. Nebst Erklärungsblatt.

Johann Alexander Thiele.

Eigenhändige Radirungen.

369. 5 verschiedene kleine Landschaften, in die Höhe und in die Breite. Auf 2 Bl. gedr. *A. Thiele fec.*

370. 7 Bl. Dieselben Landsch., zwei davon doppelt. Eben so.

371. 5 Bl. Der schöne Brunnen bei Schönburg, eine Stunde von Naumburg. — Das alte Elbthor bei Pirna, in zwei verschiedenen Ansichten, doppelt. qu. 4.

372. Gebirgige, baumreiche Landschaft, vorn drei Figuren bei einem liegenden Baumstamm. qu. 4o.

373. 3 Bl. Zwei verschiedene Ansichten der Festung Königstein. — Prospect des Meifsner Schlosses gegen Abend. gr. qu. fol.

---

374. Gebirgige Landschaft mit Wasserfall. *Goethe fec.* Dem Dr. Herrmann dedicirt. kl. 4.

Albert (Bertel) Thorwaldsen.

375. 5 Bl. Christus und die Apostel Petrus, Paulus, Jacobus der jüngere und Simon. gr. fol. *Cavre Albte Thorwaldsen inv. e scolpi., Pietro Folo, Fontana* u. *Bettelini inc.* Sehr schöne Abdr.

Johann Heinrich Tischbein.

376. 5 Bl. Drei badende Mädchen in einem von Felsen einge-

schlossenen Wasser. — Venus zeigt dem Amor, welcher von einer Biene gestochen worden, einen Pfeil. — Venus und Amor schlafend. — Thetis und Achilles. — Hercules bei Iole, mit dem Spinnrocken. 4° u. qu. 8. *J. H. Tischbein fecit.*

377. Ein sitzender Orientale übergiebt einem Krieger eine Fahne. 8. *id. fec.*

378. G. Less. Brustb. 8. in einem Oval. *H. Tischbein inv. pinx. et sculp.*

Heinrich Wilhelm Tischbein.

379. Götz von Berlichingen, mit dem gefangenen Weislingen. gr. fol. *H. W. Tischbein Pinx., C. Westermayr Sculp.*

Jonas Umbach.

380. Der Engel erscheint David. kl. 4. *Jonas Umbach fec.* Aufgez.

381. 4 Bl. Susanne im Bade. — Anbetung der Hirten. — Ein Scheerenschleifer. — Ein Fischer mit Netz und Angelruthe in einer Landschaft. *id. fec.* Verschied. Format. Gute Abdr.

382. Landschaft mit antikem Grabmonument, rechts ein Zeichner. qu. 4°. *id. fec.* Scharf beschn. u. aufgez.

J. C. V.

383. 2 Bl., auf jedem ein Schäferpaar bei einer kleinen Schafheerde. Radirt; oben links das aus C. V. u. J. C. V. zusammengesetzte Zeichen. 12°.

Peter Vischer.

384. Das Sebaldus-Grab zu Nürnberg, in Erz ausgeführt von *Peter Vischer* und seinen Söhnen. Sehr gr. fol. *Alb. Reindel del. et sculps.* 1821. Schöner Abdr.

C. Vogel.

385. Die Poesie: über den Erdball schwebende weibl. Figur mit zwei Genien. 12°. rund. Original-Lithographie von *C. Vogel.* 1824.

386. Die Philosophie. Deckengemälde im Schlosse zu Pilnitz von *C. Vogel*, gestochen von *Anton Krüger*. fol. Mit Dedic. an Goethe. Sehr schöner Abdr. auf chin. Papier.

387. 6 Abdr. desselben Blattes, ebenfalls sehr schön.

388. 2 Bl. Die Sculptur und Malerei, sitzende weibl. Figuren. Eben daher. kl. 4. *Von dems. gest.* Vortreffliche Abdr., der eine auf chin. Papier.

Wilhelm Wach.

389. 9 Bl. Die 9 Musen am Plafond des neuen Schauspielhauses in Berlin. fol. *Wach pinx. J. Caspar sculpsit.* Schöne Abdr.

390. Deckengemälde für einen Thronsaal: Genien in Blumenranken mit den Attributen verschiedener Tugenden. gr. 4°. Gestochen von *Lüderitz* 1827.

391. Kinder zwischen Ranken mit Jagd beschäftigt. Fries, in 8 Felder getheilt, im Jagdschlofs Antonin für Prinz Anton Radzivill ausgef. Erfunden von *W. Wach*, gest. von *E. Eichens*. Schöner Abdr.

Joh. Martin Wagner.

392. Heilige Familie in einer Landschaft. qu. 4°. *J. M. Wagner f. R.* 1803. Abdr. vor der Schrift.

Ferdinand Georg Waldmüller.

393. Eine Alte mit Gebetbuch und Rosenkranz. Halbf. 4. Gemalt vom Prof. *Waldmüller*, Holzschnitt von *Bl. Höfel.* Schöner Abdr.

W. Walkhoff.

394. 4 Bl. Sicilische Ansichten: der Aetna, Selinunt, Tempel der Juno bei Girgenti und das Capucinerkloster bei Palermo. qu. fol. *W. Walkhoff fecit.* Schöne Abdr. vor aller Schrift.

394a. 6 Bl. Italienische Ansichten. kl. qu. 4°. *W. Walkhoff f.* 1820.

394b. 2 Bl. Schlofs von Castellamonte. — Aussicht von Sorrento auf den Vesuv. kl. qu. fol. *id. fec.*

Heinrich Theodor Wehle.

395. 3 Bl. Baumreiche Landschaften, zwei derselben mit antiken Tempeln. gr. 4. *Wehle f.* Sehr schöne Abdr.

395a. Dieselben 3 Blätter.

Franz Edmund Weirotter.

396. Ansicht von römischen Gebäuden an einem Flufs. kl. qu. fol. Nr. 7. aus einer Folge. *F. E. Weirotter fecit.*

Joseph Werner.

397. Der grofse Kurfürst, von Fama, Pallas und Hercules bekränzt. kl. fol. *J. Werner fec.* His tribus ornari stetit etc. Schöner Abdr., aufgez.

Michel Willmann.

398. Brustb. eines bärtigen Mannes, Apostel, in einem Buche lesend. 16°. *M. Willmann f.* Schöner Abdr.

Martin Zagel, Zasinger od. Zasinger.

399. Enthauptung der heil. Barbara. 4. Unten die Namenschiffre. B. VI. 375. 9. Guter Abdr. mit einem Rifs, etwas fleckig u. aufgez.

399a. Die heil. Ursula. 8. B. eod. Nr. 10. Guter Abdr.

Zielcke.

400. Arbeits-Cabinet Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preufsen, im Palais zu Berlin. qu. fol. Gestochen von *Schnell* in Darmstadt.

C.

Niederländische Schule.

Johann (Hans) van Achen.

1. Heil. Familie mit dem hl. Johannes und vier Heiligen, hinter der Maria steht ein Engel. gr. 4°. *Raphael Sadeler fecit et excudit* 1589. Schöner Abdr., scharf beschn.
2. Grablegung. 4°. oval. *id. sc. Monachii* 1593. Schöner Abdruck, etwas beschäd. u. aufgez.
3. Christus als Gärtner erscheint der Magdalene. Halbf. 4°. *Hans Sadeler sculps.* Aufgez.
4. Elieser langt mit Rebecca bei Abraham an. Fries. *Joan Theodori de Bry fe. et Excud.*
5. Marter des heil. Sebastian. fol. oben abgerundet. *Joannes ab Achen inventor. Joan Mullerus sculp.* B. III. 273. 23. Guter Abdr., aufgezogen.
6. Urtheil des Paris. qu. fol. *Raph. Sadeler fecit et exc.* 1589. Oelfleckig und aufgezogen.

Johann van Aken.

7. Die Reisenden zu Pferd, rechts in gebirgiger Landschaft. qu. fol. *J. v. Aken inve. et fecit.* B. I. 279. 17. Schöner Abdr., etwas beschädigt und ausgebessert.

Peter Aertsens, gen. Langepier, Peter der Lange.

8. Eine holländische Köchin vor einer Tafel mit Fischen, im Grunde Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus: Jesus

in fractione panis agnoscitur. qu. fol. *Jacobus Matham sc.* B. III. 171. 165. Schöner Abdr., aufgez.

Anonymer Niederl. Künstler.

9. Stilleben: Ein Krug mit geöffnetem Deckel und eine mit Stroh umflochtene Flasche bei Früchten. 4°. Schwzkstbl. *J. Smith exc.* Schöner Abdr.

Robert van Audenaerde od. Oudenarde.

10. Ansicht des Vatican's nebst Plan dieser ausgedehnten Gebäude; darum 17 kleinere Darstellungen von feierlichen Handlungen und Aufzügen des Pabstes. Roy. qu. fol. *R. V. A. Gandens.*

Louis Backhuizen.

11. Meer mit einigen Schiffen, wovon das gröfste rechts nur theilweis sichtbar ist. Auf einem von zwei Seepferden gezogenen Wagen sitzt die Stadt Amsterdam als weibl. Figur mit dem Wappen dieser Stadt. qu. fol. *Louis Backhuizen fec.* B. IV. 276. 1. Schöner erster Abdr.

12. Meeresufer, links vorn eine Fischverkäuferin bei zwei sitzenden Matrosen, daneben ein Knabe und ein Hund. *id. fec.* B. Nr. 2. Guter Abdr.

13. Seestück mit drei Schiffen, wovon das mittelste gröfste mit vollen Segeln nach vorn geht, in der Ferne die Stadt Amsterdam. *id. fec.* B. Nr. 5. Schöner Abdr.

Hendrick Bary od. Barry.

14. Ein Bauer, vom Rücken aus gesehen, mit einem Thierfell um die Schultern und einer Jagdtasche. Die my beschouwd etc. *Hendrick Bary sculpsit.* Schöner Abdr., aufgez.

Cornelius Bega.

15. Die Mutter mit dem säugenden Kinde und ihrem Manne. 4°. *Cornel. Bega fec.* B. V. 237. 30. Späterer Abdr.

16. Die Frau mit ihrem kleinen Kinde in der Schenke. Unvollendete Platte. kl. 4°. B. eod. Nr. 31.

Nicolaus Berghem.

Eigenhändige Radirungen desselben.

17. Die trinkende Kuh, rechts ein Schäfer mit einem Paare sprechend, das am Wasser sitzt. qu. fol. *Delineat. et sculpt. per N. Berghem et in lucem edit. per N. Visscher.* B. V. 253. 1. Guter kräftiger Abdr.

18. Die pissende Kuh. gr. qu. 4to. B. Nr. 2. *C. P. Berghem inventor et fecit F. de Wit excudit.* Guter zweiter Abdr., die Adr. von de Wit weggeschnitten.

19. Ein stehender Hirt, vom Rücken aus gesehen, die Flöte blasend; vor ihm sitzt ein Mädchen, darum verschiedenes Vieh. 4°. *Nic. Berghem fec.* Ohne Zeichen. B. eod. Nr. 6. Schöner Abdr... vor der Nummer 51., mit leichtem Fleck, aufgezogen.

20. Halt vor dem Wirthshaus, in der Mitte eine junge Bäuerin mit einem Esel, ein umgekehrtes leeres Glas in der Hand haltend. fol. Aus einer Folge von 5 Bl. B. eod. Nr. 11. Schöner Abdr.

21. 6 Bl. numerirte Folge von verschiedenen Thieren und zwei Ziegenköpfen. Auf dem ersten Bl.: *Delin. et sculpt. per N. Berchem et in lucem edit. per Nicolaus Visscher etc.* kl. 4. u. 12°. B. Nr. 13 — 18. Gute Abdr.

22. Die liegende Kuh neben der stehenden, darum noch andere Kühe und Schafe. Nr. 13. aus dieser Folge. Schöner Abdr., etwas gelbl.

23. 6 Bl. compl. Folge von Schafen, mit der singenden Frau auf dem Titel. 8°. B. eod. Nr. 29 — 34. Die Adresse und die Nummern zugelegt.

24. Ein pissendes Schaf, daneben ein anderes. kl. 4. Aus einer Folge von 8 Bl. Le cahier à la femme. B. Nr. 46. Guter Abdr., aufgez.

25. Ein Bauer, von der Seite auf einem Esel sitzend, spricht zu einer Frau, rechts ein zweiter Esel. qu. 4°. *J. Visscher fec.* Ohne Namen.

26. Eine Bäuerin auf einem Pferde und ein flötender Bauer auf einem Esel, mit einem Sack vor sich. kl. qu. fol. *Berghem del. J. Visscher fecit.* Aus einer Folge von 4 Bl. Aufgezogen.

27. Landschaft, rechts ein Hirt mit seinem Hunde im Wasser, nach links drei Kühe, wovon eine pifst. fol. *id. fec.* Aus einer Folge von 4 Bl. Nr. 3. Schöner Abdr., aufgez.

28. Desgl. links mit hohem Felsen, an dessen Fuss eine kleine Heerde und eine Hirtin auf einem Esel. qu. fol. Nr. 3. Aus einer Folge von 4 Bl. *Berghem inventor. Dancker Danckerts fecit et excudit.* Guter Abdr.

Theodor Bernard.

29. 2 Bl. Die Menschen in ihrem sündhaften Treiben von der Sündfluth überrascht (Sicut autem in diebus Noë). Dieselben vom jüngsten Gericht überrascht (Ita erit et adventus filii hominis). qu. fol. *Theodor Bernard Amsterod. pinx. Joan Sadeler sc.*

Abraham Bloemaert.

30. Eine Hütte unter Bäumen, links dabei ein Schöpfbrunnen an einem Bach, rechts ein zielender Jäger. kl. qu. fol. *A. Bloemaert fec.* Schöner erster Abdr.

31. Juno, in stehender Figur, in der Rechten den Scepter haltend, neben ihr der Pfau. kl. 4to. *id. fecit.* Etwas gebräunt und aufgezogen.

---

32. Der Prophet Elie kömmt zur Wittwe von Sarepta, welche er mit Holzlesen beschäftigt findet. qu. fol. *Abraham Bloemaert inventor. J. Saenredam sculp.* B. III. 226. 19. Abdr. mit Nic. Visschers Adr., scharf beschn. u. aufgez.

33. Der verlorne Sohn bietet einem Pächter seine Dienste an, welcher ihm befiehlt die Schweine zu hüten. Qui modo delitiis — ingerit alvo. Roy. qu. fol. *Von denselben.* B. Nr. 26. Guter Abdr., die Adr. von Jansson ausgekratzt.

34. 2 Bl. Zachäus in Reue, und die büfsende Magdalena. kl. fol. *A. Bloemaert inven. W. Swanenburg sculp.* Schöne Abdr.

35. Eine Frau giebt einem Knaben aus einer Schaale zu trinken. Halbf. De mildicheyt — enge rieffelyck. 4to. *A. Bloemaert inventor. C. Visscher excudit.* Aufgez.

36. Psyche auf einem Lager, Amor läfst sich von Amoretten entkleiden, andere schwebende streuen Blumen. *A. Bloemaert Inventor. J. Maetham sculptor et excud.* 1607. B. III. 150. 76. gr. fol. Schöner Abdr., scharf beschn. u. aufgez.

Peter Boel.

37. Die Eberjagd. qu. fol. *P. Boel fec.* B. IV. 203. 7. Schöner Abdr., einige kl. Risse ausgebessert.

Hans Bol.

38. 6 Bl. Folge von Landschaften mit der Geschichte des Tobias. qu. 4to. *H. Bol inventor. Gerard. Jode excude.*

39. 15 Bl. Landschaften mit biblischen und mythologischen Darstellungen staffirt. Drei davon doppelt. kl. qu. 4o. *Hans Bol invent. Theod. Galle exc.*

40. 4 Bl. mit der Geschichte des verlornen Sohnes. kl. qu. 4o. *H. Bol inventor. Adr. Collaert sculp. H. v. Luyck exc.*

41. 6 Bl. Landschaften mit der Geschichte des barmherzigen Samariters. gr. qu. 4. *Hans Bol inventor. Crispinus van de Passe sculpsit et excudebat.*

42. Ausgiefsung des heil. Geistes. gr. 4. *H. Bol inv. Sadl. exc.*

Ferdinand Bol.

43. Abrahams Opfer. gr. fol. oben abgerundet. B. Cat. de Rembr. II. Nr. 1. Schöner Abdr.

44. Brustbild einer Frau mit Federbaret. 12mo. *F. Bol f.* B. Nr. 15. Guter Abdr., an den Seiten beschäd. u. aufgez.

Johann Both.

Eigenhändige Radirungen desselben.

45. Landschaft mit dem Ochsenwagen. fol. Aus einer Folge von 4 Bl. *J. Both fec.* B. V. Nr. 2. Zweiter Abdr.

46. Dasselbe Bl. in ersten schönen Abdr. mit Statham's Abdr.

47. Die Landschaft mit dem grofsen Baume vorn in der Mitte. fol. Aus derselben Folge. Nr. 3. Zweiter Abdr.

48. 4 Bl. compl. Folge: Die Landschaft mit der steinernen Brücke. — Desgl. mit dem Maulthiertreiber. — Die Ueberfahrt. — Die beiden Kühe am Ufer eines Wassers. qu. fol. B. eod. Nr. 5 — 8. Spätere Abdr., das erste Bl. guter 2ter Abdruck.

49. Die hölzerne Brücke über den Wasserfall, der rechts von einem Felsen herabstürzt. qu. fol. B. eod. Nr. 10. Zweite Abdrucksgattung.

---

50. Sehr gebirgige Landschaft mit Gebirgspfad, auf welchem links mehrere Menschen und Thiere gehen. gr. fol. *Em. Steiner fec.* 1808. Schöner Abdr.

Bartholomaeus Breemberg.

51. Joseph verkauft Getreide in Egypten, er steht links auf einer Erhöhung, ein Diener hält einen Schirm über ihn. gr. qu. fol. *B. Breembergh inventor et Pinxit, J. Bischop fecit.* Schöner Abdr., sehr beschädigt und aufgezogen.

52. Torre di Coni et Santo Maria di rotonde. gr. 4. *Breemberg inv.* Mit braunem Fleck.

Peter Breughel, der Alte oder Lustige.

53. Versuchung des heil. Iacob von einer Menge Teufel in verschiedenen grottesken Gestalten. qu. fol. *Cock excudebat* 1556.

54. Satyrische Darstellung auf eine öffentliche Schule. Parisios stolidum — equus. qu. fol. *id. exc.* 1557.

55. 12 Bl. meist gebirgige Landschaften mit Heiligen und andern Figuren staffirt. Mit lat. Unterschriften. gr. qu. fol. *J. Breughel inven. H. Cock exc.*

Franz Hieronymus Boeghel.

56. 10 Bl. mit Schiffen, das eine mit dem Sturz Phaëtons. fol. u. qu. fol. Einige derselben an den Ecken beschädigt.

Paul Brill.

57. 10 Bl. verschiedene meist gebirgige Landschaften mit bibl. und anderer Staffage. qu. fol. *P. Bril inventor. G. Nieulant fecit.* Mit verschied. Adr. Gute Abdr.

58. 6 Bl. Die zwölf Monate, auf jedem Blatt zwei, in reichstaffirten Landschaften dargestellt. gr. qu. fol. *Paulus Bril in. Egidius Sadeler sculp. et excudit.* Gute Abdr., aufgez.

59. Gebirgige Landschaft, rechts läfst ein Mann sein Maulthier grasen. 4to. *Borgnet sc.*

60. Gebirgige Landschaft, vorn eine Hirschjagd. qu. 4to. *Couché u. Dequevauviller sc.*

Crispin van der Broeck.

61. Das jüngste Gericht. Figurenreiche Composition. gr. fol. *Crispine in et exc. Barbara (van der Broeck) fec.* Unten lat. franz. u. holl. Verse. Guter Abdr., mit einigen kleinen Löchern u. aufgez.

Wilhelm van Buytenwech.

62. Eine Fischerin, ihre Waare zu Markte tragend. Aus einer Folge. 4o. *G. van Scheindel fe.*

63. Soldaten feuern bei Nacht Kanonen ab. Aus einer Folge von 4 Bl. Die vier Elemente. qu. fol. *J. v. d. Velde fec. et excud.* Guter Abdr. vor Valck's Adr.

Adrian van der Cabel.

64. Landschaft mit einigen Bäumen vorn in der Mitte, am Wege dabei ruhen ein junger Mann und eine Frau. 4to. *Adr. Van der Cabel inv. et fecit cum privil. Regis.* B. IV. 235. 15. Schöner Abdr.

65. Desgl. mit breitem Fluss und gebirgiger Ferne, vorn rechts

geht ein Mädchen mit einem Körbchen auf dem Kopf. 4to. *id. inv. et fec.* B. eod Nr. 17. Schöner Abdr.

66. Landschaft mit großem Felsen rechts, unter welchem ein Stall angebracht ist, woraus eine Schafheerde geht. 4to. B. eod. Nr. 26. Ebenfalls in schönem Abdr.

67. Dasselbe Blatt, eben so.

68. Desgl. mit hohem viereckigem Thurme, rechts an einer Mauer sitzt ein Bettler. *id. inv. et fec.* 4to. B. eod. Nr. 28. Schöner Abdr.

69. Desgl. mit Gebäuden und einem dicken runden Thurm im Grunde, vorn eine Frau mit Schleier, am Rand eines Wasserspiegels sitzend. *id. inv. et fec. cum P. R.* B. eod. Nr. 19.

70. Gebirgige Landschaft von einem Fluß durchschnitten, rechts ein Mann mit langem Stock und eine Frau mit einem Knaben am Boden sitzend. qu. fol. B. Nr. 46. Copie mit N. G. fe. bezeichnet.

Abraham Casembrot.

71. 4 Bl. Seehäfen mit Fort's und Landungsplätze mit Schiffen. qu. 4to. *Ab. C. in. et f.* Schöne Abdr.

Heinrich von Cleve.

72. 2 Bl. Landschaften mit antiken Gebäuden und Ruinen. qu. fol. *Henricus Clivensis inventor. Joan Galle excudit.*

Hieronymus Cock.

73. Gebirgige Landschaft, vorn Venus und der verwundete Adonis. Deflet amasium suum Adonidem Venus. qu. fol. *Cock fe.* Guter Abdr.

Cornelius Cornelis.

74. Cain tödtet Abel. Unten: Cain fratrem etc. gr. qu. fol. *Cor. Cornely. Harlemens. inventor. Johann Muller sculptor.* B. III. 275. 29. Aufgez., mit großem braunem Fleck.

75. 3 Bl. Sturz des Icarus. — Der Sturz des Phaëton und —

Sturz des Ixion. Zu einer Folge von vier Bl. gehörig, bekannt unter dem Namen der Burzler, culbuteurs, wovon das erste hier fehlt. gr. 4to. in runder Einf. mit lat. Umschriften. *C. C. Pictor Inve. H. Goltzius sculp.* B. III. 78. Nr. 258 — 261.

76. Der Faustkampf des Ulysses mit Irus. Sponsas Penelopes. gr. fol. *Joan Muller Schulptor.* 1598. B. Nr. 30. Guter Abdruck, sehr fleckig und mit einem Riss.

Cornelius Cort.

77. Geburt der Maria 1568. kl. fol. Ohne Namen. Guter Abdruck, aufgez.

Abraham van Diepenbeecke.

78. Erhöhung der ehernen Schlange. fol. Facsim. einer Handzeichn. *A. Scacciati inc.*

Cornelius Dusart.

79. Das Dorffest. qu. fol. *Corn. du sart fe.* 1685. B. V. 476. 16. Guter Abdr., scharf beschn. u. aufgez.

Anton van Dyck.

80. Erasmus von Rotterdam. Halbf., unvollendete Platte. 4to. *Ant. van Dyck fecit aqua forti.*

81. Justus Suttermannus, Antverpiensis, Pictor Magni Ducis Florentini. *Ant. van Dyck fecit aqua forti.* Schöner Abdr.

---

82. Der heil. Sebastian von Pfeilen durchschossen. kl. fol. *Lucas Vorstermann junior sculpsit.* Etwas beschäd. u. aufgez.

83. Der blinde Belisarius bettelnd: Date obolum Belisario. gr. qu. fol. *J. Goupy delineavit, G. Scotin sculpsit Londini.* Guter Abdr., mit einigen kl. Einrissen.

84. Johann Graf von Nassau mit seiner Gemahlin und seinen vier Kindern. Roy. fol. *B. Baron del. et sculp.* 1761. Schöner Abdr.

85. Joannes Malderus, Episcopus Antverpiensis. fol. *W. Hollar fecit aqua forti Antverpiae* A°. 1645. Guter Abdr.

86. Henricus van Baelen, Pictor Antv. etc. 4to. *Paul du Pont sculp.* Schöner Abdr. mit einem Rifs, aufgez.

87. Philippus le Roy, Dominus de Ravels etc. 4to. *id. sc.*

88. Aubertus Miraeus Bruxellensis. 4to. *id. sc.*

89. Diodorus Tuldenus J. C. et Professor regius. 4to. *P. de Jode sc.*

89a. Brustbild eines noch jungen Mannes. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *Winterhalder*. fol.

90. Kreutzabnahme, links vorn die ohnmächtige Maria. gr. fol. *Ohne Bezeichnung*. Aufgez.

Gerbrandt van den Eckhout.

91. Männliches Porträt, Halbf. mit breitkrämpigem Hut. 4to. *Frenzel fec. Dresd.* Schöner Abdr.

Albert van Everdingen.

Eigenhändige Radirungen desselben.

Sämmtliche Blätter sind, mit wenigen Ausnahmen, Abdrücke von den retouchirten Platten, aber als solche sehr gute Abdrücke, durchgehends auf gleichem Papier, mit anderthalb Linien breitem Rand und von gleich guter Erhaltung.

92. Die kleine ovale Landschaft, links einige Häuser unter Bäumen. B. Nr. 1.

93. Die kleine ovale Landschaft in die Breite, in der Mitte mit einigen Häusern am Ufer eines Baches. Nr. 2.

94. Die runde Landschaft mit einigen Bauernhäusern auf einer Anhöhe. 2ter Abdr., die Platte etwas oval. Nr. 4.

95. Die vier Figuren unter dem Baume. Nr. 5.

96. Der Mann auf der kleinen Holzbrücke über einem Bach mit hohen felsigen Ufern. Nr. 6.

97. 4 Bl. compl. Folge: Der Wasserfall. — Der Schweinehirt links bei der Holzbrücke. — Die Landschaft mit dem

Mühlsteine rechts an einem Haus. — Die Capelle auf der Höhe bei einem Wasserfall. Nr. 7 — 10.

98. 6 Bl. compl. Folge: Die zwei Fässer vor dem Haus am Wasser. — Landschaft mit dem Pilger rechts vorn. — Die Fischerhütte am Ufer. — Die Marine mit den drei Figuren. — Die verfallene Hütte. — Die grofse Kirche auf dem Gipfel eines Felsgebirgs. Nr. 11 — 16.

99. 4 Bl. compl. Folge: Der Bauernhof am Abhang eines Gebirges. — Der hohe Felsen. — Die Bauernhäuser auf unebenem Boden. — Die ausgeladenen Fässer. Nr. 17 — 20.

100. 2 Bl. Der Zimmermannsbock. — Die zwei auf dem Wasser schwimmenden Balken. Aus einer Folge von 4 Bl. Nr. 21 u. 23.

101. 4 Bl. compl. Folge: Der dicke Baum. — Die Ueberreste einer Umzäunung. — Die drei Figuren auf der Felsenanhöhe. — Das Haus mit dem spitzen Thürmchen. 26 — 29.

102. 4 Bl. compl. Folge: Die Hütte von der hintern Seite gesehen. — Der grofse Felsen, Nachtstück. — Die zwei Kähne, welche sich einander nähern. — Der sich schlängelnde Flufs. Nr. 30 — 33.

103. 6 Bl. compl. Folge: Der Felsen im Wasser. — Die drei Ziegen am Ufer des Wassers. — Die Hütten am Ufer eines Gebirgsbaches. — Die zwei Tannen bei der Hütte. — Die verfallene Hütte. — Der Mann an der Thüre einer verfallenen Umzäunung. Nr. 34 — 39.

104. 11 Bl. incompl. Folge: Der Fels mitten im Flufs. — Die drei Hütten auf dem Felsgipfel. — Die Schweineheerde. — Der Flufs am Fufs des grofsen Felsen. — Die kleine bedeckte Brücke. — Die beiden Männer auf der Terrasse. — Marine durch ein Felsthor gesehen. — Die beiden Männer an der Thüre. — Der Dorfzimmermann. — Der Reiter auf der kleinen Brücke. — Die Ziege auf der kleinen Brücke. Nr. 40 — 51. Die ganze Folge besteht aus 12 Bl., wovon das 3te Nr. 42. hier fehlt.

105. 3 Bl. unvollständige Folge: Der ans Ufer gezogene Kahn. — Die zwei vornehmen Männer am Fuſs des hohen Felsen. — Die Inschrift an einem Felsen. Nr. 52. 54. u. 55.

106. Die beiden Balken auf dem Wasser. Nr. 56.

107. 8 Bl. compl. Folge: Der Wagen im Hohlwege. — Die beiden Schiffe auf dem breiten Flusse. — Die Fichten in der Schlucht. — Die beiden leeren Kähne. — Der Kahn in den Binsen. — Der spitze Felsen am Ufer des Wassers. — Die Zeichner. — Die Wassermühle am Fuſs des Gebirges. Nr. 57 — 64.

108. 8 Bl. compl. Folge: Die Fässer und Breter am Ufer des Wassers. — Der Kahn unter dem durchbrochenen Felsen. — Die beiden Reiter an einem Felsen wegreitend. — Die Tannen im Wasser. — Der Bauer zu Pferde. — Die drei Wandrer am Fuſs des groſsen Felsen. — Die beiden Bauern auf dem Hügel. — Der Lastträger. Nr. 65 — 72.

109. Der Wagen. Nr. 73.

110. Der spitze Felsen. Nr. 74.

111. Die Frau welche den Nachen betrachtet. Nr. 75.

112. Die gesenkte Hütte. Nr. 76.

113. Das Rad unter dem beweglichen Dach. Nr. 77.

114. Die Wassermühle unter dem Wasserfall. Nr. 78.

115. Der Baumast im Wasser. Nr. 79.

116. Der Bauer von seinem Hunde gefolgt. Nr. 80.

117. 6 Bl. complete Folge: Der breite Fluſs. — Die Scheuer mit dem beweglichen Dach. — Der Glockenthurm. — Die beiden Wagen. — Die Landschaft mit den drei lasttragenden Männern. — Der Schäfer. Nr. 82 — 87.

118. Der Kahn am Ufer eines Wassers. Nr. 88.

119. Der dichte Wald. Nr. 89.

120. 3 Bl. incompl. Folge: Die beiden Leitern. — Die Bauernhütten. — Der Mann zwischen den beiden Tannen. Nr. 90. 92. u. 93.

121. Das Felsstück. Nr. 94.

122. 4 Bl. compl. Folge: Die vier Gesundbrunnen. Nr. 95—98.

123. Die Wassermühle. Nr. 99.

124. Der Erdhügel neben dem kleinen Wasserfall. Nr. 100.

125. Der Bach welcher durch den Wald fliefst. Zweiter Abdr. von der verkleinerten Platte. Nr. 101.

126. Der Wasserfall bei der Wassermühle auf der Höhe. Nr. 102.

127. 56 Bl. complete Folge der Darstellungen zu dem Gedicht: Reinecke Fuchs von Heinr. Alkmaar. Es fehlt Nr. 57., welche in dem alten Texte als Vignette dient und in der Ausgabe von Gottsched am Ende beigefügt ist. Unter dem ersten Blatt hier ist holländischer Text: Het aangenaam toneel van REINHARTS klugtig Leven etc. Sämmtliche Blätter sind auf gleiches, ziemlich starkes holländisches Papier gedruckt, ohne Text auf der Rückseite. B. p. 220 ff. Nr. 1—56.

Johann van Eyck.

128. Die heilige Ursula mit einem Buch auf dem Schoos, in der Linken eine Palme haltend; in der Ferne sieht man einen Dombau. fol. *Johannes de Eyck me fecit* 1437. *Cornel. van Noorde, Harlemensis sculpsit ex originali* 1769.

F. Flamand.

129. Drei Kinder essen Weintrauben. qu. oval 4to. *F. Flamand Invent.* *G. F. Schmidt fec. aqua for.* 1770. Jacoby 1771. Guter Abdr.

Govaert Flink.

130. Ein junges Mädchen mit einem Mops auf dem Arm. Halbf. in einem Oval. 4to. *G. F. Schmidt fec.* 1766. Jac. 126.

131. Brustbild eines Greises mit platter Mütze und breitem krausem Bart. kl. 4to. *id. fec. aqua forti* 1772. Jac. Nr. 131.

132. Brustbild eines jungen Mannes, en face, mit Federbaret

und langem kraufsem Haar, den Mantel über die rechte Schulter geschlagen.

133. Ein Alter liest durch die Brille ein Blatt, welches ihm ein junger Mensch vorhält. Le Contrat de Mariage. 4to. *A. L. Krüger f. aqua forti* 1778.

Franz Floris.

134. Salomo läfst den Tempel bauen. gr. qu. fol. *Franciscus Floris inventor. Philips Galle fecit.* Schöner Abdr., aufgez.

135. 10 Bl. Folge. Die Thaten des Hercules. qu. fol. *Fr. Floris inven. H. Cock exc.* Ein Blatt hat einen braunen Fleck.

Simon Fokke.

136. 15 Bl. Brand- und andere Scenen und Vorgänge in Niederländischen Städten. kl. qu. fol. *S. Fokke del. et fecit.*

Franz Millet, gen. Francisque.

Eigenhändige Radirungen desselben.

137. Die Landschaft mit der Frau, welche neben einer Vase sitzt. qu. fol. *Franci. pin., Simon. exc. cum pri. regis.* B. V. 332. 7.

138. Die Landschaft mit den Kaninchen, im Mittelgrund hohe Felsen, ein kl. Flufs zieht sich nach links. qu. fol. B. eod. Nr. 8. Guter Abdr., aufgez.

139. Dasselbe Bl.

140. Die Landschaft mit der Frau, die ein kleines Kind auf dem Arm hat und zu einem Manne spricht; links eine andere Frau mit einem Bündel auf dem Kopf. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 11. Schöner Abdr.

141. Sehr gebirgige Landschaft mit Ungewitter, vorn mehrere fliehende Figuren. B. eod. Nr. 12. *Francisque Pin. Simon exc.* Schöner Abdr., aufgez.

142. Die Landschaft mit der Heerde am Ufer eines Flusses, über welchen nach rechts eine steinerne Brücke führt. *id. fec.* B. eod. Nr. 13. Schöner Abdr.

143. Desgl. mit den beiden neben einander gehenden Männern, im Mittelgrunde Gebäude. *id. fec.* B. eod. Nr. 14. Eben so.

144. Desgl. mit dem Wasserfall eines Flusses, neben welchem sich ein Weg hinzieht. qu. fol. B. eod. Nr. 15. Etwas beschmutzt.

145. Desgl. mit mehreren Baumgruppen, links ein Weg, welcher sich an einem hohen Felsen hinzieht, vorn Christus und das Cananäische Weib. qu. fol. A Paris chez Mr. Simon etc. B. eod. Nr. 22. Schöner Abdr.

146. Desgl. mit einem Angler am Ufer eines sich nach links ziehenden Flüfschens, in der Ferne Gebirge. *id. fec.* B. eod. Nr. 18. Desgl.

Abraham Genoels.

147. 4 Bl. compl. Folge: a. Die Landschaft mit dem Tempel. b. Desgl. mit dem viereckigen Steine, an welchem ein junger Mann sitzt. c. Desgl. mit dem Opfer bei der Pansherme. d. Desgl. mit dem Triumphbogen bei dem Tempel. 4to. *A. Genoels fec.* B. eod. Nr. 29—32.

148. Das Opfer bei der Pansherme, Nr. 31. aus vorhergehender Folge.

149. Die Landschaft mit dem Zeichner des Monumentes unter Bäumen, worauf rückwärts steht: *A Genoels inv. et fe. alias Archimedes An* 1684. B. IV. 358. 54. Späterer kräftiger Abdr., scharf beschn. u. etwas beschädigt.

150. Die drei Personen auf der Brücke rechts in einer gebirgigen Landschaft. qu. fol. *A. Genoels fe. V. Meulen exc.* B. IV. 365. 65. Schöner Abdr.

Jacob de Gheyn.

151. Ein altes Paar über welchem der heil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. Vreedsamich Paer. D. G. in. kl. fol. Aufgezogen.

152. 6 Bl. Die Weisen Griechenlands, ganze Figuren. Unter jedem Bl. 7 lat. Verse. Thales Milesius. — Solon Salami-

nius. — Chilo Lacedaemonius. — Pittacus Mitylenaeus. — Bias Prienaeus. — Cleobulus Lindius. D. G. F. 1616.

153. Christus am Kreutz zwischen den beiden Schächern. gr. fol. *J. de Gheyn Inventor et exc. Za. Dolendo sculp.* Guter Abdr., aufgezogen.

Johann Gottlieb Glauber.

154. Gebirgige, reich mit Bäumen besetzte Landschaft, im Mittelgrunde eine Schäferin, welche einem Schäfer etwas reicht. *J. G. G. f.* B. V. 398. 1.

155. Ein dichter Tannenwald mit einem Bach, welcher sich zwischen Erderhöhungen und Felsen durchschlängelt. fol. *J. Glauber f.* B. eod. Nr. 5. Guter Abdr.

156. Hohes Gebirg mit einem Bach, der sich an mehreren grösseren und kleineren Felsstücken bricht. fol. B. eod. Nr. 6. Desgl.

157. 11 Bl. incompl. Folge von Landschaften, gröfstentheils gebirgig und felsig, mit verschiedener meist idyllischer Staffage. qu. fol. *J. Glauber inv. et fec.* B. eod. Nr. 7—18. (Nr. 12. der Folge fehlt.) Zieml. gute Abdr.

158. 3 Bl. derselben Folge. Nr. 8, 13. und Nr. 17. Erste Abdr. das 2te Contradr.

159. 11 Bl. aus einer Folge von vierzig Landschaften, von *Adr. van der Laan*, nach Zeichnungen von *J. Glauber*, die derselbe in Italien und Deutschland gezeichnet hat. qu. fol. B. V. p. 397. Gute Abdr.

Heinrich Goltzius.

160. 5 Bl. von den bekannten 6 Meisterblättern des Goltzius, worin er zugleich das Charakteristische der berühmtesten Maler nachzuahmen sich bemüht hat: 1. Die Verkündigung, in Raphael's Manier. 2. Besuch der Maria in der des Parmiggianino. 3. Die Beschneidung, in der Manier Dürer's. 4. Anbetung der Weisen in der des Lucas von Leyden. 6. Heilige Familie in der Weise des Feder. Baroccio. gr. fol.

H. Goltzius 1593 u. 94., jedes Bl. mit einer lat. Unterschr. B. III. 15. 15—20. Schöne Abdr., aufgez., einige mit leichten gelben Flecken.

161. Die Beschneidung, im Geschmack Dürer's. Aus derselben Folge. Guter Abdr., mit einigen Rissen.

162. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Kallisto. qu. fol. *H. Goltzius Invent. J. Saenredam sculp.* B. III. 238. 52. Schöner erster Abdr.

163. Ein Kind neben einem Todtenkopf sitzend und Seifenblasen machend. 4to. Quis evadet? und 4 lat. Verse. *Von anonymem Stecher nach Goltzius.* B. eod. 97. 10. Scharf beschn. u. aufgez.

164. Hercules mit der Keule auf der linken Schulter, in der Rechten das Horn, welches er dem Achelous abgebrochen hat. gr. fol. *H. Goltzius Invent. et sculpt. A° 1589.* B. Nr. 142. Aufgez.

165. Venus auf einem Bette zwischen Bacchus und Ceres sitzend. Bacche meae vires etc. gr. fol. *id. inv. J. Saenredam sculp. A° 1600.* B. eod. 243. 69. Guter Abdr., aufgez., unten einige kl. Fleckchen.

166. Theodor Cornhert. Brustbild, in einem Oval, mit der Umschrift: Theodorus Cornhertus ad vivum depictus, et aeri incisus ab *H. Goltzio.* gr. fol. B. eod. 49. 164. Schöner zweiter Abdr. mit den Trophäen in den Ecken.

167. Coridon und Silvia in einer felsigen Landschaft, unter einem Baume sitzend. gr. fol. *H. Goltzius inv. C. Visscher exc.*

Johann van Goyen.

168. Ein Wirthshaus unter einem hohen Baume. gr. fol. Gestochen von *Gotth. Wilh. Weise* 1774. Schöner Abdr.

P. V. H.

(Paul van Hooke, Peter van Harlem, Paul van Hillegaert u. A. genannt.)

169. Der liegende Hund vor seiner Hütte. gr. 4to. Oben links:

P. V. H. f. *Nicolaus Visscher excudit.* B. I. 115. 9. Gewöhnl. Abdr.

170. Die drei Hunde. qu. 4to. Oben rechts: P. V. H. f. B. eod. Nr. 10. Eben so.

Johann Hackaert.

171.* Die Burg am Wasser mit der steinernen Brücke links. 4to. *Johannes Hackaert invent. et fecit. Clement de Jonghe excud. Amst.* 1. B. IV. 289. 1. Schöner Abdr., links oben eine kl. Ecke angesetzt.

Martin Heemskerk.

172. 13 Bl. alt- und neutestamentl. bibl. Geschichten. qu. 4to. *M. Heemskerk Inv. Phil. Galle fecit.*, auf einigen *Theod. Galle exc.*

173. Paulus tauft zu Ephesus die von Johannes bereits Getauften noch einmal als Christen. qu. fol. *Martinus Hemsk. inventor. Cock. exc.* 1553. Aufgez.

Anton van Heuvel.

174. Die beiden Köchinnen. kl. qu. 4to. *Ant. V. Heuvel Pinxit. G. du Vivier fec.* Guter Abdr. Cat. de Winckl. III. 2488.

Johann van der Heyden.

175. Zwei ausgebrannte hölzerne Häuser. kl. fol. *J. v. d. Heyden fec.*

176. Ein bedeutender Brand, wobei eine Menge verschiedener Löschgeräthe angewendet werden. qu. fol. Aus dem Spritzenwerk dess. Amsterdam 1690. 7de Figuur. Schöner Abdr.

Nicolaus de Hoey.

177. Ein Engel macht Lasterhafte erblinden. qu. fol. Nr. 5. aus einer Folge. *Raph. Sadeler f. et exc.* 1583.

Gisbert de Hondekoeter.

178. Reichbebaute Landschaft, links mit hohen Bäumen besetzte

Felsen, dabei die drei Engel bei Abraham. gr. qu. fol. *G. de Hondecoutre Inventor* 1614. *Joan Londerseelius sculp.* Mit einem braunen Fleck, aufgez.

179. Aehnliche Landschaft. gr. qu. fol. Ohne Namen, scharf beschn. u. aufgez.

Romeyn de Hooghe.

Eigenhändige Radirungen desselben.

180. 3 Bl. Kriegsscenen aus der Belagerung Wiens durch die Türken. 4to. *Per R. de Hooghe Amst.*

181. 15 Bl. Entsetzung von Narva durch Carl XII. — Schlacht von St. Denis bei Mons 1678. — Einnahme von Philippsburg. — Angriff zu Wasser und zu Lande auf Tabago u. a. Belagerungen und Schlachten. gr. qu. fol. u. Roy. qu. fol. *id. inv. et fec.*

182. 22 Bl. Friedensverhandlungen, Friedensschlüsse, Krönungs- und andere Feierlichkeiten und merkwürdige geschichtliche Ereignisse. Zwei davon dreifach. Verschied. qu. fol. Form. *id. inv. et fecit.*

183. 7 Bl. Allegorische Darstellungen auf bedeutende Ereignisse und Personen. gr. fol. u. qu. fol. *id. inv. et fec.*

184. 11 Bl. Satyrische Darstellungen auf politische und historische Ereignisse, mit Erläuterungen darunter. qu. fol. *id. fec.*

Jan van Huysum.

185. Landschaft, durch deren Mitte sich eine Reihe schöner Ruinen zieht, links vorn ein Wasserspiegel, an welchem ein Angler sitzt, der mit zwei andern Personen spricht. gr. 4. *M. Elgersma fec.*

Karel Du Jardin.

Eigenhändige Radirungen desselben.

186. Die beiden Pferde. 4to. B. I. Nr. 4.

187. Die beiden Schweine. kl. qu. 4to. Nr. 13.

188. Die drei Schweine bei der Umzäunung. Desgl. B. Nr. 15.

189. Die gebirgige Landschaft mit dem Esel, der rechts zwischen zwei Schafen liegt. qu. 4to. B. Nr. 32. Guter Abdr. mit der Nummer.

190. Das liegende Schaf mit den Fliegen. 12mo. B. Nr. 38.

191. Die Kühe, der Stier und das Kalb. qu. 4to. B. Nr. 34. Guter Abdr. vor der Nummer.

192. Die beiden Schafe. 12mo. B. 40.

193. Der schlafende Hund und die schlafende Katze. 12mo. B. 41.

194. Das Schaf mit seinem Lamm. 12mo. B. 42.

195. Porträt des Holländischen Dichters Vos, Halbf. 4to, mit 4 holl. Versen: Zoo spant Natuur door Vos etc. B. Nr. 52. Sehr guter Abdr. dieses sehr seltenen Blattes.

---

196. Ein liegendes Schwein. 12mo. *Tischbein fec.*

Peter de Jode.

197. Die Engel führen Loth aus Sodom. qu. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Jacob Jordaens.

Von ihm selbst radirte Blätter.

198. Christus vertreibt die Verkäufer und Wechsler aus dem Tempel. qu. fol. Schwach geätztes Blatt, einige Stellen mit dem Grabstichel nachgeholfen. *Jacob Jordaens inventor* 1652. Hecquet Nr. 6.

199. Mercur tödtet den schlafenden Argus. kl. qu. fol. *Jacob Jordaens inventor* 1652. Schöner Abdr. vor *Blootelingh.*

200. Jupiter als Kind, von der Ziege Amalthea gesäugt. kl. qu. fol. *Jacob Jordaens inventor* 1652. H. Nr. 29. Schöner Abdr.

201. Mehrere Landleute auf einem Hügel am Wasser, ein Bauer will eine Kuh am Schwanze zurückhalten. qu. fol. *id. inventor.* H. Nr. 30. Schöner Abdr.

---

202. Der Satyr beim Bauer, der kalt und warm bläst. gr. qu. fol. *Jac. Neefs sc.* Schöner Abdr., aufgez.

203. Die Erziehung des Jupiter: Eine Nymphe melkt die Ziege, der kl. Jupiter hält ihr weinend sein Trinkfläschchen hin. Quid mirum natura — sequitur. qu. fol. *S. a Bolswert sculpsit.* Schöner Abdr. vor Blooteling's Adr., ohne Nummer. H. Nr. 20.

204. Der Bohnenkönig oder: der König trinkt, flamändisches Familienfest. Ein von Jordaens oft gemalter Gegenstand. Diligentes in vino — vinum. gr. qu. fol. *Paul Pontius sculpsit.* Schöner Abdr. H. Nr. 14.

Hendrick Kobell.

205. Landschaft mit grofsem Bauernhaus in der Mitte, rechts Schiffe auf einem breiten Flufs oder Canal. *Hend. Kobell junior.* Nr. 1. f. qu. fol. Guter Abdr.

206. Dasselbe Blatt in eine Mondscheinlandschaft verwandelt.

Cornelius Kettel.

207. Allegorische Darstellung auf Dankbarkeit und Undankbarkeit für Empfangenes. gr. fol. *C. Ketel Inven. et figuravit. J. Saenred. sculp. Basel divulg. Robbert de Baudous Exc.* B. III. Nr. 106. Schöner Abdr., aufges., links oben fehlt eine kleine Ecke.

Peter de Laar od. Laer.

Eigenhändige Radirungen desselben.

208. 4 Bl. a. Titelbl. mit viereckigem Brunnen, woran rechts mehrere Thiere getränkt werden. b. Eine Bäuerin mit fünf Ziegen und Widder. c. Ein Mann mit zwei Büffeln. d. Das Innere eines grofsen Stalles, durch dessen Thüre zwei Maulesel eintreten. qu. 4. Zu einer Folge von 8 Bl. gehörig B. I. Nr. 1. 5. 7. u. 8. Ziemlich gute Abdr., Nr. 5. mit ergänzter Ecke.

209. 6 Bl. numerirte Folge von verschiedenen Pferden mit einigen andern Figuren. 12mo. B. eod. Nr. 9—14. Ziemlich gute Abdr.

---

210. Der Kalkofen, um welchen Gruppen von Lazaroni's und Zigeunern lagern. qu. fol. *P. de Laer pinxit. B. Stopendael fecit. Hugo Allaerd excud.*

211. Ein Herr, dessen Pferd bei einer Schmiede beschlagen wird, spricht mit einem andern Herrn zu Pferde. qu. fol. *Corn. Visscher fec.* Ohne dessen Namen. Guter Abdr.

Gerhard Lairesse.

212. 5 Bl. historische, mythologische und allegorische Darstellungen. Versch. Form. *Gerhard Lairesse inv. et fec.* Schöne Abdr.

Peter Lastmann.

213. Italienische Landschaft, rechts der Tempel der Sibylle zu Tivoli, links vorn gehen ein Mann und eine Frau. 4to. *J. v. Noordt f.* 1645. B. I. p. 17. Schöner Abdr., die Namen auf den Stein vorn mit Tinte geschrieben.

Lucas von Leyden.

Von ihm selbst gestochene Blätter.

214. Delila schneidet dem schlafenden Simson die Haare ab, mehrere Philister lauern im Grunde. fol. *Lucas v. Leyden fec.*, dessen Zeichen sich unten nach der Mitte zu befindet. B. VII. Nr. 25. Schöner Abdr., scharf beschn. Einige Risse und die obere rechte Ecke sind ausgebessert.

215. Anbetung der Weisen. qu. fol. B. Nr. 37. Gute Copie von der Gegenseite, mit einigen Rissen, wasserfleckig u. aufgez.

216. 3 Bl. aus der Passion: Ecce homo. — Jesus erliegt unter der Last des Kreutzes. — Christus am Kreutz. 8vo. Copien mit *M. Petri exc.* bez. Schöne Abdr., aufgez.

217. Venus, Amor und Mars. kl. qu. fol. B. Nr. 137. *Martini Petri excude.* Sehr beschnitten, so dafs die Jahrz. 1530 oben fehlt, und aufgez.

218. Porträt Maximilian's I. Brustb. gr. 4. B. Nr. 172. Schöne Copie von der Gegens. in gutem Abdr.

219. Flucht nach Egypten: Maria mit dem Christuskinde auf dem Esel, nach rechts reitend; Joseph, neben welchem eine Kuh hergeht, treibt den Esel an. qu. fol. Clairobsc. in rothem Abdr., sehr beschädigt und aufgezogen. Eine handschriftl. Bemerkung auf der Rückseite sagt, dafs dieses Bl. von einem *Anonymen* geschnitten und in einer Holländischen Sammlung unter *Lucas von Leyden* eingereiht sey, dem es übrigens nicht gleicht.

Jan Livens od. Lievens.

220. Anbetung der Hirten. Flüchtig radirtes Blättchen. 12mo. Links nach der Mitte das Zeichen I. L. B. Nr. 2.

221. Porträt des Musikers Jacob Gouter. Halbf. Jacobo Goutero inter regios Magnae-Britanniae Orpheos etc. gr. 4to. Schöner Abdr. B. Nr. 59.

222. Porträt des Ephraim Bonus, Israelitischen Arztes, Kniest. Guter späterer Abdr., die Adresse wahrscheinlich ausgekratzt. gr. 4to. B. Nr. 56.

Jacob. Lutma.

223. Landschaft mit Felsen, um einen derselben links zieht sich ein Weg, rechts ein Wasserfall. 4to. *Jac. Lutma fec.* Guter Abdr.

Johann Luyken.

Eigenhändige Radirungen desselben.

224. 9 Bl. aus der Folge von 10 Bl. mit Darstellung der zehn Gebote. 8vo. *J. Luyken fec.*

225. 84 Bl. aus einer Folge von 105 Bl.: Schauplatz der Märtyrer von Jesus bis zu den Todesstrafen wegen der Religion in den neueren Zeiten. kl. qu. 4to. *id. fec.*

226. 13 Bl. Darstellung verschiedener geschichtlicher Ereignisse, nach *J. Luyken* u. *Caspar Luyken*. qu. 8. u. kl. 4to.

227. 2 Bl. Pharao läfst die Juden Frohndienste thun. — Die Plage der Heuschrecken über Egypten. qu. fol. *J. Luyken fec.*

228. 4 Bl. Kreutztragung. — Pauli Bekehrung. — Das Opfer zu Lystra. — St. Petrus predigt. qu. fol. *Johannes Luyken inv. et fec.*

229. Predigt eines Barfüfser-Mönchs. qu. fol. *id. inv. et fec.*

230. Die Pariser Bluthochzeit. gr. qu. fol. Aus zwei Bl. bestehend. *Jan et Caspar Luiken.*

231. Belagerung und Uebergabe der Stadt Naerden, und der Franzosen Auszug den 12. Sept. 1673. qu. fol. *Jan Luiken fecit.*

232. 3 Bl. Ermordung des Prinzen von Oranien zu Delft im Jahr 1584. — Der Bildersturm in den Niederlanden im Jahr 1568. — Der mifsglückte Anschlag des Herzogs von Anjou auf Antwerpen 1583. qu. fol. *id. inv. et fec.*

233. 2 Bl. Seeschlacht zwischen der Niederl., Franz. und Span. Flotte bei Sicilien, in welcher der Admiral Ruyter fiel. — Belagerung von Wismar. qu. fol. *id. inv. et fec.*

Dirk od. Theod. Maes od. Maas.

234. Ein gefallener Soldat, mit dem Kopf nach vorn zu liegend, der Hut daneben. kl. 4to. Nr. 5. Aus einer Folge von 12 Bl. von Dirk Maas. Schöner Abdr.

Isaac Major.

235. 8 Bl. verschiedene, meist felsige Landschaften mit Wasserfällen, in der Manier von Rolant Savery. qu. fol. *Isaac Major ft. Jeremias Wolff. excud. Aug. Vind.*

Karel van Mander.

236. 12 Bl. Die zwölf Söhne Jacobs als Häupter der zwölf Stämme. Halbf. kl. 4to. *K. Mandere inv. Jacobus de Geyn fec.* Schöne Abdr.

237. Herodias vor Herodes tanzend. qu. fol. *J. Saenredam sculp.* B. III. 255. 112. Schöner Abdr., die Unterschr. weggeschn. u. aufgezogen.

238. Anbetung der Hirten, darum die Propheten, welche von

dem Messias geweissagt haben. qu. fol. *K. Manderen invent.* 1558. Scharf beschnitten und aufgez.

239. Kreutztragung. 8. Aus einer Folge von 14 Bl. *D. Gheyn Schulp.*

240. Perseus befreit die Andromeda. 4to. rund, mit einer Umschrift. *Jaque de Gheyn sculptor. Rob. de Baudous exc.* Bis an die Einfasl. abgeschn.

Franz van der Meulen.

241. 5 Bl. Reitergefechte. 4to. *Joh. Hugtenburgh fec.* B. V. Nr. 33.

242. Einzug in Dünkirchen. Aus zwei grofsen aneinandergefügten Blättern bestehend. *A. F. Van der Meulen ad Vivum delineavit, de Hooghe scul.* Schöner Abdr., wegen einiger Brüche aufgezogen.

243. Ein von hinten gesehenes stehendes Pferd. schmal 8. Facsim. einer Handz.

Albert Meyeringh.

244. Landschaft mit Wasserfall, rechts vorn hohe bewachsene Felsen. fol. *A. Meyering Inv. et Fecit.* B. V. 364. 13. Schöner Abdr.

245. Desgl. mit einem Flufs durch die Mitte derselben, zwischen hohen felsigen Ufern, der vorn einen Wasserfall bildet. fol. *id. inv. et fec.* B. Nr. 14. Eben so.

246. Desgl. mit hohen felsigen Gebirgen, von denen rechts ein Wasserfall herabstürtzt, im Mittelgrunde schiefst ein Mann nach Geflügel. qu. fol. *id. inv. et fec.* B. Nr. 16. Guter Abdr.

247. Landschaft mit gebirgiger Ferne, links an einer Vase auf einem Postament ein flötender Hirt. qu. fol. *Meyeringh fec.* B. 22. Guter Abdr., aufgez.

Johann Miele.

248.* Ein ital. Bauer, auf einer Erderhöhung sitzend, zieht sich einen Dorn aus der Fufssohle. 4. B. I. 340. 3. Guter Abdr.

Franz Mieris.

249. Die holländische Strickerin innerhalb einer grofsen Bogenfensteröffnung. Kniest. gr. 4. *Gravé par J. G. Wille.* Schöner Abdr.

Peter de Molyn.

250. 4 Bl. verschiedene Landschaften mit Figuren. a. Drei Bauern und eine Bäuerin sprechen mit einander. b. Eine Bäuerin mit einem Knaben an der Hand spricht zu einem am Boden sitzenden Bauer. c. Eine Alte mit einem Korbe am Arm spricht mit einem Bauer. d. Soldaten bei einem Wirthshaus. 4to. Auf dem ersten Blatt steht: *Pieter de Molyn fecit et excudit Ano* 1626. B. IV. 11. 1 — 4. Schöne Abdr.

251. Die Landschaft mit der Bäuerin auf einer kleinen Anhöhe links, welche neben dem am Boden sitzenden Alten steht. qu. 4to. *P. Molyn fec.* Nr. 2. aus voriger Folge. Guter Abdr.

252. Desgl. mit dem Soldaten in der Mitte, welcher vor seinem Officier steht, der, nach rechts, an einem Erdhügel sitzt. Aus ders. Folge Nr. 4. Guter Abdr., die obere Hälfte der Luft weggeschn.

253. 2 Bl. Holländische Landschaften, die eine mit einem Dorf, vorn eine kleine Rinderheerde im Wasser, die andere mit breitem Flufs zwischen etwas gebirgigen Ufern, mit kleinen Schiffen. qu. fol. *P. Molyn inv. J. v. Velde fecit.* Schöne Abdr.

Jodocus de Momper.

254. Landschaft mit einem Kornfeld in der Mitte, vorn einige Wagen, Reiter und andere Figuren, in der Ferne ein breiter Strom. Dum redit alma Ceres — vela Noto. gr. qu. fol. *Jodoc. de Momper inv. Egbert van Panderen sculp. Theod. Galle excudit.*

255. Winterlandschaft, vorn ein grofser Baum an dem ein Bauer

zwei Schweine treibt. Dum glacialis Hyems etc. gr. qu. fol. *Theodorus Galle fecit et excudit.* Aufgez.

256. Seehafen, in der Ferne Dädalus und Icarus. qu. fol. *H. Hondius sculps.*

Paul Morelse.

257. Mars und Venus lassen sich von Nymphen und Amoretten entkleiden. qu. fol. *Paulus Morelse Inventor. J. Maetham sculptor et excud.* B. III. 176. 183. Schöner Abdr., eine Ecke etwas defect, scharf beschn. u. aufgez.

Joannes Müller.

258. Das Gastmahl des Balsazer. Cernite Chaldaei ne poena sequatur. qu. fol. *Joannes Müller fecit. Harman Muller excudebat.* B. III. 265. 1. Aufgez.

259. Anbetung der Weisen. En Deus humana — quisque paret. *id. inv. et fec. id. exc.* 1598. B. Nr. 2. Eben so.

Hendrik od. Herrmann Naiwjncx.

260. Die Landschaft mit dem Felsen an einem Flufs. kl. 4to. *H. Naiwjncx. f.* B. IV. 86. 11. Guter Abdr.

Wilh. van Nieulandt.

261. 20 Bl. incl. Titel, mit römischen Ruinen und Monumenten: Monumenta haec et venerandae antiquitatis Romanae vestigia etc. Wenceslao Couberghe — *Guil van Nieulandt.* 1700. kl. 4to. Schöne Abdr.

Franz de Neuve.

262. 6 Bl. Landschaften aus einer Folge von 8 Bl. 1. Die Landschaft mit der Gruppe von vier Figuren. 2. Desgl. mit der Gruppe von drei Figuren. 3. Desgl. mit der Frau am Ufer eines Flusses. 4. Desgl. mit den grofsen Architecturfragmenten. 5. Desgl. mit dem Angler, bei welchem ein Mann und eine Frau sich befinden. 6. Desgl. mit der Schäferin bei der Heerde. qu. fol. *F. de Neuve in. et fe. et exc.* B. IV. 121. Nr. 5—12. (Nr. 5. u. 9. fehlen.) Schöne Abdr.

Peter Nolpe.

263. Landschaft mit einem schlofsähnlichen Gebäude in einem umzäunten Garten am Wasser, links eine Gesellschaft von Herren und Damen zu Pferd und zu Fufs. Aerdt, Mayus. gr. qu. fol. *Pieter Nolpe Fecit et Excudit.*

264. Vier Herren an einem Tische, zwei davon spielen Trictrac. qu. 4to. *id. fecit et excudit.*

Richard van Orley.

265. 2 Bl. Landschaft mit einem Tempel der Diana, zu welchem sich ein langer Opferzug bewegt. — Pan von einer Nymphe zu Boden geworfen. fol. *R. V. Orley fecit Brux.* 1616

Peter Gerhard van Os.

266. 6 Bl. Folge von Kühen und Ochsen. Auf dem ersten Blatt, auf altem Gemäuer woneben ein Kalb liegt, steht: *P. G. Van Os fec. A°* 1798. 4to. Schöne Abdr.

Ossenbeck.

Eigenhändige Radirungen desselben.

267. Die beiden Esel, der eine stehend, etwas nach links gewendet, der andere ruhend. kl. 4to. *Ossenbeck fec.* B. V. Nr. 13. Schöner Abdr.

268. Die Wahrsagerin: Ein Mann mit breitem Hut, links sitzend, läfst sich von einer Frau aus der Hand wahrsagen, ein anderer scheint ihn zum Trinken zu ermuntern. Halbf. qu. 8. *Ossenbeck fec.* B. eod. Nr. 21. Guter, etwas beschäd. Abdr.

269. Campo vaccino zu Rom, das ehemal. Forum Romanum, in der Mitte die Reste vom Tempel des Jupiter stator. qu. fol. B. Nr. 24. Schöner Abdr., aufgez.

270. Das Volksfest bei der Grotte der Nymphe Egeria — La Caffarella. — Schmal qu. fol. *J. Ossenbeck invent. et fecit.* B. Nr. 25. Schöner 2r Abdr. von der verkleinerten Platte.

271. Dasselbe Bl. in neuerem Abdr.

Adrian van Ostade.

Eigenhändige Radirungen desselben, mit einigen bemerkten Ausnahmen, in guten neueren Abdrücken.

1. Mit einer und mehreren Halbfiguren:

272. Der Bauer welcher ins Horn bläst. 12mo. B. I. Nr. 7.
273. Der Leiermann. 12mo. Nr. 8.
274. Der Mann welcher sich auf die Thüre stützt. kl. 8. Nr. 9. Alter guter Abdr.
275. Ländliche Zärtlichkeit. kl. 4to. Nr. 11.
276. Der Mann und die Frau, mit einander sprechend. Nr. 12.
277. Die Mutter mit den beiden Kindern. 12mo. Nr. 14.
278. Die Schule. 12mo. Nr. 17.
279. Der Messerstich. kl. qu. 4to. Nr. 18.
280. Die Sänger. 4to. Nr. 19.

2. Mit zwei und mehreren ganzen Figuren.

281. Die Scheuer. 4to. Nr. 23. Schöner alter Abdr.
282. Dasselbe Blatt.
283. Die Fischer. kl. 4to. Nr. 26.
284. Der Schuster. 4to. Nr. 27.
285. Die drei grottesken Figuren. 16mo. Nr. 28.
286. Der Brillenverkäufer. 8. Nr. 29.
287. Die Sängerin. 8vo. Nr. 30.
288. Die Spinnerin. qu. 4to. Nr. 31.
289. Der Familienvater. 8vo. Nr. 33. Früherer Abdr.
290. Dasselbe Blatt.
291. Das Tischgebet. kl. 4to. Nr. 34.
292. Copie von der Gegenseite, von Geyser.
293. Der Schleifer. 12mo. Nr. 36.
294. Der Mann welcher sich mit der Frau unterhält. kl. 8. Nr. 37.
295. Die Trictracspieler. 12mo. Nr. 39.

296. Der Bauer welcher seine Zeche bezahlt. kl. 8. Nr. 42.

---

297. Die Bauernfamilie: Eine Frau spinnt und spricht zu ihrem Manne, der Garn abhaspelt, zwischen ihnen ein Kind. Siet ons werk — prachtich huys. fol. *J. de Visscher fecit. Jan Cralinje excudit.* Guter Abdr.

298. Drei Bauern um einen niedrigen Tisch sitzend; der links sitzende geigt, der rechts hält ein Glas in die Höhe. Als Jan de Moff doet spelen etc. gr. 4. *J. Suyderhoef sculp. J. Covens et C. Mortier excudit.* Schöner Abdr.

Crispin de Passe.

299. Zwei allegor. Figuren mit bezeichnenden Umgebungen: Asia und Africa. qu. 4to.

Isaac Peter.

300. Johann van Achen, Brustb. in einem Oval mit verzierter Umgebung. gr. fol. *J. Saenredam sculp. et excu. A°* 1605. Aufgez.

Paul Potter.

301. Die stehende Kuh neben der liegenden. qu. 4to. B. I. 42. 2. Copie.

302. Die beiden kämpfenden Stiere. *P. Potter fec.* kl. 4to. B. eod. 45. 7. Copie von der Gegenseite.

303. Der flötende Schafhirt, auf einer kleinen Anhöhe rechts, am Fuſs derselben eine Schafheerde. qu. fol. *Pauwelus Potter inv. et f. a°.* 1644. *Clement de Jonghe exc.* B. eod. Nr. 15. Guter Abdr., in der Mitte ein leichter Bruch.

304. Dasselbe Bl. eben so.

---

305. Der junge Stier. Nach dem berühmten Gemälde in der königl. Gallerie im Haag radirt von *Denon.* Roy. qu. fol. Guter Abdr.

305a. Zwei stehende Kühe und eine liegende, nebst einem liegen-

den Schafe bei einem Stück Breterumzäunung. Lithogr. von *H. Herterich. Hamb.* 1819. qu. fol.

Ludwig Toeput, gen. Pozzosaratus.

306. Jac. Tintorettus Venet. Pictor celeberr. annos agens sexaginta. Brustb. in Medaillon mit Umgebung. *Lud. Pozzosaratus Fland. invent.* G. V. F.

Artus Quellinus.

307. Allegor. Darstellung am Frontispice des Rathhauses zu Amsterdam. Grofses, aus drei Theilen zusammengesetztes Blatt. *Hubert Quellinus fec.*

Racker.

308. Ein Bauernchirurg. fol. Facsim. einer Handz. *A. Sçacciati inc.*

Caspar Rem od. Rems.

309. Der heil. Hieronymus vor einem Crucifix knieend, in der Rechten einen Stein haltend. 4to. *Raphaël Sadeler scalpsit* 1603. Mit einem Bruch.

Paul Rembrandt van Ryn.

Eigenhändige Radirungen desselben.

310. Porträt Rembrandts, Halbf. mit dem linken Arm aufgestützt. 4to. B. Catal. de Rembr. Nr. 21. Copie.

311. Der Engel welcher vor der Familie des Tobias verschwindet. qu. 8. *Rembrandt fec.* 1641. B. Nr. 43. Schöner Abdr. mit breitem Rand.

312.* Verkündigung den Hirten. fol. B. Nr. 44. Zweiter guter Abdr., scharf beschnitten u. aufgez.

313. Heilige Familie: Maria mit dem Christuskinde im Zimmer, vor dem Fenster Joseph. qu. 8. B. 63. Guter 2r Abdr., aufgez.

314. Christus unter den Schriftgelehrten. qu. 8. *Rembrandt f.* 1654. Guter Abdr.

315. Christus disputirt mit den Schriftgelehrten. gr. qu. 8. B. 65. Copie von der Gegenseite.

316.* Christus vertreibt die Verkäufer und Wechsler aus dem Tempel. 4to. *Rembrandt f.* 1635. B. Nr. 69. Schöner 2r Abdr., aufgez.

317. Christus und die Samariterin am Brunnen. qu. 8. oben etwas abgerundet. B. 70. Guter 3r Abdr. mit dem Namen und der Jahrzahl 1658.

318. Der barmherzige Samariter, welcher den Verwundeten der Sorge des Wirths empfiehlt und ihn dafür bezahlt. gr. 4to. B. 90. 3e Abdrucksgatt. mit dem Namen und der Jahrzahl 1633 im untern Rand.

319.* Das liegende, an den Hinterfüfsen gefesselte Schwein, im Grunde fünf Figuren. qu. 4. B. Nr. 157. Schöne Copie.

320. Der sitzende nackte Mann mit ausgestrecktem linken Beine. qu. 8. *Rembrandt f.* 1646. B. 196. Guter Abdr.

321. Der Greis welcher die linke Hand an die Mütze hält. 8. B. 259. Abdr. vor der Vollendung der Platte durch Schmidt.

322. Faust: Halbfigur eines Philosophen, welcher eine Lichtersheinung an einem Fenster beobachtet. 4to. B. 270. Ohne Namen. Guter Abdr., aufgez.

Blätter nach Rembrandt.

a) von **J. G. van Vliet.**

323*. Loth mit seinen beiden Töchtern. fol. *Rt. van Ryn jnventor* 1631. *J. G. van Vliet fecit.* B. Catal. de Rembr. II. Nr. 1. Sehr schöner Abdr., mit einigen ganz unbed. Beschädigungen, scharf beschn.

324. Eine sitzende Alte, welche in einem Buche liest. gr. 4to. *Rt van Ryn jnventor. J. G. van Vliet fecit.* Guter Abdr., mit einigen Flecken u. aufgez.

325. Büste eines Orientalen mit hoher Pelzmütze und mit Pelzrock. 4to. *id. pinx. id. fec.* 1633. Guter Abdr.

326. Ein Bauer liest oder singt etwas von einem Blatt, ein Alter und ein Knabe hören aufmerksam zu. Leicht und frei radirt. kl. 8. Guter Abdr., aufgez.

327. Beschneidung. 4to. *Rembrandt fe. Berendreck exc.* B. eod. p. 97. Nr. 7.

b) von **G. Fr. Schmidt.**

Gute wohlerhaltene Abdrücke.

328. Brustbild eines Morgenländers mit Pelzmütze, kurzem Bart und Schnautzbart und mit einer Kette über dem breiten Pelzkragen. 16°. *Rembrandt inv. et pinx. Schmidt fec.* 1735. Jac. Nr. 110.

329. Brustbild eines Greises, nach rechts gewendet, ohne Bart, mit hoher Mütze. 12mo. *Rembrandt del. G. F. Schmidt fec. aqua fort.* Jac. 112.

330. Halbfigur eines Mannes in persischer Tracht, mit reichgeschmücktem Turban und mit einer Feder darauf, die rechte Hand auf einen Stab gestützt. Du Cabinet du Sieur Godskoffsky. 4to. *id. fec.* 1756. Jac. 120.

331. Brustb. eines Greises in Profil, nach rechts gewendet, mit einem Tuch um den Kopf gewunden und mit einer Kette an welcher eine Medaille unter der Brust hängt. kl. 4to. *id. fec. Petrop.* 1758. Jac. 122.

332. Halbfigur eines noch jungen Mannes mit breiter Mütze und langem kraufsem Haar, den linken Arm auf eine Mauer aufgelegt. 4to. *id. fec. aqua forti* 1763. Jac. Nr. 124.

333. Brustbild eines jungen Mannes en face ohne Kopfbedeckung mit Schnautz- und Knebelbart. kl. 4to. *id. fec.* 1768. Jac. Nr. 127.

334. Die Judenbraut, Halbf. en face, mit breitem flachem Hut auf dem Kopf. Unten La Juive fiancée. 4to. *id. fec.* 1769. Jac. Nr. 128.

335. Der Vater der Judenbraut, Halbf., an einem Schreibpult sitzend. Le Père de la fiancée reglant sa dot. *id. fec.* 1770. 4to. Jac. Nr. 129.

336. Der Prinz von Geldern droht seinem gefangenen Vater. 4to. *id. fec.* 1756. Jac. Nr. 137.

337. Dasselbe Bl.

338. Der Patriarch Jacob, Brustbild eines Greises, nach rechts gewendet, ohne Kopfbedeckung mit langem kraufsem Bart. Ohne die bei Jacoby Nr. 139. angegebene Inschrift t. Abbildung des Jacob.

339. Ein junger Mann mit platter Mütze und Ringkragen, worüber eine Kette geht. kl. 4to. *id. fec.* 1771. Jac. Nr. 150.

340. Rembrandts Mutter, Halbf., beinahe en face, an einem Tische vor einem grofsen aufgeschlagenen Buche sitzend. gr. 4to. *id. fec.* 1774.

341. Eine Alte im Nachdenken vor einem Buche sitzend, den Kopf auf den rechten Arm gestützt, mit der Linken legt sie eine Brille ins Buch. 4to. *id. fec.* Jac. Nr. 153.

---

342. Flucht nach Egypten, Nachtstück. 4to. *Rembrand in.*

343*. Kreutzabnahme: der Leichnam Christi liegt im Schoos der am Boden sitzenden ohnmächtigen Maria, darum die trauernden Freunde. Clairobsc. von *J. B. Jackson.* gr. fol. oben abgerundet. Schöner Abdr.

344. Der arme Lazarus vor des Reichen Haus. 4to. Facsim. einer farbigen Skizze.

345. Rembrandts Mutter, Halbf. *Schwarzkstbl. v. Js. Mc. Ardell.* gr. 4to. Guter Abdr.

346. Der Vater Rembrandts, ganze sitzende Figur. gr. 4to. *Surugue fils sculp.*

347. Halbfigur eines Kriegers mit Federbaret, eine Fahne auf der rechten Schulter. Nach einer Zeichnung Rembrandts im Dresdner Kupferstichcabinet. 4to. *Frenzel fec. Dresd.* Schöner erster Abdr.

348. Der Herr des Weinbergs, welcher die Arbeiter auszahlt. Halbf. Schwarzkstbl. gr. fol. *Willm. Pether fec.* Guter Abdr.

349. Christus erweckt Jairi Töchterlein. qu. fol. Copie von der

Gegenseite nach der Radirung von Schmidt von *C. W. Griessmann in Dresden.* Jacoby Nr. 165.

350. Vue des environs de Basle (Suisse). gr. qu. fol. Aquatintabl. von *Piringer.* Schöner Abdr.

351. 11 Bl. Facsimile's von leichten Skizzen Rembrandts. qu. 4to. *Jos. Schmidt sculp.*

Gertrud Roghmann.

352. Eine Frau im Kamin kochend, vom Rücken aus gesehen. 4to. *Gertruyt Rogman invenit et sculpsit.* Guter Abdruck, leicht fleckig, mit kleiner Beschäd.

Peter Paul Rubens.

353. Petrus Paulus Rubens, Büste mit umgeschlagenem Mantel. fol. *Paulus Pontius sculps. et excud.* Schöner Abdr., aufgezogen und dadurch an einigen Stellen etwas fleckig.

354. Die Frau von Rubens mit Hut und Feder darauf. kl. 8. *P. P. Rubens pt.* Radir. *von Tassaert.* Nr. 93. Guter Abdr.

---

355. 2 Bl. Der heil. Franciscus von Assisi, knieend, empfängt die Wundenmaale. — Die büfsende Magdalene in der Wüste. 8. bez. *P. Paul Rubbens.* Zu den Blättern gehörend, welche von Rubens selbst radirt seyn sollen. Schöne Abdr.

356. Auferstehung Christi. kl. fol. *Rubens inv. Corn. Galle exc.*

357. Pauli Bekehrung. gr. qu. fol. *S. a Bolswert sculp.*, mit Dedic. an Antonio Trist. Sehr schöner Abdr., mit einigen schlecht restaurirten Stellen, aufgez.

358. Die vier Kirchenväter. qu. fol. *Corn. Galle sculpsit.* Mit Dedicat. an Wilh. van Hamme. Guter Abdr. von der vergröfserten Platte. 2.

359. Die vier Kirchenväter: Ambrosius, Gregorius, Hieronymus und Augustinus, in einem Buch lesend. Halbf. gr. 4to. *C. van Dalen junior sculpsit. A. Blotelingh Exc.* Schöner Abdr., gelbl. u. aufgezogen.

360. Weihe eines Bischofs in einer Versammlung von Prälaten. fol. *P. Soutmann fec. et exc.* Schöner Abdr., aufgez. Nr. 47.

361. Der trunkne Silen mit Epheukranz, von einem Satyr und einem Mohren geführt. Kniest. *Jon. Suyderhoef. sc.* ohne dessen Namen. Guter Abdr., mit einigen Brüchen, oben etwas beschn.

362. Derselbe von einem Mann und einem Satyr geführt. Ebrietas mentis — ante diem. gr. fol. *P. P. Rub delin. et exc. Nicol. Fontanus M. D.* Schöner Abdr., an zwei Seiten etwas beschäd. u. aufgez.

363. Soldaten bei einem Wirthshaus zechen und treiben Unfug. qu. fol. *Franciscus van den Wyngaerde fec.* Schöner Abdruck, die rechte Seite sehr beschnitten.

364. Die beiden Söhne von Rubens, ganze stehende Figuren, nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. fol. *Gravé par J. Daullé.* Schöner Abdr.

365. Kopf des Brutus. *P. P. Rubens delin. L. Vorstermann sculpsit.* A°. 1638. Guter Abdr.

366. Ein Stall, links drei liegende Kühe, nach rechts eine Frau an der Waschwanne. gr. qu. fol. *Pieter Nolpe fecit et Excud.* Guter Abdr., mit einem ausgeb. Rifs und kleiner restaur. Ecke.

Landschaften.

367. Grofse Landschaft bei Sturme mit dem Leuchtthurme von Cadix, vorn rechts Schiffbruch, links zünden mehrere Personen ein Feuer an. Tum mihi caeruleos — gurgite vasto. Aeneid. Lib. 3. Roy. qu. fol. *S. a Bolswert sculps. G. Hendrix excud.* Guter Abdr., an drei Seiten etwas beschn. u. aufgezogen.

368. Desgl. mit Wasserfluthen, welche die rechte Seite verwüsten, während links Philemon und Baucis, wegen ihrer Gastfreundschaft gegen Jupiter und Mercur verschont bleiben. Eben so. *id. sc. et exc.* Guter Abdr., mit einigen kleinen Rissen, eine Ecke gebräunt.

369. Dasselbe Blatt in gutem Abdr.

370. Andere grofse Landschaft mit weiter Ferne, Gegend bei Mecheln; rechts im Vorgrunde ein zweispänniger Wagen, links von der Arbeit heimkehrende Landleute. Roy. qu. fol. *id. sc. et exc.* Sehr schöner alter Abdr.

371. Dasselbe Blatt ebenfalls in schönem Abdr.

372. 15 Bl. der sogen. kleinen Landschaften: 1) Mit den Ruinen auf der Höhe. 2) Mit dem Regenbogen. 3) Die gebirgige Landschaft ohne Figuren. 4) Der bespannte Wagen am Wasser. 5) Dasselbe Bl. Copie von der Gegens. 6) Der Bach unter dem Stamm weggehend. 7) Der Schäfer rechts bei der hölzernen Brücke, Copie. 8) Das Gewitter. 9) Der Mann, welcher links zwei Pferde tränkt. 10) u. 11) Der alte Schäfer links auf einem Stein sitzend und Flageolet blasend, doppelt. 12) Der ländliche bacchische Tanz. Copie. 13) u. 14) Die Landschaft mit der untergehenden Sonne, mit Copie von der Gegenseite. 15) Der Wald mit der Jagd bei aufgehender Sonne. qu. fol. S. *a Bolswert sculps.* Meistens alte gute Abdr., drei davon aufgezogen.

373. Landschaft mit einem Flufs, an dessen jenseitigem Ufer bewachsene Felsen, vorn tränkt ein Bauer 2 Pferde. qu. fol. *Pet. Paul Rubenius pinxit. Lucas van Uden fecit. Franciscus van den Wyngaerde excudit.* B. eod. Nr. 57. Guter 2ter Abdruck, mit einigen gut ausgebess. Rissen.

374*. Dasselbe Bl. in etwas schwächerem Abdr.

375. Ein Dorf am Ufer eines Baches, vorn zwei Kühe, deren eine gemolken wird. qu. fol. *Von denselben.* B. Nr. 59. 2ter kräftiger, an einigen Stellen ungleicher Abdr.

376. Ansicht eines Capucinerklosters unter hohen Bäumen, vorn zwei Capuciner, welche ein Herr grüfst. qu. fol. *Luc. van Uden fec. Fr. v. Wyngaerde exc.* B. V. 50. 56. Schöner zweiter Abdr.

377. The Watering Place. Felsige baumreiche Landschaft, vorn

eine kleine Kühheerde an der Tränke und ein Mann mit zwei Pferden. Sehr gr. qu. fol. *John Browne sc.* Schöner Abdruck.

378. Die Melkerei. gr. qu. fol. Aquat. geätzt von *Ostermeyer.*

378 a. Gefangennehmung Simsons. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. *von F. Piloty.* gr. qu. fol.

Jacob Ruysdael.

Eigenhändige Radirungen desselben.

379. Landschaft mit einem Steg über einen Bach bei verfallenem Bauernhaus. qu. fol. *Ruisdael f.* B. I. Nr. 311. 1. Schöner Abdr.

380. Dasselbe Bl. in gutem Abdr., das Papier gelbl.

381. Desgl. mit den beiden Bauern und ihrem Hund, nach rechts ein grofser Baum mit abgebrochenem Gipfel. *id. fec.* B. Nr. 2. Schöner Abdr.

382. Dasselbe Bl. in schönem Abdr., das Papier gelbl.

383. Desgl. mit einer Hütte links auf einer Anhöhe, im Vordergrunde ein grofser Baum. *id. fec.* B. Nr. 3. Eben so.

384. Dasselbe Bl. eben so, das Papier gelbl.

385. Landschaft mit Getraidefeld, von Gebüsch und Bäumen umgeben. qu. 8. *id. fec.* B. Nr. 5. Zweiter Abdr. mit dem Namen *Ruisdael f.* und unten *F. v. W. excud.* Leicht fleckig und aufgez.

386*. 2 Bl. Begräbnifsplatz der Juden bei Amsterdam. Zwei verschiedene Ansichten davon. qu. 4to. *J. van Ruysdael invent.* — *A. Blotelingh fecit et exc.* 1670. Schöne Abdr., aufgezogen.

387. Waldige Landschaft mit einem Wasserfall vorn. qu. fol. *Emanuel Steiner delin et sculp ap Ruisdael* 1811. Schöner Abdr.

387 a. Gebirgslandschaft mit Wasserfall. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *J. Ant. Sedlmayr.* gr. fol.

Egidius Sadeler.

388. 2 Bl. Gott Vater spricht zu den ersten Eltern. 4to. Zwei Partheien hinter Gittern suchen eine Anzahl Personen jede auf ihre Seite zu ziehen. qu. fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Herrmann Sachtleven, Saftleven, Zachtleven od. Zaftleven.

Eigenhändige Radirungen desselben.

389. Ein Dorf unter Bäumen, rechts drei Kühe, eine Frau melkt eine davon. qu. 4to. *Saft-Leven f.* 2ter guter Abdruck. B. Nr. 34.

390. 4 Bl., Folge: Die vier Jahreszeiten, Niederl. Landschaften mit reicher Staffage, jedes Bl. mit 2 lat. Versen. kl. 4to. *H. Saftleven Invent. et Sculpsit Anno* 1650. B. I. Nr. 252. 22 — 25. Gute Abdr.

391. Die Landschaft mit dem grofsen Flufs, der sich aus weiter Ferne durch dieselbe zieht. kl. qu. 4to. Links unten im Rand die Chiffre und die Jahrzahl 1667. B. eod. Nr. 18. Guter Abdr., aufgez.

392. Das Haus am Fufs des Felsen unter Bäumen. kl. 4to. *id. fec.* Die Chiffre mit der Jahrzahl 1667. links unten. B. eod. Nr. 21. Guter Abdr., aufgez.

393. Das Thor der weifsen Frauen — Witte vrouwen poort — zu Utrecht. gr. 4. Links unten das Zeichen von Saftleven, rechts A°. 1646. Zieml. guter Abdr. B. eod. Nr. 29.

394. 4 Bl. Rheinlandschaften. qu. fol. *H. S. invent. J. van Aken fec.* B. I. Nr. 280. 18 — 21. Gute Abdr., mit *Nicol. Visschers* Adresse.

395. Dieselbe Folge, in derselben Abdrucksgattung.

Rolant Savery.

396. Reiche Landschaft mit hohen bewachsenen Felsen, durch Thiere belebt, links vorn der heil. Hieronymus in einer

Höhle. Roy. qu. fol. *Roelant Savery Pinxit. Isaac Major sculpsit Viennae Austri* 1622. Guter Abdruck.

Gottfried Schalken.

397. Ein lachender Knabe mit einem kleinen Instrument vor einer Hausthür, über deren untern Theil eine Alte mit Brille sieht. Jeune Joueur d'instrument. 4to. *Gravé par J. G. Wille.* Guter Abdr.

Wilhelm Schellinks.

398. 2 Bl. Belagerung von Rochester und Einnahme des Forts Schirenasse. Schmal qu. fol. *W. Schellinks pinx. R. de Hooghe fecit.*

Georg Heinrich von Scheyndel.

399. Landschaft mit steinerner Brücke über einen kleinen Fluſs in der Mitte. qu. 8. *G. v. Scheyndel fec.*

Cornelius Schüt.

Eigenhändige Radirungen desselben.

400. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, vor welchem der kleine Johannes knieet. 4to. *Cornelius Schüt inventor.*

401. Derselbe Gegenstand. 16mo.

402. Maria, Halbf., mit dem Christuskinde auf dem Arm, bricht mit der Linken Früchte von einem Baume. 16mo. *id. fec.*

403. 2 Bl. Pauli Bekehrung. — Marter des heil. Gregorius. *id. fec.* fol.

404. 2 Bl. Pyramus und Thisbe. — Allegorische Darstellung. qu. fol. *id. fec.*

J. Smees.

405. Landschaft mit Ruinen eines groſsen Gebäudes am steinigten Ufer eines Flusses, welcher einen kleinen Wasserfall bildet. gr. 4to. *J. Smees in et fecit.* B. IV. Nr. 382. 4. Guter Abdr.

Bartholomaeus Spranger.

406. Heil. Familie mit dem kleinen Johannes und zwei musicirenden Engeln. gr. fol. *Luc. Kilian sc.* Schöner Abdr., scharf beschn. u. aufgez.

407. Hercules erdrückt den Antäos. gr. fol. *id. sculp.* Guter Abdruck.

408. Hercules am Spinnrocken. gr. fol. *Bart. Spranger Inventor. Sadeler sculpsit.* Schöner Abdr., mit einem Rifs und aufgezogen.

409. Wettstreit des Apollo mit Marsyas. qu. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati incid.*

Jan Steen.

410. La collation Hollandoise. gr. fol. *J. Stein Pinx. F. Basan excudit.*

Stocade, Helt-Stocade.

411. Steffano de la Belle. Brustb. 8°. *Stocade pinxit. W. Hollar fecit. Joannes Meyssens excudit.* Schöner Abdr.

Dirk Stoop.

412. 12 Bl. compl. Folge verschiedener Pferde. gr. 4to. *D. Stoop fec.* B. IV. Nr. 95. 1 — 12. Spätere meist neuere Abdr. mit der Nummer, das erste Bl. in gutem altem Abdr., aber mit angesetzten Ecken und etwas beschmutzt.

413. Das an den Pfahl gebundene Pferd mit dem daneben liegenden Hunde. Nr. 9. aus voriger Folge, in schönem Abdruck vor der Nummer.

Johann Stradanus.

414. Himmelfahrt der Maria, unten drei Heilige. 4to. *Theod. Galle sc.*

415. Geharnischte Männer erlegen Bären. qu. fol. *Corn. Galle sculps.* Aus einer Folge.

416. Erlegung einer Schlange. kl. qu. fol. *de Mallery sculp.*

417. Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Herrmann van Suanevelt od. Swanevelt.

Eigenhändige Radirungen desselben.

418. 6 Bl. verschiedene Römische Ansichten. Diverses Vues desseignées en la Ville de Rome *par Herman van Suanevelt etc.* qu. 8. Mit Dedication an Gedeon Tallemant. Aus einer Folge von 13 Bl. B. II. Nr. 1. 2. 7. 8. 10. u. 11. Schöne Abdrücke.

419. 2 Blatt derselben Folge. Nr. 43. u. 45. Schwächer.

420. 6 Bl. Verschiedene Ansichten in und bei Rom: Diverses vuës dedans et dehors de Rome dessinées *par Herman van Swanevelt.* Dediée aux Vertueux. Avec Privil. du Roy 1653. gr. qu. 8. Vinia Manescona. — Casa Rustico — Altro (2°) Veduto dal Zugro — Altro (3°) Veduto dal Zugro. B. Nr. 54. 60. 63 u. 64. 54 u. 64. doppelt. Zieml. gute Abdr.

421. 4 Bl. verschiedene Landschaften: Die Spinnerin bei den vier Rindern. — Die beiden Reiter auf dem Felsweg, nebst verkleinerter umgekehrter Copie. — Der kleine Wasserfall, kl. qu. fol. B. Nr. 77 — 80. Gute Abdr.

422. 2 Bl. Der Abend. Doppelt. B. Nr. 81. Spätere Abdr.

423. 12 Bl. verschiedene Landschaften mit Gebäuden, compl. Folge. qu. fol. B. Nr. 83 — 94. Meist sehr gute Abdr.

424. 6 Bl. derselben Folge: Der Cardinal. — Der Grufs. — Das Hospital. — Die Reisenden, doppelt. — Die Grotte der Nymphe Egeria. Spätere Abdr.

425. Die Reisenden. Nr. 88. aus ders. Folge. Copie von C. Horny.

426. 3 Bl. verschiedene Landschaften, auf jeder derselben die Flucht nach Egypten verschieden dargestellt. qu. fol. Aus einer Folge von 4 Bl. B. Nr. 97 — 100. Nr. 99. fehlt. Spätere Abdr.

427. Verkl. Copie von der Gegens. von Nr. 99., wo die Madonna

mit dem Christuskinde und den Engeln rechts weggelassen ist.

428. Die Landschaft mit Bileam auf der Eselin und dem Engel. qu. fol. B. Nr. 111. Späterer Abdr. mit *Poilly Excudit.*

429. Landschaft mit hohem bewachsenem Berge rechts, am Fufs desselben Wasser. fol. B. 113. Guter Abdr., mit einigen kleinen Flecken.

---

430. Felsige Landschaft mit einem Flufs durch die Mitte, rechts auf einem Felsen 2 Männer, von denen der eine ein Portefeuille trägt. 4to. Nach *Suanevelt.* Aufgez.

David Teniers, Vater und Sohn.

Blätter die den beiden Teniers selbst zugeschrieben werden.

431. Flamändischer Tanz im Hofraum eines Hauses. 4to. Bez. *D. Teniers fec. Abraham Teniers exc.* Guter Abdr., etwas gebräunt und aufgez.

432. 2 Bl. Der Bauer, welcher die Laute stimmt, hinter ihm eine Alte sitzend. — Ein Raucher auf einem Stuhle sitzend, neben ihm ein andrer am Kamin stehend. 16mo. Gute Abdrücke.

433. Bauern schiefsen mit Bogen nach einer Scheibe. Copie. Beschn. fleckig u. aufgez.

434. Fünf Bauern an einem Tische, zwei davon spielen Karte, links im Grunde an einem Kamine noch zwei andere. qu. 4to. Guter Abdr.

435. Ein Bauer, welcher die Laute spielt und dazu singt, hinter ihm sitzt eine Alte mit einem Glas in der Linken. kl. qu. 4to. Bez. *Teniers In.* Ungleicher Abdr., beschn. u. aufgez.

---

436. Ländliches Fest vor einem Wirthshaus. Nach einem Gemälde der Wiener Gallerie. kl. qu. fol. *David Teniers pinx. Prenner fec.*

437. Versuchung des heil. Antonius. fol. *J. P. le Bas sculp.*

438. Teniers mit seiner Frau, welcher eine Zigeunerin aus der

Hand wahrsagt, rechts noch einige Zigeunerinnen. gr. qu. fol. *L. Surugue sculpsit.*

Peter Thys.

439. David Teniers. Kniest. fol. *Luc. Vorsterman jun. sculpsit.*

Lucas van Uden.

Eigenhändige Radirungen desselben.

440. Ein Canal, welcher sich aus der Mitte nach rechts vorn zieht, beide Ufer sind mit hohen Bäumen besetzt, links spricht ein Mann zu einem andern, welcher am Fuſs einer Anhöhe sitzt. L. V. V. qu. 8. B. V. Nr. 25. Guter Abdruck, aufgez.

441*. Landschaft mit sehr weiter Ferne, durch die Mitte nach vorn zieht sich ein Fluſs mit bewachsenen Ufern, links ein hoher Felsen mit einem Schloſs darauf. qu. fol. *Lucas van Uden pinxit et fecit. Franciscus van den Wyngaerde excudit.* B. Nr. 49. Guter Abdr., von der retouchirten Platte.

Unbekannter Niederländer.

442. Schöne Landschaft mit Wassermühle rechts am Walde, auf einem Wege, der sich nach links zieht, einige Figuren. fol. D'après un maître inconnu de l'école Flamande, tiré de la collection de Monsieur Birrmann à Basle, *gravé à l'eau forte par Em. Steiner* 1808. Schöner Abdr.

Adrian van der Velde.

443. Die grasende Kuh und die beiden Schafe am Fuſs des Baumes. qu. 4to. A. V. V. F. 1670. B. I. 220. 12. Schöner Abdruck.

444. Dasselbe Blatt. Zieml. guter Abdr., um 1 L. beschn. und unbed. beschäd.

445. Der schlafende Hirt und die auf umgestürztem Korbe sitzende Hirtin, welche einen Hund liebkost, bei ihrer Heerde. *Adr. v. d. Velde fec.* B. eod. Nr. 17. Copie.

446. Landschaft mit Viehheerde bei einer Anhöhe am Wasser. Roy. qu. fol. Radirtes Blatt von *Denon*. Guter Abdr.

Johann van der Velde.

447. 12 Bl. Die Monate, reichstaffirte Landschaften. qu. 8. Verkleinerte Copieen nach *J. van der Velde* von *W. Hollar*, dessen Anfangsbuchst. sich auf dem zweiten Bl. rechts unten in der Ecke befinden. Gröfstentheils gute Abdr.

448. Flache Landschaft, in deren Mitte halbverfallene Gebäude von bedeutendem Umfang. Schmal qu. fol. *J. v. d. Velde fec.*

Esaias van der Velde.

449. Der durch den Eisgang und die Fluth des Zuydersees, den 10. Jan. 1624. bei Utrecht durchbrochene Damm. qu. fol. *Esayas van den Velde fecit.* Schöner Abdr., die Beschreibung abgeschn., mit einigen leichten Flecken u. aufgez.

Otho Venius.

450. Alexander Herzog von Parma mit Schild und Keule bewaffnet, die Religion zeigt demselben einen Tempel auf einer Höhe. fol. *Gisbertus fr. scalp.*

David Vinckenbaoms.

451. Ein niederländischer Jahrmarkt mit sehr vielen Figuren. Roy. qu. fol. *Bolsverd Schulp. C. Visscher excudebat* 1634. An den Seiten etwas rissig.

Simon de Vlieger.

452*. Das Gehölz an einem Canal. kl. 4to. *Simon de Vlieger fec.* Die Anfangsbuchst. S. de V. links unten. B. I. Nr. 6. Ziemlich guter Abdr.

453. Das Wirthshaus in einem verfallenen grofsen Gebäude, vor welchem mehrere Personen unter einer Laube an einem Tische sitzen. qu. fol. Die Buchstaben S. de V. rechts unten. B. eod. Nr. 8. Zieml. guter Abdr., etwas gelblich, mit einigen kleinen Flecken.

454. 2 Bl. Das Zugpferd an der Schleife, worauf ein Fafs liegt. — Die vier Ziegen. 4to. *id. fec.* B. eod. Nr. 14 u. 19. Ziemlich gute Abdr., gebräunt und etwas fleckig.

Joh. Georg van Vliet.

455. Kartenspieler an einem Tisch. 4to. *J. G. v. Vliet fe.* B. Catal. de Rembr. II. 86. 61.

Cornelius de Vos.

456. Der heil. Sebastian wird an einen Baumstamm gebunden. Unten kurze Notiz der auf das Martyrerthum dieses Heiligen bezüglichen Lebensumstände. fol. *Cornelius de Vos pinx. Petrus de Jode exc.* Schöner Abdr., aufgez.

Martin de Vos.

457. 2 Bl. Titel zu dem Leben, Leiden und Auferstehung Christi. — Trophaeum vitae solitariae. qu. 4to. *Adr. Collaert* u. *Raph. Sadeler sculp.*

458. Beschneidung. qu. fol. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Adrian de Vries.

459. Hercules erlegt die Hydra. Nach einer Bronzestatue auf einem Brunnen zu Augsburg. gr. fol. *Adrianus de Vries Hagien. inventor. Joannes Müller sculps.* B. III. 293. 87. Schöner erster Abdr., aufgez.

460. Der Brunnen mit ders. Statue des Hercules auf dem Marktplatz zu Augsburg. gr. fol. *W. Kilian exc.*

461. 3 Bl. Mercur führt die Psyche zum Olymp. Nach einer Bronzegruppe zu Prag, von drei versch. Seiten. fol. *Johannes Müller sculp.* B. eod. 82. Schöne Abdr., 2 davon mit Brüchen durch die Mitte, der eine mit einigen kl. Löchern.

Cornelius de Wael.

462. Sclaven laden ein Boot aus. Zu einer Folge von 12 Bl. gehörig. kl. qu. 4to. *Corn. de Wael fec.* Guter Abdr.

Anton Waterloo.

Eigenhändige Radirungen desselben.

463. 11 Bl. Folge kleiner Landschaften: 1. Die Rückkehr des Fischers. 2. Die Reisenden am Wirthshaus. 3. Der Brunnen. 4. Das Dorf mit der Wassermühle. 5. Die Dorfkirche. 6. Der viereckige Thurm am Wasser. 7. Die drei Angler auf der Brücke. 8. Die vier Landleute auf dem Hügel. 9. Der Wagen auf dem Wege nach Schevelingen. 10. Die Leiter am Wasser. 11. Die zwei spitzen Thürme. qu. 8. links oben numerirt. B. II. Nr. 7—18. Das hier fehlende Bl. Nr. 17. ist nicht von Waterloo. Abdr. von verschied. Beschaffenheit, die meisten gute frühere Abdr.

464. Der Wagen auf dem Wege nach Schevelingen. Aus ders. Folge, in späterem Abdr.

465. 2 Bl. Der durchbrochene Fels und die Einsiedelei am Felsen links. kl. 4to. B. II. Nr. 3. u. 4. Aus einer Folge von 4 Bl. Spätere Abdr.

466. Die beiden Schäfer am Fufse des Baumes. 4to. Aus einer Folge von 6 Bl. B. Nr. 37. Späterer Abdr., aufgez.

467. Die Wassermühle im Gehölz, links vorn beladet ein Mann einen Esel mit Reifsigbündeln. qu. 4to. *id. inv. fec. et exc.* B. eod. Nr. 103. Guter alter Abdr., leicht fleckig.

468. Der Eingang ins Holz über eine kleine hölzerne Brücke. qu. fol. B. Nr. 107. Abdr. von der retouchirten Platte.

469. Die grofse Linde vor dem Wirthshaus. qu. fol. B. Nr. 113. Guter Abdr. von der retouchirten Platte.

470. Der Weg durchs Holz. qu. fol. B. Nr. 115. Späterer Abdr., aufgez.

471. Die Meierei am Ufer des Wassers. qu. fol. B. Nr. 116. Neuerer kräftiger Abdr. von retouchirter Platte.

472. 6 Bl. compl. Folge: 1. Die Mühle. 2. Der Hund welcher aus dem Bache säuft. 3. Der bucklige Mann mit dem Knaben auf dem Stege. 4. Die Mutter mit den drei Kindern am Wege ruhend. 5. Die beiden ruhenden Wandrer im

Gehölz. 6. Die kleine Brücke über den Bach zwischen hohen Bäumen. fol. B. Nr. 119 — 124. Gute neuere Abdr.

473. 2 Bl. Der Hund welcher aus dem Bache säuft und die beiden ruhenden Wandrer im Walde. Aus derselben Folge, das erste in schönem altem Abdr., das andere in gutem neuerem Abdr.

474. 3 Bl. Mercur und Argus, doppelt. — Pan und Syrinx. Aus der Folge von Landschaften mit mythologischer Staffage. fol. B. eod. Nr. 127. u. 28. Spätere Abdr.

Johann Baptist Weenix.

474a. Ein Scheerenschleifer vor dem Eingange eines grofsen Gebäudes, Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *W. Flachenecker*. gr. qu. fol.

Jodocus Winghen.

475. Loth und seine beiden Töchter. Lothi filli conservandi prolis gratia a patre compressae. fol. *Jodocus a Winghe invent. R. Sadeler fec. et excud.* Schöner Abdr., aufgez.

476. Tarquinius überfällt die Lucretia. gr. fol. *Crispianus Passaeus sculp. et exc.* An einigen Stellen defect u. aufgez.

Jacob de Wit.

477. 2 Bl., auf jedem vier schwebende Genien. 4to. *J. de Wit fec.* Schöne Abdr. mit *Basans* Adresse.

478. 2 Bl. mit Kindern, auf dem einen mit Symbolen der Künste und Wissenschaften, auf dem andern mit Weinranken und Blumen. qu. 4to. *idem fec.* Mit derselben Adr. Schöne Abdr.

Philipp Wouwermanns.

479. Ein grofser Pferdestall, aus dem ein Herr auf einem Schimmel herausreitet, nach links ein Knabe auf einem Bock. gr. qu. fol. *J. Moyreau sculp.* (Nr. 34.) Guter Abdr.

480. Das Gefecht bei der brennenden Windmühle. gr. qu. fol. *id. sculps.* (48e.) Guter Abdr.

480a. Ein Pferdestall. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *Fr. Hohe*. qu. fol.

Thomas Wyck.

Eigenhändige Radirungen desselben.

481. Drei Bauern welche Karte spielen. 16mo. B. IV. 141. 2. Guter Abdr.

482. Der Mann welcher seine Schuhe bindet, um denselben noch vier andere Männer. 12mo. B. eod. Nr. 4. Guter Abdr.

483. Der runde Thurm an einem Seehafen. kl. qu. 8. B. Nr. 7. Schöner Abdr.

484. Dasselbe Bl. in gutem Abdr.

485. Das Innere eines Hofes mit einem Schöpfbrunnen. kl. qu. 8. B. Nr. 10. Guter Abdr.

486. Dasselbe Blatt noch zweimal in gutem Abdr.

487. Die Köchinnen am Brunnen in einem Hofraume. kl. 4to. B. Nr. 13. Schöner erster Abdr., bis an die Einfassl. beschnitten.

488. Die Frau mit zwei Körben und ein alter Matrose, an den sie sich wendet. kl. 4to. B. Nr. 14. Guter Abdr., etwas gebräunt u. aufgezogen.

Dominicus van Wynen, mit dem Beinamen Ascanius.

489. Burleske Ceremonie bei Aufnahme eines Novizen in die Schilderbent. gr. fol. *D. W. Ascanius Pinx. M. Pool Sculp.* Mit lat., niederl. u. franz. Unterschr. Guter Abdr.

D.

Französische Schule.

Jean Jacques de Boissieu.

Eigenhändige Radirungen desselben.

1. Die botanische Vorlesung im Garten (des Malers Bruder). gr. 8. J. J. DB. 1804. Guter Abdr. auf chin. Papier. Nr. 20.
2. 2 Bl. Temple de la Sibylle Tiburtine à Tivoli und die Cascade das. qu. fol. Letzte Radirungen des Künstlers. Gute Abdr. mit der Adr. von Frauenholz. Nr. 30. u. 62.
3. Vue du Temple du Soleil, de l'arc de Tite et fragment du palais des Empereurs. qu. fol. Schöner alter Abdr. Nr. 32.
4. 3 Bl. felsige Landschaften mit ital. Gebäuden. 4to. *D. Boissieu f.* 1764. Gute Abdr.
5. Landschaft mit einer kleinen, mit Bäumen dicht besetzten Insel in einem Fluſs, rechts eine Anhöhe mit Gebäude. kl. qu. fol. Späterer Abdr. Nr. 3.
6. Landschaft mit Wasser an dessen jenseitigem Ufer Gebirg und Burg-Ruinen mit rundem Thurm. qu. 8. Copie nach Boissieu.

Edme Bouchardon.

7. Ulysses beruft den Schatten des Tiresias. qu. fol. *Bouchardon In. et Del.* — Gravé à l'eau forte par C. (Caylus). Retouché par Et. Fessard.

François Boucher.

8. La petite reposée. 4to. *F. Boucher f.* 1756. Eigenh. Radirung dess. In gutem Abdr.

9. Kinderkopf. gr. 4to. *Boucher del.* *G. F. Schmidt fec.* *Petropol* 1759. Kreidemanier. Jac. 122.

Sebastian Bourdon.

10. Die Rückkehr Jacobs in sein Heimathland. fol. *Seb. Bourdon inv. et fec.* Dumesnil I. Nr. 1. 2r Abdr. mit P. Mariette's Adr.

11. Dasselbe Bl. Dritter Abdr. Mariette's Adresse ausgelöscht.

12. Die Verkündigung. Quam grata vox Angeli etc. 4to. *id. inv. et fecit.* *L. Boissevin ex.* 4to. Dum. eod. Nr. 9.

13. Dasselbe Blatt.

14. Der Besuch der Maria bei Elisabeth: Surgens Maria abiit etc. Eben so. Dum. eod. Nr. 10.

15. Verkündigung den Hirten. Angeli pastoribus aparuerunt etc. Eben so. eod. Nr. 11.

16. Die Madonna mit der Jahrzahl 1649. Halbf. *Dilectus mihi et ego illi.* 4to. Dumesn. Nr. 15. 2r Abdr.

17. Maria das Christuskind vor sich haltend, welches auf die Sünde, in Gestalt einer Schlange, tritt. 4to. *S. Bourdon in. et Sculp.* Dum. Nr. 16. 2ter Abdr. mit *J. Mariette exc.*

18. Dasselbe Bl. in erstem Abdr. vor den Namen.

19. Flucht nach Egypten. 4to. *id. inv. et fec.* Dum. Nr. 17. Zweiter Abdr. mit *P. Mariette ex. avec Priv.*

20. Dasselbe Bl. Dritter Abdr. Die Adresse ausgelöscht.

21. Andere Flucht nach Egypten, der Weg führt über einen kl. Fluſs, worüber ein steinerner Steg liegt. gr. 4to. *id. inv. et Sculp. ex. cum privil.* Dum. Nr. 18. Erster Abdr.

22. Dasselbe Blatt doppelt, in zweitem Abdr., wo das *exc.* ausgelöscht ist.

23. Madonna mit dem Vogel, welchen der kl. Johannes dem Christuskinde bringt. qu. 4to. *id. invent. et fecit.* Dum. Nr. 21. Zweiter Abdr.

24. Dasselbe Blatt in erstem Abdr. mit der Adr. von Boissevin.

25. Der Traum Josephs. gr. qu. 4to. *S. Bourdon in. et sculp. cum privil.* Dum. Nr. 22. Zweiter Abdr.

26. Der Engel räth Joseph zur Eile und zeigt ihm den Weg. *id. inv. et fec.* Eben so. Dum. Nr. 23. 2r Abdr.

27. Dasselbe Blatt noch zweimal in dems. Abdr.

28. Flucht nach Egypten. *id. inv. et fecit.* Eben so. Dum. Nr. 24. Erster Abdr.

29. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. *id. inv. et fec.* Dum. Nr. 26. Erster Abdr.

30. Heilige Familie in einer schönen Landschaft: Maria mit dem Christuskinde vor sich auf einem Kissen, die heil. Elisabeth und der kleine Johannes rechts an einem Brunnen, nach links wäscht eine Frau, weiter sitzt der heil. Joseph bei dem Esel. qu. fol. *id. in. et sculp.* Dum. Nr. 29. Dritter schöner Abdr.

31. Zwei Männer und eine Frau mit einem Kinde auf dem Schoos, ausruhend. qu. 4to. *id. inv. et fecit. L. Boissevin exc. cum privil. Regis.* Dum. Nr. 31.

32. Eine ruhende Familie, eine Frau giebt einem Knaben aus einer Schaale zu trinken. Seitenst. zu vorig. Nummer. eod. Nr. 32.

32a. Dasselbe Blatt.

33. 3 Bl. Landschaften mit biblischer Staffage. Aus einer Folge von 12 Bl. qu. fol. Dum. I. p. 150 f. Nr. 4. 5. 9.

---

34. Madonna unter einem Vorhang rechts am Boden sitzend, das Christuskind auf dem Schoos, welches das Lamm vor sich segnet. qu. 4to. *Mariette excud.*

35. Dasselbe Blatt.

36. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, zwei Engel beten das Christuskind an. qu. 4to in einem Oval. *S. Bourdon.* Bis an die Einfassl. beschn., fleckig.

37. Perseus welcher die Andromeda befreit hat, wäscht sich die

Hände, Amor sucht sie zu vereinigen. qu. fol. *F. Basan exc.* Etwas beschmutzt.

38. 6 Bl. Landschaften, meistens mit antiken Gebäuden und versch. Staffage. qu. fol. Links *S. B. inven.*, rechts *F. ex. c. p. Regis.*

Charles le Brun.

39. Die Nacht: Ein Satyr, eine Bacchantin und ein kleiner Faun schlafend am Fuſs einer Art Altar, worauf ein Feuer brennt. 4to. Aus einer Folge von 4 Bl.: die Tageszeiten. *Le Brun invent. fecit.* Zweiter Abdr. mit *P. Mariette excud.* Dumesn. I. 165. Nr. 7. Bis scharf an die Einfaſsl. beschn.

40. Einzug Alexanders in Babylon. qu. 4to.

Michel Corneille l'ainé.

41. St. Andreas betet das Kreutz an: Divi Andreae ad Crucem aspirantis effigiem. fol. *M. A. Corneille in. et fe.* Schöner Abdr.

42. Christus und Maria erscheinen dem heil. Franciscus auf Wolken, der für das Heil der Menschen bittet. *Notre-Dame des Anges dite la Portioncule.* Peint dans le choeur des Capucins du Marais à Paris par Michel Corneille et gravé par le même. fol. Schöner Abdr.

Jean Baptiste Corneille le cadet.

43. Christus erscheint der heil. Therese und dem heil. Johann mit dem Kreutz. fol. oben rund. *Inventam hanc tabellam pinxit Joannes Corneille etc. J. C. sculp. à Paris chez P. Mariette.* Die lat. Explicat. unten fehlt. Kräftiger Abdr.

Jacques Callot.

44. Jacobus Calottus, Halbf. *Raphael Custodis F.* kl. 4to.

45. 2 Bl. Apostel, ganze Figuren, mit deren Martertod im Grunde. Aus einer Folge von 16 Bl. Salvatoris, B. Mariae V. Sanctorum Apostolorum Icones a J. Callot inventae, sculptae etc. Schöne Abdr., scharf beschn.

46. Essequie celebrate in Fiorenza dal Sermo Gran Duca per la morte dell' Imperator Mattias M.D.CXIX. *Jacomo Callot Fe.* fol. Guter Abdr., aufgez.

47. 2 Bl. Vuës anciennes de Paris. qu. fol. *Callot f.* Spätere Abdrücke mit der Adresse von Donnart.

48. Parterre du Palais de Nancy. qu. fol. taillé en eau forte — par Jacq. Callot 1625. Guter Abdr., aufgez.

49. Der Jahrmarkt, mit Dedicat. Illustri viro Michaeli Blondo — Nundinas Imprunetanas — a Jac. Callotto — delineatas dedicat etc. Sehr gr. qu. fol. Guter kräftiger Abdr. Gegenseitige Copie nach Callot.

50. Hirschjagd. Schmal qu. fol. Guter Abdr., jedoch ohne die kleine Eberjagd im Grunde, aufgezogen.

Philippe de Champaigne.

51. Philippus de Champaigne Bruxellensis Pictor etc. Halbf. mit landschaftl. Hintergrunde. *Se ipse pinxit. G. Edelink sculpsit* 1676. *Cum. pri. R.* 4to. Noch ziemlich guter Abdr.

Cochin le fils.

52. Mademoiselle Clairon, célèbre Actrice de la Comédie françoise. Dessiné par Cochin le fils et gravé à l'eau forte par Schmidt, in ovaler Einfassung. 4to. Jac. 140. Schwacher Abdr.

Jacques Dassonville.

53. Gesellschaft von 9 Personen, zwei davon streiten sich um einen Bierkrug — Le Pot de bière disputé. 16mo. *Jacques Dassonville fecit*, dessen Name unten rechts verkehrt. Guter Abdr. Dumesnil Nr. 2.

Pierre Jean David.

54. J. Rouget de Lisle, Auteur de l'Hymne des Marseillais. Médaillon. 4to. *Gravé par Lenoir* 1830. Schöner Abdr.

56. Statue des Prinzen Condé — Condé à Fribourg. Fol. *Pajou del. Geslin lithogr.*, mit kurzer Biographie darunter.

Dominique - Vivant Denon.

56. Retour d'Austerlitz. Ein Trupp gefangener Soldaten. kl. 4to. D. N. 1806 à Munich.

Eugen Delacroix.

57. 2 Bl. Darstellungen aus Goethe's Faust: Auerbachs Keller — Faust und Mephistopheles am Rabenstein vorbeireitend. Zu der franz. Uebersetzung von M. Albert Stapfer. *Delacroix invent. et lithog.*

François Gérard.

58. L'entrée de Henri IV. à Paris. Roy. qu. fol. *P. Toschi sc.* Schöner Abdr.

Claude Gillot.

59. 4 Bl. Feste de Diane, troublée par des Satyres. — Feste de Bacchus, célébrée par des Satyres et des Bacchantes. — Feste du Dieu Pan, célébrée par des Sylvains et des Nymphes. — Feste de Faune, Dieu des Forests. qu. fol. Jedes Bl. mit 12 franz. Versen. *Inventé peint et gravé par C. Gillot.* Schöne Abdr.

60. 4 Bl. Darstellungen des Lebens eines Satyrs: La Naissance, l'Education, le Mariage, les Obsèques. qu. fol. Jedes Bl. mit 8 franz. Versen. *C. Gillot fecit.*

Anne Louis Girodet - Trioson.

61. Der schlafende Endymion von Luna geküfst. gr. qu. fol. *A. L. Girodet inventor pingebat Romae* 1791. *H. G. Chatillon sculpt. Parisiis* 1810. Schöner Abdr.

62 Aurora auf einem mit Blumen bestreuten Lager stehend, rechts oben Amor, welcher ihr einen Spiegel vorhält. gr. fol. *Girodet - Trioson pingt.* 1797. *Aubry - Lecomte Lithograph.* 1824. Schöner Abdr. vor der Schrift auf chin. Papier. Das Gemälde befindet sich in der Sammlung des Herrn Schletter zu Leipzig.

Laurent de la Hyre.

63. Strafe des Marsyas. qu. 4to. *L. De La Hyre in. et scul. Cum pr. Regis.* Guter Abdr. Dumesnil Nr. 26.

N. B. Jollain.

64. Die Nymphe Erigone, Halbf. in einer qu. ovalen Einfassung. 4to. *Gravé à Paris par G. Müller.*

Jean Baptiste Isabey.

65. Congrès de Vienne, seance des Plenipotentiaires des huit Puissances signataires du Traité de Paris. Roy. qu. fol. *J. Isabey à Paris. J. Godefroy* 1819 *sc.* Mit lithogr. Erklärungsblatt. Guter Abdr.

Jean Etienne Liotard.

65a. 2 Bl. Die Kaiserin Maria Theresia mit ihrer Tochter im Costüme der Damen von Pera. — Die Erzherzogin Maria als Dame von Galata mit ihrem Sclaven. kl. fol. Nach der Natur gez. und die Köpfe gest. von *Liotard;* das Uebrige ist von *Camerata* gest. Leicht gebräunt.

65b. Bäuerin mit Korb und Sichel. kl. 8. Darunter ist mit Bleistift bemerkt: *Liotard fec.* Nach der Natur gezeichnet und gravirt. Einziger Abdr.

Claude Gelée, dit Claude le Lorrain.

Eigenhändige Radirungen desselben.

66. Flucht nach Egypten. qu. 8. *Claudio.* Dumesnil Nr. 1. Zweite Abdrucksgattung.

67. Ein Hirt treibt eine Heerde durch einen seichten Bach, zwei Mädchen folgen ihm. qu. 8. Nr. 3. Erste Abdrucksg., gebräunt, etwas beschmutzt u. aufgez.

68. Stürmisches Meer mit Schiffen, links eine bewachsene Anhöhe, weiter zwei Thürme. gr. qu. 8. eod. Nr. 5. Vierte Abdrucksg.

69. Der ländliche Tanz am Ufer des Wassers. qu. 4to. Nr. 6. Dritte Abdrucksg.

70. Dasselbe Bl. eben so.

71. Der Schiffbruch an einem Felsen, worauf ein ruinirter Thurm steht. qu. 4to. Nr. 7. Dritte Abdrucksg.

72. Dasselbe Blatt.

73. Der Ochsenhirt in schöner Landschaft am Wasser, durch das seine Heerde nach dem jenseitigen Ufer geht. qu. 4to. Nr. 8. Zweite Abdrucksg., gebräunt, etwas beschädigt u. aufgezogen.

74. Der Zeichner links vorn bei einer Brücke, rechts Meer mit Schiffen. kl. qu. 4to. Nr. 9. Zweite Abdrucksg.

75. Der Tanz unter den Bäumen. qu. 4to. Nr. 10. Zweite Abdrucksg.

76. Dasselbe Bl. eben so.

77. Dasselbe Blatt zweimal, vierter Abdr.

78. Der Seehafen mit dem Leuchtthurm. qu. 4to. Nr. 11. Zweiter Abdr., etwas beschmutzt u. aufgezogen.

79. Räuberanfall links an einem Palmbaume, rechts Gebirge. qu. 4to. Nr. 12. Vierte Abdrucksg., aufgez.

80. Der Seehafen mit dem grofsen Thurme links. kl. qu. 4to. Nr. 13. Zweiter Abdr., aufgez.

81. Die hölzerne Brücke links vorn über einen kleinen Flufs. kl. qu. 4to. Nr. 14. Zweiter Abdr., aufgez.

82. Die untergehende Sonne. Meeresufer woran links ein Triumphbogen steht. qu. 4to. Nr. 15. Dritter Abdr.

83. Landschaft mit der auf die Weide ziehenden Heerde. kl. qu. 4to. Nr. 16. Dritte Abdrucksg., oben beschnitten.

84. Desgl. mit Mercur und Argus rechts bei einem corinthischen Tempel. qu. 4to. Nr. 17. Erster Abdr.

85. Die ziehende Heerde bei Gewitter. qu. 4to. Nr. 18. Dritter Abdr., etwas gebräunt u. aufgez.

86. Der Ziegenhirt unter einer Gruppe Bäumen auf kleiner Anhöhe sitzend. qu. 4to. Nr. 19. Dritte Abdrucksg.

87. Die Zeit und Apollo mit den Jahreszeiten. kl. qu. fol. Nr. 20. Erste Abdrucksg., aufgez.

88. Der Hirt und die Hirtin im Gespräch. kl. qu. fol. Nr. 21. Vierte Abdrucksg.; aufgezogen

89. Der Raub der Europa. kl. qu. fol. Nr. 22. Zweite Abdrucksg., aufgezogen.

90. Dasselbe Blatt. Dritter Abdr.

91. Das Campo Vaccino. kl. qu. fol. Nr. 23. Fünfte Abdrucksg. / aufgez.

92. Der ländliche Tanz. kl. qu. fol. Nr. 24. Dritte Abdrucksgattung.

---

93. 6 Bl. Ulysses giebt dem Chryses seine Tochter Chryseis zurück, doppelt. — Einschiffung der heil. Ursula. — Bellerophon bekämpft den Lindwurm. — Landschaft mit Meer, rechts antike Ruinen. — Hafen bei aufgehender Sonne. gr. qu. 4to. *Claudio Gillee Inv. Dom. Barrière sculp.* Dumesnil Nr. 185 — 189.

94. Schöne Landschaft mit grofser steinerner Brücke über einen Flufs in der Mitte, vorn rechts Jacob und Laban. Royal qu. fol. *Claude le Lorrain pinxit. William Woollett sculpsit* 1783. Guter Abdr.

95. Reichbewässerte Landschaft mit einer Mühle im Mittelgrunde, rechts vorn ländlicher Tanz. Nach dem Gemälde im Palast Doria, bekannt unter der Benennung: Il Molino di Claudio. Roy. qu. fol. Gezeichnet und gestochen in Rom von *W. F. Gmelin*. 1804. Schöner Abdr.

96. Templum Veneris; von rechts kömmt ein Opferzug nach dem links vorn stehenden Venustempel. Royal qu. fol. Von demselben gez. u. gestochen 1805. Schöner Abdr.

97. Reiche Landschaft mit der Flucht nach Egypten links unter Bäumen, vorn einige Hirten mit ihrer Heerde am Wasser. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie, von *dems.* gestochen. Roy. qu. fol. Schöner Abdr.

98. Landschaft am Meer, rechts im Mittelgrunde hohe bewachsene Felsen, vorn Acis und Galathee. Das Gemälde befindet sich ebenfalls in der Dresdner Gallerie. Seitenst. zu vorherg., von *demselben* gestochen.

99. 4 Bl. Die vier Tageszeiten, schöne Landschaften mit bibl. Staffage, nach den berühmten Gemälden, ehemals in der Casseler, jetzt in der Petersburger Gallerie. Roy. qu. fol. Aquatintabl. von *Schlichten* und *Schotterbeck*. Schöne Abdr.

100. Italienische Landschaft an einem Fluſs: A View on the river Po in Italy. gr. qu. fol. *James Mason sculpsit.* Guter Abdr.

101. Eine Heerde, theils vorn im Wasser, theils an dem Ufer desselben unter Bäumen. Nach dem Gemälde in der Königl. Gallerie zu Paris. Aquatintabl. von *B. Piringer*. 1820. gr. qu. fol. Schöner Abdr.

Adrien Manglard.

Eigenhändige Radirungen desselben.

102. Das Grabmal der Cäcilia Metella. qu. fol. *Manglard fec.* Dumesnil Nr. 1. Guter Abdr. mit der Nr. 1.

103. Gebirgige Landschaft mit einigen Fischern rechts vorn. qu. fol. *id. fec.* Guter Abdr. mit der Nr. 2. Dum. Nr. 16.

104. Waldparthie, in der Mitte ein freier Platz mit vier Figuren, wovon eine sich niedergeworfen hat. qu. fol. Guter Abdr. mit Nr. 6. bez. Dum. Nr. 19.

105. Die Büffelheerde in einer etwas gebirgigen Landschaft. qu. fol. *id. fec.* Schöner Abdr. mit der Nr. 5. Dum. Nr. 21.

106. Der Prophet Elie und die Wittwe von Sarepta in einer Landschaft mit der Stadt Sarepta hinter Bäumen. qu. fol. *id. fec.* Schöner Abdr. mit der Nr. 4. Dum. Nr. 33.

107. Landschaft im Sturme mit einem Gebirg im Grunde, vorn drei fliehende Personen. qu. fol. Schöner Abdr. mit der Nr. 3. Dum. Nr. 40.

Henri Mauperché.

Eigenhändige Radirungen desselben.

108. Landschaft mit 6 stehenden Säulen und Trümmern eines antiken Gebäudes, rechts der junge Tobias mit dem Fische und der Engel. qu. fol. *Hen. Mauperché inventor pinxit fecit et excudit. Cum Privilegio Regis.* Guter Abdr. Dumesnil Nr. 8.

109. Waldige Landschaft, rechts Wasser, in der Mitte Strafe des Marsyas. *id. fec.* Guter Abdr., bis nahe an die Einfafsl. beschn. Dum. Nr. 27.

110. Landschaft mit einer einbogigen Brücke über kleinen Flufs, an dem rechts zwei Männer gehen und eine Frau mit einem Knaben an der Hand und einem Bündel auf dem Kopf. qu. fol. *Mauperché in fecit. Cum privilegio Regis. Gallays exc.* eod. Nr. 46. Guter Abdr.

111. Desgl. mit Ruinen eines prachtvollen Gebäudes links vorn, daran zwei Figuren in antikem Costüme, nach rechts Wasser mit bewachsenem Ufer. qu. fol. Bis an die Einfafsl. beschn. Nicht bei Dumesnil angef., aber ganz den Blättern von Mauperché gleichend. Guter Abdr.

Robert Nanteuil.

112. Franciscus de Nesmond Episcopus Bajacensis. Brustbild in ovaler Einfassung. fol. *R. Nanteuil ad vivum Ping. et sculpebat* 1663. Guter Abdr. Dumesnil Nr. 202.

Jules Parigi.

113. 2 Bl. aus einer Folge: Ballette und Aufzüge bei Gelegenheit der Ankunft des Prinzen von Urbino zu Florenz. Carro del Sole — Monte di Parnasso. qu. 4to. *Jullius Parigi inv. J. Callot del. et fec.* Schwache Abdr.

Pierre Parrocel.

114. Eine Menge Landleute, besonders Frauen mit Kindern, meistens um einen Mann versammelt, der denselben zu Trin-

ken reicht. qu. 8. *P. [illegible] invenit et f.* Nicht bei Dumesnil angeführt. Schöner Abdr., etwas gebräunt.

Jean le Pautre od. Potre.

115. Die Fufswaschung. kl. fol. Rund mit verzierter Umgebung. *le Pautre fecit. P. Mariette ex.*

116. Brennende erstürmte Veste am Meer, vorn wird eine Frau mit Diadem auf ein Schiff gebracht. qu. fol. *le Potre Invent. et fecit. le Blond avec privilège.*

François Perrier.

117. Maria unter einem Vorhang sitzend, neben sich den kleinen Christus und Johannes, welche mit dem Lamm spielen; im Grunde rechts arbeitet Joseph, den zwei Engel zur Flucht ermahnen. qu. 4to. Scherzano i duoi Bambin. etc. *Franciscus Perier Burgundus inv. sculp. Cum Privilegio Regis* 1633. Aufgez.

118. Ueberfahrt der heil. Familie auf der Flucht nach Egypten. qu. fol. *Franciscus Perrier pinxit et sculp. Blondus exc.* Mit zwei lat. Versen. Schöner Abdr., an drei Seiten bis an die Einfafsl. beschnitten.

Antoine Pesne.

119. Der königl. Preufsische Minister Georg Dietloff von Arnim vor einem Lehnstuhl stehend. Kniest. fol. *Pesne Effig. pinxit. G. F. Schmidt Sculpt. Reg. Sculps. Berolini* 1756. Guter Abdr., etwas gebr. und leicht wasserfleckig. Jac. Nr. 75.

120. Der Juwelier Dinglinger, Brustb. in einem Oval. gr. 8. *G. F. Schmidt fec.* 1769. Schöner Abdr. Jac. Nr. 148.

Bernard Picart.

121. La dedicace de la Synagogue des Juifs Portugais à Amsterdam. qu. fol. *B. Picart delineavit et sculp. direx* 1721. Schöner Abdr., aufgez.

122. Allegorischer Titel zu: Annales de la Monarchie Française,

mit Erklärung des Gegenstandes darunter. fol. *B. Picart inv. et sc.* 1724. Schöner Abdr.

123. Desgl. für: Atlas historique, Tome Premier. fol. *id. inv. et fec.* 1720. Desgl.

Nicolas Poussin.

124. N. Poussin, Brustb. in Profil, nach rechts sehend. 4to. *Marie Ellenrieder fe.* Schöner Abdr.

125. Die Sündfluth, radirtes Bl. qu. fol. Unten in der Mitte *poussin Sculp.* Schöner Abdr., bis an die Einfassl. beschn., etwas gelbl.

126. Noah's Opfer, der Herr auf einer Wolke zeigt ihm den Regenbogen. gr. qu. fol. *J. Frey del. et incidit Romae* 1746.

127. Anbetung des güldenen Kalbes, mit franz. und lat. erklärender Unterschrift. Roy. qu. fol. *N. Poussin pinxit. J. Audran excud.* Guter Abdr., an der linken Seite ein kleiner Defect.

128. Esther vor Ahasverus. gr. qu. fol. *Audran sc.* Sehr beschädigt u. beschnitten, auf Leinw. gez.

129. Die Pest bei den Philistern. gr. qu. fol. *Guill. Courtois Burgun. del. Joan Baronius Tolosani Sculp.* Bis an die Einfassl. beschn. u. aufgez.

130. 7 Bl. Die sieben Sacramente: 1. Johannes tauft Christus im Jordan. 2. Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalene salbt ihm die Füsse. 3. Der Hohepriester giebt die Einsegnung. 4. Christus mit seinen Jüngern zu Tische. 5. Ein Sterbender, von seiner Familie beweint. 6. Jesus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. 7. Vermählung der heil. Jungfrau mit Joseph. Roy. qu. fol. *J. Pesne del. et sculp.* Jedes dieser Blätter besteht aus zwei zusammengehörenden Theilen, mit bezeichnender latein. Unterschrift. Schöne Abdr., bis an die Einfassl. beschnitten und aufgezogen, etwas gebräunt, einige mit unbedeutenden Verletzungen.

131. Pyrrhus als Kind, den Nachstellungen seiner Feinde durch die Flucht entzogen. Grofses aus zwei Theilen zusammenges. Bl. G. *Audran sc.* Guter Abdr. mit einem Bruch, etwas beschädigt u. aufgez.

132. Enthaltsamkeit Scipio's. gr. qu. fol. *Clau. Dubosc delin. et Sculp.*

133. Testament des Endamidas von Corinth. gr. qu. fol. *J. Pesne del. et sculp.*

134. Dasselbe Blatt.

135. Tod des Germanicus. qu. fol. G. *Castellus (Chasteau) sculps.* Etwas beschäd. u. aufgezogen.

136. Grofse heroische Landschaft mit einer antiken Stadt, vorn tragen zwei Männer einen Todten auf einer Bahre. Royal qu. fol. *Steph. Baudet sculp. et excud.* Mit Dedicat. an den Prinzen Condé. Schöner Abdr., mit einem leichten Bruch durch die Mitte, aufgezogen.

137. Aehnliche Landschaft, vorn zwei Frauen, deren eine etwas am Boden sammelt. Eben so. Seitenstück zu vorherigem, beide zu einer Folge von 4 Bl. gehörig.

138. Venus und Adonis im Vorgrund schlafend, darum mehrere spielende geflügelte Amoretten. gr. qu. fol. *R. Earlom fecit.* Bis an die Einfafsl. beschn.

139. Die Zeit befreit die Wahrheit von dem Zwang des Zornes und Neides. Plafond im Hotel Richelieu. G. *Audran sc.* Schöner Abdr. mit P. Mariette 1676 bez.

Hyacinthe Rigaud.

140. Louis de la Tour d'Auvergne, Comte d'Evreux etc. Kniest. gr. fol. *Peint par Hyacinthe Rigaud. Gravé par George Frederic Schmidt* 1739. Schöner Abdr. Jac. Nr. 42.

141. Dasselbe Blatt, vergelbt.

142. Carolus Archiepiscopus, Dux Cameracensis etc. Kniest. gr. fol. *Pinxit Hyacinthus Rigaud etc.* 1724. *Georgius Fri-*

dericus Schmidt sculpsit Parisiis 1741. Flüchtiger Abdr. Jac. Nr. 47.

143. Jean Baptiste Silva, Ecuyer, Docteur Régent etc. Halbf. in einer Fensteröffnung. fol. Von *denselben.* Schöner Abdr. Jac. Nr. 52.

144. Dasselbe Bl. in sehr schönem Abdr., vergelbt.

145. Philippus Ludovicus Comes a Sinzendorf etc. Kniest. gr. fol. *id. pinxit. Claudius Drevet Sculpsit.* Schöner Abdr., bis nahe an die Einfafsl. beschn., mit einigen gelbl. Fleckchen.

Jean Baptiste Rigaud.

146. 2 Bl. Armement des Galères und ein anderes ähnliches Bl. mit einer Einschiffung. qu. fol. *Rigaud inven. sculp.*

Hubert Robert.

147. Tempel des Jupiter Serapis zu Puzzuola bei Neapel. qu. fol. *Robert del. Saint Non sc.* 1762.

148. Hölzerne Brücke über einen Flufs mit sehr hohen felsigen Ufern. Deuxième vue en Bohème. qu. fol. *Peint par Robert Gravé par Le Veau.*

Jacques Stella.

149. Christus am Kreutz zwischen den beiden Schächern. Royal qu. fol. *Claude Stella sc.* Sehr beschäd. u. aufgez.

Pierre Subleyras.

150. Christus bei Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalene salbt ihm die Füfse und trocknet sie mit ihren Haaren. Schmal qu. fol. *P. Subleyras inven. Pinxit et sculp. Romae* 1738. Dumesn. II. 258. 5.

Eustache le Sueur.

151. 28 Bl. incl. Titel. Leben des heil. Bruno, Stifters des Carthäuserordens. Nach den Gemälden von Eust. le Sueur, in dem Kloster dieses Ordens zu Paris gestochen von *François Chauveau u. Ch. Simonneau.* fol.

152. St. Paul läfst die Bücher der Epheser verbrennen. gr. fol. *Picart le Romain sc.*

153. Steinigung des heil. Stephanus. St. Stephen stoned. Royal qu. fol. *F. Aliamet sculpsit.*

154. Vertrauen Alexanders des Grofsen auf seinen Arzt Philippus. Roy. 4to, in runder Einfassung. *Eust. le Sueur inv. et pinx. Benedict Audran del. et sculpsit* 1711.

155. 2 Bl. reichverzierte Zimmer: Vue de l'intérieur du Cabinet des Muses. et du Cabinet de l'Amour. gr. qu. fol. *Peint par le Sueur* (im Hôtel Lambert). *Dessiné et Gravé par Picart.*

156. Ein Flufsgott mit einer Najade in einer Nische. Roy. 4to. *Dessiné et Gravé par B. Picart.*

157. 4 Bl. Le triomphe d'Amphitrite. — Le triomphe de Neptune. — Kallisto. — Diana et Acteon. Gemälde mit reicher Umgebung an einer gewölbten Decke. fol. u. qu. fol. *Gravé par Duflos.*

158. La Lune sous la figure de Diane, achève son cours. qu. fol. Von *dems.*

159. La Naissance de l'Amour. fol. *Gravé par Desplaces.*

160. Venus irritée contre l'Amour, ce Dieu se refugie dans les bras de Cérès. qu. fol. Gest. von *L. Desplaces.*

161. L'Amour reçoit les hommages des Dieux. qu. fol. Von *dems.*

162. L'Amour ordonne à Mercure d'annoncer son pouvoir à l'Univers. qu. fol. Von *dems.*

163. Venus présente l'Amour à Jupiter. Eben so. Von *dems.*

164. Aurora. Lucerna pedibus meis verbum tuum. 4to. *G. Audran sculpsit.*

165. 3 Bl. Die Musen Terpsichore, Urania und Calliope, zwei davon mit einem Lorbeerkranze eingefafst. kl. fol. *Peint par le Sueur. Dessiné et Gravé par Picart.*

166. Die Musen Clio, Euterpe und Thalia unter Bäumen sitzend.

gr. 4to. *Peint par le Sueur, dessiné par Picart, gravé par Duflos.*

167. Die Musen Melpomene, Polyhymnia und Erato. Seitenst. zu voriger Nummer. Gem. u. gez. von dems., beendigt von *Duchange.*

168. Raub Ganymeds. 4to. Gemalt u. gez. von dems., gestochen von *Beauvais.* Sehr schöner Abdr.

169. Triumph Amors über die vier Elemente. fol. *Le Sueur pinxit. Moyreau sculp.*

170. Phaeton bittet den Apollo um Lenkung des Sonnenwagens. Sehr gr. qu. fol. *Peint par Eust. le Sueur, gravé par Ch. Dupuis.*

Louis (Testelin) Tettelein.

171. 3 Bl. Geflügelte Genien an und um Festons spielend, auf dem einen Bl. mit erlegtem Wild und Jagdgeräthen. Schmal qu. fol. *Dessigné Par L. Tettelein, et gravé par L. Ferdinand. Avec privilège du Roy.* Gute Abdr., zwei aufgezogen, mit einigen leichten Flecken.

Jean Louis Tocqué.

172. Die Russische Kaiserin Elisabeth, ganze stehende Figur en face. Sehr gr. fol. *Gravé à St. Petersbourg par George Fréderic Schmidt en* 1761. Sehr schöner Abdr. vor der Unterschrift und ohne *L. Tocqué, Peintre du Roy pinxit* 1758, mit mehreren gelben Fleckchen, auf Leinwand gezogen. Jac. Nr. 82.

Maurice Quentin de la Tour.

173. Eignes Porträt des Künstlers mit lachender Miene, durch ein Fenster sehend, der große De la Tour genannt. Halbf. fol. *Peint par De La Tour et Gravé Par son Ami Schmidt en* 1742. Guter Abdr. Jac. Nr. 50.

174. Dasselbe Blatt, etwas vergelbt.

175. Porträt desselben, Brustbild mit Perücke und Hut, auf eine

Staffelei als Bild gestellt, der kleine De la Tour genannt. fol. Von *denselben*. Schöner Abdr. Jac. Nr. 89.

Jean François de Troy.

176. Angelo Constantini in der Rolle als Mezetin, ganze Figur. S. gr. fol. *C. Vermeulen sculp.*

Moyse Valentin.

177. Eine Gesellschaft von Militärs und Frauen an einer Tafel, einige davon spielen Karte. qu. fol. Schön rad. Blatt.

Charles Vanloo.

178. 6 Bl. Die Geschichte des heil. Augustin im Chor der Kirche aux petits Pères. gr. fol. *Carolus Vanloo Eques pinxit, P. P. Moles, L. A. Martinet, Femme Dupuis, S. C. Miger, Nicolas Vogez L'ainé* u. *A. L. Romanet sculpser.* Schöne Abdr. vor der Schrift.

179. Apotheose eines Pabstes. Roy. 4to. in runder Einfassung. *Carolus Vanloo Eques Pinxit. J. B. Lorraine soulpsit.* 1770. Schöner Abdr.

180. Conversation Espagnole. gr. fol. *Dessiné et Gravé par J. Beauvarlet.* Guter Abdr.

180a. Amor im Begriff einen Pfeil abzuschiefsen. L'Amour menaçant. fol. *Gravé par C. de Mechel* 1764. Guter Abdr.

Amadée Vanloo.

181. Prinz Friedrich Heinrich Louis von Preufsen, Bruder Friedrich's II., Kniestück, in einem Lehnstuhle sitzend. gr. fol. *Amadée Van Loo pinx.* 1765. *Gravé par G. F. Schmidt* 1767. Guter Abdr. Jacoby Nr. 88.

Joseph Vernet.

181a. Landschaft am Meere, rechts hohe Felsen mit ital. Gebäuden darauf. qu. fol. *Joseph Vernet fecit.*

182. Schöne Landschaft im Gewitter, links eine Mühle. Le coup de vent. Sehr gr. qu. fol. *Vernet pinx. Cathelin sc.* Aetzdr.

Simon Vouët.

183. Die Tochter Jephtha's eilt zuerst ihrem Vater entgegen und wird dadurch das Opfer seines Gelübdes. Occurrit gratulans victori etc. gr. qu. fol. *F. Tortebat delin. sculpsit et excudit.* Schöner Abdr.

184. Dasselbe Blatt.

185. Martertod des heil. Eustachius. Altargemälde in der Kirche dieses Heiligen zu Paris. Transivimus per aquam — in refrigerium. gr. fol. *M. Dorigny sc.* 1638. Guter Abdr., mit einigen kl. ausgeb. Rissen.

186. Bacchus, Ceres und Venus auf Wolken. Quam lepide Baccho — foeda libido dapes. gr. 4to. *H. Boulanger sculp.* 1654.

187. Venus und Adonis. 4to. *Melchior Küssel exc.* Guter Abdr., beschäd.

Antoine Watteau.

188. 5 Bl. Modefiguren, aus einer Folge von 7 Bl. Dumesnil II. 184. 1—7. L'homme appuyé. — Le promeneur vu de profil. — La femme marchant à gauche. — La femme marchant au fond. — La femme assise. Meist erste Abdr., bis an die Einfafsl. beschnitten u. aufgezogen.

189. 3 Bl. derselben Folge. Nr. 4. 5. u. 7.

190. Watteau's Porträt, Halbfi. mit Zeichnenfeder und Mappe. gr. 4to. *Watteau pinx. Boucher Sculp.*

191. Ein Herr mit Allongeperücke, stehende Figur. kl. 8. *id. inv. et fecit.*

192.* Ein Zug von 8 Militärs mit grofsen Tornistern, voran einer zu Pferd. qu. fol. *Watteau f.* Leicht radirt und braun angetuscht, aufgez.

193.* Einige Gebäude an und über einem Bach. kl. fol. *Watteau fec.* Lebendig radirtes Blatt in schönem Abdr., scharf beschn.

194. Herrn und Damen in einem Gemäldesaal, rechts werden einige Bilder eingepackt. Roy. qu. fol. *A. Watteau.pinx.*

P. Aveline sculp. Schöner Abdr., bis nahe an die Einfassl. beschnitten, eine Ecke wenig beschädigt.

195. Hochzeitzug nach einem stattlichen Gebäude in Parkumgebung. La mariée de village. Roy. qu. fol. *A. Watteau pinx.* *C. N. Cochin sculp.* Schöner Abdr.

196. Eine Familie in einer Vorhalle, mit Musik sich unterhaltend. Les charmes de la vie. gr. qu. fol. *id. pinx.* *P. Aveline sculp.*

197. 5 ital. Acteurs und Actricen, welche sich dem Publicum zu empfehlen scheinen. La troupe italienne. kl. fol. *Boucher sculp.*

198. 2 Bl. Ein schlafendes Mädchen. Röthelmanier. kl. qu. 8. — Ein lauschender Knabe. kl. 8. Halbf. Vatteaux.

E.

Blätter von Englischen Künstlern.

Carl Robert Cockerell.

1. Das Forum Romanum. Roy. qu. fol. *C. R. Cockerell, Architectus delin.* *Joan Coney incidebat.* Schöner Abdr.

W. Gele.

2. Ansicht von Athen und der Umgegend. Schmal qu. fol. Facsim. einer Handz. von *W. Gele.*

Gavinus Hamilton.

3. Die Poesie, Kniest. *Raphel Morghen Sculp^t. Romae.* fol. Guter Abdr., etwas wolkig.

4. Lady Hamilton als Thalia. Quam veteres Graji pulchram etc. Kniest. fol. *id. sc. Romae.* Schöner Abdr.

Philipp Ferdinand de Hamilton.

5. Zwei todte Rebhühner an einen Nagel aufgehängt. gr. 4to. *Blasius Höfel sc.* Guter Abdr. auf chin. Pap.

Benjamin Robert Haydon.

6. Assassination of L. S. Dentatus. fol. *Painted by B. R. Haydon. Drawn on the wood, and engraved by his pupil. William Harvey.* Berühmter Formschnitt mit der Originalhandschrift des Meisters. Chin. Pap.

Thomas Lawrence.

7. Zwei Kinder die sich umschlungen halten. — Nature. — In einem Rund. Roy. 4to. *George T. Doo sc.* 1829. Schöner Abdr.

John Martin.

8. Josua befiehlt der Sonne, stille zu stehn. kl. qu. fol. Lithogr. von *R. J. Lane.* Schöner Abdr. auf chin. Pap.

8a. Die siebente Plage in Egypten. kl. qu. 8. mit Einfassung. Elfenbeinschnitt von *Bl. Hoefel.* Schöner Abdr.

William Pars.

9. Das römische Monument bei Igel im Luxemburgischen. gr. qu. fol. *Engrav. by Edw. Rooker.*

F.

Gallerieweerke und Sammlungen, Kupfer- und lithographische Hefte, antike, mittelalterliche und neuere Sculptur, Architectur und Malerei, Ansichten und Reisen, Porträts etc., naturwissenschaftliche Werke und Zeichnungen.

---

1. Die Sammlung alt nieder- und oberdeutscher Gemälde der Brüder Boisserée und Bertram, lithogr. von J. N. Strixner. Vollständig, 38 Lief. jede zu 3 Bl. Schönes Exemplar.

2. Auswahl der vorzüglichsten Gemälde der Herzogl. Leuchtenbergischen Gallerie, lithogr. von Verschiedenen. 1tes Heft mit 4 Bl. in sehr gr. fol. Schöne Abdr.

3. Auswahl der vorzüglichsten Gemälde der Pinakothek in München. 1. Heft mit 4 Bl. Eben so.

4. Weimarische Pinakothek. 1tes Heft mit 4 lithogr. Bl. 5 Bl. Dupletten und 2 Bl. des 2ten nicht erschienenen Heftes. fol.

5. Umrisse nach alt-italienischen und alt-deutschen Gemälden im Besitze von C. F. Wendelstadt. 15 Bl. mit erläut. Bemerk. 1828.

6. Verzeichnifs der von Speck'schen Gemäldesammlung, mit lithogr. Abbildungen; herausgeg. und mit historisch-biogr. Bemerkungen begleitet vom Besitzer ders. 1827. gr. fol. Schönes Exemplar in Saffianb.

7. Pinacoteca del Palazzo Reale delle Scienze e delle Arti di Milano. 16tes Heft mit 4 Bl. kl. fol.

8. 25 Bl. lithographirte Nachbildungen vorzüglicher in grofsen

öffentlichen und Privatsammlungen aufbewahrter Original-Gemälde, gez. von Auer, Maxel, Quaglio u. A., mit Text. München in dem Zellerschen Magazin, Sehr gr. fol. Unvollst. es fehlen 2 Bogen Text u. 2 Lithographieen.

9. Königl. Preussische Gemälde-Gallerie. 6 Lief. jede mit 4 lithogr. Nachbildungen. gr. fol.

10. 44 Bl. nach Ital. Meistern aus dem Brüsseler Galleriewerk (Gallerie des Erzherzogs Leopold v. Oestr.). 25 Bl. davon sind nach Gemälden der beiden Palma. Von L. Vorstermann jun. u. A. gest.

11. Les Argonautes, selon Pindar, Orphée et Apollonius de Rhodes en 24 planches. Inventées et dessinées par A. J. Carstens, et gravées par J. Koch. kl. qu. fol.

12. 16 Bl. incl. Titel: Varie Figure a Wenceslao Hollar Bohemo Collectae et Aqua forti aeri insculptae Antwerpiae Anno 1646. Meistens weibl. Brustbilder nach eignen Zeichnungen Hollars, nach Holbein, Martin Schön, Parmiggiano etc. Zusammen in einem Heft in kl. 8. Schöne Abdr.

13. 6 Bl. Entwürfe und Studien eines Niederländ. Meisters aus dem 15. Jahrh. Lithogr. nach den in der Berliner Bibliothek aufbewahrten Originalen. qu. 8. Probedrücke.

14. 8 Bl. nach verschiedenen älteren und neueren Künstlern lithographirt: Beretta nach Murillo, Amor nach Weitsch etc. Berlin bei C. G. Lüderitz. gr. fol. Schöne Abdr.

15. Albrecht Dürer's christlich-mythologische Handzeichnungen. 45 Bl. incl. ein Blatt Text, Titelblatt und Porträt Dürer's, lithogr. von N. Strixner 1808. gr. fol. 1ste Ausgabe. Schöner verschiedenfarbiger Abdruck auf Velinpapier.

16. 22 Bl. incl. Titel und Porträt aus demselben Werk.

19. 10 Bl. nach Hebels Allemannischen Gedichten, componirt und radirt von Sophie Reinhardt. fol. Schöne Abdr.

20. Der neue Friedhof in Frankfurt a. M. etc. mit Zeichnungen. qu. fol. 1829.

21. Stackelberg (le Baron O. M. de) Costumes et usages des peuples de la Grèce moderne. 30 ausgemalte Bl. in gr. 4to.

22. Pantomimische Stellungen von Henriette Hendel, gez. von Peroux, gest. von Ritter. gr. fol.

23. Schadow's Tänzer. 16 Bl. Umrisse. 4to.

24. Beschreibung des Festes: Der Zauber der weifsen Rose, gegeben in Potsdam 1829. zum Geburtstage der Kaiserin von Rufsland. qu. fol. Schönes Exemplar.

25. Die lebenden Bilder und pantomimischen Vorstellungen bei dem Festspiel Lalla Rukh, aufgeführt im Königl. Schlosse in Berlin 1821.

26. Das Römische Carneval, von Graf Morner. 20 Bl. in qu. fol.

27. Feier des 25jähr. Regierungs-Jubiläums Maximilian Josephs I. von Baiern 1824. qu. fol.

28. J. C. von Mannlich. Zeichenbuch für Zöglinge der Kunst und Liebhaber, aus Raphaels Werken gezogen. 17 Bl. in Royalfol.

29. 12 Bl. landschaftliche Vorlegeblätter von Klengel.

30. 12 Bl. Vorbilder zum Figurenzeichnen aus Raphaelschen Bildern. Umrisse von Pietro Bombelli.

31. Ein Heftchen mit 5 Bl. Umrisse nach älteren Sculpturen.

32. 45 Bl. radirte Landschaften, meist in Rembrandt'scher Manier, nebst Porträt des Künstlers, einem andern männlichen und einem weibl. Porträt von C. Read. Versch. Form. Sehr schöne Abdr., aufgebr.

33. Bilderchronik des Sächsischen Kunstvereins, Jahrgang 1828

bis 1826, nebst 7 Bl. Probedrücken aus verschiednen Jahrgängen.

34. 28 Bl. Handzeichnungs-Imitationen aus dem Werk von Mulinari und Scacciati.

35. Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker, herausgeg. von der Königl. Preufsischen technischen Deputation für Gewerbe. Erster Theil mit 94 Kupfert. in Roy. fol. nebst Text in fol. 1821 — 1830.

36. Sennefelder, Musterbuch über alle lithographische Kunstmanieren. 1 Heft mit 6 Bl. Unvollst.

37. Skizzen zur besseren Ausführung für Künstler etc. Versuche des chemischen Steindrucks in Gotha. 1809. qu. fol.

38. Das Geheimnifs des Steindrucks, von einem Liebhaber. Cotta'sche Buchh. 1810.

39. Lithographische Versuche nach Raphael und einigen seiner Vorgänger, nebst den Bildnissen dieser Künstler, von Friedr. Rehberg. 1824.

40. 12 Bl. Der Herr und seine Apostel in bildlichen Darstellungen von J. P. v. Langer, mit Text von M. F. v. Freyberg. 1823.

41. 20 Bl. Masken, nach Schlüter von B. Rode radirt.

42. Radirte Blätter nach der Natur von L. E. Grimm. 1stes u. 2tes Heft mit 38 Bl. Schöne alte Abdr.

43. Homers Ilias von John Flaxmann, Bildhauer. 34 Umrisse. qu. fol.

43a. Homers Odyssee, von dems. 28 Bl. Eben so.

44. Umrisse zu Dante's Hölle. 38 Bl. in ders. Manier.

45. 9 Bl. Umrisse zu Dante's Paradies nach Peter von Cornelius, mit Text von J. Döllinger. qu. 4to. Leipz. bei Börner.

46. Homers Ilias, seriös und komisch von J. H. Ramberg. 1827. 2 Hefte mit 21 Bl. qu. fol.

47. Herrad von Landsperg, Aebtissin zu Hohenburg oder St.

Odilien, im Elsafs, im 12. Jahrh. und ihr Werk: Hortus deliciarum, mit 10 Bl. color. Facsim. von Zeichn. von Chr. Moritz Engelhardt. 1818. fol.

48. 26 lithographische Platten zum Ritter von Stauffenberg. qu. 4to. colorirt.

49. Sammlung Hogarthischer Kupferstiche. Riepenhausen sc. 3 Lief. jede mit 6 resp. 8 Blatt.

50. Randzeichnungen zu Goethe's Balladen und Romanzen von Eugen Neureuther. 4 Hefte. gr. fol.

51. Baierische Gebirgslieder mit Bildern, gezeichnet von Eugen Neureuther. 1 Heft.

52. Entwürfe und Arabesken, erfunden und gezeichnet von Carl Kolbe, gestochen von Ferd. Berger. 1stes Heft mit 6 Bl. in qu. 4to.

53. Fidanza: Teste scelte. 5 Theile in zwei Pergam. Foliob. Wohlerhaltenes Exemplar.

54. F. u. J. Riepenhausen: Geschichte der Malerei in Italien nach ihrer Entwickelung und Vollendung. Aus den Werken der besten Künstler dargestellt etc. 2 Hefte mit 24 Kupfert. qu. fol.

55. 16 Bl. verschiedene Köpfe aus Gemälden älterer italienischer Meister, nach den Originalen gez. von R. Langer, lithogr. von Versch. gr. fol.

56. 13 Bl. Facsimile's von Handzeichnungen nach verschiedenen meist älteren ital. Meistern. 8vo. u. 4to. Langer fec. Abdr, auf braunem Pap.

57. 52 Darstellungen auf 31 Bl. Berliner Kunstvereinsblätter. fol. Gröfstentheils Umrisse in schönen Abdr. auf chin. Papier.

58. 14 Bl. mit 16 Darstellungen. Düsseldorfer Kunstvereinsblätter, meist Umrisse, einige lithogr. qu. fol.

59. Darstellungen aus dem Gebiete der Natur, der Kunst und des Alterthums im Rheinlande. 1stes Heft mit 4 Bl. Cöln 1820. gr. fol.

60. 10 Bl. nach antiken Malereien in Herculanum und Pompeji, lithogr. von W. Ternite. gr. qu. fol. Probeabdr.

61. 4 Bl. nach antiken Reliefs, von P. S. Bartolus gest. qu. fol.

62. H. Brüggemanns Altar im Dom zu Schleswig, lithogr. von C. C. A. Böhndel. 5 Hefte mit 30 Bl. Sehr gr. fol. Schönes Exemplar.

63. Altargemälde der Greveradenkapelle im Dome zu Lübeck, lithogr. von Otto Speckter. Roy. fol. 2 Hefte mit 7 Bl., 1 Bl. doppelt.

64. Mariä Krönung und die Wunder des heil. Dominicus, nach Joh. von Fiesole, in 15 Bl. Umrissen, gez. von Wilh. Ternite, mit Text von A. W. v. Schlegel. Schönes Exemplar.

65. Grabmal des Herzogs Heinrich des Vierten von Breslau. Ein Beitrag zur Geschichte der altdeutschen Kunst im dreizehnten Jahrh., mit 5 col. Abbild., herausg. von J. G. G. Büsching.

66. Peter Vischer's ehernes Grabmal des Erzbischofs Ernst von Magdeburg, herausg. u. beschr. von J. G. C. Cantian. 1822. qu. fol.

67. Heinrich Meyer: Über die Altargemälde von Lucas Cranach in der Stadtkirche von Weimar, mit Umrissen von M. Steinla. 1813. gr. fol.

68. Sigismundi Augusti Mantuam adeuntis profectio ac triumphus. Fries, nach der Erfindung des Julio Romano von Primaticcio in Relief ausgeführt, im Palast del Te zu Mantua. 26 Bl. gest. von P. S. Bartolus. qu. fol. Gutes Exemplar.

69. Rafael Sanzio aus Urbino, von Friedr. Rehberg. 2 Hefte mit 2 lithogr. Blättern. 1824.

70. Piranesi: Le Antichita Romane, Tom. I. Pappb.

71. Desselben Plan von Rom und dem Marsfelde.

72. Die Basreliefs vom Triumphbogen Constantins. 21 Bl. Matteo Piccioni fec. Schöne Abdr.

73. W. Zahn: Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculanum und Stabiä. 10 Hefte, nebst einer Anzahl Probeabdr. Roy. fol.

74. Das Römische Monument bei Igel, gez. und lithogr. von Christ. Hawich, erläut. von Joh. Matth. Neurohr. Trier 1826.

75. Illustrazione al Sarcofago Agrigentino, rappresentante l'Ippolito d'Euripide, di Raffaello Politi Siracusano. 1822.

76. Römische Alterthümer in und um Neuwied am Rhein, von Wilh. Dorow. Mit 21 Steindruckt. und 1 Grundr. Berlin 1827.

77. F. Hemsterhuis: Lettre sur une pierre antique du Cabinet de Mr. Theod. de Smeth.

78. Bassirilievi Volsci in terra cotta, dipinti a vari colori, trovati nella Citta di Velletri. Dedicati etc. da Marco Carloni Pitt. ed Incis. 1785.

79. Giov. Ant. Antolini: Tempio d'Ercole nella Citta di Cori. Roma 1785.

80. Raoul-Rochette: Monuments inédits d'antiquité figurée Grecque, Etrusque et Romaine. 1re et 2de Livr. Paris 1828.

81. Monumenti inediti, publicati dal Instituto di Corresp. archeol. 1829. Tav. I — VI. distr. 1 u. 2.

82. A. Hirt: Die Brautschau, Zeichnung auf einem griechischen Gefäfs. Sendschreiben an Graf Ingenheim.

83. Verzierungen aus dem Alterthum, bearbeitet und herausg. von F. Bussler. 13tes — 18tes Heft. gr. 8vo.

84. Die heidnischen Alterthümer Schlesiens, herausg. von J. G. G. Büsching. 1stes — 3tes Heft. gr. fol.

85. 108 Bl. Zeichnungen und Kupfer: Architectur und Decoration, Grundrisse und Ansichten von älteren und neueren verschied. Gebäuden. Var. form.

86. Wiebekings bürgerliche Baukunde. 1ster Bd. mit 46 Kupfern u. vier architect. Tabellen, brosch., nebst 78 anderen archi-

test. Blättern dazu, die jedoch keine ununterbrochene Nummerfolge bilden, zus. in einer Mappe. Sehr gr. qu. fol.

87. Gutensohn und Knapp: Denkmale der christlichen Religion oder Sammlung der ältesten christlichen Kirchen oder Basiliken Roms. 1stes Heft. Rom 1822.

88. Pläne und Prospecte von Rom von Aless. Specchi u. A. Roy. qu. fol. Pappb. Die Blätter sehr beschädigt und aufgezogen.

89. Hittorff u. Zanth: Architecture moderne de la Sicile. 1ste bis 4te Lief. gr. fol.

90. Derselben Architecture antique de la Sicile. 1ste — 5te Lief. gr. fol.

91. 16 Bl. Lithographische Versuche der Königl. Baugewerkschule zu München. 1825. qu. fol.

92. Denkmale der Baukunst und Bildnerei des Mittelalters in dem Oestreichischen Kaiserthume. Drittes Heft.

93. Sulpitz Boisserée: Denkmale der Baukunst vom 7. bis zum 13. Jahrh. am Nieder-Rhein. 12 Hefte, das 9te doppelt.

94. Müller, Franz Hubert: Die St. Katharinenkirche zu Oppenheim, mit erläut. Texte. 8 Hefte in Roy. fol. Darmst. 1823.

95. Schinkel: Sammlung architectonischer Entwürfe. 2tes — 7tes Heft, das 2te Heft doppelt.

96. Klenze, Leo von, Sammlung architectonischer Entwürfe. 2 Hefte. Roy. fol.

97. 20 Bl. Theater-Decorationen von F. Beuther. Aquat. theils color. theils schwarze Abdr. gr. qu. fol.

98. Decorationen auf den beiden Königl. Theatern von Berlin, nach Zeichnungen von Schinkel. 1stes Heft. Roy. qu. fol.

99. Weinbrenner: Ideen zu einem Teutschen National-Denkmal des entscheidenden Sieges bei Leipzig. Carlsruhe 1814.

100. Teutsche Denkmäler, herausgegeben und erklärt von Batt,

v. Babo u. A. 1ste Lief. Die Bilder zum Sächs. Land- und Lehnrecht enth. Heidelb. 1820. Sehr gr. fol.

101. 208 Bl. Kupfer und Zeichnungen von antiken Sculpturen, Gebäuden, Gefäfsen, Verzierungen u. a.

102. 3 Tafeln mit Abbildungen von gegossenen Schaumünzen aus dem 15. Jahrh. (in mehreren Exemplaren). 4to.

103. Neu entdeckte Denkmäler von Nubien, an den Ufern des Nils, von F. C. Gau. 11 Hefte in Roy. fol.

104. Architetture e Prospettive etc. da Giuseppe Galli Bibiena. 1740. fol. Pappb.

105. Sulpitz Boisserée: Das grofse Kölner Domwerk. 18 Tafeln in gröfstem Folio, nebst einem Band Text. Stuttgart 1823.

106. G. Moller: Facsimile der Originalzeichnung des Doms zu Köln. 14 Bl. in Roy. fol. Abdr. auf holländ. Papier.

107. 4 Bl. Dupletten aus den beiden vorherg. Werken.

108. Denkmäler der deutschen Baukunst, dargestellt von Georg Moller. 1stes — 4tes Heft.

109. Domkirche zu Limburg, von G. Moller. 6 Bl. fol.

110. Hundeshagen, Bernhard: Palast der Schwäbischen Kaiser zu Gelnhausen. 10 Bl. Probebl.

110a. Ders. die Gothische Kapelle zu Frankenberg. Frankf. a. M. 1808.

111. F. Triest: Sammlung von Entwürfen, Beschreibungen und Kostenberechnungen wichtiger Bauten. 1ste Lief. Berlin 1824.

112. Heinr. Hübsch: Entwurf zu einem Theater mit eiserner Dachrüstung. Frankf. a. M. 1825.

113. J. E. Ruhl: Kirchen, Paläste und Klöster in Italien. 1ste bis 5te Lief. Cassel 1821.

114. Roubo le fils: Traité de la construction des Théâtres et des Machines théâtrales. 1re Partie. Paris 1777.

115. Dumont: Paralèle de plans des plus belles Salles de Spectacles d'Italie et de France etc.

116. Vier Standbilder Preufs. Feldherrn, von Rauch. Abbild. in Steindr. Berlin 1824.

117. Abbildungen der vorzüglichsten Werke von Christ. Rauch, mit erläuternd. Text von G. F. Waagen. 4 Lief. jede mit 6 Bl.

118. La Statue et les Bas-Reliefs du monument érigé à la memoire du Général Foy par P. J. David, gravés par J. M. Leroux.

119. 6 Bl. Ansichten zu Virgils Aeneide, gest. von W. F. Gmelin nach Catel, Teerlink, Voogd u. A. qu. fol.

120. Vues de la Crimée nach C. Kügelchen, lithogr. von Sophie S. fol.

121. Ruinen Thüringischer Klöster und Burgen, von Joh. Georg Martini. 8 Bl. Ansichten des Klosters Paulinzella, mit Text. Unvollst.

122. Der Rheinlauf, von dessen verschiedenen Quellen bis zu seinem Ausflusse. Gez. und geätzt von G. Primavesi. 2 Hefte mit 24 Kupfern und 4 Karten.

123. Malerische Ansichten des Rheins, der Mosel, der Haardt- und Taunusgebirge in 72 Bl. gez. von Fries, Kunz, Rottmann u. A., gest. von Geifsler, Hegy, Kunz u. A. mit Text. qu. fol. Schönes Exemplar, Pappb.

124. Malerische Ansichten um Jena, gez. und radirt von Jacob Roux. 1stes Heft. 6 Bl. mit Text. qu. fol.

125. Malerische Ansichten zu dem Werk der Frau von Chezy: Gemälde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen etc., gez. und radirt von Jac. Roux. 1 Heft mit 6 Bl.

126. Plan und Hauptparthieen des sonst Reichenbach'schen jetzt Gerhard'schen Gartens in Leipzig, von August Moser.

127. 6 Bl. Malerische Ansichten aus der Umgebung von Salz-

burg, radirt von Ludw. Richter. qu. 4to. Schöne Abdr. auf chin. Pap.

128. Collection des Vues de St. Petersbourg et des environs. 1ste u. 2te Lief. jede mit 4 lith. Blättern. 1821. gr. qu. fol.

129. Sammlung von Ansichten, Gebräuchen, Trachten u. s. w., welche Freiherr von Meyerberg auf seiner Reise und während seines Aufenthalts in Rufsland in den Jahren 1661 u. 1662 hat entwerfen lassen. Herausg. und erläut. von Fr. Adelung. Petersb. 1827. gr. qu. fol.

130. Vayage de l'Arabie Petrée par Mrs. Leon de Laborde et Linant. 6 Liefer. jede mit 5 lithogr. Bl. in gr. fol. und qu. fol. Schönes Exempl. auf chin. Pap.

131. Malerische Reise in einigen Provinzen des Osmanischen Reichs von Graf Eduard Raczynski, aus dem Polnischen übers. von Fr. H. von der Hagen. Breslau 1824.

132. Malerische Ansichten von Frankfurt a. M. und dessen Umgegend, gez. von Radl, Delkeskamp, Goldstein u. A., lith. von Deroy, Bichebois u. A. 1ste Lief. mit 6 Bl. Sehr schöne Abdr. auf chin. Pap.

133. 5 Ansichten des Hermannsbades bei Muskau. Nach d. N. und auf Stein gez. von Lütke, colorirt. qu. fol., in einer Mappe.

134. Eine Reisebeschreibung von Freiwilligen des Berliner Kunstvereins, mit 5 lith. Bl.

135. Tableaux topographiques, pittoresques etc. de la Suisse et de l'Italie, d'après les Dessins de MM. Robert et d'autres. Bruchst. mit 5 Kupfern in Folioband.

136. 4 Bl. Ansichten von Dornburg an der Saale, der Wirbel in der Donau und Ruinen des Schlosses Schreckenstein, von Versch., die beiden ersten color. gr. qu. fol.

137. 125 lithogr. Porträts von Fürstlichen Personen, Staatsmännern, Künstlern und Gelehrten. Von und nach versch. Künstlern, in versch. Format.

138. 204 ältere und neuere in Kupfer gestochene und rad. Porträts, darunter schöne Blätter von Nanteuil, J. G. Müller, L. E. Grimm u. A. in versch. Format.

139. 54 Porträts von H. Lips, meist nach eignen Zeichnungen gestochen, gröſstentheils in kl. 8vo. u. 12mo.

140. Porträts Jenaischer Professoren, 8 Bl. in fol., nach Schenk lithogr. v. H. Müller.

141. 33 Brustbilder Fürstl. Personen, in Ovalen mit verzierter Umgebung, nach P. Soutmann, J. van Eyck, L. v. Leyden, Titian, Ant. Moro, P. P. Rubens, van Dyck u. A. gestochen von P. van Sompel, J. Suyderhoef, J. Louys u. P. Soutmann und von Letzterem herausgeg. gr. fol. in einem Band.

142. 159 Bl. verschiedene, meist sehr unbedeutende Kupferstiche und Lithographieen.

143. 41 Bl. dergl. gröſstentheils Ansichten von Städten und einzelnen Gebäuden, meistens neuere Blätter, mehrere colorirt.

144. 60 Bl. historische, mytholog. u. a. Darstellungen, Feste und Feierlichkeiten, meist sehr defecte oder sonst unbed. Blätter.

145. 9 Bl. dergl. meist gute rad. Blätter von anonymen Ital. Meistern, eins ders. auf Atlas gedruckt.

146. 76 Bl. antike und moderne, meist italienische öffentliche Gebäude, Pläne, Grundrisse und öffentliche Denkmäler.

147. 62 verschiedene kl. Blätter: Vignetten, Spielkarten, Visitenkarten u. dergl. Holzschn. von Gubitz.

148. 15 Bl. Titelblätter zu Tausend und Einer Nacht, zu der Ausgabe von Habicht, von der Hagen und Scholl. Breslau 1827.

149. 11 lithogr. Bl. Landschaftl. Prospecte, Gebäude u. dergl.

150. 95 Bl. ältere Holzschnitte, einige doppelt: Darstellungen zu Flavius Josephus Jüdische Geschichten.

151. 22 Bl. Physiognomik: Porträts, einzelne Geschichtstheile

228. Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

u. Silhouetten, mehrere aus dem Lavaterschen physiognomisch. Werk.

152. 8 Bl. Schlachten, Aufzüge, Allegorieen u. dergl. von Coenraet Decker, F. Harrewyn u. A.

153. 5 Bl. ältere meist gute Holzschnitte, aber defect und beschädigt. gr. qu. fol. u. qu. fol.

---

154. 200 Bl. meistens flüchtige Zeichnungen von einzelnen Theilen, Figuren und Compositionen, mehrere nach antiken Bildwerken. Gröfstentheils von Goethe und Meyer gezeichnet. Zusammen in einer Mappe mit der Bezeichnung: *Menschliche Gestalt.*

155. 103 Bl. Zeichnungen, Kupferstiche und Lithographieen. (Menschliche und Thier-Anatomie.)

156. Soemmering, Sam. Thom.: Tabula sceleti feminini juncta descriptione. Traj. ad Moenum 1797. Imp. fol.

157. Bergmüller: Anthropometria sive statura hominis. Augsburg 1723. fol.

158. J. D. Preifslers Anatomie, mit russischem Text. fol.

159. Ueber den Zwischenkiefer des Menschen und der Thiere, von Goethe. Jena 1786. 4to. Mit Kupfert. Pappb.

160. 9 Exemplare desselben Werks. brosch. nebst 3 einzelnen Kupfertafeln, jede in 8 Exempl.

161. Dr. E. D'Alton: Das Riesenfaulthier, abgebildet und beschrieben von — Bonn 1821.

162. — — Die Skelette der Pachydermata. Desgl. 1821.

163. — — Desgl. der Raubthiere. Bonn 1822.

164. — — Desgl. der Nagethiere. Bonn 1823.

165. — — Desgl. der Wiederkäuer. Bonn 1823.

166. — — Desgl. der Vierhänder. Bonn 1824.

167. — — Desgl. der zahnlosen Thiere. Bonn 1825.

168. — — Desgl. der Robben und Lamantine. Bonn 1826.

169. Dr. E. D'Alton: Desgl. der Cetaceen. Bonn 1827.

170. — — Desgl. der Beutelthiere. Bonn 1828.

171. Dr. E. D'Alton & J. Die Skelette der straussartigen Vögel. Bonn 1827.

172. Carus (Carl Gustav): Erläuterungstafeln zur vergleichenden Anatomie. Heft I. u. II. Leipzig 1826 u. 27. gr. fol.

173. Desselben Werkes 1stes Heft. Text ohne Kupfer.

174. 8 einzelne Blätter mit Darstellungen aus der vergleichenden Anatomie von Carus. gr. 4to.

175. Bojanus (Lud. Henr.) de Ure nostrate etc. Mit 5 lithogr. Tafeln. Sehr gr. qu. fol.

176. Abbildungen sämmtlicher Pferderaçen, gez., lithographirt und herausgegeben von Rud. Kuntz, mit naturhistorischer Beschreibung von E. D'Alton. 1ste u. 2te Lief. Carlsruhe 1827. Sehr gr. qu. fol.

177. Abbildungen vorzüglicher Pferde die sich in Königl. Preufsischen Gestüten befinden. Gez. und rad. von F. Bürde. 1ste — 3te Lief. jede mit 5 u. 6 Bl. Berlin 1821. 22. u. 23. Roy. fol.

178. Dr. M. J. Weber: Die Skelette der Haussäugthiere und Hausvögel. Bonn 1824. qu. fol.

179. Genera et species Palmarum quas in itinere per Brasiliam annis 1817 — 20. etc. suscepto collegit — Dr. C. F. P. de Martius. Mit 104 lithogr. Tafeln. gr. fol.

180. Goethea, novum plantarum genus, descripser. etc. Nees ab Esenbeck et C. Ph. a Martius (Cum tabulis 3 aeneis). Es befinden sich jedoch nur 2 Tafeln, jede in 17 Exemplaren dabei, wovon 2 colorirt.

181. Fungorum Javanicorum prodromus fratrum Nees ab Esenbeck.

182. Georg Franz Hoffmann: Vegetabilia in Hercyniae subterraneis. I. u. II. Heft, jedes mit 6 color. Kupfern. gr. fol. Nürnberg bei Frauenholz.

183. Die deutschen Brombeersträuche von A. Weihe u. Ch. G. Nees von Esenbeck. I — IVs. Heft. Bonn 1822.

184. 12 Bl. zu einem botanischen Werk gehörig, col. gr. fol. Doppelt.

185. 1 Bl. Blühende Yucca aus Südcarolina. gr. fol. color.

186. 40 Bl. einzelne Blumen, Pflanzen und einige andere naturhistor. Kupfer. Var. forma.

---

187. 53 Bl. gemalte Blumen, Pflanzen und Früchte, auch einige Insecten. Zur Metamorphose, mit handschriftl. Beilagen.

188. 4 Bl. Zeichnungen monstroser Rehgehörne und eines Elephantenzahns, welche in einem Steinbruch bei Weimar gefunden worden.

II.

Handzeichnungen.

a.

Von Italienischen Künstlern.

a. *Handzeichnungen von Italienischen Künstlern.*

Francesco Albano.

1. Weibliche sitzende Figur, mit beiden Händen etwas haltend. Flüchtige, geistreiche Federsk. 8.

Nachfolger von Algardi.

2. Ein Alter deutet zwei jungen Mädchen nach einem Gegenstande hin, worüber diese ihr Erstaunen ausdrücken; wahrscheinlich Loth mit seinen Töchtern. fol. Braun anget. Federskizze.

Ambrosius Astensis.

3. Brustbild einer Heiligen mit Krone und Palme. Sorgfältige Durchzeichn. mit Bleist. auf Pflanzenp. fol. Mit obigen Namen bez.

Lazaro Baldi.

4. Christus am Kreutz, in Wolken schwebend, aus den Wunden fliefst reichlich Blut, darüber schwebt Gott Vater, um dasselbe mehrere Engel. gr. fol. Leicht angetuschte Federzeichnung.

Baccio Bandinelli.

5. Vier nackte Kinder. Schöne Federz., aufgez. kl. qu. 4to.
6. Ein stehender und zwei knieende nackte Männer. kl. fol. Schöne Federz., die eine Figur leicht anget., mit einigen leichten Flecken, aufgez.

Federico BaroccI od. Baroccio.

7. Ein Herzog von Urbino. Kniest. Sepiaz. nach dem Originalgemälde im Goetheschen Nachlafs. 4to.

Pompejo Girolamo Battoni.

8. Die büfsende Magdalene. Unvollendete Aquarellz. nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie von A. F. Oeser. kl. qu. fol.

Steffano della Bella.

8a. Männlicher Act. Mit der Feder gez. fol.

Pietro (Berettini) da Cortona.

9. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. Federz. 4to. Die obern Ecken weggeschnitten.

10.* 2 Bl. Venus auf einem Lager von Amoretten umspielt und Ulyfs an den Mastbaum gebunden, während das Schiff bei den Sirenen vorüberfährt. qu. 8. Federz., braun anget., die eine an der rechten oberen Ecke defect.

11. Ein vor seinem Zelte schlafender Krieger, eine Frau verräth denselben einem andern herbeikommenden Krieger. Schöne Federz., leicht braun anget. kl. qu. fol. Aufgez.

12. Eine weibl. Figur überreicht dem Hercules, der die Hydra erlegt hat, einen Lorbeerkranz, im Grunde sieht man ein Tempel und Altäre. fol. Leicht anget. Bleistiftz.

Giovanni Lor. Bernini.

13. Brustbild eines Pabstes, nach einer rechts unten befindlichen Aufschrift: Ritratto del Papa Ghigi. Mit Röthel und schwarzer Kreide gez. 4to. Etwas verrieben und aufgezogen.

14. Zwei knieende Engel, mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gez. qu. fol.

Pietro Bianchi.

15. Ein posaunender Engel auf einer Wolke. Federz., braun anget. kl. 4to.

Giuseppe Bossi.

16.* Ein ital. Improvisator, auf einem Fasse sitzend, von mehreren Zuhörern umgeben. Federz. qu. 4to.

17. Eine schwangere Frau, stehende Figur, mit der Feder gez.; auf der Rückseite mehrere Figuren, eine säugende Frau u. A. flüchtig mit Röthel gez. gr. fol.

Michel-Angelo Buonarota.

18. Kreutzabnahme, links die ohnmächtige Maria von zwei heil. Frauen unterstützt, rechts Joseph von Arimathia. Federz. 4to.

19. Eine stehende und einige liegende Figuren, erstere hebt einen runden Stein in die Höhe. Angetuschte flüchtige Zeichnung. fol.

20. Kopf des Moses, nach der sitzenden Statue des Michelangelo. Mit schw. u. weifser Kreide auf farbiges Pap. gez. gr. fol.

21. 2 Bl. Kopf eines Propheten und einer Sibylle, über lebensgrofs, nach den Gemälden in der Sixtinischen Capelle. Mit schwarzer u. weifser Kreide auf farbiges Pap. gez. gr. fol.

22. 6 Bl. Köpfe und Halbfiguren aus dem jüngsten Gericht des Michel-Angelo in der Sistina. Von Fr. Büri mit schwarzer Kreide gez., einige blos im Umrifs. Gröfstes fol. u. qu. fol.

Polydoro Caldara da Caravaggio, gewöhnl. Polydoro genannt.

23.* Auszug der Kinder Israel. Fries, mit der Feder gez., leicht anget. u. aufgez. Dieser Gegenst. ist von Galestruzzi radirt.

24. Reitergefecht. Schöne Federz., leicht purpurfarbig anget. kl. 4to. Aufgez.

25.* Ein römischer Imperator mit Lorbeerkranz und einige Krieger um ihn. Federz. auf blauem Papier, braun anget., weifs geh. fol.

26. Zwei Reihen Figuren in antikem Costüm, wahrscheinl. nach

einem antiken Relief. Federz. 4to. Mit einigen braunen Flecken u. aufgez.

27. Ein Opfer, rechts der Priester, links wird der Opferstier mit einem Hammer getödtet. 4to. Braungetuschte Zeichn., aufgez.

28. Verschiedene Gegenstände auf einem schmalen Blatt: Ein Auszug, ein Pferd von einem Löwen angefallen, Krieger um einen Verwundeten oder Getödteten stehend. Gute Federz.

29. Trophäe mit vier dabei sitzenden Gefangenen. Mit der Feder gez., braun getuscht. qu. 4to.

30. Ein mit verschiedenen Figuren gezierter Halbkreisbogen, mit drei Fenster- oder Thüröffnungen. Schöne Federz., braun angetuscht, aufgez. qu. 4to.

31. Ein Blatt mit sieben verschiedenen Vasen. Braun anget. gute Federz. fol. aufgezogen.

32. Ein reich mit Figuren und andern Gegenständen verziertes Gefäfs. Federz., leicht anget. kl. qu. 4to.

33. Eine Vase mit Henkel, reich mit Figuren und Masken verziert. Schöne Federz., braun anget., aufgez.

Luca Cambiasi.

34. Delila schneidet dem Simson die Haare ab. Umrifs mit breiter Feder. Gute Zeichn. gr. 4to.

35. Büfsende Magdalene. Schöne Federz., braun angetuscht, gelb gehöht. kl. qu. fol.

36.* Weibl. sitzende Figur, Sibylle, neben derselben eine jüngere weibl. Figur, hinter derselben eine männl. Figur mit übereinandergeschlagenen Armen. 4to. Gute Federz.

37. Ein Krieger, auf eine Lanze gestützt, von drei verschiedenen Seiten. Federskizze auf blauem Papier. qu. fol.

Giulio Campagnola.

38. Der lesende heil. Hieronymus an einem Felsen sitzend, neben ihm der Löwe. Federz. kl. 4to. Aufgez.

Simon Cantarini il Pesarese od. da Pesaro.

39. Mercur welcher den Argus einschläfert. Braun getuschte gute Federz. in einem Oval. kl. qu. fol.

Hugo da Carpi.

40. Drei weibl. antik bekleidete Figuren und eine männl. Figur an einem Altar, *Gienio Coelio Montio*; auf der Rückseite zwei ähnliche weibl. Figuren, die eine schlafend, und ein betender Jüngling, *Gienio Spei* unterschrieben. Federumr. kl. fol. Zwei Ecken ausgebessert.

Giulio Carpioni.

41. Unbekannte Darstellung: Ein Engel auf einer Wolke stehend läfst sich unter einer Anzahl Menschen nieder, wovon mehrere die Erscheinung gar nicht bemerken; oben in den Lüften eine menschliche Figur mit Thierhaupt rittlings auf einem Manne. Federz., braun angetuscht. gr. fol. Aufgez.

42. Zwei weibliche bekleidete Figuren, wahrscheinlich heil. Frauen. Mit schwarzer Kreide gez. 4to.

Annibale Carracci.

43. Heilige Familie auf der Flucht nach Egypten. Rothsteinz. von Rubens nach Carracci. gr. 4to. Links ein fehlendes Stück ergänzt und einige Beschädigungen ausgebessert.

44. Der Leichnam Christi im Schoos der Maria liegend. Federz., braun anget.

45. Jupiter und Juno, nach dem Frescogemälde im Palast Farnese. Schöne Aquarellmalerei von Fr. Büri. gr. fol.

46. Der Sturz des Icarus. Mit Rothstein gez., schwarz anget., in einem Rund von 5 Z. Durchm.

47. Mercur überbringt dem Paris den goldenen Apfel. Röthelzeichn. nach dem Frescogem. in der Gallerie Farnese. fol.

48. Landschaft mit einem flammenden Berge an dessen Fufs mehrere Gebäude stehen. qu. fol. Federz., die rechte obere Ecke ergänzt.

Francesco Casanova.

49.* Landschaft mit rundem verfallenem Thurme auf Felsen, vorn eine Viehheerde und ein Wagen. Getuschte Zeichn. gr. qu. fol.

Benedetto Castiglione.

50. Ein Satyr am Boden liegend und eine fliehende Nymphe. Federskizze auf farbigem Papier, angetuscht und weiſs gehöht. 4to. Aufgez.

Benvenuto Cellini.

51. Apollo mit dem erlegten Drachen. Zeichnung zu einem Siegel, mit beigefügter Erklärung. Auf dem Original in der Königl. Sammlung zu München durchgezeichnet von O. Stackelberg.

Joseph Cesari, gen. Joseph d'Arpino.

52. Ein Kranker auf einer Trage, ein anderer auf dem Rücken transportirt, darum einige andere Figuren. Gute Rothsteinz. Schmal qu. fol.

53. Ein Priester an einem brennenden Altare. Rothsteinz. kl. 4to. Mit einem Riſs, aufgez.

54. Eine Decke mit verschiedenen biblischen Darstellungen und Stuccaturverzierungen. Mit der Feder gez., braun anget. Schöne Zeichn.

Giac. Chimenti, gen. da Empoli.

55. Ein Narr von Kindern verfolgt. Mit der Feder gez., braun anget. 4to.

Lodovico Cardi, gen. Cigoli.

56. Eine männliche Figur welche ein Kreutz aufrichtet. Rothsteinz., etwas fleckig. 4to.

Pietro Francesco Cittadini, Franceschini gen.

57. Zwei Engel, der eine mit Krone und Rose, der andere mit

einem Rosenkranz und Liliensstengel in den Händen. qu. fol. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez.

Sebastian Conca.

58. Vier weibl. Figuren mit Kränzen und Diademen, die eine derselben sitzt rechts und hält ein Kind auf ihren Armen. Gute Federz., schwarz anget. kl. 4to in einem Rund, aufgez.

Guido Congiasi.

59. Vulcan schmiedet Pfeile für Amor. Mit dem Pinsel gez. und braun anget. fol.

60.* Heilige Familie mit dem kl. Johannes, welcher das Christuskind am Fuſs faſst. Federz., braun angetuscht. fol.

61. Der Leichnam Christi nach dem Grabe getragen. Federz., leicht angetuscht. kl. qu. fol.

Antonio Allegri da Correggio.

62. Zwei Kinder welche sich umfaſst halten. Rothsteinz. fol. Mit einem Fleck.

Giuseppe Maria Crespi.

63. Christus mit dem Kreutze auf der Schulter erscheint einem betenden Mönche. Flüchtige Skizze mit Rothst. gez., braun anget. 4to.

64.* Christus unter den Pharisäern und Schriftgelehrten, Halbf., mit der Feder gez., leicht angetuscht. qu. 8vo.

Donato Creti.

65. Knieende Figur mit einer Schüssel in den Händen. Flüchtige Federz., braun anget. kl. 4to.

Carlo Dolce.

66. Büſsende Magdalene und zwei Engel neben ihr. Gute Federz., braun anget. kl. 4to.

Domenico Zampieri, gen. Domenichino.

67. Beschneidung. Mit breiter Feder gez., braun angetuscht.

68. Tod der heiligen Cäcilie. Der untere Theil nach Dominichino's Gemälde dieses Gegenstandes. Mit der Feder gez., schwarz anget. qu. fol.

69. Derselbe Gegenstand, nach dems. Gemälde, mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gez. gr. qu. fol.

Paolo Farinati.

70. Der Leichnam Christi von dreien seiner Jünger getragen. Braun anget. Federzeichn. 4to.

71. Ein schwebender Kindengel. Mit Rothst. gez. kl. 4to.

72. Mehrere allegorische Figuren, personificirte Städte und Flüsse. Mit der Feder auf blaues Papier gez., leicht anget., weifs gehöht. qu. fol.

73. Zwei Kinder mit Festons. Mit der Feder gez., braun anget.

74. Fünf Amoretten in Wolken schwebend. Braun anget. Federskizze zu der Radirung von Paul Farinati, B. Nr. 10.

Luca Giordano.

75. Der Sturz der bösen Engel. Mit Feder und Tusche auf blaues Papier, weifs gehöht. fol. oben abgerundet.

Francesco Grimaldi, gen. Bolognese.

76. Landschaft mit Flufs zwischen wenig erhöhten Ufern, mit einem befestigten Platze daran, in der Ferne Meer. Federz. qu. fol. Aufgez.

77. Gebirgige Landschaft, in der Mitte eine Kirche auf einer Anhöhe, rechts vorn ein bewachsener Felsen. Braun anget. Federz. qu. 4to. Aufgez.

Francesco Barbieri, gen. Guercino da Cento.

78. Der Leichnam Christi im Schoos der Maria von den trauernden Freunden umgeben. Federz., braun anget. kl. fol. Aufgez.

79.* Ein Engel. Kniest. Schöne Rothsteinzeichn. qu. 4to. Aufgez.

80. Johannes der Täufer im Jünglingsalter, die Banderole am

Kreutzesstabe betrachtend. Halbf. Sepiazeichn. nach Guercino. 4to.

81. Der heil. Hieronymus, Halbf., ein Crucifix mit beiden Händen haltend. Ausführliche Federz. kl. fol. Aufgez.

82. Nymphe der Diana, Kniest., in der Rechten einen Jagdspeer, mit der Linken ein Windspiel am Halsband haltend. Schöne flüchtige Bleistiftz.

83.* 2 Bl. Weibl. Halbfigur und Kniest. Rothsteinz. 8vo. Aufgez.

84. Landschaft mit mehreren Figuren auf einer Strafse, die nach der Mitte, zwischen zwei kleinen Anhöhen durchführt. Federz. qu. fol. Aufgez.

Giovanni Lanfranco.

85.* Fischzug Petri. Mit Rothst. gez., braun anget. qu. 4to. Mit Quadraten überlegt.

86. Petrus welcher Christum verleugnet. Rothsteinz. qu. 4to. Aufgez.

87.* Ein Mönch, Kniest., die linke Hand auf die Brust gelegt. Leicht anget. Federz. 8vo. Aufgez.

Pietro Liberi.

88. Büfsende Magdalene rechts an einem Felsen sitzend. Braun angetuschte Federz. qu. 4to.

Carlo Maratti.

89.* Drei männl. und eine weibl. Heilige auf Wolken knieend, letztere hält das Christuskind auf den Armen. In einem von zwei Engeln getragenen Oval. 4to. Leicht anget. Federzeichnung.

90. Jugendlich männliche Halbfigur nach oben sehend, die Arme vorstreckend. Mit schwarzer und weifser Kreide auf farbiges Papier gez. Aufgez.

91. Ein junger einherschreitender Mann, etwas unterm linken Arm tragend. Rothsteinz. 8vo.

Alessandro Marchesini.

92. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, die heil. Anna betet das auf dem Schoos der Maria sitzende Christuskind an. Mit der Feder auf blaues Papier gez., weifs gehöht. kl. fol.

Masaccio da S. Giovanni.

93. Ein Reiter, vom Rücken aus gesehen. Altflorentinische Zeichnung, mit der Feder auf Pergament. Mit dem Namen des Masaccio von späterer Hand bez. 8vo.

Giuseppe Maria Mitelli.

94. Jugendliche sitzende Figur in einem Buche lesend. Rothsteinz. kl. 4to.

Giov. Maria Morandi.

95. Weibl. Figur, auf einem Sessel mit Kissen sitzend. Federz., leicht anget., mit Quadraten überlegt. 8vo. Aufgez.

Raffaello Motta da Reggio.

96. Grablegung, vorn rechts die ohnmächtige Maria in den Armen einer der heiligen Frauen. Nachahmung des Holzschnittes von Andrea Andreani. B. XII. II. 24.

Giuseppe Nogari.

97. Entwurf zu einer Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. Bleistiftz. 8vo. Aufgez.

Giacomo Palma, Palma giovane.

98. Ein Krieger durchstöfst einen andern zu Boden geworfenen, im Grunde zwei Partheien in einem Treffen. Gute Federz., mit angesetzten Ecken, gebräunt u. aufgez. qu. 4to.

99. Sitzende weibliche unbekleidete Figur. Mit der Feder auf blaues Papier gez., braun anget. kl. 8vo. Aufgez.

Giacomo Palma, il vecchio.

100.* Eine sitzende Frau, neben ihr ein Mädchen mit gefalteten

Händen, dahinter steht ein bärtiger bejahrter Mann. Braun anget. Federz. kl. 4to.

Francesco Mazzuoli, gen. Il Parmeggiano.

101. Heilige Familie, der kleine Johannes bringt dem auf dem Schoos der Maria sitzenden Christuskinde einen Vogel. Federz. auf blaues Papier, leicht anget., weiſs gehöht. 4to. Die linke obere Ecke fehlt, aufgezogen.

102. Maria, Kniest., mit dem quer über ihrem Schoos liegenden Christusknaben, der sich auf eine Weltkugel stützt, mit der Rechten hält er eine Rose empor. Das Gemälde befindet sich in der Dresdner Gallerie. gr. 4to. Gute braun getuschte Zeichn., weiſs geh., aufgez.

103. Drei neben einander stehende Engel. Gute Rothsteinz., mit Quadraten überzogen. 4to. Aufgez.

104. Weibliche Figur, ein Kind auf dem Arme, das über die Schulter sieht, zweimal verschieden mit der Feder gez., das eine Mal braun anget. kl. 8. Schöne Zeichn. Die Ecken verschn. u. aufgez.

105. Eine am Boden sitzende Frau mit einem Kinde auf dem Schoos. Federz. 16mo. Aufgez.

106. Weibliche bekleidete Figur auf eine vor ihr aufgestellte Tafel zeichnend. Braun getuscht, weiſs gehöht. 4to.

107. Männl. stehende Figur in weitem Gewand, vom Rücken aus gesehen, in einem Buche lesend. Mit schwarzer und weiſser Kreide auf blaues Papier gez. kl. fol. Aufgez.

108. Eine Taube mit ausgebreiteten Flügeln. Federz. 12mo. Aufgezogen.

Andrea Pellegrini.

109. Weibl. betende Figur in weitem Gewand, knieend. Mit schwarzer und weiſser Kreide auf farbiges Papier gez. gr. 8vo.

Luca Penni.

110. Zeichnung zu einer reich mit Figuren und Ornamenten verzierten Decke. Sehr schöne braun anget. Federz., aufgez.

Nicolo da Pesaro.

111. Sitzende weibl. leicht bekleidete Figur, den linken Arm um eine Vase gelegt, den rechten auf ein Hündchen. Leicht anget. Federz., aufgez.

Giacomo Carrucci, gen. da Pontormo.

112. Ein Jüngling naht sich demüthig einem Greis, der ihm die Hand reicht, wahrscheinlich Rückkehr des verlornen Sohnes. Federz., aufgez.

Giovanni Antonio Licinio, gen. Pordenone.

113. Weibl. bekleidete Figur mit der rechten Hand nach oben deutend. Braun anget. schöne Federz., aber bis nahe an die Figur von allen Seiten beschnitten, und wegen mehrerer Risse aufgez.

Gaspare Dughet, gen. Poussin.

114. Gebirgige italienische Landschaft mit Gebäuden auf einer Anhöhe rechts. Skizze mit Deckfarbe. fol. Mit Quadraten überlegt.

115. 2 Bl. Landschaften, die eine mit mehreren hohen Bäumen im Vorgrund, die andere mit hohen Gebirgen und einem breiten Fluſs quer durch die Mitte. Angetuschte Federzk. auf blauem Papier. qu. fol. Aufgez.

116. Gebirgige ital. Landschaft. Kreidez. nach der Natur auf farbigem Papier. gr. qu. fol.

Francesco Primaticcio.

117. Sardanapal wird in seinem Palaste verbrannt. Mit der Feder gez., leicht angetuscht. Eine Radirung dieses Gegenstandes von Ant. Fantuzzi ist in Huber und Rost's Handb. angegeben. S. oben unter den Kupfern. Auf dieser Zeichnung steht der Name von Rosso.

118. Ein junger Triton, eine Birn in der Linken haltend, in ovaler verzierter Einfassung. Mit der Feder gez., getuscht und weiſs gehöht; wegen einiger Brüche aufgezogen. qu. 4to.

119. Ein Flufsgott, mit dem rechten Arm auf einer Urne, und mit dem linken Fufs ebenfalls auf einer Urne liegend. Mit der Feder gez., braun anget. gr. qu. 8vo. Aufgez.

Camillo Procaccino.

120.* Heilige Familie in landschaftlicher Umgebung ruhend, nach links eine lesende Heilige. Rothsteinz. kl. qu. fol.

121. Heilige Familie, das Christuskind auf dem Schoos der Maria liebkost den kleinen vor ihm stehenden Johannes. Federz. kl. 4to. Aufgez.

122. Weibl. Kopf im Profil, etwas nach oben sehend. Mit schwarzer Kreide auf blaues Papier gez., braun anget., gelb gehöht. kl. fol. Aufgez.

Raffaello Sanzio od. Santi da Urbino.

Sämmtliche hier folgende Blätter sind von Verschiedenen nach Raphaelschen Gemälden und Compositionen gezeichnet.

123. Vertreibung aus dem Paradies. Mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gez. Nach dem Gemälde in den Logen. gr. qu. fol.

124.* Die Israeliten sammeln das Manna. Mit der Feder gez., schwarz angetuscht, angeblich von Agostino Veneto nach Raphael. qu. fol.

125. 5 Bl. mit biblischen Darstellungen in Friesen, nach Raphael. Mit der Feder gez., braun angetuscht. Schmale Streifen.

126. Bethlehemitischer Kindermord, ältere Federzeichn. nach Raphael, leicht anget. 4to.

127. Der Leichnam Christi, die ohnmächtige Maria und die trauernden Freunde vor dem Eingang zum Grabe. Mit der Feder gez., braun anget. fol.

128. Die ohnmächtige Maria von einer der heil. Frauen unterstützt, aus vorherg. Composit. Auf der Rückseite ist von Goethe eigenhändig bemerkt: *Nach einer Raphaelschen Zeichnung, ehemals von Mengs dann von H. Ernst von Gotha besessen*, copirt von G. (Goethe.) Getuschte Zeichn. 4to.

129.* Der ungläubige Thomas. Zeichnung auf blauem Papier, braun getuscht, weifs gehöht. qu. fol. Sehr beschäd. u. aufgez.

130. Die Apostel heilen Kranke in der Vorhalle des Tempels. Mit der Feder auf farbiges Papier gez., schwarz anget. Schmal qu. fol.

131. Tod des Ananias, rechte Hälfte dieser Composition. Durchzeichnung auf Oelpapier, nach dem Stich von Dorigny. fol.

132. Gruppe aus der Schule von Athen, der schreibende Jüngling und drei demselben zunächst stehende Figuren. Mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gezeichn. gr. qu. fol.

133. Andere Gruppe, mit dem Euklid, aus demselben Bilde. Eben so.

134. Drei Teufel schlagen den schlafenden heil. Antonius. Bleistiftzeichnung nach einem von Audran gestochenen Blatt. kl. 4to.

135. Gruppe von vier Halbf. aus der Disputa. Mit schwarzer Kreide gez. gr. 4to.

136. Drei männl. Köpfe, aus Raphaelschen Gemälden ausführlich mit schwarzer Kreide gez. 4to.

137. Die knieende Frau aus dem Gemälde der Transfiguration. Mit schwarzer Kreide ausf. gez., weifs gehöht. gr. fol. Aufgez.

138. 2 Bl. Gott Vater, aus dem Bilde von der Erschaffung der Eva, und Moses mit den Gesetztafeln, nebst zwei anderen Figuren. Aus den Logen. Auf farbiges Papier mit Röthel und schwarzer Kreide gez., weifs gehöht. gr. fol. Aufgez.

139.* 6 Bl. mit mythologischen Darstellungen. Federz., braun anget. qu. 8.

140. Tanzende Kinder, theilweis geflügelt. Contradruck von einer Rothsteinz. gr. qu. 8.

141. Arabeske mit mehreren Figuren. Mit der Feder auf blaues

Pap. gez., braun angetuscht und weifs gehöht. Schmal fol. Aufgez.

142. 2 Köpfe von Musen aus dem Gemälde des Parnasses. Mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gezeichn. gr. qu. fol.

143. Zwei Musen, Gürtelst., mit farbiger Kreide gez. von H. Meyer. Imp. fol. An einer Stelle etwas verrieben.

144. Kopf des Maxentius aus der Constantins-Schlacht, in den Stanzen des Vaticans, mit schwarzer, rother und weifser Kreide von dems. gez. gr. fol.

145. Brustb. eines aufmerkenden Jünglings, aus der Schule von Athen, mit schw. u. weifser Kr. auf blaues Pap. gez. fol.

146. Eine Anzahl theils knieender Figuren, die nach etwas aufmerksam sehen. Federz., gebräunt u. aufgez. gr. 4to.

Guido Reni.

147.* Heil. Familie mit dem kl. Johannes und einer jugendlich weibl. Gestalt an einem Baume. Schöne braun getuschte Skizze. qu. 4to.

148. Ein betender knieender Engel. Rothsteinz., etwas fleckig. 4to.

149. Der heil. Petrus und Paulus, ersterer an einem Säulenfufs sitzend. Mit der Feder gez. 4to. Aus der Schule des Guido Reni.

150. Maria, Halbf., das Christuskind vor sich, von dem sie den bedeckenden Schleier abgenommen. Braun get. und weifs gehöht. Aus der Schule des Guido Reni oder vielmehr von späterem Nachahmer desselben. qu. 4to. Aufgez.

151. Der verkündigende Engel, Brustb., lebensgrofs. Sepiazeichn. S. gr. fol.

151a. Derselbe Gegenstand. Aquarellzeichn.

Giuseppe Ribera, gen. Spagnoletto.

152.* Christus unter den Schriftgelehrten. Federz., leicht anget. qu. 8.

Sebastiano Ricci.

153. Christus am Oelberge. Braun angetuschte Zeichn. 4to.

154. Christus, mit seinen Jüngern zu Tische, reicht dem Judas den Bissen. Mit Feder auf blaues Papier gez., braun anget., weifs geh. qu. fol. aufgez.

155. Verkündigung den Hirten. Mit der Feder gezeichnet, braun anget. fol.

Giov. Francesco Romanelli.

156. Diana entführt die Iphigenia vom Opferaltar. Federz., braun anget., gelb gehöht. 4to. aufgez.

Giulio Pipi, gen. Romano.

157. Christus weist die Ehebrecherin von dem Tempel zurück, nachdem er sie von den Juden befreit hatte. Mit der Feder gez., braun getuscht und weifs gehöht. gr. qu. fol. An den Seiten sehr unbedeutend beschädigt, ein ausgeschnittenes Stück an einer der gewundenen Säulen ergänzt.

Diese Zeichnung hat vollkommen die Gröfse des Stichs von Diana Ghisi (B. XV. 434. 4.) und könnte möglicher Weise zu diesem von der Stecherin gezeichnet seyn.

158. Der Leichnam des Patroclus aus dem Gefecht zwischen den Griechen und Trojanern getragen. Federz., braun getuscht, ganz in der Gröfse des Stichs von Diana Ghisi. B. eod. Nr. 35.

160. Apoll verfolgt die Daphne, links vorn der Flufsgott Peneus. Federz., leicht angetuscht. 4to. Dieselbe Compos. welche vom Meister mit dem Würfel, mit einigen Veränderungen, gestochen ist. B. XV. 21. 3.

161. Ein lüsterner Satyr bei einer schlafenden Nymphe. Gem. im Palast del Te zu Mantua, in Aquarell copirt von Fr. Büri. gr. qu. fol. in einem Oval.

162. Mehrere Menschen werden von Löwen zerrissen. Skizze mit Rothstein gez. qu. fol.

163. 2 Bl. weibl. bekleidete Figuren, fast wie Cariatiden. Mit der Feder gez., braun angetuscht. klein schmal fol.

164. Verschiedene Gegenstände auf einem Blatt: Ein römischer Feldherr, ein Satyr, ein Senator, eine Herme, römische Feldzeichen; auf der Rückseite Schiffsschnäbel. Federz., braun anget. kl. qu. fol.

165. Versammlung mehrerer Götter, in einem Kreis sitzend. Flüchtige geistreiche Federskizze. qu. 8. aufgez.

166. Wettrennen von zwei Wagen, wovon der eine sammt Pferden und Lenker umgestürtzt ist, vom andern ist wenig sichtbar; darunter eine Arabeske. Braun getuscht, weiſs gehöht. gr. qu. fol. Wegen einiger Risse aufgez.

167.* Ruhende Feldarbeiter an einem Getraidehaufen, Malerei in Palazzo del Te zu Mantua. Durchzeichn. mit der Feder auf Oelpapier. qu. fol.

168. 2 Bl. mit Thieren: Ein Kameel und ein Esel, Pegasus und ein Hirsch. kl. fol. Mit der Feder schön gez.

Christoforo Roncalli.

169. Die heil. Catharina auf das Schwerdt gestützt. Federumriſs. 8°. aufgez.

170. Ein knieender Mönch, ein Buch mit beiden Händen vor sich haltend. Röthelz. Kopf und Hände nur angedeutet, das Gewand ausführlich gez. An den Seiten beschädigt, mit Quadraten überzogen. fol.

Sálvator Rosa.

171. Ein groſser Baum in einfacher Landschaft. Mit der Feder gez. gr. fol.

172. 4 Blatt Landschaften, meist felsig, mit hohen Bäumen, mit verschiedenen Figuren staffirt. Mit Bleistift auf Oelpapier gez. Sehr gr. fol.

Matteo Roselli.

173. Verschiedene männl. u. weibl. Figuren, flüchtig mit der Feder skizzirt u. leicht angetuscht. qu. 4to. aufgez.

Angelo de Rossi.

174. Ein Grabmal mit einem segnenden Pabste auf einem Sarkophag, daneben zwei allegor. Figuren. Mit der Feder gez., braun angetuscht. kl. fol. aufgez.

Rosso de Rossi, Maitre Roux.

175. Hercules, vom Rücken aus gesehen, mit der Löwenhaut über den Schultern. Federz. mit einem kl. Loch nach der Seite zu. kl. fol. Auf der Rückseite Jupiter, auf dem Adler sitzend. Rothsteinz.

Andrea Sacchi.

176. Ein geflügelter Greis neben einem todten Jüngling, wahrscheinlich Dädalus und Icarus. Mit Feder und Tusche auf blau Papier gez., weifs geh. qu. 4to.

Ventura Salimbene.

177. Christus befiehlt dem Petrus auf dem Meere zu wandeln. Anget. Federz., rund, 10 Zoll Durchm., etwas fleckig.

178. Gott Vater in Wolken mit einem fürbittenden Heiligen, unten ein anderer Heiliger und eine Heilige und ein Engel welcher ein dreiköpfiges Ungeheuer erlegt. Mit Feder gez., braun angetuscht. 4to.

Giuseppe Porta, gen. Salviati.

179. 2 Blatt flüchtige Bleistiftskizzen: Wunder eines Heiligen. kl. qu. fol.

Raffaello Schiaminossi.

180. *Ein büfsender Heiliger (der reuige Petrus) in einer Grotte knieend, vor deren Eingang ein Gebäude mit von Soldaten bewachtem Zugang. Federz., braun auget. 4to.

Andrea Schiavone.

181. Heilige Familie in einer Landschaft, eine Heilige liebkost das Christuskind, zu den Füfsen der Maria sitzt der kl. Johannes bei dem Lamm. Federz., braun anget. 4to.

Carlo Soreta.

182. * Ein Priester welcher Almosen und Kleider an Pilger und Arme austheilt und austheilen läfst. Mit der Feder auf gelbl. Papier gez., braun angetuscht. Aufgez. und mit Quadraten überlegt.

183. Ein Bischof, über welchem eine Wolke schwebt, redet zu einem am Tische sitzenden Manne in Pelzrock; im Grund ein Kirchenaltar, daneben etwas Ferne. Braun anget. Federz. qu. fol.

184. Ein Knabe tanzt zur Musik eines Mädchens und jungen Mannes. Federz., braun anget. kl. 4to.

185. Joseph lehrt das Christuskind lesen, daneben steht Maria, oben der heil. Geist in Gestalt einer Taube. Eben so. gr. 8.

Sienesische Schule.

186. Taufe eines vornehmen Kriegers, mit mehrern andern Figuren dabei. Mit der Feder auf Oelpapier gez., leicht anget. u. aufgez. gr. 4to.

Luca Signorelli.

187. Anbetung der Hirten. Mit der Feder gez., braun anget. qu. fol.

Elizabeta Sirani.

188. Ein Engel stöfst einer knieenden Heiligen den Todespfeil in die Brust. Mit der Feder gez., braun anget. kl. fol. Aufgez.

Pietro Testa.

189. Ein Krieger bei einem Sarkophag knieend, an dem 2 Gerippe sich befinden, wovon das eine zu ihm zu sprechen scheint. Braun anget., Federsk. qu. 4to. Aufgez.

190. Gruppe der Cybele unter ihren Kindern, aus dem grofsen radirten Blatt mit allegor. Darstellung des Sommers, B. XX. 227. 37., cop. von Joh. Jacob Sandrart in seinem 12. Jahr. Federz. qu. fol. Etwas fleckig u. aufgez.

Pellegrin Pellegrini, gen. Tibaldi.

191. Sitzende weibl. Figur von zwei anderen dienenden Frauen umgeben. Derselbe Gegenstand zweimal, mit einigen Veränderungen, auf dems. Blatt. Mit der Feder gez. 8. kl. qu. fol.

Alessandro Tiarini.

192. Vier verschiedene weibl. Figuren und zwei Köpfe, mit der Feder gez. 4to. Aufgez.

Giovanni Battista Tiepolo.

193. Maria in einer Wolke, mit dem Christuskinde auf dem Arm, erscheint drei Heiligen, die um Abwendung der Pest bitten; vorn einige Pestkranke und Todte. Rothsteinz. kl. fol. Dies. Gegenst. in der Gröſse der Zeichn. ist von Tiepolo radirt.

194. Plafond mit mehrern Figuren der Wissenschaften und Künste. Flüchtige Federsk., schwarz angetuscht. gr. fol.

195. Weibl. Halbfigur mit einem Schleier, zweimal. Flüchtige Skizze, mit dem Pinsel gez. 4to. Auf der Rückseite Adresse an Tiepolo.

Giacomo Robusti, gen. Tintoretto.

196.* Christus mit seinen Jüngern bei Tische reicht diesen das gebrochene Brod. Mit der Feder gez., braun anget., gelb gehöht. qu. fol. aufgezogen.

197. Gefecht zwischen einigen Schiffen. Angetuschte Federz. qu. 4to. Aufgez.

Francesco Trevisani.

198. Der heil. Franciscus empfängt die Wundenmaale. Mit Feder u. schw. Kreide. kl. fol.

Tiziano Vecelli da Cadore.

199. Martertod des heil. Laurentius. Mit schwarzer Kreide auf blaues Papier gez. gr. fol.

200. Weibl. Brustbild. 12mo. Rothsteinz.

201. Gebirgige Landschaft mit dem heil. Georg zu Fufs, welcher den Lindwurm erlegt hat. Anget. Federz., nach einer Radirung nach Tizian. qu. fol.

202. Einige Hütten. Mit der Rohrfeder gez., leicht angetuscht. kl. qu. 4to.

Giovanni Nanni, da Udine.

203. Zwei männl. bekl. Statuen, darunter zwei weibl. Cariatiden. Federz. 4to.

Perino del Vaga.

204. Reitergefecht. Mit der Feder gez., braun anget., weifs gehöht; die obere Hälfte ist auf anderem Papier ergänzt. fol. Aufgezogen.

Andrea Vanuochi, gen. del Sarto.

205. Gruppe von männlichen und weibl. Figuren. Rothsteinz. gr. 4to. mit kleiner defecter Ecke. Auf der Rückseite ein männl. Act, woran der obere Theil des Kopfs und die Füfse weggeschn.

Francesco Vanni.

206. * Der jugendliche Christus, zu dessen Seiten Maria und Joseph knieen, sämmtlich nach oben sehend, wo Gott Vater von Engeln umgeben erscheint, welche die Marterwerkzeuge tragen. Federz., leicht anget., weifs geh. kl. fol., oben abgerundet.

207. Statuen zweier Heiligen, jeder mit einem Schwerdt, in viereckigen Nischen neben einander stehend. Mit schw. Kreide gez., leicht angetuscht.

Paolo Caliari, gen. Veronese.

208. Der kleine Moses wird von der ägyptischen Princefs seiner Mutter als Amme übergeben. Halbf. Rothsteinz. 4to. Aufgez.

209. Anbetung der Könige. Federz., braun angetuscht. kl. fol.

210. Christus, mit seinen Jüngern zu Tische, segnet das Brod. Mit der Feder gez., anget. u. gelb gehöht. qu. fol. Aufgez.

211. Betende männl. Figur, knieend, mit auf die Brust gelegten Händen. Rothsteinz. kl. schmal fol. Aufgez.

212. Ein Fackelträger in eigenthümlicher Venet. Kleidung. Mit der Feder gez., braun anget. gr. 4to. Aufgez.

Giov. Volpato.

213. Grabmal des Nero. Gouachezeichnung, gr. qu. fol.

Daniele Ricciarelli, gen. Daniele da Volterra.

214. Grablegung, links vorn die ohnmächtige Maria in den Armen einer der heil. Frauen. Aquarellzeichn. nach einem Gemälde des Volterra in der Vaticanschen Sammlung, von Heinr. Meyer. gr. fol.

215. Kopf einer älteren Frau, nach oben sehend, mit dichtem Schleier um Hinterkopf und Hals geschlagen. Rothsteinz. 4to. Aufgez.

Antonio Zanchi.

216. Büfsende Magdalene in der Einöde. Mit der Feder gez., braun anget. gr. 4to.

Taddeo Zuccaro.

217. 2 Bl. 2 männl. Heilige mit Palmen in den Händen. Mit der Feder gez., braun anget., schmal 8vo.

218. 2 Bl. Der ungläubige Thomas. Derselbe Gegenst. zweimal, etwas verändert. Bleistiftz., braun anget. kl. 4to.

Federico Zuccaro.

219.* Ein Grabmal mit drei Engeln, welche eine Art Kuppel darüber tragen, unten als Relief das Abendmahl. Leicht anget. Federz. fol. Mit einigen Flecken, an den Seiten etwas beschäd. u. aufgez. Die Zeichnung selbst sehr wohl erhalten.

220. Taufe Christi im Jordan, rechts an einem Baum zwei Engel Mit der Feder gez., braun anget. qu. fol. Aufgez.

Antonio Zucchi.

221. 2 Bl. Architecturz. Inneres von bedeutenden Gebäuden, mit Figuren. Braun getuschte Federzeichnungen. qu. fol.

222. Aehnliche Zeichnung, ein Souterrain. Eben so.

Ungenannte Italiener.

223. Himmelfahrt der Maria, unten die Apostel um das leere Grab. Mit der Feder gez. Sehr gute Zeichnung an die Schule des Parmegiano erinnernd. gr. 8vo., oben abgerundet.

224. Anbetung der Hirten. Federz. Eine Bemerkung mit Bleistift darauf lautet: Lombardisch vielleicht von Lanfranc. Es erinnert dieselbe aber mehr an Maratti. gr. 4to.

225. Männliche Halbfigur, in die Höhe sehend, vielleicht Studium zu einem heil. Franciscus. Schöne Rothsteinz. kl. 8o.

226. Zwei weibl. Cariatiden. Mit der Feder gez.

227. Verschiedene flüchtige Entwürfe, meist Kinder als tragende architect. Verzierung. Geistr. mit der Feder gez. kl. qu. fol.

228. Bacchus von Satyrn, Centauren und Bacchanten umgeben. Nach einem antik-römischen Relief, mit der Feder gez., braun angetuscht. Fries, schmal. qu. fol. Aufgez.

229. Moses an der Spitze der Israeliten; derselbe nebst Aaron noch einmal. Federz. Als Florentinisch oder Sienesisch bez. qu. fol., die Ecken verschn. u. aufgez.

230. Vermählung der heil. Catharina. Halbf. Color. Zeichnung, wahrscheinl. nach Maratti. kl. 4to.

231. Fünf verschiedene unbed. Zeichnungen nach Italienern.

232. Theater von Taormina mit Umgegend. Zieml. ausführliche gute Bleistiftzeichnung von neuerem Künstler. gr. qu. fol.

233. 9 Bl. colorirte Zeichnungen, Italienische Costüme und Sitten darstellend. kl. fol. u. qu. fol.

234. 12 Bl. mit 18 Ansichten des Vesuvs und anderer italienischer Gegenden und Gebäude. Grell in Gouache gemalt. Versch. Form.

234a. Grabmal des Nero. Colorirte Zeichnung nach Volpato. qu. fol.

235. 2 ital. Landschaften, Mola u. Corneto. Getuscht. gr. qu. fol. Aufgez.

236. Zeichnung zu einer Geburt der Maria oder Johannes. Braun anget. Federz. 4to.

237. Anbetung der Hirten. Rothsteinskizze. fol.

238. Bethlehemitischer Kindermord. Federentwurf. gr. fol.

239. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Federz., leicht fleckig. kl. fol.

240. Maria mit dem Christusknaben auf Wolken, darum Joseph, Paulus, Petrus und Joachim. Braun anget. u. weifs geh. Federsk. fol.

241. Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken, unten der schreibende heil. Hieronymus und ein Bischof. Braun anget. Federentwurf. fol.

242. Kreutzigung. Schwarz anget. Federsk. qu. fol.

243. Christus am Kreutz, an dessen Fufs die ohnmächtige Maria, Johannes und Magdalene. Rothsteinz. in einem Oval, eine Ecke mit Zahlen beschrieben. fol.

244. Madonna, Halbf., mit dem schlafenden Christuskinde neben sich, ein Buch in der Linken. Federumrifs nach einem spätern Italiener. 4to.

245. Christuskind. Rothsteinz. fol.

246. Die Dreieinigkeit auf Wolken, zu den Seiten Maria und Johannes der Täufer. Federz. 4to.

247. Gott Vater auf Wolken, unten Maria. Federsk. 8vo.

248. Ein Engel auf Wolken sitzend, mit Schwerdt u. Schild, unten mehrere Heilige. Federsk., braun get. u. weifs gehöht. fol.

249. 6 Bl. Die sterbende Magdalene, Petrus, Sebastian, ein am Boden sitzender Mönch und zwei andere einzelne Figuren,

mit Rothstein und schw. Kreide von Versch. gezeichnet. fol. u. 4to.

250. Ein Theil eines Opfers. Rothsteinz., fleckig u. aufgez. gr. 4to.

251. Psyche übergiebt Jupiter die aus der Unterwelt geholte Büchse, daneben Mercur. Mit Rothstein gez., braun anget. 4to.

252. Hercules erschlägt die Hydra. Rothsteinz. fol.

253. Eine Frau im Bad von vier andern bedient. Schwarz anget. Federz. 4to.

254. Landschaft mit gebirgiger Ferne, vorn ein schlafender Herr; zwei Frauen haben ihm heimlich ein Papier genommen, das sie lesen. Gute Federz., wahrsch. von einem Venetianer. qu. fol. aufgez.

255. Drei tragende Figuren. Rothsteinz., beschäd. u. aufgez. fol.

256. 4 Bl. Männl. Profilkopf. — Kopf der Maria und des Christuskindes, Federumr. — Jugendlich männl. Kopf, Rothsteinz. — Weibl. Kopf mit Pastellfarbe gez. Beide letztere schön, aber beschädigt.

---

b. Handzeichnungen von Deutschen Künstlern.

Aberli.

257. Waldparthie mit einem Stück Umzäunung und einer Ruhebank. Oelfarbenskizze auf Papier. kl. qu. 4to.

Albrecht Altdorfer.

258. Ein Herr und eine Dame, in mittelalterlicher Kleidung, an einem Baume sitzend, nicht weit davon einige Gebäude. Federz. kl. fol. Aufgez.

Jobst od. Josse Ammon.

259. Sieben Tugenden, einzelne neben einander stehende weibl.

Figuren. Mit der Feder gez., braun anget. Schmal qu. fol. Aufgez.

Hans Sebald Beham.

260. Ein Narr zwischen zwei badenden Weibern. In derselben Gröfse wie das von Beham gestochene Blättchen mit diesem Gegenstande. B. VIII. 207. 14. Mit der Feder gez., leicht anget. qu. 16mo.

Franz Beich.

261. Ruinen eines Gebäudes mit Gewölben. Getuscht u. weifs gehöht. kl. qu. fol.

Peter von Bemmel.

262.* Landschaft mit hohen Felsen, zwischen denen sich rechts Ruinen von burgähnlichen Gebäuden befinden. Getuschte Federz. qu. fol.

Joseph Bergler.

263. Tiresias entdeckt dem Oedipus seine Geburt und Lebensverhältnisse, rechts ein Opfer. Figurenreiche Compos. mit antiken Gebäuden. Mit der Feder gez., braun getuscht. gr. qu. fol. Bez. J. Bergler. Pragae 1801.

Samuel Bottschild.

264. Hercules züchtigt einen Satyr, daneben sitzt eine Nymphe mit den Attributen des erstern. Mit schwarz und weifser Kreide auf farbiges Papier gez. 4to.

Christian Brandt.

265. Ein Ziehbrunnen bei einer Baumgruppe. Mit schwarzer Kreide gez. qu. fol.

Friedrich Büri.

266. Darstellung im Tempel, Aquarellz., nach dem Gemälde des Fra Bartolomeo zu Florenz, von Büri. Sehr gr. fol.

267. 2 Bl. Der verkündende Engel und die Maria an einem Näh-

tischchen sitzend, die Verkündigung empfangend. Wahrscheinlich beide Figuren zu demselben Bilde einer Verkündigung gehörend. Braun get. Zeichn. fol.

268. Zwei weibl. antik gekleidete Figuren, welche an einem Tischchen Karte spielen, dem ein Amoret als Fufs dient. Braun get. Zeichn. kl. fol.

269. Eine weibl. knieende Figur hält einem Knaben etwas ans Ohr, was wahrscheinlich ein Geräusch verursacht. Eben so. 4to.

270. Ein Alter mit kahlem Kopf und langem Bart und ein jüngerer Mann, beide in antikem Costüme, an einem Tische sitzend; Letzterer liest etwas vor, dabei gesticulirend, Ersterer hört aufmerksam zu. Eben so. qu. fol.

271. 5 Bl. mit antiken Statuen: Drei römische Senatoren und der sogen. Sardanapal, eine sitzende weibl. Figur und eine Reiterstatue. Mit schwarzer Kreide gez. gr. fol. u. gr. qu. fol.

272. 5 Bl. Köpfe, Figuren und Skizzen. Mit schw. Kreide und Bleist. gez. Versch. Form.

273. Ein Bacchanal: Silen und der jugendliche Bacchus, welcher einem Satyr aus einem Schlauch sein Trinkhorn füllt, und zwei Nymphen. Braun getuschte Federz. nach Jul. Romano. gr. qu. fol.

274. Weibl. antik gekleidete Figur auf einem Thronsessel, neben derselben das kolossale Medusenhaupt. Aquarellz. qu. fol.

275. Antike weibl. Figur mit weitem Gewand, ein Gefäfs in beiden Händen tragend. Mit schwarzer Kreide gez. fol.

276. Ein männlicher Act. Mit schwarzer und weifser Kreide auf farb. Pap. gez. Sehr gr. fol.

277. Büste von einer Antinousfigur. Eben so.

278. Phrixus und Helle auf dem Widder, Helle wird von dem Meergott herabgezogen. Aquarellz. kl. qu. 4to.

279. Ein sterbender geharnischter Ritter mit Krone um den Helm, in einer Höhle liegend; über dem Haupte dessel-

ben eine Flamme, vor ihm steht eine weibl. Figur welche in lebendiger Gebärde nach oben deutet. Aquarellzeichn. gr. qu. fol.

Daniel Chodowiecki.

280. Tanz von Bacchanten, Bacchantinnen und Satyrn. Rothbraun getuscht mit blau angelegter Luft. kl. qu. 8vo.

281. 2 Bl. Ein Herr auf einem Gottesacker an einer Kirche, ein Kind liegt an einem frischen Grabhügel. — Eine Stube, worin ein altes Paar und ein jüngeres in der Nähe des Ofens sitzen, der junge Mann sieht traurig vor sich hin, seine Frau hebt ein kleines Kind in die Höhe und sieht mit Betrübnifs nach Oben. Zierlich mit der Feder gez. u. getuscht. kl. 8vo. Aufgebracht.

282. 2 Porträt-Köpfe: Lieuten. v. Ziethen und Major v. Tempelhof. Mit schwarzer und rother Kreide auf farbiges Pap. gez., weifs geh. kl. 4to.

Asmus Jacob Carstens.

Die mit † vorgezeichneten sind in der Lebensbeschreibung des Künstlers von C. L. Fernow. Leipz. 1806. erwähnt.

283. Priamus fleht den Achill um Hectors Leichnam an. Durchzeichnung mit der Feder auf Oelpapier. qu. fol.

284. Laocoon mit seinen beiden Söhnen von den Schlangen umstrickt. Leichter Entwurf mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez. 4to.

285.† Homer trägt versammelten Griechen seine Gedichte vor. Skizze zu einer grofsen für einen Engländer Namens Hillery in Röthel ausgeführten Zeichnung. Mit schw. Kreide auf farbiges Pap. gez., mit Quadr. überz. qu. fol. — Ein sorgfältiger Umrifs von der grofsen Zeichn. und die einzelnen Gruppen, sorgfältig in Röthel ausgeführt, befinden sich in der Grofsh. Kunstsamml. zu Weimar.

286.† Das Gastmahl des Plato, wo Alcibiades den Sokrates krönt,

nach Pausanias. Durchzeichnung mit der Feder auf 2 Bl. Pflanzenp. gr. qu. fol.

286a. Perseus und Andromeda unter den Aethiopen. Federumrifs. Copie nach Carstens. qu. fol.

287.† Oedipus von den Furien gequält. Erster Entwurf, mit Bleistift gez. gr. qu. fol.

288.† Cassandra vor dem Palast des Pelops in Argos, auf einem Wagen sitzend und weissagend. Mit schwarzer Kr. auf farb. Pap. gez. gr. qu. fol.

289.† Ossian und Alpin zur Harfe singend. Mit schw. Kreide auf farbiges Pap. gez., weifs geh. fol.

290.† Faust und Mephistopheles in der Hexenküche. Umrifs auf farbiges Pap., gröfstentheils mit der Feder gez.

291. Männlich stehende Figur mit ausgebreiteten Armen. Mit schwarzer Kreide gez.

292. 3 Bl. Studien zu einer Zeichnung mit den drei Parzen: zwei Köpfe, ein Körper und ein Gewand. Ausführl. theils mit Röthel, theils mit schw. Kreide gez. fol.

293. Jugendlich männl. bekl. Figur mit erhobener Rechten. Mit schw. Kr. auf farb. Pap. gez. fol.

294. Studium zu einer sitzenden bekl. männl. Figur. Eben so. qu. fol.

295. 8 Bl. Gewandstudien. Sorgfältig mit Röthel auf farb. Pap. gez. Versch. Form.

296. 20 Bl. Dergl. mit schwarzer Kreide auf graul. Pap. gez. Versch. Form.

Peter von Cornelius.

297. 9 Bl. Köpfe aus den Cartons zu den Frescogemälden in der Glyptothek zu München, in dem Saal mit Darstellungen aus dem Trojanischen Krieg. Durchzeichnung mit schwarzer Kreide auf Pflanzenp.

Lucas Cranach.

298. Ein Mönch im Wortstreit mit einem weltlichen Herrn, an der Seite des erstern zwei Cardinäle und ein Bischof, vorn eine knieende Frau mit Rosenkranz. Auf der Rückseite ein knieender Fürst und ein Bischof. Federumrifs. qu. fol.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

299. Erweckung des Lazarus. Rothsteinz. nach Dietrich, theilweis nur mit Bleistift angel. kl. qu. fol.

300. Niederländische Bauernstube mit mehreren Figuren, ein alter Bauer schäkert mit einer Bäuerin an einem besetzten Tische. Mit der Feder gez., braun getuscht. Schöne wohlerhaltene Zeichn. 4to. Aufgez.

301. Ein wandernder Maler. Mit Feder und Tusche. gr. 8vo. Aufgez.

302. Eine Bäuerin mit Säugling an der Brust und eine andere sitzende junge Bäuerin. Mit der Feder skizz., leicht anget. Bez. C. W. E. Dietrich delin 1730. etat 18 ann. gr. 4to. Aufgez.

303. Eine Hirtin mit ihrem Kind auf dem Schoos, daneben ein flötender Hirt mit einer darum lagernden und weidenden kleinen Heerde in beschränkter Gebirgslandschaft. Mit der Feder gez., braun getuscht. Schöne wohlerhaltene Zeichn. gr. 4to.

304. Schenkwirthschaft in den Ruinen eines antiken römischen Gebäudes mit einer Brücke daran. Angetuschte Federz. qu. 4to. Aufgez.

305. Einfache Landschaft bei untergehender Sonne, mit hölzernem Steg über einen kleinen Flufs. Braun get. Zeichn. nach Dietrich. qu. fol. Aufgez.

Johann Christoph Dietzsch.

306. Ein Wasser mit durchziehender Viehheerde, mit einigen grofsen Bäumen am jenseitigen etwas hügeligen Ufer. Mit schwarzer Kreide gez. qu. fol.

Conrad Eberhard.

307. 2 Bl. Zwei verschiedene Darstellungen des Goethischen Gedichtes: Der Sänger. Bleistiftz. qu. fol.

Gräfin Julie von Egloffstein.

308. Tempel der Vesta zu Rom. Bleistiftzeichnung. kl. qu. fol.

Adam Elsheimer.

309. Eingeschlossene Landschaft mit einigen hohen Bäumen und Felsen, vorn eine männl. und zwei weibl. Figuren im Gespräch, daneben ein Page mit Jagdspiefs. Braun getuscht und weifs gehöht. qu. 4to. aufgez.

310. Jugendlich männliche Figur in weitem Gewand mit Pelzmütze, die rechte Hand an die Stirn haltend. Braun getuschte Federz. Copie. kl. fol.

Johann Franz Ermels.

311. Landschaft mit hohem Felsgebirg, mit verschiedenen Gebäuden darauf und daran. Mit der Feder gez. und getuscht. gr. qu. fol.

Fr. Forster.

312. Ein Vogel, Alauda Yeltoniensis. Federz. qu. 4to.

Franz Franck.

313. Vier Gelehrte und Vornehme um einen Erdglobus auf Postament, ein Fackelzug mit einem Geiger an der Spitze zieht durch eine hohe Thür rechts ein. Angetuschte Federz. qu. fol.

Joh. Ulrich Franck.

314. Ein Alter in reichem Pelzgewand in einem verzierten Lehnstuhl an einem Feuer sitzend. Anget. Federzeichn., oval. kl. qu. fol.

Albert Daniel Freudweiler.

315. Ein Bauernhof mit einigen Bäumen darum, eine Bäuerin

am Fenster zeigt einem Reisenden zu Pferde den Weg. Braun getuschte Zeichn. qu. 4to.

Caspar David Friedrich.

316. Hügelige Landschaft bei Sonnenaufgang, rechts vorn ein Mann mit einem Hunde. qu. 4to. Sepiazeichnung nach Friedrich.

317. Gebirgige Landschaft mit Nebel in den Thälern, vorn ein Kreutz bei einigen Tannen. Seitenst. zu Vorigem.

Joh. Heinrich u. Rudolph Fuessli.

318. 23 Bl. verschiedene Zeichnungen: Köpfe, einzelne Figuren und einige Compositionen. Theils mit Feder und Tusche, theils mit Bleistift gez., zusammen in einem Portefeuille, auf dessen inneren Seiten sich ebenfalls einige Zeichnungen von Fuefsli befinden.

Johann Wolfgang von Goethe.

319. Ein kleiner von Bergen eingeschlossener See, an dessen jenseitigem Ufer eine Kirche steht. 4to. Aquarellz.

320. Parthie an der Tiber unter Rom, von Ripa grande aus, im Jan. 1787 gez. und von Goethe mit dieser Notiz auf der Rückseite eigenhändig bezeichnet. gr. qu. 8. Aquarellz.

321. Landschaft mit einem Weg zwischen bewachsenen Felsen, links vorn ein grofser Baum. 4to. Ziemlich ausgeführte Aquarellz.

322. Italienische Landschaft, vorn mit einigen bewachsenen Felsen, nach dem Hintergrunde zu, auf einer Hochebene, eine Festung, aus der eine grofse Kuppel hervorragt. kl. qu. fol. Aquarellz.

323. Gebirgslandschaft mit kleinem Wasserfall, über welchem in mittlerer Höhe ein kleines hölzernes Haus steht, vorn geht eine Frau und ein Knabe. Leicht colorirte Federz.

324. Eine Kapelle mit Kirchen- oder Klosterruinen dabei. qu. fol. Leicht angetuschte Federskizze.

325. Einige Wohngebäude, wovon das eine mit einem Treppenthurm großentheils verfallen ist. qu. fol. Getuschte Federzeichn.

326. Eine Hütte unter Bäumen an stehendem Wasser, das die ganze Breite des Bildes einnimmt. Getuschte Federz.

327. Meeresbucht mit etwas hohen Ufern, in der Mitte auf einem Felsen ein kleines rundes Castell. Schmal qu. fol. Mit Sepia anget. Federz.

328. Wenig hügelige Landschaft, rechts vorn ein kleines ital. Haus mit flachem Dach, nach dem Grunde zu, in der Mitte, eine Veste. Flüchtige, angetuschte Federskizze mit scharfer Beleuchtung.

329. Gasse in einer kleinen Stadt oder Dorf, durch deren Mitte ein Bach geht mit steinernem Steg darüber, links vorn eine hohe Mauer mit einigen Rundbogen-Fenstern. qu. fol. Schwarz anget. sorgfältige Federz.

330. Landschaft mit felsiger bewachsener Anhöhe links, von der sich ein Bach in einen Wasserbehälter herabstürzt, rechts nach dem Mittelgrunde zu einige steinerne Gebäude. qu. fol. Anget. Federz.

331. Burgruine auf einer Anhöhe, vorn eine halbverfallene Bauernhütte. fol. Mit Kreide und Tusche auf bläulichem Papier.

332. Landschaftl. Zeichnung mit zwei grofsen Bäumen in der Mitte, hinter welchen man ein kleines neugebautes Haus und einige Felsen sieht, vorn ein kleiner Flufs, an dessen Ufer einige grofsblätterige Pflanzen. 4to. Aquarellz., wahrscheinlich Copie, da sie fast nichts von dem Eigenthümlichen der übrigen Goetheschen Zeichnungen hat.

333. Desgl. mit einer Hütte rechts, an welcher zwei Männer ein Fafs fortbewegen, links ein hoher bewachsener Felsen. An Everdingens Landschaften erinnernd. 4to. Feder u. Sepia.

334. Flufs mit hohem jenseitigem Ufer, auf dem ein runder Thurm zwischen einigen gewöhnlichen Gebäuden steht. kl. qu. fol. Sepiazeichn.

335. Ein von meist kahlen Bergen eingeschlossener See, links auf bewachsener Anhöhe ein kleines Castell. Schmal qu. fol. Feder u. Sepia.

336. Landschaft mit vier großen Bäumen vorn in der Mitte, nach rechts im Mittelgrunde ein von einem Gebirg eingeschlossenes Wasser, links vorn eine kleine Felsanhöhe, an der sich ein Weg hinzieht. Schmal qu. fol. Feder und Sepia.

337. Mauer eines ruinirten grofsen Gebäudes mit Thor in der Mitte, vor welchem vorn ein Schöpfbrunnen sich befindet, rechts ein grofser Baum. 4. Feder und Tusche.

338. Landschaft mit einem theilweis verfallenen Castell auf einer unbedeutenden Anhöhe rechts, links in der Ferne ein grofses Haus und Berge. Schmal qu. fol. Ausgeführtere Federz.

Die folgenden Goetheschen Original-Zeichnungen sind von dem Maler C. Lieber mehr oder weniger ausgeführt worden, wie es die Anlage und Goethe's Absicht dabei erheischte. Diese weitere Ausführung mufs denselben in hohem Grade befriedigt haben, da außer den folgenden [illegible] dergleichen Zeichnungen, die Goetheschen Erben noch eine grofse Anzahl besitzen. Diese Zeichnungen sind sämmtlich äufserst sorgfältig aufgezogen, mit grünen breiten Rändern darum und mit Linien sauber umzogen.

339. Sonnenaufgang hinter einer Anhöhe und einem Castell, in der Mitte ein kleiner See, vorn zwei hohe Bäume, unter welchen eine männl. Figur ruht. qu. fol. Flüchtige aquarellirte Federz.

340. Eine durchbrochene felsige Anhöhe mit Befestigungen darauf, links stürzt ein kleiner Flufs herab, dessen Wasser sich nach rechts vorn ausbreitet. gr. 4. Sepiaz.

341. Das Innere einer Klosterruine. 4to. Ausgeführte Sepiaz

342. Fast ders. Gegenstand wie die erste Nummer dieser zweiten Hälfte Goethescher Zeichnungen, vorn unter grofsem Baume eine ruhende Familie mit einem kleinen Kinde. gr. 4to. Ausgef. Sepiaz.

343. Ein fürstliches Schlofs auf einer felsigen bebuschten Anhöhe, dahinter ein Berg mit Tannenwaldung. gr. qu. fol. Sepiaz.

344. Landschaft mit einem hölzernen Kreutz auf einer Anhöhe, links in der Ferne Wasser mit Bergen an dessen Ufern. 4. Schwarzget. Federz.

345. Ein Wasserfall welcher vorn zwischen Felsblöcken fortschäumt, über welche ein Steg führt. fol. Getuschte und weißgeh. Zeichn. auf bläul. Papier.

346. Einige Bauernhäuser mit Umzäunungen, in der Mitte ein Ziehbrunnen, den Grund schliefst eine bewaldete Anhöhe. qu. 4to. Sepiaz.

347. Eine steinerne einbogige Brücke über einen Bach, an dessen jenseitigem Ufer einige ländliche Gebäude stehen, im Hintergrund ziemlich hohe felsige Berge. qu. 4to. Sepiaz.

348. Ein kleines römisches Häuschen an einem Gehölz u. einem kleinen Flufs, mit etwas gebirgiger Ferne, gr. qu. 8. Schwarzget. Zeichnung.

349. Mondscheinlandschaft mit Wasser vorn, dessen Ufer reich mit Bäumen besetzt sind, im Mittelgrunde einige Gebäude auf einer Anhöhe. kl. qu. 4. Getuschte und weifsgehöhte Zeichn. auf farbigem Papier.

350. Gebirgige Landschaft mit einer Burgruine und einigen Gebäuden, links vorn ein kleiner Wasserfall. Schmal kl. fol. Sepiaz.

351. Felsige Landschaft mit einem Schlofs auf einer Anhöhe im Mittelgrunde. qu. fol. Mit Sepia ausgef. Federz.

352. Altes Gemäuer am Fufs hoher Berge. qu. fol. Sepiaz.

353. Meeresbucht, links vorn ein bewachsener Felsen, rechts ein Gebäude auf einer Anhöhe. qu. 8. Sepiaz.

354. Ansicht eines Theils von Carlsbad, in Vogelperspective, mit gebirgiger Ferne. qu. 8. Feder und Sepia.

355. Einige auf Felsen liegende Häuser. Schmal 8. Aquarellz.

356. Gebirgige Landschaft mit einem Bauernhaus unter Bäumen, an einem kleinen Flufs mit einem Wehr und einem Kahn

in dessen Nähe, links vorn einige hohe Felsen. qu. fol. Sepiaz.

357. Gebirgige Landschaft mit einzelnen kleinen Häuschen, vorn rechts ein Steg über einen Bach. gr. 4. Feder u. Sepia.

358. Eine kleine Villa links auf einer baumreichen Anhöhe, zu welcher eine Treppe führt, rechts im Grunde mehrere Gebäude am Ufer eines Wassers. qu. fol. Getuschte Zeichn.

Goullet, geb. Kraus.

359. Eine ländliche Wohnung in einem Garten an Rebhügeln. Mit Deckfarbe gemalt. qu. fol.

C. Grein.

360. Hercules raubt die goldenen Aepfel der Hesperiden, nachdem er zuvor den Wächterdrachen getödtet hat. Getuschte Zeichnung. Imp. fol.

V. Grüner.

361. Vermählung des Hercules mit Hebe, unten die Thaten desselben als einzelne Basreliefs. Aquarellzeichn. Imp. fol.

362. Die Sündfluth. Aquarellz. Imp. qu. fol.

363. Auszug aus der Arche. Aquarellz. gr. qu. fol.

B. Ṽ. G. 1598.

364. Ein Ritter in voller Rüstung neben einem Wappen, oben zwei Schiffe im Kampf mit einander. Zeichn. zu einer Glasmalerei mit Feder und Tusche. fol. Aufgez.

Jacob Phil. Hackert.

365. Ital. waldige Parthie (a Rocca di Papa), vorn unter grofsem Castanienbaume liegen Venus und Adonis. Ausgef. Sepiazeichnung. *Ph. Hackert f.* 1782. Imp. fol.

366. La Scaffa al Garigliano. Roy. qu. fol. Sepiaz. Copie nach Hackert.

367. Gebirgige nordische Landschaft mit Meeresbucht. Schwarzgst. Federz. *J. P. Hackert del.* 1764. *Stockholm.* gr. qu. fol.

368. Landschaft mit einigen Gebäuden links unter Bäumen, rechts im Mittelgrunde ein breiter Fluſs mit kleinem Wasserfall. Getuschte Federz. qu. 4to.

369. 13 Bl. ital. Landschaften und einzelne Parthieen und Bäume, meistens Federumrisse in sehr gr. qu. fol. u. fol.

Christian Gottlieb Hammer.

370. Ein holländisches Dorf. Copie in Aquarell nach einem Oelgemälde von Paul Potter. qu. fol.

J. Hartmann (von Biel).

371. Schweitzerlandschaft: Waldige Parthie mit Gebirgsferne. Ausgeführte Federz. qu. fol.

372. Desgl. Ein Thal zwischen hohen Gebirgen, vorn einige hohe Bäume. Aquarellskizze. kl. qu. fol.

373. Eine bewachsene Felswand mit kleinen Wasserfällen. Mit der Feder gez. und getuscht. 4to.

Joseph Heintz.

374. Dianenbad. Oelskizze auf Papier. qu. fol.

Augustin Hirschvogel.

375. Ein burgähnliches Gebäude mit einem Graben umgeben, über welchen eine steinerne Brücke führt, im Grunde eine Bergwand. Federz. 4to.

Hoffmann.

375a. Achill kämpft mit den Flüssen. Skizze mit der Feder und Tusche. qu. 4to.

Franz Horny.

376. Gebirgige italienische Landschaft mit einem Fluſs, welcher einen Wasserfall bildet. Braun getuschte Zeichnung nach Goethe. qu. fol.

Daniel Hopfer.

377. Salomo betet auf Verlangen eines seiner Kebsweiber einen

Götzen an, der auf einer Art Candelaber aufgestellt ist, an welchem sich das Zeichen Hopfers befindet. Gouachemalerei. fol. Etwas beschädigt und auf Leinwand gez., wie die folgenden 3 Zeichnungen.

377a. Der heilige Georg und ein anderer ritterlicher Heiliger, jeder mit einer Fahne. Seitenstück zu Vorigem, ebenfalls etwas beschädigt, an den Seiten einige defecte Stellen, ohne jedoch die Figuren sehr zu berühren. Das Monogramm Hopfers befindet sich oben in der Mitte.

377b. Der Tod faßt eine Frau, neben welcher ein Kind hergeht. Ganz wie die vorigen, etwas beschädigt, namentlich etwas verrieben.

377c. Ein zärtliches Paar, ein Herr und eine Dame, in mittelalterlichem Costüm. Seitenstück zu den 3 vorhergehenden. Diese Zeichnung ist von allen die besterhaltene, da sie in den Figuren fast gar nicht beschädigt ist, obgleich an zwei Ecken ein Stückchen fehlt.

Julius Hübner.

378. Der rasende Roland befreit die Prinzessin Isabella von Gallizien aus der Räuberhöhle. Sorgfältige Durchzeichnung mit Bleistift vom Künstler selbst. gr. qu. fol.

Kaestner.

379. Burgruine mit hölzerner Brücke daran. Flüchtige Bleistiftsk.

Matthias Kager.

380. Der heil. Lucas malt die Madonna, die ihm mit dem Christuskinde auf dem Arm auf einer Wolke erscheint. Schwarz anget. Federz. fol.

Wolfg. Kilian.

381. Brustbild des Künstlers, mit Bleist. gez. kl. 4to.

C. H. Kniep.

382. Italienische Landschaft mit Tempeltrümmern. C. H. Kniep fec. Napoli 1787. Ausgeführte Sepiaz. gr. qu. fol.

383. Felsen im Meer, auf einem derselben vorn ein angelnder Fischer, in der Ferne wahrscheinlich die Küste von Neapel mit dem Vesuv. Ausführl. Aquarellz. gr. qu. fol.

384. Ital. oder Sicilianische Küstenlandschaft, mit hohen Bergen in der Ferne, an deren Fuſs eine groſse Stadt liegt. Eben so. Roy. qu. fol.

384 a. Baumreiche ital. Landschaft, links eine ruhende männliche Figur. Federumriſs. Imp. qu. fol.

385. 10 Bl. ital. Landschaften und einzelne Parthieen, meist leichte Bleistiftcontoure. Imp. qu. fol. u. gr. qu. fol.

386. 46 Bl. gröſstentheils zu Goethe's Sicilianischer Reise gehörig, meist Bleistiftcontoure. qu. fol.

Ferdinand Kobell.

387. 9 Bl. verschiedene Landschaften, meist sehr ausführlich mit der Feder oder Bleistift gez., einige getuscht. Versch. Format, sämmtlich bez.

388. 2 Bl. eine Bauernschlägerei und musicirende Bauern mit zwei dabeistehenden Frauen, in Ostade's Manier. Ausführl. Federz. Sehr kl. 4to.

Diesen Blättern liegt eine kurze Characteristik Kobell's von Goethe bei.

Franz Kobell.

389. 2 Bl. Gebirgige und felsige Landschaften, überreich mit Ruinen und antiken Trümmern besetzt. Ausführlich roth und braun getuscht. gr. qu. fol.

390. 11 Bl. verschiedene meist gebirgige italienische Landschaften. Ausführlich braungetuschte Zeichnungen. qu. 4to.

391. 8 Bl. verschiedene Landschaften: Baum- und Felsparthieen, Ansichten von einigen Burgen u. A. Mit der Feder gez. und schwarz oder braun anget. 4to. u. qu. fol.

392. 7 Bl. dergl. Mit der Feder mehr oder weniger ausführlich gezeichnet. qu. fol. u. 4to.

393. Waldige Parthie mit einem Wasserfall in der Mitte, nach

rechts 2 Figuren bei zwei grofsen Vasen unter Bäumen. Ausführliche Federz. gr. qu. fol.

394. Ein schlafender weifser Spitzhund. Getuscht. qu. 4to.

395. 2 Bände in 4to., jeder mit 40 leichten Federzeichnungen.

Diesen Blättern von Franz Kobell liegt ebenfalls eine Characteristik desselben von Goethe bei.

Wilhelm von Kobell.

396. Der Starenberger See bei München. Aquarellzeichnung. qu. fol.

397. Parthie bei Wohlfahrtshausen in Baiern. Aquarellzeichn. kl. qu. fol.

C. W. Kolbe.

398. Ein grofser Eichbaum. Rothsteinz. gr. qu. fol.

H. Kolbe.

399. Achill unter den Töchtern des Lycomedes von Ulyfs erkannt. Mit der Feder auf farbiges Papier gez., getuscht u. weifs gehöht. Sehr gr. qu. fol.

Georg Melchior Kraus.

400. Porträt einer Bäuerin, Halbf., mit schwarzer Kreide gez. 4to.

401. 3 landschaftl. Zeichnungen: ein klosterähnliches Gebäude, einige ländliche Gebäude, ein Baum mit Kreutz darunter. Auf blauem Papier mit Tusche und weifs. qu. 8vo.

402. Ansicht von Goethe's Gartenhaus am Grofsh. Park. Aquarellzeichn. gr. qu. fol.

403. Gartenparthie, vorn sitzen eine Dame und zwei Herren an einem steinernen Tisch und trinken, einer der letztern scherzt mit einem Mädchen die etwas zum Kauf anbietet. Getuschte Federz. 4to.

404. 2 Bl. Ansichten der Kloster-Ruinen auf dem Petersberge bei Halle. Aquarellz. nach d. Natur. gr. qu. fol.

405. Schlofs Giebichenstein bei Halle. Eben so. gr. qu. fol.

406. Die Pfalz im Rhein. Aquarellskizze nach d. Natur. qu. fol.
407. Die Pfalz, Ober-Wesel, Caup. Desgl.
408. Alte Burg in Rüdesheim. Eben so.
409. Kroneberg. Aquarellz. nach d. Natur. qu. fol.
410. Schlofshof in Kroneberg. Eben so.
411. Ehrenbreitstein. Eben so.
412. Elfeldt. Eben so.
413. Kloster-Ruine Paulinzelle. Eben so. Mit Quadraten überzogen.
414. Papiermühle bei Döben. Braun getuschte Skizze nach der Natur. qu. fol.
415. Weinberg an der Mulde. Eben so.
416. Brücke, in Gestalt eines natürlichen Felsbogens über einen Flufs. Aquarellskizze. kl. qu. fol.
417. Ein Flufs mit Bäumen an den Ufern. Schwarzget. Zeichnung. 4to.
418. Eine etwas verfallene steinerne Brücke mit zwei Bogen über einen seichten Flufs. Eben so.
419. 2 Bl. Flache Hügel mit Steinen darauf, Hünengräbern ähnlich. Schwarz getuscht. Schmale Streifen.

Melchior Küsler.

420. Ein geharnischter Ritter mit einem Fähnchen in der Hand, rechts ein Schweitzersoldat mit Federbaret und Lanze, zwischen beiden das deutsche Reichswappen mit Architectur umgeben. Federz. wahrscheinlich zu einer Glasmalerei. fol. Aufgez.

Hans von Kulmbach.

421. Studium zu einem heil. Sebastian in drei verschiedenen Stellungen. Federz. kl. fol.

Salomon Landolt.

422. Reitergefecht zwischen Kosaken und Husaren in einer

Winterlandschaft; hinter Bäumen ein großer Brand. Copie nach einem Bilde, das der Maler für die Zürcherische Künstlergesellschaft gemalt hat. Aquarellz. 4to.

423. Fliehende Reiter von andern verfolgt. Flüchtige Skizze in Deckfarbe. kl. qu. fol.

J. Robert Langer.

424. Ein Römer auf einem Ruhebett sitzend, im Begriff sich das Schwerdt in die Brust zu stofsen, während er aufmerksam, mit finstrer Miene die griechische Schrift in einer aufgeschlagenen Schreibtafel liest. Federz. auf farbigem Papier, schwarz getuscht, weifs gehöht. gr. qu. fol.

425. Socrates dem der Giftbecher gebracht wird, von seinen klagenden Schülern umgeben. Flüchtige Skizze auf gelbem Papier mit Tusche und Weifs. qu. fol.

Florentin Lauter.

426. Grofse Anbetung der Könige, Federumrifs nach Joh. Hemling. Roy. qu. fol.

Carl Lieber.

427. Ein Wasserfall zwischen bewachsenen felsigen Gebirgen herabstürzend, links unter einem grofsen Baume sitzt der Zeichner. Sepiazeichnung. Sehr gr. qu. fol.

428. Ansicht von Frankfurt am Main. Schöne ausgef. Sepiazeichnung. qu. 4to.

429. Ein Landhaus unter dichten Bäumen, davor ein Getraidefeld, links ein Flufs. Der Schützesche Garten bei Frankfurt. Seitenst. zu Vorigem.

430. Flache Winterlandschaft, in der Mitte ein Crucifix bei einer Gruppe Tannen, davor ein Betender, in neblichter Ferne die Thürme eines Domes. Aquarellzeichn. auf blauem Pap. gr. qu. fol.

431. 9 verschiedene meist flüchtige Zeichnungen: Die Bonifa-

ciuscapelle zu Heilsberg, in der Nähe von Rudolstadt, Heilsberg und Umgegend, und einzelne dort befindl. Gegenstände.

432. 2 Bl. Architecturz. Innere Ansicht des Klosters u. der Kirche Paulinzelle, nach Goethe's Angabe restaurirt. gr. qu. fol. Braun getuscht und leicht colorirt.

433. Das Kloster nach dem Gemälde von Ruisdael in der Dresdner Gallerie. Bause. gr. qu. fol.

Johann Lingelbach.

434. Ein Hafen, in dem Waaren ausgeladen werden. Getuschte Zeichn. qu. fol.

435. Porta St. Laurentii zu Rom. Getuschte Zeichnung nach d. Natur. fol.

Daniel Lintmeyer.

436. 4 Bl. Wappen, von Rittern gehalten, oder von allegorischen u. a. Figuren umgeben. Wahrscheinlich zu Glasmalereien. Federz., braun oder schwarz angetuscht. fol.

Heinrich Lips.

437. Bacchische Darstellung: Ein Satyr will eine trunkene Bacchantin küssen, während ihr ein Jüngling eine Schaale vorhält. Brustb. Braun getuschte Federz. Roy. 4to.

438. 3 Bl. Männl. Brustbilder, Lavater zweimal, zwei davon ausführlich getuscht, das dritte mit Bleistift gez. 8vo. u. 12mo.

Gabriel Lory.

439. Ein Kaminfeger: Antoine Salomon van Montgeroux, nach d. Natur. Aquarellzeichn. 8vo.

440. Ein Ochsenwagen, welcher von Schweitzerinnen mit Heu beladen wird. Aquarellskizze. 12mo.

Christoph Maurer.

441. Ein Sackpfeifer. Getuschte Federz. gr. 8vo.

Jos. Maurer.

442. Der Glaube, eine weibl. Cariatide und ein Knabe zwischen Architectur, links unten ein Wappen. Hälfte einer Zeichnung, wahrscheinlich zu einer Glasmalerei, mit Feder und Tusche gez.

443. Schwur der drei Schweitzer auf dem Rütli, oben Tell nach dem Apfel schiefsend. Eben so, etwas defect, beschmutzt und aufgez. kl. fol.

444. Aehnliche Zeichnung: ein geharnischter Ritter mit einem Fähnchen in der Hand neben einem Wappen. Eben so, an den Seiten wenig beschädigt, etwas fleckig u. aufgez.

J. H. Menken der ältere u. Gottfried Menken d. Sohn.

445. 6 Bl. Thierfabeln. Braunget. Zeichn. gr. qu. fol.

446. 3 Bl. dergl. Ausgeführte Bleistiftzeichnungen zu den von Gottfr. Menken und dreier radirten Bl. qu. 4to.

447. 3 Bl. dergl. zu Reinecke Fuchs. Sehr flüchtige mit Bleistift und mit dem Pinsel gez. Skizzen.

448. Etwas gebirgige Landschaft mit einigen menschlichen Figuren und Thieren staffirt, nach dem Goetheschen Vers: „Das Maulthier sucht im Nebel seinen Weg." Braun getuscht. gr. qu. fol.

449. Ein Trupp Kosaken an einer Strohhütte unter einem Baume. Braun getuscht. Gottfried Menken fec. gr. qu. fol.

450. Gebirgige Landschaft mit einer Ruine in der Mitte. Braun getuschte Skizze. Roy. 4to. J. H. Menken fec.

451. Ein Fort am Meer im Gewitter, rechts ein untergehendes Schiff. Bleistiftz. von G. Menken nach Vitringer. kl. qu. 8vo.

Conrad Meyer.

452. Apotheose eines Regenten. Angetuschte Federz. 4to.

Heinrich Meyer.

453. Moses schlägt den Felsen. Federz., leicht getuscht und weifs gehöht. Rund, 9 Zoll Durchm.

454. Ein geharnischter Ritter aus einem Gebäude tretend, das einem Begräbnifs ähnlich ist und das eben vom Blitz zerstört wird; nebst danach gestochenem Umrifs, mit der Unterschr.: *Feriunt Ruinae*. Braun anget. Federz. fol. Aufgez.

455. Die Unterwelt: In der Mitte Pluto auf seinem Thron, darunter die Parzen, rechts der Tartarus, links Elysium. Aquarellz. qu. fol.

456. Phönix läfst den kleinen Achill aus einer Schaale Wein trinken. Aquarellz. kl. 4to.

457. Oedipus löst das Räthsel der Sphinx. Braun getuschte Federz. fol.

458. Jason raubt mit Hülfe der Medea das goldene Vliefs. Angetuschte Federz. zu einem von P. Kauffmann ausgef. Marmor-Relief. kl. fol.

459. Die Parzen in einer Höhle. Aquarellz. gr. fol.

460. Hercules läfst sich im Trauerhause des Admet bewirthen. Aquarellz. Schmal qu. fol.

461. Kopf des Hercules. Mit schw. u. weifser Kreide auf farbiges Papier gez. gr. fol.

462. Die büfsende Magdalene an einer Felsenhöhle sitzend, ein Kindengel zu ihren Füfsen hält das Salbengefäfs, das mit einer Glorie umgeben ist. Getuschte Federz. qu. 4to.

463. Entwurf zu dem Denkmal für Corona Schröder. Braun anget. Federsk.

464. Castor und Pollux rauben die Phöbe und Ilaire. Federsk. qu. 8vo.

465. 2 Bl. Zeichnung zu einer Denkmünze auf den Wiederaufbau des Weimarischen Residenzschlosses. Braun anget. Federz. Rund, 8 Zoll Durchm.

466. Zeichnung zu dem Siegel der Jenaischen Mineralog. Societät. Eben so. 2 Zoll Durchm.

467. Desgl. zu einer Prämie für eine Kunstschule. Eben so. 5 Zoll Durchm.

468. Desgl. zum Gedächtnifs der Grofsherzogin Louise von S. Weimar. Bleistiftz. 5 Zoll Durchm.

469. Jugendlich männlicher Kopf en face. Mit schwarz und rother Kreide auf farbiges Pap. gez., weifs geh. gr. 4to.

470. Kopf eines Eremiten, nach Dominichino. Mit schwarzer Kreide gez. qu. 4to.

471. 2 Bl. Profile nach antiken kolossalen weibl. Köpfen. Federumrifs. Sehr gr. fol.

472. Orest, Pylades und Iphigenia, nach antikem Vasengemälde. qu. fol.

473. 2 Bl. Eine Handklingel und eine antike Lampe. Mit der Feder gez., eins leicht braun getuscht.

Julie Mihes.

474. 2 Bl. Christuskopf und Kopf der Maria. Der erstere nach dem Bild im Kloster des heil. Silvester in Rom, von dem der Glaube verbreitet ist, es sei nach dem Leben gemalt. Mit schwarzer Kreide gez. gr. 8vo. Nebst Lithographie nach dem erstern von ders. gez.

Matthaeus Merian.

475. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. Schwarz anget. Federz. 4to. Aufgez.

476. Ansicht von Nabburg. Braun anget. Federz. qu. 8vo.

477. Landschaft mit hohen spitzen Bergen. Federumrifs. Wahrscheinlich nicht von Merian. Aufgezogen. qu. 4to.

Friedr. Müller.

478. 5 Bl. verschiedene Landschaften, meistens mit Vieh staffirt. Mit der Feder gez. und mit schwacher Deckfarbe angelegt. Auf der Rückseite von zweien derselben befinden sich mehrere Schafe mit der Feder gez. fol. u. qu. fol.

479. Mit Gesträuch bewachsenes Gemäuer einer Klosterruine. Federz. gr. 4to.

480. Kleine Waldblöße mit einer kleinen Heerde am Wasser. Ausgeführte Federz. auf blauem Pap. Fr. Müller del. 1778. kl. qu. fol.

L. Nauwerk.

481. Die Erscheinung auf dem Winterberge den 9. Jun. 1810. Kreidezeichn. fol.

Joh. Esaias Nilson.

482. Der Engel und der junge Tobias, welcher den Fisch aus dem Wasser holen will. Rothsteinz. kl. fol.

Adam Friedrich Oeser.

483. Christus und die Samariterin am Brunnen. Braun getuschte Zeichn. fol.

484. 2 Bl. Allegorische Darstellung: Ein Lehrer zeigt Kindern eine Statuette der Minerva. Derselbe Gegenstand zweimal, verschieden, in runder Einfassung, 4 u. 5 Z. im Durchm. Getuscht.

485. Eine Gruppe Kinder. Bleistiftz. 8vo.

486. Idyllische Landschaft mit arkadischen Schäfern und Schäferinnen staffirt. Braun getuschte Zeichnung. gr. qu. fol.

487. Eine terrassenartige Anhöhe mit Salinen oder Schmelzofen darauf, vorn ein Zug musicirender Kinder. Braun getuscht. qu. 4to.

488. Ein bewachsener Felsen. Eben so. qu. fol.

489. 6 Bl. idyllische Landschaften, mit antiken Statuen, Denkmälern, badenden Nymphen etc. Braun getuscht. Oval, 6 Zoll hoch.

490. 2 Bl. Ein Felsen am Meer, von dem sich eine Figur herabstürzt. Dieselbe Compos. Bleistift- und schwarz getuschte Skizze. qu. 4to.

491. Brustbild J. S. Bach's, lesend in einer Fensteröffnung. Braun getuschte Zeichnung. kl. 4to.

492. 2 Bl. weibl. Köpfe, mit schw. Kreide und Röthel gez. 4to.

493. 3 dergl. im Profil, braun getuscht, in runder Einfassung. 4 Zoll im Durchm.

494. Brustbild eines Mannes mit einer Katze auf der Schulter. Skizze mit schwarzer Kreide und Tusche. Oval kl. 8vo.

495. Kinder in einem chemischen Laboratorium. Getuschte Skizze. kl. qu. 8vo.

496. 4 Bl. verschiedene landschaftliche Skizzen. kl. qu. fol.

497. 2 Bl. Ein Mann tritt in ein Schlafzimmer, worin eine Frau vor einem Crucifix auf einem Tische knieet. — Ein Mann geleitet ein Frauenzimmer an den Kutschenschlag. Skizzen, die erste mit Feder und Tusche, die andere mit Rothstein. kl. 8vo. u. kl. qu. 8vo.

498. Gebirgige Landschaft mit Orpheus, der von den Bacchantinnen getödtet wird. gr. qu. fol. Braun getuschte Zeichn. nach Oeser.

Franz Pforr.

499. 10 Bl. Scenen aus Goethe's Götz von Berlichingen. Umrisse mit Bleistift zierlich gez. kl. fol.

Friedr. Preller.

500. Gebirgige Italienische Landschaft mit dem Wettstreit des Apoll und Marsyas. Braun und blau getuschte Zeichnung nach einem Gemälde von N. Pousein. qu. fol.

Martin Ferdinand Quadal.

501. Ein stehender Hirsch und eine liegende Hirschkuh. Rothsteins. qu. fol.

Heinrich Ramberg.

502. Ein König steigt von seinem Wagen, Frauen und Knaben breiten Teppiche aus. Mit der Feder gez. qu. fol.

Friedrich Reclam.

503. Tempel des Jupiter zu Rom. Braun getuschte Federzeichnung. qu. fol.

Johann Christoph Reinsperger.

504. Ein sitzender bekleideter Mann, etwas nach Oben sehend. Rothsteinz. kl. fol.

Gotth. Ringglin.

505. 2 Blätter aus der Erzählung vom barmherzigen Samariter. 1) Der von den Mördern überfallene und beraubte Mann. 2) Der barmherzige Samariter bezahlt den Wirth, um den Verwundeten zu pflegen. Mit der Feder gez. und angetuscht, rund, 2 Zoll im Durchm. Wahrscheinlich Zeichnungen zu Glasmalereien.

S. Rösel.

506. Gebirgige und felsige Landschaft mit einem Wasserfall in der Mitte, vorn mehrere umgestürzte Baumstämme zwischen Felsblöcken. Braun get. Zeichn. qu. 4to.

507. Jaxthausen, Götz von Berlichingens väterliche Burg, nach der Natur gez. v. S. Rösel. Ausführl. Sepiazeichn. 4to.

508. Des Torquato Tasso väterliches Haus zu Sorrent. Eben so.

Joh. Heinrich Roos.

509. Einige Schafe und Ziegen bei antiken Ruinen mit zwei cannelirten Säulen. Rothsteinzeichn. fol.

510. Kühe und Schafe in einer einfachen Landschaft, ein Hirtenknabe lehnt an einer verfallenen Breterumzäunung. Schöne Zeichnung, aber etwas beschädigt, fleckig und aufgez. qu. fol.

511.* Ziemlich flache Landschaft mit einigen Häusern unter Bäumen und mit verschiedenen Figuren. Flüchtige aber geistreiche Federskizze. qu. fol.

512.* Aehnliche Landschaft mit einem Weg über eine einbogige Brücke links. Eben so.

513. Eine Kuh, mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez. Etwas fleckig. qu. fol.

514. Mehrere Gruppen Schafe. Schöne Zeichnung mit schwarzer Kreide. fol.

515. Eine Hirtin, am Boden sitzend und ihr Kind säugend, und zwei Schafsköpfe. Rothsteinz. qu. 8vo.

516. Ein stehendes Pferd. Rothsteinz. Contradruck. 4to.

Joseph Roos od. Rosa.

517. 2 Bl. mit verschiedenen Schafen. Bleistiftz. 4to.

518. Ein schlafender Spitzhund. Mit schwarzer und weifser Kr. auf blaues Papier gez. gr. qu. 4to.

519. Ein Hirt, welcher ein Schaf vor sich trägt und ein sitzender Hirt mit einem Schaf auf dem Schoos, um es zu scheeren. Angetuschte Zeichn. fol. Aufgez.

Johann Rottenhammer.

520. Zwei liegende weibliche unbekleidete Figuren, jede in ein Buch schreibend. Mit der Feder auf blaues Papier gez., braun angetuscht. qu. fol.

521. Der Erzengel Michael. Mit Tusche auf Oelpapier gez.

522. Diana mit ihren Nymphen im Bad und Actäon. Angetuschte Federz. nach Rottenhammer. Rund, 7 Zoll Durchmesser.

Georg Philipp Rugendas.

523. 2 Bl. Eine Anzahl Gestüte-Pferde im Freien, mit einigen Gebäuden im Grunde. Federz. qu. 8vo.

524. Drei Reiter. Bleistiftzeichn. Contradruck. kl. qu. 8vo.

525. Gefecht zwischen einigen Reitern, mit der Feder auf Oel papier gez.

526. Ein asiatischer Reiter, der eben einen Schufs erhalten zu haben scheint und dessen Pferd darüber stutzt. Angetuschte Federz. 4to.

527. 3 Bl. Pferdeköpfe. Mit Bleistift und Feder gez. kl. 4to.

R. Ruppenbach.

528. Ein König, von Mädchen trunken gemacht, unter einer Drapperie, auf einer Anhöhe am Meer; am Fuße derselben stoßen mehrere Männer Frauen, die sich aus dem Wasser retten wollen, zurück; in der Ferne rechts die Arche. Imp. qu. fol. Getuscht und weiß gehöht.

Jacob Roux.

529. Landschaft mit etwas gebirgiger Ferne und breitem Fluß, rechts eine bewaldete Anhöhe mit einer Capelle, nach welcher eine Procession geht. Braunget. Zeichn. kl. qu. fol.

Rudolph Schadow.

530. Kastor und Pollux entführen die Phöbe und Ilaira. Bleistiftzeichn. zu einem Relief. Schmal qu. fol.

531. Kampf des Kastor und Pollux mit Idas und Lynceus, Kastor wird vom Idas getödtet. Seitenstück zu Vorhergeh.

532. 3 Bl. Allegorische Darstellungen auf Blücher und dessen Thaten. Federz. 4to.

533. Eine jugendlich männliche Figur schreibt knieend auf ein großes Buch. Bleistiftzeichn. 4to.

534. Männliche Figur mit kurzem Untergewand, ein kurzes Schwerdt im linken Arm. Mit schwarzer Kreide gez. 4to.

Jos. Schmeller.

Die hier verzeichneten Porträt's, in einem sogen. Album vereinigt, stellen Personen dar, mit welchen Goethe in freundschaftlichem oder literarischem Verkehr stand oder solche die ihn sonst interessirten; sie sind sämmtlich Brustbilder in natürlicher Größe, auf farbiges Papier mit schwarzer und weißer Kreide von Jos. Schmeller gez., mit Ausnahme zweier, von Louise Seidler und Ant. Graff.

535. Carl August, Großherzog v. S. Weimar, nach einem Oelgemälde von Kolbe.

536. Carl Friedrich, Großherzog v. S. Weimar, von Louise Seidler gez.

537. Herzog Bernhard von S. Weimar.
538. Prinz Ernst von Hessen-Barchfeld.
539. Präsident von Brenn in Merseburg.
540. Oberbaudir. Coudray.
541. Geh. Legationsrath Soret.
542. Bergrath Lenz.
543. Rath Grüner in Eger.
544. Kammer-Präsid. Stichling.
545. Hofrath St. Schütz.
546. Alfred Nicolovius.
547. Prof. Rauch in Berlin.
548. Ober-Medic.-Rath von Froriep.
549. Ober-Consist.-Präsid. Peucer.
550. Wegebauinsp. Götze.
551. Kapellmeister Hummel.
552. Major von Knebel.
553. Wolfgang Meyer in Minden.
554. Prof. D'Alton.
555. Obristlieuten. v. Lynker.
556. Graf Sternberg.
557. Geheimerath v. Müller.
558. Legationsrath Dr. Weller.
559. Prof. Renner.
560. Geh. Hofr. Riemer.
561. Kapelldir. Eberwein.
562. Dr. Sulpiz Boisserée.
563. Prof. Heine in Würzburg.
564. Landschafts-Repräsentant von Stein in Breslau.
565. Bernh. von Knebel.
566. Geh. Hofr. Voigt.

567. Prof. Güldenapfel.
568. Ober-App.-Gerichtspräs. von Ziegesar.
569. Geh. Hofr. Döbereiner.
570. Badeinsp. Schütz in Berka.
571. Derselbe, ganze sitzende Figur.
572. Hofr. Eckermann.
573. Derselbe in Profil.
574. Geh. Rath von Fritsch.
575. Rath Vulpius.
576. Hofrath Meyer.
577. Rath Kräuter.
578. Oberhofmeister von Einsiedel.
579. Vice-Präsident Röhr.
580. Grillparzer.
581. Bergrath Wahl.
582. Landesdir.-Präsid. von Schwendler.
583. Frau von Schwendler.
584. Geh. Hofr. Vogel.
585. Buchhändler Frommann d. ä.
586. Schausp. Genast.
587. Frau von Kotzebue.
588. Graf Brühl.
589. Staatsminister von Humboldt.
590. Lawrenze (Engländer).
591. Cromie (Irländer).
592. Geh. Hofr. Kirms.
593. Geh. Hofr. Göttling.
594. Landesdir.-Rath Töpfer.
595. Hausmarschall v. Waldungen.
596. Prof. Weichardt.

597. v. Holtey.
598. Frau Kriegssecr. Meyer.
599. Vice-Präsid. v. Conta.
600. Schausp. Laroche.
601. Graf Fredrow.
602. Derselbe.
603. de Voeux.
604. Hofmaler Stieler.
605. Hof-Schauspieler Graf.
606. — — — — Oels.
607. — — — — Haide.
608. Mechanicus Stumpf.
609. Staatsminister von Fritzsch.
610. — — — v. Gersdorf.
611. — — — Schweitzer.
612. Ritter Lawrence.
613. Kammerherr v. Poseck.
614. Landesdir.-Rath Gille.
615. Robinson.
616. Hofr. Rochlitz.
617. Geh. Hofr. Succow.
618. v. Schröter.
619. Buchhändler Frommann d. j.
620. Medic.-Rath Froriep d. j.
621. Cnox (Engländer).
622. David d'Angers in Paris.
623. Micklowitzch.
624. Jos. Schmeller, der Zeichner dieser Porträts.
625. Hof-Schausp. Dürand.
626. Plunckett.

627. Oberschenk v. Vitzthum.
628. Geh. Hofr. Helbig.
629. Prof. Zahn.
630. Anton Graff, von ihm selbst gez.
631. Mendelsohn-Bartholdy.
632. Minister von Gagern.
633. Ober-Kammerherr v. Wolfskeel.
634. Niebuhr.
635. General v. Beulwitz.
636. Hof-Schausp. Winterberger.
637. Prof. Zelter.
638. v. Lützerode.
639. v. Schröder, K. Russ. Gesandter.
640. Graf Santi.
641. v. Siebold, der Reisende in Japan.
642. Varnhagen von Ense.
643. Geh. Ober-Regier.-Rath Schulz.
644. Kapellmeister Chelard.
645. Frau von Beaulieu.
646. Geh. Staatsrath v. Wegener.
647. Frau von Gerstenberg.
648. Hofr. Förster in Berlin.
649. Hof-Schausp. Genast d. j.
650. Geh. Finanzrath v. Groß.
651. Hauslehrer Rothe.
652. Präsident Weyland.
653. Hof-Schausp. Lortzing.
654. — — — Seidel.
655. Oberdir. Stromeyer.
656. Kapellsänger Moltke.

657. Hofkupferstecher Schwerdgeburth.

658. Graf Vaudreuil.

659. Derselbe.

660. Goff

661. Nayler } Engländer.

662. Dupré

663. Prof. Döbler.

664. v. Parry.

665. Baurath Steiner.

666. Alpensänger Anton.

Martin Schön od. Schongauer.

667. Der heil. Antonius von Teufeln umgeben. Federz. fol.

668. Eine Gruppe Betender, über denen eine groſse Fledermaus schwebt. Mit der Feder gez., braun angetuscht, etwas fleckig. 4to.

669. Ein Zug von vornehmen Herren und Damen zu Pferd. Angetuschte Federz.

Diese beiden letzteren Zeichnungen sind auf keinen Fall von Martin Schön, wohl nicht einmal nach ihm. Die letztere ist mit der Jahrzahl 1521 bezeichnet.

Franz Schütz.

670. Wasserfall zwischen hohen bewachsenen Bergen, im Canton Uri, nach dem Gotthardt zu. Ausführliche Zeichnung mit schwarzer Kreide auf blauem Papier, weiſs geh. gr. qu. fol.

671. 11 landschaftliche Zeichnungen nach der Natur, gröſstentheils römische Parthieen. Mit Bleist. gez., meist gr. qu. fol.

672. Eine Burgruine mit gebirgiger Ferne und einem Fluſs. Mit schwarzer Kreide ausführl. gez. qu. 4to.

Georg Schütz.

673. Diana betrachtet den schlafenden Endymion. Ausgeführte Sepiazeichnung. Imp. fol.

L. Schwanthaler.

674 Ein griechischer Held kämpft gegen eine Menge Barbaren, sämmtlich im Wasser stehend; wahrscheinlich Theil eines Frieses, nach Homers Ilias: der Kampf der Griechen und Trojaner bei den Schiffen. Mit Bleistift gez.

Christoph Schwarz.

675. Ein römischer Feldherr mit Schild und Lanze, und mehrere gröſser gez. einzelne Theile derselben Figur. Mit der Feder gez., braun angetuscht, mit einigen braunen Fleckchen, aufgez. gr. 4to.

Luise Seidler.

676. Amazonenkampf, Stück des Frieses vom Theseustempel. Nach einem Gypsabguſs mit schwarz. u. weiſser Kreide auf blaues Pap. gez., die Figuren ⅓ Lebensgröſse.

C. G. Siegert.

677. Architecturzeichnung, prachtvolle weitläufige Catacomben. Braun getuschte Federz. qu. fol.

Caspar Sing.

678. Der Engel und der junge Tobias. Mit Rothstein gez. 4to.

Tobias Stimmer.

679. Ein geharnischter Ritter mit einem Fähnchen in der Hand, worauf ein Bär abgebildet ist, und ein anderer vornehmer Militär mit Federbaret und Halskette, zu beiden Seiten eines Wappens stehend. Federz. fol. Aufgezogen.

Alexander Thiele.

680.* Einige Felsen an einem kleinen Wasser. Getuschte Zeichnung, aufgez. S. gr. 4to.

Fr. Tieck.

681. 2 Bl. Moses schlägt den Felsen, zweimal verschieden. Braun angetuschte Federz., rund, 4½ Z. im Durchm.

682. Raub des Hylas. Mit der Feder gez., braun get. kl. qu. fol.

683. Eine Muse und eine andere weibliche Figur mit antikem Scepter und Diadem. Statuen in Nischen. Mit der Feder gez., braun anget. gr. 8.

684. Vier verschiedene antike Büsten auf verschiedenen Postamenten. Mit der Feder gez. u. angetuscht. qu. fol.

685. Weibliche Figur zwischen zwei brennenden Candelabern sitzend und schreibend, zwei weibl. geflügelte Figuren zu beiden Seiten befestigen einen Feston an den Candelabern. Mit schwarzer Kreide gez., in Form eines Frieses. Schmal qu. fol.

Treml.

686. Eine Burgruine. Braun getuscht. 4to.

Paul Troger.

687. Schwebende Genien, ein Tuch emporhebend. Federz. kl. fol.

H. Tischbein.

688. Eine opfernde Priesterin, Kniest. Rothsteinz. kl. fol.

Heinrich Wilhelm Tischbein.

689. Brustbild des Künstlers in natürl. Gröfse. Mit schwarzer und weifser Kreide auf farbiges Papier gez. gr. fol.

690. Männliches Brustbild über die mittleren Jahre, nach der Natur mit schw. u. weifser Kreide auf farbiges Papier gez. Roy. fol.

691. Scene aus Götz von Berlichingen, wo die Bauern Händel mit den Bambergischen Reitern anfangen. W. Tischbein 1782. Federz. qu. fol. Aufgez.

692. Kriegsscene: Erschlagene beraubte Männer, trostlose Weiber und Kinder, im Hintergrunde ein Kloster in vollen Flammen, im Vordergrunde mifshandelte Mönche. Aquarellz. fol. S. Goethe's Werke, Ausgabe in Duodez, Bd. 31. S. 253.

693. Ein Geistlicher an einem kleinen Tischchen bei der Lampe mit Schreiben beschäftigt, ein männl. Leichnam tritt zur Thüre ein, der erstere betrachtet denselben durch die Brille. Aquarellz. 4to.

694. Maskenscene: Eine römische Feldherrnstatue mit schwarzer Maske spricht zu einem erstaunten Geistlichen; rechts auf einem Piedestal sitzt eine männl. Maske. Aquarellz. 4to.

695. Theseus die verwundete Hippolyta haltend. Aquarellz. gr. fol. Aufgez.

696. Schatzgräberscene zwischen Gemäuer, bei Mondschein; Teufel mifshandeln die Beschwörer und Schatzgräber bei den von letzteren gefundenen Schätzen, einige derselben entfliehen. Aquarellz. qu. fol. S. Goethe's Werke, Ausg. in 12. Bd. 31. S. 253.

697. Ein Jüngling mit einer Flöte bei zwei Mädchen. Federz. qu. fol.

698. Flüchtige Zeichnung nach einem antiken Relief mit Darstellung aus Homers Odyssee. qu. fol.

699. 4 männl. Köpfe mit der Feder gezeichnet, zwei davon ausführl. 4to.

700. Männlicher Idealkopf in natürl. Gröfse. Mit der Feder gez., braun getuscht.

700a. 2 Bl., jedes mit zwei männl. Köpfen. Braun get. Federz. kl. qu. fol.

701. La Contessa Beatrice Sforza (1672). Brustb. in Profil. Kreidez. nach einem älteren Bilde. gr. 4to.

702. Brustbild eines Kindes, nach der Natur mit schw. u. farbiger Kreide auf graues Pap. gez. gr. fol.

703. 3 Bl. mit verschiedenen meist kleineren Thieren, die sich durch sonderbare Form, durch Aehnlichkeit mit dem Menschen u. s. w. auszeichnen, nebst einem Brief des Künstlers vom Jahr 1821, mit Erläuterungen dazu. 4to. Mit der Feder gez. u. leicht colorirt.

704. 3 Bl. mit 5 Thierköpfen: Luchs, Löwe, Katze, Pferd und Widder. Mit schwarzer Kreide gez., leicht getuscht. qu. fol. Diese Köpfe sind von Tischbein radirt. Dabei liegt ein geschriebenes Heft mit Erläuterungen zu diesen Zeichn. und zu den in vorletzter Nummer bezeichneten männlichen Köpfen u. z. A.

705. Landschaftliche Zeichnung mit zwei Enten am Ufer eines Wassers. Aquarellz. kl. qu. fol.

706. Versammlung von Thieren um den Löwen, welcher mit der Löwin und dem Fuchs auf einer Erhöhung unter einem Baume sich befindet. Aquarellz. qu. fol.

707. Baumgruppe. Braun getuschte u. weiſs gehöhte Zeichnung. gr. fol.

708. Eine groſse mit Stroh gedeckte Hütte, davor ein Reiter, der mit einem Manne spricht. Aquarellz. gr. qu. fol.

709. Ein Wasserfall. Federz. gr. 8vo.

710. 85 Zeichnungen in verschiedenen Umschlägen, mit den Aufschriften: I. Idylle. II. Landschaft. III. Thiere. IV. Gemeines Leben. V. Sittliches. VI. Antik-Heroisches. VII. Mittelalter. Dabei liegt ein Verzeichniſs mit der Aufschrift: Tischbeinische Skizzen nach dem Inhalt geordnet, numerirt und beschrieben.

40 Bl. verschiedene andere, meist flüchtige Skizzen, mit einem von Goethe eigenhänd. geschriebenen Verzeichniſs über 14 Bl., wovon aber 10 sich unter den vorhergehenden einrangirt finden. Zus. in einer Mappe in fol.

711. Ein dünner Lederband mit dem Titel: *Genius*, worin sich 10 verschiedene leicht aquarellirte Zeichnungen befinden; gegenüber von jeder ist eine kleine, mehr oder weniger bezügliche Erzählung in der Weise Anacreontischer Gedichte.

712. 42 meist landschaftliche Zeichnungen, gröſstentheils mit der Feder gezeichnet und braun angetuscht, einige leicht gefärbt; sämmtlich sorgfältig aufgezogen und mit Rändern umgeben. Nebst 19 Bl. meist ganz flüchtiger Skizzen, man-

che nur mit wenigen Strichen. Zusammen in einem Portefeuille mit der von Goethe eigenh. geschriebenen Etikette: Tischbein — Schweiz.

Jonas Umbach.

713. Ein Knabe langt nach einer Weintraube, die ein sitzender Satyr in die Höhe hält, rechts ein Bock, links ein Postament mit Säule darauf. Mit schwarzer Kreide gezeichnet und mit Oelfarbe braun und weifs leicht übermalt. 4to. Etwas beschädigt und aufgez.

714. Ein Prophet, an einem Säulenfufs sitzend, deutet auf einen Vorgang neben einigen Gebäuden in der Ferne. 4to. Mit der Feder gez., braun angetuscht.

Johann Georg Wagner.

715. Landschaft mit einer Anhöhe rechts, worauf ein Bauernhaus unter Bäumen und drei weidende Kühe; vorn ein kleiner Wasserfall. Mit Deckfarbe gemalt. qu. fol.

Johann Martin Wagner.

716. Moses schlägt den Felsen. Zeichnung zu einem Relief, rund, 1 F. Durchm. Getuschte Federz.

717. Das Urtheil Salomonis. Aquarellmalerei mit dunklem Grunde. Schmal qu. fol.

718. Die Erzählung vom Zinsgroschen. Braun getuschte Zeichnung. qu. fol.

719. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Braun getuschte Federz. qu. fol.

720. Berathung der griechischen Helden vor Troja; über der Versammlung schwebt die Nacht. Braun angetuschte Federz.

721. Venus, Diana und Minerva leiten eine männliche und weibliche Figur zum Jupiter, welcher auf Wolken sitzt, neben ihm die Parzen; um erstere Gruppe schweben die Horen. Seitenstück zu vorigem.

S. Warnberger.

722. Gebirgige Landschaft, ein Weg führt von vorn, zwischen zwei Felsen, nach der Mitte zu. Braun getuschte Zeichn. qu. 4to.

C. Wichmann.

723. Landschaft mit badenden Nymphen rechts an einer felsigen Anhöhe mit Wasserfall. Braun getuschte Zeichnung, nach einem Oelgemälde von L. de Carmontel. qu. fol.

Johann Georg Wille.

724.*Zwei Frauen und ein Mann vor einem Hause, mit Gerben von Thierhäuten beschäftigt. Mit der Bezeichn.: dessiné à Lonjumeau par J. G. Wille 1762. Braun get. Federz. 4to.

725. Altes Gemäuer mit ländl. Gebäude dahinter, an sumpfigem kleinem Wasser. Rothsteinz. qu. fol.

Schule von J. H. Wolf.

726. Apoll und Daphne, vorn ein todter Hirsch. Anget. Federz. 12mo.

Wüst.

727. Bewachsene Felsen am Wasser. Getuschte u. leicht colorirte Zeichnung. fol.

Adrian Zingg.

728. Elbgegend. Radirter Umrifs, colorirt. qu. fol.

Zeichnungen von Unbekannten.

729. Ein grofses Pergamentblatt aus einem Mefsbuche, mit Blumenranken an den Seiten und einem gemalten L., welches ein Bild umschliefst, das einen segnenden Bischof mit blauem und weifsem Untergewand und rothem Ueberkleid darstellt; den Grund bildet eine Landschaft mit einer Stadt. Heiligenschein, Bischofstab und einiges Andere ist mit Blattgold vergoldet. gr. fol. Die rechte untere Ecke durch das Umwenden etwas beschmutzt, sonst wohl erhalten.

730. Ein reich mit Arabesken verziertes Kreutz, in der Mitte ein Crucifix, an den Enden die vier Evangelisten mit den Köpfen der sie sonst als Attribute begleitenden Thiere. Das Ganze ausgeschnitten und auf anderes gefärbtes Papier aufgezogen, der rechte Arm des Kreutzes etwas defect und ergänzt. fol. Mit der Feder gez., leicht angetuscht.

731. Eine altdeutsche vornehm gekleidete Dame. Mit Feder u. Tusche gez. kl. fol. Ausgeschnitten und auf anderes Papier aufgelegt.

732. Christliche Allegorie auf die Sünde und Erlösung der Menschen durch Christum. Mit Erklärung darunter. Leicht anget. Federz. aus dem Anfang des 17. Jahrh.

733. Allegorische Darstellung auf die Macht der Tapferkeit und der Wahrheit. Quid fortissimum? Angetuschte Federz., wahrscheinl. aus dem Anfang des 18. Jahrh.

734. Schlafende weibl. Figur auf einem Ruhebett, Amor zieht einen Jüngling zu ihr, durch eine Fensteröffnung sieht man den Vollmond. In der Weise des Heinr. Fuefsli, mit Feder und Tusche gez. qu. fol.

735. Der sterbende Mithridates. Composit. und Zeichn. an Nahl erinnernd. gr. qu. fol. Anget. Federz.

736. Bildnifs eines älteren Mannes in natürl. Gröfse, mit viereckiger Mütze. Schöne Bleistiftz., wahrscheinl. nach dem Gemälde eines früheren Italieners. gr. fol.

737. Der Fischer, nach Goethe's Gedicht. Ausführliche Federz. 4to.

738. 3 Bl. Pyramide des Cestius, Wasserfall bei Tivoli und ein runder Thurm auf erhöhtem Ufer eines Flusses in gebirgiger Gegend. Skizzen nach der Natur, mit Tusche. fol. u. qu. fol. Mit einigen Flecken.

739. Zwei Ansichten aus einer gebirgigen Gegend. Bez. CB. oder CL. den 30ten Jully 1813. qu. fol. Auf farbiges Pap. mit der Feder gez., schwarz get. u. weifs geh.

740. Das Heidelberger Schlofs. Ausführl. Bleistiftz. kl. 4to.

741. Jugendliche Büste, woran der Hinterkopf fehlt. Mit schwarzer Kreide nach Gyps gez. und mit A. F. bez. fol.

742. 2 Bl. Ein Knabe welcher im Wasser geht und ein anderer geflügelter, ein Schwerdt auf der Schulter tragend. Durchz. mit schw. Kreide auf Oelpap. gr. fol.

743. Ansicht der Bühne des Berliner Theaters bei dessen Eröffnung im Jahre 1821. Sorgfältige Aquarellz. gr. qu. fol.

744. 2 Bl. Costume des Paria und der Maja auf dem Königl. Theater zu Berlin aus dem Trauerspiel: der Paria. Aquarellz. kl. fol.

745. Ein Heft mit 32 eingeklebten Bl. in 12mo, biblische Gegenstände, in der Weise des Albrecht Altdorfer, zierlich mit der Feder gez. Contradrücke, die meisten sehr kräftig. Auf jedem Blättchen ein brauner Fleck, von dem Befestigen der Originalz. herrührend; jedem Bl. ist die betr. Bibelstelle beigeschrieben.

746. Ein Zug Pilger in gebirgiger Gegend, in derselben Weise mit der Feder auf rothes Papier gez., anget. u. weifs gehöht. kl. qu. fol. An den Seiten etwas defect, wurmstichig und aufgezogen.

747. Ein Bischof, in der Linken den Krummstab haltend, auf der Rechten ein Fäfschen. 4to. Federz. aus dem Anfang des 17. Jahrh.

748. 2 Bl. Die Sündfluth, zwei verschiedene Compos. in Reliefstyl, von einem Bildhauer. Federumr. qu. fol.

749. Vermählung eines jugendlichen Paares durch einen Bischof. Anget. Federz., fleckig u. beschäd.

750. Tarquinius überfällt die Lucretia. Angetuschte Federz. qu. 4to. Mit einigen Brüchen und einem gelben Fleck.

751. Derselbe Gegenstand, in der Weise von Spranger, mit schwarzer Kreide gez. und mit Pastellfarbe leicht colorirt. fol. Aufgez.

752. Horatius Codes vertheidigt die Brücke, bis sie hinter ihm abgetragen ist. Braunget. Federz. kl. 4to. Aufgez.

753. Ein römischer Machthaber, auf einer Erhöhung von mehreren Stufen sitzend, zu beiden Seiten derselben Flehende. Braun angetuschte Federz. gr. qu. fol. Die linke obere Ecke fehlt.

754. Eine lustige zechende Gesellschaft von Männern und Frauen, darum Wappenschilde und allegor. Figuren. Braun anget. Federz. zu einer Glasmalerei. fol.

755. Aehnliche Zeichnung, in der Mitte ein Verunglückter auf einer Tafel ausgestreckt, von Aerzten, Chirurgen und Klagenden umgeben. Schwarz anget. Federz. fol.

756. Eine chinesische Fürstin mit dem Scepter in der Linken, auf einem Teppich, unter einem Baldachin kauernd, unten einige Chinesen auf kleinen Kähnen, einige im Wasser liegend, nebst anderen Figuren. Wahrsch. zu einem Büchertitel. Schwarzget. Zeichnung. fol.

757. Venus führt dem Paris die Helena zu. Copie nach einer Concurrenzzeichn. bei den Weimar. Preisaufgaben. Braun getuscht. qu. 4to.

758. Kampf der Centauren und Lapithen. Mit der Feder auf gelbl. Papier gez., schwarz angetuscht. qu. fol.

759. Raub der Proserpina. Rothsteinz., mit einem Bruch in der Mitte und braunem Fleck. gr. qu. fol.

760. 5 Bl. Reiterstatue mit Allongeperücke, von 5 verschiedenen Seiten sorgf. gezeichnet, 4 davon braun getuscht. fol.

761. Zwei Mönche, zu denen eine Frau mit altdeutschem Häubchen spricht. Halbf. qu. 8.

762. Zwei junge Männer, mit Stöcken bewaffnet, haben drei andere überwältigt und in die Flucht gejagt; sämmtlich in antiken Gewändern. Braun anget. Federsk. gr. qu. 4to.

763. Ein Stückchen von einer alten Titeleinfassung: ein geflügelter Knabe mit einem Hunde. 16mo. Schwarz get. Federz.

764. Nackte weibl. Halbfigur. Bleistiftentwurf. kl. 4to.

765. 3 Bl. Landschaft mit Stadt in der Ferne, an einem mit Bergen umgrenzten See. Zeichn. mit Deckfarbe; die Veitsburg, grau in grau mit Deckfarbe, und Tells Kapelle, ausführl. Federz. qu. 4to u. 8vo.

766. 14 Bl., einzelne Figuren, Acte, Köpfe und Porträts.

767. 3 Bl. derselbe Gegenst. Hercules im Trauerhause des Admet. Bleistiftentwürfe. schmal qu. fol.

768. Achilles, unter den Töchtern des Lycomed, von Ulyfs erkannt. Concurrenzzeichn. zu den Weimar. Preisaufgaben. Mit schwarzer und weifser Kreide auf farbiges Papier gez. gr. qu. fol.

769. 2 Bl. Büste des Apollo und Profil der Juno Ludovisi. Kreidez. auf farbiges Papier. gr. qu. fol.

770. Ein Sarcophag von einem Feigenbaume überwachsen, mit einer Verzierung umgebenes Medaillon, mit einer Umschrift. Bleistiftz.

771. Reich mit Bäumen und Gebüsch besetzte Anhöhe. Kreidez. auf farbiges Papier. s. gr. qu. fol.

772. Landschaftl. Zeichnung mit einem sehr grofsen Weidenbaum vorn. Eben so, etwas beschädigt und aufgezogen. Roy. fol.

773. 2 Bl. Baumreiche Landschaften, die eine mit kleinem Wasserfall über Felsen stürzend, die andere mit einigen ital. Gebäuden. Ausführl. Federz., wahrscheinl. nach Ferd. Kobell.

774. Eine Brücke über eine Felsschlucht, Schieferbruch bei Goslar. Bleist. u. Tusche. fol.

775. Landschaft rechts mit hohen Felsen, von denen ein Wasserfall herabstürzt, in der Ferne eine Stadt an einem Flufs. Aquarellz. unvollend. gr. qu. fol.

776. Ansicht eines Schlosses mit Gartenanlagen davor, worin eine Blücherstatue steht. Sepiaz. gr. qu. fol.

777. 3 Bl. Priamus, in der Vorhalle sitzend, von seiner über

Hectors Tod klagenden Familie umgeben, empfängt durch Iris den Befehl, die Leiche Hectors von Achill sich zu erbitten. qu. fol. Braungetuschte Zeichnung, nebst 2 Bl. Skizzen dazu, ebenfalls braun anget. 4to.

---

c. *Handzeichnungen von Niederländischen Künstlern.*

Joh. van Achen.

778. Heilige Familie, darum mehrere musicirende Engel. Federumr., leicht anget. kl. fol. Aufgez., an der linken untern Ecke etwas beschäd.

779. Ausgiefsung des heil. Geistes. Eben so, von etwa ders. Gröfse, oben rund.

Peter Aertsens.

780. Der Herr des Weinbergs zahlt die Arbeiter aus. Halbf. Mit der Feder gez., braun angetuscht. 10½" br. 6" h.

Heinrich Antonissen.

781. Ein liegender Ochs. Mit schwarzer Kreide und Tusche. kl. qu. fol.

Johann Asselyn.

782. * Ital. Gebäude an einem Flufs. kl. qu. fol. Leicht getuschte Zeichnung.

H. van Baalen.

783. Der heil. Hieronymus nach links an einem Felsen sitzend, Kindengel spielen rechts mit dem Löwen, 4to. Braun anget. Skizze.

Anton Franz Bauduins od. Boudewyns.

784. Gebirgige Landschaft, vorn auf einer Anhöhe, nicht weit

von einigen hohen Bäumen, zwei sitzende Figuren. qu. fol Braun und blau getuschte Zeichnung.

Corn. Bega.

785. Ein Bauer, ganze stehende Figur, mit Röthel gez. kl. fol.

Nic. Berghem.

786. Eine Hirtin auf einem Pferde, hinterher ein Bauernbursch mit zwei Packeten, von einer kl. Anhöhe halb verdeckt. qu. 4to. Mit dem Pinsel gez.

A. van Beerstraten.

787. Meer mit Schiffen, rechts ein halbverfallener Leuchtthurm. qu. fol. Braun getuschte Federz.

Anton Blocklandt.

788. Der todte Christus und die Marterwerkzeuge von Engeln emporgetragen, unten eine Stadt. fol. Federz. auf blaues Papier, leicht anget. und weifs geh.

Abrah. Bloemaert.

789. Hagar und Ismael in der Wüste; ein Engel auf einer Wolke zeigt nach der Quelle. fol. Mit Feder gez., braun anget., weifs geh. Aufgez.

790. Anbetung der Hirten, oben schwebende Engel auf Wolken. gr. fol. Federz., anget., weifs geh. Beschäd. u. aufgez.

791. Die beiden Apostel heilen einen Kranken an der Pforte des Tempels. 4to. Mit der Feder gez., braun anget., gelb geh.

792. Christus vom Teufel versucht. 8vo. Mit der Feder gez., anget. und weifs geh.

793. Studium einer sitzenden bekl. männl. Figur, mit Bleist. gez. Darum mehrere Hände mit Rothstein gez. 4to.

794. Der junge Tobias und der Engel, rechts ein Wandrer. kl. qu. 4to. Federz.

795. Apollo mit der Geige, an einem Baume stehend. Federz., braun anget.

796. * Landschaft mit kahlen Felsen. qu. fol. Mit Bleist. gez., blau anget.

Peter van Bloemen.

797. Niederländische Knabenschule. qu. fol. Getuschte Zeichnung.

Ferdinand Bol.

798. Der unter dem Namen „die Familie“ durch die Radirung Bol's bekannte Gegenstand. B. Catal. de Rembr. II. 9. 4. Mit Feder u. Sepia gez. qu. 4to.

Andreas Both.

799. Ein Bauernknabe führt ein Pferd, dessen Reiter abseits steht, von einer Anhöhe herab, hinterher ein Bauer auf einem Maulthier. qu. fol. Rothsteinzeichn.

Leonhard Braemer.

800. Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus bei Tische. Kniest. kl. qu. fol. Federz., braun anget., gelb und weifs geh. Aufgez.

801. Ein alter Orientale, in einem Sessel, ermahnt einen vor ihm stehenden Knaben. 4to. Mit dem Pinsel auf farbiges Pap. gez., gelb gehöht.

Barthol. Breemberg.

802. Ruinen eines antiken Gebäudes. qu. fol. Federz., braun anget.

802a. Ein bewachsener Felsen mit Gemäuer, worüber die Bezeichnung „Lichtenburg“ geschrieben ist. Angetuschte Federz. auf blauem Papier. s. gr. fol.

803. Felsgrotte, links Eingang zu einer darin angebrachten Wohnung. qu. fol. Braun get. Zeichn.

804. Mauer mit Zinnen und Thürmen. kl. 4to. Leicht anget. Federzk.

805. Ein viereckiger schmaler Thurm mit einem Stück Mauer daran, rechts vorn ein Felsen. qu. 4to. Leicht get. Zeichn.

806.* Baumstudium mit Schlingpflanzen daran. fol. Braun angetuschte schöne Federz.

807.* Wasserfall bei Tivoli. fol. Schöne Zeichn. auf blauem Pap., getuscht, weiſs geh.

Paul Brill.

808. Gebirgige Landschaft, links ein Baum auf einem Felsen, nach rechts im Mittelgr. ein Tempel auf einem Berge mit Gebüsch umgeben. qu. fol. Zeichn. mit Feder und Tusche.

809. Landschaft mit hohen spitzen Felsen vorn, im Grunde Meer. qu. fol. Braun und blau anget. Federz.

810. Desgl. mit bewachsenen Bergen, zwischen denen ein breiter Fluſs sich durchwindet. qu. fol. Federz., leicht angefärbt.

811. Desgl. mit altem Gemäuer vorn, an welchem ein Mann sitzt, dahinter Bäume. 4to. Leicht gefärbte Federz.

Johann Breughel.

812. Landschaft mit einer Anhöhe links, an welcher mehrere hohe Bäume stehen, rechts zieht sich ein Fluſs aus der Ferne nach vorn zwischen Bergen und bebauten Ufern. qu. fol. Federz. Aufgez., oben etwas wasserfleckig.

813. Desgl. mit zerstreuten Häusern zwischen einzelnen Baumgruppen, mit kleinen Heerden und mehreren Figuren staffirt. qu. fol. Federz., aufgez.

Adrian van der Cabel.

814. Einfache Landschaft mit mehreren Personen links vorn bei einer Schweinsheerde, im Mittelgr. ein Dorf am Wasser. qu. fol. Kreide und Tusche.

J. van Calcar.

815. Diana und eine ihrer Nymphen auf der Jagd, unter einem Baume ruhend. 4to. Feder und Tusche.

Dionysius Calvart.

816. Himmelfahrt der Maria mit musicirenden Engeln umgeben, unten die Apostel. fol. oben rund. Braun angetuschte Zeichnung.

Peter Candito (de Witte).

817. Eva, neben dem sitzenden Adam stehend, hat den rechten Arm auf dessen Schulter gelegt. kl. 4to. Federz., leicht anget.

818. Sturz der bösen Engel. gr. fol. Anget. Federz.

Valentin Clotz.

819. Ansicht von Bergen op Zoom, nach der Natur gez. 1671. Schmal qu. fol. getuschte und leicht colorirte Zeichn.

Jan Mathias Cock.

820.* Kleine Landschaft, rechts zieht sich eine Strafse zwischen Bäumen und einem Wirthshaus eine Anhöhe hinan, links Ferne. kl. 4to. Federz., leicht angetuscht.

Albert Cuyp.

821. Ein Dorf an sehr breitem Flufs, worauf mehrere Schiffe, vorn Wassergeflügel. qu. fol. Braun anget. Bleistiftz.

Abraham van Diepenbeck.

822. Geifselung Christi. fol. Federz., braun anget., weifs geh. Aufgez.

823. Zwei stürzende böse Engel. 4to. Mit der Feder gez., braun getuscht.

Anton van Dyck.

824. Heilige Familie bei antiker Ruine, Maria liebkost das sie umhalsende Christuskind, der kleine Johannes mit dem Lamme steht daneben, Joseph besieht die Gruppe durch die Brille. 4to. Getuscht, aufgez.

825. Studien zu einer Marie mit dem Christuskinde u. heil. Familie. kl. fol. Mit dem Pinsel gez.

826. Eine Rüstung. kl. fol. Auf farbiges Papier mit schwarzer Kreide gez., weifs geh.

Albert van Everdingen.

827. Eine kleine Kapelle auf tannenbewachsenem Felsen. kl. 4to. Mit schwarzer Kreide gez. Derselbe Gegenstand wie Nr. 10. der eigenh. Radirungen Everdingens.

828. Hügelige Landschaft, vorn einige Tannen auf Felsen, daneben eine Kapelle unter Bäumen. gr. 4to. Getuscht.

Govaert Flink.

829. Verkündigung der Hirten. Contradruck einer flüchtigen Skizze von sehr lebendigem Ausdr. und Bewegung. qu. fol.

Franz Floris.

830. Weibl. Figur mit einem grofsen Fisch auf dem Schoos, daneben Schilf. kl. fol. Federz. auf bräunl. Pap., weifs geh.

Wybrand van Geest.

831. Vier Räuber, zwei zu Pferd und zwei zu Fufs, halten einen Reiter an. kl. 4to. Angetuschte Federsk.

Johann Glauber.

832.*8 Bl. meist gebirgige Landschaften in Poussins Manier. qu. fol. Federz., die eine davon leicht angetuscht.

Heinr. Goltzius.

833. Neptun mit Amphitrite auf einem Delphin in der Nähe einer Grotte, von einer Menge Meernymphen u. Tritonen umgeben. qu. fol. in einem Oval. Mit Feder u. Röthel gez., leicht anget., weifs geh.

834. Minerva, die 9 Musen und Venus auf dem Heliken. qu. fol. Mit blauer Tinte ausgeführte Federz.

835. Bacchanal. qu. fol. Federz., schwarz getuscht.

835a. Die Klugheit, an einem Säulenfufs sitzend, in der Rechten

einen Spiegel, in der Linken eine Schlange haltend. Anget. Federz., rund, 7 Z. Durchm.

836. Zwei weibl. alleg. Figuren, sitzend, die eine mit einer Blume, die andere mit Helm, Panzer und Lanze. qu. 4to. Federz., braun anget.

Bernh. od. Barent Graat.

837. Ceres, Bacchus und Venus in landschaftl. Umgebung. Rund, 7 Z. Durchm. Federz., mit Sepia anget.

Johann Hackaert.

838. 3 Bl. Landschaften mit Felsen und Gebirgen, eins ders. bez.: Joh. Hackaert Amsterdam Inventor. qu. fol. Anget. Federzeichn.

Martin Heemskerk.

839. Daniel in der Löwengrube, der Engel bringt ihm den Habakuk mit Speise. kl. qu. fol. Ausführl. Federz.

840. Christus heilet einen Blinden. fol. Federz., blau anget., aufgez.

841. Maria und die klagenden Jünger und Freunde um den Leichnam des Heilandes. kl. qu. fol. Federz., braun anget., weiſs gehöht.

Meindert Hobbema.

842. Landschaft mit Fahrweg links unter dichten Bäumen, vorn zwei Holzmacher. 4to. Feder und Tusche auf blauem Pap.

Egid. Hondekoeter.

843. 4 einfache Landschaften mit Baumgruppen und bibl. Staffage. 4to. Drei davon braun get., weiſs geh., die vierte auf bläul. Pap. get. u. weiſs geh.

Gerhard Honthorst.

844. Delila schneidet dem Simson die Haare ab, eine Alte leuchtet dazu. kl. 4to. Aquarellz. nach einem Gemälde Honthorst's.

Jan van Huysum.

845. Trauben, Pfirsiche und einige andere Früchte. Farbenskizze, bez.: Jan van Huysum fecit. 4to.

846. Eine Nymphe fafst einen sich sträubenden Vogel, andere Nymphen kommen herbeigeeilt; links unter Bäumen ein antiker Tempel. fol. Mit schwarzer und weifser Kreide auf farbiges Pap. gez.

847. Ein Opfer bei Siegstrophäen an einer Pyramide und Säule, in der Nähe von Zelten. Mit Rothst. gez. qu. fol.

Carl Du Jardin.

848. Landschaftl. Skizze nach der Natur: Einige Häuser unter Bäumen, im Grunde ein Berg. Bleist. u. Tusche. kl. qu. fol.

Jacob Jordaens.

849. Der Leichnam Christi von Maria, Johannes und Nicodemus umgeben. Roy. 4to. Rothstein u. Tusche.

850. Halbfigur eines Satyrs. 4to. Mit schwarzer u. rother Kreide gez., aufgez.

Peter de Laer od. Laar.

851. Wasserfälle von einer Felswand herab, auf derselben eine Stadt. qu. fol. Naturstudium, mit brauner Tusche, aufgebracht.

Gerhard Lairesse.

852. Lycische Bauern, welche die Latona verhindern, ihren Durst zu stillen, werden auf ihre Bitte in Frösche verwandelt. kl. qu. fol. Mit Feder und Sepia.

Paul van Liender.

853. * Waldige Landschaft, vorn zwei Figuren. Feder u. Tusche. Auf der Rücks. ähnliche Zeichn.

Jacob van Linden.

854. Landschaft mit drei Baumgruppen vorn, nach links wenig

erhöhtes Terrain, rechts etwas flache Ferne. qu. fol. Kreide und Tusche. Aufgebr.

Joh. Luyken.

855. Die Kinder Israel in der Wüste, vorn wird die Stiftshütte aufgeschlagen. Reiche Composition. gr. qu. fol. Feder u. Tusche. Aufgebr.

856. 24 kl. Bl. mit bibl. Darstellungen. Feder u. Tusche. qu. 16mo.

857. Das Urtheil Salomonis. qu. 4to. Federz., braun angetuscht. Zwei Ecken weggeschn., in der Hauptf. ein kl. Loch.

858. Gefecht. Schmal qu. 8. Federsk. auf farbigem Pap.

Jan van der Meer, de Jonge.

859. Einige ländliche Wohnungen unter Bäumen, vorn eine kleine Heerde. qu. 8. Sorgf. getuschte Zeichn., aufgebr.

Franz van der Meulen.

860. Kriegsscene, vorn ein Trupp Reiter mit Führer, der einigen Adjutanten Ordre ertheilt. S. gr. qu. fol. Kreidez. Contradruck, etwas braunfleckig, mit einer ergänzten Ecke, aufgez.

Albert Meyering.

861. Landschaft mit hohen bewachsenen Felsen, rechts im Mittelgrunde weitläufige burgähnliche Gebäude. qu. 4. Sorgfältig mit Röthel gez., mit einigen unbed. Fleckchen.

Joh. Miel.

862. Ein Militär mit breitkrämpigem Hut und Harnisch, vom Rücken aus gesehen, auf einer Trommel sitzend. 4to. Mit schwarzer u. weifser Kreide auf farbiges Papier gez.

Jodocus de Momper.

863. Gebirgige Landschaft mit Ruinen eines grofsen Gebäudes in der Mitte, rechts vorn steigt eine Gesellschaft aus einem Kahn. fol. Federz., leicht anget. u. aufgebr.

864. Landschaft mit hohen spitzen Felsen, links wird eine Heerde von der Höhe herabgetrieben. qu. fol. Federz., leicht anget., wegen einiger Beschädigungen aufgez.

Isaac Moucheron.

865. Landschaft mit Ruinen und antiken Trümmern. fol. Feder u. Tusche.

Egidius Maria Oppenoort.

866. Architecturz.: Eingang mit Treppe zu einem schönen antiken Gebäude, an der Treppe ein mit Sculpturen gezierter Brunnen. fol. Mit Feder u. Tusche.

867. Desgl.: Triumphbogen und mehrere römische Tempel und Gebäude. 8. gr. qu. fol. Feder u. Tusche.

Johann van Orley.

868. Petri Fischzug. qu. fol. Mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gez.

Johann od. Josse van Ossenbeck.

869.* Ein Reiter, welcher vom Pferd gestiegen ist, spricht mit einer Frau an einem Brunnen. Federskizze. Schmal qu. fol.

870.* Eine Anzahl Weiber, die sich in einem Wasser an einem Felsen gebadet haben, theils noch baden. Federsk. kl. qu. fol.

Cornelius Poelemburg.

871. 2 Bl., auf jedem zwei schwebende Kindengel, Palmen, Blumenkörbchen u. A. tragend. qu. 8. Feder u. Tusche, etwas fleckig.

Erasmus Quellinus.

872. Drei Schäferpaare an einem Brunnen unter Bäumen. Feder und Tusche, weifs geh. qu. fol.

Franz du Quesnoy, gen. Flamingo.

873.* Spielende Amoretten in einer Landschaft, einer derselben reitet auf einem Bock. Braun angat. Federz. qu. 4to.

Paul Rembrandt van Ryn.

874.* 17 Bl. verschiedene Skizzen von Rembrandt und seinen Schülern und Nachahmern, mehrere davon sehr geistreich und ohne allen Zweifel originell, sieben davon mit Goethe's Stempel bedr. Versch. Format.

875. Ein Mann, mit übergeschlagenem rechtem Beine auf einem Stuhle sitzend, liest in einem Buche, das er auf dem Schoose hat. 4to. Sehr schöne Zeichnung aus Rembrandts Schule, viell. von Ferd. Bol. Mit Sepia.

P. Paul Rubens.

876. Der Christusknabe von Maria und Joseph geführt, oben auf Wolken musicirende Engel und der heil. Geist in Gestalt einer Taube. fol. Auf farbiges Pap. mit Feder u. Tusche gez. u. weifs geh., oben fleckig.

877. Pauli Bekehrung. Gewöhnl. Copie nach dem Kupferstich von S. a Bolswert.

878. Geifselung Christi. qu. fol. Mit schwarzer Kreide gez.

879. Ein knieender betender Heiliger in Mönchskutte. Schmal fol. Mit schwarzer Kreide u. Tusche, fleckig.

880. Die vier Kirchenväter. qu. fol. Mit Temperafarbe auf Leinwand, grau in grau, wahrscheinl. zu dem Kupferstich von C. Galle.

881. Zechende Gesellschaft von Männern, Frauen und Kindern unter einem Baume. Schmal qu. fol. Feder und Tusche. Mit Quadraten überzogen.

Jacob Ruisdael.

882. Einige Grabdenkmäler. kl. qu. fol. Rothsteinz. Contradruck.

Herm. Saftleven, Sacht-Leeven.

883. Flache bebaute Landschaft mit weiter Ferne, von einem Flufs durchschnitten, links vorn ein grofser Baum. gr. fol. Mit schw. Kr. gez., auf starkes Pap. gezogen.

884. Wenig unebene Gegend, nach vorn ein Haus und Garten

theilweis ruinirt, rechts die Dächer von zwei tiefer liegenden Häusern. Mit schw. Kr. gez., auf starkes Papier gez. qu. fol.

885. Landschaft mit steinerner Brücke in der Mitte über einen Flufs, mit rundem Thurm daran. gr. 4. Skizze mit Bleist. und Tusche, mit einigen Fleckchen.

886. Ein alter Baumstamm. kl. fol. Kreide u. Tusche.

887. Eine Herberge in antikem verfallenem Gebäude. kl. 4to. Federz., mit H. S. F. verschl. bezeichn.

Rolant Savery.

888. Eine Mühle an einem kleinen Abhang. Feder u. Tusche. kl. qu. fol.

889. Landschaft mit breitem Flufs, rechts eine kleine mit Bäumen besetzte Anhöhe, von der aus nach der Ferne sich eine grofse Stadt zieht. qu. fol. Federz., mit einigen Flecken.

890. Landschaft mit sehr hohen Felsen, in der Mitte eine Grotte mit Durchsicht. fol. Mit schw. Kreide gez.

W. Schellinks.

891. Einige hohe theilweis verfallene Gebäude. Roy. 4to. Feder u. Tusche.

Gerhard Segers.

892. Madonna, Halbf., mit dem Christusknaben, mit einer Glorie von vielen Kindengeln wie mit einem Kranze umgeben. 4to. Federz.

Corn. Schut.

893. Venus mit Amor auf einem Muschelwagen, mit Flufsgottheiten umgeben, in den Wolken Amoretten. Schw. Kr. u. Tusche. fol.

Barth. Spranger.

894. Ovaler Plafond: Apoll und die Musen, auf einer Wolke von Genien getragen, musiciren, darum am Rande ein Kreis

verschied. musicirender Personen in Halbf. Mit Feder und Tusche auf blaues Pap., aufgez.

895. Hercules und Iole mit Amor. Federz., braun anget., gelb geh. 4to.

896. Ein Maler im Freien an einer Staffelei sitzend, rechts zwei weibl. Figuren, die eine mit Schild, Helm und Lanze. Feder und braune Tusche. 4to.

Palamedes Stevens.

897. 6 Rathsherren mit breitkrämpigen Hüten an einer Tafel. gr. qu. fol. Sehr lebendige u. geistr. Skizze, mit der Feder gez. u. anget.

Hermann Suanevelt.

898. Gebirgige Landschaft, links ein hoher mit Bäumen besetzter Fels, daran eine liegende Figur. fol. Federz., angetuscht, aufgez.

899. * Ponte Salaro bei Rom. qu. fol. Mit schw. Kr. u. Sepia.

Friedr. Sustris.

900. David auf der Harfe spielend, von einem Kreis tanzender Kindengel umgeben. qu. 4to. Ausführl. Federz., etwas fleckig.

Rochus van Veen.

901. Ein Vogel, auf einem Baumstamm sitzend. Aquarellz., Rocho van Veen 1664 bez. qu. 4to.

J. van de Velde.

902. * Gebäude an einem Canal. Schmal qu. fol. Getuschte Skizze.

Cornel. van der Velde.

903. Ein kleines Ruderschiff. (Auf der Rücks. flüchtige Federsk. von Schiffen u. Flöfsen.) Braunget. Federz. kl. qu. fol.

Heinrich Verschuring.

904. Drei Maulthiere und drei Männer bei einem Brunnen. Skizze mit Tusche. qu. 4to.

Corn. Vischer.

905. Kopf eines Knaben. kl. 4to. Mit schwarzer Kreide gez., aufgez.

906. Halbf. einer Bäuerin, die sich nach rückwärts umsieht. 4to. Contradr. einer Kreidez. auf Pergament, aufgez.

Carl Borchart Voet.

907. Ein Colibri. Aquarellmalerei. 4to. Mit dem Namen bez.

Johann Voorhout.

908. Zwei Opfernde, ein schwebender Engel deutet ihnen nach oben. fol. Feder u. Tusche.

Martin de Vos.

909. Venus und Amor unter einigen Bäumen liegend. kl. 4to. Mit Feder u. Tusche. Wenig beschäd. u. aufgez.

Adrian de Vries.

910. Mercur und Psyche. fol. Mit der Feder gez., leicht braun anget. In ders. Gröfse wie der Kupferstich von Joh. Müller. S. B. III. Nr. 82.

J. Walraven.

911. Profilkopf mit Turban und Reiherfeder daran. 4to. Röthelz.

Antonio Waterloo.

912. Einige Bäume; auf der Rückseite ein Niederländer auf einem Stuhl. fol. Mit schw. Kreide auf blauem Pap.

913. Baumreiche Parthie, vorn eine Treppe zu einer kleinen Anhöhe. kl. fol. Mit schwarzer und weifser Kreide auf blaues Papier gez.

914. Eine Anzahl weitläufig stehender Bäume. qu. fol. Mit schw. Kreide u. Tusche.

915. Waldparthie. fol. Desgl. auf blauem Papier.

916. Eine kleine mit Bäumen besetzte Anhöhe, hinter derselben ein Bauernhaus. Mit schw. Kreide u. brauner Tusche. fol.

917.* Eine Schneidemühle. qu. 8. Feder u. Tusche.

Joh. Bapt. Weenix.

918.* Gebirgige Landschaft mit einem antiken Tempel unter einer Baumgruppe, vorn eine Gesellschaft von Herren und Damen, von der Jagd ausruhend. qu. fol. Getuscht. Schöne Zeichnung.

Peter Withoos.

919. Eine Eidechse. gr. qu. 8. Aquarelle.

920. Ein Vogel, im Begriff ein Insect zu fangen. qu. 8. Desgl.

Jacob de Wit.

921. Schwebende Kindengel die ein Körbchen tragen. 4to. Mit schwarzer Kreide auf blaues Papier gez., gelb geh.

Phil. Wouwermanns.

922. 2 Reiter im Gespräch, wovon der eine mit der linken Hand nach etwas deutet. 4to. Die Ecken weggeschn. Mit schw. und weifser Kreide.

Remigius Nooms, gen. Zeemann.

923. Ein Schiff mit drei Masten. Mit Feder u. Tusche. fol. Etwas fleckig.

Zeichnungen von unbekannten und ungenannten Niederländern.

924. Ein Engel weckt die schlafenden heil. drei Könige, in gebirgiger Ferne der Zug derselben. Schöne Zeichnung zu einem Bogenwinkel, mit Feder und Sepia. 4to.

925. Anbetung der Könige. gr. qu. fol. Mit Feder und Sepia, weifs gehöht. Beschädigt u. aufgez.

926. Heilige Familie, das Christuskind liebkost den kl. Johannes. Getuschte Zeichn. auf blauem Papier, gelb gehöht. In der Manier des M. Heemskerk. qu. fol.

927. Einzug Christi in Jerusalem. Mit Feder und Sepia. qu. 4to.

928. Ein Krieger mit blofsem Schwerdt überfällt einen König und eine Königin, welche auf einem Ruhebett sitzen. Anget. Federz., auf Leinw. aufgez., mit einer defecten Stelle. qu. fol.

929. Cleopatra die Natter an die Brust setzend, dabei der weinende Amor. Kniest. Derselbe Gegenst. zweimal, verändert. Mit Feder und Tusche, in der Weise des Goltzius. kl. 8.

930. Danaë auf einem Lager und Jupiter als Goldregen. Leicht anget. Federz. qu. fol.

931. Eine weibl. sitzende Figur wird von einer andern bekränzt, andere Personen und Genien bringen allerhand Früchte im Ueberflufs zu ihr. An Corn. Schüt erinnernd. Getuschte Federz. in einem Oval. fol.

932. Drei vornehme Niederländer im Gespräch, hinter dem einen steht ein Page. Leicht anget. Federz. in der Weise des Palamedes. qu. 4to. aufgez.

933. Zwei Männer und zwei Frauen um einen Tisch sitzend, vorn ein Kind. 8vo. Eben so, von ders. Hand.

934. Eine lustige Gesellschaft, ein Herr läfst sich von einer Zigeunerin wahrsagen. qu. fol. Eben so, von ders. Hand.

935. Ein Bauer läfst sich den Fufs von einem Chirurgen operiren. qu. 4to. Mit der Feder gez. u. anget. In der Manier von Scheits.

936. Ein Wagen an Gemäuer wird mit Waarenballen beladen, nicht weit davon mehrere vornehme Herren, der eine zu Pferd. qu. fol. Getuschte Skizze.

937. Ein Hirt, auf eine Kuh gelehnt, spricht mit einer Hirtin, darum eine kleine Heerde. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez., weifs gehöht. qu. fol.

938. Ein etwas verfallener runder Thurm auf bewachsenem Felsen, links einige Ferne. qu. fol. Schöne get. Zeichnung in der Manier von Breemberg.

939. Mehrere Personen und Kühe vorn auf einer Art Hafendamm

unter Bäumen, dahinter Meer. Getuschte Federz. in der Weise von Meyeringh. fol.

940. Meer mit einer Menge sehr grofser Schiffe und mit Booten belebt. qu. fol. Schöne Federz., anget. u. aufgez.

941. 2 Bl. mit verschiedenen kleineren Schiffen auf dem Meere. Federz. qu. 4to.

942.* Altes Gemäuer. qu. fol. Angetuschte Federz.

943. Weibl. Brustb., mit dem Pinsel u. Sepia gez. kl. 4to.

944. Sieben verschiedene Köpfe auf einem Bl., mit Rothstein gez. qu. fol. Aufgez.

945. Ein Bauer mit einem Korbe auf dem Rücken und ein Bauernknabe stehen vor einem sitzenden Militär, der zu einem neben ihm sitzenden andern Bauer spricht. kl. 4to. Zeichn. mit brauner Oelfarbe auf Papier, die linke Seite restaurirt.

946. Eine Bäuerin mit einem Kinde auf dem Rücken, vor welcher ein Knabe mit einem Bündel hergeht, beide vom Rücken aus gesehen. Eben so. 12mo.

947. Ein am Boden sitzender Knabe, mit einem Hunde neben sich, nebst einem andern liegenden Hunde. Schwarz anget. Federsk. qu. fol. Aufgez.

948. Verschiedene Personen auf Steinwürfeln sitzend, in verschiedenen Stellungen. Schwarz anget. Federz. kl. qu. 4to.

949. Eine grofse Anzahl versammelter Leute und ein Bauernwagen, worauf mehrere Personen sitzen. Geistr. Federskizze, leicht braun angetuscht. qu. fol. Aufgez.

950. Ein sitzender junger Niederländer, schlafend, in der Rechten einen Bierkrug haltend. Rothsteinz. 4to.

951. Ein dergl. mit breitkrämpigem Hut, am Boden liegend. Mit schw. u. weifser Kreide auf blaues Papier gez. 12mo.

952. Neun springende Pferde. Kreidez., Contradruck. qu. fol. Die Ecken weggeschn.

953. Ein Stück geflochtene Arbeit, eine Quaste. Federz., braun getuscht, gelb gehöht. kl. fol.

954. Schönes Studium zu einem Atlasgewand. Getuscht u. weifs gehöht. 4to.

---

d. *Handzeichnungen von Französischen Künstlern.*

Dom. Barrière.

955. Gebirgige Landschaft, rechts an und auf einer Anhöhe mehrere Häuser und ein burgähnliches Gebäude. Mit der Feder gez., leicht angetuscht. qu. fol.

P. A. Bauduin.

956. Gebirgige Landschaft mit einem sich nach rechts ziehenden Flufs, links vorn drei hohe Bäume. Mit Bleistift auf leicht gefärbtes Papier gez. gr. qu. 4to.

François Boucher.

957. * Venus unter einem Baume, daneben, den Kopf auf ihrem Schoos, liegt Adonis, links transportiren Amoretten den Eber herbei. Mit der Feder auf Oelpapier gez., braun angetuscht u. weifs geh. qu. fol. Aufgezogen.

958. Sitzende weibliche halbentkleidete Figur. Mit schwarzer Kreide u. Röthel gez. fol.

959. Einige verfallene Wohnungen, theilweis in altem Gemäuer angebracht. Rothsteinz. qu. fol.

Jacques Callot.

960. Die Madonna auf einer Wolke, in einer Glorie von Engeln, erscheint einem knieenden Heiligen und reicht ihm das Christuskind dar. Braun anget. Federz., etwas fleckig. kl. fol.

961. Ein Mann in kurzem Mantel, mit Feder auf dem Hut, neben ihm ein Hund. Skizze mit brauner Tusche. qu. 4to.

Philipp de Champagne.

962. Darstellung im Tempel. Bleistiftz. kl. 4to., nach oben sich verjüngend.

Michel Corneille.

963. * Mariä Besuch bei Elisabeth. Mit der Feder gez., braun get. weifs gehöht. kl. qu. fol.

964. Derselbe Gegenstand anders. Skizze auf röthlichem Papier, leicht anget., weifs gehöht. qu. 4to.

Joh. Baptiste Corneille.

965. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Mit der Feder leicht gez., schwarz get. qu. 4to.

966. Christus, mit dem Kreutz auf der Schulter emporschwebend, Joseph und Maria knieen anbetend auf Wolken, unten fünf junge Ordensgeistliche. Braun get. Federz. qu. fol.

967. Orpheus wird von den kikonischen Weibern getödtet. Braun get. Federskizze. 4to.

Jacques Louis David.

968. Brutus nach vollzogenem Urtheil über seine Söhne, rechts dessen Familie. kl. qu. fol. Braun angetuschte Federskizze, wahrscheinlich nach David's Gemälde.

Ludwig Dorigny.

969. Vier auf Wolken schwebende Genien mit Schmetterlings-flügeln. Flüchtige braun anget. Federzeichn. mit Quadraten überzogen. fol. Die Ecken weggeschnitten.

Jean Demosthène Dugourc.

970. Zeichnung zu einem Altar. Braun getuschte, an einigen Stellen leicht colorirte Federz. gr. 8vo.

Franz Elsen.

971. Ein Bischof vor einem Altar betend, worauf eine Monstranz steht. Getuschte und leicht colorirte Federz. 8vo.

Raymond la Fage.

972. Aurora entführt den Cephalus. Federskizze. kl. qu. fol. Aufgezogen.

973. Bacchanal. Mit der Feder gez., braun angetuscht. qu. 4to.

P. C. la Fargue.

974. Landschaft mit einem Bauernhaus rechts auf kleiner Erhöhung, links altes Gemäuer, vorn ein Reiter, ein Mann zu Fuſs und ein Bauernmädchen. Getuschte Zeichnung. qu. 4to.

Claude Gellée, gen. Claude le Lorrain.

975. Landschaft mit einer ital. Stadt in der Mitte, in der Ferne Gebirge, vorn ein flötender Hirt mit seiner Heerde bei einer Gruppe Bäume. Mit schwarzer Kreide und Tusche. qu. fol. Aufgez.

Pierre Guerin.

976. Marcus Sextus auf dem Todtenbette seiner Gemahlin sitzend, neben ihm seine Tochter, dessen Knie umfassend. Mit Feder und Tusche. kl. 4to. Dabei liegt ein Blatt mit einer Beurtheilung des Gemäldes.

977. Ein neuvermähltes ins Brautgemach eingetretenes Paar (Paris u. Helena), Amor schlieſst die Thüre. Mit Bleistift auf anget. Papier gez. 4to.

978. Andromache mit ihrem Sohn auf einem Ruhebett, an dessen Fuſs Paris und Helena sitzen. qu. 8vo. Mit der Feder gez., aufgez. Rechts fehlt ein Stück.

979. Statue der wettlaufenden Atalanta. Mit der Feder gez., braun angetuscht.

Josua de Grave.

980. Theil eines Parks mit Villa an der Seite rechts. qu. 8vo. Mit der Feder gez., schwarz angetuscht.

Hubert François (Danville) Gravelot.

981. 2 Bl. Ein Schäferpaar unter Bäumen. — Gefangene vornehme Frauen und Männer, von antiken Kriegern gefolgt. 8vo. Mit der Feder gez., schwarz angetuscht.

Jean Baptiste Greuze.

982. Ein Wanderer auf seinem Reisebündel sitzend und ausruhend. 4to. Mit Röthel gez.

Jean Baptiste Allemand od. Lallemand.

983. Ein Brunnen mit einer ruhenden weibl. Figur darauf, unter hohen Bäumen mit Durchsicht. qu. fol. Schwarz angetuschte Federz.

984. Italienische Landschaft mit grofsem rundem Thurm in der Mitte, daneben einige Gebäude, rechts ein Ochsenwagen. qu. fol. Aquarellz.

985. Seitenstück zu vorigem, links ein viereckiger Thurm mit Zinnen, daran einige Gebäude, vorn eine kleine Heerde.

Jean du Mont.

986. Jugendlich männl. Kopf, halb lebensgrofs. gr. 4to. Mit Rothstein gez.

Charles Natoire.

987. Die Dreieinigkeit auf Wolken von Engeln umgeben. In einem Oval. fol. Mit schwarzer Kreide und Sepia.

Aubert Pavent.

988. Arabeskenstreifen in die Höhe, mit einer Sphinx in der Mitte. Schmal fol. Mit der Feder gez., schwarz getuscht. Bez. Aubert Pavent inv. an 1794.

Philippe Louis Pariseau od. Parizeau.

989. Eine Wachstube, mehrere Soldaten mit Harnischen schlafen, andere unterhalten sich. gr. qu. fol. Mit Rothstein gez., aufgez.

990. Zwei Soldaten, im Gespräch, an einem Stein knieend, worauf ein Basrelief sichtbar ist, im Grunde schläft ein Dritter. 4to. Mit der Feder gez.

Joseph Parrocel.

991. Ein Felsen mit einem Baum darauf, vorn führt ein Mann zwei Pferde. 4to. Bisterz.

Gabriel Perelle.

992. Landschaft, rechts mit Ruinen an breitem schönem Treppenaufgang, in der Ferne links ein Schlofs u. a. Gebäude auf hohem Ufer eines Flusses. qu. 4to. Schwarz get. Federzeichn.

François Perrier.

993. Mehrere nackte Knaben auf Vasen stehend, in Bogenwinkeln. Nach Raphael. qu. fol. Mit Rothstein auf gelbliches Papier gez.

Antoine Pesne.

994. Ein Maler vor der Staffelei, neben ihm eine Frau und zwei mit einem Hunde spielende Kinder. gr. 4to. Federskizze.

Bernard Picart.

995. Ein Fürst oder Feldherr von einem Engel gegen die Angriffe böser Dämonen geschützt, oben auf Wolken Christus mit dem Kreutz, von musicirenden Engeln umgeben. 4to. Mit der Feder auf farbiges Papier gez., schwarz get. u. weifs gehöht.

996. Allegorie auf die Thaten und den Ruhm eines Fürsten, dessen Büste auf einem Postament rechts aufgestellt ist. Schmal qu. fol. Eben so.

997. Eine Gesellschaft von Herren und Damen im Freien. kl. 4to. Feder und Tusche.

Nicolas Poussin.

998. Moses verrichtet vor Pharao das Wunder mit der Schlange. Schmal qu. fol. Mit Feder und Sepia.

999. Weibl. antik bekleidete Statue. kl. fol. Mit Röthel und Feder.

1000. Neptun übergiebt dem Aeneas die in einem Sack verschlossenen Winde. gr. qu. fol. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez., weiſs geh. Aufgez.

Renesse.

1001. Alter bärtiger Kopf, mit schwarzer Kreide gez. 16mo. Auf der Rückseite ein ähnl. Kopf, leicht angewischt.

Louis de Silvestre.

1002. Kopf August III. von Sachsen, mit Allongeperrücke. Mit schwarzer u. weiſser Kreide auf blaues Papier gez. 4to.

Jacques Stella.

1003. Christus wäscht seinen Jüngern die Füſse. Anget. Federzeichn. 4to.

Eustache le Sueur.

1004. Am Boden sitzende Nonne. Mit schw. u. weiſser Kreide auf dunkles Papier gez. qu. fol. Etwas verrieben und aufgez.

1005. Weibl. bekleidete Figur, welche sich über eine Brüstung beugt, um Jemand heraufzuziehen. qu. 4to. Eben so.

1006. Der Evangelist Johannes, Halbf. Eben so.

1007. 3 Bl. Darstellungen aus dem Leben eines Heiligen. Schmal qu. fol. Braun anget. Federz.

Tavernier.

1008. Ein kleiner Fluſs, mit hohen wenig belaubten Bäumen besetzt, zwischen niedern Hügeln. fol. Schwarz getuschte Zeichnung.

Rudolph Töpfer.

1009. Ein Maler an der Staffelei, das Porträt einer Alten malend. Nach dem Goetheschen Gedicht „Künstlers Erdenwallen." 8vo. Aquarellz. S. Kunst u. Alterthum von Goethe VI. 3. p. 562.

Moses Valentin.

1010. Eine fröhliche Gesellschaft von jungen Männern und Mädchen musiciren und zechen. qu. fol. Mit Feder und Tusche gez., mit Quadraten überzogen.

Carl Vanloo.

1011. Kreutzabnahme. gr. fol. Rothsteinz.

1012. Sitzender männlicher Act. Rothsteinz. gr. qu. fol.

Simon Vouet.

1013. Judith, welche dem Holofernes das Haupt eben abgeschlagen hat. kl. fol. Die Ecken abgerundet. Mit Röthel und Sepia.

Anton Watteau.

1014. Ein Maler kniet vor einer Dame, die er zu porträtiren angefangen hat, im Grunde einige andere Personen. fol. Getuschte Skizze auf blauem Papier.

1015.* Studium zu einem Tänzer und einer Tänzerin. gr. 4to. Mit Röthel und weifser Kreide auf farbiges Papier gez. Aufgezogen.

1016. Ein Mädchen. Mit rother und schwarzer Kreide gezeichn. Contradruck. kl. fol. Aufgez.

1017. 2 Bl. Eine Hökerin von Käufern umgeben. — Ein Herr und eine Dame mit einigen andern Figuren darum. Mit Bleist. gez., angebl. von Watteau. qu. fol.

1018. Eine Gesellschaft unter Bäumen. Flüchtige aber geistr. Skizze, mit Tusche, in Watteau's Manier. kl. fol.

Peter Alex. Wille.

1019. Eine Fischerwohnung. Röthelz. qu. fol.

Unbek. Franzosen.

1020. Die Ehebrecherin vor Christo. Entwurf, mit schw. und weifser Kreide auf farbigem Papier. kl. qu. fol.

1021. Versuchung des heil. Antonius, in Callots Manier, mit der Feder gez., braun angetuscht. qu. 4to.

1022. Mehrere Soldaten in einem Vorhaus, die eine Parthie mit einer Frau, die andere mit einem Bauer im Gespräch. Mit schw. Kreide auf Oelpap., in der Weise des Valentin gez. qu. fol.

1023. Hebe lehrt den Ganymed einschenken, Jupiter und Juno an einem Tischchen, ersterer in einem Lehnsessel, letztere auf einem Ruhebett ausgestreckt. Aquarellz. von einem neueren Franzosen. kl. qu. fol.

1024. Brustbild mit Bleistift gez., de Trobriand 1825 unterz. 4to.

1025. 5 Bl. verschiedene historische und landschaftl. Zeichnungen, in Tapetenmanier, grau in grau gemalt. fol. u. gr. qu. fol.

1026. 2 Bl. Vue de la fontaine d'Arethuse à Syracuse, und Vue prise dans le Royaume de Leon en Espagne. Aquarellz. qu. fol.

1027. Belagerung einer antiken Stadt mit schönen Tempeln durch Römer, mit röm. Belagerungsinstrumenten. Aquarellz. qu. fol.

---

e. *Handzeichnungen von Englischen Künstlern.*

1028. 16 landschaftliche Zeichnungen, gröfstentheils mit schwarzer und weifser Kreide auf farbiges Papier gezeichnet, eine derselben leicht colorirt. Zusammen in einem Umschlag mit eigenhändiger sehr bezeichnender Aufschrift Goethe's: „Neuere Engländer. Nebulistisch aber estimabel." qu. fol. Einige fleckig, sämmtlich aufgezogen.

Carl Gore.

1029. Meer mit Schiffen, mit der Ansicht von der Insel Capri. Aquarellz. gr. qu. fol.

1030. Meeresansicht mit einer Menge verschiedener Schiffe, in der Ferne etwas gebirgiges Ufer. Eben so. Schmal qu. fol.

1031. Ansicht der Insel Ischia. Eben so. Schmal qu. fol.

1032. Stromboli und die Küste von Sicilien mit dem Berg Gibello in der Ferne, vorn mehrere Schiffe auf verschiedenen Seiten. qu. fol.

1033. Ruhige See mit mehreren Schiffen. Aquarellzeichn. nach einem Gemälde von Wilh. v. d. Velde. qu. fol.

1034. Zwei Schiffe auf bewegter See, bei nahendem Ungewitter. Federskizze, leicht colorirt. Schmal qu. fol.

1035. Meer bei Mondschein mit gestrandetem Schiff, rechts ein Leuchtthurm. Skizze mit Feder und Tusche. gr. qu. fol.

1036. Zwei hohe ins Meer hinausgehende Felsen mit kleinen Forts, in der Mitte ein Schiff auf ruhigem Meer. Leicht colorirte Skizze. Schmal qu. fol.

1037. Gipfel eines feuerspeienden Berges. Getuschte und leicht colorirte Skizze. gr. qu. fol.

1038. 3 Bl. Meer mit Schiffen, leicht colorirte Zeichn. kl. qu. fol.

1039. 5 Bl. Meer mit Schiffen, Häfen u. A. Mit Feder und Tusche. qu. fol.

1040. 5 Bl. mit einzelnen Schiffen. Mit der Feder leicht gez. qu. 4to.

Ungenannter neuerer Engländer.

1041. 2 kleine gebirgige Landschaften, jede mit einem kleinen Landhaus. Zierlich mit Bleist. gez. qu. 4to.

Louise von Panhuys.

1042. Südliche baum- und pflanzenreiche üppige Parthie, in der Mitte ein großer Baum — Gado Boom — von welchem Schlingpflanzen herabhängen.

1043. Schöne Aquarellzeichnung nach der Natur von Louise von Panhuys. Darunter eine Dedicat. des Bl. an Goethe. Sehr gr. fol.

Varia.

1044. Ein flötender Hirt, vom Rücken aus gesehen, um ihn eine kleine Heerde Schafe u. Ziegen. Leicht anget. Federz. qu. 4to.

1045. 3 Bl. mit verschiedenen Thieren, mit Rothstein, in der Weise des Heinr. Roos, aber nicht so gut gez.

1046. 2 Bl. Meeresstudien mit Oelfarbe auf Leinwand. 4to.

1047. Architecturzeichnung mit Gebäuden, Brunnen u. Denkmälern in verschiedenem Geschmack. Schwarz getuscht. qu. fol.

1048. 28 Bl. mit verschiedenen Vögeln, mit Wasserfarbe nach der Natur gemalt. fol. u. 4to. Das Papier gebräunt, einige Bl. etwas fleckig und aufgez.

1049. 25 Bl. landschaftl. Zeichnungen von Verschiedenen, meist Ansichten und Parthieen in u. bei Rom. Versch. Format.

1050. 23 Bl. meist landschaftl. Zeichnungen von Turnes, meist in 4to. Gröfstentheils mit schwarzer Kreide und Rothst. gezeichnet.

1051. 38 Bl. landschaftl. sehr unbedeut. Zeichnungen von Verschiedenen, meist Dilettanten.

1052. 24 Bl. gröfstentheils gute landschaftl. Zeichn., meist von unbek. Niederl.

1053. Gebirgige Landschaft mit einem kleinen ital. Haus auf einer Anhöhe im Mittelgr. Aus einem Gewölbbogen unter dem Haus fliefst ein Bach, der unmittelbar davor einen kleinen Fall bildet. Links vorn sitzt ein ruhender Wanderer. Aquarellz. von Goethe unter Leitung von Kaatz gefertiget. qu. fol.

1054. Aehnliche Zeichn. mit einem kleinen von hohen Ufern umgebenen See. Seitenst. zu voriger Nummer.

1055. 13 B. mit verschiedenen vierfüfsigen Thieren, Amphibien u. Fischen, so wie einzelnen Thierköpfen, meistens Studien nach der Natur mit Oelfarbe. Versch. Form. Gute Zeichnungen, in besonderem Portef.

1056. 2 Bl. Studienz. zu einer Steinigung des heil. Stephanus. — Die Sündfluth. Federz., die letztere anfget. fol. u. gr. qu. fol.

Oelgemälde und eingerahmte Handzeichnungen und Kupferstiche.

Giotto di Bondone.

1. Christus, bis an den Unterleib in einem steinernen Grabe stehend, hinter sich das Kreutz; links Maria, rechts Johannes, welche ihm die Wundenmaale der Hände küssen. Kniest. Temperagem. auf Goldgrund, worin die Heiligenscheine mit Perlen und kleinen Ringen zwischen mehrfachen Kreislinien eingedruckt sind, so wie auch eine oben abschliefsende schmale Verzierung aus gleichen Perlen und Ringen zusammengesetzt ist. 15 Zoll br. 6½ Zoll h. Das Holz hat einige Wurmlöcher, übrigens ist das Bild ziemlich gut erhalten. In schwarzpol. Rahmen mit vergold. Stäbchen.

Byzantinisch.

2. Die Siebenschläfer in einer Felshöhle, mit dem einer jeden Figur beigeschriebenen Namen. Oben die Bezeichnung: Επτα παιδες οἱ εν Εφέσῳ. Die Heiligenscheine sind vergoldet. Auf Holz 6½ Z. h. 5½ Z. br., in vergold. Rähmchen.

Tiziano Vecelli da Cadore.

3. Eine jugendlich weibl. Figur, auf dem Rande eines Brunnens sitzend, mit einem kleinen Gefäfs in der emporgehobenen linken Hand, sieht nach einem Amor, welcher ins Wasser greift. Mit landschaftlichem Grunde. Schöne Copie eines Theils des Tizianischen Gemäldes in der Villa Borghese, welches unter der Benennung der weltlichen und geistigen Liebe bekannt ist. Auf Leinw., 4 F. h. 3 F. br., in schwarzem pol. Rahmen mit vergold. Stab.

Rafael Sanzio od. Santi da Urbino.

4. Die Poesie, verkleinerte fleifsige Copie nach dem Gemälde

an einer der Decken in den Vaticanschen Zimmern. Kniest. Auf Leinw., 13½ Z. h. 11 Z. br., in vergold. Rahmen.

Antonio Allegri da Correggio.

5. Kopf eines schlafenden Kindes, Naturstudium, auf Papier gemalt. Schön. Das Papier, worauf es gemalt ist, hatte einige unbed. Brüche und war an den Seiten beschädigt, weshalb es auf ein gröfseres Blatt geklebt ist. 6½ Z. br. 8 Z. h. Unter Glas, in vergold. Rahmen.

Federico Baroccio.

6. Kopf eines Jesuiten mit weifsem, halbstehendem Kragen und viereckiger schwarzer Mütze, mit Schnautz- und Zwickelbart. Gutes kleines Bildchen, auf Kupfer, 3½ Z. h. 2½ Z. br. in zierlichem vergold. Rähmchen.

Mailänder Schule (Schule des Leonardo da Vinci).

7. Christus mit der Dornenkrone, das Kreutz auf der Schulter, in rothem Gewand. Auf einem gemalten Zettelchen am Kreutz steht: O inextimabilis dilectio, ut servum redimeres filium tradidisti. Schönes Bild, mit einigen kleinen restaurirten Verletzungen, und mit mehreren Wurmlöchern in dem Holz, worauf es gemalt ist. 14½ Z. hoch 12 Z. br. In vergold. einfachem Rahmen.

Domenico Zampieri, gen. Dominichino.

8. Landschaft mit einer ziemlichen Anhöhe, welche sich bis in den Mittelgrund zieht, wo etwas Wasser sichtbar ist; links in der Ferne erblickt man Gebirge, rechts vorn stehen einige hohe Bäume, an deren Fufs, hinter einem Strauch, Procris niedersinkt, welche eben das tödtliche Geschofs des Cephalus getroffen hat; Letzterer steht links an einem Baumsturz. Schönes wohlerhaltenes Bild, das jedoch auf neue Leinwand gezogen ist. 16½ Z. br. 12½ Z. h. In einfachem vergold. Rahmen.

Neapolit. Schule (Schule des Spagnoletto).

9. Der todte Christus von Engeln beweint. Auf Leinwand gemalt und auf Holz gezogen. 6 Z. h. 7¾ Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

Aelterer Deutscher Künstler.

10. Weibl. Halbf., angebl. Catharina von Bora, mit dunklem Kleid, das weifse und rothe Bauschen in den Schlitzen an Schulter und Ellenbogen hat; vom Hals bis auf den Gürtel hängt eine schwere goldene Kette mit 3 Medaillen; reiche Haarflechten, unter denen eine goldene Borde hervorsieht, haben das Ansehen einer Mütze. Gute Malerei, das Gesicht theilweis unbedeutend verwaschen; unten ist ein Stückchen angesetzt und ergänzt. Auf Holz, 10¾ Z. h. 7¾ Z. br. In schwarzpol. Rahmen mit vergold. Stäbchen.

A. S. I. P.

11. Johann Georg, Kurfürst von Sachsen, in fürstlichem Ornat, das entblöfste Schwerd in beiden Händen haltend; neben ihm seine Gemahlin in reicher Kleidung. Beide stehen unter einem Thronhimmel. Neben der Letzteren steht ein Altar mit rothem goldbefranztem Sammet überdeckt. Am Fufs dieses Altars befinden sich obige Anfangsbuchstaben. Sehr zierliche Malerei, auf Holz, 10½ Z. h. 7½ Z. br., in gleichem Rahmen.

J. H. Tischbein pinx. 1756.

12. Hercules mit dem Spinnrocken in der linken Hand und Iole auf dem Schoos, ein Mädchen schmückt ihm das Haar mit Blumen; neben dieser Gruppe zwei Amoretten. Mit Namen und Jahrzahl bez. Auf Leinw., 17 Z. h. 14 Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

13. Ein Mädchen, an einem mit Obst und Wein besetztem steinernem Tisch sitzend, weist die Liebkosungen und die gebotene Weinschaale eines alten bekränzten Kahlkopfs leb-

haft zurück. Links nach dem Grunde zu sitzt ein Mädchen mit der Lyra. Seitenstück zu Vorigem.

Johann Christian Fiedler 1765.

14. Brustbild des Künstlers, in natürl. Gröfse, mit grüner pelzverbrämter Mütze, in gelbem mit kurzem Pelz gefüttertem Hausrock, eine Brille auf der Nase. Auf Leinw., 21 Z. h. 15¼ Z. br. In einfachem vergold. Rahmen.

Anton Raphael Mengs.

15. Brustbild des Künstlers in jüngeren Jahren. Copie nach dem Pastellgemälde in der Dresdner Gallerie, auf Pergament, 22 Z. h. 16 Z. br. Ohne Rahmen und Glas.

Peter Paul Rubens.

16. Das Urtheil des Paris. Copie nach Rubens, auf Holz, 20 Zoll br. 15¼ Z. h. In einfachem vergoldetem Rahmen.

Paul Potter.

17. Niederländisches Dorf. Copie nach Potter von Fr. Preller. Auf Leinw., 13 Z. br. 10 Z. h. In einfachem vergoldetem Rahmen.

Georg Phil. Hackert.

18. Ein Ziegenbock am Wasser in einfacher geschlossener Landschaft, rechts ein starker Baumstamm. Copie nach Hackert von Fr. Preller. Auf Holz, 13 Z. h. 10¼ Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

P. Kauffmann.

19. Tarquinius zahlt der Cumäischen Sibylle für den Rest der sibyllinischen Bücher, die anfangs für das Ganze geforderte Summe, nachdem sie bei deren Verweigerung schon den gröfsten Theil in das Feuer geworfen hatte. Oelskizze auf Leinwand, rund, 10 Zoll im Durchm., in verg. Rahmen, auf dessen Rückseite der Name P. Kauffmann steht.

Carus.

20. Dunkle Waldparthie, vorn ein kleiner Bach. Auf Leinw., 15 Z. h. 12 Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergoldetem Stäbchen.

21. Das Brockenhaus. Auf Leinw., 10½ Z. br. 8 Z. h. In gleichem Rahmen.

Ueber diese beiden Bilder findet sich Notiz in den Briefen, die in dem Buch von Carus: „Goethe. Zu dessen näherem Verständnifs" abgedruckt sind.

22. Ruine einer gothischen Kirche oder eines Klosters mit einigen Bäumen darum, in flacher Gegend. Auf Leinw., in gleicher Gröfse und gleichem Rahmen.

Leo von Klenze.

23. Ruinen des Tempels des olympischen Jupiter zu Girgenti (Agrigentium) in Sicilien. Auf Kupfer, 14 Z. br. 11 Z. h. In schönem vergold. Rahmen.

Nach einer antiken Malerei in Pompeji.

24. Facsimile des angeblichen Porträts der Sappho. Brustb., von Ternite gemalt. Rund, 10½ Z. im Durchm., auf Leinw., in vergold. Rahmen.

Ungenannte neuere Künstler.

25. Die heil. Elisabeth, Halbf., in einfachem blafsrothem Gewand, mit einem Schleier, welcher von einer zackigen Krone gehalten wird, worauf ein kleines Crucifix befestigt ist. Auf Leinw., 11 Z. h. 9 Z. br., in vergold. Rahmen.

26. Ein kleiner von bewaldeten Bergen eingeschlossener See, vorn unter einer alten Eiche säugt eine weifse Hirschkuh ihr Junges. Auf Holz, 23 Z. br. 17½ Z. h., in vergoldetem Rahmen.

27. Ulyfs läfst von seinen Gefährten den Pfahl glühen, welchen er dem am Boden liegenden berauschten Polyphem in das Auge treiben will. Auf Leinw., 2 F. 4 Z. br. 2 F. hoch, ohne Rahmen.

28. Einfache Landschaft mit Meeresbucht, in der Ferne einzelne Berge, vorn einige grofse Bäume. Ein antik gekl. Schäfer deutet einer ihn befragenden Frau mit zwei Begleiterinnen nach der Ferne. Auf Leinw., 2 F. 5 Z. br. 1 F. 9 Z. h., in vergold. Rahmen.

29. Kopf einer Frascatanerin. Brustb. in natürl. Gröfse. Costümbild. Auf Leinw., 16 Z. h. 14 Z. br., in schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

Zeichnungen.

Rafael Sanzio da Urbino*).

30. Auszug Loths mit seinen beiden Töchtern, nach dem Mittelgrunde zu die in eine Salzsäule verwandelte Frau desselben und das brennende Sodom. Aquarellz. von H. Meyer nach dem Frescogem. in den Vaticanschen Logen. R. qu. fol.

31. Joseph deutet Pharao den Traum. Desgl. Desgl.

32. Sieben Köpfe einer Gruppe aus dem Frescogemälde der „Schule von Athen" im Vatican. Ausführl. Kreidez. auf farbigem Papier. S. gr. qu. fol.

33. Die ohnmächtige Maria von den heil. Frauen unterstützt. Gruppe aus dem Gemälde der „Grablegung" in der Villa Borghese. Mit farbiger Kreide auf farbiges Papier gez. von H. Meyer. gr. fol.

34. Kopf der Poesie an einer der Decken in den päbstlichen Zimmern im Vatican. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Pap. gez. u. weifs geh. gr. fol.

Baccio Bandinelli.

35. Hercules in ganzer stehender Figur, in der herabhängenden Rechten hält er die Löwenhaut, mit der Linken macht er

*) Diese und die folgenden Zeichnungen und Kupferstiche bis Nr. 102. befinden sich unter Glas, in schwarzen polirten Rahmen mit vergoldeten Stäbchen, oder in ganz einfachen hölzernen Rahmen.

eine Bewegung, wie einer, der Jemanden etwas erklärt. Gute Federz. fol.

Daniel Ricciarelli, gen. da Volterra.

36. Die ohnmächtige Maria, von den drei heil. Frauen umgeben. Gruppe aus dem Gemälde der Kreutzabnahme, das von Toschi neuerlichst in Kupfer gestochen ist. Aquarellz. von H. Meyer. R. qu. fol.

Polydoro Caldara da Caravaggio.

37. Antikes Seetreffen. Schöne Federz., braun anget., weifs gehöht. qu. fol.

Giovanni Nanni, gen. Giov. da Udine.

38. Zeichnung zu einer Wandverzierung: Zu unterst ein Genius auf einem geflügelten Seeungeheuer, in der Rechten einen Blumenstraufs haltend, worauf eine weibl. Figur in fast schwebender Stellung mit einem Fufse steht; sie trägt ein Blumenkörbchen auf dem Kopfe. Neben derselben, auf einem Postament, steht eine andere weibl. Figur. Darum leichte Ornamente. Sehr schöne braun anget. Federz. kl. fol.

39. Eine ähnliche, ebenfalls sehr schöne Zeichnung von ungefähr gleicher Gröfse.

Hugo da Carpi.

40. Eine stehende weibl. antik gekleidete Figur mit einem Knaben neben sich, und ein römischer Feldherr. Schöne Federz. kl. fol.

Rosso de Rossi (il Rosso, Maître Roux).

41. Sitzende weibl. Figur, an deren Knieen ein Wappen lehnt, das im mittleren Schilde drei Lilien hat, in der rechten Hand hält sie ein Buch, womit sie sich aufstützt, in der linken eine Rolle; sie sitzt vor einem mit Fruchtgehängen verzierten Oval. Mit der Feder gez., braun anget., weifs gehöht. Schöne Zeichnung. kl. fol.

Paolo Farinati.

42. Ein männl. und zwei weibl. Satyrn mit Fruchtgehängen zwischen Spitzbogen, in denen schwebende Amoretten ihre Pfeile abschiefsen. Schöne Zeichn. auf blauem Papier, mit Feder u. Sepia und weifs geh. qu. fol.

Jacopo Ligozzi.

43. Männliche, mit dem rechten Fufs auf einem Helm stehende Figur, in der rechten Hand eine Lanze, im linken Arm ein Füllhorn haltend. Sehr schöne Federz., braun anget., mit etwas Weifs geh. kl. fol.

Federico Zuccaro.

44. Ein Ornamentstreifen, in die Höhe, mit kletternden Kindern zwischen musik. Instrumenten, Früchten u. a. Dingen. Leicht anget. schöne Federz.

Taddeo Zuccaro.

45. In einem Bogenwinkel sitzende weibl. Figur, in der auf den Knieen ruhenden Linken hält sie eine Papierrolle, den rechten Arm hat sie über ein Kirchen-Modell gelegt. Ein Kindengel hält ihr rechts eine Tafel vor, links über dem Modell zwei andere Kindengel, deren einer zu ihr spricht. Schöne braun anget. Federz. fol.

46. Eine ähnliche, an einem Postament sitzende, weibl. Figur in ähnlicher Stellung. Schöne braun get. u. weifs geh. Federzeichn. fol.

Giuseppe Cesari, gen. Cavaliere d'Arpino.

47. Ein reich verzierter vierräderiger Wagen. Leicht anget. schöne Federz. 4to.

Ludovico Carracci.

48. Eine verzierte Wand, in deren einem Felde eine sitzende weibl. Figur, in dem andern eine Landschaft angebracht ist; die abtheilenden Pfeiler werden von geflügelten Genien gestützt. Sehr schöne, roth anget. Federz. Schmal qu. fol.

49. Weibl. Figur mit einem Fruchtkörbchen auf dem Kopfe und mit Früchten im Schurz. Schöne braun angel. Federz. 8vo.

Annibale Carracci.

50. Arrion mit der Lyra auf dem Delphin. Aquarellz. von Büri, nach dem Frescogem. in der Farnesischen Gallerie. S. gr. qu. fol.

Domenico Zampieri, gen. Dominichino.

51. Sibylla Persica. Halbf., ziemlich lebensgrofs. Aquarellz. von H. Meyer nach Dominichino. S. gr. fol.

52. Der heil. Nil treibt den Dämon aus dem Sohn des Polyeuctes. Leicht colorirte schöne Federz. qu. fol.

Giov. Volpato.

53. Grabmal der Caecilia Metella. Gouache-Malerei, Volpato a Rome bez. gr. qu. fol.

Nach antiken Malereien und Sculpturen.

54. Die Aldobrandinische Hochzeit. Aquarellz. von H. Meyer in der Gröfse des Originals. Auf Leinw. gez., 7 F. 18 Z. br., 3 F. 1 Z. h. Ohne Rahmen, mit einem grünseidenen Vorhang darüber. — Ausführliche Nachricht über dieses interessante Gemälde findet man in Böttigers Schrift darüber 18.

55-57. Drei Aquarellzeichn., jede mit einem männl. oder weibl. Centaur und einem Bacchant oder Bacchantin in der Mitte, in blauem Grunde, darum ein ovaler Blumenkranz. In ovalen hölzernen Rahmen mit grau in grau gemaltem Ornament; die längere Seite 2½ F.

58. Kopf des Achilles aus einem antiken Wandgemälde zu Pompeji, „die Wegführung der Briseis". Mit schwarzer Kreide gez. von Ternite. Imp. 4to, auf Pappe gel., mit Glas darüber, ohne Rahmen.

59. Grundrifs der Casa di Goethe zu Pompeji, von den Italienern, wegen des darin gefundenen tanzenden Faun, Casa

del Fauno genannt, mit Angabe der Beschaffenheit und der Gegenstände, welche sich in den einzelnen Räumen dieses Gebäudes gefunden haben. Auf Pflanzenpap. von Wilhelm Zahn gez.

60. Schlacht zwischen Alexander und Darius, nach einem antiken Mosaikgemälde in diesem Haus. Durchz. auf Pflanzenp. gr. qu. fol.

61. Büste Homer's. Mit Sepia getuschte schöne Federz. von H. Meyer. S. gr. fol.

Don Bart. Estévan Murillo.

62. Johannes der Täufer im Knabenalter, mit dem Kreutzesstabe. Halbf. Ausführliche Kreidez. von Kerpen. S. gr. fol.

Hermann Sachtleben (Saftleven, Zaftleeven).

63. Rheinlandschaft, mit schwarzer Kreide gez., leicht colorirt. Sehr schöne Zeichn. qu. 4.

Jacob Ruisdael.

64. Der Kirchhof. Sehr schöne ausgeführte Sepiazeichn. nach dem Gemälde Ruisdaels in der Dresdner Gallerie von C. Lieber. S. gr. qu. fol. in vergold. Rahmen.

Philipp Hackert.

65. Italienische Landschaft: Terra nuova Val d'Arno. 1800. Filippo Hackert bez. Sepiaz. Sehr gr. qu. fol.

66. Landschaftl. Zeichnung, rechts ein Felsen mit einigen Bäumen darauf. A Vietri 1790 bez. Mit Feder u. Sepia. gr. fol.

Joh. Wolfg. v. Goethe.

67. Ansicht des Capitols von der hintern Treppe. Schwarz anget. Federz. fol., in vergold. Rahmen.

Georg Schütz.

68. Italienische Küstenlandschaft mit einer Menge Fischern. Georg Schütz dessinée d'après la nature 1786. bez. S. gr. fol.

69. Grofse ital. Landschaft mit einer ziemlich reich mit Bäumen besetzten Anhöhe, rechts vorn zwei Hirten bei einer kleinen Heerde. Aquarellz., wahrscheinlich Copie nach G. Schütz. Gröfstes qu. fol.

Franz Schütz.

70. Schweitzer Gebirgslandschaft: der Staubbach. Nach der Natur auf farbig. Papier mit schwarzer u. weifser Kreide gez. von Franz Schütz. S. gr. qu. fol.

Friedr. Büri.

71. Porträt der Madame Vohs, Schauspielerin, Brustb. in natürl. Gröfse. Mit schwarzer und weifser Kreide auf farbiges Papier gez.

Friedr. Rehberg.

72. Landschaftl. Zeichnung mit einigen Cypressen. Mit schwarzer Kreide gez. gr. fol.

Georg Melchior Kraus.

73. Der Jahrmarkt zu Plundersweilern, nach Goethe's Gedicht. Aquarellz. S. gr. qu. fol.

Ferdinand Jagemann.

74. Brustbild des berühmten Philologen Geheime Rath Wolf, in natürl. Gröfse. Leicht mit Pastellf. gez.

Traugott Faber.

75 u. 76. 2 Ansichten von Röhrsdorf und Schlofs Dittersbach, Besitzung des Herrn von Quandt in Dresden. Aquarellz. unter Glas, ohne Rahmen. qu. fol.

G. von Reutern.

77. Waldparthie (Willingshäuser Wald). Getuschte ausführl. Federz. S. gr. fol.

Von Ungenannten.

78. Sehr schöne ital. felsige Landschaft an einem Meerbusen

mit schönen, gröfstentheils antiken Baulichkeiten; am jenseitigen Ufer der Vesuv mit Neapel. Schöne Sepias. S. gr. qu. fol.

79. Ein reichverziertes korinthisches Säulencapitäl, in einem Rund. Ausführl. Bleistiftz. in vergold. Rahmen.

80. Brustbild Wieland's in natürl. Gröfse. Ausführl. Kreidez.

81. Ein herzogl. Palais zu Gotha. Aquarellz., wahrscheinl. von Goethe's Hand. S. gr. qu. fol.

82. Weibl. Kopf, vielleicht aus einem Gemälde von Guido Reni. Kreidez. auf farbigem Papier. S. gr. fol.

Kupferstiche in Rahmen mit Glas.

Rafael Sanzio od. **Santi, da Urbino.**

83. Die Apostel Petrus und Johannes heilen einen Lahmen an der Pforte des Tempels. Nic. Dorigni del. et sc. Aus der Folge der nach den Rafaelschen Cartons in Hamptoncourt gestochenen Blätter. S. gr. qu. fol. Schöner Abdr. mit einigen kl. Einrissen unten, bis nahe an die Einfafsl. beschn. u. aufgez.

84. Das Opfer zu Lystra, aus derselben Folge. Schöner Abdr., ebenfalls bis nahe an die Einfafsl. beschn. u. aufgez.

85–94. Zehn Bl. Die Fabel der Psyche, nach den Frescogemälden in der Farnesina, von Nic. Dorigny gestochen. qu. fol. Sorgfältig ausgemaltes, schön erhaltenes Exemplar.

Francesco Mazzuoli, gen. **il Parmegianino.**

95. Ein in landschaftlicher Umgebung sitzender nackter Mann, vom Rücken aus gesehen, vorn am Boden liegt eine weibl. Büste. Clairobsc. von Ant. da Trento. Sehr schöner Abdr. die rechte untere Ecke unbed. beschädigt. fol.

Annibale Carracci.

96. Sehr schöne ital. Landschaft, rechts vorn unter einem Baume Venus und Adonis. Duttenhofer sc. gr. qu. fol. Das

Originalgem. befand sich in der Sammlung des Grafen Fries zu Wien. Schöner Abdr.

97. St. Diego verwandelt das Brod, welches er wider den Willen seiner Obern an Arme vertheilte, in Rosen, als dieselben kommen, ihn auf der That zu ertappen. Nach dem Gemälde in der Kirche des heil. Jacob der Spanischen Nation, in Rom. Rad. von J. A. Podesta. B. XX. p. 160. Nr. 1., wo das Wunder dem heil. Franciscus zugeschrieben wird. Sehr schöner erster Abdr.

Anton Graff.

98. Porträt Schillers, den Kopf auf den rechten Arm gestützt, Gürtelst., von J. G. Müller gest. 4to.

Johann Gauermann.

99. Etwas gebirgige, mit grofsen Bäumen besetzte Landschaft, vorn Hermann und Dorothea am Brunnen. Nach Goethe's Gedicht. C. Rahl sc. gr. qu. fol. Sehr schöner Abdr. auf chin. Papier.

G. M. Kraus.

100. Ansicht des Residenzschlosses zu Weimar. gr. qu. fol. Coloriet.

Schröder.

101. Brustbild Ifflands. In punkt. Manier gest. von Bolt. gr. 8. Oval, mit drei kleinen Darstellungen aus Ifflands Rollen darum.

Meister Wilhelm von Cöln.

102. Das Altargemälde im Dom zu Cöln mit der Anbetung der Könige und mit der Verkündigung auf der Aufsenseite der Flügel, gestochen von E. Thelot. In schwarzem polirtem Schränkchen mit zwei Thürchen.

---

103 u. 104. Zwei Miniaturporträts fürstlicher Personen aus der Mitte des vorigen Jahrh., in Emaille. Ohne Rahmen.

105. Miniaturporträt Alexanders I. von Rufsland, auf Elfenbein gemalt von Ludwig. Ohne Rähmchen.

106. Graf Sternberg, Kniest. Aquarellmalerei auf Schreibpergament. 5 Z. h., 4½ Z. br.

107. Brustbild des K. Russischen Gesandten von Schröder. Aquarellmalerei von Mulinari. 12 Z. h., 10 Z. br.

108. Johann Georg Hamann, Brustb. mit Bleistift gez. In einem ovalen Bronzerähmchen, das in einen schwarzpolirten viereckigen Rahmen eingelassen ist.

Namen der vorkommenden Kupferstecher, Holzschneider, Lithographen etc.

(Die Zahlen geben die Seiten an.)

C.

D.

T.

X.

Z.

Nachträge und Verbesserungen.

S. 4. Nr. 12. Rosciotti statt Rasciotti
- 15. - 115. Bosooli statt Bascoli
- 24. - 202. inv. statt inc.
- 50. - 466. Dieses Blatt wird von Einigen dem Batt. del Moro zugeschrieben.
- 61. - 569. Lepel statt Lapel
- 81. - 778. Dieses Blatt ist ganz in der Weise wie das bei Rumohr Nr. 1044. S. 62. des Auct.-Catalogs aufgeführte, was dort für einen Grabstichelversuch von Julio Romano selbst vermuthet wird. Das in der Goethe'schen Sammlung befindliche Blatt zeigt aber mehr Sicherheit.
- 90. - 871. Boldrini statt Baldrini
- 97. Franc. Vanni und Vanni di Siena ist ein und derselbe Künstler.
- 114. - 88. Ouverrat statt Querrat
- 141. - 368. ist beizufügen: Deckel einer Hostienschachtel. Im Kunstbl. 1848. Nr. 2. werden sie, wohl irrig, Pacen genannt.
- 164. - 181. Narva statt Nerva
- 178. G. Fr. Schmidt. S. auch p. 211. Nr. 172.
- 180. - 357. Bolswert statt Boliwert
- 234. - 12. einen statt ein
- 276. - 446. Dreyer statt Dreier
- 291. - 695. Tod der Penthesilea.
- 298. - 767. Diese Zeichnungen sind von Ferd. Hartmann.
- — - 770. Zeichnung von Schinkel.
- 334. - 54. ist nachzutragen: Dresden bei Walther 1810.

Goethe's

Kunstsammlungen.

Zweiter Theil.

Goethe's

Kunstsammlungen.

Zweiter Theil:

Geschnittene Steine, Bronzen, Medaillen, Münzen; Arbeiten in Marmor, Elfenbein und Holz; antike Vasen und Terracotten, Gypsabgüsse, Majolica u. A.

beschrieben

von

Chr. Schuchardt u. A.

Jena,
gedruckt bei Friedrich Frommann.
1848.

Vorwort.

Auch dieses zweite Bändchen enthält eine Reihe der interessantesten Gegenstände, besonders auch solcher, deren in Goethe's Schriften an verschiedenen Stellen Erwähnung geschieht. Was sich von letzteren auf ganze Abtheilungen bezieht, ist bei den einzelnen Abschnitten, z. B. S. 9. 33 und 347. angeführt; was nur einzelne Gegenstände betrifft, das ist bei den einzelnen Nummern, unter welchen sie in dem Verzeichnisse aufgeführt sind, angegeben. Wäre dieses Aufführen der betreffenden Stellen als ein Hauptpunkt des Verzeichnisses, zu Erreichung eines besondern Zweckes, anzusehen gewesen, so hätte es in weit ausgedehnterer Weise geschehen können; es sollte aber dadurch nur gezeigt werden, dass Goethe seine Sammlungen benutzt habe, dass sie ihm beständig Stoff zu Kunstbetrachtung und Mittheilung boten.

Da eine allgemeine Kunstkenntniss zu gründlicher Beschreibung einzelner Abtheilungen nicht ausreichen konnte, so war es ein grosser Vortheil, dass Sachkundige bereitwilligst und nur aus Interesse für das Andenken Goethe's und für den Gegenstand diese Arbeit übernahmen, wie man an den betreffenden Abschnitten bemerkt finden wird.

Uebersicht*).

I. Abtheilung.

Geschnittene Steine, Bronze-Figuren und Reliefs, Medaillen und Münzen.

*) Die Nummereintheilung dieser Uebersicht weicht von derjenigen im Verzeichniss selbst ab, nicht aber die Reihenfolge. Es ist dieses durch Versehen bei der Redaction herbeigeführt.

IV. Münzen.

II. Abtheilung.

Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz und Wachs; antike Vasen und Terracotten etc.

I. Abtheilung.

Geschnittene Steine, Bronze-Figuren und Reliefs, Medaillen und Münzen.

I.

Geschnittene Steine.

Sämmtlich in goldene Ringe gefafst.

A. Vertieft geschnittene Steine.

1. Karneol. Kopf des Serapis mit Diadem und Modius, darunter ein Adler, der einen Kranz im Schnabel hält, zu jeder Seite des Serapiskopfs ein römisches Signum militare, auf welchem eine Victoria mit Kranz und Palmzweig steht. Unter dem Adler ist (N) eingegraben, vielleicht von späterer Hand. Schöne antike Arbeit, interessante Vorstellung.

2. Schwarzer Jaspis. Harpokrates von vorn gesehen, stehend, mit dem Pschent auf dem Haupt, in der Linken das Füllhorn. Antik.

3. Karneol. Saturn auf einem Throne sitzend, hält in der Rechten vor sich die Sichel, während die Linke nach dem verschleierten Hinterhaupte greift. Antik.

4. Smaragd-Plasma. Juppiter auf einem Throne sitzend, in der Rechten eine Patera, in der erhobenen Linken ein Scepter. Antik.

5. Karneol. Meercentaur, auf der Linken einen Delphin haltend, hinter ihm ein Dreizack. Antik.

6. Karneol. Nereide von einem Triton getragen; auf ihrer Hand steht ein Knäbchen, ein zweiter Triton folgt und ein anderer Knabe schwimmt vorn.

7. Blutjaspis, ein wenig mit Gold ergänzt. Ceres in langem Gewande und unterwärts umgeschlagenem Mantel stehend, auf der Rechten eine Victoria, im linken Arm das Füllhorn, zu ihren Füſsen ein Korb aus dem zwei Aehren ragen. Antik.

8. Heller Amethyst. Ceres auf einem Throne sitzend, in der Linken zwei Aehren, in der Rechten das Füllhorn.

9. Karneol. Minerva auf den Schild gelehnt, stehend, in der Rechten eine Victoria. Antik.

10. Karneol. Amor stehend, als Besieger des Herkules, in der Rechten den Köcher, auf der linken Schulter Löwenfell und Keule. Antik.

11. Karneol. Amor als Jüngling, mit Bogen und Pfeil in den Händen, stehend, hinter ihm ein behelmter mit Schild und Lanze bewaffneter Krieger, der ihn gefangen zu führen scheint. Antik.

12. Onyx mit einer weiſsen obern Lage, durch die eine rothe karneolartige durchscheint. Amor als Knabe und ein kleines Mädchen mit einem Thyrsus, einander umfassend.

13. Karneol. Unter einer Weinlaube wird ein Löwe von einem Knaben geführt, voran geht ein zweiter Knabe, auf einer Muschel blasend, es folgt ein dritter mit einem Thyrsus, im Hintergrunde noch zwei mit Trinkschalen. Gute moderne Arbeit.

14. Karneol, am untern Rande ein kleines Stückchen ausgebrochen. Hermaphrodit, stehend und sich entblöſsend, indem er mit beiden Händen sein Gewand zurückschlägt. Antik.

15. Karneol. Büste des Merkur von vorn, mit dem Petasus und der auf den Schultern geknöpften Chlamys, hinter der linken Schulter der Caduceus.

16. Karneol, ein wenig mit Gold ergänzt. Profil-Büste des Merkur in bloſsem Haupte, hinter dem Halse der Caduceus. Antik.

17. Achat. Der vorigen ähnliche Vorstellung, doch scheint der

Merkur bekränzt. Auf der schwarzen Kehrseite des Steins Anubis als Hüter des Todtenreiches mit Caduceus und Palmzweig. Antik.

18. Karneol. Büste des Merkur mit ungeflügeltem Petasus.

19. Karneol, der durch Feuer entfärbt und verändert ist. Ein Faun auf einem Schlauche sitzend, das Kinn hat er in die linke Hand gestützt, vor ihm zwei phrygische Flöten. Antik und sehr schön. Ein sehr ähnlicher Stein ist abgebildet in Pierres Antiques de Stosch. Amst. 1744. Tafel 44. Genau dieselbe Vorstellung findet sich auch auf einer seltenen Silbermünze des Augustus, geprägt vom Münztriumvir P. Petronius Turpilianus.

20. Karneol. Vor einem sitzenden Manne, hinter welchem ein Bäumchen, steht ein junger Faun, einen Fuſs aufhebend, fast als wollte er einen gebogenen Stab, den er in der Hand hält, auf dem Knie zerbrechen. Antik und schön.

21. Karneol, mit Gold ergänzt. Eine nackte Figur, in der Hand einen Thyrsus, kniet vor einer Cista mystica, aus der sich eine Schlange windet. Hinter der Cista steht ein Felsen mit einem Baume, wie es scheint. Antik.

22. Karneol. Weibliches Köpfchen mit Ohrring und Perlenhalsband, vom Scheitel nach dem Nacken geht eine Haarflechte. Auf gewissen zu Lugdunum geprägten Quinaren des M. Anton findet sich eine ganz ähnliche Vorstellung der Victoria. Antik.

23. Amethyst, an unbedeutender Stelle etwas beschädigt. Stehende Muse von vorn gesehen, in einen Mantel gehüllt, den sie mit der Linken über den Busen zieht, in der herabhängenden Rechten die Lyra.

24. Karneol. Stehende weibliche Figur, um das Haupt ein Diadem, mit der Linken faſst sie das Gewand vor dem Busen, im rechten Arm hält sie eine kleine Keule. Saubere moderne Arbeit. Hat der Künstler vielleicht eine Nemesis gemeint oder ist es eine Nachbildung einer auf Kaisermünzen

von Alexandria vorkommenden sehr ähnlichen Figur, die man bisher nicht erklärt hat?

25. Lichter Karneol, am Rand ein wenig beschädigt. Centaur auf den Hinterfüfsen sitzend, hinter ihm steht ein Lapithe, der ihn beim Haar ergriffen hat und ihm das Knie auf den Rücken setzt. Antik.

26. Karneol. Herkules, dem Farnesischen ähnlich.

27. Chalcedon. Omphale stehend, den Oberkörper in das Löwenfell gehüllt, die Keule auf der Schulter. Moderne saubere Arbeit.

28. Achatonyx von grofser Schönheit. Neben einem Baume, um den sich eine Schlange windet, steht einerseits Jason mit einem Wurfspiefse, andrerseits Medea; während diese die Schlange aus einer Schale trinken läfst, greift Jason nach dem goldenen Vliefs, welches durch einen Widderkopf angedeutet ist. Umher steht LVRSIAS. Antik, sehr schöne und interessante Vorstellung.

29. Onyx von zwei Lagen. Philoktet mit Mantel und Schwert, stehend, fafst mit beiden Händen die Schlange, die seinen linken Fufs zweimal umschlungen hat. Antik und schön.

30. Karneol, etwas beschädigt. Opfer. Eine weibliche Figur beugt sich zu dem Opferschwein, vor ihr steht auf einem Felsen eine Aedicula, hinter ihr eine männliche Figur, eine Diota in der Hand. Antik.

31. Karneol. Stehende männliche Figur, den Mantel um den linken Arm gewickelt, in der Rechten eine Lanze. Antik.

32. Sardonyx von drei Lagen. Dichter auf einem Sessel sitzend und in einer Rolle, die er mit beiden Händen hält, lesend; zu seinen Füfsen liegt eine Maske. Antik und ausgezeichnet schön.

33. Karneol der zum Theil ins Gelbliche spielt. Ein wohlbeleibter Schauspieler hält mit der Rechten einen Cantharus empor, in der Linken eine dreiquastige Crumena. Antik und von ungemeiner Schönheit.

34. Karneol. Weibliche Figur mit halbentblöfstem Busen, auf dem ein Halsband sichtbar ist; in gebückter Stellung, den linken Fufs auf einen Sockel stellend, spielt sie auf einer Cither. Modern.

35. Achatonyx. Lorbeerbekränzter Kopf, umher eine Umschrift in den Charakteren der Sassaniden-Münzen. Antik.

36. Karneol. Jugendlich männlicher Kopf im Profil, mit einem auf der Schulter geknöpften Mantel. Antik und schön.

37. Karneol. Bärtiges Brustbild im Profil. Antik.

38. Karneol. Lorbeerbekränzter männlicher Kopf im Profil.

39. Sarder. Jugendlich männlicher Portraitkopf im Profil, darunter HECKER.

40. Karneol. Kranich, aus einer langhalsigen Flasche trinkend, daneben ein Füchschen und ein kleiner Baum. Nach der Aesopischen Fabel. Antik.

41. Gestreifter Sardonyx. Sitzende Sau mit vollen Eutern, umgeben von der sogenannten Etrurischen Einfassung. Antik und sehr schön.

42. Onyx von drei Lagen. Schöner stehender Adler, auf der Brust einen Löwenkopf, auf dem Rücken einen Widderkopf. Hinter dem Adler eine kleine Aehre. Antik und von ausgezeichnet schöner Arbeit.

43. Karneol. Straufsartiger Vogel, den Leib bildet eine Maske, auf der oben eine Maus kriecht. Antik.

44. Karneol. Greif an einem zweihenkligen Gefäfs stehend. Antik.

45. Brauner Sarder. Maske im Profil. Antik.

46. Granat. Satyrmaske von vorn. Antik

47. Rother Jaspis. Die verbundenen Masken eines jugendlichen gehörnten Satyrs und eines Silens, darunter ein Pedum. Antik.

48. Karneol. Füllhorn mit Früchten und einem spitzen Kuchen, umgeben von einem Caduceus, einer Aehre und Früchten. Antik.

49. Karneol. Harnisch, dahinter ein Wurfspiefs, daneben einerseits zwei Beinschienen, andrerseits Schwert und Schild, auf welchem letztern der Helm. Antik.

B. Erhaben geschnittene Steine.

50. Onyx. Stehende bekleidete weibliche Figur, in der Linken einen kurzen Stab, ihr gegenüber steht eine andere halbbekleidete. Modern.

51. Onyx. Psyche sitzend, ihr entgegen läuft Amor, hinter welchem ein Bäumchen. Modern.

52. Onyx. Herme eines bärtigen Fauns, an die ein Thyrsus gelehnt ist, hinter ihr eine Vase. Gute Arbeit.

53. Sardonyx von drei Lagen. Merkurskopf mit Petasus, im Profil, weifs auf braunem Grunde, der Flügel am Petasus ist wieder aus einer braunen Lage geschnitten.

54. Gelber Jaspis. Homerkopf im Profil.

55. Onyx. Jugendlicher Kopf im Profil, die Nase ist etwas beschädigt.

56. Onyx. Bärtiger Kopf im Profil.

57. Sarder. Thierkopf von vorn.

58. Onyx. Tragische Maske, weifs auf braunem Grunde. Schöne Arbeit. Von Diamanten umgeben.

II.

Bronze-Figuren und Reliefs.

Schriftliche Nachrichten über diese Sammlung aufzufinden, ist leider nicht gelungen. Göthe erzählt in seiner Lebensbeschreibung, dafs er noch Manches aus dem väterlichen Besitze Herstammende in seinen Sammlungen bewahre *). Andere, namentlich in Carlsbad gemachte Erwerbungen, theils Ankäufe, theils Geschenke, werden im Allgemeinen in den Tag- und Jahres-Heften **) erwähnt, ohne dafs wir anzugeben wüfsten, welche der Bronze-Figuren gemeint sind. So dankt er für eine schöne Bronze, Geschenk des Grafen Paar, in einem Gedicht. Bei einigen der Figuren, die in Göthes Werken oder Briefen namentlich erwähnt werden, sind der Beschreibung die betreffenden Stellen beigefügt. Auch diese Sammlung enthält eine grofse Anzahl ausgezeichnet schöner und werthvoller Kunstwerke, welche denn auch im Verzeichnisse besonders hervorgehoben sind.

Die Gröfsen-Angabe in Rheinländischen Zollen bezieht sich immer auf die Figuren selbst, ohne die Postamente.

a.

Aegyptisches.

1. Löwenköpfige Isis, sitzend, 3 Z. h., auf dem Haupte Kuhhörner, zwischen denen die Mondscheibe; auf dem Schoofse

*) Kleine Ausgabe, Band 24 Seite 115.

**) Band 4 Seite 107 und 183 Nr. 21.

a **

hält sie den Horus, dem von der rechten Seite des Kopfes die lange Locke herabhängt.

2. Osiris stehend, mit hoher Mütze (dem obern Theil des Pschent), auf der vorn die Lothusblume und zu deren Seiten Federn erscheinen, Geifsel und Scepter hält er in den Händen. 5 Z. h. Auf einem Postament von grauem Alabaster.

3. Derselbe, 4½ Z. h. Auf gleichem Postament.

4. Stehende männliche Figur, in der Stellung der Mumien. Römische Arbeit etwa aus Hadrian's Zeit. 3½ Z. h. Auf kleinem rundem Postament von Mahagoniholz.

5. Mystisches Auge aus grünglasirter Thonmasse. 1½ Z. h., 2½ Z. br.

6. Kleines Idol von glasirtem Thon. ¾ Z. h.

7-9. Drei Scarabäen aus grünem serpentinartigem Stein.

9a. Zwei dergl. aus glasirtem Thon.

b.

Griechisch-Römische Bronze-Figuren.

10. Juppiter (6 Z. h.) stehend, eine Tänia um das lockige reiche Haar, an den Füfsen Sandalen; in der herabhängenden Rechten hält er den Blitzstrahl, dessen eine Hälfte abgebrochen ist. Der linke Arm fehlt. Augäpfel und Brustwarzen sind ausgehöhlt und waren wohl mit Silber ausgelegt. Das meergrünfarbige Figürchen ist ausgezeichnet durch edle Haltung und vollendete Ausführung. Auf einem neuen saubern Postamente von Glockenmetall.

11. Juppiter (2½ Z. h.) stehend. Den Körper umgiebt ein eng umgezogener Mantel. Die linke Hand ist zum Haupte erhoben und scheint ein Scepter gehalten zu haben. Auf kleinem viereckigem Postament von schwarzpolirtem Holz.

12. Juppiter stehend, das Haupt von einem Kranze umgeben, die linke Hand ist erhoben. Der rechte Arm ist bald unter der Schulter, die Beine über den Knieen abgebrochen. 2½ Z. hoch. Auf ähnlichem Postament.

13. Juppiter stehend, ein Band um das Haupt (Form des Haupts und Haartracht deuten eher auf Neptun); die Rechte hängt herab, die Linke ist erhoben. 3 Z. h.; auf einem Postament von grauem Alabaster.

14. Ganymed stehend, als junger Knabe mit Phrygischer Mütze und einem weiten vom Gürtel zusammengehaltenen Gewand, das bis zu den Knieen reicht. In der erhobenen Rechten (die Hand selbst fehlt) mag er ein Gefäfs gehalten haben, um in die Schale, die er in der Linken hält, zu giefsen. Der rechte Unterschenkel fehlt. 3 Z. h.

15. Etrurische Juno stehend, ein Diadem um das Haupt. Auf einem runden Metallplättchen festgenietet. 3 Z. h.

16. Minerva, auf dem Haupte den Helm mit hohem Busch; über dem doppelt geschürzten Chiton trägt sie die Aegis. Der rechte Arm ist erhoben, die abgebrochene Hand hat wohl die Lanze gehalten, so wie die herabhängende Linke sich auf den (fehlenden) Schild gestützt hat. 3 Z. h. Gute Arbeit. Auf Postamentchen von schwarzpolirtem Holz.

17. Venus stehend, ein Diadem um das Haupt, von dem zwei Locken auf die Brust herabhängen. Die vorgestreckte rechte Hand fehlt, die herabhängende Linke ruht auf einer Priapherme. 3 Z. h. Gute Arbeit.

18. 19. Stehende Venus. Zwei roh gearbeitete Figuren, jede 4 Z. hoch.

20. Schreitender Amor; in der Rechten scheint er einen Bogen gehalten zu haben. Die Haare sind in eine von hinten nach vorn gehende Flechte geflochten. Der Rücken, der nur einen Flügel zeigt, hat ein Loch zur Befestigung des Figürchens. 4. Z. h.

21. Amor stehend, mit erhobener Rechten. Aeufserst zierliches 2½ Z. hohes Figürchen, wohlerhalten bis auf die fehlenden Füfse und linke Hand.

22. Diana Jägerin, schreitend. Auf dem Scheitel ist das Haar in einen Knoten gebunden; das bis zu den Knieen reichende

zurückfliegende Gewand ist zweimal geschürzt, an den Füßen hoch hinaufreichende Jagdstiefel. Auf dem Rücken hängt der Köcher, mit einem Deckel geschlossen. 5 Z. h. Wohlerhalten, Körper und Gewand sind gut modellirt, die Augen ausgehöhlt. Auf rundem Postament von weißlichem Alabaster.

23. Merkur stehend, der Kopf mit dem geflügelten Petasus bedeckt, kleine regelmäßsige Locken umgeben die Stirn; der Körper bis zu den Knieen ist ganz bedeckt von der Chlamys, die auf der rechten Schulter von einem Knopf zusammengehalten wird. Sehr gut erhalten bis auf den rechten Arm und die linke Hand, welche vom Mantel entblößt waren und nun fehlen. Außerordentlich schöne und edle Figur, der Kopf ist sehr glücklich gebildet, auch die Art, wie durch den Mantel die Formen durchscheinen, höchst bemerkenswerth. Höhe 7 Z. Auf einem passend großen runden Postament von geschliffenem weißlichem Marmor.

24. Merkur stehend, mit dem Flügelhut und der um den linken Arm gewickelten Chlamys. In der herabhängenden Rechten hält er die mit Quasten verzierte Crumena, die Linke hielt den Caduceus. An den Füßen verzierte Flügelschuhe. 5 Z. h. Auf einem hölzernen Postament.

25. Merkur stehend, mit einem Kranze auf dem Haupte, an dem Flügel bemerkbar sind. Die Chlamys ist wie gewöhnlich um den linken Arm gewickelt, der vom Ellenbogen an restaurirt und angelöthet ist. In der Rechten hält er den Beutel. Höhe 4 Z. Auf kleinem rundem Postament von grauem Alabaster.

26. Merkur bekränzt, die Chlamys um den linken Arm; die linke Hand hält den Caduceus. Auf einem kleinen runden angegossenen Postamente. Höhe mit dem Postamente 3½ Z. Saubere Arbeit.

27. Merkur mit Flügelhut und Flügelschuhen, die Chlamys um den linken Arm. Der rechte Unterarm, die linke Hand und

ein Unterschenkel fehlen. Höhe 4 Z. Auf kleinem, rundem Postamente von grauem Alabaster.

28. Merkur auf einem Felsen sitzend. Ein Mäntelchen hängt in symmetrischen Falten den Rücken herab. Die linke Hand stützt sich auf den Felsen. Das Figürchen hat zwar durch Rost gelitten, ist aber recht lebendig und der Moment des Aufstehens gut ausgedrückt. Höhe 2¼ Z.

29. Merkur auf den ausgebreiteten Flügeln eines fliegenden Adlers liegend. Er ist mit dem Petasus bedeckt; die Chlamys hängt, am Halse zusammengehalten, auf dem Rücken. In behaglich hingegossener Stellung hat er mit dem linken Arm des Adlers Hals umfafst, während die Rechte auf dem Knie ruht. Ungewöhnliche und interessante Vorstellung. Das 1¼ Z. grofse Figürchen ist von sauberer Arbeit und mit grüner Patina bedeckt.

30. Kopf und Brust eines Merkur. Eine starke Oese zwischen den Flügeln des Hutes zeigt, dafs die Figur als Gewicht an einer Schnellwage gedient hat. 3 Z. h. Auf kleinem rundem Postamente von Mahagoniholz.

31. Bacchus stehend, nackt bis auf ein Pantherfell, welches den Rücken bedeckt. Die am Nacken in einen Knoten zusammengeschlungenen Haare umgiebt ein Epheukranz; die rechte Hand hält eine Traube, die emporgehobene Linke den Fufs eines Gefäfses, dessen oberer Theil fehlt. Wohlerhaltene sehr schöne Figur. 5 Z. h. Grüne Patina. Vergleiche Göthe's Werke, kl. Ausg. Bd. 32. S. 213.

32. Schöne tragische Maske mit einem Epheukranze, 1¼ Z. h. Hat wohl als Mündung eines kleinen Brunnens gedient.

33. Priap als Gartengott, um das Haupt einen reichen Kranz; das lange Gewand hat er vorn aufgehoben und trägt in dem dadurch gebildeten Schurz, den er mit beiden Händen hält, eine Menge schöner Früchte, unter welchen der Phallus zum Vorschein kommt. An den Füfsen hat er kleine Stiefel. Die auf die Arme herabfallenden Bänder des Diadems bilden Oesen, um an einer durchgezogenen Schnur das Figürchen

aufzuhängen. Eins der besten Kunstwerke der Sammlung 2½ Z. h.

34. Priap mit einer Mütze auf dem Haupt; mit gebogenen Knieen gehend, wendet er sich zurück. Die rechte ausgestreckte Hand macht eine unanständige, zugleich Verachtung ausdrückende Bewegung (fare la fica). Höchst ausdrucksvoll und lebendig modellirt, Gufs und Ciselirung sind ausgezeichnet. 4 Z. h. auf einem angegossenen Metallplättchen. Auf Postamentchen von grauem Alabaster.

35. Kleiner Phallus mit dem Untertheil des Leibes; oben eine Oese. 2 Z. h.

36. Victoria schwebend auf einer Kugel. Beide Arme sind hoch über den Kopf erhoben. Das faltige Oberkleid, bis zur Mitte des Körpers reichend, ist von einem Gürtel gehalten. Der ärmellose Chiton fliegt in luftigen Falten zurück. Grofse Fittige überragen weit den Kopf. Diese schöne Figur ist in kräftigem und ernstem Styl gehalten, der Gufs, wenn auch nicht zart, doch rein. Höhe mit der Kugel 11 Z. Auf einem weifsmarmornen Postamente.

37. Fortuna stehend, in langem Gewande, darüber unterhalb und linkerseits ein Mantel. In der Rechten hält sie das Steuerruder, in der Linken ein Füllhorn mit Früchten. 2½ Z. hoch. Auf Postamentchen von grauem Alabaster.

38. Lar in hüpfender Bewegung mit weit abstehendem Epheukranze; ein kurzer Rock mit gewundenem Gürtel reicht bis zu den Knieen, die Füfse in Stiefeln. Der rechte Arm ist erhoben, die rechte Hand mit dem Rhyton fehlt, in der Linken hält er eine Schale. 3½ Z. h. Auf gleichem Postamentchen.

39. Harpokrates stehend, ein nackter Knabe mit lockigem Haar und dem Pschent; von dem Scheitel bis zum Nacken liegt über dem Kopf eine doppelte Flechte (vielleicht eine Nachbildung der mifsverstandenen Horus-Locke?). Den Zeigefinger der Rechten hat er an das Kinn gelegt, die Linke hält ein Füllhorn mit Früchten. Sehr schön modellirte und

gegossene Figur von römischer Arbeit, vollkommen erhalten, 4 Z. h. Auf schwarzem hölzernem Würfel.

40. Harpokrates, dem vorigen ganz ähnlich. Ebenfalls schön und wohlerhalten bis auf die fehlenden Füfse. Höhe 2½ Z. Auf kleinem viereckigem Postamente von schwarzpolirtem Holze.

41. Herkules stehend, das Haupt mit einer gewundenen Tänia umgeben; die Rechte stützt sich auf die Keule, auf dem linken Arme liegt die Löwenhaut. Höhe 6 Z. Auf einem hölzernen Postamente.

42. Herkules in ähnlicher Stellung. Roher Gufs, 3 Z. h. Auf einem Postamente von grauem Alabaster.

43. Herkules stehend, in der linken Hand die Hesperiden-Aepfel, der rechte Vorderarm fehlt. 2½ Z. h.

44. Unbärtiger Herkules; die Löwenhaut über den Kopf gezogen hängt dann den Rücken herab; die linke offene Hand ist nach vorn gestreckt, die rechte in die Hüfte gestemmt, die Füfse fehlen. 4 Z. h.

45. Weibliche Figur in einfach ruhiger Haltung, ein langer ärmelloser Chiton ist von einem Obergewande bedeckt, das vorn und hinten durch je zwei kleine Quasten beschwert in symmetrischen Falten bis zur Mitte des Körpers herabhängt. Der rechte Arm ist in die Seite gestützt, die linke zum Gesicht emporgehobene Hand macht eine drohende oder sinnende Gebehrde. Schöne Figur von vortrefflicher Arbeit. 6½ Z. h. Auf hölzernem Würfel.

46. Krieger, auf dem Haupte einen kleinen Helm; der lange Panzer läfst ein Unterkleid sehen, an den Füfsen hohe Schienen, die Arme sind auffallend kurz. Wohlerhalten, 7¼ Z. h.

47. Priesterliche Etrurische Figur, einen abstehenden Kranz um den Kopf, in langem Gewande, darüber einen Mantel, in der Rechten eine Schale. 3 Z. h. Auf einem Postamentchen von graulichem Alabaster.

48. Weibliche Etrurische Figur in langem Gewande. Die Unterarme fehlen. 3½ Z. h.

49. Ein Mann liegt halb aufgerichtet, auf den linken Arm sich stützend, unterhalb mit einem Mantel bekleidet, in der rechten Hand hält er einen Geldbeutel (wie es scheint). 1½ Z. h. und br.

50. Nackte männliche Figur; der rechte Arm hängt herab, die Hand ist offen, die Linke hat einen Stab oder dergleichen gehalten. Höhe 3½ Z.

51. Nackte männliche Figur, in der Rechten eine Patera, in der erhobenen Linken eine (fehlende) Lanze. Höhe 4 Z.

52. Aehnliche Figur, doch hält die Linke ein Stück Gewand, das um den Arm gewickelt ist. 3 Z. h.

(Nr. 52 bis 59 sind von plumper, vielleicht nordischer Arbeit).

53. Unbärtiger Herkules mit Löwenfell und Keule. 3½ Z. h.

54. Nackte männliche Figur mit erhobener Keule; vom linken Arm hängt ein Stück Gewand. 3½ Z. h.

55. Männliche Figur mit erhobener Rechten. 5 Z. h.

56. Aehnliche Figur 4 Z. h.

57. Aehnliche Figur, der der rechte Arm fehlt. 4½ Z. h.

58. Nackte männliche Figur, auf dem Kopfe einen Helm mit hohem Busch. 3½ Z. h.

59. Weibliche Figur mit erhobenen Armen, äufserst rohe Arbeit. 3½ Z. h.

60. Gewappnete Figur ohne Arme, vielleicht mittelalterlich. 3 Z. h.

61. Büste, vielleicht des Kaisers Tiberius oder eines andern aus der Cäsaren-Familie, im Kriegskleide, das ein Mantel bedeckt. Mit dem gleichzeitigen Bronze-Postamente 9 Z. h.

62. Büste einer Römischen Dame, vielleicht einer Kaiserin, wie das Diadem glauben läfst. 2½ Z. h. Auf kleinem hölzernem Postamente.

63. 64. Sphinx und Gorgo, jede 3 Z. h. u. br. Diese Figuren

haben, mit ihren untern Theilen befestigt, die Griffe eines Gefäfses gebildet. Die geflügelte Gorgo kniet auf dem rechten Knie, beide Hände vor der Brust haltend; sie ist mit einem kurzen eng anliegenden Gewande bekleidet. Die Sphinx sitzt, den Kopf, der den Modius trägt, zur Seite wendend. Beide Figuren ruhen auf schmalen ionischen Kapitälen. Sie sind in altgriechischem Styl von sehr schöner Arbeit und vollkommner Erhaltung; auch die Patina ist ausgezeichnet.

65. Cerberus (2¼ Z. l., 2 Z. h.), als stehender Löwe dargestellt, aus dessen einer Schulter ein Wolfskopf, aus der andern ein Hundskopf hervorragt. Um die Vorderfüfse windet sich eine Schlange, die dreigetheilt je einen Kopf des Cerberus umschlingt. Ein ähnlicher Cerberus, aber sitzend und von zwei einköpfigen Schlangen umwunden, befindet sich im Antiquarium des Königl. Museums zu Berlin.

Es ist der Alexandrinische Cerberus, wie er unter den Ptolemäern als Begleiter des Serapis dargestellt ward. Vergl. Creuzer Dionysos, Heidelberg 1809. S. 190.

66. Sehr schöner schreitender Löwe, 2¼ Z. h., 4 Z. l., auf einer Tafel von grünem Porphyr.

67. Schreitender Stier, 9 Z. h., 9 Z. l. Bis auf einen mit Wachsmasse restaurirten Hinterfufs vollkommen erhalten. Auf einem Postamente von schwarzem Marmor.

68. Aehnlicher Stier, 8 Z. h., 9¼ Z. l. Schöner Gufs nach einem antiken Vorbild. Man vergleiche über diese beiden schönen Stiere: Göthe's und Zelter's Briefwechsel. Th. I. S. 432 u. 439.

69. Stierkopf, 3 Z. h. Der Hals endet hammerartig; an einem untern Fortsatz ist ein Stiel befestigt gewesen.

70. Stierkopf, von vorn, 2 Z h.; zwischen den Hörnern eine Oese.

71. Kopf einer Kuh von vorn zu sehen; zwischen den Hörnern eine weibliche Büste, deren Brust zugleich die Stirn des Stiers bildet. 2 Z. h.

72. Pferdekopf und Hals, 2¼ Z. h. Mag als Stiel eines Messers oder dergleichen gedient haben.

73. Wolfskopf mit dem Hals; der offene Rachen diente zur Mündung eines kleinen Brunnens. Sehr schön. 2½ Z. h.

74. Kopf einer Löwin zu ähnlichem Zweck, 1½ Z. gr.

75. Stehender adlerähnlicher Vogel, 2 Z. h., auf einem Holzpostamente.

76. Hahn, stehend auf einer viereckigen Base, unter der sich ein Ansatz befindet zur Aufnahme eines Stiels. Das Ganze ist 4 Z. h.

77. Gans mit ausgebreiteten Flügeln. 2 Z. gr.

78. Vogel, 2 Z. h.; der Schwanz bildet eine Oese.

79. Schwanartiger Vogel ohne Füfse. 1½ Z. h.

80. Ein Steuerruder, um das sich ein Delphin windet. Der obere Theil des Ruders fehlt. 3 Z.

81. Abgebrochenes Köpfchen einer weiblichen Figur. ½ Z. gr.

82. Griff eines Gefäfses, oben frei endend in ein Widderköpfchen; auf dem untern breiten Ende, das an dem Gefäfse befestigt war, ist in halberhabener Arbeit ein verwundeter Krieger dargestellt. 8 Z. l.,

83. Wappenförmiger Schild mit einem hüpfenden Knaben in Relief, oben daran ein Ring. Das Ganze war eine Oese für den Henkel eines Gefäfses; auf der Rückseite sieht man eine Vertiefung für den ausgreifenden Rand des Gefäfses. 3 Z. h., 2 Z. br.

84. Fibula. 4½ Z. l.

85. Zwei dergl. kleinere.

86. Eine dergl.

87. Spatel von Bronze, 7½ Z. l., von sauberer Arbeit und schöner Patina.

88. Bronze-Nadel, 4 Z. l.

89. Stempel, 2 Z. l., 1 Z. br., mit der ausgetieften (natürlich verkehrt geschriebenen) Inschrift:

Q' FVLV ZOTIC

c.

Nichtantike Bronze-Figuren.

90. Venus, der Mediceischen nachgebildet, zu ihrer Linken ein Delphin, auf dem ein Knäbchen reitet. Höhe 8½ Z. Auf einer kleinen viereckigen Bronze-Platte.

91. Venus aus dem Bade steigend und mit beiden Händen ihr Haar ausdrückend. Sie steht in einer Muschel, neben ihr ein Delphin. Höhe 9 Z. Auf einem Holzpostamente.

92. Knieende Venus, der Venus des Bupalos zu Neapel in der Stellung einigermaſsen ähnlich. Höhe 10 Z. Auf einer runden, angegossenen Platte. Auf einem hölzernen flachen Postamente, an dessen vier Ecken sich männliche Köpfe von vergoldeter Bronze befinden, die in Füſse auslaufen.

93. Stehende Venus, den rechten Fuſs auf den Kopf eines Delphins stützend. Höhe 7½ Z.

94. Schlafende weibliche Figur, unbekleidet auf einem Baumstamme sitzend. 6 Z. h.

95. Weibliche Figur mit einer Harfe, ein Kind dient zur Stütze für das Notenbuch. Theils vergoldete, theils versilberte Bronze. 5 Z. h.

96. Geharnischter und behelmter Krieger, im Begriff das Schwert zu ziehen. Höhe 8 Z.

97. 98. Zwei geharnischte und behelmte Krieger, jeder 2½ Z. h. Auf kleinen hölzernen Postamenten.

99. Pomona, bekränzt und mit beiden Händen Blumen an den Busen drückend, neben ihr ein Füllhorn. 4 Z. h. Auf kleinem hölzernem Postamente.

100. Herkules mit Löwenhaut und Keule, stehend, 7½ Z. h.

101. Nackte männliche Figur mit Blätterkränzen am Kopf und Gürtel, die Arme emporstreckend. Versilberte Bronze. 3½ Z. h. Auf kleinem Postamentchen von Mahagoniholz.

102. Triton, der eine Nymphe emporhält, 3½ Z. h. Griff eines Messer's oder dergl. Auf ähnlichem Postamentchen.

103. Büste eines Knaben mit einem Mantel, 4½ Z. h.

---

104. Moses, sehr schöne Copie der berühmten Statue des Michel-Angelo, auf dem Grabe des Papstes Julius II. zu Rom. 12 Z. h. Vergl. Göthe's Werke, kl. Ausg. Bd. 32. S. 77.

105. Kopf eines jungen Mannes mit langem Haar und Zwickelbart. 2 Z. h. Gute Arbeit.

106. 7. Zwei vergoldete Brustbilder reichgekleideter Fürsten; die vorgestreckten Hände haben, wie es scheint, Scepter und Reichsäpfel gehalten. Beide waren mit den Hinterseiten an ein Geräth befestigt. Jedes 1½ Z. h.

---

108. Eine Auferstehung, vergoldete Bronze. Eine männliche Figur, wahrscheinlich der Heiland, sitzt mit ausgebreiteten Armen in einem länglich viereckigen Sarkophag, den die Evangelisten, auf Stühlen sitzend, auf ihren Schultern tragen. Jeder von ihnen hält ein Buch auf dem Schoofse und eine Feder. Die Wände des Sarkophags sind aufsen mit einer Silberplatte bekleidet, in welche mit schwarzem Metall die hexametrische Inschrift eingelegt ist: STILLAT. SPES. UENIA (E) | UIVIT | MISER EX MISE | RANTE. (An der Stelle des „E" fehlt ein kleines Stück der Platte). Höchst interessante Darstellung in byzantinischem Styl, spätestens aus dem zwölften Jahrhundert; wohlerhalten, doch fehlt einer der vier Evangelisten. Wahrscheinlich war der Sarkophag zur Aufnahme von Reliquien bestimmt. Die Figur des Heilands mag wohl ursprünglich einen Deckel des Sarkophags geschmückt haben, ihre jetzige Befestigung scheint aus späterer Zeit herzurühren. Länge 4¾ Z., Breite des Sarkoph. 1½ Z., am Fufs, incl. der Stühle, worauf die Apostel sitzen, 4 Z., Höhe des Ganzen 2½ Z., des Sarkophags 1 Z.

d.

Bronze-Reliefs.

(Wenn keine Form angegeben ist, sind die Reliefs viereckig, DM. heifst Durchmesser).

Antike Darstellungen.

1. Venus und Anchises, zur Seite Eros und Anteros. Bronze-Abgufs des schönen antiken Hochreliefs, welches 1798 zu Paramythia in Epirus gefunden ward und von Millingen, unedited Monuments, Series II. Taf. XII. bekannt gemacht worden ist. Rund, 8 Z. DM.
2. Juppiter in einem von Adlern gezogenen Wagen, umgeben von einer Arabeske, in der sich die Zeichen der Fische und des Schützen befinden. Oval, 3 Z. br., 1¾ Z. h.
3. Juppiter, Brustbild im Profil. Oval, 1½ Z. h., 1 Z. br.
4. Leda, neben dem Schwan stehend, zu ihren Füfsen zwei Amorinen. Rund, 2 Z. DM.
5. Neptun mit dem Dreizack auf einem von vier Seepferden gezogenen Muschelwagen. Oval, 3 Z. h., 2½ Z. br.
6. Merkur, Mars, Vulkan, Venus und Amor, im Hintergrunde noch zwei Figuren, eine Gruppe bildend, 1½ Z. h., 1¼ Z. br.
7. Vulkan arbeitend, vor ihm eine geflügelte Venus und Amor. Vergoldete Bronze. Rund, 1½ Z. DM.
8. Venus, den Fufs auf eine Vase setzend und Amor. Rund, 1¼ Z. DM.
9. Venus auf einem Delphin stehend, in der Rechten eine Blumenvase, ihren Schleier im Wind ausbreitend. 3 Z. h., 1¾ Z. br.
10. Amor auf einer geflügelten Kugel stehend, unter einem mit musikalischen Instrumenten reich verzierten Bogen, vor dem zwei Figuren liegen. Saubere Arbeit. Oval, 1½ Z. h., 1¼ Z. breit.

11. Apollo auf der Lyra und Marsyas auf der Flöte spielend; zwischen ihnen sitzt der König Midas. Gute, sauber ciselirte Arbeit. Oval, 7½ Z. br., 6½ Z. h.

12. Derselbe Gegenstand; hinter dem Apoll steht eine Muse, hinter dem Marsyas drei Faunen. 4¾ Z. br., 2½ Z. h.

13. Gegenstück. Vertumnus, als alte Frau verkleidet, besucht Pomona.

14. Apollo mit Lyra und Griffel, neben dem an den Baum gebundenen Marsyas stehend. Umschrift: Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus P. Max. Tr. P. Imp. P. P. Oval, 1¾ Z. h., 1½ Z. br.

15. Zwei Nymphen in vertraulicher Stellung liegend. Rund, 2½ Z. DM.

16. Bacchus, auf Silen gestützt, und zwei Personen seines Gefolges stehen vor der sitzenden Ariadne. Oval, 1¾ Z. br., 1 Z. h.

17. Brustbild des Silen, in der Rechten ein Trinkgefäfs. Oval, 4 Z. h., 3 Z. br.

18. Gegenstück. Brustbild einer Mänade, die Milch ihres Busens in ein Rhyton drückend. Beides sind Theile eines Reliefs, welches im Trésor de numismatique, Basreliefs et ornements II. Taf. VII. Nr. 2. abgebildet ist.

19. Kopf eines Fauns im Profil. Oval, 1¾ Z. h., 1½ Z. br.

20. Maske eines Fauns von vorn. Oval, 2½ Z. h., 1¾ Z. br.

21. Centaur mit Trinkgefäfs. Rundlich, 1½ Z. DM.

22. Kopf der Medusa im Profil (Copie eines geschnittenen Steins in der K. Niederl. Sammlung, auf welchem ΝΑΤΤΗΡ ΕΠ steht).

23. Unbärtiger Herkules mit Keule und Löwenfell, sitzend neben der zu ihm tretenden Hebe. Gufs in grünem Metall nach einem guten Vorbild. 7 Z. h., 5 Z. br.

24. Herkules neben dem getödteten Antäus stehend; auf einem halb verfallenen Thürbogen steht O. (opus) MODERNI. Man

sehe über diesen Künstler: Cicognara storia della scultura V. 493. Vergoldete Bronze. 2¼ Z. h., 2 Z. br.

25. Ein nackter Heros, der zwei auf ihn losstürmende Stiere bändigt. Ebenfalls mit der Aufschrift: O. MODERNI. Von derselben Gröfse.

26. Herkules einen Centaur erdrückend. Von derselben Gröfse und Arbeit, aber ohne den Namen.

27. Herkules den Nemeischen Löwen erwürgend. 2 Z. br., 1¾ Z. h.

28. Herkules den Antäus erdrückend. Oval, 2 Z. h., 1¾ Z. br.

29. Orpheus mit der Lyra und Eurydice vor Pluto und Proserpina stehend, vorn Cerberus. Rund, 2 Z. DM.

30. Meleager zu Pferd und der Calydonische Eber. Rund, 3¼ Z. DM.

31. Nackte männliche Figur, schlafend, die Hand ruht auf dem Haupte eines Ebers. Neben ihm eine weibliche Figur, die ihm eine Pansmaske entgegenhält. 3¼ Z. h., 2 Z. br.

32. Das Urtheil des Paris; im Abschnitt IO. F. F. Rund, 2 Z. DM. Abgebildet Trésor de Numism. Basrel. et Ornem. VI. Taf. XLII, 4.

33. Die Gruppe des Laokoon in Relief. Rund, 1¾ Z. DM.

34. Dido reitend und mehrere Begleiter zu Pferd und zu Fufs, in phantastischem Kostüm, vor einem verzierten Tisch, auf welchem, die Stierhaut zu zerschneiden, zwei Krieger beschäftigt sind. Im Hintergrund in reicher Landschaft ein Zug von Reitern und Kameelen. Gute und werthvolle deutsche Arbeit des 16. Jahrhunderts. Der Rand mit einem Kranze verziert, an dem zwei zierliche Ketten mit einer verzierten Oese zum Anhängen sich befinden. Rund, 6 Z. DM.

35. Horatius Cocles zu Pferd, die Brücke vertheidigend. Wappenschildförmig, 2¼ Z. h. und br.

36. Gegenstück. Mucius Scävola.

37. Vier Reiter, mit Thieren im Circus kämpfend, im Abschnitt eine halbverlöschte Inschrift: IOAN. DE CASTRO. BON

(Bolognese). Oval, 2¾ Z. br., 2 Z. h. Abgebildet in Seroux d'Agincourt hist. de l'art T. IV. XLIV.

38. Kampf eines bewaffneten Reiters mit zwei zu Boden Liegenden. Rund, 2¼ Z. DM.

39. Schlacht zwischen Reitern und Fufsvolk. 2 Z. br., 1½ Z. h.

40. Kampf eines Reiters mit Kriegern zu Fufs. Oval, 2 Z. br., 1¼ Z. h.

41. Kampf zwischen Reitern und Kriegern zu Fufs. Oben herum steht: MARTI VICTORI. Im Abschnitt sind Waffen dargestellt, darunter I. F. Rund, 1¾ Z. DM.

42. Weidende Pferde gegen einander anspringend. Rund, 1¾ Z. DM.

43. Löwe, Relief von rundlicher Form. 1¼ Z. DM.

44. Behelmter Kopf Alexanders des Grofsen, eingravirt ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ. Rund, 3 Z. DM.

45. Lorbeerbekränzter Kopf des August. Unten AVG DIVI FIL. Zinn, oval, 3¼ Z. h., 2½ Z. br.

46. Kopf des August. 1¾ Z. h., 1¼ Z. br.

47. Weiblicher Kopf mit der Umschrift: DOMITIA LONGINA DOMITIANI VXOR. Rund, 3¼ Z. DM.

48. Dickes Medaillon, auf jeder Seite der gleiche lorbeerbekränzte Kopf eines römischen Imperators. Der Länge nach durchbohrt, um einen Stiel hindurch zu stecken. Rund, 3¼ Z. DM., 1 Z. dick.

e.

Allegorische Darstellungen.

49. Zwei weinlaubbekränzte Knaben, die einen dritten tragen. Gute Arbeit. Die ganze Gruppe, aus einem Stück gegossen, ist auf die Platte genietet. Oval, 12 Z. h., 10 Z. br.

50. Kinderbacchanal. Gute sauber ciselirte Arbeit in hohem Relief, 6 Z. br., 4 Z. h.

51 – 53. Geflügelte Knaben, deren einer mit einer vorgehaltenen

Maske die andern erschreckt (Trésor de Num. Basrel. et Ornem. I. Taf. X.). 3½ Z. br., 1¾ Z. h. 3 Ex.

54. Eine halbnackte weibliche Figur sitzt umgeben von Bacchanten und Faunen, deren einer eine Stange mit Stier-, Löwen- und Eberkopf trägt. Im Abschn.: IO. F. F. Rund, 2 Z. DM.

55. Gegenstück. Weibliche Figur auf einem Drachen sitzend. Vor ihr zwei Jünglinge, deren einer eine Palme, der andere einen Kopf auf einer Lanze trägt. Im Hintergrund eine Statue der Diana.

56. Ein Mann mit einer Federmütze in der Hand, neben ihm eine weibliche Figur. Rund, 1½ Z. DM.

57. Weibliche Figur auf einem Sessel sitzend, vor ihr drei andere, deren eine neben einer Vase kniet. Im Hintergrund Statue des Amor. Im Abschnitt L. C. R. T. I S. Oval, 2 Z. DM.

58. Unter einem Palmbaume sitzt eine geflügelte Figur, die einem herbeilaufenden Flügelknaben einen Kranz aufsetzt; an dem Baume hängt ein Täfelchen mit I. S. R. Rund, 1¾ Z. DM.

59. Jugendliche nackte weibliche Figur von vorn, in der Rechten einen Bogen, in der Linken zwei Pfeile. Oval, 2¼ Z. h., 1¼ Z. br.

60. Ein behelmter Krieger bringt einem andern sitzenden eine Trophäe. Im Hintergrund eine Bildsäule des Amor.

61. Nackte weibliche Figur von einem Flussgotte entführt, am Ufer ihre Dienerinnen. Rund, 3 Z. DM.

62. Die Sculptur, neben ihr ein Genius, zu ihren Füssen die Attribute der andern zeichnenden Künste, meisselt an einem Adler, der auf Rosen- und Lilienzweigen sitzt. Darum AD TRIPLEX STVPEFACTA IVBAR 1696. Französische Arbeit. Rund, 4 Z. DM.

63. Eine verschleierte Frau, neben ihr eine Urne, lässt einen Knaben aus einer Schale trinken. Ihr gegenüber sitzt auf

einem Löwen ein bärtiger geflügelter Mann, in der Rechten eine Keule, in der Linken eine Himmelskugel. Hinter diesem sitzt eine Victoria, die auf ein Schild schreibt. 3¼ Z. br. 1¼ Z. h.

64. Fortuna, ihr Gewand im Wind ausbreitend; neben ihr Saturn, der seine Sense zerbricht. Rund, 5 Z. DM.

65. 66. Triumphator auf einer Biga, von vorn gesehen. Rund, 2 Z. DM. 2 Ex.

67. 68. Ein König auf hohem Throne sitzend, vor ihm ein Mann, der einen Stab leicht zerbricht, ein zweiter sucht vergebens, ein Bündel Stäbe zu zerbrechen. In den Wolken das Himmelszeichen des Stiers. Rund, 2 Z. DM. 2 Ex.

69. 70. Weibliche Figur mit einem Füllhorn, sitzend; vor ihr steht ein Mann. Im Hintergrund eine Säule mit einer Urne. Oval, 1¼ Z. h. 2 Ex.

71. Brustbild eines bärtigen Mannes von vorn. Rund, 1½ Z. DM.

72. Einhorn mit der Umschrift: PAVLVS. III. PONT. MAX. Rund, 2 Z. DM.

f.

Biblische Darstellungen.

73. Judith mit dem Haupt des Holofernes. Oval, 3 Z. h., 2½ Z. br.

74. David mit dem Leichnam des Goliath, neben welchem sich eine dritte Figur befindet. 4½ Z. h., 2 Z. br.

75. Das Urtheil Salomo's, acht Figuren in reicher Landschaft. Rundes Hochrelief in gelbem Metall, 6 Z. DM. Sauber ciselirt.

76. Der Engel der Verkündigung, einen Lilienzweig in der Hand, umgeben von einer reichen Arabeske. Gute und saubere Arbeit. 3¼ Z. h., 2½ Z. br.

77. Anbetung der Hirten. Oval, 3½ Z. br., 2¼ Z. h.

78. 79. Anbetung der heiligen drei Könige. Im Hintergrunde sieht man ihr Gefolge einen Bergpfad herabkommen. 4 Z. h., 3 Z. br. 2 Ex.

80. Darstellung im Tempel. Gute Arbeit, 4 Z. h., 2½ Z. br.

81. Silbernes Medaillon. Die Madonna mit dem Jesuskinde und einem Lamm, auf violettem Emailgrunde. Oval, 2 Z. h., 1½ Z. br.

82. Maria mit dem Jesuskinde, sitzend; ihr gegenüber Elisabeth und Johannes, der einen Vogel hält, im Hintergrunde Joseph. Nach einem Niederländischen Meister. Hochrelief, 5 Z. h., 4 Z. br.

83. Maria mit dem Jesuskinde, vor welchem Johannes kniet, im Hintergrunde Joseph. Hochrelief, 4½ Z. h., 3½ Z. br.

84. Joseph, eine Lilie tragend und den Jesusknaben an der Hand führend. Rund, 2 Z. DM.

85. Christus im Tempel lehrend, figurenreiche Gruppe. Abgufs eines der Reliefs der Cristall-Cassetta des Valerio Belli, welche P. Clemens VII. dem König Franz I. schenkte. 3½ Z. br., 2½ Z. h.

86. Johannes den Heiland im Jordan taufend. 3 Z. h., 2 Z. br.

87. Des Judas Verrath, figurenreiche Gruppe. Oval, 3½ Z. br. 3¼ Z. h.

88. Grablegung. Schöne Gruppe von 8 Figuren nach Siciolante da Sermoneta, 9 Z. h., 6 Z. br.

89. Grablegung, Relief der Cassetta des Valerio Belli, dessen Chiffer hier VALERIVS. F zu lesen ist. Diese Reliefs sind nach Zeichnungen der Raphaelischen Schule gearbeitet. 3 Z. br., 2½ Z. h.

90. Himmelfahrt Christi. Im Vordergrund drei schlafende Wächter, im Hindergrund figurenreiche Landschaft. 3 Z. h., 2½ Z. br.

91. Himmelfahrt Christi; den offenen Sarkophag umgeben die Wächter. 4½ Z. h., 3 Z. br.

92. Der heilige Hieronymus vor dem Crucifixe knieend, neben ihm der Löwe. 3 Z. h., 2½ Z. br.

93. Derselbe Heilige vor dem Crucifixe knieend, im Hintergrund eine reiche Landschaft. 3½ Z. h., 2½ Z. br.

94. St. Georg zu Pferd, mit dem Drachen kämpfend. Hochre-

lief, zum Theil frei vom Grunde abstehend. 4 Z. h., 3¼ Z. breit.

95. Derselbe Gegenstand auf einer schildförmigen Platte von Engelsköpfen umgeben. Rund, 2¼ Z. DM.

96. Kopf eines Seraphs von vorn. Blei, rund, 2 Z. DM.

97. Abgufs eines Siegels: † S. FRIS. IACOBI. DEI. GRA. FELTREN: I. BELVN. EPI: I. COMITIS. Der Bischof von vorn gesehen, stehend, die Rechte zum Segnen erhoben, in der Linken das Pedum, neben ihm zwei Engel. Rund, 2¼ Z. DM.

98. Brustbild Carls V. im Profil. Oval, 1¼ Z. h., 1 Z. br.

Nachtrag.

1. Kleine Copie des römischen Monuments bei Igel im Luxemburgischen von H. Zumpft und C. Osterwald. S. Göthe's Werke, kl. Ausg. XLIV, 182. 185. Bronzegufs, 20¾" h.

1a. Der Apostel Paulus, kleine 1 Z. hohe Figur in Blei, rohe Arbeit.

2. Napoleon, kleine vergoldete Bronzefigur, 2½" h. auf rundem hölzernem Fufs.

3. Dieselbe Figur, eben so, nur ¾" h., in kleinem Gläschen.

4. Ein kleiner russischer Heiligenschrein aus gegossener Bronze, mit einem stehenden Heiligen in der Mitte, welcher in der einen Hand ein Schwert, in der andern ein Gefäfs hält. Auf jeder der kleinen Flügelthürchen sind 6 Brustbilder von Heiligen. 1¾" h., incl. der geöffneten Thürchen 3½" br.

5. Ein eisernes flaches Rähmchen mit zwei Thürchen davor, welches auf eine ausgeschweifte Platte so aufgelöthet ist, dafs von oben eine Bild- oder andere Tafel eingeschoben werden konnte. Ein beweglicher Henkel diente zum Aufhängen dieses Schränkchens an jedem beliebigen Orte. Das Ganze, Vorderseite und Rückseite, sogar der Henkel ist reich mit Arabesken und figürlichen Darstellungen im Geschmack des 16. Jahrh. in Gold und Silber verziert. An jeder der vier Seiten der Grundplatte ist ein Medaillon, das zur Hälfte über dieselbe heraussteht, von 1¾" DM., worin Horatius Cocles die

Stücke vertheidigend, Marcus Curtius, der sich in den Abgrund stürzt, Dido und Aeneas, Mars und Venus dargestellt sind. Auf der Rückseite dieser Medaillons befinden sich Trophäen. Jede der beiden Thüren ist auf der Aufsenseite mit drei Medaillons mit mythologischen Darstellungen und einzelnen Figuren geschmückt. Um jedes dieser Medaillons sitzen vier kleinere dergl. mit Masken, Gebäuden u. s. w. Sämmtliche Medaillons sind von fortlaufenden Reihen Silberperlen eingefafst und die Zwischenräume mit Fruchtgehängen und anderen Verzierungen ausgefüllt. Die innere Seite der Thüren, Rahmen und überhaupt alles Uebrige ist reich mit Arabesken in verschiedenen, durch goldene und silberne Linien gebildeten Abtheilungen und Feldern geschmückt. Der Rahmen und die gleichgrofsen Thürchen davor 6¾" h., 5¼" br. Das Ganze an den Stellen, wo die Medaillons sitzen 1 F. h., 10½" br. Ziemlich gut erhalten, nur einige Stellen haben ganz unbedeutend vom Rost gelitten.

6. Ein altgermanisches Klanginstrument, in Form eines sehr starken, hohlen, halbrunden Ringes von Bronze, auf der einen Seite offen. Eine Abbildung findet man bei Dorow: Deutsche Alterthümer in Westphalen etc. Taf. XXVIII. F. 2a. 5½" DM., 2¼" br., 1¼" stark. In zwei Stücke zerbrochen.

7. Ein kupfernes altdeutsches Instrument (Paalstab, Paalstave.) in Form eines kleinen schmalen Beiles oder Hacke, woran an den beiden flachen Seiten Oesen, zur Aufnahme eines Stieles sitzen, die durch zusammengebogene Läppchen gebildet werden, welche mit dem Instrument aus einem Stück geschmiedet sind. Die Oese ist auf der einen Seite abgebrochen und abgefeilt. 6" gr. mit schöner Patina.

8. Ein ganz gleiches bronzenes Instrument. Wahrscheinlich von vorherg. abgeformt und danach gegossen.

9. Ein ähnliches kleineres Instrument, woran sich statt der Oesen nur eine flache Vertiefung befindet, woraus man sieht, dafs diese Instrumente in den gespaltenen Stiel eingelassen waren.

10. Verschiedene kleine antike Gegenstände und Bruchstücke:

Ringe, Pincette, Knöpfchen etc., zusammen in einem Papp-schächtelchen.

11. 11 verschiedene Gegenstände: drei Pfeil- u. Lanzenspitzen, zwei Handbügel von Degengefäſsen u. dergl.

12. Eine in Eisen getriebene Maske mit kleinen Löchern um den Rand, woran wahrscheinlich eine Kappe befestigt war. Gute Arbeit, an mehreren Stellen, namentlich die Nase und das Kinn vom Rost zerfressen.

Diese Maske wurde beim Abbruch eines alten Jägerhauses in Buchfarth bei Weimar in einem viereckigen Raume unter dem Tragbalken eingemauert gefunden.

13. Drei gröſsere und ein kleinerer sehr verrosteter alter Schlüssel.

14. Zwei kleine Modelle zu gewöhnlichen eisernen Brustharnischen und zu einem Helm, beides etwa aus dem Ende des 17. Jahrh.

15. Neun Stück Abgüsse in Eisen von antiken und modernen geschnittenen Steinen.

17. Fünf Abgüsse in Eisen von alten Siegeln Boleslav's, Herzogs von Schlesien 1175, Heinrichs IV., Herzogs von Schlesien 1272. u. s. w.

19. Fünf kleine Eisenguſstäfelchen, Relief-Abbildungen der Porta nigra in Trier, eines vormaligen Portales zu Remagen am Rhein, der Kreuzabnahme an den Externsteinen im Fürstenthum Lippe-Detmold etc. Jedes 4¼" br., 3¼" h.

22. Das Abendmahl, nach dem Gemälde des Leonardo da Vinci, in Relief nachgebildet. Abguſs in Blei mit Bronzeüberzug, der theilweis durch Oxydation zerstört ist. 5¼" br., 3¾" h.

23. Die Schule von Athen, nach dem Gemälde Raphaels, in derselben Weise, von Francesco Putinati in Mailand. Unter Glas, in schwarzem Rähmchen mit Bronzeverzierung. 6" br., 4¼" h. Ebenfalls durch Oxydation beschädigt.

24. Medaillon mit dem Brustbild Canova's, in derselben Weise. In rundem Bronzerähmchen, 3" DM. Ebenfalls sehr beschädigt.

26. Medaillon mit dem Dom zu Mailand. In schwaches Kupferblech gepreſst. Mit Glas darüber, 2¼" DM.

III.

Medaillen.

Vorwort.

Die Bearbeitung der Biographie Benvenuto Cellini's erweckte zuerst Göthe's Antheil an den Werken der Medaillen-Kunst und gab die Veranlassung zu dieser Sammlung, deren Grundlage, wie aus einem vorliegenden Briefe des Hofraths Heinrich Meyer an den Staatsrath Uhden zu ersehen ist, das Kabinet Johann David Köhlers ward, des Verfassers der bekannten „*Münzbelustigungen.*“ Bedeutende Ankäufe aus einer Nürnberger Münzauction und anderen werden in den Tag- und Jahres-Heften erwähnt *). Mit der Sammlung wuchs auch die Liebe zu ihr. Ueber glückliche und ansehnliche italienische Erwerbungen, die durch Philipp Hackert und von Mannlich vermittelt wurden, handeln briefliche, zu Aktenheften vereinigte Mittheilungen, die sich bei der Sammlung befinden. So war sie bald an schönen Medaillen guter Künstler reich genug, „über den Weg, den die Bildhauerkunst von der zweiten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts an genommen, hinlänglichen Aufschlufs zu geben.“ Heinrich Meyer schrieb als Programm der Jenaer Allgemeinen Literatur-Zeitung für das Jahr 1810 einen auf diese Sammlung gegründeten Aufsatz über die vorzüglichsten italienischen Künstler des fünfzehnten und sechszehnten Jahrhunderts und ihre Werke; eine begleitende Kupfertafel, von Schwerdgeburth gestochen, gab die treue Abbildung zweier der schönsten Medaillen; derselbe Künstler stach auch eine zweite Tafel mit sechs Vorderseiten von Schaumünzen, zu der jedoch kein Text erschien.

*) Kleine Ausgabe, Band 31. Seite 160 und 254, Band 32. Seite 83.

Später ward die mit besonderer Vorliebe gepflegte Sammlung — Göthe nennt sie eine seiner liebwerthesten — noch sehr erweitert, so dafs sie jetzt aus 1675 Medaillen (1118 italienischen, 318 deutschen, 239 aus andern Ländern) besteht*), worunter eine grofse Zahl schöner und werthvoller Stücke. Bei dieser bedeutenden Anzahl und der grofsen Verschiedenheit des Werthes der einzelnen Medaillen, schien ein ausführlicher, jedes Stück beschreibender Katalog weder angemessen noch nöthig; eine kurzgefafste Uebersicht mit Hervorhebung alles Vorzüglichen wird den Werth dieses Kabinets, hoffen wir, wenigstens annähernd Kennern vor Augen bringen. Es ergab sich aus dem Wesen der Sammlung, die eben in Beziehung auf Kunstgeschichte angelegt werden, dafs bei dieser Uebersicht keins der althergebrachten Systeme zu befolgen war, vielmehr wurden Gruppen des Gleichzeitigen und Gleichartigen oder sonst irgendwie Zusammengehörigen gebildet. So sind einzelne päpstliche Medaillen, obgleich diese eine eigene Klasse bilden, in die Reihe italienischer Medaillons aufgenommen, wo ihnen ihr vorwaltender Kunstwerth eine besondere Stelle anwies; so mufsten diese zuerst verzeichneten gegossenen italienischen Medaillons, Bildnisse berühmter Männer, begleitet von Vorstellungen, die sich auf ihre Thaten oder Vorzüge beziehen, als eine eigene Klasse eigenthümlicher Kunstwerke zusammengestellt werden, es sind dies die ältesten und schönsten Werke der Medaillen-Kunst, und ihr Werth wird durch Seltenheit erhöht. Die, welche Namen oder Monogramme von Künstlern tragen, sind voran und in chronologische Ordnung, soweit es möglich ist, gestellt. Diese 114 Medaillons sind sämmtlich wohlerhaltene Original-Güsse in Bronze, mit Ausnahme der vier ersten bleiernen, über deren Gleichzeitigkeit sich schwer entscheiden läfst. Dubletten, deren einige sich finden, sind hier nicht ohne Interesse.

Von den deutschen Medaillen sind ebenfalls nur die besten

*) Dazu kommen noch die Medaillen aus der Sammlung von Göthe's Sohne (man sehe die Bemerkung am Schlufs dieses Vorworts), so dafs die Gesammtzahl sich auf 1940 Nummern beläuft.

D. Red.

beschrieben, unter den nicht beschriebenen befinden sich aber auch noch treffliche Stücke, theils Originale, theils scharfe Nachgüsse. Der Gegensatz, den diese deutschen Arbeiten in ihrer naturgetreuen und naiven Auffassung, in ihrer liebevollen und zierlichen Ausführung und dem vollendet schönen Gufs zu den grofsartigeren, freieren und idealisirenden Werken der älteren Italiener bilden, tritt hier besonders anschaulich und bedeutend hervor.

Die Gröfsenangabe in Rheinländischen Zollen bezieht sich hier auf den Durchmesser.

Citirte Werke.

Museum *Mazzuchellianum*. Venetiis 1761.

Heräus Bildnisse der regierenden Fürsten u. s. w. vom 14. bis 18. Jahrhundert. Wien 1828.

Appendice alla Bibliotheca *Firmiana*. Mediolani 1783.

Litta famiglie celebri italiane. Milano 1819 u. f.

Moehsen, Beschreibung einer Berlinischen Medaillen-Sammlung. Berlin 1773.

Venuti Numismata Romanorum Pontificum. Romae 1744.

Cicognara storia della scultura. Venezia 1816. (Folio).

Bolzenthal Skizzen zur Kunstgeschichte der Medaillen-Arbeit. Berlin 1840.

Meyer Programm zur Jenaer Allgem. Literatur-Zeitung. 1810.

Trésor de Numismatique et de Glyptique. Paris 1834-1842.

Bemerkung.

Durch das Verzeichnifs des Herrn Dr. Friedländer ist die in vorstehender Einleitung von demselben ausgesprochene Absicht, *„den Werth dieser Sammlung Kennern wenigstens annähernd vor Augen zu bringen,“* gewifs vollständig erreicht; da es

sich aber gegenwärtig nicht blos darum handelte, den innern Werth dieser Sammlung im Allgemeinen herauszustellen, sondern auch ein vollständiges Verzeichniſs zu haben: so war es nothwendig, das in Gruppen von Gleichzeitigem und Gleichartigem von ihm Aufgeführte speciell zu bezeichnen. Dabei sind natürlich die Eintheilung, die Ueberschriften, so wie die Characterisirung der einzelnen Gruppen unberührt geblieben und das specielle Verzeichniſs ist an den betreffenden Stellen eingeschaltet. Diese Einschaltungen sind durch * * * von dem ursprünglichen Verzeichniſs gesondert.

Eine Sammlung von gröſstentheils modernen Medaillen, von antiken, mittelalterlichen und modernen, so wie einer kleinen Anzahl asiatischer Münzen, welche dem früher verstorbenen Sohne Göthe's gehörte, kann um deswillen zu den Götheschen Sammlungen überhaupt gerechnet werden, weil sie der Hauptsache nach daraus herstammt, wie ein vorgefundenes kleines Actenfascikel und mehrere handschriftliche Notizen beweisen. Göthe hatte diese Münzen seinem Sohne zu Anlegung und Vermehrung einer abgesonderten Sammlung übergeben. Die Medaillen sind an den passenden Stellen eingeschaltet, die Münzen am Ende verzeichnet.

D. Red.

A. Italienische Medaillen.

I. Italienische gegossene Medaillons aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

Victor Pisano, geb. um 1368, gest. um 1450.

1. FRANCISCVS . SFORTIA . VICECOMES . MARCHIO . ET . COMES . AC . CREMONE . D. Brustbild mit hoher Mütze, linkshin.

   OPVS . PISANI . PICTORIS. Ein Pferdekopf unter welchem drei Bücher und ein Schwert.

   Scharfer Gufs in Blei. 3⅛ Z. Meyer S. II., Firmian S. 55. 18. Franz Sforza ward 1447 Herzog von Mailand, die Medaille ist also *vor* diesem Jahre angefertigt.

2. SIGISMVNDVS . DE . MALATESTIS . ARIMINI . 7C . ET . ROMANE . ECCLESIE . CAPITANEVS . GENERALIS. Geharnischtes Brustbild mit blofsem Haupte, rechtshin.

   Malatesta geharnischt zu Pferd, in der Rechten den Commandostab. Im Hintergrunde ein Schlofs, auf dessen einem Thurm das Wappen, auf dem andern die Jahrzahl MCCCCXLV angebracht ist. Unten am Rande: OPVS . PISANI . PICTORIS.

   Scharfer Bleigufs. 3¾ Z. Meyer S. II., Mazz. XV. I., Moehsen I. 119. Sigismund M. ward geboren 1417, starb 1468.

3. ΙΩΑΝΝΗC . ΒΑCΙΛΕVC . ΚΑΙ . ΑVΤΟΚΡΑΤΩΡ . ΡΩΜΑΙΩΝ . Ο . ΠΑΛΑΙΟΛΟΓΟC. Brustbild des Kaisers Johannes VIII. Paläologus rechtshin, mit einer Mütze von besonderer Form.

Der Kaiser zu Pferd in einer bergigen Landschaft, mit gefalteten Händen vor einem Kreuze betend, neben ihm, abgewendet, ein zweiter Reiter. Oben OPVS . PISANI . PICTORIS. Unten ΕΡΓΟΝ . ΤΟΥ . ΠΙСΑΝΟΥ . ΖΩΓΡΑΦΟΥ.

Scharfer Bleiguſs. 3¾ Z. Moehsen I. 120. Maffei Verona illustrata III. 195. Johann VIII. Paläologus war 1439 zum Concilium nach Florenz gekommen, wo die Medaille ohne Zweifel gearbeitet worden ist.

4. LEONELLVS MARCHIO ESTENSIS. Zwischen jedem Worte ein Zweig. Brustbild mit krausem Haar, rechtshin.

OPVS PISANI PICTORIS. Drei Gesichter zu einem Ganzen vereinigt. Zu beiden Seiten Zweige, an denen Panzerstücke hängen.

Scharfer Bleiguſs. 2¾ Z. Mazz. XII. IV., Moehsen I. 124. VI., Litta XXVI. 7. Leonellus ward geboren 1407, starb 1450.

5. Dieselbe Vorderseite, das Brustbild aber linkshin.

OPVS . PISANI . PICTORIS. Zwei nackte männliche Figuren, einander dicht gegenüberstehend, jede hält auf dem Kopfe und mit den Händen einen groſsen mit Zweigen gefüllten Korb; auf einem Felsen im Hintergrunde stehen zwei Rauchfässer.

Br. 2¾ Z. Moehsen I. 124. 6., wo jedoch die Beschreibung ungenau ist. Litta XXVI. 1.

6. VICTORINVS . FELTRENSIS . SVMMVS. Bbd. mit einer hohen Mütze, linkshin.

MATHEMATICVS . ET . OMNIS . HVMANITATIS . PATER im äuſsern Kreise, und im innern OPVS . PISANI . PICTORIS. Ein Pelikan, der seine Jungen mit seinem Blute tränkt.

Br. 2¾ Z. Mazz. X. IV. Moehsen I. 123. IV. Vittorino da Feltre lebte vom Anfang bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts.

7. PISANVS . PICTOR. Bbd. des Künstlers mit einer Mütze, linkshin, um die Brust ein blumiges Gewand.

Innerhalb eines Kranzes . F . S . K . I .
. P . F . T . Zu den Seiten der zweiten Zeile und unten Zweige.

Br. 2¼ Z. Meyer II. Mazz. XI. V. Möhsen I. 88. 104.

Paulus de Ragusio, Zeitgenosse des Pisano.

8. ALFONSVS REX ARAGONVM. Bbd., rechtshin, die Brust bedeckt ein Waffenrock.

OPVS PAVLI DE RAGVSIO. Eine stehende weibliche Figur, in der Rechten einen Beutel, in der Linken eine Lanze, um die sich eine Schlange windet.

Vergoldete Bronze. 1⅝ Z. Das einzige Werk, das den Namen dieses Künstlers uns bewahrt hat. Bolzenthal S. 40.

Matthaeus de Pastis aus Verona, um 1450.

9. SIGISMONDVS . PANDVLFVS . DE . MALATESTIS . S . RO . ECLESIE . CAPITANEVS . G . Bbd. im Waffenrock, linkshin.

CASTELLVM . SISMONDVM . ARIMINENSE . MCCCCXLVI. Das Schlofs von Rimini.

Br. 3¼ Z. Meyer III. Mazz. XIV. III.

Dieses schöne Medaillon, so wie die folgenden werden fast mit Gewifsheit dem Matthäus Pasti zugeschrieben, obwohl sein Name nicht darauf genannt ist.

10. Dasselbe Medaillon noch einmal, ebenfalls schöner Bronze-Gufs.

11. SIGISMONDVS . P . D . MALATESTIS . S . R . ECL . C . GENERALIS. Bbd. in blofsem Haupte, linkshin.

MCCCCXLVI. Weibliche Figur auf einem Throne sitzend, auf ihrem Knie steht eine gebrochene Säule, die sie mit der Hand hält.

Br. 1⅝ Z. Diese Schaumünze scheint ganz unbekannt zu seyn, eine ähnliche gröfsere s. bei Mazz. XIV. IV.

12. SIGISMVNDVS . PANDVLFVS . MALATESTA. Bbd. in blofsem Haupte, linkshin.

PONTIFICII . EXERCITVS . IMP . MCCCCXLVII. Ein Arm in einem weiten Aermel hält einen Palmzweig.

Br. 1¼ Z. Mazz. XIV. VI.

13. SIGISMVNDVS PANDVLFVS . MALATESTA . PAN . F. Lorbeerbekränztes Bbd. im Waffenrock, linkshin.

PRAECL . ARIMINI . TEMPLVM . AN . GRAT . V . F . MCCCCL. Die Kirche des h. Franciscus zu Rimini.

Br. 1½ Z. Mazz. XIV. I.

14. Dieselbe Medaille in ebenso gutem Exemplar. Br.

15. D . ISOTTAE . ARIMINENSI. Bbd. mit hochaufgebundenem Haar, das dann lockig herabhängt, rechtshin.

ELEGIAE. Ein verschlossenes Buch.

Br. 1¼ Z. Mazz. XVI. II. Isotta, die Geliebte des Sigismund Malatesta. Cicognara hält diese und die folgende Medaille für Werke des Pisano.

16. D . ISOTTAE . ARIMINEN . MCCCCXLVI. Bbd., das Haar von einem Schleier bedeckt, rechtshin.

Die Kehrseite der vorhergehenden Med., jedoch aus einer andern Form.

Br. 1¼ Z. Mazz. XVI. IV.

Johannes Boldù aus Venedig, um 1450 und 1460.

17. PHILIPPO . MASERANO . VENETO . MVSIS . DILECTO. Bbd. linkshin.

VIRTVTI . OMNIA . PARENT . MCCCCLVII. Arion vom Delphin getragen, neben seinem Haupte ARIONI. Unten OPVS . IOANIS . BOLDV . PICTORIS.

Br. 2¼ Z. Meyer S. VI., wo jedoch die Beschreibung ungenau. Mazz. XI. VI. Der Dargestellte ist unbekannt.

18. Dieselbe Medaille in einem weniger scharfen Exemplar.

19. ANTONINVS · PIVS AVGVSTVS. Belorbeerter jugendlicher Kopf, linkshin.

Nackte männliche Figur, sitzend und mit den Händen das Gesicht bedeckend, ihr gegenüber sitzt ein geflügelter Knabe,

den Arm auf einen Todtenkopf stützend, in der Linken eine Flamme. Andere Exemplare haben die Aufschrift IO·SON FINE und MCCCCLXVI.

Br. 3½ Z. Nach Cicognara, ein Werk des Boldu. Trésor de Numismatique. pl. X. n. 3.

Petrecini in Florenz, um 1460.

20. BORSIVS . DVX . MVTINE . ET REGII. Diese Inschrift ist eingegraben um das Bbd. des mit einer Mütze und reichem Gewand bekleideten Herzogs.

Eine felsige Gegend, auf deren Anhöhen Burgen. Im Vordergrunde ein sechseckiges Gefäfs mit offenem Deckel, darüber die strahlende Sonne mit menschlichem Antlitz.

Br. 3½ Z. Meyer S. IV. Andere Exemplare haben auf der Vorderseite eine erhabene Inschrift und auf der Kehrseite noch OPVS PETRECINI DE FLORETIA. MCCCCLX. Heräus, Taf. 52. IV. Borso oder Borsius ward 1452 Herzog von Modena und Reggio, 1470 Herzog von Ferrara; er starb 1471.

Andreas von Cremona, um 1460.

21. ENAEAS PIVS SENENSIS PAPA SECVNDVS. Bbd. des Papstes, linkshin.

ALES VT HEC CORDIS PAVI DE SANGVINE NATOS. Ein Pelikan, sich die Brust aufschlitzend, um seine Jungen zu tränken.

Br. 2 Z. Meyer S. IV. Die Medaille wird dem genannten Künstler nicht ohne Wahrscheinlichkeit zugeschrieben. Venuti V.

Andreas Guacialotus?

22. NVDVS . EGRESVS . SIC . REDIBO. Erhaben im äufsern Kreise; im innern mit vertieften Buchstaben: NICOLAVS PALMERIVS . SICVLVS . EPS . ORTAN. Nacktes Bbd. linkshin.

ANDREAS . GVACIALOTVS (mit erhabenen Buchstaben).

CONTVBERNIALIS . B . F (mit vertieften). Auf einem Postamente stehende männliche Figur, Sanduhr und Stab in den Händen. Zu beiden Seiten derselben (vertieft): VIX. AN . LXV . OBIIT . A . D . MCCCCLXVII.

Br. 2⅜ Z. Meyer S. V. Mazz. XVIII. IV. Cicognara, Th. 2. S. 399. Es ist wahrscheinlich Guacialotus nicht der Künstler, sondern der Besteller der Medaille.

Joh. Fr. Enzola von Parma, um 1460 und 1470.

(Auf einem Siegel für die Stadt Parma hat der Künstler sich IOVANNES FRANCISVS HENZOLA genannt).

23. FR . SFORTIA . VICECOMES . MLI . DVX . IIII . BELLI . PATER . ET . PACIS . AVTOR . MCCCCLVI . (Schlange). Bbd. rechtshin, zu dessen Seiten V — F.

IO . FR . ENZOLAE . PARMENSIS . OPVS. Ein Baum, unter dem ein Jagdhund sitzt.

Br. 1½ Z. Moehsen I. 112. Litta V. 3.

24. Dieselbe Vorderseite.

GALEAZ . MARIA . SFORTIA . VICECOMES . FR . SFORTIAE . MLI . DVCIS . IIII . PRIMOGENIT (Schlange). Bbd. linkshin, zu dessen Seiten V — F
MCCCC — LVIIII.

Br. 1½ Z. Moehsen I. 112. Litta V. 5. Das V. F. bedeutet wahrscheinlich voto fecit. Moehsen, durch den Namen Maria verführt und ohne primogeni*tus* zu bemerken, glaubte Galeaza lesen zu müssen, und wunderte sich, diese angebliche Tochter des Franz Sforza nicht in den genealogischen Tabellen zu finden.

25. ALEXANDRO . SFORTIAE . DIVI . SFORTIAE . FILIO . IMPERATORI . INVICTISS . Bbd. linkshin, im Waffenrock.

CONSTANTIVS . SFORTIA . DE . ARAGONIA . FILIVS . BENEMERITO . PARENTI . DD . MCCCCLXXV. Bbd. linkshin, im Waffenrock.

Br. 3 Z. Scharfer Gufs von grofser Schönheit. (Olivieri) Della Zecca di Pesaro. Bologna 1773. S. XX. Taf. IV. 1.

Auch bei Zanetti I. 216., aber ohne Abbild. Bei Olivieri findet sich auch dieselbe Vorderseite mit einer andern Kehrseite, welche die Chiffer des Künstlers trägt.

Franciscus Corradini von Modena, 1473.

26. CAROLVS REX FRANCORVM CRISTIANISSIMVS VIII. Bärtiges Bbd. des Königs linkshin, mit Mütze u. Pelzmantel.

OPVS CORADINI M (Modenensis). Ring mit einem Edelstein, in der Mitte eine Blume, deren Blätter sich um den Ring schlingen.

Br. 2 Z. Bolzenthal S. 55.

Christophorus Hieremia oder Geremia, um 1470.

27. ALFONSVS . REX . REGIBVS . IMPERANS . ET . BELLORVM . VICTOR. Bbd. des Königs im Harnisch, rechtshin, darunter eine Krone.

CORONANT . VICTOREM . REGNI . MARS . ET . BELLONA. Der König auf einem Throne sitzend, Schwerdt u. Kugel in den Händen, wird von der geflügelten, einen Palmzweig haltenden Bellona u. dem eine Trophäe tragenden Mars gekrönt; unten CHRISTOPHORVS . HIEREMIA.

Br. 2¾ Z. Meyer S. VII. Heräus, Taf. XXXI. III.

Donatello ?

28. COSMVS . MEDICES . DECRETO . PVBLIC . P . P. Bbd. linkshin, mit einer Mütze.

PAX . LIBERTASQVE . PVBLICA. Auf dem Throne sitzende weibliche Figur, Kugel und Zweig in den Händen. Unten FLORENTIA.

Br. 3 Z. Meyer S. V.

Michelozzo ?

29. MAGNVS . COSMVS . MEDICES . P . P . P. Bbd., dem vorhergehenden sehr ähnlich.

Nachbildung der Kehrseite der vorhergehenden Medaille.

Br. 3 Z. Meyer S. V. Mazz. XX. IV.

Giacomo Vellano von Padua, 1460 — 1480.

30. PAVLO VENETO PAPE II ANNO PVBLICATIONIS IVBILEI ROMA. Bbd. mit der Tiara, rechtshin.
Wiederholung der Vorderseite.
Br. Oval, 3 Z. hoch, 1⅞ Z. breit, oben eine angegossene Verzierung. Meyer S. VI. Auf das Jubiläum von 1475, welches der Papst jedoch nicht erlebte.

31. PETRVS BARBVS VENETVS CARDINALIS S MARCI. Bbd. linkshin.
HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLV. Wappen vom Cardinalshut bedeckt.
Br. 1¼ Z. Mazz. XX. II. Der nachherige Papst Paul II.

Bertoldo von Florenz.

32. MAVMhET ASIE AC TRAPESVNZIS MAGNEQVE GRETIE IMPERAT. Bbd. des Sultans, linkshin, einen Turban um das Haupt, auf der Brust hängt ein Medaillon mit dem Halbmond.
Ein vierräderiger Triumphwagen von zwei Pferden gezogen, denen der Lenker vorangeht. Auf dem Wagen steht der Sultan, mit einem fliegenden Mantel bekleidet, in der Linken eine kleine Victoria, in der Rechten eine Schnur, an die drei weibliche, hinten auf dem Wagen stehende Figuren gebunden sind, neben welchen GRETIE, TRAPESVNTY, ASIE geschrieben ist. Im Vordergrund liegt Neptun u. eine Nymphe, zwischen ihnen steht: OPVS. BERTOLDI. FLORENTIN. SCVLTORIS.
Br. 3¼ Zoll. Moehsen I. 134.

Sperandeus aus Mantua, geb. um 1450, gest. 1528 zu Ferrara.

33. DIVI. FE. VRB. DVCIS. MOTE. AC. DVR. CO. M. REG. CAP. GE. AC. S. RO. ECCL. CON. INVICTI. Bbd., linkshin, im Harnisch u. mit einer Mütze.

OPVS . SPERANDEI. Der Herzog gewaffnet zu Pferd, den Commandostab in der Rechten.

Br. 3½ Z. Meyer S. VI., auf dessen Kupfertafel ist die Inschrift ungenau. Argelati I. LXXXVII. n. 1. H. Friedrich starb 1482.

34. ALEXANDER . TARTAGNVS . IVRECONSVLTISSIMVS . AC . VERITATIS . INTERPREX. Bbd. linkshin, im Doctorcostüm.

VIGILANTIA FLORVI. Merkur auf einem Drachen sitzend, der auf einem Felsen ruht, unter welchem: PARNASVS. Zu beiden Seiten . OPVS . SP — ERÂDEI.

Br. 3¼ Z. Meyer S. VI. Mazz. XXVI. I. A. Tartagnus aus Imola, geb. 1424, gest. 1477.

35. FRANCISCVS . GONZAGA . MANTVAE . MARCHIO . AC . VENETI . EXERC . IMP. Bärtiges Bbd. mit Mütze und Harnisch, linkshin.

OB RESTITVTAM ITALIAE . LIBERTATEM. Der Markgraf zu Pferd, zu einem nebenstehenden Pagen gewendet, hinter ihm eine reiche Gruppe von Reitern u. Fufsgängern. Unten OPVS . SPERANDEI.

Br. 3⅜ Z. Etwas scharf ciselirt. Firmian S. 58. n. 29. Franz II., geb. 1466, gest. 1519.

36. CANDIDIOR . PVRA . CARBO . POETA . NIVE. Bbd. mit einer Mütze, linkshin.

HANC . TIBI . CALLIOPE . SERVAT . LVDOVICE . CORONAM. Die neben einem Springbrunnen sitzende Muse reicht dem Dichter einen Kranz. Im Felde OPVS SPERANDEI.

Br. 2¾ Z. Mazz. XXI. II. L. Carbone aus Reggio in der Lombardei, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

37. BARTHOLOMAEVS . PENDALIA . INSIGNE . LIBERALITATIS . ET . MVNIFICENTIAE . EXEMPLVM. Bbd., linkshin, mit einer Mütze.

CAESARIANA . LIBERALITAS. Nackte männliche Figur

auf einem Harnisch sitzend, in der Rechten eine Kugel, in der Linken eine Lanze, mit dem Fuße auf einen Sack tretend, aus dem Goldstücke herausfallen. Unten OPVS SPERANDEI.

Br. 3¼ Z. Mazz. LXXIV. II. Die Medaille ist 1485 gegossen, als Pendalea dem Kaiser Friedrich III. zu Ferrara prächtige Feste gab.

Anton Pollajuolo, 1480 bis 1500.

38. SIXTVS . IIII . PON . MAX . SACRI . CVLT'. Bbd. des Papstes mit der Tiara, linkshin.

PARCERE . SVBIECTIS . ET . DEBELLARE . SVPERBOS. Im Abschnitt CONSTANTIA. Nackte weibliche Figur, in der Rechten eine Lanze, mit dem linken Arm auf eine Säule gestützt. Zu ihren Füfsen Gefangene und Waffen, auf der andern Seite Meer mit Schiffen. Im Felde MCCCCLXXXI u. SIXTE . POTES.

Br. 2¼ Z. Meyer S. VIII.

39. INNOCENTII . IANVENSIS . VIII . PONT . MAX. Bbd. des Papstes, linkshin.

IVSTITIA . PAX . COPIA. Drei weibliche Figuren mit Schwerdt u. Waage, Zweig u. Füllhorn, Aehren u. Füllhorn.

Br. 2¼ Z. Meyer S. VIII. Beide Medaillen werden mit Sicherheit dem genannten Künstler zugeschrieben.

Johannes Maria Pomedello von Villafranca, gegen Ende des 15. und zu Anfang des 16. Jahrhunderts.

40. IOANNES AEMO VENET . VERONAE PRAETOR. Bbd. linkshin, mit einer Mütze.

ET PACI ET BELLO. Pallas, in der Rechten einen Palmzweig, fafst mit der Linken einen Ast des neben ihr stehenden Oehlbaums, ihr gegenüber Mars geharnischt, hinter ihm sein Pferd. Im Abschnitt IO . MARIA . POMEDELLVS . VERONENSIS.

Br. 1¾ Z. Bolzenthal S. 72.

Francesco Raibolini, genannt **Francia** aus Bologna, geb. um 1450, gest. 1533.

41. IOANNES BENTIVOLVS II BONONIENSIS. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

. MAXIMILIANI . IMPERATORIS . MVNVS . MCCCCLXXXXIIII in 6 Zeilen.

Br. 1 Z. Sehr schönes Exemplar. Mazz. XXXI. II. Cicognara, Th. 2. S. 403. Das Munus bezieht sich auf das in diesem Jahre dem J. Bentivoglio verliehene Münzrecht. Er war 1445 geboren u. starb 1508 vertrieben zu Mailand.

Benvenuto Cellini aus Florenz, geb. 1500, gest. 1570.

42. CLEMENS . VII . PONT . MAX . AN . XI . MDXXXIIII. Bbd. im Pluvial, linkshin.

CLAVDVNTVR BELLI PORTAE. Weibliche Figur, ein Füllhorn in der Linken, zündet mit einer Fackel einen Waffenhaufen an, neben dem der Genius des Kriegs gefesselt sitzt, im Hintergrund ein Tempel, auf dem mit kleinen Buchstaben BENVENVTVS . F . zu lesen ist.

1⅛ Z. Firmian S. 120. 17. Bolzenthal, Taf. VI.

43. PETRI BEMBI CAR. Bärtiges Bbd., rechtshin.

Pegasus, unter seinen Füßen die Hippokrene.

Br. 2½ Z. Mazz. LVII. I. Göthe, kl. Ausgabe, 34. Bd. S. 282.

44. Dieselbe Medaille in einem gleich schönen Exemplar.

Johann Cavino aus Padua, geb. 1500, gest. 1570.

45. TIBERIVS DECIANVS . IVR . CON . VTINENSIS . AN . XL. Bärtiges Bbd., rechtshin.

HONESTE . VIVAS . ALTERVM . NON . LEDAS . IVS . SVVM . CVIQ . TRIBVAS. Ein knieender Mann empfängt ein Buch von einer sitzenden weiblichen Figur, welche bekränzt wird von einer männlichen Figur mit einem Schwerdte u. einer weiblichen mit einem dreigetheilten Caduceus. Darunter steht auf einem Streifen PRVDENTIA.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Mazz. LXXXIV. I. Doch fehlt daselbst PRVDENTIA. Nach Cicognara II. 426. ein Werk des genannten Künstlers, der besonders durch seine Nachahmungen antiker Münzen, welche man gewöhnlich Paduanische nennt, bekannt ist.

46\. ALEXAND . BASSIANVS . ET . IOHAN . CAVINEVS . PATAVINI. Beider Brustbilder neben einander, rechtshin.

MARCVS MANTVA BONAVITVS PATAVINVS . IVR . CON. Bbd. linkshin.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. LXXXIV. IV.

47\. Dieselbe Vorderseite.

BENEVOLENTIAE DVLCIS, im Abschnitt GENIO. Nackte männliche Figur, im linken Arm einen Delphin haltend, giefst eine Opferschale in die Flamme eines Altars aus.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z.

48\. HIERONYMVS . PANICVS . PAT . POMPEIVS . LVDOVISIVS . BON. Beider Brustbilder linkshin.

Die Kehrseite der vorhergehenden Medaille.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Cicognara Th. II. S. 426.

Alexander Cesati (Cesari), gen. Greco, um 15..J.

49\. PAVLVS . III . PONT . MAX . AN . XII. Bbd. linkshin, dahinter ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΠΟΙΕΙ.

OMNES REGES SERVIENT EI. Der Hohepriester, hinter ihm drei Figuren, vor dem knieenden Alexander dem Grofsen stehend, im Hintergrund ein Tempel.

Br. $1\frac{3}{8}$ Z. Moehsen I. 285. Cicognara II. 426.

Augustino Venetiano.

50\. . PETRVS . ARETINVS . Bärtiges Bbd., rechtshin, in einem Pelzmantel, über dem eine Kette hängt. Unter dem Bbde A . V .

I . PRINCIPI . TRIBVTATI . DA . I . POPVLI . IL . SERVO . LORO . TRIBVTANO. Aretin, ein Buch in der Hand,

auf einem Throne sitzend, empfängt Geschenke von vier fürstlichen Personen.

Br. 2¼ Z. Mazz. LXIII. IV. A. V. ist die Chiffer des genannten Künstlers.

Andreas Spinelli aus Parma, Münzmeister in Venedig, um 1540.

51. HIERON . QVIRIN . SENAT . INTEGERR. Bbd. linkshin.

Der h. Hieronymus vor einem Kreuz knieend, neben ihm der Löwe. Im Abschnitt AND . SPINELLI . F . 1E40. (statt 1540).

Br. 1¼ Z. Trésor de Num. Méd. Ital. II. Taf. XXI. 5.

Leone Leoni aus Arezzo, um 1550.

52. HIPPOLYTA . GONZAGA . FERDINANDI . FIL . AN . XVI. Reichgeschmücktes Bild, linkshin, hinter demselben ΑΕΩΝ. ΑΡΗΤΙΝΟΣ.

PAR . VBIQ . POTESTAS. Diana mit Pfeil und Jagdhorn, zur Seite zwei Hunde. Im Hintergrunde Pluto Proserpina raubend.

Br. 2¼ Z. Mazz. LXX. IV. Litta XXXIII. 48. Tochter des H. Ferdinand von Mantua, Gemahlin des Anton Caraffa, H. v. Mondragone, gest. 1563.

Jacopo da Trezzo aus Mailand, von 1530 bis 1580.

53. ISABELLA CAPVA PRINC MALFICT FERDIN GONZ VXOR. Reichgeschmücktes Bbd., rechtshin, unter der Achsel IAC TREZZO.

CASTE ET SVPPLICITER. Vestalin vor einem Altar.

Br. 2¼ Z. Köhler, Münz-Belustigungen VIII. 362. Dieselbe Kehrseite erscheint auch auf einer Medaille Maximilians II. u. seiner Gemahlin Maria, u. einer andern der Maria I., Königin von England, die ebenfalls von J. Trezzo gearbeitet sind. Zu vergl. Litta XXXIII. 47. Isabella war die Tochter des Ferdinand Capua, Fürsten von Molfetta; sie starb 1559.

Johann Antonius Rossi (de Rubeis) aus Mailand, bis 1571.

54. MARCELLVS . II . PONT . MAX . Bbd. des Papstes, linkshin. Unten IO . ANT RVB . MEDIOL.

Sitzende weibliche Figur, ein Steuerruder in der Linken, in einem Buche lesend, hinter ihr ein Tempel.

Br. 3 Z. Bolzenthal S. 150. Cicognara II. 412.

Pietro Paolo Galeotto aus Rom.

55. IO . BA . CAS . CAR . V . CAES . FER . RO . REG . ET . BOE . RE . EXERCIT . DVX. Beharnischtes Bbd., linkshin, dahinter P P R.

TRANSILVANIA . CAPTA. Liegende weibl. Figur, in der Linken eine Krone haltend, hinter ihr eine Trophäe.

Br. 1¾ Z. Firmian S. 62. 50. Joh. Bapt. Castaldo, berühmter General Karls V., gest. 1562. Daſs P . P . R . die Chiffer des oft genannten Künstlers sei, weist Bolzenthal S. 155 nach. *Hier* indessen ist es ungewiſs, ob es nicht eine andere Bedeutung habe, um so mehr, als es andere wenig verschiedene Medaillen auf Castaldo giebt, die die Chiffer des *Fontana* tragen. Eine dieser Medaillen befindet sich in zwei Exemplaren unter den N. 1082 und 1083.

Hannibal Fontana, 1540 — 1587.

56. IANELLVS . TVRRIAN . CREMON . HOROLOG . ARCHITECT. Bärtiges Bbd., rechtshin.

VIRTVS, im Abschnitt NVNQ . DEFICIT. Weibliche Figur, auf dem Haupte ein groſses Gefäſs, aus dem zu beiden Seiten Wasserstrahlen strömen, umgeben von einer ungemein schönen Gruppe Schöpfender u. Trinkender.

Br. 3 Z. Mazz. XXXXIX. I. Museo Settaliano Tortona 1666. S. 362: Annibalis Fontanae opus egregium.

Ludovicus Leoni? geb. 1550, gest. 1606.

57. FRAN . LOMELLINVS . DAVID . F . ET . B . CARD . FR . AET . AN . LXV (Davidis filius et Benedicti Cardinalis frater). Bbd. rechtshin.

DVRABO auf einem fliegenden Bande über einem Ambofs, neben dem Hämmer liegen, vorn das Familienwappen, im Hintergrund eine reiche Landschaft, bestrahlt von der Sonne mit menschlichem Antlitz.

Br. 3 Z. Die Familie ist Genuesisch, Cardinal Benedikt lebte von 1517 — 1579. LVD . L bedeutet wahrscheinlich Ludovicus Leoni.

FED. COC.?

58. PROSPER . SANCTACRVCIVS . S . R . E . CARD. Bbd. rechtshin. Unter der Achsel FED. COC. GEROCOMIO. Ansehnliche Gebäude, davor ein Garten, ganz vorn 1579.

Br. 2 Z. Mazz. LXXXV. III. Geb. 1514, Cardinal 1565, gest. 1589.

W?

59. FERDINANDVS ALFONSI DVC . CALAB . F . FERD . REG . N . DIVI . ALFON . PRON . ARAGONEVS. Bbd. mit einer Mütze, rechtshin, im Felde CAPVE — PRINCEPS.

PVBLICAE FELICITATIS SPES. Sitzende weibliche Figur, in der Rechten Aehren, mit der Linken ein Füllhorn schwingend. Im Felde vor ihr der sicilische Adler. Unter dem Sessel W.

Br. 2¼ Z. Mader Krit. Beiträge zur Münzkunde. V. S. 78. Trésor. Méd. Ital. I. XXVII. 1.

Medaillen ohne Bezeichnung des Künstlers.

60. CONSALVVS AGIDARIVS TVR . GAL . DEI . R . Q . C . D . DICTATOR III in vier Zeilen (Turcis Gallis Dei Regisque causa devictis). Vierfeldiges Wappen von Herkules u. Janus gehalten. Darunter in drei Zeilen PARTA ITALIAE PACE IANVM CLAVSIT.

CONSALVI AGIDARI VICTORIA in drei Zeilen, im Abschnitt DE GALLIS AD CANNAS. Schöne Darstellung einer Schlacht, im Hintergrunde eine befestigte Stadt.

Br. 2 Z. Heräus 33. 4. Gonsalvo Ferd. v. Cordova, gen. il Gran Capitano, gest. 1515.

61. FR . ALIDOXIVS . CAR . PAPIEN . BON . ROMANDIOLAE . Q . C . LEGAT . Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

HIS AVIBVS CVRRVQ CITO DVCERIS AD ASTRA. Juppiter im adlergezogenen Wagen, den Blitz in der Linken. Unten das Zeichen der Fische und des Schützen.

Br. 2¼ Z. Firmian S. 87. 13. Kardinal Alidosio starb 1511.

62. ALTOBELLVS . AVEROLDVS . EPIS . POLEN . BONON ETC' TER GVBER. Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

MATVRA CELERITAS. Auf dem Throne sitzender Richter oder Herrscher, vor ihm ein Mann, der einen Zaum u. einen Sporn hält, zur Seite zwei Figuren, deren eine ein Füllhorn in der Hand hat.

Br. 2¼ Z. Mazz. XXXXIV. II. (Gest. 1532).

63. Dieselbe Med. Br.

64. D . MARIA ARAGONIA. Bbd. rechtshin, dahinter eine Krone. Einseitig. Br. 1½ Z. Hauschildt S. 355. N. 2327. Gemahlin des Alphons I., Königs von Neapel, gest. 1458.

65. ISABELLA ARAGONIA DVX MLI. Bbd. im Schleier, rechtshin.

CASTITATI . VIRTVTIQ . INVICTAE. Weibliche halbbekleidete Figur vor einem Palmbaum sitzend, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken einen Stab, um den sich eine Schlange windet.

Br. 1¾ Z. Firmian S. 69. 38. Tochter des H. Alphons von Calabrien, Enkelin Ferdinands von Aragonien, vermählt 1490 an Joh. Gal. Sforza, gest. 1524.

66. . DIVVS . PETRVS . ARETINVS. Bärtiges Bbd. linkshin, eine Kette über dem Kleide.

. VERITAS . ODIVM . PARIT. Die Wahrheit, eine nackte sitzende weibliche Figur, von einer hinter ihr stehenden Victoria bekränzt, zeigt dem in Wolken schwebenden Juppiter einen zu ihren Füfsen knieenden Dämon.

Br. 2¼ Z. Mazz. LXIII. I.

67. LVDOVICVS . ARIOST . POET. Bärtiges Bbd., linkshin.

PRO BONO MALVM. Ein Bienenstock, aus dem durch ein darunter angezündetes Feuer der Schwarm ausgetrieben wird.

Br. 1½ Z. Mazz. XXXXVII. IV.

68. ALFON . AVOL . MAR . GVAS . CAP . GEN . CAR . V . IMP. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

AFRICA CAPTA. Im Abschnitt C. C. (Carolo Caesare). Vor einem Palmbaum sitzt eine weibl. Figur auf einem Harnisch, den Fufs auf einen Schiffsschnabel gestützt, hinter der Palme steht ein Gefangener, die Hände auf den Rücken gebunden, neben ihm Waffen (Nachbildung von Münzen des Titus).

Br. 1½ Z. Mazz. L. V.

69. GILIBERTVS . DE BORBONIO . COMES . DELFINVS . AL-

VERNIE . EX REGIO . FRA . SANGVINE. Bbd. mit kleiner Mütze und dem St. Michaels-Orden.

Einseitig. Br. 3 Z. Gilbert, Graf von Montpensier, Sohn des Herzogs Ludwig von Bourbon, Abkömmling von K. Ludwig IX., war Vicekönig von Neapel unter Ludwig XII. u. starb 1496. Sein Grofsvater, Johann von Bourbon, hatte durch mütterliche Erbschaft den Delphinat von Auvergne erhalten. Gilbert's Sohn war der Connetable von Bourbon, der 1527 vor Rom, angeblich durch einen Schufs Benvenuto Cellini's, fiel.

70. ✝ CONSTANTINVS . IN . XPO . DEO . FIDELIS . IMPERATOR . ET . MODERATOR . ROMANORVM . ET . SEMPER . AVGVSTVS. Der Kaiser im langen Gewande, die Krone auf dem Haupte, zu Pferde, rechtshin.

MIHI . ABSIT . GLORIARI . NISI . IN . CRVCE . DOMINI . NOSTRI . IHV . XPI. Zwei weibliche Figuren, eine ganz, die andere halbbekleidet, sitzend, berühren eine zwischen ihnen stehende Blume, aus der ein Kreuz hervorragt.

Br. 3¼ Zoll. Heräus, Taf. XI. N. 2. Genauere Beschreibung dieser Medaille: Ducange Dissertat. de Imp. Const. 107 — 152. Taf. IV. Constantin XIV. Paläologus, geb. 1403, gest. 1453.

71. Die Vorderseite der vorhergehenden Medaille. Br.

72. M . ANTONIVS CONTARENVS. Bbd. linkshin.

PATAVIVM. Behelmte weibliche Figur auf Waffen sitzend, in der Rechten eine Waage, in der Linken ein Füllhorn. Unten MDXL.

Br. 1¼ Z. Mazz. XXXXV. V. Gesandter v. Venedig, bei Karl V., Heerführer in Candien, Philosophischer Schriftsteller.

73. Bbd. rechtshin.

IOAN . PIETRO . CRIVELLO in vier Zeilen, auf einem Schilde.

Br. 2 Z.

74. † HERCVLES DVX FERRARIAE MVTINE ET REGII RODIGII Q COMES 1505. Bbd. mit Mütze, linkshin.

IVPPITER . EX . ALTO . NOBIS . ADAMANTA . REMISIT. Aus einer Wolke, in der sich Sterne, Mond u. Sonne zeigen, fallen Diamantringe, in jedem Ringe steckt eine Blume, vier Flügelknaben sind beschäftigt, die Ringe aufzufangen.

Br. 3¼ Z. Heräus LIII. 9. Die Darstellung des Ringes mit den Blättern findet sich auch auf der Medaille Karls VIII., N. 26. Herkules, des Borsius von Este Bruder, ward geboren 1433, starb 1505. Der Diamantring war seine impresa, auch auf seinen Münzen erscheint er, die deshalb Diamanti genannt wurden.

75. MARSILIVS . FICINVS . FLORENTINVS. Bbd. mit einer Mütze.

PLATONE auf einem erhöhten Streifen.

Br. 2 Z. Mazz. XXVIII. IV. Der Kopf ist von ungemein schöner Arbeit. Geb. 1433, gest. 1499.

76. ARTHEMISIA GENTILESCHA PICTRIX CELEBRIS. Weibliches Bbd. mit Perlenhalsband, rechtshin.

Einseitig. Br. 2 Z. Artemisia ward 1590 geboren u. starb 1642 in London. Besonders ihre Portraits waren sehr geschätzt.

77. THOMAS . PHILOLOGVS RAVENNAS. Bärtiges Bbd., rechtshin.

A IOVE ET SORORE GENITA. Juppiters Adler legt den neugebornen Herkules der in einem Sternenkreis liegenden Juno an die Brust. Unten drei Lilien, neben jeder ein Vogel.

Br. 1½ Z. Mazz. LXV. VI. Thomas Gianozzi, gen. Rangone. Der berühmte Graf Guido Rangone ehrte den grofsen Arzt Gianozzi, als dieser ihm das Leben erhalten, durch Beilegung seines Familiennamens.

78. THOM . PHILOL . RAVEN . PHYS . EQ . GVARD . D . MAR . MAG. Bärtiges Bbd., rechtshin, dahinter 1562.

Die Kehrseite der vorhergehenden Med.

Br. 1¼ Z. Mazz. LXV. V.

79. FRANCISCVS . GIVSANVS . APEL . TAPPA . 1606. Bbd. linkshin, in reichem Harnisch.

CVM PONDERE ET MENSVRA. Weibliche Figur in schleierartigem Gewande, in der Rechten ein gesenktes Schwerdt, in der Linken einen Cirkel, von Waffen umgeben.

Br. 2¼ Z. Mazz. LX. V. eben da S. 276. Franz Giussianus oder Giussanus, Rechtsgelehrter zu Mailand u. Gouverneur von Cremona, gest. 1608. Das APEL . TAPPA wird nicht erklärt.

80. DIVA . ANTONIA . BAVTIA . DE . GONZ . MAR. Bbd. rechtshin.

SVPEREST M (mihi) SPES. Auf einem von zwei Flügelpferden gezogenen Schiffsvordertheil steht eine geflügelte weibliche Figur, in der einen Hand einen Anker, in der andern das Segel des zerbrochenen Mastes. Im Abschnitt ANTI., auf dem Schiffe MAI. PIV.

Br. 1¼ Z. Litta XXXIII. III. N. 60. Antonio del Balzo, geb. 1441, gest. 1538, Tochter des Fürsten Pirro d'Altamura, Gemahlin des Joh. Franz Gonzaga, Fürsten von Stabionetta.

81. ELISABET . GONZAGA . FELTRIA . DVCISS . VRBINI. Jugendliches Bbd., rechtshin; auf dem Hinterhaupte eine kleine anliegende Kappe, die durch eine um die Stirn laufende Schnur gehalten wird u. von der hinten die umwickelten Haare zopfartig herabhängen.

HOC FVGIENTI FORTVNAE DICATIS. Auf einem Lager liegende weibliche Figur, einen Zaum in den Händen, über ihr eine auf sie gerichtete Flamme.

Br. 3¼ Z. Firmian S. 58. N. 30. Die Schwester des Franz II., Gonzaga, H. v. Mantua; Gemahlin des Guid-Ubaldo von Urbino.

82. GIAN FRANCESCO GRATT. Bbd. eines bärtigen Mannes im Pelzkleide, linkshin.

FRANCESCHINA SVA CONSORTE. (Ein kleines Epheublatt schliefst die Inschrift). Bbd. einer schönen Frau mit Perlenhalsband, linkshin.

Br. 3 Z. Von ausgezeichnet schöner Arbeit und, wie es scheint, ganz unbekannt.

83. DOMINICVS . CARDINALIS . GRIMANVS. Bbd. linkshin.

THEOLOGIA — PHILOSOPHIA. Unter einer Palme stehende weibliche Figur, mit der Rechten nach der Sonne weisend u. eine zweite gebeugt sitzende an der Hand fassend, welche letztere ein Buch auf dem Schoofse hat.

Br. 2 Z. Mazz. XXXX. VIII. Geb. zu Venedig 1461, gest. 1523.

84. Wiederholung derselben Medaille in gleicher Gröfse, jedoch ist der Cardinal hier bedeutend älter dargestellt. Br.

85. ANT . GRIMANVS DVX VENETIAR. Bbd. linkshin, im Dogenornat.

IVSTITIA ET PAX OSCVLATE SVNT. Zwei weibliche Figuren einander die Hand reichend.

Br. 1¼ Z. Palatii fasti Ducales. Venet. 1696. S. 197. Doge von 1521 — 1523.

86. F . DESYDERIVS . LIGNAMINEVS . PAT . ORD . PRAE. Bbd. linkshin, im Mönchskleide.

COMES . VIRTVTI . FORTVNA. Caduceus zwischen zwei Füllhörnern.

Br. 2 Z. Mazz. LXXV. V. Professor zu Padua um 1550.

87. IO . CAR . LOTHORINGIAE. Bärtiges Bbd. mit Biret, rechtshin.

SIC . ITVR . AD . ASTRA. Weibliche Figur, in der Rechten einen Cirkel, in der Linken einen Spiegel, zu ihren Füfsen ein Drache.

Br. 2 Z. Der Sohn des Königs Renatus von Sicilien u. der Philippa von Geldern, geb. 1498, gest. 1550. Vergl. Ciacconii Hist. Pont. Rom 1677. III. S. 418., woselbst eine

ähnliche Medaille oder diese unrichtig beschrieben wird. Wahrscheinlich ein Werk des B. Cellini.

88. VICEN . MAGIVS . THEODI . — CONSTI . TER . EIVS . QVI . P . N . P . Bärtiges Bbd., linkshin (constituisti terminos eius qui praeteriri non poterunt.) Theodidactus.

NON . EST . VOLENTIS . NEQVE . CVRRENTIS . SED . MISERANTIS . DEI (Brief an die Römer, 9. Cap.). Männliche Figur, einen Nachen rudernd, in dem ein geflügelter Knabe sitzt.

Br. 1¼ Z. Mazz. XXXXIX. V. Vincenzo Maggi oder Madius aus Brescia, gest. 1548, ein berühmter Philosoph.

89. IAC . MALAT . LEON . FIL . MAR . I. 1572. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

MEDEA . MALATESTA . FERRETTA. Bbd. rechtshin.

Br. 1¼ Z. Jacob M., ein Enkel des Pandulfus, war etwa 1525 geboren. Nach einem vielbewegten kriegsthätigen Leben (er begleitete Karl V. nach Algier, gerieth später in Malta in Türkische Gefangenschaft) starb er zu Bergamo.

90. AVGVSTINVS . MAXANTVS . VERONENSIS. Bbd. mit Mütze, linkshin.

OMNIBVS . HIS . SOLVS. Triumphwagen, umgeben von Kriegern die Feldzeichen tragen.

Br. 1½ Z. Abgebildet: Maffei Verona illustr. Verona 1731. II. S. 222.

91. DVX . ALEXANDER . MEDICES. Bbd. rechtshin. Einseitig. Br. 2¼ Z. Heräus, Taf. 61. XIII.

92. MAGNVS IVLIANVS MEDICES. Kopf linkshin.

Weibliche Figur, halbbekleidet auf Waffen sitzend, in der Rechten eine Victoria haltend, zu beiden Seiten C — P. Im Abschnitt ROMA.

Br. 1¼ Z. Mazz. XXXV. 1.

93. Aehnliche Medaille, nur MAG statt MAGNVS.
Br. 1¼ Z.

94. VLIXES . MVSOTVS . I . D . ANT . FILIVS. Bbd. mit Mütze, linkshin. Hochrelief.

Ein aufgeschlagenes Buch auf einem verschlossenen liegend, darüber Himmelskugel, Loth, Cirkel u. Winkelmaſs, zu den Seiten ein brennendes Licht u. Stundenglas, darunter Schreibmaterialien aller Art.

Br. 2¼ Z. Mazz. XVII. III. (Das I. D. bezeichnet Juris Doctor, der Dargestellte ist unbekannt).

95. CORNELIVS . MVSSVS . EP . BITVNT. Bärtig. Bbd., rechtsh.

DIVINVM . CONCINIT . ORBI. Auf Wellen stehender Schwan.

Br. 2¼ Z. Mazz. LXXVII. VI. mit anderer Umschrift der Kehrseite. — Hauschildt Anhang. S. 79. N. 608. Geb. zu Placenza 1511, gest. 1574, berühmt durch seine Theilnahme am Concil zu Trident.

96. IO . FRANC . PEVERONVS. 1550. Bärtiges Bbd., rechtshin, mit einer Kette um die Brust.

ANNA . PEVERONA. Rechte Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger.

Br. 2 Z.

97. HIERONIMVS . PISAVRVS . B . F . PROC. Bbd. mit Mütze, linkshin.

PADVAE PRAEFECTVS MDXV. in 4 Zeilen, von einem Kranze umgeben.

Br. 1¼ Z. Diese, wie es scheint, nirgends beschriebene Medaille befindet sich auch in einer Sammlung zu Berlin, aber mit der Inschrift TERRE . FIRME . PROVISOR . GENERALIS . MDXXII. in 5 Zeilen.

98. CAP . PET . PLANTANIDA . AET . AN . XXXVI. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

DVM . SPIRITVS . HOS . REGET . ARTVS. Stehende weibliche Figur, mit der Rechten nach oben weisend, in der Linken einen Becher.

Br. 1¼ Z. Museo Settaliano. S. 369.

99. IOAN . BAPT . PORTA . LYNCEVS . NEAPOL. Bbd. linkshin.

NATVRA RECLVSA. Nackte weibliche Figur, in der Rechten eine Kugel, vor einer geöffneten Thür stehend.

Br. 1¼ Z. Mazz. XCIX. VI. Ausgezeichneter Gelehrter, geb. 1545, gest. 1615.

100. Bbd. rechtshin (andere Exemplare haben die Aufschrift FRANC . QVIRINVS).

PERPETVA SOBOLES. Die Wölfin, Romulus u. Remus säugend.

Br. 1⅜ Z. Mazz. XXXXIV. IV. Venetianer, Soldat u. Schriftsteller, um 1550. Wahrscheinlich ein Werk des Joh. Cavino.

101. † DIONYSIVS DE RATA VTR : SIC : REF : ET S : INQVISIT : PRAELATVS CONS. Bbd. rechtshin.

† D:PETRO MARTYRI TEMPLVM EREXIT ET SIBI SEPVLCHRVM P: Wappenschild mit einem Greif, darüber der Prälaten-Hut, darunter A. D. CIƆIƆXCII.

Br. 2¼ Z. Mazz. XCIII. VI. Dionysius Ratta, geb. zu Bologna, gest. 1597, bekleidete hohe Justizämter zu Rom.

102. BER . RV . CO . B . EPS . TAR . LE . BO . VIC . GV . ET . PRAE. Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

OB . VIRTVTES . IN . FLAMINIAM . RESTITVTAS. Weibliche Figur, in der Rechten eine Blume, auf einem vierrädrigen Wagen stehend, der von einem Adler u. einem Drachen gezogen wird.

Br. 2¼ Z. Litta XXIII. Taf. III. Bernhard Rossi von Parma, Bischof von Treviso, gest. 1528.

103. Dieselbe Medaille. Br.

104. IVLIANVS . EPS . OSTIEN . CAR . S . P . AD . VINCVLA (Sancti Petri ad Vincula). Bbd. rechtshin.

CLEMENS . DE . RVVERE EPS . MIMATEN. Bbd. rechtshin.

Br. 2¼ Z. Ciselirt. Mazz. XXXIV. IV. Die Vorder-



seite stellt den nachherigen Papst Julius II., die Kehrseite seinen Vetter dar, beide aus der Familie Rovere.

'105. LODOVICVS TORRES ARCHIEPS SALERNI. Bbd. mit dem Biret, linkshin.

FORTITVDINIS ET SVAVITATIS. Thurm von aufgeregten Wellen umgeben

Br. 1¾ Z. Geb. zu Malaga 1495, gestorben 1553.

106. IO . IA . TRI . MAR . VIG . FRAN . MARES. Lorbeerbekränztes Bbd. des grofsen Trivulzio, rechtshin.

NEC . CEDIT . VMBRA . SOLI. Dasselbe Bbd. mit einer Mütze, rechtshin. Die Kehrseite ist viel flacher gehalten.

Br. 1⅝ Z. Argelati I. Taf. LXXVI. I. Rosmini storia di G. J. Trivulzio. Milano 1815. Taf. III. 46. Der grofse Trivulzio war geb. 1448, gest. 1518.

107. IO . FRAN . TRI . MAR . VIG . CO . MVSO . AC . VAL . REN . ET . STOSA . D. Bärtiges, geharnischtes Bbd., rechtshin.

FVI . SVM . ET . ERO. Auf dem von vier Winden bewegten Meere, in dem mehrere Männer schwimmen, eine weibliche Figur auf einem Delphin stehend.

Br. 2¼ Z. Litta IV. Taf. III. Enkel des grofsen Trivulzio, gest. 1573.

108. D . IACOBVS . DE . VITRI. 1515. Bbd. mit Mütze, linkshin.

NON . CONFVNDAS . ME . AB . EXPECTACIONE . MEA. Wappenschild mit einem Löwen, von einem geflügelten Knaben getragen. (Die Inschrift ist aus Ps. 118.)

Br. 1¾ Z. Mazz. VI. II. Der Dargestellte ist unbekannt.

109. NIC . VRS . PET . ET . NOL . COMES . SIRI . DV . DO . VE . ARMOR . CAP . GNRALS. Bbd. im Harnisch, linkshin.

NIC . VRS . PETILIANI . ET . NOLAE . COMES . SIR . DV . DO . VE . ARMOR . C . GE. Der Graf im Waffenschmuck zu Pferd, in der ausgestreckten Rechten den Feldherrnstab, hinter ihm zwei Hellebardiere.

Br. 1¼ Z. Firmian S. 69. 33. Heerführer der Florentiner, dann der Venetianer, gest. 1510.

110. IOAN BAPT VRSINVS. Kopf rechtshin.

EXPERIOR. Einhorn unter einem Baume, an dem ein Wappen hängt.

Br. 1½ Z. Trésor. Méd. Ital. I. Taf. XXXVI. 6.

111. Bärtiges Bbd., rechtshin, im antiken Kriegskleide.

Einseitig. Br. 5½ Z. Schöne Arbeit. Vielleicht Portrait des Alexander Farnese.

112. Bbd. des Papstes Pauls III, im Pluvial, rechtshin. Als Silhouette. Br. 3 Z. hoch u. breit, von schöner Arbeit. Wie drei kleine Löcher zeigen, war es zum Anheften bestimmt.

113. Bbd. eines Cardinals, linkshin, als Silhouette. Br. 2½ Z. h.

114. † SACRVM . PVBLICVM . APOSTOLICVM . CONSISTORIVM . PAVLVS . VENETV' P P II. Der Papst auf dem Thron inmitten des Consistoriums, vorn das päpstliche Wappen.

† IVSTVS . ES . DOMINE . ET RECTE . IVDICIVM . TVVM . MISERERE NOSTRI . DO . MISERERE . NOSTRI. Der Heiland in der Glorie, umgeben von den Aposteln u. s. w., unten ein Altar mit den Marterwerkzeugen, zu dessen Seiten Maria, Johannes der Täufer und musicirende Engel.

Br. Aeusserst flach gearbeitet. 3 Z. Köhler M. B. II. 201. Meyer S. VI. Venuti Numism. Rom. Pont. etc., p. 30. N. XVIII.

* * *

3 Bronze-Medaillons auf Mitglieder der Familie Carraria, Regenten zu Padua im 14. Jahrhundert, nämlich auf *Jacobus Grandis*, *Nicolaus und Franciscus* senior. Vergleiche über die aus 9 Stücken bestehende Suite im 16. Jahrhundert restituirter Medaillen: Hauschild Beitrag zur Münz- u. Medaillen-Geschichte. Anhang S. 98.

* * *

115. JACOBVS GRANDIS DE CARRARIA, † PATAVII . D. AN . MCCCXVIII. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

OBIIT ANN . DO . MCCCXXXIIII. um das Wappen. Br. 2½ Z.

116. NICOLAVS DE CARRARIA . II . TERRITORII PAT . D. AN . MCCCXXIIII. Bbd. mit um den Kopf gewundenem Tuch, nach links.

OBIIT ANNO DO . MCCCXXVI. um dess. Wappen. Br. 2½ Z.

117. FRANCISCVS SENIOR DE CARRARIA PADVAE DOMINVS . MCCCL. Unbekleid. Bbd. mit kurzem Haar.

QVI . CVM . CIVI . BENI . REXIT . AN . XXXVII. M. VIIII. D. V. um ein Wappen, an dessen Seiten vier H sich befinden. Br. 2¼ Z.

* * *

59 Bronze-Medaillons, ältere Güsse, an Schärfe und Schönheit geringer als die 114. (117.) ausführlich beschriebenen, doch sind auch unter diesen interessante Werke berühmter Meister, als das Medaillon des *Guidizani* auf *Colleone*, des *Sperandeus* auf *Vinciguerra*, des *Juliani della Torre* auf *Rhenerius* u. s. w.

* * *

118. ANT . VINCIGVERRA REIP . VENET . A SECRETIS INTEGERRIMVS. Bbd. mit hoher Mütze, rechtshin.

CELO . MVSA BEAT. — Opus. Sperandei. Ein Jüngling mit der Geige auf einem von Schwänen gezogenen Wagen, dahinter ein Baum.

119. BARTHOL . CAPVT . LEONIS . MAC . VE . SE. Bbd. mit Mütze, nach links.

IVSTIZIA . AVGVSTA . ET . BENIGNITAS . PVBLICA. Ein nackter Mann, auf einem Brustharnisch sitzend; daneben rechts: OPVS . M. GVIDIZANI.

120. JOHANNES . ANTONIVS . DE CONTIGVIDIS DE MVTI-LIANA VRBE COMES. Bbd. mit kl. Mütze, nach links.

PROT . M. Ein Adler auf einem Baumzweig, darunter ein Wappenschild mit einem Löwen, zu beiden Seiten einige Bäume.

121. DANIEL RHENERIVS . P . U . DIGNISSIMVS. Bbd. mit niederer Mütze, nach links.

VIRTVTEM INSIGNEM·MERITO DOMVS ECCE CO-RONAM. Zwei allég. Figuren krönen einen auf einem Thronsessel Sitzenden. — Exerge: JVLII DELLA TVRRE OPVS.

122. PAVLA GONZAGA COMIT. Bbd. linkshin.

Revers: Zwei Frauen an einem Webstuhl.

123. DIAMANTE. Weibl. Bbd. mit dichtem Schleier über dem Hinterkopf bis über die Schultern. Rücks. eine Art Umzäunung oder Befriedigung, auf der ein kl. Adler steht, dazwischen: DAE — PRO.

124. D . VICTORIA COLVMNA. Bbd. linkshin, mit Schleier über Hinterkopf u. Schultern. Rücks. ein Phönix in Flammen.

125. CASTRVCCIO CASTRACANE. Bbd. rechtshin. Rücks. ein Schild.

126. DANTHES FLORENTINVS. Bbd. mit Lorbeerkranz, linkshin. Rücks.: Männl. Figur mit einem Buche auf dem Arme und zwei Felsgipfel, auf deren einem 2 Figuren, unter einem Baum.

127. BESSARION . S . R . E . CARD. Bärtiges Bbd. mit Cardinalshut, nach rechts. Rücks.: Ein Meerstrudel oder eine Wasserhose. Br. 2¼ Z.

128. MATHIAS . VGO . EPS . PHAMANG. Bbd. mit viereckiger Mütze, linkshin.

TRVTINAE EXAMINE CASTIGATO. Waage in einem Kranz von einem Lorbeer- u. Palmzweig. Br. 2¼ Z.

129. HIER . CARDANVS . AETATIS AN XLVIII. Bärtiges Bbd., rechtshin.

Landschaftl. Darstellung mit einem bacchischen Zug nach der Höhe; darunter ONEIRON. Br. 1⅛ Z.

130. LVDOVICI DOMINICI. Bärt. Bbd., nach rechts.

ΑΝΑΔΕΔΟΤΑΙ ΚΑΙ ΟΥ ΚΑΙΕΙ. Blumenvase mit Wolken darüber. Br. 1⅛ Z.

131. LVDOVICVS ARIOST POET. Bärt. Bbd., linkshin.

PRO BONO MALVM. Ein auf Flammen stehender Opferaltar. Vergold. Br. mit erhöhtem geperltem Rande. 1⅛ Z.

132. LAELIVS BONSIVS. Bbd. mit kurzem Bart, rechtshin.

FERENDVM ET SPERANDVM. Ein schwebender Merkur bringt einer weibl., bei einem Gefäfs auf einem Postamente sitzenden Figur einen Zweig.

133. ANDREAS SALAZAR . HISPANVS . PRAETOR . H . V . F . P . ANNIS? ..... Bbd. mit Harnisch, linkshin.

QVI SEMINANT IN LACHRIMIS: IN EXVLTATIONE METENT. Zwei gleiche Abtheilungen, in der obern eine männliche Figur, die zwei Fähnchen zu tragen scheint, und welcher ein Engel mit Schwerdt und Krone in den Händen vorschwebt; in der untern eine gehende weibliche Figur, welche in der Linken etwas emporhält. Br. 1¾ Z., sehr stumpf.

134. CAMILLVS . AGRIPPA . ANT . F. Bbd. nach rechts.

VELIS NOLI SVE. Ein Krieger fafst eine weibl. Figur, die mit einem Segel in der Hand entfliehen will. Br. 1⅛ Z.

135. LVDOVICVS ARIOSTVS, Bbd. rechtshin.

PRO BONO MALVM. Eine Schlange, welche sich gegen eine Scheere emporrichtet, die von einer Hand gehalten wird. Br. 2 Z.

136. S . CAROLVS BORROMAEVS. Bbd. mit viereck. Mütze, nach links.

S. PHILIPPVS NERIVS. Bärt. Bbd. mit viereck. Mütze, rechtshin. Br. 2¼ Z.

137. CAR. BORROMEVS. CARD. ARCHIEP. MED. Bbd. mit Mütze, nach links.

SOLA GAVDET. HVMILITATE DEVS. Ein Lamm auf einem Altar. Br. mit einem Sprung. 1⅞ Z.

138. Fast gleiche Medaille, doch geringer. Vor dem CAR. steht noch ein B., an dem Gewand fehlen die drei Knöpfe.

139. GALILEVS. DE. GALILEIS. FLORENTINVS. Bärt. Bbd. nach links. Rücks.: ARCHIMEDES quer durch die Mitte. Br. 2⅛ Z.

140. TORQVATVS TASSVS, vertieft. Bbd. mit Lorbeerkranz.

FAMAE AETERNAE, quer durch die Mitte, ebenfalls vertieft. Br. 2¼ Z.

141. TVRRIVS ILLE? MAROVSAN ART. ET MED. DOC. ET PVB. LEC. Bbd. mit niedrer Mütze u. langem glattem Haar, linkshin.

Rücks. weibl. Figur auf dem Pegasus. Br. 2⅜ Z.

142. MATT. MAR. BOIARDVS. C. S. MCCCCXC., vertieft. Kopf mit kurzem kraufsem Bart u. Haar.

AMOR VINCIT OMNIA. Vulkan schmiedet Pfeile für Amor, Venus sitzt dabei. Glockenmet. 2 Z.

143. F ANNIBAL CARVS. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, linkshin.

Ein nackter Mann, welcher einen Streifen über sich hält und aus dessen Mund ein starker Windstrahl geht; gegenüber demselben eine unlesbare Inschrift, die etwa Pondere firmior heifsen könnte. Br. 1¾ Z.

144. D. HIERONYMVS. SAORNIANVS. OSOPI. Kopf mit langem Haar, linkshin.

OSOPVM IN JESV DEFENSVM. Eine unter Trophäen sitzende, von einer Victoria bekränzte Figur, welche ein

kleines Modell in der Hand hält. Br. mit einem Sprung. 1¼ Z.

145. HORATIVS FVSCVS ARIMINEN . I . C. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, nach rechts.

NON SEMPER. Eine trauernde sitzende weibliche Figur, zu der eine andere tritt; hinter letzterer ein Füllhorn. Exerg.: 1589. Br. 1½ Z.

146. M . ANTONIVS PASSERVS PATAVIN. Bbd. mit kahlem Scheitel u. mit Bart, rechtshin.

PHILOSOPHIA . COMITE . REGREDIMVR. Zwei Figuren, deren Körper zusammengewachsen sind, mit dem Kopf einer Doppelherme. Br. 1⅞ Z.

147. D . Jo . FRANCISI (F.) RANGONIBVS . P . V . V. Bbd. mit runder Mütze, linkshin.

Ein Ritter mit Lanze, vielleicht der heil. Georg; links S., rechts M. Exerg.: SECVRITAS . P . P. Br. d. Avers vergoldet. 1⅝ Z.

148. MAXIMILIANVS . PR . LAES . F . DVX AVSTR . BVRGVND. Bbd. mit langem Haar u. Diadem, rechtshin.

MARIA . KAROLI . F . DVX BVRGVNDIAE . AVSTRIAE. BRAB . C . FLAN. Bbd. rechtshin, sehr stumpf, so dafs mehreres nicht zu lesen ist. Br. 1⅞ Z.

149. FRANCISCVS VOLATERRANVS. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, rechtshin.

SI QVID VALEMVS. Eine Hand mit Zirkel u. Winkelmafs. Br. 1½ Z.

150. SPERON . SPERONI . DI ANNI 88. Kopf mit kahlem Scheitel u. mit Zwickelbart.

Rücks. Ein Kind, das mit einem Löwen spielt. Sehr undeutlich. Br. 1½ Z.

151. HABRIA . DIVI PETRI ARETINI FILIA. Bbd. mit reichem Haar, nach links.

CATERINA MATER. Bbd. nach rechts. Br. 1⅝ Z.

152. M. ANTONIVS CONTARENVS. Bbd. nach links.

Weibl. sitzende Figur mit Helm, in der Rechten eine Waage, im linken Arm ein Füllhorn haltend; darum: PATAVIVM. Exerg. M. D. XL. Br. $1\frac{3}{8}$ Z.

153. ALBERTVS LITTA, 1565. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, linkshin.

Rücks. Ganze Figur des Alb. Litta, in der Linken einen kl. Stab haltend, mit dem linken Fuſse auf einen Todtenkopfe stehend; darum: POTIVS MORI QVAM ANIMO IMMVTARI. Br. $1\frac{1}{4}$ Z.

154. ΕΛΕΝΗ ΑΗΑΛΙΑ ΣΠΑΡΤΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ. Bbd. nach links.

Rücks. Urtheil des Paris; darum: ΑΚΑΘΑΡΤΟΣ ΠΑΡΙΔΟΣ ΚΡΙΣΙΣ.

155. DIVA FAVSTINA, vertieft. Bbd., ziemlich en face, Hochrelief.

Rücks. Römischer Triumphzug, darüber: SENATVS POPIS (Populusqu.). Exerg.: Verschiedene Waffen, mit einem M. auf einem Schild. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

156. Avers eine korinthische Säule. Rev. CHLARINA COLVNA M. D. L. X. III. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

* * *

14 einseitige Bronze-Medaillons von gleichem Werthe und Interesse als die 39 vorhergehenden.

* * *

157. TITVS LIVIVS PATAVI. Kopf mit kurzem Haar u. Bart, nach links. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

158. ANNEO MEMORANS. Bbd. mit etwas niederer Mütze u. mit kurzem krauſsem Bart, nach links. Br. $2\frac{1}{8}$ Z.

159. DONATELLVS FLORENTINVS STATVARIVS INSIGNIS, vertieft. Bbd. mit kahlem Scheitel, nach rechts. Br. $2\frac{1}{4}$ Z.

160. JO . BOCCACIVS . FLOREN. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. Br. 1⅜ Z. reichlich.

161 ANDREAE SARTIO PICTOR. Bbd. mit einer niedern Mütze mit Klappen, linkshin. Br. 2⅜ Z.

162. LVIGI ALAMANNI. Bärt. Bbd. mit niederer Mütze u. Pelzrock, nach links. Br. 2¼ Z.

163. ALFONSVS MOROSINVS. Bbd. mit runder Mütze, nach links. Br. 1⅜ Z.

164. MARCVS . ANTONIVS . COLVMNA. Kopf mit kurzem kraufsem Bart u. Haar. Br. 1⅝ Z.

165. JOANNES ALOISIVS TVSCANVS ADVOCATVS. Noch jugendl. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. Vergold. Br. 1¼ Z.

166. ANTONIVS GRIMANVS . PROCVRATOR . S . MARCI. Bbd. in vorgerückten Jahren, mit kleiner Mütze, rechtshin. Br. 2⅜ Z.

167. KAROLVS . DEI . GRACIA FRANCORVM . HIERVSALEM. ET SICILIE REGIS. Derselbe sitzt auf einem Thron, in jeder Hand ein Scepter haltend, darum sind vier Felder, von denen 2 mit Lilien bedeckt sind, zwei mit einem gröfseren Kreuz, in dessen Winkel kleinere dergleichen sind. Ovales Med. in Br. 2¼ Z. h.

168. Weibl. schönes Bbd. mit einer Kopfbedeckung, denen der Frascatanerinnen ähnlich, nach links. Versilb. Br. 2 Z. Ohne Umschrift, die wahrscheinlich innerhalb zweier Zirkellinien eingestochen werden sollte, welche sich um den Rand befinden.

169. Männliches Bbd. mit ganz kurzem Bart u. Haar u. mit einem Heiligenschein in älterer Form, nach links. Ovales Medaillon mit einem Blätterrand darum, an beiden Seiten mit kleinen Oesen zum Befestigen. Br. 2¼ Z. h.

170. Jugendlich weibl. Bbd. mit geputztem Haar und manierirt gefaltetem Kleid, nach rechts. Ovales Medaillon in Br. 2¼ Z. h.

171. Ein Steinwürfel, worüber ein gewundener Streifen schwebt, worauf *Semper rectus* steht. Br. 3¼ Z.

*
* *

11 Bleigüsse, zum Theil guter Medaillons, als des *Pisanus* auf *Novellus Malatesta*, des *Guidizani* auf *Orsatus Giustiniani* und andere.

*
* *

172. MALATESTA NOVELLVS CESENAE DOMINVS, quer über die Medaille; um den obern Rand: DVX EQVIT. PRAESTANS. Bbd. nach links.

Ein vom Pferd gestiegener Reiter knieet am Fuſs eines Crucifixes, das er andächtig umfaſst. Um den obern Rand: OPVS PIS[illegible] PICTORIS. 3 Z.

173. ORSATVS . JVSTINIANVS . P . VENETVS ET D . EQVES. Bbd. mit niederer Mütze, nach rechts.

VOLONTAS SENATVS um einen Palmbaum, an dem ein Bär sich hinauflehnt und an dessen Fuſs ein Löwe liegt. An der Seite rechts: OPVS . M . GVIDIZANI. 3¼ Z. Verbogen.

174. RAINALDVS . MARCHIO . ESTEMSIS. Bbd. mit etwas hoher Mütze, nach links.

ANO. M. CCCCLXVIIII. D[illegible] IVNII um einen Ring, um welchen sich die Blätter einer Blume schlingen. 2¼ Z.

175. GENTILIS BELINVS VENETVS [illegible]EQVES COMESQVE. Bbd. mit etwas hoher Mütze u. langem Haar, nach links.

In der Mitte der Rücks. vertieft: GENTILI TRIBVIT QVOD POTVIT VIR NATVRA HOC POTVIT VICTOR ET ADDIDIT. 2¾ Z.

176. ALTOBELLVS . AVEROSVS . BRIXIEN . POLEN . EPS . VEN . LEGTS . APOST. Bbd. nach rechts, mit viereckiger Mütze.

Auf der Rückseite nehmen zwei Männer einer weiblichen

Figur (der Wahrheit) das Gewand ab. Exerg.: VERI-TATI. D. 3½ Z.

177. FRAN BONATTVS MANT, JVR COS EQ. AC MAR. AVD. Bbd. mit niederer Mütze, nach rechts.

VERITATIS INTERPRES um eine weibl., aus einem großen Buche hervorschwebende Figur, mit einem Zirkel? in der erhobenen Rechten, neben dem Buche steht ein brennendes Licht. 1⅞ Z.

178. BACI. KAI. AVTO. Pω. NIKHTHC. KAI AΘΛΟΘETHC. AEI. AVΓOYCTOC HPAKΛETOC. EN Xω. Tω Θω. ΠICTOC. Bbd. mit langem Bart und reicher Krone auf einer Mondsichel. Auf letzterer steht: Super tenebras nostras militabo in gentibus.

Auf der Rückseite sitzt derselbe auf einem mit drei Pferden bespannten Wagen unter einem Thronhimmel. Um den Rand steht: Super aspidem et basiliscum ambulavit et conculcavit leonem et dragonem. Ueber dem Wagen:

Δοξα. εν. υψις τοις χω etc. 3⅛ Z. Blei.

179. FRANCISCVS MEDICES. F. PRINCEP. Bbd. mit kurzem Haar u. mit verziertem Harnisch. Am Arm die Jahrzahl 1560 a. P. 2⅛ Z.

180. MICHAEL ANGELVS BONARROTVS. FLOR. AETS. ANN. 88. Bbd. nach rechts.

DOCEBO. INIQVOS. V. T. TE. IMPII. AD. TE CONVER. Ein Blinder von einem Hunde geleitet. 2½ Z.

181. Männl. u. weibl. Bbd. hinter einander, nach rechts; mit der theilweis unleserlichen Umschr.: DIVI HEROES FRANCIS. LILIIS? — AD SVPEROS ITER. Stumpfer Bleiabschlag. 3½ Z.

181 a. ACTIVS SYNCERVS. Lorbeerbekränzter Kopf, nach links. 1½ Z.

* * *

15 neuere Bronze-Güsse wichtiger und guter Medaillons, als des *Pisanus* auf *König Alphons von Aragonien*, des *Matth. Pasti*, zwei verschiedene gröſsere auf *Isotta* und andere.

* * *

182. DIVVS ALPHONSVS REX, unten: TRIVMPHATOR. ET. PACIFICVS. Bbd. mit Harnisch, nach rechts; links neben demselben ein Helm, rechts die Krone und die Jahrzahl M.C.C.C.C.XLVIII.

Adler um ein todtes Reh auf einem Berggipfel; darüber: LIBERALITAS AVGVSTA.

Pisani Pictoris opus. 4 Z.

183. D. ISOTTAE ARIMINENSI. Bbd. mit hoch aufgebundenem und darüber frei, lockig herabhängendem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein Elephant mit der Jahrzahl M.CCCC.XLVI., darunter: MATTEO DE PASTIS 3½ Z.

184. PHILIBERTVS. DVX. SABAVDIE VIII. MARGVA. MAXI. CAE. AVG. FI. D. SA. Zwei einander gegenüberstehende Bbd. auf verziertem Grunde.

GLORIA IN ALTISSIMIS. DEO ET IN TERRA PAX. HOMINIBVS: BVRGVS: um das Wappen, zu dessen beiden Seiten noch das Wort FERT getheilt steht. 3½ Z.

185. CATHARINA. SF. DERIARIO FORLIVII. IMOLAE. Bbd. mit enganliegender Haube, nach links.

Eine Victoria auf einem von zwei geflügelten Rossen gezogenen Wagen. Darüber: VICTORIAM. FAMA. SEQVETVR. 2½ Z.

186. DIVA. IVLIA ASTALLIA. Jugendlich weibl. Gürtelst. in einfachem Haarputz u. Kleid, nach links.

VNICVM. FOR. ET PVD. EXEMPLVM. Um einen Phönix in Flammen. 2¼ Z.

187. Dieselbe Medaille.

188. ROBERTVS MAGIVS DIVINI . HVMANIQ. JVR. CON. PROT. APO. Bbd. mit viereckiger, etwas breiter Mütze, halblangem Haar u. kurzem Bart, im Pelzkleid, nach rechts.

Weibl. unbekl. stehende Figur mit Schild u. Turnierlanze. Darum: LABORE INGENIO ET PROBIT. M.DXXII. 3 Z.

189. ALFONSVS PALAEOTVS . ARCHIEP. BON. SAC. ROM. IMP. PRINCEPS. Bbd. mit zieml. kahlem Scheitel u. mit Bart, nach links.

Rücks. Petrus, ganze stehende Figur, mit den Schlüsseln. Darum: SVPER HANC PETRAM. M. D. C. V. 2¼ Z.

190. CAESAR IMPERATOR PPP. ET SEMPER AVGVSTVS VIR. Bbd. mit Eichenkranz, nach rechts.

Rücks. Eine bekränzte männl. Figur mit Merkurstab in der einen Hand und eine weibliche Figur mit Füllhorn im linken Arm, reichen sich die Hände. Darum: CONCORDIA AVGG. Exerg.: S. C. Am Boden, worauf die beiden Figuren stehen, befindet sich der Name des Künstlers: Christophorus Hierimiae. 2⅜ Z.

191. CLEMENS . DE . RVVERE . EPS. MIMAT. Bbd. mit kleiner Kappe, nach rechts.

JVLIANVS . EPS. OSTIEN. CAR. S. P. ADVINCVLA. Bbd., ebenfalls mit kleiner Mütze. 2¼ Z.

192. HIPPOLYTA . GONZAGA . FERDINANDI . FIL. AN. XVII. Bbd. mit reichem Haarputz, mit einer Kette und einer Perlenschnur um den Hals.

Rücks. Weibl. Figur mit einer Fackel in der Linken, mit der Rechten Blumen streuend, auf einem vom Pegasus durch die Lüfte gezogenen Wagen. Darüber am Rande: Virtutis Formaeq. Praevia. 2¼ Z.

193. CAR. BORROMEVS CARD. ARCHIEP. MEDI. Bbd. nach links, mit viereckiger Mütze.

Rücks. Ein Lamm auf einem Altar. Darum: SOLA GAVDET HVMILITATE DEVS. S. oben Nr. 137.

194. VIRGINIVS CAESARINVS u. IO. PICVS MIRANDVLAN. Bekränzte Bbdr. neben einander, nach rechts.

Rücks. Zwei Phönixe in Flammen; darum: ALTERA ROMAE.

195. ANDREAS CARRAFA. S. SEVERINAE COMES. Behelmtes Bbd. nach links.

Rücks. Sitzende weibl. Figur, in der Rechten einen Januskopf? in der Linken eine Schlange haltend. Exergue: NIL ABEST. 1¾ Z.

196. FR. SFORTIA VICECOMES MLI DVX IIII BELLI PATER ET PACIS AVTOR M.CCCCLVI. Bbd., rechts neben demselben F., links V.

GALEAZ. MARIA SFORTIAE VICECOMIS FR: SFORTIAE IIII. DVCIS IIII PRIMOGENS. — Bbd. mit denselben Buchstaben daneben u. mit der Jahrzahl M.CCCCLVIIII. Fehlerhafter Guſs. 1⅝ Z.

B.

Päpstliche Medaillen.

454 Medaillen auf Päpste von *Martin V.* bis auf *Leo XII.* Unter den 454 finden sich 13 silberne, 430 bronzene (darunter 17 grofse Medaillons) und 11 bleierne. Von den 430 bronzenen sind etwa 60 gegossen; meist den ältern Päpsten angehörend, sind es zum Theil schöne und werthvolle Originalgüsse, zum Theil spätere Nachgüsse. Die geprägten Medaillen sind Werke der berühmten päpstlichen Stempelschneider *Joh. Anton de Rossi*, *Joh. Cavino*, der drei *Benzagna*, *Nicol. Boni*, *Paul San Quirico*, *Joh. Ant. Moro*, *Joh. Corman*, *Caspar Mola*, der Familie *Hameran* und vieler Andern.

* * *

197. MARTINVS V. COLVMNA . PONT. MAX. Bbd. nach rechts.

    Rücks. OPTIMO PONTIFICI — ROMA. Weibl. sitzende Figur mit Füllhorn. Gegoss. Med. 1⅞ Z.

198. Ders., Bbd. n. rechts. Rückseite: MCDXVII. PONT. ANNO PRIMO. Wappen mit Säule u. päpstl. Insign. darüber. 1⅞ Z.

199. Dies. Vorders. Auf der Rücks.: Krönung des Papstes. QVEM . CREANT . ADORANT. Dieselbe Gröfse.

200. Dieselbe Vorders. mit einer Kirche auf der Rücks.: DIRVTAS . AC . LABANTES VRBIS RESTAVR. ECCLES. Exerg.: COLVMNAE . HVIVS . FIRMA PETR. Dies. Gr.

201. EVGENIVS IIII. PONT. MAX. Bbd. im päpstl. Ornat.

Rücks. Krönung des Papstes. QVEM . CREANT . ADORANT. $1\frac{5}{8}$ Z.

202. Dies. Vorders. Rücks.: NICOLAI . TOLENTINATIS . SANCTITAS . CELEBRIS . REDDITVR. — SIC . TRIVMPHANT. ELECTI. $1\frac{5}{8}$ Z.

203. NICOLAVS V. PONT. MAX. Bbd. im päpstl. Ornat, n. rechts.

Rücks. Die Religion mit dem Kreuz im Arm, Anbetende knieen davor. Geg. Med. $1\frac{3}{8}$ Z.

204. Bbd. dess., ebenfalls im Ornat, n. links.

Rücks. Wappen. TOMAS . LVGANO . DI . SARZANA. MCDIIJL.

205. Dies. Med. mit anderer Kehrs.: RESERAVIT . ET CLAVSIT . ANN . JVB. Schliefsung der goldenen Pforte.

206. CALIXTVS III. PONT. MAX. Bbd. n. links.

Rücks. Eine Festung. Ex.: NE MVLTORVM . SVBRVATVR . SECVRITAS.

207. PIVS II. Bbd. n. links, mit Kappe.

Rücks. Wappen mit d. päpstl. Insign. darüber: D. C. PICCOLOMINI . GLORIA . SENENSI. $1\frac{3}{4}$ Z.

208. Ders., eben so.

Rücks. VELOCITER . SCRIBENTIS . SOBOLES. Ex.: NE TANTI ECCLESIAE PACIS AMANTIS DELEATVR MEMORIA. Eine behangene Tafel. Stumpfer Bronzegufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

209. PAVLVS II . VENETVS PONT . MAX. Bbd. mit Tonsur, n, links.

Rücks. HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLXV. Gebäude mit zwei viereck. Thürmen. Geg. Med. $1\frac{1}{4}$ Z.

210. Dieselbe Med. noch zweimal.

211. Ders. eben so.

Rücks. Wappen mit päpstl. Krone darüber. 1¼ Z.

212. Ders. eben so.

Rücks. Dasselbe Wappen mit Lorbeerkr. darum. 1¼ Z.

213. Ders., Bbd. nach rechts, eben so.

Rücks. Wappen mit den päpstl. Ins. darüber. ROMA . ANNO . MCDLXIV. Mit einem Oehr. 1⅜ Z.

214. Dies. Med.

215. Dies. Vorders. Auf der Rücks. eine Eberjagd. SOLVM . IN . FERAS . PIVS . BELLATVR . PASTOR.

216. Ders., Bbd. n. links. Rücks.: Petrus u. Paulus zu den Seiten eines Altars, worauf das Lamm steht, an dem Fuſse des Altars eine Heerde. Ex.: PABVLVM SALVTIS. Geg. Med. 1⅛ Z.

217. Dies. Med., stumpfer Guſs.

218. ROMA . PAVLO . VENETO . PAPE II . ITALICE . PACIS . FVNDATORI. Bbd. n. rechts.

Rücks. Wappen, mit erhöhtem Rand. Ovales geg. Med. 1⅜ Z. h.

219. Dies. Vorders. mit Apoll u. dem an einen Baum gebundenen Marsyas auf d. Rücks. Ohne den erhöhten Rand 1¼ Z.

220. SIXTVS IIII. PONT. MAX VRB REST. Bbd. mit Tonsur, nach rechts.

Rücks. IVL . CARD . NEPOS IN OSTIO TIBERINO. Drei Thürme. Stumpfe geg. Med. 1¼ Z.

221. SIXTVS IIII. PONT . MAX . SACRI CVLTOR. Bbd. nach links, eben so.

Rücks. Brücke, darüber: CVRA RERVM PVBLICARVM, in einem Eichenkranz. Geg. Med. 1¼ Z.

222. Ders., Bbd. im päpstl. Ornat.

Rücks. Wappen, darum: ETSI . ANNOSA . GERMINAT. 1¾ Z.

223. Dies. Vorders.; auf der Rücks.: Oeffnung der goldenen Pforte. Ex.: CITA . APERITIO . BREVES . AETERNAT . DIES.

224. INNOCENTIVS VIII. Bbd. im päpstl. Ornat, n. rechts.

Rücks. ANNO DOMINI M. CD. LXXXIV. Wappen mit den päpstl. Ins. darüber. 1½ Z.

225. ALEXANDER . VI. PONT . MAX. Bbd. mit Tonsur, n. links.

Rücks. Krönungsfeierlichkeit. Ex.: CORONAT. Geg. Med. 1¾ Z.

226. ALEXANDER VI. PONT. MAX. JVST. PACIS Q. CVLTOR. Bbd. n. links.

Rücks. Die Engelsburg. ARCEM IN MOLE DIVI HADR. INSTAVR. FOSS. AC PROPVGNACVLIS MVN. Stumpfer Bleig. 2⅛ Z.

227. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. Wappen. RODERICO . LENZVOLA . D. BORGIA . SP. MCD.XCII. 1¾ Z.

228. Dies. Med.

229. PIVS III. PONT. MAX. Bbd. ohne Tiara, n. links.

Rücks. SVB . VMBRA . ALARVM TVARVM . M.D.III. Der Papst segnet einen vor ihm Knieenden. Geg. Med. 1⅝ Z.

230. JVLIVS . LIGVR. PAPA SECVNDAS MCCCCCVI. Bbd. mit Mütze.

Rücks. Peterskirche. TEMPLI . PETRI . INSTAVRACIO — VATICANVS M. Geg. stumpfe Med. 2¼ Z.

231. JVLIVS SECVNDVS PONTIFEX MAXI. Bbd. n. links.

Rücks. Befestigtes Gebäude mit drei Thürmen. Ex.: JVRI REDD. 1³⁄₁₆ Z.

232. JVLIVS LIGVR. PAPA SECVNDVS. Bbd. n. links.

Rücks. Wappen. ETSI ANNOSA GERMINAT. 1⅜ Z.

233. Ders., Bbd. n. rechts.

Rücks. Peterskirche. Ex.: VATICANVS M. 1¼ Z.

234. IVLIVS . LIGVR . PAPA . SECVNDVS MCCCCCVI. Bbd. n. rechts.

Rücks. OVES AD REQVIEM AGO FEDO SERVATAS. Christus? unter einem Baume sitzend bei einer Heerde Schafe. Geg. Med. 2¼ Z.

235. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. PORTVS CENTVM CELLAE. Grofses Gebäude mit mehreren Thürmen am Meer. 1¼ Z.

236. Dies. Med. in Blei, stumpf.

237. Gröfsere Med. mit dems. Avers u. Revers. 1⅝ Z.

238. LEO X. PONTIFEX . MAX. Bbd. n. rechts.

Rücks. Wappen. GLORIA ET HONORE CORONASTI EVM . ROMA. 1⅝ Z.

239. Dies. Med. mit Krönung des Papstes auf der Rücks. QVEM CREANT ADORANT. Mit einem Oehr.

240. Dies. Med. mit weibl. Figur auf der Rücks., welche ein Füllhorn ausschüttet. LIBERALITAS PONTIFICIA.

241. Kleinere Medaille mit dens. Darstellungen. 1¼ Z.

242. ADRIANVS . VI. PONT . MAX. Bbd. mit Kappe, n. links.

Rücks. S. PETRVS. u. S. PAVLVS. Beide an einem Säulenportal stehend. Bleiabg. 1¼ Z.

243. Dies. Medaille mit anderer Rücks.: Mehrere auf u. neben einander liegende Bücher mit den päpstl. Insign. darüber. Ueber der Krone schwebt der heil. Geist. SPIRITVS SAPIENTIAE. Blei.

244. Gröfsere Med. mit dens. Darstellungen. 1⅝ Z.

245. CLEM. VII. PONT. MAX. Bbd. n. rechts.

Rücks. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. Geg. Br., stumpf. 1¼ Z.

246. Ganz ähnliche gepr. Med. Der Stempel hat einige Sprünge gehabt.

247. CLEMENS VII. PONT. MAX. AN. XI. M.D.XXXIII. Bbd. n. links.

Rücks. Moses schlägt den Felsen. 1⅜ Z. Bronzeg.

248. Ders., Bbd. n. rechts. MDXXV. An. II.

Rücks. Wappen, darum: GLORIA ET HONORE CORONASTI EVM — ROMA. 1⅜ Z.

249. PAVLVS III. PONT. MAX. AN. XVI. Bbd. n. rechts.

Rücks. Männl. unbekl. Figur, die eine Pflanze giefst, hinter ders. sitzt ein Adler. 1⅜ Z.

250. Fast ganz gleiche gegossene Med.

251. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. Weibl. Figur mit Fruchtkorb u. Schiffsschnabel neben sich, auf der rechten Hand hält sie eine kl. Figur. DAPSILITAS. Ex.: RAVEN. 1⅜ Z.

252. Ders., Bbd. n. rechts, mit ähnlicher Rücks. wie die vorige. ANNONA. PONT. 1¼ Z.

253. Ders., Bbd. n. rechts. An. XVI. mit einer Ansicht v. Rom auf der Rücks. ALMA ROMA. 1¼ Z.

254. Zwei dergl.

255. Ders., Bbd. n. rechts, mit Mütze. An. XVI. Rücks. Gebäude. Ex.: TVSCVLO RESTITVTO.

Rücks. des Stempels gespr. 1⅜ Z.

256. Dies. Med.

257. Dies. Vorders. mit der Peterskirche auf der Rücks. ANNO JVBILAEO M.D.L. 1¼ Z.

258. Ders., Bbd. n. rechts. An. XIII. Rücks. Ansicht der Peterskirche Exerg.: PETRO APOST. PRIN. PAVLVS III. PONT. MAX.

259. Ders., Bbd. n. rechts. An. XV. — MDII.

Rücks. Wappen. AVITAE.FARNESIORVM.STIRPIS. 1¾ Z. Die Vorders. des Stempels gespr.

260. Dies. Med.

261. IVLIVS VII. PONT. MAX. A. III. Bbd. mit der päpstl. Krone, n. rechts.

Rücks. Bbd. Christi. BEATI QVI CVSTODIVNT VIAS MEAS. 1⅜ Z.

262. Dies. Med. mit alleg. Darstellung auf der Rücks.: Eine bekl. weibl. Figur fafst eine andere unbekl., die entfliehen will, am Haar. Κρατουμαι.

263–70. Acht kleinere Med. mit dems. oder ziemlich gleichem Bbd., n. rechts, mit verschiedenen Rückseiten.

271. D. IVLIVS III. REIP. CHRISTIANAE.PASTOR.AC.PATER. Bärt. Bbd. n. rechts.

Rücks. Atlas mit dem Himmel auf den Schultern. IMMANE.PONDVS.VIRES.INFRACTAE. Geg. Br. 2¼ Z.

272. Ders. mit der goldenen Pforte auf der Rückseite: IVSTI INTRABVNT PER EAM MD. L. Bronzeg. stumpf. 1¾ Z.

273. Ders. Rücks.: weibl. Figur mit Füllhorn u. Palme. HILARITAS PVBLICA. 1¾ Z.

274. MARCELLVS II. PONT. MAX. Bbd. n. links.

Rücks. HILARITAS PONTIFICIA. Weibl. Figur mit Füllhorn u. Palme. 1⅛ Z.

275. PAVLVS IIII. Bbd. n. rechts.

Rücks. DISCITE . IVSTITIAM . MONITI. Figur der Gerechtigkeit. 1¼ Z.

276. Ders. n. links. Rücks.: CLAVES . REGNI . CELOR. Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. 1⅛ Z.

277. PIVS IIII. PONT. OPT. MAX. A. II. Bbd. n. links:

Der Papst ertheilt den Segen. INDVLGENTIA PONT. Bronzeg. 1¾ Z.

278. Ders. n. links. Rücks. DIVE CATHERINE TEMPLVM. Mit Darst. der Kirche. 1¼ Z.

279. Ders. Auf der Rücks. ein Papst zu Pferd, der mit der Geifsel ein Heer vor sich hertreibt. TVI . SECTATOR. Bleiabg. 1½ Z.

280-84. Fünf kleinere Medaillen mit dems. Bildn. u. mit verschiedenen Rückseiten; die Engelsburg, eine Festung, eine Roma, der Papst, welcher mit den Schlüsseln ein Unthier tödtet, und die Fufswaschung. 1 — 1¼ Z.

285. PIVS V. GHISLERIVS BOSCHEN. PONT M. Bbd. n. links, mit päpstl. Krone.

Rücks. INNOCEN. XI. PONT. MAXIM., ebenfalls mit päpstl. Krone; n. rechts. Wenig beschäd.

286. Ders., Bbd. mit zum Segnen erhobener Hand, n. links.

Rücks. Der Papst heilt eine Besessene. MILITANS DE INFERO TRIVMPHAT ECCLESIA . XII. 1½ Z.

287. Dies. Med. Rücks. Madonna auf dem Throne, von sechs Heil. umstanden, mit deren Namen. Mit einem Oehr.

288-92. Fünf Med. mit dems. Bbd., n. links, mit kleiner Mütze u. mit drei verschiedenen Rückseiten. 1⅜ Z.

293. Drei dergl. kleinere mit dems. Bbd. auf der Vorders. u. mit drei versch. Rücks.: Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel, die Friedensgöttin mit Füllhorn zündet Waffen an, der h. Geist schwebt auf einen Altar herab. 1¼ Z.

294. Ders., Bbd. n. links. Rücks.: Petri Fischzug. 1⅜ Z.

295. 96. Ders., Bbd. n. rechts, mit zum Segnen erhobener Hand. Doppelt, mit versch. Rücks.: Abschlufs eines Bündnisses gegen die Türken. — Mit Ruderschiffen bedecktes Meer. 1571.

297. GREGORIVS XIII. AN. PONT. X. COLLEG. SOC. IESV. OMNIVM NATIONVM GRATIA FVNDATO . DE RELIG . ET . LIT . OPT . MER. Bbd. nach links.

Rücks. ABRAHAM TRECENTOS VERNACVLOS EXPEDITOS NVMERAT VT ERVAT PRAEDAM CAPTIVORVM FRATRVM. Mit Darst. der Zählung. Schöne Medaille. 2¼ Z.

298. Ders. mit päpstl. Krone und zum Segnen erhobener Hand, n. links.

Rücks. Inschr.: SACERDOS MAGNVS IN VITA SVA etc. 2¼ Z.

299. Ders. mit kleiner Mütze, n. links. Ann. VII.

Rücks. Ein phantastisches Thier als Wächter an einer Tempelpforte. VIGILAT. Geg. Br. 1¾ Z.

300-6. Ders., Bbd. n. links. LAV. PARM. (F), sieben Mal, mit sechs verschiedenen Rückseiten: Die Religion mit Büchern, päpstl. Insignien etc. umgeben. — Eröffnung der goldenen Pforte 1575. — Die Peterskirche. — Eine andere Kirche, doppelt etc.

307-10. Derselbe, dem vorigen fast gleiches Bbd. GREGORIVS XIII. PONT. MAX. ANNO JVBILEI. FED. PARM. 4 Exempl., drei davon haben auf der Rücks., die Eröffnung der goldenen Pforte 1575., das vierte eine Tempelpforte. APERVIT ET CLAVSIT ANNO MDLXXV. Drei davon etwas stumpfe Bronzeg. 1¼ Z.

311-15. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. 1583. LAV. P. 5 Exempl. mit verschiedenen Rückseiten: Predigt des Apostels Petrus. — Weibl. schlafende Figur. SECVRITAS POPVLI ROMANI. etc. 1¼ Z.

316-20. Ders., Bbd. n. rechts. L. PARM. 5 Exempl. mit verschiedenen Rücks.: Widderkopf. ANNO RESTITVTO MDLXXXII. — drei mit der Peterskirche, mit einer andern Kirche und dem Chor einer Kirche, — die fünfte mit Inschr.: AB REGIBVS JAPANOR. PRIMA AD ROMA PONT. LEGATIO ET OBEDIENTIA 1585.

321-24. Vier kleinere Med. mit verschiedenen Bbd. dess. Auf den Rücks.: Petri Fischzug — VGONOTTORVM STRAGES 1572. — Figur des Ueberflusses. ANNONA PONT. — Tempelpforte. 1¼ Z.

325-27. SIXTVS V. — AN V. Bbd. n. rechts, dreifach. Auf

den Rücks.: Einsegnung einer Fahne, zweimal, u. zwei weibl. Figuren: JVSTITIA u. CLEMENTIA 1⅜ Z.

328. Ders., fast eben so. An VI. mit der Vatican. Bibliothek auf der Rückseite. Geg., ger. Med. 1⅜ Z.

329. 30. Derselbe, zweimal, mit einander fast gleichem Bbd., n. rechts. An. II. 1586. u. An. V. Rücks.: ein Obelisk. mit versch. Gebäuden dahinter. 1¼ Z. Bronzeg.

331-33. Ders. mit kleiner Mütze, Bbd. n. rechts. L. PAR. Rücks.: Zwei mit schlafender weibl. Figur, SECVRITAS POPVLI ROMANI, die dritte mit Christus, der die Apostel ermahnt. NE DETERIVS VOBIS CONTINGAT. Eine davon Bronzeg., eine Nachg. 1⅜ Z.

334. Ders., Bbd. n. rechts. An II. Rücks.: FECIT IN MONTI CONVIVIVM PINGVIVM. Stumpf. 1¼ Z.

335. GREGORIVS XIIII. — AN. I. Bbd. n. links. Rücks.: Einsegnung einer Fahne 1591., wie bei Nr. 289 oben. Bronzeg. 1¼ Z.

336. 37. Ders., Bbd. n. rechts, mit kl. Mütze, zweimal, mit versch. Rücks. Die eine stumpfer Bronzeg. 1¼ Z.

338. VRBANVS VII. PONT. MAX. ANNO I. 1590. Bbd. n. links. — Rücks.: die Religion mit Kreuz u. päpstlicher Krone auf der rechten Hand. 1590. Verg. Bronzeg. 1⅜ Z.

339. Dies. Vorders. mit ders. Rücks., wie oben Nr. 335.

340. Ders. in ähnl. Bbd. M. DLXXXX. Auf der Rücks. der siebenarmige Leuchter: SIC LVCEAT LVX VESTRA. 1⅜ Z.

341-46. INNOCENT IX. PONT. MAX. AN. I. Bbd. n. rechts. — 6 Exempl. mit verschiedenen Rücks.: JVSTITIA u. CLEMENTIA, dieselbe Darst. wie oben No. 325. — Ein Engel, der die päpstl. Krone trägt. RECTIS CORDE 1591. — Fufswaschung. — Bbd. Petri. — Einsegnung einer Fahne 1591, wie oben No. 335. — Die Schlüssel der Kirche. 1¼ Z.

347 52. Sechs Med. mit fast gleichem Bbd., n. links. CLE-

MENS VIII. PONT. MAX. A. VII. — A. IX. — A. XII. u. A. XIII., sämmtlich mit dem Namen: GIOR. RAN? — Mit versch. Rücks.: Christus im Sturm auf dem Meere. — Wasserfall des Velino. MDC. — Verkündigung des Jubiläums MDC. — Figur der Religion. — Einzug der Pilger MDC.

353. 54. Zwei kleinere Med. mit dem Bbd. dess. u. mit versch. Rücks. Stumpfe Güsse. 1¼ Z.

355. LEO XI. PONT. MAX. ANNO I. Bbd. n. links, mit kl. Mütze.

Rücks. Ein todter Löwe von Bienen umschwärmt. DE. FORTI. DVLCEDO. M.D.C.V. 1⅜ Z.

356. PAVLVS V. BVRGHESIVS. RO. PONT. MAX. A. D. M. DCXIII. P. IX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. PAVL SANQVIR (f.). — Rücks. Befestigter Hafen. PORTV. BVRGHESIO. A. FVNDAMEN. EXTRVCTO. Geg. Br. 2¼ Z.

357. Dieselbe Med., stumpfer Gufs.

358. Ders., Bbd. n. rechts. — MDC.XVII. Rücks. PALATII. VATICANI. PORTA RESTITVTA. Stumpfer Bronzegufs. 2⅛ Z.

359. Ders. eben so. Rücks. BEATISS. MARIAE SEMPER. VIRGINIS SACELLVM A FVNDAMENTIS EREXIT — Stumpfer Gufs. 2¼ Z.

360. Ders. eben so. MDCVIII, Pont. III. Auf der Rücks. die Peterskirche. Schwacher Nachgufs. 2⅛ Z.

361. Derselbe in ähnlichem Bbd. n. rechts. AN XIIII. Rücks.: Eine Brücke. CEPERANI SVPER LIRIM RESTITVTO. Bronzeg. 1⅞ Z.

362-64. 3 Med. mit ähnlichem Bbd. dess. An XVI. Auf der Rücks.: Dieselbe Brücke mit ähnlicher Umschrift wie bei vorherg. Med. — Portal des Vaticans. PALATII VATICANI PORTA RESTITVTA. — SACELLVM IN PALATIO QVIRIN. A. MDCXIX. — J. A. MORI (f.). Reiner Bronzeg. 1⅞ Z.

365. Den vorherg. ganz ähnliche, etwas kleinere Med. Rücks.: SACELLVM IN PALATIO QVIRIN A. MDCXIX. u. eine Säule mit Standbild. PRO TVI NOMINIS GLORIA. Von dems. 1¼ Z.

366-69. 4 dergl. mit fast ganz gleichem Bbd. dess. An XIII. Von dems. J. A. M. Zwei mit ders. Rücks. wie die vorherg.: Säule mit Standbild; eine davon mit der Peterskirche; die vierte mit SACRA PETRI CONFESSIO EXORNATA. — Die letzte vergoldet und stumpf. 1¼ Z.

370-76. 7 verschiedene, meist stumpfe Med. mit dem Bbd. desselben (Pauls V.), mit 5 verschiedenen, theilweis schon bei vorherg. Med. benutzten Rückseiten. 1¼ — 1⅜ Z.

377-79. GREGORIVS . XV. PONT . MAX . A. III. 1623. Dreifach. Rücks.: QVINQVE BEATIS COELESTES HONORES DECERNIT 1622., mit Darst. der Handlung, zweimal; auf der dritten die Figuren des Friedens u. der Religion neben dem Kreuz sitzend. Letztere stumpfer Guſs, erstere gepr. Med. 1⅜ Z.

380. 81. VRBANVS VIII. PONT. MAX. AN. I. Bbd. n. rechts, doppelt, mit versch. Rücks.: die Figur der Gerechtigk. PAX IN VIRTVTE TVA 1624. — Die Schlüssel Petri unter einem Schirm. ASSAGGIVM GENERALE MDCXXXIX. J. A. M. (f.) 1¼ Z.

382. Der vorigen fast ganz gleiche Med. A. . II. Mit der Gerechtigk. auf der Rücks., wie bei vor. Nummer.

383-85. Ders., Bbd. n. rechts. A. III. Dreifach. Rücks.: PONAT FINES SVOS PACEM MDCXXV. Gasp. Molo. (f.) 1¼ Z.

386. Der vorigen fast ganz gleiche Med., mit ders. Darstellung auf der Rücks. Von dems. gefertigt.

387-89. Ders., den vorigen fast ganz gleiches Bbd. A. IIII. Dreifach. — GASP. MOLO. f. Mit drei versch. Rücks.: Dies. Darstellung wie vorhergehende. — Das Grabmal S. Peter u. Pauls MDCXXVI. — Roma mit dem Modell einer

Kirche. ANCONA AD METAVRVM DITIONE. ROMAE. 1¼ Z.

390. Ders. in ähnlichem Bbd. A. V. 1628. GAS. MOLO. Rücks.: S. PETRI BASILICA CONSECRATA um ein verziertes griech. Kreuz. 1¾ Z.

391. Kleinere Med. mit ähnlichem Bilde. A. V. Rücks.: Fufswaschung. TV DOMINVS ET MAGISTER — ESEMPL. DEDI VOBIS. 1$\frac{1}{12}$ Z.

392. 93. Ders. mit päpstl. Krone u. zum Segnen erhob. Hand. A. VI. — GASP. MOLO. Rücks. Heiligsprechung des Andreas. 1¼ Z.

394. Ders., Bbd. n. rechts. A. VII. GAS. MOL. F. MDCXXX. Rücks.: Halbf. eines Bischofs mit einem Modell, auf einer Wolke, darunter Befestigungswerke. SECVRITAS PVBLICA.

395. 96. Dies. Med. doppelt, nur das Jahr VII. in VIII. verwandelt. Auf der einen ist statt der vorherg. Rücks. ein Seehafen.

397. 98. Ders., dem vorigen fast gleiches Bbd. 1627. GAS. MOL. Doppelt. Der Stempel hat einen Sprung durch den Kopf gehabt.

Rücks.: Die Engelsburg INSTRVCTA, MVNITA, PERFECTA. MDCXXVIII. — Der Erzengel Michael erscheint dem knieenden Papste. TE MANE TE VESPERE. 1¾ Z.

399. 400. Ders., zwei wenig versch. Bbd. A. XI. Rücks.: AEDES BIBIANAE RESTITVTA ET ORN. ROMAE. Mit Ansicht. 1¼ Z.

401–5. 5 Med., immer mit dems. nur wenig verschiedenen Bbd., mit den Jahren XIII., XIIII. u. XV.; sämmtlich, wie auch die folgenden von GAS. MOLO. in versch. Jahren gefertigt. Mit drei verschiedenen Rücks. mit versch. Gebäuden. 1¾ Z. Eine davon versilb. Bronzeg.

406. 7. Zwei dergl., eine gröfsere u. eine kleinere. A. XVI — Rückseite: Fufswaschung. Auf der andern ORNATO

CONST . LAVACRO ET INSTAVRATO, mit Darstellung des Theils der Kirche, wo der Taufstein steht. 1 Z. u. 1⅜ Z.

408. 9. Zwei dergl. mit Bbd. dess., das eine mit einem Lorbeerkranz umgeben.

Rücks.: Bbd. Petri mit den Schlüsseln u. ein Gebäude. AD AEDIVM PONTIFICIVM SECVRITATEM. 1⅜ u. 1¼ Z.

410. 11. Zwei dergl. mit Lorbeerkränzen umgeben. A. XVIII. u. XX. Rücks.: Ein Bergwerk u. Schmelzofen. FERRI FODINIS APERTIS MDCXXXXI., und ein Gebäude, wahrscheinlich Magazin. VBERIORI ANNONAE COMMODO. Beide mit Kränzen umgeben. 1¾ Z.

412. Ovales Medaillon mit dems. Bbd. A. XX. Rücks.: Madonna, Halbf., auf einer Mondsichel mit dem Christuskinde auf den Armen. MONSTRA TE ESSE MATREM. 1¼ Z. h.

413. Dasselbe Bbd. mit kleiner Mütze. An. XXI. Rücks.: PRVDENTER . PASSVS . FORTITER EGIT. MDCXLIV. Drei weibl. alleg. Figuren, die mittelste auf einem erhöhten Sessel sitzend. 1⅜ Z.

414. INNOCENTIVS X. PON. MAX. AN. I. u. II. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Dreimal. Rücks.: auf zweien ein Kreuz, von zwei schwebenden Kinderengeln gehalten, auf der dritten Fufswaschung. 1⅛ Z.

Beide Rückseiten sind schon bei früheren Medaillen benutzt, die Gas. Molo für Urban VIII. geschnitten hat. Die folgenden Medaillen auf Innocenz X. sind sämmtlich von diesem Künstler.

415. Ders., Bbd. n. rechts, mit dem erhaben geschnittenen Stempel vertieft geprägt, die Umschr. deshalb verkehrt. Rücks.: Fufswaschung, in anderer Weise, wie auf einer der vorherg. Medaillen. 1⅛ Z.

416. Ders., Bbd. n. rechts. A. II. Rücks.: Aeufsere Ansicht eines schönen Gebäudes. Exerg.: AEDIFICAT ET CVSTODIT. 1½ Z.

417. Ders. in fast gleichem Bbd. An. III. Rücks.: Perspectiv. Ansicht des Innern einer Kirche mit zwei Seitenschiffen. DECOR DOMVS DOMINI MDCXLVII. 1⅜ Z.

418. 19. Ders., Bbd. n. rechts, mit der Krone. MDCL. A. IV. B. Zweimal. Rücks.: Eröffnung der goldenen Pforte. OSTIVM COELI APERTVM IN TERRIS. 1½ Z.

420. Ders. in. ähnl. Bbd. Rücks.: Charitas. NON . QVAERIT . QVAE . SVA . SVNT.

421. Ders., Bbd. mit Mütze. A. IIII. Rücks.: VATICANIS SACELLIS INSIGNITIS, mit perspect. Ansicht des Innern der Peterskirche. 1⅜ Z.

422. 23. Ders., Bbd. n. rechts. An. V. Doppelt. Rücks.: die eine mit einer Pforte. APERVIT ET CLAVSIT. Die andere mit Obelisk auf einem Platze. 1½ Z.

424. 25. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. A. VI. Doppelt. Rücks.: die eine mit einer Pforte in zwei Lorbeerzweigen. ET PORTAE COELI APERTAE SVNT MDCL., die andere mit Petrus auf einer Wolke. VT THESAVROS ANNI SANCTIORIS TECVM APERIAM. 1½ Z.

426. 27. Ders. in fast gleichem Bbd. mit Krone. A. VII. Doppelt. Rücks.: Gott Vater auf Wolken. FIAT PAX IN VIRTVTE TVA. 1½ Z.

428. Kleinere Med. mit dems. Bbd. A. VII. Rücks.: Schliefsung der goldenen Pforte. LAVDENT IN PORTIS OPERA EJVS. 1½ Z.

429. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. A. VIII. — Rücks.: Obelisk auf einem Platze (wie Nr. 338). ABLVTO AQVA VIRGINE AGONALIVM CRVORE. 1½ Z.

430. Ders., dem vorigen fast gleiches Bbd. A. IX. Rücks.: der heil. Geist in Gestalt der Taube, darunter: REPLEVIT ORBEM TERRARVM. 1½ Z.

431. 32. 2 dergl. A. X. Rücks.: Kirche. D. AGNETI VIRGINI ET MART. SACRVM. 1½ Z.

434. 34. 2 dergl. A. X. Rücks.: Der heil. Geist in Gestalt einer Taube u. Petrus, auf Wolken sitzend. 1½ Z.

435. ALEX. VII. P. M. — VATICANI . TEMPLI . AREA . PORTICIBVS ORNATA. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: Ansicht des Petersplatzes. Auf einem Band: FVNDAMENTA . EJVS . IN . MONTIBVS SANCTIS. Schöne Med. u. reiner Gufs. 3 Z.

436. Aehnliche Med. mit dems. Bbd., n. links, mit ders. Umschr. u. Rücks. u. von gleicher Gröfse, von G. M. 1657.

437. ALEXANDER . VII. P. M. PIVS . JVST. OPT. SENEN. PATR. GENTE . CHISIVS . MDCLIX. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: MVNIFICO . PRINCIPI . DOMINICVS JACOBATIVS — ET . FERA . MEMOR. BENEFICII. — Letzteres bezieht sich auf die Darstellung, wie ein Löwe im Amphitheater den Androclus wieder erkennt, der mit ihm zu kämpfen verurtheilt ist. Schöne geg. Med. 3½ Z.

438. Ders. in gleicher Weise u. mit ders. Umschrift. Rücks.: Ein Hafen mit Festung daran. NAVALE CENTVM CELL. Geg. Med. 2½ Z.

439. Ders. in ähnlichem Bbd. An VII. Rücks.: Portal einer Kirche, darunter ARICIAE. Umschr.: OSTENDIT DOMINVS MISERICORDIAM etc. Gute geg. Med., bes. die Rücks. rein im Gufs. 2½ Z.

440. Ders., Bbd. mit Krone, n. links. MDCLXII. Rücks.: QVAE . VOVI . REDDAM PRO . SALVTE . DOMINO., mit Ansicht von S. Andrea della Valle. Gute geg. Med. 2½ Z.

441. Ders. in gleichem Bbd. A. VII. 1662. Rücks.: PIAZZA DEL POPOLO . SAPIENTIA IN PLATEIS DAT VOCEM SVAM. 2½ Z.

442. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. An I. GIOS ORTOLANI VTS. f. Rücks.: Madonna auf einer Wolke über dem Meere, am Ufer Gefangene und Waffen. VICTRICEM MANVM TVAM LAVDEMVS. 1½ Z.

443. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Die Figuren des Frie-

dens u. der Gerechtigk. JVSTITIA ET PAX OSCVLATAE SVNT. 1¼ Z.

445. 46. Zwei Med. mit dems. Portrait, ohne Mütze. Rücks.: Bbd. Christi. VIVO EGO JAM NON EGO, auf der andern dieselbe Darst., wie auf der vorherg. 1 3/16 Z.

447. 48. Ders., Bbd. mit Mütze. An II. MDCLVI. G. M. Doppelt. Rücks.: Ein feierlicher Einzug durch ein Thor. FEL. FAVS. INGRES. Die eine Bronzegufs mit einem Oehr, ohne die Inschrift. 1⅜ Z.

449. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. Rücks.: Die Religion auf dem Tode stehend. POPVLVM RELIGIONE TVETVR. 1⅜ Z.

450. Ders., Bbd. mit Tonsur. A. III. — G. M. Rücks.: Petrus schwebt herab, um mehrere Menschen vom Tode zu befreien. VT VMBRA ILLIVS LIBERENTVR. 1⅜ Z.

451-53. Ders., Bbd. n. links, mit Mütze. A. IV. Dreifach. Rücks.: 1) THOMAE ARCH. VALENT. INTER SANCT. RELATO, um eine Kirche. MDCLIX. 2) Façade einer Kirche: DA PACEM DOMINE IN DIEBVS NOSTRIS. 3) Façade eines Gebäudes: DIVO NICOLAO MYRAE EPISC. — CASTRI. GAND. MDCLIX. 1⅜ Z.

454. Ders. n. rechts, mit ders. Rücks. wie vorherg. 2. Bleiabdr.

455-57. Ders. in ähnlichem Portrait. An. VI. Dreifach. Rücks.: Grofses Gebäude am Meer. NAVALE CENTVMCELL. MDCLX., auf der dritten: Kirche u. Gebäude eines Ordens, zu beiden Seiten: OMNIS SAPIENTIA A DOMINO. MDCLX.

458. Ders. in ähnlichem Bbd. mit ders. Rücks.: NAVALE CENTVMCELL.

459. Ders. kleiner, mit der Fufswaschung auf der Rückseite. TV DOMINVS ET MAGISTER — EXEMPL. DEDI VOBIS. 1¼ Z.

460. 61. Ders., Bbd. mit Krone, nach links. A. VII. Doppelt.

Rücks.: Der Säulengang um den S. Petersplatz. FVNDAMENTA EJVS IN MONTIBVS SANCTIS MDCLXI. 1⅜ Z.

462. 63. Ders. in gleicher Weise. A. VIII. Doppelt. Rücks.: 1) Kirche. VIRGINIS AEDE ET PAVLI HOSPITIO EXORNATIS. ROMAE. 2) Der heil. Stuhl von den Aposteln Petrus u. Paulus gehalten, neben welchem zwei Bischöfe stehen. PRIMA SEDES. etc. 1⅜ Z.

464-67. Ders. in vier ähnlichen, fast gleichen Portraits. A. IX. u. X. Rücks.: 1) IMMACVLATAE VIRGINI VOT. Ansicht der Kirche. 2) Innere persp. Ansicht einer Kirche mit Seitenschiffen. REGIA AB AVLA AD DOMVM DEI. 3) Frohnleichnamsprozession. PROCIDAMVS ET ADOREMVS etc. 4) Ansicht einer Kirche. S. ANDREAE APOSTOLO. 1⅜ Z.

468. Ders., Bbd. n. links, mit Mütze. A. XI. MDCLXV. — G. M. Rücks.: Heiligsprechung des Franciscus. 1⅜ Z.

469. Ders. mit Krone. A. XI. G. M., mit ders. Rücks.

470-75. Ders. in gleichem Bbd, 6fach. Darunter ein Bleiabdr. Rücks.: drei mit dem Petersplatz, zwei mit grofsem, schönem Gebäude. AEDIBVS OECONOMIA ET DISCIPLINA RESTITVTIS. Eine mit der oben 464. 1. schon benutzten Rücks. IMACVLATAE VIRGINI VOT. 1⅜ Z.

476. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks. dies. wie 464 2.

477. CLEMENS IX. PONT. MAX. AN III. Bbd. mit Mütze, nach rechts. F. CHERON f. Rücks.: Brücke mit dem Tiberflufs u. der säugenden Wölfin vorn. AELIO PONTE EXORNATO. Schöne gag. Med. 3¼ Z.

478. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. CLEMENS. IX. PONT. MAX. AN. SAL. MDCLXIX. AMPLIATA. BASILICA LIBERIANA. Rücks.: Ansicht der Kirche. DILIGIT DOMINVS DECOREM DOMVS GENITRICIS SVAE. Bronzegufs. 2¼ Z.

479. CLEM. IX. P. M. CREAT. XX. JVN. 1667. Bbd. n.

rechts, mit Mütze. Rücks.: Schlüssel mit Krone darüber. 1¼ Z.

480–84. Fünf dergl. mit ähnlichem Bbd., n. links. A. I. Rücks.: 1) wie die vorherg., 2) u. 3) Inschrift in einem Rosenkranze: DEDIT INDICA ROSA etc. 1668., eine davon Bronzeg. 4) Das Lamm mit Kreuzstab etc. IPSE DOMINVS POSSESSIO EJVS 1667. 5) Ein Pelikan mit s. Jungen. ALIIS NON SIBI CLEMENS. 1⅜ Z.

485–90. Sechs dergl. mit ähnlichem Bbd. A. II. u. III. Rücks.: 1) Procession, Exerg.: PACE POPVLIS SVIS A DOMINO CONCESSA. 2) Zwei weibl. Figuren mit Oelzweig u. Pfeil neben einander sitzend, zu deren Füfsen die Zwietracht liegt. 3) S. Petrus v. Alicantara u. Magdalena de Pazzis auf Wolken. 4) Die Schlüssel unter einem Schirme. 5) Sitzender Petrus. 6) Inschr.: BB. PETRO DE ALICANTARA etc. 1¼ Z.

491. Ders., Bbd. m. Mütze, n. links. Ann. II. Rücks. Fufswaschung. Versilb. Bronzeg. 1⅜ Z.

492. Ders. mit Krone. — Alberto Hamerani f. Rücks.: Christus auf einem Throne, an dem Petrus v. Alicantara u. Magdalena de Pazzis knieen, über deren Häupter er Heiligenscheine hält. 1⅜ Z.

493. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. An III. — Alb. Hameran f. Rücks.: Engelsburg u. Tiberbrücke. AELIO PONTE EXORNATO. 1¼ Z.

494. CLEMENS X. PONT. MAX. A. I. MDCLXX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Petrus u. Paulus reichen der knieenden Roma die Hand. ROMA RESVRGENS. 1¼ Z.

495. Ders., eben so. Geg. einseit. Medaillen ohne alle Bezeichn. 4¼ Z.

496. 97. Ders. in ähnl. Bbd. A. II. Alb. Hameranus f. Rücks.: Fünf Heilige auf Wolken blicken nach dem über ihnen schwebenden heil. Geist. SOLEM NOVA SYDERA NORANT. 1⅜ Z.

498. Ders. eben so. Ann. II. MDCLXXI. — Eq. Hier. Lucenti. Rücks.: Zwei weibl. alleg. Figuren, die eine mit Stab, die andere mit Füllhorn. MALVM MINVIT BONVM AVGET. In Silber, werth 1 Thlr. 20 gr. 1⅜ Z.

499. Kleinere ähnl. Med., mit ähnlicher Darst. auf der Rücks. PLENA EST OMNIS TERRA GLORIA EORVM. 1¼ Z.

500. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. Eques Lucenti (f.). Rückseite.: Kirche S. Maria maggiore. DEVS FVNDAVIT EAM. A. M.DCLXXII.

501 – 3. Ders. in ähnlichem Bbd. Jo. Hameranus f. An. IIII. Dreifach. Rücks.: die Religion mit dem Kreuz, mit Betenden davor, die dritte mit Ceres u. Erndtelandschaft. 1⅜ Z.

504. Ders. in gleichem Bbd. Anno V. — Travanus (f.). Rücks.: Ein knieender Jüngling reicht dem thronenden Papste eine Fahne. TVRCAR. SIGNA A POLONIS RELATA MDCLXXIV. 1⅜ Z.

505 – 7. Ders. in ähnl. Bbd., n. links. — An. IIII. u. V. Eques Lucenti f. — Rücks.: 1) Dies. Darstellung wie vorige. 2) S. Petrus u. Paulus. 3) Dasselbe Bildniß wie auf der Vorderseite. 1¼ u. 1⅜ Z.

508. Ders., Bbd. ohne Kopfbed., n. links. An III. — Lucenti. Rücks.: Fußwaschung, mit der mehrmals angeg. Umschrift. 1¼ Z.

509. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. VII. — Eq. Lucenti. Rücks.: Befestigter Hafen. CVNCTIS . PATET . INGRESSVS. 1¼ Z.

510. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. An. I. — Alb. Hameran f. Rücks.: Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. TV ES PETRVS etc. 1¼ Z.

511. 12. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. A. I. MDCLXX. Doppelt. Rücks.: 1) Die Apostel erheben die knieende Roma. ROMA RESVRGENS. 2) Der heil. Geist schwebt

über dem Erdball. SPIRITV . ORIS . EJVS . OMNIS . VIRTVS . EORVM. 1¼ Z.

513. Ders. in fast gleichem Bbd., n. links. A. II. — G. L. MDCLXXI. Rücks.: Fünf Heilige, über denen der heil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. PLENA EST TERRA etc. 1½ Z.

514. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. J. Hameranus f. Rücks.: Cimon, von seiner Tochter gesäugt. VIVI FICAT . ET . BEAT. 1⅜ Z.

515. 16. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. IV. B. — Eq. Lucenti. Rückseiten: Eröffnung u. Schliefsung der goldenen Pforte durch den Papst. MDCLXXV. 1⅜ Z,

517 - 19. Ders. in ähnlichem Bbd. mit Krone, n. rechts. A. VI. J. Hameranus f. Dreifach. Rücks.: Schliefsung der goldenen Pforte A. 1675. Die Darstell. von der der vorigen entgegengesetzten Seite. 1½ Z.

520. Ders. in ähnlichem Bbd. A. VI. — id. f. Rücks.: der Vatican, vorn die säugende Wölfin, oben posaunender Engel. FLVENT AD EVM OMNES GENTES. 1⅜ Z.

521. INNOCENTIVS XI. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. links. — Guglielmada. Rücks.: Inschr.: OMNIVM PATER — DÑI. 1676. Nicht sehr scharfer Bronzeg. 3 Z.

522. Ders., Bbd. mit Krone, mit gefalteten Händen, n. rechts. Rücks.: Fufswaschung. Verrieben. ⅞ Z.

523. Ders., Bbd. n. rechts, mit Krone — Opus Jo. Hameranus. Rücks.: Ein Engel auf Wolken reicht der knieenden Roma den Oelzweig. FECIT PACEM SVPER TERRAM. 1⅞ Z.

524. Ders. eben so. INNOCEN XI. OPT . MAX . DOMINATOR ET RECTOR. Rücks.: Ein herabschwebender Engel mit Schwerdt u. Schild stürzt einem Orientalen zu Pferd. PRECES ET OPES. In Silber, werth 2 Thlr. 16 gr. 2¼ Z.

525 - 27. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. Dreifach. Rücks.:

Madonna auf Wolken liebkost das Christuskind. VERBVM CARO FACTVM EST. Eine dieser Med. ist etwas verschieden von den beiden andern; alle drei haben Oehre u. Henkel. Bronzeg. 1¼ Z.

528. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Madonna auf einem Haus hinter einer Standarte. Auf die Besiegung der Türken durch Joh. III. von Polen 1684. 1¼ Z.

529. 30. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Opus Hamerani. Doppelt. Rücks.: Procession 1676. Schöne Med. u. schöne Exempl. 1⅜ Z.

531. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Christus als guter Hirt. Mit Oehr, etwas verrieben. 1¼ Z.

532. Derselbe, eben so. A. I. MDCLXXVI. Rücks.: der heil. Geist in einer Glorie. FIAT PAX IN VIRTVTE TVA. 1$\frac{3}{16}$ Z.

533. Ders. mit Krone, n. links. A. I. — Hamerani. Rücks. Petrus auf dem Meere wandelnd. SALVA NOS DOMINE. 1⅛ Z.

534. Ders. eben so. id. fec. Rücks.: der heil. Geist in einer Glorie. 1676. 1⅛ Z.

535. Ders., Bbd. n. rechts, mit Mütze. A. II. id. fec. Rücks.: die Apostel Petrus u. Paulus. AVDITE VOCES SVPPLICVM. 1¼ Z.

536. Ders. mit Krone, n. rechts. An. III. Opus Hamerani. Rücks. Petrus sitzend, betrachtet die Schlüssel. NON DEFICIET FIDES TVA. 1679. 1¼ Z.

537. Ders., Bbd. ohne Kopfbedeckung. A. V. — id. fec. Rücks.: der Erzengel Michael stürzt Satan in den Abgrund. IN COELO SEMPER ASSISTITVR. 1⅜ Z.

538. Ders. mit Mütze, n. rechts. A. VI. id. fec. Rücks.: die Religion mit den päpstlichen Insignien, einen kleinen Tempel neben sich, auf Wolken sitzend. VNA SVPER VNVM. 1⅜ Z.

539. Ders., ähnl. Bbd. A. VIII. id. f. Rücks.: Ein Altar, auf

dem vier Kronen liegen, darüber schwebt der heil. Geist. HABETE NOS FOEDERATOS ET SERVIEMVS TIBI — ANNO DOMINI MDCLXXXIIII. 1½ Z.

540. Ders. mit Krone, n. rechts. An. VIII. — id. fec. Rücks.: Figur der Religion mit den päpstl. Insignien, auf Wolken stehend. 1¾ Z.

541. Ders. mit Mütze, n. rechts. An. IX. id. fec. Rücks.: Die Religion mit dem Kreuz im rechten Arm etc. in einer Landschaft sitzend. DOMINVM FORMIDABVNT ADVERSARII EIVS. 1½ Z.

542. Ders. eben so. Guglielmada inc. Rücks.: Abgeordnete mit spitzigen Mützen an den Stufen des päpstlichen Thrones. VENITE ET VIDETE OPERA DOMINI. 1688.

543. Ders. eben so. An. XI. — P. H. M. Rücks.: Das Kreuz mit Dornenkrone auf einem Fels im Meere, von Winden bestürmt. IN PERPETVVM CORONATA TRIVMPHAT. 1¼ Z.

544. Ders. mit Mütze. A. XI. Hameranus f. Rücks.: derselbe Gegenstand. 1½ Z.

545. Ders. mit Krone. An. XII. id. f. Rücks.: Die Hoffnung mit Anker. SPERENT IN TE etc. 1½ Z.

546. Ders. mit Mütze, n. rechts. A. XIII. — Jo. Hameranus f. Rücks.: Die Stärke an einer Säule sitzend, ein Stück Säule im Arm, den Löwen neben sich. FORTITVDO . MEA . DOMINE. 1½ Z.

547. ALEXANDER VIII. OTTHOBONVS . VENETVS . PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: Grabmal desselben. PETRVS CARD . OTTHOBONVS etc. POSVIT MDCC. COM . CAROLVS II. S. MARTIN INVEN. 2¼ Z.

548. Dies. Med. mit angelöthetem Oehr.

549. Ders. in ähnlichem Bbd. Ovales, einseit. gegoss. Medaillon. 3½ Z. hoch.

550. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Hameranus. Rücks.:

Der päpstl. Stuhl. DOMINI EST ASSUMTIO NOSTRA. $1\frac{1}{16}$ Z.

551. 52. Ders., Bbd. mit Kreuze, n. rechts. Id. fec. Doppelt. Rücks.: Weltkugel. MANET ET VNIT. $1\frac{1}{4}$ Z.

553. Dieselbe Medaille v. Silber. Werth 1 Thlr. 10 sgr.

554. Ders. eben so. Rücks.: Fufswaschung, mit der öfter vorkommenden Umschrift. Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.

555. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Ein Rauchgefäfs. SVAVITATE. 1690. $1\frac{3}{16}$ Z.

556. Ders. mit Mütze. Rücks.: Angabe des Wahl- u. Krönungstages in Lorbeerzweigen MDCLXXXIX. $1\frac{3}{8}$ Z.

557. Ders. eben so. 1689. Rücks.: Charitas. EIA : HIC : MARE : HIC : PORTVS. Mit Oehr. $1\frac{3}{8}$ Z.

558. Ders. eben so. Hameranus f. Rücks.: Der Bischof Laurentius sitzend. LAVRENTIO JVST. IN SS. ALBVM RELATO etc. $1\frac{1}{4}$ Z. Vergold. Br.

559. INNOCEN. XII. PONT. OPT. MAX. A. III. — Beatrix Hamerani f. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Ein Pelikan. SINVM. SVVM. APERVIT. EGENIS. Schöne geg. Med. $3\frac{1}{4}$ Z.

560. Ders. in ähnlichem Bbd. — A. III. Rücks.: Der Tiberflufs vorn, im Grunde ein Gebäude. IMPETVS LAETIFICAT. Geg. Med. 2 Z.

561. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Die Mildthätigkeit giebt Almosen an Arme. HAEREDITAS SANCTA — Ferdin. de S. Urbain f. $2\frac{1}{4}$ Z.

562. Ders. in ähnlichem Bbd. CREAT. D. XII. JVLII MDCXCI. Rücks.: Die Figuren der Gerechtigk. u. des Ruhmes halten das Wappen des Papstes. VOTA PVBLICA. $1\frac{1}{4}$ Z.

563. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Ein Kindengel mit drei flammenden Gefäfsen auf Kopf u. Händen. SED MAJOR CHARITAS. Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.

564. 65. Ders. in ähnl. Bbd. — Hameranus. f. Doppelt. Rücks.:

Weibl. sitzende Figur mit Waage u. Zweig. JVSTITIA. ET. ABVNDANTIA. PACIS. 1½ Z.

566. 67. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. id. fec. Doppelt, mit ders. Rückseite. Eine davon stumpfer oxyd. Bronzeg., die andere etwas verrieben. 1½ Z.

568–71. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. A. I. id. f. Vier fast gleiche Med., jedoch drei verschiedene Stempel. Rücks.: 1) Aehnliche Darstellung wie auf voriger Med. Bleiabdr. 2) Angabe des Wahl- u. Krönungstages. 3) Fufswaschung. 4) Die Milde, welche durch Kinder Geld aus Gefäfsen schütten läfst. A. DEO. ET. PRO. DEO. 1¼ Z.

572. Ders. mit Krone. A. II. id. f. Der Papst auf dem Thron, vor dem drei Flehende knieen. Ex.: BEATVS QVI INTELLIGIT SVPER EGENVM ET PAVPEREM. 1¼ Z.

573. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. — An Pilaia Messanen. (f) Rücks.: Privathaus. ERIT EGENO SPES. Job. V. 1⅜ Z.

574. Ders., Bbd. mit Mütze. A. III. Hameranus f. Rücks.: Petrus mit den Schlüsseln u. Buche, im Grunde Rom. VIGILAT QVI CVSTODIT EAM. 1 5/16 Z.

575. Ders. in ähnl. Bbd. An. V. Jo Hameranus f. Rücks.: Grofses Gebäude mit Säulenportal. QVAESTVS. MAGNVS. PIETAS. CVM. SVFFICIENTIA. MDCIIIIC. 1⅜ Z.

576. 77. Ders., Bbd. mit Krone. A. IV. Hameranus. Rücks.: Palast. JVSTITIAE. ET. PIETATI. 1⅜ Z. Nebst stumpf. Bleiabg.

578. Ders. in ähnl. Bbd. A. VI. id. f. Rücks.: Der Papst auf dem Stuhle hält einer Menge vor ihm Knieender ein Crucifix vor. ANNVNCIATE INTER GENTES. 1⅜ Z.

579. Ders. eben so. An. IV. B. MDCC. Rücks.: Grofse Procession. INTROITE PORTAS EJVS. id. fec. 1⅜ Z.

580. Ders. eben so. id. fec. Eröffnung der goldenen Pforte 1700. DOMVS. DEI. ET. PORTA. COELI. 1¼ Z.

581. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. An. V. J. Hameranus f. Rücks.: Palast mit Säulenportal, ders. wie bei Nr. 576. 77. 1¼ Z.

582. Ders. eben so. A. VII. id. f. Rücks.: Die Köpfe der Apostel Petrus u. Paulus. FVNDAMENTA . FIDEI. CIϽIϽCIIC. 1¼ Z.

583. Ders., Bbd. ohne Kopfbed. An. VII. Rücks.: Arche Noäh. FACTVS EST IN PACE LOCVS EJVS. 1¼ Z., in Silber, Werth 18 gr.

584. 85. Ders., Bbd. mit Krone. A. VIII. Hamer. (f.) Rücks.: JVBILEI SAECVLARIS INDICTV. Ein schwebender Engel mit zwei Posaunen etc. Doppelt. 1¼ Z.

586. Ders., Bbd. mit Mütze. Hameranus f. Rücks.: Halbfig. der Madonna mit dem kl. Christus. SVB TVVM PRAESIDIVM. 1699. 1¼ Z.

587. 88. Derselbe eben so. — Ferdin. de S. Urbain. — Rücks.: Weibl. Figur mit Stab in der Rechten, in der Linken einen Lorbeerkr. VIRTVS . PROMOTA . AN. V. Doppelt. 1¼ Z.

589. CLEMENS XI. PONT. OPT. MAX. A. I. Bbd. mit Mütze, n. rechts. — Hermenegil. Hameranus. Rücks.: Sonne; darüber auf einem Band: CVNCTIS CLEMENS. Schöne geg. Med. 3¼ Z.

590. Ders., Bbd. mit Mütze. ALBANVM COLVERE PATRES etc. Ex.: CLEMENS XI. CREATVS etc. Rücks.: Wappen dess. in einem Blumenkr. FLORES MEI FRVCTVS etc. 1¼ Z.

591. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. CLEM. XI. P. M. CREA. XXIII. NOV. MDCC. — Hameranus f. Rücks.: Schliefsung der goldenen Pforte. BENEDIXIT FILIIS IN TE. 1700. 1¼ Z.

592. Ders. eben so. Rücks.: Wappen des Papstes. CREAT. D. XXIII. NOV. MDCC. Silberm. Werth 24 gr.

593. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Wappen desselben. CREAT. D. XXIII etc. MDCC. 1¼ Z.

594. Dieselbe Med. in Silber, werth 25 sgr.

595. 96. Ders. in ähnl. Bbd. — J. Hort. Rücks.: Die Religion betrachtet ein Medaillon mit dem Bildniſs Christinens von Schweden. MEMORIAE CHRISTIANAE AVGVSTAE. $1\frac{3}{8}$ Z. Nebst stumpf. Bleiabdr.

597. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. — Hermen. Hameranus. Rücks.: Der Evangel. Lucas malt die ihm erscheinende Madonna. — Hamerano. f. $1\frac{3}{4}$ Z.

598. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Kirche S. Maria maggiore. $1\frac{1}{4}$ Z.

599. Ders., Bbd. mit Mütze. A. I. — J. Hameranus. Rücks.: Der heil. Geist, im Grunde gebirgige Landschaft. INFVNDE . LVMEN . VT . SINT . ASPERA . IN . VIAS . PLANAS. $1\frac{1}{4}$ Z.

600 - 3. Ders., Bbd. mit Krone u. mit segnender Hand. — Vier Exempl. — Opus Hamerani. Rücks.: AVXILIVM MEVM A DOMINO — Ex.: NOVA BASILICA SS. XII. APOST. MDCCII., mit Grundriſs dieser Kirche; auf einer ders. die Sonne. CVNCTIS CLEMENS. $1\frac{3}{4}$ Z.

604. Ders., Bbd. mit Mütze. A. II. — Jo. Verani Op. Rücks.: Inneres einer Sternwarte? APTATA . SAECVLA . VERBO DEI. Ex.: GNOMONE . ASTRONOMICO AD VSVM . KALENDARI CONSTRVCTO. 2 Z.

605. Ders. eben so. A. II. Rücks.: Weibl. Figur auf einem Stuhl in einer Glorie, in der Rechten eine Monstranz? mit einem Auge in einer Glorie haltend. LVCET IN VVLTV EJVS. Etwas stumpfer Brzg. $1\frac{3}{4}$ Z.

606. Ders. eben so. A. II. — Her. Hamerani. Der Papst auf dem Stuhle übergiebt einem vor ihm knieenden Priester ein Buch. VADE ET PREDICA. MDCCII. $1\frac{1}{4}$ Z.

607. Derselbe in ähnlichem Brustbild. A. III. Joan Hamerani fec. Rücks.: Wasserleitung. HAVRIETIS . IN . GAVDIO. $2\frac{1}{8}$ Z.

608. Ders. eben so. An. III. — S. Ur. — Rücks.: ders. Gegenst. wie auf voriger. 1½ Z.

609. Ders. eben so. An. III. — Hamerani f. Rücks.: Persp. Ansicht des Innern einer Kirche mit zwei Reihen Sitzender. VT . ERVANTVR . A . VIA . MALA. 1½ Z.

610. Ders., Bbd. mit Krone. An. V. — E. H. — Päpstliches Magazin. COMMODIORI ANNONAE PRAESIDIO. 1705. 1½ Z.

611. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. An. VI. Hameranus f. Rücks.: Platz mit Brunnen am Wasser. COMMODITATI ET ORNAMENTO MDCCVI. 1½ Z.

612. 13. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. VII. Rücks.: Fufswaschung. Doppelt. 1½ Z.

614. Ders. mit Krone, n. rechts. An. VII. Ermen. Hamerani f. Rücks.: Aufrichtung einer Säule. DEO SACRA RESVRGET. 1½ Z.

615. Ders. mit Mütze. A. XIII. E. Hamerani f. Rücks.: Vier Heilige auf Wolken knieend. INTER SANCTOS SORS ILLOR. MDCXII. 1½ Z.

616. INNOCENT. XIII. PONT. MAX. Bbd. mit Krone, n. rechts. — Hamerani f. Rücks. Inschr.: MICHAEL ANGEL. DE COMITIBVS — MDCCXXI. 1½ Z.

617. Ders. eben so. A. I. id. f. Rücks.: Ein gewappneter Engel, welcher ein vielköpfiges Ungeheuer erlegt hat. RENOVABIS FACIEM TERRAE. In Silber, Werth 22 gr. 1½ Z.

618. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Vestner f. Rücks.: Wappen. VNCTVS OLEO LAETITIAE DE COMITIBVS. XVIII. MAII. A. MDCCXXI, in Silber, Werth 1 Thlr. 18 gr. 1⅝ Z.

619. BENEDICTVS . XIII. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Hameranus. f. Rücks.: Reiterstatue. CAROLO . MAGNO . ROMANAE . ECCLESIAE . VINDICI . ANNO JVBILEI MDCCXXV. Bleiabdr. 1½ Z.

620. CLEMENS XII. PONT. MAX. AN. III. Gürtelst. mit Krone und segnender Hand, n. rechts. — Otto Hamerani f.

Rücks.: Festung am Meer. Ex.: DOMICAE . VRBIS LOR-MOCOMIVM. $2\frac{3}{4}$ Z.

621. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Der Evang. Lucas malt die ihm erscheinende Madonna. Hameranus f., in Silber, Werth 1 Thlr. 28 sgr. $1\frac{3}{4}$ Z.

622. Ders. eben so. An. II. Rücks.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Hand. Stumpfer Bronzeg. $1\frac{3}{4}$ Z.

623. BENEDICT XIV. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Sitzende Gerechtigk. mit päpstl. Krone, daneben Genius mit Füllhorn. EGO JVSTITIAS JVDICABO. — A. JVB. MDCCL. $1\frac{1}{4}$ Z.

624. Ders. eben so. An. XIII. O. Hamerani f. Rücks.: Schliefsung eines Bündnisses. CONCORDIA MVTVA. Ex.: TERMINIS AD PADVM CONSTITVTIS. In Silber, Werth 1 Thlr. 8 sgr. $1\frac{1}{2}$ Z.

625. CLEMENS XIV. PONTIF. MAX. Bbd. mit Mütze u. segnender Hand, n. rechts. Rücks.: Christus weist die Jesuiten von sich. Auf die Aufhebung dieses Ordens MDCCLXXIII. In Silber, Werth 1 Thlr. 6 gr. $1\frac{3}{4}$ Z.

626. CLEMENS XIII. PONT. MAX. Rücks.: Charitas. PATIENS . EST . BENIGNA ESSE. An. MDCC.LXVII. Stumpfer Bronzeg. $1\frac{1}{2}$ Z.

627. PIVS VI. PONT. MAX. An. II. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Inschr.: VT VOTA PVBLICA IMPLERET — MDCCLXXVI. $1\frac{1}{2}$ Z.

628. Ders., Bbd. mit Käppelchen, n. rechts. T. Rosa f. Rückseite. Inschr.: PIVS VI. EX GENTE BRASCHIORVM — CIↃDCCLXXXII., in Silber, Werth 2 Thlr. $1\frac{3}{4}$ Z.

629. Derselbe eben so. — id. f. Rücks. Inschr.: DIE II. MAII AVGVST. VIND. INGRESSVS ET VI. MAII EGRESSVS MDCCLXXXII., in Gold, Werth $4\frac{1}{2}$ Thlr. $\frac{7}{16}$ Z.

631. PIVS SEPTIMVS PONT. Max. ANNO XVII., n. rechts. Brandt f. Rücks.: Sechs alleg. Figuren von Städten. — BONONIA FERRARIA AEMILIA PICENO BENEVENTO

PRISCELLIS PONTIFICIAE POTESTATI RESTITVTIS A. D. MDCCCXV. 1⅜ Z.

632. Ders. eben so, n. links. An. XVIII. T/M. Rücks.: Gruppe des Laokoon. MONVMENTORVM VETERVM RESTITVTORI. In Silber, Werth 1 Thlr. 13 sgr. 1⅜ Z.

633. Ders. eben so, n. rechts. PIVS VII. P. M. HOSPES NEAPOLIONIS IMP. — Droz f. A. XIII. Rücks.: Kirche Notre Dame? IMPERATOR SACRATVS. Ex.: PARISIIS II. DEC. MDCCCIV. etc. Den. Dir. Jaley fec. 1¼ Z.

634. Ders. mit Käppchen. Rücks.: Petersplatz. REFVLSIT SOL. Ex.: PONTIFICAT. SOLEMNITER INEVNTE. 1¼ Z.

635. Ders. eben so. Anno I. CREAT. VENETIIS etc. Rücks.: Triumphbogen. S. P. Q. R. Ex.: V. NON. IVL. 1¼ Z.

636. LEO XII. PON. MAX. ANNO I. Bbd. mit Krone, nach rechts. G. Cerbana f. Rücks.: Petrus mit den Schlüsseln, stehend. TECVM APERIAM * * VT THESAVROS ANNI SANCTIORIS. 1⅜ Z.

Nachtrag von päpstlichen Medaillen.

637. CLEMENS VI. PONT. MAX. Bbd. n. rechts, ohne Kopfbedeckung. Jubelmed. Rücks.: JVBILEO EX. C. AD. L. ANNVM REDVCTO. 1¼ Z.

638. INNOCEN. VII. PONT. MAX. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Fels, von zwei Seiten von Winden bestürmt. NON COMMOVEBITVR. 1⅜ Z.

639. BENEDICTVS XII. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Inschr.: TECTIS VETERIS BASILICAE RESTITVTIS. 1¼ Z.

640. URBANVS VI. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: JVB. EX QVINQVAGESIMO. AD TRIGESIMVM. TERTIVM ANN. REDVCTO. 1¼ Z.

641. URBANVS V. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Bü-

sten von Petrus u. Paulus, letzterer im päpstl. Ornat. GLORIA . ET . HONORE . CORONASTI . EOS. 1½ Z.

642. BENEDICTVS XI. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: PACANDAE ITALIAE STVDENS IMMATVRAE EREPTVS. 1½ Z.

643. GREGORIVS XI. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: Vier Priester tragen die Bundeslade. ET . REVERSA . EST. IN LOCVM SVVM. 1½ Z.

644. GREGORIVS XII. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Päpstl. Krone u. Schlüssel. VT HAEC CVSTODIAS.

645. INNOCEN. VI. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Moses knieend, Gott Vater in einer Wolke. AVT. DI — MITTE. EIS . AVT. DELE . ME. 1½ Z.

646. JOANNES. XXI. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Kreuzstab mit Fahne, worauf: EVROPA . A. BARBARIS . AB . IMPIIS . ORBE . LIBERATO. 1½ Z.

647. JOANNES XXII. Bbd. mit Bischofsmütze, n. rechts. Rücks.: Hiob auf seinem Lager. DNS. DEDIT . DNS . ABSTVLIT. 1½ Z.

648. BONIFACIVS VIII. P. M. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: JVBILEO PRIMVM . IN . ECCLESIA . INSTITVTO. AN. MCCC.

649. BONIFACIVS IX. P. M. Bbd. n. rechts, mit Krone. Rücks.: AN. MCCCC. IVB. TERTIO . CELEBRATE. 1½ Z.

650. 51. CLEMENS V. P. M. Bbd. ohne Kopfbed., n. rechts. Rücks.: Trauernde Roma. APOSTOLICA . SEDE . IN . GALLIAM . TRANSLATA 1½ Z. Doppelt.

* * *

652 — 62. Hieran schliefsen sich 11 Bronzemedaillen, auf die Jubiläen von 1625, 1650, 1675, 1700 und 1750 geprägt, von den Cardinälen, welche die Porta aurea des Lateran, der Maria Maggiore u. s. w. geöffnet und geschlossen haben.

Ferner 50 Bronze-Medaillen auf Cardinäle. 32 von diesen sind gegossen, darunter mehrere grosse und schöne Medaillons.

* * *

a. Gegossene.

663. ANT. S. R. E. PBR. CARD. GRANVELLANVS. Bärt. Bbd. mit Glatze, nach links. (Melon f.)

Rücks.: Uebergabe einer geweihten Fahne an ein Heer. Darüber: IN HOC VINCES. 1⅜ Z.

664. Dieselbe Medaille, ohne Namen des Künstlers an dem Bbd.

665. Med. mit derselben Darstellung, jedoch das Bbd. nach rechts. Dies. Gr., etwas stumpf.

666. Derselbe rechtshin, auf einem ovalen Medaillon, mit gleicher Umschrift mit einem Schiff auf der Rückseite, worüber DVRATE steht. 1¼ Z. h.

667. CHRISTOPHORVS MAD ET CP. CARD TRIDEN. Bbd. nach links.

Rücks.: Ein Phönix, darunter REVIXIT. 1¼ Z.

668. ALEXANDER CARD. FARN. S. R. E. VICECAN. Bbd. mit kurzem krausem Bart u. Haar, nach links.

Rücks.: Eine Kirche, darum: NOMINI JESV SACRVM. Exergue: AN. MDLXVIII ROMAE. 1⅜ Z.

669. DIDACVS . SPINOSA . S. R. E. CARD. AE S. AN. LV. Bbd. nach links.

Rücks.: Weibl. Figur mit den Attrib. versch. Stände u. Beschäftigungen neben sich, bei einem runden Tempel. Darüber: IN DOMINO. 1⅜ Z.

670. OCT. S. R. E. PR. CAR. BANDINVS LEG. A. JVB. M.DC. Bbd. nach rechts. Mit dem Namen des Verf.: O. Burg.

Rücks.: Joh. der Täufer, sitzend, in der rechten Hand das Zeichen der Gesellsch. Jesu haltend. Darum: JO. BAP. COLL. MACER. SOC. JESV. D. 1⅜ Z.

671. 72. Dies. Medaille noch zweimal.

673. ANTONII PERRENOT. EPISC. ATREBATEN. Bbd. nach rechts, mit kurzem Bart.

Rücks.: Scylla? welche mit einem Ruder die um sie her schwimmenden Schiffbrüchigen erschlägt; in der Ferne ein Schiff. Am obern Rande: DVRATE. 2¼ Z.

674. ANTONIVS. BAR. S. R. E. CAR. CAM. E. P. TVSC. REGIS GALL. M. ELEM. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart u. kleinem Käppchen.

Rücks.: S. SILVESTRO. P. DICAT. ECCLESIAM. CARM. EXC. B. MARIAE. V. M.DCLX. Bärt. Bbd. mit Bischofsmütze, nach rechts. 2¼ Z.

675. Dieselbe Medaille, etwas stumpf.

676. SANCTVS, CAROLVS. BORROM. CARDINALIS. TIT. S. PRAX. ARCH. MEDIOL. Bbd. mit ganz kahlem Scheitel, mit Heiligenschein in alterthümlicher Weise, die rechte Hand auf die Brust gelegt, nach links.

Rücks.: Eine Krone von zwei schwebenden Engeln getragen, darunter: HVMILITAS. In einem Abschnitte: Cardinals- u. Bischofs-Insignien. Ovales vergoldet gewesenes Medaillon. 2⅝ Z. h.

677. FRANCISCVS. EPIS. PORTVEN. CARD. BARBERINVS. S. R. E. VICECANCEL. Bbd. mit Tonsur, Schnautz- u. Zwickelbart, nach rechts.

Rücks.: Ein Altar. Darum: IN HONOREM. DEIPARAE. VIRG. CRYPTAE. FERRATAE. M.DCLXV. 2⅞ Z.

678. Dieselbe Medaille.

679. Fast gleiche Medaille mit breiterem gedrehtem Rande und verziertem Henkel daran. 3⅛ Z.

680. IVLIVS. S. R. E. CARD. MAZARINVS. F. C. A. G. A. R. Bbd. mit kleinem Käppchen, mit Schnautz- u. Zwickelbart, nach rechts.

Rücks.: Herkules u. Atlas tragen den Himmelsglobus; darum: HI DVO ILLE SOLVS. 3⅝ Z.

681. CHRISTOPHORVS. MADR. EPS. CAR. PRIN. Q. TRIE. Bärt. Bbd. mit viereckiger Mütze, nach links.

Rücks.: Weibl. Figur auf einem Würfel, welche mit der linken Hand nach der Sonne, mit der Rechten nach deren Bild im Wasser deutet. 2¼ Z.

682. JACOBVS SABELLVS CARD. LEGA. Bbd. nach links. Rohe Arbeit.

Rücks.: Cardinals-Wappen, darum EXII. CIVITAS. MERENTI. .DICA. 1⅓ Z.

683. ALPHONS. S. R. E. P. CARD. LITTA. ARCHIEP. MED. Bbd. mit viereckiger Mütze über kleinem Käppchen, mit Schnautz- u. Knebelbart, nach links. Einseitig. 3¼ Z.

684. ARMANDVS, JOANNES CARDINALIS DE RICHELIEV. Bbd. mit kleinem Käppchen, mit Schnautz- und spitzem Zwickelbart, nach rechts. 2¼ Z. Einseitig, vergoldet.

685. FR. VINC. M. ORD. PRAED. CARD. VRSINO. EP. PORT. ARCHIEP. B. S. P. Q. R. Bbd. mit Käppchen u. einem Kreutzchen an einem Bande, nach rechts.

Rücks.: Ein Papst oder Christus mit der päpstl. Krone, ein Kreutz in der linken Hand haltend, auf einer Wolke; unten ein knieender Mönch, der auf die von einem Engel gehaltenen bischöfl. u. päpstl. Insignien deutet. Darum: SECVLI QVINTI FELICITAS. 2⅜ Z.

686. VT SAPIENS ARCHITECTVS FVNDAMENTVM POSVI QVOD EST XPS. JESVS. Bbd. rechtshin, mit einem Heiligenschein und mit einem Buch in den Händen.

Rücks. LVDOVICVS CARD. LVDOVISIVS. S. R. E. VICECANCELL. etc. — AN MDCXXVI. 2¼ Z. Geprägte Med.

687. PH. T. HOWARD. S. R. E. CARD. DE NORFOLKE TIT. S. M. S. M. Bbd. mit halblangem krausem Haar u. kleiner Kappe, nach rechts.

Rücks. Herkules erlegt die Hydra, ein Adler hält einen Kranz über ihn. Darum: NE VICTA RESVRGENT. 2⅛ Z.

688. DECIVS. CARD. AZZOLINVS. Bbd. mit halblangem lockigem Haar, nach links. M. Soldanus f.

Rücks. Ein schwebender Adler und die strahlende Sonne; darunter EXPERTVS. FIDELEM. 2⅛ Z.

689. Derselbe, fast ganz gleich, mit derselben Umschrift, ohne Namen des Künstlers.

Rücks. Ein Adler, welcher eine Schlange mit den Klauen hält; darüber: INVIDIAM. VIRTVTE. 2¼ Z.

690. FLAVIVS. S. R. E. CARD. CHISIVS. Bbd. mit reichem lockigem Haar und mit kl. Käppchen, nach rechts. M. Soldanus f.

Rücks. Alleg. Figuren der Gerechtigkeit u. Wahrheit, neben einander sitzend. Darum: JVSTITIAE ET VERITATI. Exergue: M. SOLDANVS f. ANN. MDCLXXX. Schöne Med. 2¼ Z.

691. FRAN. TIT. S. MARIAE. IN. VIA. S. R. E. PRESB. CARD. ALBITIVS. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, nach links.

Rücks. Herkules, welcher den Cerberus bändigt; darum: HIC TRES ILLE DVAS. Schöner reiner Gufs. 2⅛ Z.

692. PROSPER. SANCTACRVCIVS. S. R. E. CAR. Bbd. mit Bart, nach rechts.

Rücks. Ein Stier. Darum: IMMINVTVS. CREVIT. 1⅛ Z.

693. PETRVS CODDAEVS ARCHIEPISCOPVS SEBASTENVS. Bbd. mit langem Lockenhaar u. viereckiger Mütze, nach rechts.

Rücks. Ein einherschreitender Löwe mit Krone, Schwerdt u. einem Bündel Pfeile, hinter ihm ein auf einem Kreutzstab u. einem Buche liegendes Lamm, auf welches ein Blitz herabfährt, ohne es zu beschädigen. Im Grund die Peterskirche u. d. Vatican. Darum: INSONTEM FRVSTRA PERIRE PARAT. 1⅛ Z.

694. OTHO CARDINALIS . AVGVSTANVS. Bbd. mit Zwickelbart, nach links.

Rücks. Christus am Kreuz, mit dem Kaiserl. Adler als Hintergrund. Darum: SIC HIS QVI DILIGVNT. 1⅜ Z.

695. S. BENEDICTVS . PATER MONACHOR. Ganze knieende Figur, mit Bischofsstab im Arm u. Bischofsmütze neben sich.

Rücks. S. CAROLVS BORR. CARD. S. P. ARCH. Ganze Figur vor einem Crucifix auf einem Altar knieend. 1⅜ Z.

696. Ein knieender Cardinal, das Modell einer Kirche auf den Händen haltend. Darum: A DEO DATA . VICISSIM DEO REDDIMVS.

Rücks. Drei aus dem Meer emporsteigende Wellen; darum: VNDE EXEVNT REVERTVNTVR. Verg. Bronze. 2¼ Z.

b. *Geprägte.*

697. FELIX. S. R. E. CARD. ROSPIGLIOSIVS. Bbd. mit reichem lockigem Haar, mit kleinem Käppchen, nach rechts. TRAVANVS. f.

Rücks. Die Sonne, welche den Mond beleuchtet. Darunter: FORMOSA . SVPERNE. 2⅛ Z.

698. ANNIBAL. S. R. E. DIAC. CARD. ALBANVS . CLEM. XI. P. M. NEPOS. Bbd. mit reichem halblangem Haar und mit kleinem Käppchen, nach rechts. G. W. Vestner. fecit.

Rücks. Inschr.: BASILICAE VATICANAE ARCHIPRESBYTER etc. CREATVS D. XXIII. DEC. ANNI MDCCXI. 2¼ Z.

699. VINCENTIVS . S. R. E. DIAC. CARD. COSTAGVTVS. Bbd. mit halbl. Haar, mit Schnautz- und Zwickelbart, nach rechts. Hameranus f.

Rücks. Ein Palast, mit der Umschrift: VT GRAVIORA AMOENIORIBVS LENIRENTVR. Exergue: IN ANTER: LITTORE EXSTRVCTA. 1⅞ Z. r.

700. ANG. M. S. R. E. BIBL. CARD. QVIRINVS. EP. BRIX. Bbd. mit kl. Kappe, rechtshin. Aug. Franchi et Pet. Ottol. f.

Rücks. Ganze Figur Benedicts XIII. mit zum Segnen aufgehobener Rechten. Umschr.: STATVAM. SIBI. DEC. PONT. BENE. DE. SE. MERITO. P. C. 1¼ Z.

701. Dieselbe Medaille.

702. PETRVS. S. R. E. DIACONVS. CARDINALIS OTTHOBONVS VICECANCEL. etc. Bbd. nach rechts, mit halblangem Haar u. kleinem Käppchen. F. S. f. (Ferd. Sevo f.)

Rücks. Der Glaube mit zwei Kindern, ein Adler auf einem Regenbogen schüttet aus einem Körbchen allerlei Gaben herab. Umschr.: OMNES DE PLENITVDINE EJVS ACCEPIMVS. Exergue: Ferd. Sevo. 2 Z.

703. JAC. T. S. MARIAE. DE. ARA. COELI. PRESB. CARD. DE ANGELIS. Bbd. mit kleiner Kappe, mit Schnautz- u. Knebelbart, nach rechts.

Rücks. MARCH. JO. PHIL. EQV. ET PRIOR. S. STEPH. PATRVO. RES. M.DCCI. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach links. 1¼ Z.

704. CAR. AN. BAR. MAG FRANC ELEEM. Bbd. mit langem lockigem Haar u. kl. Käppchen.

Rücks. Drei Lilien von Bienen umflogen. Umschr.: GRATIOR. VMBRA. Exergue: 1656. 1¼ Z.

705. LVDOV. CARD. PORTOCARRERO etc. MDCLXXVIII. Bbd. nach links, mit viereckiger Mütze über kleiner Kappe. J. Hameranus f. A.

Rücks. Ein befestigter Hafen, am Ufer ein Monument mit einer Fama zu oberst. Auf dem Postament: HAC DVCE CVNCTA PLACENT. 1¾ Z.

706. CHRISTOPHORVS. S. R. E. CARD. VIDMAN. Bbd. mit halblangem Haar u. viereckiger Mütze, nach rechts. OPVS CORMANI.

Rücks. Zwei wettrennende geschmückte Pferde. Umschr.:

OBIT. TAMEN. OTIA. VICTOR. Exerg.: MDCXXXXVIII. 1¼ Z.

709. 10. Dies. Medaille noch zweimal, wenig stumpf.

711. EMMANVEL THEOD. CARD. BVLLIONIVS. Bbd. nach rechts, in vollem Ornat. Dubut. f. Jubiläumsmed. auf das Jahr MDCC.

Rücks. Ein Cardinal mit großem Gefolge klopft mit einem Hammer an die goldene Pforte. Umschr.: APERITE PORTAS. QVONIAM. EMMANVEL 2¼ Z.

712. Fast ganz gleiche Medaille. Susan' Dit Rey f.?

713. ANNIBAL S. MARIAE IN COSMEDIN DIAC. CARD. ALBANVS S. R. E. CAMERARIVS. Bbd. nach rechts, mit gelocktem Haar u. mit kl. Kappe, rechtshin. Werner f.

Rücks. Inschr.: S. S. D. N. CLEMENTIS. P P. XI. NEPOS etc. CREATVS DIE XXIII. DECEMBRIS MDCCXI.

714. Eine Kirche (Aedes D. Mariae) mit der Umschr.: INNOCENTIO XII. PONT. MAX. A. IV. * GASP. CARD. DE CARPINEA VRB. VIC. *

Rücks. Inschr.: AEDIS D. MARIAE DEVM NOBIS EXORANTIS etc. CONSTRVCTO AN. M.DCXCIV. — QVO CLASSIS ROMANA — SVBSIDIO ADFVIT. 1⅛ Z.

715. Jubiläums - Med., mit der Madonna mit dem Christusk. u. der Umschr.: FELIX COELI PORT. ANN. JVB. MDCCXXV.

Rücks. Inschr.: PETR. CARD. OTTHOBONVS etc. PORTAM AVREAM APERVIT MOX EPIS. SABIN. CLAVSIT. BEN. SED
XIII. ENT.

* * *

716 — 987. Reihenfolge der älteren Päpste von S. Petrus an. Diese 272 Stück in alterthümlichem Styl restituirten gegossenen Bronze - Medaillen mit immer wiederkehrenden Kehrseiten, Producte des 17. Jahrhunderts, sind größtentheils sehr stumpf.

C.

Medaillen auf Italienische Fürsten, Gelehrte und Künstler des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

---

988 — 1012. 25 Medaillen auf Fürsten und Fürstinnen des Mediceischen Hauses, darunter 6 grofse Bronze-Medaillons und 5 einseitige desgl. Von den 14 kleineren Medaillen sind 2 in Blei.

* * *

988. ALEX. M. FLORENTIAE DVX PRIMVS. Bbd. mit krausem kurzem Haar, mit Harnisch, nach rechts.

Weibl. Figur, mit Füllhorn im linken Arm, unter Trophäen sitzend. Umschr.: FVNDATOR QVIETIS. M.D.XXXIIII. Br. 1¼ Z., stumpf.

989. Dieselbe Med., eben so.

990. COSMVS MED. FLOREN. ET SENAR. DVX II. 1561. Bbd. mit kurzem Bart u. Haar, nach rechts, mit Harnisch.

Weibl. stehende Figur mit Füllhorn u. Feldzeichen, neben ihr ein Löwe u. die römische Wölfin. Umschr.: HETRVRIA PACATA. Verg. Br. 1½ Z.

991. Dieselbe Med. mit anderem Revers: Apoll, in der Linken eine Lyra, mit der Rechten einen See-Widder am Haupte haltend. Umschr.: INTEGER VITE SCELERISQ. PVRVS.

992. Dasselbe Bbd. mit geringen Veränderungen u. mit ders. Umschr. Doppelt. Einseitige Br. 1½ Z.

993. COSMVS . MED. II. REI. P. FLOR. DVX. Bbd. mit kurzem Haar u. wenig Bart, in verziertem Harnisch, nach rechts.

Ein Seebock mit 8 Sternen darüber. Umschr.: ANIMI : CONSCIENTIA : ET : FIDVCIA : FATI. Versilb. Br. 1½ Z.

994. Dieselbe Med. schärfer.

995. Dieselbe Medaille mit verändertem Revers: Weibl. Figur mit langem Stabe, mit der Rechten eine Flüssigkeit aus einer Schale giefsend. Umschr.: SALVS PVBLICA. Stumpf.

996. COS. MED. MAGNVS DVX ETRVRIAE. Bbd. mit kurzem Bart u. Haar, mit Mantel über dem Harnisch.

Neptun auf dem von Seepferden gezogenen Wagen, den Dreizack schwingend. Umschr.: QVO MELIOR. OPTATIOR. Stumpfer Bleigufs. 1⅜ Z.

997. FERD. MED. MAGN. DVX . ETRVRIAE III. Bbd. mit kurzem Haar u. wenig Bart, mit verziertem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Ein Bienenschwarm mit dem Weiser in der Mitte. Umschr.: MAJESTATE TANTVM. Br. 1⅜ Z.

998. CHRISTIANA PRINC. LOTH. MAG. DVX . HETRVRIAE. Bbd. nach rechts, mit dichtem Schleier. Br. 3⅜ Z. Einseit.

999. Dieselbe Medaille.

1000. Dieselbe in jüngeren Jahren, Bbd. mit reichem Schmuck, rechtshin. Mit ders. Umschr.

Rücks. Eine Getreideähre. Umschr.: FRVCTVM LVMENQVE PVDORIS. Br. 1½ Z.

1001. D. PRINCEPS FRANCISCVS MEDICES. Bbd. mit Harnisch u. halbstehendem Halskragen, nach links. G. D. P. 1613. Br. 3½ Z. Einseitig.

1002. Dieselbe Medaille.

1003. ANNA M. LVDOVICA. P. AB. ETR. COSMI III. M. E.

D. F. JO. WILH. E. PAL. etc. OLIM VXOR. Bbd. mit reichgeschmücktem Haar und mit am Hinterkopf herabfallendem Schleier, nach rechts.

Rücks. Links der Fluss Arno, rechts pflückt die Fürstin Blumen, ein über ihr schwebender Engel setzt ihr einen Kranz auf. Im Grunde Florenz. Im obern Rand: LAETITIAE REDVCI. Exergue: FIRMANTVR SOLE REGRESSO. Br. 3½ Z.

1004. COSMVS . III. D. G. MAGNVS. DVX. ETRVRIAE . VI. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Drapperie über einem verzierten Harnisch, nach rechts. M. Sold. f. Br. 3½ Z. Einseitig.

1005. Dieselbe Medaille mit Rückseite: Weibl. Figur mit Krone und Fürstenmantel (Florenz), unter Waffen an einem Postament sitzend, auf dem sie eine Setzwaage hält, deren Richtung der daneben stehende Cosmus leitet und worauf sich die Worte in der Exergue: SIC STABIS, beziehen. Im Grunde ein runder Friedenstempel.

1006. Derselbe, Bbd. mit langem Haar u. mit Mantel über dem Harnisch, nach links. Umschr.: COSMVS III. PRINC. AETRVR. 1666.

Rücks. Ein dreimastiges Schiff und einige Sterne darüber, mit der Umschrift: CERTA FVLGENT SIDERA. (Travanus f?)

1007. FERDINANDVS II. MAG. DVX . ETRVRIAE. Bbd. mit langem Haar, mit Harnisch u. Mantel darüber, nach links. J. F. T. 1665.

Rücks. Ein blühender Rosenzweig mit der Umschr.: GRATIA . OBVIA . VLTIO QVESITA. Bleiabg. 1½ Z.

1008. VICTORIA MAG. DVC. ETR. Bbd. mit Schleier, welcher auf der Brust zusammengezogen ist und von einer mit Steinen besetzten Rosette gehalten wird, woran ein Kreutz hängt, rechtshin. M. Sold. f.

Rücks. Eine weibl. Figur auf einem von Delphinen

gezogenen reichgeschmückten Wagen, hält eine Perlenmuschel in beiden Händen, darum mehrere Nymphen, Tritonen etc. Im obern Rand: DOS. IN. CANDORE.

1009. JO. GASTO. AB. AETRVRIA. PRINCEPS. AET. SVAE. A. XIV. Bbd. in langem Haar, mit Mantel um die Schultern, nach rechts. M. Sold. f.

Rücks. Herkules zwischen Tugend u. Laster. Umschr.: NVLLA NISI ARDVA VIRTVS. Exergue: 1685. M. S. Br. 3¼ Z.

1010. C. D. CAROLVS. PHILIP. V. FIL MAGN. HETR. PR. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit verziertem Harnisch, n. rechts.

Rücks. Etrurien, personificirt, mit Füllhorn u. Schild, über Waffen sitzend. Umschr.: ETRVRIAE FELICITAS. Br. 3¼ Z.

1011. MAR. MAGDALENAE. ARCH. AVSTR. MAG. D. ETR. Bbd. in reichstem Putz, mit großer Halskrause. G. D. P. 1611. Br. 3¼ Z. Einseitig.

* * *

7 Medaillen auf *Livius Odescalchi.*

* * *

1012. JVLIVS ODESCALCVS INN. XI. NE. G. B. D. Bbd. mit langem Haar, verziertem Harnisch und umgeschlagenem Fürstenmantel, nach rechts.

Rücks. Ein geflügelter Knabe in eine Posaune blasend, mit der Linken spendet er aus einem Füllhorn Gaben. Umschr.: IN OMNEM TERRAM EXIVIT SONVS. PSAL. 1∞. Br. 2⅝ Z.

1013. JVLIVS ODESC. S. R. E. G. Bbd. mit langem Haar, reichgeschmücktem Harnisch und Feldherrnbinde darüber, nach rechts. Hameranus f. 1689.

Rücks. Die Sonne, welche über den Erdball aufgeht. Umschr.: NON NOVVS SED NOVITER. Br. 2¼ Z.

1014. Dieselbe Medaille, mit rothem Lack überzogen.

1015. JVLIVS . ODESCALCVS . INNO. XI. NEP. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Drapperie um die Brust. Hameranus f.

Rücks. Weibl. schlafende Figur mit einem Scepter in der linken Hand, neben einem Altar sitzend, worauf ein Feuer brennt; darum Waffen und Trophäen. Auf einem Schilde steht: SECVRITAS. Im obern Rande: DVX. CERE. Br. 1⅝ Z.

1016. Dieselbe Medaille.

1017. JVLIVS ODESC. D. G. SIRM. BRAC. DVX. Bbd. in ähnlicher Weise wie das vorige. 1699.

Rücks. Landschaft mit gebirg. Ferne, vorn Festung am Wasser, dahinter Gartenanlagen. Darüber: TVETVR ET ARCET. Vergold. Br. 2¼ Z.

1018. JVLIVS . I. ODESCALCVS. Bbd. mit langem Haar, ohne Bekleidung, nach rechts. S. VRBANI OP.

Rücks. Weibl. Figur über Papierrollen liegend und lesend. Darüber Fortsetzung der Umschr. des Averses: D. G. SIRM. ET BRAC. DVX. Gepr. Med. 1⅝ Z.

* * *

10 Bronze-Medaillen auf *Paul Jordanus Orsini*, Herzog von Bracciano, und *Flavius*, worunter ein grosses Medaillon.

* * *

1019. PAVL. JORD. II. BRACC. DVX. D. G. ANG. COM. S. R. J. P. Bbd. mit grosser Halskrause und Harnisch mit Bärenköpfen verziert.

Rücks. Ein kl. Ruderschiff, an dessen Steuer der Herzog sitzt, darüber schwebt ein bekl. Genius mit Lorbeerzweig, nach links oben ein entgegenblasender Wind. Umschrift: CONTRA VENTOS ET VNDAS. Exergue: 1631. Geg. Br. 3¼ Z.

1020. Kopf desselben, nach rechts, mit gleicher Umschr.: [illegible].

Rücks. Minerva mit Schild u. Lanze, nach einem Strauch blickend, im Grunde Meer. Umschr.: VT. VERVNQVE. TEMPVS. Br. 1¼ Z.

1021. Dieselbe Med.

1022. PAVLVS. IORD. VRSINVS. II. BRACC. DVX. P. P. Dem vorigen gleicher Kopf, ohne die Jahrzahl.

Rücks. Tafel mit Inschr.: RELVCTANTE FORTVNA CORONATA VIRTVS ILLVSTRIOR. Umschr.: PLVMB. P. INSVLARVM. ILVAE. PLAN. ET. ART. D. Br. 1¼ Z.

1023. PAVL. JORD. II. BRACC: DVX. PLVMB. P. Bbd. mit halblangem Haar, mit Harnisch u. darüber geschl. Mantel, nach links.

Rücks. Fortuna mit dem Rade neben sich; daneben: ET SINE TE 1635. Umschr.: Forts. der Umschr. des Averses: D. G. ANG. M. COM. C. V. O. R. DOM. S. R. J. PRINC. Br. 1½ Z.

1024. PAVL. JORD. II. VRSINVS. BRACC. DVX P. P. Fast ganz gleiches Bbd. in ders. Größe.

Rücks. Fortuna vom Rücken aus gesehen, mit dem Rade neben sich. Umschr.: als Fortsetzung der des Averses: D. G. ANG. (COM. ET SINE TE) S. R. J. PRINC. Exergue: [illegible]. Br. 1½ Z.

1025. Dieselbe Medaille, etwas stumpf.

1026. Fast ganz gleiche Medaille, etwas kleiner: PAVL. JORD. II. D. G. ANG. C. B. DVX. S. R. J. P. Rücks. der von Nr. [illegible] gleich. [illegible]

1027. Med. mit dems. Avers. Auf der Rücks.: Neptun mit dem einen Fuß noch auf dem von Delphinen gezogenen Muschelwagen, während er den rechten Fuß aufs Land gesetzt hat, um mit dem Dreizack eins von zwei fliehenden Pferden festzuhalten. Umschr.: VT VERVNQVE TEMPVS.

1028. FLAV.: D. G. ANG. CO. S. GEM. E. BRACC. DVX. S. R. J. P. 1672. Bbd. mit langem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein blüh. Rosenzweig mit Band, worauf steht: SVAVIS ET ASPERA. 1¼ Z.

* * *

12 Venetianische Bronze-Medaillen, theils mit Bildnissen von Dogen, theils auf Ereignisse geprägt.

* * *

1029. LEONAR. LAREDANVS. DVX. VENETIAR. ET. G. Bhd. nach links, mit der Dogenmütze.

Rücks. Die Gerechtigkeit mit Stab u. Waage. Umschr.: AEQVITAS PRINCIPIS. Geg. Br. 2¼ Z.

1030. ANDREAS DORIA. P. P. Bärtiges Bbd. mit Harnisch, nach rechts, mit einem Dreizack auf der linken Seite.

Rückseite. Ein Ruderschiff auf dem Meere. Versilb. gegoss. Br. 1½ Z.

1031. Dieselbe Medaille, stumpf.

1032. Dieselbe Medaille, mit weibl. stehender Figur auf der Rückseite, mit der Umschr.: LIBERTAS PVBLICA. Die Rücks. sehr stumpf u. undeutlich.

1033. FRANCISCVS MAVROCENVS DVX VENETIARVM Ao. 1688. D. 3. APRIL — NIL DESPERANDVM TEVCRO DVCE. Bbd. von vorn, mit Dogenmütze u. Fürstenmantel, mit Trophäen hinter demselben.

Rücks. Venetia im Dogenornat, mit Füllhorn u. Ruder in der Mitte sitzend; um dieselbe die ihr unterworfenen Länder, verschiedene Gaben bringend. Umschr.: ADRIATICI MARIS DOMINA. ARCHIPELAGI REGINA. Um den äußern Rand: VIDERVNT INSVLAE ET TIMVERVNT EXTREMAE TERRAE OBSTVPVERVNT ET ACCESSERVNT. ESAI. 41. — F. K. — Br. 2⅜ Z.

1034. Halbfig. des Marcus vor einem Buche, mit dem Griffel in

der Hand; er dreht sich nach rechts um. Umschr.: FRANC. ERICIO D. IV. N. OCTOB. MDCXXXIV.

Rücks. Maria mit dem Christusk. auf dem Schoofs u. die heil. Anna. Umschr.: T. MONIAL. D. ANNAE ELEEM. A. FVND, ERECTVM. Exergue: G. M. P. 1½ Z.

1035. Petrus u. Paulus auf einer Erhöhung, beide einen Doppel-Kreutzstab in der Mitte haltend. Umschr.: TV ES PETR. ET. SVP. HANC. PETR. AEDIFICABO ECCL. MEAM.

Rücks. Inschr.: AED. SACR. CASTELLANAM JAM VETVSTATE COLLABENTEM — PASC. CICONIA. D. MD.XCIIII. 1½ Z.

1036. Med. zum Andenken eines von den Venetianern über die Türken erfochtenen Sieges. Auf dem Avers sind in kleinen Medaillons die Bbd. des Dogen M. Ant. Justinianus und des Venet. Feldherrn Fr. Morosini, mit andern Medaillons mit Festungen umgeben. Darüber: VIRTVS VENETA. Auf der Rücks.: VENETIA, mit Grundr. u. Ansichten von Festungen umgeben. In einem Schild, das sie hält, steht: DE TVRCIS 1686. 1½ Z.

1037. Aehnl. Medaille mit drei Bbd. in Medaillons, auf dem Avers: F. MOROS. VENT. DVX — HIER: CORNARO DALM. GVB. u. O. W. KOENIGSM. GEN. MAR. Darum: TERROR TVRCARVM.

Rücks. 7 Ansichten von festen Plätzen. 1687. 1½ Z.

1038. Medaille zum Andenken auf die Eroberung der Dardanellen durch die Venetianer, mit einer Ansicht der Meerenge auf dem Avers u. einer Inschr. auf der Rücks.: MOREA PLATANI FOLIO — ORNAT VENETVM LEONEM — ET DVOBVS CASTRIS DARDANELLI — A TVRCIS RECEPTIS. M.DCLXXXVII. 1½ Z.

1039. Ein Doge im Ornat, mit Dogenmütze neben sich, kniet vor einem großen Gebäude mit Säulen. Darum: NICO-

LAO CONTAR. PRINC. SENATVS EX VOTO. Exergue: MDCXXXI.

Rücks. Marcusplatz in Venedig mit einem in einer Wolke herabschwebenden Heiligen, über welchem der heil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. Umschr.: VNDE ORIGO INDE SALVS. 2 Z.

1040. Der Löwe des Marcus mit der Umschr.: PASCALE CICONIA DVCE VENETIAR. etc. AN. DNI 1593.

Rücks. Ein Kreutz, in der Mitte von Befestigungen, mit der Ueberschr.: IN HOC SIGNO TVTA; darunter: PALMA; Umschr.: FORI JVLII ITALIAE ET CHRIS. FIDEI PROPVGNACVLVM. 1¼ Z.

* * *

8 Bronze-Medaillen auf Glieder des Hauses Gonzaga, darunter eine sehr schöne gegossene Medaille auf *Hippolyta Gonzaga*, wahrscheinlich von *Leon Leoni*.

* * *

1041. FRANCISCVS. MAR. MANTVE IIII. Bbd. nach links, mit langem Haar u. spitzem Bart.

Rücks. Derselbe, in ganzer Figur, theilt Wohlthaten aus. Umschr.: DIVINVM DARE, HVMANVM ACCIP. 1¼ Z. Etwas stumpf.

1042. FERDIN. D. G. DVX MANT. VI. ET M. FER. IIII. Bbd. mit grofser Halskrause u. reich verziertem Harnisch, n. links.

Rücks. Die Sonne. Umschr.: NON MVTATA LVCE. Ovales Bronze-Med. 1¾ Z. h.

1043. HIPPOLITA. GONZAGA. FERDINANDI. FIL. AET. AN XV. Bbd. mit reichen Haarflechten und einfacher zierlicher Kleidung, nach links.

Rücks. Jugendl. weibliche Figur in antikem Gewand, unter Instrumenten der Künste u. Wissenschaften einher-

schreitend, in der Rechten ein Buch haltend. Umschr.: NEC TEMPVS NEC AETAS. Geg. Br. 2¼ Z.

1044. VINCEN. D. G. DVX. MANT. VII. ET M. F. V. Bbd. mit halblangem Haar, mit grofser Halskrause u. mit verziertem Harnisch. G. Morone f.

Rücks. Ein grofser stehender Hund. Umschr.: FERIS TANTVM INFENSVS. 1½ Z.

1045. Dieselbe Medaille, versilbert, stumpf.

1046. Dies. Medaille, ebenfalls etwas stumpf.

1047. FERD. CAR. D. G. DVX MANT. MONTISF. CAROLI VI. GVAST. TEC. Bbd. mit langem lockigem Haar, im französ. Costüm zu Ende des 17. Jahrh. G. F.

Rücks. Die Sonne und ein Theil des Thierkreises, mit der Umschr.: CERTISSIMA SIGNA SEQVENTVR. Geg. Br. 2¼ Z.

1048. Ganz ähnliche Medaille, mit denselben Umschr. 1½ Z.

* * *

3 Medaillen auf Savoyische Fürsten.

* * *

1049. PETRVS. DE SABAVDIA. COMES. GEBENARV. Bbd. mit platter Mütze mit Nackenschirm, und mit Pelzkleid, nach links.

Rücks. Herkules auf Schlangen stehend, mit der Umschrift: DONEC DEFICIANT. Geg. Br. 1¾ Z.

1050. MARGARITA DE FRANTIA. DE SABAVDIAE. Bbd. mit reichem Schmuck, mit Halskrause und stehendem Kragen am Kleid, nach links. Einseit. 2 Z.

1051. Dieselbe Medaille in Blei. Auf der Rücks. mit grofsen Buchstaben die Inschr.: HIC NIHIL EXSPECTES 1600.

* * *

3 Bronze-Medaillen auf Herzöge von Parma.

*
* *

1052. P. LOYSIVS . F. PARM. ET PLAC. DVX. I. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart in reichverziertem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Festungswerke, mit der Umschr.: AD CIVITAT. DITIONISQ. TVTEL. MVNIM. EXTRVCTVM. 1⅞ Z.

1053. FRANC. I. PAR. ET PLAC. DVX. Bbd. in langem lockigem Haar mit schupp. Brustharnisch, nach rechts. Hameranus (f.).

Rücks. Die Religion u. Gerechtigkeit auf Wolken sitzend, im Grunde ein runder Tempel. Umschr.: JVNGVNTVR VT IMPERENT. 2 Z.

1054. Dieselbe Medaille.

*
* *

20 gegossene Bronze-Medaillons (darunter 4 einseitige), alle von bedeutender Gröfse, auf Italienische Gelehrte und Künstler.

*
* *

1055. MICHAEL ANGELVS . BONARROTVS . FLOR. AETS. ANN 88. Bbd. n. rechts, mit kurzem Haar u. Bart. VARIN f. Eins. 3⅞ Z.

1056. VERA TITIANI EFFIGIES. Bärt. Bbd., ziemlich von vorn, mit Kappe u. mit Pelzkleid. 3⅞ Z. Einseitig.

1057. JVLIVS ROMANVS. Bärt. Bbd. n. links. 3⅞ Z. Einseitig.

1058. ANTONIVS MAGLIABECHIVS. Bbd. mit kleiner Mütze mit Umschlag und mit pelzgefüttertem weitem Ueberkleid, n. rechts.

Rücks. Bücherschränke und ein Tisch, worauf Papiere u. Bücher liegen. Umschr.: VIVVNT QVIA VIVO. 3 Z.

1059. LAVRENTIVS BELLINI. Bbd. mit langem lockigem Haar oder Perrüque, mit umgeschlagenem Mantel, n. links. G. Ticciati. f. Einseit. 3⅞ Z.

f*

1060. EQVES CAROLVS FONTANA ETATIS SVE A. [illegible]. Bbd. mit halblangem lockigem Haar, mit Schlippenkragen und Mantel.

Rücks. Weibliche antik gekl. Figur unter Künstlerwerkzeug stehend, mit der Umschr.: SVPER ENIM ET OMNES. 2¼ Z.

1061. 62. Dieselbe Medaille noch zweimal.

1063. PETRVS . BERETTINVS . E . CORTONNA. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, mit glattem Halskragen u. Mantel, rechtshin. F. Cheron. F. F.

Rücks. Geflügelte weibl. Figur neben einer Waage liegend, mit einem Scepter nach einem Sternenkranz deutend, mit der Umschr.: BENE . SVPER . VIRTVS . TE. CORONAT. Ausgr.

1064. EQVES . JOA. LAVRENT . BERNINVS . ETATIS . SVE . ANNO 76. 1674. Bbd. mit halblangem Haar, mit einer Glatze, mit umgeschlagenem Mantel. F. Cheron f.

Rücks. Malerei, Bildhauerei, Baukunst u. Mathematik? mit der Umschr.: SINGVLARIS . IN SINGVLIS . IN. OMNIBVS VNICVS. 2¼ Z.

1065. ALBERTVS HAMERANVS . HERMANSKIRCHER . ICONISTA EXCEL. Bbd. mit langem Haar u. mit umgeschlagenem Mantel, n. rechts.

Rücks. JOANNES . HAMERANVS . ALB: FIL: ICONISTA . PONTIFIC. Bbd. n. rechts, mit Allongeperrüque u. umgeschlagenem Mantel. Vergold. geg. Bronze. 2¼ Z.

1066. ANTONIVS . MAGLIABECHIVS. Bbd. mit langem Haar, mit Schlippenkragen u. mit umgeschlagenem Mantel, n. rechts. (Ein anderes Porträt dess. s. oben Nr. 1028.)

Rücks. Ein aufgeschlagenes Buch, mit der Ueberschrift: OMNIBVS OMNIA. 3¼ Z. r.

1067. FRANCISCVS . REDI . PATRITIVS . ARETINVS. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Bacchuszug. Exergue: CANEBAM. 3¼ Z.

1068. Dasselbe Porträt, fast ganz gleich. M·SOLD: (f.) 1684.

Rücks. Minerva hebt den Schleier von der Demeter (Hygiea?), die an einem Altar sitzt, von welchem eine Schlange weicht, auf der andern Seite ein Hirsch; im Grunde ein Tempel der Gesundheit. SALVTI. M. Soldanus f. 3¼ Z.

1069. PHILIP. BALDINVCCIVS. Bbd. mit langem Haar und umgeschlagenem Mantel, linkshin.

Rücks. Weibl. an ein Postament sich lehnende Figur, mit einer Schreibfeder in der Rechten. 2¼ Z. Im Rande ist der Guſs an einer kl. Stelle defect.

1070. JOSEPHVS AVERANVS FLOR. Bbd. mit langem gelocktem Haar, mit umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Ein Tempel mit vier Säulen, zwischen denen eine Herme u. zwei weibl. Statuen stehen, daneben rechts der Parnaſs. Umschr.: THEMIS PARNASSIA. Exergue: 1721. 3¼ Z.

1071. GIVLIO . BENEDETTO . LORENZINI . D'ANNI. LIV. — G. T. F. 1701. Bbd. mit langem Haar, Schlippenkragen u. umgelegtem Mantel.

Rücks. Ein Lorbeerkranz mit der Inschr.: BEN TETRAGONO A'COLPI DI VENTVRA — DAN. PA. 17. — 3¼ Z.

1072. JOANNES JVLIANVS PROTONOTARIVS . APOSTOLICVS. Bbd. n. links, mit halblangem dichtem Haar und kleiner viereckiger Mütze. Einseit. 2⅜ Z.

1073. P. PANTALEON. DOLERA. Bbd. n. rechts, mit krausem Haar. A. F. Selvi. f.

Rücks. Ein Schiff auf bewegter See, und ein Stern, mit der Ueberschr.: ILLVMINARE HIS. 2⅜ Z.

1074. P. FERDINANDVS. ZVCCONI. SOC. JESV. Bbd. n. rechts, mit Glatze und kurzem lockigem Haar am Hinterhaupt.

Rücks. Ein Sonnenstrahl bricht sich an einer aufge-

stellten Tafel. Umschr.: IN . LVMINE . TVO . VIDEBI-MVS. 2½ Z.

1075. CYRVS FERRVS . PICTOR ET ARCHIT. AETATIS 46. 1680. Bbd. n. rechts, mit langem gelocktem Haar u. umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Malerei und Baukunst mit ihren Attributen. Umschr.: IN VTRAQVE CYRVS. 2½ Z.

* * *

26 geprägte Bronze-Medaillen auf berühmte Italienische Künstler und Gelehrte des 18. und 19. Jahrhunderts, Werke der berühmten Medailleure *Nesti*, *Manfredini*, *Putinati*, *Mercandetti*, *Cossa*.

* * *

1076. JOH. ANSANVS . ROM. FAMA. ET INVIDIA . MAJOR. Bbd. n. rechts, mit kurzem krausem Haar.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschrift: VIRTVTI LIBVRNI CIVITAS 1792. 2½ Z.

1077. Dieselbe Medaille.

1078. LAVRA MAR . CATH . BASSI BON . PHIL . DOCT . COL-LEG . LECT . PVB . INST . SCIEN . SOC . AN . XX. MDCCXXXII. Bbd. mit Lorbeerkranz, n. links.

Rücks. Minerva, mit einer brennenden Lampe in der Hand, tritt zu der Gefeierten, welche ein Buch und einen Lorbeerkranz hält. Zwischen beiden die Eule der Minerva auf einem Globus. Umschr.: SOLI CVI FAS VIDISSE MINERVAM. — ANT. LAZARI FEC. Bleiabdr. 2½ Z.

1079. PHILIB . PINGONIVS . CVSIACI BAROSAB. R. Bbd. mit kurzem Bart und kleiner Halskrause, n. rechts. Schöne Med., aber etwas stumpf.

Rücks. Ein Baum, unter dessen Zweigen zwei Vögel sitzen, mit der Umschr.: SAPIENTER. AVDE. 1½ Z. Glockenmetall.

1080. ALOISIVS . PRINCEPS . DVX . MONTIS ALTI . ET ALCALA . REGNI . SICILIAE . PRORE. Bbd. mit halblangem Haar, Schnautz- u. Zwickelbart u. einer leichten Drapperie über dem Harnisch, rechtshin.

Rücks. Weibl. sitzende Figur mit einer Säule im rechten Arm und mit einer Waage in der Linken. Umschr.: IN . OMNIBVS , EGO. Exergue: MDCXXXVIII. 2¼ Z.

1081. Dieselbe Med. mit grüner Patina.

1082. IO. BA. CAS. CAR. V. CAES. FER. RO. REG. ET. BOE. RE . EXERCIT . DVX . — ANIB. — Bbd. mit langem krausem Bart u. kurzem dergl. Haar in verziertem Harnisch.

Rücks. Landschaft mit liegender weibl. unbekl. Figur, welche Scepter und Krone in den Händen hält, neben Trophäen. Umschr.: TRANSILVANIA CAPTA. — Unten MAVRVSCIVS. 1⅜ Z. r.

1083. Dieselbe Medaille.

1084. D. J. ALPHON. PIMENTEL. COMES BENEVEN. PRORE. Bbd. mit kurzem Haar, Schnautz- und Zwickelbart, mit Harnisch u. anliegender Halskrause. 1⅞ Z.

1085. FERD . 2 . IMP . HIER . CARAPHA . MARCH . PRINCEPS MONTENIO SAC . RO . IMP . & CAP . AC . L . T . GNLIS. Bbd. mit kurzem emporstehendem Haar, mit Harnisch und glattem Halskragen. MDC.XXIII.

Rücks. Ein Phönix in Flammen, der nach der Sonne emporsieht. 2¼ Z.

1086. LVDOVICVS DVX MII P. G. RESTITVTOR. Bbd. mit schlichtem halblangem Haar, n. rechts.

Rücks. Ein Krieger, welcher eine fliehende weibl. Figur fafst. Exergue: NOVARIA. Sehr stumpfer Gufs. 1¼ Z.

1087. BALTHASAR CASTILION. CR. F. Bärtiges Bbd. nach rechts.

Rücks. Der Sonnenwagen über dem Erdball. Umschr.: TENEBRARVM ET LVCIS. 1⅜ Z.

1088. Dieselbe Med., etwas stumpf.

1089. CAP. PET. PLANTANIDA AET. AN. XXXVI. Bbd. mit kurzem krausem Haar und verziertem Harnisch.

Rücks. Weibl. Figur, in der Linken einen Kelch haltend, mit der Rechten nach oben deutend. Umschr.: DVM. SPIRITVS . HOS . REGET . ARTVS. Vergold. Br. 1⅞ Z.

1090. LAVRA CORSI MARCH. SALVIATI . MDCCVIII. Bbd. n. rechts, mit dichtem Schleier über dem Kopfe.

Rücks. Weibl. behelmte Figur, in der rechten Hand einen Spiegel haltend, worin sie sich beschaut, in der linken einen Schlangenstab, von einem Hirsch, Geräthen u. A. umgeben. Umschr.: MENS IMMOTA MANET. Exergue: MDCCIX. 3¼ Z.

1091. GALEAT . CARACIOLVS MARCHIONIS VICI FIL . — 1556. Bbd. n. links, mit kleiner platter Mütze. . H. CRE. F.

Rücks. Inschrift: ELEGI SEDERE — IMPIETATIS. 2¼ Z.

1092. COMES . JOAN . MAR. MAZZVCHELLVS . PATRIC. BRIXIAN. Bbd. n. links, mit Perrüque u. umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Geflügelte weibl. Figur, in ein Buch schreibend, eine andere mit dem Sonnenbild auf der Brust und einem Spiegel in der Hand, scheint der erstern zu dictiren. 3⅜ Z.

1093. AMICVS SINIBALDVS AN AET. SVAE LV . — 1674, Bbd. n. links, mit halblangem Haar u. umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Ein Schild mit darüber schwebendem Band mit der Inschr.: VERVS PRAESTAT AMICVS. 2 Z.

1094. GASP. ALTERIVS . S. R. E. CAP. GNLIS. Bbd. n. rechts, mit langem lockigem Haar u. Harnisch. CHERON (F.)

Rücks. Sternbild des Löwen, mit der Umschr.: AD · AETHERA . VIRTVS. 2½ Z.

1095. ANGELVS ALTERIVS TRIREMIVM CAP. GENERALIS. Bbd. mit Allongeperrüque, n. links — LUCENTI? F. —

Rücks. Erzengel Michael mit Flammenschwerdt und Waage. Darum: ANGELVS ARCHANGELVS MICHAEL VENI IN ADJVTORIVM POPVLO DEI. 2¼ Z.

1096. IO . DOM. CASSINVS . ARCHIGYM. BONON. PRIMAR. ASTRON. ET R. ACAD. Bbd. mit Allongeperrüque u. weitem Priesterrock, rechtshin.

Rücks. Ein Gebäude mit Säulengängen u. Spitzbogen, durch welches ein Strahl der Sonne dringt. Darüber: FACTA . COPIA . COELI. Exergue: BONON. MDC.VC. 2¼ Z.

1097. HIERONYMA VRSINA. Bbd. n. rechts, mit dichtem Schleier über dem Kopfe. Einseit. 1¼ Z.

1098. CONSTANTIA BOCCHIA VIRGO ACHILLIS F. MDLX. Bbd. n. rechts, mit zierlichem Kopfputz. — Bleiabschlag. 2½ Z.

1099. Weibl. Figur mit einem Gefäfs auf der rechten Hand, worauf ein Vogel steht. Umschr.: SEMPITERNITAS.

Rücks. Geflügelte Fama mit zwei Posaunen, auf dem Himmelsglobus sitzend. Umschr.: IMOR̃LTAS . 1431. verkehrt. 1½ Z.

1100. Eine Kirche mit zwei Glockenthürmen an der Vorderseite, mit der Umschr.: S. P. GREG. VIGILA TUTELAE NOSTRAE. Exergue: MDCLXVI.

Rücks. Das Borghesische Wappen mit der Umschr.: JOANNES . BAPTISTA . PRINC. BURGHESIUS. 2¼ Z.

1101. Ein Platz mit prächtigen öffentlichen Gebäuden umgeben, in einem Eichenkranz. Darüber: MITTIT . ARICIA . PORROS.

Rücks. Vier Pfeile und ein Bogen in einem Eichenkranz. Ueber den Pfeilen: VIM. PROMOVET. INSI-TAM; darunter auf einem Band: GLI. SFACCENDATI. Bleiabg. 2½ Z.

* * *

42 gegossene und geprägte Medaillons und Medaillen auf Fürstliche und Privatpersonen.

* * *

1102. CAR. EM. D. G. REX. SAR. CYP. ET IBER. Bbd. mit langem gelocktem Haar, mit Harnisch und darum gelegtem Königsmantel.

Rücks. Vermählungsfeier, mit der Umschr.: PACE ET CONJVGIO. FELICITAS PARTA. Exerg.: VICT. AMED. DVC. SAB. ET. MAR. ANT. BORB. HISP. PR. NVP. A. MDCCI. 2 Z.

1103. SCIPIONI MAFFEIO MARCH. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts. A. D. F.

Rücks. Das Museum zu Verona, mit der Umschr.: MVSEI VERONENSIS CONDITORI. Exergue: ACADEMIA PHILARMONICA AN. MDCCLV. 2 Z. 1 L.

1104. 5. Dieselbe Med. noch zweimal, etwas stumpf.

1106. ABVNDIVS . REZZONICO . SENATOR VRBIS. Bbd. mit langem frisirtem Haar, in geblümtem weitem Kleid, nach rechts. PAZCAGLIA.

Rücks. Roma auf einem Postament unter Trophäen sitzend, mit der Umschr.: CLEMENTIS . XIII. P. M. PATRVI . ANNO . VIII. Exerg.: MDCCLXVI. 2⅝ Z. Zinn.

1107. FRANCISCO I. AVSTRIACO PIO AVG. FELICI. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. Vassallo f.

Rücks. Der Kaiser zu Pferd in antikem Costüm, vor ihm die Stadt Mailand, mit der Umschr.: ADVENTV AVGVSTI FAVSTISSIMO. Exerg.: ORDO ET POPVLVS MEDIOL. DIE XXXI. DEC. MDCCCXV. 1½ Z.

1108. MARIA LVD. AVSTR. IMP. LONGOB. ET VENET. REG. Bbd. mit Diadem u. Schleier, nach links; darunter: VXORI AD LARES REDVCI FRANCISCVS.

Rücks. Schwebende geflügelte Figur mit Schlangenstab u. Strahlenkrone, mit der Umschr.: IRIS AVGVSTA-MEDIOLANI MDCCCXVI. 1¾ Z.

1109. IAC. COMES CARRARA. MARIA ANNA PASSI VXOR. Zwei Bbdr. neben einander, nach rechts. F. CORAZZINI.

Rücks. Pinacothek und Lyceum zu Bergamo, mit der Ueberschr.: PRO BONIS ARTIBVS BERGAMI COLEN-DIS PINACOTHECAM ET LYCEVM EREXERE. 1¾ Z.

1110. ANTONIVS MAGLIABECHIVS FLORENTINVS. Bbd., ganz dem Nr. 1036 unter den gegossenen Med. gleich, nur kleiner. Ant. D. Januario f.

Rücks. Ders. in ganzer Figur unter einem Baume sitzend und lesend etc. Umschr.: SCIRE NOSTRVM RE-MINISCI.

1111. GAVDENZIO FERRARI PITTORE E PLASTICATORE. Bbd. mit Bart und schlichtem langem Haar, nach rechts. — Nesti f. 1825.

Rücks. Inschr.: Geburts- u. Todesjahr.

1112. Dieselbe Medaille.

1113. RAPHAEL SANCTIVS. Bbd. mit langem Haar u. kleiner Mütze, nach links. V. Nesti f.

Rücks. Inschr.: ILLE HIC EST RAPHAEL TIMVIT QVO SOSPITE VINCI etc.

1114. Dieselbe Medaille.

1115. ANTONIO ALLEGRI. Bbd. mit langem Bart und kurzem krausem Haar, nach rechts. Id. fec. 1825.

Rücks. Angabe des Geburts- und Todesjahres.

1116. Dieselbe Medaille.

1117. ANTONIO CANOVA, Kopf mit kurzem Haar, nach rechts.

Rücks. AL SECOLO DECIMO NONO, mit Mercurhut darüber u. Minervenkopf darunter, in einem Schlangenring. 1¼ Z. Putinati. f.

1118. Dieselbe Medaille. Der Name des Künstlers im Grunde, bei der vorigen unter der Brust, welcher Theil auch etwas anders ist.

1119. ANTONIVS CANOVA. Bbd. nach rechts. A FABRIS. VTINENSIS SCVLT.

Rücks. Ein pyramidales Denkmal, dem der Erzherzogin Christine? in der Augustinerkirche in Wien ähnlich, mit der Umschr.: COLLEG. VENET. BONIS ARTIB. EXCOLEND. PRINCIPI. SCVLPTORVM. AETATIS. SVAE. Exergue: EX CONSOLATIONE. EVROPAE. VNIVERSAE. A. MDCCCXXVII. 2 Z.

1120. ANDREA APPIANI. Kopf mit kurzem Haar, nach links. L. Manfredini. f.

Rücks. Ein Denkmal mit den drei Grazien, mit der Umschr.: MILANESE. PITTORE. CELEBERRIMO etc.

1121. Dieselbe Medaille.

1122. ANDREA APPIANI PITTORE. In ders. Weise u. nach ders. Seite. L. Cossa f.

Rücks. Eichen- und Lorbeerkranz, mit der Inschr.: L'INSVBRE APELLE DEL SECOLO XIX. 1¾ Z.

1123. GIVSEPPE BOSSI. Kopf n. rechts. Putinati f.

Rücks. Inschr.: PITTORE DOTTO VALENTISSIMO MAESTRO ONORE DI SVA PATRIA — MILANO. A. 1818. 1¼ Z.

1124. JOHANNES. BAPTISTA. BODONIVS. MDCCCII. Kopf n. links. L. Manfredini. f.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: CIVI OPTIMO DECVRIONI etc. 2 Z.

1125. VINCENZO. MONTI POETA. Kopf nach rechts. L. Cossa f.

Rücks. Dichter Lorbeerkranz, mit der Inschr.: IL DANTE DEL SECOLO XIX. 1⅜ Z.

1126. Ders. Kopf mit der Umschr.: VINCENZO MONTI DANTE REDIVIVO. — L. Cossa f. A. 1828.

Rücks. Schlangenring mit der Inschr.: NATO IN ALFONSINA 1754. MORTO IN MILANO 1828. 1⅜ Z.

1127. GIVSEPPE LONGHI INCISORE FILOSOFO. Kopf n. rechts. L. Cossa f. 1818.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: ARTE GRAZIA E SAPERE. 1⅜ Z.

1128. GIOACCHINO ROSSINI. Kopf, rechtshin. Nesti f.

Rücks. Inschr.: MEMBRO DEL R. INSTITVTO etc. 1⅝ Z.

1129. GIVSEPPE PARINI . POETA. Kopf, rechtshin. Nesti f. 1825.

Rücks. Inschr.: NATO IN BOSISIO etc. 1⅜ Z.

1130. Dieselbe Medaille.

1131. LEONARDO DA VINCI. Bbd. mit langem Bart u. Haar. Putinati f.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres. 1⅝ Z. reichlich.

1132. BERNARDINO LVINO. Kopf mit kurzem krausem Haar u. langem Bart, n. links. Nesti fec.

Rücks. Desgl. 1⅝ Z. reichlich.

1133. TIZIANO VECELLI. Kopf mit kurzem Haar u. Bart, n. links. Putinati f.

Rücks. Desgl. Dies. Gröſse.

1134. ALOYSIVS CAGNOLA . TETRARCHA . ARCHITECTVS MEDIOLANENSIS MDCCCXXIX. Kopf n. rechts, mit Glatze.

Rücks. Triumphbogen mit der bez. Umschr.: TRIVMPHALE . PACIS . MONVMENTVM MEDIOLANI. Exerg.:

F PVTINATI SCVLPSIT . BONISQVE ARTIBVS D. D. 1¼ Z.

1135. PIETRO MOSCATI MEDICO FILOSOFO. Kopf n. rechts. L. Cossa f. 1819.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: DOTTRINA ED AMOR DI PATRIA. 1¼ Z.

1136. ALOYSIVS GALVANVS. Bbd. n. rechts, mit ganz kurzem Haar. T. Mercandetti f. R.

Rücks. Inschr.: STVDIA ORBIS INVENTO . NOBILISS. EXCITAVIT. 2⅜ Z.

1137. CESARE BECCARIA. Kopf n. links. Putinati.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres. 1¼ Z.

1138. CARLO PORTA MILANESE. Kopf n. links. L. Cossa f.

Rücks. Eichen- u. Lorbeerkranz, mit Geburts- u. Todesjahr darin. 1¼ Z.

1139. PELAGIO PALAGI PITTORE. Kopf mit kurzem lockigem Haar, n. rechts. L. Cossa f.

Rücks. desgl. Dies. Gröfse.

1140. A GIACOMO TOMMASINI. Kopf n. links. L. Manfredini f.

Rücks. Eichenkranz mit einer Herkuleskeule darin, um die sich eine Schlange windet. Umschr.: I. DISCEPOLI RICONOSCENTI. 1822. 1⅝ Z.

1141. GIVDITTA PASTA. Kopf mit ganz einfachem Haarputz, n. links. Nesti. f.

Rücks. Inschr.: TITOLATA NEL MDCCCXXIX PRIMA CANTATRICE DI CAMERA DI . S. M. I. R. AP. 1½ Z.

1142. Die Zeit schreibt berühmte Namen auf eine Denksäule, mit der Umschr.: NON PER TVTTI IO SCRIVO.

Rücks. Das Colisseum mit darüber wegfliegendem Pegasus.

1143. SALVATORE VIGANO. Kopf, rechtshin. L. Cossa f.

Rücks. ANTONIETTA PALLERINI. Bbd. mit reichem Diadem, n. links. 1 Z. reichlich.

1144. Ein Arzt in antikem Gewand, welcher einen Leichnam unter Bäumen anatomirt. Umschr.: SEXCENTOS EXECVIT VT NATVRAM SCRVTARETVR.

Rücks. Ein prachtvolles öffentliches Gebäude. NOSOCOMIVM. Exergue: PRAEMIA STVDIOR. neben einem Wappen.

D. Italienische Münzen.

Papst Innocenz VIII.

1145. INOCENCIVS . P P . OCTAVVS. Der sitzende Papst mit der Tiara auf dem Haupte, die Rechte segnet, in der Linken den Kreutzstab.

GLORIA . IN . EXCELSIS . DO. Die Tiara über den gekreutzten Schlüsseln, unter denselben AVI und ME (in Monogr).

Silber, Testone. Vortrefflich erhalten. Scilla Monete Pontificie. S. 26. 27. u. ebendaselbst S. 215: „der älteste päpstliche Teston, *sehr selten.*" Er ist zu Avignon (AVI) geprägt. Floravante Antiqu. Pont. Rom. Denarii S. 145. II. giebt eine gute Abbildung, doch ist sein Exemplar etwas abweichend.

Paul III.

1146. PAVLVS . III. PONT. MAX. Bbd. rechtshin.

BONONIA . MATER . STVDIORVM. Löwe, zur Seite Wappen des Cardinal Monte.

Silber, Lira.

Paul V.

1147. Quattrino für Ferrara. Kupfer.

Urban VIII.

1148–50. Quattrino mit dem heiligen Michael, in drei Exempl. von verschiedenen Jahren. Kupfer.

Clemens X.

1151. CLEMENS X. PONT. MAX. A. II. Bbd. rechtshin; unten MDCLXXI.

COLLES. FLVENT. MEI . DE . PETRA. Im Abschn.: S. PETRVS . M. Der stehende Heilige von einem schwebenden Engel gekrönt.

Silber, Testone.

Innocenz XI.

1152. INNOCEN. XI. PONT. MAX. AN. I. Bbd. rechtshin, unter der Achsel I. HAMERANVS . F.

SANCTVS . MATTHAEVS . APOST. Der auf Wolken sitzende Apostel, neben ihm ein schwebender Engel; unten das Wappen des Prälaten Imperiali.

Silber, Piastra. Madai 683.

Alexander VIII.

1153. ALEXAN. VIII. PONT. M. A. I. Bbd. rechtshin, unten HAMERANVS.

FRVMENTARIA . RESTITVTA. Gespanne pflügender Stiere. Im Abschn.: CIϽIϽCXC u. das Wappen des Prälaten Patrizi.

Silber, Testone. Madai 690.

Innocenz XII.

1154. INNOCEN. XII. PONT. MAX. ANN. VI. Bbd. rechtsh., unten S. V.

LOQVETVR . PACEM. GENTIBVS. Der Papst im Consistorium, unten P. P. B. F. 1696 u. das Wappen des Prälaten Farsetti.

Silber, Piastra. Madai 698. 3190.



1155. INNOCEN. XII. PONT. M. A. IX. Bbd. rechtshin, unten S. V.

ANNO . REMISSIONIS . MDCC. Die offene Porta aurea, unten S. V. und das Wappen des Prälaten Anguiscola.

Silber, halbe Piastra. Madai 3195.

1156. INNOC. XII. PO . M. A. III. Wappen mit der Tiara und den Schlüsseln.

S. PETRVS . APO. Bbd. des heil. Petrus.

Silber, Grosso.

Clemens XII.

1157. CLEMENS . XII. P. M. AN. VII. Bbd. rechtshin.

COMMODITAS . VIARVM . REDVX. Sitzende weibliche Figur mit einem Rade. Im Abschn.: MDCCXXXVI. u. ein Wappen.

Silber, Testone.

Parma und Piacenza, Alexander Farnese. 1586 — 1592.

1158. ALEXANDER . FARN . DVX . III. Geharnischtes Bbd., rechtshin; unten 1588.

ISTIS DVCIBVS. 1574. Die drei Grazien, stehend auf einem liegenden Wappenschild.

Silber, halber Scudo. Madai 4522. Der Stempel der Kehrseite gehört ursprünglich einer Münze des Vaters von Alexander Farnese an, wie die Jahrzahl zeigt.

1159. ALEX . FARN . DVX . III. PL . P . ETC. Geharnischtes Bbd. mit dem goldenen Vliefs, rechtshin.

PLAC . ROMAN . COLON. Im Abschnitt: A. 1596. P. Behelmte weibliche Figur, in der Rechten eine Lilie, in der Linken ein Füllhorn, zu ihren Seiten ein ruhender Flufsgott und das Wappen von Piacenza.

Silber, Scudo. Madai 2012, zu vergl. 4525 und 4526. Alexander Farnese ist schon 1592 gestorben, wie die also falsche Jahrzahl 1596 zu erklären sei, wissen wir nicht.

Montferrat, Markgraf **Wilhelm.** 1493 - 1518.

1160. † GVLIELMVS MARCHIO XXIII. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

MONTIS . FERRATI. Hirsch, an dessen Halse das Wappenschild hängt, im Gehege ruhend.

Kupfer. Bellini IV. 51. V.

Pesaro, **Johannes Sforza.** 1483 — 1510.

1161. IOANNES SFORTIA. Geharnischtes Bbd., rechtshin.

PVBLICAE. COMMODITATI in 5 Zeilen.

Kupfer. Zanetti I. 285. Taf. III. Nr. 39.

Römische Republik. 1798 — 1799.

1162. Ein Adler von einem Eichenkranz umgeben, steht auf den Fasces, welche auf einem Postamente ruhen, an dessen Vorderseite die Freiheitsmütze und ein Dolch sichtbar sind; zu den Seiten des Postaments zwei Fahnen mit REPVBLIC(A) ROMANA und R (F), d. i. Republica Francese. Unten T. M. (Tommaso Mercandetti.)

LIBERTA ROMANA XXVII PIOVOSO AN. VII. in fünf Zeilen, darüber eine Freiheitsmütze, im Umkreis: GIORNO CHE VALE DI TANTI ANNI IL PIANTO, unten T/M.

Br. Diese schön erhaltene und seltene Medaille ist im Jahre 1799 zur Jahresfeier der Errichtung der Römischen Republik geprägt worden. Näheres findet man in Köhne Zeitschrift für Münzkunde I. S. 148.

E. Deutsche Medaillen.

I. Gegossene Medaillons des 16. Jahrhunderts.

1163. Brustbild Karls V., lorbeerbekränzt, im Römischen Harnisch, über dem das goldene Vliefs hängt, rechtshin.

Auf der Kehrseite ein gewappneter Reiter, ein Scepter in der Rechten, vielleicht Philipp II.

Br. 4 Z. So viel wir wissen, ist dies ausgezeichnet schöne Werk eines vorzüglichen deutschen oder wahrscheinlicher niederländischen Künstlers nirgends bekannt gemacht. Sowohl das Portrait als die Reiterfigur sind mit ungemeiner Freiheit und Leichtigkeit behandelt, zugleich aber höchst fein und zierlich ausgeführt.

1164. IHERONIMVS . FVCHS . ZV . BAMBERG . VND . WVRCZBVRG . THVMBHER . SEINS . ALTERS . LII. Bbd. mit geistlicher Mütze und einem Pelzkleide, rechtshin.

ANNO . MDXXXIII. im Kreise um das Wappen.

Br. 1⅜ Z. Auch diese schöne Medaille haben wir nirgends auffinden können. Sie und die vier folgenden, wahrscheinlich Werke eines Meisters oder doch aus einer Zeit und Schule hervorgegangen, sind von allerhöchstem Kunstwerth; Auffassung, Ausführung und Gufs gleich vollkommen.

1165. GERVICVS . ABBAS . WEINGART . ETATIS . SVE . ANNO XXXV. Bbd. rechtshin.

INSIGNIA . EIVSDEM . ANNO . DOMINI . MDXXX.

Vierfeldiges Wappen mit einem Mittelschilde, dahinter das Pedum.

Br., fast 1 Z. Eine andere gröſsere Medaille ist in Köhlers Münz-Belustigungen XVI. 153. abgebildet, jedoch mit der Jahreszahl MDXXIX. Diese kleinere ist unedirt. Der Abt Gervicus aus dem alten schweizerischen Geschlecht der Blaarer oder Blaurer von Gyrsperg ward geboren 1495 zu Constanz und starb 1567.

1166. CRISTOF . FVRER . ALT . XXXXVII. Bbd. im Harnisch und Federhut, rechtshin.

NVRMBERGJSCHER . HAVBTMAN . IM . ANDERN . ZVG . GEIN . WIRTTENBERG MDXXVI. Wappen, darüber ein Helm mit reichem Federschmuck.

Br. 1⅜ Z. Will, Nürnbergische Münzbelustigungen II. 97.

1167. AVGVSTIN . FORENBERGER . ALT . XXXIII. IAR. Bbd. rechtshin.

VND . OB . ES . MVGLICH . WER . MDXXXI. IAR. Wappen auf einer geflügelten Kugel stehend.

Br. 1⅜ Z. Imhof, Sammlung eines Nürnbergischen Münzkabinets II. 746. 16.

1168. Bbd. eines Mannes im Hut und Pelzkleide, linkshin.

Wappen mit drei Mützen.

Br. 1⅜ Z. Leider fehlt dieser schönen Medaille der Rand, welcher, wie andere Exemplare zeigen, auf der Vorders. die Aufschrift enthielt: LYPOLD . VON . KLICZINGK IM IAR SEINS ALTERS XXV. Und auf der Kehrs.: ICH . LERN . ES . MIT . DER . ZEYT . MDXXVI. Dieser Leopold von Klitzing war Amtshauptmann zu Jüterbogk und Dahme und Magdeburgischer Rath, lebte also am Hofe des kunstliebenden Cardinals Albrecht.

1169. VALEO . SI . PATRIA . VALET. Bbd. rechtshin.

CHRISTOFF . TETZEL . ANN. MDXXXVIII. ANN. AETAT . S . LII. Wappen.

Br. ⅞ Z. Imhof II. 674. 3.

1170. CONRAD . V . BIBRA . THVMBHER . ZV . W . MDXXVI. Bbd. mit Mütze und reichem Kleide, linkshin; auf der Brust hängt ein Ordenszeichen in Gestalt eines Hundes oder ähnlichen Thieres. Einseitig.

Br. 1¼ Z.

1171. OTT HEIRICH . HERC . I . BEYRN . PFALZG . BEY . REI. Bbd. mit einem breiten Baret, linkshin.

Einseitig. Br. 1¾ Z.

1172. HIERONYMVS . PAVMGARTNER . ANNO . AETATIS . 56. Bbd. von vorn, in sehr hohem Relief, darunter 1553.

IN . VMBRA . ALARVM . TVARVM . SPERABO . DONEC. TRANSEAT . INIQVITAS. Wappen.

Br. 2¼ Z. Mazz. 56. 6. Imhof II. 608. 3.

1173. MATHEVS . CARD . S . ANG . ARCH . EPVS . SALCZBVRGENSIS . LEG. Bbd. mit dem Biret, linkshin.

Wappen vom Cardinalshut bedeckt.

Br. 2¼ Z. Die Vorderseite bei Heräus Taf. 4. 2. Matthäus Lang von Wellenburg, geb. 1463, gest. 1540.

1174. IOANNES . D . G . CO . PA . RE . D . BAVA . CO . IN : SPAN. AETA . SVE . AN . XXXI. Bbd. in Mütze und Pelzkleid.

Einseitig. Br. 1⅞ Z. Exter, Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Münzen u. Medaillen II. 335. Nr. 67., aber in Silber.

1175. HANS KRAFT . DER . ELTER. 52. ALT. Bbd. rechtsh., darunter zwei Wappenschildchen.

Einseitig. Br. 1¼ Z.

1176. PHILIS . (Philippus) COESPA . (Comes Palatinus) RENI . DVX . INFR . ET . SVPIORIS . BAVARIE . MDXXII. Bildnifs des Pfalzgrafen Philipp II., in Harnisch u. Mütze, bis zur Mitte des Körpers. Neben seinem Haupte steht NICHTZ . VNVERSVCHT.

Einseitig. Br. 5¼ Z. Köhler MB. IV. S. 426 erste Suppl. - Bogen.

1177. MAXIMILIANVS . FR . CAES . F . DVX . AVSTR . BVRGVND. Bbd. mit langem Haar u. einem Kranz, rechtshin.

MARIA . KAROLI . F . DVX . BVRGVNDIAE . AVSTRIAE . BRAB . C . FLAN. Bbd. rechtshin. Im Felde zwei M in Monogramm, darüber eine Kaiserkrone.

Br. 1⅞ Z. Heräus Taf. 14. 7.

1178. CAR . V . ROM . IMP . AVG . HISP . REX . CATHO . DVX. AVST. Bbd. des Kaisers, mit Mütze und Pelzkleid.

Einseitig. Br. 1¾ Z.

1179. FERDINAND . D . G . RO . HVNGA . BO . REX . C. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

IN . SPEM . PRISCI . HONORIS. Liegender Flußgott neben dem DANVBIVS.

Br. 2¼ Z. Herrgott Taf. 2. 24.

1180. FERDINAND . D . G . RO . HVNGA . BO . REX . ARCHIDVX . AVST . Z. Beharnischtes Bbd., linkshin, im Felde eingravirt 1543.

Einseitig. Br. 1 Z. Schönwisner Catal. Num. Hung. etc. Instituti Széchényani Taf. 19. Nr. 14.; aber auf der Kehrseite das Brustbild des Maximilian, des Sohnes K. Ferdinands.

1181. IOANNES AVSTRIAE . CAROLI . V . FIL . AET . SV . ANN. XXIIII. Bbd. im Harnisch, mit dem goldenen Vliefse, linkshin, darunter IO. V. MELON . F. 1571.

CLASSE TVRCICA . AD . NAVPACTVM . DELETA. Eine schwebende Victoria krönt das Standbild des Don Juan, welches auf einer Columna rostrata steht, vor der Türkenwaffen liegen. Im Hintergrund eine planartige Darstellung der Schlacht von Lepanto. Unten steht DIE . 7. OCTOBR . 1571.

Br. 1½ Z. Herrgott Numotheca Princ. Austr. Taf. 29. 142.

1182. IMAGO . IOANNIS . FRIDERICI . ELECTORIS . DVCIS .

SAXONIAE. Bbd. fast von vorn, mit dem goldenen Vliefs, die Hände auf der Brust gefaltet.

NON . FRVSTRA . GLADIVM : GESTAT . NAN . DEI . MINISTER . EST . VLTOR . AD . IR . MDXXXVII. In 5 Zeilen, unter der Darstellung eines Turnierkampfes sechs mit Keulen bewaffnete Ritter.

Br. 2 Z. Tentzel Saxonia Numismat. Lin. Ernest. Taf. 9. Nr. II.

1183. Der Kaiser Matthias, den Scepter in der Linken, zu Pferd, hinter ihm im Felde der Doppeladler. Sanct Géorg zu Pferd, den Drachen tödtend.

Br. 2 Z. Als einseitiges Mittelstück eines Zinntellers von 1612, abgebildet in Trésor de Num., Basreliefs et Ornements I. Taf. I. 1, und die Kehrseite ebenda II. Taf. XLII. 3.

1184. MAX . D . G . CO . PA . RH . VT . BA . D . S . R . I . ELECTOR. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

Das kurfürstl. Wappen mit der Kette des goldenen Vliefses, von zwei Löwen gehalten.

Br. 1¼ Z. Hauschildt Beitrag zur Münz- u. Medaillengeschichte 241. 1499., aber in Silber. Maximilian, erster Kurfürst von Baiern, dem die Kurwürde Friedrichs V. von der Pfalz, des Winterkönigs, übertragen ward.

1185. In einem verzierten Schilde das geviertete Trier- u. Metternich'sche Wappen, daneben 16 — 02.

Ein aus Wolken ragender Arm hält ein breites in die Höhe ragendes Schwerdt, oben in zwei Zeilen DEO . VIRTVTE • ET .. LABORE. Neben dem Schwerdt ein Kranz, in welchem ein quergetheiltes Wappen, in dessen oberem Felde 7, im unteren 6 Puncte; umgeben ist dies Wappenschild von den Buchstaben F. V. S. O. Unten im Felde ist 18 eingegraben.

Br. 1¼ Z. Trier'sches Domkapitular-Präsenzzeichen, gegossen unter der Regierung Lothars von Metternich.

Zu vergl. Bohl, die Trierschen Münzen S. 158 und dessen Nachtragsheft Taf. VI. Nr. 69. Dieses und das folgende ebenfalls hierher gehörige Medaillon sind seltene und interessante Curiosa.

1186. Wappen wie das des vorigen Medaillons, unten 1609.

Zwei Arme halten ein Bündel Pfeile, darunter steht: VNITA DVRAND (für durant). Unter den Pfeilen ein Schildchen mit einer fünfblättrigen Blume, im Felde in drei Zeilen DEO SOLI GLORIA ΓAVS (statt LAVS). Im Felde eingegraben Z.

Br. 1¾ Z. Bohl S. 158. Nachtragsheft Taf. VI. 70.

1187. Das Urtheil des Salomo. Figurenreiche Gruppe.

IM III. BVCH DER KVNIGEN. AM III CAP. DER KVNIG SPRACH: TRILEND DAS LAEBENDIG KIND IN ZWEN TEIL VND GEBEND DISER DAS HALB VND YENER DAS ANDER HALB, in 10 Zeilen.

Silbernes gegossenes und sehr sorgfältig ciselirtes Medaillon von 2 Z. Durchmesser, schwach vergoldet, mit Oehr und Ring versehen. Werk eines der besten süddeutschen Künstler des 16. Jahrhunderts. Silberw. 1 Thlr. 23 sgr.

1188. HANS . PETZOLDT . SEYNES . ALTERS . LVIII. Bbd. rechtsh., darunter PV (in Monogr.) F. 1609.

Einseitiges gegossenes und ciselirtes Silber-Medaillon von ovaler Form, 1¾ Z. hoch, 1¼ Z. breit. Der Dargestellte ist vermuthlich der Künstler Joh. Pezolt oder Bezold, der die bekannte grofse Medaille auf Dürer verfertigt hat, er starb 1633. Nachrichten über diesen Künstler finden sich in Will Nürnb. M.B. I. 368. Silberw. 20 sgr.

34 minder scharfe Güsse von verschiedener, zum Theil bedeutender Gröfse, unter denen sich manche schöne Medaillen befinden.

1189. MAT. RO. IMP. SEMPER AVGVST. ARCHIDVX. AVST. Bbd. mit Krone und halblangem schlichtem Haar, rechtsh.

Ein Ritter, welcher mehrere überwunden hat und einen Fliehenden mit der Lanze durchsticht. Unten 4 Wappenschilde, das kaiserliche oben. Umschr.: PLVRIVM OZ. EVROPE PROVINCIARVM REX ET PRINCEPS FORTISSIMVS. 1¼ Z.

1190. FRIEDERICVS TERCIVS ROMANORVM IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS. Bbd. mit Mütze und Pelzkleid, n. links.

Geistliche und weltliche Fürsten zu Pferd auf einer Brücke, an deren Brüstung in 2 Abtheilungen steht. CXXII. EQVITES CREAT KALENDI JANVARI MCCCCLXIX. 2 Z.

1191. MAXIMIL: II. AVG: IMP: CAES: Bbd. im Harnisch, mit kurzem Haar u. Bart u. mit kleiner Halskrause, nach rechts. — Einseitig. 2¼ Z.

1192. MAXIMILI. II. ROM. IMP. SEM. AVG. Bbd. in ähnlicher Weise.

Rücks. Ein Adler, welcher mit der linken Klaue die Erdkugel gefafst hat, mit der Umschr.: DOMINVS PROVIDEB. 1¼ Z.

1193. IMPERATOR : CAESAR : DIVVS : CAROLVS : PIVS : FELIX : ET : AVGVSTVS : ANNO : M.D.XX. Bbd. mit breitem Baret u. halblangem schlichtem Haar, mit dem Orden des goldenen Vliefses, nach links. Einseit. 2¾ Z.

1194. IMP. CAES. CAROLVS . V. AVG. Bbd. n. rechts, mit Lorbeerkranz und Harnisch.

Rücks. Der Tiberflufs neben seiner Urne sitzend, darunter TYBERIS. Umschr.: IN SPEM PRISCI HONORIS. 1⅜ Z. Vergoldet.

1195. Dieselbe Medaille.

1196. AVG. IMP. CES. CAROLVS . V. HISP. AC. VTRIVSQ. SICILIA TE (ET) JERVSALE. REX. ARCHIDVX AVSTR.

F. F. Bbd. mit breitem Baret, schlichtem Haar u. Pelzkleid, n. links. Einseit. 2 Z.

1197. KAROLVS . D. G. ROMA . IMPER. HISPANIARV. REX. Bbd. dem vorigen ähnlich. Im Grunde MDXXI. Einseit. 1¾ Z.

1198. FERDINANDVS ARCHIDVX . AVSTRIAE . HISPANIARVM INFANS . AETATIS XIX. Den vorigen ähnliches Bbd. 2¼ Z. Einseit.

1199. JOANNES . FRIDERICVS . ELECTOR . DVX . SAXONIE . FIERI . FECIT . AETATIS SVAE. 32. Halbfigur mit dem Schwerdt in der Rechten und einem verzierten Hut in der Linken. Einseitig. 2½ Z. Stumpf.

1200. MARIA AVSTR REG. BOEM CAROI V. IMP. F. Bbd. nach links, mit Ordensband um den Hals.

Rücks. CONSOCIATIO RERVM DOMINA. Weibl., über Waffen schreitende Figur, in der Rechten einige Zweige, in der Linken eine Krone haltend. 2⅜ Z.

1201. MAX D. G. CO. PA RH. VT. BA D. S. R. J. ELECTOR. Bbd. mit kurzem Haar u. Zwickelbart, im Harnisch, mit glattem Halskragen, n. rechts.

Rücks. Wappen. 1¼ Z.

1202. GVIL. DVX JVL. CLI. MONT Z. Bbd. mit kurzem Bart, mit Harnisch u. kleiner Halskrause.

Rücks. Wappen mit Umschr.: IN DEO SPES MEA. 1 Z.

1203. MARIA REGINA — VIDVA. CAROLI CESA. ET FERDI. REGIS SOROR. Bbd. n. rechts, mit einfacher Haube.

Rücks. Weibl. sitzende Figur. 1¼ Z.

1204. Bärtiges Brustbild Georgs, Herzogs zu Sachsen, ziemlich en face.

Rücks. Das Sächs. Wappen, mit der Umschr.: GEORGIVS . DEI . GRACIA DVX . SAXONIE. Defect und das Bildn. verrieben. 1⅝ Z.

1205. FERDINANDVS . D. G. ROMANO . BOE. HVNG. Z. REX.

LVMI. ET ORA. CAROLI V. IMPERATORIS . GRE. Zwei Bbdr. einander gegenüber, in zwei Rundbogen.

Rücks. Eine Schlacht. Darüber: CAPTIVITAS JOANIS FRIDERICI; darunter: DVCIS SAXONIAE . MD.XLVII. 2¼ Z.

1206. HINRICVS RANTZOVIS . VICARIVS . REGIVS. Bärtiges Bbd. mit doppelter Halskrause u. mit Harnisch, n. links.

Rücks. Inschrift: HINRICVS RANTZOVIVS — 1574. AET. 49. 1¼ Z.

1207. CLEMENS . VOLCAMER . AETATE . XXXI. ANNORVM. Bbd. mit halblangem schlichtem Haar, n. rechts.

NEGOTIVM INDELIBERATVM . FACILLIME . PENITENTIA SEQVITVR. Wappen mit halbem Rad und einer Lilie im Schilde. 1¼ Z.

1208. WOLF . MVENTZER . VON . BABENBERG . RITER. Geharnischtes Bbd., ziemlich en face, mit kahlem Kopf u. mit Schnurrbart.

GOTT . GIBT · GVT . GLVCK. Weibl. bekl. Figur, die linke Hand auf ein Wappenschild, die rechte auf einen Helm gestützt, welcher auf einem kl. Postamente liegt, woran V.V.V. steht. Exergue: M.D.LXXVII. Etwas stumpf. 1¼ Z.

1209. F. R. HVRTTICH VND VNGESCHAFFEN: M:C:XXV. Bbd. mit kurzem Haar und unter dem Kinn gerad abgeschnittenem Bart, Dreiviertel-Ansicht. Einseitig. 2 Z.

1210. SEBALDVS . RECH. Bärtiger lorbeerbekränzter Kopf, n. links.

Rücks. Thurm mit Mauerzinnen, darum: RECHBERGVM. Etwas stumpf. ¾ Z.

1211. Kleine silberne Medaille mit männlichem Bbd., mit Glatze u. Pelzkleid, n. links. Wahrscheinlich Philipp Melanchthon, wie die im Grunde eingegrabenen Buchstaben P. M. anzudeuten scheinen, dessen gewöhnlich vorkommenden Porträts dieses wenig gleicht, aber einen vortheilhaftern

Begriff von seinem Ansehen giebt. Gute Arbeit. Einseit. ½ Z.

1212. Bbd. eines Geistlichen aus der Zeit der Reformation, mit niedriger etwas eckiger Mütze, Dreiviertel-Ansicht, ziemlich hochrelief. Einseitig. 3½ Z. Gute Arbeit.

1213. ΤΗΝ ΚΡΕΙΤΤΩ ΤΑ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑΤΑ ΔΕΙΞΕΙ. IMAGO AD VIVA EFFIGIE EXPRESSA. 1519. Bbd. mit etwas eckiger Kappe und weitem Rock. Im Grunde ER. ROT.

Rücks. ΟΡΑ ΤΕΛΟΣ ΜΑΚΡΟΥ ΒΙΟΥ. MORS VLTIMA LINEA RERV, um einen Terminus, zu dessen Seiten im Grunde: CONCEDO NVLLI. 4 Z.

1214. THEODORVS QVALIA — AVRELIVS PIOSNA. Zwei bärtige Bbdr. neben einander, in Mönchstracht.

AVGVST. GREG. PASTORIB. VIGIL. — TIM. REF. MANT. F. Eine Landschaft, über welcher ein Genius schwebt, mit zwei Kränzen in den Händen. 1½ Z.

1215. GEORG : KORNFAILL : XXXI : M : D : XXV. Bbd. mit breitem Baret, mit kurzem Bart, n. rechts. Gute Arbeit. Einseitig. 1¾ Z.

1216. JORG SCHLAVDERSPACHER XXIIII. JAR ALT. Bbd. mit breitem Baret, halblangem schlichtem Haar und kurzem Bart, linkshin. Einseitig.

1217. JACOB WELSER LII. JAR ALT. Bbd. n. links, mit Baret und halblangem Haar. Einseitig. 2½ Z.

1218. Männl. Bbd. in spanischem Costüm mit spitzigem Bart, n. rechts. Stumpfer Gufs. Einseitig. 1¾ Z.

1219. Halbfigur mit kurzem krausem Haar u. Bart, während der Körper und die Kleidung weiblich ist. Einseitig. 3 Z.

1220. Bbd. Philipp Melanchthons, n. links, ziemlich Profil. Hochrelief, einseitig. 3½ Z.

1221. Drei Medaillons mit Brustbildern, das eine oval. Sehr stumpfe Güsse mit nicht lesbaren Umschriften.

1222. TECHENHART . PFEFFINGER . ZV . SALBARN . KIRCHEN . ERB . MARSCHALK . IN . NIDERN BAIRN. Bbd. mit langem welligem Haar und kleiner Mütze, rechtshin.

Rücks. Ein Wappen mit dem Vordertheil eines Rehes? im Schilde. 2¼ Z.

*
* *

41 meist scharfe Bleigüsse, nach guten Nürnberger Medaillen.

*
* *

1223-25. JACOB WELSER. Drei fast gleiche Brustbilder, wie das oben Nr. 1217 vorkommende, jedoch mit verschiedenen Umschriften; zwei davon einseitig, das dritte mit einem Wappenschild mit einer Lilie darin. 2¼ Z.

1226-29. BARBARA WELSERIN., EIN GEBORNE ADLERIN XXV. Bbd. n. links, mit einem Haarnetz.

Rücks. Bärtiges männliches Bbd. mit platter Mütze u. Nackenschirm daran, mit der Umschrift: MENSIS JANVARI M.D.XXXVI. 1¼ Z. Vier Exemplare.

1230. SEBASTIAN WELSER. AE. S. 66. A°. 66. Bärtiges Bbd. von vorn, mit platter Mütze.

Rücks. Wappen. 1¼ Z.

1231. HANS . WELSER AE 59. A°. 93. Bärt. Bbd., ziemlich hochrelief, von vorn, mit Pelzkleid und Halskrause. Einseitig, 2 Z., etwas stumpf.

1232. REGINA HANS . WELSSERIN . GEBORNE MANLICHIN. AE. 40. A. 82. Bbd. ziemlich von vorn, mit kleiner platter Mütze, mit Stehkragen u. Halskrause. Einseit., etwas stumpf, 2 Z.

1233. MAGDALENA GEORG ROEMERIN . AETATIS SVAE 20. ANNO 1525. Bbd. n. links, mit breitem Hut und herabhängenden Haarflechten.

Rücks. Wappen m. Umschr.: MAGDALENA GEORG ROMERIN GEB. WELSERIN . OB. 20 APR. A°. 1532. 1¼ Z.

1234. DIVI . FRIDRICHVS . 3 . ET MAXIMILIANVS FILI . IMPERA . ROMANI. Zwei Bbdr. neben einander; das des erstern mit Krone. Einseit. 1⅜ Z.

1235. ANNA COMITISSA LODRONI ILLVST. D. GEORGII A FRVNTSPERG VXOR. AETATIS XXVIII. Bbd. mit glatter Haube, n. links; im Grunde ein H., wahrscheinlich Anfangsbuchstabe des Künstlers.

Rücks. NEMO NIMIAE FORTVNAE CREDERE DEBET. M.D.XXIX. Schöner Abgufs, 2 Z.

1236. MAGDALENA DIEMIN EX AVGVSTA VIN. ANNO AETATIS XXVI. ANNO M.D.XXX. Ziemlich Halbfigur nach links, mit platter Mütze mit Nackenschirm und herabhängender Haarflechte. Im Grunde ein H.

Rücks. DOS EST MAGNA PVDICICIA. Schöner Abgufs, 2⅛ Z.

1237. GEORG VOLCKAMER. Bbd. mit kurzem viereckigem Bart und mit grofser Halskrause, von vorn. Einseitig, stumpf. 1⅜ Z.

1238. ANDREAS VOLKHAMER . SEINS ALTERS XXXX. JAR. ALT. Bärtiges Brustbild nach rechts, mit kleiner platter Mütze. Einseitig. 1 Z.

1239. MELCHIOR AB OSSE. D. ET CANCEL SAXO. ANNO ETA. SVE XXXVII. Bbd. mit kurzem Bart, kleiner platter Mütze und Pelzkleid.

Rücks. Wappen mit Umschr.: NON EST PRVDENCIA . NON . EST . CONSILIVM . CON. DOMINVM . M.D.XLIII. 1⅜ Z.

1240. M. TOBIAS LOTTER (mit Bunsen eingeschlagen). Bbd. Dreiviertel-Ansicht, mit langem getheiltem Barte und mit Halskrause. Ziemlich hochrelief, einseitig, 2⅞ Z.

1241. VEIT. HOLTZSCHVHER . NATVS M.D.XV. DEN XV. JVNY . AN. 1562. Bbd. nach rechts, mit kleiner Halskrause, mit goldener Kette, woran eine Medaille hängt und mit weitem Gewand. Einseitig, etwas verrieben, 2⅜ Z.

1242. Weibl. Bbd. nach links, mit kleiner Mütze mit umgeschlagenem Rand, wie sie bei männlichen Porträts vorkömmt und mit einer Haarlocke hinterm Ohr herab. Ohne Umschr., im Grunde die Jahrzahl 1664. 3¼ Z.

1243. ANDREAS IM. HOFF. DER . ELTER . AET. LXXVIII. 1569. Bbd. von vorn, mit langem krausem Bart u. einer Kappe. Schöner Guss, einseitig, 2 Z.

1244. D. GEORG IMHOF. Bbd. ziemlich von vorn, mit langem lockigem Haar und mit breiter Halskrause. Einseitig. 1⅝ Z., die Nasenspitze verrieben.

1245. ANDREAS IM HOF SENIOR AETA SVE 62. A°. 1591. Bbd. von vorn, mit langem krausem Bart u. Halskrause.

Rücks. JOHANES . RIETER . A. COREN. EQS AVR. Bbd. mit langem Bart und Harnisch, nach links. 1⅝ Z.

1246. Avers der vorigen Medaille. Die Nase des Brustb. verrieben.

1247. CHRIST. FVERER . A. HAMED. CAP. MIL. ET CIRC. FRAÑC. REI. BEL. COS. AET. 61. Bbd. nach rechts, mit kurzem Haar und Zwickelbart, im Harnisch.

Rücks. Wappen, darum: DOMINVS CHRISTVS CONSERVA NOS IN PACE . 1602. Oval, 1⅝ Z. h.

1248. SEBALT HALLER . Z. HALLERSTAIN . AETAT. LXIX. Bbd. von vorn, mit langem lockigem Bart und mit einer Kette am Hals. Einseitig. 2 Z.

1249. JACOB MVFFEL . V. EKENHAID AETA LIX ANNO MDLXIX. Bbd. von vorn, mit langem getheiltem Bart und mit Halskragen. Einseitig. 2 Z.

1250. JOBST TETZEL AETAT. LXVI ANNO 1569. Bbd. von vorn, mit langem Bart und kleiner Krause. Einseit. 2 Z.

1251. PAVLVS WALDTHVRNER AN°. 1562. Bbd. mit halblangem Haar und langem Bart, nach rechts. Einseitig, etwas stumpf, 1¼ Z.

1252. EFIG . HIERONIMI SCOTTI PLACEN. Bbd. von vorn, mit Federbart und Halskrause. Oval, 1¼ Z. h., einseitig.

1253. REINHART . ZINGL . SEINS . ALTERS XXIX. Bärtiger schöner Kopf, nach rechts. Die höchsten Stellen etwas verrieben. Einseitig. 1¼ Z.

1254. IMAGO * ALBERTI * DVRERI * AETATIS * SVAE * LVI. * Bbd. nach rechts, mit halblangem Haar und kurzem Bart.

Rücks. Wappen mit Umschr.: INCLITA * VIRTVS * M * D * XXVII * 1½ Z. Etwas stumpf.

1255. Dasselbe Bbd. fast ganz gleich. Bei der Umschr. sind Puncte statt Sternchen zwischen den Worten.

Rücks. Inschr.: BE. MA. OBDORMIVIT IN XPO. VI. IDVS APRILIS . MD.XXVIII. VI. C. VI.

1256. CONCORDIAE . FRATERNAE. Fünf Bbdr. neben einander, nach links, die Brüder Pfinzing, die auf der Rückseite genannt sind. M.CCCCCXIX. 1⅜ Z.

1257. MATHEVS FETZER AETAT. XLIIII. 1571. Bärtiges Bbd. von vorn. Etwas stumpf gerieben.

Rücks. Wappen mit Umschr.: ALL MEIN HOFNVNG ZV GOT. 1¼ Z.

1258. Männliches Bbd. mit gerade abgeschnittenem Bart, mit niedriger nach der linken Seite gesetzter Mütze, Dreiviertel-Ansicht. Guter Abgufs, aber die Oberfläche etwas oxydirt.

1259-62. Vier ganz stumpfe Abgüsse mit verschied. Porträts.

1263. CONTERFE . H. WILBALDEN . V. REDWITZ . THVMHERN . Z. BAMBERG . VITZDOM . Z. WOLFSPERG . CZ. SEINES . ALTERS XLIII. JARN. Halbfigur mit platter Mütze, weitem Ueberkleid und mit einem Rosenkranz in den Händen. Auf einem Band hinter dem Kopf steht: AN GOT . NICHTS.

Rücks. Wappen mit Umschrift: BEI . REGIERVNG . DES . HOHWIRDIGEN . FVRSTEN VND . H. H. WEIGANDEN BISCHOVE . ZV . BAMB'G . DES GESLEHTS . AVCH . V. REDWIZ . A. 1536. 4¼ Z.

II. *Siebenzehntes Jahrhundert.*

47 Stück, darunter 12 silberne, 22 bronzene, 13 bleierne. Von den bronzenen sind 15 geprägt, 7 gegossen. Es befinden sich dabei Werke mit den Monogrammen P. H. M. (Phil. Heinr. Müller), G. H. (Georg Haulsch) und andere gute Arbeiten.

* * *

1264. IMP. CAESAR FERD. III. AVG. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem Haar, im Harnisch, nach rechts.

Ein Adler, welcher im Schnabel die Waage und in den Klauen Schwerdt und Scepter hält. FIRMAMENTA REGNORVM. Bronzeguſs. 1½ Z.

1265. SYLVIVS FRIEDERICVS D. G. DVX WVRTTEMB. TECINSIL. OLS. Bbd. von vorn, mit groſser Allongeperrüque und Harnisch. Stumpfer Bleiabguſs, einseitig. 2 Z.

1266. FRIDER. GVILEH. D. G. MARCHIO BRANDENB. S. R. I. EL. Bbd. mit langem Haar u. Harnisch, n. rechts.

Rücks. Wappen mit Kurfürstenh. darüber. Geg. Br., oval, 1¾ Z. h.

1267. CHRISTIAN . ERNEST D. G. MAR. BRANDENBVRG. Bbd. ziemlich von vorn, mit sehr langem Haar u. Harnisch.

Rücks. Ein Elephant im Wasser; darüber: PIETAS AD OMNIA VTILIS EST. Ovales Med. Bleiguſs, 2 Z. h.

1268. JOH. FRID. D. G. MAR. BR. & M. PR. D. B. NOR. Bbd. mit langem Haar, nach rechts, mit einem Schilfkranz darum. Geg. Br., einseitig, oval, 2⅛ Z.

1269. LEOPOLDVS GVILIELMVS ARCHIDVX AVSTRIAE. Bbd. mit langem lockigem Haar und mit kleinem Zwickelbart, nach rechts.

Rücks. Ein Kreutz, an dessen Fuſs ein Löwe und ein Lamm, an dem Kreutzbalken ein Zaum und ein Auge. Auf einem Bande: TIMORE DOMINI. Bleiguſs. 1⅜ Z.

1270. HENRICVS D. G. DV. MECH. PRIN. Ziemlich Halbfig. im Harnisch, die rechte Hand am Griff des Schwerdtes, ziemlich von vorn.

Rücks. Wappen mit der fortgesetzten Umschr.: ROSTO. ET STARGA .. VANDA . COM. SVERI. Bleiguſs. 1¼ Z.

1271. MAX HENR. ARCHIEP. COL SRJELPETPRHILDCLEOD VTRBADDVX. Bbd. mit halblangem Haar und polnischem Rock, nach rechts.

Rücks. Kurfürstl. Wappen, darüber: PIETATE ET SAPIE. Ovales gegossenes Med. 1¾ Z. h.

1272. MAX EMAN. D. G. V. BA & P. S. D. C. P. R. S. R. J. AR & E. L. L. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Belagerte Festung. ALBA GRAECA RECEPTA MDCLXXXVIII. DIE 6. SEP. etc. in einem Schildchen. 1¾ Z. Geprägte Med.

1273. Ansicht der Stadt Regensburg mit Umschr.: ADJVTORE ALTISSIMO A PESTE LIBERATA SECVRA. Exergue: RATISBONA.

Rücks. Noah's Opfer mit Umschr. Geprägte Med. 1¾ Z.

1273a. MATHIAS ELECT. IN REGEM ROMANO. — CORON. FRANC. AD MOEN. 24. JVN. 1612. Bbd. mit Lorbeerkranz u. kurzem Bart, mit Harnisch und Halskrause, nach rechts. Goldbract. 1¼ Z. Goldwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1273b. ANNA MATHIAE ROMA . IMPER. CONJVX — CORON. FRANC AD MOE. 26. JVN 1612. Bbd. von vorn, mit reichem Schmuck u. Krone. — Desgl. Goldwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1274. Medaille auf die Schlacht bei Gran, 1⁶⁄₈ Aug. MDCLXXXV.

1275–84. 10 Med. auf Schlachten u. andere Ereignisse, während der Regierung Kaiser Leopolds.

1285. Denkmünze auf die Krönung Maximilians, als König von Böhmen und Ungarn. VIPO ANNO REGEM BOJEMIA

MAXIMILIANVM VNCTVM ROMANVM VIDI ET VNGARICVM etc. Bleiguſs. 2 Z.

1286. VICTORIA LEOPOLDO ET JOSEPHO — LVD. WILH. M. BADENS. DE TVRC. PARTA. Denkmünze auf den Sieg der Oestreicher über die Türken 1691. AD SALENKAMEN. D. XIX. AVGVSTI *AVGVSTIS* NOSTRIS VERE AVGVSTI. Geprägte Med.

1287. Medaille auf Bestätigung und Erweiterung der Privilegien der Universität Altorf, 1697. Bleiguſs. 1⅜ Z.

1288. HANS PHILIP LANGENBERG. A. 56. Bbd. von vorn, mit Schnautz- und Zwickelbart, eckigem halbstehendem Halskragen und gemustertem Wamms.

Rücks. Wappen mit 1615. im Grunde. Geg. Silber, die Nase des Porträts verrieben. 1¼ Z. Werth 25 gr.

1289. CAROL WELSER A NEVNHOF REIP. NORIB SENAT ET II VIR. Bbd. von vorn, mit langem lockigem Haar und groſser Halskrause,

Rücks. Wappen mit Fortsetz. der vor. Umschr. Ovales Med., Bleiguſs. 1⅝ Z. h.

1290. Medaille zum Andenken der Erbauung des Gymnasiums zu Nürnberg MDLXXI, in Form eines Schüsselchens. Auf der innern Seite das Nürnberger Wappen, auf der andern Inschrift. Schöner Bleiguſs. 2⅜ Z.

1291. Desgl. zum Andenken auf die Renovirung und Erweiterung des Nürnberger Rathhauses, MDCXIX., dessen Ansicht auf der einen, und die Wappen der Rathsherren in einem Kranze auf der andern Seite um eine Inschr. sich befinden. Schöne Med. in etwas stumpfem Bleiguſs. 3¼ Z.

1292. Ovales Medaillon mit dem Wappen der Stadt Nürnberg und mit den Wappen der sieben Rathsherren darum, mit beigeschriebenen Namen. Mit dem Zeichen, HB. 1607. Mit einem Loch in der Mitte, 2⅜ Z. h. Bleiguſs.

1293. S. AVRIFABRO MINOR. CIVITATI. PRAGENSIS. Ein

Bischof im Ornat, mit Goldschmiedsarbeit beschäftigt. Einseitig gegoss. Med. 1⅛ Z.

1294 - 96. Drei stumpfe Bleiabgüsse von verschiedenen Medaillen, die eine mit Himmels- und andern geheimnifsvollen Zeichen und mit Umschrift.

1297. Weibl. Porträt, Bbd. mit reichem, theils geflochtenem, theils gelocktem Haar, mit einer Drapperie über Brust und Nacken, nach rechts. Gegoss. einseit. Medaille mit hohem Rand. 3¾ Z.

1298. Weibl. Porträt, Bbd. mit sonderbar aufgethürmten Haarflechten, nach links gewendet. Ovales gegoss. Medaillon. Geringe Arbeit. 3 Z. h.

Silberne Medaillen.

1299. DOMINVS : STEPHANVS : SLICK : COMES : DE : PASSAVN: ET : C. † — ANNO . DOMINI . M.D.XXVI: ETATIS SVE XXXX, in zwei Reihen Umschrift um das Bbd. mit kurzem Bart, mit breitem Hut u. weitem Ueberkleid, nach links.

Wappen mit Umschrift: PRO PATRIA . PVGNANDO . CONTRA TVRCAM . OPPETIIT. 1⅝ Z. Silberwerth 2 Thlr. 12 gr.

1300. Bbd. Christi mit langem Haar u. spitzem Bart. Zu beiden Seiten im Grunde hebräische Inschrift, desgl. auf der Rückseite. Stumpf, 1¼ Z. Silberwerth 8 gr.

1301. CREDO . VNAM . ESSE . ECCLESIAM . SANCTAM . CATOLICAM. Bbd. des Johann Hufs mit viereckiger Mütze, mit kurzem Bart und pelzgefüttertem Rock. Zu den Seiten des Kopfs im Grunde dessen Name: JOÃ HVS.

Rücks. Hufs auf dem Scheiterhaufen, mit Umschr. u. Inschr., die Zeit des Ereignisses u. s. w. angebend. 1⅝ Z Silberwerth 1 Thlr. 8 gr.

1302. IMAGO . AD . VIVA EFFIGIE EXPRESSA 1531. — Im Grunde: ER. RO. Bbd. des Erasmus von Rotterdam,

mit viereckiger Mütze u. mit Pelzkleid, nach links. — Wie die Vorderseite, so ist auch die Rückseite der unter No. 1183 beschriebenen grossen Medaille gleich, nur dass die griech. Inschr. der Vorderseite fehlt. Mit einem Oehr, 1¼ Z. Silberwerth 26 sgr.

1303. V. GOT. GENA. WILHELM. GRAF. VNT. HER. ZV. HENNEBERG — im Grunde: ETATIS. SVE. 79. Gürtelstück mit gefalteten Händen, mit kurzem Haar und Pelzkleid, von vorn.

Rücks. Wappen mit Umschr.: WIR HAFEN (hoffen) AVF. DI. HER. LAS. VNS. NIMERMER. ZV. SCHANDE WERD. 1557. 2 Z. Silberwerth 1 Thlr. 25 sgr.

1304. GVST. ADOLPHVS D. G. SVEC. GOT. VAN̄D. R. M. PRIC. FILAD̄. DVX ETHŌ. ET CARELIAE. IGRIAE D9. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, mit glattem Spitzenkragen über dem Harnisch, in verzierter Einfassung. Unten 1632.

Rücks. Antiker Krieger mit einem Kreutz auf dem Schild, zu dessen Füssen besiegte Ungeheuer und Glaubensfeinde, mit der Umschr.: MILES EGO CHRISTI, CHRŌ DVCE — DVX MEo EN. ANIMAT. Schönes scharfes Exemplar. 2¼ Z. Silberwerth 2 Thlr. 18 gr.

1305. MICHAEL DE RVITER PROVINCIARVM CONFOEDERAT. BELGIC. ARCHITHALASSVS DVX ET EQVES. Bbd. mit langem Haar, im Harnisch mit Feldherrnbinde darüber, von vorn. C. Ad. f.

Rücks. Seetreffen. Exergue: PVGNANDO. 2½ Z. Silberwerth 5 Thlr.

1306. Ein Opferfeuer auf einem Altar, mit der Inschrift: FORTVNAE REDVCI EX VOTO CA, mit Fürstenhut über letztere Namenschiffre. MDCLXXXIX. D. XX. JVN. Umschr.: MENS PIA, MENS SVMMO VICTIMA GRATA DEO.

Rücks. Ein Schiff auf stürmischem, ein anderes auf

ruhigem Meer, mit Sternen darüber. Mit latein. Umschr. 2 Z. Silberwerth 2 Thlr. 28 sgr.

1307. LEOPOLDVS . D. G. ROM. IMP. AVG. GERM. HVNG. BOHEM. REX. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Wappen mit Umschr.: AVSTRIAE EST IMPERARE ORBI VNIVERSO. 1¼ Z. Silberwerth 21 sgr.

Nummi Conversi.

1308. Der Papst und der Kaiser. Umschr.: LETABITVR JVSTVS IN VIRTVTE TVA.

Rücks. Cardinal und Bischof. Umschr.: SVPER OMNEM TERRAM CONSTITVES EOS PRINCIPES. Gegoss. Silber und vergoldet. 1 Z. Silberwerth 13 gr.

1309. Der Papst und der Teufel. Umschr.: REDDE RATIONEM DE LVCE.

Rücks. Cardinal u. Narr. Umschr.: STVLTI TI CERA. 1 Z. Silberwerth 15 gr.

1310. Papst u. Teufel. Umschr.: ECCLESIA PERVERSA TENET FACIEM DIABOLI.

Rücks. Cardinal und Narr. Umschr.: STVLTI ALIQVANDO SAPIENTES. 1⅛ Z. Silberwerth 14 gr.

III. Achtzehntes Jahrhundert.

83 Stück, worunter 8 silberne, 64 bronzene, 10 bleierne, 1 eiserne. Unter den bronzenen zeichnet sich ein, wahrscheinlich in Italien gegossenes Medaillon auf *Friedrich Christian*, den Sohn Königs August III. von Polen aus. Die übrigen Stücke sind, bis auf wenige, geprägte; es sind Werke der damals angesehensten Künstler: *Werner*, *Schultz*, *Wermuth*, *Boltschhauser*, *Beselt*, *Vestner*, *Karlsten*, *Marl* und Anderer. Alle Medaillen sind von vortrefflicher Erhaltung.

* * *

1311. JOA HVS, im Grunde. Bbd. mit kurzem Bart, halbhoher viereckiger Mütze und Pelzrock, nach rechts. Umschr.: CREDO . VNAM . ESSE . ECCLESIAM . SANCTAM . CATOLICAM.

Rücks. Hufs auf dem Scheiterhaufen, mit Angabe des Jahres seiner Verurtheilung darum: 1415. In einer zweiten Reihe Umschr.: CENTVM . REVOLVTIS . ANNIS DEO . RESPONDEBITIS . ET . MIHI. Compos. 1¾ Z.

1312. M. JOHANNES HVSSVS . BOHEMVS. Dem vorigen ähnliches Bbd., nach rechts.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres und einiger Hauptmomente seines Lebens. Auf dem äufsern Rand: CENTVM REVOLVTIS ANNIS etc. 1¼ Z.

1313. NABVCHODONOSOR REX BABYLONIAE. Bbd. mit Krone und kurzem Bart, rechtshin.

Rücks. MONARCHIA ASSYRIACA — DAN. VII. 4. um einen geflügelten Löwen. 1¼ Z.

1314. FRID. CHRISTIANVS . AVGVSTI III. REG. POL. M. D. LITH. D. SAX. EL. FIL. NATV. MAX. AET. AN. XVII. Bbd. mit kurzem lockigem Haar u. mit Harnisch, nach rechts.

Rücks. In landschaftlichem Grunde Minerva, Handel, Ueberflufs u. Religion; darüber: ORBIS DELICIAE. Gegoss. Br. 3¼ Z.

1315. LEOPOLDVS I. TVRC. VICTOR. Lorbeerbekränzt. Bbd. mit langem lockigem Haar, in kleinem von zwei Engeln gehaltenem Medaillon, darunter die Stadt Wien.

Rücks. 10 Grundrisse oder Ansichten von eroberten Festungen u. Städten, in ovalen Medaillons. In der Mitte: VERMEHRER DES REICHS. 1½ Z.

1316. LEOPOLDVS ET JOSEPHVS D. G. IMPER. ET REX ROM. Lorbeerbekränzte Bbdr. neben einander; das erstere mit lockiger Allongeperrüque, nach rechts. P. H. M.

Rücks. Zwei Adler, die nach der Sonne emporfliegen und eine Mondsichel. Darum: NEC RABIDAE SOLIS TAEDAE NEQ CORNVA LVNAE TERRENT QVIN PIGNVS GENEROSVM DVCAT AD ALTA. Auf dem äufsern Rand: IMPERIVM DVPLO LEOPOLDVS SOLE SERENAT Ao. 1690. Oval, $2\frac{1}{4}$ Z. hoch.

1317. JOSEPHVS I. D. G. REX HVNGAR. CORON. IN REGEM ROMAN. — Ao 1690 D. $\frac{1}{20}$. JENNER. Lorbeerbekränztes Bbd. im Harnisch, nach rechts, neben ihm die Reichsinsignien auf einem Würfel.

Rücks. Inschr.: JOSEPH PER ANAGR. SOPHIE etc. $1\frac{1}{2}$ Z.

1318. JOSEPHVS ARCHIDVX AVSTRIAE REX GERMANIAE EX VNO VOTO CREATVS — D. 27. MART. Bbd. mit Lorbeerkranz u. langem Haar, mit Harnisch u. Königsmantel darüber.

Rücks. Landschaft bei aufgehender Sonne, mit Umschrift: PROCEDENDO SALVTIFER CRESCET. Exerg.: kleines Wappen. $1\frac{3}{4}$ Z.

1319. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts. — G. W. V.

Rücks. Ein Bad, worüber ein Engel schwebt. Doppelreihige Umschr.: PRIMVS AQVAS FAVSTVS etc. Exergue: PAX BADENS. 7. SEPT. 1714.

1320. Ders. in gleicher Weise, mit derselben Umschrift.

Rücks. Ein schwebender Adler über einer Landschaft. Umschr.: PARCET SVBMISSIS DEBELLABITQVE SVPERBOS. Exergue: INDVCIAE CVM TVRCIS. D. 21. JVLII. $1\frac{3}{4}$ Z.

1321. Derselbo in ähnlicher Weise.

Med. auf die Eroberung von Temeswar. Stumpfer Bleiabguſs. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1322. Derselbe in ähnlichem Brustb. Umschr.: CAROLVS VI. D. G. IMP. ET III. HISP. R. — OTTO AMERANI. (f.)

Rücks. Eine Siegesgöttin auf einer Kugel mit der Aufschrift: TEMESVAR ET BELGRADO EXPVGN. Darum Trophäen und zwei Flüsse, welche Kronen emporhalten. Oben: PATET ORIENS. 1¾ Z.

1323. Derselbe in ähnlichem Brustb., mit der Umschr. wie 1319.

Rücks. Der Kaiser auf einem Thronsessel unterschreibt einen Vertrag (Induciae cum hostibus), welchen ihm Mercur vorhält. Umschr.: VICTOR NON ALIO SVBSCRIBIT PACTO COLORE. — Exerg.: IN PACIS etc. 1¾ Z.

1324. Ders. in ähnlichem Brustb., mit derselben Umschr.

Rückseite. Ein Baum mit Waffen und Fahnen darum. Umschr.: MEDIIS CRESCEBAT IN ARMIS. Exergue: PAX RASTADIENSIS A. MDCCXIII. 1¾ Z.

1325. Dieselbe Vorderseite wie 1319. — G. W. V. (f.)

Rücks. Der Friede, mit einem Oelzweig in der Linken, zündet mit einer Fackel verschiedene Waffen an. PACI GERMANIAE. Exergue: RESTITVTAE MDCCXIV. (P. H. M.) 1¾ Z.

1326. Dies. Medaille in Silber. Werth 1 Thlr. 16 gr.

1327. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. ET LVD. XIII. D. G. FR. ET NAV. REX — FEL. TEMP. REPARATIO. Zwei lorbeerbekr. Bbdr., beide in langem lockigem Haar, einander gegenüber.

Rücks. Eine Erdkugel mit einem Spalt, welchen Jupiter und Apoll schliefsen. Umschr.: HIS IVNCTIS IVNGITVR ORBIS. Exergue: VNA DVOS ITERATA DEOS CONCORDIA STRINGIT. 1¾ Z.

1327a. JOSEPHVS II. ROMAN. REX. Bbd. im Krönungsornat, nach rechts — OEXLEIN.

Rückseite. Ein Portal, darüber ein Auge in Wolken.

Umschr.: IMPERIVM REGAT HOC CVM SENIORE SENEX. Exerg.: CORONAT III. APRIL MDCCLXIIII. — $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

1327 b. LEOPOLDVS II. D. G. R. IMP. S. A. G. H. B. REX A. A. B. L. D. Brustb. nach links, mit langem Haar, im Kaisermantel.

Rücks. Ders. im Kaiserkr. - Ornat zu Pferd. TVTOR PATRIAE. Exergue: D. 15. NOVER 1790. Bleiabg. $1\frac{3}{8}$ Z.

1327 c. Kleine Münze zum Andenken der Vermählung Josephs mit Josephe von Bayern, den 13. Jan. 1765. $\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 gr.

1328. Medaille auf den Frieden zu Baden 1714. Der Kaiser Leopold und seine Gemahlin knieen bei einem Rauchaltar. EXSOLVVNT GRATES CAESAR ET IMPERIVM. Exergue: IANI TEMPLO BADENAE IN ARGOVIA CLAVSO. $1\frac{1}{4}$ Z.

Rücks. Ansicht von Baden, vorn Mars, welcher sein Schwerdt im Flusse reinigt. HAS TANDEM AD THERMAS FESSVS MARS ABLVIT ENSEM.

1328 a. Goldene Med. LVD. VIII. D. G. LANDG. HASS. Bbd. mit langem Haar, nach rechts. A. S.

Rücks. Jagdutensilien mit der Umschr.: REGIMINIS LEVAMEN. — $1\frac{3}{8}$ Z. Werth 30½ Thlr.

1328 b. Desgl. mit dems. Bbd. u. Inschr.

Rücks. Das Hessische Wappen von einem Löwen gehalten. Goldwerth 30½ Thlr.

1329. Medaille zum Andenken auf das Ende der Pest in Wien (1714). Ansicht von Wien mit der Ueberschrift: SIE IST JETZT UNTER DEM SCHUTZ GOTTES SICHER. Exergue: WIEN ohne W.

Rücks. GOTT LIESS DEN KAISER NICHT etc., mit

zwei Lorbeerzweigen umgeben; darüber das Zeichen der Dreieinigkeit. 1⅜ Z.

1329 a. Politisch-Satyrische Medaille. Auf der einen Seite: DIE ENTBLOSTE KONIGIN VON UNGARN. Exergue: MDCCXLII. Auf der andern Seite: DIE : KONIGIN : VON : UNGERN : ZIEHT : EIN : BEIJERSCHE : HOSE : AN. — Etwas stumpf. 1¼ Z.

1330. MAR. THERESIA . D. G. REG. HVNG. BOH. Bbd. mit Diadem u. Königsmantel, nach links.

Rücks. Minerva auf einer Wolke über dem Erdball sitzend. Umschr.: ET MENTE ET ARMIS — 1745 — J. D. F. 2$\frac{1}{16}$ Z.

1331. Dieselbe Medaille, mit den zugef. Anfangsbuchstaben des Künstlers J. D. auf der Vorderseite.

1332. TERESIA ET FRANCISCVS. Exergue: SPONSI. Brustbilder neben einander, nach links — *P. P. Werner.*

Rücks. Zwei flammende Herzen auf einem Altar. Umschrift: CONNVBIVM ILLVSTRAT FATVM. Exergue: A. CH. MDCCXXXVI. — 1⅜ Z.

1333. D. G. FRIDERICVS ET FRIDERICA SOPH. GVILELM. M. BR. D. PR. — MEMORES GENERIS VIRTVTE QVOD AVGENT. Bbdr. neben einander, ersteres mit zusammengebundenem Haar und Harnisch, nach rechts. — *P. P. W.*

Rücks. Das Fürstenpaar auf einem Wagen nach einem Ziel, FELICITAS — fahrend. Umschr.: DETVR INOFFENSAE METAM CONTINGERE VITAE. Exergue: FRIDERICVS REGIMEN etc.

1334. FRIDERICVS III. D. G. M. BR. S. R. I. A. C. &. E. Bbd. mit Allongeperrücke und Harnisch, nach rechts — Schultz f.

Rücks. Eine belagerte Festung. In einem Band darüber: PRIMAS DA CAESARIS INSVL. LAVROS. Exergue: EXPVGNATA 10 IVN. 1689. — 1½ Z.

1335. FRIDERICVS . WILH. D. G. REX BORVSS. EL. BRAND. Bbd. mit Harnisch unter einem Rock ohne Kragen, nach rechts. F. Marl f.

Rücks. Inschr.: CONFESSIONIS EVANG. REFORMATAE etc. — SECVLAREM PRIMVM ANNO . REGNI. PRIMO . EGIT D. XXV. DEC. A. MDCCXIII. — 2 Z.

1336. FRIDER. PRIMVS . D. G. REX BORVSSIAE. Lorbeerbekr. Kopf, mit langem lockigem Haar, nach rechts — R. F.

Rücks. Wappen mit vier Kronen darum, unter jeder ders. FF., dazwischen R. — 1 Z.

1337. FRID. INCOMPARABILIS DEI GRATIA REX BORVSS. etc. Bbd. mit dreieckigem Hut und mit Ordensband über die Brust, nach links. J. G. H.

Rücks. Eine Urne mit Krone auf einem Postament, darum Trophäen und Symbole der Künste und Wissenschaften. RESTABAT ALIVD NIHIL. Im Abschnitt ist Geburts- und Todesjahr angegeben. Eiseng. 1⅛ Z.

1338. Med. auf den Tod Friedrichs II., Kopf dess. mit zackiger Krone auf der Vorderseite. Rücks.: Vor einem Opferaltar knieende weibl. Figur mit Krone. Bleiabschlag. 1⅜ Z.

1339. ERN. AVGVSTVS . D. G. EP. OS. DVX. BR. ET LVN. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Harnisch u. Drapperie darüber, nach rechts. — *Karlsten.*

Rücks. Trophäe, in einem Band darüber: EN. LABOR. EN. PRAEMIVM, unten: 1691. — 2⅜ Z.

1340. HINRICA . CATHARINA . PRINC. ANHALT . NATA. AVR. DVC. SAX. ANG. ET WESTF. COM. ASCAN. Bbd. mit Schleier und mit Halskrause, nach rechts. — C. WERMVTH F.

Rücks. Dieselbe auf dem Throne sitzend. DIVI JOH. GEORG — REGNANS TVTRIX LEOPOLDI FILIVM. Exergue: HOMAG. etc. MDCXCIV. — C. Wermuth f. — 2¼ Z.

1341. MARTINVS . II. S. R. I. PR. ABB. CONG. S. BLASII. IN NIGRA SILVA. Bbd. mit kleiner Kappe, nach rechts.

Rückseite. Domkirche mit Gebäuden in einem Viereck darum — CAPITVLVM S. BLASIANVM — mit gebirg. Landschaft dahinter. Umschr.: OPTIMO . PATRI . OB. REM. RESTITVTAM. — MDCCLXXXIII. — $1\frac{3}{16}$ Z.

1342. Dieselbe Medaille.

1343. LOTH. FRANC. ELECT. MOG. Bbd. in einem Medaillon, das von einer sitzenden geflügelten weibl. Figur gehalten wird; im Grunde ein schwebender Genius die Umschr.: HISTORIAE O. SACRVM DECVS — schreibend.

Rückseite. Inschr.: LOTHARIO FRANCISCO etc. — GENERAL. OPERIS AVCT. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1344. HVGO . EVERH. CRATZ. C. DE SCHARPF. SER. EL. MOG. AD. FR. PAC. VN. LEG. PR. Bbd. mit geblümtem Kleid u. mit Zwickelbart. — V.

Rücks. Wappen. Umschr.: ALTRI TEMPI ALTRE CVRE. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1345. D. JOH. ANDR. GLEICH. POL. R. ET EL. SAX. IN SVMMO SACR. SEN. A CONS. AVL. CONC. M. S. Bbd. nach rechts in langem Haar u. Priesterrock. — Vestner. f.

Rücks. Ein Felsen im Meer, dem Blitz, Wellen und Sonne nichts anhaben, auf der Spitze steht ein Herz. JVVANTE JESV VVLNERATO CONSTANS. Exergue: Geburts- und Todesjahr. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1346. FRIDERICVS MARESCHALCVS SCHOMBERG etc. Bbd. mit langem lockigem Haar und Brustharnisch, Dreiviertel-Ansicht. — P. H. M.

Rücks. Derselbe in antikem Feldherrncostüm, mit der Rechten ein Bäumchen pflanzend, mit der Linken ein Schild auf ein Horn des Ueberflusses stützend etc. Umschrift: PLANTAVIT VBIQVE FERACEM. — Exergue: CONTINVATIS TRIVMPHIS — 1690.

1347. JOAN: PHILIP: FRANC: D. G. EP: HERB: S. R. I. PR: F. O. Dux. & PRAEPO: MOG. EX S. R. I. COMIT. DE SCHONBORN. Bbd. mit halbl. lockigem Haar in bischöflichem Gewand, nach rechts. — Vestner. f.

Rücks. Bilds. dreier Heiligen. COLONATVS, KILIANVS u. TOTNANVS auf niedrigen Postamenten. Umschrift: LAVDATE DOMINVM IN SANCTIS EJVS. — 2½ Z.

1348. Dieselbe Medaille mit anderem Revers: Madonna mit dem Kinde auf dem Gipfel eines Baumes sitzend, an und um welchen Wappen und bischöfliche Insignien sich befinden, die theils von Engeln gehalten werden. Umschr.: EN HIS SVB TRINIS VMBRIS CONCREDITA SERVAT. Exergue: NATVS 15. FEBR. 1673. ELECT. 18. SEPT. 1719.

1349. Dieselbe Medaille mit dem Wappen auf der Rücks. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA.

1350. Dasselbe Wappen mit Umschr.: DEDVC ME DOMINE IN VIA TVA.

Avers. Eine weibl. Figur mit Bischofsstab und eine andere mit Lanze reichen sich über einem Altar die Hände; darüber: HINC OMNE BONVM. — 1¼ Z.

1351. Ganz ähnliche Medaille mit demselben Bbd. und mit derselben Rückseite, aber kleiner. Vestner. f. — 1⅛ Z.

1352-55. Dieselbe Medaille viermal, mit verschiedenen Rückseiten.

1356. MELCHIOR S. R. I. COMES HATZFELDI, IN GLEICHEN POLEMARCH — OBYT VICTOR LIBERATA POLONIA Ao. MDCLVIII. Bbd. mit Zwickelbart, im Harnisch, zieml. von vorn.

Rücks. Wappen mit Inschr., in einem Abschn.: EX SORORE NEPOS etc. — 1$\frac{1}{16}$ Z.

1357. Standbild des Grafen Schulenburg mit Festung und Stadt am Meere im Grunde. Umschr.: SEMPER HONOS NOMENQVE TVVM LAVDESQVE MANEBVNT.

Rücks. Inschrift in ovalem Lorbeerkranze: MATHIAE COMITI SCHVLEMBVRGIO — ADHVC VIVENTI SENATVS ANNO MDCCXVI etc. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1358. EVGENIVS FRANC. DVX SABAVD. S. CAES. MAJEST. GENER. LOCVMT. Bbd. in langem Haar, mit Harnisch und dem Orden des gold. Vliefses, nach rechts.

Rücks. Ders. zu Pferd, im Grunde eine Schlacht, mit Umschr.: NON EST HEIC etc. Exergue: TVRCIS FVSIS CASTRIS OCCVPATIS BELGRADO RECEPTO. — $1\frac{11}{16}$ Z.

1359. JO. GVIL. DE GOEBEL. S. DVCIS BR. ET LVN. A CONSIL. AVL. IN ACAD. JVL. ICT. Bbd. mit Allongeperrüque, nach rechts. — Vestner. f.

Rücks. Wappen mit Umschr.: SOLA BONA QVAE HONESTA. MALA QVAE SVNT TVRPIA. Exergue: NAT. AMELVNX. WESTPH. A. MDCLXXXIII. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1360. JAC. WILH. AB IMHOF. REIP. PATR. NVREMB. A. CONS. AERAR. PRIMAR. ILLVSTR. FAM. SEN. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit umgeschlagener Drapperie, nach rechts. Vestner. jun. f.

Rücks. Denkmal für denselben, um das drei allegor. Figuren stehen. Umschr.: DAPHNIN AD ASTRA etc. Exergue: NAT. D. VIII. MART MDCLI. DENAT. D. XXI. DEC. MDCCXXVIII. — $2\frac{3}{16}$ Z.

1361. Dieselbe Medaille.

1362. PAVL. CAROLVS WELSER DE ET IN NEVHOF. Bbd. mit im Nacken zusammengebundenem Haar und besetztem Rock über Brustharnisch. — Beselg. fec.

Rücks. Wappen, darum: RIE JVSTE INTREPIDE. Exergue: MDCCLVI. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1363. CHRISTIANVS III. D. G. COM. PAL. RHE. DVX. BAV. ET BIPONTII. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Harnisch und Kette darüber, nach links. — Nicole.

Rücks. Derselbe mit einem Zweig in der Hand, von einer schwebenden Victoria bekränzt, vor ihm kniet eine weibl. Figur, Zweibrücken. Exergue: BIPONTIVM OBSEQVENS MDCCXXXIV. — 2 Z.

1364. JOHANN EISER NORIMBERGENSIS — NAT. MDLXV. DEN. MDCXXXVIII. Bbd. von vorn, mit großer Halskrause und mit kurzem Bart.

Rücks. Ein Brunnen, an dessen Wasserstrahlen ein Gelehrter und ein Kranker sich erquicken. LARGIVS VT SPARGAT etc. Exergue: MONVM. SAEC. BENEFICEN. etc. A. MDCCXXXIX. P. 1$\frac{11}{16}$ Z.

1365. ADRIANVS STEGER IMPERAT ET REG. POL. CONSIL. SCAB. CONSVL LIPS. AED. PETR. ANTIST. Bbd. mit Allongeperrüque, nach rechts.

Rücks. Eine Hand in Wolken hält eine Waage. NISI JVSTITIAM QVAERO. Exergue: CONSVLAT. SECVND. VICE FELICITER DEPOSVIT A. 1724. 28. AVG. — 1$\frac{3}{4}$ Z.

1366. JOAN. PET. DE LVDEWIG. SVEVVS. FRIDERICIANAE CANCELLARIVS II. — A. AETAT. LXIII. DIE XV. AVG. MDCCXXXI. Brustb. nach links. — C. Wermuth. f. C. Prcaes.

Rücks. Inneres einer Bibliothek. HIS TVA VIVIT IMAGO etc. — 1$\frac{3}{4}$ Z.

1367. Brustbild Bodmers, nach rechts. Boltschaus f.

Rückseite. Inschrift in einem Lorbeerkranz: BODMERO PATRI JVVENT. ACADEM. TVRICENSIS MDCCLXXXIII. — 1$\frac{1}{2}$ Z.

1368. PHILIP STOSCHIVS. A. AET. XXVI. MDCCXVII. Bbd. in kurzem lockigem Haar, nach links. J. Pozzo f. Roma.

Rücks. MORIBVS ANTIQVIS. Geg. Med. — 2$\frac{1}{4}$ Z.

1369. Mercur als Courrier zu Pferde, im Grunde die Stadt Leipzig, darum: SAXONIAE VOTIS CAELESTIA CAMBIA PORTO.

Rücks. Inschr.: JVBILATE NVNDINARVM LIPSIENSIVM MEMORABILE MDCCXVII. — $1\frac{1}{16}$ Z.

1370. Ansicht von Constantinopel, über welchem ein Adler mit Schwerdt und Palmzweig schwebt, darüber: ELIGE ALTERVTRVM.

Rücks. Lorbeerkr. mit Inschr.: OB INDVCIAS TVRCIS CONCESSAS MDCCXVIII. — PASSAROVIZI D. XXI. JVLI. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1371. Die Sonne auf einem Viergespann über dem Erdball, worauf verschiedene Waffen liegen. Darüber: EX ALTO NASCITVR ORDO.

Rücks. Perseus befreit die Andromeda. Darüber: A JEHOVA FACTVM EST HOC. — $1\frac{3}{4}$ Z.

1372. WILH. ERNEST. PRIMVS. D. G. DVX SAX I. C. M. A. & W. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Schlofs zu Weimar mit Sonne darüber. Umschrift: *Verblasset gleich ihr Licht stirbt doch die Wirkung nicht.* Exergue: IN MEMOR. NATALIS PRINCIPIS NOVAEQVE FVNDATIO MDCCXVII. $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberwerth 10 sgr.

1373. Ganz ähnliche gröfsere Medaille auf dasselbe Ereignifs geprägt. — $1\frac{5}{8}$ Z. — Silberwerth 20 sgr.

1374. D. G. WILHELMVS, DVX SAX. JVL. CLEV. ET MONTIVM 1658. Brustb. von vorn, mit langem Haar, Zwickelbart und Harnisch.

Rücks. Schlofs zu Weimar — Wilhelmsburg. Exergue: SIC BENE WILHELMVS FECIT FACIETQVE BENE VLTRA. VT RATA VERI FLVO EST ELLOGIO GENITRIX. — $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1375. FRID. AVG. REX ELECTOR — VICARIVS POST MORT. JOSE. IMPERAT. MDCCXI. Die Reichsinsignien und die des Kurfürsten auf zwei verschiedenen Altären.

Rücks. Derselbe zu Pferde in Rüstung und mit Krone, nach rechts. — $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 10 sgr.

1376. ERNESTVS AVG. D. S. I. C. M. A. ET W. Bbd. von vorn, mit Perrüque und Harnisch.

Rücks. Weibl. Figur auf verziertem Sessel, mit zwei Kronen auf ihren Knieen. Umschr.: VTRIVSQ. SALVTI. INTENTA. Exergue: VINARIA ET ISENACO COALESCENTIBVS. D. 26. IVLIVS 1741. — Stockmar f. — $1\frac{1}{8}$ Z. — Silberwerth 15 sgr.

1377. Denkmünze auf die Vereinigung Eisenachs mit Weimar 1741.

Vorders. Gekrönte weibl. Figur, Eisenach, übergiebt ihren Scepter einer andern, Weimar, welche sich mit der Linken auf das S. Weimarische Wappen stützt. Umschr.: INCREMENTVM AVGVSTI SALVS PVBLICA. Exerg.: FELIX TEMPORVM MVTATIO. — Vestner f.

Rücks. Inschr. — $1\frac{3}{8}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 3 gr.

1378. MAVRIT. SAXO GALL. MARESC. GEN. D. CVRL. ET SEM. Bbd. mit Perrüque im Harnisch, nach links. — D. Kam. f.

Rücks. Denkmal auf denselben. $2\frac{1}{8}$ Z. Zinnabg.

1379. Dieselbe Med. Zinnabg.

Brandenburgisch preussische Geschichte in Denkmünzen aus der Medaillen-Münz-Anstalt von Loos, Vater und Sohn, in Berlin.

1380. THASSILO GRAF V. ZOLLERN STAMMHERR DES PREUSS. KOENIGSHAUSES. Geharnischtes Bbd. ziemlich von vorn. Rücks.: SIEGSGEFAEHRTE KAISER KARLS DES GROSSEN GEGEN DIE HEIDNISCHEN SACHSEN — UM DAS JAHR DCCC. Ganze gerüstete Figur mit Schild und Fahne an der Lanze. Doell f. — 2 Z.

1381. ALBRECHT I. GEN. D. BAER GR. V. ASKANIEN ERSTER MARKGR. V. BRANDENBURG 1144 — 1170. Bbd. mit Helm und Harnisch, von vorn.

Rücks. ERSTE BESITZNAHME U. VEREINIGUNG D. SAECHS. NORDM. MIT D. NEUEN M. BRANDENBURG. F. Koenig fec.

1382. K. KARL IV. HAUPT DES LUEZELBURG. HERRSCHERSTAMM IN BRANDENB. BIS 1378 NOV. 29. Bbd. mit Krone und Mantel, von vorn.

Kehrseite. KURFUERST OTTO UEBERGIEBT DIE MARK BRANDENBURG DEM KAISER 1373. AUG. 15. — H. Gube f.

1383. LUDWIG. D. AELT. MARKGR. ZU BRANDENB. U. LAUS. D. H. R. R. OBERST KAEMMERER 1324–1361. Bbd. mit langem Haar und verziertem Harnisch, mit weitem Rock darüber, ziemlich von vorn.

Rücks. KR. LUDWIG BELEHNT SEINEN SOHN HERZOG LUDWIG V. BAYERN MIT DER M. BRANDENBURG. — G. Voigt fec.

1384. Dieselbe Medaille.

1385. WILHELMVS FRIDERICVS. D. G. MARCH. BRAND. S. R. I. PRINC. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Das über den Tod dess. trauernde Brandenburg. Umschr.: DECRETO FATORVM AD AETHERA TENDIT. — Exergue: OBIIT DIE VII. JANV. — Bleiabg. — 1⅜ Z.

1386. GEORG. FRID. CAR. D. G. MARGGR. BR. PAT. PATR. Brustb. mit langem lockigem Haar und Harnisch, nach rechts. — P. P. W.

Rücks. Das gekrönte Brandenburg, nach dem Thierkr. oben sehend, die Sonne im Wendepunkt. Umschr.: QVAERVNT TVA LVMINA GENTES. Exerg.: SOLSTITIO BRVMALI etc. Bleiabgufs. 1⅜ Z.

1387. CAROL. D. LOTHARINGIAE MAGNVS ORDINIS TEVTONICI MAGISTER. Bbd. mit im Nacken zusammengebundenem Haar, mit Harnisch und Fürstenmantel. — J. L. Oeklein f.

Rücks. Derselbe als Grofsmeister mit Krone, Rüstung und Kreuzfahne. Umschr.: GODOFR. D. BVLLIONVM ET LOTHARINGIAE HIEROSOLYMARVM REX. Ex.: RENATVM SAECVLA VIDENT. Bleiabgufs. 1⅝ Z.

1388. Brustbild General Laudon's mit steifem Zopf, nach links. Umschr.: VNVS HIC INNVMERI MILITIS INSTAR ERAT. — A. Mazenkopf. f.

Rücks. Sarkophag an dem ein traurender Krieger steht. Exergue: MDCCXC. Bleiabgufs. 1$\frac{1}{16}$ Z.

1388a. LAVDON K. K. GENERAL FELD MARSCHAL. Ganz ähnliches Bbd., nach links.

Rücks. Derselbe zu Pferd in Rüstung, im Grunde das belagerte Belgrad. Umschr.: DORT . HERR . V. GISCON LAVDON. HIR. V. BELGRAT FAELT. Exerg.: BELGRAT D. 8. OCT. 1789. — 1$\frac{3}{16}$ Z. Silberw. 2 Thlr. 2 gr..

1389. HENR. PETRI . PER Aos. L. PAST. MART. MIN. BRVN. SEN. Bbd. mit lockigem Haar und Halskrause, nach rechts.

Rücks. Inschrift mit Angabe des Jubiläums-Tages etc. Bleiabgufs. — 1⅜ Z.

1390. CARL GOTTLIEB FVRER AB ET IN HAIMENDORF. Bbd. mit Allongeperrüque und grofser Halskrause, Vornansicht.

Rücks. Wappen mit fortges. Inschr.: ET WOLKERSDORF. REIP. NOR. DVVMVIR ART. 73. Bleiabgufs, oval. — 1¼ Z. f.

1391. CHRISTOPHORVS DORSCHEVS, GEMMARVM CAELATOR. Bbd. nach rechts mit Glatze. Vestner. jun. f.

Rücks. Minerva bei Werkzeugen der Künste und Wissenschaften an einer Säule sitzend. Darüber: SOLA CO-

MES. Exergue: ARTI ET ARTIFICI S. MDCCXXVIII. Bleiabgufs. 1⅞ Z.

1392. Männl. Bbd. mit Zopfschleife, nach rechts. Darum: I. I. V. L. H.

Rücks. Weibl. Bbd. mit schlichtem zurückgekämmtem Haar, nach rechts. Darum: M. R. C. I. T. H. Bleiabgufs. 1⅞ Z.

1393. FRIDRICH AUGUST KOENIG VON SACHSEN BEGANN ZU REGIEREN D. 15. SEPT. 1768. Bbd. in Uniform, mit Zopf, nach links.

Rückseite. Thronsessel mit darauf liegenden königl. Insignien etc. Umschr.: FUNFZIG PALMEN DEM VATER NACH FUNFZIGJAEHRIGER BEGLÜCKUNG. 1¼ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 sgr.

IV. Neunzehntes Jahrhundert.

142 Stück Medaillen, darunter 27 silberne, 3 goldene, 98 bronzene, 11 bleierne, 3 eiserne. Auch diese sind durchgängig von vollkommener Erhaltung. Es sind Werke der Künstler: *Voigt*, *Stiglmaier*, *Pfeuffer*, *Brandt*, *Gube*, *König*, *Hollenbach*, *Jachtmann*, *Maass*, *Götze*, *Held* und Anderer. — Unter den bronzenen befinden sich 10 gegossene grofse Medaillons: 2 Exemplare des schönen Medaillons auf Goethe von *G. Schadow* (1448 und 1449), ein anderes ebenfalls schönes mit Goethe's Kopf (1450), 2 Exemplare eines Medaillons auf den Grofsherzog Carl August von S. Weimar von *Fr. Tieck* (1394 und 1395), schöne Medaillons mit den Brustbildern des Grofsherzogs Carl Friedrich von S. W. und dessen Gemahlin Maria Paulowna (1414), auf Schiller, A. W. v. Schlegel (1463 und 1464) u. s. w.

* * *

1394. Medaille, welche die Domcapitularen nach dem Tode des Kurfürsten zu Cöln, der zugleich Bischof von Münster war, prägen liefsen. Auf der einen Seite der Apostel Paulus mit der Umschr.: CAPITVLVM CATHEDRALE MONASTERIENSE SEDE VACANTE 1801. In einem Kreis darum 21 Wappen der Domcapitularen, mit den Namen dabei. Auf der andern Seite Carl der Grofse. S. CAROLVS MAGNVS FVNDATOR, darum 19 Wappen von Domcapitularen und das leere Schild des Bischofs.

Da der Kurfürst Maximilian von Oesterreich nicht wieder ersetzt worden, bleibt diese die letzte derartige Münze. 2¼ Z. Silberwerth 2 Thlr.

1394a. Medaillon auf den beendeten Schlofsbau zu Weimar. CAROLVS AVGVSTVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach links.

Rücks. Ansicht des Weimar. Residenzschlosses. Darüber: REDVX VIRTVTE. Darunter: EXVL FATO. Geg. Med. von Tieck. 3⅝ Z.

1395. Dasselbe Medaillon.

1396. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach rechts. Barre f.

Rücks. Blumenkranz mit Inschr.: DOCTARUM FRONTIVM PRAEMIA. 1$\frac{5}{16}$ Z. In Gold, Werth 28 Thlr.

1397. Dieselbe Med. in Bronze.

1397a. Kl. Silb. Medaille auf die Krönung Franz II. in Prag, den 9. Aug. 1792. Silberwerth 4 gr.

1397b. Desgl. auf die Krönung der Gemahlin Franz II., Maria Ludovica, als Königin von Ungarn, den 7. Sept. 1808. — Silberwerth 4 gr.

1397c. MAXIMIL. IVL. LEOPOLDVS DVX BRVNSV. ET LVN. — NATVS D. X. OCT. MDCCLII. Bbd. nach links, mit langem im Nacken zusammengeb. Haar. K.

Rücks. Ein in den Wellen stehender Altar, von dem ein Adler auffliegt. Exergue: MERSVS VIADRO D.

XXVII. APR. MDCCLXXXV. Umschr.: EMERSVS AD ORTVS. $1\frac{1}{3}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1398. Dieselbe Med. in Bronze.

1399. CAROLVS AVGVSTVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach links in einfachem Rock mit Stern. $1\frac{1}{8}$ Z.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: PROTECTORI BONARVM ARTIVM. Silberwerth 16 gr.

1400. Medaille auf das Regierungsjub. des Großh. Carl August v. S. W. Vorders.: Bbd. desselben in einem Lorbeerkranz. — Brandt f.

Rücks. Der Sonnengott auf einem Viergespann, darum der Thierkreis, darunter: DER FUNFZIGSTEN WIEDERKEHR, MDCCCXXV. $1\frac{9}{16}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 24 sgr.

1401. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAX. Bbd. nach links. — Putinati f.

Rücks.: Bbd. Leon. da Vinci's u. J. Bossi's gegenüber, darunter: SAXONIA MEMOR MDCCCXVII. Umschr.: ITALIA SALVTATA MONVMENTIS ARTIVM CONQVISITIS PATRIAEQVE DONATIS. $1\frac{1}{3}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

1402. Dieselbe Med. in Bronze.

1403. DIVI CAROLI AVGVSTI OPTIMI PRINCIPIS P. P. — Ang. Facius f. G. L. dir.

Rücks. Ein Lorbeer- und Eichenkranz, darum zwei Myrthenzweige, darüber ein Schmetterling. MEMORIAE AETERNAE. — $1\frac{3}{8}$ Z. Br.

1404. Bbd. desselben nach rechts. — Andrieu f.

Rücks. MITESCVNT ASPERA SAECLA in einem Blumenkranz. Prämie für das Kunstinst. in Weimar. $1\frac{1}{3}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1405. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in einem Eichenkranz. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1406. Med. mit den beiden Rücks. der beiden vorhergehenden Medaillen. Br.

1407. Einseit. Med. mit der Rücks. von No. 1404. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1408. Med. zum 50jähr. Jubil. des Grofsh. Carl August. Vorderseite: Derselbe sitzt auf einem Sessel mit langem Scepter, vor ihm steht eine weibl. Figur mit Waage und Füllhorn. — A. F. (Facius).

Rückseite. Inschrift: GERECHT UND GLÜCKLICH MDCCCXXV. $1\frac{3}{8}$ Z. Silberwerth 28 sgr.

1409–11. Dieselbe Med. dreimal in Br.

1412. LUISEN GROSSHERZOGIN ZU SACHSEN. Bbd. mit Schleyer um das Hinterhaupt. — A. Bovy. f.

Rücks. Das gerettete Weimar MDCCCVI. in einem Eichenkranz, um den noch ein Kranz von Sternen geht. $1\frac{9}{16}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 18 sgr.

1413. Vorders. ders. Med. ohne Umschr. Probeabg. in Blei.

1414. Bbd. des jetzt regier. Grofsherzogs Carl Friedrich von S. W. und dessen Gemahlin Maria Paulowna, neben einander, nach rechts.

Rücks. Die vier Jahreszeiten mit dem Thierkreis darum. Schönes geg. Med. $4\frac{7}{16}$ Z.

1415. Medaille auf die Vermählung der Prinzels Caroline von Weimar mit dem Erbherzog Friedr. von Mecklenburg. Auf der einen Seite Pfeil, Bogen u. Fackel, mit der Umschrift: FRIEDRICH u. CAROLINE — HEIL DEM EDLEN PAARE; auf der andern Seite: VERMAEHLUNG IN WEIMAR. D. 1. JULI MDCCCX. in einem Myrten- und Lorbeerzweig. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 14 sgr.

1416–18. Dies. Med. dreimal in Br.

1419. FRIDERICVS III. D. G. DVX SAXONIAE. Kopf mit kurzem krausem Haar, nach links.

Rücks. Inschr.: ILL. GYMNASII GOTH. SECVLAR.

TERTIA RITE COLEBR. A. MDCCCXXIV. D. XXI. DEC. Br. $\frac{3}{4}$ Z.

1420. FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN BELOHNER DER RETTENDEN NAECHSTENLIEBE. Bbd. mit Zopf u. mit Königsmantel, nach links.

Rücks. Ein brennendes Haus, ein Arm aus Wolken hält ein Schild davor. Umschr.: WAS IHR GETHAN HABT etc. 2 Z.

1421. FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. Halbf. in Uniform mit Federhut und Commandostabe, ziemlich von vorn. — Götze f.

Rücks. Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen um die Jahrz. 1813. 1814 u. 1815. Zinncomp. $3\frac{1}{8}$ Z.

1422. Das Königl. Preufs. Wappen, von zwei nackten Männern mit Keulen gehalten. Zinnabg. $3\frac{1}{16}$ Z.

1423. FRID. WILH. III. REX. BOR PRIN. NOVIC. ET VALL. Bbd. in Uniform, nach links. — Brandt. Nov. f.

Rücks. Kirche von Neufchatel. RESTAVRATA FELICITAS NOVICASTRENSIS. Exergue: FRIDERICVS WILHELMVS III. VICTOR ET PACIFICATOR DEVM LAVDAT MDCCCXIV. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1424. FRIEDRICH WILHELM III. SCHÜTZER U. PFLEGER DER KÜNSTE — Kopf nach links. — König f.

Rücks. Das neue Schauspielhaus zu Berlin, darüber: RIEF AUS DER ASCHE; Exergue: DEN SCHÖNEREN TEMPEL DER MUSEN MDCCCXXI. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1425. FRID. WILHELMVS III. PER XXV. ANN. BORVSS. REX. Lorbeerbekränzter Kopf, nach links. — G. Loos dir. F. König. fec.

Rücks. Ein Genius mit Füllhorn giefst eine Schaale auf einen brennenden Altar. GENIO AVGVSTI. Exergue: D. XVI. M. NOV. ANN. MDCCCXXII. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1426. FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. Kopf nach links. — Jachtm. f.

Rücks. Weibl. geflügelte Figur mit Füllhorn u. Modius, die rechte Hand auf ein Ruder gestützt, vor ihr der Preufs. Adler. — 1⅜ Z.

1427. GNESNAM VETVSTAM — GVILIELMVS III. LIBERALITER RESTITVIT. Der König in antikem Gewand, mit Herrscherstab im linken Arm, erhebt eine vor ihm knieende weibl. Figur mit Mauerkrone etc. Wolansky inv. G. Loos. dir. F. König fec.

Rücks. Eine weibl. Figur mit Aehren im linken Arm, auf ein Schild mit dem preufs. Adler gestützt, giefst eine Schaale auf einen Opferaltar. Umschr.: RESTITVTORI. Exergue: DIE III. AVGVST. A. MDCCCXXIII. DEDICATAM. — 2¼ Z.

1428. FRID. GVILELM. III. REX BORVSS. SALVTAT PONT. MAX ROMAE NOV. MDCCCXXII. Kopf nach links. — Brandt f.

Rücks. PIVS VII. PONTIF. MAX. BENEDICIT REGIA PONT XXIII. Bbd. nach rechts, Dreiviertel-Ansicht. Bleiabg. 1 9/16 Z.

1429. SPANDOWS TREUE BÜRGER — Stadtwappen von Spandau.

Rücks. ZUM EHRFURCHTSVOLLSTEN EMPFANGE IHRER KRONPRINZESSIN ELISABETH LUDOVICA. — AM 27. NOVEMBER 1823, mit Sternenkranz darum. 1⅜ Z.

1430. GVILELMVS BORVSSIAE ET AVGVSTA VINARIAE PRINCIPES. Bbd. neben einander, nach rechts. G. Loos dir. Pfeuffer fec.

Rücks. Altar mit dem Preufs. u. Sächs. Wappen, mit einem Rosen- und Lorbeerzweig daneben. Ueber dem Altar: SOLLEMN. NVPTIARVM AVGVSTAR. CELEBR. D. XI. M. IVN. A. MDCCCXXIX. 1⅜ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1431. Dieselbe Medaille in Bronze.

1432. Preismedaille FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. — Kopf desselben, nach links. — Brandt f.

Rücks. Ausstellung vaterländischer Gewerbeerzeugnisse vom Jahre 18 . . um einen Lorbeerkranz, worin: PREIS DEM — ZUERKANNT. Bleiabg. oxyd. $1\frac{5}{8}$ Z.

1433. FRIDERICVS WILHELMVS PRINC. REGN. BORVSS. HERES. ET ELISABETHA LVDOVICA. REG. BAVAR. FILIA. Köpfe, neben einander, nach links. — G. Loos dir. F. König fec.

Rücks. Vermählungsfeyer am Altar. Umschr.: VIRTVTES. PRINCIPVM. FAVSTO. IVNXIT. CONNVBIO. Exergue: BEROL. D. XXIX. M. NOV. A. MDCCCXXIII. $1\frac{11}{16}$ Z.

1434. Med. auf die Grundsteinlegung zu dem Denkmal für die Befreiungskriege.

Vorders. ALEXANDER I. FRIEDR. WILHELM III. — Köpfe, neben einander, nach links. — Brandt f.

Rückseite. Das Denkmal mit mehrzeiliger Umschr.: DANKBAR GEGEN GOTT EINGEDENK SEINER TREUEN VERBÜNDETEN etc. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1434a. FÜRST BLÜCHER VON WAHLSTATT. Kopf nach rechts. Brandt f.

Rücks. Derselbe auf einer Quadriga, einen Blitz in der gehobenen Rechten, voran schwebt eine Victoria etc. 1813. 1814. 1815 etc. $1\frac{5}{8}$ Z.

1434b. HERZOG VON WELLINGTON* FÜRST VON BLÜCHER Zwei Bbd. in Uniform, einander gegenüber.

Rücks. SCHLACHT BEI LA BELLE ALLIANCE — V. 15 BIS 18. JUN. 1815. $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberwerth 18 gr.

1434c. Grofse goldene Medaille zum Andenken auf die Errichtung des Blücherdenkmals in Rostock.

Vorders. Abbildung des Denkmals. — DENKMAL DES FÜRSTEN BLÜCHER VON WAHLSTATT. — Jachtmann f.

Rücks. ERRICHTET IN SEINER VATERSTADT ROSTOCK VON MECKLENBURGS FÜRSTEN U. VOLK — D. 26. AUGUST 1819. — 2 Z. Goldwerth 70¼ Thlr.

1435. NAPOLEON. ALEXANDER. Lorbeerbekränzte Köpfe, einander gegenüber.

Rücks. Ein Greis schreibt auf einen Stein, neben welchem ein geflügelter Knabe steht. Umschr.: IMPERATORUM CONGRESSUS. Im Grunde: ERF. WIM. mit Andeutung beider Städte. Exergue: MDCCCVIII. — Facius f. 1⅝ Z. Sehr seltene Med.

1436. ELISABETH KRONPRINZESSIN VON PREUSSEN. Kopf mit einfachem Haarputz u. Diadem, nach rechts. — C. Voigt f.

Rückseite. BERLIN EMPFAENGT DIE FUERSTENBRAUT, um eine Ehrenpforte. Exerg.: D. 28 NOV. 1823. G. Loos dir. Pfeuffer f. 1⅜ Z.

1437. Dieselbe Medaille.

1438. CATHARINA KOENIGIN VON WÜRTEMBERG. — G. 22. MAI 1788. GEST. 9 JAN 1819. Bbd. mit Diadem, nach rechts.

Rücks. Inschr.: IN ZEITEN VOLLER NACHT etc. Blei. — 1¼ Z.

1439. Dasselbe Bbd. kleiner, in Silber, ohne Umschr.

Rücks. Inschr.: Name, Geburts- u. Todesjahr. — 1 Z. Silberwerth 9 sgr.

1440. Denkmünze auf die goldene Hochzeit Friedrichs, Landgr. von Hessen-Homburg, u. Caroline, geb. Prinzeſs zu Hessen-Darmstadt, den 27. Sept. 1818.

Vorders. Geflügelter weibl. Genius, sitzend, mit zwei

Kränzen in der Linken. Exergue: DER SEGEN DES FRIEDENS ERHOEHTE DAS FEST. Blei. — 1⅞ Z.

1441. GEORGIVS IV. D. G. BRITAN. ET HANNOV. REX FID. DEF. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. G. Loos dir. C. Voigt fec.

Rücks. Ders. zu Pferd, voraus weibl. Figur mit Füllhorn u. Mercurstabe. FELICEM AUGUSTI ADVENTUM. Exerg.: REGNUM HANNOVERAN. CELEBRAT MDCCCXXI. — 1¼ Z.

1442. Med. auf die Geburt des Kronprinzen von Würtemberg 1823 6. März. Vorders.: Köpfe Wilhelm I. v. Würtemberg und dessen Gemahlin, ersterer mit Lorbeerkranz. Umschr.: DEM VIELGELIEBTEN KÖNIGSPAAR — EIN TREVES VOLK. — C. Voigt f.

Rücks. Weibl. Figur mit Mauerkrone, den neugebornen Prinzen auf dem Arm, an einem Opferaltar.

1443. Desgl. auf die Vermählung der Prinzefs Alexandrine von Preufsen mit Paul von Mecklenburg, 25. Mai 1822. Auf der Vorders. in einem Blumenkranz die Brustbdr. beider; auf der Rücks. dieselben auf einem Viergespann, dem Hymen vorausgeht. Brandt fec.

1444. Johann Wilhelm Ellenberger genannt von Zinnendorf — 24. Junius 1770. Bbd. mit Drapperie, nach rechts. — C. Hollenbach.

Rücks. Inneres eines Domes. Umschr.: Der Gr. L. L. v. Deutschl. Ihre dankbaren Töchter — 24. Junius 1820. — B. Genfau v. Castillon Kramer ꝛc. 2⅛ Z.

1445. WIELAND. Bbd. nach links, mit kleiner Kappe.

Rücks. Liegende Sphynx mit Triangel, in einem Rosenkranz. Umschr.: DEM LXXX. GEBURTSTAGE DER LOGE AMALIA — WEIMAR D. V. SEPT. MDCCCXII. — 1½ Z.

1446. Dieselbe Med. in Silber. Silberwerth 22 sgr.

1446 a. Dies. Med. mit einer Lyra auf dem Revers, darum: DEM UNSTERBLICHEN SAENGER. Silberwerth 22 sgr.

1447. Dieselbe Medaille, dreimal, in Bronze.

1447 a. GOTTHOLD. EPHRAIM LESSING — NATUS 1729. Bbd. nach rechts.

Rücks. Denkmal mit Urne und daneben sitzendem Genius mit gesenkter Fackel etc. VERITAS AMICUM LUGET AEMULUM NATURA. Exergue: DEN. MDCCLXXXI. 1⅜ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

1448. JOHANN WOLFGANG DE GÖTHE AETATIS SUAE LXVI. ANNO. Kopf nach rechts.

Rücks. Pegasus. Umschr.: ΑΓ'Ω ΦΙLΟΝ ΜΟΙ ΠΕ-ΓΑΣΟΥ ΠΤΕΡΟΝ. Schönes in Eisen gegoss. Medaillon von Schadow. 3⅜ Z.

1449. Dasselbe Med. in Bronzegufs.

1450. Goethe. Kopf nach rechts, hinter dems. ein Dreifufs, vor dems. ein Lorbeerzweig. Gegoss. einseit. Med. 4 Z.

1451. JOANNES WOLFGANG GOETHE. Bbd. nach rechts, mit im Nacken zusammengebund. Haar, in Gold.

Rücks. Ein zur Sonne schwebender Adler, über einer Lyra u. Maske. — H. Boltschaus. f. Goldwerth 21 Thlr. 22 gr. 6 Pf.

1452. Medaille zu Goethe's Jubiläum, in Gold. 1⅜ Z.

Avers. Bbd. des Grofsherz. Carl August u. dessen Gemahlin Luise, neben einander. Revers: Goethe's Bbd. mit Lorbeerkranz. — Um den äufsern Rand: CARL AUGUST u. LUISE * GOETHEN * ZUM VII. NOVBR. MDCCCXXV. Goldwerth 72 Thlr.

1453. Dieselbe Med. in Silber. — Silberwerth 2 Thlr. 8 gr.

1454. Dieselbe Med. in Bronze.

1455. GOETHE. Kopf nach rechts. A. Bovy f. 1824.

Rücks. Adler mit Lorbeerkranz in den Klauen. 1¼ Z. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1456. 57. Dies. Med. zweimal, in Eisengufs.

1458. Kehrseite dieser Med. Bleiabklatsch.

1459. JOH. WOLFG. VON GOETHE. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. G. Loos dir. F. König. f. Silber.

Rücks. Ders. in antikem Costüm, mit der Lyra im linken Arm, die tragische und lyrische Muse halten einen Kranz über dessen Haupt. Exergue: MDCCCXXVI. Silberwerth 1 Thlr. 11 gr.

1460. Dieselbe Medaille in Bronze.

1461. Med. zu Goethe's Jubiläum. Vorders.: Kopf desselben, nach rechts. — Ang. Facius.

Rücks. Kranz aus Lorbeer, Eichen u. Myrte. DEM VII. NOV. MDCCCXXV. — 1¼ Z. Silberwerth 1 Thlr. 7 gr. 6 Pf.

1462. Dies. Med. in Bronze.

1463. Gegoss. Medaillon mit Schillers Kopf. Einseitig. 3⅜ Z.

1464. A. W. v. SCHLEGEL. Kopf nach links. Gegossenes einseitiges Medaillon. — 3⅜ Z.

1465. C. A. PRINCEPS DE HARDENBERG REGNI BORUSSICI SUPREMUS CANCELLARIUS etc. Bbd. nach links gewendet, mit drapp. Gewand. F. König f.

Rücks. Ein Schiff mit Umschr.: RATEM COMMOTIS REXIT IN UNDIS. Exergue: D. XXXI. M. MAII A. MDCCCXX. — 1⅞ Z.

1466. Ders., Bbd. nach links, mit gleicher Umschr. C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Grabdenkmal mit Aufschr.: D. M. HARDENBERGI. Umschr.: AETERNA MERITORUM MEMORIA. Ex.: OB GENUAE D. XXVI. M. NOV. MDCCCXXII. — 1⅝ Z.

1467. PAUL JOH. ANS. FEUERBACH. JUR. PROF. Kopf mit langem Haar, nach links.

Rücks. OPTIMO PRAECEPTORI QVEM JENA SIBI

EREPTUM DOLET — PIETAS AUDITOR. JEN. 1802. Silber. 1⅜ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1468. IMMANUEL KANT NAT. D. XXII. APR. MDCCXXIV. OBIIT D. XII. FEBR. MDCCCIV. Büste mit viereckig. Fuſs, nach links gewendet. — Fr. Loos.

Rücks. Geflügelter Genius mit zwei emporgehaltenen Fackeln auf einem von Eulen gezogenen Wagen. Umschr.: LUCIFUGAS DOMUIT VOLUCRES ET LUMINA SPARSIT. — Silber. — 1⅜ Z. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

1469. CAROLVS EVGENIVS PATER ATQVE PRINCEPS. Bbd. mit Zopf, nach rechts. F. P.

Rücks. Lorbeerkranz mit Umschr. darin: CAROLI FESTVM SAECVLARE VOS HODIE JVVAT. Inschr.: CAROLINAE CONDITORI EDOCTI MEMORES. GRATI XI. ID. FEBR. MDCCXXVIII. 1¼ Z.

1470. Dieselbe Med.

1471. CARL AVG. SENF KOEN. PR. REGIERVNGSR. V. DEICHHAVPTM. Bbd. in Uniform, nach links. Voigt f. G. Loos d.

Rücks. Eichenkranz. Inschr.: ZUR FEIER DER 50JÄHRIGEN AMTSFÜHRUNG DEN 23. MAY 1821. 1⅜ Z.

1472. FRANKENBERGIO — QVI PER LVSTRA X MVRVS AHENVS ERAT — IV. A. NON. JAN. MDCCCXV.

Rücks. Zirkel u. Winkelmaaſs in einer Sternenglorie. Umschr.: OPERA HIEROPHANTAM DECLARANT. Silberwerth 18 gr.

1473. Medaille auf die goldene Hochzeit JOH. MARIA ALESSINA'S u. FRANCISCA CLARA geb. BRENTANO ZU FRANKFURT. MDCCLXXIIII. D. XXX MAI. 1⅜ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 26 sgr.

1474. Med. auf das Jubiläum BERNH. CHRISTOPH FAUST'S, SCHAUMBURG - LIPPISCHEN RATH u. LEIBARZT. MDCCCXXVII.

1475. FRIEDRICH CARL ADOLPH VON TRÜTZSCHLER. Bbd. nach rechts. Pfeuffer f.

Rücks. DEM HOCHVERDIENTEN DER HANDELS-STAND ZU ALTENBURG AM 23. OCTOBER 1821., in einem Eichenkranze. 1$\frac{1}{4}$ Z.

1476. D. AVG. HERM. NIEMEYER UNIV. FRID. CANC. INST. FRANCK. DIR. HAL. — NAT. D. I. SEPT. MDCCLIV. Bbd. nach links, mit Ordenskreutz. — Pfeuffer f.

Rücks. Pigmalion neben einer Statue, welcher Minerva einen Schmetterling auf den Kopf setzt. Umschr.: ALTERI CONDITORI SUO ANTE HOS L. ANN. CREATO DOCT. PHIL. INSTIT. FRANCKIANA HAL. Exergue: A. MDCCCXXVII. D. VIII. M. APR. Silber. 1$\frac{11}{16}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1477. BERNHARD V. LINDENAU VON DANKBAREN MITBURGERN, in einem Eichenkranz.

Vorders. Bbd. desselben, nach rechts. Helfricht f.

1478. S. TH. A SOEMMERING NAT. THORUNI D. XXVIII. JAN. MDCCLV. DOCT. CREAT GOTTINGAE D. VII. APR. MDCCLXXVIII. Kopf mit kurzem lockigem Haar, nach rechts, im Grunde ein Schlangenstab.

Rücks. Anatomisches Präparat. Umschr.: ANATOMICORUM PRINCIPI etc. MDCCCXXVIII. Silber. 1$\frac{7}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 20 gr.

1479. SIGISMUND AUGUST WOLFGANG FREIHERR VON HERDER. K. S. OBERBERGHAUPTMANN. Bbd. nach links, in Bergmanns-Uniform. — R. Krueger f.

Rücks. Umschr.: BEI EINWEIHUNG DER K. ANTONSHÜTTE, DEN 4. JULI 1831 etc. — 1$\frac{3}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 1 gr.

1480. CARL GRAF BRÜHL GEN. INTENDANT GEB. D. 18. MAI 1772 — DIE MITGL. D. KÖNIGL. SCHAUSP. Kopf nach links, in kurzem lockigem Haar.

Rücks. Drei Musen halten einen Rosenkranz in die

Höhe. Exerg.: AM 18. MAI 1829. F. König f. G. Loos dir. 1⅞ Z.

1481. FRID. ANT. L. B. DE HEINITZ MINIST. STAT. INTIM. BORUSS. EQU. ORD. AQU. NIGR. Kopf nach rechts. König. (f.)

Rücks. Lorbeerkranz, darin: EN REDEUNT TEMPORA ATHENAE. Eisengufs. 2 Z.

1482. ERN. LUDOV. HEIM DOCTOR CREATUS D. XV. APR. MDCCLXXII. — NATUS D. XXII. JUL. MDCCXLVII. Kopf nach rechts. Brandt f.

Rücks. Derselbe mit Lorbeerkranz, mit Herkuleskeule, um die sich eine Schlange windet, in der rechten Hand eine Pflanze haltend, auf einem Sessel. Darüber: NULLAM DIEM PERDIDIT. Exergue: MDCCCXXII.

1483. EL. DE KIRCHEISEN SUPR. JUSTIT. IN REGN. BORUSS. MINISTER etc. Bbd. nach rechts. F. König fec. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: STRENUO JURIS AC LEGUM PER L. ANNOS VINDICI. — D. XXX. M. JANUARII A. MDCCCXXI. — 1$\frac{1}{16}$ Z.

1484. Dieselbe Medaille.

1485. Aufgehende Sonne hinter einem Neubau. Umschr.: QUOD BENE FUNDATUM NON RUIT MOLE SUA.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: WILHELMO II. ELECTORI etc. MDCCCXXI. GRATULATUR URBS GENITRIX HANNOVIA. — König f. Loos d. — 1⅝ Z.

1486. Gerechtigkeit mit Scepter und Waage, sitzend. Umschr.: CUJUS STAT FOEDERE MUNDUS. H. Gube f. G. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: VIRO ILLUSTRISS. JOANNI JACOBO DE MÜHLENFELS — PER X. LUSTRA LEGUM VINDICI PATRIA D. D. D. — DIE XXIII. DEC. MDCCCXXIII. — 1¾ Z.

1487. CHRISTOPH . KNAPE MED. PROF. MERITISS. NAT. D. XXVI. DEC. A. MDCCXLVII. Kopf mit schlichtem zurückgekämmtem Haar, n. links. C. Voigt fec. Loos dir.

Rücks. Aesculap und die Gerechtigkeit reichen sich die Hände — UTRIUSQUE FAVORE INCLARUIT. Exerg.: L. ANN. DOCT. VI. DEC. MDCCCXXIII. — 1⅝ Z.

1488. CHRISTIAN MATTHIAS SCHRÖDER BÜRGERM. ZU HAMBURG. Bbd. n. rechts. — F. König f. G. Loos. dir.

Rücks. Wappen mit Umschr.: GEBOREN D. 30. JAN. 1742. GESTORBEN D. 6. JULY 1821. — 1⅝ Z.

1489. DR. JOH. GOERCKE GENERAL-STABS-CHIRURGUS etc. Bbd. in Uniform, nach links.

Rücks. Ein Genius, welcher den Namen GOERCKES zu andern berühmten auf ein Denkmal schreibt u. s. w. Umschr.: DEM HOCHVERDIENTEN MANNE BEI SEINER JUBELFEIER. Exergue: PREUSSENS MILITAIR-AERZTE AM 16. OCTOBER 1817. — Eisengufs. 1¹⁄₈ Z.

1490. Dieselbe Medaille in Bronze.

1491. HEINR. MEYER DOCT. D. HEILK. etc. Kopf nach links. C. Voigt f. Loos dir.

Rücks. Altar mit Aesculapkopf daran, mit einer Schaale darauf, aus welcher die Schlange des daran lehnenden Aesculapsstabes trinkt. Umschr.: ANDENKEN AN D. LOOS SEINEM HILFREICHEN ARZTE. 1819.

1491 a. VINCENT RUMPFF. I. U. D. REIP. HAMBURGENS. CONSUL. Bbd. mit Perrüque u. grofser Halskrause. — Wolff. f.

Rücks. Wappen mit Geburts-, Todes- u. Amtsjahr darum u. s. w. 1¼ Z. Silberwerth 18 gr.

1492. JOH. MATTH. TESDORPF B. R. DOCT. BÜRGERM. V. LÜBECK etc. Bbd. mit Allongeperrüque und grofsem Halskragen. — C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: *Dem Bürgerfreunde nach 50jähriger Wirksamkeit* — 1823 — 1⅝ Z.

1493. GEORG WILH. FRIEDR. HEGEL VON SEINEN SCHÜLERN. Kopf nach rechts.

Rücks. Derselbe an einer Säule sitzend und in einem Buche lesend, neben ihm ein Genius u. die Religion mit Kreutz. Exergue: MDCCCXXX. D. XVIII. M. OCT. L. Held. f. — 1⅜ Z.

1494. JOH. DAV. NICOLAI DOCT. THEOL. PAST. PRIM. AM DOM IN BREMEN etc. Bbd. mit Perrüque, nach links. C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Die Religion mit Kreutz, den Kelch auf einem Altar segnend. Umschr.: HERR DEINE MACHT HAB ICH VERKÜNDET etc. Exerg.: 50. JÄHR. AMTSFEIER 26. APR. 1821. VON DER DOMGEMEINDE — 1⅜ Z.

1495. D. BOG. HEINR. GEBHARDI PREDIGER ZU ST. NICOLAI D. 1. DECBR. 1762. Bbd. mit Halskrause, n. links. Loos.

Rücks. Inschr.: DEM ANDENKEN SEIT FUNFZIG JAHREN TREU ERFÜLLTER AMTS-PFLICHT DANKBAR GEWIDMET VON STRALSUNDS SENAT U. BURGERSCHAFT. — 1812.

1496. RUDOLPH GERHARD BEHRMANN THEOL. DR. ARCHIDIAC. PETRIN. etc. Bbd. nach rechts, mit Halskrause. Voigt f.

Rücks.: Inschr. auf dessen 50jähr. Jubiläum 1823. — 1⅜ Z.

1497. HENR. JUL. WILLERDING THEOL. DR. PAST. PETR. R. MIN. SEN. SCHOL. EPH. etc. Bbd. nach links, mit Halskrause. Voigt f.

Rücks. Latein. Inschrift auf dessen 50jähr. Jubiläum MDCCCXXII. — 1⅜ Z.

1498. Med. auf das 300jährige Jubiläum der Verfassung Hamburgs. D. 29. Sept. 1828.

1499. DER VEREIN Z. BEFÖRD. D. GEWERBFLEISSES IN

PR. SEINEM VORSITZENDEN W. BEUTH 24. JAN. 1827. Kopf desselben, nach rechts. Br. f.

Rücks. Eichenkranz mit Schildchen, worauf verschied. Gewerbe bezeichnet, mit Inschr.

1500. ERN. RVD. GRAF U. HERR V. STARENB. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Inschr. auf dessen Vertheidigung Wiens 1693. ⅞ Z.

1501. CHRISTIANUS GOTTLOB DE VOIGT. — AET LXXIII. Bbd. mit Perrüque, nach links.

Rücks. Drei verschl. Kränze. Umschr.: QUANTAE PENSARUNT FACTA CORONAE. MDCCCXVI. — 1¼ Z. Silberwerth 20 gr.

1502. Med. in Silber, auf das 50jährige Jubiläum SYLVIUS FRIEDR. LUDW. FREYHERR VON FRANCKENBERG, MINISTER DER HERZOGTHUMER GOTHA U. ALTENBURG D. 2. JAN. 1815. 1¼ Z. Silberwerth 26 sgr.

1503. GUILIELMUS DUX IN BOJOARIA. Kopf nach rechts.

Rücks. Lat. Inschr. auf dessen 50jähr. Mitgliedschaft der Akademie der Wissenschaften in Baiern 1829. — Silberwerth 1 Thlr. 2 gr.

1504. HEINRICH DANNECKER. Kopf nach rechts.

Rücks. Inschr. aus Schiller: WAS WIR ALS SCHÖNHEIT HIER EMPFUNDEN etc. 1826. — 2¼ Z. — Silberwerth 4 Thlr. 20 gr.

1505. Medaille auf das Jubelfest des heil. Nepomuck in Prag. Vorderseite: Dom zu Prag. Rücks. Inschr. in Palmenkranz. F. Putinati Mediolani. — 1⅝ Z. Silberwerth 3 Thlr.

1506. Kleine Silbermünze auf die Vermählung Ludwigs, Kronprinzen von Baiern, mit Therese, Prinzeſs von Sachsen. 1810. Silberwerth 3 gr.

1507. WOLFGANG AMADEUS MOZART. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. Baerend f.

Rücks. Orpheus mit der Lyra, dem ein Löwe sich ge-

nähert hat. Umschrift: AUDITUS SAXIS INTELLECTUSQ. FERAR. SENSIBUS. Zinncomp. 1¼ Z.

1508 – 11. Vier Medaillen mit den Köpfen von Mozart, Haydn, Händel u. Gluck, mit dessen Namen u. Geburtsjahr als Umschr. Alle mit derselben Rücks. Eine Lyra mit Angabe des Todesjahres als Umschr. 1¼ Z. Voigt f.

1512. C. F. ZELTER. K. PR. PROF. D. TONK. DR. RITT. V. SEINEN VEREHR. AM II. DEC. 1831. Kopf nach rechts. Ang. Facius. f.

Rücks. Wappen mit Umschr.: GETREU DER NATUR UND KUNST. 1¾ Z.

1513. 14. Dieselbe Medaille noch zweimal.

1515. Abdruck des Reverses in Blei.

1516. ALBRECHT DÜRER GEB. D. 20. MAI 1471. GEST. D. 6. APRIL 1528. Bbd. mit kurzem Bart, nach links. Jachtmann f. 1820.

Rücks. Ein geflügelter Knabe, welcher eine Tafel hält, worauf: GEDAECHTNISSFEIER. Unten: ZU BERLIN 1828. 1¾ Z.

1517. Bleiabdr. des Averses ders. Med.

1518. JOH. BAPT. ANGELO CASANOVA. Bbd. mit im Nacken gebund. Haar, nach rechts. Baerend.

Rücks. Weibl. Figur schreibt dessen Namen auf einen Denkstein, darum liegt Kunstapparat u. s. w. Exergue: Geb. 1728. gest. 1795. 1¾ Z. — Silberw. 1 Thlr. 1 gr.

1519. Theseus hebt den Stein in die Höhe, um die darunter verborgenen Waffen zu nehmen. Exerg.: GRAND PRIX DE GRAVURE EN MEDAILLES REMPORTE EN M.DCCCXIII. PAR H. F. BRANDT. 3¼ Z. Bleiabdr.

1520. DANIEL FRIEDR. LOOS KOEN. PREUSS. HOFMEDAILLEUR etc. Bbd. nach rechts. Goetze. f.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: DIENT DEM STAATE 60 JAHRE MIT TREUE U. AUSZEICHNUNG — AM 1. MAI 1816. — 1¾ Z.

1521. ALBERTUS THORWALDSEN. Kopf von vorn. Goetze f.

Rücks. Geflügelter kauernder Genius, mit der Gruppe der drei Grazien auf der recht. Hand, in Lorbeerkr. 1 1/8 Z.

1522. Dieselbe Medaille.

1523. Kopf desselben, nach rechts, mit derselben Rückseite.

1524. Dieselbe Medaille.

1525. FRANC. GEORG LOCK EPISCOP. ANTIGONENSIS DECAN. BUDDISS. NAT. D. III. OCT. MDCCLI. Bbd. im geistl. Ornat mit Käppelchen, nach links. C. B. Krüger f.

Rücks. Ein Altar, zu dessen Seiten zwei schwebende Engel, welche die Bischofsinsignien halten, mit Umschr. Exerg.: VOTA COLLEGII QUINQUAGES. 1 7/8 Z.

1526. CARL XIV. JOHAN SUERIGES NORIGES GÖTHES OCH WENDES KUNUNG. Kopf nach rechts, mit kurzem krausem Haar. H. Gube f.

Rücks. FÖRENADE. Exergue.: AR 1822 DEN 23 OCH 24. SEPTEMBER. Zwei Meergötter vor dem Eingang eines Hafens legen ihre Hände auf ein Schiff, woran das schwedische und norwegische Wappen. 2 Z.

1527. NOVA AEDES PRISCA FIDES. Exerg.: AERAR. MERCAT. HAMBURGENS. Abbild. der neuen Börse.

Rücks. SECURITAS PERPETUA. — MDCCCXXVI. Weibliche Figur mit Füllhorn und Stabe, an einer Säule mit dem Hamburger Wappen u. s. w. Pfeuffer fec. 1 5/8 Z.

1528. FRIEDRICH ZUM GOLDENEN ZEPTER IM OR Z. BRESLAU GEST. D. X. DEC. MDCCLXXVI. Ein Ordensstern mit Scepter und einer Krone darüber. H. Gube fec.

Rücks. Inneres eines runden Tempels — DIE WAHRHEIT LEUCHTET EWIG WIE DIESES TEMPELS FLAMME. In der Exergue mehrere Namen. 1 5/8 Z.

1529. Med. auf die Versammlung der Naturforscher in Berlin 1828. Vorders.: eine liegende Sphinx und eine Isisherme mit Mondsichel und Erdball in den Händen. F. König fec.

1530. Desgl. auf die dritte Säcularfeier des Gymnasiums zu Frankfurt 1829. Vorderseite: Das Gymnasialgebäude mit Kirche daran. Zollmann. f.

Rücks. Eichenkranz, darin: LITERARUM AMICI D.D.D.

1531. NIC. LUDW. GRAF V. ZINZENDORF U. POTTENDORF STIFTER DER BRÜDERGEMEINE ZU HERRNHUT. 1722. Bbd. ziemlich von vorn.

Rücks. CHRISTUS IST DAS HAUPT DER GEMEINE — DEM 17. JUNY: 1822. Bethaus zu Herrnhut. 1¼ Z.

1532. CARL MARIA VON WEBER. Kopf nach links. C. B. Krüger f. 1825.

Rücks. Arrion auf dem Delphin. — 1¼ Z.

1533. C. L. GIESECKE. EQU. AURAT. MIN. PROF. S. HON. S. D. A. HIB. R. S. etc. Kopf nach rechts. — Mossop. f.

Rückseite. HYEMES VII. SUB ARCTO. TOLERAVIT. INGENTI. NATURAE. PERCULSUS. AMORE. — MDCCCXVII. Ein Bär an einer mit spitzen Bergen umgebenen Meeresbucht. — 1⅝ Z.

1534. JOHN EARL OF ELDON LORD HIGH CHANCELLOR OF GREAT BRITAIN 1827. Bbd. mit Perrüque, nach links. — C. Voigt f.

Rücks. Inschrift, mit Angabe seines Geburtsjahres u. s. verschied. Aemter und Würden. 1½³⁄₈ Z.

1535. CARL WILH. FERD. UNZELMANN. GEB. D. 1. JULI 1753. Bbd. nach rechts.

Rücks. Inschr. auf die 50jähr. Jubelfeier desselben als Mitglied der deutschen Bühne bez. 1821. 1¼ Z.

Reformations- und Jubiläums-Medaillen u. e. A.

1536. Mart. Luther der H. Schrift D. weiland pred. u. prof. zu wittenb. Bbd. von vorn. 1661.

Rücks. Ansicht von Eisleben? mit Umschr.: Gottes

Wort u. Luthers Lehr Vergeht nun u. nimmermehr. Silesie. — 1¼ Z. — Silberwerth 6 gr.

1537. Bbd. Luthers. Darum: DAS SALZ DER ERDEN. Ovales Med. in schwaches Silberblech. 1¼ Z. hoch.

1538. Desgl. auf das Reformationsjubiläum, gefeiert in Paris 1817. Vorderseite: Luthers Bbd. Rücks.: Die Wahrheit vertreibt die Wolken, die sich um einen Altar gelegt haben, worauf die Bibel sich befindet. — 1⅜ Z. Silberwerth 2 Thlr. 1 gr.

1539. Dieselbe Med.

1540–42. Dieselbe Med. in Bronze. Dreifach.

1543. Silbermedaille auf das Reformationsjubil. 1717. Vorders.: Brustbild. Luthers. Rücks.: Die Religion vor dem Altar knieend, mit Umschr. 1¹⁄₈ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

1544. Desgl., mit Luthers Büste auf einem Würfel, mit Inschr.: DEN GROSSEN REFORMATOR EHRT SEIN DEUTSCHES CHRISTLICHES VATERLAND.

Rücks. Derselbe als Mönch, vor einer enthüllten Bibel stehend. Umschr.: DAS WORT GOTTES BLEIBT IN EWIGKEIT. — 1⅞ Z. — Silberwerth 2 Thlr. 9 gr.

1545. Desgl. mit Luthers Bbd., nach rechts, auf der Vorderseite und einem gothischen Denkmal auf der Rücks., mit der Umschr.: ALLES WAS ODEM HAT LOBE DEN HERRN. Ex.: AM 31. OCTOBER 1817. — 1⅜ Z. Silberw. 20 gr.

1546. Desgl. mit Luthers Bbd., von vorn, mit der Rechten auf die Bibel deutend.

Rücks. Luther zieht einen Vorhang zurück, dahinter erscheint Christus. Umschr.: *Dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf.* — 1⅝ Z. Silberw. 1 Thlr 10 gr.

1547. Desgl., Bbd. Luthers, nach rechts.

Rücks. Zwingli u. Melanchthon. Bbdr. einander gegenüber. Umschr.: DER GEIST DER ERKENNTNISS

U. DER FURCHT DES HERRN. — 1¼ Z. — Silberwerth 29 sgr.

1548. Medaille in Gold, auf das Reformationsjubil. 1817.

Vorders. Eine Hand zieht einen Vorhang weg vor einer Bibel im Sternenfelde. Rücks.: SEGENSREICHE WIRKUNG INS VIERTE JAHRHUNDERT — WEIMAR 31. OCT. 1817. — 1¼ Z. — Goldwerth 20 Thlr. 7 gr. 6 Pf.

1549. Dieselbe Med. in Silber. Werth 28 sgr.

1550. Kleine Silbermedaille, zum Reformationsjubil. 1817 in Weimar geprägt. Silberwerth 1¼ gr.

1551. Kleine Med. mit den Brustbdr. Luthers und Melanchthons, nach rechts.

Rücks. Ein Feuer auf einem Altar, neben welchem zwei Figuren knieen. Umschr.: FOLGT DIESEM LICHT etc. Exergue: A. C. Z. WEI. GED. 1730. — Silberwerth 3 gr.

1552. ULRICH ZWINGLI. Bbd. nach rechts. P. B. Rücks.: ULRICH ZWINGLI — ZUM ANDENKEN DER REFORMATION AM III. JUBIL. JAN. 1819. Br. 1¼ Z.

1553 – 64. Zwölf kupf. Med., incl. zweier doppelten mit Bbdrn. von Reformatoren und Geistlichen. Auf der Rücks.: Namen, Geburts- u. Todesjahr u. Ort. Hufs — Luther — Melanchthon — Zwingli — Calvin — Oecolampadius — Beza, doppelt. — Böhme, doppelt. — Facius und Buger. — 1⅜ Z.

1565. Med. zum Andenken an die Errichtung von Luthers Denkmal zu Wittenberg d. 31. Oct. 1821. Vorders.: Bbd. Luthers, nach links. Rücks.: Abbild. des Denkmals. — 1¼ Z.

1566. M. LUTHER. J. CALVIN. Bbdr. nach rechts, neben einander.

Rücks. Bibel in einer Glorie. — DEN 31. OCTOBER 1817.

1567. Med. auf die dritte evang. Jubelfeier in Bern 1828.

Auf der einen Seite eine Kirche mit der Umschr.: NICHT

ERSCHÜTTERT NUR GEREINIGT; auf der andern Seite Bern, welchem die Religion die Bibel vorhält, von welcher ein Genius die Hülle wegnimmt. A. Bovy. f. 2¼ Z.

1568. ECCE HOMO, Halbfigur v. vorn. Umschr.: SIEHE DAS IST GOTTES LAMM. Pfeuffer fec.

Rücks. Christus am Kreutz, an dessen Fuſs die heil. Frauen. Umschrift: WELCHES DER WELT SÜNDE TRAEGT. 1⅜ Z.

1569. ICH BIN DAS LICHT DER WELT. Bbd. des Heilandes, nach links.

Rücks. WANDELT WIE DIE KINDER DES LICHTS. Inneres einer Kirche, mit Altar und Taufstein davor. Aus der Medaillen-Anstalt von Loos. 1⅝ Z.

1570. Medaille mit der Verkündigung Mariä. Ex.: DER HERR IST MIT DIR.

Rücks. Palmenkranz mit Inschrift: MEINE SEELE ERHEBE DEN HERRN. — 1⅜ Z.

1571. Die Religion mit dem Kreutz in den Armen, nach einem Sternenkranz emporblickend. Rückseite: Lilienkranz mit Inschrift: AUF ZU DER STERNE LEUCHTENDER FERNE etc. Hoem. f. Loos dir. — 1⅜ Z.

1572. Trauernde Mutter an einem Grabe, mit Kreutz darauf. Umschr.: DER HERR NAHM. Rücks.: Bibel auf einem Altar. Umschr.: DER HERR GIEBT WIEDER. 1⅜ Z.

1573. Med. auf die Einführung des Christenthums in Pommern 1124. Vorderseite: Ein Bischof, Otto v. B. Apost. d. Pommern, tauft Wratislav I. Herz. v. P. Umschr.: DAS VOLK SO IM FINSTERN WANDELT etc. Ex.: PYRITZ 1124.

Rücks. Ein Kreutz u. Bibel auf einem Altar. Umschr.: IHR WARET WEILAND FINSTERNISS etc. Ex.: JUBELF. IN POMM 1824. — C. Voigt fec. Loos dir. 2 Z.

1574. Dieselbe Medaille.

1575. Kleine Med. auf dasselbe Ereigniſs: Der Bischof und der Herzog reichen sich die Hand. Halbfigur. — Rücks.: Ein Kreutz mit Sitzen und Bäumen umgeben. Umschr.: ZUM ANDENK. D. VII. BEKEHR. JUBELF. POMM. ERRICHT. AM OTTOBR. Exerg.: Z. PYRITZ D. 15. JUN. 1824. — Gube fec.

1576. Goldmed. (Doppelduc.). Auf der einen Seite Friedr. III., Kurfürst v. Sachsen. Halbfig. Umschr.: SECULUM LUTHERANUM 1517. Auf der andern Seite: JOH. GEORG. eben so. Umschr: VERBUM DOMINI etc. 1617. — Goldwerth 6 Thlr.

1577. Ein Fürst knieet vor einem Crucifix, in einer Landschaft. Umschr.: JESU DU SOHN DAVID etc.

Rücks. Ein Adler, welcher der Sonne entgegenfliegt, eine Hand in Wolken hält eine Krone u. s. w. Silberwerth 6 gr.

1578. Etwas kleinere Med. mit denselben Darstellungen und Inschrift. Silberwerth 6 gr.

Varia.

1579. Medaille auf den Congreſs zu Aachen. Vorders.: Sitzende weibl. Figur mit Mauerkrone und Stab, ein Modell eines Gebäudes auf der Hand. Exergue: AQUIS CAROLI MAGNI MENSE OCTOBRI MDCCCXVIII.

Rücks. Lorbeerkranz mit den Wappenschilden der verhandelnden Mächte. Darin Fasces mit Umschr.: CONCORDIA INTER CHRISTIANOS EUROPAE PRINCIPES PACTA.

1580. Andenkenmedaille auf die Gründung einer Freimaurer-Loge (LOGE ARCHIMEDES ZU DEN DREI REISSBRETERN), den 12. Aug. 1802. Silberwerth 19 sgr.

1581. Preismedaille für die Schüler des Kunst-Instituts in Weimar. Lorbeerkranz mit Inschr: DANKBAR DEM HERZOGE CARL AUGUST VON WEIMAR MDCCCI. Rück-

seite: Eichenkranz mit Inschrift. 1⅜ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 9 gr.

1582. Med. mit einem Kalender auf der einen Seite, auf der andern mit einem Phönix, welcher aus den Flammen emporsteigt, mit einer Landschaft. Exerg.: WUNSCH FÜR 1823. — Pfeuffer f. Loos dir. — 1⅜ Z.

1583. Andenkenmedaille auf die Versammlung der Gesellschaft der Naturforscher u. Aerzte zu Heidelberg, im Sept. 1829. Auf der einen Seite das Heidelberger Schloss, auf der andern eine Eule auf einem Zweig, darunter: ZUR ERINNERUNG AN HEIDELBERG. Doell. f. — 1¼ Z.

1584. Prämienmedaille des Industrie- u. Kulturvereins zu Nürnberg. Eine Biene in einem Kranze von einem Achrenhalme und einem Lorbeerzweig. — Silberwerth 28 sgr.

1585. Prämienmedaille. Vorders.: Weibliche Figur, welche einen Baum pfropft, hinter ihr ein Bienenkorb. Rücks.: FAEHIGEN U. FLEISSIGEN. — Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1586. Medaille mit einem Kalender für 1805. Auf der einen Seite in der Mitte schreibt die Zeit das Jahr 1805 auf einen Stein. — Silberwerth 29 sgr.

1587–90. Vier kleine silberne Medaillen mit Darstellungen von Thierfabeln: Der Fuchs u. der Rabe, der Fuchs und die Weintraube, der Fuchs und der Kranich, mit bezüglichen Lehren auf der Rückseite. 1⅛ Z. Silberwerth à 8 gr.

1591. Goldene Medaille mit mehreren Parforce-Jägern auf der einen, und einem gehetzten Hirsch auf der andern Seite. — 1⅜ Z. Goldwerth 30 Thlr. 22 gr.

1592. Desgl. mit einem Hirsch in einem Thiergarten auf der einen und einem aus zwei L bestehenden Namenszug, mit Fürstenkrone darüber, auf der andern Seite. 1⅜ Z. Goldwerth 37 Thlr.

1593. Desgl. kleinere, mit derselben Vorstellung auf der Vorderseite. Exergue: CONFRATERNITAS. Auf der Rückseite eine ausgespannte Hirschhaut mit Inschrift: O WIR

ARME HÖRNERTRAEGER HABEN WIDER WILLEN SCHWAEGER. — 1⅝ Z. . Goldwerth 24 Thlr. 16 gr.

1594. Abgufs in Eisen von einem alten Siegel mit einem segnenden Bischof u. s. w. in der Mitte und mit latein. Umschr. 2¼ Z.

1595. Med. mit dem Kopf der Ceres auf der einen und einem Bogenspanner auf der andern Seite. Exerg.: JO STIGLMAIER F. MDCCCXIV. 1½ Z.

1596. Desgl. mit behelmtem Minervenkopf auf der einen und mit einem Eichenkranz mit einer Biene darin auf der andern Seite. Brandt f. 2 Z.

1597. Desgl. mit einem Schlangenring, darin: AUF EWIG; auf der andern Seite zwei Papageien auf einem Fruchtzweig neben einander, darunter: DEIN. 1⅝ Z.

1598. Grofse Medaille. DER VEREIN ZUR BEFOERDERUNG DES GEWERBFLEISSES IN PREUSSEN, um einen Eichenkranz. Auf der andern Seite Talos mit der von ihm erfundenen Säge und Töpferscheibe, daneben steht Minerva mit einer Fackel. Brandt f. — 3 Z.

1599. Eine kleinere desselben Vereins. Auf der einen Seite ein geflügelter Genius mit Kranz und Fackel in den Händen, auf der andern ein Eichenkranz. 2 Z.

1600. Medaille zur 50jähr. Stiftungsfeier des Handlungs-Diener-Instituts zu Bremen 1824. H. Gube f. 1⅝ Z.

1601. 2. Andenkenmedaille. Auf der Vorderseite weiblicher Kopf, CHARIS, auf der Rücks.: Blumenstraufs mit Umschr. aus Göthe: DER STRAUSS DEN ICH GEPFLÜCKET GRUSSET DICH VIEL TAUSENDMAL — C. Voigt u. Doell f. In Neugold, unter Glas. 1⅝ Z.

1603. Dieselbe Medaille in Bronze

1604. Die Zeit, deren Flügel ein Jüngling erfafst: ERGREIF DEN AUGENBLICK. Auf der andern Seite: Chronos trägt einen Mann empor. DIE ZUKUNFT LOHNT. C. Voigt. f. 1⅝ Z.

1605. GLÜCK DER EHE. Hymen legt einen Kranz auf einen Altar. — Loos f. Rücks.: Inschr. auf eine glückliche Ehe.

1606. ALLES VERGEHT. Kronos schwebt über Ruinen dahin. Rücks.: ABER DIE LIEBE etc. VERGEHT NIE. 1⅜ Z.

1607. 8. Zwei kleine Medaillen, auf der einen eine Katze, auf der andern ein Knabe mit einem Vogel am Faden u. eine Katze. Auf der Rücks. Klugheitsregeln. Voigt f. 1 Z.

1609. Ein niederkauernder Genius, eine Tafel auf den Schultern tragend. Einseitig. Scharfer Abdruck in Blei. 1⅜ Z.

1610. Dichter Eichenkranz. Revers zu einer Medaille. Scharfer Abdr. in Blei. — 2⅛ Z.

1611. Ein Herz auf einem Altar wird durch einen Brennspiegel entzündet. DEO GRATIAS. Auf der Vorderseite jugendlich männlicher Kopf, nach links (ΛΑΓΟΜ (ΕΠ.). Bleiabdruck. 1⅜ Z.

1612. 13. Zwei ovale gegossene Medaillons mit jugendlich männlichen Porträt-Köpfen, nach links. 4⅛ Z. h.

1614. Eine hohle silberne Medaille zum Zusammenschrauben. Auf der einen Seite Harpocrates an eine Säule gelehnt, unter allerhand Instrumenten stehend. Darüber: ARS PRIMA SILERE. Auf der andern Seite die drei Grazien? um einen Altar. Darüber TRES AD UNUM. Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

F. Französische Medaillen.

1615. GALLIA . MILITIBVS . PRISCIS . REPARATA . RELVCE. Der König Karl VII. im Krönungsornat, Scepter und Schwerdt in den Händen, auf dem Throne sitzend, unter einem mit Lilien besäeten Thronzelt, auf dessen Spitze die Lilienfahne.

Ein gekröntes : K : u. REX . TVVS . VT . VIVIT . TE . NON . PETIT . HOSTIS . INIRE. Der König ganz gewappnet, mit einem Kronhelm, mit der Rechten das Schwerdt schwingend, auf einem galoppirenden Pferde, dessen Decken mit Lilien besäet sind.

Vergoldetes Bronze - Medaillon, 3¾ Z., mit einem Henkel versehen. An mehreren Stellen sieht man deutliche Spuren rothen und grünen Emails. Dieser schön erhaltene und gewifs sehr seltene geprägte Medaillon, wahrscheinlich vom J. 1457, ist in Köhlers M. B. XIII. 1. abgebildet. Im Trésor de Num. ist er (bis jetzt) *nicht* erschienen.

1616. † FELICE . LVDOVICO . REGNÃTE . DVODECIMO CESARE . ALTERO . GAVDET . OMNIS NACIO. Bbd. rechtshin, mit einer Mütze, welche die Lilienkrone umgiebt, um die Brust die Ordenskette des St. Michaels - Ordens. Unten ein kleiner Löwe. Das Feld des Medaillons ist mit Lilien besäet.

† LVGDVÑ . RE . PVBLICA . GAVDẼTE . BIS . ANNA . REGNANTE . BENIGNE . SIC . FVI . CONFLATA . 1499.

Reichgeschmücktes Bbd. der Königin Anna von Bretagne, mit der Krone auf dem Haupte. Unten ein kleiner Löwe. Das Feld ist mit Lilien und Hermelinschwänzchen (Wappen von Bretagne) besäet.

Br. 4¼ Z. Schöner Original-Guſs. Köhler MB. VI. 422. Trésor de Numismatique, Méd. fr. I. V. 1.

1617. FRANCISCVS . I . FRANCORVM . REX . C° 43. Bbd. des Königs fast von vorn.

DISCVTIT HAC FLĀMĀ FRĀCISC° ROBORE METIS ŌNIA P VICIT RERV̄ ĪMERSABILIS VD. Salamander in Flammen, darüber eine Krone, darunter L. N.

Silber, gegossen. 2¼ Z. Trésor, Méd. fr. I. Taf. IX. 5., aber ohne Erwähnung des L. N. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1618. HENRICVS . II . GALLIARVM . REX . INVICTISS . P P. Lorbeerbekränztes Bbd. im Harnisch, rechtshin.

OB RES IN ITAL . GERM . ET . GAL . FORTITER . AC . FOELIC . GESTAS. Zwei weibliche Figuren mit Palmzweig und Füllhorn auf einem von der Fama gelenkten Viergespann. Im Abschnitt: EX . VOTO . PVB 1552.

Br. 2 Z. Trésor Méd. fr. I. Taf. XII. 1.

1619. VIRTVS . IN . REBELLES. König Karl IX., Schwerdt und Palme und Hand der Gerechtigkeit in den Händen, auf einem Throne sitzend, um den Leichname liegen.

PIETAS . EXCITAVIT . IVSTITIAM. Das Wappen von Frankreich zwischen zwei Säulen, im Abschnitt 24. AVGVSTI. 1572.

Silber, geprägt. 1⅜ Z. Auf die Bartholomäus-Nacht. Trésor Méd. fr. I. Taf. XIX 3 und 4, wo jedoch die beiden Seiten dieser Med. als Kehrseiten zum Bildnisse des Königs erscheinen. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

1620. FRANCOYS . DVC . DANIOV . ET . DALANCON . FILZ . DE . FRANCE. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

FOVET ET DISCVTIT. Die aufgehende Sonne über dem Meere.

Silber, geprägt. 1¾ Z. Selten. Trésor, Méd. fr. I. Taf. XXVI. 2. Silberwerth 1 Thlr. 16 gr.

1621. MARIA . AVGVSTA . GALLIAE . ET . NAVARRAE . REGINA (in umgekehrter Schrift). Bbd. der Königin Maria von Medicis, rechtshin. Unter der Achsel G. DVPRE F 1624.

Einseitig.

Br. gegossen. 3¼ Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. VII. 2.

1622. LVDOVICVS . XIII . D . G . FRANCOR . ET . NAVARAE REX. Bbd. rechtshin.

VT . GENTES . TOLLAT . QVE . PREMAT . QVE. Sitzende weibl. Figur mit Schwerdt und Waage. Im Abschnitt 1626.

Br. gegossen. 2¼ Z. Trésor Méd. fr. II. Taf. VI. 3.

1623. LVD . DVX . BORBONIVS . PRINCEPS . CONDAEVS. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

NON . OMNIS . DEXTERA . SOLVAT. Zwei Vorhänge um zwei Palmbäume gewunden, oben in einen Knoten vereinigt, der den Gordischen Knoten bedeutet, durch ihn hindurch ist ein Schwerdt gesteckt. Unten liegen Waffen. Im Abschnitt 1660.

Silbernes, gegossenes und ciselirtes Medaillon. 3¾ Z. Trésor Méd. fr. III. Taf. V. 5. Silberwerth 10 Thlr. 12 gr.

1624. CAROLVS DVX NIVERNEN . ET RETHELEN . P . FRANCIAE. Bbd. im Harnisch, rechtshin. Unter der Achsel G. DVPRE und eingegraben 1608.

NEC RETRO GRADIOR NEC DEVIO. Die Sonne vor dem Thierkreis die von Wolken umgebene Erde bescheinend.

Silber, gegossen. 2 Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. X. 1. Silberwerth 1 Thlr. 26 sgr.

1625. H. AVRELIVS . D . LONGAVILLAEVS . C. DVN . P . NO. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

AN . GEN . BORBONIA . D . LONG . S . P . NOVICA-STRI. Bbd. linkshin.

Silber, gegossen. 2 Z. Trésor, Méd. fr. I. Taf. LXVI. 1. Silberwerth 2 Thlr. 25 sgr.

1626. PR . HENR . A . TVR — ARV . VIC . TVREN. Lorbeerbekränztes Bbd., rechtshin. Unter der Achsel HAMERANVS.

VIRTVS . HONOS . AEQVITAS. Virtus als behelmter, geharnischter Jüngling mit Schild und Lanze, Honos als halbnackter Jüngling mit Lanze und Füllhorn, Aequitas als weibliche Figur mit Waage und Füllhorn, neben einander stehend.

Br., geprägt. 2 Z. Trésor, Méd. fr. III. Taf. XVI. 2.

1627. Dieselbe Medaille.

1628. IOAN . BAPT . COLBERT . REGNI . ADMINISTER . REGI. AB . INTIMIS . CONSILIIS . ET . MANDATIS. Bbd. rechtshin, darunter R (Roettier).

ABSTINET ET SERVAT. Hesperidenbaum, unter dem ein Drache liegt, im Abschnitt 1674.

Silber, geprägt. 2¼ Z. Trésor, Méd. fr. III. Taf. XV. 2. Silberwerth 3 Thlr. 27 sgr.

1629. NI . BRVLARTVS . A . SILLERY . FRANC . ET . NAVAR. CANCEL. Bbd. im Pelzkleid, rechtshin.

LABOR ACTVS IN ORBEM. Apollo auf dem Sonnenwagen über die Erdkugel fahrend.

Br., gegossen. 2⅜ Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. XIV. 1.

1630. PETR' . DE . MARIDAT . IN . MAGNO . CONSILIO . SENATOR. Bbd. rechtshin.

DEXTERA . DOMINI . FECIT . VIRTVTEM. Wappen, als Schildhalter zwei Männer.

Br., gegossen. 2 Z.

115 französische Medaillen, darunter 5 bleierne. Aufser einigen gegossenen Medaillen auf Könige des 16. und 17. Jahrhunderts findet sich eine Anzahl Werke des 18. Jahrhunderts von *Cheron*, *Dassier*, *Dupré*. Von neueren: schöne Medaille auf den 10. Aug. 1792, eine mit den Portraits der drei Consuln, und auf den Kaiser Napoleon von *Prudhon*, *Dumarest*, *Brenet* u. A. Ferner 3 Krönungsmedaillen Karls X. von *Gatteaux*, *Caunois*, *Rogat*; Werke von *Henrionnet*, *Peuvrier* und Andern. Ein fast 6 zölliges einseitiges Medaillon, das Portrait des Obersten Fabvier von *David*.

* * *

1631. FRANCISCVS I. FRANCORVM REX. Bbd. mit Bart und Federbaret, zieml. von vorn. Geg. eins. Br. Med. 1⅞ Z.

1632. Derselbe, Gürtelst. mit etwas breiter Mütze, von vorn, der Kopf etwas nach rechts gewendet. Etwas stumpfer eins. Bronzeg. 2 Z.

1633. HENRICVS II. FRANCORVM REX. Bbd. nach links, mit spitzem Barte.

Rücks. Perseus befreit die Andromeda. Umschrift: ΟΛΟΣ ΑΓΟ ΜΗΧΑΝΗΣ. Geg. Br. 2 Z.

1634. HENRICO II. FRANC. R. CHRISTIANIS OPT. PRINCIPI. Bbd. mit Krone und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Inschr.: MET LIBER OBSID etc. 1552. 1¼ Z.

1635. HENRICVS. II. GRATIA DEI FRANCORVM REX 1553. Bbd. mit Lorbeerkranz, kurzem Bart und Harnisch, nach links. Eins. geg. Br. Med. 2⅛ Z.

1636. HENRICVS II. GALLIARVM REX INVICTISS. P. P. Bbd. nach rechts, mit Lorbeerkr., kurzem Bart, im Harnisch.

Rücks. OB RES IN ITAL. GERM. ET GAL. FOR-

TITER AC FOELIG. GESTAS. Zwei weibl. Figuren mit Füllhorn und Palme auf einem Viergespann, worauf zuvorderst eine Fama steht. Exergue: EX VOTO PVB. 1552. Geg. Br., etwas stumpf. 2 Z.

1637. Dieselbe Med. eben so.

1638. Dieselbe Med. eben so.

1639. HENR. III. CHRIST. MARIA . AVGVSTA. Bbdr. neben einander, nach rechts.

Rücks. Der König in Waffen reicht der Minerva die Hand, ein darüber schwebender Adler hält eine Krone im Schnabel etc. Umschr.: PROPAGO . IMPERI. Exergue: 1603. Bronzeg., etwas stumpf. 2¼ Z.

1640. MARIA AVG. GALL. ET NAVAR. REGIN. Bbd. mit großer Spitzenkrause, nach rechts.

Rücks. Dieselbe mit Scepter und Erdball in den Händen, darum die versammelten Götter. Exergue: LAETA DEVM PARTV. Bronzeg. 2 Z.

1641. LVD. XIII. D. G. FRANCORVM ET NAVARAE REX. Lorbeerbekr. Bbd. nach rechts.

Rückseite. Ein Gebäude mit Umschrift: POSCEBANT HANC FATA MANVM. — 1624. Bronzeg. 1¾ Z.

1642. VNDARVM TERRAQVE POTENS ATQVE ARBITER ORBIS — Exergue: LVD. XIIII. FRAN. ET NA . REX. Bbd. mit langem, lock. Haar, nach rechts.

Rücks. Befest. Stadt auf Felsen. Umschr.: EXPECTATA DIV POPVLIS COMMERCIA PANDIT. 1667. Geg. Br., stumpf. 2 Z.

1643. LVD. XIII. D. G. FR. ET NAV. REX. Dem vorigen ähnliches Bbd.

Rücks. NVLLA DIES SVB ME NATOQVE HAEC FOEDERA RVMPET. — Exergue: FOEDERE HELVETICO. INSTAVRATO MDCLXIII. Der König im Ornat, mit seinem Sohne an der Hand, an der rechten; die hel-

vetischen Abgeordneten auf der linken Seite eines Altars, beschwören das Bündnifs. Bronzeg. 2¼ Z.

1644. HENR . BORBO . COND . PRIM . REG . SANG . PRINC. BVRGVND . ET BITVR PROREX. Bbd. mit Harnisch und Spitzenkragen darüber, nach links. Papillon. (f.)

Rücks. Herkules, der mehrere Schnuren in seinem Munde zusammengefafst hat, deren Enden nach den Köpfen mehrerer kleinerer Figuren neben ihm gehen. Exergue: CABILO. D. D. MDC.XXXII. Geg. silberne Med., etwas stumpf. 2¼ Z. Silberwerth 2 Thlr. 10 gr.

1645. LVD . DVX . BORBONIVS PRINCEPS CONDAEVS. Bbd. mit langem Haar, im Harnisch mit Drapperie darüber, nach rechts.

Rückseite. MATERIES . SVPERABIT . OPVS — 1668. Eine Hand schreibt auf ein Blatt: LICET ALTER HOMERVS etc. Darüber schwebt eine Fama. Gepr. silb. Med. 2$\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 16 gr.

1646. LVDOVICVS XIIII. REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf mit langem lock. Haar, nach rechts.

Rücks. VICTORIA NAVALIS — MDCLXXII. Neptun auf einem Zweigespann stöfst mit dem Dreizack nach einer am Ufer liegenden weibl. Figur mit Mauerkrone. Bleiabschl. 1¼ Z.

1647. LVDOVICVS MAGNVS . REX CHRISTIANISS. Bbd. mit langem Haar und Harnisch, nach rechts.

Rücks. DE SEQVANIS . ITERVM. Exergue: ADDITA IMPERIO GALLICO PROVINCIA. Der König auf einem Viergespann. Geg. Br. mit einem Oehr, etwas stumpf. 2¼ Z.

1648. LVDOVICVS XV. D. G. FR. ET NAV. REX. Bbd. mit langem lock. Haar und Krone, nach rechts.

Rücks. OLEO SANCTO DE POLO REX INVNGVEBATVR RHEMIS. Exergue: XXV. OCT. (1722). An-

sicht von Rheims mit einem darüberschwebenden Adler, welcher eine Krone hält. Blei. 1⅜ Z.

1649. LVD. XV. REX CHRISTIANISS. Bbd. mit Zopfschleife u. Harnisch u. mit Hermelinmantel darüber. J. Dassier. (f.)

Rücks. VNDIQVE SERENAT. Die Sonne über dem Erdball. Darunter: TRANQVILL. PRINCIP. BASIL. RESTIT. 1740. — 2⅛ Z.

1650. JVLIVS CARDINALIS MAZARINVS. Bbd. mit Käppchen in halbl. Haar, nach rechts.

Rücks. Zwei einander gegenüberstehende Heere. Geg. Br., etwas stumpf. 1⅞ Z.

1651. Bbd. dess. in spätern Jahren? Umschr.: O SOL LVNA NIMIS LVCES. F. Cheron. (f.)

Rücks. A VIRTVTE TRIVMPHVS. Ein Pferd das mit dem linken Bein einen Palmzweig und im Maule einen Kranz hält. Geg. Br. Med. 2⅛ Z.

1652. LVDOVICVS XVI. REX CHRISTIANISS. Bbd. nach rechts, mit Zopfschleife, Harnisch und Königsmantel. J. Schwendiman f.

HELVETIOS NOBIS SOCIOS NOVA FOEDERA JVNGANT. Exerg.: SOLODVRI XXV. AVG. MDCCLXXVII. Zwei gekrönte weibl. Figuren reichen sich bei einem Opferaltar die Hände. 2 Z.

1653. LVD. XVI. REX CHRISTIANISS. Bbd. nach rechts. — Gatteaux.

QVOT CVRSVS IMMOTA REGIT. Exerg.: CHAMBRE DU COMMERCE DE MARSEILLE 1775. See mit Schiffen. 8eckige silberne Med. 1¼ Z. Silberwerth 25 sgr.

1654. LOUIS XVI. ROI DE FR. IMMOLÉ PAR LES FACTIEUX. Bbd. mit einem Cypressenkr., nach rechts.

PLEURÉS ET VENGÉS LE! Exerg.: LE XXI. JANVIER MDCCXCIII. Eine trauernde weibl. Figur bei einer Urne sitzend. 1⅜ Z. Silberwerth 14 sgr.

1655. MARIE ANTOINETTE REINE DE FRANCE. Bbd. nach links. Loos. f.

J'ACCUSE LE JUGE J'EXTERMINE. Exergue: LE XVI. OCTOBRE MDCCXCIII. Eine Furie mit Waage und Fackel. 1$\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 14 sgr.

1656. EXEMPLE AU PEUPLES. Ex.: X. AOUST MDCCXCII. Die Figur der Freiheit schleudert einen Blitz auf die zu ihren Füfsen liegenden königl. Insignien.

Rücks. Zwei schwebende weibl. Figuren halten die Freiheitsmütze über die Fasces. Darunter: A LA MEMOIRE DU GLORIEUX COMBAT DU PEUPLE FRANÇAIS CONTRE LA TYRANNIE AUX TUILLERIES — LA COMMUNE DE PARIS. 2$\frac{1}{8}$ Z.

1657. LVDOVICVS XVIII. D. G. GALL. ET NAVAR. REX. Kopf, nach rechts. Brandt f.

Rücks. TEMPLVM SANCTISS. TRINIT. IN PINCIO. Exergue: LVDOVICVS EXOPTAT. RESTITVT ANN. SALVT MDCCCXVI. Eine Kirche. 1$\frac{3}{8}$ Z.

1658. CAROLVS. X. REX CHRISTIANISSIMVS. Bbd. in Krönungsornat, nach rechts. E. Gatteaux. f.

Rücks. REX . CAROLVS . COELESTI . OLEO VNCTVS. Exergue: ADSTANTIBVS . FRANCIAE . PARIBVS etc. MDCCCXXV. Salbungsscene. Barre f. 2$\frac{9}{16}$ Z.

1659. Dieselbe Medaille, etwas gröfser.

1660. Dieselbe Medaille, etwas kleiner. E. Gatteaux und Caunois f. 2$\frac{1}{4}$ Z.

1661. CAROLVS X. REX CHRISTIANISSIMVS. Bbd. im Krönungsmantel, ohne Krone, nach links. — Caunois f.

Rücks. CAROLVS X. GALLIAE CORONAM ACCIPIENS. Exerg.: ADSTANTIBVS DELPHINO etc. Krönungsact. 2 Z.

1662. CHARLES X. ROI DE FRANCE ET DE NAVAR. Kopf, nach rechts. Ragot f.

Rücks. Die Religion setzt dem knieend. König die Krone auf, hinter ihm steht Minerva. Exergue: SACRÉ A REIMS LE 29. MAI 1825. $1\frac{1}{4}$ Z.

1663. CAROLVS. X. REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf, nach links. Gayrard f.

Rücks. REX COELESTI OLEO VNCTVS. Exergue: REMIS XXIX DIE MAJI MDCCCXXV. Salbungsc. — In Silber. 2 Z. — Silberwerth 3 Thlr. 28 sgr.

1664. CAROLVS X. REX FRANCIAE. Kopf, nach links.

Rücks. Krönung dess. CORONAM FAVENTE DEO SVSCIPIT. Kl. Silberm. $\frac{9}{16}$ Z. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1665. D. F. COMES A LAVTREC LEGAT REG. AD PAC. GENEV. 1738. Bbd. mit Lockenperrüque und Harnisch. $\frac{3}{4}$ Ans. nach links. J. Dassier f.

Rückseite. FORTITVDO, PRVDENTIA, AEQVITAS CONSPICVAE IN VNO um diese drei Figuren. — $2\frac{1}{16}$ Z.

1666. Dies. Med., etwas stumpf.

1667. VOLTAIRE NÉ LE XX FEVRIER MDCXCIV. Bbd. mit Lockenperrüque, nach rechts.

Rücks. Altar, worauf eine Menge Attribute der Künste und Wissenschaften liegen. Auf einer Tafel daran: TIRÉ D'APRÈS NATURE AU CHATEAU DE FERNEY. C. C. Waechter. Geg. Br., etwas stumpf. $2\frac{1}{8}$ Z.

1668. Jph. Cte. DE VILLÈLE MINISTRE DES FINANCES etc. Bbd. in Uniform, nach links. Henrionnet. f.

Rückseite. NÉ À TOULOUSE EN MDCCLXXIII. — MDCCCXXV. 2 Z.

1669. G. L. C. F. D. CUVIER. Kopf, nach links. Caunois f.

Rücks. Lorbeerkr. mit Inschr.: ÉLOGES. ANATOMIE COMPARÉE etc.

1670. J. N. HUMMEL NÉ A PRESBOURG EN 1778. Kopf, nach links. Pouvrier. f.

Rücks. Inschrift: LES ARTISTES ET AMATEURS FRANÇAIS A HUMMEL — PARIS 1826. $1\frac{9}{16}$ Z.

1671. FABVIER (CHARLES NICOLAS) NÉ A PONT-A-MOUSSON LE 15. DEC. 1783. Kopf mit Schnurrbart u. einer turbanähnlichen Kopfbedeckung. DAVID 1828. Geg. einseit. Medaillon. $5\frac{1}{2}$ Z.

1672. GASP. MONCO. LIERGVE LVGD. JVR. CRIM. PRAET. Bbd. mit kleiner Kappe, mit Schnautz- und Zwickelbart, nach rechts. Eins. Medaillon in Blei. 4 Z.

1673–1688. Ein mit grüner Seide überzogener Pappdeckel, worin 16 Bleiabschläge von Medaillen aus der Zeit Ludwigs des Sechzehnten eingelassen sind. — Ludwig XVI. zweimal, verschieden. — Benjam. Franklin — C. J-B DES GALOIS DE LA TOUR. PR. PRÉSIDENT etc. — P. AND. DE SOUFFREN — JOAN PAUL JONES etc. — Nebst Rückseiten.

Die nachfolgenden auf Napoleon geprägten Medaillen sind, mit wenigen Ausnahmen, unter der Leitung von *Vivant Denon* gefertigt worden, wie auf sämmtlichen angegeben ist.

1689. BUONAPARTE GENERAL EN CHEF DE LA BRAVE ARMÉE D'ITALIE. Bbd. in Uniform, nach links.

Rücks. Bellona neben Trophäen sitzend, in der Hand einen Lorbeer- und Eichenzweig haltend. Umschrift: VOILA SOLDATS VALEUREUX etc. 1796.

1690. BONAPARTE PREMIER CONSUL. CAMBACÈRES SECD. CONSL. LEBRUN TROISE. CONSL. Bbdr. in Uniform, neben einander, nach rechts. Exergue: CONSTITUTION DE LA REPUB. FRANC. AN. VIII.

Rücks. Inschrift. $2\frac{1}{4}$ Z.

1691. BONAPARTE PRIMVS CONSVL. ANNO VIII. Kopf, nach links. Levy. f.

Rücks. XII. MVNITISSIMIS OPPIDIS VNA DIE AD DEDITIONEM COACTIS. — Exergue: RESPVBLICA CISALPINA RESTITVTA. Eine männliche Figur richtet eine am Boden sitzende weibliche Figur auf etc. Med. in Silber, etwas stumpf. — 2 Z. 3 Thlr. 18 gr.

1692. BONAPARTE PREMIER CONSVL. Bbd. in Uniform, nach rechts. Darunter die Namen der beiden andern Consuln.

Rücks. Inschrift. 1$\frac{9}{10}$ Z.

1693. NAPOLEON BONAPARTE PREMIER CONSVL. Lorbeerbekr. Kopf, nach links. Dumarest f.

Rücks. PAIX D'AMIENS. Exergue: LE VI. GERMINAL AN X. XXVII. MARS MDCCCII. Mars, mit einer Victoria in der linken Hand, reicht einer am Boden liegenden weibl. Figur mit Mauerkrone einen Oelzweig. — 1$\frac{3}{4}$ Z.

1694. NEAPOLIO IMPERATOR. Lorbeerbekr. Kopf, nach links. Galle fecit.

Rücks. Napoleon in antikem Costüm auf einem Sessel, vor ihm steht eine weibl. Figur mit Mauerkrone. TVTELA PRAESENS. Exergue: EPVLVM SOLEMNE IMPERATORIS IN CVRIA VRBANA. FRIM. A. XIII.

1695. NAPOLEON — JOSEPHINE. Köpfe, neben einander, der erste mit Lorbeerkr., der andere mit Diadem. — Brenet. f.

Rücks. Ein Adler, mit Lorbeerkranz, in seinem Horst sitzend. Umschr.: FIXA PERENNIS IN ALTO SEDES. Exergue: FÊTES DU COURONNEMENT DONNÉES À L'HOTEL DE VILLE AN XIII. 1$\frac{1}{2}$ Z.

1696. Kleine Silbermünze mit behelmtem Kopf Napoleons. ARMÉ POUR LA PAIX; auf der Kehrs. ein Kranich, welcher einen Stein in der einen Kralle hält, daneben

ein Blitz und ein Oelzweig. A BONAPARTE — [illegible]. Silberwerth 1¼ sgr.

1697. Kopf Napoleons, nach rechts. Jeuffroy fecit 1808.

Rücks. LA VICTOIRE AUX ARTS — L'AN IV. DU CONSULAT. Mediceische Venus. 1¼ Z.

1698. Kopf dess., nach links. Brenet (f.)

Rückseite. A LA FORTUNE CONSERVATRICE. — Exergue: L'AN 4. DE BONAPARTE. Sitzende weibl. Figur mit Steuerruder und Segel. 1¼ Z.

1699. Isiskopf nach links. CONQUETE DE LA HAUTE ÉGYPTE. AN. VII. — Galle f.

Rücks. Ein Krokodil an einen Palmbaum gebunden. 1¼ Z.

1700. Der Nilflufsgott auf einer Sphinx liegend. Exerg.: CONQUÊTE DE LA BASSE ÉGYPTE AN. VII. — Brenet f.

Rücks. Drei Pyramiden. 1¼ Z.

1701. BONAPARTE PREMIER CONSUL DE LA REPUBLIQUE FRANse. Bbd. in Uniform, nach rechts. Andrieu f.

Rücks. PAIX DE LUNEVILLE. — Exerg.: LE XX PLUVIOSE AN IX. Weibl. Figur mit Füllhorn u. Oelzweig. — 1⅜ Z.

1702. NAPOLEON EMPEREUR. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. Andrieu f.

Rücks. LE SENAT ET LE PEUPLE — AN XIII. Zwei Figuren, Senat und Volk, halten Napoleon im Kaiserornat auf einem Schild empor. Silber. 1¼ Z. Silberwerth 24 sgr.

1703. Dies. Med. in Bronze.

1704. Gleiche Med., etwas kleiner, Kopf nach links. Droz u. Galle f. 1 Z. Silberwerth 11 sgr.

1705 u. 1706. Gleiche Med. in Silber, von der Gröfse eines Viertelzolles. Silberwerth 2 sgr.

1707. Medaille auf die Besetzung von Hannover im Juny 1803. Vorders.: Ein Bulldog, welcher den Friedenstractat von Amiens zerreifst. Kehrs.: Geflügelte weibl. Figur, mit Kranz in der Hand auf einem galoppirenden Pferd. — Jeuffroy. f. 1¼ Z.

1708. Desgl. auf den Uebergang über den St. Bernhard 1800. Vorders.: Eine Victoria leitet zwei an eine Kanone gespannte Pferde über den St. Bernhard. Kehrs.: ein Bund Schlüssel. BATAILLE DE MARENGO.

1709. A NAPOLEON BONAPARTE L'EMPEREUR ET LE HÉROS DES FRANÇAIS. Kopf nach links. H. Auguste. f.

Rücks. I. G. F. LADOUCETTE, PRÉFET, AU NOM DU DÉPARTEMENT DES HAUTES ALPES, um einen Obelisk.

1710. NAPOLÉON EMPEREUR. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. J. P. Droz f.

Rückseite. Herkulesfigur, welche einen Löwen fesselt. Umschrift: EN L'AN XII. 2000 BARQUES SONT CONSTRUITES. 1804.

1711-20. Zehn Med., incl. einer doppelten, auf die Thaten Napoleons im Jahr 1805. Dieselbe Vorders. mit Napoleons Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. — Droz f. Die Kehrss. von Brenet, Andrieu, Jalet, Galle.

1721-27. Sieben dergl., incl. einer dopp. auf die Thaten Napoleons 1806, mit derselben Vorders.

1728. Silb. Med. auf die Schlacht bei Jena, in Mailand geprägt 1806. Vorders.: Kopf Napoleons mit der lombardischen Krone und Lorbeerkr. darum. NAPOLEO GALL. IMP. ITAL. REX GERM. RVTH. BORVSSICVS. — L. M. (f.)

Rücks. Jupiter auf seinem Adler schleudert einen Blitz. SAXONIA LIBERATA BORVSSIS DELETIS. 1¼ Z. Silberwerth 2 Thlr. 5 gr.

1729. Med. auf die Erneuerung des Ordens der Ehrenlegion.

Vorders.: Lorbeerbekr. Kopf Napoleons, nach rechts. Kehrs. Der Orden mit Umschr.: AVSPICE NAPOLEONE GALLIA RENOVATA. Jaley f.

1730. Desgl. Auf die Organisat. des öffentl. Unterrichts. Vorderseite: Kopf Napoleons. Andrieu f. Kehrs.: Studirender Jüngling in antikem Costüm.

1731 u. 32. Desgl. auf die Erricht. des MUSÉE NAPOLEON. Vorders.: Lorbeerbekr. Kopf des Kaisers. Andrieu f. Kehrs.: Innere Ansicht eines Saales: SALLE DE L'APOLLON. — Die zweite hat dieselbe Kehrs., auf der andern Seite aber eine zweite innere Ansicht.

1733. Silb. Med. auf die Vermählung Napoleons mit M. Louise von Oestreich. Vorders.: Köpfe Napoleons und M. Louise's, der erste mit Lorbeerkr., der andere mit Diadem. Andrieu f. Kehrs.: Napoleon führt die Kaiserin an den Altar, worauf eine Flamme lodert. I. AVRIL MDCCCX. — $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1734. Gleiche Med., kleiner, in Bronze. $1\frac{1}{4}$ Z.

1735. Med. mit ders. Vorders. Rücks.: Brustb. des einjährigen Königs von Rom. NAPOLEON FRANÇOIS JOSEPHE CHARLES.

1736. ENTRÉE DE L'IMPERATRICE EN FPANCE — STRASBOURG 22. MARS 1810. Strasburger Münster.
Kehrseite. NAPOLÉON - MARIE LOUISE. — Silber. $1\frac{3}{16}$ Z. Silberwerth 19 sgr.

1737. NAPOLEO MAGNVS GAL. IMP. IT. REX. P. F. AVG. INVICTVS. Kopf mit der Lombard. Krone, nach rechts. L. Manfredini f.
Rücks. Victoria, welche einen Blitz schleudert. HOSTIBVS VBIQVE FVSIS CAESIS CAPTIS. MDCCCIX. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1738. Kopf Napoleons mit Lorbeerkranz. Andrieu f. Rücks.: Der Montblanc als cyclopenartige auf dem Berg kauernde Figur. Exerg.: ÉCOLE DES MINES DU MONTBLANC

1739. Med. auf den Tilsiter Frieden 1807. Vorders.: die Köpfe Napoleons, Alexanders I. u. Fr. Wilhelms III., neben einander, nach rechts. Andrieu f.

Kehrs. Der Flufs NIEMEN mit dem Modell des auf dems. erbauten Hauses.

1740. Kleine silb. Medaille. *Kaiser Napoleon in Berlin* 1806. Kopf dess.

Rückseite. *Giebt d. Pr. Inval. ihren Sold.* Darst. der Scene. Silberwerth 3 gr.

1741. ANNA DOROTHÉE DUCHESSE DE COURLANDE. In der Mitte: A SES AMIS 1812. Auf der andern Seite Bbd. der Herzogin, nach links. J. Laroque. f. $\frac{7}{8}$ Z.

1742. Behelmter Minervenkopf. Bleiabdr. $1\frac{1}{8}$ Z.

1743. AU SOULAGEMENT DE L'HUMANITÉ. Eine Schlange, welche sich um eine Retorte windet. — Brenet (f.)

Rücks. Ein Blumenkranz.

1744. J. DAVID LEROY MEMBRE DE L'INSTITUT NATIONAL DE FRANCE — NÉ EN 1724. M. EN 1803. Bbd. mit Perrüque, nach rechts. Du Vivier (f.)

VOTÉ PAR LES ARCHITECTES SES ÉLÈVES. Eine cannelirte Säule, worauf eine Eule sitzt etc. — PARIS AN XI.

1745. VIVANT DENON. Kopf nach links. Galle f.

Rücks. Zwei egyptische sitzende Bilds. ELLES PARLERONT TOUJOURS POUR LUI. Kleine verg. Med.

1746. RENÉ DESCARTES. Bbd. mit langem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein Denkmal mit der Inschr.: PHILOSOPHE M. 1650. $1\frac{1}{16}$ Z.

G. Medaillen auf Spanien.

1747. KAROLVS . REX . CATOLICVS. Bbd. mit halblangem schlichtem Haar und flacher Mütze, nach rechts.

Rücks. Ein geflügelter Genius, knieend, schreibt auf ein Schild. Ein Adler hält einen Kranz über denselben u. s. w. VICTORIA. Gegossene Bronze-Med. 1¾ Z.

1748. IMP. CAR. V. ET. PHI. PRINC. ISP. Bbdr. neben einander, das erste mit Lorbeerkranz und Harnisch, n. rechts.

Rücks. Zwei Säulen im Meer, mit einem Band umschlungen, darüber die Kaiserkrone, am Rand läuft die Kette des goldenen Vliefses herum. Stumpfer Bronzegufs. 1½ Z.

1749. Ovales vergold. Medaillon mit denselben Brustb. auf der einen und zwei andern dergl., wovon eines noch im Knabenalter, auf der andern Seite. 1$\frac{5}{16}$ Z. hoch.

1750. PHILIPPVS . AVSTR . CAROLI . V. CAES. F. PRINC. HISP. ET ANGL. R. Gürtelstück nach links.

Rücks. Ein Brunnen: Eine weibliche Figur in einem Becken stehend, mit einer Vase auf dem Kopfe, aus deren Oeffnungen zu beiden Seiten Wasser strömt, das von verschied. Personen aufgefangen wird. VIRTVS NVNQ. DEFICIT. Gegoss. stumpfe Med. 3 Z.

1751. PHILIPPVS . D. G. HISPANIARVM . ET . ANGLIAE . REX. Bbd. mit Harnisch, nach links.

Rücks. Ein jugendlicher Ritter auf Flügelrofs erlegt

mit der Lanze ein zweiköpfiges Ungeheuer mit Drachenschweif. — HINC VIGILO. Exergue: 1556. Gegoss. Med. 1⅜ Z. Mit Monogr. aus C. P. u. F.

1752. Dies. Med. in stumpfem Gufs.

1753. Dies. Med. Bleiabgufs.

1754. PHILIPPVS II. HISPAN. ET NOVI ORBIS OCCIDVI REX. Bbd. mit Harnisch, nach links.

ISABELLA REGINA PHILIPPI II. HISPAN. REGIS. Bbd. mit reichem Schmuck, nach rechts. Gegoss. Med., auf der einen Seite fehlerhaft. 1⅜ Z.

1755. PHILIPPVS II. etc. Dem vorigen ähnliches Bbd., nach links.

ANNA REGINA PHILIPPI II. HISPAN. REGIS CATHOL. Bbd. mit ganz ähnlichem Schmuck wie auf vorhergehender Medaille. Bronzegufs. 1⅜ Z.

1756. PHILIPPVS . D. G. HISP. ET . ANGLIAE REX. Lorbeerbekränzt. Bbd. mit Harnisch, nach rechts. Jongelip ? f.

Rücks. S. QVINTINVS MARTYR. Bbd. in d. Mitte; darum deutsche Schrift, Sieg über die Franzosen u. Einnahme der Stadt St. Quentin MDLVII. bezeichnend. Silberne Med. mit hohem Rand. — 1⅛ Z. Silberwerth 22 gr. 6 Pf.

1757. PETRVS TOLETVS OPT. PRIN. Bärtiges Bbd. nach rechts.

Rückseite. ERECTOR JUSTITIE. Eine weibliche Figur mit emporgehobenem Schwerdt kniest vor demselben. 1⅜ Z.

1758. PETRVS GYRON OSS. DVX & VRENIAE COM. X. Bbd. mit Zwickelbart und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Ein sich bäumendes Pferd. PRIMVS ET IRE VIAM. Gegoss. vergold. Medaille mit Henkel. 1⅜ Z.

1759. Dieselbe Medaille ohne Henkel.

1760. JO. THOM. HENRIQ. CABRERA ET TOL. CO. MEL-

GAR PRO HISP. REG. IN INSVB. IMP. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach links.

Rücks. Eine zu Wasser und Land belagerte Festung. PROVIDENTIA ET FORTITUDINE JANVA SERVATA. Gegoss. Medaille. 2¼ Z.

1761. PHILIPPVS V. HISPANIARVM REX. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Neptun mit Dreizack, auf einer Muschel stehend. SIC . CVNCTVS . PELAGI . CECIDIT FRAGOR. 1¼ Z.

1762. CAROLVS III. PARENS OPTIMVS. Bbd. mit Perrüque, nach rechts. T. Prieio. f.

PVBLICAE . FELICIT . PIGNVS. Exergue: ALOISIA . PHILIP. INF. HISP. PARM. DVC. FIL. CAROL. PRINCIP. NVPTA . M.DCC.LXV. Bbdr. neben einander, nach rechts. 2 Z.

1763. CAROLVS II. D. G. HISPAN. ET J. REX C. Bbd. mit langem Haar und Harnisch, von vorn.

Rücks. CVSTODITA CVSTODIT. Ein Thurm. Kleine silberne Medaille. $\frac{7}{16}$ Z. Werth 2 sgr.

1763a. CAROLVS III. HISPANIAR. ET INDIAR. REX CATHOL. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem Haar und Harnisch, nach rechts.

Rücks. QVEM FVGIAM NOVI . AD QVEM AVTEM FVGIAM NEQVAQVAM. Der König und ein Jesuit auf einem Schlachtfelde. Exergue: CAROLVS DIVICIT DVC. ANDEGAV. EXERCIT. XXVII. JVL. DELEVIT C FEST. S. P. IGNAT. LOYOL. M.DCCX. ALMENAR. Silber. 1⅝ Z. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

H. Englische Medaillen.

1764. MARIA . I. REG. ANGL. FRANC. ET HIB. FIDEI DEFENSATRIX. Gürtelstück mit Haube und geblümtem Kleid, nach links.

Rücks. Die Königin auf einem Sessel, in antikem Gewand, verbrennt mit einer Fackel Waffen und Kriegsgeräthe, in der Rechten hält sie einen Palm- u. Oelzweig empor u. s. w. CECIS VISVS, TIMIDIS QVIES. Blei. — $2\frac{5}{8}$ Z.

1765. Rücks. ders. Med. Bronzegufs.

1766. MARIA STOWAR REGI SCOTI ANGLI. Bbd. mit kleiner Haube und hinten über die Schultern herabfallendem Schleier, nach rechts. Einseitig. Bleiabschlag. $2\frac{3}{8}$ Z.

1767. CAROLVS . SECVNDVS . D. G. MAG. BRIT. FRAN. ET HIB. REX. Bbd. mit langem Haar und mit Mantel über einem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Britannia links sitzend, vor ihr Minerva, die Gerechtigkeit und Herkules. Exergue: FELICITAS . BRITANNIAE 29. MAII 1660. Bronzegufs. $3\frac{1}{4}$ Z.

1768. Ein geharnischter Ritter zu Pferd (St. Georg), welcher einen Lindwurm erlegt. EN HONNEUR DU SOUVERAIN DU TRES NOBLE ORDRE DE LA JARTIERE.

Rücks. DU TRÉ HAUT TRÉ PUISSANT ET TRES EXCELLENT PRINCE CHARLES II. etc. MDCLXXI. Silber. $1\frac{7}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1769. JACOBVS II. ET MARIA . D. G. MAG. BRI. FRAN. ET. HIB. REX . ET . REGINA. Bbdr. neben einander, das erste mit Lorbeerkranz.

Rücks. Sonne mit Umschrift: FORTES . RADII . SED . BENIGNI . 1685. Gegossene Bronze. 2 Z.

1770. GVILIELMVS ET MARIA REX ET REGINA BRITANNIAE. Bbdr. nach rechts, neben einander, ersteres mit Allongeperrüque, Lorbeerkranz und Harnisch. P. H. M.

Rücks. Weibl. Figur mit Waage, Kreutz, Füllhorn u. s. w., unter einem Frucht- u. Rosenbaum, mit Krone. AVREA FLORIGERIS SVCCRESCVNT POMA ROSETIS — Exerg.: SECVRITAS BRITANNIAE RESTITVTA 1689. 2⅛ Z.

1771. Dieselben in ähnlicher Weise. J. Smeltzing. f.

Rücks. Seetreffen. ASSERTA MARIS IMPERII GLORIA. — Exergue: GALLORVM CLASSE DELETA D. XIX. XXIX. MAJI MDCXCII. Silber. 2⅛ Z. Silberwerth 4 Thlr.

1772. WILH. III. D. G. ANG. SCO. FR. ET HIB. REX DEF. FID. Bbd. mit langem Haar und Lorbeerkranz, n. rechts. G. H.

Rücks. Hibernia überreicht dem König knieend einen Oelzweig. HIBERNIA RESTITVTA MDCXC. — 1⅜ Z.

1773. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. Eine Schlacht, darüber eine Fama und Genien, welche Ansichten und Grundrisse von überwundenen Irischen Städten und Festungen tragen. Exergue: RESTITVTORI HIBERNIAE MDCXCI.

1774. ANNA . D. G. MAG. BRI. FRA. ET HIB. REG. Bbd. nach links.

Rücks. Weibl. sitzende behelmte Figur, einen Speer mit einer Mauer-Krone daran in der Linken u. s. w. TORNACO EXPVGNATO — MDCCIX. 1¼ Z.

1775. Dieselbe in ähnlichem Bbd. — Croker. f.

Rücks. DE GALL. ET BAV. AD BLENHEIM. Die Königin mit einer Victoria auf der Hand, vor ihr ein Gefesselter auf Trophäen. — MDCCIV.

1776. 77. 2 dergl. mit demselben Vorderseite, mit Rückseiten auf die Wiedereroberung von Brabant und Flandern, und auf die Entsetzung von Barcellona 1706 bezüglich.

1778. GEORGIVS II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX F. D. ET EL. Bbd. mit Lorbeerkranz, langem Haar und Harnisch, nach rechts. — Vestner f.

Rücks. ANGELVS ANGELORVM SEDES PIA TVRBA! QVIETAS OSTENDIT. — Exergue: EMIGR. BERCHTOLDS. RECEPT. IN TERR. HANNOV. MDCCXXXIII. Blei. 1⅝ Z.

1779. Derselbe in ähnlichem Bbd., nach links. J. Dassier f.

Rücks. Inschr. Widmung einer Reihe Medaillen von Wilhelm I. bis Georg II. von Dassier 1731.

1780. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. CAROLINA D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REG. Bbd. mit Diadem, nach rechts.

1781. Med. mit der Rücks. der vorigen, und mit einer von vier Kindern umgebenen Mutter auf der andern Seite. DILECTA DEO ET HOMINIBVS.

1782. JOH. D. G. S. R. I. PR. D. MARL. EXERC. ANGL. C. G. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, von vorn.

Rücks. Darstellung auf die Eroberung von Brabant u. Flandern bezügl. — Blei. 1$\frac{3}{8}$ Z.

1783. HEN. NEVVTON. ABLEG. EXT. BRIT. AD. M. ETRVR. D. ET. R. P. GEN. — FLOREN. 1709. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rückseite. Klugheit und Minerva, mit verschiedenen Attributen, schmiegen sich an einander. ALTERIVS. ALTERA. POSCIT. OPEM. — Max Soldanus f. — Bronzeguss. 3¼ Z.

1784. JOHN HOWARD. F R S. PHILANTROPIST. Bbd. mit Perrüque, nach links.

Rücks. Wappen. CHICHESTER AND PORTSMOUTH HALF-PENNY. 1794. Kupfermünze. 1½ Z.

1785. GEORGE IV. — ASCENDED THE BRITISH THRONE JAN. 29. 1820. Lorbeerbekränztes Bbd., nach links.

Rücks. SCOTLAND HAILS WITH JOY THE VISIT OF HER SOUVEREIGN — AUGUST 1822. Blei. 1½ Z.

1786. LORD BYRON. Bbd. nach links. William B. f.

Rücks. NATUS MDCCLXXXVIII. OBIIT MDCCCXXIV.

1787. ARTHUR DUKE OF WELLINGTON. Kopf n. rechts. — Mudie dir. Brenet (f.).

Rücks. COLONADE OF THE LOUVRE. Exergue: THE ENGLISH ARMY ENTERS PARIS THE VII. JULY MDCCCXV. Silber. Werth 1 Thlr. 28 sgr.

1788. LIEUT. GEN. MARQUIS WELLINGTON. K. B. etc. MDCCCXII. Kopf nach links.

Rückseite. ENTER'D MADRID AUGUST XII. Trophäen. — Eisenguſs. 1⅝ Z.

1789. Rt HONble GEORGE CANNING — BORN 1771. Kopf nach links.

Rücks. Angabe des Todesjahres u. Ortes. Zinn. 1¾ Z.

1790. UNION OF ERIE WITH THE ATLANTIS. Pan auf einem Füllhorn neben Neptun sitzend.

Rücks. ERIE CANAL COMM. 4 JULY 1817. COMP. 26. OCT. 1825. — C. C. Wright sc. Zinn. 1¾ Z.

1791. SIR RALPH ABERCROMBIE. K. B. Bbd. in Uniform, mit einer Lorgnette in der Hand. Rücks.: Denkmal. Exergue: FRENCH DEFEATED MAR 21. 1801. — Zinn. 1½ Z.

1792. THE THOMASON METALLIC VASE etc. Abbildung der Vase auf beiden Seiten. 2½ Z.

1793. GEORGE PRINCE REGENT MDCCCXVI. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach links.

Rücks. Geflügelte weibliche Figur mit der Erdkugel, auf die England einen Oelzweig pflanzt. Exergue: ENGLAND GIVES PEACE TO THE WORLD. 1814. 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 27 sgr.

I. Schwedische Medaillen.

1794. ARV. HORN. COM. REGN. SVEC. SEN. PRAES. CANCEL. ET COMIT A. 1720 MARESCH. Bbd. n. rechts. — C. Hedlinger f.

Rücks. Ein Altar, worauf die Reichsinsignien liegen, vier andere mit andern Insignien darum. AMABILI VINCVLO JVNGIT. — Exergue: VIRO IMMVTABILI OB RES PATRIAE — GESTAS ORDO EQVEST. R. S. IN SEMPIT. MEMORIAM CVDI FEC. MDCCXX. Stumpfer Eisengufs. 2¾ Z.

1795. CHRISTINA . REGINA. Bbd. nach rechts, mit zierlichem Haarputz und mit Harnisch. Kehrseite: Die Sonne. In einem flatterndem Bande: NEC . FALSO . NEC . ALIENO. Gegossene Med. — 2¾ Z.

1796. Dieselbe. Behelmter Kopf mit Lorbeerkranz, mit ähnlicher Rückseite, wie die vorige. Gegossene Br. — 2¾ Z.

1797. Fast ganz gleiche Medaille. — Travanus (f.). Auf der Rücks. ein Phönix in Flammen, nach der Sonne emporstrebend, darüber: ΜΑΚΕΛΩΣ. — 1665. 2¾ Z.

1798. Dieselbe Med. in stumpfem Gufs.

1799. Dieselbe. Bbd. mit Lorbeerkranz im lockigen Haar, in einfachem antikem Gewand, nach rechts.

Rücks. Weibl. Figur, welche drei Löwen an Schnüren führt, in der Rechten einen kurzen Speer haltend. Um-

k**

schrift: NEC.SINIT.ESSE.FEROS. Exergue: S. D. G. Dieselbe Gröſse.

1800. Med. mit derselben Vorderseite. Auf der Kehrseite die Sonne, mit der oben Nr. 1795 angegebenen Umschrift. Dieselbe Gröſse.

1801–5. 5 Med. mit dem vorigen ganz gleichen Bbd. und mit verschiedenen Kehrseiten: Ein Löwe, welcher mit dem Erdball spielt, hinter ihm ein Füllhorn. FORTIS.ET. FELIX. Zweimal. — Roma auf Waffen und Kriegsgeräthen sitzend, mit einer Victoria auf der Hand, die ihr einen Kranz reicht. POSSIS.NIHIL.VRBE.ROMA.BISERE MAJVS. — Behelmte Victoria mit Palme u. Kranz, auf dem Erdball stehend. VICTORIA MAXIMA — Sonne mit der bereits angegebenen Umschrift. Geprägte Med. 2⅜ Z.

1806. Aehnliches Bbd. ohne Kranz, auf der Kehrs.: Roma auf Waffen sitzend. S. vorige Nummer. Gleiche Gröſse.

1807. Med. mit derselben Vorderseite, auf der Rückseite die Sonne u. s. w..

1808. Dieselbe. Bbd. nach rechts, mit Perlen in den Haaren u. mit Hermelinmantel. Rücks.: Die Sonne mit der mehrmals angeführten Umschr. und G. D. Gleiche Gröſse.

1809 13. 5 Med. mit den vorigen fast ganz gleichen Vorders. und mit verschiedenen Rücks.: Roma auf Waffen sitzend u. s. w., zweimal. — Weibl. Figur, welche vier gebändigte Löwen führt u. s. w. — Ein Löwe, welcher mit dem Erdball spielt (den bereits oben vorkommenden Darstellungen fast ganz gleich, aber nicht dieselben). — Victoria auf dem Erdball, einen Kranz über den Kopf haltend. VICTORIA MAXIMA. Dieselbe Gröſse wie die vorigen. M. Soldanus f. Gegossene Bronze.

1814. Dieselbe in ähnlichem Brustbild., auf der Rückseite die Sonne u. s. w. 2⅜ Z. Gegossene Bronze.

1815. Dieselbe. Kopf mit zierlichem Haarputz, nach rechts.

Rücks.: Eine Victoria schreibt auf ein Schild an einem Palmbaum. G. D. MAXIMA. I. H. (Hamerani) F. 1⅜ Z., mit einem Oehr.

1816. Dieselbe Vorderseite; auf der Rücks. der Erdball mit Umschrift: NE. MI. BISOGNA. NE. MI. BASTA 1680.

1817. Dieselbe. Bbd. nach rechts, mit krausem Haar, in einfachem antikem Gewand mit einer Broche auf der Brust. Rücks.: Die Sonne u. s. w. 1¼ Z.

1818. Dieselbe. Kopf mit einfachem antikem Haarputz u. Lorbeerkranz, nach links.

Rücks. Roma auf einer Rüstung sitzend, den linken Arm auf ein Schild gestützt, in der Rechten eine kleine geflügelte, abgewendete Figur haltend. 1⅜ Z. Gegossene Medaille.

1819. Dieselbe. Aehnlicher Kopf wie der vorige, nach links. Auf der Rücks.: Ein Arm aus Wolken, welcher eine Krone hält, darunter: AVITAM. ET. AVCTAM. Gegoss. silb. Medaille. 1¼ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1820. OLAVS TORNFLYCHT. Bbd. mit langem fliegendem Haar, ohne Gewand.

Rücks. COELVM NOS ARMAT ET ORNAT. Eine Hand aus Wolken begiefst einen Strauch. Gegoss. Bronze. 2 Z.

1821. CAROLVS XI. D. G. REX SVE. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem Haar, nach rechts. Rücks.: C. GVS. REX — HED. ELEONO. REG. Zwei Bbdr. neben einander, nach rechts, das erste mit Lorbeerkranz. Etwas stumpf. 1¾ Z.

1822. CAROLVS XII. REX SVECIAE MDCCXVI. Bbd. mit Harnisch, nach rechts.

Rücks. PARTES DABVNT TOTVM. Ein gekrönter Löwe, der ein zerbrochenes Wappen in seinen Tatzen hält. Ovales vergold. Med. — 1¼ Z. hoch.

1823. CAROL. XII. D. G. REX SUEC. Bbd. nach rechts.

Rückseite. ICH FÜRCHTE MICH NICHT FÜR VIEL

HUNDERT TAUSENDEN DIE SICH UMHER WIEDER MICH LEGEN. PS. 3. STRALSUND 1715. Kleine Kupfermünze.

1824. Juno und Jupiter auf Wolken halten einen kleinen Knaben an den Armen, der auf dem Erdball steht. IN . GLORIAM . SECULI.

Kehrs. Inschr.: DEO TER. OPT. MAX. SUEO. VOTA. SOLVU. OB NAT. CAROLUM PRINCI. A CAROLO. UNDE . REG. ET ULRICA . ELEO. REGI . PRINCIPIBUS OPTI. Ao. MDCLXXXII. D. XVII. JUNII. 2 Z.

1825-51. 27 Med. mit Bbdrn. der Könige von Schweden, Norwegen, Dänemark und einiger schwed. Staatsmänner, von 1343—1734. Auf den Rücks. Angabe von Geburts-, Krönungs- und Todesjahr u. s. w. 1¼ Z.

1852-56. 5 Bleiabschl. von fünf dieser Medaillen: CHRISTIERNUS I. — CHRISTIERNUS II. — ERICUS BENZELIUS EPISCOP. LINCOPENSIS. — BIORNO I. HAUYENSIS REX. — CHRISTOPHORUS BAVARUS.

K. Medaillen auf Polen.

1857. MAGNVS, ET . INFRACTVS, FORTIS, PIVS . ATQVE . POTENS . REX . IΓ EN . EGO SISMVNDVS . SCEPTRA . POLONA . FERO . Z7. Umschrift in zwei Kreisen um das Bbd. des Königs, der mit einer kleinen Mütze bedeckt u. mit dem goldenen Vliefs geziert ist, rechtshin.

Einseitig. Br. 2¼ Z. Raczynski le Médailleur de Pologne. Thl. I. S. 17. N. 4. Heräus 35. 2.

1858. HEC EST SARMATIE SIGISMVNDI REGIS IMAGO . ANNO . REGNI . SVI XXVI. AET . S . LXIIII. Bbd. des Königs rechtshin, im Harnisch, auf dem Haupt die Krone.

IOHANNES MARIA PATAVINVS . F . ANNO DOMINI . NOSTRI MDXXXII. Der Polnische Adler (mit Kleestengeln an den Flügeln), um den sich ein grofses S (Sigismund) schlingt.

Br. 2¼ Z. Raczynski I. 25. 7. Vollkommen erhaltener Original-Gufs dieser schönen und äufserst seltenen Medaille; der Künstler Giov. Maria Mosca aus Padua war nach Polen berufen worden und verfertigte aufser dieser noch eine andere Medaille auf den dreizehnjährigen Prinzen Sigismund August, den nachherig. König Sigismund II., der bei Lebzeiten seines Vaters gewählt und gekrönt, auch auf der Medaille H. REX (haereditarius) heifst. Auch auf die Königin Bona verfertigte er eine Medaille (Raczynski I. 37. 11.). Alle sind mit seinem oben angegebenen Künstlernamen bezeichnet (Joh. Maria Patavinus).

1859. BONA SFOR . DE ARAG . REG . POL. Bbd. linkshin.

Einseitig. Br. 2 Z. Raczynski I. 43. 12. Heräus 35. 4. Bona war die Gemahlin Sigismund I.

1860. IO . III . DACICVS . TVRC . TART . POLON . REX . MAX. Bbd. mit der Krone, rechtshin.

PAX FVNDATA CVM MOSCHIS. K. Johann Sobieski und der Czar von Rufsland, Hand in Hand stehend, treten den Halbmond mit Füfsen. Im Abschnitt DECENNALIA . AVG. und I . B . G . F.

Br. 2½ Z. Raczynski II. 337. 241., jedoch ohne die Chiffre des Medailleurs.

1861. Dieselbe Medaille. Bronze.

* * *

1862. VLADIS. IIII. D. G. REX POL. ET SVEC. M. D. LIT. RVS PR. Bbd. mit Zwickelbart und mit grofsem Spitzenkragen über reichverziertem Harnisch, von vorn.

Rücks. Ein spitzer in die Wolken reichender Obelisk, an dem der König mit einem Oelzweig steht. HONOR VIRTVTIS PRAEMIVM. Ovales gegossen. Med. 2 Z. h.

1863. AVG. II. D. G. REX POL. M. D. L. ETC. D. SAX. S. R. I. A. M. ET EL. Bbd. mit Lorbeerkranz und mit Pelzmantel über poln. Rock.

Rücks. Knieende weibl. Figur vor einem Opferaltar PRO SALVTE OPTIMI PRINCIPIS. — Exergue: VOTA POL. ET SAX. M.DC.IIC. Stumpf. 1¼ Z.

1864. ADAM. STANISL. D. G. EPISC. VARMIENS. S. R. I. PRINC. Bbd. in geistlichem Gewand mit Ordensstern, nach rechts. Vestner f.

Rücks. Wappen mit Cardinalshut darüber. 1¾ Z.

1865. STANISLAVS I. D. G. REX POL. MAG. DVX LIT. LOTH. ET BAR. Kopf mit langem lockig. Haar, n. links.

Rücks. Standbild. VTRIVSQVE IMMORTALITATI. Exergue: CIVITAS NANCLIANA MDCCLV. 2 Z.

L. Medaillen auf Russen.

1866. CATHARINA ALEXIEWNA II. IMPERATRIX RVSSORVM. Bbd. mit Lorbeerkranz und mit vom Hinterkopf herabhängenden Schleier. Reich f.

Rücks. CVM VI VINCERE POSSES . GRATIA VINCERE MAVIS. Ein Altar, über dem das Brustbild der Kaiserin hängt, und worauf man Kränze legt. — MDCCLXXXVII. Blei. 1⅞ Z.

1867. IWAN IWANOWITSCH BEZKOI. Bbd. nach rechts. G. Jaeger f.

Rücks. Denkmal. Im Abschn. in russischer Sprache: Vom Senat d. 20. Nov. 1772.

1868. PAVL I. von Rufsland. Grofse goldene Medaille mit dessen Bbd. auf der Vorderseite und einem Kreutz auf der Rückseite. 2⅛ Z. Goldwerth 96 Thlr.

1869. ALEXANDER I. Kaiser von Rufsland. Bbd. in Uniform, nach links. — Eisengufs. 3¼ Z.

1870. PETER DER GROSSE 1710. ALEXANDER I. 1810. Lorbeerbekränzte Köpfe einander gegenüber. ILLI APERIEBANTVR VRBIS PORTAE TIBI PATENT CIVIVM CORDA. — Exergue: EX VOTO PVBL. SAECVLARI PRIMO SVBJECTIONIS D. 4. JVL. 1810. C. de Lebrecht f. Bleiabschlag. 2⅛ Z.

1871. ALEXANDER I. RVSS. IMPERATOR MAGNVS PRINCEPS FINLANDIAE. Kopf nach rechts. Id. fec. desgl.

1872. Drei Kehrseiten zu beiden vorhergehenden und einer dritten Medaille. Bleiabschlag.

1873. NICOLAUS I. Kopf nach rechts.

Rücks. Minerva, auf einem Thronsessel, hält einen Kranz über die Doppelherme von Peter und Alexander. Exergue in russischer Sprache: DIE KAISERL. ACADEMIE DER KÜNSTE D. 29. DEC. 1826. Graf Tolstoi f.

1874. Weibl. Porträt, Kopf mit Eichenkranz und Diadem. Gr. Tolstoi fec.

Rücks. Ein Eichen- und Rosenkranz mit den Jahrzahlen 1776 und 1826 darin. Silberwerth 2 Thlr. 15 gr.

M. Schweizerische Medaillen.

1875. JOHANNES DE SACONAY DOM. IN BVRSINEL PRAEF. ORON. Bbd. mit langem lock. Haar, im Harnisch, nach rechts. I. D. F.

Rücks. Inschr.: EXERCITVVM BERNENSIVM AD VILMORG PRO PRAEFECTVS etc. OBIIT VI. K. AVG. A. S. 1729. AETAT. 83. 1⅝ Z.

1876. LVD. LE FORT REIPVB. GENEV. CONSVL PRIMAR. ANN. 1734. AET. 66. Bbd. in Allongeperrüque, ziemlich von vorn. J. Dassier f.

Kehrs. DEI NVMINE. Genf, sitzende Figur mit der Freiheitsmütze auf einem Stab, mit Bibel und Wappen etc., um dieselbe mit Künsten u. A. beschäftigte Kinder. — Exergue: JVRA CIVIVM ASSERTA ANNO 1734. 2⅛ Z.

1877. Ansicht der Stadt Genf, darüber das Wappen und POST TENEBRAS LVX. — Exergue: RESPVBLICA GENEVENSIS. — Jean Dassier f.

Rückseite der auf vorherg. Med. ähnlich. Darüber: HAEC OTIA FECIT. — Exergue: EVANG. REFORM. ACCEP. AN MDXXXV. — NVM. CVSVS AN 1749. — 2⅜ Z.

1878. Schwur der drei Eidgenossen. Exergue: GRÜTLI DEN XVII. NOV. MCCCVII. — A. Bovy. f.

Kehrs. Trophäe von den Fahnen der Schweizer Cantone. Umschr.: DER GEIST UNSER VAETER SEY

MIT UNS. — Exerg.: LANGENTHAL DEN 18. JULI 1822. L. Fournier f. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1879. Wappen von Genf. Darüber: POST TENEBRAS LVX. 1822. — Louis Fournier f.

Rücks. Der Belvederesche Apollo, Pyramide, Tempel. Darüber: ARTIVM SERVATORI. $2\frac{1}{8}$ Z.

1880. JEAN JACQUES ROUSSEAU. Kopf nach rechts. A. Bovy f.

Rücks. Inschr.: Angabe von Geburts- und Todesjahr, wie auch bei den beiden folgenden. — COLLECTION DES HOMMES ILLUSTRES MDCCCXXIII. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1881. CHARLES BONNET. Kopf nach rechts. A. Bovy fec.

1882. HORce. BENEDICT DE SAUSSURE. Kopf nach rechts. id. f.

1883. Med. auf die Vereinigung Genfs mit den Schweizercantonen. HOC ERAT IN VOTIS. — Exergue: GENEVA HELVETIAE ADNEXA XIX SEPT. MDCCCXIV. — Die Schweiz an einem Stein sitzend, worauf das Verzeichnifs der Cantone, reicht Genf die Hand. A. Bovy f.

Rücks. Das Schweizer- und Genferwappen mit einem Eichenkranz darüber, an einem Felsen lehnend etc. $2\frac{1}{4}$ Z.

1884. ΑΦΡΟΔΙΤΗ. Bbd. der Venus.

Rücks. Amor, der einen Schmetterling fängt, in einem Kranze. A. Bovy f. $1\frac{1}{8}$ Z.

N. Verschiedenes.

1885. FRIDERICVS III. D. G. REX DAN. NOR. V. G. Bbd. mit Allongeperrüque u. Harnisch, nach rechts. P. Berg f.

. Rücks. STADA EXPVGNATA. Exergue: PRAESIDIO. VICTORIS. LEGES SVBEVNTE VIII. ID. SEPT. MDCCXII. Verg. Br. $2\frac{5}{16}$ Z.

1886. LEOP. I. D. G. LOT. BAR. D. REX JER. P. P. ET DELITIVM. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. PACI . POPVLORVM . VTRVMQ . LITAVIT — MDCCVI. Ein Altar, worauf Schwerdt und Scepter liegt, worüber ein Storch mit Kranz schwebt. $2\frac{1}{4}$ Z.

1887. GVILEL. D. G. PR. AVRAICAE. CO. NASSAVIAE 1577. Bbd. mit Harnisch und Halskrause, nach rechts. Coen. Bloc. f.

CHARLOTTE . DE . BOVRBON . PR . DAVRENGE . A. 1577. Bbd. nach links, mit Halskrause u. kleiner netzart. Haube auf dem Hinterkopf. Geg. etwas stumpfe Med. $1\frac{3}{4}$ Z.

1888. JO. VANDEN WOVWER. EQ. D. DE QVENASTE. REG. A. CONSILIIS. Bbd. mit Zwickelbart, mit Halskragen und Pelzrock.

Rücks. HONESTI . COMES . RATIO. Doppelherme von Mercur und Minerva. AWA. (verschl.) F. 1632. Geg. Br. 2 Z.

1889. DVX KAROLVS BVRGVNDVS. Kopf mit Lorbeerkr., nach rechts.

Rückseite. Ein liegender Widder in einer Verzierung. Zu den Seiten: AVREA VELLVS, oben und unten: IELAIEMPRINS BIENENAVIENGNE. Geg. Br. 1¼ Z.

1890. Dieselbe Medaille. Auf der Rückseite fehlen die Worte: AVREA VELLVS und statt IELAIEMPRINS heifst es IELAIEMPRXS. Diese ist besser, die erste ist jedenfalls Nachgufs.

1891. MATHIAS REX HVNGARIAE BOHEMIAE DALMAT. Bbd. mit Lorbeerkr., nach rechts.

Rücks. Eine Schlacht bei einer Bildsäule des Mars. Exerg.: MARTI FAVTORI. Geg. Br., etwas stumpf. 2 Z.

1892. E. FORTI FORTITVDO. Ein Löwe, der einen Scepter im Rachen hält.

Rücks. Inschr.: GERARDVS. II. SARRAGOVIAE COMES FILIVS ADALBERTI — PRIMI DVCIS LOTHARINGIAE FVIT PATER. 1⅜ Z.

1893. WIL. CAR. HEN. FRISO. PRAVAN. ORANJE. EN. NASSAU. Bbd. mit langem Haar, nach links. Unten: HET. VADERLANDT.

Rücks. STAD. GEN. DER VEREENIGDE NEEDERLANDEN. Exergue: VOX. POPVLI. VOX. DEI 1747. In der Mitte das Niederl. Wappen. 1⅜ Z.

1894. WIL. DEN VYFDEN PRINCEN VAN ORANIE EN NASSAU 1748. Bbd. nach links.

Rücks. STADHOUDER ADMIRAAL ET KAPITEYN GENERAAL VAN DE PROVINTIEN D. 8. MAART 1766. In der Mitte die Wappen der Niederl. Provinzen.

1895. Ein lediges Pferd mit verzierter Decke, im Grunde eine Stadt am Wasser. Umschr.: CRIMINE AB VNO DISCE OMNEIS MDCL. XXX JVLII.

Rücks. Jupiter erschlägt den Ixion, welcher den Son-

neuwagen zu lenken unternommen; unten eine Stadt an einem Bassin, aus der ein feierlicher Zug geht. Umschr.: MAGNIS EXCIDIT AVSIS MDCL. VI. NOVEMBRIS. 2⅜ Z.

1896. CONSILIO CONCORDIA ET FORTITVDINE. Diese drei Figuren um einen Altar, worauf eine Flamme brennt.

Kehrs. INGENTES ANIMO DIGNAS JOVE CONCIPIT IRAS CONCILIVMQVE VOCAT. Versammlung der olympischen Götter. Exerg.: CONVENTVS FOEDERAT. PRINCIP. PRAESIDE GVILIELMO III. R. BRIT. HAGAE COMIT. CELEBR. 1691. 1⅞ Z.

1897. Ein gekrönter Adler auf einer Cactusstaude.

Rückseite. Inschr.: INAVGVRACION DE AGVSTIN PRIMER EMPERADOR DE MEXICO JVLIO 21. DE 1822. Silber. 1$\frac{5}{16}$ Z. Silberwerth 25 sgr.

1898. AVG. DIVI FIL. : Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. Ovales geg. Med. 3¼ Z. h.

1899. LVC. AN. SENECA. Bbd. nach rechts. Varin. f. Geg. Medaille. 4 Z.

1900. M. JVRIVS CAMILLVS DICT. Bärt. Kopf, nach rechts.

Rücks. Derselbe auf einem Sessel, von Victoria bekränzt. LIBERATORI. ROMA. Exergue: CONSENSV. SENAT. P. Q. R. Geg. Silber. 1⅛ Z. Silberwerth 16 gr.

1901–16. 17 Stück nachgemachte und nachgeahmte antike, meist römische Münzen.

1917–23. 7 kupferne sehr schlecht gearbeit. Denkm., mit Bbd. von Künstlern. J. Veder f. 1⅜ Z.

1924. IMAGO PETRI ET PAVLI MDXLIII. Bbdr. neben einander, nach links.

Rücks. Pauli Bekehrung. CONVERSIO SANT PAVLVS. ACT. IX. In Silber geg., stumpf. 1 Z. Silberwerth 9 gr.

1925–30. 6 verschied. kleine Medaillons, drei davon oval, zwei

mit Henkeln, mit Bldrn. Christi, der Maria und verschied. Heiligen. Eins in Blei, die übrig. Bronzeg.

1931-38. 8 verschied. ganz unbed. und stumpfe kleine Med. und Münzen. 4 davon in Blei.

1939-49. 11 Stück gewöhnliche kupferne und mess. Gedächtnißmünzen: Carl V. — Anna v. Frankr. — Ludw. XIII. — Wilhelm V. von Oranien. — Alexander Farnese etc. — Die meisten 1¼ Z.

IV. Münzen.

IV. Münzen.

1. *Antike griechische Münzen*).*

1-8. **Neapel.** Weibl. Kopf. Rücks.: Ein Stier mit Menschengesicht, von der rechten Seite, von einer darüber schwebenden Victoria gekrönt. Unten ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ. 8 Stück Silbermünzen mit kleinen Verschiedenheiten. Werth à circa 8 gr.

9. —— Eine dergl. mit dem Stier von der linken Seite, die Unterschrift verwischt.

10-15. —— Kopf mit Lorbeerkranz, darum ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ. Rücks.: Stier mit Menschengesicht, von der rechten Seite. 6 Exemplare in Kupfer und Bronze.

16. —— Desgl. etwas verwischt.

Campanien.

17. **Cales.** Behelmter Kopf. Revers: Ein Hahn mit Stern darüber. CALENO. Kupfer.

Apulien.

18. **Arpi.** Bärtiger Kopf, dahinter ΔΑ. Rev.: Ein laufender Eber, darüber eine Lanze, unten ΙΙΙΙΙΙΑΡ. Kupfer.

---

*) Das Verzeichnifs der antiken Griechischen und Römischen Münzen, so wie der Bracteaten, ist durch Herrn Pfarrer *J. Leitzmann* in Tunzenhausen bei Sömmerda gefertigt, der als Münzkenner und Redacteur der Numismatischen Zeitung allen Münzfreunden wohl bekannt ist. Auch sind von den übrigen eine Anzahl mittelalterlicher Münzen durch dessen Beihülfe näher bestimmt worden.

Calabrien.

19. **Brundusium.** Kopf des Neptun. Rev.: Arrion auf einem Delphin, in der Rechten eine Victoria, in der Linken eine Lyra haltend. Die untere Schrift ist verwischt. Kupfer.

20. **Tarent.** Ein weiblicher Kopf mit Diadem. Revers: Ein Reiter, hinter ihm ein Stern, unten ein Delphin. TA. Silberwerth circa 8 gr.

21. —— Ein Reiter. Rücks.: Arrion auf dem Delphin, die Schrift unkenntlich. Silberwerth derselbe.

Lucania.

22. 23. **Heraclea.** Behelmter Kopf der Pallas. Rev.: Herkules erdrückt den Löwen. 2 Exempl. Silberw. derselbe.

24. **Metapont.** Kopf der Ceres. Rücks.: Eine Waizenähre mit Heuschrecke. META. Silberwerth 8 gr.

25. **Thurium.** Männl. Kopf. Rev.: Ein Stier mit gebeugtem Kopfe. Silberwerth 1 gr.

26. —— Kupfermünze mit derselben Vorstellung.

27. **Velia.** Behelmter Kopf der Pallas, nach rechts. Rev.: Ein gehender Löwe, unten ΥΕΛΗΤΩΝ. Silberwerth 7 gr.

28. —— Behelmter Kopf der Pallas, nach links. Rev.: Löwe mit niedergebeugtem Kopf. Silberwerth 8 gr.

29. —— Desgl. nach rechts. Revers dem vorigen ähnlich. Die Schrift verwischt. Silberwerth derselbe.

30. **Bruttium.** Behelmter Kopf des Mars. Revers: Stehende weibl. Figur mit Schild und Lanze, daneben BPETTIΩN. Kupfer.

31. —— Kopf des Herkules mit der Löwenhaut, nach rechts. Rücks.: Nach rechts gehende weibliche Figur mit Schild und Lanze, den Kopf rückwärts gewendet. Kupfer.

32. —— Aehnlicher Kopf wie der vorige, nach links. Revers: Stehende weibliche Figur mit Schild am ausgestreckten linken Arm, mit emporgehobenem rechtem Arm. Kupfer.

33. 34. **Bruttium.** Bärtiger Kopf des Jupiter, nach rechts. Revers: Ein nackter Krieger mit Schild und vorgestreckter Lanze. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Kupfer, 2 Exemplare.

35. —— Kupfermedaille mit derselben Darstellung, etwas grö-ßer und theilweis verrieben. Desgl.

36. —— Kopf des bekränzten Jupiter in einem Kranz, n. rechts. Rücks.: Ein stehender Adler. ΒΡΕΤΤΙ. Desgl.

37. —— Weibl. Kopf. Revers: Jupiter schwingt einen Blitz. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Kupfer.

38. **Croton.** Bekränzter Kopf, nach rechts. Rücks.: Dreifuß, links daneben ΚΡΟ, rechts ein Zweig. Silberwerth 8 gr.

39. 40. **Rhegium.** Weibl. Kopf. Rev.: Lyra, darum ΡΗΓΙ-ΝΩΝ. 2 Exempl. Kupfer.

Sicilien.

41. **Centuripa.** Weibl. bekränzt. Kopf, nach rechts. Rev.: Lyra, darum ΚΕΝΤΟΡΙΠΙΝΩΝ u. 6 Punkte. Kupfer.

42. —— Kopf der Ceres, nach rechts, dahinter eine Aehre. Rev.: Ein Pflug, darüber ΚΕΝΤΟ, darunter ΡΙΠΙΝΩΝ. Kupfer.

43. **Lilibaeum.** Männl. Kopf nach rechts. Rev.: Ein Köcher, Umschr. undeutlich. Kupfer, etwas verrieben.

44. 45. **Syracus.** Behelmter Kopf, nach links. Rev.: Zwei gekrümmte Fische, inmitten ein Stern. 2 Exemplare in Kupfer.

46. 47. —— Weibl. bekränzter Kopf, nach rechts. Rev.: Ein stehender Adler, darum ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. 2 Exempl. Kupfer.

48. —— Gleiche Kupfermünze, kleiner.

49–51. —— Weibl. Kopf, nach links. Rev.: Pferdekopf mit Hals. 3 Exempl. Kupfer.

52. —— Desgl. Rev.: Pegasus. Kupfer, etwas verwischt.

53. 54. **Tauromenium.** Bekränzter weibl. Kopf. Rev.: Dreifuß. ΤΑΥΡΟΜΕΝΙΤΑΝ. 2 Exempl. in Kupfer.

55. **Tauromenium.** Kleinere Kupfermünze mit derselben Darstellung.

56. —— Münze mit ähnlichem Kopf. Rücks.: Lyra, Umschr. undeutlich.

Könige von Sicilien.

57. **Gelo I.** Kopf des Tyrannen. Rev.: Ein gehender Löwe. die Umschr.: ΓΕΛΩΝΟΣ verwischt. Br.

58-61. **Hiero I.** Kopf der Ceres. Rev.: Ein Stier mit gesenktem Kopfe, über demselben eine Keule und T., unten IE. Kupfer, 4 Exemplare.

62-65. —— Dieselbe Münze, kleiner, ohne jene Buchstaben. Kupfer. 4 Exemplare.

66-70. **Agathokles.** Weibl. Kopf. Rev.: Geflügelter Blitz. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ ΒΑΣΙΛΕΟΣ. 5 Exempl. Kupfer.

71. 72. **Hiero II.** Bärtiger Kopf, nach links. Rev.: Dreizack, zu beiden Seiten kleine Delphine. ΙΕΡΩΝΟΣ. 2 Exempl. Kupfer.

73. —— Kupfermünze mit derselben Vorstellung, etwas verwischt.

74. **Insel Lipara.** Weibl. Kopf. Rev.: Seekrebs. ΛΙΠΑΡΑΙΩΝ. Unechte Münze.

Sarmatien.

75. 76. **Olbia.** Kopf des Flufsgottes Hippo. Rev.: Köcher, Bogen und Streitaxt. ΟΛΒΙΟ., unten ΑΡΙ. 2 Ex. Kupfer.

77. —— Weibl. Kopf nach rechts. Rev.: Ein Adler hält einen Fisch in den Fängen. ΟΛΒΙΟ. Kupfer.

78. **Dacien.** Männl. Kopf mit Diadem. Rev.: Ein Reiter mit der Lanze. Kupfer.

Thracien.

79. 80. **Insel Thasos.** Kopf des Bacchus mit Weinlaub. Rev.: Stehender Herkules, daneben: ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ. ΣΩΤΗΡΟΣ, unten ΘΑΣΙΩΝ. Silber. 2 Ex., à 20 gr. werth

Macedonien.

81. **Alexander.** Kopf mit der Löwenhaut. Rev.: Der sitzende Jupiter, auf der rechten Hand einen Adler, in der Linken den Scepter haltend. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Silberwerth 20 gr.

82. 83. —— Kleinere Silbermünzen, mit derselben Darstellung. 2 Exempl., Werth à 5 gr.

84. **Macedonia Romana.** Kopf der Diana, hinter ihr Köcher und Bogen, am Rand herum Macedonische Schilde. Rev.: In einem Eichenkranz eine Keule, daneben ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ — ΠΡΩΤΗΣ. Bronze.

Illyrien.

85. **Dyrrhachium.** Ein Stier, darüber ΜΕΝΙΣΚΟΣ und darüber ein Vogel. Rev.: Die Gärten des Alcinous. ΔΙΟΝΥΣΙΟΝ. ΣΡ. Silberwerth 6 gr.

86. —— Eine säugende Kuh mit dem Kalbe, darüber ΞΕΝΩΝ. und ein Vogel. Rev. wie voriger mit ΔΥΡ ΑΓ.. Σ. desgl. Werth 4 gr.

87. —— Desgl., desgl. mit ΔΥΡ ΦΙΛΑΙΑ. desgl. Werth 4 gr.

Boeotien.

88. **Thespiae.** Weibl. Kopf. Rev.: Eine Lyra mit undeutl. Umschrift. Kleine Kupfermünze.

Attica.

89. **Athen.** Kopf der Pallas. Rev.: Eule in einem vertieften Viereck. ΑΘΕ. Kleine Silbermünze.

90. —— Noch kleinere Silbermünze mit derselben Darstellung.

Peloponnes.

91. **Korinth.** Behelmter Kopf der Pallas, nach links. Rev.: Pegasus. Silberwerth 9 gr.

92. —— Kupfermünze mit ähnlicher Vorstellung.

Argolis.

93. **Argos.** Ein halber Wolf, darüber ein Ringel. Rev.: Ein A. in viereckigem Stempel, in den obern Ecken Γ und Υ., unten ein Vogel. Silberwerth 2 gr.

94. **Siphnus, Ins.** Kopf des Apollo. Rev.: Eine fliegende Taube. Kupfer. Etwas verwischt.

Paphlagonien.

95. **Sinope.** Bärtiger Kopf des Jupiter. Rev.: Ein Adler auf einem Altar sitzend, unten ΣΙΝΩΠ. Kupfer.

Carien.

96. **Insel Rhodus.** Kopf des Sol, von vorn. Rev.: Granatblüthe. ΡΟΔΙΟΝ.... Silberwerth 8 gr.

97. Kopf des Sol, von der Seite. Rev.: In einem vertieften Viereck eine Rose, darunter Ρ — Ο, im Felde links eine Lyra. Ueberschrift: ΞΕΝΟΚΡΑΤΗΣ. Silber, Werth 3 gr.

98. **Antiochia** in Syrien. Ein bärtiger Kopf. Rev.: Ein sitzender Mann hält eine Victoria. ΑΝΤΙΟΧΕ.... Kupfer. Etwas verwischt.

Africa. Egypten.

99. **Ptolemaeus.** Bärtiger Kopf. Rev.: Ein Adler auf einem Blitze, vor demselben ein Schildchen. ΠΤΟΛΕΜΕΙΟΝ ΒΑ-ΣΙΛΕΩΣ. Kupfer.

100. —— Aehnliche kleinere Bronze-Münze, etwas verwischt.

101. 2. **Carthago.** Weibl. Kopf. Rev.: Ein Pferd, hinter ihm eine Palme. 2 Exempl. Kupfer.

103. —— Ein Pferdekopf. Rev.: Eine Palme. Desgl.

104. —— Männl. bekränzter Kopf. Rev.: Ein stehendes Pferd, unter demselben ein Stern. Kupfer.

105. —— Weibl. Kopf. Rev.: Springendes Pferd, über demselben ein Stern. Desgl.

106-9. **Lixus in Mauritanien?** Ein großer Löwenkopf, von

vorn. Rev.: Eine Palme. Cf. Sponheim Tom. I. p. 335. Kupfer. 4 Exempl.

Unbekannte.

110. Ein männlicher Kopf. Rev.: Pegasus. Rohe Arbeit. Gold, Werth 1½ Thlr.

111. 12. Männl. Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Ein Mann mit Lanze steht neben einem Pferd, vor ihm II, darüber MAIM... Kupfer. 2 Exempl.

113. Weibl. Kopf. Rev.: Stehende Person, undeutlich. Kupfer.

114. Bärtiger Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Ebenfalls bärtiger Kopf. Kupfer.

115. Männl. Kopf, mit Thierhaut als Bedeckung. Rev. undeutlich. Kupfer.

116. Männl. Kopf. Rev. undeutlich. Kupfer.

117. Zwei Köpfe neben einander. Rev.: Ein stehender Krieger mit Lanze, daneben IOIN.. Kupfer.

118. Weibl. Kopf, dahinter MIN... Rev.; Ein Gebäude, zu jeder Seite 2. S. über einander. Kupfer.

119. 20. Männl. Kopf mit einer Krone. Rev. undeutlich. 2 sehr kleine Kupfermünzen.

121. Grofser Kopf, soll wahrscheinlich ein Löwenkopf bedeuten. Rev.: Ein Gefäfs mit zwei Henkeln, daneben ΑΡΟΥΩΑΙ. Kupfer, unecht.

2. *Antike römische Münzen.*

a. Römische Familien-Münzen.

122. **Familie Aburia.** Kopf der Roma. GEM. Rev.: Viergespann. M. ABVRI. ROMA. Silberwerth 4 gr.*)

123–25 —— **Acilia.** Weiblicher Kopf. SALVTIS. Rev.: Stehende weibl. Figur. III VIR VALETV MV ACILIVS. 3 Exempl. Silber.

126. —— **Aemilia.** Weiblicher Kopf mit Diadem und Schleier. PAVLVS LEPIDVS CONCORDIA. Rev.: Der Kaiser steht neben einer Trophäe, zur Seite ein Mann mit zwei Kindern. PAVLLVS.

127. 28. —— **Afrania.** Kopf der Roma. Rev.: Zweigespann. S. AFRA. 2 Exempl. Silber.

129. —— **Antestia.** Kopf der Roma. C. ANTESTI. Rev.: Die Dioskuren, unter ihnen ein Hund. Silber.

130. —— —— Kopf der Roma. GRAG. Rev.: Viergespann, darunter L. ANTES. Silber.

131. —— **Aquillia.** Behelmter Kopf. III VIR VIRTVS. Rev.: Ein Feldherr hebt eine knieende Frau empor. MN. AQVIL MNF MNN. Silber.

132. —— **Asinia.** Bild des Kaisers. CAESAR.... Rev.: SC..., GALLVS III VIR. A A A F F. Kupfer.

*) Sämmtliche hier vorkommende römische Münzen in Silber haben diesen Werth.

133. **Familia Caecilia.** Kopf der Roma. Rev.: Kopf eines Elephanten auf einem macedonischen Schilde. M. METELLVS. Q. F. Silber.

134. —— **Calpurnia.** Kopf des Apollo, hinter ihm C. Revers: Ein galoppirender Reiter mit einer Palme. L. PISO FRVGI. Silber.

135. —— —— Aehnliche Münze. Subärat.

136. —— —— Kopf des bekränzten Apollo, vorn L. Rev.: Ein Reiter mit der Peitsche. L. PISO FRVGI ROMA. Silber.

137. —— —— Kopf des Apollo. Rev.: Geflügelte Victoria mit Palmzweig auf der Schulter, daneben L. PISO, unten FRVGI. Quinar.

138. —— **Carisia.** Weibl. Kopf. MONETA. Rev.: Ambos, Hammer und Zange. F. CARISIVS. Silber.

139. —— **Cassia.** Weibl. Kopf mit Schleier, nach links. C. Rev.: Ein stehender Mann wirft eine Tafel in eine Cista. LOGNI III V. Silber.

140. —— —— Ein Kranz. OB CIVIS SERVATOS. Rev.: SC — C CASSIVS C F. CELER III VIR AAAFF. Bronze, etwas stumpf.

141. —— —— In einem Kranze AVGVSTVS TRIBVNIS POTEST. Rev.: SC — C. CASSIVS CELER III VIR AAA FF. Bronze.

142. **Cipia.** Kopf der Roma. M CIPI M. F. Rev.: Zweigespann, darunter ein Steuerruder. ROMA. Silber.

143. —— **Claudia.** Kopf des Apollo mit der Lyra dahinter. Rev.: Stehende weibl. Figur, Diana mit zwei Fackeln. P. CLODIVS M. F. Silber.

144. —— —— Gleiche Münze. Silber.

145. —— **Cloulia.** Bärtiger bekränzter Kopf, vor ihm E. Rev.: Eine Victoria vor einer Trophäe stehend, inmitten F CLOVLI, unten Q. (Quinar).

146. **Familia Cordia.** Die Köpfe der Dioskuren. RVFVS III VIR. Rev.: Stehende weibl. Figur, auf deren Schulter Amor sitzt; in der rechten Hand eine Waage, in der linken eine Lanze haltend. MAN CORDIVS. Silber.

147. —— **Cornelia.** Behelmter Kopf. Rev.: Zweigespann. C N. LENT. Subärat, die Rückseite def.

148. —— —— Kopf der Roma. L. MANLI PROQ. Rev.: Viergespann. L SVLLA IMP. Silber.

149. —— —— Lockiger Kopf. L LENT C. MARC COS. Rev.: Jupiter mit Adler und Blitz, neben ihm Stern, Altar und Q. Silber.

150. —— **Domitia.** Kopf der Roma. L POMPONI CNF. Rev.: Zweigespann. Die Unterschrift: LIC CN DOM., etwas verwischt.

151. —— **Fannia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann. M FAN C. F. Silber.

152. —— **Fonteja.** Januskopf. Rev.: Ein Schiff mit Rudern. C. FONT ROMA. Silber.

153. —— —— Jugendlicher bekränzter Kopf, darunter ein Blitz. M. FONTEI C. F. Rev.: Ein geflügelter Knabe auf einem Bocke, darüber die Dioskurenmützen, darum ein Kranz. Silber.

154. —— —— Desgl. mit einem A vorn neben dem Kopf. Rev.: Aehnliche Darstellung wie vorige. Silber.

155. —— **Fuvia.** Zwei Köpfe, dahinter RO, unten KALENI. Rev.: Zwei stehende Personen, daneben ein Mercurstab und ITAL, unten CORDI. Silber.

156. —— **Furia.** Kopf der Ceres, dahinter eine Aehre, vorn ein Gerstenkorn und VIR, unten PROEOH. Rev.: Sella curulis, darüber N FVRI C N. F. Silber.

157. —— **Junia.** Weibl. Kopf, dahinter LIBERTAS. Rev.: Vier nach links gehende männliche Personen, darunter: BRVTVS. Silber.

158. **Familia Licinia.** Kopf des Apollo. Rev.: Viergespann, unten C. LICINIVS MACER. Silber.

159. —— —— Behelmter Kopf mit Schild und Lanze, dahinter ROMA, etwas verwischt. Rev.: Drei Personen auf einer Brücke, die Ueberschrift NERVA ziemlich verwischt. Silber.

160. —— **Lucretia.** Kopf der Roma, dahinter TRIO. Rev.: Dioskuren, darunter C. N. LVCR. ROMA. Silber.

161. —— —— Kopf mit Strahlen. Rev.: Mondsichel, darum sieben Sterne. TRIO L LVCRET. Desgl.

162. —— **Memmia.** Männl. Kopf, vorn ein Stern. Rev.: Die neben ihren Pferden stehenden Dioskuren, unten: L MEMMI. Desgl.

163. —— **Minucia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann, unten L. MINVCI ROMA. Desgl.

164. —— **Oppia.** Kopf der Venus. Rev.: Victoria ... PIVS PR. Kupfer.

165. —— **Pompeja.** Sella currulis, darüber Q. POMPEI Q F RVFVS, unten COS. Rev.: Desgl., darüber SVLLA COS, unten Q. POMPEI RVF. Silber.

166. —— **Porcia.** Kopf der Roma, dahinter LAECA. Rev.: Viergespann, unten: M PORC ROMA. Desgl.

167. —— —— Wie vorher. Rev.: Zweigespann, unten: C. CATO ROMA. Desgl.

168. —— —— Weiblicher Kopf, daneben ROM, die Schrift unten ist verwischt. Rev.: Sitzende Victoria, im Sessel die Buchstaben ST., unten: VICTRIX. Desgl.

169. —— **Posthumia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann. Blei.

170. —— **Rubria.** Falsche Münze in Kupfer.

171. —— **Salvia.** Bbd. CAESAR ... Rev.: SC., darum SALVIVS O ..... Kupfer.

172. —— **Servilia.** Kopf der Pallas, daneben RVLLI. Rev.: Zweigespann, unten P. SERVILI M F. Silber.

173. **Familia Titia.** Bärtiger Kopf mit Binde. Rev.: Pegasus, unten: Q. TITI. Silber.

174. —— **Titúria.** Männl. bärt. Kopf, dahinter SABIN. Rev.: Zwei Männer werfen ihre Schilder auf die Tarpeja, oben ein Stern und Mondsichel. Desgl.

175. —— —— Avers wie voriger. Rev.: Zwei Römer rauben Sabinerinnen, unten: L TITVRI. Desgl.

176. —— **Tullia.** Kopf des Kaisers, darum: . . . GVST PONT MA . . . Rev.: S C., darum: . . . AEQIIIVS TVL-LVS IIIV . . Kupfer, verrieben.

177. —— **Valeria.** Kopf der Victoria. Rev.: Mars neben einer Trophäe. L VALERI FLACCI. Silber.

178. —— **Vipsania.** Kopf des Kaisers. CAESAR AVGVST PONT . . POT. Rev.: S. C., darum P. LVRIVS A . . . VIR AAA. FF. Kupfer, verrieben.

179. **Unbekannte.** Kopf der Roma. Rev.: Die Dioskuren, unten ROMA. Silber.

180. —— Weibl. Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Viergespann, die Unterschr. fehlt gröfstentheils. Desgl.

181. 82. —— Zwei etwas verwischte unbekannte Familienmünzen. Silber.

---

b. Das römische As und seine Theile.

183. Ein As mit Januskopf. Rev.: Vordertheil eines Schiffes, unten ROMA.

184. —— Desgl. desgl., mil OPEI über dem Schiffe.

185. Ein Sextans, mit Mercurkopf, darüber zwei Punkte. Rev.: Schiffsvordertheil, oben ROMA, unten zwei Punkte.

186. Ein Semis mit bärtigem bekränztem Kopf, dahinter S. Rev.: Schiffsvordertheil, die Schrift undeutlich.

187. 88. Eine Uncia. Behelmter Kopf nach links, dahinter ein Punkt. Rev.: Schiffsvordertheil, darüber ROMA, darunter ein Punkt. 2 Exempl.

189. Desgl. mit behelmtem Kopf, nach rechts. Rev. undeutlich.

190. 91. Ein Semis. Bärtiger Kopf nach rechts. Rev., Schiffsvordertheil, daneben S., oben ROMA. 2 Exempl.

192. Ein Sextans. Kopf des Mercur. Rev.: Schiffsvordertheil, oben ROMA.

193. Desgl. Weibl. Kopf nach rechts, dahinter zwei Punkte. Rev.: Undeutliche Figur, auf der einen Seite zwei Punkte, auf der andern ΠΑΙΣ.

---

c. Römische Kaisermünzen.

194. 95. **Julius Caesar.** Ein Elephant, unten: CAESAR. Rev.: Opfergefäfse. 2 Exempl. Silber.

196. —— Bbd. DIVOS JVLIVS. Rev.: Bbd. CAE . . . DIVI F. Kupfer.

197. **Augustus.** Bbd.: AVGVSTVS DIVI F. Rev.: Ein Stier mit gesenktem Kopfe, unten IMP. Silber.

198. —— Desgl. mit CAESAR. Rev.: Ein stehender Stier, darüber AVGVSTVS. Desgl.

199. —— Desgl. mit CAESAR AVGVSTVS. Rev.: Ein Tempel, darunter S. P. Q. R. Desgl.

200. —— Lorbeerbekränztes Brustbd. mit AVGVSTVS DIVI F. darum. Rev.: Ein Reiter, hinter ihm Feldzeichen, unten AVGVST. Desgl.

201. —— Weibl. Kopf mit Diadem. Rev.: Aeneas, der seinen Vater trägt, daneben CIESAR. Unechte Silbermünze.

202-5. —— Vier Stück unechte Kupfermünzen, 1. u. 2. Gröfse.

206. —— Zwei Bbdr. IMP. III VIR. Revers: Crocodil mit Palmbaum. COL NE. Br. 2. Gröfse.

207. —— Bbd.: DIVVS AV. . . . Rev.: Ein Adler auf einer Kugel, daneben S. C. Desgl.

208. —— Desgl. DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Geflügelter Blitz, daneben S. C. Desgl.

209. 10. **Augustus.** Bbd. mit Krone,-DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Ein Altar, daneben S. C., unten PROVIDENT. Bronze. 2. Gröſse. 2 Exempl.

211. 12. —— Desgl. mit einem Blitz davor, mit derselben Umschrift. Rev.: Sitzende weibliche Figur mit Lanze, daneben S. C. Desgl. 2 Exempl.

213. —— Bbd. . . . DIVI AVG. F. AVGVSTVS. Rev.: Eine Kugel mit Stab darauf. PONTIF. MAX. TR. POT XXXVII. Desgl.

214-16. **Agrippa.** Bbd.: M. AGRIPPA. L P F. COS III. Rücks.: Stehender Neptun mit Delphin und Dreizack. S. C. Desgl. 3 Exempl.

217-21. **Cajus et Lucius Caesares.** Brustb. CAESAR AVGVSTVS DIVI F. PATER PATRIAE. Revers: Zwei stehende Personen, zwischen ihnen zwei Schilde. Umschr.: AVGVSTI COS PESIC PRINC JVVENTV, unten CCL CAESARES. 5 Exempl. mit kl. Verschiedenh. Die Umschrift nicht bei allen lesbar. Silber.

222. **Tiberius.** Bbd. DI CAESAR AVG . . . IMPERAT VII. Rev.: Ein Altar, unten ROM ET AVG. Kupfer. 2e. Gr.

223. —— Desgl. mit DI CAESAR DIVI AVG. F. AVGVST . . Rev.: S C. PONTIF MAXIM TRIBVN POTEST XXIIII. Desgl.

224. —— Dies. Münze mit POTESTATE XII. Desgl.

225. —— Av.: Ein Viergespann. Rev.: S. C. TI CAESAR DIVI AVG F. AVGVST P. M. TR. POT XXXVII. Br.

226. 27. —— 2 unechte Kupfermünzen.

228. 29. —— Brustbild TI CAESAR DIVI AVG F. AVGVSTVS. Rev.: Sitzende Person mit Stab. PONTIF MAX. 2 Exemplare. Silber.

230. —— Av. wie vorh. Rev.: Viergespann, unten IMP. VES. Desgl.

231-33. **Drusus.** Brustb. DRVSVS CAESAR TI AVG. F.

DIVI AVG. N. Rev.: S. C. PONTIF TRIBVN POTEST ITER. 3 Exempl. Kupfer.

234. **Antonia Drusi.** Brustb. ANTONIA ...... Rev.: Stehende Figur. Umschr.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P. M. TR. P. IMP. Br.

235. **Germanicus.** Viergespann, darüber: GERMANICVS CAESAR. Rev.: Stehender Feldherr, daneben: SIGNIS RECEPT. DEVICTIS GERM. S. C. Desgl.

236. **Agrippina.** Brustb. AGRIPPINA M. F. GERMANICI CAESARIS. Rev.: S C. Umschr.: DI CLAVDIVS CAESAR AVG TERM. Erste Gr. Kupfer.

237. —— Eine dergl. unechte in Br.

238. **Calligula.** Goldm. mit Bbd. Umschr.: DIVVS AVG PATER PATRIAE. Rev.: Bbd. C. CAESAR AVG PONT M. TR. POT III. COS III. Goldwerth 6 Thlr. 6 gr.

239. **Calligula.** Bbd. C. CAESAR DIVI AVG PRON AVG P. M. TR. P. IIII. P. P. Rev.: Sitzende weibl. Person, daneben S. C. Darüber VESTA. Kupfer.

240. —— Ein Hut mit S C. daneben. Umschr.: C. CAESAR DIVI AVG PRON AVG. Rev.: RCC. Umschr.: PON M. TR P IIII P P COS TERT. Kupfer. 3. Gröfse.

241-43. —— Drei unechte Münzen in Br. Erste Gr.

244. 45. **Tiberius Claudius.** Brustb. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P. M. TR P. IMP P. P. Rev.: Stehender Krieger mit Lanze. C S. CONSTANTIAE AVGVSTI. 2 Ex. Kupfer. 2. Gröfse.

246. —— Av. wie vorher. Rev.: Stehende weibl. Figur S. C. LIBERTAS AVGVSTA. Desgl.

247-51. —— Desgl. Rev.: Behelmte weibl. Figur mit Schild und Lanze. S. C. 5 Exempl. Desgl.

252. —— Av.: Weibl. Bbd. IVSTITIA. Rev.: S. C., darum TI CAESAR DIVI AVG F. AVG P... POT XXIIII. Desgl.

253. Tiberius Claudius. Desgl. mit SALVS AVGVSTI darum. Rev.: wie vorher. Kupfer. 2. Gröſse.

254. 55. —— Avers: Ein Fruchtmaſs TI CLAVDIVS CAESAR AVG. Revers: S C. PON M TR P. IMP P P COS II. Kupfer. 3. Gröſse. 2 Exempl.

256. —— Ein falscher TIBERIVS CLAVDIVS in Blei.

257. Nero. Bekr. Bbd. NERO CAESAR AVGVSTVS. Rev.: Ein Krieger auf einem Felsen. Falsche Silbermünze.

258-64. —— 7 Stück verschiedene unechte Münzen erster Gr. in Bronze.

265. —— Bbd. IMP NERO CAESAR AVG PONT MAX TR. POT. P P. Rev.: Eine sitzende und eine stehende Person, undeutlich. Kupfer, 1. Gröſse.

266. —— Bbd. NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GERM ... Rev.: Ein Triumphbogen. S. C. Br. 1. Gröſse.

267. —— Desgl. mit TR P. IMP P P. Rev.: Eine behelmte sitzende weibl. Figur, unten ROMA. Desgl.

268-72. —— Bbd. NERO CLAVD CAESAR AVG GER P. M. TR. P IMP P P. Rev.: Ein Altar PACE PR VBIQ. PARTA IANVM CLVSIT. Kupfer. 5 Exempl. 2e. Gr.

273-76. —— Desgl. NERO CAESAR AVG GERM IMP. Rev.: Geflügelte weibl. Figur mit einem Schilde. 4 Exempl. Desgl.

277. —— Desgl. NERO CLAVD CAESAR AVG GERM P. M. TR P. IMP P P. Rev.: Sitzende weibl. Figur, daneben ein Altar: SECVRITAS AVGVSTI. Br. 2. Gröſse.

278. —— Desgl. mit CLAVDIVS. Kupfer.

279. —— Desgl. ohne CLAVDIVS. Bronze.

280. —— Avers wie vorher. Rev.: Victoria mit einem Kranze. AVGVSTI VICTORIA. Bronze.

281. 82. —— Bbd. NERO CAES AVG IMP. Revers: Ein Altar. CERTA QVINQ ROM CON. Kupfer. 3e. Gr. 2 Ex.

283. Galba. Bbd. IMP SER SVLP GALBA CAES AVG TR

P. Revers: Sitzende weibl. Figur. CERES AVGVSTA. Kupfer. 2. Größe.

284-87. **Galba.** 4 verschied. unechte Münzen 1er. u. 2er. Gr. Kupfer u. Bronze.

288-90. **Otho.** 3 verschied. unechte M. 1. u. 3. Größe. Bronze.

291. 92. **Vitellius.** Brustb. A VITELLIVS GERM. IMP AVG TR P. Rev.: Sitzende weibl. Figur CONCORDIA PR. Silber. 2 Exempl. Das eine etwas verwischt.

293. —— Unechte Münze v. Bronze. 1. Größe.

294. **Vespasianus.** Brustb. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Revers: Ein Adler auf einem kl. Altar. COS VII. Silber.

295. —— Avers wie vorher. Rev.: Ein Mercurstab PON MAX TR P. COS V. Desgl.

296. —— Avers wie vorher. Rev.: Sitzende weibl. Figur, nach links. Umschr.: TR POT COS ITER. Desgl.

297. —— Avers ders. Rev.: Dies. Figur nach rechts. PONTIF MAXIM. Desgl.

298. 99. —— Brustb. IMP CAESAR VESPASIAN AVG. Rev.: Zwei Füllhörner und ein Mercurstab. PON MAX TR POT.. CENS. Bronze. 2. Größe. 2 Exempl.

300. 1. —— Desgl. IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII. Rücks.: Victoria mit Palme und Kranz. VICTORIA AVGVST. Kupfer. 2. Größe. 2 Exempl.

302. —— Bbd. mit Krone. IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII. Rev.: Stehende weibl. Figur CERES AVGVST. Bronze. 2. Größe.

303. —— Desgl. ohne Krone. Revers: Stehende weibl. Figur AEQVITAS AVGVST. Kupfer. Desgl.

304. —— Dies. Münze mit IMP CAESAR VESP AVG COS V. CENS.

305. —— Bbd. .... CAESAR IMP. COS III. CENS. Revers: Stehende weibl. Figur FELICITAS PVBLICA.

306. 7. Vespasianus. Zwei unächte Kupfermünzen. 1e. Gr.

308. Titus. Bbd. IMP T. CAES VESP: AVG P. M. TR. P. P P. COS VIII. Rev.: 2 Personen an einem Palmbaum. JVD .... S C. Kupfer. 1. Gröfse.

309. —— Desgl. ohne P P. Revers: Victoria mit Palme und Kranz. VICTORIA AVGVSTA. Desgl. 2. Gröfse.

310. —— Desgl. DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Ein Adler IMP T. VESP AVG REST. Desgl.

311. 12. —— Zwei unechte Münzen in Kupfer 1. Gröfse.

313. 14. Domitianus. Brustbild. IMP. CAES DOMIT AVG GERM P. M. TR P VIII. Rev.: Pallas mit Lanze und Schild IMP XIX COS XXIIII. CENS P P P. Silber. 2 Exempl.

315. —— Dies. Münze mit TR P. X. Revers: IMP. XXI COS XV.

316. —— Desgl. mit TR. P. XI. Rev.: IMP. XX.

317. —— Desgl. mit TR. P. XII. Rev.: IMP XXII. COS XVI.

318. —— Desgl. CAESAR AVG F. DOMITIANVS. Rev.: Pegasus COS IIII.

319. —— Desgl. IMP CAES DOMIT AVG GERM P. M. TR. P. VIII. Rev.: Stehende Pallas mit Lanze. IMP XIX COS XIIII. CENS P P P.

320. —— Desgl. Die Umschr. undeutlich. Revers: Eine auf Waffen sitzende Person, unten DAC. CAP. Etwas verwischt.

321. —— Brustb. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XI CENS ... Sitzender Jupiter mit Victoria auf der Hand. JOVI VICTORI S C. Bronze. 1. Gröfse.

322. —— Desgl. mit COS XIII. CENS PER P P.

323. —— Desgl. mit COS XV.

324. —— Desgl. mit COS XVI.

325. —— Brustb. IMP CAES. DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER P P. Revers: Pallas mit Lanze. VIRTVTI AVGVST. Kupfer. 2. Gröfse.

326. **Domitianus.** Desgl. mit COS XIIII. Kupfer. 2te. Gr.

327. —— Desgl. mit COS XV. Desgl. verwischt.

328. —— Desgl. CAES AVG F DOMITIANVS. Rev.: Victoria. VICTORIA . . . Desgl. theilweis verwischt.

329. —— Desgl. Umschr. undeutlich durch die Patina. Rev.: Altar. Desgl.

330. —— Desgl. mit COS II. Rev.: Stehende weibl. Figur. FELICITAS PVBLICA. Desgl.

331. 32. —— Desgl. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XV. CENS PER P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Wage und Füllhorn. AEQVITAS AVGVSTI. 2 Exempl. Desgl.

333. —— Dies. Münze mit MONETA statt AEQVITAS. Desgl.

334. —— Bbd. IMP CAES. DOMIT AVG GERM COS XIIII. Rev.: Stehende weibl. Person. FIDES PVBLICA, etwas verwischt. Desgl.

335. —— Desgl. mit COS XVI. CENS PER P. P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder? FORTVNA A . . . . . Desgl.

336. —— Dies. Münze mit COS XVII.

337-39. —— Drei unechte Münzen. Kupfer u. Bronze. 1e. Gr.

340. **Nerva.** Bbd. IMP NERVA CAES . . COS III P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. FORTVNA AVGVST. Silber.

341. —— Desgl. IMP NERVA CAES TRAJAN AVG GERM P. M. Rev.: 2 Personen reichen sich die Hände. TR P. COS . . ., unten PROVID. Desgl.

342. —— Brustb. IMP NERVA CAES AVG P. M TR. P . . . Revers: Stehende weibl. Person. LIBERAL . . . Bronze. 1. Gröfse. Etwas verwischt.

343. 44. —— Desgl. mit COS II. P. P. Etwas unleserlich. Rev.: Zwei in einander gelegte Hände . . . EXERCITVVM. S. C. 2 Exempl. Kupfer. 2. Gröfse.

345. —— Unechte kleine Kupfermünze.

346. Trajan. Brustb. IMP CAES NERVA TRAJAN AVG GERM. Rev.: Stehende Victoria. P. M TR. P. COS IIII P P. Silber.

347. —— Desgl. ohne COS V. Rev.: Victoria. COS V P. P. SPQ.R OPTIMO PRINC. Desgl.

348. —— Desgl. mit COS V. P P. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn. S P Q R OPTIMO PRINCIPI. Desgl.

349. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person, vor ihr ein Knieender. Dies. Umschr. Desgl.

350. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit derselben Umschr. Desgl.

351. —— Desgl. Rev.: Victoria mit einem Schilde. Dies. Umschrift. Desgl.

352. —— Desgl. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn COS V. P P. S P Q R. OPTIMO PRINC. Desgl.

353. —— Desgl. IMP. CAES NER TRAJAN OPTIM AVG GER DA.. Rev.: Stehende Person mit Lanze, neben ihr eine Kugel und PROVID. Umschr.: P. M. TR P. COS VI P P S P Q. R. Desgl.

354. —— Desgl. IMP TRAJANO OPTIMO AVG. GER DAC P. M. TR. P. Revers: Männl. unbekl. Figur COS... S P Q R. Desgl.

355. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Person mit Füllhorn. COS ... S P Q R, unten FORT. RED.

356. —— Desgl. Subärat. Verwischt.

357. 58. —— Brustb. IMP CAES NERVAE TRAJANO AVG GER DAC P. M. TR P. COS V. P. P. Revers: Trophäe an der eine männl. Figur sitzt. S P Q R. OPTIMO PRINCIPI. Bronze. 1. Gröſse. 2 Exempl.

359. —— Desgl. Revers: Ein Reiter, vor ihm ein liegender Mann. Dies. Umschr. Desgl.

360. —— Desgl. Rev.: Victoria mit einem Schilde. Umschr. verwischt. Desgl.

361. Trajan. Desgl. Revers: Stehende weibl. Figur. Bronze. 1. Gröfse. Etwas verwischt.

362. —— Desgl. IMP CAES NERVA TRAJAN AVG GERM P P. Rev.: Victoria hält ein Schild, worauf S P Q. R. Umschr.: TR. POT COS III P P. Kupfer. 2. Gröfse.

363. —— Dies. mit COS IIII.

364. —— Desgl. Die Zahl undeutlich. Desgl.

365. —— Bbd. mit Krone IMP CAES NERVAE TRAJANO OPTIMO AVG GER DAC P. M. TR. P. COS V. P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS. Bronze. Desgl.

366. —— Bbd. Umschr. ohne OPTIMO. Revers: Victoria mit einem Schild, worauf VIC DAC. Umschrift: S P Q. R OPTIMO PRINCIPI. Kupfer. 2. Gröfse.

367. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger mit einer Victoria auf der rechten Hand, vor ihm ein Knieender. Dies. Umschrift. Desgl.

368. —— Desgl. Rev.: Drei Feldzeichen mit ders. Umschrift. Desgl.

369. —— Desgl. mit OPTIMO AVG. GER DAC PARTHICO P M TR P. COS V P P. Rev.: Ein Feldherr zwischen zwei Trophäen. Umschr. undeutlich. Bronze.

370. —— Bleiabschlag von einer Münze, auf deren Revers eine männliche liegende Figur unter einem Bogen, Brunnengewölbe. Unten S AQVA C. TRAJANA.

371. Hadrian. Bbd. IMP CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder. P. M. TR P. COS III. Silber.

372. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person P. M. TR P. COS II., unten CONCORD. Desgl.

373. —— Desgl. HADRIANVS AVG COS III. P P. Revers: Sitzende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA AVG. Desgl.

406. **Antoninus Pius.** Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur. FELICITAS COS III. Kupfer.

407. —— Desgl. desgl. FELICITAS AVG, etwas verwischt. Desgl.

408. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Ruder und Füllhorn. TR POT COS III. Desgl.

409. 10. **Faustina sen.** Bbd. DIVA FAVSTINA. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Lanze. AVGVSTA. Nebst ähnlicher def. Silber.

411. —— Desgl. DIVA FAVSTINA. Rev.: Stehende weibl. Figur. AETERNITAS. Bronze. 1. Größe.

412. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Lanze u. Schaale. JVNO. Kupfer. Desgl.

413. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur. AVGVSTA. Desgl. 2. Gröfse.

414. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur. Verwischt.

415. —— Desgl. FAVSTINA AVG ... ANTONINI AVG PII P P. Rev.: Desgl. mit Füllhorn und Schaale. CONCORDIA AVG. Desgl.

416. **Marc Aurelius.** Bbd. M. ANTONINVS AVG ARMENIACVS. Rev.: Sitzende weibl. Figur, mit Schild neben sich. ..... IMP III COS III. Silber.

417. —— Desgl. Rev.: Stehende Person, verwischt. Desgl.

418. —— Desgl. M. ANTONINVS AVG .... Rev.: Stehende weibliche Figur mit Füllhorn. TR P XX IMP IIII COS III PAX. Desgl.

419. —— Desgl. DIVVS M ANTONINVS PIVS. Rev.: Weibliche Figur auf einem Adler. Kupfer. 1. Gröfse. Verwischt.

420. —— Desgl. mit TR P XXVI. Rev.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Rechten. IMP VI ... Desgl.

421. —— Desgl. ... ANTONINVS ... Rev.: Herkules. Umschrift verwischt. Bronze.

422. **Marc Aurelius.** Desgl. ANTONINVS AVG.PARTH... Rev.: Victoria bei einem Schilde. Umschrift undeutlich. Kupfer.

423. —— AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Rev.: Opfergefäfse. PIETAS AVG. Kupfer. 2. Gröfse.

424. —— Dieselbe Münze, etwas verwischt.

425. —— Desgl. mit Krone. IMP. CAESAR AVREL ANTONINVS AVG P. M. Rev.: Zwei Personen, welche sich die Hände geben. CONCORDIA AVG... COS III. Bronze. Desgl.

426. —— Bbd. Umschrift undeutlich. Rev.: Drei Personen VOT.... Kupfer, etwas verwischt.

427. —— Desgl. mit Krone. MARC AVREL ANTONINVS AVG TR P XXXII. Rev.: Stehende weibl. Person mit Waage und Füllhorn. IMP... COS III P P. Kupf. Desgl.

428. —— Desgl. mit XXXIII. Rev.: Victoria. IMP. X COS IV. P P. Desgl.

429. —— Desgl. ohne Krone. AYPHΛ... XOYKIC? Rev. Apollo mit Bogen und einer Schale. AMAΣ TPIANΩN (AMASTRIA, Stadt in Paphlagonien). Desgl.

430. **Faustina jun.** Bbd. FAVST PII AVG FIL. Rev. Stehende weibliche Figur mit Kranz und Stab. LAETITIAE PVBLICAE. Silber.

431. —— Desgl. DIVA FAVSTINA. Rev.: Grabmal. CONSECRATIO. Desgl.

432. —— Desgl. FAVSTINA AVGVSTA.... Rev.: Stehende weibliche Figur, aufserdem wenig sichtbar. Kupfer. 1e. Gr.

433. —— Desgl. Noch weniger sichtbar. Br. Desgl.

434. —— Desgl. FAVSTINA..... Rev.: Stehende weibliche Figur mit Füllhorn. Umschr., HILARITAS, undeutlich. Kupfer. Desgl.

435. —— Desgl. FAVSTINA AVGVSTA. Revers: Sitzende weibl. Figur. Umschrift unleserlich. Desgl.

436. 37. **Faustina jun.** Desgl. Rev.: Weibliche stehende Figur mit Kranz und Stab. Umschrift: JVNO. Kupfer. 2. Gröſse. 2 Exempl., das eine etwas def.

438. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur. JVNO LVCIFERA, etwas undeutlich. Kupfer. 2. Gröſse.

439. —— Desgl. Unechte Münze. Br. 1. Gröſse.

440. **Lucius Verus.** Bbd. mit Kranz. IMP CAES L AVREL VERVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder. TR POT III. COS II. FORT RED. 1. Gröſse. Br. Echtheit zweifelhaft.

441. **Lucilla.** Bbd. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG... Rev.: Sitzende weibl. Figur, etwas verwischt, die Umschr. ganz. Br. 1. Gröſse.

442. —— Desgl. LVCILLA AVG. Rev.: Opfernde weibl. Figur. Br. Etwas verwischt.

443. —— Desgl. LVCILLAE AVG.... Rev.: Stehende weibl. Person. PVDICITIA.

444. —— Desgl. Verwischt.

445. **Commodus.** Bbd. COMMODO CAES AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. LIBERALITAS AVG. Silber.

446. —— Desgl. Revers dem vorigen ähnlich, etwas verwischt. Desgl.

447. —— Desgl. M. COM. ANT P FEL AVG BRIT. Rev.: Stehende Person. PATER SENAT P. M...... IMP VIII. Desgl.

448. —— Brustbd. COMMODVS P FEL... Revers: Sitzende opfernde Person. Umschr. verwischt. Br. 1. Gröſse.

449. —— Desgl. COMMODVS ANTO AVG PIVS. Rev.: Stehende Person mit Ruder, unten COS IIII. Umschr. verwischt. Kupfer.

450. —— Desgl. M COMMODVS.... Rev.: Opfernde weibl. Person. Umschrift undeutlich. Kupfer. 2. Gröſse.

451. **Commodus.** Desgl. COM ANT P. FELIX AVG ... Rev.: Ein Viergespann. P M TR P. XV IMP VIII. Kupfer. 2e. Gr.

452. **Crispina.** Bbd. CRISPINA AVGVSTA. Rev.: Stehende weibl. Figur. VENVS. Kupfer. 2. Gröſse.

453. —— Desgl. Rev.: Desgl. IVNO LVCINA. Desgl.

454. **Manlia Scandilla.** Bbd. MANLIA SCANDILLA AVG. Rev.: Stehende Figur mit Stab und Palme. IVNO REGINA. Bronze. 2. Gröſse.

455. **Clodius Albinus.** Bbd. CLOD SEPT ALBIN CAES. Rev.: Minerva mit Speer. Umschr. unleserlich. Kupfer.

456. **Septimius Severus.** Bbd. SEPT SEV PERT ... Rev.: Der Kaiser zu Pferde. PROF ... Silber.

457. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. ... AVG ... Desgl.

458. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. FORTVN RED. Desgl.

459. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur, vor ihr eine Schlange. SALV . . AVGG. Desgl.

460. —— Desgl. Rev.: Desgl. mit einer Kugel in der Hand. Desgl.

461. —— Desgl. . . . TKAICEΠ . . C COYHPOΣ. Rev.: Weibl. Bbd. unter einem Bogen. IVL ΔOMNA TVXH . . Kupfer. 2. Gröſse.

462. **Julia Domna.** Bbd. IVLIA AVGVSTA. Rev.: Betende weibl. Figur. PIETAS PVBLICA. Silber.

463. —— Desgl. IVLIA PIA FELIX AVG. Stehende weibl. Figur mit Speer, neben ihr ein Pfau. IVNONEM. Kupfer. 1. Gröſse.

464. —— Desgl. IVLIA AVGVSTA. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. HILARITAS. Kupfer. 2. Gröſse.

465. **Caracalla.** Bbd. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Rev.: Stehende Person mit Scepter im Arm. P. M TR. P VI COS IIII P P. Silber.

466. **Caracalla.** Desgl. ANTONINVS PIVS · AVG BRIT. Rev.: Krieger mit Helm und Lanze. ... PROPVGNATORI. Unechte Silbermünze.

467. —— Desgl. ANTONIN .... verwischt. Rev.: Sitzende Figur mit Lanze und mit einer Victoria auf der rechten Hand. PM TR. P. XVII IMP .. COS IIII P P. Kupfer. 2. Gröfse.

468. **Plautilla.** Bbd. PLAVTILLA AVG. Rev.: Sitzende weibliche Figur mit Füllhorn und Patera. CONCORDIAE. Silber.

469. **Geta.** Bbd. P SEPTIMIVS GETA CAES. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Helm, Schild und Lanze. PONTIF COS. Silber.

470. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche ähnliche Figur. PROVID DEORVM. Subärat.

471. —— Desgl. P. SEPTIM ... Etwas verwischt. Rücks. verwischt. Bronze. 2. Gröfse.

472. **Julia Paula.** Bbd. IVLIA PAVLA AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person. CONCORDIA. Silber.

473. **Julia Soaemias.** Bbd. IVLIA SOAEMIAS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person mit Stab. VENVS CAELESTIS. Silber.

474. **Julia Moesa.** Bbd. IVLIA ... Rev.: Sitzende Person, das Uebrige verwischt. Silber.

475. **Alexander.** Bbd. IMP CAE M AVR SEV ALEXAND AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. CONCORDIA. Silber.

476. —— Desgl. Rev.: Stehender Feldherr. P M TR P. III COS P P. Desgl.

477. —— Desgl. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Rev.: Stehende männl. unbekleidete Figur. P M TR P VIII COS III. P P. Kupfer.

478. —— Desgl. Revers: Aehnliche Figur mit TR P. XI. Desgl.

479. **Alexander.** Desgl. Rev.: Ein Krieger. MARS VLTOR. Kupfer.

480. 81. —— Desgl. Rev.: Sitzende Roma mit Victoria auf der Hand. ROMAE AETERNAE. 2 Exempl. Desgl.

482. —— Bbd. IMP CAES M AVR SEV ALEXANDER AVG. Rev.: Weibl. Figur mit zwei Feldzeichen. FIDES MILITARIS. Kupfer.

483-85. **Julia Mammaea.** Bbd. IVLIA MAMMAEA AVG. Rev.: An einer Säule stehende weibl. Person mit Merkurstab. Umschr.: FELICITAS PVBLICA. 3 Exempl. Kupfer.

486. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Stab und Gefäss. VESTA. Desgl.

487. **Maximinus I.** Bbd. IMP MAXIMINVS PIVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Stäbchen, vor ihr eine Kugel. Silber.

488. —— Desgl. MAXIMINVS PIVS AVG. GERM. Revers wie vorher. Desgl.

489. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur. SALVS AVGVSTI. Kupfer.

490. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person mit Stab und Zweig. PAX AVGVSTI. Desgl.

490a-91. **Gordianus III.** Bbd. mit Krone. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Sitzende Person mit Füllhorn und Ruder. FORTVNA REDVX. 2 Exempl. Silber.

492. —— Desgl. Rev.: Stehende männliche Figur mit Krone und Kugel. ORIENS. Desgl.

493. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person an einer Säule, mit Lanze. Umschr. unleserlich. Desgl.

494. —— Desgl. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Rev.: Stehender Krieger. VIRTVS AVG. Desgl.

495. —— Desgl. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Schreitender Krieger. MARS PROPVG. Desgl.

496. —— Desgl. Subärat.

497. **Gordianus III.** Desgl. mit derselben Umschr. Rev.: Stehende Person mit Kranz und Ruder. LAETITIA AVG. Kupfer.

498. —— Desgl. Rev.: Stehende männliche unbekleidete Figur. AETERNITATE AVG. Desgl.

499. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Stab. SECVRIT PERPETVA. Bronze.

500. —— Bbd. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Geflügelte Victoria. VICTORIA AETER. Desgl.

501. —— Desgl. Rev.: Der Kaiser mit Scepter und Kugel. P M TR P IIII COS II P P. Desgl.

502. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit einem Zweig in der Rechten, mit derselben Umschr. Desgl.

503. —— Desgl. IMP CAES M. ANT. GORDIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Lanze und Zweig? neben ihr ein Kind. JOVI CONSERVATORI. Desgl., etwas verwischt.

504. 5. **Philippus Pater.** Bbd. IMP M JVL PHILIPPVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Person mit Füllhorn. ANNONA AVG. 2 Exempl. Kupfer.

506. —— Desgl. Rev.: Stehende Person mit einem Stabe in der linken und mit einem Thier auf der rechten Hand. TRANQVILLITAS AVG. Desgl.

507. 8. —— Desgl. Rev.: Stehende Person, verwischt. 2 Ex. Desgl.

509. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person mit Stab und Kugel. P M TR P II COS P P. Kupfer.

510. 11. —— Desgl. Rev.: Ein Mann auf einem Elephanten. AETERNITAS AVG. 2 Exempl. Desgl.

512. —— Desgl. Rev.: Eine Säule, daran COS III SAECVLARES AVGG. Br.

513. **Ottacilia.** Bbd. OTTACIL SEVERA AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur. CONCORDIA AVGG. Silber.

514. **Otacilia.** Desgl. mit demselben Avers u. Rev. Kupfer.

515. —— Dieselbe Münze, etwas kleiner. Desgl.

516. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person mit Scepter. PVDICITIA AVG. Desgl.

517. —— Avers: Bbd. Rev.: Stehende Person mit Lanze, die Umschriften sind weggeschnitten. Desgl.

518. 19. **Philippus II.** Bbd. IMP M. JVL PHILIPPVS AVG. Rev.: Zwei neben einander sitzende Personen. LIBERALITAS AVGG III. Br. 2 Exempl.

520. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Rehbock. SAECVLARES AVGG. Kupfer.

521. —— Desgl. Rev.: Eine Säule, Umschr. dieselbe. Br.

522. —— Desgl. M JVL PHILIPPVS CAES. Stehende männl. Person mit Lanze u. Kugel. PRINCIPI JVVENT. Desgl.

523. —— Desgl. Revers: Desgl. mit schräg gehaltener Lanze. Desgl.

524. 25. **Trajanus Decius.** Bbd. .... M C TRAJANVS DECIVS AVG. Rev.: Zwei stehende weibl. Personen. PANNONIAE. 2 Exempl. Kupfer.

526. —— Desgl. IMP CAES C. MES TRAJA DECIO AVG. Rev.: Schreitende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA AVG. Br.

527. **Herennia Etruscilla.** Brustbd. HERENNIA ETRVSCILLA AVG. Rev.: Sitzende Person mit Scepter. PVDICITIA. Kupfer.

528. **Hostilian.** Bbd. C. VALENS HOSTIL MES QVINTVS M C. Rev.: Sitzende Person. PRINCIPI JVVENTVTIS. Bronze.

529. **Trebonian.** Bbd. IMP CAES C. VIB TREBONIANVS GALLVS AVG. Rev.: Betende weibl. Person. PIETAS AVGG. Br.

530. —— Desgl. Rev.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Hand. ROMAE AETERNAE. Desgl.

531. **Volusian.** Bbd. IMP CAE C VIB VOLVSIANO. Rev.: Ein Tempel, die Umschr.: JVNONI MARTIALI undeutlich. Bronze.

532. **Valerian.** Bbd. IMP C. L LIC VALERIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. unbekl. Figur mit einem Zweig in der rechten Hand. APOLLINI CONSERVA. Silber.

533. —— Desgl. Rev.: Stehende Person. FELICITAS AVG. Geringes Metall.

534. **Gallienus.** Bbd. GALLIENVS AVG. Rev.: Ein Panther LIBERO P CONS AVG. Kupfer. 3•. Gr.

535. —— Desgl. Rev.: Stehende Person. Umschr. unleserlich. Desgl.

536. **Severina.** Bbd. SEVERINA AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Schleier, neben ihr ein Pfau. JVNO LVCINA. Bronze.

537. **Tacitus.** Bbd. mit Krone. IMP C M A TACITVS AVG. Revers: Stehende Person mit Stab und Kugel. PROVIDE AVG. Kupfer.

538. —— Desgl. Rev.: Eine Opfernde. SALVS AVG. Desgl.

539. **Florianus.** Bbd. mit Krone. IMP C M. AN FLORIANVS AVG. Rev.: Schreitender Krieger. VIRTVS AVGVSTI. Kupfer.

540. **Salonina.** Bbd. COR SALONINA AVG. Revers: Stehende weibl. Figur. Die Umschr. (JVNO REGINA) verwischt. Kupfer.

541. —— Desgl. Rev.: Weibl. Figur mit Füllhorn, vor ihr ein Kind. FE.... AS AVG. Kupfer.

542. **Posthumus.** Bbd. mit Krone. IMP C POSTHVMVS P F AVG. Revers: Schreitender Jupiter. JOVI VICTORI. Kupfer.

543. —— Desgl. Rev.: ähnliche schreitende Figur. ORIENS AVG. Desgl.

544. **Victorinus.** Brustb. IMP C. VICTORINVS P F AVG. Rev.: Stehende weibl. Figur. SALVS AVG. Kupfer.

545. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger. VIRTVS AVG. Desgl.

546. **Detricus sen.** Brustb. IMP DETRICVS P F. AVG. Revers: Stehende weibl. Figur. LAE(TITIA). Kupfer.

547. —— Desgl. Rev.: Desgl. mit Füllhorn. . . . AS AVGG. Desgl.

548. —— Desgl. Rev.: Weibl. stehende Figur. . . . . PVBLICA. Desgl.

549. —— Desgl. Rev.: Stehender Krieger. Umschrift fehlt. Desgl.

550. **Detricus jun.** Brustb. C DIVVS V. DETRICVS . . . . Revers: Stehende weibl. Person. Umschrift unleserlich. Kupfer.

551. —— Desgl. . . . . DETRICVS CAES. Rev.: Opfergefäfse. PIETAS . . . . Desgl.

552. 53. **Claudius Gothicus.** Bbd. IMP CLAVDIVS P. F AVG. Revers: Ein schreitender Krieger. VIRTVS AVG. 2 Exempl. Kupfer.

554. —— Desgl. Revers: Schreitende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA. Desgl.

555. —— Desgl. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. VBERITAS . . . . Desgl.

556. —— Desgl. DIVO CLAVDIO. Revers: Adler. CONSECRA . . . Desgl.

557. —— Desgl. IMP C CLAVDIVS AVG. Rev.: Stehende Person. P M TR P II COS P P. Der Stempel verschoben. Desgl.

558. **Aurelian.** Bbd. IMP C. AVRELIANVS AVG. Revers: Schreitende männl. Figur mit einer Kugel, neben ihr sitzen zwei Ueberwundene. ORIENS AVG, unten T XX T. Kupfer.

559. **Aurelian.** Desgl. Revers: Dies. Vorstellung mit SOLI INVICTO darum, unten S XXI. Kupfer.

560. —— Desgl. IMP AVRELIANVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person mit einer Victoria auf der Hand, vor ihr eine stehende männl. Figur. ROMAE ETERNAE. Desgl.

561. —— Desgl. AVRELIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit einer Kugel auf der Hand, neben ihr ein sitzender Mann. ORIENS AVG. Desgl.

562. —— Desgl. Rev.: Zwei stehende Personen. Etwas verwischt. Desgl.

563. **Probus.** Bbd. IMP C. PROBVS P F AVG. Rev.: Stehender Krieger. MARS VICTOR. Kupfer.

564. —— Desgl. IMP. PROBVS AVG. Revers: Viergespann. SOLI INVICTO. Desgl.

565. —— Desgl. IMP C M AVR PROBVS P F AVG. Rev.: Zwei stehende Personen. RESTITVT ORBIS. Desgl.

566. —— Desgl. mit Helm, ohne M. Rev.: Ein Reiter. VIRTVS PROBI AVG. Desgl.

567. **Carus.** Bbd. IMP CARVS P F AVG. Stehende Person, daneben ein Adler. JOVI VICT. Etwas verwischt. Kupfer.

568. **Carinus.** Bbd. IMP C M AVR CARINVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Person. SALVS AVGG. Kupfer.

569. **Diocletian.** Bbd. IMP C. DIOCLETIANVS P F AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Füllhorn. GENIO POPVLI ROMANI, unten A Q R. Kupfer.

570. —— Desgl. Umschr. ohne C. Revers: Dies. Vorst. und Umschr., unten T R. Desgl.

571. —— Desgl. IMP CC VAL DIOCLETIANVS P F AVG. Rev.: Jupiter mit Speer und Blitz, stehend. JOVI CONSERVATORI. Desgl.

572-74. —— Desgl. Rev.: Zwei stehende Personen mit einer Victoria auf den Händen. CONCORDIA MILITVM, unten A L E. Drei Exempl. Kupfer.

575. **Maximianus.** Bbd. IMP C. MAXIMIANVS P F AVG. Revers: Stehende männl. Figur mit Füllhorn und Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer.

576. 77. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Feldzeichen. FIDES MILITVM. 2 Exempl. Kupfer u. Bronze.

578. —— Desgl. Revers: Tempel mit einer sitzenden Figur. CONSERVATORES VRB SVAE. Kupfer.

579. 80. —— Desgl. Revers: Zwei stehende Personen reichen sich die Hände, worauf eine Victoria steht. CONCORDIA MILITVM. 2 Exempl. Kupfer.

581-83. **Constantius Chlorus.** Bbd. CONSTANTINI NOB CAES. Revers: Stehende männl. Figur mit Füllhorn und Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer. 3 Exempl., das eine versilb.

584. —— Desgl. FL JVL CONSTANTIVS NOB C. Revers: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE CAESS. Kupfer.

585. —— Desgl. Rev.: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA . . . . Desgl.

586. **Galerius Valerius Maximianus.** Bbd. IMP C.. VAL. MAXIMIANVS AVG. Revers: Stehender Jupiter. JOVI CONSERVAT. Kupfer.

587. 88. **Maxentius.** Bbd. IMP C. MAXENTIVS P F AVG Revers: Tempel mit einer sitzenden weibl. Figur darin. CONSERV VRB SVAE. 2 Exempl. Kupfer.

589. —— Desgl. Revers: 2 stehende Krieger. ETERNITAS AVG. N. Etwas verwischt. Kupfer.

590. —— Desgl. MAXENTIVS P F AVG. Revers: Victoria hält ein Schild, neben ihr sitzt eine Person. VICTORIA ETERNA AVG. N. Desgl.

591. **Licinius sen.** Bbd. IMP LICINIVS P T AVG. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn u. Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer.

592-94. **Licinius sen.** Desgl. Rev.: wie vorher, mit GENIO POP ROM. 3 Exempl., eins defect. Kupfer.

595. 96. —— Desgl. IMP LICINIVS AVG. Rev.: VOT XX. in einem Kranze. Umschr.: T N LICINI INVICT AVG. 2 Exempl. Kupfer.

597. **Licinius jun.** Bbd. IMP C VAL LICIN LICINIVS P F AVG. Rev.: Stehender Jupiter mit Victoria, neben ihm ein Adler. . . . CONSERVATORI, unten S M A L. Kupfer.

598-600. **Constantinus Magnus.** Bbd. CONSTANTINVS P F AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Strahlenkr. und Kugel. SOLI INVICTO COMITI. 3 Exempl. Kupfer.

601-3. —— Desgl. CONSTANTINVS AVG. Rev.: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE AVGG. 3 Ex. Desgl.

604. 5. —— Desgl. Revers: Ein Altar mit VOTIS XX daran. BEATA TRANQVILLITAS. 2 Exempl. Desgl.

606. 7. —— Desgl. IMP CONSTANTINVS AVG. Rev.: Stehende männl. Person mit Kugel. SOLI INVICTO COMITI. 2 Exempl. Desgl.

608. 9. —— Desgl. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Rev. wie voriger. 2 Exempl. Desgl.

610. —— Desgl. ohne IMP. Revers: Zwei geflügelte Figuren halten ein Schild mit VOT P R. Umschr.: VICTORIAE LAETAE PRINC PERP. Kupfer.

611. —— Desgl. Revers: Stehende Person. SOLI INVICTO. Undeutlich.

612. —— Desgl. CONSTANTINVS MAX AVG. Rev.: Feldzeichen zwischen zwei Kriegern. GLORIA EXERCITVS. Kupfer.

613. —— Behelmter Kopf mit IMP. Rev.: 2 gefl. weibl. Figuren halten ein Schild mit VOT P R. VICTORIAE LAET PRINC PERP. Desgl.

614. **Constantinopolis.** Behelmter Kopf. CONSTANTINO-

POLIS. Revers: Schreitende Victoria mit Schild, unten .. M H Δ. Kupfer.

615. **Constantinopolis.** Desgl. Revers: Stehende Victoria T R S. Desgl.

616-22. **Urbs Roma.** Behelmter Kopf. VRBS ROMA. Rev.: Die säugende Wölfin, darüber zwei Sterne. 7 Ex. Kupfer.

623-25. **Crispus.** Brustb. JVL CRISPVS NOB C. Revers: Kranz mit VOT X darin. Umschr.: CAESARVM NOSTRORVM. 3 Exempl. Kupfer.

626. —— Desgl. mit CAES. Rev.: Ein Altar mit VOTIS XX. BEATA TRANQVILLITAS. Kupfer.

627. **Constantinus jun.** Bbd. CONSTANTINVS JVN OP C. Rev.: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE CAESS. Kupfer.

628. **Constans.** Bbd. D N CONSTANS P F. AVG. Revers: Ein Krieger zieht einen Gefangenen mit sich. FEL TEMP REPARATIO. Kupfer.

629. —— Desgl. CONSTANS NOB CAES. Rev.: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA EXERCITVS. Desgl.

630. —— Desgl. CONSTANS P F AVG. Rev.: Zwei Victorien mit Kränzen. VICTORIAE T T AVGG Q N N. Desgl.

631. **Constantius Caesar.** Bbd. D N CONSTANTIVS NOB CAESAR. Rev.: VOTIS V. MVLTIS X in einem Kranze. Silber.

632. —— Desgl. D. N. CONSTANTIVS P F. AVG. Revers wie vorher, mit VOTIS XXX MVLTIS XXXX. Desgl.

633. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger ersticht einen knieenden. FEL TEMP REPARATIO. Kupfer.

634. 35. —— Desgl. Rev.: Ein Feldherr in einem Kahn stehend, den eine Victoria rudert. Umschr.: Dies. 2 Exempl. defect. Desgl.

636. **Constantius Caesar.** Desgl. . . . . . TIVS P F. AVG. Ein stehender Krieger ersticht einen andern. FEL TEMP REP . . Kupfer.

637. —— Desgl. CONSTANTIVS AVG. Rev.: Ein Feldzeichen zwischen zwei Kriegern. Desgl.

638. —— Desgl. Revers: Kranz mit VOT XX MVLT XX. Desgl.

639. —— Desgl. F L JVL CONSTANTIVS NOB C. Revers: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA EXERCITVS. Desgl.

640. **Magnentius.** Brustb. D N MAGNENTIVS P F AVG. Revers: Eine stehende Person reicht einer knieenden die Hand. REPARATIO. Kupfer.

641. —— Desgl. IMP. CAE MAGNENTIVS AVG. Revers: Eine stehende Person setzt den Fuſs auf den Nacken eines Sitzenden. VICTORIA AVG LIB ROMANOR. Etwas verwischt. Desgl.

642-44. —— Desgl. D N. MAGNENTIVS P F AVG. Rev.: Zwei Victorien halten einen Schild, worin VOT V MVLT X steht. Umschr.: VICTORIAE DD NN AVG ET CAES. 3 Exempl. Desgl.

645. **Julianus Apostata.** Bbd. D N C C JVLI . . . Rev.: VOT X MVLT XX in einem Kranze. Kupfer.

646. **Jovianus.** Brustb. D N. JOVIA . . . Revers: VOT V MVLT X in einem Kranze. Desgl. Etwas defect.

647. **Valentinianus.** Brustb. D N VALENTINIANVS P F AVG. Rev.: Stehende Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. Kupfer.

648. —— Desgl. Revers: Zwei Krieger mit Feldzeichen in der Mitte. GLORIA EXERCITVS. Desgl.

649. 50. —— Desgl. Rev.: Ein Krieger faſst einen Knieenden bei den Haaren. GLORIA ROMANORVM. 2 Ex. Desgl.

651. **Valentinianus.** Desgl. Rev.: VOT X MVLT XX in einem Kranze. Kupfer.

652. 53. **Valens.** Bbd. D N. VALENS P F AVG. Rev.: Ein stehender Krieger faſst einen Knieenden beim Haar. GLORIA ROMANORVM. 2 Exempl. Kupfer.

654. 55. —— Desgl. Rev.: Eine schreitende Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. 2 Exempl. Desgl.

656. —— Desgl. Revers: VOT XX MVLT XXX in einem Kranze. Desgl.

657. 58. **Gratian.** Brustb. D. N. GRATIANVS P F AVG. Rev.: Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. 2 Exempl. Das eine etwas verwischt. Kupfer.

659. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger. . . . SAECVLI. Desgl.

660-62. —— Desgl. Rev.: Ein Krieger faſst einen Knieenden beim Haar. GLORIA ROMANORVM. 3 Exempl. Desgl.

663. **Honorius.** Bbd. D N HONORI . . . . Revers: Sitzende Person . . . ROMA. Silber.

664. **Arcadius.** Bbd. D.N ARCADIVS P F AVG. Revers: Victoria setzt einem Feldherrn einen Kranz auf. VIRTVS . . . . Kupfer.

665. —— Desgl. Rev.: VOT V. in einem Kranze. Desgl.

666. **Justinian.** Bbd. D N JVSTINI . . . AVG. Revers: M. mit Kreutz darüber, zu beiden Seiten ein Stern. Kupfer. Verwischt.

667. **Phocas.** Brustb. etwas undeutlich. D N FOCAS PERP AVG. Rev.: ANNO XXXXI. Kupfer.

668-94. 27 Stück verschiedene meist röm. Kaisermünzen, vier davon Silber, mit theilw. undeutlicher oder fehlender Umschrift, und einige unbekannte Münzen.

695-759. 65 Stück dergl. mit fast gänzlich verwischtem Gepräge.

---

3. *Bracteaten und Hohlpfennige.*

760. Bracteat von Kaiser Friedrich I. Der sitzende Kaiser mit Lilie und Reichsapfel, mit unleserlicher Umschrift. Thalergröſse.

761. Dickpfennig von Otto III. Inschr.: OTTO, Umschrift undeutlich. Gröſse von $\frac{1}{12}$ Thaler.

762–65. Vier St. Bracteaten vom Kaiser Philipp. Der gekrönte Kaiser zu Pferde mit Schwerdt und Schild, hinter ihm ein Reichsapfel. Um d. J. 1200. Thalergröſse.

766. Ein dergl. vom Landgraf Hermann von Thüringen. Der Landgraf zu Pferde mit Fahne und Schild, unter ihm eine Burg. Umschr. unleserlich. Um 1200. Dies. Gr.

767. Ein dergl. von Heinrich dem Löwen, Herzog v. Braunschweig. Der Löwe, unter ihm eine Lilie. Umschr. lautet LESVIC. LEO CIVAX HEINRICS O LEO A. Guldengr. Der äuſsere Rand theilsweis abgebr.

768. Ein dergl. von dems. Ein Bogen mit 3 Thürmen, darunter ein Löwe. Defect.

769. Desgl. vom Abt Heinrich von Fulda. Zwei Bbdr., inmitten ein Krummstab. Guldengr.

770. Desgl. von dems. Der sitzende Abt mit Krummstab und Buch. Auf dem defecten Rande ein N sichtbar. Guldengr.

771. Desgl. von den Grafen Honstein. Ein Hirsch in einem dreieckigen Schilde, auf dem Rande die Buchstaben H N. Gröſse von $\frac{1}{12}$ Thaler.

772. Desgl. von der Stadt Nordhausen. Zwei gekrönte sitzende Kaiser, inmitten ein Kreutz. Um 1270 gepr. Guldengr.

773. Desgl. Desgl. ebenfalls mit zwei gekrönten Bbdrn. mit einem Kreutz dazwischen; auf beiden Seiten oben und unten ein Stern, im äuſsern Rand das Honstein'sche Wappen. Um 1290. Guldengr.

774. Desgl. Ein sitzender Kaiser mit Kreutz und Lilie in den Händen, mit doppeltem Perlenrand darum. Diss. Gr.

775. 76. Zwei Hohlpfennige der Stadt Braunschweig.

777. 78. Zwei Braunschweiger Hohlpfennige, kleiner.

779. Ein Hanauer Hohlpfennig.

780. Ein dergl. der Stadt Hamburg mit dem Wappen.

781-83. Drei dergl. Königsberger, mit einem gekrönten Kopf.

784. Ein dergl. Landsberger. Der Rand defect.

785. Ein dergl. Lübecker.

786. Ein dergl. Saalfelder.

787. Ein dergl. Schaumburger. Etwas defect.

788. Ein dergl. Stralsunder, mit dem S.

789. Ein dergl. der Stadt Wismar.

790. Ein dergl. Regensburger.

791. 92. Zwei dergl. unbekannte, mit gleichem Gepräge.

793-803. Eilf Stück unkenntliche Hohlpfennige.

804-10. Sieben östreichische Denare mit dem Löwen.

---

811. Byzantinische Goldmünze, flach schüsselförmig. Auf der äufsern Seite Bbd. Christi von vorn, auf der innern Seite Kaiser mit Scepter und Reichsapfel, darum ΜΙΧΑΗΛ ΒΑΣΙΛ. (Michael I. Rhongabes). Goldwerth 2 Thlr.

---

4. *Mittelalterliche und neuere Münzen.*

Portugal.

812. 20 Reis. Silbermünze aus der Zeit König Sebastians, die einzige, welche in Silber geprägt worden ist.

813-15. Testão oder Teston von 100 Reis (LXXX) unter *Joseph I.* und drei halbe Testone unter *Joseph I.* und *Johann V.* Zus. 9 gr. werth.

816. Stück von 8 Vintins (160 Reis). MARIA I. ET PETRVS III. 1786. 5 gr. werth.

818. 19. Zwei kl. Silbermünzen (1 Vintin?), ohne Jahr, die eine mit P. in den Ecken des Kreutzes, anstatt der Rosetten. à 1 gr.

820. 1 neue Crusade. (400 R.) JOANNES, 1816. Werth 18 gr.

821. 320 R. JOANNES VI. 1820. Werth 10 gr.

822-24. Zwei III R. u. I R. Kupfermünze v. 1732 u. 1734.

825-29. Vier X R. v. 1765. 1785. 1819 und ein V R. v. 1774.

830. 31. Zwei 40 R., Kupfermünze, JOANNES VI. 1822 und 1823.

Spanien.

832. 33. Zwei Piaster (Colonnaten, Pylaren) von unregelmäfsiger Form, in Amerika geprägt. Werth à 1 Thlr. 2 gr.

834. Kleinere ähnliche Münze. Werth 3 gr.

835. Goldmünze. PHS DEI GRAT HISPANIAR REX. Zwei gekrönte Bbdr. Philipp und dessen Gemahlin einander gegenüber. Rücks.: Wappen. DVCATVS ORDI TRAN VA HISP. Goldwerth 3 Thlr.

836. Doppel-Real, ¼ Piaster, unter Philipp V. 1723. Silberwerth 5 gr.

837. Mexicanischer Real mit den beiden Halbkugeln und Krone darüber, unter *Ferdinand VI.* 1758. Silberwerth 3 gr.

838. Ein Mexicanischer Piaster unter Carl IIII. 1797. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

839. Silbermünze von der Gröfse eines Piaster mit architect. Blätterrand auf beiden Seiten und mit ähnlicher Ränderung. Auf der Vorders., mit besonderem Stempel eingeschlagen, ein herzförmiges Schild mit 5 perpend. Balken und Krone darüber. Rücks.: Oben 5. P*., in der mittlern Reihe, nach beiden Seiten des Randes zu, FER — VII., unten 1809., mit vier besondern Stempeln eingeschlagen. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

840. Neuer Piaster, unter *Ferdinand VII.* 1811. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

841. 42. Ein Viertheil von einem zerschnittenen Doppel-Real und eins dergl. von kleinerer Silbermünze. Werth 2 gr.

843-50. 8 verschiedene Kupfermünzen. Eine altcastilische — von *Philipp II.* 1575 — vier von *Philipp V.* 1710 u. 11. — von Barcelona unter *Ludwig XIV.* — III Quar. unter *Ferdinand VII.*

851. Ein Piaster (20 R.) JOSEPH NAPOL. HISPAN. ET IND. REX 1813. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Spanisch-Oestreichische Niederlande.

852. 6 Stüberst. von 1580 mit Bbd. Philipps II. Wappen, Vliefsorden und Monogr. Silberwerth 8 gr.

853. 54. Zwei 3 Stüberst. mit Bbd. und Vliefsorden. 1571 und 1581. Silberwerth à 4 gr.

856. Silbermünze, etwa 3 Stüber, von 1641, mit dem belgischen Löwen mit Schwerdt. Rücks.: Wappen und Schild. — Silberwerth 4 gr.

Frankreich.

857-62. 6 Kupfermünzen, Double Tournois. CHARLES X. 1594, HENRI IIII. 1607, LUYS XIII. 1626. 28 u. 32.

863. Silbermünze. LUDOVICUS XIII. etc. Bbd. Rücks.: Wappen mit den drei Lilien. SIT NOMEN etc. 1642. Silberwerth 4 gr.

864. Ein Kronenthaler, Ecu aux 3 Couronnes oder Louis d'Argent. LUDWIG XIV. 1711. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

865. ½ desgl. 1712. Silberwerth 24 gr.

866. Ein leichter Thaler, sogenannter Petit-Ecu oder Navarra-Thaler. LUDWIG XV. 1718, unter der Vormundschaft des Herzogs Philipp von Orleans geprägt, mit dem

Französischen u. Navarre'schen Wappen. Silberwerth 1 Thlr. 8 gr.

867. ½ Laubthaler. 1791. LUD. XVI. Silberwerth 22 gr.

868. Ein Ecu neuf, 6 Livres Tournois unter *Ludwig XVI.* 1793.

869. 70. Ein 30 Sols-Stück und 1 dergl. 15 Sols. 1792.

871. Ein 6 Livres-Thaler vom Jahr 2 der Republik. 1793.

872. Ein 5 Franken-Stück vom Jahr 4 der Republik.

873. Mess. Jetton von Heinrich IIII. 1609.

874-86. 13 verschiedene Kupfermünzen v. Ludwig XIIII., XV. und XVI.

887-91. 5 dergl. 5, 2 u. 1 Sols, zum Andenken auf die Belagerung von Mainz.

892-97. 6 dergl. 1 Decime-Stücke aus der Zeit der Republik.

898. MEDAILLE DE CONFIANCE DE DEUX SOLS 1791. (MONNERON FRÈRES).

899. 900. Zwei dergl. DE CINQ SOLS 1792.

901-7. Drei bronz. 2 S. und vier dergl. 1 S., von 1793.

908-17. Sieben 5 Cent. und drei 1 Cent. aus der Zeit der Republik.

918. Ein 5 Franken-Stück. NAPOLEON 1808.

919-24. Zwei 1 Franken-Stücke. 1808. — Zwei ½ Franken-Stücke. AN. 12 u. 1808. — Ein ¼ Fr. AN. 12 u. 10 Cent. 1808.

925. Ein 5 Fr.-St. 1814.

926. 1 Fr. LUDW. XVIII. 1822.

927-28. Ein 5 Fr.-St. u. ¼ Fr. CHARLES X. 1829 u. 30.

929-31. **Nevers.** Drei Kupfermünzen. CAR. GONZ. D. NIV. ET RETH. 169., 10 und 14.

932. Kleine Silbermünze. MARIA DE DOMBER, französischer Prinz.

Italien.

Neapel und Sicilien.

933. Kupfermünze. FERDINAND S * REX. Gekrönter Kopf. Rev.: Ein gehendes Pferd, davor ein kleiner Adler. REGNI EQVITAS.

934. Halber Scudo? von 1735, auf die Krönung Carls v. Bourbon zum König von Sicilien. CAROLVS D. G. SIC. ET HIER. REX HIS INF. Silberwerth 8 gr.

935. Desgl. ½ Scudo (G. 60.). FERDINAND IV D. G. SICILIAR. ET HIER. REX etc. 1760. Silberwerth 16 gr.

936. Desgl. CAR VTR SIC REX ET MAR. AMAL REG. Rev.: Eine Frau mit einem Kinde auf dem Schoofse. SECVRITAS FIRMATA. Exergue: PRINCIP. NAT A°. 1747. Silberwerth 16 gr.

937. ½ Sc. (G. 60.). CAR D. G. VTR SIC. ET HIER. REX. 1753. Werth desgl.

938. 1 Scudo, JOSEPH NAPOLEON D. G. VTR. SIC. REX. 1808. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Republik Neapel.

939. COROL. DODICI ANNO SETTIMO DELLA LIBERTA. Silberwerth derselbe.

Kirchenstaat.

940. Testone unter PIVS VI. 1785. Silberwerth 12 gr.

940a. 41. Zwei Paoli von Clemens XI. und während der Sedisvacanz 1689. Werth à 4 gr.

942-45. 3 Grossi u. ½ Gr. unter CLEM. XI. u. INNOC. XI. u. ½ P. von CLEM. IX.

946-52. Sechs verschiedene päpstliche Kupfermünzen. Ein Bajocco, drei halbe Baj., ein Quatt. und ein Baj. der römischen Republik.

Mantua.

953. Silbermünze. MARG. ET JVL. DVCES MANT. ET MAR. MONT. F. Beide Bbdr. nach links. Rev.: NON IMPROVIDIS 1562. in einem Pinienkranz. Silberwerth 12 gr.

954. Ein Scudo. FERD. CAR. D. G. DVX MANT. MONT. CAR. GVAS. Rev.: Verschiedene Waffen. CONVENIENTIA CVIQVE. 1706. Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

Etrurien.

955. Silbermünze, 1 Scudo. COSMVS II. MAG•DVX ETRV. IIII. 1621. Gürtelstück in Harnisch, mit Scepter u. Krone. Rev.: Wappen. PISA. INVETVSTAE etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

956. Silbermünze. FRANCISCVS. D. G. R. I. S. A. G. HIER. REX etc. Bbd. Rev.: Wappen. IN TE DOMINE SPERAVI. PISIS 1746. Silberwerth 19 gr.

957. 1 Scudo. P. LEOPOLDVS etc. Bbd. Rücks.: Wappen. DIRIGE DOMINE etc. PISIS 1772. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

958. ½ Scudo. LEOPOLDVS II. D. G. P. I. — MAGN. DVX ETRVR. Rev.: Wappen. SVSCEPTOR etc. PISIS 1829. Silberwerth 23 gr.

Bologna.

959. Ein Scudo. POPVLVS ET SENATVS BON. Wappen, darunter: P 10. 1797. Rev.: Madonna auf einer Wolke. PRAESIDIVM ET DECVS. Silberwerth 1 Thlr. 16 gr.

Savoyen.

960. Ein Scudo. EM PHILIBERTVS D. G. DVX SABAVDIAE etc. Der geharnischte Herzog zu Pferd, unten 15 T 77. Rev.: Wappen. CHABIASI etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Sardinien.

961. 20 Sol. VICT. AMED D. G. REX SARD. 1795. Silberwerth 4 gr.

962. Kupfermünze, SOLS 5, von demselben. 1794. Rev.: Der heilige Mauritius.

Venedig.

963. Talaro oder Thaler. RES PVBLICA VENETA. Weibl. Bbd. Rev.: LVDOVICO MANINI DVCE 1796. um den Löwen. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

964. Silbermünze von *Rainerus Zeno*, Doge von Venedig, um 1253. Silberwerth 2 gr.

965. 66. 2 Kupfermünzen.

967. Silbermünze. ANDREAS GRITTI S M VENET. DVX. Der knieende Doge mit Standarte vor S. Marcus. Revers: Der segnende Heiland mit der Weltkugel. GLORIA TIBI SOLI. Silberwerth 9 gr.

968. Dergl. NIC DE PONTE mit ähnlicher Darstellung. Rev.: Die heilige Justina. MEMOR ERO TVI JVSTINA VIRGO. Unten: 40. Silberwerth 15 gr.

969. Dergl. kleinere. PASCHALIS CICONIA, mit denselben Darstellungen, unten 10. Silberwerth 3 gr.

Mailand.

970-79. 10 kleine Kupfermünzen von *Philipp IV.* u. *Carl II.*

Malta.

980. Kupfermünze von 1619. ALOFIVS DE WIGNACOVRT M H.

Monaco.

981. Ein Scudo von 1653. HONO II. D. G. PRIN MONOECI. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Parma.

982. 83. 5 Lire und 5 Soldi. M. LVIGIA PRINC IMP etc. 1815. Bbd. Rev.: Wappen. PER LA GR. DI DIO DVCH. DI PARMA etc. Silberwerth 1 Thlr. 11 gr.

Lucca.

984. 5 Franchi. FELICE ED ELISA P P. DI LVCCA etc. Beider Bbdr. 1807. 1 Thlr. 10 gr.

Piemont.

985. 2 Soldi NAZIONE PIEMONTESE. Br.

Königreich Italien.

986. 5 Lire. NAPOLEONE IMPERATORE E RE 1812. Kopf desselben nach rechts. Rückseite: REGNO D'ITALIA. Wappen.

987.-91. 2 Lire 1807. — 1 Lire 1811. — 5 Soldi 1810. Rev. Krone. Zwei 1 Cent. 1811.

992-95. Vier verschiedene kleine Kupfermünzen.

Schweiz.

996-98. **Canton Aargau.** Ein 5 Batz. 1808 und zwei 1 Batz. 1808 und 1809.

999. —— **Appenzell.** ½ Batz. 1809.

1000. —— **Basel.** Ein 3 Batz. 1809.

1001. —— **Bern.** ½ Thaler. 1796.

1002-4. —— —— Zwei 1 Batz. und ½ Batz. 1790 und 1798.

1005-7. —— —— Drei 5 Batz. 1811 und 1818.

1008. —— —— 4 Cr. 1818.

1009. —— **Freiburg.** ½ Batz. 1810.

1010. **Helvetische Republik.** Ein 10 Batz. 1799.

1011. **Canton Luzern.** 1 Batz. 1810.

1012. —— **St. Gallen.** ½ Batz. 1812.

1013. —— —— Bisthum. Ein 20xr. von 1774.

1014. 15. —— **Solothurn.** Ein 20 Batz. 1798. und kleine Silbermünze von 1797.

1016. 17. —— **Thurgau.** 1 Schill. 1730. — 1 Batz. 1808.

1019. 19. —— Zürich. Zwei 10 Kr. MONETA REIP. TIGVRINAE. 1745 und 1748.

1020. —— Uri. 1 Batz. 1811.

1021-26. —— de Vaud. Ein 10 Batz., ein 5 Batz., drei 1 Batz. und ½ Batz. 1804, 1811, 1819 und 1830.

1027-36. —— Genf. Zehn verschiedene kleine Silbermünzen Ein SIX SOLS POUR LES SOLDATS DE GENEVE 1590. u. a. von 1560, 1563, 1641, 1770 und 5 einzelne Sols v. 1817 und 1819.

1037-50. Von verschiedenen Cantonen. 12 Kupfermünzen und zwei kleine Silbermünzen, meist 1 Rappen.

1051. Stadt Chur. Silbermünze von 1625.

Deutsche Kaiser und Oestreich.

1052. RVDOLPHVS II. D. G. R. IM etc. Bbd. Rücks.: Reichsadler. ARCHIDVX etc., ohne Jahr. Silberwerth 10 gr.

1053. Silbermünze auf die Krönung Matthias II. zum Römischen König 1612. Avers: Bbd. desselben mit Lorbeerkranz. Rev.: Krone zwischen zwei Sonnen. Silberwerth 15 gr.

1054. Ein Thaler. MATTHIAS D. G. ROM IMP. etc. Bbd. Rev.: Reichsadler. ARCHI AVSTRI etc. 1614. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1055. Ein dergl. MAXI. CARO. E FERD. D. G. R. CAES. REG. HISP. 90. Drei gekrönte Bbdr. nach links. Rev.: Doppeladler. HVNG. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1056. Ein dergl. (Als Hochmeister des deutschen Ordens.) MAX. D. G. AR. AV. D. B. MA. PRVSS. ADMI. 1614. Ganze Figur im fürstlichen Ornat, zu beiden Seiten Wappen. Rev.: Geharnischter Ritter zu Pferd, mit 14 kleineren und 1 gröſserem Wappenschild darum. Silberw. 2 Thlr. 27 sgr.

1057. Ein dergl. MAXIMILI D. G. ARC. AV etc. Bbd. nach rechts. 1617. Rev.: Wappen. ET CARN. MAG. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1058. Ein Thaler. FERDINANDVS II. D. G. RO. IM. etc. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach rechts. Rev.: 5 Wappen mit Kaiserkrone darüber. 1625. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1059. Ein dergl. FERDINANDVS III. etc. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach rechts. 1651. unter der Schulter. Revers: Wappen. ARC : DVX : AVST : D. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1060. Ein 6 Kreuzerstück von demselben. 1641.

1061. Silbermünze auf die Krönung Josephs zum Römischen König. 1764. 2 gr.

1062. Silbermünze auf die Kaiserwahl Carls VII. 1742. Silberwerth 12 gr.

1063. 64. Zwei 3 Kreuzerstücke. LEOPOLDVS 1669.

1065. Ein Speciesthaler. M. THERESIA — 1780.

1066-68. Ein Gulden, von derselben. 1772. — Ein falscher 20 Kr. 1769 und ein 7 Kr. 1764.

1069-71. Ein Speciesthaler. JOSEPH II. 1781. u. zwei 20 Kr. von demselben. 1787.

1072. 73. Zwei silberne Med., die eine kleiner, auf die Kaiserwahl Leopolds II. 1790. 5 gr.

1074. Ein Speciesthaler von 1822. FRANCISCVS I. etc.

1074a. Ein dergl. von 1824, von demselben.

1075. 76. Ein Gulden von 1809. und ein 3 Kr. 1820., von demselben.

1077. 24 Kreuzer erbländisch. 1800. FRANZ II.

Vorder - Oestreich.

1078. VI Kreuzer 1804.

1079-1106. 28 Kupfermünzen. 30 Kr., 15 Kr., 6 Kr., 3 Kr., 1 u. ½ Kr.-Stücke, theilweis von andern Staaten unter Oestreichischer Herrschaft.

1106a-8. Drei kleine Silbermünzen.

Tyrol.

1109. 10. Zwei 20 Kr. Gefürst. Grafsch. Tirol 1809.

Böhmen.

1111. Prager Groschen von dem böhmischen Könige Carl I. (1346 — 78).

1112. 13. 2 Kupfermünzen von 1568 und 1585. RAIT PHENING DER CAMMER . IM . KHVNIGREICH BEHAIM.

1114. Böhmischer Maley-Groschen 1594. RVDOLPH II.

Schlick.

1115. Einer der ältesten Thaler, ohne Jahr. Vorders.: LVDOVICVS ⁘ PRIM ⁘ etc. Löwe. Rücks.: AR ⁘ DOMI ⁘ SLI ⁘ etc. Ein Mann mit Wappenschild neben sich. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1116. Ein Thaler v. 1627 unter *Ferdinand II.* HENRICVS SCHLIC COMES A PASSAN. Werth ders.

Ungarn und Siebenbürgen.

1117. Ein Thaler. GABRIEL D. G. EL. HVNGARIAE etc. Geharnischtes Bildnifs mit Scepter. Rücks.: Wappen. TRANS . PRINCEPS etc. 1621. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1118. Ein dergl. SIGISMVNDVS BATHORI. Geharnischte Halbf. mit Scepter. Rev.: Wappen von zwei weibl. Figuren gehalten. PRINCEPS TRANSYLVANIAE 1593. Silberwerth desgl.

1119. Ein dergl. GEORG RAKO D. G. PRIN. TRA. Geharnischtes Gürtelst. mit Scepter und Pelzmütze. Revers: Wappen. PAR. REG. HVN. etc. 1649. Silberw. desgl.

1120-26. 7 verschied. Kupfermünzen 1704, 1705 und 1707.

Batthyan - Strattmann.

1127. Ein 20 Kr. v. 1790.

Baiern.

1128. Ein Speciesthaler. CAROL LVD. D. G. COM. PAL. RH. etc. 1662.

1129. ⅙ Thaler von JOH. WILHELM Churf. von Pfalz - Baiern 1690 - 1716.

1130. Ein Speciesthaler. D. G. C. ALB. & C. PHIL. ELECT. PROV. ET VICARII IN PART RHENI etc. 1740.

1131. Ein dergl. CAR THEODOR D. G. C. P. — IN PART: RHENI etc. 1790.

1132. 33. Zwei 10 Kr. von dems. Jahr.

1134 - 39. Sechs verschied. kl. Silbermünzen 1625 - 1807.

Sachsen.

Meissen.

1140. Meifsner Groschen von *Balthasar* 1379 - 1406.

1141. Desgl. von *Friedrich dem Gütigen* und seinem Vetter *Friedrich dem Einfälligen*. 1428 - 1436.

1142. Ein Meifsner Pfennig.

Chur - Sachsen.

1143. Ein Groschen. FRIDERICVS o JOHANNES GEORGIVS, mit SAXONIE auf der Rücks. — Silberwerth 3 gr.

1144. Seltener Klappmützenthaler. FRIDE - RI ⁰₀ JOH - AN ⁰₀ GEORGI ⁰₀ Rücks.: † MONE - ARGE - DVCVM - SAXON. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1145. Seltener Thaler. JOHAN - FRI o ELE - C o DVX o S - AX o F o F - Rücks.: HEINRI - DVX o S - AX o FI o F - o A o 1539. Silberwerth desgl.

1146. Thaler von *Johann Friedrich* und *Moritz*. 1545. Silberwerth desgl.

1147. Thaler von *Moritz* 1551. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1148. Ein dergl. CHRISTIAN : II : — ET EL. Rücks.: JOHAN : GEORG : ET AVGVST. FRAT. ET DV. SAHR? 1607. Silberwerth desgl.

1149-51. Zwei Groschen von *Johann Georg* 1622 und ein älterer Dreier, letzterer etwas verwischt.

1152. Jubil.-Doppelducat. v. 25. Juni 1630. JOH. GEOR. im Grunde zu beiden Seiten des Bildn. Goldwerth 5¼ Thlr.

1153. Schöner ¼ Dickthaler. JOHAN . GEORG . II. etc. 1661. Goldwerth 1 Thlr. 14 gr.

1154. Sterbe-Doppelgroschen auf *Christiane Eberhardine* † 1727.

1155. Gulden von 1694 auf den Tod *Johann Georgs IV.*

1156. ½ Gulden von dems. Jahr.

1157. Ein Sterbe-Doppelgroschen v. 1777 auf *Anna Sophia.*

1158. Ein Gulden von *Frid. Aug.* als Reichsvicar 1790.

1159-61. ½ und zwei $\frac{1}{12}$ Thaler von dems. Jahr.

1162. Ein Speciesthaler auf den Tod *Friedr. August's* 1827.

1163. Schöner Thaler von den Söhnen *Johann Friedrichs*, während dessen Gefangenschaft. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Weimar.

1164. Ein Thaler v. 1575. D : G : FRIDE : WIL : ET : JOHAN : FRA : DVCES : SAXO :

1165. Acht Brüder-Thaler von 1615. 8 FRAT : DVC : SAXON : ETC : LINEAE VINARIENSIS.

1166-68. Drei Silberdreier von 1622. 1652 und 1658.

1169. Med. auf den Tod *Herzogs Bernhard v. Weimar* 1639. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1170. Ein Gulden vom *Herzog Wilhelm*, auf die Henneberg. Erbtheilung gepr. 1661.

1171. Sterbegroschen auf *Johann Ernst* 1683.

1172. Medaille zum Andenken auf die Einweihung der S. Jacobskirche z. Weimar 1713. Haupts.: WILHELM ERNST etc. Brustb. mit Allongeperrüque. Rücks.: Die Jacobskirche. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1173. Desgl. auf eine Stiftung zu dessen Geburtstag, 30. Oct. 1717. Haupts.: Porträt dess. Rücks.: Residenzschloſs.

1174. Ein Speciesthaler von *Ernst August Constantin* bei seinem Regierungsantritte 1756 geprägt.

1175. Ein Gulden von dems., ohne Jahr.

1176–78. ½. ¼ und $\frac{1}{12}$ Thaler von 1756 von dems.

1179. Ein Speciesthaler. AMALIA TVTRIX REG. SAX. VINAR. & ISENAC. 1763.

1180–82. Ein Gulden, ¼ und $\frac{1}{24}$. von dems., von den Jahren 1764. 1765 und 1776.

1183. Ein Weimarischer Groschen von 1821, mit 24 NIEN THALER.

1184. Ein Gulden v. 1813. CARL AVGVST etc.

1185. Kl. Reformat.-Medaille. Haupts.: Luther in ganzer Figur. Rückseite: DRITTE SAECULARFEIER etc. 1830. EISENACH.

1186. Sterbegroschen auf *Johann Wilhelm*, † zu Eisenach 1729.

Gotha.

1187. *Ernst der Fromme.* Denkgroschen auf das Westphälische Friedensfest 1650.

1188. Sterbegroschen v. 1675.

1189. FRIDER. III. ¼ Thaler von 1701.

1190. Med. auf das 2. Jubiläum der Augsburg. Confession 1730. FRIDER. II. DVX SAXO-GOTH.

1191. Desgl. auf die Jubelfeier des Westphälischen Friedens 1735. FRIDER. III. GOTHAN. SAXONVM DVX.

1192. Sterbegroschen auf Friedrich III. 1772.

Altenburg.

1193. *Johann Philipp*, *Friedrich*, *Johann Wilhelm* und *Friedrich Wilhelm II.* Ein schöner gemeinschaftlicher Gulden von 1619.

1194. Ein dergl. schöner Thaler von 1623. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Saalfeld.

1195. *Johann Ernst.* Kleine Saalfelder Reformations-Jubelmünze 1717.

1196. Kleine Goldmünze, $\frac{1}{4}$ Ducat. v. 1725.

1197. Ein $\frac{1}{12}$ Thaler v. 1785.

Coburg-Saalfeld.

1198. ERNST HERZOG ZU SACHSEN COBURG U. SAALFELD. Ein Speciesthaler von 1817.

Sachsen-Lauenburg.

1199. JVL FRANC. SAX. ANG. WESTP. DVX. Ein $\frac{2}{3}$ Thaler v. 1678.

Henneberg-Ilmenauer Ausbeute-Münze.

1200. Schöner Thaler von 1698 mit einem Bergwerk, darüber: TVETVR ET AVGET.

Schwarzburg-Rudolstadt.

1201. LVDOVIC. GVNTHERVS PR SCHWARZB. etc. Ein Speciesthaler von 1786.

1202. 3. FRID. CAROL. PR. SCHWARZB. etc. Ein Gulden v. 1791. — $\frac{1}{24}$ v. 1763.

Schwarzburg-Sondershausen.

1204. $\frac{1}{24}$ v. 1763. CHRIST. GVNT.

1205-29. 25 verschied. Kupferpf. und Heller verschied. Sächs. Herzogthümer.

Anhalt-Dessau.

1230. 1 Gulden von 1742. D. G. JOH. LVD. & CHR. AVG. P. ANH. etc.

Anhalt-Bernburg.

1231. 32. 1 Gulden von 1799. ALEXIVS FRIEDRICH CHRISTIAN etc. — Kupfermünze, 1½ Pfennig. 1747.

Reuss-Greitz.

1233. 1 Speciesthaler. HENRICVS XI. etc. 1769.

Stollberg.

1234–36. Drei kl. Goldmünzen ohne Jahr. Auf der einen Seite der Hirsch, auf der andern C. L. ¼ Ducat und zwei $\frac{1}{16}$ Ducat.

1237–41. 1 Gulden von 1764. — $\frac{1}{12}$ Thaler 1764. — Drei Sechser von verschied. Jahren, der eine mit Oehr.

Brandenburg und Preussen.

1242. 43. Zwei kleine Silbermünzen von Ludwig, Markgraf zu Brandenburg 1322 u. 52.

1244. III. GROSS. AR. TRIPLEX etc. 1541. ALBER. D. G. MAR. BRAN. DVX PRVSS. Brustb.

1245. Ein Thaler. D. G. GEOR. & ALBERT. MARCHIO. BRA. & C. 1545.

1246. Ein dergl.

1247. ½ Thaler. ALBERT⁹. D. G. MARCHIO BRANDN. etc. Brustb. mit Harnisch, im Grunde 49.

1248–50. Drei Groschen von FRID. WILH. v. 1656 und 1662.

1251. 52. Zwei ⅓ Thaler von dems. v. 1675 und 1683.

1253. ⅓ Thaler. FRIDER III. D. G. M. B. S. R. I. A. C. ET ELECT. 1690.

1254–63. 10 Stück kleine Silbermünzen von Brandenburg und Preussen.

1264. ½ Ausbeutethaler von den Fischbacher Silbergr. 1750. CAR GVIL. FRID M. BR. etc. Bbd. nach rechts.

1265. ⅓ Thaler. FRIDERICVS REX PRVSSIAE 1711.

1266–69. Ein 18 Kr., ein 6 Kr. und zwei 3 Kr. von 1763. 64 und 81.

1270. Ein Thaler v. 1797.

1271. 72. Zwei dergl. v. 1806 und 1827.

1273–80. ⅙ Thaler, fünf Silbergroschen und zwei ½ Silbergroschen v. 1821, 25 und 31.

Neufchatel.

1281. 82. Cr. 4 u. Cr. 1. F. G. BOR REX. PR. SVP. NOVIC & VAL. 1792 und 1818.

Mannsfeld.

1283. Ein Thaler v. 1605. DAVID : CO : E : D : I : MANSF. etc. Wappen. Rev.: Ein Ritter zu Pferd kämpft gegen einen Drachen.

1284. Ein Ducaten von 1647. CHRISTIAN⁹. FRID : C : AC D : I : MANSF : etc.

Deutscher Orden.

1285. Ein Groschen von ZOLNER VON ROTENSTEIN, Hochmeister von 1382–90. Zinnabg.

1286. Ein dergl. von JOHAN CASPAR 1670.

1287. ⅙ Thaler v. 1761, von dem deutschen Orden gepr.

1288. Ein 20 Kr. von CAROL. ALEX DVX LOTH. ET BAR. als Hochmeister des Ordens 1770.

—— S. Nr. 1056.

Schlesien.

1289. Silberne viereck. Nothm. MONETA ARGENTEA SILESIAE. III TALERO 1621. Silberwerth 20 gr.

1290. Eine dergl. Ders. Werth.

1291. 92. Eine dergl. gröfsere ohne Gepräge, blos mit $\frac{1}{16}$ gestempelt, und 1 Gröschel v. 1760. Silberw. 1 Thlr. 12 gr.

Braunschweig und Lüneburg.

1293. Ein Thaler von 1609. P. P. C. HENRICVS JVLIVS D. G. P. E. HA. D. B. ET L.

1294. Ein Thaler von 1618. FRIDERIC. VLRIC. D. G. DVX BRVNSVIC. ET L. Wappen. Rev.: Wilder Mann.

1295 - 97. Drei Kipper - Doppelgroschen von dems., der eine mit Löwen. FRI VLR. 1621.

1298. Glockenthaler von 1643. AUGUSTUS HERTZOG ZU BRAUNS. U. LUN. Halbf. im Harnisch, den Helm neben sich. Rücks.: Glocke, daneben TAN - DEM, darum: ALLES MIT BEDACHT.

1299. Ein dergl. von dems. Jahr, die Glocke ohne Klöppel, auf dem. T. S. G. A. B., darunter: VTI . SIC . NISI.

1300. Ein dergl. von dems. Jahr. Haupts.: Wappen, Rücks.: Glocke von drei Händen gezogen.

1301. Ein Mariengroschen v. 1652.

1302. IIII Mariegros. RVDOLPH AVGVSTVS 1667.

1303. $\frac{1}{3}$ Thaler. JOHAN FRID. D. G. DV B. E. 1676.

1304. 5. II Mariengr. u. VI Mariengr. ERNEST AVG. 1688 und 1689.

1306 - 8. XXIIII Mariengr. GEORG LVDWIG 1710. IIII Mariengr. ANTONIVS VLRICVS 1712 und II Mariengr. GEORG LVDW. 1714.

1309 - 12. XXIIII Mariengr. CAROLVS GVIL. FERD. 1789. Drei kl. Kupferm. 1620. 1687.

1313. Reformat.-Münze von 1717. AVGVST. WILH. D. G. DVX. BR. ET LVN. Bbd. n. rechts. Rücks.: Inschrift.

Mecklenburg.

1314. $\frac{1}{12}$ Thaler von 1754. CHRIST. LVDOV. D. G. DVX MECKL.

Jülich und Cleve.

1315. Aelterer Groschen. MO. NO. DV JVL. CLI. Z. MO 85.

Jülich und Berg.

1316. Kl. Silbermünze GVLICH. VND. BERG. LANDMÜNZ.

Cleve.

1317. 1 Groschen von 1670. NVMMVS CLIVENS.

1318-21. Vier Kupfermünzen.

Brandenburg für Jülich.

1322. 23. VI Mariengr. v. 1667 u. e. kl. Silbermünze (6).

Schaumburg-Lippe.

1324-30. 1 Groschen. 1821. u. sechs Kupfermün.

Mark.

1331. 1 Schilling 1660. MON. NO MARCANA.

Oldenburg.

1332. 1 Groschen von ANTON GÜNTHER, Graf von Oldenburg 1621.

Ravensberg.

1333. Kl. Silberm. von Bernhard Graf v. Ravensberg 1346.

Herzogthum Westphalen.

1334. 35. Zwei Kupfermünzen.

Königreich Westphalen.

1336. 1 Speciesthaler. HIERONYMVS NAPOLEON 1810.

1337-45. $\frac{1}{6}$ Thaler — 20 Cent. 10 Cent. 5 Cent. zwei 3 Cent., zwei 2 Cent. und 1 Cent.

Hohenlohe.

1346. Silbermünze auf JOHANN FRIDRIC. COMES DE HOHENLO etc. AET. 83. Haupts.: Ein Ritter, welcher über eine Kugel sprengt 1699. Rücks.: Wappen.

Löwenstein - Wertheim.

1347. Ein Speciesthaler 1767. CAROL. D. G. S. R. I. PRIN. DE LOEWENST. WERTH. &

Fränkischer Kreis.

1348. ⅔ Thaler. DES FRANCKISCHEN CRAISES ⅔ STVCK. Haupts.: Vier Wappen in Kreutzform, dazwischen Namenszüge 1693.

Baden.

1349. Ein Speciesthaler 1778. CAROLVS FRID. D. G. MARCHIO BAD. & H.

Fuggen.

1350. 51. Zwei kleine Kupfermünzen.

Würtemberg.

1352. Ein 20 Kreuzer von 1810. FRIEDRICH I.

1253. Ein dergl. von 1825. WILHELM.

Brezenheim.

1354. Ein 10 Kreuzer 1790. CAR AVG — PRINC DE BREZENHEIM.

Hessen.

1355–59. 5 kleine Silbermünzen, VI Hellerst. u. Kreuzer. 1746. 1805.

Lothringen.

1360. Kupfermünze. CAROLVS. LOTH. DVX.

Luxemburg.

1361. 1 Sol 1790. LEOPOLD II.

Niederlande.

Grafschaft Holland.

1362. Kl. Silberm. von Wilhelm Graf von Holland um 1280.

Vereinigtes Belgien.

1363. MO. ARG. PRO. CONFOE. BEL. TRA. Geharnischtes Brustb. mit Schwerdt und Lorbeerkr. Revers: Belgisches Wappen. CONCORDIA etc. 1657.

1364. 3 Gl. 1714. Figur der Freiheit. HAC NITIMVR HANC TVEMVR.

1365. 1 Gl. von 1719. Eben so.

Vereinigtes Belgien während der Unruhen.

1366. Ein Thaler. Löwe mit Schwerdt und Schild, worauf LIBERTAS. 1790. Revers: Eilf Wappen um eine Sonne. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

Geldern und Gröningen.

1367. 68. 2 Kupferm. 1771 u. 88.

Westfriesland.

1369. 6 Stüberst. von 1678.

Königreich Holland.

1370. 1 Thaler v. 1808. NAP. LODEW. 1. KON. VAN HOLL.

1371-74. Vier verschied. Kupferm.: Königr. der Niederl. 1823, Belgien 1837. Holland für Batavia 1808.

1375. Viereck. kupf. Belager.-Münze von Breda 1625.

Geistliche Fürsten und Stifter.

Bamberg.

1376. Ein Gulden v. 1800. CHRISTOPH FRANZ B. ZU BAMBERG etc.

1377-79. Drei 20 Kr. von dems. Jahr.

Bremen.

1380. Kl. Silberm. von Otto? Erzbisch. v. Bremen 1344–49.

Cöln.

1381. Silberm. von CONRADVS AEPS COLON 1237–71.

1382. 83. Zwei dergl. unbestimmte.

1384. ½ Thaler v. 1766. MAX FRID. D. G. AR. EP. & EL COL.

1385–87. Drei Kupferm. ERNESTVS ARCHIEP. COL. EPIS LEODIEN V. BAVAR. DVX.

Erfurt.

1388. 89. Zwei $\frac{1}{24}$.

Fulda.

1390. ⅔ Thaler von 1796. ADALBERTVS D. G. EPIS. ET ABB. FVLD. etc.

Hildesheim.

1391. 92. Zwei Groschen v. 1711 und 47.

Lothringen.

1393. ½ Thaler v. 1604. CAROL D. G. CARD. LOTHER. etc.

Lüttich.

1394. 95. Zwei Kupferm. v. 1751, von Johann Theodor Bischof von Lüttich.

Maynz.

1396. Ein 20 Kr. von 1765. EMERIC JOSEPH — EP. MOG.

Minden.

1397. Kupferm. III. G. P. CHRIST D. G. EP. MINDEN.

Münster.

1398. Kl. Silberm. von Eberhard, Bischof zu Münster 1300.

1399. Desgl. Conrad? Bischof v. 1306–10.

1400. Kl. Silberm. v. LVDOVICVS, Bischof v. 1310–59.

1401. Desgl. FLORENTIVS, Bischof v. 1364–78. Drei Stück, eine defect.

1402–6. 5 dergl. von Münsterschen Bischöfen, unbestimmt.

1407. ⅛ Thaler, während der Sedisvacanz 1761 geprägt.

1408. Ein Doppelgroschen v. 1756.

Osnabrück.

1409–12. Vier kl. Silberm. um 1300 gepr.

1413. Ein Mariengr. v. ERNST AVG. v. Braunschw. als Bischof v. Osnabr. 1683.

1414. ⅓ Thaler von dems. 1698.

Paderborn.

1415. Kl. Silberm. von Otto, Bischof v. 1274–1304.

Trier.

1416. 17. Zwei III Peterm. Chur-Trierer Landmünz 1674 und 1691.

1418. Kl. Silberm. JOAN HVGO D. G. AR. T.

Würzburg.

1419–21. Zwei Groschen v. 1748, der eine def. und ¼ Kreuzer.

1422–30. 9 verschied. Kupferm. von geistl. Fürsten: Münster, Paderborn, Cöln, Chur, Leyden.

1431. Ein Speciesthaler von 1784. HIERONYMVS D. G. A & P. — PRIM. Bbd. nach rechts.

Republiken und Städte.

Aachen.

1432. III Marck. 1754. MON. REG. SEDIS VRB. AQVIS GR. Halbfigur des deutschen Kaisers, im Krönungsornat.

Augsburg.

1432a. Hohle silberne Medaille zum Auseinandernehmen, mit dem

Brustbild Ferdinands III. auf der einen und mit der Ansicht von Augsburg auf der andern Seite. 1642. Silberwerth 10 gr.

1433. 34. 2 Kr. - Stück von 1660. und ein viereckiger Kupferheller von 1706.

Bremen.

1435. 1 Speciesthaler von 1660. MONETA NOVA ARG. REIPVB. BREMENSIS.

1436 - 42. 1 Schill. v. 1742. und 6 neuere Kupfermünzen.

Cöln.

1443. ¼ Thaler von 1716. MON. NOVA. ARG. CIVIT COLON.

Frankfurt.

1444. Ein Ducaten von 1684.

1445. 46. ½ Thaler und ein 20 Kr. von 1762 und 1781.

1447. Ein Speciesthaler v. 1796. AUS DEN GEFAESSEN DER KIRCHEN UND BÜRGER.

1448. Ein Ducaten von demselben Jahr und mit derselben Umschrift.

Grossherzogthum Frankfurt.

1449. ⅓ Thaler. CARL FÜRST PRIMAS DER RHEIN CONFOED. 1809.

Goslar.

1450 - 54. Matthiasgroschen, um 1500, ein Groschen von 1712 und 3 Pfennige.

Hamburg.

1455. Ein schöner Solidus mit gothischer Schrift: MONETA HAMBVRGENSIS und ein Dreiling. 1756.

Hannover.

1456. 57. Ein Doppel - Mar. - Gr. von 1623. und ein Groschen unter FERDIN. III. geprägt.

1458. Ein Thaler von 1625. MONETA NOVA CIVITA. HANOVER.

Hildesheim.

1459-64. Ein Groschen von 1622, IIII. Gute Pf. ohne Jahr, IIII. Stadtpfen. 1753, II. Stadtpfen. ohne Jahr. Zwei Flitter.

Isni.

1465. Ein Groschen von 1508.

Lübeck.

1466. 67. Ein Solidus mit Mönchsschrift. MONETA LVBICENSIS. Doppeladler. Rücks.: CIVITAS IMPERIAL und ein Kreutz. — Kleine Silbermünze. MONE NO LUB 98.

Lüneburg.

1468. Groschen vom Jahre 1646.

Magdeburg.

1469. ⅓ Thaler von 1674., mit Stadtwappen. Rücks.: VERBVM DOMINI etc.

Metz.

1469a. Ducaten. FLORENUS CIVITATIS METENSIS, ohne Jahr. Vorderseite: Der heil. Stephan mit Palme.

Minden.

1470. 71. Zwei Belagerungsmünzen. J. 1634.

1472. 73. Vier Gros und ein Gros Belagerungsmünzen von demselben Jahre.

Regensburg.

1474-82. 9 einseitige, achteckige kleine Kupfermünzen von 1697 u. a. J.

Münster.

1483-85. Drei Kupfermünzen v. 1602 und 1603, letztere mit eingeschl. Stempel.

Nürnberg.

1486 - 88. Drei kleine Silbermünzen von 1770, 77 und 86.

1489. Ein Speciesthaler von 1758.

1490. 91. Zwei kleine Goldmünzen, ⅛ Duc., die eine viereckig, das Christuslamm auf der einen, das Stadtwappen auf der andern Seite.

Osnabrück.

1492 - 95. Zwei VIIII Pfen., ein V Pfen. 1625 und 1726, und ein Heller von 1795.

Paderborn.

1496. Kupfermünze von 1622.

Quernhameln.

1497. VI Mariengros. CIVITAS QVERNHAMELN, mit Stadtwappen.

Regensburg.

1498. Ein Speciesthaler von 1792, mit Ehd. Franz II. Rückn.: Ansicht von Regensburg.

Riga.

1499 - 1502. Vier kleine Silbermünzen.

Ulm.

1503 - 5. Drei kleine Kupfermünzen ohne Jahr.

Warendorf.

1506. Kupfermünze. 6 Pfennigstück.

Verschiedene Städte.

1507 - 21. 15 Kupfermünzen der Städte Bocholt, Coswelt, Aachen, Rostock, Frankfurt a. M., Soest, Einbeck, Hervord, Pyrmont, Utrecht, Görlitz.

England.

1522. Eine Angelsächsische Münze mit einem Kopf auf der einen

Seite, und mit einem Eber, darunter eine Lilie, auf der andern Seite. Silberwerth 1½ gr.

1523. Goldmünze (Nobel, Rosenobel). EDWAR DEI GRA REX ANGL. Gekrönte Halbfigur mit Schild und Schwerdt auf einem Schiff, auf dessen Flagge ein goth. E. Rücks.: Ein Stern mit den sich wiederholenden Wappen, darum: INC. ANT. TRANSIENS. PER MEDIUM ILLORUM. Goldwerth 6 Thlr.

1524. 25. Zwei Silbermünzen von Elisabeth, eine von 1573, die andere ohne Jahr. Etwas verwischt. Silberwerth 12 gr.

1526. Krone von 1658. OLIVAR D. G. P. ANG. SCO HIB & PRO. Bbd. nach links.

1527. 28. Zwei Kupfermünzen von WILH. III. 1697.

1529–32. ½ Krone, ein 6 Pence und ein 2 Pence. CAROLUS II. 1677 und 79, und eine versilberte Kupfermünze.

1533. 3 Pencestück von JACOB II. 1687.

1534–43. Zehn kupferne und bronzene Nothmünzen, 30 und 12 Pencestücke von demselben. 1689. u. 90.

1544–46. 4 Pence-, 3 Pence- und 2 Pencest. ANNA. 1708 und 9.

1547–50. 1 Schilling, zwei 6 Pence- und ein 2 Pencestück. GEORG II. 1743.

1551–53. Drei Kupfermünzen, 1 Pence und zwei ½ Pence von demselben. 1733 u. 36.

1554–56. ½ Krone, 1 Schilling und ein 6 Pence. GEORG III. 1817, 18 u. 19.

1557. Krone von demselben. 1819.

1558. Geränderter Jetton von demselben.

1559–66. Acht verschiedene Kupfermünzen. Zwei Doppelpence, Pence und halbe Pence von 1790, 97 und 1806.

1567. 68. Fabrik-Jetton von *Rich. Palß of Warehouse* und ein anderer THE ANGLESEY MINES HALFPENNY.

1569. ½ Krone. GEORG IIII. 1820.

1570-72. Zwei halbe Pence. 1822. und 1 Kupfermünze. AT THE CANARY HOUSE 1665.

Hannover unter englischer Hoheit.

1573. Ein Speciesthaler. GEORG III. 1772. Auf der einen Seite der heil. Andreas.

1574. Ein Gulden von 1780.

1575. 76. Ein dergl. von 1797. und 1 Groschen von 1817.

Dänemark.

1577. ½ Dickthaler. CHRISTIAN IIII. 1624. Silberwerth 15 gr.

1578. 79. VI Schill. 1629. Kleine Silbermünze ohne Jahr.

1580. Ein Thaler. CHRISTIANVS IIII. D. G. DANI etc. REX. Gekröntes Bbd. nach rechts. Rücks.: Gekrönter Löwe. BENEDICTIO DOMINI etc. 1648. Silberw. 1 Thlr. 14 gr.

1581. Ein dergl. 1672. CHRISTIAN 5. D. G. REX DAN etc. Bbd. nach rechts. Rücks.: Wappen. DVX SLES. etc.

1582. ½ Thaler. CHRIST V. 1693.

1583. Ein Vier Mark-Stück. FRIDERICVS III. etc. Der König zu Pferd. Rückseite: Wappen. 1723. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1584. ½ Thaler. 1761. FRIDERICVS V.

1585. 1 R ᴰ. Species. CHRISTIANVS VII. 1799.

1586-89. 3 Schill. u. 2 Schill. von 1708. 2 Schill. 1805. 8 Schill. 1819.

1590-95. Sechs verschiedene Kupfermünzen von 1693, 1771 u. 1813.

1596. Silbermünze von Christian V. Der König zu Pferd, nach rechts. Rücks.: Dreimal C. V., verschl. mit 6 Kronen. Silberwerth 5 gr.

Schweden.

1597. Ein Salvatorthaler. 1582. Vorderseite: JOHANNES III. D. G. SVECIE. GOT. VAN. REX. Silberw. 1 Thlr. 14 gr.

1598. Ein dergl., mit Wappen neben dem Heiland. 1644. Vorderseite: CHRISTINA etc., mit deren Bbd.

1599. 1600. Silbermünze (2 gr.). Stadt Reval unter Schwedischer Hoheit. ERIC. XIIII. D. G. REX SVE u. 1 Groschen von 1671. CAROL. XI.

1601. Ein Ducaten. GVSTAV ADOLPH D. G. SVEC etc. REX. Ohne Jahr.

1602. Ein 2 Markstück v. CHRISTINA. Ohne Jahr.

1603. Ein dergl. CAROLVS GVSTAVVS. 1660.

1604. Denkmünze auf Carl XI. † 1697. Silberw. 10 gr.

1605. ⅔ Thaler. CAROLVS XII. D. G. REX SVEC. Revers: MON. NOV. POMER CITERIORIS. 1706.

1606. Denkmünze auf Carl XII. † 1718. Silberw. 8 gr.

1607. Ein Thaler. FRIDERICVS D. G. REX SVECIAE. Rücks.: Wappen. 1731.

1608. ⅔ Thaler. ADOLPH FRID. D. G. REX SV. DVX P. 1763.

1609. ⅔ Reichsthalerstück oder Doppel-Plott. GVSTAVVS III. 1776.

1610 Ein Ducaten. GUSTAF IV. ADOLP SU. G. OCH W. KONUNG. 1803.

1611. Ein Reichsthaler-Species von demselben. 1806.

1612-18. Sieben verschiedene 1 Oer-Stück. MONETA CVPREA DALARENS. 1530. — CIVIT. ARBOGENSIS 1628. — NICOPENS. 1628. u. a.

1619. 20. ¼ Oer 1659 und 1 Oer. Kupfermünze. 1661.

1621-29. Neun ¼ Oer. Silbermünze. 1666 — 1686.

1630-38. Neun verschied. Nothdaler. Silberm. v. 1715 — 1719.

1639-45. Sieben dergl.

1646-57. Zwölf dergl., incl. zweier doppelten.

1658-61. Drei verschied. Kupfer-Oer und ein III Heller. 1735.

1662-64. 1 Oer und zwei 2 Oer, v. 1763, 68 u. 77.

Polen.

1665. Ein Thaler von Vladislav IIII. Halbfigur mit Krone, Schwerdt und Reichsapfel. Rücks.: Wappen. Ohne Jahr. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1666. Lithauischer Groschen von 1559. SIGIS. AVG.

1667. Drei Groschenstück von 1585. STEP.

1668-70. Drei 3 Groschenstück von SIGISM. III. 1592, 98 und 1600.

1671. Ein Ducaten der Stadt Danzig, unter Polnischer Herrschaft, von 1657. JOH. CAS. — MON. AVREA CIVITAT GEDANEN.

1672-80. 9 kleine Kupfermünzen von Johann Casimir.

1681. Ein Thaler der Stadt Danzig, unter Polnischer Herrschaft, von 1649. JOAN CASIM. etc. Bbd. mit Krone. Rev.: Wappen. MON. ARG. CIVIT. GEDANENSIS. 1 Thlr. 14 gr.

1682. ⅓ Thaler. 1702. FRID. AVGVST REX POLONIARVM, DVX SAX. etc.

1683. Ein Speciesthaler. 1756. AVGVSTVS III.

1684. Ein dergl. 1775. STANISLAVS AVGVSTVS.

1685. Ein Thaler von demselben. 1794.

1686. Ein dergl. 1811. FRID. AUG. REX SAX. DUX VARSOV.

1687-89. Drei Kupfermünzen. 1792, 1810 und 12.

Polen unter Russischer Herrschaft.

1690. 91. Ein 2 Zlot- und 1 Zlotstück von 1818 und 1826.

Russland.

1693. 1 Silber-Kopeke v. Wasily Knjas.

1694. 95. 2 dergl. v. Dimitri, von 1505.

1696. 1 dergl. v. Johann Wassiliewitsch. [illegible]

1697. 98. 2 dergl. v. Michael Theodorowitsch.

1699. 1700. 2 dergl. v. Theodor Alexejewitsch. 1680.

1701. 2. Zwei Silber-Kopeken v. Alexei Michaelowitsch.

1703-5. Drei dergl. unbekannte.

1706-21. 16 dergl. v. Peter Alexejewitsch I.

1722. ½ Poltinik (¼ Silberrubel) von demselben.

1723. 1 Silberrubel v. Peter I.

1724. 25. Zwei ½ Silberr. von demselben.

1726. 27. Zwei Silberr. von demselben. 1723.

1728. Ein dergl. v. Peter II. 1729.

1729. 30. Ein dergl. von Anna. 1732. u. ½ Silberr. v. 1734.

1731. Ein dergl. v. Johann III. 1741.

1732. 33. Zwei dergl. v. Peter III., v. 1762, mit verschied. Gepräge.

1734. Ein dergl. v. Catharina II. 1775.

1735. 36. Zwei dergl. von Paul I. 1798. u. 1800.

1737-41. Fünf verschied. Griwenik v. 1733, 1767, 1781 u. 1798.

1742. 1 Polti v. Cath. Alexewna. 1777. ¼ Bus.

1743. 1 dergl. v. E. Petrowna. 1756.

1744-47. Zwei 20 Kop.-Stück von 1766 und 1814., und zwei 5 Kop. v. 1798 und 1826.

1748. Silbermünze, Jetton der Petersburger Akademie, welche die Mitglieder bei Versammlungen erhalten (21. Oct. 1783). Paul. I. Silberwerth 15 gr.

1749. Ein dergl., viereckiger, von demselben Jahr. Catharina II. Silberwerth 16 gr.

1750. Ein Kupfer-Kopeke v. 1728.

1751-57. 7 verschiedene ein- und zwei Kupfer-Kopekenst. v. 1767, 1768, 1792, 1798, 1800 u. 1804.

1758-64. Vier Poluschka's und 3 Deneka's.

1765. Platina-Krönungsmünze. Nicolaus I. 1826. Gröfse von 1 Louisd'or.

Griechenland.

1766. 1 Phönix unter *Capodistria* 1828.

Amerikanische Freistaaten.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

1767. 1 Friedrd'or. Avers: Büste der Freiheit. Rev.: Adler mit Kranz und Palme. 1796. Goldwerth 6 Thlr.

1768. 1 Dollar v. 1800.

1769. Kupfermünze v. 1798. ONE CENT ($\frac{1}{100}$).

Chile.

1770. Ein Peso. CHILE INDEPENDIENTE. Feuerspeiender Berg, darüber in einem Kranz: UN PESO; unten SANTIAGO. Rücks.: UNION Y FUERZA. F. J. 1817. Kugel auf einer Säule.

1771. Grofse Goldmünze (Dublone). EL ESTADO D. CHILE CONSTIT. INDEPENDIENTE. Die Sonne über Bergen in einem Lorbeerkranz: darunter A. D. 1818. Rücks.: POR LA RAZON, O LA FUERZA. S. 8 E. F. D. 1820.; in einem Kranze eine Kugel auf einer Säule, darüber ein Stern, zu beiden Seiten eine Fahne. Goldwerth 21 Thlr.

Central-Amerika.

1772. Dollar. REPUBLICA DEL CENTRO DE AMERICA 1825. Sonne hinter Bergen aufgehend. Rückseite: Ein Baum. LIBRE CRESCA FECUNDO-NG. M. 10 Ds. 20 Gs.

Haiti.

1773. Kleine Silbermünze. A PETION PRESIDENT.

Mexico.

1774. Kleine Goldmünze. REPUBLICA MEXICANA. Ein Adler zerreifst eine Schlange. Rücks.: Eine Hand, welche eine Freiheitsmütze auf einem Stabe hält und mit dem Zeigefinger auf ein Buch deutet. LA LIBERTAD etc. 1825. Goldwerth 1 Thlr. 15 gr.

1775. 1 Dollar, mit derselben Darstellung auf der Vorderseite, auf der Rücks.: Freiheitsmütze in einer Glorie. 1824.

1776. 1 dergl. von demselben Jahr, aber mit anderem Gepräge.

Peru.

1777. 1 Dollar. PERU.LIBRE M. 8. R. I. P. 1822. Wappen mit aufgehender Sonne über einem Berge. Rücks.: PRO LA VIRTUD Y LA JUSTITIA, die Figuren derselben an einer Säule stehend.

Columbia.

1778. Große Goldmünze (Dublone). REPUBLICA DE COLOMBIA 1822. Weibl. Bbd. nach links. Rücks.: BOGOTA * 8. S. * J. F. Fasces mit Beil, mit Pfeilen und Bogen zwischen zwei Füllhörnern. Goldwerth 22 Thlr.

Varia.

1779-87. 9 verschiedene Sechser und Groschen u. s. w.

1788-1818. 30 verschied. Kupfermünz. aus dem vorigen Jahrh.

1819-65. 46 Preufsische, Hessische und andere Kupfermünzen.

1866-85. 30 Rechenpfennige, Jettons, geprägte Spielmarken in Kupfer und Messing.

1886-90. 5 verschied. falsche Münzen: Ein Mannsfelder Thaler, ein Braunschweigischer Gulden, zwei Römische Münzen.

1891-95. 5 kupferne Med., incl. einer doppelten, auf die Belagerung Wiens und Ofens durch die Türken.

1896-1901. 6 verschiedene kupferne und messingene Medaillen, mit religiösen, satyr. und andern Darstellungen.

1902-8. Sieben gröfstentheils stumpfe Bleiabgüsse von verschiedenen unbedeut. Med.

1909-12. Vier verschied. geformte ältere Medaillons mit Henkeln, mit religiösen Darstellungen.

1912a-16. Fünf verschied. kleine silberne Medaillen und Medaillons, eins davon mit Henkel. Silberw. 10 gr.

1917. 1 Ducaten (Saalfelder) mit Sprüchen. Auf der einen Seite Christus am Kreutz und ein davor Knieender.

1918-22. Unbekannte ältere kleine Silbermünze, mit einer

Kirche auf der einen Seite, und vier andere kleine Silbermünzen.

1923. 24. Zwei verwischte kleine Silbermünzen.

1925 - 28. Zwei Judenpfennige, ein Münzmeister - Jetton u. kleine Kupfermünze.

---

5. *Orientalische Münzen* *).

Vorbemerkung. Das Gewicht ist nach französischen Grammen bestimmt, die Gröfse nach dem Münzmesser in Appel's Repertor. zur Münzkunde des Mittelalt. I. Bd., oder Stickel's D. Grofsherzogl. Orient. Münzcabinet zu Jena. 1. Heft. 1. Taf.

1929. Kupfer. Mit einem Loch. Gr. 19., Gew. 10,63 Gramm. Die merkwürdige Trauer- und Gedächtnifsmünze des Ortokiden-Königs *Husam el-din Juluk Arslan.* Diarbekr. J. 589 der Hedschra (1193 n. Chr.). Sie gehört nicht zu der Varietät, auf welcher Saladin's Bruder *Seif el-din ben Ajjub* mit genannt ist. Vgl. Frähn's Samml. kl. Abhandlg. S. 113 ff.

1930. Kupfermünze, Kirmis genannt, Gr. 18., Gew. 9,75 G., von dem krim'schen Chan *Schahin-Girai.* Bagtschesarai 1191 d. Hedschr. (1777 Chr.), mit 5 über dem Be des Stadtnamens, also vom J. 1196 (1781,2 Chr.). Oben im Felde das *Tamgha.*

1931. Fragment einer Kupfermünze, Gr. 12., Gew. 7,07 G. — I. mit Geflecht umzogen die arabische Legende: Münze v. ....sr... II. ebenso umflochten: Jahr 1101 (1690,1 Chr.).

1932. Silber. Gr. 8., Gew. 0,68 G. Ein Para des osmanischen Sultan *Muhammed ben* [Ibrahim?]. (Reg. v. 1058 = 1645 Chr.). Defecte Schrift.

*) Das Verzeichnifs dieser Münzen verdankt die Goethe'sche Sammlung Herrn Professor Dr. Stickel in Jena.

1933. Desgl. vom Sultan *Ahmed II.* Islambul 1102 (1690,1 Chr.); im Be oben eine 2. Gew. 0,28 G.

1934. Desgl. von *Ahmed III.* Rev.: In Islambul 1115 (1703,4 Chr.). Links neben der Jahrzahl ein Mim.

1935. Desgl., aber neben der Jahrzahl ein Vav (?).

1936. Silber. Gr. 24., Gew. 20,32 G. Ein Altmischlik Sultan *Ahmed's III.* Konstantinia. 1115. — Rev. Unter dem Nun des Wortes *al-Sultan* in der letzten Zeile ein He.

1937. Eine osman. Kupfermünze des Sultan *Mustafa III.*, gepr. in Tunis 1178 (1764,5 Chr.). Gr. 13., Gew. 2,322 G.

1938. Silber. Ein Para des Sultan *Abdulhamid*, gepr. in Misr (?). J. 1187. (1773,4 Chr.). Gew. 0,56 G.

1939. Osman. Goldmünze des Sultan *Mahmud II.*, gepr. in Konstantinia 1223 (1808,9 Chr.). Gr. 8., Gew. 0,79 G.

1940. Desgl., mit 8 oben im Be auf dem Rev. Gew. 0,78 G.

1941. Desgl., mit 11 im Be. Gew. 0,78 G.

1942. Silber. Ein osmanischer Para; Konstantinia J. . . . 5.

1943. Zwei Para-ähnliche Silberstückchen mit ganz defecten Legenden. Gew. von beiden zusammen: 1,4 G.

1944. Silber. Marokkanischer Dirhem von *Muhammed Abdallah. I. Achad achad. II.* Jahr 1193 (1779,80 Chr.). Gr. 12., Gew. 2,765 G.

1945. Fragment einer dicken Kupfermünze. Gr. 9., Gew. 6,356 G. Rev. mit deutschen Ziffern: 78.

1946. Persische Silbermünze des Sefiden *Ismail ben Sajid Mustafa.* Gr. 16., Gew. 11,375 G. I. *Ismail*, Knecht des Königs des Welijat's. Münze von Rescht 1168 (1754,5 Chr.). — II. Schiitisches Glaubenssymbolum.

1947. Silber. Gr. 12., Gew. 2,075 G. Ein persischer Abbasi, gepr. in Tiflis, J. 1195 (1781 Chr.).

1948. Desgl. vom J. 124 (d. i. 1204 = 1789,90 Chr. oder 1224 = 1809,10 Chr.). Gew. 2,175 G.

1949. Oblonges dickes Silberstück. Gew. 15,28 G. I. Sultan



Feth-Ali Kadschar. Kendscheh 1215 (1800,1 Chr.). M. Schiitisches Glaubenssymbolum.

1950. Oblonges Kupferstück, wahrscheinlich von demselben kadscharischen Regenten Persiens Feth-Ali, mit der Jahrzahl 1222 (1807,8 Chr.), und auf der Rückseite: 47. Gew. 13,55 G.

1951. Silberrupie des Baberiden oder Grofsmoguls von Hindustan *Asis el-din Muhammed Alemgir* (*II*). 1172 (1758,9 Chr.). Arkat. 6 (Regierungsj.). Gr. 18., Gew. 11,62 G. Das Münzzeichen ist von dem in Hannov. Blätt. f. Münzkunde 1837. Taf. I. Nr. 11 verschieden, aber auch nicht das englische.

1952. Desgl.

1953. Silberstück von demselben Baberiden und mit denselben Legenden; aber kleiner. Gr. 13., Gew. 3,85 G.

1954. Kupfermünze des letzten Baberiden *Schah Alem II.* J. 1195 (1780,1 Chr.), Regierungsj. 22. Siehe Marsd. II. Nr. 957.

1955. Silberne dicke Barbériden-Münze, wahrscheinlich desselben Alem II., aus dessen 12. Regierungsjahre. Die Legenden nicht vollständig vom Schrötling gefafst. Gr. 14., Gew. 11,64 G.

1956. Silberrupie *Schah Alem's II.*, gepr. in Murschid-abad, im 19. Regierungsjahre. Auf dem Av. ohne Jahrzahl. Gr. 17., Gew. 12,435 G. Mit dem englischen Münzzeichen.

1957. Desgl. Gew. 11,635 G.

1958. Desgl. Gew. 11,55 G.

1959. Desgl. Gew. 12,435 G.

1960. Goldrupie von demselben, aus dem J. 1197. (1782,3 Chr.), dem 19. Regierungsjahre. Murschid-abad. Gr. 16., Gew. 12,37 G.

1961. Silber. Gr. 12., Gew. 5,77 G. Baberiden-Münze aus dem 25. Regierungsjahre Alem's (?). Die Legenden unvollständig.

1962. Silberrupie *Schah Alem's II.* 1215 (1800,1 Chr.). Surat. J. 46. d. Reg. Gew. 11,56 G.

1963. Desgl., aber kleiner und dicker, mit unvollständigen Legenden. Gr. 11., Gew. 11,6 G.

1964. Desgl., aber noch mit einer Münzmarke neben dem Lam des Wortes Dschulus auf dem Revers. — Gr. 11., Gew. 11,65 G.

1965. Kupfer. Gr. 17., Gew. 6,65 G. Münze desselben Alem II., aus dem 37. Regierungsjahre (1796,7 Chr.). Rev.: *Eine Paï-Münze.* Oben und unten zwei Zeilen bengalische Schrift. Vergl. Frähn's Die Münzen dr. Chane vom Ulus Dschutschi's S. 71. und Appel a. a. O. IV. 2. S. 716.

1966. Kupfer; mit denselben Legenden wie auf der vorigen Nummer, aber von anderem Stempel und nur theilweise vom Schrötling gefafst. Gr. 13., Gew. 6,285 G. Mit französischem Münzzeichen auf beiden Seiten.

1967. Silber. Gr. 10., Gew. 2,885 G. Ein Bakiri oder Viertelrupie aus Meisure von *Tipu-Sultan.* J. 1222. — Rev.: *Puttun* (Seringapatam). J. 21. Vergl. Marsd. II. Taf. XLV. Nr. 1010.

1968. Goldstück des kleinen Fürstenthums Kananore, auf der Küste von Malabar. Gr. 9., Gew. 3,46 G. Die Legenden in arabischer Sprache auf dem Avers: *al-Malik-al-wali Ali Radscha*; Rev.: Das Jahr 1194 nach der Hedschra (1780 Chr.). Vergl. Marsd. II. S. 834.

1969. Ein fünf Kash-Kupferstück der englisch-ostindischen Compagnie, vom J. 1808. Gr. 13.

1970. Dickes Kupferstück von Ceylon. Gr. 13., Gew. 18,455 G. I. Im Felde: 24, am Rande: Government Ceylon. II. Nach links gekehrter Elephant, darunter: 1811.

1971. Altindische Kupfermünze, identisch mit der bei Marsd. II. Taf. XLVII. Nr. 1066. gezeichneten.

1972. Desgl., aber mit andern Legenden auf dem Revers.

1973. Ein Varâha oder Gold-Pagode, mit dem Bilde des Wischnu auf dem Advers; Rev. punctirt. Gr. 6., Gew. 3,375 G.

1974. Desgl. Gew. 3,38 G.

1975. Eine neuere Gold-Pagode. Gr. 10., Gew. 2,94 G. Rev. am Rande: *Pagoda.*

1976. Silber. Gr. 24., Gew. 21,135 G. II. Am Rande: *Halfpagoda.*

1977. Silbermünze aus Nepal. Advers: In einem kleinen Kreise ein Phallus; am Rande acht Charaktere mit dreimaligem *Çri* beginnend. Rev.: Der Dreizack mit Charakteren umher, umschlossen von einem Kreise. Am Rande acht Charaktere. Gr. 17., Gew. 5,47 G. Bei Marsden und in Hannov. Blätt. f. Münzkunde v. J. 1838. S. 251 ff. findet sich diese Münze nicht.

1978. Desgl., aber mit andern Legenden. Den Phallus auf I. umgeben Charaktere, welche von einer achtblättrigen Rosette umschlossen sind. Von den vierzehn Charakteren am Rande sind zwei verlöscht. Auf II. sind die Charaktere in einen achtstrahligen Stern vertheilt, dessen Mitte der Dreizack einnimmt. Auch diese Münze fehlt bei Marsden und Hannov. Blätt.

1979. Eine ungewisse Silbermünze, wahrscheinlich aus Arracan, mit vier Reihen grober, deutlicher Charaktere, die auf beiden Seiten dieselben sind. Vergl. Marsd. Nr. 1226. f. Der zu kleine Schrötling hat die ganze Legende nicht gefafst. Gr. 17., Gew. 10,71 G. In der zugekommenen Etikette stand *Birman.*

1980. Ein Klümpchen Silber mit einer Kerbe und einer Münzmarke, bestehend in drei Puncten mit einem Bogen nach rechts. Es ist eine Münze von Siam, kleiner als die bei Marsden II. Taf. LIV. Nr. 1234 abgebildete. Gewicht 3,636 G.

1981. Chinesischer Tsien oder Messingmünze, vom Kaiser *Kien-long* (reg. 1735—1796 Chr.), gepr. zu Yuen, d. i. Taï-yuen-fu (Provinz Schansi).

1982. Desgl., aber gepr. in der kaiserlichen Münze zu Peking.

1983. Desgl. vom Kaiser *Kia-king* (reg. 1796—1820 Chr.), geprägt in Peking.

1984. Ein kleines, fast viereckiges, dickes Kupferstück mit den Anfangsbuchstaben des arabischen Wortes *Fulus*.

1985. Ein grofses rohes Kupferstück mit wenigen undeutlichen Spuren einiger Neschibuchstaben, auf der einen Seite als Randschrift um einen kleinen Kreis, auf der andern um ein Quadrat, worin einige Puncte. Gew. 17,58 G.

1986. Fünf ganz kleine, dünne, viereckige Silberplättchen, mit einem Münzstempel. Gew. aller zusammen 0,052 G.

1987. Sieben ovale dünne Silberplättchen, deren Legenden sämmtlich stark abgerieben sind. Auf einer Seite zeigen sich Spuren eines kleinen Kreises, worin auf einem Exemplare ein Kreutz, auf einem andern ein nach links gekehrter Löwe (?), auf anderen noch andere Figuren durchschimmern. Um den Kreis erscheinen einmal einige Reste lateinischer Buchstaben; auf der andern Seite aber Reste arabischer Legenden in Neschicharakteren. Gew. eines einzelnen Stückes 0,83 G.

1988. Ein unächter jüdischer Sekel von Blei. Gr. 22.

1989. Desgl. Gr. 19.

1990. Desgl. Gr. 16.

1991. Ein wohlerhaltenes jüdisches Amulet aus Bronze. Im Mittelpuncte des einen Feldes steht ein bärtiger Kopf en face, mit herabwallendem Haar und drei Lilien darüber; darum in einem fünfstrahligen Stern und in Kreisen talismanische Wörter. Auf der andern Seite ist der Name Jehova in einem zwölftheiligen Quadrate zwölf Mal versetzt. In den Segmenten: Gabriel, Rafael, Michael, Uriel. Alles in Quadratschrift. Gr. 27., Gew. 13,43 G.

II. Abtheilung.

Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz und Wachs; antike Vasen und Terracotten; Abgüsse und Abdrücke von antiken mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten; Abdrücke von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Medaillen, Siegeln etc.; Majolica u. A.

1. *Antike und neuere Arbeiten in Marmor und anderem Stein, Elfenbein, Holz und Wachs.*

1. Schöne kleine antike Marmorbüste Pluto's mit dem Modius auf dem Kopfe, der aber gröfstentheils fehlt. Die Oberfläche ist von der Zeit etwas angegriffen. Auf Postament von graulichem Marmor. Die Büste 7 Z. h., mit Postament zusammen 12 Z. h.

2. Schöne Herme eines bärtigen Bacchus von rothem Marmor, 7 Z. h. Goethe schrieb an den früheren Besitzer: „Der rothe Marmor, sowie die Arbeit deuten auf die Zeit Hadrian's; die Büste ist ohne Hinterhaupt und war ursprünglich eine Doppelherme, die man durchgesägt hat. An Haar und Bart ist die Einwirkung der Zeit nicht zu verkennen, die freien Theile des Gesichts aber sind geglättet u. s. w."

3. Weiblicher Fufs von weifsem Marmor 7 Z. l. Das wahrscheinlich formlose Marmorstück, mit dem das Fragment unten zusammenhing, hat man zu einer regelmäfsigen Gestalt behauen und mit einer saubern Verzierung umgeben.

4. Antikes Marmorfragment: Ein noch jugendlich männliches Gesicht in natürl. Gröfse, woran die Nase mit der Oberlippe schon früher restaurirt war, die Oberfläche, namentlich an den Stirnknochen, ist beschädigt. Es ist dieses Stück von einer Figur oder Büste abgesägt und dabei das Kinn und die Ohren mit weggeschnitten.

5. Marmor-Büste Herder's in natürl. Gröfse. *Alexander Trippel fecit in Roma* 1790. 2 F. 6½ Z. h. incl. des runden Fufses. Der untere Theil der Brust ist abgebrochen gewesen und beim

Aneinandersetzen sind einige fehlende kleine Stückchen in der Drapperie nicht ergänzt worden.

6. Kleine männliche Porträt-Büste mit kurzem lockigem Haar, von schönem Alabaster. Die Haare am Hinterkopf sind nicht ausgeführt. Ziemlich gute moderne Arbeit, 5 Z. h.

7. Kleine jugendlich männliche Marmor-Büste mit langem lockigem Haar, in reicher polnischer Kleidung, mit dem Orden des goldenen Vliefses. Kleidung und Kopfbedeckung waren angemalt, die Verzierungen vergoldet. Der Feder- oder Reiherbusch an der Kopfbedeckung ist abgebrochen. 6 Z. h. auf 3 Z. hohem Alabasterpostamentchen.

8. Abgebrochener Kinderkopf in Marmor von schmutziger Farbe, woran Nasenspitze und Lippen etwas beschädigt sind. Vielleicht aus der Mitte des 17. Jahrh. 4½ Z. h.

9. Knieende männliche Figur mit zum Beten gefalteten Händen, mit Perruque und Bart. Rohe Arbeit aus graulichem kalkartigem Stein, 7 Z. h. auf rundem 4½ Z. hohem Alabasterpostament.

10. Ein sitzender Chinese mit lächelnder Miene, von graugrünlichem Speckstein. Die feinen Verzierungen am Gewand sind gravirt und scheinen mit Farbe ausgefüllt gewesen zu seyn. Schöne chinesische Arbeit. Die linke Hand fehlt, sowie ein kleines Stückchen am Gewand. 4½ Z. h.

11. Bruchstück eines mittelalterlichen Ornaments in Sandstein mit einem weibl. Kopf, woran die Nasenspitze fehlt, und welches überhaupt etwas verwittert ist.

12. Ein Satyr aus rother Koralle, in der rechten Hand hält er eine Frucht in die Höhe, der linke Arm und die Füfse fehlen. Mittelm. etwas manierirte Arbeit, 2½ Z. h.

13. Ein kleiner zierlicher Sarcophag ohne Deckel, von rother, dem Jaspis täuschend ähnlicher Masse, mit einem Löwenkopf auf jeder der beiden langen Seiten. Die Füfse, welche nicht aus einem Stück mit dem Ganzen sind, haben

an beiden Seiten Löwenklauen. Auf graulicher, fein geaderter Marmorplatte befestigt. 6¼ Z. l., 2¼ Z. br., 2 Z. h.

14. Eine kleine Urne von weifsem Marmor, mit Deckel und rundem Knöpfchen darauf. Die Reifen um die Halsöffnung, am Ende des Halses, am Ansatz und Ende des Fufses sind vergoldet gewesen. Neuere Arbeit, etwa aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrh. 5¼ Z. h.

15. Eine schöngeformte antike Alabastervase mit zwei Henkeln oder Handhaben an der Seite, ohne alle bildliche Verzierung. Ohne Fufs, auf einen neueren becherartigen Untersatz von graulichem Alabaster gestellt. 6¼ Z. h., an der weitesten Stelle 10½ Z., an der Oeffnung 7¾ Z. im Durchm. Der Untersatz 6 Z. h.

16. Kleine Alabastervase in Form eines gewöhnlichen Fläschchens, vom Boden an nach oben sich verjüngend. An beiden Seiten, ziemlich in der Mitte, sind kleine Henkel-Ansätze. Aegyptisch. 3 Z. h., am Boden 1¼ Z. im Durchm.

17. Ein ovales Medaillon mit weibl. bekleideter Figur mit Mauerkrone, einen Stab in der rechten Hand haltend. Flachrelief, durch Einlegen der Form in eine versteinernde Quelle gebildet (sogenanntes Getropftes). In braunem Rahmen, mit Bronzeverzierung, 11 Z. h., 8 Z. br. Dieses Medaillon war zerbrochen, ist aber wieder zusammengekittet.

18. Seitenstück zu Vorigem. Eine Priesterin mit Lorbeerkranz opfert Blumen auf einem Altar mit drei Füfsen, die mit Festons und Widderköpfen geschmückt sind.

19. Eine Jägerin, Diana, mit wenig über die rechte Schulter geschlagenem Gewand; um den Kopf hat sie ein Tuch gewunden, worauf eine kleine zackige Krone sitzt; die linke Hand liegt auf dem Kopf eines an ihr aufspringenden Hundes, in der Rechten hält sie einen Jagdspiefs. An der linken Schulter scheint ein Köcher befestigt gewesen zu seyn. Mittelmäfsige Arbeit in Elfenbein. 8 Z. h.

20. Diana, mit der rechten Hand ein Gewand vor den Unterleib haltend, in der linken hatte sie wahrscheinlich einen Jagdspiefs. Ein, mittelst eines Fadens angehängter, schlecht gearbeiteter Köcher gehörte wohl nicht ursprünglich zu der Figur. Unter derselben liegt ein Hund. Von derselben Gröfse und von gleicher Arbeit, ebenfalls in Elfenbein.

21. Eine jugendlich weibliche Figur in Elfenbein, mit einem Gewand, das über die rechte Schulter, über den Rücken und die linke Hüfte geschlagen ist. In der rechten erhobenen Hand hielt sie etwas, das sie aufmerksam betrachtet; auf dem Kopfe war noch etwas befestigt, da sich ein Loch in demselben befindet. Diese Figur ist auf ovalen halbrunden Untersatz aufgeschraubt, auf dem sich, flach relief, einige Füchse und Hasen, von Hunden verfolgt, befinden. Dieser Untersatz war irgend worauf befestigt und erscheint deshalb an beiden Seiten etwas defect. Das Ganze 4⅜ Z. h., das Figürchen 3⅞ Z. h., der Untersatz 3⅓ Z. l., 1⅓ Z. br. Ziemlich gute Arbeit.

22. Herkules auf die Keule gelehnt, über welcher die Löwenhaut hängt, den rechten Arm hält er auf den Rücken. Gute Arbeit in Buchsbaumholz. Der Zeigefinger der linken Hand, die grofse Zehe des rechten Fufses und die Genitalien fehlen. 7½ Z. h.

23. Der heilige Sebastian, mit der rechten Hand überm Kopf an einen Baumstamm gebunden. Auf kleinem rundem Postament. Sehr schöne Arbeit in Buchsbaumholz. Die Figur ist 5¼ Z. h.; an der rechten Hand fehlen zwei Finger.

24. Zwei Knaben, wovon der eine den andern auf dem Rücken trägt. Schöne Arbeit in Buchsbaumholz. 5¼ Z. h.

25. Kleines Modell zu einer Blücherstatue, auf hölzernem rundem Postament, worauf einige Verzierungen in Wachs modellirt sind. In Holz geschnitzt und bronzirt. Die Figur 8 Z. h., das Postam. eben so hoch.

26. Ein kleines rundes Medaillon in Holz mit männlichem Brustbild in Profil, mit platter Mütze und spitzem Bart. Darum

die Umschrift: MAYESTER HANS. 1541. Auf der Rückseite ein Wappen mit einem Löwen. In schwarzem Rähmchen, auf dessen Rückseite der Name des Gebers: Geh. Rath von Düpeff, geschrieben ist.

27. Ein kleines Messer, woran der Stiel mit Laubwerk und einem Thierkopf schön verziert ist.

28. Ein Nufsknacker, aus Buchsbaumholz, mit einigen Verzierungen.

29. Ein Messer und eine Gabel, woran jeder der beiden Stiele aus einer Gruppe von drei Kindern besteht, wovon zwei, auf den Schultern des dritten zu unterst sitzenden, sich balgen. Die Verbindung ist durch Fruchtbüschel hergestellt. Zierliche Arbeit in Elfenbein. $2\frac{1}{4}$ Z. l.

30. Elfenbeinarbeit mit zwei gothisch verzierten Nischen über einander; in der obern Gott Vater und Maria, beide gekrönt, einander gegenüber auf einer Bank sitzend; in der untern steht Maria, mit dem Christuskinde auf dem linken Arm, in der rechten Hand hält sie eine Blume. Auf jeder Seite derselben steht ein bekleideter Engel ohne Flügel, jeder derselben hält etwas mit beiden Händen, das einem Kelche ähnlich sieht. Ziemlich gute mittelalterliche Arbeit. $4\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{3}{4}$ Z. br.

31. Ein Elfenbeintäfelchen, durch verzierte Leistchen in drei Felder abgetheilt. In jedem der beiden äufseren ist ein halbknieendes Lamm, im mittleren zwei grotteske Thiere mit verschlungenen Schwänzen, in durchbrochenem Grunde. Wahrscheinlich von einem mit Elfenbeinarbeiten ausgelegten Kästchen. 6 Z. br., $1\frac{1}{2}$ Z. h.

32. Ein ovales Elfenbeinmedaillon mit Stiel daran. Auf der einen Seite desselben sind zwei Brustbilder mit der Umschrift: *Gulielmus et Maria D. G Rex et* 1689., auf der andern Seite sieben kleine Medaillons mit Brustbildern geistlicher Herren. 2 Z. h., $1\frac{1}{4}$ Z. br.

33. Das Schweifstuch mit dem Christuskopf, in kleinem Oval mit weggenommenem Grunde. Unbed. Arbeit in Knochen.

33 a. Eine ovale geschnittene Muschel mit einem Satyr bei einer schlafenden Nymphe und mit einem Amor dabei. 2¾ Z. breit.

33 b. Zwei dergl. mit den Bildnissen zweier Päbste. In kleinem rothen Saffian-Etui.

34. Zwei kleine Thüren mit Ebenholz fournirt, auf jeder derselben ist ein Elfenbeintäfelchen eingelassen, worauf die Figuren der Stärke und der Klugheit gravirt sind; die vertieften Striche sind mit schwarzer Farbe ausgefüllt. Mittelm. Arbeit aus dem 17. oder Anfang des 18. Jahrh. Jede der Thürchen 6½ Z. h., 4¼ Z. br. Die Elfenbeintafel 4¾ Z. h., 2¼ Z. br.

35. Gruppe von drei mit den Rücken gegen einander sitzenden männlichen nackten Figuren, dazwischen drei Kinder. In Wachs modellirt. Wahrscheinlich zu dem Fufs eines Brunnens oder einer Schaale. 3½ Z. h. Sehr flüchtige Skizze und sehr beschädigt, namentlich sind die drei Köpfe der gröfsern Figuren abgebrochen.

36. Kleines Wachsmodell zu einer Reiterstatue. 5½ Z. h. An der Figur fehlt die rechte Hand, am Pferde der rechte Vorderhuf.

37. Jugendlich männliches Brustbild mit Knebelbart und Halskrause, hochrelief in farbigem Wachs. In kleinem Bronzerähmchen, in hölzerner Kapsel. 2 Z. h.

37 a. Männl. Profil, in Wachs bossirt. Vom Grunde abgesprungen.

38. Medaillon in Wachs, Modell zu einer Medaille auf die goldene Hochzeit des Grofsherzogs Carl August v. Weimar und dessen Gemahlin Louise. Auf der Vorderseite die beiden Bildnisse derselben, auf der Kehrseite die vier Jahreszeiten, mit dem Thierkreis umgeben. 4½ Z. Durchm.

39. Desgl. auf den Wiederaufbau des Weimarischen Residenz-

schlosses. Auf der Hauptseite das Bildnifs des Grofsherzogs Carl August, auf der Kehrseite das Schlofs. 4 Z. Durchm. *) .

40. Desgl. zu einer Denkmünze für Schiller, mit dem Brustbild desselben auf der Vorderseite, und Apotheose desselben auf der Kehrseite. 4½ Z. Durchm.

41. Kopf des Julius Cäsar, in Wachs bossirt, auf einem ovalen Schiefertäfelchen. 2¾ Z. h., 2 Z. br.

42. Weibliches Brustbild, Medaillon in Wachs. 3 Z. im Durchm.

---

2. *Antike Vasen und Terracotten.*

43. Eine becherartige schwarze Vase mit zwei schwachen, gerade abstehenden Henkeln ganz oben am Rand, mit einem um den Fufs gehenden ½ Z. br. rothen Streifen. Von einem Henkel zum andern geht an beiden Seiten ein gemalter Stab, der von eingeritzten Linien begrenzt ist, woran Perlen und zwei, resp. drei Epheuranken hängen, sämmtlich von weifser Farbe. 4 Z. h., 3¾ Z. Durchm. Die Form ist in dem Werk über die Sammlung griechischer Vasen des Grafen von Lamberg T. II. Nr. 50. abgebildet.

44. Flache dergl. Schaale mit zwei abstehenden, etwas nach oben gebogenen Henkeln, die ziemlich tief an der Rundung sitzen; schwarz mit rothem Rand am Fufs. Etwas über 2 Z. hoch, 5 Z. Durchm. Eine Abbildung der Form findet sich in dem Werk von Tischbein Pl. 2. Nr. 10.

45. Aehnliche ganz schwarze Schaale, mit blofsem Ring anstatt des Fufses. Etwas über 2 Z. h., 4¾ Z. Durchm.

46. Aehnliche Schaale mit Deckel, worauf ein breiter runder Knopf sitzt. Neben jedem der beiden Henkel befinden sich noch zwei kleinere Ansätze. Ganz schwarz bis auf zwei ro-

---

*) Dieses v. Tieck gefertigte Medaillon kömmt, ausgeführt, unter den Medaillen Nr. 1394 a. vor.

che Linien um den flachen Deckelknopf. Eine Abbildung dieser Form findet sich in dem angef. Werk über die Sammlung des Grafen von Lamberg T. II. Nr. 60.

47. Ganz gleiche Vase.

48. Lampenähnliche kleine Vase, wie die in demselben Werk T. II. Nr. 44. abgebildete. Schwarz, mit zwei stehenden Panthern von der rothen Grundfarbe auf der obern Seite. 3 Z. Durchm.

49. Krugähnliche schlanke Vase, von der in Tischbeins Vasenwerk unter Nr. 12. auf Taf. 2. angegebenen Form. Die obere Hälfte des Körpers der Vase nimmt ein breiter röthlichgelber Streif ein, auf dem sich eine schwarze bekleidete Figur in schreitender Stellung befindet, bei der die inneren Conture eingeritzt sind; zu beiden Seiten ders. sind zwei verzierte Blätter. 6½ Z. h.

50. Aehnliche kleinere Vase, der Körper schwarz, mit rother bekleideter Figur in knieender Stellung, welche etwas auf ein vor ihr stehendes Gefäfs legt. Ueber dieser Figur befindet sich ein Streifen mit Verzierung *à la grecque*. 4½ Z. h.

51. Aehnliche Vase mit einem knieenden, rückwärts gewendeten Krieger mit Lanze und Schild; zu beiden Seiten desselben befindet sich eine stehende bekleidete Figur, alles flüchtig und undeutlich mit schwarz auf gelblichrothen Grund gemalt. Der untere Körper der Vase ist schwarz mit einigen rothen Linien dazwischen. 4 Z. h. In mehrere Stücke zerbrochen und wieder zusammengesetzt.

---

52. Ein ziemlich flacher Teller von Siegelerde, von 7 Z. Durchm. Auf der innern Fläche befindet sich ein eingedrückter Stempel, der aber verrieben und deshalb undeutlich ist, weil er über eine kleine Erhöhung wegläuft. Wohl erhalten; bei Cöln gefunden.

53. Ein dergl. in Form einer gewöhnlichen Untertasse, etwas beschädigt. Eben daselbst gefunden. 5½ Z. Durchm.

54. Eine dergl. kleine etwas tiefere Schaale, an deren Rand ein Stückchen ausgebrochen ist. Sie wurde bei den Ausgrabungen zu dem Festungsbau in Cöln gefunden. 3¼ Z. Durchm., 1¼ Z. h.

55. Eine dergl. mit etwas höherem Fufs, auf deren innerem Boden ein Stempel mit C. eingedrückt ist. Wohl erhalten. 3 Z. Durchm., 2 Z. h. Eben daher.

56. Ein dergl. in Form eines kleinen Untersetzers unter einen Blumenasch. 2¼ Z. Durchm., ½ Z. h. Wohl erhalten. In der Nähe von Cöln gefunden.

57. Ein dergl. rundes zierliches Gefäfs, das einen Deckel hatte, welcher aber fehlt. Dasselbe hat vier kleine Henkel an der Seite, wovon einer abgebrochen ist, und zwischen jedem derselben einen Knopf; die Zwischenräume sind mit runden Schildchen ausgefüllt, um die sich ein Rand von eingedrückten Perlen befindet. Ueber der von diesen Gegenständen gebildeten Reihe läuft ein gezahnter Rand, worauf der Deckel safs. Bis auf den fehlenden Henkel wohl erhalten. 4 Z. Durchm., 2 Z. h. In Cöln, bei den Ausgrabungen zum Festungsbau gefunden.

59. Ein kleines Gefäfs, in Form einer tiefen Schüssel, die sich nach unten schnell verjüngt, mit Fufsrande. 3¾ Z. Durchm., 2¼ Z. h. War in mehrere Stücke zerbrochen, der Fufsrand ist noch defect. Auf die äufsere Seite ist wahrscheinlich der Fundort, München, geschrieben.

60. Ein kleines rundes Näpfchen. 2 Z. Durchm.

61. 14 gröfsere und kleinere Bruchstücke von Gefäfsen von dergl. Erde mit verschiedenen Verzierungen, menschl. und Thierfiguren. Auf einige ist der Fundort, München, auf eins derselben Castell bey Mainz geschrieben.

62. Bruchstück eines Reliefs in Terra cotta: Zwei Reiter, der vordere mit rundem Schild am Arm; der obere Theil des Kopfes fehlt, von den Pferden ist nur ein Stück vom Hals

und Körper da. Etwas abgestumpft. Das ganze Stück ist 4 Z. h. und 3½ Z. br.

63. Ein dergl. kleineres Stück mit zwei Pferdeköpfen.

64. Zwei häusliche Idole: Ceres mit dem Ferkel, einmal auf dem Arm, einmal in der herabhängenden Hand an den Hinterfüfsen haltend. Sturze in gebr. Erde, Kopf und Füfse fehlen. 6 Z. h.

65. Zwei Bruchstücke von Ziegeln mit Verzierungen *à la grecque.*

66. Ein Stück Ziegel mit aufgedrucktem Stempel LEG. XXIII.

67. Ein Täfelchen von gebranntem Thon, worauf, in kleinem Medaillon, ein Herkuleskopf nach einem antiken geschnittenen Steine mit dem Pinsel, in brauner Farbe, gezeichnet ist. Modern. 6 Z. br., 4 Z. h. Der Kopf selbst 2¼ Z. h.

68. Eine kleine weibl. mittelalterl. gekleidete Figur in gebrannter Erde. 2¼ Z. h.

69. Ein Kind mit Heiligenschein, die Beine bis über die Kniee fehlen. Gebrannte Erde. 2 Z. h.

70. Eine kleine weibl. Büste, in zierlichem Haarputz, von gebranntem Thon. Wahrscheinlich Copie einer antiken Büste. 6 Z. h.

---

71. Zwei kleine antike Lampen von gebrannter Erde. Auf dem Boden derselben befindet sich der nicht gut lesbare Stempel *Fortis* od. *Portis.*

72. Fünf dergl. etwas kleinere, ohne Stempel.

73. Eine dergl. etwas gröfsere, im Ganzen nicht so zierlich geformte, welche anstatt des Henkels nur einen kleinen Ansatz hat. Um die obere Oeffnung sind drei Reihen Perlen eingedrückt.

74. Eine dergl. kleinere glasurte, mit eingedrücktem Stempel auf dem Boden, den man AIIVS od. ATTVS lesen kann.

---

75. Ein birnförmiger irdener Krug, mit Henkel und engem Hals, um dessen Oeffnung ein etwas breiter Rand sitzt; der Bo-



des ist sehr schmal. 10 Z. h. Die Form findet sich bei Dorow: Denkmale germanischer und römischer Zeit etc. Bd. 1. Taf. XII. Nr. 4. abgebildet.

76. Ein dergl. mit einem in der Mitte des Bauches eingedruckten undeutlichen Zeichen, das nach einem daran gehefteten Zettelchen „*Hetternheim cum signo figuli*“ das Töpferzeichen seyn soll. 6 Z. h.

78. Ein dergl. mit daran geheftetem Zettelchen, worauf ebenfalls Hetternheim geschrieben ist. 5 Z. h.

79. Drei dergl. von fast gleicher Höhe.

80. Ein dergl. von weifserem feinerem Thon, mit einigen eingeritzten Linien und einem schnabelförmigen Ausgufs an der Halsöffnung. 4 Z. h.

81. Ein dergl. etwas schlanker, von gröberem Thon, der schnabelförmige Ausgufs ist weggebrochen. 4 Z. h.

82. Ein dergl. ohne Henkel, mit breiterem Rand um die Halsöffnung. Dieser Krug hatte einen Fufs, der aber weggebrochen ist.

83. Ein ähnlicher Krug ohne Henkel und ohne Rand um die Halsöffnung, von feinerem Thon, dunkel bronzefarbig. 5 Z. h.

84. Ein ganz kleines Gefäfs von rother gebrannter Erde, woran Hals und Fufs gleiche Form haben, mit zwei weifsen Linien um die Mitte. 3 Z. h., an der weitesten Stelle 1 Z. Durchm.

85. Ein Aschenkrug mit darin befindlichen Knochenresten. 5¼ Z. hoch, die Oeffnung 4½ Z. Durchm., am Boden 2¾ Z. Durchm. Bei Mainz gefunden, wie ein dabei befindlicher Brief des Professor Lehne das angiebt.

86. Ein dergl. gröfserer. 7½ Z. h.

87. Ein dergl. noch gröfserer, aber flacherer, mit weiterer Oeffnung. 6 Z. h., 9 Z. Durchm. Die Oeffnung fast eben so weit. Ein ausgebrochenes Stück liegt dabei, einige ganz kleine Stückchen fehlen.

88. Ein dergl. kleinerer 3 Z. h.

89. Ein dergl. von feinerem Thon und glätterer, schwärzlicher Oberfläche. Bei Cöln gefunden. 4 Z. h.

90. Ein dergl. von gewöhnlichem Thon, um den Bauch gereift. 4 Z. h.

91. Ein Krug von ähnlicher Form, mit Henkel, von grobem, sandigem Thon. 3½ Z. h.

92. Ein bauchiger Krug mit zwei ganz kleinen Henkeln in der Mitte, mit einfachen Verzierungen, welche mit spitzem Instrument aus freier Hand eingedrückt sind; aus grobem etwas poröserm Thon. An der ziemlich weiten Halsöffnung sind einige Stückchen ausgebrochen. 7 Z. h., an der weitesten Stelle 5½ Z. DM. Die Form ist der in Levezow's Verzeichnifs der Vasen des Königl. Museums in Berlin unter Nr. 79. abgebildeten ähnlich.

93. Ein dergl. mit verhältnifsmäfsig weiterem Bauch und noch kleineren, höher sitzenden Henkeln, durch welche kaum ein starker Faden geht. Sehr defect.

---

3. *Abgüsse und Abdrücke von antiken, mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten.*

Ganze Figuren und Theile davon.

94. Figur des knieenden Niobiden in der Glyptothek zu München. Kopf und Arme fehlen. Sehr schöner wohl erhaltener Abgufs, auf hölzernem, einfachem Postament.

95. Kleine Venusstatue mit um die Hüften geschlagenem Gewand, in der Stellung wie die in dem Werk von Combe über das Britt. Museum I. Taf. 8. abgebildete Statue. 19 Z. h.

96. Geflügelte Victoria in schwebender Stellung, mit dem einen Fufs auf einer Kugel stehend. Abgufs einer antiken Bronze, wie eine ähnliche kleinere oben unter Nr. 36. des Verzeichnisses der antiken Bronzen und wie sie aufserdem

mehrmals kleiner vorkommen. Die Figur allein bis zu den in die Höhe stehenden Flügelspitzen mifst 21 Z.

97. Abgufs eines bronzenen Lar's.

98. Kleine Juno-Herme. 11 Z. h. Etwas beschädigt.

99. Ein kleiner schöner männlicher Tarso.

100. Ein kleiner Tarso einer Venus bis an die Kniee. Die Form hat sich beim Ausgufs etwas verschoben, die eine Brust ist beschädigt.

101. Aegyptisches weibl. Idol, der untere Theil bis an die Ellenbogen mit Hieroglyphen bedeckt. 7¾ Z. h. Drei Exemplare.

102. Untere Hälfte einer kleinen sitzenden Isisfigur mit dem Horus auf dem Schoos.

103. Ein kleiner Kautz, auf einem menschlichen liegenden Kopfe stehend. Das Ganze 8 Z. h.

104. Ein halbliegender Wolf. Verkleinerte Copie nach einem dem Phidias zugeschriebenem Werk.

105. Kolossaler Junokopf (*Juno Ludovisi*). Schöner wohlerhaltener Abgufs, auf hölzernem Postament stehend.

106. Kopf des sogen. lächelnden Jupiter, ebenfalls kolossal.

107. Kopf der Pallas Albani, jetzt in der Glyptothek zu München, über lebensgrofs. Am Helm über der Stirn fehlt etwas.

108. Büste der Venus von Arles.

109. Büste der Minerva bellatrix mit reichverziertem Helm.

110. Büste des Belvedereschen Apollo.

111. Büste des Capitolinischen Bacchus, von einigen Ariadne, von Winkelmann Leukothea genannt. An der rechten Seite fehlt eine Locke.

112. Kleiner Bacchuskopf mit Epheukranz und zwei Früchten darin; die kleinen Hörner über der Stirnbinde scheinen später daran gearbeitet zu seyn.

113. Weibl. antike Büste in natürl. Gröfse, in einer blumenartigen Schaale, welche wahrscheinlich neuerer Zusatz ist.

114. Aehnliche Büste, aber ohne dergl. Untersatz.

115. Oberer Theil, die Stirn bis unter die Augen, von einer kolossalen schönen Jupiter-Maske, woran die Nase im Original restaurirt ist.

116. Desgl. einer Minerva, woran die Nase fehlt, sowie ein Theil des linken Auges. Die Augäpfel, die im Original von anderem Material eingesetzt waren, fehlen gleichfalls.

117. Kolossaler Kopf des Antinous in der Villa Mondragone. Auf hölzernem, grau angestrichenem Postament.

118. Ein Mund von einer antiken Figur.

119. Bruchstück eines antiken Reliefs mit männlicher, bärtiger Gottheit, Pluto (?), bis unter die Brust, ohne Arme, mit dichtem Schleier über dem Kopfe, unter welchem das geringelte Haar vorsieht; die linke Hand ist an den Hinterkopf gelegt. Das Ganze 9 Z. h.

120. Kopf der Minerva mit einem Helm, der von dem Medusenhaupte gebildet wird. Hochrelief, 6 Z. h. Auf der Rückseite ist mit Bleistift bemerkt: Aus Canova's Nachlafs.

121. 4 einzelne Figuren [a, Jupiter, sitzend, mit langem Scepter im rechten Arm; b, Apollo Kitharoedos; c, Mnemosyne; d, die tanzende Thalia] aus einem Relief in gebrannter Erde, die Apotheose Homer's darstellend, welches sich im Britt. Museum befindet. Der Künstler hat das Werk mit seinem Namen, *Archelaos*, bezeichnet.

121 a. Abgufs eines Spiegels (früher Patera genannt) in etruskischem oder altgriechischem Styl mit Darstellung in Relief, das nach *Lanzi*: *Saggio della lingua Etrusca*, Herkules darstellt, welcher die wiedererlangte Dejanira auf seinen Schultern trägt, in neuerer Zeit aber von *E. Braun* u. A. in Verbindung gebracht ist mit Darstellungen, die den Herkules in einem Liebesverhältnifs zur Minerva zeigen. M. s. die Abbildung bei *Millin*, *Gallerie mythologique* Taf. CXIX, 457., wo aber die schöne Verzierung um die Darstellung fehlt.

122. Leda und Jupiter als Schwan. Abgufs von einem antiken Relief in Marmor, das sich in Venedig befindet.

123. Medusenkopf (*Medusa Rondanini*), Hochrelief, in der Glyptothek in München. Dieser Abgufs ist ohne Grundplatte auf einen Marmorfufs gestellt.

124. Medaillon mit Venus und Anchises, mit Eros und Anteros daneben, Abgufs einer antiken Bronze, welche 1798 zu Paramythia in Epirus gefunden worden ist. 8 Z. Durchm. Schwarz angestrichen. Ein Abgufs in Bronze befindet sich oben S. 21 unter Nr. 1. verzeichnet.

125. Paris und Helena auf einer Quadriga. Abgufs eines Reliefs in gebrannter Erde, das einige Mal vorkömmt und wovon sich eine Abbildung in Winkelmann *Mon. ined.* Taf. 117. befindet.

126. Ein Satyr und eine Bacchantin schwingen den kleinen Bacchus in einem Korbe oder Schwinge. Ebenfalls Abgufs eines Reliefs in gebrannter Erde, das mehrmals existirt und wovon Winkelmann *eod.* Taf. 53. eine Abbildung giebt.

127. Eine geflügelte weibl. Figur kniet einem Opferstier auf den Nacken und stöfst ihm das Messer in die Kehle, wobei sie den Kopf desselben mit der linken Hand zurückbeugt. Desgl.

128. Indische kleine weibl. Figur, mit untergeschlagenen Beinen am Boden sitzend. Kopf, Hals, Arme und Knöchel sind reich geschmückt, der kleine Untersatz ist mit Blättern verziert. Gypsabg. bronzefarbig angestrichen. Das Ganze 3 Z. h.

129. Zwei Apostel am Sebaldusgrab von Peter Vischer. Röthlich gefärbter Gyps.

130. Figur Peter Vischer's, eben daher. Grün angestrichen.

131. Degenknopf, mit dem Kampf der Centauren und Lapithen von Benv. Cellini. Abgufs in Wachs 1¾ Z. h.

132. Sitzende und singende Parze, den Faden zerreifsend, von Asm. Jac. Carstens modellirt. 18 Z. h. *).

133. Die Liebe, stehende weibl. Figur mit einem Knaben auf dem Arm, auf verziertem, achteckigem Postament. *W. Henschel* 1823. *fec.* Abgufs in härter Gypsmasse, 13 Z. h.

134. Achilles, sitzende Figur mit Helm und mit um die Hüfte geschlagenem Gewand, in der rechten Hand die Lanze. Reichlich halb lebensgrofs.

135. Eine jugendlich weibliche Figur, Nymphe, in halbsitzender Stellung, welche mit der rechten Hand jemand von sich abzuwehren scheint. Halb lebensgrofs.

136. Eine Amazone zu Pferd, in Begriff einen Wurfspiefs zu schleudern. 12½ Z. h.

137. Telephus von der Hinde gesäugt. Nach einem Pompejanischen Gemälde. 8 Z. h.

138. Jason raubt mit Hülfe der Medea das goldene Vliefs. Relief von Peter Kauffmann, nach einer Zeichnung von H. Meyer. 21½ Z. h. 18 Z. br.

139. Zwei Reliefs vom Fufsgestell zu Blücher's Standbild in Berlin: Die Bewaffnung Preufsens und Kriegsleben, von Ch. Rauch. Jedes 5 F. 18 Z. br. 20 Z. h.

140. Projectirtes Petschaft für Alexander von Humboldt. Grofs, in Relief ausgeführt. 16 Z. br. u. h.

Büsten.

141. Carl August, Grofsherzog von S. Weimar-Eisenach.

142. Carl Friedrich, jetzt regierender Grofsherzog von S. Weimar-Eisenach. *G. Weisser fec.*

---

*) Abgüsse wie dieser sind die gewöhnlich vorkommenden, welche von einem überarbeiteten, glätter ausgeführten Abgufs genommen sind. Das Original, woran die Vorderarme fehlen, ist weniger ausgeführt, aber lebendiger; es ist im Besitz des Verfassers dieses Verzeichnisses.

143. Maria Paulowna, regierende Grofsherzogin von S. Weimar-Eisenach. *P. Kaufmann fec.* 1820.

144. Alexandra Feodorowna, Kaiserin von Rufsland. *Chr. Fr. Rauch fec.* 1816.

145. Friedrich der Grofse, König von Preufsen.

146. Nicolaus I., Kaiser von Rufsland.

147. Wilhelm IV., König von Preufsen.

148. Maria, Prinzefs Carl von Preufsen *).

149. Kleine Büste Cannings, aus einer weifsen wachsartigen Masse gegossen. Auf viereckigem Postamentchen, unter einer Glasglocke. 5½ Z. h.

150. Kleine Büste Napoleons. *Bosch fec.* 8¼ Z. h.

151. Herzog Bernhard der Grofse von Weimar.

152. Lucas Cranach. *G. Weisser fec.*

153. v. Voigt, Weimar. Geh. Rath und Staatsminister.

154. Friedr. v. Schiller. *G. Weisser fec.* 1806.

155. Winkelmann, Joh. Joach.

156. Carl Gore. *G. Weisser fec.* 1807.

157. Prof. d'Alton.

158. Frau von Heygendorf.

159. Frau Oberhofmarschall von Spiegel.

160. Demois. Kronrath.

161. Schauspieler Pius Alexander Wolf.

162. Frau von Holtey. *L. Wichmann fec.* 1827.

163. Hegel. *id. fec.* 1826.

164. Friedr. August Wolff **).

---

*) Nr. 52. bis 54. verkleinerte Copieen nach Rauch und Wichmann von *Angelica Facius.*

**) Ueber die meisten Personen, die in den von Nr. 134 — 170. hier aufgeführten Büsten dargestellt sind, und über deren Verhältnisse zu Goethe findet man in Goethe's Werken Nachricht und in dem Musculusschen Inhalts-Verzeichnifs die betreffenden Stellen nachgewiesen.

165. Lord Byron.

166. Friedr. Jacobi.

167. C. F. Zelter. *Chr. Rauch fec.* 1826.

168. Joh. Heinr. Voſs. *Fr. Tieck fec.* 1804.

169. L. Fernow.

170. Henriette Sonntag. *L. Wichmann fec.* 1825.

Medaillons.

171. Alexander von Humboldt. *Fr. Tieck fec.* 1828. 13 Z. Durchm.

172. Knebel (Carl Ludwig von) desgl. desgl. *).

173. Duc de Choiseul.

174. Eugene F. M. J. Deveria.

175. Laure Deveria.

176. A. M. C. Dumeril.

177. Lord Byron.

178. Benjamin Constant.

179. Deschamps (Emile).

180. Denoyers, Graveur.

181. Charlet.

182. Victor Cousin.

183. Leon Cognet, Pictor.

184. M. J. E. A. D. Las-Cases.

185. George Canning.

186. Eugen Delacroix, Pictor.

187. Chauvelin.

188. Royer-Collard.

189. P. J. de Béranger.

---

*) Die folgenden Gypsmedaillons von Nr. 173 bis 267. mit Porträtköpfen berühmter und bekannter Personen sind von *David d'Angers* zu Paris, und haben von 3 bis 6 Z. Durchm.

190. Marc Isambart Brunel.
191. Henry Bayle.
192. Louis Boulanger.
193. J. Joaquin Acosta.
194. André Marie Ampère.
195. P. S. Ballanche.
196. Sainte-Beuve.
197. Gericault, Pictor.
198. Kleber.
199. Jaques Antoine Dulaure.
200. Mme. Haudebourt Lescot.
201. Marechal Jourdan.
202. A. Ingres, Pictor.
203. Magdalene Ingres, nata Chapelle.
204. Alexander de Humboldt.
205. Victor Hugo.
206. Adèle Hugo.
207. Geoffroy-Saint-Hilaire.
208. Le Général M. E. Gérard.
209. Captain Franklin, R. N.
210. Godefroy, Graveur.
211. Granet, Pictor.
212. De Gisors, Architecte.
213. Delphine Gay. 2 Exempl.
214. Amélie de Gisors.
215. Guizot.
216. André Marie Jean Jacques Dupin, Avocat.
217. Jean Gabriel Eynard, L'ami des Grecs.
218. General Lafayette.
219. Granet.

220. Fabvier (Charles Nicolas).
221. A. de Forbin, Pictor.
222. Paul Foucher.
223. J. Lafitte.
224. A. Deveria.
225. Daunou de Boulogne sur mer.
226. P. E. L. Dumont de Genève.
227. Alexandre Dumas.
228. Horace Vernet.
229. Volney.
230. Alfred de Vigny.
231. Sophie Visconti.
232. Bn. Taylor.
233. Augustin Thierry.
234. Amable Tastu.
235. Destutt de Tracy.
236. Victor Schnetz.
237. J. C. L. de Sismondi.
238. Le Général F. de P. Santander.
239. De Pradt, ancien Archevêque de Malines.
240. Joachim Rossini.
241. Ary Scheffer.
242. Constance de Salm.
243. Giuditta Pasta di Milano.
244. Labbey de Pompières.
245. Leon Pallière, Pictor.
246. L. Prudhomme.
247. Victor Pavie.
248. Hippolyte Poterlet, Pictor.
249. Pigault-Lebrun.

250. Pouqueville.

251. Orfila.

252. Arthur O'Connor, petit-fils de Condorcet.

253. Labbey de Pompières (Douplette v. Nr. 72).

254. Panis.

255. Alphonse de Lamartine.

256. Celeste Motte.

257. Eugen Neureuther, Maler.

258. Amélie Opie.

269. Merlin de Thionville.

260. Marat.

261. Prosper Merimée.

262. Sidney Morgan.

263. Laure.

264. Charles Lenormant.

265. L'abbé de la Mennais.

266. Jacques Antoine Dulaure.

267. Drey ungenannte männliche Porträts, das eine doppelt.

268. 5 achteckige Medaillons mit Reliefs auf blauem Grunde, Alexander I. von Rufsland und Kriegsthaten der Russen unter seiner Regierung darstellend, von Graf Tolstoy. Vier Zoll im Durchm. mit erhöhtem Rande und mit Glas bedeckt.

269. Gastmahl der Freyer der Penelope. Relief, 8¼ Z. br. 4¼ Z. h. Von dems. Ebenfalls mit Glas bedeckt.

269a. 8 verschiedene Todtenmasken: Tasso, nebst Form dazu, Dante, Cromwell u. A.

Abdrücke in Gyps, Schwefel und Siegellack, von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Münzen u. A.

270. Die *Stoschische* Sammlung von geschnittenen Steinen im Berliner Cabinet. Abdrücke in gelblich gefärbten Gyps, von *Reinhardt* in Berlin gefertigt. In 5 Mahagonikästchen, jedes mit 5 Schiebern.

271. Eine Sammlung von 505 rothen Schwefelabdrücken von gröfstentheils antiken geschnittenen Steinen, Intaglio's und Cameen, nebst 110 Siegelabdrücken von dergl. In einem Schränkchen von weichem Holz mit 12 Schiebfächern. Diese Sammlung ist, nach den verschiedenen Gegenständen, in Classen geordnet, deren Bezeichnungen, von *Goethe* eigenhändig auf Zettelchen geschrieben, in den einzelnen Fächern liegen.

272. Eine kleine Sammlung von 126 dergl. Abdrücken in roth gefärbten Schwefel, in einem polirten Kästchen, mit beiliegendem Verzeichnifs.

273. Eine dergl. von 253 Abdrücken sehr schöner antiker geschnittener Steine, meist Cameen, in dunkel gefärbten Schwefel, von *Thomas Cadès* in Rom gefertigt. In 5 über einander gefügten Kästchen.

274. Ein kleines Kästchen mit 20 Abdrücken von antiken Intaglio's, von dems., mit dabei liegendem geschriebenem Verzeichnifs.

275. Eine dergl. von 1207 dergl. Abdrücken in gelbl. Gyps, aus der Sammlung von *Christ. Behn*, mit beiliegendem Verzeichnifs. In 9 über einander gefügten Kästchen.

276. Eine dergl. mit 146 Gypsabdrüken von meistens kleineren antiken geschnittenen Steinen. (Aus der Sammlung des Herrn *Kestner*, Hannöverschen Gesandten in Rom.) In einem Kästchen mit 4 Schiebern.

277. 390 Schwefel- und farbige Gypsabdrücke von schönen an-

tiken geschnittenen Steinen. Zusammen in drei über einander gefügten Kästchen, ohne Deckel.

278. 53 rothe Schwefelabdrücke von gröfstentheils modernen geschnittenen Steinen: Porträt- und andere Köpfe. In einem Schiebkästchen von Pappe.

279. Dieselben Abdrücke in gleichem Kästchen.

280. Dieselben, etwas anders gefärbt, in gleichem Kästchen.

281. Dieselben, in ungefärbten Schwefel, in dergl. Kästchen.

282. Dieselben in Gyps, in gleichem Kästchen.

283. Dieselben Abdrücke in Gyps, der Grund grün, die Köpfe röthlich gefärbt.

284. Ein Kästchen mit 29 Gypsabdrücken von in Stein und Metall geschnittenen Arbeiten, nach Kunstwerken von *Canova* und *Thorwaldsen*.

285. Ein dergl. mit 38 Gypsabdrücken von antiken geschnittenen Steinen.

286. Ein dergl. mit 20 dergl. von *Cades* in Rom, mit dabei liegender Beschreibung.

287. Zwei Pappkästchen mit Glas darüber, mit 68 gelbl. Gypsabdrücken von geschnittenen Steinen, Copien nach antiken Gemmen und Bildwerken (Köpfe, mytholog. und andere Figuren) gröfstentheils von *Pichler*.

288. Ein dergl. mit 30 Porträtköpfen berühmter Männer der früheren und neuesten Zeit; Dichter, Künstler u. a. Personen.

289. 160 Abdrücke in gelbl. gefärbten Gyps, von Arbeiten *Johann Pichlers*. In vier über einander gefügten Kästchen.

290. Collection de Medailles des Campagnes et du Gouvernement de l'Empereur Napoléon depuis sa première Campagne d'Italie en 1796 jusqu'à son Abdication 1815. Zusammen 185 dunkelfarbige Schwefelabgüsse, in 5 Kästchen, mit beiliegendem geschriebenem Verzeichnifs, und

Ein Kästchen mit 36 dergl. Medaillen-Abgüssen, Supplemente zu vorigen.

291. 37 Gypsabdrücke von geschnittenen Steinen des Wiener Cabinets, gröfstentheils von den bei *Ekhel: Choix de Pierres gravées* etc. abgebildeten gröfseren Prachtstücken, worauf auch in dem beiliegenden geschriebenen Verzeichnifs hingewiesen ist.

292. 168 dergl., worunter mehrere Doupletten von vorigen, namentlich die berühmte sogen. Apotheose August's doppelt, und andere schöne Abdr. aus verschiedenen Sammlungen.

293. 40 dergl. mit erotischen Darstellungen. In einem Pappkästchen mit Glas darüber.

294. 57 Abdrücke in Siegellack von den antiken geschnittenen Steinen, welche sich in dieser Sammlung befinden und oben pag. 1 ff. verzeichnet sind. Nebst 50 Gypsabgüssen von denselben Steinen. Zusammen in einem rothen mit Maroquin überzogenen Kästchen.

295. Vier offene Pappkästchen mit 200 verschiedenfarbigen dergl. Abdrücken von antiken und modernen, vertieft geschnittenen Steinen, einige in doppelten Exemplaren.

296. Ein dergl. mit 53 Schwefelabdrücken von antiken und modernen geschnittenen Steinen, die Hälfte moderne Porträts, und 18 dergl. von kleineren antiken geschnittenen Steinen. In einem Pappkästchen ohne Deckel.

297. 12 Münzen römischer Kaiser, Abgüsse in Schwefel, und 89 griechische und römische Münzen, ebenfalls in Schwefel.

298. 8 Gypsplatten mit Formen über antike Münzen und 20 dergl. mit 236 Abdrücken antiker Münzen darauf.

299. 12 Medaillons, in Wachs gegossen: Ein stehender Herkules — stehende weibl. bekleidete Figur, welche einen Kranz an die Brust hält — drei Köpfe römischer Kaiser — Kopf der Ceres, der Medusa, des Herkules und des Antinous, Brustbild Titians und ein unbekannter weibl. Kopf. Eins dieser Medaill. ist zerbrochen, bei einem zweiten fehlt ein Stückchen am Grunde. Je 6 und 6 derselben sind in eine Tafel von Ebenholz eingelassen.

300. 3 Abdrücke in verschieden gefärbter Masse von dem Kopf Hadrians, einer antiken Glaspaste im Wiener Cabinet.

301. Gypsabgufs des sogenannten Achat des Tiberius oder *Agate de la Ste-Chapelle* zu Paris. 1 Fufs hoch, 10 Z. br.

302. 22 Abdrücke von verschiedenen Medaillons, Medaillen, Siegeln u. A., eine ziemliche Anzahl Abdrücke von geschnittenen Steinen in Siegellack, Gyps und Wachs, und 9 Abgüsse von dergl. in Eisen.

303. 44 Abgüsse in Gyps von Porträt- und anderen Medaillons (Carl August, Grofsh. von Weimar, Schiller, Graf Sternberg etc.). Drei davon in Rähmchen mit Glas darüber.

304. 32 verschiedene neuere Glaspasten mit Porträtköpfen und figürlichen Darstellungen.

305. 4 Abdrücke von einer Medaille mit dem Bildnifs des Grofsherz. Carl August, zu dessen 50jähr. Reg.-Jubil., nebst einem Abdruck der Kehrseite dazu.

306. Medaillon mit dem Bildnifs Talma's, zu beiden Seiten Arabeskenverzierungen, in Leder geprefst. In einem mit Goldpapier überzogenen Rähmchen. 5 Z. br. 3¼ Z. hoch.

307. Eine Sammlung von 250 Abdrücken in Gyps von Medaillen mit den Bildnissen aller Päbste, und eben soviel Abdrücke von den Kehrseiten dazu, worauf Geburts- und Todesjahr und einige Lebensumstände angeführt sind.

4. *Majolica* *).

Majolica-Gefäfse, eine Art bemalter feinerer Töpferwaare,

*) Man sehe darüber einen Aufsatz der Weimarischen Kunstfreunde, welcher sich, mit beigegebener Kupfertafel, im 3. Band der Jenaischen Allgem. Literaturzeitung vom Jahr 1804. befindet. Ferner: Istoria delle pitture in majolica fatte in Pesaro e ne' luoghi circonvicini descritta da *Giambattista Passeri* Pesarese. Neuer Abdruck. Pesaro 1838. und *Montanari*: Intorno ad alcune Majoliche dipinte che esistono nella collezione del Nobile Signor Cavaliere *Domenico Mazza*. Pesaro 1836.

wurden zu Anfang des 16. Jahrh. *) in Italien gefertigt, wo eine Fabrik unter Begünstigung der Herzöge von Urbino zu Casteldurante blühte, die wegen des guten Geschmacks in den Formen und Malereien sehr bekannt war. Ähnliche Anstalten entstanden zu Pesaro, Faenza, Bologna u. a. italienischen Städten. In Frankreich wurde dieser Kunstzweig von Bernard Palissy **) cultivirt, von dem vortreffliche Arbeiten, besonders schön verzierte Vasen vorkommen. In Italien mögen die farbigen glasurten Reliefarbeiten des Luca della Robbia ***) und seiner Nachfolger Anlafs zu Fertigung dieser Gattung Geschirr gegeben haben, vielleicht aus dem Grunde, weil erstere nicht mehr begehrt wurden, entweder weil man sie nicht in der früheren Vollkommenheit fertigte oder weil der Geschmack daran sich verlor.

Dafs bei diesen Malereien Zeichnungen von Raphael benutzt wurden, hat zu der Fabel Anlafs gegeben, dafs derselbe in seiner Jugend, aus Neigung zu einem Töpfermädchen, dergleichen Gefäfse bemalt habe. Darstellungen nach Vorbildern aus der Zeit vor Raphael kommen auf Majolicageschirr nicht vor, was beweist, dafs dergleichen in früherer Zeit nicht gefertigt worden; und wenn man angegeben hat, dafs diefs schon um 1300 geschehen sey, so ist das wohl nicht von der Gattung zu verstehen, die man jetzt unter der Benennung Majolica kennt.

Aufser den Raphael'schen findet man Darstellungen nach Julio Romano, den beiden Zuccaro's u. A., benutzt und in ihrem Geschmack ausgeführt, und aus Urkunden weifs man, dafs Joh. Bapt. Franco †), der eine Zeit lang in Urbino lebte, viele Zeichnungen als Vorbilder zu dergl. Malereien gefertigt hat,

*) In dieser Sammlung kommen die Jahrz. 1542. 1543. u. 1544. vor.

**) Bernh. Palissy wurde um 1510. geboren. M. s. dessen Lebensbeschreibung in der Zeitschrift: Le cabinet de l'Amateur et de l'Antiquaire 1842. 2. Lief., wo man auch die Abbildung einer schönen Vase findet. Andere Abbild. sieht man bei Brogniart: Traité des arts ceramiques ou des poteries. Paris 1844.

***) Luca della Robbia ist 1388 geboren und lebte noch um 1480.

†) Joh. Bapt. Franco ist 1460, nach Andern 1510 geboren und starb 1580.

namentlich zu den berühmten Vasen in der Apotheke zu Loretto. Auf späteren findet man Malereien nach Gemälden der Farnesischen Gallerie von Annibal Carracci, auf anderen solche, die den Geschmack des Peter von Cortona erkennen lassen. Von einem grofsen Theile möchten aber wohl schwerlich bekannte Vorbilder aufzufinden seyn und es sind einzelne Compositionen bedeutender Künstler vielleicht nur noch auf einer Majolicaschüssel auf uns gekommen.

Was den Kunstwerth von dergleichen Malereien betrifft, so ist derselbe kein selbstständiger, er besteht vielmehr gröfstentheils in den schön gedachten Darstellungen, abgesehen von den oft geschmackvollen Formen der Gefäfse, worauf dieselben vorkommen. In beider Beziehung, namentlich aber in ersterer, giebt es in gegenwärtiger Sammlung eine Anzahl, die wohl zu den besten gezählt werden können.

Schriftliche Nachrichten über diese Sammlung finden sich in Goethe's Werken fast gar nicht. In Band XXXII. S. 126. der kl. Ausgabe wird des Erwerbs einer Sammlung Majolica im Jahr 1817 mit den Worten gedacht: „Zuletzt fand ich Gelegenheit eine bedeutende Sammlung Majolica anzuschaffen, welche ihrem Verdienst nach unter neueren Kunstwerken sich allerdings zeigen durften," woraus man zugleich ersieht, dafs Goethe diese Dinge schätzte, wenn auch nicht in der Weise wie Graf Stolberg, dem ein einziges der oben erwähnten Majolicagefäfse in der Apotheke zu Loretto einer ganzen Sammlung bemalter antiker Vasen gleich galt. Man sehe dessen Reise in Italien Band IV. S. 338 *). Eine Würdigung in Vergleich mit den antiken Vasengemälden findet man in dem oben angeführten Aufsatz der Jen. Literaturzeitung.

*) Hier wird die Ausführung der Malereien auf diesen Vasen dem Julio Romano und Raffaellino della Vite zugeschrieben, die Zeichnungen dazu dem Rafael. Erstere haben eben so wenig wie Rafael selbst die Malereien ausgeführt. Nachricht darüber findet man im oben angeführten Werk von *Passeri* p. 72 u. 73.



Majolica-Schüsseln und Vasen mit Malereien.

308. Eine ganz flache Schaale, worauf der Hauptgegenstand in der Mitte einen Feldherrn in römischem Costüm, auf erhöhtem Sessel darstellt, vor welchem Gesandte knieen; darum stehen einige Krieger. Um diese Vorstellung läuft eine Arabeske mit phantastischen Thieren, Satyrn und Tritonen mit Dreizacken u. dgl. An der äufsern Seite ist der Rand ebenfalls mit Vögeln, Fischen und grottesken Figuren, desgl. auch der Fufs eben so verziert. Auf der untern Seite steht die Bezeichnung: *Ambasciador di Morini Arrenduty.*

Die Hauptdarstellung erinnert an ein Vorbild von *Primaticcio.* Im Rande ist nur ein ganz kleines Stückchen ausgesprungen. 8¾ Z. Durchm. 3 Z. h.

309. Ganz gleiche Vase mit ähnlicher Vorstellung. In der Mitte, Cäsar auf erhöhtem Sessel, vor ihm Pompejus, im Grunde Soldaten. Auf der Rückseite die Bezeichnung: *Pompeio a Cesar manda a fare scusa.* Zwei ausgebrochene Stücke sind sorgfältig wieder angekittet. Von gleichem Durchmesser.

310. Eine etwas tiefere Schaale mit niedrigem Fufs, mit einer sitzenden Venus, um welche fünf Amoren, mit Pfeil und Bogen in den Händen, auf gelbem Grunde, in einem Kreis von Wolken schweben. Von guter fester Zeichnung. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Venere bella madre degli amori* 1544. Gut erhalten. 8½ Z. Durchm. 2 Z. h.

311. Dergl. muschelartige Schaale, mit Jupiter und Io auf Wolken; über denselben der Adler mit dem Blitz im Schnabel. Von guter Zeichnung. Die äufseren verschiedenen Erhöhungen sind mit Masken, Blumen und Muscheln sehr schlecht angemalt. Unten im Fufs steht die Bezeichnung: *Giove coverso in nuvilo.* 9¾ Z. Durchm. 3 Z. h.

312. Ein sehr flacher Teller. Auf der linken Seite befindet sich Jupiter, in Wolken zu der unten liegenden Semele herabkommend; auf der rechten Seite Jupiter und Semele in





Flammen; der Grund ist landschaftlich. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Jove mutate in fiamma* 1542. 10 Zoll Durchm. Dieser Teller war in 4 Stücke zerbrochen und ist sorgfältig wieder zusammengekittet, wobei ein kaum bemerkbares Stückchen im Rande fehlt.

313. Ein kleinerer flacher Teller, worauf Schutzwaffen, musikalische Instrumente und Gefäfse gemalt sind. 7½ Zoll Durchm. Gut erhalten.

314. Ein Salzfafs in Form einer Schaale, dessen oberer Rand nach aufsen umgebogen ist. Darauf ist ein geflügelter Amor gemalt, dem ein kleinerer und ein gröfserer Knabe folgen; der Grund ist landschaftlich. Der Fufs ist sehr flüchtig mit landschaftl. Zeichnung bedeckt. 5 Z. Durchm. 2¾ Z. h. Der Fufs war abgebrochen, sonst ist das Ganze sehr gut erhalten.

315. Eine muschelartig geformte Schaale mit einer Erhöhung auf der innern Bodenfläche. Der ganze innere Raum ist mit dem Raub der Proserpina bemalt. *Quando plutone rap. proserpina.* — 11 Z. Durchm. 2¾ Z. hoch. Im Rande ist ein kleines Stückchen ausgebrochen.

316. Ganz gleiche Schaale mit dem Phalaris, welcher den Perillus in den von ihm gefertigten ehernen Stier zu stecken befiehlt, mit landschaftl. Grunde. Mit sehr unverständlich geschriebener Bezeichnung auf der untern Fläche des Fufses. Diese in zwei Hälften zerbrochene Schaale ist sorgfältig wieder zusammengekittet.

317. Ein grofser tiefer Teller, mit breitem flachem Rand. In der Mitte, in einem Medaillon, ist ein knieendes, spinnendes Mädchen gemalt, darum eine sehr breite arabeskenartige Einfassung mit phantastischen Thier- und menschl. Figuren, mit kleinen Medaillons und andern Gegenständen dazwischen. 11½ Z. Durchm. 2½ Z. h.

Auf dem Boden steht der Name *Zucchero* mit Tinte geschrieben, an dessen Manier die Hauptfigur wohl erinnert.

318. Eine flache Schaale, muschelartig gereift, mit einem behelmten Krieger zu Pferd. Zu den geringeren Majolicagefäfsen gehörend. 11 Z. Durchm. 2 Z. h.

319. Eine durchbrochene Schaale mit drei muschelförmigen kl. Vertiefungen um eine dergleichen runde in der Mitte, die sämmtlich mit farbig angemalten Ranken verbunden sind. Das Uebrige ist marmorartig glasurt. Die äufsere Seite ist ebenfalls verschiedenfarbig marmorirt. 8¼ Z. Durchmess. 2 Z. h. Wohl erhalten.

320. Flache Schaale, deren oberer Rand nach auswärts gebogen ist, mit der Darstellung des Marcus Curtius, wie er sich in den Abgrund stürzt. Auf dem untern Boden die Bezeichn.: *Curzio romano* 1545. Mit einigen Sprüngen; an mehreren Stellen der äufseren Seite ist die starke Glasur zusammengelaufen. 9¼ Z. Durchm. 2 Z. h.

321. Eine metallene, ganz mit Emaille bemalte Schaale. Die Hauptvorstellung, grau in grau gemalt, ist Samuel, der den David zum Könige salbt. *Exode XVIII.* — Um diese Vorstellung läuft eine zierliche Arabeske in Bronze und am äufsersten Rande ein gewundener Stab. Die untere Seite und der Fufs sind mit Thieren, Masken, Fruchtgehängen und Stäben auf gleiche Weise reich verziert. Das Monogramm des Verfertigers *P. R.* (*Pierre Rexmon*) befindet sich dreimal darauf, und die Jahrzahl 1571. zweimal.

322 u. 23. Zwei dergl. kleine Gefäfse zu Salz oder Gewürz. Die obere kleine Schaale, in Gestalt eines Tellers, hat in der mittleren Vertiefung auf dem einen den Kopf eines röm. Kaisers mit Lorbeerkranz, auf dem andern den einer röm. Kaiserin. Auf den Rändern sind liegende Kinder zwischen Vasen und Masken dargestellt. Um den Fufs des einen ist eine Hirschjagd, um den des andern eine Bärenjagd, in der Weise des *Virgilius Solis* dargestellt, alles grau in grau in Emaille-gemalt. Ueber und unter diesen Darstellungen laufen goldene Arabesken hin. Das Monogramm P. R. befindet sich bei beiden in der innern, mit graulicher Emaille



überzogenen Höhlung. Jedes etwas über 3 Z. h. Die obere tellerförmige Schaale 3½ Z. Durchm., am Fufs 4¼ Z. DM.

324. Ein grofser Teller mit breitem Rande, mit Venus, auf einer Muschel liegend, von Tritonen, Nereiden, Delphinen u. dgl. umgeben; in der Luft schweben zwei Amoretten. Die einzelnen Figuren und Motive sind aus dem Gemälde der Galathee von *Raphael* genommen. Auf dem untern Boden steht die Bezeichnung: *Il nascimento de venare in mare* 1544. 10¼ Z. Durchm. Im Rande ist eine unbedeutende Beschädigung.

325. Ein dergl. kleinerer mit Venus und zwei Amoretten in einer Landschaft. Auf dem untern Boden die Bezeichnung: *Venere bella*. Gute feste Zeichnung. 9¼ Z. Durchm. Schön erhalten.

326. Ein dergl. mit dem spinnenden Herkules auf der rechten, Iole und ein anderes der lykischen Mädchen auf der linken Seite sitzend; zwischen denselben, etwas zurück, steht Amor, im Grunde eine Stadt. Auf dem Boden steht: *Si ridussi a filere Hercol si forte.* S. 67. 8¼ Z. Durchm. Gut erhalten.

327. Ein dergl. mit einem Propheten, welcher zu einem Knaben spricht, in einer gebirg. Landschaft. Schöne Zeichnung 9¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

328. Eine urnenförmige Vase mit engerem Hals und breitem, etwas gewundenem Ausgufs. Am untern Ansatz des Henkels befindet sich eine Maske in Relief. Auf der vordern Seite ist Mucius Scävola, wie er sich die Hand verbrennt, ihm gegenüber Porsenna, mit landschaftl. Grunde. 10 Z. h. Der Henkel und ein Theil des Ausgusses fehlen.

329. Ein flacher Teller mit Jupiter, in Gestalt der Diana, und Calisto, in einer Landschaft. Auf dem Boden die Bezeichn.: *Calisto ingannata da giove.* 9¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

330. Ein dergl., in der Mitte etwas tieferer, mit Moses, welcher den Felsen schlägt. 9¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

331. Ein dergl. kleinerer mit Orpheus, welcher von den Bacchantinnen getödtet wird. 8¾ Z. Durchm. Wohl erhalten.

332. Ein dergl. mit dem Wettstreit des Apoll und Pan (Marsyas) in einer Landschaft. Auf dem Boden ist angegeben: *Apollo et pan dio et livelani.* 1545. 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.

333. Ein dergl. mit Adam und Eva unter dem Baum des Erkenntnisses. 9¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

334. Ein dergl. mit Hippomenes und Atalanta im Wettlauf. Auf dem Boden: *Apomene corallante.* 9¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

335. Eine kleine flache runde Schüssel oder vielmehr ein großer Teller mit Moses, der den Felsen schlägt. Auf dem Boden die Bezeichnung: *come moise perchone a pierra piena.* 11¼ Z. Durchm.

336. Eine dergl. mit Galathee auf dem von einem Delphin gezogenen Muschelwagen stehend, darum Tritonen, Nereiden und Amoretten. Auf dem Boden steht *Galatea.* 1 Fuſs Durchm. Wohl erhalten.

337. Ein dergl. mit dem Sturz der Giganten. Auf dem Boden: *Li giganti fulminati da giove — A ovidio a lib.* 11. 1545. 11¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

338. Ein dergl. mit Cains Brudermord. Von schöner Zeichn. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Como. Cain. ocise il suo. fratello. abell.* 11½ Z. Durchm. Wohl erhalten.

339. Ein dergl. mit der Geburt des Adonis, von guter fester Zeichnung. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Mirta mutata in nalbore epartorise adone* *). Beinahe 1 F. Durchm. Wohl erhalten.

340a. Eine flache Schaale mit Venus, von zwei Delphinen getragen, eine Taube spricht ihr ins Ohr, darum zwei Tritonen, wovon einer in eine gewundene Muschel bläst und

*) Eine Nachbildung dieses Gegenstandes befindet sich in der Jenaischen Allgem. Literaturzeitung. Jahrgang 1804. Dritter Band.

zwei Nereiden. Nach einer Darstellung von Raphael. 9¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

340b. Eine runde Schüssel in Form einer Schaale mit nach Aufsen gebogenem Rand. Darauf Korah, Dathan und Abiram, welche mit denen, die wider Moses waren, sammt ihrer Habe von der Erde verschlungen werden. Ueber dieser Vorstellung ist ein Wappen. Auf dem Boden die Bez.: *Coro Datan et abiron superbi a moise Contrarii et il torto hano con parole et chon fari erapi et aerbi ma presto chosi era in ciel presisso precipitati uono nel abisso.* 1569. Einige abgebrochene Stücke sind wieder angekittet. 14¼ Z. DM.

341. Flache runde Schüssel mit Josua, wie er während der Schlacht mit den Amoritern der Sonne gebietet, stille zu stehen. Von guter fester Zeichn. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Come giosue fece fermar il solle.* 16¾ Z. DM. Wohl erhalten.

342. Eine dergl. mit breiterem flachem Rand, mit dem Raub der Helena, nach der Raphaelschen Darstellung dieses Gegenstandes. Auf dem Boden: *M.D.XLII. Il bel Paris. e la vezosa Elena.* 17 Z. DM. Wohl erhalten.

343. Eine dergl. mit etwas schmälerem flachem Rand, mit der Darstellung des Horatius Cocles, wie er die Brücke vertheidigt. Auf dem Boden die Bez. des Gegenstandes: *Oratio sol contra Toschana tutta Ne ferro ne foco a virtu noce. M.D:X·X·X·X·V.* 17 Z. DM. Zwei ausgebrochene Stücke sind sehr gut wieder eingekittet, sonst wohl erhalten.

344. Aehnliche Schüssel mit breiterem flachem Rand, mit einem römischen Feldherrn, welcher unter einer an Bäume angeknüpften Drapperie sitzt, zu beiden Seiten desselben drei Krieger. Auf dem Boden steht die Bezeichnung: *Gajo ottavio Augusto.* 16¾ Z. DM. Wohl erhalten.

345. Eine dergl. mit Salomo auf dem Throne, unter einem Zelte oder Thronhimmel sitzend, links an den Stufen stehen vier Krieger, von denen der eine an das Schwerdt greift und

den Befehl zu erwarten scheint, ob er zwei rechts knieende Männer, von denen der vorderste ein abgeschlagenes Haupt hält, züchtigen solle. Ueber der Vorstellung befindet sich ein Wappen. Auf dem Boden die Bez.: *il ure salamona.* 14 Z. DM. Wohl erhalten.

346. Ein flacher Teller mit einer weiblichen am Boden sitzenden Figur, von einer andern knieenden umfafst und gehalten, in landschaftl. Grunde. 9¼ Z. DM. Wohl erhalten.

347. Ein dergl. mit der Erschaffung der Eva, ähnlich der Darstellung dieses Gegenstandes in der *Sistina* von *Michel Angelo.* 7¾ Z. DM. Wohl erhalten.

348. Ein dergl., in der Mitte etwas tiefer, darauf rechts eine weibl. Figur unter Bäumen, in halbliegender Stellung, links eine sitzende männl. unbekleidete Figur, die zu der erstern spricht; darum drei Amoretten, mit landschaftl. Grunde. 9 Z. DM. Ein abgesprungenes Stück ist sehr gut angekittet.

349. Ein dergl. mit Absalon, der an den Zweigen eines Baumes hängen geblieben ist. Mit der Bezeichn. des Gegenstandes auf dem Boden: *Absolön fugge il crine al ramo ilega.* 9 Z. DM. Wohl erhalten.

350. Ein dergl. mit Cephalus und Procris. Ersterer steht links unter einem Baume, letztere rechts, mit einem Windspiel an einer Schnur. Auf dem Boden die Bezeichnung: *cefalo et prochris et ovidio a libro VII.* 1545. 9 Z. DM. Mit einem wieder angekitteten Stück.

351. Ein dergl. mit dem spinnenden Herkules links, rechts kömmt Iole*), oben ein schwebender Amor, etwas zurück, im Grunde, sitzt ein zweiter mit einer Kugel. 8¾ Z. DM. Gut erhalten.

352. Ein dergl., rechts Jupiter als Schwan bei Leda, links Jupiter, etwas weiter zurück, in der Mitte, zwei Amoretten mit Pfeil und Bogen. Auf dem Boden die Bez.: *Leda et*

*) Nach der Bezeichnung auf dem Boden: *Ercole e dienira* — soll es Dejanira seyn.

biove (giove). 8¾ Z. DM. Zwei abgebrochene Stücke sind wieder angekittet.

353. Eine kleine flache runde Schüssel mit der Geburt Christi. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

†354. Eine dergl. mit Christus, welcher im Tempel lehret. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

†355. Eine dergl. mit Christus bei Simon zu Tische, Maria Magdalene wäscht ihm die Füfse. 11¼ Z. DM. Wohl erhalten.

†356. Eine dergl. mit dem Abendmahl. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

357. Eine dergl. mit der Kreutztragung. Die Hauptgruppe aus der Raphaelschen Darstellung dieses Gegenstandes, bekannt unter dem Namen: *Spasimo di Sicilia.* 11 Z. DM. Wohl erhalten.

358. Eine dergl. mit den drei heiligen Frauen, welche nach dem Grabe gehen. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

†359. Eine dergl. mit Christus in der Vorhölle. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

360. Eine dergl. mit zwei Aposteln (?) und zwei anderen jüngeren Personen in einer Säulenvorhalle, sie stehen wahrscheinlich mit einem Gerichtsdiener an einer Treppe, die vielleicht zu einem Gerichtssaal führt. Rechts steht ein jugendlicher Krieger, der sich abwendet. 11¼ Z. DM. Wohl erhalten.

361. Eine flache Schaale mit niederem Fufs, darauf die Vermählung Josephs mit Maria. 10 Z. DM. Wohl erhalten.

362. Eine dergl. mit Anbetung der heil. drei Könige, deren Namen: *Gaspar*, *Baldasar*, *Melchior*, auf dem Boden stehen. 9¼ Z. DM. Wohl erhalten.

363. Eine dergl. mit dem Raub der Europa. Auf dem Boden die.

Anm. Bei den mit † bezeichneten Nummern befindet sich eine ausführliche Beschreibung des Gegenstandes auf dem untern Boden der Gefäfse, welche hier weggelassen ist.



Bez.: *Come giove si muto in toro e rapi europa.* 9¼ Z. DM. Wohl erhalten.

364. Eine dergl. mit der Vermählung des Orpheus und der Eurydice. Rechts, unter einem runden Tempel mit gewundenen Säulen, sitzt der Vater der Eurydice mit der Krone auf dem Haupt, darum Frauen und Diener. Eurydice geht dem Orpheus entgegen und reicht ihm die Hand. — *Sposalitio et euridice orfeo.* 10¼ Z. DM. Wohl erhalten.

365. Eine dergl. mit am Boden sitzender halbbekleideter weibl. Figur, welche den rechten Arm auf zwei Kissen gelegt hat, mit landschaftl. Grunde. 9¼ Z. DM. Wohl erhalten. Auf dem Boden ist ein kl. Siegel mit einem Krebs aufgedrückt.

366. Ein Teller mit Neptun auf einem Muschelwagen, der von drei Seepferden gezogen wird. — *Netuno dio del maro.* — 9 Z. DM. Wohl erhalten.

367. Ein dergl. mit Diana und ihren Nymphen im Bade und Aktäon. — *Ateone cõverso in cervo.* — 8½ Z. DM. Wohl erhalten.

368. Eine runde Schüssel mit etwas nach aufsen gebogenem Rande; auf derselben befindet sich eine weibl. mit dem Gesicht auf dem Boden liegende Figur, um deren einen Fufs sich eine Schlange windet, eine andere jugendliche Figur kömmt herzu gelaufen; im Grunde stürzt sich eine Figur von einem Felsen ins Wasser, worin ein König mit Krone steht, der sie aufzufangen bereit ist. — *Esaco Mutato in Mergo.* — 11¼ Z. DM. Im Rande fehlt ein ganz kleines unbedeutendes Stückchen.

369. Eine dergl. mit Kriegern, welche durch einen Flufs schwimmen, andere schiefsen mit Pfeilen nach ihnen — *greci et romanj.* — 11 Z. DM. Gut erhalten.

370. Eine muschelartige gereifte runde Schüssel oder Schaale mit Moses, der den Quell aus dem Felsen geschlagen hat. 10¼ Z. DM. Gut erhalten.

371. Eine dergl. mit Herodias, die ihrem Vater das abgeschla-

gene Haupt Johannis des Täufers überbringt. — *quand fa tagliato la teste a sconto giovanna a batista.* — 11 Z. DM. Wohl erhalten.

372. Eine dergl. mit dem Evangelist Marcus, welcher auf Wolken sitzt und in einem Buche liest. — *S. Marcho evangelist.* — Die äußere Seite ist mit Masken und Muscheln roh verziert wie Nr. 4. oben. 9¼ Z. DM. Gut erhalten.

373. Eine große runde Schüssel mit breitem plattem Rand, mit Darstellung der Hochzeit zu Cana. 17¼ Z. DM. Auf der rechten Seite der Darstellung ist der Rand in mehreren Stücken abgebrochen, die wieder angekittet sind, wobei einige kleine Defecte mit Gyps ergänzt und übermalt worden.

374. Eine runde Schüssel, wo der obere Rand etwas nach außen gebogen ist, mit Joseph, welcher sich seinen Brüdern zu erkennen giebt. — *Si fratelli d josefe selli. zerano ali piedi.* — 11¼ Z. DM. Wohl erhalten.

375. Eine dergl. mit dem hölzernen Pferd, das von den Trojanern zur Stadt gezogen wird. Etwas zurück kniet Priamus mit fünf Gliedern seiner Familie in anbetender Stellung. — *il chavall di troia.* — 11 Z. DM. Wohl erhalten.

376. Eine kleine runde Schüssel mit breitem plattem Rande, darauf ist der Auszug eines Heeres aus einer Stadt dargestellt, das einem andern bei einem Zeltlager entgegenzieht. — *E scon dlla Citta Joschià eto.* — 11¾ Z. DM. Wohl erhalten.

377. Abraham spricht mit Sara und Hagar (?), welche vor ihm am Boden sitzen, im Grunde sind Zelte. — *DEL ESODO. Cap. XVI.* — 11¾ Z. DM. Wohl erhalten.

378. Eine große runde Schüssel mit breitem plattem Rand, mit *Scipio Africanus* in Spanien, wie ihm die Einwohner Geschenke bringen. — *Sipione africano quando ado cō laseercito in spana li fu apresciato laga e lui dese se moria la gete che lui no volea capare 1542.* — *fato in bologna de mastro*

guido de merlino da urbino insapolo *). — 16¼ Z. DM. Wohl erhalten.

379. Ein flacher Teller mit einer gehenden weibl. Figur in einer Landschaft; sie scheint nach etwas zu deuten oder auf etwas aufmerksam zu seyn. 9¼ Z. DM. Wohl erhalten.

380. Ein dergl. mit einem Bauer, welcher ein Körbchen an einem Stock auf der Schulter trägt. Von gleicher Gröſse und wohl erhalten.

381. Eine runde flache Schaale mit niederem Fuſs, mit dem Urtheil des Paris. — *Giuditio de paris.* — 10¼ Z. DM. Im Rand fehlen zwei kaum bemerkbare Stückchen.

382. Eine dergl. mit dem Parnaſs, mit Apoll und den Musen. Vorn, etwas tiefer steht Pegasus, rechts bei demselben Perseus mit dem Gorgonenhaupt und Schwerdte. — *il monte parnaso.* — 10¾ Z. DM. Wohl erhalten.

383. Eine dergl. mit dem Sturz der Giganten, die hier in gewöhnlicher Menschengröſse, mit Schilden, einige mit Rüstung und Schwerdt auf flachem Boden erscheinen. — *Come giove ffulmine giganti* 1544. — 10 Z. DM. Ziemlich gut erhalten.

384. Eine dergl. mit ganz niederem Fuſs, der Rand etwas nach auſsen gebogen, mit Darstellung aus dem X. Buch des *Livius cap. XVI.* 10½ Z. DM. Mit einigen unbedeutenden ausgesprungenen Stellen im Rand und einem Riſs.

385. Ein flacher Teller mit einem an einem Baumsturz liegenden Jüngling, der einen Zweig in der Hand hält. 9¼ Z. DM. Mit einem Sprung bis in die Mitte.

386. Ein dergl. mit Judith, welche dem Holofernes das Haupt eben abgeschlagen hat. — *Juditta.* — 8¼ Z. DM. Wohl erhalten.

387. Ein dergl. mit der fünften Plage der Egyptier: Alles Vieh

*) Hier hat sich der Verfertiger ausdrücklich genannt, was wohl als Beleg gelten kann, daſs er sich seiner Kunstfertigkeit bewuſst war und daſs überhaupt etwas auf dergleichen gute Gefäſse gehalten wurde.

derselben kömmt vor Hitze um. — *Grandine a fuoco sopra degli egitti*. 8¾ Z. DM. Wohl erhalten.

388. Ein dergl. in der Mitte etwas tieferer Teller, mit einem jugendlichen Imperator auf einem Thronsessel, an dessen Stufen zwei Abgesandte knieen. 8¾ Z. DM. Mit einigen unbedeutenden Lückchen im äufsern Rand.

389. Ein dergl., gröfserer, mit einem flötenden, vor seiner Heerde gehenden Hirten in einer Landschaft. Diese Vorstellung ist nach *Titian*. 10 Z. DM. Wohl erhalten.

390. Eine flache runde Schaale mit niederem Fufs, mit einem Mädchen, die einen Wasserkrug auf dem Kopfe trägt, neben ihr ein kleiner Knabe, links ein Brunnen unter Bäumen an breitem Flufs, über den rechts eine Brücke an das jenseitige Ufer zu mehreren Gebäuden führt. 9 Z. Durchm. Mit mehreren beschädigten Stellen im Rand.

391. Grofse dickbauchige, sehr schöne und wohlerhaltene Vase (Potpourri) mit Deckel, dessen Knopf von einer kleinen Urne gebildet wird. Der kleine Deckel dieser letzteren fehlt und ist durch eine vergoldete hölzerne Eichel ersetzt. Auf der einen Seite, in einem Kranz, ist Venus auf einem Delphin dargestellt, auf der andern Diana, auf Wolken einherschreitend, mit einem Pfeil in der Rechten. Die Räume zwischen diesen beiden Kränzen sind mit grofsen Frucht- und Blumenranken auf blauem Grunde ausgefüllt. Um den kurzen Hals läuft ein Lorbeerkranz; auf dem Deckel ist eine Hasenjagd gemalt, und der Deckelknopf ist mit Amoretten und Kindern in verschiedenen Stellungen bedeckt. Das Ganze, ohne den neuen Knopf, ist 19¼ Z. h., an der stärksten Stelle 10¼ Z. im Durchmesser, der Hals 6¼ Z., der Boden 5 Z. Durchm.

392. Ein flaschenähnliches, bimförmiges Gefäfs mit nach oben sich verengendem Hals, etwas platt gedrückt. An zwei Seiten in der Mitte sind Satyrmasken angebracht, deren grofse Hörner runde Henkel bilden. Durch den Bodenrand gehen 2 Löcher, um eine Schnur zum Tragen durchzuziehen. Auf

der einen Seite ist Moses dargestellt, vor welchem 2 Musiker hergehen, im Grunde die Zelte der Israeliten, darüber ein Wappen; auf der andern Seite die beiden von Moses ausgesandten Kundschafter, welche die grofse Traube an einer Stange tragen. 11¼ Z. h. ohne die zum Pfropfen dienende vergoldete hölzerne Eichel. Wohl erhalten.

393. Eine grofse runde Schüssel mit plattem Rand. In der Vertiefung ist der König Saul zu Pferde und neben demselben David, mit Goliaths Haupte einhergehend, dargestellt; aus dem Thore kommen demselben die musicirenden Jungfrauen entgegen. Der Rand ist mit phantastischen Thier- und Menschengestalten und einigen kleinen Medaillons arabeskenartig bedeckt. — *david torna Con la testa del Gigante Golia e in siemo col Re saul.* 16¾ Z. Durchm. Wohl erhalten.

394. Eine dergl. kleinere Schüssel mit Moses und einigen israelitischen Frauen, die in einem kleinen Flufs waschen. 14 Z. Durchm. Im Rand sind zwei ausgebrochene Stücke wieder eingekittet.

395. Eine dergl. mit dem hölzernen Pferd, das von den Trojanern durch das eingerissene Thor gezogen wird. — *Il Cavallo da i troiani tirato dentro a la Citta: de troja* — 14¾ Z. Durchm. Wohl erhalten.

396. Eine dergl. kleinere mit Polyphem am Meeresufer und Galathea mit Amor auf einer von Delphinen getragenen Muschel stehend. — *Polifemo e Galatea.* — 11⅜ Z. Durchm. Wohl erhalten.

397. Eine dergl. mit Coriolan, wie er von den römischen Matronen im Lager der Volsker besucht und zum Abzug bewogen wird. — *Corilliano.* — 11 Z. Durchm. Wohl erhalten.

398. Eine dergl. mit Perillus, welcher auf Befehl des Phalaris in den von ihm gefertigten ehernen Stier gesteckt wird. 11 Z. Durchm. Wohl erhalten.

399. Eine dergl. mit Jupiter und Antiope, nebst drei Amoretten. — *Giove Converso in Satiro.* — 11¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

400. Ein breiter, flacher Teller mit 6 spinnenden Mädchen in einer Landschaft. — *filatrice et baccho.* — Keine der Figuren läſst letzteren, den Bacchus, erkennen. 10¼ Z. Durchm.

401. Ein dergl. etwas tieferer, mit Merkur, welcher den Argus einschläfert, links Jupiter und Merkur. — *Di giuove, a, Mercurio glimpone la morte et argo.* — 10¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

402. Ein dergl. mit Diana im Bade und Aktäon, von derselben in einen Hirsch verwandelt. 10 Z. Durchm. Wohl erhalten.

403. Ein dergl. kleinerer, mit dem Raub der Europa. — *Europa rapita da giove.* — 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.

404. Ein dergl. mit einem Knaben in der Mitte, der ein Gewand in den Händen hält; auf dem Rande Masken, Trophäen und Amoretten auf blauem Grunde. 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.

405. Ein dergl. mit einem knieenden Knaben, welcher ein Gewand in den Händen hält, der Rand dem vorigen gleich. In ders. Gröſse und wohl erhalten.

406. Eine runde flache Schaale mit niederem Fuſs, mit Mars und Venus, welche unter einer Drapperie sitzen, und mit mehreren Amoretten darum. — *Venare e volchane e chupide.* — 10½ Z. Durchm. Wohl erhalten.

407. Eine kleine Schaale ohne Fuſs, mit zwei Geistlichen vor einem Ungeheuer, das die päbstliche Krone auf dem Kopfe hat. Blaue Umrisse, nur wenig ausgemalt; die untere Seite ist mit Ranken, ebenfalls in blauen Umrissen, verziert. — Geringer als die gewöhnlichen Majolica-Gefäſse. 6½ Z. Durchm. Der Rand an einer Stelle unbed. beschädigt.

408. Eine runde, muschelartig gereifte Schüssel, mit Rebecca, welche dem Elieser zu trinken giebt. Eine breite Einfassung um diese Vorstellung ist in unregelmäſsige, mit Blumen und Ranken ausgemalte Felder getheilt. Die Malerei ist in ganz anderer Weise und weit geringer als die auf den ital.

Majolicagefäfsen aus dem 16. Jahrh. 18¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

409. Ein Teller mit dem Wettstreit des Apollo und Marsyas. Rechts sitzt der flötende Marsyas, links der König Midas, in der Mitte, etwas zurück, steht Apollo unter einem Baume. — *Apollo et pan. d ovidio a libro XIX* 1543. — Von schöner Zeichnung und wohl erhalten. 9 Z. Durchm. In schönem vergoldetem Rahmen.

410. Ein dergl. mit Battus, von Merkur in einen Stein verwandelt. — *Bato mutato in sasso da mercurio d hovidio a libro II.* 1545. — Fast eben so gut und wohl erhalten, in gleichem Rahmen.

Irdene emaillirte Gefässe, theilweis sogen. Coblenzer.

411. Ein irdenes, krugähnliches Gefäfs ohne Henkel, mit zinnernem Schraubdeckel und Ring zum Tragen. Um dasselbe sind sechs Ovale, von denen vier mit kleinen Rhomboiden dreifarbig ausgefüllt sind, das eine mit einem Wappen, worüber die Buchstaben *C. M. Z. B.* stehen, das sechste mit einem adeligen Herrn, in der Kleidung des 17. Jahrh., über demselben die Jahrz. 1651. Diese, wie auch einige kleinere Reliefverzierungen sind farbig in Email gemalt. Auf dem Deckel ist die Jahrzahl 1652 eingegraben. Das Ganze ist 7¼ Z. h.

412. Aehnliches kleineres Gefäfs, mit 7 oben abgerundeten Feldern um dasselbe. In jedem dieser Felder ist ein Apostel, mit darüber befindlichem Namen. Die Figuren sind mit der Form flachrelief aufgedrückt. Das Ganze ist braun glasurt. Fufs und Deckel wie bei vorigem. 6 Z. h.

413. Ein runder Krug mit Henkel. An demselben ist vorn in rundem Schild der segnende Heiland in Halbfigur gemalt, zu beiden Seiten desselben sind die 12 Apostel in Relief, sämmtlich, wie auch die übrigen Verzierungen, in Email, farbig angemalt. Ueber den Aposteln in weifsem Streif

sind deren Namen geschrieben. Fuss und Aufschlagdeckel sind von Zinn, auf letzterem ist *D. V.* 1709. eingegraben, im Deckelknopf ist ein gewöhnlicher dunkelfarbiger Stein eingefasst. 5 Z. h.

414. Ein bauchiger Coblenzer Krug mit Henkel, mit kleinen durch Form aufgedrückten Rosetten bedeckt. Vorn an dem engen Hals befindet sich eine Maske. Der Grund ist fast überall blau glasurt. Fuss und Deckel sind von Zinn; auf letzterem ist *M. O. N.* 1670. eingegraben. 9¼ Z. h.

415. Ein dergl. gewöhnlicher Krug, länglich birnförmig, mit einfachen, sehr gewöhnlichen Verzierungen, bei denen der Grund blau glasurt ist. Fuss und Deckel sind von Zinn, bei letzterem fehlt der Knopf. 9¼ Z. h.

416. Ein dergl. zierlich geformter Krug mit engem Hals und Henkel und mit dickem Bauch, um welchen 8 flache, oben und unten abgerundete, mit Laubwerk verzierte Felder sich befinden. Die Verzierungen der Felder sind blau glasurt.

417. Ein hoher, irdener Trinkkrug, mit drei verschiedenen Darstellungen, jede dreifach mit einer Form aufgedruckt: Christus und die Samariterin am Brunnen, St. Helena und das Gleichniss vom guten Hirten, mit noch einigen Verzierungen darum. Fuss und Deckel von Zinn. Angeblich Facsimile eines Krugs, welchen Götz von Berlichingen besessen haben soll.

Varia.

418. Ein silberner, schwachvergoldeter, niedriger Becher, mit Deckel ohne Fuss, mit 14 grösseren und kleineren päpstlichen Silbermünzen, welche theils aufgelöthet, grösstentheils aber eingelassen sind. Um den obern Rand läuft die Inschrift: *In memoriam itineris Romani.* Silberwerth 11 Thaler.

419. Eine längliche Schnupftabaksdose mit verbrochenen Ecken, von versteinertem Holz mit vergoldetem Beschläge.

420. Eine goldene dergl., deren Deckel und Boden mit grauge-

sprenkeltem sibirischem Stein belegt ist. In rothem Etui. 50 Thlr. werth.

421. Eine runde Tabaksdose von jaspisähnlichem Glasflufs, mit schwachem goldenem Rand. Goldwerth 3 Thlr.

422. Eine dergl. von Schildkrot, mit dem lorbeerbekränztem Kopf Napoleons in schwachem vergoldetem Kupferblech.

423. Eine kleine, goldene, gereifte Dose. Werth 36 Thlr.

424. Ein Schreibzeug von weifsem Alabaster, in Form eines Opferaltars, um dessen obern Theil sich eine Schlange windet. 7 Z. h.

425. Ein dergl. von Biscuit, mit einem knieenden Amor, welcher einen bekränzten Schild über den Kopf hält, worauf sein Bogen liegt. 11 Z. h.

426. Ein kleines antikes Glasfläschchen, bei Mainz gefunden. Abbildung eines ähnlichen findet man bei *Dorow:* Denkmale germanischer und römischer Zeit Taf. I. Fig. 6.

427. Ein dergl. kugelförmiges mit engem Hals, woran zwei kleine Henkel sitzen. Der Rand am Hals ist abgebrochen. Eine Abbildung findet man ebendas. Fig. 2.

428. Zwei Stück Mörtel aus Pompeji mit antiken Malereien. Auf dem einen befindet sich ein tanzender Faun, welcher in der linken erhobenen Hand ein Gefäfs, in der rechten einen krummen Stab hält; auf dem andern eine schwebende bekleidete weibl. Figur, welche in der linken Hand eine Blumenvase emporhält. Wegen einiger Sprünge auf Schieferplatten befestigt. Jede ders. 1 F. hoch, 9 Z. breit.

429. Eine Parthie gröfserer und kleinerer Stückchen antiken Mörtels mit gemalten Verzierungen, sowie mehrere kleine Bruchstücke von antiken Mosaikverzierungen.

430. 8 verschiedene geschliffene Marmortäfelchen von antiken Tempeln, in einen Pappdeckel eingelassen. Von Goethe eigenhändig bezeichnet: Heilige Trümmer. Die einzelnen Stücke sind besonders bezeichnet.

431. Zwei Stück dergl., das eine gelb mit bunten Adern, Giallo

ombrago antico; das andere roth, auf schwarzen Grund fournirt, *Porporo antico Pasta* bez. 2¼ Z. ins Gevierte.

432. Landschaft auf einem Stück Gypsmarmor, sogen. Scagliola. 6½ Z. br. 5 Z. h: Die rechte Ecke ist angekittet.

433. Eine Anzahl Bruchstücke antiken und venetianischen Glases und Glasflusses, Bernstein, zwei Rosenkränze von Granaten und Holzperlen u. e. A.

434. Ein Apothekerlöffel von Achat.

435. Vier Glasscheiben mit unbedeutenden älteren und modernen Malereien, theilweis defect und zerbrochen.

436. Ein schwerer eiserner Harnisch. Auf dem Bruststück ist eine Verzierung, welche dem obern Theil einer Lilie ähnlich ist, und einige Streifen, deren drei auch über den Rückentheil herablaufen. Diese Verzierungen sind polirt, der Grund ist schwarz.

437. Ein eiserner gereifter Helm mit Visir, ein dergl. Handschuh, Fufsbedeckung und zwei verschiedene Schenkelbedeckungen, von guter Arbeit, ohne besondere Verzierung.

438. Ein grofses Ritterschwerdt.

439. Ein schwerer Streitkolben.

440. Ein Dolch mit eisernem verziertem Griff.

441. Fünf verschiedene eiserne Rittersporen; zwei alte Bolzen und zwei eiserne Spitzen von dergleichen.

442. Ein paar ältere hölzerne Schmutzschuhe für Frauen.

Geschnittene Steine.

443. Onyx mit zwei starken Lagen, auf der obern dunkeln ist ein Anker vertieft eingeschnitten. Oval, nach oben sich sehr verjüngend. An der untern ½ Zoll grofsen Seite sind mehrere Stückchen ausgebrochen.

444. Hälfte eines ovalen Onyx mit bläulicher schwacher Lage, in die ein Ruderschiff, mit Delphinen umgeben, geschnitten ist.

445. Bruchstück einer Onyx-Camee: Sturz einer weibl. Figur, in der rechten Hand einen Stab haltend, die Figur weifs, auf dunklem Grunde.

446. Runde Onyx-Camee mit einem Kameel und einer Figur dahinter, mit rothbraunen benutzten Flecken. Defect. ½ Z. Durchmesser.

447. Kleiner ovaler Smaragd mit einer männl. laufenden Figur, an welcher der obere Theil fehlt, wahrsch. ein Merkur. Unbed.

448. Ovaler Jaspis mit einem Pferd, ganz ger. Arbeit. Eine Ecke ausgebrochen. ½ Z.

449. Ovale spanische Granate mit einem weibl. Kopfe, woran der obere Theil fehlt. Die Gröfse ist noch ½ Z.

450. Linsenförmiger Carneol mit einem Amor, der eine Laterne trägt. Ger. moderne Arbeit.

451. Ein dergl. ovaler, mit einer männl. sitzenden Figur mit einer Schaale auf der linken Hand. Ger. Arbeit. 4½ Lin.

452. Ein dergl. kleiner, mit einer männl. Maske. Gewöhnl. Arbeit. 4 Lin.

453. Carneol, sehr defect, mit einem springenden Löwen. Unbed.

454. Ein dergl. ovaler, mit einem gehenden Löwen, ganz ger. Arbeit, defect. 4½ Linien gr.

455. Ein dergl. Bruchstück mit undeutlichen Verzierungen.

456. Ein dergl. mit einem Elephanten u. anderem Thiere. Ganz unbed. Arbeit, sehr defect.

457. Ovaler Achat-Onyx mit männl. bekränztem Kopf. Gewöhnl. Arbeit. ½ Z. Mit ausgespr. Stellen, die jedoch die obere Fläche nicht berühren.

458. Buntfarbiger Stein. Silhouette eines jugendlich männlichen Kopfes mit kurzem krausem Haar, wahrscheinlich römischer Kaiser; die Oberfläche war wohl ursprünglich nicht ganz rein. Gute Arbeit. 1 Z. 5 L.

459. Ovaler linsenförm. Amethyst mit der Minerva. Geringe Arbeit und sehr defect.

460. Acht verschiedene Steine und Glaspasten mit Köpfen und figürl. Darstellungen.

461. Ovale Glaspaste mit Minervenkopf. Nachgeahmter Onyx. 2 Z. die längere Seite.

462. Zwei Glaspasten von einer kleinen Medaille mit dem Bildnifs Bartholomäus Welser's u. dessen Wappen MDXXXIII. Nebst zwei Abdrücken davon in Gyps.

Verbesserungen.

S. 254,	Nr. 217.	muss es heissen	COS DESIG — CEL.
- 255.	- 236.	- - -	TI . CLAUDIUS
- 267.	- 454.	- - -	SCANTILLA.
- 270.	- 513.	- - -	OTACILIA . OTACIL.
- 271.	- 514.	- - -	OTACILIA . OTACIL.
- 273.	- 546–51.	- - -	*Tetricus.* TETRICUS
- 312.	- 1767.	- - -	Eagle statt Friedrd'or.
- 336.	- 116.	Pallas vom Giebel des Parthenon.	

Goethe's

Sammlungen.

Dritter Theil.

Goethe's

Sammlungen.

Dritter Theil:

Mineralogische und andere naturwissenschaftliche Sammlungen.

Mit einer Vorrede der Gebrüder von Goethe.

Jena,
gedruckt bei Friedrich Frommann.
1849.

Belebt von dem Wunsche, etwas zur Feier des hundertjährigen Geburtstages unseres verewigten Grossvaters *Johann Wolfgang von Goethe* beizutragen, übergeben wir, bei dem Herannahen dieses Tages, der Öffentlichkeit das Verzeichniss der Kunst- und Naturalien-Sammlungen, welche sich während seines langen und glücklichen Lebens bei demselben angehäuft hatten. Aus diesem Verzeichniss kann man die Kenntniss derjenigen Gegenstände des Besitzes unseres grossen Ahnen gewinnen, welche ihm bei Abfassung seiner Werke, je nach dem Umfange der einzelnen Theile eben dieses Besitzes, bald als unmittelbares Hülfsmittel oder als nächster Gegenstand der Behandlung, bald als Erinnerungszeichen an den einen oder andern Kreis menschlicher Bildung, dessen Kenntniss er bei der einzelnen Arbeit voraussetzte oder anregen wollte, dienten, und ihm ausserdem in täglicher Betrachtung eine Erheiterung und Freude des Lebens gewährten.

Es war unser Wunsch, unsere Absicht gewesen (und desshalb vorzüglich diese Veröffentlichung verschoben worden), eine solche Herausgabe der Verzeichnisse nicht von

einer Mittheilung über das endliche, festbestimmte Schicksal der Sammlungen zu trennen, und uns dabei über die frühern Verhandlungen, betreffs des Verkaufs derselben, öffentlich auszusprechen.

Die Zeitumstände machen das Erstere, persönliche Verhältnisse das Letztere unmöglich. Wir bitten daher diejenigen, welche den Grossvater wahrhaft lieben und verehren, sowie die, welche überhaupt in keiner Angelegenheit ein Endurtheil fällen mögen, wenn ihnen die Acten nicht vorliegen, die feste Erfassung einer Ansicht über unsere Handlungsweise bis zu dem Zeitpunct zu verschieben, wo es uns vergönnt gewesen sein wird, uns über das Geschehene ausführlich auszusprechen: ein Wunsch, der nicht ohne Grund erscheint, wenn man sich an die zahlreichen Missdeutungen erinnert, die öffentlich in Betreff jener Verhandlungen gegen uns geltend gemacht worden sind, und um so leichtern Eingang fanden, als nur unsere Gegner sprachen, wir uns aber schweigend verhielten. Die Ausübung einer solchen einfachen Billigkeit gegen die Enkel, wäre vielleicht das natürlichste, wahrste, äussere Zeichen der Liebe zu dem Grossvater, und nicht unwürdig, um als Weihgeschenk den Manen des Verstorbenen an einem solchen Tage, als die hundertjährige Geburtsfeier ist, auf seinem Grabe dargebracht zu werden.

Wien im Mai 1849.

Walther Wolfgang von Goethe.
Wolfgang Maximilian von Goethe.

Vorwort.

Mit Goethe's Naturhistorischen Sammlungen hat es im Allgemeinen gleiche Bewandtniss wie mit seinen Kunstsammlungen. Es war ihm nicht darum zu thun, reiche Sammlungen überhaupt zu besitzen, vielmehr suchte er nur das seinen Ideen in der Natur Entsprechende, sie Bewahrheitende zu erlangen. Natürlich wies er Anderes gelegentlich sich Bietendes nicht ab, da er jede Bereicherung seines Wissens, nach welcher Seite es war, nicht verschmähte. In allen seinen Schriften, nicht blos vorzugsweise den Naturwissenschaften gewidmeten, sondern sogar in Gedichten hat er einen Schatz von Kenntnissen, Beobachtungen, allgemeinen Ideen niedergelegt, die für Männer vom Fach wie für jeden allgemein Gebildeten Interesse haben. Eine gerechte Würdigung seiner Leistungen in den Naturwissenschaften hat Carus in einer besondern Schrift *) gegeben, woraus wir hier einige Stellen anführen, die, weil sie auf eigner Kenntniss beruhen, natürlich diess schärfer bezeich-

*) Goethe. Zu dessen näherem Verständniss. Leipzig 1843.

nen, als es ein Anderer zu thun vermöchte. Es heisst daselbst S. 88.:

„Goethe's Liebe zur Natur beruhigte sich nicht bey der innigen und nachhaltigen Erfassung ihrer äussern Erscheinungen, sie wollte das Wesen der Erscheinungen durchdringen, sie sehnte sich nach Ergründung ihres geheimsten Lebens, sie strebte, mit einem Worte es zu sagen, nach der Erfassung der Idee ihres Daseyns. Nicht eine ursprüngliche analytische Tendenz seines Geistes, nicht ein Bestreben, sich selbst durch möglichst feine Zergliederungen des Naturlebens hervorzuthun und Ruhm zu schaffen, noch weniger irgend das Bedürfniss, in die Untersuchung der Natur für Zwecke des practischen Lebens einzugehen, brachten ihn der Naturwissenschaft näher, sondern, wie Plato sagt, dass die Philosophie überhaupt mit der Bewunderung beginnen müsse, so war es bewundernde Liebe und tieferes Vereinleben mit der Natur, welches ihn nöthigte, auch einer wissenschaftlichen Naturbetrachtung sich angelegentlich zu widmen und hinzugeben."

Näher zu den bestimmten Leistungen Goethe's übergehend, heisst es dann S. 94. weiter:

„Beachten wir, wie der Baum der menschlichen Erkenntniss durch die vielfältigen Geschlechter der Menschen hindurch fortwächst, so dürfen wir zwischen den mannigfaltigen Früchten desselben wohl drei verschiedene Formen unterscheiden. Die erste mag diejenige genannt werden, welcher bei weitem die Mehrzahl angehört, welche höchst vergänglicher Natur ist, kaum eine Bedeutung für den Augenblick hat, und nicht vor- und nicht rückwirkt. Die

zweite können wir diejenige nennen, welche zwar in ihrer Zeit wahrhaft das Wachsthum des Wissens fördert, welche darum immer in der Geschichte der Wissenschaft in Ehren gehalten werden wird, welche aber im Laufe der Zeit sich allmählich und nothwendig von andern Formen verdrängt findet, und in der Folgezeit kein Material mehr dem Bau der Wissenschaft darbietet. Die dritte Form endlich ist diejenige, welche nicht nur für ihre Zeit das Reich des Wissens erweitert und befestigt, nicht mehr blos mittelbar noch Antheil hat an seinem fernern Ausbaue, sondern durch welche Entdeckungen, luminose Gedanken, Ideen ausgesprochen und eingeführt werden, welche für alle Zeit und die gesammte Menschheit ihre volle Geltung behalten. Diese Form ist natürlich so wie die höchste, so die seltenste" u. s. w.

„Messen wir nun nach diesem ernsten Massstabe das, was Goethe im Felde der Naturwissenschaft gethan hat, so finden wir zwar manches, was vergänglicher Natur, obwohl immer von einer bedeutenden und grossen Gesinnung in der Darstellung durchdrungen; allein wir finden auch Ideen angeregt und in schöner Anwendung durchgeführt, welche für alle Zeit nachhaltig fortwirken, und weil sie wahrhaft der höchsten jener oben aufgestellten drei Categorieen angehören, auch in dieser Beziehung seinen Namen unsterblich machen müssen" u. s. w.

„Unter dem, was in seinen naturwissenschaftlichen Bestrebungen unvergänglicher Natur ist, stellen wir mit Recht oben an seine Metamorphose der Pflanzen u. s. w. Noch merkwürdiger aber war es, dass eine der folgenreichsten Anschauungen auch in Beziehung auf Gestaltungslehre des Skeleton zuerst im Goetheschen Geiste sich er-

schloss, und diess ist die Anschauung vom Wirbelbaue des Hauptes, dessen Schädelgebilde ihm vielleicht unter allen Sterblichen zuerst als entschiedene Fortsetzung der Gebilde der Rückenwirbelsäule erschienen sind."

Was Goethe in andern Zweigen der Naturwissenschaften, namentlich in Bezug auf Geognosie, Farbenlehre u. s. w. geleistet hat, ist im Verlauf dieser Schrift angeführt, die um so mehr Beachtung verdient, als hier durch einen in den Naturwissenschaften rühmlichst genannten Mann die verschiedenen Meinungen über Goethe's Wirken und Verdienst nach dieser Seite dargestellt und gewürdiget werden.

Weimar im Mai 1849. D. Red.

Inhaltsverzeichniss.

Mineralogische Sammlung

Mineralien.

Aufsatzstücke.

1. Chalkotrychit von Rheinbreitenbach.
2. Natrolith- und Kalkspath-Druse im Trachit v. Böhm. Mittelgebirge.
3. Schwerspath, durch Kupfergrün grün gefärbt, v. Saalfeld.
4. Weifsbleierz-Druse im Sandstein v. Bleiberg in der Eiffel.
5. Göthit auf Brauneisen (Hollerter Zug) auf dem Westerwalde.
6. Buntangelaufenes Federerz u. Antimonglanz mit Perlspath auf Quarz aus Sachsen (Freiberg).
7. Aragon (Eisenblüthe) v. Eisenerz in Steyermark.
8. 1 dergl.
9. Wavellit auf Kieselschiefer von Striegis in Sachsen (Schueler).
10. Weifser Flufsspath $\infty O \infty$ mit Perlspath auf Quarz von Zinnwald in Böhmen.
11. Pharmakolith mit Kobaltblüthe von Riechelsdorf in Hessen.
12. Speiskobalt mit Kobaltvitriol u. Kobaltblüthe von Biber be Hanau.
13. Gangstück, silberhaltiger Bleiglanz mit Eisenkies, Zinkblende, Quarz v. Alte Elisabeth bei Freiberg.
    (Mit Etiquette des verstorb. Bhptm. v. Trebra.)
14. Arsenik-Silberblende (Rothgültigerz) $\infty P2. — \frac{1}{2}R.$ mit Kalkspath, Zinkblende u. Quarz v. Freiberg.

15. Weichmanganerz ∞P. $\infty \breve{P}\frac{1}{2}$. $\infty \breve{P}2$. $\infty \bar{P}2$. $o P$. in Schwerspath von Ilmenau.

16. Bleiglanz, derber, aus der Muschelkalkformation in Oberschlesien.

17. Lepidokrokit mit Quarz aus dem Siegenschen.

18. Hartmanganerz v. Schneeberg in Sachsen.

19. Derbes Stück Wolfram v. Zinnwald in Böhmen.

20. Brauneisenerz stalaktitisch v. Arzberg im Fichtelgebirge.

21. Brauneisenerz, sehr schöne Tropfsteinformen vom Hollerter Zuge auf dem Westerwalde.

22. Weichmanganerz, spiefsig in Drusen, von Ilmenau.

23. Säulenförmig abgesonderter Thoneisenstein v. Carlsbad.

24. Gangstück vom Halsbrückner Gange bei Freiberg (geschliffen), aus krummschaaligem Schwerspath u. Schaalenblende bestehend. (Nebst Etiquette v. Bhpm. v. Trebra.)

25. Antimonglanz, nadelförmig ∞P. $\infty \breve{P} \infty$ P. mit Schwerspath, von Felsöbanya.

26. Rotheisenrahm mit Eisenkies, Kupfergrün im Talkschiefer aus Tyrol.

27. Sehr schöne Natrolith-Druse im Trachyt a. d. böhm. Mittelgebirge.

28. Rothkupfererz O. mit Malachit aus Sibirien.

29. Speerkies von Littmitz in Böhmen.

30. Graueisenkies mit Schwerspath von Felsöbanya.

31. Phosphorkupfererz mit Chalcedon von Rheinbreitenbach.

32. Kupfergrün auf in Quarz umgeänderten Schwerspath-Krystallen von Freiberg.

33. Weichmanganerz, grofses Stück, aus sternförmigen Aggregaten und Drusen voll nadelförmiger Krystalle bestehend, von Ilmenau.

34. Brauneisenerz, tropfsteinförmig und bunt angelaufen, vom Westerwalde.

35. Ganz spitze Skalenoeder von Kalkspath als Druse in Weichmanganerz von Ilmenau.

36. Buntangelaufenes stalaktitisches Brauneisenerz vom Hollerter Zuge.

37. Glanzeisenerz von Elba, in dünnen Tafeln oR. R.

38. Glanzeisenerz von Elba, R. $\frac{4}{3}$ P2. $\frac{1}{4}$ R.

39. Zinnerz, Zwillinge ∞P. P. P∞. ∞P∞ mit Flufsspath, Quarz, Glimmer, Steinmark von Zinnwald in Böhmen.

40. Antimonglanz mit Schwerspath und Antimonocker von Felsöbanya.

41. Jaspis mit Sandstein von Jena (Triasformation).

42. Chalcedon aus den Porphyren von Oberstein.

43. Bandachat von Schlottwitz bei Dresden, angeschliffen.

44. Quarzdruse aus dem bunten Sandstein a. Thüringen.

45. Roggenstein a. d. Mansfeldischen.

46. Granat mit Glimmer a. Böhmen.

47. Aragongänge in Basalt mit Olivin von der blauen Kuppe bei Eschwege in Hessen.

48. Gehackter Quarz v. Freiberg.

49. Natrolith aus d. Hegau (Hohentwiel) in Würtemberg.

50. Wavellit im Sandstein v. Zbirow in Böhmen.

51. 1 desgl.

52. 1 desgl.

53. Granaten mit Glimmer a. Böhmen.

54. Jaspis a. d. bunten Sandstein von Jena.

55. Chlornatrium ∞O∞ an einem Holze angeschlossen.

56. Eisenkiesel von Johanngeorgenstadt.

57. 1 desgl.

58. Eisensteinmark v. Planitz.

59. Pechstein v. Planitz mit Einschlüssen von Holzkohle.

60. Pseudomorphosen von Kalkspath ∞ R. — ½ R in Chalcedon umgeändert von Schneeberg.
61. Granit mit großen Almandingranaten, geschliffene Platte von 45 □″, aus Scandinavien.
62. Hyalith auf Trachyt von Frankfurt a. M.
63. 1 desgl. von Frankfurt a. M.
64. 1 desgl. von Frankfurt a. M.
65. 1 desgl. von Frankfurt a. M.
66. Chabasit von Aussig in Böhmen.
67. Obsidian mit Ryakolith von Neapel.
68. Schwefelsaurer Strontian (Cölestin) Canton Aarau (im Kalk).
69. Kalkspath 2R. (krystallisirter Sandstein) v. Fontainebleau bei Paris.
70. Krystallis. Sandstein R. aus dem Würtembergischen.
71. Adularfeldspath v. St. Gotthard in der Schweiz.
72. Bronzit v. Kupferberg im Fichtelgebirge.
73. Kugeln v. Grünstein im Grünsteinporphyr von dem Stephanischachte bei Schemnitz in Ungarn.
74. Schwerspath $\infty \breve{P} \infty$. $\bar{P} \infty$. $\breve{P} \infty$ von Kremnitz in Ungarn.
75. Kalkspath ½ R. auf rothem Quarz von Freiberg.
76. Quarzdruse, durch Chlorit grün gefärbt, aus Tyrol.
77. Braunspath große R und Gruppirungen von kleinern R zu Kugeln v. Schemnitz.
78. Aragon von Meronitz bei Bilin.
79. Quarz mit Perlspath von Schemnitz.
80. Großer Schörlkrystall o R. — ½ R. R. ∞ P2. $\left(\frac{\infty R}{2}\right)$ auf Granit von Bodenmais in Bayern.
81. Aragon von Meronitz in Böhmen.
82. Kalkspath - Aggregate von 2 R zu großen hexagonalen Prismen ∞ R. o R. mit göldischem Schwefelkies von Offenbanya

83. Manganhaltiger Kalkspath 2 R von Andreasberg.

84. Quarzdruse mit Zinkblende aus Ungarn.

85. Amethystdruse aus Kamtschatka.

86. do. aus der Pfalz.

87. Bergkrystall inwendig mit Zellen, zuweilen Wasser enthaltend, von Schemnitz.

88. Quarzkrystalle mit Glimmer von Zinnwald.

89. Bergkrystalldruse (grofse Krystalle) von Schemnitz.

90. do. und weifser Amethyst, grofse Druse von do.

91. Prachtvolle Druse von Cölestin $\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$. P. von Girgenti in Sicilien.

92. Adularfeldspath, grofser Zwillingskrystall von 5″ Höhe und 4″ Breite.

93. Bergkrystalldruse mit unvollständig ausgebildeten Flächen von Schemnitz.

94. Prasemquarz von Breitenbrunn.

95. Honiggelber Flufsspath, grofse Würfel, im Innern violettfarbene Würfel, a. Sachsen.

96. Opal mit eingewachsenem Chalcedon von Steinheim bei Hanau (v. Leonhard).

97. do. von do.

98. Holzopal aus dem Siebengebirge.

99. Amethystdruse im Porphyr vom Thüringer Walde.

100. Zoisit mit Tetartinfeldspath von Gefrees im Fichtelgebirge.

101. 1 do. von do.

102. do. von do.

103. do. von do.

104. Omphacit mit Almandingranat von Silberbach bei Hof im Fichtelgebirge.

105. Idocras P. $\infty P\infty$. ∞P. $\infty P3$. oP. 3P3. 4P. $P\infty$. mit Glimmer vom Monte Somma am Vesuv.

106. Egeran von Haslau bei Eger.

107. Quarzdruse mit Eindrücken von Flufsspathwürfeln.

108. Blättergyps aus Thüringen.

109. Andalusit ∞P. oP. $\breve{\text{P}}\infty$ von Waldenburg in Sachsen.

110. Bergkrystalldruse mit grofsen Kalkspathrhomboedern (R.) aus der Schweiz.

111. Aragon (Sprudelstein) von Carlsbad.

112. Blumenbouquet mit Sprudelsteinmasse überzogen von Carlsbad.

113. Erbsenstein (Aragon), angeschliffen, von Carlsbad.

114. Grofse Kalkspathrhomboeder 4 R. mit Quarzkrystallen überzogen, vom Harz.

115. Kalkspathdruse 4 R. ½ R. vom Harz.

116. 1 dergl. von do.

117. Adularfeldspathdruse mit Bergkrystall vom St. Gotthard.

118. Kalkspathdruse ½ R. aus dem Zechstein von Saalfeld.

119. Säulenschwerspath vom Giftberg in Böhmen.

120. Quarzdruse aus Sachsen.

121. Krystallisirter Cölestin vom Montmartre.

122. Grofse Granitplatte mit inliegendem schaaligem Granat (geschliffen) aus Norwegen.

123. Ged. Arsenik mit Schwerspath v. Joachimsthal.

124. Durch Brauneisen zusammengefrittete Quarzgeschiebe aus Böhmen.

125. Schlackiges Brauneisenerz aus dem Fichtelgebirge.

126. Tremolit vom Dillenberge bei Eger.

127. Katzenauge mit gemeinem Quarz a. d. Gegend v. Hof im Fichtelgebirge.

128. Speerkies, krystallisirt mit Gelbeisenkies v. Littmitz in Böhmen.

129. Kalkspathdruse auf Graueisenkies, Perlspath und Quarz aus Böhmen.

130. do. ganz flache Rhomboeder v. daher.

131. Teratolith v. Planitz bei Zwickau.

132. 33. Rother Eisenkies v. Johanngeorgenstadt.

134. Pechstein v. Planitz bei Zwickau.

135. Violblauer Flufsspath ∞ O ∞, krystallis. Quarz auf Granit von Schlackenwalde.

136. Kalktuff v. Weimar.

137. Porphyr mit krystallis. Quarz und Mangan v. Thüringer Walde.

138. 39. Verglaste Thone als pseudovulkan. Producte aus den Erdbränden v. Schlackenwerth bei Carlsbad.

140. Grofses 7″ hohes 5″ im Durchmesser haltendes Aggregat v. Diopsid - Krystallen a. Tyrol.

141—43. 3 Stück Kieselschiefer mit ausgeschiedenem weifsen Quarz gangartig a. d. Saalthale.

144. Kalktuff v. Jena.

145. Quadersandstein mit Blätterabdrücken a. d. sächs. Schweiz.

146. Grofser Rauchtopaskrystall v. Zinnwald in Böhmen.

147. Vierseitiges Prisma von Perlstein vom Breccalone (Montalto) in den Euganeen.

148. Schwarzbrauner geflossener Granat im Kalkspath v. Caugsoer in Norwegen.

149. Orthoklas, krystallisirter, v. daher.

150. Grüner Kokkolith v. Klodeborg dah.

151. Krystallis. Skapolith mit Orthoklas von Torbjörnoboe dah.

152. Krystallis. Augit von daher.

153. Krystallis. Skapolith mit Orthoklas, grünem Glimmer-Quarz v. daher.

154. desgl. von daher.

155. Kolophonit v. Sejkälen dah.

156. Dichter Skapolit v. Naesküllen dah.

157. Bergkrystalldruse v. Froland dah.

158. Geflossene Pistazitkrystalle mit Granat, Kalkspath von Cangsoer dah.

159. Zinngraupen mit grünen Apatitkrystallen und krystallisirtem Glimmer von Schlackenwald.

160. Vulkanischer Tuff v. Andernach.

161. Erdschlacke v. Carlsbad.

162. Poröser Basalt v. d. Rhön.

163. desgl. vom Cammerbühl bei Eger.

164. desgl. mit Olivin und eingeschlossenem Glimmerschiefer v. daher.

165. Brauner Glaskopf, taubenhälsig angelaufen, a. d. Siegenschen.

166. Hartmanganerz, grofs nierenförmig, aus der Gegend von Schneeberg.

167. Quarzdruse, zerfressener Quarz und Pseudomorphosen von Schwerspath aus Rheinpreufsen.

168. Brauneisenerz, in schönen stalaktitischen Formen, aus dem Siegenschen.

169. Brauner tropfsteinartiger Chalcedon auf zerfressenem Quarz v. Rheinbreitenbach.

170. Kupferkies $\frac{P}{2}$. — $\frac{P}{2}$ auf krystallisirtem Schwerspath, dessen grofse Krystalle ganz mit Quarzkrystall überzogen, v. Dillenburg.

171. Grofser, an beiden Seiten auskrystallisirter 9″ langer und 4″ im Durchmesser haltender Quarzkrystall von Zinnwald.

172. Grofser Bergkrystall aus Grönland, auf einer Seite mit Eisenglanzerz überzogen.

173. Quarzdruse v. Dillenburg.

174. dergl. mit blafsrothem Kalkspath-Krystall v. daher.

175. Zinnerz mit Flufsspath, Braunspath, Quarz, Rhombenglimmer v. Pobersham.

176. Kupferkies, krystallisirt, mit krystallis. Kalkspath auf einer grofsen Quarzdruse, v. Dillenburg.

177. Kalkspathdruse, blafsroth, R. m Rⁿ. ∞R. v. Dillenburg.

178. Prachtvolle Druse von Hornstein in Pseudomorphosen nach Kalkspath aus Italien.

179. Dichter Kalk mit Encrinitengliedern aus Böhmen.

180—86. Sandsteine mit Quarzgängen, Scharungen, Durchsetzungen, Verwerfungen etc. vorstellend, aus Böhmen.

187. Grofse Chabasitdrusen in Trachyt, v. Aussig in Böhmen.

188. Angeschliffenes Parallelepipedon von geschichtetem isabellfarbigem Kalksinter.

189. Grofse Gypsdruse aus den Kalkschlotten im Mansfeldischen.

190. 91. 2 Variolite aus Savoyen.

Oryktognostische und Suiten-Sammlungen.

---

1. Diamant, Tafelstein, geschliffen.
2. 26 Stück Zirkon von Ceylon ∞P. oP.
3. 1 Parthie dergl. Hyazinth von Ceylon.
4. 1 dergl. Parthie von d°.
5. 1 dergl. Parthie von d°.
6. 1 Parthie dergl. von d°.
7. Zirkon (Hyazinth) von Ceylon ∞P. $\infty \bar{P} \infty$. P. oP.
8. Derber Zirkon von Stavärn in Norwegen.
9. Zirkon in schiefrigem Zirkonsyenit v. Kitiksut.
10. Kaneelstein von Ceylon.
11. 4 Stück Topase aus Brasilien ∞P. $\infty \breve{P}2$. $2\breve{P}\infty$. P.
12. 12 grofse Topaskrystalle vom Schneckenstein in Sachsen. ∞P. $\infty \breve{P}2$. $\infty \breve{P}3$. oP. P. $2\breve{P}\infty$. $4\breve{P}\infty$. $\frac{2}{3}P$.
13. 12 dergl. von d°. $\infty \breve{P}2$. ∞P. oP. P. $2\breve{P}\infty$. $\frac{2}{3}P$. $\frac{4}{3}\breve{P}2$.
14. 35 St. Topaskrystalle vom Schneckenstein.
15. 9 Stück geschliffene aus Brasilien?!
16. Citrin aus Brasilien.
17. Topasdruse im Lepidolith aus Mähren.
18. Topasdruse v. Schneckenstein

19. 1 desgl. von do.

20. Topasdruse vom Schneckenstein im Topasfels.

21. Geschliffener Topas von do.

22. Zirkon von Trcziblitz in Böhmen.

23. Pyrophysalith von Finbo in Schweden.

24. Chrysoberyll (6 Stück) aus Brasilien.

25. 13 Stück weiſse Topase (Pinque d'Aqua) Minas Geraes.

26. 5 Chrysolithe von Gitschin in Böhmen.

27. 4 Chrysolithkugeln aus Böhmen.

28. 1 do. aus Hessen.

29. 1 do. in Basalt von Kosakow in Böhmen.

30. 2 Krystalle, basaltische Hornblende vom Wolfsberg in Böhmen.

31. 3 Augitkrystalle von do.

32. Diopsid aus Piemont.

33. Augit in Wacke von Mukown in Böhmen.

34. Augit (Geschiebe) von Rostock.

35. Quarzconglomerat durch Brauneisen gefrittet, Matrix der Diamanten aus Brasilien, Minas Geraes.

36. Augit aus dem Basalt des Steinbühls bei Arzberg in Bayern.

37. 14 Melanitkrystalle von Rom.

38. 9 Augitkrystalle aus Böhmen.

39. Blättriger Augit v. Geroltstein bei Brünn.

40. Augit in Wacke von do.

41. 3 Augite von Neapel.

42. 3 Lievrite von Elba.

43. 1 do. von do.

44. 2 do. von do.

45. 1 do. von do. $\infty P.\ \infty \breve{P}2.\ P.\ \bar{P}\infty$ mit Sahlit (Breithaupt).

46. Lievrit mit Eisenocker überzogen. ∞P. $\infty \breve{P}2$. P. $\bar{P}\infty$. $\infty\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}\infty$. $3\bar{P}\infty$. von Elba.

47. Lievritkrystall von Elba $\infty\breve{P}2$. ∞P. P. $\bar{P}\infty$. $\infty\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}\infty$. $3\bar{P}\infty$.

48. 1 desgl. von dergl. mit Lichtwandelung.

49. Pargasit von Pargas in Finnland, in rothem dichtem Kalke.

50. Epidot v. Arendal.

51. d°. von d°.

52. Melanit v. Arendal in Kalkspath.

53. Kokkolith (Geschiebe) v. Rostock.

54. Egeran v. Haslau bei Eger.

55. Kokkolith mit Granat von Arendal.

56. Tremolith v. St. Gotthard.

57. Zoisit von Weifsenstein bei Gefrees.

58. Idocras v. Narksak.

59. Tremolith v. Haslau bei Eger.

60. Egeran v. Haslau bei Eger.

61. Kokkolith v. Arendal.

62. Malakolith aus Sibirien.

63. Beryll v. Limoges.

64. Idocras mit Glimmer v. Monte Somma am Vesuv.

65. Dergl. von d°. ∞P. $\infty P\infty$. $\infty P3$. 3P3.

66. d°. aus Norwegen.

67. d°. von Kamstrehatk? Isolirter Krystall. P. ∞P. $\infty P\infty$. oP.

68. 1 grofser Leuzitkrystall mOm vom Vesuv.

69. Apfelgrüner Idocras vom Montzoniberg im Fassathal.

70. Dergl. spargelgrüner aus Piemont. ∞P. $\infty P\infty$. $\infty P3$. P. oP. 3P3.

71. Granat aus Norwegen.

72. 31 Almandinkrystalle ∞O. von Hartenberg in Böhmen.



73. 1 grösser Almandinkrystall ∞ O aus Tyrol.

74. 1 grosser Rhombendodecaeder von Almandingranat aus Sibirien.

75. 1 do. von do.

76. 1 do. aus dem Zillerthal in Tyrol.

77. 1 do. von do.

78. 1 isolirter Almandinkrystall aus Grönland ∞ O.

79. 8 Almandinkrystalle 202 von Cabo de Gata in Spanien.

80. 7 dergl. ∞ O. aus Böhmen.

81. 3 Almandinkrystalle aus Sibirien 202.

82. 1 geschliffener Almandin.

83. 10 grössere Almandinkrystalle ∞ O aus Tyrol.

84. 4 dergl. aus dem Glimmerschiefer von Braunsdorf.

85. 1 isolirter Grossularkrystall 202 aus Sibirien.

86. 1 dergl. von do. 202. ∞ O.

87. 1 dergl. von do. ∞ O.

88. Leuzit mit Haüyn in Lava von Albano bei Rom.

89a. 14 lose Leuzitkrystalle aus Neapel mOm.

89b. 2 dergl. aus Peru.

90–97. 8 verschiedene Sorten von Pyrop aus Mesonitz in Böhmen, 30r bis 400r.

98. Eine Parthie Pyrop v. Trcziblitz.

99. Pyrop, in Pechstein eingewachsen, aus Böhmen.

100. Pyrop in Serpentin von Zöblitz in Sachsen.

101. Schaaliger Granat aus Grönland.

102. Eine Parthie geschliffener u. gebohrter Pyropen a. Böhmen.

103. Mangangranat aus Schweden (v. Berzelius).

104. Almandingranat mOm im Glimmerschiefer aus Böhmen.

105. do. ∞ O mit Bleiglanz in einem Hornblendegestein von Sterzing in Tyrol.

106. Dichroit v. Anaitsserksarbik.
107. Kaneelsteingranat von Zöblitz.
108. Almandingranat ∞ O aus Tyrol.
109. do. in Chloritschiefer von do.
110. Kaneelsteingranat 202. ∞O v. St. Gotthard in der Schweiz.
111. Dergl. ∞ O. 202 von do.
112. do. von do.
113. Pistazit v. Ilmenau.
114. Aplomgranat aus Sibirien.
115. Dergl. von do.
116. 1 dergl. von do.
117. Grüne Granaten vom Escurial in Castilien.
118. Kolophonit v. Arendal.
119. Granaten vom Monte Somma am Vesuv.
120. Granat mit Wollastonit in Kalkspath v. Oravitza im Banat
121. Aplomgranat ∞ O v. Breitenbrunn in Sachsen.
122. 1 isolirter Almandingranat, scharfkantiges Granatoëder aus Sibirien.
123. Pistazit aus der Dauphinée.
124. Aplomgranat ∞ O mit Magneteisen v. Strahlstein a. Sachsen.
125. Kaminoxener Granat von Johannes-Grube bei Schmiedefeld am Thüringer Wald.
126. Gehlenit v. Montzoni im Fassathal.
127. Granat (Zwilling) aus Norwegen.
128. Granat in Granit vom Spessart.
129. do. in Granit v. Schweinheim.
130. Granat in Granit aus den Geschieben um Berlin.
131. Grosser Staurolithkrystall aus d. Bretagne $\infty\breve{P}2$. $\infty\breve{P}\infty$. oP.
132. 1 dergl. Zwilling von do.
133. 2 dergl. von do.

134. Staurolith mit Granat in Glimmerschiefer aus der Schweiz.
135. Staurolith mit Cyanit vom St. Gotthard.
136. Andalusit aus Grönland.
137. Giesekit, 2 isolirte Krystalle von Akulliarasiarsuk in Grönland.
138. Blauer Korund (Smirgel) von Kikertarsoeitsiak in Grönland.
139. Korund ∞P. oP. aus Sina.
140. Eine Parthie Rubine v. Ceylon.
141. 1 Parthie Saphire von do.
142. 1 Parthie Kaneelsteine von do.
143. 1 Parthie Rubine (worunter geschliffene) v. Ceylon.
144. 1 Parthie schwarze Spinelle u. Iserin a. Böhmen.
145. Ein großer Beryllkrystall von c. 4 Zoll Länge u. 1¼ Zoll Durchmesser aus Adon Dschelon in Sibirien.
146. 2 dergl. blaugrün von do.
147. 2 dergl. ölgrün von do.
148-153. Sechs verschiedene Parthieen von Beryllkrystallen von blau-, öl- u. spargelgrüner Farbe aus Sibirien.
154. 55. 2 Demantspäthe aus Bengalen.
156. 1 Smaragd, durchbohrt u. geschliffen, aus Indien.
158. Ein schöner großer Smaragd, herzförmig geschliffen u. in Gold gefaßt.
159. Beryll, mit Quarz verwachsen, aus Sibirien.
160. do. mit Skorodit von do.
161. do. von der Saualpe in Tyrol.
162. do. in Feldspath eingewachsen, aus Sibirien.
163. do. mit Lithionglimmer von gelber u. rosarother Farbe nebst Turmalin, von Elba.
164. do. mit Molybdänglanz von Schlackenwald in Böhmen.
165. do. in Granit von Johanngeorgenstadt.
166. Pyknit von Altenberg in Sachsen.

167. do. von do.

168. Omphacit mit Granaten von Hof im Fichtelgebirge.

169. Omphacit mit Granaten von der Saualpe in Kärnthen.

170. 2 schwarze Turmalinkrystalle a. d. Schweiz.

171. 1 dergl. geschliffen.

172. 1 grüner Turmalin aus Brasilien.

173. Desgl. schwarzer, in Bergkrystall eingewachsen, aus der Schweiz.

174. Grofser loser schwarzer Turmalinkrystall $\infty P2. \left(\frac{\infty R}{2}\right)$. $oR. - \frac{1}{2}R. R.$ aus Tyrol.

175. Druse von grofsen schwarzen Turmalinen mit Talk aus Karosalik $\infty P2. \left(\frac{\infty R}{2}\right) R. - \frac{1}{2}R. (- \frac{1}{2}R)$.

176. Schwarzer Turmalin in Granit von Bodenmais.

177. Dergl. v. Johanngeorgenstadt.

178. Dergl. von Eibenstock.

177. Dergl. in Glimmerschiefer vom St. Gotthard.

178. Dergl. in Quarz von Haslau in Böhmen.

179. Dergl. in Quarz aus Spanien.

178. Dergl. in Glimmer v. St. Gotthard.

179. Dergl. in Quarz aus Sachsen.

180. Dergl. mit Adular u. Lithionglimmer von Vallicar.

181. Dergl. vom Harz $- 2R. R. \infty P2. \frac{\infty R}{2}. (2R.)$.

182. Dergl. vom Rehberger Graben am Harz in Granit.

183. Dergl. v. St. Gotthard.

184. Dergl. in Quarz aus Spanien.

185. Grüner Epidot in Bergkrystall aus d. Dauphinée.

186. Schwarzer Turmalin in zersetztem Feldspath aus Böhmen.

187. Grüner u. pfirsichblüthrother Turmalin in Quarz von Roszena in Mähren.

188. Ein isolirter rother Turmalinkrystall — $\frac{1}{2}$R. ∞R. aus Sibirien.

189. Rother Turmalin in Quarz aus Mähren.

190. 13 lose schwarze Turmalinkrystalle aus Sachsen.

191. Schwarzer Turmalin, nadelförmig, aus Tyrol.

192. Axinit v. St. Gotthard.

193. Desgl. aus der Dauphinée.

194. Desgl. Druse aus der Dauphinée.

195. Desgl. Druse mit Adular vom St. Gotthard.

196. Desgl. von Betler in Ungarn.

197. Amethystkugel v. Oberstein.

198a. Amethystdruse v. Schemnitz.

198b. do. aus Brasilien.

199. 2 isolirte weiſse Amethyste v. Schemnitz.

200. Amethyst, weiſs u. violett, vom Berg Crudum bei Ellnbogen.

201-205. Fünf Stück Amethyste mit eingeschlossenem Nadeleisenerz von der Insel Kischa im Ladoga-See (flèches d'amour).

206. 7. Zwei dergl. von do., geschliffen.

208-11. Drei geschliffene Amethyste aus Kamtschatka.

212. Weiſs- u. amethystfarbiger Amethyst von Wolkenstein in Sachsen.

213. Desgl. aus Sibirien.

214. Grauer Amethyst mit Chalcedon aus Spanien.

215. 3 Amethyststücke a. Sachsen.

216. 2 geschliffene Amethyste.

217. Amethyst u. Quarz auf Achat aus Sachsen.

218. Amethyst auf Porphyr v. Thüringer Wald.

219. 3 Fragmente von weiſsem Amethyst.

220. 2 amethystfarbene Flufsspathstücke a. Sachsen.

221a. Amethystdruse mit Nadeleisenerz aus Sibirien.

221b. Krystallisirter Eisenkiesel mit Ueberzug von Amethyst u. eingeschlossenem Nadeleisenerz aus Sibirien.

222. Nadeleisenerz (Sammtblende) aus Sibirien.

223. Dergl. von do., krystallisirt.

224. Dergl. von do., do.

225. Dergl. von do., do.

226. Stängliger Quarz aus den Porphyren von Hlinik bei Schemnitz.

227. Amethyst (Taubenhauskrystalle) mit Perlspath auf Zinkblende von Schemnitz.

228. Amethyst mit Nadeleisenerz aus Sibirien.

229. 9 Amethystkrystalle (worunter auch gestielte) vom Ural.

230. Weifse Amethystdruse a. Sibirien.

231. Quarz in Hexaedern, Pseudomorphosen von Flufsspath auf Rotheisenerz von Schwarzenberg in Sachsen.

232. Amethyst mit Nadeleisenerz aus Sibirien.

233. Krystallisirtes Nadeleisenerz auf Amethyst aus Sibirien.

234. Stängliger Quarz mit Chalcedon überzogen aus Spanien.

235. Itakolumit aus Brasilien.

236. Bergkrystalldruse aus der Dauphinée.

237. Schöner isolirter Bergkrystall von do.

238. Bergkrystalldruse vom St. Gotthard ∞P. P. 2P2. 3P$\frac{3}{2}$.

239. Dergl. von derselben Form (Zwillingsverwachsung) v. Clary.

240-42. Drei isolirte Bergkrystalle vom St. Gotthard ∞P. P. 2P2.

243. Isolirter Bergkrystall von do., an beiden Enden ausgebildet. ∞P. P. 2P2.

244. do. ∞P. P. aus Tyrol.

245. d°. mit eingewachsenem Chlorit von Maronne in der Dauphinée.

246. Rauchtopaskrystall ∞P. P. 2P2., 4 Zoll lang, von Capellenberg bei Schönberg in Schlesien.

247-250. Vier Rauchtopaskrystalle, an beiden Enden auskrystallisirt. ∞P. P. 2P2. 4P. von Moorn mountains in der Grafschaft Down in Irland (Giesecke).

251. Sehr schöner grofser geschliffener Rauchtopas als Petschaft aus Sibirien.

252. Isolirter Rauchtopaskrystall vom St. Gotthard ∞P. P. 2P2. 4P.

253. Desgl. zur Hälfte gemeiner Quarz aus Zinnwald.

254. Aggregat von an beiden Enden ausgebildeten Bergkrystallen aus der Marmarosch in Ungarn.

255. Eine Parthie loser Bergkrystalle aus der Marmarosch in Ungarn.

256. Bergkrystall mit eingewachsenem Epidot vom St. Gotthard.

257. Rauchtopas, isolirter Krystall vom St. Gotthard.

258. Bergkrystall mit eingewachsenem Chlorit von d°.

259. Aggregat von Rauchtopaskrystallen von Zinnwald.

260. Bergkrystall mit eingewachsenem Rutil und Amphibol vom St. Gotthard.

261. d°. mit eingewachsenem Chlorit von d°.

262. Bergkrystalldruse a. d. Schweiz.

263. Bergkrystallgeschiebe a. d. Rhein.

264. Bergkrystalldruse auf Schwer- u. Flufsspath aus Sachsen.

265. Bergkrystall aus der Schweiz mit Chlorit, sehr spitzes Rhomboeder.

266. 3 rothe grofse Quarzkrystalle von St. Jago di Compostella.

267. Bergkrystalldruse a. d. Schweiz.

268. Eisenspathrhomboeder mit Bergkrystall aus Graubündten.

269. Durch Chlorit gefärbte Bergkrystalle mit Eisenspath von do.
270. Bergkrystalle in Gyps von Tonna bei Gotha.
271. 3 Quarzkrystalle mit zerstörten Einschlüssen von Brilon aus Westphalen.
272. Bergkrystalldruse mit nicht vollständig ausgebildeten Flächen von Autuluse?
273. Bergkrystall mit eingewachsenem Amianth v. d. Pyrenäen.
274. Bergkrystalldruse ∞P. P. 2P2. aus der Schweiz.
275. Bergkrystall mit Eisenspath a. Graubündten.
276. Bergkrystalle aus Mergelkugeln v. Bristol in England.
277. Bergkrystall mit Eisenspathrhomboedern aus Graubündten.
278. Kryst. rother Eisenkiesel aus Sachsen.
279. Aschgrauer Bergkrystall aus der Schweiz.
280. Bergkrystalldruse aus Ungarn.
281. 6 Quarzkrystalle aus dem zersetzten Porphyr von Vérespatak in Siebenbürgen.
282. Bergkrystalldruse aus Sachsen.
283–89. 7 geschliffene Bergkrystalle (Ringsteine).
290. Bergkrystallaggregat aus Tyrol.
291. Zinnerz mit zweiachsigem Glimmer und Rauchtopas v. Zinnwald.
292. Quarzkrystalle aus der Porzellanerde von Aue bei Schneeberg.
293. Bergkrystall mit Glanzeisenerz aus der Schweiz.
294. Rauchtopas aus Schlesien.
295. do. lichter von do.
296. Quarzkrystalle im Porphyr von Vérespatak.
297. Bergkrystall von Schemnitz.
298. Eisenkieselkrystalle mit gemeinem Quarz von St. Jago di Compostella.
299. 2 nelkenbraune Quarzkrystalle ∞P. P. aus Oberitalien.

300. Eine Parthie Bergkrystalle a. d. Marmarosch.
301. Bergkrystall mit Eisenspathrhomboedern a. Graubündten.
302. Rosenquarz von Zwiesel in Bayern.
303. Rosenquarz (dunkel) von do.
304. Blaugrauer Quarz von Hundon in Grönland.
305. Rosenquarz von Königswart in Böhmen.
306. Quarz von Schlackenwald.
307. Quarz in Platten a. Ungarn.
308. Bräunlichgelber Quarz von Mogila.
309. Avanturinquarz (angeschliffen) aus Spanien.
310. Grauweifser Quarz aus Sachsen.
311. Faserquarz vom Escurial.
312. Dergl. im Speckstein von Wunsiedel.
313. Gehackter Quarz mit zerfressenem do. aus Ungarn.
314. 15. Zwei Blitzröhrenstücke von der Senner Haide.
316. Quarzdruse mit Eindrücken von Flufsspath aus Sachsen.
317. 18. Zwei Stücke Blitzröhren aus der Senne bei Lobshorn im Lippe'schen.
319. 20. Zwei dergl. aus der Lippe'schen Haide.
321. Sand, in welchem die Blitzröhren gefunden, von der Lippeschen Haide.
322. Sand, welcher die Blitzröhren 1 Linie stark umgiebt, beim Trockenwerden aber abfällt, von der Lippe'schen Haide.
323. Fünf Stücke Blitzröhren aus der Gegend von Dresden.
324. Kieselsinter vom Geyser in Island.
325. Prasemquarz mit Amianth von Breitenbrunn in Sachsen.
326. Avanturinquarz (angeschliffen) a. Sibirien.
327. Dergl. aus Spanien.
328. Dergl. als Ringstein geschliffen aus Spanien.
329. Dergl. von do.

330. Quarzdruse über Schwerspathkrystallen, letztere ausgewittert, aus Sachsen.

331. Angeschliffener Quarz vom Rhein.

332. Quarz vom Inselsberge.

333. Prasemquarz mit Amianth von Breitenbrunn.

334. do. geschliffen als Ringstein.

335. do. do.

336. Zu einer Pyramide geschliffener pistaziengrüner Quarz.

337. Zu einer dergl. geschliffener braunroth u. gelb gestreifter Quarz.

338. Sogenannter krystallisirter Sandstein von Fontainebleau (Kalkspath 2R).

339. Dergl. Druse von do.

340. 1 Nadelbüchse aus Milchquarz aus dem Mecklenburgischen.

341. 1 dergl. von rothem, grauem u. weifsem Quarz (gefafst) von daher.

342. Sehr glimmerreicher Itakolumit aus Minas Geraes.

343. Sehr kieselreicher Itakolumit von daher.

344. Faserkiesel (angeschliffen) aus Afrika.

345. Bergkrystall von brauner, rother und gelber Farbe aus Sibirien.

346. Eisenkiesel v. Iserlohn.

347. do. von do.

348. Jaspis u. rother Hornstein aus dem Badischen.

349. Rother Hornstein mit Silberglanz und Kupferkies vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

350. Gelbgrüner Jaspis von Cordova in Andalusien.

351. Kieselschiefer, zu einem Probiersteine geschliffen (2¼ Zoll lang, 2 Zoll breit).

352. Dergl. als dergl.

353. Schwärzlichgrauer Feuerstein mit einer Kreiderinde aus Frankreich.

354. Onyx (geschliffen).

355. Schwarzer Feuerstein a. Norddeutschland.

356. Kieselschiefer aus Sachsen.

357. Braunrother Quarzfels aus China, geschliffen zu einem Briefbeschwerer von 4" Länge u. 3" Breite.

358. Madreporit in Feuersteinmasse umgeändert aus Mogila.

359. 1 do. von daher.

360. Corallenachat (geschliffen) aus Sachsen.

361. Schwarzer u. weifser Chalcedon mit braunem Jaspis aus Sibirien, zu einem Griff an einen Klingelzug geschliffen.

362. Weifser Feuerstein a. Frankreich.

363. 64. Brauner u. gelber do. von do.

365. 66. Rothbrauner u. fleischrother do. von daher.

367. Blauer Chalcedon von Trestyan in Siebenbürgen.

368-71. Vier geschliffene Chalcedone.

372. 1 dergl. Mokkastein.

373. Quarzdruse auf Brauneisenstein a. d. Fichtelgebirge.

374. Chalcedon von Gitschin in Böhmen.

375. Desgl. von Tenczyn.

376. Desgl. von Almeraria.

377. Desgl. auf Lava von Island.

378. Desgl. v. d. Faröern.

379. Desgl. weifser tropfsteinartiger auf bräunlichem a. Spanien.

380. Opal, milchweifs u. durchsichtig, aus Spanien.

381. Chalcedonkugel, im Innern Bergkrystall, aus den Mandelsteinen von Böhmen, geschliffen.

382. Opal u. Chalcedon aus Spanien.

383. Grüner Chalcedon in Plasma übergehend aus Island.

384. Brauner Chalcedon aus Kleinasien.

385. Gelber Chalcedon v. d. Faröern.

386. Tropfsteinförmiger weifser Chalcedon aus Spanien.

387. Braungelber Quarz (Geschiebe) aus Spanien.

388. Grauer Chalcedon (Geschiebe) von Seehausen.

389. Braungelbes Quarzgeschiebe von d°.

390. 91. 2 Bräunlich weifse u. braune Chalcedone von d°.

392. Gelber Chalcedon v. d. Faröern.

393. Chalcedonkugel angeschliffen mit Bergkrystall aus dem Mandelstein v. Reichweiler.

394. Dergl. dergl.

395. Dergl. dergl. Festungsachat.

396. Dergl. dergl. Kugelachat.

397. Dergl. dergl. mit Amethyst.

398. Dergl. dergl. Festungsachat v. Oberstein.

399. Dergl. dergl. von d°.

400. Achat, corallenförmig, angeschliffen, a. d. Zweibrückischen.

401. Dergl. Festungsachat von d°.

402. 3. Bräunlichrothe und weifse Chalcedone, auf Porphyr von Zwickau.

404. Versteinert Holz, angeschliffen, vom Kiffhäuser in Thüringen.

405. Dergl. von Chemnitz.

406. Dergl. von grüner u. weifser Farbe von Coburg.

407. Dergl. von grüner u. brauner Farbe, geschliffen, von daher.

408. Dergl. grünes, geschliffen, von daher.

409. Achatjaspis von Freisen, Kreis Birkenfeld.

410-12. 3 Hochrothe Carneole, geschliffen, aus dem Orient.

413-21. 9 Bräunlichrothe Carneole von Oberstein.

422-25. 4 Gelbrothe Carneole a. d. Orient (geschliffen).

426. Bräunlichgelber Chalcedon, angeschliffen a. Kleinasien.
427. Brauner Chalcedon (Geschiebe) aus Böhmen.
428. Holzstein (geschliffen) v. Coburg.
429. Dergl. grofses Stück, der 5" breite Querschnitt geschliffen, von daher.
430. Dergl. von 6 Zoll Durchmesser, geschliffen, von ebendaher.
431. Holzstein, der Länge nach angeschliffen, von daher.
432. 33. Zwei Chalcedongeschiebe a. Spanien.
434. Hyalith auf Basalt v. Frankfurt a. Main.
435. Dergl. v. do.
436. Do. von daher.
437. 38. Zwei dergl. von do.
439. Dergl. auf dergl. von daher.
440. Dergl. von daher.
441. Dergl. auf Trachyt von Schemnitz.
442. Dergl. auf Trachyt von Waltsch in Böhmen.
443. Dergl. von daher.
444. Dergl. auf Trachyt v. Buchau.
445. Dergl. von Waltsch.
446. Weifser Chalcedon v. Kosemitz in Schlesien.
447. Weifser Opal v. do.
448. Zersetzter Talkschiefer von do.
449. Steinmark v. do.
450. Asbest v. do.
451. Chrysopras v. do.
452. Grüner Opal v. do.
453. 54. Weifser u. gelber Opal v. do.
455. Braungelber Chalcedon von do.
456. Grünlichweifser von do.
457. Chrysopras von do.

458. Weifser Chalcedon mit Chrysopras v. Baumgarten in Schlesien.
459. Schwärzlichgrüner Chrysopras von Kosemitz.
460. Braungelber Chalcedon von do.
461. 62. 2 Chrysoprase, angeschliffen, v. do.
463. 1 do. Ringstein von do.
464. 1 Plasma (Ringstein).
465. Chrysopras mit weifslichgrünem Chalcedon von Kosemitz.
466. do. von do.
467. Grünlichgrauer Chalcedon von do.
468. Grüngefärbter zersetzter Talkschiefer von do.
469. Eine Parthie Chrysopras-Stücke von do.
470. Perlsinter v. St. Fiora im Toskanischen.
471. Hyalith v. Frankfurt a. M.
472. do. von Waltsch.
473. Graugrüner Chrysopras v. Kosemitz.
474. Pimelit v. Kosemitz.
475. Faserquarz von do.
476. Graugrüner Chrysopras von Kosemitz.
477. Heliotrop mit Cachelong von Kosakow in Böhmen (angeschliffen).
478. Do. aus Sibirien.
479-84. 6 Heliotrope, geschliffen, aus der Bucharey.
485. Kugeljaspis, geschliffen, aus Egypten.
486. Do. von do.
487. Grauer Jaspis mit kleinen Gängen, Verwerfungen darstellend (geschliffen), v. Ilmenau.
488. Dergl. von do.
489. Kugeljaspis a. d. Badischen.
490. Messergriff aus Kugeljaspis a. d. Badischen.

491. Grüner Jaspis mit rothen Adern von Kirchheim.

492. Bandjaspis von Kohren bei Altenburg.

493. Do. von do.

494. Porzellanjaspis (bräunlich grau) vom brennenden Berge bei Duttweiler im Saarbrückischen.

495. Do. lavendelblauer v. Teplitz.

496. Perlgrauer u. fleischrother Porzellanjaspis v. Carlsbad.

497. Jaspopal v. Nikolajewsk in Sibirien.

498-500. Drei Stück Edelopal v. Czerwenitza in Ungarn.

501. Opal im Basalt v. Frankfurt a. M.

502. Edelopal in do. von daher.

503. Opal v. Freiberg.

504. Opal v. Schneeberg.

505. Feueropal v. Punta rossa auf Elba.

506-8. Drei gelbe Wachsopale v. Telkōbanya in Ungarn.

509. 1 do. von do.

510. Opal auf Hornstein von Kremnitz in Ungarn.

511. 1 Parthie dergl. von do.

512. Halbopal (isabellgelb) von Vàllecax in Castilien.

513. 1 dergl. mit Dendriten, geschliffen, von do.

514. Halbopal v. Borfö in Ungarn.

515. Opaljaspis von daher.

516. Ein Etuis in rothem Saffian, acht geschliffene Opale aus Mexiko enthaltend (Ringsteine), von weifser, gelber, rother, bräunlicher, blaugrüner Farbe, sowie einen ganz durchsichtigen und einen Feueropal.

517. Brauner Opaljaspis von Borfö in Ungarn.

518. Opal v. Haslau bei Eger.

519. Halbopal von Spanto in Oberungarn (braun und weifs gestreift).

520. Holzopal, der Länge nach geschliffen, aus Ungarn.

521. 1 dergl. geschliffen v. do.

522. 1 dergl. v. Tokay.

523. Grün u. gelb gestreifter Holzopal von Czerwenitza bei Kaschau in Ungarn.

524. Gelb u. weifs gestreifter Opal v. Hanau.

525. Opal v. Johanngeorgenstadt.

526. 27. Zwei Hydrophane aus Ungarn.

528. Eine Parthie z. Theil geschliffener Opale aus Ungarn.

529. 30. Zwei Opale v. Steinheim bei Hanau.

531. Opal mit Chalcedon von do.

532. Dergl. mit dergl. von do.

533. Dergl. mit dergl. von do.

534. Opal mit Chalcedon verwachsen von Steinheim bei Hanau.

535. Weifser Halbopal von do.

536. Brauner u. weifser Chalcedon mit braunem und weifsem Opal wechselnd, von do.

537. Isabellgelber Halbopal von do.

538. Menilit v. Krottensee im Ellnbogner Kreis in Böhmen.

539. Dergl. von do.

540. Dergl. von do.

541. Dergl. von do.

542. Dergl. von Menilmontant am Montmartre bei Paris.

543. Opal, braun u. weifs, aus Ungarn.

544. Dergl. brauner von do.

545. Brauner Opal aus den Basalten vom Arnstein bei Frankfurt a. M.

546. Brauner Holzopal v. Povrasznik im Sohler Comitate in Ungarn.

547. Dergl. von daher.

548. Dergl. von do.

549. Dergl. mit weifsen Streifen a. Siebenbürgen.
550. Pechstein aus dem Triebischthal bei Meifsen.
551. Braunschwarzer Opaljaspis aus Ungarn.
552. Pechstein a. d. Triebischthal bei Meifsen (bräunlichroth).
553. Ziegelrother u. schwarzer Opaljaspis aus Ungarn.
554. Wachsopal v. Telköbanya.
555. Dergl. von d. Pyrenäen.
556. Schwarzer, gelber u. farbloser Opal aus Ungarn.
557. Grüner Pechstein von Meifsen.
558. Rother u. grüner do. von do.
559. Rother Holzopal aus Ungarn.
560. Rother Opaljaspis von do.
561. Braun, gelb und weifser Opal von do.
562. Bräunlichrother Holzopal von do.
563. Eine Parthie dergl. von do.
564. Brauner u. gelber Opal von do.
565. Bläulichgrauer do. von do.
566. Schwarzer Obsidian mit Ryakolith von Ischia.
567. Schwarzer Obsidian von Island.
568. Bläulichschwarzer Obsidian mit glasigem Bimsstein von den Liparischen Inseln.
569. 4 Stück Marekanite v. Marekanka-See, in Sibirien.
570. 3 Stück dergl. von do.
571. Pseudochrysolith v. Kornhaus bei Schlau in Böhmen.
572. Do. von do.
573. Do. v. Moldauthein in Böhmen.
576. Perlstein a. Ungarn.
577. Obsidianporphyr von Tokay in Ungarn.
578. Perlstein v. Glashütte bei Schemnitz.
579. Perlstein von Spliastea in Ungarn (Szliats).

580. Schwarzer Bimsstein mit Ryakolith v. d. Liparischen Inseln.
581. Perlstein mit Sphärolith v. Glashütte bei Schemnitz.
582. Perlstein mit Ryakolith von do.
583. Bimsstein v. d. Liparischen Inseln.
584. Dergl. von do.
585. Natronmesotyp in Klingstein von Aussig in Böhmen.
586. Glasiger Bimsstein v. d. Liparischen Inseln.
587. Do. von daher.
588. Do. von daher.
589. Prehnit (Koupholite) v. Aixville du Gouté.
590. Do. mit Malachit von Reichenberg.
591. Prehnit (garbenförmig) aus d. Dauphinée.
592. Do. aus dem Fassathal in Tyrol.
593. Do. v. Dumbarton in Schottland.
594. Natrolith v. Hohentwiel im Würtembergischen.
595. Dergl. von do.
596. Dergl. geschliffen v. do.
597. Prehnit aus d. Dauphinée $\infty P.\ oP.\ 3\breve{P}\infty$.
598. Mesotyp von Hauenstein in Böhmen.
599. Strahlzeolith vom Monte Baldo bei Brentonego.
600. Ichthyophthalm von Niakornak in Grönland.
601. Stilbit mit Kalkspath v. Andreasberg am Harz.
602. Stilbit auf einem grofsen Adular-Krystall vom St. Gotthard.
603. Zwei Stücke Desmin von der Seifser Alpe in Tyrol.
604. Stilbit 2 St. angeschliffen.
605. Wavellit von Zbirow in Böhmen.
606. Desmin mit Analcim u. Grünerde von Führnstein in Tyrol an der Venetianer Grenze.
607. Chabasit, grofse Rhomboeder auf Klingstein v. Aussig.

608. Desmin von Island.
609. Perlstein vom Schator bei Tokay in Ungarn.
610. Desmin v. Montecchio maggiore im Vicentinischen.
611. Analcim mit einem Kalkspathrhomboeder v. daher.
612. Natrolith ∞P. ∞P̆∞. P. mit Analcim und Kalkspath von daher.
613. Dipyr von den Pyrenäen.
614. Natrolith ∞P. P. aus der Auvergne.
615. Natrolith, ziegelroth u. weifs, aus dem Fassathal.
616. Do. ∞P. P. von Island.
617. Euzeolith aus dem Fassathal.
618. Quarz mit Braunspathrhomboedern u. Bleiglanz a. Ungarn.
619. Laumonit mit Kalkspath v. Schemnitz.
620. Chabasit R. aus dem Fassathal.
621. Harmotom v. Andreasberg am Harz.
622. Analcim von Aussig in Böhmen.
623. Laumonit a. d. Bretagne.
624. Sarkolith von Vicenza.
625. Lazulith a. Steyermark.
626. Do. v. daher.
627. Lasurstein mit Eisenkies, angeschliffen, aus Persien.
628. Dergl. mit dergl., angeschliffen, von daher.
629. Dergl. mit Krystallen von Eisenkies von daher.
630. Orthoklas ∞P. (∞P∞) oP. P∞ von Kongsberg.
631. Sommit v. Monte Somma bei Neapel.
632. Eine Parthie dergl. daher.
633. Eisspath vom Vesuv.
634. Mejonit aus dem Pfitscher Thal in Tyrol.
635. Aragon als Ausfüllung eines Mandelsteins aus Hessen.
636. Bläulicher Adular-Feldspath vom St. Gotthard.

637. Desgl. gelblicher von daher.

638. Labradorfeldspath a. Grönland.

639. Desgl. v. daher.

640–44. Fünf dergl. angeschliffene aus Norwegen.

645. Druse von Adular-Feldspath ∞P. oP. P∞., einfache Krystalle u. Zwillinge v. St. Gotthard.

646. Orthoklasdruse ∞P. oP. aus den Graniten Tyrols.

647. Dergl. mit grauem Quarz wechselnd, sog. Schriftgranit von daher.

648. Adulardruse ∞P. oP. P∞ vom St. Gotthard.

649. Braunspath vom alten grünen Zweig bei Freiberg.

650. Adular v. Pelm im Kreis Brünn.

651. Desgl. vom St. Gotthard.

652. Orthoklas im Granit bei der Einsiedelei unweit Liebenstein am Thüringer Wald.

653. Desgl. mit Quarzkrystallen im Granit von Baveno.

654. Rother Tetartinfeldspath von einem Geschiebe bei Eckartsberga.

655. Dergl. von daher.

656. Orthoklas von der Dorotheen-Aue bei Carlsbad.

657. Tetartin mit Lithionglimmer von Penig.

658. Fleischrothe u. weifse Orthoklaskrystalle mit Quarzkrystallen und Glimmer von Baveno.

659. Orthoklas v. Thüringer Wald.

666. Desgl. mit Quarz u. Glimmer (Schriftgranit) a. Tyrol.

667. Weifser Tetartin mit Amphibol vom Fichtelberg.

668. Amazonenstein a. Persien.

669. Desgl. aus Grönland.

670. Perlgrauer Adular von einer Insel nördl. von Kangek bei Godthaab in Grönland.

671. Orthoklas v. Steinbach bei Falkenau.

672. Blauspath v. Krieglach in Steyermark.

673. Gefleckter Adular von einer Insel nördlich von Kangek bei Godthaab in Grönland.

674. Schriftgranit mit weifsem Orthoklas aus Tyrol.

675. Lauchgrüner Feldspath mit Kupferkies von Sungangarsok in Grönland, angeschliffen.

676. Adular (Gemengtheil v. Granit) v. Kanniorsoit im Baals Revier in Grönland, angeschliffen.

677. Weifser Orthoklas ∞P. oP. P∞. von Moorn Mountains in d. Grafschaft Down in Irland.

678. Orthoklas von Braunsdorf bei Freiberg.

679. Orthoklas a. Sibirien.

680. do. in Schriftgranit v. do.

681. Fibrolith v. d. Lisenzer Alpe im Selrainer Thal in Tyrol.

682. Orthoklas, an beiden Enden auskrystallisirt, aus den Porphyren vom Bleiersgrund bei Ilmenau. ∞P. oP. P. (3P3) (2P∞.)

683. 1 dergl. v. daher.

684. 1 dergl. Zwillingskrystall, dieselbe Combination. Rechts gewendet, von daher.

685. 1 dergl. links gewendeter v. daher.

686-91. 6 dergl. rechts und links gewendete Zwillingskrystalle von daher.

692-97. 6 dergl. Drillings- und Vierlingskrystalle von daher.

698. Zerstörte Feldspathkrystalle und Quarze aus Porphyren bei Carlsbad.

699. Orthoklaskrystall ∞P. oP. P. (3P3) vom Fichtelberg.

700. 1 dergl. von do.

701. Orthoklas-Zwillinge im Thonporphyr vom Eisensteinschurf über Manebach bei Ilmenau.

702. Ryakolith in blasigem Graustein von Ischia.

703. Grofse Platte geschliffenen Schriftgranits aus Sibirien.
704. Isolirter Orthoklaskrystall (einfach) v. Baveno.
705. 1 dergl. Zwilling v. daher.
706. Ryakolith von der Solfatara bei Puzzuoli.
707. Grofser Orthoklaszwilling, links gewendet, von Ellnbogen bei Carlsbad.
708. Dergl. Zwilling v. Baveno.
709. Ryakolith in Obsidian von Monte Tabor auf Ischia.
710. Grofser Analcimkrystall mOm. aus Schottland.
711. Glasiger Feldspath v. Drachenfels a. Rh. ∞P. oP.
712. Sehr grofser Orthoklaszwilling (links gewendet) von Ellnbogen.
713. Kleiner dergl. (rechts gewendet) von daher.
714. Sehr grofser dergl. (links gewendet) von daher.
715. Glasiger Feldspath ∞P. oP. in Trachyt v. Drachenfels a. Rh.
716. 17. 2 Stücke Feldspath als Gemengtheil des Granit (Petun-tsé) aus China.
718. 19. 2 Stücke Porzellanerde (Kao-li) von daher.
720. Variolit aus Ligurien.
721. Desgl. v. daher.
722. Adulardruse v. St. Gotthard.
723. Krystallis. Glimmer mit Adularkrystallen v. St. Gotthard.
724. Desgl. mit do. von daher.
725. Andalusit a. Spanien.
726. do. von do.
727. do. von Wunsiedel im Fichtelgebirge.
728. do. von der Lisenzer Alpe in Tyrol ∞P. oP.
729. do. in Quarz eingewachsen von Banffshire in Schottland.
730. do. ∞P. oP. P̆∞ in Quarz eingewachsen von Lisens.
731. do. aus Mähren.

732. do. aus Tyrol.

733. do. ∞P. oP. von Lisenz.

734. do. v. Waldenburg in Sachsen.

735-37. 3 isolirte Krystalle do. ∞P. oP. ∞P̆∞. P̄∞. aus Tyrol.

738. do. im Glimmerschiefer v. Redtwitz im Fichtelgebirge.

739. Dergl. v. Cordoso in Castilien.

740. Lazulith in Quarz a. Steyermark.

741. Skapolith mit Amphibol v. Arendal.

742. Rother Skapolith mit Amphibol u. Magneteisenerz v. daher.

743. Sphendruse mit Adular u. Chlorit v. St. Gotthard.

744. Dergl. mit dergl. von daher.

745. 1 dergl. isolirter Krystall von daher.

746-49. 4 dergl. Zwillingskrystalle v. daher.

750. 1 dergl. Achtling v. daher.

751. Chiastolith (geschliffen) aus Spanien.

752. Spodumen in Quarz v. Arendal.

753. Ichthyophthalmit von Südermannland.

754. Desgl. v. d. Seifser Alpe in Tyrol.

755. Rother dichter Feldstein a. Tyrol.

756. Desgl. grauer v. daher.

757. Titanit im Granit v. Redtwitz im Fichtelgebirge.

758. Weifser Wavellit v. Zbirow in Böhmen.

759. Desgl. auf Sandstein von daher.

760. Desgl. auf Grauwackensandstein.

761. Desgl. von do.

762. do. von daher, gangartig

763. Aluminit v. Morl bei Halle.

764. Weifser Thon vom Spiegelberg bei Gersfeld auf der Rhön.

765. Porzellanerde v. Passau.

766. 67. do. 2 Stücke aus Böhmen.

768. do. von Aue bei Schneeberg.

769. do. aus Bayern.

770. Gelber Thon v. Bürgel bei Jena.

771. Grauer do. von do.

772. Grau u. roth gefleckter do. von Almerode in Hessen.

773. Schieferthon mit Farrnkräuterabdrücken v. Manebach.

774. do. mit dergl. v. daher.

775. do. mit dergl. v. daher.

776. Kreide (mit einem Pecten) aus Pommern.

777. Lichtgrauer Thon vom Spiegelberg bei Gersfeld auf der Rhön.

778. Desgl. gelber v. daher.

779. Desgl. schwarzgrauer von daher.

780. Porzellanerde von Siebenlehn bei Freiberg.

781. Rother Thonschiefer aus der Grauwackenformation v. Saalfeld.

782. Porzellanerde v. d. Steinhaide bei Ilmenau.

783. do. vom Thüringer Walde.

784. Alaunstein von La Tolfa im Kirchenstaate.

785. Schwimmstein v. Paris.

786. Polirschiefer v. Bilin in Böhmen.

787. do. vom Habichtswald.

788. do. aus Böhmen.

789. Brauneisenerz mit Gängen von Kupferkies, Malachit etc. von Könitz bei Saalfeld.

790. Braungelber Mergel vom Hahn bei Creuzburg unweit Eisenach.

791. Tripel von Altenburg.

792. do. von Stregda bei Eisenach.

793. do. aus Böhmen.
794. do. von daher.
795. Wetzschiefer aus Frankreich.
796. Griffelschiefer von Sonneberg.
797. Zeichnenschiefer aus Spanien.
798. Wetzschiefer aus d. Fichtelgebirge.
799. Grauwackenschiefer v. Schwarzburg.
800. Brandschiefer v. Carlsbad.
801. Dergl. von do.
802. Lepidolith von Roszena in Mähren.
803. Dergl. von do.
804. Dergl. von daher.
805. Dergl. von daher.
806. Dergl. von daher.
807. Zwei do. von do.
808. Hygrometerschiefer des Hrn. Prof. Lowitz in Petersburg (Klebschiefer).
809. Zweiachsiger grüner Glimmer v. Kassigiengoit bei Godthaab in Grönland.
810. Dergl. aus Sibirien (braun).
811. Dergl. brauner von do.
812. Dergl. federartig aus Böhmen.
813. Dergl. do. von daher.
814. Dergl. do. aus Norwegen.
815. Dergl. krystallisirt v. Zinnwald in Böhmen.
816. Dergl. von do.
817. Dergl. mit Quarz v. do.
818. Schwarzer einachsiger Glimmer aus Tyrol.
819. do. von Rio Tinto in Andalusien.
820. Grauweifser zweiachsiger Glimmer v. St. Gotthard.

821. Topfstein (gedrehte Scheibe) von Plürs in Graubündten.

822. Kleinblättriger Chlorit v. St. Gotthard.

823. Chloritschiefer mit Oktaedern von Magneteisenerz a. Schweden?

824. Pinitkrystalle im Granit von Clermont in der Auvergne.

825. Dergl. Krystalle in Granit von Neukirchen in der Oberpfalz.

826. Amphibolkrystalle mit Quarz u. Feldspath verwachsen. Geschliffen zu einem Briefbeschwerer. Antik, aus alten Säulen Roms.

827. Dergl. sog. Strahlstein mit Talk aus Tyrol.

828. Dergl. mit (Labrador-) Feldspath verwachsen von Ilmenau.

829. Hornblendeschiefer vom Ehrenberg bei Ilmenau.

830. Hornblende mit Silberglanz in Quarz (Tigererz) von Schemnitz.

831. do. mit Granaten vom Fichtelgebirge, als Geschiebe bei Jena gefunden.

832. Eine Parthie Krystalle von basaltischer Hornblende aus dem Fuldaischen.

833. 1 dergl. von daher.

834-37. 3 dergl. von daher.

838. Krystallis. basaltische Hornblende in Wacke aus dem Fuldaischen.

839. Klingstein aus Böhmen.

840. Dergl. von daher.

841. Dergl. von daher.

842. Dergl. von Bilin.

843. Basalt mit Amphibol von Kosten in Böhmen.

844. Dergl. aus Hessen.

845. Klingstein v. Töplitz.

846. Hornblendekrystalle in Glimmerschiefer aus Tyrol.

847. Grünerde lauchgrün v. Kaaden in Böhmen.

848. Dergl. pistaziengrün v. Monte Baldo im Veronesischen.

849. Dergl. Pseudomorphosen von Augitkrystallen aus dem Fassathale in Tyrol.

850. Dergl. seladongrün von Brentonico im Veronesischen.

851. Dergl. schwarzgrün aus d. Veronesischen.

852. Bergseife aus d. Gegend v. Dillenburg.

853. Dergl. von der Stopfelskuppe bei Eisenach.

854. Razoumoffskyn (Kieselmagnesit) aus Schlesien.

855-70. 16 Stück angeschliffener Teratolith von Planitz bei Zwickau.

871. Bol (gelb) aus dem Alpenkalk von Rauschenberg.

872. Rothstein vom Rothen Berge bei Saalfeld.

873. Bol v. Striegau.

874. 2 Stücke Bol v. Lemnos (Stalimene).

875. Quarziger Magnesit aus Piemont.

876. Meerschaum a. Anatolien.

877. Dergl. zu einem Pfeifenkopfe verarbeitet.

878. Speckstein v. Göpfersgrün bei Wunsiedel.

879. Steinmark von Rochlitz in Sachsen.

880. Speckstein-Pseudomorphosen von Quarz ∞P. P. v. Göpfersgrün bei Wunsiedel.

881. Dergl. dergl. von daher.

882. Dergl. mit Dendriten von Mangan von do.

883. Dergl. mit dergl. von do.

884. Dergl. mit dergl. von do.

885. Dergl. v. Passau.

886. Dergl. v. Wunsiedel.

887. Rothbrauner Serpentin und grauer mit Dendriten v. Zöblitz.

888 Dergl. von do.

889. Speckstein mit Eisenspath v. Harz.

890. Grünlichweifser Talk aus Tyrol.
891. do. von daher.
892. Speckstein im Granit von Neunnterlind bei Fichtelberg.
893. Speckstein mit inneliegenden Graphitkrystallen oP. ∞P. von Passau.
894. Seifenthon aus Oesterreich.
895. Schaaliger Serpentin von Wurlitz im Fichtelgebirge.
896. Nephrit aus Persien.
897. Saussurit mit Dyskolit a. Spanien (geschliffen).
898. Bronzit von Kupferberg im Fichtelgebirge.
899. Pikrosmin von Kirchenlamitz im Fichtelgebirge.
900. do. von Taberg in Småland.
901. do. von daher.
902. Zu Walkererde zersetztes Hornblendegestein a. England.
903. Smaragdit mit Eisenkies v. Corsika (geschliffen).
904. do. aus Kärnthen.
905. Schillerstein im Gabbro von der Baste am Harz.
906. do. in do. von daher.
907. Bol a. d. Würtembergischen.
908. Smaragdit mit Granaten von der Saualpe in Kärnthen.
909. do. aus dem Fichtelgebirge.
910. Schillerstein aus d. Toskanischen.
911. do. v. d. Baste am Harze.
912. Smaragdit mit Granaten v. d. Fichtelgebirge.
913. Talkschiefer v. La Gadette in d. Dauphinée.
914. Talk aus Tyrol.
915. Asbest von daher.
916. do. aus Sibirien.
917. do. aus d. Schweiz.
918. do. von daher.

919. Talk aus d. Venetianischen.
920. Edler Serpentin v. Valais.
921. Bergkork aus Spanien.
922. Asbest v. Chalanche in d. Dauphinée.
923. Dergl. aus Tyrol.
924. Dergl. ganz feinfaserig aus dem Zillerthal in Tyrol.
925. Dergl. grobfaserig von daher.
926. Dergl. v. daher.
927. Dergl. von daher.
928. Asbestartiger Amphibol aus Schweden.
929. Dergl. von daher.
930. Talk aus Sibirien.
931. Asbest im Serpentin v. Zöblitz.
932. Pikrosmin aus Böhmen.
933. Dergl. v. Zöblitz.
934. Dergl. aus Böhmen.
935-37. Asbestartiger Amphibol, 3 Stücke von weißer, licht- u. dunkelgrauer Farbe aus der Schweiz.
938. Asbest auf Quarz aus Tyrol.
939. Dergl. von daher.
940. 41. 2 Stücke Pikrosmin aus dem Fichtelgebirge.
942. Versteinert Holz aus dem Siebengebirge.
943. Bergleder aus Neu-Castilien.
944. Dergl. aus Spanien.
945-50. 6 Stück seidenglänzender Asbest im Serpentin aus dem Toskanischen.
951. Kyanit aus Tyrol.
952. Dergl. von daher.
953. Rhätizit a. d. Schweiz.
954. Kyanit u. Staurolith im Glimmerschiefer aus Tyrol.

955. Dergl. mit dergl. aus d. Schweiz.
956. Dergl. in Quarz aus den Spanischen Pyrenäen.
957. Dergl. vom Pfitsch in Tyrol.
958. Dergl. aus dem Zillerthal in Tyrol.
959. Dergl. in Quarz aus dem Granit von Petschau bei Carlsbad.
960. Dergl. mit Chloritschiefer aus Tyrol.
961. Dergl. groſsblättrig von Petschau.
962. Epidot v. St. Gotthard.
963. Kyanit mit Granat, Amphibol u. Quarz aus den Eklogiten des Fichtelgebirgs.
964. Hornblende (lauchgrün) vom Krebsberge bei Ehrenfriedersdorf in Sachsen.
965. Strahlstein im Talk aus Tyrol.
966. Dergl. mit Kyanit u. Granat aus dem Eklogitfels von Hof im Fichtelgebirge.
967. Hornblende v. Freiberg.
968. Strahlstein im Talk aus Tyrol.
969. Dergl. in dergl. von daher.
970. Epidot in Bergkrystall v. St. Gotthard.
971. Strahlstein vom Fichtelberg.
972. Asbestartiger Strahlstein aus der Schweiz.
973. Dergl. v. daher.
974. Glasiger Strahlstein aus dem Zillerthal in Tyrol.
975. Pistazit (kryst.) mit Quarz vom Fichtelberg.
978. Pistazit in Bergkrystall vom St. Gotthard.
979. Strahlsteinartiger Pyroxen aus Spanien.
980. Strahlstein mit grünem Talk von Einsiedeln.
981. Pistazit (krystall.) von Maronne in der Dauphinée.
982. Dergl. von daher.
983. Dergl. von daher.



984. Hornblende v. Schwarzenberg in Sachsen.
985. Schörl (schwarzer) von Johanngeorgenstadt.
986. Tremolith in Dolomit vom St. Gotthard.
987. Dergl. aus Bayreuth.
988. Dergl. in körnigem Kalk v. Wunsiedel.
989. Dergl. vom Paradiesberge bei Drammen.
990. Dergl. in körnigem Kalk von Niersheim im Fichtelgebirge.
991. Dergl. in Quarz aus dem Pfitscherthal in Tyrol.
992. Faserquarz v. Passau.
993. Dergl. in grauem körnigem Kalke von Pakkitsok in Grönland.
994. Salit v. Arendal.
995. Wollastonit v. Cziklova im Banat.
996. Strahlstein v. Schwarzenbach an d. Saale.
997. Dergl. v. Erbendorf in der Oberpfalz.
998. Dergl. von daher.
999. Pyrgom mit Idocras in blauem Kalkspath vom Montzoni im Fassathal.
1000. Dergl. von daher.
1001. Kreide aus der Champagne.
1002. Dergl. von do.
1003. Körniger weifser Kalk (Marmor) von einer antiken Säule.
1004. Dergl. von Carrara.
1005. Dergl. von daher.
1006. Dolomit mit Realgar, Rothgültigerz und göldischem Eisenkiesgängen aus dem Canton Wallis.
1007. Kalkspath ∞R. — $\frac{1}{2}$R. von Methusalem bei Freiberg.
1008. Körniger Kalk mit Kalkspath R., Realgar u. göldischem Eisenkies a. d. Canton Wallis.
1009. Dolomit v. Minas Geraes.

1010. Roggenstein (angeschliffen) aus den Brüchen am Rathsholze bei Allstedt.

1011. Dergl. von daher.

1012. Kalkspathskalenoeder aus dem Jurakalk in Franken.

1013. Kalkspath ∞R. — ½R. von Freiberg.

1014. Elastischer Dolomit vom Campo longo (unweit des Thals Maggia) in der Schweiz.

1015. Dergl. mit grünem Talk vom St. Gotthard.

1016. Dergl. von daher.

1017. Kalkspath 4R. aus dem Muschelkalke Thüringens.

1018. Dergl. ∞R. — ½R. aus Sachsen.

1019. Dergl. ½R. (Zwillinge) mit Perlspath von Freiberg.

1020. Gurhofian v. Gurhof.

1021. Kalkspath oR. ∞R. vom Harze.

1022. Dergl. stänglig a. Thüringen.

1023. Dergl. Druse ½R. v. Przibram.

1024. Kalksinter aus Italien.

1025-29. Fünf angeschliffene Marmortäfelchen von gelber, grüner, rother u. grauer Farbe aus Sicilien.

1030. Kalkspathdruse ½R. auf Manganspath mit Zinkblende von Freiberg.

1031. Dergl. ½R. aus Ungarn.

1032. Dergl. ∞R. — ½R. mit eingewachsenem Eisenkies u. Fahlglanz vom Harze.

1033. Alabaster, zur Tafel geschnitten, aus Florenz.

1034. Strahliger Aragon v. Neumark in der Oberpfalz.

1035. Grofser Aragonkrystall von Dax, Departement des Landes (Vierlingskrystall).

1036-43. 8 dergl. von daher.

1044. 45. 2 dergl. von daher, Verwachsungen mehrerer solcher Vierlinge.

1046. Gruppirung vieler dergl. Vierlinge von daher.

1047. Spiesiger Aragon, Druse in Brauneisenstein von Könitz bei Saalfeld.

1048. Stängliger Aragon von Meronitz in Böhmen.

1049. Gelber stängliger Kalkspath auf dichtem Kalkstein.

1050–62. 13 Aragonkrystalle von Meronitz.

1063. Grofses Aragonprisma von daher.

1064. Dergl. von daher.

1065. Aragon mit Kupferkies, Kupferpecherz, Malachit aus Schwatz in Tyrol.

1066. Stängliger Aragon von Zsochau im böhm. Mittelgebirge.

1067. Dergl. von daher.

1068. Faseriger Apatit von Schneeberg. (v. Göthe.)

1069. Phosphorescirender Kalk vom Vesuv. (v. Göthe.)

1070. Phosphorit a. Böhmen.

1071. Faseraragon (Eisenblüthe) von Markirch in Lothringen.

1072. Grüner Sinter (Faseraragon) von Mühlsberg im Pilsner Kreis.

1073. Eine Parthie Kalksinter (Tropfstein) aus Thüringen.

1074. Eine dergl. von daher.

1075. Kalkspath 4R. in Muschelkalk von Weimar.

1076. Phosphorescirender Sand aus dem bunten Sandstein von Jena.

1077. Stängliger Aragon von Alstonmoor in Cumberland.

1078. Blauer Faseraragon aus Spanien.

1079. Tropfstein aus der Adelsberger Höhle in Krain.

1080. Quarzdruse aus dem bunten Sandstein am Schillers Garten bei Jena.

1081. Faseriger Aragon von Waltsch in Böhmen.

1082. Kalktuff, röhrenförmig, von Langensalza in Thüringen.

1083. Faserkalk (Atlasstein) aus England.

1084. Dichter Aragon aus Italien.

1085. Schaumkalk v. Gera.

1086. 87. 2 dergl. Stücke von daher.

1088. Dergl. von Nipey bei der Römerklippe unweit Osterode.

1089. Dergl. von Gera.

1090. Schieferspath im Trachyt von Triebsch im böhm. Mittelgebirge.

1091. Dichter Mergel von Jena.

1092. Weifse Mergelerde an der Werra im Eisenachischen.

1093. Muschelmarmor aus Kärnthen.

1094. Dergl. geschliffen von daher.

1095–98. 4 Stück Kupferglas in Schieferschwülen von der güldnen Rose zu Goldlauter.

1099. Bitterspath von Kollosoruk in Böhmen.

1100. Fahlglanz $\frac{O}{2}$ mit Braunspath u. Quarz von Schemnitz.

1101. 2. Miemit in eckigen Stücken aus dem Serpentin von Beaca in Sirmien.

1103. Bitterspath $\frac{1}{2}$R. von Kollosoruk in Böhmen.

1104. Dergl. von daher.

1105. Kalkspath R. $\frac{3}{5}$R² aus dem Uebergangskalk von St. Pancratz bei Prag.

1106. Braunspath (sattelförmig) auf Quarz von Schemnitz.

1107. Bergmilch von Dennstädt bei Weimar.

1108. Kalkspath ∞R. — $\frac{1}{2}$R. auf Braunspath, Zinkblende aus Prczibram.

1109. Schieferspath v. Schwarzenberg in Sachsen.

1110. Perlspath mit Kupferkies v. Schemnitz.

1111. Dergl. $\frac{1}{2}$R. oR mit Kupferkieskrystallen u. Quarz v. daher.

1112. Schaumkalk a. d. Mansfeldischen.

1113. Talkspath R. in Chloritschiefer vom Pfitsch in Tyrol.

1114. Miemit v. Lugano.

1115. Schieferspath mit Serpentin von Schwarzenberg in Sachsen.

1116. Perlspath ½ R. gruppirt zu 2 R. auf Quarz von Kremnitz.

1117. Talkspath R. in Chloritschiefer aus Tyrol.

1118. Sphärosiderit in Basalt v. Steinheim bei Hanau.

1119. Agalmatolith mit Asbest durchzogen (angeschliffen), mit Lithionglimmer, von Karixet in Grönland.

1120. Grauer stängliger Kalkspath a. Thüringen (Stinkspath).

1121. Phosphorit aus Spanien.

1122. Gypskrystalle mit Rotheisenrahm auf Quarz aus dem Zinnstocke zu Schlackenwald.

1123. Kryst. Gyps a. Thüringen.

1124. 25. 2 dergl. Drusen von daher.

1126–28. 3 dergl. vom Montmartre bei Paris.

1129. 1 dergl. aus Thüringen.

1130. Faserquarz v. Mogila.

1131. Gypsdruse (∞P∞). ∞P. — P. aus Schemnitz.

1132. Körniger Gyps (weifser Alabaster) von Eisleben.

1133–36. 4 Gypskrystalle ∞P∞. ∞P. — P., an beiden Enden ausgebildet, von Kollozoruk in Böhmen.

1137–39. 3 dergl. Zwillinge von daher.

1140. Grofser Gypskrystall von Bex in der Schweiz (∞P∞). ∞P. (∞P2). — P. ½ P∞.

1141. Dergl. Druse von daher.

1142. 1 dergl. Krystall von daher.

1143. Gypsdruse aus Thüringen.

1144. Dergl. von Mogila.

1145. Dergl. a. Thüringen.

1146. Gypszwilling a. Böhmen.

1147. Gypserde aus Thüringen.

1148. Fasergyps v. d°.

1149. Gypsdruse aus Böhmen.

1150–62. 13 Gypskrystalle v. daher.

1163. Blättergyps a. Thüringen.

1164. Dergl. v. daher.

1165. Gypskrystalle mit Eisenkies auf Quarz von Schemnitz.

1166. Quarzdruse a. Sachsen.

1167. Fasergyps mit Seidenglanz von Genf.

1168. Dergl. rother aus Thüringen.

1169–73. 5 Gypskrystalle a. Böhmen.

1174. Gypsdruse aus Aragonien.

1175. Volnyn auf Brauneisen von Rosenau in Ungarn.

1176. Fasergyps a. Thüringen.

1177. Anhydrit (geschliffen) von Sulz am Neckar.

1178. Dergl. v. daher.

1179. Grofse Flufsspathdruse, gelbe Hexaeder von Freiberg.

1180. Dichter Flufsspath von Strafsberg in Thüringen.

1181. Wasserheller u. amethystfarbiger Flufsspath, grofses geschliffenes Stück von Derbyshire.

1182. Gelber Flufsspath ∞O∞. v. Salève bei Genf.

1183. Dergl. mit Scheuerspath v. Freiberg.

1184. Weifser dergl. ∞O∞. mit Kupferkies und Bleiglanz von daher.

1185. Gelber Flufsspath ∞O∞. mit Quarz inkrustirt v. Gersdorf bei Freiberg.

1186. Blau u. grüner stängliger Flufsspath v. Welsenberg in der Pfalz.

1187. Dergl. von daher.

1188. Dichter Flufsspath v. Harzgerode.

1189. Violetter Flufsspath v. Marienberg.

1190. Blaugrüner do. von Ivikät in Grönland.

1191. Erdiger Phosphorit v. Szigeth in der Marmarosch.

1192. 12 Flufsspathtäfelchen verschiedener Farbe in weifsem Marmor eingelegt, der Boden Flufsspath mit Zinkblende u. Bleiglanz (als Briefbeschwerer) aus England.

1193. Grün u. violetter Flufsspath O. ∞O∞. mit Scheuerspath v. Schwarzenberg in Sachsen.

1194. Erdiger violetter Flufsspath v. Marienberg.

1195. Violetter Flufsspath mit erdigem dergl. v. do.

1196. Durchsichtiger dergl. ∞O∞. mit eingewachsenem u. mit Eisenkies überzogenem anderen Würfel aus Sachsen.

1197. Grüner Flufsspath, Spaltungsgestalten von Marienberg.

1198. Dichter Flufsspath v. Harzgerode.

1199. Apfelgrüner Flufsspath v. Derbyshire.

1200. Gelber Kalkspath 2R. v. Harz.

1201. Apatit v. Ehrenfriedersdorf.

1202. Dergl. ∞P. oP. v. daher.

1203. Moroxit v. Arendal.

1204. Bläulichrothe Apatite ∞P. oP. mit Glimmer u. Steinmark v. Schlackenwald.

1205. Spargelstein mit Talkspath im Talk vom Greiner im Zillerthal in Tyrol.

1206. Dergl. in dergl. von daher.

1207-9. 3 dergl. in dergl. von daher.

1210. Flufsspath, Anhäufung von Hexaedern zu einem Oktaeder v. Zinnwald.

1211. Spargelstein, krystallisirter, v. Amarillus in Murcia.

1212. Apatit ∞P. P. oP. auf Quarz v. Schlackenwalde.

1213. Dergl. v. daher.

1214. Dergl. mit Arsenikkies v. daher.

1215. Phosphorit v. Amberg.

1216. Boracitkrystalle im Gyps v. Segeberg im Holstein.
1217. Dergl. in dergl. v. daher.
1218. Dergl. in dergl. v. daher.
1219. Boracitkrystalle im Gyps vom Kalkberge bei Lüneburg.
1220. Dergl. in d°. von d°.
1221. 22. 2 dergl. in dergl. von d°.
1223. 18 Stück lose Krystalle v. Boracit von Segeberg.
1224. 11 Stück Leucitkrystalle v. Rom.
1225. Krystallisirter Datolith v. Arendal.
1226. Witherit von Leoben in Steyermark.
1227. Körniger Schwerspath vom Thüringer Walde.
1228. Schwerspath v. daher.
1229. d°. mit Flufsspath v. Welsenberg in der Pfalz.
1230. d°. vom Churprinz Fr. August bei Freiberg.
1231. Schwerspathdruse von Felsöbanya.
1232. d°. von daher.
1233. Fleischfarbiger Schwerspath v. Thüringer Wald.
1234. Weifser Schwerspath vom Iberg bei Grund am Harze.
1235. Stangenspath vom Lorenz Gegentrum bei Freiberg.
1236. Braungelber stängliger Schwerspath v. Bieber bei Hanau.
1237. Schwererde vom Krieg u. Frieden bei Freiberg.
1238. Blumiger Schwerspath von Grafslitz in Böhmen.
1239. Schwerspath v. Bologna.
1240. Kalkspath ∞R. oR. auf Bleiglanz vom Harze.
1241. Bologneserspath v. Bologna.
1242. Stangenspath v. d. Halsbrücke bei Freiberg.
1243. Faseriger Schwerspath von Mies in Böhmen.
1244. Kalkspath 2R. mit Schwerspath vom Harze.
1245. Schwerspath mit Graueisenkies von Marienberg.

1246. do. fleischroth mit Flufsspath vom Palmbaum bei Marienberg.

1247. Säulenschwerspath mit Braunbleierz v. Prczibram in Böhmen.

1248. Schwerspathdruse (tafelartige Krystalle) mit Eisenkies aus Sachsen $\infty\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$.

1249. Stangenspath auf Quarz von d. Halsbrücke bei Freiberg.

1250. Dergl. von do.

1251. Schwerspath ∞P. oP. auf Flufsspath und Bleiglanz vom Freudenstein bei der Halsbrücke unweit Freiberg.

1252. do. grofse Druse $\infty\breve{P}\infty$. $\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}4$. $\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$. vom Iberg bei Grund am Harz.

1253. Grofse Schwerspathdruse vom Churprinz bei Freiberg $\infty\breve{P}\infty$. $\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$.

1254. Dergl. grofse Druse $\infty\breve{P}\infty$. $\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$. $\bar{P}\infty$. auf Eisenkies mit Eindrücken von Flufsspath-Würfeln vom Isaac bei Freiberg.

1255. Dergl. grofse Druse $\infty\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\breve{P}\infty$. vom Thüringer Wald.

1256. Dergl. dergl. mit Zinkblendekrystallen von Felsöbanya.

1257. Dergl. dergl. $\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$. $\bar{P}\infty$. mit Kalkspath ∞R. $-\frac{1}{2}R$. v. Prczibram in Böhmen.

1258. Dergl. dergl. von Mies in Böhmen.

1259. Dergl. dergl. $\infty\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$. oP. $\breve{P}\infty$. vom Iberg bei Grund.

1260. Blauer Schwerspath, grofse Druse von Offenbanya $\infty\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\breve{P}\infty$.

1261. Grofser Barytkrystall aus der Auvergne $\infty\breve{P}2$. $\infty\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\breve{P}\infty$. $2\breve{P}\infty$.

1262. Schwerspathdruse aus Sachsen $\infty\breve{P}\infty$. $\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$.



1263. Baryterde v. Richelsdorf.

1264. Körniger Baryt a. Minas Geraes.

1265. Gekrösestein v. Wieliczka.

1266. Faseraragon aus den Basalten bei Bilin.

1267. Blättriger Cölestin in Kalk aus Aarau.

1268. Bitterspath aus der Gegend zwischen Töplitz und Kradrup (links an der Strafse).

1269. Witherit aus Lancashire.

1270. Dergl. aus England.

1271. Faseriger Strontianit aus der Gegend von Nancy.

1272. Witherit aus England.

1273. Cölestindruse vom Montmartre bei Paris.

1274. Strontianit von Maynz.

1275. Dichter Schwerspath a. Ungarn.

1276. Cölestindruse mit Schwefel von Cattolica in Sicilien (nebst folgender Krystallformel).

1277. Dergl. $\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}\infty$. $\infty\breve{P}2$. einzelne Krystalle von daher.

1278. Dergl. Druse $\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\infty\bar{P}\infty$. von Girgenti.

1279. Dergl. $\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. P. mit Kalkspath u. Schwefel v. Ghibesa bei Girgenti.

1280. Dergl. aus der Schweiz.

1281. Dergl. v. Montmartre.

1282. Plattenförmiger Quarz mit Speckstein aus der Zinnformation des Erzgebirgs.

1283. Cölestindruse in Muschelkalk v. Dornburg bei Jena.

1284. Eine Parthie fester faseriger Cölestin v. Dornburg.

1285. Eine dergl. geschliffen v. daher.

1286. Schaaliger Cölestin vom Monte Virle bei Vicenza.

1287. Faseriger Cölestin auf Mergel v. Dornburg.

1288–1306. 19 Stücke dergl. v. daher.

1307. Kryolith (roth) von Ivikät in Grönland.

1308a. Dergl. mit Bleiglanz und Kupferkies von daher.

1308b. Dergl. weifser erdiger von daher.

1309. Dergl. rother erdiger von daher.

1310. Dergl. Spaltungsstück v. daher.

1311. Basaltische Hornblende im Trachyt aus Rheinpreufsen.

1312. Holzopal a. d. Siebengebirge.

1313. Nathrolith v. Hohentwiel.

1314. Dergl. v. daher.

1315. 4 Bergkrystallgeschiebe von Berka an der Ilm.

1316. Grofse Platte faserigen Cölestins von Dornburg.

1317. Dergl. dergl. von daher.

1318. Olivin in Basalt a. d. Eisenachischen.

1319. Augit in Basalt vom Hüssenberge bei Grofseneder.

1320. Sodalit mit Amphibol von Kangerdluarsuk in Grönland.

1321. Phosphorit von Lagrosan in Estremadura.

1322. Gefritteter Sandstein mit Basalt v. der blauen Kuppe bei Eschwege.

1323. Fleischfarbener körniger Gyps aus den Mergeln des bunten Sandsteins aus Thüringen.

1324. 3 Stücke muschliger Augit vom heiligen Kreuzberg in Franken.

1325. Jade aus Mähren.

1326. do. aus der Schweiz.

1327. Dipyr von Mauleon in den Pyrenäen.

1328. Fibrolith v. daher.

1329. Iserin v. d. Iserwiese im Riesengebirge.

1330. Bernerde aus den Braunkohlen von Zittau.

1331. 32. Talkschiefer aus dem Fichtelgebirge.

1333. Gypsdruse v. Harze.

1334. Schwerspathkrystall aus Ungarn.

1335. Mejonit vom Capo di Bove bei Rom.

1336. Gurhofian v. Hrubschitz in Mähren.

1337. Harmotom v. Kongsberg.

1338. Chondrodit mit Graphit u. Glimmer in körnigem Kalk von New-Jersey.

1339. Säulenschwerspath auf Kalkspath v. Przibram.

1340. Eine Parthie Gypskrystalle (Schwalbenschwanzzwillinge) aus Sicilien.

1341. Ryakolith in Trachyt vom Mont d'or in d. Auvergne.

1342. Dipyr von Angoumer bei St. Giront, Dep. de l'Arriège.

1343. Karpholith auf Greisen von Schlackenwald.

1344. Dichter Kalk (Travertino) aus der Umgegend von Rom.

1345. Dolerit, auf dem Basalt des Puy de St. Sandoux in der Auvergne aufliegend.

1346. Skapolith v. Fredriksvärn in Norwegen.

1347. Asbestartiger brauner Amphibol mit Magneteisen aus Norwegen.

1348. Gismondin mit Aragon in Graustein vom Capo di Bove bei Rom (grofse Druse).

1349. Allophan von Brünn in Mähren.

1350. Desgl. v. Reichmannsdorf in Thüringen.

1351. Kyanit a. Tyrol.

1352. Gypskrystall aus Thüringen.

1353. Domit vom Puy de Dome in der Auvergne.

1354. Augitfels (Lherzolith) von Pont de Lhers bei Vicdessor, Depart. de l'Arriège.

1355. Nephelin in Dolerit vom Katzenbuckel bei Eberbach.

1356. Olivinkugel in Basalt von Dockenweiler und Daun im Kreis Prüm.

1357. Dergl. Kugel von Grafslitz bei Carlsbad in Böhmen.

1358-60. 3 Krystalle von braunrothem Chlorophan v. Ekatherinenburg.

1361. Heulandit mit Kalkspath im Mandelstein von Dumbarton in Schottland.

1362. Bergkrystalldruse aus Ungarn.

1363. Olivin in Basalt von der Rhön.

1364. Amethystkugel aus dem Mandelstein von Oberstein.

1365. Tripel a. d. Altenburgischen.

1366. Faserkalk mit bituminösem Mergelschiefer von Graford.

1367. Variolit aus dem Nassauischen.

1368. Quarz als Pseudomorphose von Schwerspath aus Sachsen.

1369. Zoisit v. Gefrees im Fichtelgebirge.

1370. Smaragdit in dichtem Feldspath v. St. Gotthard.

1371. Amethyst v. Wiesenbad bei Annaberg in Sachsen.

1372. Muriacit v. Hallein in Salzburg.

1373. Mergel, aus welchem das Erdöl ausschwitzt, von Miano im Parmesanesischen.

1374. Craytonit mit Adular von Bourg d'Oisans in d. Dauphinée.

1375. Blättriger Apatit mit eingewachsenem Glimmer vom Baikal in Sibirien.

1376. Dergl. mit eingewachsenem Glimmer u. Feldspath v. daher.

1377. Bergkrystalle von Creuzburg bei Eisenach.

1379. Phosphorit aus dem bunten Sandstein von Jena.

1380. Apatit (rother) mit Glimmer, Steinmark u. Quarz v. Schlackenwald.

1381. Dergl. grüner von daher.

1382. Dergl. grüner ∞P. oP. P. mit Zinngraupen-Glimmer auf Greisen v. Schlackenwald.

1383. Grüner Pyroxen aus dem Zillerthal.

1384. Kalkspathdruse aus den Basalten von Eisenach.

1385. Natrolith im Basalt v. daher.

1386. Chiastolith (scheint Tremoliner Amphibol) v. Schörpcht.

1387. do. von daher.

1388. Pikrosmin von Prefsnitz in Böhmen.

1389. Kalkspath in Basalt von der Stopfelskuppe bei Eisenach.

1390. Magneteisenerz auf Basalt O. ∞O. mOm. von der Pflasterkante bei Eisenach.

1391. Orthoklas von Königswart in Böhmen.

1392. do. v. daher.

1393. Fleischrother kleinkörniger Tetartin in Quarz aus Sachsen.

1394. Schwerspath a. Sibirien.

1395. Karpholith mit blauer Flufserde auf Greisen von Schlackenwald.

1396. Edelforsit v. Cziklova im Banat.

1397. Perlspath R. auf Amethyst a. Böhmen.

1398. Phosphorit v. Amberg in Bayern.

1399–1401. Blafsrosenrothe Quarze v. Königswart in Böhmen.

1402. Gold (Kotrynza) v. Vérespatak in Siebenbürgen.

1403. Waschgold ∞O∞. von der Insel Aruba bei Curaçao.

1404. Gold in Quarz (durch Feuer auf die Oberfläche getrieben) aus Armantières in der Dauphinée.

1405. Moosförmiges Gold auf einer Quarzdruse mit Perlspath v. Schemnitz.

1406. Gold in Quarz mit Eisenkies u. Amphibol aus Arabien.

1407. Schöne Golddruse, moosförmig gruppirte Oktaeder in Porphyr, von Vérespatak.

1408. Blättriges Gold mit Speiskobaltkrystallen auf krystallisirtem Quarz von Altsohl in Ungarn.

1409. Gold in Brauneisenstein u. Quarz v. Beresofsk in Sibirien.

1410. Gold in Quarz mit goldischem Eisenkies v. Vérespatak.

1411. Göldisches Silber O. aus Siebenbürgen.

1412. Gold in Quarz von la Gadette d'Oisans.

1413. Quecksilber mit krystallisirtem Eisenkies u. Zinnober in zelligem Quarz aus der Pfalz.

1414. Quecksilber, Amalgam, Zinnober und Kupfer-Antimon-Silberglanz von Baron Friedrich Grube zu Moschellandsberg, Kreis Kaiserslautern.

1415. Quecksilber, krystallis. Zinnober, krystallis. Eisenspath v. Moschellandsberg, Depart. Donnersberg.

1416. Amalgam mit Zinnober von Moschellandsberg.

1417. Quecksilberhornerz mit ged. Quecksilber, Kupferlasur von Moschel in der Pfalz.

1418. Druse von krystallisirtem Zinnober v. daher.

1419. Quecksilber mit krystallisirtem Zinnober u. Steinmark von Moschellandsberg.

1420. Quecksilber, Amalgam, krystallisirter Zinnober, Eisenkies mit Perlspath u. Quarz von Szlana bei Rosenau in Ungarn.

1421. Zinnober, mit Chalcedonschichten abwechselnd, vom neuen Spitzberg bei Kirchheim in der Pfalz.

1422. Krystallisirter Zinnober mit Quecksilber, Amalgam, Eisenspath u. Steinmark v. Moschellandsberg.

1423. Amalgam mit Zinnober v. Moschel in der Pfalz.

1424. Zinnober in Mergel v. daher.

1425. Quecksilber mit krystallisirtem Zinnober, Eisenspath von Moschellandsberg.

1426. Amalgam mit Zinnober u. Brauneisenerz v. daher.

1427. Dergl. mit dergl. auf Mergel vom Stahlberg im Zweibrückischen.

1428. Zinnober mit Kupferlasur aus dem Pfälzischen.

1429. Krystallisirter Zinnober, Quecksilber, Amalgam, Fahlglanz u. Eisenkies v. Szlana bei Rosenau in Ungarn.

1430. Zinnober mit Eisenocker in weissem Thon von St. Peter

im zweibrückischen Oberamt Meisenheim, ¼ Stunde von Katzenbach.

1431. Krystallisirter Zinnober mit Eisenkies vom Dreikönigszug am Potzberg, Bezirk Kaiserslautern, aus einer Teufe von 50 Lachtern gebrochen.

1432. Krystallisirter Zinnober aus der Pfalz.

1433. Zinnober vom alten Hauptwerk zu Mersfeld.

1434. do. mit Eisenkies aus dem Pfälzischen.

1435. Zinnober mit Fraueneis u. Eisenocker in verhärtetem Letten vom frischen Muth zu Stahlberg im Zweibrückischen.

1436. do. vom alten Spitzberge bei Kirchheim in der Unterpfalz.

1437. Krystallisirter Zinnober v. Almaden.

1438. Dergl. in Quarz von daher.

1439. Dergl. krystallisirt in grauem Quarz von daher.

1440. Dergl. derber u. krystallisirt mit Eisenkies von daher.

1441. Derbes Stück Zinnober mit krystallisirtem do. von Carl Theodor Elisabeth bei Mersfeld.

1442. Zinnober in Quarz, angeschliffen, von Almaden en la Mancha.

1443. do. derb u. krystallis. a. d. Zweibrückischen.

1444. Dergl. mit Eisenkies v. daher.

1445. Feiner Grauwackensandstein, mit Zinnober durchdrungen, von Almaden.

1446. Zinnober, derb u. krystallisirt, mit Eisenocker, Steinmark und verhärtetem Letten vom alten Leimberg im Oberamte Creuznach.

1447. Quecksilber mit krystallisirtem Zinnober vom Erzengel zu Stahlberg in der Pfalz.

1448. do. mit do. von Mersfeld.

1449. Krystallisirter Zinnober von do.

1450. Krystallisirter Zinnober mit Eisenspath von Moschellandsberg.

1451. Dergl. mit Kupferlasur u. Kupfergrün v. daher.

1452. Hochrother strahliger do. von Wolfstein.

1453. Krystallisirter Zinnober mit Quecksilber u. Fahlglanz von Moschellandsberg.

1454. Hochrother Zinnober v. Wolfstein.

1455. Dergl. mit dunkelrothem a. d. Pfalz.

1456. Zinnober mit Erdharz aus der Pfalz.

1457. Dergl. auf Kalk vom Erzengel im Zweibrückischen.

1458. Hochrother Zinnober v. do.

1459. Dergl. eisenschüssig auf grauem thonigem Gestein vom alten Spitzberge bei Kirchheim.

1460. Quecksilberleber-Erz v. Idria.

1461. do. von daher.

1462. do. von daher.

1463. Hochrother und dunkler krystallisirter Zinnober vom Vertrauen zu Gott bei Moschellandsberg.

1464. Dergl. v. daher.

1465. Dergl. v. daher.

1466. Dergl. v. daher.

1467. Dergl. in weifsem Thon von St. Peter im Amte Meisenheim im Zweibrückischen.

1468. Dergl. mit Eisenkies a. d. Pfalz.

1469. Dergl. mit do. von daher.

1470. Zinnober mit Talk u. Chlorit in Quarz aus Tyrol.

1471. do. mit Kalkspath u. Quarzgeschieben von Wehrsheim bei Mersfeld.

1472. do. mit conglomerirten Quarzgeschieben von der Hülfe Gottes zu Mühlbach im Oberamte Lautern.

1473. Silber in starken Drähten mit Kalkspath von Kongsberg.

1474. Dergl. in dünnern Drähten v. Freiberg.

1475. Dergl. ganz feine Drähte, verfilzt, von daher.

1476. Schilfförmiger Silberdraht von 1 Fufs Länge, von daher.

1477. Silber in Blättchen vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

1478. Dergl. derbes in Quarz v. Freiberg.

1479. Dergl. haarförmiges und Blättchen Silber auf Glimmerschiefer vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

1480. Dergl. haarförmig auf Quarz von Grünberg.

1481. Dergl. mit Rothgültigerz auf grobkörnigem Gneus aus dem Marienberger Bergrevier.

1482. Dergl. O. mit Schwerspath durchwachsen vom Himmelsfürst bei Freiberg.

1483. Silberglanz vom Eichhorn zu Marienberg.

1484. Polybasit auf Quarz von der alten Hoffnung Gottes zu Grofsvoigtsberg bei Freiberg.

1485. Silber mit Silberglanz u. Rothgültigerz vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

1486. do. mit krystallisirtem Silberglanz von daher.

1487. Haarförmiges Silber v. Freiberg.

1488. Rothgültigerz, krystallisirt, von do.

1489. Dergl. mit Rauschgelb vom tauben Bergmann zu Marienberg.

1490. Silber mit Silberglanz in Blättern auf Gneus vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

1491. Silberglanz auf Gneus von Marienberg.

1492. Silber mit Silberglanz, dendritisch in Quarz (angeschliffen), von Freiberg.

1493. Krystallisirter Silberglanz mit krystallisirtem Rothgültigerz auf Quarz von Schemnitz.

1494. Krystallisirtes lichtes Rothgültigerz von Joachimsthal.

1495. Desgl. v. daher.

1496. Silber mit Silberglanz auf derbem Rothgültigerz a. Sachsen.

1497. * Silberglanz auf gestricktem Speiskobalt von Marienberg.

1498. * Dergl. auf dergl. mit Rothgültigerz von daher.

1499.* Silberglanz auf Rothgültigerz vom Palmbaum zu Marienberg.

1500. Silber mit Silberglanz, Rothgültigerz, gestricktem Speiskobalt u. Säulenschwerspath vom Fabian zu Marienberg.

1501. Silberglanz ∞O. auf derbem Rothgültigerz u. Silberglanz mit Eindrücken von Flufsspathwürfeln v. Freiberg.

1502. Silberglanz mit Säulenschwerspath v. Marienberg.

1503. Rothgültig (lichtes) mit Arsenikblüthe u. Rauschgelb vom Fabian zu Marienberg.

1504. Silber mit Silberglanz auf gestricktem Speiskobalt mit Säulenschwerspath von daher.

1505. Sprödglaserz mit Zinkblende von Kapnik in Ungarn.

1506. Krystallisirter Silberglanz auf derbem Rothgültigerz u. gestricktem Speiskobalt von Marienberg.

1507. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Silberglanz von Andreasberg.

1508. Grofse Druse von krystallisirtem dunkeln Rothgültigerz mit gehacktem Quarz auf Bleiglanz von Catharina Neufang zu Andreasberg am Harz.

1509. Silberglanz mit Rothgültigerz auf fleischfarbigem Schwerspath vom Fabian zu Marienberg.

1510. Eine Parthie Silberglanz u. Bleiglanz aus Sachsen.

1511. Grofses Stück derbes Rothgültigerz mit Quarz auf Grünsteinporphyr aus Ungarn.

1512. Silber mit Silberglanz in zelligem Quarz vom König David bei Freiberg.

1513. Krystallisirtes Rothgültigerz von Andreaskreuz bei Andreasberg am Harz.

1514. Haarförmig gediegenes Silber mit derbem Silberglanz und Rothgültigerz v. Fabian Sebastian zu Marienberg.

1515. Rothgültigerz, angeflogen, von daher.

1516. Lichtes krystallisirtes Rothgültigerz mit Säulenschwerspath von daher.

1517. Krystallisirter Silberglanz v. daher.

1518. Sprödglaserz in Quarz aus Siebenbürgen.

1519. Antimonsilberblende von St. Georg zu Andreasberg.

1520. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Kupferkies aus Ungarn.

1521. Rothgültigkrystalle vom Churprinz bei Freiberg ∞P2. — ½R. oR.

1522. Eine Parthie dergl. v. daher.

1523. Melanglanz mit Eisenkies und Quarz von Grofsvoigtsberg bei Freiberg.

1524. Silberglanz mit Rothgültigerz auf Schwerspath v. Freiberg.

1525. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Pharmakolith v. d. Abendröthe zu Andreasberg.

1526. Silberglanz krystallisirt mit Quarz von Hodritsch bei Schemnitz.

1527. Silber mit Arsenik in Hornblende von Hinojosa de Cordova in Andalusien.

1528. Silberhornerz ∞O∞. von Johanngeorgenstadt.

1529. Dergl. mit Silberschwärze von daher.

1530. Silberglanz in Quarz mit Eisenkies a. Ungarn.

1531. Dergl. mit Rothgültigerz von daher

1532. Silberglanz u. Silberschwärze von Marienberg.

1533. Wismuth, dendritisch u. gestrickt, von Schneeberg.

1534. Silberglanz mit Gold aus Siebenbürgen.

1535. Fahlglanz $\frac{O}{2}$. $\frac{mOm}{2}$. mit Kalkspath auf Grauwackenschiefer von Andreasberg.

1536. Krystallisirter Kupferkies mit Bleiglanz, Zinkblende, Sprödglaserz, Quarz u. Perlspath v. Schemnitz.

1537. Silberglanz mit gediegenem Silber in Blättchen auf grobkörnigem Gneus v. Marienberg.

1538. Silberglanz ∞O∞. mit Quarz u. Zinkblende v. Schemnitz.

1539. Silberschwärze mit Arsenikkies vom Brand bei Freiberg.

1540. Silber auf Glimmerschiefer von Johanngeorgenstadt.

1541. Silberglanz mit Kobalt u. Wismuth vom Fürstenvertrag.

1542. Weißgültigerz v. Bescheert Glück zu Freiberg.

1543. Silberglanz in Blättchen auf Glimmerschiefer v. Marienberg.

1544. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Kupferkies aus Ungarn.

1545. Silberglanz u. Silberschwärze v. Marienberg.

1546a. Gediegenes Silber u. krystallisirter Silberglanz v. Johanngeorgenstadt.

1546b. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Kupferkies von Kremnitz.

1547. Silberbäume, aus dem Amalgam durch Abtreiben des Quecksilbers gewonnen, von dem Halsbrücker Amalgamirwerk zu Freiberg.

1548. Amalgamkrystalle, langgezogene Rhombendodekaeder in der hexagonalen Achse verlängert.

1549. 1 Parthie dergl.

1550. Dergl.

1551. Amethystdruse mit Nadeleisenerz in Brauneisenstein von der Insel Volkonstroff in Sibirien.

1552. Silberglanz mit Silberschwärze von Marienberg.

1553. Kupfer, drahtförmig und angeflogen auf Glimmerschiefer, vom Vater Abraham zu Marienberg.

1554. Krystallisirtes Kupfer mit Gyps auf Glimmerschiefer von Altsohl in Ungarn.

1555. Dergl. von daher.

1556. Dergl. aus Sibirien.

1557. Dergl. (Cementkupfer) auf einem Holzspahn v. Herrengrund in Ungarn.

1558. Dergl. dergl. von daher.

1559. Kupfer mit Kupferschwärze aus Sibirien.

1560. Dergl. in Blättchen auf Quarz von daher.

1561. Cementkupfer (Hufeisen), in welchem noch das Eisen liegt, von Herrengrund.

1562. Dergl. (Hufeisen) v. daher.

1563. Kupferglas mit Kupfergrün u. Kupferlasur aus Sibirien.

1564. Dergl. mit dergl. v. daher.

1565. Libethenit v. Libethen in Ungarn.

1566. Dergl. v. daher.

1567. Dergl. mit Phosphorkupfererz von daher.

1568. Buntes Kupfererz mit Kupferglas u. Malachit von Kupfersuhl bei Eisenach.

1569. Dichter Kupferkies mit Malachit von der neuen Hoffnung zu Könitz.

1570. Desgl. bunt angelaufen vom Gideon zu Saalfeld.

1571. Desgl. mit Kalkspath v. Trau auf Gott zu Blankenburg.

1572. Desgl. bunt angelaufen v. Wilsitter bei Calori in Sardinien.

1573. Desgl. mit Ziegelerz, Kupfergrün u. Schwerspath v. Frisch Glück zu Könitz.

1574. Desgl. mit Kupferglas in grünem Jaspis aus den Sanderzen von der Gottes-Gabe.

1575. Desgl. mit Malachit, Eisenocker u. Ziegelerz vom wilden Mann zu Könitz.

1576. Desgl. mit Malachit aus dem Nassau-Dillenburgischen.

1577. Blau u. roth angelaufener Kupferkies vom Haus Sachsen zu Saalfeld.

1578. Desgl. krystallisirter mit Malachit v. daher.

1579. Desgl. mit Bleiglanz von der Hoffnung zu Könitz.

1580. Desgl. roth angelaufen mit Malachit in Brauneisen v. Gott hilft gewifs zu Könitz.

1581. Desgl. bunt angelaufen auf Grauwackenschiefer vom Glück auf zu Saalfeld.

1582. Desgl. bunt angelaufen mit Kupfergrün u. Eisenspath von der Zolltafel im Voigtlande.

1583. Krystallisirter Kupferkies u. bunt angelaufen von Könitz.

1584. Desgl. von der Dorothea zu Buchsbach.

1585. Desgl. krystallisirter von der Zolltafel bei Blankenburg im Voigtlande.

1586. Desgl. $\frac{P}{2}$. $\infty P \infty$. mit Braunspath auf Grauwackenschiefer von Glück auf zu Saalfeld.

1587. Desgl. mit Quarz vom Hans Sachsen zu Saalfeld.

1588. Desgl. derber von der guten Hoffnung zu Hamm.

1589. Desgl. bunt angelaufen v. Veldenz.

1590. Desgl. blau angelaufen v. Sponheim in der Pfalz.

1591. Desgl. grün, blau u. roth angelaufen, mit Quarz von Kantenbach zu Berm Cassel?

1592. Eisenkies, krystallisirt, auf Quarz vom Barbaraberg an der Mosel.

1593. Rothkupfererz mit Malachit von Nischnei-Tagilsk in Sibirien.

1594. Kupferglas mit Kupfergrün u. Quarz v. Ilmenau.

1595. Malachit mit Kupferpecherz vom Dunkler zu Camsdorf.

1596. Libethenit mit Ziegelerz von Libethen.

1597. Kupfergrün mit Lasur von der Silberkammer zu Saalfeld.

1598. Buntkupfererz mit Kupferglas vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.

1599. Verhärtetes Kupferziegelerz mit Kupfergrün als Schwielen im Grauwackenschiefer von Oberemmel, Kreis Trier.

1600. Krystallisirtes Kupferglas mit Buntkupfererz in Kupferschiefer von Bottendorf.

1601. Fahlglanz mit Bleiglanz u. Kupferkies in Quarz von Steffenthal Glück am Harz.

1602. do. mit Kupfergrün u. Eisenocker vom weifsen Hirsch zu Blankenburg.

1603. do. vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.

1604. do. mit Kupfergrün und Kieselkupfer von Biberschlag im Hildburghäusischen.

1605. do. mit Kupfergrün v. Saalfeld.

1606. do. mit Kupfergrün von Stedtfeld bei Eisenach.

1607. do. mit Kupferlasur u. Quarz v. Weimar (Geschiebe).

1608. Desgl. in Perlspath aus dem Nassauischen.

1609. Desgl. mit Kupferkies, Kalkspath u. Quarz von St. Marie aux Mines.

1610. Desgl. mit Kupfergrün, Buntkupfererz aus den sogen. Sanderzen vom Segen Gottes zu Stedtfeld bei Eisenach.

1611. Kupferlasur mit Kupfergrün von Saalfeld.

1612. Kupferpecherz mit Kupfergrün vom Neuenwerk zu Könitz.

1613. Malachit mit Kupfergrün von Stedtfeld bei Eisenach.

1614. Krystallisirte Kupferlasur u. sternförmige desgl. mit Fahlglanz, Kupferkies u. Malachit v. Saalfeld.

1615. do. mit Kupfergrün in Quarz von daher.

1616. Kupfergrün mit Kupferkies in Quarz aus dem Waldeckischen.

1617. Fahlglanz mit Kupfergrün aus dem Würtembergischen.

1618. Malachit, krystallisirt, mit Ziegelerz, Kupferpecherz und Kupferkies v. Saalfeld.

1619. Desgl. mit Frauencis v. Haus Sachsen zu Saalfeld.

1620. Desgl. in bunt angelaufenem Kupferkies von Unverhofft Glück zu Könitz.

1621. Kupferlasur mit Kupfergrün, Kupferkies, Kupferpecherz von der Grube: Von Gott kommt Segen, bei Blankenburg.

1622. Kupferkies mit Zinkblende aus Schweden.

1623. Malachit, sternförmig, mit Kupfergrün, Kupferpecherz v. Andreasberg.

1624. Bleiglanz mit Fahlglanz vom Carl August zu Ilmenau.

1625. Malachit, strahlig, mit Kupferpecherz von Blankenburg.

1626. Krystallisirter Malachit mit Kupferkies und Ziegelerz v. d. Fortuna zu Könitz.

1627. Desgl. mit Schwerspath von Blankenburg.

1628. Desgl. auf Brauneisenerz aus dem Fichtelgebirge.

1629. Kupferpecherz mit Kupfergrün u. Flufsspath v. Camsdorf.

1630. Malachit mit Kupferpecherz u. Schwerspath v. Saalfeld.

1631. Desgl. mit dergl. v. Sophia Juliana zu Blankenburg.

1632. Desgl. mit Bleiglanz von Lauebach im Hildburghäusischen.

1633. Desgl. mit Kupferkies v. Saalfeld.

1634. Desgl. mit Kupferpecherz v. Blankenburg.

1635. Krystallisirter Malachit in Kupferkies von: Von Gott kommt Segen, zu Blankenburg.

1636. Malachit, strahlig, in eisenschüssigem Quarz von Braunshausen.

1637. Faseriger Malachit von der ehernen Schlange bei Blankenburg.

1638. Desgl. in Kupferkies aus dem Bayreuthischen.

1639. Desgl. in Kupferpecherz vom Bergmännisch Glück zu Könitz.

1640. Desgl. in Kupferkies vom Friedrich u. Heinrich zu Könitz.

1641. Desgl. in Kupferpecherz von der ehernen Schlange zu Blankenburg.

1642. Kohlensaures Blei mit Kupfergrün in strahligem Schwerspath von der Dreifaltigkeit zu Zschopau.

1643. Kupfer mit Kupferglas u. braunem Erdkobalt vom Dunkler zu Camsdorf.

1644. Grofse Platte geschliffenen dichten Malachits aus der Turtscheninattischen Kupfergrube bei Ekatherinenburg.

1645. Desgl. faseriger u. dunkler Malachit aus Sibirien.



1646. Desgl. geschliffener nierenförmiger von daher.

1647. Desgl. concentrisch strahlig, geschliffen, aus Sibirien.

1648. Desgl. nierenförmiger dichter, geschliffen, v. daher.

1649. Kieselkupfer mit Quarz aus Chili.

1650. Krystallisirte grofse Malachitdruse in tropfsteinförmigem Brauneisenerze v. Dognatika im Banat.

1651. Kupfergrün mit Quarz v. Chili.

1652. Kieselkupfer mit Malachit v. Chili.

1653. Zwei Unzen Atakamit v. Atakama in Chili.

1654. Phosphorkupfererz mit Chalcedon v. Rheinbreitenbach.

1655. Kupfergrün mit Libethenit in Quarz v. Libethen in Ungarn.

1656. Strahliger Malachit in Brauneisenstein v. d. Friedelsgrube zu Lichtenberg im Bayreuthischen.

1657. Faseriger Malachit in Kupferkies v. Dillenburg.

1658. Ziegelerz mit Kupferlasur u. Malachit a. d. Bayreuthischen.

1659. Rothkupfererz ∞O. ∞O∞. mit krystallisirtem Malachit v. Nischnei-Tagilsk in Sibirien.

1660. Dichter Malachit (geschliffen) aus Sibirien.

1661-64. 4 Rothkupfererzkrystalle mit Kupfergrün überzogen ∞O. O. und O. ∞O. aus Chessy bei Lyon.

1665. Krystallisirte Kupferlasur mit Bleiglanz u. Quarz v. Chessy.

1666. Desgl. mit Kupfergrün u. Schwerspath, angeschliffen, aus England.

1667. Desgl. in Dolomit aus Armenien.

1668. Krystallisirte Kupferlasur auf strahliger d°. von Chessy bei Lyon.

1669. Desgl. grofse Kugel aus dem Sandsteine von daher.

1670. Desgl. grofse Kugel, aus einzelnen Krystallen zusammengesetzt, von daher.

1671-76. 6 Stück desgl. v. daher.

1677. Kupfergrün mit Fahlglanz und Kupferlasur v. Falkenstein in Tyrol.

1678. Grofse Druse krystallisirte Kupferlasur oP. ∞P∞. — P. ½P. ½P∞. mit Malachit auf Kupferpecherz und Brauneisenerz v. Oravitza im Banat.

1679. Dergl. grofse Druse ∞P. oP. ∞P∞. — P. — ½P∞. P∞. ½P∞. ¼P∞. (½P∞) (P∞) auf strahligem Malachit v. Chessy.

1680. Federerz in Quarz v. Andreasberg.

1681. Fahlglanz v. Falkenstein in Tyrol.

1682. Druse von Kupferlasur, grofse Krystalle ∞P. oP. ∞P∞. — P. ½P. ½P∞. (½P∞) auf strahligem Malachit von Chessy.

1683. do. Druse in brauneisenhaltigem Sandstein v. Chessy.

1684. do. in zersetztem feldspathhaltigem Sandsteine v. daher.

1685. Kupfergrün mit Quarz von Bulach im Würtembergischen.

1686. Aggregat von grofsen Krystallen von Kupferlasur ∞P. oP. v. Chessy, an der untern Seite angeschliffen.

1687. Desgl. dergl. ∞P. oP. — P. von daher.

1688. Dergl. Aggregat zu einer concentrischen Kugel a. Sibirien.

1689. Fahlglanz v. Falkenstein in Tyrol.

1690. Druse von Kupferlasur mit Kupferschwärze v. Chessy.

1691. Derbe Masse von Rothkupfererz mit Malachit u. Kupferlasur aus Sibirien.

1692. Meteorstein (gröfseres Stück) von Limmerik in Irland.

1693-95. 3 Stücke dergl. von Pohlitz bei Gera, gefallen d. 10. Oct. 1819.

1696-98. 3 Stück dergl. von Ensisheim.

1699. Meteorpapier, gefallen am 31. Jan. 1686 zu Rauden im Amboten'schen Kirchspiel in Curland.

1700. Eisenkieskugel aus dem Thonschiefer an der Strafse von Schwäbisch-Gemünd nach Aalen in Würtemberg.

1701. Kammkies aus Cornwall.

1702. Glanzeisenerz R. $\frac{4}{3}$ P2. o R. von Elba.

1703. Desgl. R. $\frac{4}{3}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. von daher.

1704. Desgl. R. $\frac{4}{3}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. $\frac{1}{16}$ R. von daher.

1705. Desgl. bunt angelaufen R. $\frac{4}{3}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. von daher.

1706. Desgl. R. $\frac{1}{4}$ R. $\frac{4}{3}$ P2. $-\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$. von daher.

1707. Desgl. R. $\frac{4}{3}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. $\frac{1}{16}$ R. von daher.

1708. Desgl. R. $\frac{4}{3}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. o R. von daher.

1709. Desgl. krystallisirt, mit Quarz von Rio la Marino auf Elba.

1710. Desgl. krystallisirt v. daher.

1711. Desgl. R. o R. mit grünem Flufsspath von Altenberg in Sachsen.

1712. Desgl. krystallisirt von Elba.

1713. Rother Glaskopf vom Thüringer Wald.

1714. Attraktorisches Magneteisenerz aus Südamerika.

1715. Desgl. desgl. aus Sibirien.

1716. Gelbeisenkies in Brauneisen umgeändert (Gruppirung von Pentagonaldodekaedern) aus Westphalen.

1717. Rother Glaskopf v. Thüringer Wald.

1718. Brauner d°. von München im Stolbergischen.

1719. Krystallisirter Eisenkies in Thonschiefer aus Irland.

1720. Speerkies mit Gelbeisenkies von Littmitz in Böhmen.

1721. Eine Parthie losen Eisenglimmers von Rio la Marino auf Elba.

1722. Eisenglanz o R. R. als Eisenglimmer auf Rotheisenstein vom Ascher bei Ilmenau.

1723. Desgl. von daher.

1724. Braunes faseriges Eisenerz vom Stahlberg bei Schmalkalden.

1725. Rotheisenstein mit Spiegel vom Thüringer Wald.

1726. Desgl. Eisenspiegel von daher.

1727. Niere von Brauneisenerz von Königsee.

1728. Dichtes Rotheisenerz vom Büchenberge bei Wernigerode.

1729. Brauneisenstein mit Hartmangan von Könitz.

1730. Desgl. mit dergl. von daher.

1731. Nierenförmiges Brauneisenerz von der Hut bei Hamm im Hamburgischen.

1732. Faseriges Brauneisenerz aus dem Fichtelgebirge.

1733. Desgl. von daher.

1734. Magneteisenerz mit körnigem Kalk von der Hülfe Gottes am alten Berge zu Marienberg.

1735. Desgl. mit Kupferkies von Gieshübel in Sachsen.

1736. Eisenspath R. in Brauneisen umgeändert, auf krystallisirtem Quarz mit Talk, aus Tyrol.

1737. Magneteisenerz O. in Chloritschiefer aus Kärnthen.

1738. Rotheisenrahm mit Kupfergrün u. Eisenkies a. d. Bayreuthischen.

1739. Brauneisenkugel von Aalen im Würtembergischen.

1740. Dergl. dichte (angeschliffen) aus dem Würtembergischen.

1741. Graueisenkieskugel (concentrisch strahlig), aufsen in Brauneisen umgeändert, aus dem Würtembergischen.

1742. Rother Glaskopf (Blutstein) v. Schwarzenberg in Sachsen.

1743. Glanzeisenerz, bunt angelaufen, mit beiden Saalbändern von Altenberg.

1744. Magneteisenerz u. Eisenkies aus dem Voigtlande.

1745. Psilomelan mit Wad auf Brauneisen von Lichtenberg im Bayreuthischen.

1746. Eisenglimmer v. Villard-Varène in der Dauphinée.

1747. Brauneisenstein v. Amberg in der Pfalz.

1748. Magneteisenerz O. v. St. Gotthard.

1749. Knospiger brauner Glaskopf von der Hirschbacher Grube im Trierschen.

1750. Desgl. bunt angelaufen von Kemnitzthal bei Lichtenberg im Bayreuthischen.

1751. Tropfsteinförmiges Brauneisenerz a. d. Bayreuthischen.

1752. Dergl. Psilomelan in langgezogenen röhrenförmigen Aggregaten von der Hut bei Hamm.

1753-55. 3 dergl. von daher.

1756. Tropfsteinförmiges faseriges Brauneisenerz (Orgeleisenstein) aus dem Fichtelgebirge.

1757. Grün u. roth angelaufener brauner Glaskopf, an der untern Seite geschliffen, von Hörhausen im Trierschen.

1758. Rauchgrauer Quarzkrystall mit krystallisirtem Glanzeisenerz von Sundwich bei Iserlohn.

1759. Eisenspath R. in Brauneisen umgeändert von Glück auf zu Lobenstein.

1760. Desgl. bunt angelaufen aus dem Bayreuthischen.

1761. Wad aus dem Fichtelgebirge.

1762. Eisenspath R. in Brauneisen umgeändert vom Stahlberg bei Schmalkalden.

1763. Eisenspath R. mit Eisenkies von Lobenstein.

1764. Desgl. bunt angelaufen von daher.

1765. Desgl. von Luisa Catharina zu Lauterberg.

1766. Desgl. R. in Brauneisen umgeändert v. daher.

1767. Rother Glaskopf von Bieber bei Hanau.

1768. Desgl. von daher.

1769. Stängliger Thoneisenstein aus der Gegend von Carlsbad.

1770. Eisenspath von Camsdorf.

1771. Thoneisenstein von Wehrau in der Lausitz.

1772. Eisenspath, kleine Krystalle auf Quarz aus Ungarn.

1773. Brauneisenerz, einzelne übereinanderliegende mit Eisenocker ausgefüllte Kammern, von Saalfeld.

1774. Rother Glaskopf von Hörhausen im Trierschen.

1775. Goldgelb angelaufener brauner Glaskopf von Balduinstein.
1776. Wad von daher.
1777. Adlerstein vom Moseberg bei Eisenach.
1778. Desgl. aus der Eifel.
1779. Desgl. mit rothem Ocker von Eisenach.
1780. Eisenglimmer von Wunsiedel.
1781. Bohnerz aus dem Saarbrückischen.
1782. Raseneisenerz von Stückerswalde in Sachsen.
1783. Rotheisenerz aus dem Würzburgischen.
1784. Goethit (Prachtstück) vom Hollerter Zuge auf dem Westerwalde.
1785. Linsenförmig abgesonderter Thoneisenstein aus Böhmen.
1786. Desgl. aus dem Erzgebirge.
1787. Desgl. von Töschnitz im Thüringer Walde.
1788. Desgl. vom Harze.
1789. Eisenspath R. (sattelförmig) mit Eisenkies und Quarz vom Harz.
1790. Umbra aus Cypern.
1791. Desgl. von daher.
1792. Körniges Glanzeisenerz von Norberg in Westmannland.
1793. Rother Eisenspath vom Harze.
1794. In Brauneisen umgeänderte Eisenspathdruse mit Weichmangan vom Stahlberg bei Schmalkalden.
1795. Desgl. mit desgl. und Schwerspath von daher.
1796. Faseraragon, Eisenblüthe auf Glimmerschiefer von Neusohl in Ungarn.
1797. Eisenspath R. mit Bleiglanz O. ∞O. ∞O∞. von Stollberg.
1798. Desgl. mit Zinkblendekrystallen von daher.
1799. Brauneisenerz mit tropfsteinförmigem Quarz von Rhonitz in Ungarn.

1800. Bohnerz aus dem Würtembergischen.

1801. 14 Stück lose Magneteisenerz-Oktaeder aus dem Wippthal am Schneeberg in Tyrol.

1802. Eine Parthie dergl. aus Kärnthen.

1803. 24 dergl. Oktaeder v. Minas Geraes.

1804. 27 dergl. von daher.

1805. Eisenspath mit Cacholong von Hüttenberg in Kärnthen.

1806. Blaueisenerde auf grauem Letten v. Eckartsberga.

1807. Dergl. zerriebene von daher.

1808. Eisenspath mit strahligem Weichmanganerz vom Stahlberg bei Schmalkalden.

1809. Eisenglimmerschiefer von Minas Geraes.

1810. Menakanit aus Cornwall.

1811. Titaneisenerz von Kongsberg.

1812. Brauner Eisensinter vom Harze.

1813. Itabirit (Eisenglimmer mit Quarz), Uebergang zum Eisenglimmerschiefer von Minas Geraes.

1814. Rutilnadeln in Chlorit mit Adularfeldspath, Quarz, Talk, Brauneisenocker aus der Schweiz.

1815–22. 7 Stück dergl. von daher.

1823. Magneteisensand von den Ufern des Landsees Müritz.

1824. Desgl. ausgewaschener von daher.

1825. Krystallisirter Vivianit von Bodenmais in Bayern.

1826. Magneteisensand v. Heesternest auf der Halbinsel Hela.

1827. Desgl. ausgewaschener von daher.

1828. Desgl. von Ohlapian in Siebenbürgen.

1829. Krystallisirtes Weichmanganerz mit Brauneisenerz v. Arzberg im Fichtelgebirge.

1830. Desgl. von Platten in Böhmen.

1831. Desgl. strahlig in Schwerspath von Ilmenau.

1832–35. 4 Stück desgl. von daher.

1836. Faseriges Rotheisenerz vom Thüringer Walde.

1837. Hartmangan, dendritisch auf Quarz, aus Bayern.

1838. Federartiges und feinkörniges Weichmangan mit Porphyr von Ilmenau.

1839. Desgl. strahliges von daher.

1840. Krystallisirtes Weichmanganerz in Schwerspath v. Langenwiesen bei Ilmenau.

1841. Desgl. faserig von Ilmenau.

1842. Hartmanganerz lagerweise im rothen Sandsteine von Karsotut in Grönland.

1843. Sternförmiges Weichmanganerz von Langenwiesen bei Ilmenau.

1844. Strahliger Antimonglanz, bunt angelaufen, von Braunsdorf bei Freiberg.

1845. Manganmulm von Hochersde bei Eisenach.

1846. Sternförmiges Weichmanganerz von Langenwiesen bei Ilmenau.

1847. Krystallisirtes Weichmanganerz auf tropfsteinförmigem Hartmangan von Minas Geraes.

1848. Manganspath R. mit Kupferkies, Quarz, Perlspath, Bleiglanz, aus Siebenbürgen.

1849. Krystallisirter Manganspath mit krystallisirtem Quarz von Schemnitz.

1850. Kaminoxener Granat vom Crux bei Suhl auf dem Thüringer Walde.

1851. Federerz mit grauem Flufsspath ∞ O ∞. vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

1852. Manganblende mit Manganspath von Szekeremb in Siebenbürgen.

1853. Tropfsteinartiges Hartmanganerz von Elgersburg.

1854. do. von daher.

1855. Manganspath von Kapnik.

1856. do. sattelförmige Rhomboeder mit Bournonit u. Quarz von daher.
1857. do. mit Perlspath 2 R. auf Quarz aus Siebenbürgen.
1858. do. derb mit Quarz von daher.
1859. Fahlglanz (dunkler) mit Schwerspath von Dillenburg.
1860. Mangan in Sandstein vom Rostocker Felde.
1861. do. in do. von daher.
1862. Feinkörniger Bleiglanz mit Eisenkies a. d. Rammelsberg bei Goslar.
1863. Desgl. ∞ O ∞. O. mit Kupferkies, Zinkblende und Quarz von Lautenthal.
1864. Bleiglanz mit Zinkblende u. Braunbleierz aus Böhmen.
1865. do. mit Weifsgültigerz vom Wiltgenthaler (?) Stollen im Voigtlande.
1866. Gediegener Arsenik mit Rothgültigerz auf Bleiglanz vom Samson zu Andreasberg.
1867. Feinkörniger Bleiglanz mit Kupferkies von Constantins Erz-lust bei St. Goar.
1868. do. mit do. aus der Eifel.
1869. do. mit Kupferkies Saalbändern, schwarzem Schiefer und Dachgestein aus dem Revier No. X. zu Eisleben.
1870. Bleiglanz mit kupferhaltiger Steinkohle (Branderz) aus den Sanderzen vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.
1871. do. mit Quarz überzogen auf Schwerspath vom Harze.
1872. Bunt angelaufener Bleiglanz aus dem Nassauischen.
1873. Federartiger Bleiglanz von der Carolina zu Clausthal.
1874. do. grobkörnig mit Zinkblende v. Rammelsberg zu Goslar.
1875. do. von Acta Kotto (?), unweit Coilori (?) in Sardinien.
1876. do. feinkörnig von daher.
1877. do. mit Graueisenkies überzogen, auf Schwerspath und Quarz von Marienberg.

1878. do. Gangstück mit Silberglanz, Rothgültigerz, Manganspath, an den Saalbändern Quarz vom Silberspath zu Marienberg.

1879. do. mit gelber Blende von der Güte Gottes zu Scharfenberg.

1880. do. mit Zinkblende und Ueberzug von Sphärosiderit von Tilkerode am Harz.

1881. Desgl. mit Kupferkies u. Kupfergrün vom treuen Bergmann zu Stollberg.

1882. do. mit Eisenkies, Arsenikkies in Quarz eingesprengt von der Dreifaltigkeit zu Zschopau.

1883. do. mit do. in do. von Goldsthal.

1884. Dichter Bleiglanz (Bleischweif) mit Kupferkieslagen vom Rammelsberg.

1885. Geflossener Bleiglanz mit Quarzkrystallen u. Perlspath von Jung himmlisch Heer zu Freiberg.

1886. Bleiglanz, blau angelaufen, mit silberhaltigem Fahlglanz und Quarz von der Dorothea zu Clausthal.

1887. Vitriolbleierz in Bleiglanz von St. Joachim zu Zellerfeld.

1888. Weifsbleierz in Bleiglanz von daher.

1889. 90. 2 do. von daher.

1891. Kleinblättriger und feinkörniger Bleiglanz mit Kupferkies von Veling am Rhein.

1892. do. mit Kalkspath u. Kupferkies von der Grube des Herrn zu Lautenthal.

1893. do. mit Graueisenkies von Freiberg.

1894. do. mit do. von daher.

1895. do. bunt angelaufen O. ∞O. ∞O∞. vom Harze.

1896. do. mit Zellkies von der Himmelfahrt bei Freiberg.

1897. Zundererz mit grofsblättrigem Bleiglanz u. Quarz von der Dorothea zu Clausthal.

1898. Vitriolbleierz vom Priester Aaron zu Zellerfeld.

1899. Verhärtete Bleierde von Cala mocha in Aragonien.

1900. Erdpech in Bleiglanz mit Eisenkies u. Quarz vom Magdeburger Stollen zu Grund am Harze.

1901. Bleierde aus Aragonien.

1902. 3. 2 d°. von daher.

1904. Bunt angelaufener Bleiglanz mit Kalkspath und Quarz von der Dorothea zu Clausthal.

1905. Bleiglanz, grofse Krystalle ∞O∞. O. auf krystallisirtem Quarz von Freiberg.

1906. d°. ∞O∞. O. mit Quarzkrystallen inkrustirt aus Böhmen.

1907. d°. O. ∞O∞. mit rother Zinkblende von Ratiborschitz in Böhmen.

1908. d°. mit Eisenspath von Benndorf.

1909. d°. O. ∞O∞. auf Quarz, Pseudomorphosen von Schwerspath, mit Zinkblende von Freiberg.

1910. Krystallisirtes Weifs-, Schwarz- und Braun-Bleierz auf Bleiglanz von Mies in Böhmen.

1911. Bunt angelaufener grofsblättriger Bleiglanz von Weiher an der Lahn.

1912. Strahlenblende in grofsblättrigem Bleiglanz von Przibram in Böhmen.

1913. Bleiglanz ∞O∞. O. von Weyer.

1914. Feinkörniger Bleiglanz von Laugenheck.

1915. Bleiglanz O. mit krystallisirtem Kupferkies u. Kalkspathskalenoëdern aus Ungarn.

1916. Krystallisirtes Weifsbleierz auf krystallisirtem Bleiglanz u. Quarz mit Eindrücken von Würfeln v. Przibram in Böhmen.

1917. Bleiglanz ∞O∞. auf Quarz vom Isaak bei Freiberg.

1918. d°. O. roth angelaufen, mit Eisenkies und Kalkspath aus Ungarn.

1919. Derber Bleiglanz aus dem Weilburgischen.

1920. do. mit Schaalenblende u. Leberkies vom Methusalem bei Freiberg.

1921. Blumiger Bleiglanz von Wetzlar.

1922. do. mit Eisenspath u. Kupferkies aus dem Siegenschen.

1923. Mulmiges Schwarzbleierz vom Isaak bei Freiberg.

1924. Bleiglanz mit Muschelschaalen in dichtem grauem Kalkstein aus Schlesien (?).

1925. Ganz feinkörniger Bleiglanz mit krystallisirtem ∞O. O. ∞O∞. in Quarz, gangartig, von Freiberg.

1926. 27. 2 do. von daher mit Eisenspath.

1928. Krummschaaliger Schwerspath, roth und braun, mit Bleiglanz vom Glücksstollen bei Freiberg.

1929. Feinkörniger Bleiglanz mit Kupferkies aus Lappland.

1930. Bleiglanz ∞O∞. O. 16O16. mit Kupferkies, Eisenspath u. schwarzer Blende vom Kuhschacht bei Freiberg.

1931. Weifsbleierz auf mit Bleierde überzogenen Bleiglanz-Würfeln aus Derbyshire.

1932. Bleiglanz mit Arsenikbleispath, Fahlglanz und Zinkblende aus dem Badischen.

1933. Derbe Bleierde von Ridderskoi am Altai.

1934. Graphit aus Island.

1935. Stängliges Weifsbleierz mit Brauneisen u. Wad auf Quarz von Bleifeld am Harz.

1936. do. von Zellerfeld.

1937. do. von daher.

1938. do. von Bleifeld.

1939. Arseniksaures Blei mit krystallisirtem Bleiglanz ∞O∞. auf Weifsbleierz aus dem Badischen.

1940. Kryst. phosphors. Blei mit Weifsbleierz u. Quarz auf Bleiglanz von daher.

1941. Krystallisirtes Weifsbleierz vom Glücksrad zu Zellerfeld.

1942. Desgl. von daher.

1943. Desgl. mit Schwarzbleierz vom Harz.

1944. Desgl. mit Kupfergrün überzogen vom Glücksrad zu Zellerfeld.

1945. Eine Parthie loser Krystalle desgl. v. daher.

1946. Krystallisirtes Braunbleierz auf Bleiglanz von Bleistadt in Böhmen.

1947. Oelgrünes Bleierz ∞P. P. oP. 2P2. in Schwerspath von der Dreifaltigkeit zu Zschopau.

1948. Grasgrünes do. von Hofsgrund in Baden.

1949. Desgl. von daher.

1950. Zeisiggrünes do. ∞P. oP. P. von daher.

1951. Rothbleierz ∞P. — P. 4P∞. von Beresow in Sibirien.

1952. do. von daher.

1953. Weifsbleierz 2P̆∞. ∞P̆∞. P. ∞P. mit Quarz von Prczibram.

1954. do. mit Bleiglanz von daher.

1955. Braunbleierz auf Bleiglanz von Bleistadt in Böhmen.

1956.* Weifsbleierz mit Kupfergrün überzogen und mit Kupferschwärze von Zellerfeld.

1957.* Braunbleierz aus der Nieder-Bretagne.

1958. Gelbbleierz, krystallisirt, von Villach in Kärnthen.

1959. Krystallisirtes Schwarz- u. Weifs-Bleierz v. d. Halsbrücke bei Freiberg.

1960. Gelbe Bleierde aus England.

1961. do. v. Kall in der Eifel.

1962. Stängliges Weifsbleierz von Bleifeld am Harz.

1963. do. von Zellerfeld.

1964. Zeisiggrünes Bleierz v. Hofsgrund in Baden.

1965. Lauchgrünes do. von Freiberg.

1966. Schwarzes u. weifses krystallisirtes Bleierz von Berncastel, Kreis Trier.

1967. Spiesiger Aragon v. Harz.

1968. Krystallisirtes Weifsbleierz mit Bleiglanz-Oktaedern aus Lothringen.

1969. Grünbleierz v. Prczibram.

1970. do. v. Zschopau, mit Eisenocker überzogen.

1971. Krystallisirte Zinkblende mit Bergkrystall v. Schemnitz.

1972. Bournonit mit gelber krystallisirter Zinkblende v. Kapnik.

1973. Gelbe Blende mit Eisenkies u. Fahlglanz im Dolomit von Binden in der Schweiz.

1974. Braune Blende mit Kalkspath von der Julia Sophia bei Zellerfeld.

1975. Krystallisirter Zinkspath aus Frankreich.

1976. Kieselzinkspath aus Kärnthen.

1977. Wismuth, bunt angelaufen, von Schneeberg.

1978. Braune Blende v. Lautenthal.

1979. do. mit Kalkspath u. Quarz von der Dorothea zu Clausthal.

1980. Zinnerz mit Talk u. Arsenikkies v. Schlackenwalde.

1981. Wismuth mit Kobaltkies v. d. drei Brüdern zu Marienberg.

1982. Zinkblende, krystallisirt, mit Bergkrystall, Kupferkies, Perlspath, Sinopel aus Schemnitz.

1983. Gelbe Blende mit Bleiglanz auf Quarz von der Güte Gottes zu Scharfenberg.

1984. Blumigblättrige, in das Strahlige übergehende braune Zinkblende von Felsöbanya.

1985. Dichter Zinkspath v. Aachen.

1986. Desgl. krystallisirter von daher.

1987. Krystallisirte braune Blende auf einer Quarzdruse v. Harz.

1988. Braune Blende vom alten grünen Zweig zu Freiberg.

1989. Rothe und schwarze Blende mit Kupferkies vom Morgenstern zu Freiberg.

1990. Galmey aus Westphalen.

1991. Grünbleierz mit blumigem Schwerspath von Zschopau.

1992. Krystallisirte braune Blende mit Eisenkies und Quarz aus Ungarn.

1993. Schwarze Blende vom freundlichen Bergmann zu Munzig.

1994. Krystallisirtes Weifsbleierz mit Galmey von Hofsgrund in Baden.

1995. Bleiglanz aus Ungarn.

1996. Krystallisirte schwarze Blende von Methusalem bei Freiberg.

1997. Galmey von Tenczyn.

1998. Krystallisirte rothe Blende mit Kalkspath von der Bäreninsel im weifsen Meere.

1999. Galmey aus Westphalen.

2000. Mangandendriten auf gelbem dichtem Kalk aus Franken.

2001. Zinkspath v. Oravitza im Banat.

2002. Zinnerzdruse, grofse Zwillingskrystalle mit Quarz v. Altenberg.

2003. Desgl. auf Greisen v. Schlackenwald.

2004. d°. mit weifsen Topaskrystallen v. Ehrenfriedersdorf.

2005. d°. mit Quarz u. Glimmer v. Schlackenwald.

2006. d°. mit Kupferkies und Quarz von Geyer in Sachsen.

2007. Krystallisirtes Zinnerz mit Arsenikkies in Flufsspath von Ehrenfriedersdorf.

2008. d°. mit d°. in d°. von daher.

2009. Holzzinn aus Cornwall.

2010-15. 6 Stück desgl. von daher.

2016-21. 6 desgl. von daher.

2022-24. 3 desgl. v. daher.

2025-30. 6 desgl. v. daher.

2031. Speiskobalt mit Wismuth in Kalkspath von der ehernen Schlange bei Saalfeld.

2032. Krystallisirte Kobaltblüthe mit Speiskobalt, braunem Erdkobalt u. Erdpech vom Erzengel bei Saalfeld.

2033. Speiskobalt mit Wismuth u. Quarz v. Schneeberg.

2034. Fahlglanz mit Perlspath R. von Münster, 3 Stunden von Wetzlar.

2035. Speiskobalt mit Kobaltbeschlag von Richelsdorf in Hessen.

2036. Desgl. mit Wismuth u. Kupferkies in Gneus von der Marianne zu Querbach in Schlesien.

2037. Desgl. von der Maiblume zu Richelsdorf.

2038. Desgl. krystallisirt, mit gediegenem Antimon von St. Marie aux Mines.

2039. Desgl. mit Kobaltbeschlag vom Lieutenantschachte zu Schweina bei Eisenach.

2040. Desgl. von Richelsdorf.

2041. Desgl. $\infty O \infty$. O. von Saalfeld.

2042. Desgl. krystallisirt von Richelsdorf.

2043. Weichmanganerz von Bieber bei Hanau (?)

2044. Glanzkobalt $\frac{\infty O n}{2}$. $\infty O \infty$ (grofser Krystall) aus Schweden.

2045. 2 lose Arsenikkieskrystalle ∞P. $\frac{1}{4} \breve{P} \infty$. vom Morgenstern bei Freiberg.

2046. 2 dergl. Zwillinge von daher.

2047. Eine Parthie Speiskobaltkrystalle $\infty O \infty$. O. von Glücksbrunn bei Eisenach.

2048. Desgl. mit Kobaltbeschlag v. Saalfeld.

2049. Fahlglanz mit Kobaltblüthe vom Jeremias bei Saalfeld.

2050. Derber Arsenikkies v. Freiberg.

2051. Kobaltblüthe vom Ernst Friedrich zu Saalfeld.

2052. Desgl. vom eingegangenen Segen Gottes daselbst.

2053. Rothnickelkies mit Speiskobalt, Flufsspath u. strahligem braunrothem Schwerspath vom Gideon zu Marienberg.

2054. Speiskobalt in Quarz von Chalanche bei Allemont.

2055. Gestrickter Speiskobalt mit Rothgültigerz und Silberglanz vom Fabian Sebastian zu Marienberg.

2056. Dergl. mit dergl. von daher.

2057. Schwarzer Erdkobalt vom Carl August zu Saalfeld.

2058. Desgl. vom Ernst Friedrich daselbst.

2059. Speiskobalt mit Fahlglanz vom Johannes zu Saalfeld.

2060. Zinkblende (braun) vom Harze.

2061. Glanzarsenikkies von Reichenberg in Schlesien.

2062. Desgl. in Serpentin v. daher.

2063. Nickelgrün mit Rothnickelkies von Saalfeld.

2064. Antimonocker mit Antimonglanz aus Ungarn.

2065. Grauer Speiskobalt, tropfsteinartig, v. Schneeberg.

2066. Desgl. v. Schneeberg.

2067. Gediegenes Antimon, krystallinisch, von Allemont.

2068. Kobaltmangan v. Katterfeld am Thüringer Walde.

2069. Gelber Erdkobalt v. Ernst Peter Paul zu Saalfeld.

2070. Desgl. v. Katterfeld.

2071. Desgl. mit rother u. grüner Kobaltblüthe von Saalfeld.

2072. Rother Kobaltbeschlag v. daher.

2073. Desgl. mit Schwerspath von der Charlotte zu Stedtfeld bei Eisenach.

2074. Desgl. auf Kalkspath von den 5 Büchern Mosis zu Andreasberg.

2075. Kobaltblüthe mit gelbem Erdkobalt u. Pharmakolith von der fröhlichen Hoffnung zu Saalfeld.

2076. Desgl. von der ehernen Schlange zu Blankenburg.

2077. Kobaltvitriol v. Bieber bei Hanau.

2078. Krystallisirte Kobaltblüthe vom vordern Wechsel bei Schweina (grofse Druse).

2079. do. mit gelbem u. schwarzem Erdkobalt, Kupfergrün und Fahlglanz vom Johannes zu Saalfeld.

2080. Desgl. mit Fahlglanz, Kupferlasur, Kupfergrün u. Schwerspath von der fröhlichen Hoffnung bei Saalfeld.

2081. do. mit dergl. von daher.

2082. Kobaltmangan mit Schwerspath von Saalfeld.

2083. Kobaltbeschlag in Sandstein von Blankenburg.

2084. do. mit Pharmakolith von Richelsdorf.

2085. Speiskobalt v. Schneeberg.

2086. Rothnickelkies mit Zinkblende u. Bleiglanz a. d. Badischen.

2087. Arsenikkies von der Lagerformation zu Schwarzenberg in Sachsen.

2088. Wismuthglanz in Kupferletten von Bieber bei Hanau.

2089. Krystallisirtes Realgar mit Fahlglanz, Zinkblende, Schwerspath von Felsöbanya.

2090. Glanzarsenikkies in Serpentin mit Amianth von Reichenstein in Schlesien.

2091. Gediegenes Arsenik von Joachimsthal.

2092. Realgar aus Ungarn.

2093. do. von daher.

2094. Gediegenes Arsenik vom Samson zu Andreasberg.

2095. Desgl. v. daher.

2096. do. von daher.

2097. Grofse Druse von Rothspiesglanzerz von Malatzka in Ungarn.

2098. do. von daher.

2099. Krystallisirter Antimonglanz (goldhaltig) von Felsöbanya.

2100. Desgl. krystallisirter von Magurka in Ungarn.

2101. Desgl. strahlig aus Ungarn.

2102. Desgl. bunt angelaufen von Bräunsdorf bei Freiberg.

2103. Glanzmanganerz, krystallisirt, von Ihlefeld am Harz.

2104. Weichmanganerz, strahlig, von Oehrenstock bei Ilmenau.

2105. Spiesiger Antimonglanz vom Dammerschläger Gebirge bei Kloster Töpl.

2106. Glanzmanganerz, strahlig, von Grättming im Kreis Birkenfeld.

2107. Antimonglanz, pfauenschweifig angelaufen, von Bräunsdorf bei Freiberg.

2108. Sternförmiger do. von Mühlsberg.

2109. Spiesiger Antimonglanz mit Graueisenkies aus Ungarn.

2110. Schrifttellur von Offenbanya in Siebenbürgen.

2111. Blättertellur von Nagyag in do.

2112. do. mit Manganspath von daher.

2113. Gediegener Tellur von Facebay bei Zalathna in Siebenbürgen.

2114. Molybdänglanz in Quarz aus Wallis.

2115. Graphit v. Passau.

2116. do. aus England.

2117. Nierenförmiges Uranpecherz von Johanngeorgenstadt, Grube George Wagsfort (grosses Exemplar).

2118. do. mit Uranglimmer u. Uranocker von daher.

2119. Uranocker von daher.

2120. do. mit Uranpecherz von Joachimsthal.

2121. Uranocker vom George Wagsfort zu Johanngeorgenstadt.

2122. Wolfram aus dem Zwitterstockwerk zu Altenberg.

2123. Desgl. in Quarz von Zinnwald.

2124. Desgl. in do. mit Glimmer von daher

2125. Desgl. von Schlackenwalde.

2126. Desgl. krystallisirt aus dem Urferuthal am St. Gotthard in der Schweiz.

2127. Krystallisirter Braunmenak in Orthoklas von Kongsberg.

2128. Krystallisirter Rutil mit Adular vom St. Gotthard.

2129. Desgl. gestrickt auf Bergkrystall von daher.

2130. Krystallisirter Rutil in Quarz aus Ungarn.

2131. Isolirter Rutilkrystall von Limoges.

2132. Grofser do. von Vallecas in Castilien.

2133. 34. 2 dergl. von daher (Zwillinge).

2135. Rutil in Quarz aus dem Selrainerthal in Tyrol.

2136. Gelber Menak mit krystallisirtem Adular und Bergkrystall auf grauem Quarz von Rohrberg im Zillerthal.

2137. Strahliges Brauneisenerz in Quarz aus dem Gebirge zwischen Reichenbach u. Pfeffelbach.

2138. Titaneisen (derb) von Egersund.

2139. Rutil in Quarz von Montiers in Savoyen.

2140. Nigrin mit Zirkon etc. von Bernau in der Oberpfalz.

2141. Sand, worin der Nigrin gefunden wird, von daher.

2142. Krystallisirter Braunmenak in Granit v. Majstorp in Westgothland.

2143. Erichtonit von Bispberg, Gregers Klack in Dalekarlien.

2144. 1 dergl. von daher.

2145. Rutil mit schwarzem Turmalin und Glimmer in Quarz von Käringbricka in Westmanland.

2146. Derber brauner Granat von Prefsnitz in Böhmen.

2147. Titaneisen von Egersund in Norwegen.

2148. Braunmenak, krystallisirt, von Gustafsberg zu Areskutan.

2149. Selenkupfer in Kalkspath von Strickerum in Småland.

2150. Chromeisenerz in Serpentin aus dem Gulsengebirge zu Kraubath in Steyermark.

2151. do. von daher.

2152. do. von daher mit Pikrolith.

2153. do. von daher.

2154. Bronzit von daher.

2155. Chromeisenerz aus dem Rheinsande.

2156. Chromeisenerz von Grochen in Schlesien.

2157. Körniger weifser Kalk aus dem Serpentin der Gulsen zu Kraubath in Steyermark.

2158. Kakoxen auf Thoneisen von der Grube Hrbek bei Beraun.

2159. do. von daher.

2160. Krystallisirtes Zinnerz mit Topas von Altenberg.

2161. do. mit do. von daher.

2162. Dichtes Graumanganerz v. Platten in Böhmen.

2163. Schwefel mit Kalkspath von Bex in der Schweiz.

2164. Tropfsteinförmiger Schwefel von daher.

2165. Schwefel, dichter, in Kalk von do.

2166. Desgl. erdiger, von daher.

2167. Desgl. aus Sicilien.

2168. do. v. daher.

2169. do. stalaktitenartig von Bex.

2170. 71. 2 Stücke Bernstein mit Kohleneinschlüssen von der Ostsee.

2172. 73. 2 dergl. gelb u. durchsichtig v. daher.

2174. 75. 2 dergl. lichtgelb v. daher.

2176-79. 4 Stück sog. schwarzer do. v. daher.

2180-85. 6 dergl. brauner v. daher.

2186. 1 sehr grofses Stück dunkelgelber do. von daher.

2187-92. 6 dergl. dunkelgelber do. von daher.

2193. 1 grofses Stück dergl. v. daher.

2194-99. 6 Stück dergl. weifser v. daher.

2200. 1 dergl. von Symbow in Hinterpommern.

2201. 1 dergl. weifser von Danzig.

2202-7. 6 Stück dergl. gelber v. daher.

2208. 1 Kästchen mit Honigsteinkrystallen P. ∞P∞. oP. von Artern in Thüringen.

2209. Schwefelarsenik (Bleiglas) v. Geyer.

2210. do. von daher.

2211. Braunkohle von Zwodau bei Carlsbad.

2212. Desgl. von der Reitmühle bei Zwodau.

2213. Bituminöses Holz a. Savoyen.

2214. Schwarzkohle (Grobkohle) aus Grönland.

2215. Kolophoneisenerz v. Freiberg.

2216. do. von daher.

2217. Graphit von Keswick in Cumberland.

2218. Braunkohle von der Reitmühle bei Zwodau unweit Carlsbad.

2219. Gagat aus Frankreich.

2220. Bernerde von Artern in Thüringen.

2221. Krystallisirtes Magneteisenerz auf Basalt v. Eisenach.

2222. Desgl. O. mO. auf do. von daher.

2223. Graueisenkiesnieren in Brauneisen umgeändert a. Böhmen.

2224. do. in do. von daher.

2225. do. in do. von daher.

2226. Bergkrystall mit Eisenspathrhomboedern und Kupferkies aus Tyrol.

2227. Hartmanganerz von Langenwiesen bei Ilmenau.

2228. Wacke v. Wiesenthal im Erzgebirge.

2229. Krystallisirter Antimonglanz in krystallisirtem Quarz von Priesen in Böhmen.

2230. do. in do. von daher.

2231. Bleiglanz mit Zinkblende vom Harz.

2232. Graueisenkies in Schwerspath von Freiberg.
2233. Magneteisensand v. Ohlapian in Siebenbürgen.
2234. Granit vom Thüringer Walde.
2235. Blaueisenerde von Colditz.
2236. Baryterde v. Bieber bei Hanau.
2237. Brauneisenerz v. Thüringer Walde.
2238. Eisenglanz in Quarz v. Altenberg.
2239. Kupferkies v. Rammelsberg.
2240. Faseriges Brauneisenerz vom Vater Abraham zu Scheibenberg.
2241. Lava v. Vesuv.
2242. Eisensinter mit Gyps v. Freiberg.
2243. Granaten a. d. Schweiz.
2244. Violetter Chalcedon a. Ungarn.
2245. Eine Parthie Nigrin v. Ohlapian.
2246. Rothkupfererz u. Kupfergrün von Moldava.
2247. Nadeleisenerz v. Planitz bei Zwickau.
2248. Magneteisenerz (Spiegel) von Danemora in Schweden.
2249. Graueisenkies v. Freiberg.
2250. Aplomgranat mit Magneteisen von der Schwarzenberger Lagerformation im Erzgebirge.
2251. Bleiglas a. Sachsen.
2252. Uranpecherz in Quarz v. Johanngeorgenstadt.
2253. Chromeisen in Sand vom Rhein.
2254. Silberhaltiger Bleiglanz vom Harze.
2255. Rotheisenrahm v. Thüringer Walde.
2256. Boraxsäure (?) v. d. Liparischen Inseln.
2257. 3 Stücke Pinguit aus der Gegend v. Eger in Böhmen.
2258. Eisenkieskrystalle von Lehsten am Thüringer Walde.
2259. Quarz u. Opal a. d. Erzgebirge.

2260. Bernerde aus den Braunkohlen a. Thüringen.

2261. Nierensteine.

2262. Blaueisenerde von der Friedrichszeche bei Grasseth in der Herrschaft Falkenau in Böhmen.

2263. Desgl. von daher.

2264. Eisenglanz mit Salzkupfererz von Atacama in Chili.

2265. Antimonglanz mit Graueisenkies aus Böhmen.

2266. do. von daher.

2267. Fleischfarbiger Schwerspath vom Thüringer Walde.

2268–2296. 28 Stück Gebirgsarten (roh, geglüht u. geschmolzen) aus der Gegend von Carlsbad, um den stängligen Thoneisenstein und den Porzellanjaspis durch künstliche Hitze zu erzeugen.

2297. Stängliger Alaun mit Braunkohle aus der Gegend von Kaaden in Böhmen.

2298. do. aus Böhmen.

2299. do. von daher.

2300. Krystallisirter Schwefel auf Braunkohle von Artern in Thüringen.

2301. 2. Schwefel (künstl.) a. Böhmen.

2303. 4. 2 do. von daher.

2305. Torf von Hafsleben.

2306. do. von daher.

2307. do. mit Süfswasserconchylien aus Böhmen.

2308. do. von daher.

2309–18. 10 Stück do. verschiedene vom Rhein.

2319. Kupferschiefer mit Kupfergrün aus dem Eisenachischen.

2320. Kupfergrün in Weifsliegendem von daher.

2321. Speiskobalt u. Kupfergrün in do. von daher.

2322. Faseriger Malachit mit Schwerspath in Kupferschiefer von daher.

2323. Kupferlasur auf Weifsliegendem von daher.

2324. Rotheisenerz aus dem Solms-Braunfelsischen.

2325. Eisenkies $\frac{\infty O n}{2}$. mit Kupfergrün in bunt angelaufenem Kupferkies von Biscaya.

2326. Adlerstein vom Moseberg bei Eisenach.

2327. Wad auf Brauneisenerz von Könitz.

2328. Eisenkies $\infty O \infty$. mit Graueisenkies von der Reitmühle bei Zwodau in Böhmen.

2329. Kobaltbeschlag aus dem Eisenachischen.

2330. Uranglimmer o P. P. von Johanngeorgenstadt.

2331. Sandstein, mit Kupferoxydul durchdrungen, aus dem Liegenden des Erzlagers zu Chessy.

2332. do. von daher.

2333. Rothkupfererz von daher.

2334. Kobaltbeschlag auf Kupferschiefer aus dem Eisenachischen.

2335. Rotheisenerz v. Wilhelmsthal bei Eisenach.

2336. Kobaltbeschlag u. Pharmakolith mit Speiskobalt v. Stedtfeld bei Eisenach.

2337. Krystallisirter Strahlstein von Schwarzenberg in Sachsen.

2338. Kupferlasur in Weifsliegendem a. d. Eisenachischen.

2339. Weichmanganerz mit amethystfarbenem Flufsspath v. Ilmenau.

2340. Thoneisenstein vom Moseberg bei Eisenach.

2241. Kupferkies in Grauwackenschiefer von Glück auf zu Saalfeld.

2342. Magnetkies mit Zinkblende von Bodenmais in Bayern (goldhaltig).

2343. Brauneisenerz mit Eisenocker v. Eisenach.

2344. Magneteisenerz O. in Chloritschiefer aus der Schweiz.

2345. Fahlglanz mit Eisenspath von der ehernen Schlange zu Blankenburg.

2346. Erdkobalt aus dem Eisenachischen.

2347. Zinkblende mit Eisenspath u. Quarz v. Harz.

2348. Kupfergrün a. d. Eisenachischen.

2349. Faseriges Brauneisenerz a. d. Fichtelgebirge.

2350. Stilbit (∞P∞). ∞P∞. P∞. oP. 2P. mit Kalkspath, Magneteisenerz, Granat, Eisenkies von Cangsör in Norwegen.

2351. do. mit do. von daher.

2352. do. mit do. u. Quarz v. daher.

2353. do. mit do. u. Amphibol von daher.

2354. do. mit do. v. daher.

2355. do. auf einer in Brauneisenerz umgeänderten Eisenkieskugel v. daher.

2356. Melanit ∞O. in Kalkspath von daher.

2357. 58. 2 do. in do. von daher.

2359. Moroxit mit Stilbit, Granat u. Quarz von daher.

2360. Desgl. in do. mit Magneteisen u. Kalkspath v. daher.

2361. Desgl. in Kalkspath mit Granat von Torbjörnoboe.

2362. Aplomgranat ∞O. mOm. mit Amphibol von daher.

2364–72. 9 Stück dergl. mit dergl. v. daher.

2374. Almandingranat von Cangum in Norwegen.

2375. Schaaliger Granat mit Hornblende von daher.

2376. Aplomgranat mOm. ∞O., einzelner Krystall von Cangsör in Norwegen.

2377. Bergkrystall P. ∞P. (breit gedrückt) von daher.

2378. Milchquarz v. Solberg in Norwegen.

2379. Pyroxen, krystallisirt, von Cangsör.

2380. Krystallisirter Feldspath (Orthoklas) mit Magneteisenerz, Kalkspath u. Hornblende von Cangsör.

2381. do. von daher.

2382. do. mit Quarz u. Granat in Kalk von daher.

2383. do. mit Glimmer v. daher.

2384. do. grofser Krystall, die Kanten u. Flächen geflossen, v. Grunhejer in Norwegen.

2385. do. in Kalkspath v. daher.

2386. 87. 2 do. v. daher.

2388. Kalkspath von daher.

2389. do. von daher.

2390. do. ∞R. oR. mit Orthoklas von Solberg.

2391. Feldspath mit Kolophonit von Torbjörnoboe.

2392. do. von da[illegible]r.

2393. do. Druse von daher.

2394. Krystallisirter Kalkspath v. Klodeberg in Norwegen.

2395. Krystallisirter desgl. mit Granat u. Magneteisen v. Solberg.

2396. Krystallisirter desgl. auf Feldspath v. daher.

2397. Botryolith v. Klo[illegible]berg.

2398. Apatit mit Magnet[illegible]en v. Cyngroth in Norwegen.

2399. Lithionglimmer i[illegible]uarz von Cangsör.

2400. do. krystallisirt, mit Granat von Torbjörnoboe.

2401. Prehnit v. Naesktil in Norwegen.

2402. Salit v. Norkiurn.

2403. Pikrolith v. Klodeberg.

2405. Salit mit Magneteisenoktaedern [illegible] daher.

2406. Krystallisirter Datolith von Nödebroen in Norwegen.

2407–11. 6 dergl. v. daher.

2412. Krystallisirter Augit v. Cangsör.

2413–15. 3 dergl. krystallisirt von daher.

2416. Desgl. krystallisirt v. Naesküll.
2417. d°. v. Torbjörnoboe.
2418. Kokkolith (braun) v. Klodeberg.
2419. 1 Parthie dergl. loser Stücke v. daher.
2420. Kolophonit v. Seikülen.
2421. Desgl. v. daher.
2422. Kokkolith (braun) v. Klodeberg.
2423. Desgl. dunkelgrün v. daher.
2424. Desgl. olivengrün v. Seikülen.
2425. Desgl. braun v. daher.
2426. Kolophonit v. Seikülen.
2427. Granat u. Kokkolith v. Naesküll.
2428. Grüner Kokkolith v. Klodeberg.
2429. d°. v. daher.
2430. Magneteisenerz v. Soelberg.
2431. Desgl. v. Seikülen.
2432. Augit mit Granat v. Naesküll.
2433. d°. mit d°. v. daher.
2434. Rotheisenspiegel mit Hornblende v. Soelberg.
2435. Braunmenak, krystallisirt, mit krystallisirtem Amphibol v. Torbjörnboe.
2436. Krystallisirtes Magneteisen v. Naesküll.
2437. Krystallisirter Gelbmenak v. Cangsoer.
2438. d°. mit Pistazit v. daher.
2439. d°. mit d°. v. daher.
2440. Skapolith, krystallisirt, v. Naesküll.
2441. Desgl. krystallisirt v. Cangsoer.
2442. Desgl. krystallisirt v. Torbjörnoboe.
2443–52. 10 desgl. krystallisirt v. daher.
2453. Desgl. rother v. daher.

2454. 55. 2 dergl. v. daher.

2456. Pistazit, krystallisirt, v. Cangsör.

2457-60. 4 dergl. krystallisirt v. daher.

2461. Desgl. v. Torbjörnoboe.

2462. Desgl. v. Soelberg ∞P∞. oP. —P∞. —P. P.

2463. Desgl. v. daher.

2464. Schwarzer Turmalin v. Naeskül.

2465. Molybdänglanz v. daher.

2466. Desgl. krystallisirt in Quarz v. Cangsör.

2467. Krystallisirtes Quarz (Zwillinge) v. daher.

2468. Krystallisirte grüne Hornblende v. Nyegaard.

2469. Krystallisirter Pistazit v. Cangsör.

2470. Krystallisirter Moroxit v. daher.

2471. Krystallisirter Pistazit v. daher.

2472. do. mit Gelbmenak v. daher.

2473. Pistazit, an beiden Enden auskrystallisirt, v. daher.

2475. Krystallisirter Augit v. daher.

2476. do. mit Kokkolith v. daher.

2477. Strahlige u. krystallisirte Hornblende v. daher.

2478. Krystallis. do. mit Skapolithkrystallen v. Nyegaard.

2479. do. mit do. von daher.

2480. Krystallisirter Stilbit mit Kokkolith v. Cangsör.

2481. Pistazit, krystallisirt, mit Magneteisen u. Kalkspath v. dah.

2482. Krystallisirte Hornblende mit krystallisirtem Quarz von Nyegaard.

2483. do. mit Skapolithkrystallen v. daher.

2484. do. von daher.

2485. do. von Torbjörnoboe.

2486. do. Aggregat von Krystallen v. daher.

2487. do. mit Gelbmenak v. Naeskül.

2488. do. v. Caugsoer.

2489. Krystallisirter Pistazit v. daher.

2490. Krystallisirte Hornblende mit Pistazit u. Feldspath v. dah.

2491. Granat u. Hornblende mit Eisenocker v. Torbjörnoboe.

2492. Strahlige dunkelgrüne Hornblende v. Cangsoer.

2493. Krystallisirte do. v. Naesküll.

2494. do. mit Feldspath v. Cangsoer.

2495. Prachtvolle Druse von krystallisirtem Rothbleierz mit Veauquelinit aus Sibirien.

2496. do. von daher.

2497. Amianth in Serpentin v. daher.

2498. Gold in Quarz v. daher.

2499. do. in do. von daher.

2500. do. in do. von daher.

2501. do. in do. von daher.

2502. Talk v. daher.

2503. Pyrophyllit v. daher.

2504. Grofse Druse faseriger Malachit auf Brauneisenerz v. dah.

2505. Grofser Rauchtopaskrystall v. daher.

2506. Chalkotrichit mit Kupfergrün v. daher.

2507. Grofses Stück blättriger, faseriger u. dichter Malachit mit Kalkspath von daher.

2508. Fasermalachit, krystallisirt, von daher.

2509. Malachit, Kupfergrün, Veauquelinit? v. daher.

2510. Kupfer O. ∞O. in körnigem Kalk v. daher.

2511. Desgl. mit Kupfergrün überzogen in dergl. v. daher.

2512–18. 7 Stück Marekanite v. daher.

2519. Krystallisirter Feldspath mit Quarz u. Glimmer von Elba.

2520. Krystallisirter Lievrit von daher.

2521. Krystallisirter Eisenglanz v. daher.

2522. do. von daher.
2523. Körniger Kalk v. Carrara.
2524. do. von daher.
2525. do. mit Eisenkies v. daher.
2526. do. mit Eisenkies u. Zinkblende v. daher.
2527. Krystallisirter Schwefel v. d. Solfatara zu Puzzuoli.
2528. Brauneisen a. d. vulkanischen Tuffen bei Neapel.
2529. Ryakolith im Trachyt vom Epomeo auf Ischia.
2530. Grauer dichter Kalk v. daher.
2531. Kugeljaspis aus Egypten.
2532. 33. 2 dergl. v. daher.
2534. Diopsid, isolirter Krystall a. Piemont vom Valle d'Ala.
2535. do. von daher.
2536. Mussait von d. Mussa-Alpe das.
2537. Hessonit v. daher.
2538. Milchopal v. Murinet das.
2539. Hydrophan v. daher.
2540. Grauer Korund v. Bielley das.
2541. Giobertit v. Baudissero das.
2542. Zerreiblicher do. mit Thonerde v. Castellamonte das.
2543-45. 3 dergl. von daher.
2546. Dichter Braunit v. St. Marcel.
2547. Zweiachsiger graulichweifser Glimmer v. Venudio.
2548. Magneteisenerz O. in Chlorit v. Lanzo.
2549. Edler Serpentin mit Saussurit, Eisenkies u. Magneteisenerz von Traversella.
2550. Krystallisirter Kalkspath 4 R. v. daher.
2551. do. ½ R. ∞R. mit Bergkrystall, Eisenspath auf Magneteisenerz von daher.
2552. do. von daher.

2553. Bergkrystalldruse mit grofsen flachen linsenförmigen Eisenspathrhomboedern von daher.

2554-56. 3 isolirte Krystalle, Orthoklas von Baveno.

2557. Graphit v. Iverné.

2558. 59. 2 Anthrazite, bunt angelaufen, von Moutiers.

2560. Krystallisirter Gehlenit vom Monzoniberg im Fassathal.

2561. Analcim m O m. von daher.

2562. Desgl. fleischfarbig (Sarkolithe) von daher.

2563. Euzeolith in Mandelstein v. daher.

2564. Mesotyp, strahlig, fleischfarbig u. weifs, v. daher.

2565. Krystallisirter Idocras, bräunlichgrün, v. daher.

2566a. Desgl. spargelgrün von daher.

2566b. Prehnit, tropfsteinartig, blafsgrün, grofses Exemplar von daher.

2567. Fassait in blauem Kalkspath v. daher.

2568. Hypersthen mit Labrador u. Glimmer v. daher.

2569. Perlspath, gekrümmte Rhomboeder, v. daher.

2570. Krystallisirter Periklin von Baiten-Park im Fassathal.

2571-73. 3 isolirte grofse grüne Diopsidkrystalle aus dem Ultenthal.

2574. Mejonit, krystallisirt, mit Glimmer v. Sterzing in Tyrol.

2575. Glocknerit, krystallisirt, vom Glockner.

2576. Ultenit mit Olivin aus dem Ultenthal.

2577. do. mit Gieseckit von daher.

2578. Rhätizit von fleischrother und graulichweifser Farbe von Sterzing.

2579. Liaskalk mit Terebrateln u. Echinitenstacheln vom Monte Gerda.

2580. Weifser Flufsspath ∞O∞. aus dem Augitporphyr von Bolzano.

2581. Eisenspath u. Manganspath v. Monte Civillina im Fassathal.

2582. Lumachell von Verona.

2583. Krystallisirter Zinkspath mit dichtem dergl. v. Mousnet? bei Aachen.

2584. Chromeisenerz v. Baltimore.

2585. Kugeljaspis aus Egypten.

2586. Anhydrit v. Bex.

2587. Volpinit vom Volpinsberg.

2588. Dichter Fluſs aus d. Chamounithal (Valle Camonica).

2589. Krystallisirter Eisenglanz v. Elba.

2590. Grobkalk mit Helix etc. v. Sevres bei Paris.

2591. Flachgedrückte Kugel von Menilit v. Menil-Montant.

2592. Menilit in Klebschiefer v. daher.

2593. do. von daher.

2594. Quarz in Pseudomorphosen nach Gyps v. Passy bei Paris.

2595. Krystallisirter Cölestin vom Montmartre.

2596. Desgl. dichter von daher.

2597. Sog. krystall. Sandstein (Kalkspath) 2 R. v. Fontainebleau.

2598. Quecksilberlebererz (Corallenerz) v. Idria.

2599. Salmiak auf Lava vom Aetna.

2600. Selenschwefel mit Gyps v. Lipari.

2601. Krystallisirter Analcim in Wacke von Montecchio Mage.

2602. Mesotyp mit Analcim, Gmelinit und Cölestin von daher.

2603. Diallage mit Titanit aus dem Vicentinischen.

2604. Cölestin (blättrig u. graulichgelb) vom Monte Viola.

2605. Dichter Feldspath aus d. Vicentinischen.

2606. Krystallisirter grüner Augit v. Traversella.

2607. Krystallisirter Idocras von daher.

2608. 9. 2 isolirte Orthoklaskrystalle v. daher.

2610. Lievrit, krystallisirt, von Rio del Marino auf Elba.

2611. Do. von daher.

2612-15. 4 do. von daher.

2616. Rotheisenocker von daher.

2617. Grofse Krystalle blauen Schwerspaths mit Perlspath, Rotheisenerz u. Zinnober vom Giftberg bei Horczovitz in Böhmen.

2618. Opal mit Chalcedon u. Egeran von Haslau bei Eger.

2619. Tremolith v. Schönsicht bei Königswart in Böhmen.

2620. Zoësit mit Tetartin v. Culmbach im Baireuthischen.

2621. Chalcedon von Tachau bei Pilsen in Böhmen.

2622. Quarz mit Eindrücken von Flufsspath von Leibeneck bei Eger.

2623. Krystallisirter fleischfarbiger Schwerspath mit Zinnober u. Perlspath auf Eisenkies vom Giftberg bei Horczovitz in Böhmen.

2624. Krystallisirter Eisenglanz von Elba.

2625. Glimmer in Granit a. d. Zweibrückischen.

2626. Quarz, krystallisirt, auf Chalcedon von Baumholder.

2627. Krystallisirter Amethyst in einer Achatkugel v. Freisheim am Rhein.

2628. Fasergyps v. Brembach.

2629. Kieselguhr aus einem Moorgrunde bei Carlsbad.

2630. Krystallisirte basaltische Hornblende in Wacke aus dem Mittelgebirge.

2631. Krystallisirter Quarz v. Adlesberg in Westphalen.

2632. Halbopal v. Reichenbach im Badischen.

2633. Krystallisirter Amethyst v. Oberstein.

2634. Do. in einer Achatkugel v. daher.

2635. 36. Hohle Quarzkugeln aus dem Eisenhute zu Hamm im Sayn-Hachenburgischen.

2637. Krystallisirter Rauchtopas auf Jaspis v. Oberstein.

2638. Grüner Jaspis von Lautenthal a. Harze.

2639. Amethystkugel vom Galgenberg bei Oberstein.

2640. Rother krystallis. Quarz (Hyazinthquarz) von Gersdorf in Sachsen.

2641. Arseniksaures Blei mit Bleiglanz in Quarz von Frauenreith bei Eger.

2642. 1 Parthie Lievritkrystalle v. Elba.

2643. Rutil in Quarz a. d. Schweiz.

2644. Körniger Eisenglanz, bunt angelaufen, von Elba.

2645. Kieselguhr v. Wildstein in Böhmen.

2646. Krystallisirter Cölestin v. Wölleitz bei Jena.

2647. Strahlkies a. d. Braunkohlen Böhmens.

2648. Graueisenkies mit Quarz a. Böhmen.

2649. Tropfstein von Terni bei Velletri.

2650. Krystallisirter Schwefel v. d. Solfatara bei Puzzuoli.

2651. Grobkalk von dem Tempel der Concordia zu Agrigent.

2652. Axinit mit Bergkrystall auf Amianth von Bourg d'Oisans in der Dauphinée.

2653. Amethystdruse a. d. Mandelstein v. Oberstein.

2654. Braun u. grüner Pechstein a. d. Triebischthal bei Meißen.

2655. Krystallisirter Speerkies mit Gelbeisenkies von Littmitz in Böhmen.

2656. Do. von daher.

2657. 58. 2 do. von daher.

2659. Orthoklas-Zwilling v. Carlsbad.

2660. Dergl. Vierling v. daher.

2661. Stängliger Aragon a. Böhmen.

2662. Do. von daher.

2663. Fulguritquarz v. d. Senner Haide.

2664. Krystallisirter Eisenglanz v. Elba.

2665. Blaueisenerde in Letten v. Eckartsberga.

2666. Dergl. v. daher.

2667. Brauneisenerz (Glaskopf), bunt angelaufen, v. Hollerter Zuge auf dem Westerwalde.

2668. Rauchtopas mit Eindrücken von einem rhomboedrisch krystallisirtem Minerale a. Sibirien?

2669. Kakoxen v. Zbirow in Böhmen.

2670. Spodumen aus Massachusets.

2671. Pektolith von Mori in Tyrol.

2672. Kakoxen v. Zbirow bei Beraun in Böhmen.

2673. Melilith mit Pyroxen, Nephelin vom Capo di Bove bei Rom.

2674. Kapholit u. Prehnit vom Monte Blanco.

2675. Gismondin vom Capo di Bove bei Rom.

2676. Beryll v. Limoges.

2677. Nephelin vom Capo di Bove bei Rom.

2678. Anthrazit aus dem Glimmerschiefer v. Monte S. Salvatore.

2679. Faserquarz v. Bobbio in Piemont.

2680. Krystallisirter Saphir a. Ceylon.

2681. Sphärosiderit, dichter, mit Kalktalkspathgängen durchzogen, aus dem Val Benoit.

2682. Krystallisirter Kalktalkspath aus dem Fassathal.

2683. Krystallisirter Bournonit mit krystall. Zinkblende v. Kapnik.

2684. Christianit mit Pleonast, schwarzem Augit u. Glimmer v. Vesuv.

2685. Gismondin, erdiger u. strahliger (Iterscelit), von daher.

2686. Andalusit von Lisenz in Tyrol.

2687. Krystallis. Bleiglanz $\infty O \infty$. O. mit krystall. Zinkblende, Kalkspath $\frac{1}{4}$R., kryst. Schwerspath u. Perlspath v. Przibram in Böhmen.

2688. Grüner u. brauner Jaspis v. Haslau bei Eger.

2689. Grüner krystall. Apatit ∞P. oP. mit Quarz u. Steinmark v. Schlackenwald.

2690. D°. mit krystall. Zinnerz, zweiachsigem Glimmer von d°.

2691. Grasgrüner u. zeisiggrüner Wavellit auf Kieselschiefer v. Frankenberg in Sachsen.

2692. Desgl. ölgrüner v. daher.

2693. Strigisan v. daher.

2694. Krystallisirter Augit in Wacke von Duppau in Böhmen.

2695. Oxalit v. Kollosoruk in Böhmen.

2696. Peganit v. Frankenberg in Sachsen.

2697. Kalait auf Kieselschiefer v. Oelsnitz in Sachsen.

2698. Paulit mit Labradorfeldspath v. Penig in Sachsen.

2699. Chalcedon auf Halbopal v. Schönhof in Böhmen.

2700. Krystallisirter Quarz auf Jaspis mit Eisenkies v. Joachimsthal.

2701. Rubellan a. d. Gegend v. Teplitz.

2702. Säulenschwerspath auf Eisenspathrhomboedern von Przibram.

2703. Sternförmiger Wavellit auf Sandstein v. Zbirow in Böhmen.

2704. Andalusit in Quarz von Dillenberg in Böhmen.

2705. Graue Bleierde mit Kupfergrün von Bleifeld a. Harz.

2706. Uranpecherz v. Johanngeorgenstadt.

2707–12. Desgl. 6 Stücke von daher.

2713. Karpholith v. Schlackenwalde in Böhmen.

2714. Desgl. v. daher.

2715. Euzeolith vom Pfitsch in Tyrol.

2716. Carbonbleispath, krystallisirt, auf Bleiglanz von Przibram.

2717. Orthoklaszwilling von Ellnbogen bei Carlsbad.

2718. Desgl. von daher.

2719. Strahliger Beryll von der St. Petruszeche zu Zinnwald.

2720. Idocrasdruse ∞P. ∞P3. oP. P. P∞. aus Norwegen.

2721. Isabellgelber Zinkspath aus Tyrol.

Geognostische Suite aus der Gegend von Darmstadt.

2722–36. Mandelsteine und Quarzdrusen aus einem Steinbruche in der Nähe von Darmstadt.

2737–39. Eisenhaltiger Sand u. Kieselerde-Niederschläge aus den Quellen von Wiesbaden.

2740–43. Aragone vom Lacher See.

2744. Porphyr als Geschiebe bei Linz gefunden.

2745–47. Grauwackensandsteine mit Pinguit von Linz am Rhein.

2747–50. 4 Adlerkugeln aus der Gegend von Bilin.

Joachimsthaler Suite.

2751. Schiefriger Gneifs v. Joachimsthal.

2752. Rother Feldsteinporphyr von der hohen Tanne daselbst.

2753. Desgl. zersetzter von weifser Farbe vom Schweizergange daselbst.

2754. Gangstück, aus weifsem u. rothem Quarz, Kalkspath, gediegenem Arsenik u. Kupferkies bestehend, v. daher.

2755–57. Rother Quarzfels v. daher.

2758–60. Basalt mit Olivin v. daher.

2761. 62. Antimonsilberblende auf Gneifs vom Andreasgang im Hohetanner Feld das.

2763–74. Säulenschwerspäthe mit kryst. Antimonglanz u. Quarz v. daher.

2775. Leberkies auf Quarz (tropfsteinartig) v. daher.

2776. Bleiglanz ∞O∞., bunt angelaufen, v. daher.

2777. Gediegener Arsenik mit Kalkspath $\frac{1}{2}$R. v. daher.

2778. Grüner u. rother Jaspis von Kosakow in Böhmen (angeschliffen).

2779–82. Orthoklasfeldspäthe aus Böhmen.

2783 84. Schwerspath mit Leberkies aus Böhmen.

Schlackenwalder Suite.

2785–2810. Granite, Gneiſse und Greisen von verschiedener Textur u. Farbe von Schlackenwalde.

2811–52. Krystallisirte Wolframe, Zinnerze, Schwersteine, Apatite, Molybdäne, Quarze nebst Phosphorit, Talk, Kupfergrün u. Fluſsspath von der Zinnlagerstätte daselbst.

Altenberger Suite.

2853–85. Granite, Greisen, Zinngangstücke mit Kupferkies, Eisenglanz, Fluſsspath v. Altenberg.

Zinnwalder Suite.

2886–2929. Granite und Greisen der Zinnlagerstätte, sowie die Vorkommnisse von Wolfram, Zinn, Scheelspath, Fluſsspath, Glimmer, Rauchtopas, Schwerspath etc. auf derselben von Zinnwald.

2930–52. Krystallisirte Zinnerze von Graupen, Königswart und Schlackenwalde.

Altenberger Suite.

2953–87. Eisenglanzerz, Molybdänglanz, Pyknit, Eisenkiesel, Zinnerz, Schwerspath etc. aus dem Zinnstockwerk zu Altenberg.

Johanngeorgenstädter Zinn-Suite.

2988–3005. Zinnerze mit Schörl, Uranpecherz vom Fastenberg bei Johanngeorgenstadt u. von Buchholz.

3006 Zinnsand vom Fichtelberge.

3007. Glimmerschiefer mit Zinnerz von der Tafelfichte in der Oberlausitz.

Ehrenfriedersdorfer Zinnsuite.

3008-29. Zinnerze, Apatite, Flufsspäthe von den Zinngängen bei Ehrenfriedersdorf.

3030-62. Krystallisirte Zinnerze mit Apatit und Zinkblende von Ehrenfriedersdorf, Schlackenwalde, Cornwall und Derbyshire.

Schlackenwalder Suite.

3063-75. Zinnerze, Opal, Beryll, Molybdänglanz, Kupfermangan, Brauneisenerz, Phosphorit, Wolfram, Kupferkies, Glimmer von Schlackenwalde.

3076-78. Rosenquarz von Königswart.

3079-3121. Zinnerze aus Cornwall, sowohl krystallisirt, wie auch holzartig (kornisch Zinn).

3122-3136. Krystallisirte Zinnerze und Seifenzinne von St. Agnes u. St. Rock in Cornwall.

3137. 38. Glimmerschiefer mit Granaten vom Tilberg in Böhmen.

3139. 40. Quarz u. Kalk von Franzensbrunn.

3141-82. Nathrolith, Analcim, Chabasit, Albin in Klingstein, Aragon mit Basalt, Schwerspäthe, Feldspäthe und Eisenkiese aus der Gegend von Aussig in Böhmen.

3183. 84. Strahlstein aus dem Zillerthal.

3185. Aragon v. Kaiserstuhl.

3186. Bleiglanz O. ∞O∞. v. Mittelbach.

3187. Augit mit dichtem Aragon in Mandelstein v. Kaiserstuhl.

3188. Desgl. v. daher.

3189-92. Basalt mit Augit von daher.

3193. Melanit in Wacke v. daher.

3194. Leuzit in dergl. v. daher.

3195. Glasiger Feldspath in do. v. daher.

3196. Bimssteinporphyr v. Drachenfels.

3197. Grauwacke mit Versteinerungen vom Kaisersteimel im Nassauischen.

3198. Granat als Lager im körnigen Kalk von Auerbach.

3199. 3200. Phosphorochalzit v. Rheinbreitenbach.

3201. Epidot v. Auerbach.

3202. Titanit in Wacke v. Oberstein.

3203-8. Achate v. daher.

3209. Nathrolith v. Hohentwiel.

3210-21. Bleiglanz, Kupferkiese, Eisenkiese, Zinkblende, Eisenspäthe von den Gräfl. Hatzfeldischen Bergwerken zu Wildenberg.

Suite des Steinkohlengebirgs bei Stockheim unweit Kronach.

3222-46. Sandsteine, Thone und Kohlen von Stockheim, sowie Alaunschiefer vom Schachte St. Wolfgang.

3247-54. Mandelsteine, Quarze, Gypse und Eisenkieskugeln v. der Bonnscheuer im Nassauischen.

3255-60. Mandelsteine mit Chabasit, Kalkspath, Achat v. Oberstein.

3261-64. Trachyte mit glasigem Feldspath und eingeschlossenen fremden umgeänderten Gebirgsgesteinen vom Drachenfels am Rhein.

Suite aus dem Hessen-Darmstädtischen.

3265-3318. Granite, Porphyre, Kupferkies, Kupfergrün, Fahlglanz, Erdpech, Schwerspath aus dem Darmstädtischen.

3319-21. Braunkohle u. Alaunschiefer aus dem Elsaſs.

Suite von Wittichen im Kinzinger Thal im Fürstenbergischen.

3322-49. Granite mit Kobalt, gediegenem Silber, Silberblende, Fluſsspath, Schwerspath, Quarz von Wittichen im Badischen.

Suite aus der Gegend von Reichentrost, Schönau, Landeck und Reichenstein in Schlesien.

3350-87. Gneiſse, Serpentine, Arsenikkiese, Arsenikosiderite aus der Gegend von Reichenstein in Schlesien.

Suite aus dem Fürstenbergischen.

3388-3416. Granite, Grauwacken, Kobalte, Nickelkies, Nickelgrün aus dem Fürstenbergischen.

Suite aus dem Weilburgischen.

3417-27. Uebergangskalk (Marmor mit Corallen), angeschliffen, von Weilburg.

3428-80. Weiſsbleierz, Kupfergrün, Kupferlasur, Rotheisenerz, Brauneisenerz, Zinnober, gediegenes Quecksilber aus der Gegend von Mersfeld bei Alzey, sowie aus dem Siegenschen.

Suite der gebrannten Thone und Porzellanjaspisse von Bilin.

3481-98. Sandstein, Thon, durch Erdbrände umgeändert und zum Theil in Porzellanjaspis verwandelt, von Bilin.

3499. 3500. Speerkiese von Lippmitz in Böhmen.

3501-7. Arsenikkies von Bräunsdorf bei Freiberg.

3508-17. Säulenschwerspäthe von Mies in Böhmen.

3518-20. Kupfergrün und Kupferlasur von Moldawa.

3521. 22. Orthoklaszwillinge von Ellnbogen.

3523. Bronzit von Kupferberg.

3524-29. Grüngelber Phosphorbleispath von Mies in Böhmen.

3530-32. Quarz, Fluſsspath mit Apatit von Schlackenwalde.

3533-41. Brauner Phosphorbleispath von Mies.

3542–55. Grüne, blaue und gelbe Wavellite von Frankenberg.

3556. 1 do. weifser von Zbirow.

3557. Aragondruse von Horsens in Böhmen.

3558. Topasfels mit krystallisirtem Topas vom Schneckenstein.

3559–65. Halbopale von Schichow bei Bilin.

3566. Kalkspath mit Säulenschwerspath von Przibram.

3567. Perlspath von daher (grofse Druse).

3568. Bergkrystall mit Rutil vom St. Gotthard.

3569. Topas auf Topasfels vom Schneckenstein.

3570. Vesuvian (Idocras) von (Ehl) in Norwegen.

3571–74. Versteinert Holz (silicirt), mit Quarzkrystallen besetzt, von Bilin.

3575. Phosphorbleispath mit schwarzem und weifsem Carbonbleispath von Mies.

3576. 77. Scheelspath auf Quarz von Zinnwald in Böhmen.

3578. Quarz mit Zinkblende und Eisenspath von Przibram.

3579. Chiastolith von Gefrees.

3580–82. Versteinert Holz von Bilin in Böhmen.

3583. Natrolith mit Albin von Aussig.

3584–88. Grüner Wavellit von Frankenberg.

3589–98. Topas auf Topasfels vom Schneckenstein.

3599. Stängliger Thoneisenstein von Brixen in Böhmen.

3600–15. Kakoxen von Hrbek bei Zbirow in Böhmen.

3616–33. Porzellanjaspisse von verschiedenen Farben, sowie andere pseudovulcanische Producte von Lessau bei Carlsbad.

3634. 35. Chalcedonisirte Sandsteine von der Lüneburger Haide.

3636. Granit vom Gipfel des Puy de Dome in der Auvergne.

3637. Grüner und rother dichter Feldspath, Geschiebe aus Thüringen.

3638. Rückenwirbel eines Vierfüfslers aus dem Kalktuff von Weimar.

3639. Quadersand mit Pectiniten von Dittersbach bei Dresden.

3640. Grofser breitgedrückter Calamiten-Stängel aus den Steinkohlen von Ilmenau, mit Zeichnung.

Zinnsuite von Altenberg.

3641-55. Granite, Greisen, Zinnerze, Molybdänglanz, Arsenikkies, Glanzeisenerz von Altenberg.

3656-67. Desgl. Fortsetzung.

Geognostische Suiten und Petrefacten.

3668-81. Gypse aus dem bunten Sandstein, Kalktuffe und Porphyre aus Thüringen.

3682-3714. Gebirgsarten aus der Gegend von Carlsbad (Granite, Braunkohlensandsteine mit Petrefacten, Basalte, gebrannte Thone).

3715-28. Muschelkalke, gefrittete Quarze, Eisensande, Basalte vom Drausberg bei Göttingen.

3729-66. Conglomerate, versteinertes Holz, Kupferschiefer, Kalktuffe etc. aus Thüringen.

3767-78. Melaphyr, Dolomit, Glimmerschiefer, tertiäre Sandsteine von Melide und Corone.

3779-3838. 60 Stück verschiedene Sprudelsteine und Erbsensteine von Carlsbad.

3839-45. Trachyte aus der Auvergne.

3846-50. Calamiten, Trilobiten und Encriniten aus Böhmen.

Gang-Suiten-Sammlung u. Sammlung sächsischer Erze und Mineralien.

Vom

Oberberghauptmann von Herder.

Einleitung.

Gänge sind Spalten in den Gebirgen gewesen, welche später mit verschiedenen mineralischen Substanzen ausgefüllt worden sind. Ihre Gestalt ist daher ungefähr die einer Platte, das heifst: sie haben nach zwei Richtungen mehr Ausdehnung, als nach der dritten. Sie endigen (*keilen sich aus*) in der Richtung ihrer Länge und gewöhnlich auch in der Richtung von oben nach unten (in die Teufe); doch giebt es auch Gänge, welche gegen die Oberfläche des Gebirges zu ihre „Endschaft erreichen und in der Teufe" mächtiger werden (d. i. in der Quere an Ausdehnung zunehmen). Sie durchschneiden gewöhnlich die Schichten geschichteter Gebirge.

Die horizontale Richtung, nach welcher sie sich im Gebirge erstrecken: heifst ihr *Streichen*. Die darauf senkrecht stehende Richtung heifst die Fallungsrichtung der *Gänge*. Auf beiden senkrecht genommen ist die Mächtigkeit der Gänge (Dicke der Gangplatte). Gänge streichen nach allen Weltgegenden.

In Sachsen nennt man Gänge, die zwischen S. und SW. nach N. und NO. streichen: *stehende Gänge*; Gänge, die zwischen SW. und W. nach NO. und O. streichen: *Morgengänge*; solche, die

zwischen W. und NW. nach O. und SO. streichen: *Spathgänge*; und endlich solche, die zwischen NW. und N. nach SO. und S. streichen: *flache Gänge*. Die Neigung der Gänge gegen den Horizont oder ihr *Fallen* ist fast jedes mögliche. Ihre Mächtigkeit ist ebenfalls sehr verschieden. Es giebt Gänge, die man hohe Felsen herab verfolgen kann und die kaum stärker sind, als ein Kartenblatt. Eben so findet man in Amerika erzführende Gänge von fast einer Meile Mächtigkeit. Die Grenzen der Gänge gegen das Gebirge zu, in welchem sie aufsetzen (oder die gröfsten Flächen der Gangplatte), heifsen ihre „Salbänder."

Gänge, die zu gleicher Zeit durch dieselben Substanzen und auf dieselbe Art und Weise gebildet worden sind, gehören zusammen einer *Gangformation* an.

Mehrere Gangformationen, die sich in einer Gegend finden, werden eine Gangniederlage genannt.

Die Gangformationen haben verschiedenes Alter. Gänge einer neuern Formation durchschneiden die Gänge älterer Formationen, so dafs sie mit ihren Salbändern an die Masse des ältern Ganges anschliefsen.

Folgendes sind einige Gebirgsgesteine, in welchen in Sachsen erzführende Gänge aufsetzen (sich finden).

1. Gneifs, dickschiefrig, besteht aus dünnen Lagen von bräunlichschwarzem Glimmer, graulichweifsem körnigblättrigem Feldspathe und kleinen Quarzkörnern von derselben Farbe, von Freiberg.
2. Desgl., die vorige Abänderung im Querbruch sichtbar, von Freiberg.
3. Desgl., dünnschiefrig. In demselben ist der Glimmer an Quantität mehr enthalten, als in den vorigen, und die Feldspath- und Quarzkörner sind kleiner. Von der Grube Elende Seelen bei Freiberg.
4. Desgl., etwas aufgelöst (zerstörter Beschaffenheit). Die Gänge haben zuweilen bei ihrer Bildung zerstörende Wirkungen auf das *Nebengestein* (Gebirgsgestein, in welchem der

Gang aufsetzt) ausgeübt. Diese Wirkung zeigt sich beim Gneifse durch den schwächern Glanz des Glimmers, durch das erdige Ansehen des Feldspathes und durch geringere Festigkeit und Zusammenhalt des ganzen Gesteines. Vom Himmelsfürst bei Freiberg.

5. Desgl., besteht fast aus bandartig abwechselnden Lagen von Quarz, feinkörnigem Feldspath und dünnen Glimmerlagen, von Lippersdorf bei Freiberg.

6. Desgl., besteht aus gelblichweifsem, feinkörnigem Feldspathe, wenig kleinen Quarzkörnern und kleinschuppenförmigen, bräunlichen Glimmerblättchen, von Voigtsberg bei Freiberg.

Im Gneifse setzen bei Freiberg und in Sachsen die meisten Gänge mit nutzbaren Mineralien auf. Aufserdem finden sich auch noch folgende Gebirgsgesteine mit erzführenden Gängen.

7. Granit, grobkörniger, mit fleischrothem Feldspathe, Quarz, Glimmer von Johanngeorgenstadt.

8. Desgl. porphyrartiger, porphyrartig durch eingewachsene Krystalle und Körner von Feldspath, von Boberitzsch bei Freiberg.

9. Desgl. kleinkörniger von Naundorf bei Freiberg.

10. Greisen, ein körniges Gemenge von Quarz und Glimmer, von Zinnwald bei Altenberg.

11. Glimmerschiefer von der Grube Alte Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf bei Freiberg.

12. Glimmerschiefer von Memmendorf bei Freiberg. Mit porphyrartig eingewachsenen Granatkrystallen.

13. Thonschiefer, gerad- und dünnschiefrig, von der Grube Neue Hoffnung Gottes zu Gersdorf bei Rofswein.

14. Thonschiefer von Schneeberg.

15. Grünstein von Herzogswalde bei Freiberg.

16. Weifsstein. Besteht aus sehr feinkörnigem graulichweifsem Feldspathe mit wenig bräunlichem Glimmer und sehr kleinen porphyrartig eingewachsenen Krystallen von Granat. Von Taura bei Penig.

17. Gneifs, mit einem Theil eines darin aufsetzenden Ganges von Kalkspath. Der Gneifs ist in aufgelöstem Zustande; der Feldspath desselben ist fast zu einer gelblichen Porzellanerde umgewandelt worden. Seine Schichten werden fast rechtwinklig vom Gneifse durchschnitten. Von der Grube Augustus zu Weichmannsdorf bei Freiberg.

Die Struktur der Gänge ist meist plattenförmig oder im Querschnitte des Ganges bandförmig und zwar so, dafs die Reihenfolge der Lagen verschiedener Gesteinarten von beiden Salbändern aus nach der Mitte des Ganges hin dieselbe ist.

Von diesen Lagen sind die mittelsten im Gange die neuesten.

18. Ein Gangstück von dem Achatgange zu Schlottwitz bei Glashütte (angeschliffen). Die älteste Schicht dieses Gangstückes besteht, von den Rändern des Stückes zur Mitte hingezählt, aus Quarzkrystallen, die unten etwas gelblich von Farbe sind, an ihren Spitzen ins Bräunliche fallend. Ueber die Spitzen dieser Quarzkrystalle (welche man an den zackig aus- und einspringenden Winkeln erkennt) ist eine blafsröthliche Lage von Karneol gelagert; hierauf folgen zwei Schichten mit kleinern Quarzkrystallen; hierauf eine auf beiden Seiten durchbrochene Schicht von Karneol. Die Unterbrechung dieser Schicht ist durch eine Spaltung veranlafst worden, welche später von der Masse der mittelsten Schicht ausgefüllt worden ist. Auf die zuletzt erwähnte Karneolschicht folgt eine vierte Schicht von Quarzkrystallen, hierauf folgt von neuem Karneol, dann mehrere schmale Quarzlagen und darauf die mittlere, 1 bis 1¼ Zoll mächtige Schicht, die aus Bruchstücken von einzelnen, den vorhin genannten ähnlichen Karneol- und Quarzlagen besteht, welche durch Quarz mit einander verkittet sind.

19. Flufsspath in bandförmiger Streifung von einem 2 Fufs mächtigen Gange, von Lichtenberg bei Freiberg.

In den Gängen findet man häufig theils Bruchstücke vom Nebengesteine, theils selbst Gerölle von weit vom Gange anstehenden Gesteinarten. Ja man will sogar versteinerte Seegeschöpfe und Pflanzenüberreste in denselben gefunden haben. Diefs alles kann als Beweis dazu dienen, dafs die Gänge späterer Entstehung sind, als die Gebirge, in denen sie sich finden.

20. Ein Stück sehr frischen Gneifses mitten in einem Gange von gelbem Flufsspathe, der sogenannten Spathformation. Vom Jakobspathe auf Isaak Erbstolln unweit Freiberg.

(Ist vorzüglich ausgezeichnet durch die frische Beschaffenheit des Gneifses.)

21a. Vom Wilhelm Morgengang bei Radegrube Fdgr. bei Voigtsberg unweit Freiberg. Ein Stück aus der Mitte des Ganges. Es enthält Bruchstücke von aufgelöstem Gneifse mitten in einer aus weifsem Quarze und grauem Hornsteine bestehenden Gangmasse.

Zuweilen findet man in den Gängen nicht blofs Bruchstücke von Nebengesteinen, sondern auch in den jüngern Lagen Trümmer der ältern Lagen oder man bemerkt auch neuere Gang-Lagen, welche ältere Lagen durchschneiden.

21b. Ein Stück von dem Jung Hohe Birkner stehenden Gange bei Junge Hohe Birke Fdgr. An diesem Stücke, welches aus Arsenikkies, Bleiglanz und Schwefelkies zusammengesetzt ist, kann man deutlich sehen, dafs es von der, dasselbe früher umschliefsenden Masse in einem freien Raume sich gezogen haben müsse, in welchem die Bruchflächen von Quarz, Spatheisenstein und Bleiglanzkrystallen besetzt worden sind. Noch deutlicher würde dies sichtlich seyn, wenn die untere Hälfte des Stückes hätte daran bleiben können.

22. Trümmerachat. Dieser besteht aus eckigen Bruchstücken von Bandachat und Amethyst, welche in einer durchscheinenden dichten Quarzmasse verstreut umherliegen. Aus der mittelsten Schicht des Schlachtwitzer Achatganges. (Eine Platte, auf beiden Seiten angeschliffen.)

23. Bandachat vom Schlottwitzer Achatgange. Die ältesten Schichten dieses Ganges sind Amethyst und Quarz, auf welchen Bandachat abgelagert ist. An vorliegendem Stücke ist der Bandachat durch Klüfte durchsetzt, welche die (vorzüglich die neuesten) Lagen von Bandachat um kleine Distanzen verrücken.

Eine andere merkwürdige Eigenheit, welche man bei Gängen bemerkt, ist das sogenannte *Einschlagen von Gangmassen in die Schichten des Nebengesteines.* N. 24. zeigt ein Stück.

24. Etwas zerstörter Gneiſs, dessen Schichten völlig von Körnern von Bleiglanz und schwarzer Blende erfüllt sind, von Freiberg.

25. Aehnliches bemerkt man an No. 25. Hier sind im Nebengesteine Arsenikkieskrystalle zu finden; vom Alexander bei Freiberg.

Ist das Nebengestein auf diese Weise mit edlen Silber-Erzen angefüllt (meist in angeflognem Zustande), so sagt man, das Nebengestein ist *imprägnirt* und es ist in diesem Falle der Gegenstand sehr sorgfältiger Gewinnung.

Gänge zeigen *Spiegel*, wie man spricht, wenn man Klüfte mit sehr starkglänzenden Oberflächen auf denselben findet. Man schreibt den Glanz dieser Flächen einer gewaltsamen Politur zu, welche durch Verrückung einer Seite des Ganges hervorgebracht worden ist. Häufig sind diese Spiegel gestreift oder gefurcht. Die Richtung dieser Furchen giebt dann an, nach welcher Richtung hin die Verrückung erfolgt ist.

26. Ein Spiegel auf einem Gange von Eisenglimmer aus Sachsen.

Von den Freiberger Gangformationen.

Erste und älteste Gangformation.

Alte Bleiglanzformation.

Die Gesteinarten dieser Formation sind vorzüglich Quarz, Braunspath, Kalkspathkrystalle, viel Bleiglanz, Blende, Schwefelkies, Kupferkies, Arsenikkies und wenig Spatheisenstein. Von allen diesen ist der Quarz das älteste und bekleidet unmittelbar die Salbänder des Ganges. Hierauf folgt Bleiglanz, Blende, Kupferkies und Schwefelkies, und auf diesen endlich die Parthien einzelner Krystalle von Braunspath und Spatheisenstein. Kalkspathkrystalle, selten vorhanden, sitzen als neuestes Erzeugniſs wieder auf diesen zuletzt genannten.

Nicht jederzeit findet man in den Gängen dieser Formation alle einzelnen Glieder desselben an jedem Punkte des Ganges wieder; sondern zuweilen nur eine oder zwei oder mehrere Lagen, und entweder in oben angeführter Reihenfolge oder ein und zwei Mittelglieder überspringend.

Wahrscheinlich ist hieran der Umstand Ursache, dafs der Gang zu verschiedener und nicht völlig gleicher Zeit an den verschiedenen Punkten sich geöffnet hat.

Der Gehalt des Bleiglanzes, des vorzüglichsten Erzes dieser Formation, an Silber wechselt im Centner von 4 — 8 Loth. Und da die Gänge nie unter 6 Zoll, öfters auch 2 Fufs mächtig sind, und gemeiniglich sehr ausdauernde (sich weit erstreckende) Erzmittel (Räume voll Erz) liefern: so sind dieselben sehr wichtig für den Freiberger Bergbau.

27. Quarz, stänglig, zum Theil mit dazwischen gewachsener Blende. Diefs ist die älteste Lage dieser Formation mit der zweiten. Wo die Quarzstängel von beiden Seiten des Salbandes an einander stofsen und Drusen bilden, findet man etwas Braunspath aufgewachsen; vom Abendsterner Morgengange bei Neu Morgenstern Erbstolln unweit Freiberg.

28. Ein Gangstück vom Abendsterner Morgengange bei Neu Morgenstern Erbstolln unweit Freiberg.

Die Salbänder dieses Stücks bestehen aus Quarzkrystallen, zwischen welchen auf einer Seite etwas schwarze Blende verwachsen ist. Am andern Salbande herrscht die Blende vor und der Quarz tritt zurück. Auf den Quarz folgt etwas grofsblättriger Bleiglanz; die Mitte des Ganges bildet ein Gemenge von Leberkies und Kupferkies, in welchem auch einzelne Augen von Bleiglanz und Blende sich vorfinden.

29. Ein Gangstück vom Gottlob Morgengange bei Himmelfahrt sammt Abraham Fundgrube unweit Freiberg. In diesem Gangstücke fehlen die ältesten Glieder. An den Salbändern findet man ¼ Zoll mächtige Lagen von grofsblättrigem Bleiglanz und in der Mitte des Ganges das Gemenge von Kupfer- und Schwefelkies. Das Nebengestein ist mit Arsenikkies-Krystallen durchwachsen.

30. Ein Gangstück vom Leander stehenden Gange bei Alte Mordgrube Fundgrube unweit des Städtchens Brand bei Freiberg.

Diefs Gangstück umfafst nur die Hälfte des 1 Elle mächtigen Ganges. Auch hier ist der Bleiglanz das älteste Gangglied. Er ist in mehrere Zoll grofsen Parthien ausgeschieden, zwischen denen sich eben so

grofse Massen von reinem Kupferkiese finden. Der Kupferkies nach der Mitte des Ganges zu ist weniger rein.

31. Auf den Gängen dieser Gangformation nimmt die Bleiglanzlage zuweilen die ganze Mächtigkeit des Ganges ein. Auf dem Leander stehenden bei Alte Mordgrube Fdgr. hat man mehrere Punkte gefunden, wo der Bleiglanz 1½ Lachter mächtig angestanden hat.

Einen deutlichen Begriff kann man sich davon an der Masse Bleiglanz N. 31. machen, welche vom Jungen Hohen Birkner stehenden Gange bei Junge Hohe Birke Fundgrube unweit der Stadt herrührt.

32. Ein Gangstück vom Gottlober Morgengange bei Himmelfahrt sammt Abraham Fundgrube unweit Freiberg. Diefs Stück zeigt die Hälfte des Ganges.

Das älteste Ganglied besteht aus einem grofskörnigen Gemenge von grofsblättrigem Bleiglanze und schwarzer Blende. Das Mittel des Ganges füllt ein Gemenge von Kupferkies, Schwefelkies und Bleiglanz.

33. Wenn in den einzelnen Gangliedern leere Räume waren, so sind die Wände derselben mit Krystallen von den Substanzen dieses Gangliedes bedeckt, die nur wieder mit andern Krystallen von der Masse späterer Ganglieder besetzt sind. N. 33. ist vom Leander stehenden Gange bei Alte Mordgrube Fdgr. Das unterste am Salbande anliegende Glied vom Gange ist dichter Quarz, auf diesen folgt schwarze grofsblättrige Blende, in welcher Drusenräume mit Blendekrystallen ausgekleidet sich finden. Auf diesen Krystallen hat sich noch etwas Quarz und darauf Schwefelkies abgesetzt.

34. Vom Jungen Hohen Birkner stehenden Gange bei Junge Hohe Birke Fundgr.

Diefs Stück besteht aus einem Bruchstücke des ältesten Gangliedes, zusammengesetzt aus Blende, Bleiglanz und Quarz. Alle drei Mineralien bilden Krystalle in einer Druse. Sie sind sämmtlich mit Kupferkies und Spatheisenstein besetzt. Letzteres Mineral hat auch die natürlichen Bruchflächen des Gangstückes mit einer Kruste überzogen.

Zweite Gangformation.

Silberarme Bleiglanzformation.

Die zweite Bleiglanzformation führt an Erzen wenig silberarmen Bleiglanz, Blende, Schwefelkies, Kupferkies. Der Bleiglanz liefert höchstens 2 Loth Silber im Centner.

Die Gangarten bestehen theils aus Quarz, in welchem obige Mineralien einbrechen, theils aus Quarz mit sehr viel Chlorit.

Gegenwärtig sind keine Berggebäude auf Gängen dieser Formation im Umgange.

Nach einer Bemerkung von Simon Bachner, einem alten Freiberger Bergmeister des 16. Jahrhunderts, haben mehrere Gänge, die jetzt zur ersten Formation gezählt werden, und die man damals nur in oberen Teufen kannte, sich daselbst völlig so verhalten, als die Gänge, die zur zweiten Formation gerechnet werden, und die man damals auch schon bebaute.

Er bemerkt ferner, dafs die bleiglanzreichen Thurmhöfer stehenden Gänge, die man jetzt zur ersten Gangformation zählt, in oberen Teufen auch arm an Bleiglanz und chloritführend gewesen seyen und giebt den Rath, die Gänge dieser Art nur recht in der Teufe aufzuschliefsen, um ebenfalls bleiglanzreichere Anbrüche zu erhalten; ein Rath, der zum Beweise der Richtigkeit dieser Art Schlüsse aus Aehnlichkeiten, in neuerer Zeit ganz richtig gefunden worden ist. Aus demselben Grunde ist zu hoffen, dafs mehrere Gänge der zweiten Formation, die man nie weiter, als bis zum Stolln bebaute, in gröfserer Teufe vielleicht mehr schütten würden, und diese ganze Formation vielleicht nur eine Modification der ersten für obere Teufen der Gänge seyn dürfte.

35. Ein Gangstück vom Dreifaltigkeit stehenden Gange bei Hülfe Gottes Erbstolln zu Tuttendorf bei Freiberg.

Es besteht vornehmlich aus Quarz, in welchem klein- und feinkörniger Bleiglanz, schwarze Blende, Kupfer- und Schwefelkies eingewachsen ist. An einigen Stellen fällt die Gangart durch beigemengten Chlorit ins Grünliche.

36. Ein Gangstück vom Dreifaltigkeit stehenden Gange bei Hülfe Gottes Erbstolln zu Tuttendorf bei Freiberg.

In demselben herrscht der Chlorit vor. Doch ist die Gangmasse wegen des mit einbrechenden Quarzes noch von ziemlicher Festigkeit. Bleiglanz, Blende, Schwefelkies sind unregelmäfsig darin verstreut.

Dritte Formation.

Diese Formation führt silberreichen grofs- und kleinkörnigen Bleiglanz, schwarze Blende, oft sehr silberreich, Schwefel-, Leberkies und Arsenikkies.

Von Silbererzen findet man in dieser Formation dunkles Rothgiltigerz, Sprödglaserz, Weifsgiltigerz. Aufserdem noch Federerz. Die taube Gangmasse besteht vorzüglich aus Quarz, viel Braunspath und Manganspath und oft aus Kalkspath.

Bei dieser Formation ist es vorzüglich leicht, das relative Alter der verschiedenen Mineralien anzugeben, welche in den Gängen eingeschlossen sind.

Das älteste Gangglied ist der *Quarz*, der meistentheils in Krystallen an den Wänden der Gänge angeschlossen ist. Hierauf folgt schwarze Blende, Arsenikkies, Bleiglanz und Schwefelkies. Von diesen 4 Substanzen scheinen die ersten beiden etwas älter zu seyn.

Hierauf folgt Braun- oder Manganspath, dann äufserst silberreicher Bleiglanz, endlich Sprödglaserz, Rothgiltigerz, Weifsgiltigerz.

Auf diese Mineralien folgt häufig eine zweite Formation von Quarz, welche etwas von Arsenikkies und Schwefelkies begleitet ist. Zuletzt kommt Kalkspath, mit welchem sehr häufig die Drusen in der Mitte der Gänge besetzt sind.

Federerz findet man blos in Drusenräumen der neuern Gangglieder; ein Anzeichen, dafs dasselbe ziemlich neuen Ursprunges ist.

Obgleich diese Mineralien sich auch sehr häufig zusammen in den Gängen dieser Formation finden, kommen doch, namentlich die ältern Glieder, bis zum Braunspath und mit demselben, und dann die neuern vom Braunspathe an zugleich mit dem äl-

tern Quarze, beide von einander getrennt, in besondern Gängen vor. Deshalb hat man diese Formation in zwei Hälften getheilt, welche man als ältere und jüngere unterscheidet. Da die Gänge dieser Formation meist in dem Theile des Freiberger Bergamtsreviers liegen, welches an das Städtchen Brand grenzt: so nennt man in Freiberg gemeinhin diese Formation die Bränder-Formation.

37. Ein Gangstück vom Joseph stehenden bei Krieg und Frieden Fdgr. unweit Freiberg.

Dieser Gang führt zuweilen, jedoch höchst selten, alle Gangglieder.

Dies Gangstück besteht aus den ältesten Gliedern bis zum Braunspath, Quarz, Blende, Bleiglanz und Braunspath in der Mitte des Ganges.

38. Ist von demselben Gange und besteht nur aus Quarzkrystallen, auf denen oft 18 Loth Silber im Centner haltender Bleiglanz aufliegt.

39. Ein Gangstück vom Maria stehenden bei Alte Elisabeth Fundgrube.

Mit diesem Stücke wird die Hälfte des 12 Zoll mächtigen Ganges sichtbar. Zunächst am Gneifse liegt ein körniges Gemenge von schwarzer Blende und Quarz, welche aus viel Schwefelkies, Kupferkies, Bleiglanz und Arsenikkies besteht, diese ist bedeckt von Braunspath, in welchen einige Krystalle des neuern Quarzes und in den Drusenräumen derselben Kalkspathkrystalle eingewachsen sind.

40. Ein Gangstück vom Wiedergefunden Glück stehenden Gange bei Himmelsfürst Fundgrube.

An den Salbändern dieses Gangstückes liegt zunächst eine Lage, welche aus Quarz, Schwefelkies, Blende und Bleiglanz besteht. Hierauf folgt eine sehr schmale Schicht, die aus grofskörnigem Bleiglanz und Braunspath besteht.

Die Mitte des Ganges füllt ein feinkörniges Gemenge von Bleiglanz und Weifsgiltigerz, untermischt mit etwas Rothgiltigerz.

Gangmassen, wie die vorliegende, halten, trocken gepocht, 30 — 40 Mark Silber.

41. Zuweilen findet sich auf den Gängen dieser Formation *gediegenes Silber*. Diefs kommt jedoch nur in der Mitte des Ganges in Drusenräumen auf dem jüngsten Gangglied, dem Kalkspathe, aufgewachsen vor.

42. Ein Gangstück vom Gesellschaftfreude Morgengange bei Vergnügte Anweisung Fundgrube.

Die ältesten Glieder bestehen hier aus Arsenikkies und Quarzkrystallen. Die Mitte des Ganges füllt Braunspath, in welchem sich fein eingesprengtes Sprödglaserz und in Drusen krystallisirtes desgl. einfindet. Auf Klüften des Ganges (auf der Unterseite des Stücks) ist geschmeidiges Glaserz angeflogen.

43. Dies Stück ist von dem vorhergehenden Gange. Zuweilen fehlt nämlich in demselben der Braunspath. Dann besteht der ganze Gang aus stängligem Quarze. Wenn derselbe in der Mitte des Ganges Drusen bildet: so sind die Quarzkrystalle mit Braunspath und zuweilen, wie hier, mit Sprödglaserz besetzt.

Dieses Sprödglaserz ist eine besondere Abart, und vom Professor Breithaupt prismatischer Eugenglanz genannt worden.

44. Ein Gangstück vom Traugott stehenden bei Bescheert Glück Fundgrube.

Das älteste Ganglied ist zusammengesetzt aus Bleiglanz, Schwefel- und Leberkies; hierauf folgt eine Lage von Manganspath, dann Bleiglanz mit Arsenikkies, dann wieder Braunspath mit etwas Arsenikkies und in der Mitte des Ganges dichter Quarz.

45. Ein Gangstück vom Traugott stehenden Gange bei Bescheert Glück Fdgr.

Dieses Stück besteht aus zwei an einander liegenden Gangtrümmern. Die ältesten Glieder derselben sind schwarze Blende und Schwefelkies; hierauf folgt Manganspath, welcher die Mitte des einen Trums ausgefüllt, während am andern Trume dies durch dichten gemeinen Quarz geschieht, der unmittelbar auf dem Manganspathe aufliegt.

46. Ein Gangstück vom Traugott stehenden Gange bei Bescheert Glück Fdgr.

In demselben fehlen die Erze völlig. Es besteht aus sehr schwarzer Zinkblende an den Salbändern, auf diese folgt Manganspath, und in der Mitte des Ganges ein Trum von dichtem gemeinem Quarze.

47. Ein Gangstück vom Karl Morgengange bei Habacht Fdgr., Beilehn zu Bescheert Glück Fundgrube.

Die Gänge auf Habacht Fdgr. gehören vorzüglich zu denen, in welchen

die ältern Glieder dieser Formation völlig fehlen. Am Salbande liegt Manganspath und zwischen demselben grofskörniger Bleiglanz und Weifsgiltigerz. Von diesem Ganggemenge wird der Manganspath so viel wie möglich abgeschieden, und der Rückstand hält dann 30—40 Mark Silber und 50—60 Pfund Blei im Centner.

48. Ein dem vorigen ziemlich gleiches Gangstück vom Gottholder stehenden Gange bei Habacht Fdgr., Beilehn zu Bescheert Glück Fundgrube.

Sehr reich an Weifsgiltigerz.

49. In den Drusenräumen dieser Gänge findet man zuweilen das Weifsgiltigerz in tetraedrischen Krystallen als mineralogische Seltenheit. Am vorliegenden Stücke vom Karl Morgengange finden sich gegen 15 gröfsere und kleinere Krystalle.

50. Eine Quarzdruse der jüngern Quarzschicht. Die Krystalle sind mit Kalkspathkrystallen besetzt und mehrere sind Zwillingskrystalle.

51. Federerz in Manganspath aus den Gängen dieser Formation; von Bescheert Glück Fdgr.

52. Ein Gangstück vom Neuen Hohen Birkner stehenden bei Bescheert Glück Fdgr.

Obgleich dieser Gang nicht die bandförmige Struktur so deutlich zeigt: so gehört er doch zu dieser Formation; dichter Quarz der ältern Lage bildet das Meiste des Ganges; er ist von mehreren Trümmern von Manganspath durchzogen. In der Mitte des Ganges setzt ein Trum auf, bestehend aus feinkörnigem Bleiglanze, Weifsgiltigerz, Kupferkies; auf den Klüften des Ganges findet sich viel angeflogenes Sprödglaserz. Die Gangmasse ist ziemlich reich an Silbergehalt.

Vierte Formation.

Die Gangmasse dieser Formation besteht vornehmlich aus Quarz, der meist dicht ist, an den Salbändern selbst in Hornstein übergeht und graue und grüne Färbungen zeigt.

In der Mitte des Ganges zeigt sich sehr häufig Manganspath feinkörnig und dicht. An Punkten, wo sich diese Gangformation edel zeigt, ist dunkles Rothgiltigerz in derben Massen eingesprengt oder angeflogen vorgekommen.

Vorzüglich in letzterem Zustande findet es sich sehr häufig.

Die Gänge der Freiberger Bergwerksreviere, welche zu dieser Formation gerechnet werden, haben sämmtlich ein sehr gleichförmiges Ansehen.

53. Dies Gangstück vom Reinsberger Glück Morgengange bei Emanuel Erbstolln zu Reinsberg unweit Freiberg besteht an den Salbändern aus aschgrauem Hornstein mit Quarz gemengt.

Nur im Hornsteine an einer Seite des Ganges findet man feinkörnigen Manganspath. In der Mitte des Ganges findet sich ein Trum von dichtem graulichweifsem Quarze. Die Erze sind Arsenikkies, wenig Schwefelkies und sehr fein vertheiltes Rothgiltigerz.

54. Dies Gangstück ist von demselben Gange bei Emanuel Erbstolln zu Reinsberg.

An diesem Stücke sieht man deutlich, dafs der Manganspath nur nesterweis vorzukommen pflegt. Bei einiger Aufmerksamkeit entdeckt man auf dem aschgrauen Hornsteine fein angeflögene Silbererze, vorzüglich Glaserz und dunkles Rothgiltigerz.

55. Zuweilen findet man in den Gängen dieser Formation Nester von körnigem Kalkspathe, welcher hier und da durch Silberschwärze dunkel gefärbt erscheint. Das vorliegende Stück, trocken gepocht, hält 18 Loth Silber im Centner.

Es ist ebenfalls vom Reinsberger Glück Morgengange.

Fünfte Formation.

Diese Formation findet sich gegenwärtig vorzüglich auf dem Ludwig stehenden Gange bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln. Wefshalb dieselbe gewöhnlich die Kurprinzer Formation genannt wird.

Dieselbe steht merkwürdiger Weise sehr häufig mit mächtigen Gängen der nächst dieser zu beschreibenden Formation in Verbindung, so dafs sie dieselbe theils als Nebentrum begleitet, theils im Gange selbst sich vorfindet. Doch scheint diese Formation wirklich etwas älter, als die folgende zu seyn.

Sie besteht vorzüglich aus Quarz, der sich dem Hornsteine nähert, wenig Schwerspath und etwas Flufsspath.

Erze, welche in diesen Gangarten einbrechen, sind vorzüg-

lich ein silberhaltiges Fahlerz, etwas Kupferkies, Schwefelkies, sehr selten Bleiglanz und Rothgiltigerz. Dies letztere findet sich mehr in der Mitte des Ganges, während das Fahlerz unmittelbar in dem Hornsteine an den Salbändern einbricht.

56. Dieses Gangstück vom Ludwig Spathgange bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln belegt die Hälfte des oft mehrere Lachter mächtigen Ganges. Am Salbande ist der Quarz stark mit Fahlerz imprägnirt. In der Mitte des Ganges findet sich etwas Schwerspath ein.

57. Ein Gangstück vom Ludwig Spathe bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln.

Dieses Stück, ebenfalls nur eine Hälfte des Ganges zeigend, unterscheidet sich von dem vorigen nur dadurch, dafs in den Hornstein weingelber Flufsspath eingewachsen ist.

Das Stück ist ein seltenes Gangstück dieser Formation.

58. Dieses Stück von demselben Gange. Es ist von dem Hornsteine am Salbande genommen und enthält vorzüglich viel Fahlerz derb, wie dasselbe nicht sehr häufig gefunden wird.

59. Ein Stück derber, mit Quarz verwachsener Kupferkies von diesem Gange.

60. Eine schöne Kupferkiesdruse mit Krystallen von ¼ Zoll Gröfse. Diese finden sich zuweilen in der Mitte dieses Ganges, wo der Quarz zellig und porös geworden ist.

61. Eine Schwerspathdruse mit 3 Zoll langen tafelartigen Krystallen vom Ludwig Spathgange.

Diese rührt aus dem Schwerspathe, der sich zuweilen im Mittel des Ganges findet.

62. Der Schwefelkies in diesem Gange hat sich ziemlich zuletzt gebildet. Das vorliegende Stück zeigt eine sehr ziemlich aus einzelnen Krystallen zusammengehäufte Schaale, welche auf einer Schwerspathdruse sich abgesetzt hat, und daher auf der untern Seite Einschnitte von Schwerspathtafeln zeigt.

63. Selten findet sich Flufsspath in dieser Formation. Er zeigt öfters sehr schöne Färbungen. An vorliegender Druse ist der Flufsspath bläulichgrau, ins Violblaue fallend; die Wür-

fel, in denen er krystallisirt erscheint, sind merkwürdig durch ihre ungewöhnliche Verlängerung oder Ausdehnung nach einer rhomboedrischen Achse. Vom Ludwig Spath bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln bei Freiberg.

Sechste Formation.

Diese Formation besteht vorzüglich aus Schwerspath, Flufsspath, Strahlkies, brauner Blende, Quarz, Kalkspath, Bleiglanz, welcher arm an Silber ist und Quarz.

Schwerspath und Bleiglanz sind ziemlich die ältesten Glieder dieser Formation. Dann scheint der Flufsspath und die braune Blende zu folgen; zuletzt der Kalkspath und Quarz. Die Gänge dieser Formation sind meist Spathgänge, wefshalb man auch dieselbe gewöhnlich die Spathformation nennt. Sie sind meist sehr mächtig, oft mehrere Lachter. Von diesen Gängen rühren die mannigfaltigen Varietäten von Schwerspath her, die unter den Namen Stangen-, Tafel-, Säulenspath bekannt sind. In den obern Teufen zeigen diese Gänge zum Theil viele Zerrüttungen. Sehr häufig ist der Bleiglanz daselbst aus dem quarzigen Theile der Gangmasse ganz verschwunden.

Die leeren Räume, die dadurch entstanden, sind mit den schönen Varietäten der gesäuerten Bleioxyde bedeckt. Die Grün-, Weifs- und Schwarzbleierze von Freiberg, Tschopau, Peak in Derbyshire stammen von Gängen dieser Formation ab.

64. Ein Gangstück vom drei Brüder Spath zu Marienberg. Die älteste Schicht ist fleischrother gebogen-schaaliger Schwerspath. Auf demselben liegt eine dünne Schicht Bleiglanz, bedeckt mit faseriger brauner Blende (Schaalenblende nach Freiesleben). Das Mittel des Ganges besteht aus Strahlkies mit etwas Quarz. Auf einer Seite des Stückes bemerkt man von metallischen Mineralien nur *ein* Trum, auf der Rückseite aber zwei

65 u. 66. Zwei Gangstücke vom Sperber stehenden Gange zu Weichmannsdorf unweit Freiberg. Die älteste Schicht bildet Schwerspath mit grob eingesprengtem Bleiglanze. Auf

diesem hat sich eine Schicht braune Blende abgesetzt, auf welche eine dritte Schicht von Braunspath folgt. Das Mittel des Ganges ist durch Kalkspath gebildet. An beiden Stücken kann man deutlich sehen, wie so häufig die mittlern Glieder des Ganges theils bis zum Verschwinden verdrückt, theils in mehrere Trümmer getheilt werden.

67. Ein Gangstück von einem unbenannten flachen Gange dieser Formation. Von Himmelfahrt sammt Abraham Fdgr. bei Freiberg. Zeigt die Hälfte des Ganges und sehr deutlich.

68. Vom Lorenz Gegentrum zu Halsbrücke unweit Freiberg.
Grünbleierz, in kleinen sechsseitigen Säulen, bekleidet die Wände unregelmäfsiger quarziger Zellen.

69. Vom Komm Sieg mit Freuden Spath unweit Freiberg.
Schwarzbleierz in den Zellen eines Gemenges von Quarz und Flufsspath.

70. Eine Quarzdruse auf Flufsspath; von Gersdorf bei Freiberg. Aus der Mitte des sehr mächtigen Ganges.

71. Ein Trum von weingelbem, in Würfeln krystallisirtem Flufsspath vom Samuel Spath bei Isaak Erbstolln an der Halsbrücke. An diesem Stücke sieht man vorzüglich schon das Durchschneiden der Gänge quer durch die Schichten des Gesteines, in denen sie aufsetzen.

72. Ein Gangstück vom Friedrich Spathgange bei Segen Gottes, Beilehn zu Hülfe Gottes unweit Freiberg zu Memmendorf.
Krummschaalige Lagen von Schwerspath, Flufsspath, Schwefelkies und Bleiglanz wechseln an diesem Stücke. Es zeigt nur einen Theil des sehr mächtigen Ganges, aber sehr deutlich die eigenthümliche Zusammensetzung dieser Gangformation.

Siebente Formation.

Diese Formation findet sich in Freiberg nur auf den Kreuzen der Gänge erster und sechster Formation und zuweilen im Mittel der Gänge letzterer Formation. Sie wird aus diesem Grunde und des Reichthums ihrer Erze wegen gewöhnlich die „reiche Kreuzformation“ genannt. Sie besteht vorzüglich aus gediegenem Silber, Glaserze, Sprödglaserze, etwas Fahlerze, sehr reichem Bleiglanze, etwas brauner Blende und Spatheisensteine.

Begleitet ist sie von mulmigem Schwerspathe und violblauem, sehr feinkörnigem, oft erdigem Flufsspathe.

73. Vom Kreuze des Dittrich stehenden mit dem Abendsterner Morgengange bei Neu Morgenstern Erbstolln. Dieses Stück zeigt vorzüglich den charakteristischen blauen Flufsspath und die angeflogenen Silbererze.

74. Gediegen Silber, gestrickt und zähig, im Schwerspath. Vom Gangkreuze des Friedrich Spath mit dem Abendsterner Morgengange bei Neu Morgenstern Erbstolln.

75. Gediegen Silber, filzförmig; vom Gangkreuze des Abendsterner Morgenganges mit dem Friedrich Spathe bei Neu Morgenstern Erbstolln.

76. Ein Stück aus der Mitte des Reinsberger Glück Morgenganges und Unbenannt Spath bei Emanuel zu Reinsberg. Es besteht aus Schwerspath, der stark mit Sprödglaserz und Rothgiltigerz durchwachsen ist.

Die Masse giebt gegen 6—8 Mark Silber im Centner.

77. Ein kleineres Stück, eben daher, mit sehr deutlichen Krystallen von Sprödglaserz.

78. Vom Kreuze des Sperber stehenden mit Unbenannt Morgengange bei Augustus zu Weichmannsdorf.

Glaserz und Leberkies bedecken an diesem Stücke das jüngste Glied des Ganges, den Kalkspath.

79. Vom Friedrich Spathe auf der Markscheide mit Neu Morgenstern bei Mittagssonne Erbstolln. Ein reiches Gangstück dieser Kreuzformation. Es ist zusammengesetzt aus Schwefelkies, Fahlerz, Flufsspath, Schwerspath. Die weingelben Flufsspathkrystalle sind mit unregelmäfsig gruppirten Massen von Glaserz besetzt.

Achte Formation.

Auch diese Formation findet man, wie die vorige, nur in der Mitte der Gänge fünfter und sechster Formation.

Sie besteht aus gediegenem Arsenik, lichtem Rothgiltigerze,

Kupfernickel, ein wenig gediegenem Silber, etwas Bleiglanz, Schwefelkies, Schwerspath, grünem Flufsspathe.

Die oben genannten Erze kommen zuweilen zusammen, zuweilen auch einzeln vor.

80. Rothgiltigerz, derb angeflogen auf den Klüften des Ludwig Spath bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln.

81. In Drusenräumen der Gänge findet sich das Rothgiltigerz zuweilen krystallisirt. Vom Ludwig Spathgange.

Das vorliegende Stück ist ebenfalls Hornstein und Quarz der fünften Formation, in deren Drusenräumen Leberkies, besetzt mit Rothgiltigerz, sich abgesetzt hat.

82. Gediegener krummschaaliger Arsenik, vom Ludwig Spathgange bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln.

Neunte Formation.

Diese Formation findet sich vorzüglich ausgezeichnet zu Bräunsdorf bei Freiberg, und heifst daselbst gewöhnlich die Bräunsdorfer Gangniederlage.

Diese Formation besteht vorzüglich aus Quarz, der mit Bruchstücken des Nebengesteines vermengt, die Hauptgangmasse ausmacht.

Von Erzen kommen vorzüglich Grauspiesglaserz und andere Antimonerze vor.

An Silbererzen findet man Rothgiltigerz, hemiprismatische Rubinblende. Diese Erze finden sich im Quarze entweder eingesprengt oder in Drusenräumen krystallisirt. Aufser diesen findet man noch Kalkspath, Strontian, zuweilen Flufsspath in den Quarzdrusen dieses Ganges.

83. Ein Gangstück vom Verloren Hoffnung Gottes stehenden Gange bei Neue Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf. Dieses Stück liefert einen Theil des Ganges, der in seiner ganzen, oft 2 Lachter grofsen Mächtigkeit, von gleicher Beschaffenheit ist. Er besteht aus Quarztrümmern und Theilen des Nebengesteines.

84. Dieses Stück ist von demselben Gange. Es zeigt sehr breit-

strahliges Grauspiesglaserz auf einer Druse von kleinen Quarzkrystallen.

85. Ebendaher. Wie das vorige mit krystallisirtem Weifsspiesglaserze.

86. Ebendaher. Eine Masse, bestehend aus sehr lang- und dünnstängligem Grauspiesglaserze, mit Quarz verwachsen.

87. Ebendaher. Es zeigt ein Gemenge von Quarz, Rothspiesglaserz und Grauspiesglaserz.

88. Ebendaher. · Die Quarzdruse dieses Stückes ist mit Krystallen von hemiprismatischer Rubinblende besetzt, einem seltenen, früher zum Rothgiltigerze gerechneten Minerale.

89. Ebendaher. Eine Quarzdruse.

90. Ebendaher. Eine Quarzdruse mit Strontian besetzt.

91. Ebendaher. Eine Quarzdruse mit Kalkspathkrystallen besetzt.

Aufsatz-Stücke.

1. Zersetzter Trachyt, aus welchem sich der Alaunstein bildet, von La Tolfa.
2. Alaunstein von daher.
3. Tropfsteinförmiges faseriges Brauneisenerz auf Quarz mit Eindrücken von Schwerspathblättern aus dem Siegenschen.
4. Grünlichgelber Sphen in Chloritschiefer aus dem Zillerthal in Tyrol.
5. Diopsid in Glimmer von daher.
6. Kalksinter, die Oberfläche mit triangulären Netzen überzogen, aus Sachsen.
7. Quarzdruse mit eingeschlossenem Kieselschiefer von daher.
8. Schwarze poröse Lava von der Oberfläche eines Stroms vom Vesuv.
9. Groſse gelbe Fluſsspath-Hexaeder, zum Theil mit Strahlkies überzogen, von Freiberg.
10. Epidot, krystallisirt, in Prismen mit Quarz, Adular und Chlorit aus dem Zillerthal.
11. Bucholzit mit schwarzem Turmalin und Lithionglimmer von Bodenmais (?).
12. Brauner Glaskopf, schwarz u. roth angelaufen, aus dem Siegenschen.

13. Quarzstalaktit, ringsum mit milchweifsen Quarzkrystallen besetzt, von Ems.
14. Derber und erdiger Schwefel mit grauem Kalk von Radoboy in Croatien.
15. Diopsid, lichtgrün u. feinfaserig, aus dem Zillerthal.
16–18. 3 desgl. dunkelgrün von daher.
19. Weifser Quarz mit inneliegenden Bruchstücken v. Thoneisen u. Zinkblende von Holzappel.
20. Nierenförmiger brauner, gelber u. rother Thoneisenstein mit Brauneisenerz von Alendorf.
21. Durch Kupfergrün grün gefärbter Quarz mit weifsem u. rothem dergl., gediegenem Kupfer, Kupfergrün u. Brauneisenocker (angeschliffen) aus Sibirien.
22. Schwarzgrüner Amphibol mit hexaedrischem Eisenkies und schwarzem Glimmer aus Tyrol.
23. Krystallisirter schwarzer Glimmer mit braunem Idocras aus Norwegen.
24. Krystallisirter Adular mit krystall. weifsem Glimmer u. Brauneisenocker aus Tyrol.
25. Krystallisirter Zinkspath auf dichtem eisenhaltigem Galmey aus Oberschlesien.
26. Zelliger Quarz mit Schwarzmangan und Brauneisenocker aus dem Siegenschen.
27. Zinkspath (grofse Rhomboeder) auf dichtem eisenschüssigem Galmey von Tarnowitz.
28. Quarzdruse mit krystall. Kupferkies von Ems.
29. Brauner Olivin, basaltische Hornblende, trappisches Eisenerz in Basalt aus dem Eisenachischen (Oechsen).
30. Tropfsteinförmiges u. nierenförmiges Brauneisenerz aus dem Siegenschen.
31. Chlorit in Quarz mit Rotheisenrahm vom Harz.
32. Granit mit Almandingranaten a. Scandinavien.

33. Dichter Feldstein, fleischfarbig u. hornsteinartig, von Korbitz bei Meifsen.
34. Gefritteter bunter Sandstein aus der Nähe der Basalte von Eisenach.
35. Kalkspath, concentrisch schaaliger, von Liebenstein bei Eisenach.
36. Grauer dichter Quarz aus dem Weifsliegenden von daher.
37. Achatgeschiebe von Oberstein.
38. Bergleder aus dem Zillerthal.
39. Gypsdruse von Ilmenau.
40. Basaltische Hornblende in basaltischer Wacke aus dem böhmischen Mittelgebirge.
41. Muschelkalk mit Grünerde aus der Gegend v. Jena.
42. Druse von Säulenschwerspath v. Przibram.
43. Achatkugel mit Quarzkrystallen aus dem Mandelstein von Oberstein (angeschliffen).
44. Kalkspathdruse $-\frac{1}{2}$R. ∞R. mit Eisenkies auf Quarz von Freiberg.
45. Dichter Schwefel mit grauem Kalk aus der Kreideformation in Sicilien.
46. Desgl. in desgl. von daher.
47. Desgl. und krystallisirter in desgl. von daher.
48. Kalkspathdruse R^3. ∞R. $-\frac{1}{2}$R. von der Grube: Gnade Gottes zu Dillenburg.
49. Grüner Idocras mit Tremolith, Eisenkies, Glimmer auf Chloritschiefer aus dem Zillerthal.
50. Grofses Stück stängliger Kalkspath u. Kalksinter von Tonndorf im Weimarischen.
51-64. Steinsalz ∞O∞, sowie faseriges, blättriges, weifses u. graubraunes von Wieliczka u. Hallein.

Suiten-Sammlungen.

Schlesische Mineralien.

1. Feinkörniger Granit mit schwarzem Glimmer vom Fufs des Riesengebirges in der Gegend von Schreiberhau.
2. do. von daher.
3. do. von daher.
4. Gneifs vom westlichen Abhange der Schneekoppe.
5. Glimmerschiefer, in welchem bei Giehren und Querbach die Zinn- und Kobalt-Lager liegen.
6. Porphyr (vulgo Kalkriegel) tritt lagerartig im Thonschiefer zwischen Rudelstadt u. Kupferberg auf und schneidet die dortigen Gänge ab, mit Mangandendriten.
7. Chloritischer talkartiger Thonschiefer (Gangschiefer), in welchem der Rudelstädter und Kupferberger Bergbau betrieben wird.
8. Mergelschiefer von Prausnitz mit Kupfergrün.
9. Schieferthon mit Farrnkräuter-Abdrücken aus der Grafschaft Glaz.
10. Basalt mit Chrysolith von Mulwitz bei Falkenberg.
11. do. von Greiffenstein.
12. do. mit Granit vom Kahlenberge bei Querbach.

13. Quarzfels mit wenigem gelbem Glimmer vom Todtenstein bei Friedeberg am Queiſs.
14. Derber weiſser Quarz mit gelbem Glimmer vom Kobaltlager der Maria-Anna zu Querbach.
15. Quarz mit Orthoklasfeldspath von einem Gange im Granit bei Schreiberhau.
16. Bergkrystall von der Goldspitze zwischen Schilde u. Johannisthal, lose in der Dammerde liegend.
17. Stängliger Quarz mit Eindrücken von Quarz-Pyramiden, in Geschieben sich findend zwischen Giehren u. Rabischau.
18. Krystallisirtes Quarz in groſsen Prismen von Knemmendorf.
19. Orthoklasfeldspath aus dem Granit von Lomnitz.
20. Schwarzer Turmalin vom Todtenstein bei Friedeberg am Queiſs.
21. Ophit mit Pikrosmin u. Kalkspath von Reichenstein.
22. Pikrosmin (Asbest) mit Serpentin u. Arsenikosiderit v. daher.
23. Gelblichgrauer Flötzkalk (?) von Mokka im Plesseschen.
24. Weiſser körniger Kalk von Prieborn.
25. Grauer do. von daher.
26. Krystallisirter Kalkspath 4 R. von Kaufungen.
27. Weiſser Kalkspath mit grünem Fluſsspath u. Thonschiefer vom fröhlichen Anblick zu Rudelstadt.
28. Weiſser blättriger Schwerspath von der Grube Gottes zu Giersdorf.
29. Blättergyps von Neukirch im Leobschützer Kreise.
30. Silberhaltiger Fahlglanz mit Schwer- u. Fluſsspath vom Ludwig zu Gablau.
31. Kupferkies vom neuen Adler zu Rudelstadt.
32. Kupfergrün auf Quarz vom Segen Gottes bei Kupferberg.
33. Mergelschiefer mit Kupfergrün u. Kupferlasur v. Prausnitz.
34. do. mit Kupfergrün von daher.

35. Eisenspath mit Galmey u. Kalkspath von Tarnow.
36. Thoneisenstein (rother) von Goslau.
37. Brauner Glaskopf von Naklo.
38. Wiesenerz von Neudorf.
39. Eisenkies vom Friedrich zu Schreiberhau.
40. d°. in ∞ O ∞. im Glimmerschiefer von der Hoffnung zu Rohnau.
41. Bleiglanz ∞ O ∞. mit Eisenocker u. Galmey von der Friedrichgrube zu Tarnowitz.
42. Carbonbleispath (stängliger) von daher.
43. Zinnerz in Quarz mit Glimmer von Giehren.
44. Zinkblende, Arsenikkies, grüne Granaten u. Quarz von der Maria Anna zu Querbach.
45. Galmei v. Tarnowitz.
46. Arsenikkies u. Kobaltkies in Quarz von der Maria Anna bei Querbach.
47. d°. mit Zinkblende u. Kupferkies von daher.
48. Kobaltbeschlag in Kalkspath mit eingewachsenen Chloritparthieen von Kupferberg.
49. d°. auf Thonschiefer u. Kalkspath von der Halde: der Segen Gottes-Grube bei Kupferberg.
50. Glimmerschiefer mit Eisenglimmer von Tannhausen.
51. Arsenosiderit (derb) von Reichenstein.
52. Arsenosiderit in Serpentin von daher.
53. Krystallisirter Arsenikkies mit rother Zinkblende auf Quarz von Nieder-Leipe.

Geognostische und oryktognostische Suite der Gangformationen aus dem Fürstenbergischen.

54. Gediegenes Silber in Schwerspath mit Speiskobalt.
55. Gediegenes Silber in Blättchen mit Silberglanz auf Granit.

56. Antimonsilber mit gediegenem Silber und Antimonocker im Schwerspath.
57. Arseniksilberblende u. Realgar auf Schwerspath.
58. Arseniksilberblende, Silberglanz, Speiskobalt mit Schwerspath.
59. Gediegenes Silber, Silberglanz, Speiskobalt, Schwerspath auf Granit.
60. Blättriger Schwerspath, durch Silberglanz und Speiskobalt schwarz gefärbt.
61. Rother Erdkobalt auf Granit.
62. Gediegenes Kupfer, Rothkupfererz u. Malachit mit Quarzsalbändern gangartig im Granit.
63. Speiskobalt mit Erdkobalt und Schwerspath.
64. Kalkspath, sog. Doppelspath, vom St. Wenzel.
65. Erdiger Speiskobalt mit sternförmigem Schwerspath durchwachsen, nebst rothem Erdkobalt.
66. Silberglanz, Speiskobalt, Flufsspath u. Schwerspath.
67. Blättriger Schwerspath mit Carbonbleispath.
68. Arseniksilberblende auf Granit.
69. Krystallisirter Bleiglanz auf Quarz mit Eindrücken.
70. Bleiglanz mit weifsem strahligblättrigem Schwerspathe, Flufsspath u. Grünbleierz.
71. Krystallisirter Bleiglanz ∞O∞, regenbogenfarbig angelaufen, mit Quarz.
72. Arseniksilberblende, Silberglanz, Speiskobalt, Schwerspath auf Granit.
73. Rother Erdkobalt mit Speiskobalt auf Granit.
74. Do. auf dunkelfleischfarbenem blumigblättrigem Schwerspathe.
75. Speiskobalt mit grünem Flufsspath u. Schwerspath, Gang im Granit.
76. Druse von Kalkspathskalenoëdern mit erdigem Speiskobalt und Silberschwärze.

77. Kobaltblüthe und rother Erdkobalt auf Granit.
78. Gediegener Wismuth, pfauenschweifartig angelaufen, mit Speiskobalt in Schwerspath.
79. Silberhaltiger Speiskobalt (dicht) mit Kobaltblüthe (roth u. grün), Schwerspath und Granit.
80. Silber mit dichtem Speiskobalt und Schwerspath.
81. Dichter Speiskobalt mit Schwerspath als Gang im Granit.
82. Rother Erdkobalt mit erdigem Speiskobalt in Granit.
83. Auripigment mit rothem Erdkobalt auf Speiskobalt und Schwerspath in Granit.
84. Malachit mit Rothkupfererz in Quarz.
85. Rothkupfererz mit Malachit.
86. Malachit mit Kupferpecherz auf Quarz.
87. Malachit (faseriger) mit Kupferkies u. Kupferpecherz in Quarz auf Granit.
88. Faseriger Malachit mit Rothkupfererz u. Eisenocker auf Quarz.
89. Bunt angelaufener Kupferkies mit Quarz, als Gang im Granit.

Geognostische Suite der Gegend um Aschaffenburg.

90. Grobkörniger Granit mit ganz feinkörnigem glimmerreichem, welcher letztere in den Gneifs übergeht, vom Goldberg.
91. 92. 2 dergl. mit Almandingranat von daher.
93. Dergl. mit grofsen Blättern von Lithionglimmer v. daher.
94-97. 4 dergl. v. daher.
98. Dergl. mit schwarzem Turmalin.
99. Dergl. mit rothem Lithionglimmer und schwarzem Turmalin von daher.
100. 1. 2 schwarze Turmaline ∞ R. ∞ P 2. $\frac{1}{2}$ R. in Quarz von daher.
102. Tetartinfeldspath von daher.
103. Schriftgranit von der Bergmühle.

104. Dergl. v. daher.

105. Granit mit Titaneisen von daher.

106. Weifser blättriger Schwerspath mit Quarz u. Eisenglimmer aus einem Lager in Gneifs bei Aschaffenburg.

107. Quarz mit zersetztem Feldspath u. Glimmer von daher.

108. Schwerspath mit Eisenocker u. Wad von Rothenberg.

109. Dergl. mit dergl. v. daher.

110–113. 4 dergl. Wad mit Eisenocker von daher.

114–116. 3 dergl. von daher.

117. 18. 2 Stück blättriger weifser Schwerspath von daher.

119. Dergl. mit Quarz von daher.

120. Gneifs mit Granaten aus dem Hohlwege bei Aschaffenburg.

121. Walkerde mit Sand von daher.

122. Grauer Porphyr, 2 Stunden von Aschaffenburg an der Würzburger Strafse.

123. Granit mit schwarzem Turmalin, der Feldspath schon in der Zersetzung begriffen, von der Aumühle, bei Glimmerschiefer und Quarzlagern einbrechend.

124. Granit mit weifsem und fleischfarbenem Tetartinfeldspath von daher.

125. Fibrolith (Faserkiesel) mit schwarzem Turmalin, weifsem Glimmer und Eisenoxyd von daher.

126. Dergl. mit dergl. von daher.

127. Faserkiesel und faseriger Amphibol von daher.

128. Dergl. von daher.

129. Dergl. mit weifsem Glimmer von daher.

130. Nierenförmiger sandiger Brauneisenstein vom Kalkgraben am Abhange des Bachgrundes.

131. Sehr eisenhaltiger Kalkspath von daher, fast Eisenspath.

132. Dergl. mit mergeliger Rinde von daher.

133. Mergelschiefer mit Mangandendriten von daher.

134. Zelliger Kalk, die Zellen mit Eisenocker ausgefüllt, u. Kalkspath von daher.

135. Basalt mit grofsen Parthieen von Olivin, aus Kuppen, welche den Gneifs durchbrochen.

136. Desgl. von daher.

137. Dichter Weifsstein mit Chalcedon aus der Nähe dieser Basalte.

138. Desgl. mit vielen Chalcedonadern und Drusen von daher.

139. Granitartiger Weifsstein mit Chalcedon von daher.

140. Thon, durch Zersetzung des Granits gebildet, mit Glimmerblättchen.

141. Bergseife und Walkerde, durch Zersetzung des Basalts gebildet.

142. Zersetzter Granit mit Gelberde und Brauneisen.

143. Walkerde mit Eisenocker.

144. Verwitterte Olivinkugel.

145. Gelberde, aus zersetztem Granit u. Basalt sich bildend.

146. Granit in der Nähe der Basalte.

147 – 151. 5 Stück Olivine u. Basalte, zum Theil in aufgelöstem Zustande.

152. Titaneisenerz im Granit vom Spessart.

153. Do. in do. von daher.

154. Faserkiesel von der Aumühle.

155. Walkerde aus der Nähe der Basalte.

156. 57. Glimmerschiefer, fast ganz aus Glimmerblättchen bestehend.

158. 59. Granit der Weifssteinformation, von vitriolischen Wassern angegriffen.

160. 1 Parthie in Sand zerfallener Granit.

161 – 164. 4 Stück Gneifs u. Glimmerschiefer.

165. 66. Grobkörniger Granit der Weifssteinformation, Lithionglimmer u. Tetartinfeldspath vorherrschend.

167. 68. Granit, Lithionglimmer u. Quarz vorherrschend, und so sich dem Glimmerschiefer nähernd.

169. Gneifs von vitriolischen Wassern zersetzt.

170. Rother Eisenrahm, aus dem Eisensandstein.

171. Glimmerschiefer durch vitriolische Wasser zersetzt.

172. Thoneisenstein aus der Gegend von Schweinheim.

173. Weifsstein mit Opaljaspis u. Chalcedon, aus der Nähe der Basaltkuppe bei Kleinostheim.

174-76. 3 Stück schwärzlichbrauner u. grünlichbrauner Weifsstein aus den Wasserschluchten beim Ausflufs der Hefsbach in den Main.

177. Schwarzer Turmalin mit weifsem Glimmer in Quarz.

178. Faserkiesel mit grünem u. weifsem asbestartigem Amphibol.

179. Tetartinfeldspath von Schweinheim.

180. Weifser Schwerspath aus dem Gneifs bei der Bergmühle.

181. Grauer asbestartiger Amphibol aus dem körnigen Kalk, des Gneifses von Grünmorsbach.

182. Hyalith auf zersetztem Basalt von Kleinostheim.

183. Rauchquarz aus der Gegend der Pfaffen- u. Aumühle.

184. Tetartinfeldspath von Gottelsberg.

185. Quarz aus der Gegend von Haibach.

186. Lithionglimmer aus der Weifssteinformation.

Verschiedene kleinere Suiten.

187. Schwarzer Turmalin in grobkörnigem Granit von Heidelberg.

188. Dergl. in dergl. von daher.

189. Pechstein, zersetzter, aus dem Tribischthale bei Meifsen.

190. Grüner Pechstein v. daher.

191-197. 7 Stück grüne, rothe u. braune Pechsteine von daher.

198. 99. 2 Stück dichter Feldspath von daher (fälschlich auch Hornstein genannt).

200. 201. 2 grofse Stück Muschelkalk mit darauf sitzendem faserigem Cölestin von Dornburg bei Jena.

202 - 204. 3 Stück Fasercölestin von daher.

205 - 292. 88 Stück Fasercölestin von daher

293. 1 Schachtel mit dergl. von daher.

294. 95. 2 Stück Muschelkalk von daher.

296. Weifsgefleckter, rother Thon aus dem bunten Sandsteine der Gegend von Pyrmont.

297. Brauner Mergel von daher.

298. Muschelkalk mit Gliedern (Trochiten) des Encrinites moniliformis von Pyrmont.

299. Muschelkalk (eisenschüssig) mit Dendriten von daher.

300. Kalkspathdruse (2 R.) aus dem Muschelkalk von daher.

301. Weifser stängliger Kalkspath von daher.

302. Gelblicher do. mit Endkrystallisation (4 R.) von daher.

303. Sandstein (der bunten Sandsteinformation?) mit Schwerspath aus der Nähe der Dunsthöhle zu Pyrmont.

304. Schwerspath, dicht und krystallisirt, von daher.

305. 6. 2 dergl., derb, von daher.

307. Quarzkrystalle im Sandstein von daher.

308. 67 Stück Bergkryställchen aus dem bunten Sandstein v. daher.

309. Eisenkies ∞ O ∞, in Muschelkalk angewachsen, von daher.

310. Kugelförmiges Aggregat von Eisenkieshexaedern von daher.

311. Mergel von daher.

312. 13. 2 Exemplare Pecten reticulatus Schloth. aus dem Muschelkalk von daher.

314 - 316. 3 Exemplare Terebratula vulgaris aus dem Muschelkalke v. daher.

317. 4 Stück Säulenstücke des Encrinites moniliformis a. d. Muschelkalk von daher.

Oryktognostische Suite aus Dillenburg.

318. Strahliger Malachit mit Kupferkies u. Kupferpecherz von der Grube Haus Nassau bei Dillenburg.
319. Kalkspathdruse R^3. ∞R. $-\frac{1}{2}R$. von der Grube Gnade Gottes daher.
320. Weifser Kalksinter v. daher.
321. Dergl. strahligstänglig v. daher.
322. Faserkalk mit Talk von der Grube Hülfe Gottes daher.
323. Kalkspathdruse R^3. ∞R. $-\frac{1}{2}R$. auf Quarz, v. d. Grube Gnade Gottes daher.
324. Weifser körniger Quarz mit weifsem körnigem Kalk von daher.
325. Strahliger Malachit mit Kupferpecherz, Kupferkies u. Quarz v. d. Grube Haus Nassau daher.
326. Rotheisenspiegel v. d. Grube Laufende Stein daher.
327. Kalkspathdruse R^3. ∞R. $-\frac{1}{2}R$. v. d. Grube Gnade Gottes daher.
328. Kalkspath in Grauwackenschiefer v. d. Grube Gemeine Zech daher.
329. Kupferkies $\frac{P}{2}$. $\frac{P}{2}$. $\infty P \infty$ mit Quarz und buntangelaufenem Kupferkies von der Gnade Gottes daher.
330. Weifser und fleischfarbiger Schwerspath aus dem Grünstein im Feldbachswäldchen daher.
331. Hartmanganerz von Schönbach bei Dillenburg.
332. Gelbeisenkies $\frac{\infty O n}{2}$ mit rothem Eisenkiesel $P. \infty {}^2P$. von d. Gnade Gottes daher.
333. Rother Eisenkiesel von der Albertagrube das.
334. Faserkalk von d. Hülfe Gottes das.
335. Kupfervitriol von daher.

336. Anthrazit mit Quarz in Rotheisenstein vom Rinzeberg das.

337. 1 Parthie Kalksinterkugeln von der gemeinen Zech das.

338. Gelbeisenkies $\frac{\infty O n}{2}$ in Kupferkies mit Kupfergrün und Quarz daher.

339. Hartmanganerz von Schönbach das.

340. Gelber Eisenkiesel mit Schwerspath vom Schlofsberg das.

341. Rother krystallisirter Eisenkiesel vom Niklaus das.

342. Pistazit von der Rheinstrafse das.

343. Graueisenkies, Gelbeisenkies u. Kupferkies von der Gnade Gottes.

344. Kupferkies $\frac{P}{2}. -\frac{P}{2}. \infty P \infty$, roth angelaufen, von daher.

Geognostische und oryktognostische Stücke aus verschiedenen Gegenden am Rhein.

345. Kupferpecherz mit Kupfergrün u. Kupferkies von der neuen Constanze bei Dillenburg.

346 - 361. 16 Stück kugelförmige Aggregate von Eisenkieshexaedern, in Brauneisen umgeändert vom Trompetersköpfchen bei Dillenburg.

362. Tropfsteinförmiges Brauneisenerz von Horhausen bei Kirchen.

363. Faseriges Brauneisenerz mit nierenförmigem Hartmanganerz, von der Eisenzeche bei Siegen.

364. Gelber und brauner Eisenkiesel mit Kalkspath vom Gaisberg bei Herborn.

365. Jaspisartiger Thonstein mit Dendriten, von Herborn.

366. Kieselschiefer mit Quarzgängen, vom Gaisberg bei Herborn.

367. 1 Parthie Bohnerz von Rothenberg im Würtembergischen.

368. Kupferlasur, krystallisirte, mit Malachit in Quarz von Rheinbreitenbach.

369. Chalcedon u. Quarz, tropfsteinförmig, mit Phosphorkupfererz vom Köneberg bei Rheinbreitenbach.

370. Tropfsteinförmiges Hartmanganerz von der alten Sinterzeche bei Siegen.

371. 72. 2 Drusen von Gelbeisenkies O. ∞O∞. von Boll im Würtembergischen.

373. Rother Eisenkiesel v. Dillenburg.

374. Bleiglanz in Quarz mit Kupferkies von Walmerode bei Kirchen.

375. Gediegenes Kupfer mit Opal u. Quarz von Rheinbreitenbach.

376. Desgl. in Quarz vom Virneberg daselbst.

377. Kupfersinter mit Kupferpecherz u. Kupferkies vom Nicolaus bei Dillenburg.

378. Rothkupfererz mit Kupfergrün u. Quarz von daher.

379. do. von daher.

380. Blättriges u. krystallisirtes Rothkupfererz O. mit Fasermalachit von daher.

381. Gediegenes Kupfer mit Rothkupfererz u. Malachit auf Brauneisenstein von daher.

382. Blätteriges Rothkupfererz mit Malachit von Kaisersteimel.

383. Dichtes u. haarförmiges Rothkupfererz mit Kupfergrün von Dillenburg.

384. Stalaktitisches Hartmanganerz von der Schwabengrube bei Siegen.

385. 86. Plattenförmig gediegenes Kupfer mit Kupfergrün überzogen auf Quarz von Ems an der Lahn.

387. Gediegenes Kupfer O. mit Chalcedon auf Quarz von Rheinbreitenbach.

388. Glimmerschiefer mit grünem Talk u. violettem Flufsspath von Dillenburg.

389. Dergl. mit weifsem Talk von daher.

390. Basaltische Wacke von Unkel.

391. Basaltconglomerat durch Kalkspath zusammengekittet, mit Kalkspathdrusen 4 R. von daher.

392. Grofse Druse von Braunspath R. und Quarz auf Thonschiefer vom Bergwerk bei Ems.

393. Thonschiefer, grau und schwarz gestreift, v. daher.

394-96. 3 Stück Chrysolithe in Basalt von Villbach.

397. Kupferkies $\frac{P}{2}$. auf einer Quarzdruse von der Pfingstwiese bei Ems.

398. Braunspath auf einer Quarzdruse von daher.

399. Braunspathrhomboeder mit Eisenkies überzogen von daher.

400. Weifser Amethystquarz v. daher.

401-3. 3 Stück Wad v. Dillenburg.

404. Kugel von traubigem Hartmanganerz vom Friedrich Wilhelm bei Ham.

405. Kugel von Quarzkrystallen (zerfressen) mit Gängen von Quarz, Verwerfungen zeigend, von daher.

406. 7. Mineralische Holzkohle mit basaltischer Wacke von Unkel.

408. Dergl. mit Gyps von daher.

409. Walkerde aus zersetztem Basalt u. Wacke gebildet v. daher.

410. Tropfsteinförmiger Quarz mit Phosphorkupfererz von Rheinbreitenbach.

411. Sternförmige Kupferlasur mit Kupfergrün auf Quarz v. daher.

412. Fleischrother Bol aus den Basaltconglomeraten der Gegend von Unkel.

413. Sternförmiger Quarz, durch Kupfergrün grün gefärbt mit Kupferpecherz u. Kupferkies, v. Dillenburg.

414. Grauer Speiskobalt mit rothem Erdkobalt u. Eisenspath von Bieber bei Hanau.

415. Phosphorkupfer (∞P2). P. oP. in Aggregaten mit tropf-

steinartigem Quarz und Chalcedon vom Virneberg bei Rheinbreitenbach.

416. Lavendelblauer Chalcedon mit Phosphorkupfer u. Kupfergrün auf Quarz von daher.

417. Rother Erdkobalt auf Wetzschiefer aus der Grafschaft Falkenstein.

418. Erdiges Rothkupfererz mit gediegenem Kupfer, Kupfergrün u. Quarz von Rheinbreitenbach.

419. Krystallisirter Gyps vom Braunkohlenwerk bei Villich im Bergischen.

420. Mineralische Holzkohle in spathigem Gyps von daher.

421. Dergl. in dergl. von daher.

422. Krystallisirter Kupferkies auf einer Quarzdruse von Ems.

423. Rother Thoneisenstein aus der Gegend von Unkel.

424. Zersetzter Basalt mit trappischem Eisenerz von daher.

425. 26. Mandelstein von Ilefeld am Harz.

427. Kalkspathdruse mit Kalksinter aus den Basaltconglomeraten von Unkel.

428. Gelber Kalksinter von daher.

429. Dergl. stalaktitisch v. daher.

430. Quarzconglomerat durch Brauneisen gekittet (Nagelflue) vom Niederwald über Rüdesheim.

431. Desgl. durch Quarz gekittet (Puddingstein), vom Fuſse des Rochushügels bei Bingen.

432. Desgl. von daher.

433. Feinkörniges Quarzconglomerat durch Brauneisen gekittet, vom Niederwald über Rüdesheim.

434. Gelber u. buntangelaufener Kupferkies mit Quarz von Dillenburg.

435. Kupferkies $\frac{P}{2}$. $\infty P \infty$. auf einer Kalkspathdruse $-\frac{1}{2}R$. $\frac{\infty R}{2}$. $\frac{-\infty R}{2}$. von der Hachelbach im Dillenburgischen.

436. Sternförmiger Malachit mit Kupferkies, Kupferpecherz u. Quarz v. daher.

437. Dichtes u. strahliges Phosphorkupfer im Hornstein u. Quarz von Rheinbreitenbach.

438. Kupferschwärze mit Kupfergrün u. Kupferkies auf Quarz von Dillenburg.

439. Stahlgraues blättriges Rothkupfererz in Kupferschwärze übergehend, mit Kupfergrün auf Grauwackenschiefer von Rheinbreitenbach.

440. Fasermalachit in einer Druse von Brauneisenstein aus dem Siegen'schen.

441. Schöne Druse von Fahlglanz $\frac{O}{2}. \infty O.$; $\frac{O}{2}. \infty O. \frac{2O2}{2}$ mit Quarz von der Aurora bei Dillenburg.

442. Krystallisirte Kupferlasur mit Kupfergrün, Kupferpecherz u. Kupferkies von der Constanze bei Dillenburg.

443. Schöne Druse von Kupferkies $\frac{P}{2}. \infty P. 2P\infty. -\frac{P}{2}.$ mit krystallisirtem Quarz und Eisenkies-Pentagonaldodekaedern von Rahmberg im Bergamt Kirchen.

444. Phosphorkupfer (dichtstrahlig) in braunem Quarz u. Hornstein von Rheinbreitenbach.

445. Desgl. mit Quarzkryställchen incrustirt von daher.

446. Fahlglanz mit Ziegelerz und dichtem Rothkupfererz von daher.

447. Phosphorkupfer P. (∞P2). oP. in Aggregaten auf Quarz von daher.

448. Traubiger do. mit getropftem Chalcedon u. Quarz von daher.

449. Desgl. mit Quarz verwachsen von daher.

450. Desgl. mit stalaktitischem Quarz in derbem Quarz, letzterer mit Eindrücken eines rhombischen Minerals von daher.

451. Smaragdgrüner faseriger Malachit mit Kupferpecherz, Kupferkies u. Quarz von der Dorothea bei Dillenburg.

452. Silberhaltiger Bleiglanz mit Kupferkies, Zinkblende u. Quarz. Grofses Gangstück von Oberhof bei Holzapfel an der Lahn.

453. Bleiglanzdruse ∞O∞. O. mit Perlspath R. u. honiggelber Zinkblende von daher.

454. Kupferkies, krystallisirtes, auf zelligem Quarz von Ems.

455. Körniger u. blättriger Bleiglanz, schaalig abgesondert, mit eingewachsenem Eisenspath R. von daher.

456. Bleiglanzdruse, aus blofsen Bleiglanzkrystallen O. ∞O∞ bestehend, von Holzapfel.

457. Bleisanderz von Bleiberg in Rheinpreufsen.

458. Fahlglanz mit Zinkblende u. Kupferkies auf Grauwackenschiefer von Dillenburg.

459. Braune Blende mit Bleiglanz von Oberhof bei Dillenburg.

460. Grauwackenschieferstücke, in weifsem Quarz inliegend, mit Zinkblende u. Bleiglanz von Holzapfel.

461. Bleiglanzwürfel von 2 Cub.-Zoll Gröfse auf krystallisirtem Quarz von Daisbach bei Wiesbaden.

462. Braune u. gelbe Zinkblende von Holzapfel.

463. Krystallisirter weifser u. schwarzer Carbonbleispath von der Mahlscheid bei Herfort im Sayn'schen.

464. Grüner Phosphorbleispath oP. ∞P. in Brauneisen von Holzapfel.

465. Weifser Carbonbleispath mit Schwerspath in Brauneisen von daher.

466. Grüner Phosphorbleispath ∞P. oP. von daher.

467. Oelgrüner dergl. ∞P. oP. auf Grauwackenschiefer von daher.

468. Bräunlichweifser sternförmiger Pyromorphit auf Quarz mit Kupfergrün von Rheinbreitenbach.

469. Stängliger Carbonbleispath mit Brauneisen in Grauwackenschiefer von Holzapfel.

470. Grüne Bleierde mit Carbonbleispath in Quarz von Holzapfel.

471. 72. Phosphorbleispath auf Bleiglanz von daher.

473. Strahliger weifser u. brauner Pyromorphit mit Kupfergrün in Quarz von Rheinbreitenbach.

474. Brauner u. schwarzer Carbonbleispath 2P̆∞. ∞P̆∞ P. ∞P. von Holzapfel.

475. Krystallisirter Carbonbleispath und stängliger mit Kupfergrün überzogen mit Brauneisenocker von daher.

476. Grofse Druse Braunbleierz ∞P. o P. auf Quarz von Daisbach bei Wiesbaden.

477. Desgl. von daher.

478. Grüne Bleierde mit krystallisirter Kupferlasur, Kupfergrün, Kupferpecherz u. Quarz von Weyra.

479. Brauner Glaskopf, moosartige Stalaktiten aus dem Siegen'schen.

480. Kupferschaum mit krystallisirter Kupferlasur, Kupfergrün, Bleiglanz u. Carbonbleispath von der langen Hecke im Trier'schen.

481. Tropfsteinförmiges Brauneisenerz von der Bohrscheuer im Nassauischen.

482. Desgl. von daher.

483. Desgl. bunt angelaufen von der Grube Bollenbach im Sayn'schen.

484. Lepidokrokit mit braunem Glaskopf von Horhausen.

485. Eine 8 Zoll lange Röhre von Sand, durch Brauneisen zusammengekittet, aus dem Siegen'schen.

486. Stalaktitisches Hartmanganerz auf Brauneisenocker vom Hollerter Zug bei Kirchen.

487. Faseriger u. schaaliger Brauneisenstein auf dichtem von daher.

488. Desgl. tropfsteinförmiger, blauangelaufen, von daher.

489. Desgl. mit Ueberzug von Hartmangan von daher.

490. Eisenhaltiger Braunspath von Bendorf am Rhein.

491. Adlerstein (Nierenförmiges Thoneisenerz) vom Westerwalde.

492. Schwarzer Manganschaum vom Hollerter Zuge.

493. Tropfsteinartiges Brauneisenerz mit dergl. Hartmanganerz von daher.

494. Krystallisirtes Weichmanganerz auf Brauneisenstein von Bollenbach bei Kirchen.

495. Pinguit auf Grauwackenschiefer von Rheinbreitenbach.

496. Dichtes u. stalaktitisches Hartmanganerz mit Weichmangan vom Hollerter Zuge.

497. Rotheisenerz mit dick aufliegenden Mangandendriten vom Westerwalde.

498. Honiggelbe krystallisirte Zinkblende mit krystallisirtem Bleiglanz auf Quarz von Holzapfel.

499. Krystallisirtes Weichmanganerz auf Brauneisen vom Hollerter Zuge.

500. Mangandendriten in Quarz von daher.

501. Honiggelbe krystallisirte Zinkblende mit krystallisirtem Bleiglanz u. brauner Blende auf Grauwackenschiefer von Holzapfel.

502. Krystallisirter Speiskobalt $\overline{\infty}$ O ∞. O. mit Eisenspath R. u. Schwerspath von Bieber bei Hanau.

503. Desgl. O. ∞ O ∞ mit Rhomboedern von Eisenspath in Schwerspath von daher.

504. Dichter Speiskobalt in Quarz von Kirchen.

505. Kupferlasur, Kupfergrün, Bleiglanz u. Bleierde von der langen Hecke im Trier'schen.

506. Gediegen Wismuth mit Eisenspath von Bieber bei Hanau.

507. Krystallisirte braune Blende mit Bleiglanz von Sonneberg bei Kirchen.

508. Blättrige u. krystallisirte gelbe Blende mit Kupferkies von Holzapfel.

509. Gelbe Bleierde mit Bleiglanz, Kupferlasur u. Kupfergrün von der langen Hecke im Trier'schen.

510. Dergl. mit dergl. von daher.

511. Talkschiefer (zersetzt) von Nauroth.

512. Feldspath mit Mangan vom Westerwald.

513. Desgl. mit desgl. v. daher.

514. Trachyt (Amphibol u. Ryakolith in einer dichten Feldsteinmasse) von Langewiese bei Montabaur.

515. Grüner Talk in Quarz vom Klapperfeld Steinbruch bei Wiesbaden.

516. Violetter Flufsspath mit Talk u. Quarz von daher.

517. Grüner Talkschiefer von daher.

518. Aragon auf Quarz vom Klapperfeld Steinbruch das.

519. Violetter Flufsspath mit Quarz u. Talk von daher.

520. Quarzbreccie (Puddingstein) von daher.

521. Dergl. mit Rotheisenocker von daher.

522. Dergl. mit Talkschiefer von daher.

523. Talkschiefer mit krystallisirtem Quarz von daher.

524. Quarzbreccie, durch Quarz gekittet, von daher.

525. Dergl., durch Quarz u. Brauneisen gekittet, von daher.

526. Dergl., durch Quarz gekittet, v. daher

527. Dergl. mit Rotheisenocker von daher.

528. Talkschiefer (zersetzt) mit Rotheisenocker von daher.

529. Feldsteinporphyr (rother) von daher.

530-38. 9 Stück zum Theil krystallisirte weifse Amethystquarze von daher.

539. Talkschiefer mit krystallisirtem Quarz v. daher.

540-43. 4 Quarze mit Gelbeisenocker von daher.

544. Quarziger rother Sandstein von Miltenberg?

545. Glimmerschiefer mit Almandingranaten m O. aus der Gegend von Wiesbaden.

Sammlung von Gebirgsarten auf der italienischen Reise von Insprucк bis Otricoli.

546. Grauer dichter Kalk vor und in Insprucк. I.
547. Gneiſs von den Wegesteinen gegen den Brenner. II.
548. Desgl. mit viel Feldspath eben daher. III.
549. Desgl. mit desgl., wellenförmig anstehend beim See. IV.
550. Quarz mit isabellgelbem Braunspath aus dem Glimmerschiefer von dort. V.
551. Glimmerschiefer mit Quarz- und Kalkspath-Schichten. VI.
552. Dolomit auf dem Glimmerschiefer aufliegend. VII.
553. Glimmerschiefer (weiſser) mit körnigem Kalk von der Ablosung. VIII.
554. Glimmerschiefer (grünlichweiſs) über dem Dolomit. IX.
555. Grauer Quarz mit Glimmerblättchen durchzogen aus der Gegend. X.
556. Körniger Kalk mit weiſsem Glimmer unter dem Brenner nach Sterzing zu. XI.
557. Feinkörniger Granit v. der Chaussée unter Calmann (?) XII.
558. Gneiſs von daher. XIII.

559-63. 5 verschiedene Porphyre von daher. XIV-XVIII.

564. Grauer Porphyr, in rhomboidale Stücke sich spaltend. XIX.
565. Porphyr mit grünem Speckstein von Botzen. XX.
566. Porphyr (rother) unter Brandsol (dessen Ferber erwähnt). XXI.

567-69. 3 Stücke dichter gelblichgrauer Kalk (Jurakalk?) weiter abwärts von da. XXII.

570. Melaphyr als Geschiebe auf dem Wege von Roveredo nach Torbola. XXIII.
571. Granitgeschiebe aus dem Lago di Garda. XXIV.
572. Dichter rother Kalk (Marmor) von Verona. XXVI.

573. Desgl. gelblichweifser (Bronzino). XXVII.

574. Erdiger weifser Kalk (Tertiärformation), von welchem Statuen gearbeitet werden. XXVIII.

576. Gabbro mit vielem Bronzit als Geschiebe gefunden. XXIX.

577. Mandelstein vom Monte Berico. XXX.

578. Gelber Kalkstein von daher. XXXI.

579. Grauer desgl. von daher. XXXI.

580. Dichter gelblichweifser Kalk (Juraformation?), woraus in Vicenza schöne Platten gearbeitet werden. XXXII.

581. Tertiärer Kalk, welcher gesägt und geschnitten wird. XXXIII.

582. Melaphyr, aus dem schöne Platten gehauen, die Hallen zu pflastern, und mit dessen kleineren Stücken sonst gepflastert wird. XXXIV.

583. Trachyt, welcher auch zu Platten gehauen wird. XXXV.

584-87. 4 Stücke Trachyt mit krystall. glasigem Feldspath aus dem Paduensischen Gebirge, womit sie in Venedig pflastern. XXXVI.

588. Tertiärer Kalk, der mit der Säge geschnitten und zu verschiedenen Gebäuden gebraucht wird, aus dem Vorgebirge der grofsen Kette. Vitruo gedenkt seiner. XXXVII.

589-91. Dichte Kalke, welche eine Zeit lang im Meere gelegen und von Meerwürmern (Pholaden) angefressen sind. XXXVIII.

592. Meeresschlamm zusammengebacken, wohl die neueste Steinart. XXXIX.

593. Basalt mit Chrysolith, als Geschiebe aus dem adriatischen Meer. XXXX.

594. Kalk von der Mauer bei Palestrina, mit Trafs gemengt. XXXXI.

595-98. 4 verschieden gefärbte dichte Kalke, Art Travertin, bei Turin auf einem ganz vulkanischen Boden gefunden, wahrscheinlich von einem Gebäude. L.

599. Kalk mit Rotheisenocker von den Apenninen. LII.

600. Feinkörniger Granit von daher, von einem losen Stücke abgehauen. LIII.

601. Graue Lava mit Leucit, gleich über der Tiberbrücke von Otricoli nach Citta Capellana. LIV.

---

602 a. Basalt mit Aragon von der Chaussée bei Montebello.

602 b. Desgl. mit desgl. von daher.

603. In Aragon umgeändertes Holz von Vicenza.

Gebirgsarten vom Monte Berio.

604. Dichter gelber Kalk. a.

605. Desgl. krystallinischer. b.

606. Grauer u. gelber Kalk von der Grenze des letzteren. c.

607. Desgl. sehr thonhaltig, mit inneliegenden Terebrateln und Pectiniten. d.

608. Grauer Thon mit Muschelfragmenten unter dem Kalke auf der Höhe des Monte Berio. e.

609. Melaphyr mit Sphärosiderit u. Aragonkugeln von einem Hügel in der Gegend der halben Scalinota. f.

610 – 14. 5 mandelsteinartige Melaphyre mit vielen Kugeln von Sphärosiderit von daher. g. h. i.

615. 16. Zwei Parthieen von Aragon und Sphärosiderit aus den verwitterten Melaphyren. k.

617. Dichter Melaphyr ohne Ausscheidungen. l.

618. Melaphyr, äufsere Schaale einer Melaphyrkugel, durch die Atmosphäre verwittert und zerreiblicher gemacht. m.

619. Aragon, stänglig u. erdig, aus den verwitterten Melaphyren. n.

620 – 22. Bergseife von daher. o.

623. Dergl. mit Aragon u. verwittertem Melaphyr.

624. Trachyt vom Monte Sedere. p.

625. Melaphyr mit Aragon u. Sphärosideritkugeln. Macigno. q.

Monte Berio bis zur Kirche aus Kalkstein; oben kommt der blaugraue Letten unter dem Kalk hervor, auch als eine Art Gang. Der Melaphyr (Basalt) legt sich in der halben Höhe an der Seite links hinaufwärts an.

Vulkanische Producte aus der Nachbarschaft von Rom.

626. Dichte graue Lava (Graustein), wie sie gewöhnlich in Frascati vorkommt. v. 1.

627. Dergl. mit Ryakolith u. Amphibol von Nemi. v. 2.

628. Dergl. etwas porös, mit Ryakolith, von der Via Appia. v. 3.

629. Dergl. dergl. von Frascati, auf dem Wege von Forno nach Borghese. v. 4.

630 a. Dergl. mehr körnig, von einem einzelnen Stücke am Lago Albano gegen Palazzuola. v. 5.

630 b. Kuglig abgesonderte dichte graue Lava mit Amphibol und Ryakolith von Albano. v. 6.

631 a. Dergl. kuglig abgesonderte von Nemi. v. 7.

631 b. Poröse gelblichgraue Lava von einem Eckstein des Capitols. v. 8.

632. Ganz dichte, in das Glasige übergehende Lava mit Leuciten aus der Gegend von Rom. v. 9.

633. Granitartiges Gemeng von Ryakolith u. Amphibol von Albano. v. 10.

634. Desgl. mit ausgebildeteren Prismen von schwarzem Amphibol von Laricia. v. 11.

635. Graue Lava mit Leuciten. v. 12.

636. Lichtgraue Lava mit grofsen Leucitkrystallen m O. Im Mittelpunkte der Krystalle, sowie auch in der Lava vertheilt, findet sich Hauyn. Aus der Gegend von Rom. v. 13.

637. Schwarzer Glimmer ∞R. oR. mit Ryakolith von Laricia. v. 14.

638. Desgl. mit Idocras von daher. v. 15.

639. Melanite mit Idocras, Ryakolith, Leucit u. Glimmer v. daher. v. 16.

640. Leucit in bimssteinartiger graubrauner Lava v. daher. v. 17.

641. Grauer vulkanischer Tuff (Peperino) von Rom. v. 18.

642. Desgl. vom Lago Albano. v. 19.

643. Desgl. mit Marmorstücken von daher. v. 20.

644. Desgl. vom Grabmal des Pompejus. v. 21.

645. Röthlichbrauner desgl. von Rom. v. 22.

646. Röthlichweifse Lava mit vielem Ryakolith (Malziana) aus der Gegend von Rom. Wird zu Heerden und Caminen verwendet. v. 23.

647. Braungraue bimssteinartige Lava von Albano. v. 24.

648. Vulkanischer Tuff (Peperino) vom Monte cavo. v. 25.

649. Vulkanische Asche mit Kalksinter. v. 26.

650. Schwarzer Glimmer von Albano.

651-54. Lava mit Leucit von Rocca di Papa.

Vulkanische Producte von dem Vesuv.

655-661. 7 Stücke verschiedener älterer Laven, wovon grofse Klumpen hie und da zerstreut liegen. v. 27-33.

662. 63. Glasige Lava mit schwarzem Obsidian. v. 34. 35.

664. Dichte graue Lava, welche in Neapel hauptsächlich zu Gebäuden gebraucht wird. v. 36.

665. Dergl. etwas poröser. v. 36.

666. Leucitkrystalle in graubrauner poröser Lava, worauf Pompeji gebaut ist. v. 37.

667. Dichte Lava mit Ryakolith, angeschliffen. v. 38.

668. Poröse Lava mit Leucit. v. 39.

669. Leucit in Lava, angeschliffen. v. 40.

670-82. 13 Stück Leucitkrystalle m O. v. 41.

683-87. 5 Stück vulkanische Kalkbreccien, angeschliffen. v. 42-45.

688. Graublauer Marmor, angeschliffen. v. 46.

689. Granit, Auswürfling des Vesuvs. v. 47.

690. Rother Eisenrahm u. Eisenglimmer in schlackiger Lava. v. 48.

691. Schlackige schwarze Lava. v. 49.

692. Dergl. zellige mit Augitkrystallen.

694 – 98. 5 dergl. mit Augitkrystallen und Schwefel. v. 51.

699. Dergl. zellige und schlackige blauschwarze Lava. v. 52.

700. Dergl. schwarze, bunt angelaufen. v. 53.

701 – 11. 11 abgerundete Bimssteinstücke, sogenannte Rapilli, womit Pompeji überdeckt worden. v. 54.

712. Eisenglimmer und rothes Eisenoxyd in zelliger Lava.

713. Idocras, Ryakolith u. grüner Glimmer.

714. Ryakolith, krystallisirt, mit Obsidian.

715. Derbes Stück glasiger Feldspath (Ryakolith).

716. Krystallisirter grüner Glimmer mit braunem Idocras, Pleonast und glasigem Feldspath. v. 58.

717. Krystallisirter Kaneelstein ∞ O. m O. mit braunem Idocras, grünem Glimmer u. Nieren von dichtem Kalk. v. 59.

718. Desgl. m O. ∞ O ∞. mit Idocras, Kalkspath und grünem Glimmer.

719. Krystallisirter braumer Idocras mit Kaneelsteingranat und grünem Glimmer. v. 61.

Sicilianische Steinarten.

a. Vulkanische Producte.

720. Lava vom Ausbruch des Aetna im Jahre 1669, wodurch Catanea zerstört ward. A.

721. Dergl. Geschiebe mit hyazinthfarbenem glasigem Feldspath von daher. Ab.

722. Dergl. dichte schwarzgraue Lava mit grauem glasigem Feldspath vom Aetna. Ac.

723. Lichtgraue zellige dergl. auf dem Wege nach Nicolosi; wegen der Farbe zum Aquarell. Ad.

724–27. 4 Stücke verschiedene Lava (alle Ciarre?) vom Wege und Bausteinen abgeschlagen. Ae.

728. Letzte Lava nach Taormina zu, sie ist grauschwarz und enthält viel glasigen Feldspath. Af.

729–31. 3 Stücke Obsidian aus dem Meere bei Taormina. Ag.

732–38. 7 verschiedene schlackige u. poröse Laven mit Augitkrystallen. Ah.

739. Asche oberhalb des Ueberfahrtsorts am Wasser, das vom Aetna herunterkommt gegen Mesterbianco (?) zu. Ai.

740. 41. Dichter Kalktuff (Art von Travertino) mit Asche, welcher die vulkanischen und anderen Geschiebe des Flusses zusammenbäckt und überdeckt. Ak.

b. Granit und Gneifs.

742. Sehr quarziger feinkörniger Granit aus dem Fiume falso. B.

743. Desgl. mit vielem schwarzem Glimmer von daher. B′.

744–50. 7 verschiedene Granite aus dem Meere bei Taormina. Ba – c.

751. 52. Grobkörniger, sehr feldspathreicher Gneifs vom Capo St. Alessio zwischen Taormina u. Messina. Bd.

c. Talkartiges Gestein.

753. Quarzreicher Talkschiefer zwischen Taormina und Messina, wo auch der Glimmerschiefer mit vielem Quarz häufig vorkommt und mit dem Kalkgebirge wechselt. C.

d. Breccien.

754. Kleinkörnige Quarzbreccie (Nagelflue) aus dem Pflaster von Caltanisetta. D.

755. Dergl. grofskörnige aus dem Meere bei Taormina. Dergl. in Fiume falsa gefunden. Da.

756. Dergl. feinkörnig aus dem Fiume falsa. Db.

757. Dergl. bei Taormina aus dem Meere. Dc.

758. Glimmerreicher quarziger Sandstein zwischen Taormina und Messina. Dd.

e. Dichte Quarzgesteine in Geschieben.

759. Graubrauner dichter Quarz zwischen Altano u. Castel veterano. E.

760-63. 4 desgl. von grauer, brauner u. grünlicher Farbe aus dem Flusse Illatani. Ea.

764. Grau- u. gelbgestreifter dichter desgl. aus dem Fiume falsa. Eb.

765-67. 3 desgl. von verschiedener Färbung auf dem Wege von Castro Giovanni nach Molincenti, ehe man den Fluſs mit der Fähre passirt und ehe noch viele Lavengeschiebe sich sehen lassen. Man hälts von auſsen für Lava, wie es in Blöcken liegt. Ef.

768. 69. Jaspisartige Quarze aus dem Flusse Oreta. F.

770. Desgl. aus dem Flusse Illatani. Fa.

f. Sandsteine.

771. Gelber grobkörniger Sandstein aus dem Flusse Oreta. G.

772-76. Gelbe und bräunliche Sandsteine aus dem Thale zwischen Castro Giovanni u. Molincenti. Ga.

NB. Der Verwitterung dieses Steins hat Sicilien mit andern noch zu bemerkenden sein bestes Erdreich zu danken.

g. Gyps.

777. 78. Weiſser körniger und gefleckter Gyps aus dem Fiume falso. H.

h. Kalke.

779. Grauer dichter Kalk vom Monte Pellegrino. I.

780 a. Gelblichgrauer desgl., zellig, zur Erinnerung der Löcher u. Krümmungen. Ia.

780 b. Desgl. roth gefleckt aus dem Fiume falso. Ib.

781. Grauer desgl. zwischen Taormina u. Messina. Ic.

782. Gelblichgrauer desgl. mit Corallenfragmenten von Caltanisetta. Id.

783. Grauer u. gelber krystallinischer desgl. von daher. Ie.

784. 85. Sehr thoniger erdiger Kalkmergel, den fruchtbaren Boden Siciliens hervorbringend. If.

786. Grauer krystallinischer desgl. mit Thonparthieen, leicht verwitternd. If'.

787. Dünnstängliger Aragon aus dem Fiume Platani. Ig.

788. Rothbrauner dichter Kalk von daher. Ig'.

789. Kalkhaltiger rother Sandstein aus dem Fiume falso. Ih.

790. Berggrüner Kalk mit weifsen gangartigen Kalkspathadern von daher. Ih'.

791. Kalkbreccie mit krystall. Kalkspath vom Fufse des Monte Pellegrino. Ii.

792. Dergl. aus dem Fiume falso.

i. Kalke der Kreideformation.

793. Grauer Kalk mit einer Menge kleiner Muscheln von der Höhe über Caltanisetta. Kc.

794. Desgl. von Terra nuova. Man bedient sich dessen in Girgenti als Mühlstein.

795. Gelblichgrauer desgl. von Girgenti. Tempel u. alle Mauern sind davon. Ke.

796. Gelblichweifser desgl. von Piramis, wird gesägt u. verbaut. Kf.

798. Madreporen in grauweifsem krystallinischem Kalk aus dem Fiume falso. Kg.

799. Feuerstein mit Kalk aus dem Flufs Oreta. L.

800. Schwarzer desgl. aus dem Flufs Platani. La.

801. 2. Brauner Jaspis mit grauem Kalk aus dem Meere unter Taormina. Lb.

803. Weifser Quarz mit gelbem Talk aus dem Meere unter Taormina. Lb'.

804. Braungelber Jaspis von daher. Lb''.

805. Brauner eisenschüssiger Hornstein mit Quarzadern aus der Gegend von Palermo. Lc.

Anhang.

806. Thoneisenstein, sogenannter Adlerstein oder Eisenniere, zwischen Monterial und Alcamo. M.

807. Rother eisenschüssiger Quarz aus dem Flusse Oreta. Ma.

808. Grauer Quarz, Geschiebe von daher. Mb.

809. Krystalle von glasigem Feldspath in grauer Lava. Geschiebe aus dem Meersande bei Palermo. Mc.

810. Blaue Schlacke (Calcara) von Palermo. Md.

811. Braungelbe Lava aus dem Flusse Platani. Me.

812. Sehr schwere eisenhaltige Lava mit Olivin aus einem kleinen Bach bei Monte Allegro.

813-15. 3 verschieden gefärbte Laven mit glasigem Feldspath aus Sicilien.

Vulkanische Producte von Ischia.

816. Schwarzer Obsidian mit Ryakolith von Ischia.

817. Desgl. mit desgl. und trappischem Glimmer von daher.

818. Lava, auf der Oberfläche geflossen, im Innern Ryakolith und Stücke Kalk enthaltend, von daher.

819-26. 8 Stücke eines thonigen Gesteins (meerschaumartig) von Ischia, von der höchsten Höhe des Berges.

827. 1 Parthie desgl. von daher.

828. Ziegelrothe Lava, Geschiebe aus dem Meere bei Ischia.

829. Lavabreccie von daher.

830-33. 4 Stückchen Salpeter von Molfetta in Apulien.



834-36. 3 weiſse dichte Alaunsteine von La Tolfa.

837-39. 3 Stückchen zersetzten Trachyt (eisenschüssig), aus dem sich der Alaunstein bildet.

Zur Naturgeschichte des Bologneser Schwerspaths.

840. Lettig, sandiges Gebirg auf dem Wege nach Paterno. Sp. 1.

842. Blättergyps (Schwalbenschwanzzwilling). Ganze Felsen stehen davon zu Tage aus. Sp. 2.

843. 44. Schiefriges Thongestein.

845. Desgl. aschgrauer, fast reiner Thon. Sp. 4.

846-48. Desgl. härtere Lagen, grün u. roth.

849. Faserkalk zwischen dem Lettengestein. Sp. 8.

850-56. 7 krystallisirte Gypse. Sp. 9.

857. Niere von faserigem Schwerspath. Sp. 10.

858. Dergl. noch mit dem Letten, in dem sie gefunden. Sp. 11.

859-934. 86 gröſsere und kleinere Nieren faserigen und blättrigen Schwerspaths. Sp. 12-15.

Gebirgsarten vom Comer-See nach Chiavenna zu.

935. Grobkörniger Granit mit schwarzem Glimmer, vielem weiſsem Feldspath u. wenig grauweiſsem Quarz.

936. Desgl. etwas quarzreicher und feinkörniger.

937. Gneiſs mit vielem Feldspath und schwarzem Glimmer.

938. Desgl. in den Granit übergehend.

939. Glimmerschiefer, grünlichgrau.

940. Desgl. dünnschiefrig.

941. Desgl. sehr quarzreich.

942. Desgl. gelblichweiſser, sehr dünnschiefrig.

943. Melaphyr.

944. Aragon, als tafelartiger Sinter.

945. Gelber Quarz.

946-48. Faseraragon (Sinter).

949. Bergseife aus den Melaphyren.

950. 1 Parthie dergl.

951. Fleischrother Feldspath (Geschiebe).

952-54. Weifses, gelbes und graues tripelartiges Gestein vom Monte Carlo im Toscanischen.

955. Glimmerreicher Sandstein (Kohlensandstein?) aus dem Toscanischen.

956-58. Sasso del Balano, der kleine Bohrmuscheln (Balani, Dattili del Mare) enthält. Beim Berg Conaro, 10 italienische Meilen von Ancona.

Oryktognostische und geognostische Stücke aus dem Zillerthal in Tyrol.

959-63. 5 Stück Chloritschiefer mit Magneteisenerz-Oktaedern.

964-66. 3 Stück Glimmerschiefer mit Almandingranaten ∞ O.

967-72. 6 blättrige Cyanite mit weifsem Talk.

973. 74. Amphibolgestein mit schwarzem Glimmer und Eisenkies ∞ O ∞. O.

975. Brauner Idocras P. ∞ P. mit grünem Quarz auf dünnfaserigem berggrünem Amphibol.

976. Adular ∞ P. o P. P ∞ mit Chlorit auf Gneifs.

977. Desgl. ∞ P. o P. mit desgl. auf desgl.

978. Eisenkies ∞ O ∞ in Gneifs.

979. Talkspathrhomboeder in Chloritschiefer.

980. Weifser Amphibol in Chloritschiefer.

981. Grüner desgl. mit grünem Talk u. Glimmer.

982. Desgl. grofse Prismen in grünem Talk.

983. Schaaliger Granat in grünlichschwarzem blättrigem Chloritschiefer.

984. Magneteisen auf chloritischem Quarz.
985. Adular ∞P. oP. mit krystall. Periklin auf Gneifs.
986. Grüner Sphen in grünem chloritischem Feldspathgestein.
987. Grofses Fragment eines Krystalls von schaaligem Granat in einem granitischen Amphibolgestein mit Quarz u. Glimmer.
988. Dunkelgrüner Amphibol mit schwarzem Glimmer.
989. Desgl. lichtgrüner strahliger mit schwarzgrünem desgl.
990. Grüner u. entenblauer Talk auf Chloritschiefer.
991. Desgl. auf dichtem Granat.
992. Weifser Amphibol u. Kupfergrün auf Hornblendeschiefer.
993. Apfelgrüner u. weifser dichter Feldspath.
994. Quarzdruse mit Eisenspathrhomboedern, Bleiglanz, Eisenglimmer und grauem Hornstein.
995. Dichtes u. körniges Magneteisenerz, gangartig, die Saalbänder der Bergflachs.
996. Bergflachs, zum Theil noch Pikrosmin.
997. Desgl. mit einzelnen Magnesitrhomboedern.
998. Desgl. ganz zart- und langfaserig (Asbest).
999. Desgl. gelblichweifs (Bergflachs, Asbest).
1000. Bergleder.
1001. Grünlichweifser Talk, grofses Exemplar.
1002-4. 3 desgl.
1005. Talkspathrhomboeder, Spaltungsgestalten u. Talk.
1006. Dergl. eingewachsen in Talk.
1007. Dergl. u. Spargelstein, eingewachsen in Talk.
1008. Dichter Magnesit mit Bergleder.
1009-20. 12 grofse Krystalle von grünem Diopsid.
1021-49. 29 dergl. kleinere, grün u. weifs.
1050. Rhätizit von Sterzing.
1051. Idocras, pistaziengrüner, mit Magneteisenerz-Oktaedern.

1052. Diopsid mit Idocras ∞P. ∞P∞. P.

1052-1197. 140 lose Magneteisenerz-Krystalle, Oktaeder.

1198-1206. 9 dergl. Zwillinge.

1207-56. 49 lose Almandinkrystalle, Rhombendodekaeder.

Geognostische Stücke aus verschiedenen Gegenden.

1257. Grobfaseriger Gneifs, von Inspruck nach dem Brenner, als Geschiebe.

1258. Desgl. in Glimmerschiefer übergehend von daher.

1259. Desgl. sehr feldspathreich, in Granit übergehend, v. daher.

1260. Gabbro, Serpentin mit Bronzit von daher.

1261. Hornblendegestein mit Almandingranat von Steinach nach dem Brenner.

1262. Sandstein mit Abdrücken von Farrnkräutern aus Tyrol.

1263. Granitartiger Sandstein, zeigt alle Gemengtheile des Granits, die durch Quarzmasse verbunden sind. Als Geschiebe bei Trento.

1264. Dichter gelblichgrauer Kalk von daher.

1265. Rother eisenschüssiger desgl. als Flötz bei Trento.

1266. Dunkelfleischrother dichter Quarz, in Hornstein übergehend, als Geschiebe bei Roveredo.

1267. Feinkörniger Granit mit weifsem Feldspath u. schwarzem Glimmer von Roveredo nach Ala.

1268. Diorit mit Amphibolkrystallen als Geschiebe bei Roveredo.

1269. Dichter gelblichweifser Kalk von daher.

1270. Porphyr, olivengrüner Quarz u. ziegelrother Feldspath in rothem Feldsteine inneliegend. Als Geschiebe bei Roveredo.

1271. Melaphyr aus dem Vicentinischen.

1272. Mandelsteinartige Kalkbreccie von Salurn.

1273. Grobkörniger Sandstein von Plainfeld nach Schwabach.



1274. Dichter gelblicher Kalk (Jurakalk) von Dietfurt nach Monheim.

1275. 76. Desgl. plattenförmig mit braunen u. schwarzen Mangandendriten von Dietfurt.

1277. Hornblendegestein mit Granaten von Neumark.

1278. Porphyr mit grauem Quarz, fleischrothem Feldspath in röthlichgrauem Feldstein von daher.

1279. Mandelsteinartiger Grünstein von Münnigheim nach Auma.

1280. Kalk aus der Nähe des Basalts von Macigno am Monte Berio.

1281. Glimmerschiefer vom Brenner.

1282. Desgl. von daher.

1283. Granitisches Gestein aus Quarz, Feldspath, Talk u. wenig weifsem Glimmer bestehend, als Geschiebe von daher.

1284. Hornblendeschiefer in Thonschiefer übergehend, mit Eisenkieshexaedern.

1285. 86. Grauwackenschiefer durch rothen Eisenocker gefärbt.

1287. Porphyr mit grauem Quarz, weifsem u. fleischrothem Feldspath in bräunlichgrauem Feldstein von Neumark.

1288. Desgl. plattenförmig abgesondert von daher.

1289. Desgl. mit kleinen schwarzen Glimmerblättchen von daher.

1290. Desgl. von dunklerer Farbe.

1291. Desgl. mit grünlichgrauer Feldsteinmasse.

1292. Desgl. mit olivengrünem Quarz, ziegelrothem Feldspath in bräunlichrother Feldsteinmasse von Roveredo, als Geschiebe.

1293. Desgl. mit grauer Feldsteinmasse.

1294. 95. Grünstein mit Amphibolkrystallen als Geschiebe bei Roveredo.

1296. Dichter Grünstein von Münnigheim nach Auma.

1297. Mandelsteinartiger desgl. mit Tetartinkrystallen v. daher.

1298. Desgl. porphyrartiger mit vielem Tetartin von daher.

1299. Desgl. mit Quarz.

1300. Schwarzer Quarzfels mit weifsem Quarz und schwarzem Glimmer.

1301. Körniger Kalk aus dem Grünstein.

1302. Mandelsteinartige Kalkbreccie von Salurn.

1303. Tertiärer Kalk mit einer Menge Corallen u. Muschelfragmenten aus Unteritalien.

1304. Kalk (Art Travertin) aus Italien.

1305. 6. Desgl. von daher.

1307. Hornstein mit dichtem gelblichweifsem Kalk (aus der Kreideformation?) von Roveredo.

1308. Gebrannter, durch Eisenoxyd roth gefärbter u. marmorirter Thon, mit inneliegenden eisenfreien Kugeln desgl.

Mineralien aus dem Gasteiner Thal.

1309 - 26. 18 Stück Granite, welche sich durch das verschiedene Verhältnifs der einzelnen Gemengtheile und deren Farbe unterscheiden, und dadurch sich bald dem Gneifse, bald dem Glimmerschiefer nähern. 1.

1327. Gneifsartiger Granit mit fleischfarbigem Kalkspathe und Eisenkies. 2.

1328 - 62. 35 verschiedene Gneifse u. Glimmerschiefer. 3. 4.

1363. 64. Körniger Dolomit und weifser blättriger Kalkspath aus dem Granite. 5.

1365 - 80. 16 Quarze von verschiedenen Farben u. verschiedener Durchsichtigkeit, zum Theil krystallisirt. 6. 9. 10. 11. 12.

1381. Weifser körniger Kalk. 13′.

1382. Weifser körniger Quarz. 13″.

1383. Dünnblättriger Kalkspath auf Gängen im Granit. 15.

1384 - 87. 4 Stück Chloritschiefer zum Theil mit Eisenkieshexaedern. 16.

1388. 89. Hornblendeschiefer. 16′.

1390. Sternförmiger Amphibol mit Adularkrystallen. 17.

1391. Chlorit mit Bergkrystall. 18.

1393. Grünstein mit schwarzem Glimmer. 19.

1394. 95. Blättriger Chlorit mit Eisenspathrhomboedern auf Granit. 20.

1396. Talkschiefer mit Pikrosmin u. Serpentin. 21.

1397. Desgl. mit Talkspath. 21′.

1398. 99. 2 desgl. in Serpentin übergehend. 21″.

1400. Serpentin mit Schillerspath. 21‴.

1401. Chloritschiefer mit Magneteisenerz-Oktaedern. 22.

1402. Desgl. mit Amphibol u. Magneteisenerz-Oktaedern. 22′.

1403. 4. Rhomboedrische Bruchstücke von Braunspath. 23.

1405. Grünlichweißer faseriger u. strahliger Amphibol. 24.

1406–10. Desgl. mit körnigem Kalk u. Glimmer. 25.

1411–17. 7 Stücke Talk, zum Theil mit Kalkspath u. Magnesit. 26.

1418-28. 11 Stück feinfaserige Amphibole (Amianthe u. Asbeste), zum Theil mit Magnesit, Talk u. Titaneisenerz. 27.

1429. Magnesit, rhomboedrisches Spaltungsstück, mit faserigem Strahlstein durchwachsen. 28.

1430. Quarzdruse auf gelbem gemeinem Quarz. 30.

1431. 32. Schwarzgrüner Amphibol. 31.

1433. Grasgrüner desgl. in Talk. 31′.

1434. Kibdelophan mit Magnesit u. Talk. 31″.

1435. 36. Strahlstein mit Talk. 32.

1437. Desgl. mit Eisenkieshexaedern. 32′.

1438. Eisenkieshexaeder, kupferroth angelaufen, mit Magnesit u. blättrigem Chlorit in weißem Glimmer. 32″.

1439. Strahlstein in Talk. 33.

1440. Desgl. feinstrahlig. 33′.

1441. Desgl. mit Eisenkies. 33″.

1442. Schwarzgrüner Hornblendeschiefer mit Magnesit. 34.

1443. Grünlichweifser sternförmigblättriger Talkglimmer. 35.

1444–49. 6 Stück grauweifser und schwärzlichgrauer Talkschiefer. 35′.

1450–53. 4 desgl. in Thonschiefer übergehend. 35″.

1454. Eisenkies (göldisch?) in Quarz mit Magnesit. 36.

1455. 56. Antimonglanz in Quarz. 37.

1457. 58. Grauer u. grünlicher Amianth.

1459. 60. Göldischer Kupferkies mit Bleiglanz, Zinkblende, Braunspath, Quarz in Glimmerschiefer. 38.

1461. Ziegelrother blättriger Gyps.

1462. Buntkupfererz mit Kupferkies u. Quarz. 39.

1463–69. 7 Stücke Gelbeisenkies ∞O∞ in Quarz und Chloritschiefer. 40.

1470. Desgl. ∞O∞. O. mit Braunspath auf Gneifs. 41.

1471. Bleiglanz mit Kalkspath u. Zinkblende. 41′.

1472. Desgl. mit Gelbeisenkies u. Quarz. 42.

1473. Molybdänglanz mit Gelbeisenkies in Gneifs. 43.

1474. Desgl. in Quarz. 44.

1475–77. Rutil in Quarz. 45.

1478. Glanzeisenerz oR. R. in Granit. 45′.

1479. Rutil mit Chlorit in Quarz. 46.

1480. Almandingranaten in Glimmerschiefer. 47.

1481. Kupferlasur auf Talkschiefer. 47′.

1482. Titaneisen in Glimmerschiefer. 48.

1483. 84. Schwarzer Turmalin in Quarz. 48′.

1485. Tremolith mit körnigem Kalk. 49.

1486. Rother u. brauner Jaspis. 50.

1487. Dichter Pistazit in Quarz, angeschliffen. 52.

1488. Krystallisirter desgl. mit Chlorit in Dolomit. 53.

1489. Desgl. desgl. mit Quarz, Chlorit u. Dolomit. 53'.

1490. Blauspath mit Molybdänglanz, Eisenkies u. Quarz. 53''.

1491. Kalkspath R., krystallisirt auf Tropfstein. 54.

1492. Blätterzeolith (∞P∞). ∞P∞. P∞. oP. 2P. ⅔P. (57.)

1493. Apfelgrüner Flufsspath O. auf Glimmerschiefer. (58.)

1494. Rotheisenrahm u. Rutil auf Hornstein. (59.)

1495. Röthlichgrauer Blättergyps. (60.)

1496-99. Allophan in zersetztem Glimmerschiefer. (61.)

Gebirgsarten aus der Schweiz.

1500. Gneifsartiger Granit mit viel weifsem Feldspath und wenig schwarzem Glimmer von der Höhe des St. Gotthard. 1.

1501. Desgl. mit mehr Glimmer. 2.

1502. Desgl. mit einem anstehenden Quarzgange. 3.

1503. Desgl. von den grofsen Blöcken, die zwischen Küfsnacht und Imisen am Wege liegen. 4.

1504. Grobkörniges granitartiges Gestein aus Talk, Feldspath u. wenig Quarz, woraus sie im Ursner Thal die Oefen haben. 5.

1505. Weifser Glimmerschiefer aus dem Ursner Thal. 6.

1506. Grauer desgl. mit Quarzausscheidungen von daher. 7.

1507. Grauweifser desgl. in Talkschiefer übergehend, von einer Mauer nicht weit vom Steg. 8.

1508. Gneifs mit viel fein eingemengtem feinkörnigem Quarz u. schwarzem Glimmer mit Eisenkies vom St. Gotthard. 9.

1509. Desgl. grauer feinfaseriger vom unteren Theil des St. Gotthard. 10.

1510. Desgl. mit grofsen grauschwarzen Glimmerparthieen vom oberen Theil des St. Gotthard. 11.

1511. Roth, grau und weifs gestreiftes gneifsartiges Gestein, aus Glimmer, Quarz u. körnigem Kalk bestehend, vom oberen Theil des St. Gotthard. 12.

1512. Dichter talkerdehaltiger Kalk, gelb u. grau gestreift, vom St. Gotthard. 13.

1513. Grünlichgrauer Talkschiefer mit Quarzparthieen v. daher. 14.

1514. Sehr quarziger Gneifs von daher. 15.

1515. Saussurit (grünlichgrauer) aus einer Mauer im Urner Thal. 16.

1516. Mandelstein mit Pistazit u. Kalkspath in braunrother Grundmasse. 17.

1517. Desgl. desgl. 17′.

1518. Weifser u. rother Kalk mit Talk durchzogen. 18.

1519. Grobkörniger Sandstein über der Sil. 19.

1520. Schwarzes Quarzgestein mit Schwefelkies. 20.

1521. Brauner Feldstein mit einzelnen grünen und weifsen Parthieen desgl. 21.

1522. Braunes Quarzgestein. 22.

1523. Grauer schiefriger Kalkstein. 23.

1524. Grünes Quarzgestein. 24.

1525. Poröse Quarzbreccie. 25.

1526. Feinkörnige Quarzbreccie. 26.

1527. Grün gefärbte, sehr quarzige Breccie mit eingeschlossenen schwarzen u. weifsen Quarzkörnern. 27.

1528. Grüngraues Quarzgestein mit Kalkspathadern. 28.

1529. Glimmerschiefer, aus wechselnden Glimmer- und Quarzschichten zusammengesetzt.

1530. Rothe glimmerige und schiefrige Breccie (der Molasseformation?) vom Zürcher See. Wird zu Stufen in den Weinbergen gebraucht. 30.

1531. Graue feinkörnige Quarzbreccie der Molasseformation vom Zürcher See. Giebt sehr schöne Platten. 31.

1532. Grobkörniger Granit aus graulichweifsem Quarz, vielem grünen u. fleischfarbenen Feldspath und wenig schwarzem

Glimmer zusammengesetzt. Als Geschiebe von der Grenze zwischen Schwaben u. der Schweiz. 32.

1533. Rothgestreifter, feinkörniger, sehr quarzreicher Sandstein.

1534. Gneifsartiger Granit, hauptsächlich aus kleinen Feldspath- und Glimmerparthieen zusammengesetzt, mit wenig Quarz, vom St. Gotthard. 9.

1535. Desgl. mit noch mehr Glimmer, in Gneifs übergehend, von daher. 9′.

Aus der Bretagne.

1536. Kohle mit Bleiglanz in Kohlensandstein aus der Bretagne.

1537. Bleiglanz, Kupferkies, krystall. Schwerspath mit Kohle in Kohlensandstein v. daher.

1538. Desgl. mit Schwerspath u. Kohle in Kohlensandstein von daher.

1539. Schieferkohle mit Graueisenkies von daher.

1540. Rutil mit schwarzem Turmalin in Glimmerschiefer von der Aumühle bei Aschaffenburg.

1541. Desgl. schaaliger mit rothem Quarz u. schwarzem Turmalin von daher.

1542. Hornblendegestein von daher.

1543. Eisenblüthe (Aragon) v. Schmalkalden.

1544. Blättergyps von Ilmenau.

1545. Achat mit Quarzdruse aus dem Mandelstein von Oberstein (angeschliffen).

1546. Blättergyps (gelblich) vom Treppenschachte zu Ilmenau.

1549. Pfirsichblüthrother Chalcedon mit bräunlichweifsem desgl. (angeschliffen).

1560. Bläulichrother Teratolith (Eisensteinmark) von Planitz bei Zwickau (angeschliffen).

1561. Chalcedonkugel mit voller Bergkrystalldruse (angeschliffen) von Oberstein.

1552. Desgl. mit Grünerde an der Schaale von Oberstein (angeschliffen).

1553. Desgl. (milchweifs) mit Grünerde von daher (angeschliffen).

1554. Schwarzer bituminöser Mergelschiefer mit grauem desgl. u. Kalkspath v. Ilmenau.

1555. Braunrother feingestreifter Bandachat aus Sachsen.

1556. Rauchgrauer Quarz aus dem Riesengebirge.

1557. Gelblicher Flufsspath mit violblauem desgl. von Freiberg.

1558. Leucit in Graustein von Frascati bei Rom.

1559. Eisenglimmer in bräunlichgrauer poröser Lava vom Vesuv.

1560. Gefritteter bunter Sandstein aus der Nähe der Basalte von Eisenach.

1561. Fleischrother u. grau marmorirter Quarz, angeschliffen.

1562 - 64. Dichter Schwefel in aschgrauem Thon von Radeboy in Croatien.

1565. Pyknit mit grauem Glimmer von Altenberg in Sachsen.

1566. Grünlichgelber Phosphorbleispath $\infty P \infty$. P. oP. auf grobkörnigem Sandstein v. Amberg.

1567. Magneteisenerz in Serpentin aus dem Bayreuthischen.

1568. Grüner Kalksinter (Aragon) von Richelsdorf in Hessen.

1569. Weifser desgl. von daher.

1570. Graugelber Faserkalk 2 R. von der Grube: Von Gott kommt Segen, zu Blankenburg am Thüringer Wald.

1571. Weichmangan auf Quarz, mit Eindrücken von Schwerspathblättern von Langenwiesen.

1573. Schwarzer Turmalin $-\frac{1}{2}$R. ∞R. ∞P 2. mit tombakbraunem Glimmer u. grünem Amphibol aus Tyrol.

1574. Cyanit ∞P. $\infty\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}\infty$. mit Staurolith $\infty\bar{P}2$. $\infty\breve{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. oP., schwarzem Glimmer in weifsem Talkschiefer vom St. Gotthard.

1575. Grüner Chalcedon u. dichter Feldspath, angeschliffen, aus dem Fichtelgebirge.

1576. Braunrother Eisenkiesel mit rothem Glaskopf vom Thüringer Wald.

1577. Roth u. weifser Chalcedon vom Schneekopf im Thüringer Wald.

1578. Almandingranaten in Granit von rothgrauem Feldspath, schwarzem Glimmer u. grauem Quarz von einem scandinavischen Geschiebe.

1579. Braun- u. gelbrother Jaspis aus dem bunten Sandsteine v. Jena.

1580. Bräunlichgelber getropfter Chalcedon auf röthlichweifsem Quarz von Schneeberg.

1581. Quarziger Sandstein der Braunkohlenformation zwischen Bürgel u. Waldeck bei Jena.

1582. Röthlicher Orthoklas aus einem Granitgange am Ottilienstein zu Suhl.

1583. Perlspath ½ R. mit Kupferkies. Druse vom Harz.

1584. Nierenförmiger rother u. weifser Chalcedon mit Quarz aus dem Mandelstein von Oberstein.

1585. Amethyst mit Eindrücken von Schwerspathblättern, Eisenkies u. krystallis. Quarz aus Ungarn.

1586. Weichmanganerz, strahlig, von Ilmenau.

1587. Quarz, als Pseudomorphosen von tafelförmigem Schwerspath mit Quarzkrystallen überzogen, setzt als Gang im Thonschiefer bei Luschitz zu Tage aus.

1588. 89. Glimmer aus Sibirien.

1590. Stänglig-blättriger Talk aus Tyrol.

1591. 92. 2 isolirte Leucitkrystalle aus der Umgegend von Rom.

1593. Spargelgrüner Beryll von Nertschinsk in Sibirien.

1594. Blauschillernder Labrador von Ingermannland (angeschliffen).

1595. 96. Gagat aus England.

1597. Kaneelsteingranat ∞O. mOm. aus Piemont.

1598 – 1601. Steinmark mit Zinnober von Moschellandsberg.

1602. Achat mit Quarz u. Amethyst (angeschliffen) v. Oberstein.

1603. Bandjaspis von Kohren (angeschliffen).

1604. Bergkrystall - Geschiebe aus dem Rhein.

1605. Carneol - Geschiebe aus Kleinasien.

1606. Weifser u. grauer Holzopal a. dem Siebengebirge.

1607. Schieferkohle v. Ilmenau.

1608. Kohlensandstein von daher.

1609. Porzellanjaspis aus der Gegend von Teplitz.

1610. Tremolith aus dem körnigen Kalk der Schweiz.

1611. Schwarzgrauer Feuerstein mit Kreidekruste von der Insel Rügen.

1612. Bergkrystalldruse mit Kupferkies von Andreasberg.

1613. Lithionglimmer, Smirgel u. Talk von der Insel Naxos.

1614. Almandingranat u. Amphibol in Glimmerschiefer aus Tyrol.

1615. Brauner u. grünlicher dichter Feldspath, in Pechstein übergehend, aus dem Tribischthal bei Meifsen.

1616. Prasemquarz mit Amphibol v. Breitenbrunn in Sachsen.

1617. Nierenförmiger Chalcedon mit Quarz incrustirt auf Opal von den Faröern.

1618. Schwarzes versteinertes Holz, mit Quarzadern durchzogen u. mit Eisenkies, aus Sachsen.

1619. Olivin in Basalt v. d. Stopfelskuppe bei Eisenach.

1620. Chrysopras, als Gang in eisenschüssigem Serpentin, von Kosemitz in Schlesien.

1621. Brauner Opal v. Scheiba in Ungarn.

1622. Lithionglimmer mit rothem Tetartinfeldspath v. Chursdorf.

1623. Zeichnenschiefer v. Reichmannsdorf bei Saalfeld.

1624. Schwarzer Thonschiefer von daher.

1625. 26. Farrnkräuter-Abdrücke in Schieferthon von Ilmenau.

1627. Glauberit aus Spanien, zum Theil verwittert.

1628. Hornsteinkugeln mit Echiniten und andern Petrefacten in Ueberresten aus der Kreide des nördl. Deutschlands.

1629. Gelber Eisenocker als Guhr aus den Grubenwassern von Goslar.

1630. Magneteisenerz O. in Chloritschiefer a. d. Zillerthal.

1631. Quarzkugel, mit Grünerde überzogen, aus den Mandelsteinen von Ilefeld (angeschliffen).

1632. Syenitartiges Hornblendegestein v. Thüringer Wald.

1633. Weifser u. grauer dichter Gyps, mit kleinen Gypsblättchen durchzogen, v. Kittelsthal bei Eisenach.

1634. Kalktuff mit einer Menge organischer Ueberreste aus der Gegend von Hanau.

1635. Gagat (muschlige Braunkohle) aus Frankreich.

1636. Durch Eisenoxyd roth gefärbter Kalkspath mit Eisenglimmer vom Thüringer Wald.

1637. Zechstein, sehr mergelig, mit Kalkspath vom Thüringer Wald.

1638. Erbsenstein u. Sprudelstein (Aragon) von Carlsbad (angeschliffen).

1639. Pikrolith mit Magneteisenerz a. Böhmen.

1640. Magneteisenerz in Serpentin von daher.

1641. Strahlstein mit tombakbraunem Glimmer a. Tyrol.

1642. Syenit vom Thüringer Wald.

1643. Schillerstein in Gabbro von der Baste am Harz.

1644. Kieselschiefer-Geschiebe aus dem Fichtelgebirge.

1645. Druse von tafelförmigem Schwerspath v. Thüringer Wald.

1646. 47. Dünnschiefriger braun und weifs gestreifter Sandstein mit Mangandendriten.

1648. Weifser blättriger Schwerspath v. Thüringer Wald.

1649. Röthlichweifser Fasergyps v. Jena (krummfaserig).

1650. Bituminöser Mergelschiefer mit einem Fischabdruck von Glücksbrunn bei Eisenach.

1651. Röthlichweifser körniger Gyps von Liebenstein bei Eisenach.

1652. Weifser körniger Kalk von Carrara.

1653. Gelber Flufsspath, grofses Hexaeder mit Eisenkies überzogen, von Freiberg.

1654. Faseraragon, mit Quarzschichten wechselnd, von Richelsdorf in Hessen.

1655. Kalkspath —2R². R³. —2R. vom Harze.

1656. Perlspath R., Druse auf Quarz von daher.

1657. Asbestartiger Strahlstein aus Schweden.

1658. Bituminöser Mergelschiefer mit Kalkspathgängen von Ilmenau.

1659. Grauer blättriger Gyps mit faserigem und körnigem desgl. von Ilmenau.

1660. Krystallisirter, farbloser, durchsichtiger Quarz mit eingeschlossenem, weifsem, undurchsichtigem, rothem krystallis. Eisenkiesel, strahliger Zinkblende v. Prczibram.

1661. Mangandendriten in Halbopal aus Spanien.

1662. Traubiges Hartmanganerz mit Quarz aus dem Schneeberger Bergrevier.

1663. Kalkspath mit grauem Mergel aus dem Zechstein von Ilmenau.

1664. Quarzdruse in dichtem Magnesit aus Piemont.

1665. Desgl. mit schwarzer Zinkblende vom Harz.

1666. Weifser Schwerspath mit kleinen Quarzdrusen von Wolfstein in der Pfalz.

1667. Arsenikosiderit in Serpentin v. Reichenstein in Schlesien.

1668. Fasergyps aus Thüringen.

1669. Pikrolith von der Engelsburg bei Presnitz in Böhmen.

1670. Druse von getropftem bräunlichweifsem Chalcedon von Island.

1671. Topfstein aus der Schweiz.

1672. Chalcedonkugel im Mandelstein von Senczyn (?).

1673. Quarzdruse von daher.

1674–78. 5 Chalcedonkugeln von daher.

1679. Dergl. mit Quarz, Geschiebe.

1680. 81. Sphärolith mit Chalcedon u. Quarz aus dem Pechstein von Planitz bei Zwickau.

1682–90. Achate, Chalcedone u. Quarze als Geschiebe aus der Gegend v. Seehausen.

1691. Chalcedon aus Schlesien.

1692–94. Halbopale aus Böhmen.

1695. 96. Quarzkrystalle aus Ungarn.

1697–1726. 29 Bergkrystallgeschiebe aus dem Rhein.

1727–52. 26 Bergkrystalle aus dem Zinnstockwerke zu Altenberg.

1753. Bergkrystall (gebrannt) aus der Schweiz.

1754–57. Quarze aus der Gegend von Berka.

1758–79. Bergkrystallbruchstücke aus dem Chamounithal in der Schweiz.

1780. Quarz in Pseudomorphosen von Schwerspath aus Sachsen.

1781. Dichtes u. körniges Magneteisenerz a. Sibirien.

1782–84. Grüner Flufsspath a. Sachsen.

1785. Rother u. grüner Jaspis (angeschliffen) aus Italien.

1786. Grauer Feldspath mit weifsem Glimmer u. Quarz aus dem Fichtelgebirge.

1787. Schwarzer u. brauner Erdkobalt v. Saalfeld.

1788. Kieselschiefer (angeschliffen) aus Sachsen.

1789. Achat (angeschliffen) aus Italien.

1790. Schwarzer Glimmer mit glasigem Feldspath vom Vesuv.

1791. Quarz und erdiger Schwerspath mit Eindrücken von Bleiglanzwürfeln v. Freiberg.

1792. Galmeydruse aus Schlesien.

1793. Speckstein v. Wunsiedel.

1794. 95. Gyps, krystallisirter, aus Böhmen.

1796. Achatgeschiebe a. d. Riesengebirge.

1797. Corallenachat von Halsbach bei Freiberg.

1798. Kalksinter a. d. Gegend von Rom.

1799. Kalktalkspath-Druse R. mit Kupferkies in dichtem grauem Dolomit von Camsdorf.

1800. Dichter gemeiner Quarz mit krystall. desgl. vom Thüringer Wald.

1801. Quarzdruse mit Gelbeisenocker vom Harz.

1802. Dergl. mit Braunspath v. Schemnitz.

1803. Dichter grauer Gyps von Klein-Brembach in Thüringen.

1804. Körniges Magneteisenerz aus Norwegen.

1805. Grauweifser körniger Kalk von Wunsiedel.

1806. Röthlichweifser Quarz mit kleinen Nieren von röthlichem Chalcedon aus Italien.

1807. Weifser getropfter Chalcedon in blättrigem Gyps von Mogila in Spanien.

1808. Quarzdruse mit Zinkblende v. Schneeberg.

1809. Schwarzbrauner Halbopal aus den Basalten von Arnstein bei Frankfurt a. M.

1810. Phosphorescirender Sandstein (Leutrit) von Jena.

1811. Brauner Quarz mit Eindrücken von Rhomboedern v. Thüringer Wald.

1812. Säulenförmiges Weifsbleierz aus dem Siegen'schen.

1813. Blättergyps aus Thüringen.

1814. Gelber mergeliger Kalkstein aus der Muschelkalkformation von Ettern bei Weimar.

1815. Brauner Granat ∞O. mit grünem Idocras vom Ehrenberg bei Ilmenau.

1816. Perlspath auf Quarz mit Kupferkies v. Schemnitz.

1817. Rothgestreifter bunter Sandstein von Rothenstein im Saalthale.

1818. Fasergyps mit krystallisirtem desgl. vom Räuberkopf im Eisenachischen.

1819. Talkschiefer mit Serpentinausscheidungen aus dem Fichtelgebirge.

1820. Weifser körniger Kalk mit Glimmerblättchen von einer antiken Säule in Italien.

1821. Gelber dichter Kalkstein mit Mangandendriten, die tief in den Kalkstein eindringen, von Tannrode bei Weimar (angeschliffen).

1822. Dichtes Magneteisenerz aus der Lagerformation zu Schwarzenberg in Sachsen.

1823. Trappisches Eisenerz mit basaltischer Hornblende im Basalt von der Schlofsruine zu Oechsen im Eisenachischen.

1824. Basaltische Hornblende in Basalt von daher.

1825. Dergl. in desgl. mit trappischem Eisenerz v. daher.

1826. Quarz mit Olivin in Basalt von Lengsfeld bei Eisenach.

1827. Mandelsteinartiger Basalt mit dichtem Sphärosiderit von Dermbach an der Rhön.

1828. 29. Aggregate von Gypskrystallen aus dem Letten bei Frankfurt a. M.

1830. Breccie von bituminösem Mergelschiefer durch Kalkspath verbunden, derselbe in Drusen krystallisirt 2 R., von Ilmenau.

1831. Mangandendriten auf dichtem gelbgrauem Kalk der Juraformation aus dem Bayreuthischen.

1832. Chalcedon, grau u. weifs bandartig gestreift, von Oberstein.

1833. 34. Syenitartiges Amphibolgestein, frisch u. zersetzt, aus England.

1835. Grofser Schiffsnagel, um welchen sich ein nagelflueähnliches Conglomerat aus Quarz- u. Kalkgeschieben angesetzt.

1836. Eiserne Kette mit dergl.

1837. Eiserner Haken von einer Ruderstange mit dergl.

1838. 39. 2 Bruchstücke dieses Conglomerats.

1840. 41. Eiserner Nagel, mit einem Conglomerat von Geschieben u. Seemuscheln umgeben.

1842. Alaun O. ∞O∞. von Tschermig.

1843-47. Bergkrystallgeschiebe aus dem Rheine.

1848. Schwarzer Marmor von antiken Bildwerken zu Rom (angeschliffen).

1849. 50. Nierenförmiger Quarz mit Eindrücken von Schwerspath v. Freiberg.

1851-53. Chalcedonkugeln aus dem Mandelstein von Oberstein.

1854. 1 Parthie Bernstein v. d. Ostseeküste.

1855-57. Rotheisenrahm, Eisenspath u. Chalcedon vom Thüringer Wald.

1858. 1 Parthie Zinngraupen, mit einzelnen Krystallen, aus Cornwall.

1859. Kakoxen auf Thoneisenstein von Hrbek bei Zbirow im Berauner Kreise in Böhmen.

1860. 61. Quarzkrystallausscheidungen in dichtem weifsem Kalke von Mogila.

1861. Pyrop in Serpentin von Zöblitz.

1862. Braun u. gelb gestreifter Holzopal aus Ungarn.

1863. Variolit aus Savoyen.

1864. Zinn, krystallisirtes, aus den Zinnfelsen von Cornwall.

1865. Grüner dichter Feldspath aus den Alpen.

1866. Quarzsand mit Magneteisensand von der Halbinsel Hela bei Danzig.

Aufsatzstücke.

---

1 - 25. Granite, Feldspäthe, Porzellanthone etc. aus Böhmen.

26. Prachtvolle grofse Rauchquarzdruse in Stalaktitenform (15" hoch) von Zinnwald.

27. Grofses Exemplar von Hornblendeschiefer mit strahliger Hornblende und Almandingranaten aus der Schweiz.

28. Schwarzer Marmor, geschliffen zu einer 5" im Durchmesser haltenden Kugel aus Italien.

29 - 70. Kalkspathdrusen, Bandjaspisse, Feldspäthe, Granite, Trachyte aus mehreren Gegenden Deutschlands.

71 - 106. Klingsteine mit Natrolith, Albin etc. von Aussig, Schriftgranite v. Marienbad u. Carlsbad.

107 - 154. Phosphorkupfer mit Chalcedon von Rheinbreitenbach, Speerkies a. Böhmen, stängliger Thoneisenstein v. Carlsbad, Kieselschiefer mit weifsen Quarzgängen, Verwerfungen und dergl. darstellend, Chrysolith in Basalt v. Kosakow u. vom Kammerbühl.

155 - 184. Kobaltblüthe, Kupfergrün, Fahlglanz v. Stedtfeld bei Eisenach, Basaltsäulen, parallelepipedischer Muschelkalk, Granite, versteinertes Holz aus Thüringen.

185. 86. Porphyre mit viel ausgeschiedenem dichtem, rothem, hornsteinartigem Feldstein v. Ilmenau.

187 - 219. Grofse Kalkspath-, Quarz- und Bleiglanzdrusen vom

Harz, Periklin, Granaten, Asbest a. Tyrol u. v. St. Gotthard; grofse Porphyrplatten mit inliegendem Thonschiefer.

220–259. Rauchtopase, Kupferlasur, Erbsenstein, Sprudelstein, stängliger Thoneisenstein, Schwerspäthe, Pseudomorphosen von Quarz nach Schwerspath aus Böhmen.

260–384. Gebirgsarten v. Dillenburg, braune Glasköpfe, Kalksinter, Nagelflue aus Thüringen.

385–500. Kupferschiefer, Gypse, Kalke etc. a. Thüringen.

501–936. Gebirgsarten, besonders Basalte u. Wacken des Rhöngebirgs.

Geognostische Structur- und Suiten-Sammlungen.

Böhmen.

Vorkommen der Amphibole u. Pyroxene zu Wolfsberg bei Czerlochin.

1. Glimmerreicher grauer Thonschiefer. (1.)
2. Desgl. mehr stänglig abgesondert.
3. Desgl. mit viel Quarz, deshalb dickschiefrig. Durch Eisenoxyd und Einwirkung von Feuer roth gefärbt. (2.)
4. Desgl. (3.)
5. Gebrannter rother quarzreicher Thoneisenstein, in Porzellanjaspis übergehend.

6–19. 14 Stückchen desgl.

20. Desgl.
21. Desgl. mit vielen Quarzparthieen. (5.)
22. Quarz aus diesem Gestein. (6.)
23. Stänglig-tropfsteinartiges Hartmanganerz, mit rothem Eisenoxyd überzogen.

24. 25. Basaltconglomerat.

26. Dichter Basalt mit trappischem Eisenerz. (9.)
27. Desgl. mit desgl. und Olivin-Chrysolith $\infty\bar{P}\infty$. $\infty\breve{P}\infty$. ∞P. (9a.)

28. Kugelförmiger dichter Basalt mit basaltischem Amphibol u. Chrysolith, letzterer auch von Amphibolkrystallen umschlossen. (9b.)

29. Grünlichschwarzer Olivin in Basalt. (10.)

30. Desgl. und gelbgrüner desgl. in desgl. (10a.)

31. Ganz dichter jaspisartiger Basalt mit basaltischem Amphibol und Olivin.

32. Desgl. mit porösem desgl. und krystallisirtem Amphibol und Olivin.

33. Basaltische Wacke mit desgl. (11.)

34-37. Dergl. porös mit krystallis. Amphibol u. Pyroxen.

38. Dergl. dicht u. porös von brauner Farbe mit eingewachsenen Krystallen basaltischen Amphibols und Pyroxens und angeschmolzenem Thonschiefer (wie No. 2 u. 3), welcher zum Theil schon in die basaltische Masse mit eingegangen. (13.)

39. Dergl. mit dergl. (13a.)

40. Quarz mit Hartmangan aus den Thonschiefern in der Nähe des Basalt. (13b.)

41-46. 6 grofse isolirte einfache Krystalle basaltischen Amphibols.

47-52. 6 dergl. etwas kleiner (Zwillinge).

53-143. 91 dergl. einfache u. Zwillinge.

144. 45. 2 Parthieen Sand, aus Bruchstücken von Amphibol bestehend.

146-158. 13 Stück Pyroxenkrystalle, einfache u. Zwillinge.

159-169. 11 grofse Stücke Basalt von verschiedener Farbe und Textur, dicht schlackig, porös mit eingeschlossenen Amphibol- u. Pyroxenkrystallen.

170-178. 9 Basalte von verschiedener Färbung u. Textur, mit Einschlüssen von Olivin, Zeolith etc.

179. Grofser Amphibol-Zwilling.

180. Desgl. Pyroxen.

181. 1 Kästchen mit kleinen Amphibol- u. Pyroxenkrystallen u. Bruchstücken.

182. 83. 2 dergl. mit kleineren Bruchstücken.

184-206. 23 Amphibolkrystalle.

207-384. 178 Pyroxenkrystalle.

385-94. 10 grofse Stücke Tremolith mit Egeran u. Erlan, von Haslau bei Eger.

395-402. 8 dergl. kleinere.

403-8. 6 dergl.

409-12. 4 dergl.

413-430. 11 grofse Stücke Egeran mit Quarz, Feldspath, Erlan, Tremolith von Haslau bei Eger.

431-33. 3 dergl. grofse Drusen mit krystallis. Feldspath.

434-44. 11 dergl.

445. 46. 2 dergl.

447. Grofser Pyroxenkrystall in einem Conglomerat von Pyroxen- u. Amphibolkrystallen, von Czerlochin.

448. Grofser Pyroxen-Zwilling v. daher.

449-577. 129 Pyroxenkrystalle von daher.

578. 1 dergl. grofser Krystall von daher.

579. Grofser Amphibolkrystall in Basalt von daher.

580-621. 42 Amphibolkrystalle von daher.

622. 23. 2 Parthieen Amphibol- u. Pyroxen-Sand von daher.

624-653. 30 verschiedene Basalte, porös lavaartig, verschlackt, mit Amphibol- u. Pyroxenkrystallen u. geschmolzenem u. verschlacktem Thonschiefer, von daher.

654. Grofse Druse von Egeran von Haslau.

655-61. 7 dergl. von daher.

662. 1 dergl. mit Kaneelsteingranat, Feldspath u. Quarz von daher.

663-68. 6 dergl. von daher.

669-73. 5 dergl. v. daher.

674. 75. 2 dergl. v. daher.

676-88. 13 groſse Aufsatzstücke von Egeran, daher.

689-95. 7 groſse Aufsatzstücke von Amphibol u. Pyroxenkrystallen in Basalt eingewachsen, von Czerlochin.

696. Ganz groſser Amphibolkrystall von circa 24 Cubikzoll von daher.

697. Stalaktitisches Hartmanganerz von daher (Aufsatzstück).

698. Grüner, brauner u. weiſser Opal mit Hyalith, von Haslau bei Eger (Aufsatzstück).

Urgebirgsarten.

699. Granit, grobkörnig, mit grauem Quarz, rothem Feldspath und weiſsem Glimmer. Nordisches Geschiebe, als groſser Block bei Eckartsberga. Groſs Format.

700. Desgl. grobkörnig, mit groſsen röthlichgrauen u. bläulichweiſsen Feldspathkrystallen, grauem u. nelkenbraunem Quarz, schwarzem Glimmer u. angesprengten schwarzen Turmalinen, von Wyborg in Finnland. Von ihm sind die Einfahrungen des Newa-Ufer u. der Kanäle in Petersburg. Groſses Format.

701. Desgl. grobkörnig, mit groſsen gelblichweiſsen Orthoklaskrystallen, wenig grauweiſsem Quarz u. schwarzem Glimmer, vom Chotek-Weg zu Carlsbad.

702. Desgl. feinkörnig, mit röthlichweiſsem Feldspath, grauem Quarz, schwarzem u. weiſsem Glimmer, von der untern Mühle zu Carlsbad.

703. Desgl. grobkörnig, mit schwarzem Glimmer, grauem Quarz, röthlichweiſsem Feldspath, von Lauban in der Lausitz.

704. Desgl. feinkörnig, mit röthlichweiſsem Feldspath, grauem Quarz, schwarzem Glimmer, aus d. Sächs. Erzgebirge.

705. Desgl. grobkörnig, mit weiſsem Feldspath, grauweiſsem

Quarz, schwarzem Glimmer, von Birndorf in Böhmen. Zu Quadern an der Falkenauer Brücke verwendet. (Mit Etiq.)

706. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweifsem Feldspath, grauweifsem Quarz, schwarzem Glimmer, aus Böhmen.

707. Desgl. grobkörnig, mit weifsen Feldspathkrystallen, grauweifsem Quarz, schwarzem Glimmer, vom Hammer zu Carlsbad.

708. Desgl., Geschiebe v. d. Insel Rügen.

709. Desgl. grobkörnig, mit weifsem Feldspath, röthlichgrauem Quarz, schwarzem Glimmer u. grünlichweifsem Talk, von Sell bei Insbruck.

710. Desgl. grobkörnig, mit milchweifsem Quarz, weifsem Feldspath, grünlichschwarzem Glimmer, von Roveredo nach Ala. (Mit Etiq.)

711. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweifsem Feldspath, schwarzem Glimmer, grauem Quarz, aus Böhmen.

712. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweifsem Glimmer, grauem Quarz, wenig Feldspath, v. Penig.

713. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweifsem Feldspath, grauem Quarz, wenig Glimmer, von antiken Säulen in Rom.

714. Desgl. feinkörnig, mit röthlichgelbem Feldspath, grauem Quarz, weifsem Glimmer, aus dem Sächs. Erzgebirge.

715. Desgl. grobkörnig, mit grünlichweifsem Feldspath, grauem Quarz, schwarzem Glimmer und Granaten, v. Bodenmais. (Mit Etiq.)

716. Desgl. grobkörnig, mit fleischrothem Feldspath, schwarzem Glimmer, grauem Quarz, Geschiebe (Bruchstück) aus der Mark.

717. Desgl. feinkörnig, mit grauweifsem Feldspath, grauem Quarz und Spuren von Glimmer, aus d. Alpen.

718. Desgl. grobkörnig, mit dunkelfleischrothem Feldspath, schwarzgrauem Quarz und Spuren v. Glimmer, von Wyborg in Finnland. Hiervon sind die Säulen in der neuen Kasan'schen Kirche zu Petersburg.

719. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweifsem Feldspath, weifsem Quarz, Spuren v. Glimmer u. Hornblende. Von antiquar. Bildwerken zu Rom.

720. Desgl. (Schriftgranit) mit röthlichweifsem Tetartin, grauweifsem Quarz, röthlichweifsem Glimmer, v. Chursdorf.

721. 22. Desgl., nordische Geschiebe a. d. Mark.

723. Desgl., grofse geschliffene Platte mit inliegenden Hornblendekrystallen a. Sibirien.

724-29. 6 geschliffene Granit- u. Syenitplatten v. c. 9 □″ Fläche, von verschiedener Färbung u. verschiedenem Aggregatzustand der Gemengtheile. Von den Inseln des baltischen Meeres.

730-35. 6 dergl. aus dem Badischen.

736. Desgl. mit grauem Quarz u. weifsem Feldspath, geschliffen, a. Sibirien.

737-40. 4 angeschliffene Granite von den nordischen Geschiebeblöcken der Mark.

741. 1 dergl. grofses angeschliffenes Stück vom Markgrafenstein bei Fürstenwalde.

742-46. 5 dergl. angeschliffene aus der Gegend von Oderberg.

747. Desgl., angeschliffen, von Scharffenberg.

748. Desgl. desgl. v. daher.

749-73. 25 Stück geschliffene Granit-, Syenit- u. Quarzfelsplatten von antiken Bildwerken zu Rom (in einem Kästchen).

774. 75. Granite vom Stolln im Brandberge, dem Gegengebirge des Kiffhäusers.

776. 77. 2 granitartige Gemenge von eisenschüssigem Quarz, Braunspath und Mangan vom Kiffhäuser.

778. Granit, grobkörnig, mit grauem Quarz, röthlichweifsem Feldspath u. schwarzem Glimmer, von Herges.

779-82. 4 grobkörnige u. feinkörnige Granite von weifser u. röthlichgelber Farbe aus Steyermark.

783-96. 14 Stück granitartige Trachyte mit Krystallen, glasigen Feldspathe vom Drachenfels bei Bonn.

797. Granit, grobkörnig, mit weifsem Tetartinfeldspath, röthlichweifsem Glimmer, graulichweifsem Quarz und schwarzem Turmalin aus der Weifssteinformation von Aschaffenburg.

798. Desgl. grobkörnig, mit gelblichweifsem Feldspath, röthlichweifsem Glimmer, grauem Quarz, von Passau.

799-819. 21 Stück verschiedene Granite vom Thüringer Wald.

820. Desgl. feinkörnig, mit krystallis. schwarzem Turmalin aus Sachsen.

821-39. 19 Granite von nordischen Geschiebeblöcken aus der Gegend von Berlin.

840. 1 desgl. mit Almandingranaten daher.

841-44. 4 geschliffene Granitplatten aus Italien.

845. 1 dergl. daher (noch zu 749 gehörig).

846. 47. Schriftgranit von Ilmenau.

848. Desgl. a. Sibirien.

849. Granit a. d. Weifssteinformation v. Sachsen.

850. Desgl. v. Breitenbrunn.

851. Desgl. v. Greiffenstein bei Ehrenfriedersdorf.

851a. Desgl. mit Lithionglimmer v. Peterswalde.

852. Desgl. v. Brotterode am Thüringer Wald.

853. Desgl. mit Lithionglimmer vom Ehrenberg bei Ilmenau.

854. Desgl. (Schriftgranit) v. Peterswalde.

855. Desgl. mit Lithionglimmer von daher.

856. Desgl. ganz grobkörnig aus Schlesien.

857. Desgl. feinkörnig a. Sachsen.

858. Desgl., hauptsächl. aus weifsem Glimmer u. Quarz bestehend, vom Goldsberg bei Aschaffenburg.

859. Desgl. Schriftgranit v. Chursdorf.

860. Desgl. grobkörnig u. ganz feinkörnig von Rothkretschmar in der Lausitz.

861. Desgl. mit Grünstein von daher.

862. Desgl. feinkörnig, nebst Granitgängen in schwärzlichem glimmerigem Quarzgestein, mit Verwerfungen, Zertrümmerungen u. s. w. Angeschliffen. Vom Rehberger Graben am Harz.

863. Desgl. feinkörnig, mit einem Quarzgange, aus Rufsland.

864. Desgl. grobkörnig u. feinkörnig, a. d. Fichtelgebirge.

865. Desgl. grobkörnig, mit krystallis. Feldspath u. Quarz, v. Carlsbad.

866. Desgl. feinkörnig u. grobkörnig, a. d. Fichtelgebirge.

867-69. Desgl. mit Tetartinfeldspath v. Aschaffenburg.

870. Desgl. mit viel Hornstein vom Neubrunnen zu Carlsbad.

871. Desgl. mit Gängen v. dergl. vom Schlofsberg das.

872. Desgl. sehr quarzreich von Schlackenwalde.

873. Desgl. grobkörnig u. schiefrig, in Gneifs übergehend, v. Carlsbad.

874. Desgl., sogen. Greisen mit Flufserde, vom Zinnstockwerk zu Zinnwald.

875. Desgl. mit Hornsteingängen, angeschliffen, von Carlsbad.

876. Aufgelöster Trachyt von Langenberg im Siebengebirge.

877. Trachyt mit krystallis. glasigen Feldspaths vom Drachenfels.

878. Granitartiger Gneifs, nordischer Geschiebe-Block, in Thüringen gefunden.

879. Gneifs aus dem Rathssteinbruche zu Freiberg.

880. Weifser Gneifs a. Sachsen.

881. Schwarz u. gelb gefleckter dergl. v. daher.

882. Desgl. mit Feldspathmandeln von Wiesenbad in Sachsen.

883. Desgl. granitartig, von daher.

884. Desgl. mit Granit v. daher.

885. Augengneiſs v. Schwarzenberg in Sachsen.
886. Schwarzer Gneiſs aus dem Vorspessart.
887. Desgl. v. Aschaffenburg.
888. Desgl. granitartig, mit Titaneisenkrystallen v. daher.
889. Desgl. mit dichtem Feldspath zwischen Greifenberg u. Hirschberg.
890. Desgl. mit Augen v. Orthoklas von Petschau bei Carlsbad.
891. Desgl. dünnschiefrig, v. Schlada im Egerbezirk.
892. Desgl. dickschiefrig, a. d. Fichtelgebirge.
893. Desgl. in Glimmerschiefer übergehend, v. daher.
894. Desgl. mit Graniten v. daher.
895. Desgl. granitartig, angeschliffen, nord. Geschiebe.
896. Desgl., der Glimmer z. Theil durch Hornblende ersetzt, a. d. Gegend v. Hof im Fichtelgebirge.
897. Desgl. mit Almandingranaten von daher.
898. Desgl., in Omphacit übergehend, von daher.
899. Omphacitfels von daher.
900. Desgl. v. daher.
901. Fester quarzreicher Gneiſs v. Münchberg im Fichtelgebirge.
902. Desgl. granitartig, v. daher.
903. Desgl. desgl., nordisches Geschiebe aus der Mark.
904. Desgl. in Glimmerschiefer übergehend, mit in Brauneisen umgewandelten Eisenkieskrystallen vom Thüringer Walde.
905. Desgl. desgl. von Freiberg.
906. Gestreiftes Quarzgestein mit Quarzdruse a. Sachsen.
907. Gneiſsartiges Gemenge von Glimmer u. Feldspath aus den Alpen (angeschliffen).
908. Omphacitfels v. Hof im Fichtelgebirge.
909. Gneiſsartiges Gemenge von Quarz, Glimmer, dichtem Granat u. Feldspath aus dem Sächs. Erzgebirge.
910. Gneiſs u. Granit v. daher.

911. Glimmeriger durch Eisenoxyd roth gefärbter Grauwackenschiefer a. d. Fichtelgebirge.

912. Rosenrother Kalkspath durch Mangan gefärbt, als Gangmasse im Glimmerschiefer v. Bräunsdorf bei Freiberg.

913. Desgl. v. daher.

914. Weifser körniger Kalk aus dem Gneifs v. Wunsiedel.

915. Desgl. gelbl. von daher.

916. Desgl. mit grauen Graphitstreifen v. daher.

917. Körniger Kalk mit Serpentin aus dem Gneifse des Vorspessarts bei Grünmoosbach.

918. Erlan mit Tremolith, Quarz u. Egeran v. Haslau.

919. Feinkörniger weifser Kalk von Carrara.

920-23. 4 geschliffene Plättchen desgl. v. daher.

924. Körniger Kalk mit Erlan, Tremolith u. Egeran v. Haslau.

925. 26. Rosenrother Kalkspath als Gangart im Gneifs a. Sachsen.

927. 28. Weifser Kalkspath aus dem körnig. Kalk v. Michelsberg im Pilsner Kreis in Böhmen.

929. Desgl. a. d. Bayreuthischen.

930. 31. Körniger Kalk mit Serpentin u. Amianth aus Tyrol.

932. Desgl. mit Asbest u. Serpentin, geschliffene Platte vom Pfunneberg gegen den Brenner in Tyrol.

933. Desgl. mit desgl. aus Italien, geschliffene Platte.

934. Grauer körniger Kalk von einer Säule zu Nieder-Ingelheim aus d. Zeiten Carls des Grofsen.

935. Rothgrauer körniger Kalk aus dem Gneifs bei Grünmoosbach unweit Aschaffenburg.

936. Weifser u. grauer körniger Gyps a. d. Toscanischen (Alabaster).

937. Glimmerschiefer mit Almandingranaten ∞ O. aus Tyrol.

938. Desgl. mit dergl. aus Spanien ∞ O ∞.

939. Desgl. mit desgl. v. daher.

940. Desgl. mit Feldspathaugen aus der Gegend v. Aschaffenburg.

941. Desgl. mit Granaten aus Böhmen.

942. Desgl. mit dergl. aus dem Fichtelgebirge.

943. Desgl. mit dergl. a. Tyrol.

944. Desgl. mit dergl. m O m aus Spanien.

945. Desgl. aus dem Fichtelgeb.

946. Desgl. v. Thüringer Wald.

947. Desgl. aus Böhmen.

948. Desgl. feinkörnig, v. Thüringer Wald.

949. Desgl. dünnschiefrig, grofse Platte von daher.

950. 51. Ganz dünnschiefriger desgl. a. d. Fichtelgeb.

952. Desgl. durch Mangan gefärbt, v. Sandau.

953. Glimmeriger Grauwackenschiefer a. d. Fichtelgeb.

954. Graphitschiefer v. Passau, grofses Exemplar.

955. Glimmerschiefer, in Thonschiefer übergehend, a. Sachsen, grofse Platte.

956-66. 11 Stückchen Glimmerschiefer, in Talkschiefer übergehend, v. d. Ruine des Scharfensteins bei Kodrich.

967-70. 4 St. Glimmerschiefer v. verschiedener Farbe u. Textur, in Thonschiefer übergehend, aus Sachsen.

971. Thonschiefer mit Chiastolith v. Gefrees im Fichtelgeb.

972. Desgl. Dachschiefer v. Ludwigstadt.

973. Desgl. mit Eisenkieshexaedern von Gräfenthal.

974. Wetzschiefer von Bräunsdorf in Sachsen.

975. Thonschiefer mit Uebergangskalk aus d. Gegend v. Hof im Fichtelgeb.

976-78. Grauwackenschiefer v. verschiedener Farbe u. Textur aus dem Fichtelgeb.

979. Stängliger Thonschiefer v. Thüringer Wald.

980. Glimmerschiefer mit Chloritschiefer u. Quarzgängen aus Tyrol.

981. 82. Uebergangskalk aus einem Wasserfall in Schweden, abgerundet und die weicheren Schichten ausgewaschen.

983. Grauwackenschiefer mit Eisenspath v. Saalfeld.

984. Desgl. auf den Abloesungsflächen genarbt, v. daher.

985–88. 4 St. Thonschiefer mit Chiastolith v. Gefrees im Fichtelgebirge.

989. Schwarzer Thonschiefer mit Serpentinpunkten a. d. Fichtelgebirge.

990–93. Desgl. mit Strahlstein a. Tyrol.

994. Grauer Thonschiefer mit schwarzgrauen Serpentinpunkten a. d. Fichtelgeb.

995. Hellgrauer Thonschiefer mit schwarzen Serpentinpunkten v. daher.

996. Röthlichgrauer desgl. mit dergl. von daher.

997. Desgl. mit braunen zersetzten Amphibolkrystallen aus dem Sächs. Voigtlande.

998. Desgl. mit dergl., angeschliffen, v. daher.

999. Grünlichgrauer desgl. mit schwarzen Serpentinpunkten aus dem Fichtelgeb.

1000. 1. Grauwacke mit Gängen von Brauneisenstein v. daher.

1002. Talkschiefer v. daher.

1003–10. Röthlichgrauer Feldsteinporphyr mit braunen u. grünen Flecken, aus dichtem Feldspath bestehend, von Kloster-Grab in Böhmen.

1011. 12. Ziegelrother Porphyr, z. Th. zersetzt, von Rochlitz in Sachsen.

1013. Schwärzlichgrauer Weifsstein mit Serpentin aus d. Gegend v. Penig.

1014. Topasfels mit Krystallen v. Topas u. Quarz vom Schneckenstein in Sachsen.

1015. Desgl. mit dergl. u. Steinmark v. daher.

1016–20. 5 Serpentine von Einsiedel bei Sandau im Pilsner Kreis in Böhmen.

1021. Dergl. mit Periklin von Zöblitz.

1022. Dergl. mit Pikrosmin von der Grube Hülfe Gottes zu Dillenburg.

1023. Desgl. mit Pyrop von Zöblitz.

1024–29. 9 geschliffene Tafeln von Serpentin u. Gabbro aus Italien.

1030. Grünsteinporphyr v. Sechshalden bei Dillenburg.

1031. Grünstein mit Kalktuff überzogen, v. dem Feldbachswäldchen daselbst.

1032–39. 8 verschiedene Grünsteine v. daher.

1040–44. 5 verschiedene dergl. aus dem Fichtelgeb.

1045. Granitartiger Porphyr, sehr feldspathreich, vom Thüringer Wald.

1046. Rother Porphyr, zwischen Greiffenberg u. Hirschberg vorkommend.

1047. Desgl., die Feldspathkrystalle z. Th. in Kaolin umgeändert, von daher.

1048. Trachyt mit Krystallen von glasigem Feldspath u. basaltischer Hornblende aus Siebenbürgen.

1049–51. Dichte Feldsteine aus den Porphyren von Tenczyn.

1052. 53. Röthliche Feldsteinporphyre aus der Umgegend v. Freiberg.

1054. 1 dergl Spaltungsstück (rhombisches Prisma) aus Sachsen.

1055. Porphyrartiges Gangstück aus dem Sächs. Erzgebirge.

1056. Rothgrauer Trachyt v. Wolkenburg.

1057–59. Mandelsteine v. Tenczyn.

1060. Trachyt mit krystallisirtem glasigem Feldspath u. Hornblende, die Grundmasse dichter glasiger Feldspath, vom Fuſse des Drachenfels.

1061. Desgl. in Perlstein übergehend, von daher.

1062. Feldsteinporphyr mit Carneolstreifen in Cacholong, angeschliffen, a. Ungarn (großes Format).

1063. Rother Porphyr mit eingeschlossenen Gneißbrocken aus der Gegend v. Tharand (groſs Format).

1064. Porphyrartiger Granit v. Altenberge.

1065. Brauner Hornstein mit Quarz aus dem Porphyr von Hinazosa de Cordova in Andalusien.

1066. Rother Thonstein aus dem Porphyr der Sturmhaide bei Ilmenau.

1067. Desgl. mit kleinen schrotähnlichen Erhabenheiten, die in die Vertiefungen der darauf liegenden Platte genau passen, von daher.

1068. Feldsteinporphyr mit hornsteinähnl. Feldstein vom Thüringer Wald.

1069. Trachytporphyr, die Grundmassen braungrauer, ganz dichter, hornsteinähnlicher, glasiger Feldspath, vom Fuſs des Drachenfels.

1070–75. 6 verschieden gefärbte Thonsteine von Kohren und Chemnitz.

1076. Talkschiefer mit porphyrartig eingesprengten Körnern Kalktalkspaths aus der Gegend v. Schemnitz in Ungarn.

1077. Trachyt mit fein eingesprengten schwarzen Glimmerblättchen, in Bimsstein übergehend, v. Hlinik bei Schemnitz.

1078. Perlstein von daher.

1079. Porphyr, in Perlstein übergehend, v. daher.

1080. Bandartig gestreifter Jaspis von Gnandstein.

1081. Desgl. grün u. rothbraun gestreift, Geschiebe am Abhange der Gebirge nach dem Riefensbecker Thale, diesseit des Bruchberges (geschliffen).

1082. Porphyr mit gelben Feldspathkrystallen in grüner Grundmasse a. Italien (angeschliffen).

1083. Schwarzbrauner Porphyr mit weifsen Feldspathkrystallen, aus Rufsland (angeschliffen).

1084. Porphyrkugel, im Innern mit Chalcedon u. Quarz ausgefüllt, vom Schneekopf bei Ilmenau.

1085-98. 14 angeschliffene rothe Porphyre von verschiedener Aggregirung der Gemengtheile, aus Rufsland.

1099. 1100. 2 dergl. aus Baden.

1101. Porphyrkugel mit Amethyst (angeschliffen), vom Schneekopf.

1102-13. 12 grüne Porphyre u. Syenitporphyre aus Rufsland (angeschliffen).

1114-16. 3 antike grüne Porphyre (Verde antico) aus den Bädern des Caracalla (geschliffen).

1117-19. 3 geschliffene Täfelchen grüner u. rother Porphyre a. Rufsland.

1120-24. 5 dergl. aus Italien.

1125. Porphyr mit weifs u. grünen Feldspathkrystallen in roth u. grüner Grundmasse a. Italien? (geschliffen u. in Messing gefafst).

1126. Braungelber Hornstein mit weifsen Quarzadern (angeschliffen).

1127. Porphyr mit Amethyst a. d. Gegend v. Eisenach.

1128-46. Verschiedene Porphyre des Thüringer Waldes.

1147. 1 desgl. (angeschliffen) aus Sachsen.

1148. Desgl. grofses Geschiebe (angeschliffen) v. Eisenach.

1149-54. 6 Feldspathkrystalle aus den Porphyren v. Ilmenau.

1155-57. 3 Porphyre von daher.

1158. 59. 2 Quarzporphyre v. Halle.

1160-62. Krystallis. Eisenspath, Kalkspath u. Schwerspath aus den Porphyren des Thüringer Waldes.

1163. Grobkörniger Syenit aus dem Fichtelgebirge.

1164. 65. Desgl. vom Gipfel des Zotenberges in Schlesien.

1166. Desgl. feinkörniger mit eingesprengtem Schwefelkies von Rettwitz im Fichtelgeb.

1167–71. Grob- u. feinkörniger desgl. aus d. Gegend v. Aschaffenburg.

1172. Desgl. mit Paulit von Brotterode am Thüringer Wald.

1173. Desgl. in Grünstein übergehend, vom Fichtelgebirge (im Bette d. Saale bei Jena gefunden).

1174. 75. 2 desgl. vom Ural.

1176. Trachyt vom Drachenfels.

1177. Quarzschiefer aus dem Bette der Saale.

1178–80. 3 Augitkrystalle von der Rhön.

1181. 1 Parthie Bruchstücke dergl. von daher.

1182–86. Angeschliffene antike Syenite aus Rom.

Uebergangsgebirge. Grauwacke.

1187. Grauwacke mit einer Menge verschiedener Petrefacten von Kaisersteimel.

1188. Dergl. mit dergl. von daher.

1189. Dergl. mit dergl. von Oberlahnstein.

1190. Dergl. mit dergl. v. Dillenburg.

1191. Dergl. mit dergl. von Oberlahnstein.

1192. Dergl. grobkörnig, von Dillenburg.

1193. Grauwackenschiefer von Berg bei Herborn unweit Dillenburg.

1194. Uebergangsthonschiefer vom Thüringer Wald.

1195. Desgl. von Marienhain bei Prag (als Schleifstein).

1196. Uebergangskalk von Heinrichsgrün im Ellnbogner Kreis in Böhmen.

1197. Gelber dichter Kalk der Juraformation aus dem Toscanischen (Ruinenmarmor).

1198. Gelber antiker Marmor mit rothen Adern v. Rom (angeschliffen).

1199. Desgl. mit dergl. v. daher (angeschliffen).

1200–29. 30 Stück geschliffene, meist antike Marmore von verschiedenen Farben.

1230. Uebergangskalk, grauschwarz mit weifsen Adern, von Leissigue (angeschliffen).

1231–35. 5 dergl. von Dembink (angeschliffen).

1236. 37. Braune Halbopale von Schichow in Böhmen.

1238. Granit mit fleischrothem Feldspath vom Thüringer Wald.

1239. Gneifs an der Grenze des Klingsteins von Bilin.

1240. 41. Klingstein von daher.

1242. Rothliegendes an der Grenze des Porphyrdurchbruches (Trümmerporphyr) von Ilmenau.

1243. Gneifs mit grofsen Feldspathkrystallen (Augengneifs) von Petschkau bei Carlsbad.

1244. Granit mit Einschlüssen von rothem Porphyr.

1245. Granitartiger Gneifs aus der Gegend zwischen Greifenberg u. Hirschberg.

1246. 47. Zwillingskrystalle aufgelösten Feldspaths aus d. Gegend v. Eger.

1248–50. 3 dergl. v. Ilmenau.

1251. Porphyr mit eingewachsenen dergl. v. daher.

1252. 53. 2 Feldspathzwillinge von daher.

1254. 1 dergl von Eger (grofs).

1255. Gefritteter Karpathensandstein (goldhaltig) von der Cetadié maré bei Vöröspatak in Siebenbürgen.

1256. Gestreifter dichter Feldstein (sog. Jaspis) von Ilmenau, an welchem die einzelnen bandartigen Schichten durch Gänge verworfen sind (geschliffen).

1257. Kugelgeschiebe von rothem Feldspath mit weifsen Quarzgängen, die Verwerfungen u. Gangkreuze deutlich darstellend, aus Rufsland.

1258. Breccienartiger Granit von weifsem, rothem u. grauem Feldspath (geschliffen) a. Rufsland

1259. Puddingstein a. England.

1260. Porphyr, weifser, z. Thl. mit braunem Feldstein ausgefüllte Feldspathkrystalle in dunkelbrauner Grundmasse liegend, a. Rufsland.

1261. Puddingstein a. England.

1262. Fasergyps a. Thüringen.

1263–72. Grünsteine aus der Gegend von Schleiz.

1273. Do. von Darmstadt.

1274. Do. in Syenit übergehend, aus d. Fichtelgeb.

1275. 76. Hornblendeschiefer v. Hof im Fichtelgeb.

1277. 78. Melaphyr von Steinheim bei Hanau.

1279. Do. von Island.

1280. 81. Do. blasig, aus dem Fuldaischen.

1282. Do. mit Kalkspathdrusen v. daher.

1283. Do. mit stängligem Aragon von Frankfurt a. M.

Böhmen.

1) *Vorkommen des Andalusit bei Albenreuth, Ellbogner Kreis;* 2) *des Menilit zu Krottensee, Ellbogner Kreis u.* 3) *des Mesotyp zu Hauenstein.*

1284. Andalusitprismen mit weifsem Glimmer in weifsem Quarz von Albenreuth.

1285. Dergl. in dergl. vom Dillenberg bei Eger.

1286. Weifser Quarz mit Eindrücken von Andalusitprismen v. Albenreuth.

1287–90. 4 Andalusite in Quarz mit weifsem Glimmer v. daher.

1291–94. 4 dergl. v. daher.

1295–99. 5 grofse Exemplare Menilit von Krottensee.

1300–4. 5 dergl. v. daher.

1305. Mesolith in Basalt von Hauenstein, große Druse.

1306. D°. in d°. v. daher.

1307. D°. in d°. von Littmitz.

1308. Desgl. in desgl. v. Hauenstein.

1309. Natrolith mit Albin in Klingstein vom Marienberg bei Aufsig.

1310. Desgl. mit desgl. v. daher.

1311. Analcim m O m mit Kalkspath o R. ∞ R. in Klingstein aus der Gegend von Aufsig.

1312. Desgl. mit desgl in desgl. von daher.

1313–15. Basalt mit Olivin u. basaltische Hornblende von Hauenstein.

Böhmen.

1) *Vorkommen des Wavellit;* 2) *des gemeinen Opals bei Schichow;* 3) *des Cyanit von Petschau;* 4) *des Miemit von Koloseruk.*

1316. Wavellit auf Sandstein der Grauwackenformation von Zbirow in Böhmen (grofses Exemplar).

1317–19. 3 desgl. auf desgl v. daher.

1320. Desgl. Gänge in Sandstein bildend, von daher.

1321. Desgl. auf desgl. von daher.

1322. Breitblättriger Cyanit von Petschau.

1323. Desgl. mit Quarz von daher.

1324. 25. 2 desgl. von daher.

1326. 27. 2 desgl. von daher.

1328–32. 5 grofse Halbopale von verschiedenen Farben von Schichow.

1333–39. 7 dergl. von daher.

1340. 41. 2 dergl. von daher.

1342. Bitterspath R. auf Klüften im Basalt von Koloseruk.

1343. 44. 2 desgl. v. daher.

1345. Grofses Exemplar desgl. v. daher.

1346. Druse von Bleiglanz ∞ O ∞. O. mit Quarz u. Säulenschwerspath von Prczibram.

1347. Buntkupfererz mit schwarzer Zinkblende, Kupferkies in Quarz von Schlackenwalde.

1348. Weifser Pyromorphit ∞ P. o P. in Quarz mit Eisenocker von Bleistadt in Böhmen.

1349. Weifser u. schwarzer Carbonbleispath auf Quarz mit Quarzpseudomorphosen eines rhomboedrischen Minerals von daher.

1350. Braunbleierz auf Quarz v. daher.

1351. Do. auf do. von daher.

1352. Schwarze Blende mit Kupferkies u. Zinnerz von Schlackenwalde.

1353. Kupfergrün mit Kupferkies u. Quarz von daher.

1354. Druse von Säulenschwerspath von Prczibram.

1355. Schönes Exemplar von Hyalith auf Basalt von Waltsch.

1356. Desgl. auf desgl. von daher.

1357. Bräunlichgrüner Opal von Haslau bei Eger.

1358. Desgl mit weifsem u. Aplomgranat v. daher.

1359–61. 3 desgl. mit desgl. u. Aplomgranat v. daher.

1362. Glanzmanganerz von Platten in Böhmen.

1363. Brauner Thoneisenstein von Thiersheim bei Wunsiedel.

1364. Chrysolith in porösem Basalt von Albenreuth bei Eger.

1365. Sandsteinstück von Basalt umhüllt, von daher.

1366. Kalkspathdruse — ½ R. ∞ R. auf einer Druse von Analcim m O m, eine eisenschüssige Thonmasse umhüllend, aus Böhmen.

1367. Glanzeisenerz o R vorherrschend, mit Quarz auf Chlorit aus Tyrol.

1368. Sternförmigfaseriger Aragon von Koloseruk in Böhmen.

1369-72. Weifser Glimmer zwischen Marienfels u. Mies.

1373. Kakoxen auf Thoneisen von Hrbek im Berauner Kreis.

1374-77. 4 lose Rutile von Mallonitz im Klattauer Kreis.

1378-81. Glimmer mit Granaten aus Tyrol.

1382. Chlorit von daher.

1383. 84. Strahlstein von daher.

1385. Schwarzer Turmalin in Quarz von daher.

1386. Basaltkugel mit Chrysolith, Amphibol, Glimmer und Sandsteinstücken von Albenreuth in Böhmen.

1387-1408. 22 Stück dergl. mit verschiedenen Einschlüssen u. im verschiedenen Aggregatzustand von daher.

1409. 10. 2 Stück Poröser Basalt mit Chrysolith von daher.

1411. Glimmerschiefer mit Quarz v. Graslitz.

1412-20. 9 Basalte mit Amphibol u. Olivinkugeln v. daher.

1421-23. Blaueisenerde in Torf von Franzensbrunn.

1424. 25. Kalkbreccie von Falkenau.

1426. Kalktuff, Ueberzug über Moos etc. a. d. Gegend von Coburg.

1427. Hornstein mit Opal von Petschau im Gneifs.

1428. 29. Weifser stängliger Amethystquarz aus Böhmen.

1430. Kugeliger Thoneisenstein (Adlerstein) von daher.

1431. Konit vom Himmelsfürst bei Freiberg.

1432. Brauneisenkugel, Sandstein umschliefsend, aus Böhmen.

1433. 34. Grauer Kalk von Telitz.

1435-37. Concentrisch schaalige Kalkkugeln v. daher.

1438. Kalk zu Wetzsteinen verwendet, v. daher.

1439. Wetzschiefer, angeschliffen, aus Böhmen.

1440. Brauner Halbopal v. Schichow.

1441. Sternförmig stalaktitisches Hartmanganerz mit Weichmanganerz von Arzberg.

1442. Sphärulith in Pechstein von Spechtshausen bei Tharand.

1443. Grünlichschwarzer Glimmer mit Granaten aus Böhmen.

1444-47. Stänglig abgesonderter Quarz von daher.

1448. 49. Basalt mit Amphibol u. Glimmer von Albenreuth bei Eger.

1450. Kakoxen mit Beraunit auf Thoneisenstein von Hrbek bei Zbirow.

1451-61. Basalte mit Amphibol-, Glimmer-, Quarz- etc. Einschlüssen aus Böhmen.

1462-68. Galmey von Pawlowitz im Pilsner Kreis.

1469. Weifser Quarz, ins Rosenrothe sich ziehend, ½ Stunde vom Schlofs Königswarth in Böhmen vorkommend.

1470. Desgl. milchweifs, von daher.

1471-79. Schaumkalke in Zechstein von Gera.

1480-91. Stängliger Quarz von Sandau in Böhmen.

1492. Dünnblättrige Braunkohle aus der Gegend von Carlsbad.

1493. Syenit, hauptsächl. aus Hornblende, Labrador, Tetartin u. Orthoklas bestehend, aus der Gegend von Carlsbad.

1494-96. Grünsteine von daher.

1497. Katzenauge u. gemeiner Quarz aus dem Grünstein v. daher.

1498. Grünstein mit Quarz u. Glimmerparthien von daher.

1499-1502. Uebergänge aus Grünstein in Granit von daher.

1503. Granit, aus viel Quarz, Orthoklas u. schwarzem Glimmer zusammengesetzt, v. daher.

1504-20. Zersetzte plutonische Gebilde, theilweis in Conglomerate, Brauneisen u. Thoneisenstein umgeändert, von daher.

1521-23. Dergl., in eine Art unreinen Meerschaums umgeändert, v. daher.

1524. Sternförmiger u. stängliger Quarz mit Eindrücken eines hexaedrischen Minerals v. daher.

1525. Desgl. mit Quarzhexaedern, Pseudomorphosen eines hexaedrischen Minerals, v. daher.

1526. Bituminöses Holz in aufgelöstem plutonischem Gestein, Art thonigen Eisensandsteins, v. daher.

1527–30. Braunkohlen daraus von daher.

1531–34. Glimmerschiefer, etwas zersetzt, aus der Gegend v. Carlsbad. 1.

1535. Stück einer Basaltkugel von daher. 2.

1536. Basalt v. daher. 3.

1537. 38. Schwarze Hornsteine von daher. 4. 5.

1539. Adlerstein v. daher. 6.

1540. Braunkohlensandstein mit Blätterabdrücken v. daher. 7.

1541. 42. Poröser lavaartiger Basalt v. daher. 8. 9.

1543. Papierkohle v. daher. 10.

1544. Im Porzellanfeuer gebrannter Polirschiefer v. daher. 11.

1545. 1 Parthie desgl., ungebrannt, v. daher. 12.

1546. Desgl. gefrittet.

1547–75. 29 Quarze, Granite, Feldspathe aus der Gegend v. Carlsbad, im frischen Zustande, im geglühten u. gefritteten.

1576–1604. 29 Granite mit schwarzem u. graurothem Hornstein u. Leberkies aus Carlsbad.

Flötzgebirge.

1605. Portland-Stone (Jurakalk) v. Portland.

1606. Säule von gefrittetem rothem Sandstein aus der Nähe des Basalts von Büdingen am Fuſse des Vogelsgebirgs.

1607. Grobkörnige Quarzbreccie, scheint der Grauwackenformation anzugehören, als Geschiebe in Thüringen gefunden.

1608. Rother Sandstein aus der Gegend von Eisenach.

1609–12. Quarzbreccie aus Thüringen.

1613–16. Gegliederter porphyrartiger Sandstein von Prisborn in Schlesien.

1617. Bunter Sandstein aus Franken, in Frankfurt a. M. zum Bauen verwendet.

1618–23. 6 verschiedene Sandsteine der bunten Sandsteinformation aus Franken, daselbst zu Mühlsteinen gebraucht.

1624–26. Grobkörniger Sandstein von Littwitz gegen Herrengrün in Böhmen, zu Monumenten verarbeitet.

1627. Desgl. v. daher.

1628. 29. Weifser u. rother Sandstein der bunten Sandsteinformation aus dem Eisenachischen.

1630. Durch Mangan gefleckter Sandstein der Keuperformation von daher.

1631. Roggenstein aus dem Mansfeldischen.

1632–34. Braunkohlensandsteine aus der Nähe der Basalte von Kaltennordheim.

1635. Quadersandstein mit Versteinerungen von Niederschöna bei Freiberg.

1636. Poröser weifser Sandstein d. bunten Sandsteinformation v. Jena (Filtrirstein).

1637. Quadersandstein vom Seeberg bei Gotha.

1638. 39. Quadersandsteine mit Gryphaea columba u. Pecten-Eindrücken von Tharand.

1640–42. Gelbe, rothe u. blaugraue kalkhaltige Sandsteintäfelchen (geschliffen) aus Italien.

1643. Grobkörniges Conglomerat der rothen Sandsteinformation vom Kiffhäuser.

1644. 45. Quarzbreccie am Fufs des Rochusberges bei Bingen.

1646–48. Rothtodtliegendes von der Wartburg bei Eisenach.

1649. Weifsliegendes vom Neuhoffnungsschacht bei Ilmenau.

1650. 51. Porphyr mit Quarzkörnern, breccienähnlich, zwischen Greifenberg u. Hirschberg.

1652. Grüne egyptische Breccie (Breccia d'Egitto) von alten Kunstwerken zu Rom (angeschliffen).

1653. 54. Antike gelbe u. rothe Breccie v. Pompeji (angeschliffen).

1655. Schwarzer Kieselschiefer u. Quarzbreccie, Geschiebe a. Thüringen.

1656. Trachyt mit trappischem Glimmer aus Niederungarn.

1657. Grobkörniger weifser Quarzsand d. bunten Sandsteinformation v. Jena.

1658. Nagelflue vom Gembdenbache das.

1659. Desgl. von Mogila in Spanien.

1660. Eisenschüssige Quarzbreccie a. Böhmen.

1661 - 68. Quarzbreccie, als Geschiebe bei Weimar gefunden.

1669. Rothes Todtliegendes vom Kifhäuser (Conglomerat).

1670 - 73. Zechstein mit Kalkspathdrusen aus den Kalkschlotten im Mansfeldischen.

1674. 75. Do. von Pösneck.

1676. Uebergangskalk aus d. Gegend von Hof im Fichtelgeb.

1677. Desgl. von daher.

1678. Muschelkalk mit Terebratula vulgar. v. Eisenach.

1679. Rauchwacke der Zechsteinformation von Bottendorf.

1680. 81. Uebergangskalk mit Madreporen vom Harz.

1682. Kalk mit Mandeln von Grünerde v. Harz.

1683. 84. Dichter braungelber Kalk von Treunitz bei Eger.

1685 - 87. Travertin aus d. Gegend von Rom (2 Stück, geschliffen).

1688. Krystallis. Gyps von Bologna.

1689. Kalkstein (Lias) von Paris, geschliffen.

1690 - 99. Dichter, faseriger, blättriger etc. Gyps aus der bunten Sandsteinformation in Thüringen.

1700. Blättergyps vom Montmartre bei Paris.

1701. Gyps mit Erdpech von Jena.

1702. Gypsdruse von Gofsnitz bei Eger, mit Klebschiefer vorkommend.

1703. Blauer Anhydrit v. Sulz am Neckar.

1704. Desgl. aus dem Zechstein im Mansfeldischen.

1705. 6. Bittersalz aus den Gypsen der bunten Sandsteinformat. v. Jena.

1707-30. 24 Parthien von Salzthon, Steinsalz, Braunkohlen etc., in Steinsalz eingeschlossen, von Wieliczka.

1731-38. Kieselschiefer mit Anthracitparthieen aus dem Fichtelgebirge.

1739. Anthracit von der Grube Rinzebirg bei Dillenburg.

1740. Steinkohle mit mineralischer Holzkohle a. d. Plauen'schen Grund bei Dresden.

1741-44. Erdpech mit Rotheisenrahm vom Thüringer Wald.

1745-60. Braunkohlen u. bituminöses Holz, z. Thl. von Würmern durchfressen, z. Thl. ganz dicht u. polirt, von Assenheim bei Friedberg in der Wetterau.

1761-67. Blättrige Braunkohle (Papierkohle) v. daher.

1768. Dergl. aus der Gegend von Carlsbad.

1769. 1 Parthie bastartige Braunkohle von Assenheim bei Friedberg.

1770-74. Polirschiefer aus d. Gegend von Eger in Böhmen.

1775. Pechkohle von Falkenau in Böhmen.

1776. Dergl. muschlig, von daher.

1777. Braunkohle mit mineralischer Holzkohle von daher.

1778. Steinkohle mit mineralischer Holzkohle von Wettin bei Halle.

1779. Blättrige Braunkohle mit Leberkies v. Falkenau.

1780. Steinkohle mit bituminösem Holze u. mineralischer Holzkohle von Potschappel im Plauen'schen Grunde bei Dresden.

1781. Bastartige Braunkohle von Assenheim bei Friedberg im Vogelsgebirge.

1782-84. Papierkohle, auf der Sohle des Lagers vorkommend, von Seufsen im Bayreuthischen.

1785. Dendritisch krystallisirter Gyps zwischen Papierkohle v. daher.

1786-88. Splintartige Braunkohle aus Böhmen.

1789-94. Thoneisenstein, rother u. brauner, aus dem böhm. Mittelgebirge.

1795-97. Desgl., schuppiger rother, v. daher.

1798. Brauner desgl. v. daher.

1799. Dichter desgl. aus den Steinkohlen v. Waldenburg in Schlesien.

1800. Raseneisenstein aus d. Gegend v. Aschaffenburg.

1801. Basalt mit Olivin u. Aragon v. Kaltennordheim.

1802. Desgl. v. Habichtswald.

1803. Desgl. mit Olivin u. Amphibol aus dem Departement de la Drôme.

1804. Desgl. von Bischoffsheim im Würzburgischen.

1805. Desgl. v. Weifsenstein.

1806. Desgl. porös vom Winterkasten bei Cassel.

1807. Desgl. mit Amphibol von der Rhön.

1808. Desgl. ganz dicht mit Olivin von Stolpen bei Dresden.

1809. Desgl. grauer körniger mit Olivin von Eisenach.

1810. Desgl. mit Olivin u. Amphibol v. Steinheim bei Hanau.

1811. Desgl., zwischen Eger u. Wunsiedel vorkommend.

1812. Desgl. conglomeratartig, von der Spitze des Mariensteins bei Gersfeld auf der Rhön.

1813. Desgl. plattenförmig, aus der kleinen Schneegrube auf dem Riesengebirge.

1814. Desgl. körnig abgesondert mit Olivin v. d. Moritzgrotte auf dem Weisenstein.

1815. Desgl. mit desgl. von Eisenach.

1816. Desgl. dicht aus dem Gneifs v. Kleinostheim bei Aschaffenburg.

1817. Desgl. mit krystallis. Amphibol u. Olivin von Liebarts im Fuldaischen.

1818. Desgl. mit Olivinkörnern vom Seeberg.

1819. Desgl. mit Aragon von Gersfeld auf der Rhön.

1820. Desgl mit Sphärosiderit von Frankfurt a. M.

1821. Olivin aus der Gegend von Cassel.

1822. Schwarzer Porphyr vom Harz.

1823. Poröser Basalt von der Rhön.

1824. Basalt mit Eisenoxydstreifen u. Punkten vom Pferdskopf bei Gersfeld.

1825. D°. von Frankfurt a. M.

1826. D°. mit Aragon u. Kalkspathdrusen v. daher.

1827. D°. vom Dransberg bei Dransfeld.

1828-31. Basalt mit Olivin u. Mesotyp von der Rabenlage bei Obercassel am Rhein.

1832. D°. körnig abgesondert, vom Weifsenstein bei Cassel.

1833. 34. D°. dicht u. grau, von Frankfurt a. M.

1835. D°. mit Aragon v. d. Rhön.

1836. 37. Dichter schwarzer desgl. mit Olivin von Eisenach.

1838. D°., zwischen Zillbach u. Kaltennordheim.

1839. D°. grau, körnig abgesondert, von Kaltennordheim.

1840. D°., körnig, von der Steinsburg bei Römhild.

1841. Basaltplatte vom Staufenberge, zwischen Cassel u. Münden.

1842. Grauer Basalt mit Sphärosiderit von Frankfurt a. M.

1843. Desgl. von Sieberg.

1844. Desgl. mit Olivin vom Bilster bei Köden im Fuldaischen.

1845. D°. vom Dransberge bei Dransfeld.

1846. D°. mit Sphärosiderit von Frankfurt a. M.

1847. D°. vom Dransberge bei Dransfeld.

1848. D°. mit rothem Olivin von Gersfeld.

1849-55. Sandsteine, z. Th. geschmolzen u. gefrittet, mit Basalt, von der blauen Kuppe bei Eschwege.

1856. Klingstein aus der Gegend von Adersbach in Böhmen.

1857. D°., sogenannter Hornschiefer (Porphyrschiefer), von der Steinwand im Fuldaischen.

1858. Klingstein von den flachen Hügeln zwischen den hohen Sandsteinfelsen v. Adersbach in Böhmen.

1859. 60. Basalte von aschgrauer Farbe von der Rhön.

1861. Dergl. von rother Farbe mit vielen Pyroxenkrystallen u. Mandeln von Aragon v. daher.

1862. Basaltkugel aus dem böhm. Mittelgebirge.

1863-74. Basalt aus dem Gange im bunten Sandstein, bei Eisenach an der Chaussée, der Stopfelskuppe gegenüber.

1875-77. Desgl. von brauner Farbe mit Drusen u. Mandeln von Aragon, von der Rhön.

1878. Mandelstein von Tenczyn, die Mandeln mit Speckstein ausgefüllt.

1879. Basaltmandelstein mit Aragon v. d. blauen Kuppe bei Eschwege.

1880. Mandelsteinartiger Grünstein aus dem Fichtelgebirge, z. Th. die Kalkspathmandeln ausgewittert, wodurch das Gestein blasig.

1881. Desgl. mit dergl. aus d. Gegend von Schleiz.

1882. Schlackiger Basalt mit eingeschlossenen Porphyrmassen von der Rhön. Das Geflossene des B. ist deutlich daran zu erkennen.

1883. Grünstein mit Kalkspathmandeln v. der Grube Gnade Gottes zu Dillenburg.

1884. D°. von Sechsfelden bei Dillenburg.

1885. Aragonmandeln im Basalt aus Hessen.

1886. 87. Analcim in rothem Mandelstein aus dem Fassathal.

1888. 89. Zeolithmandeln im Basalt von der Rhön.

1890. Dunkelgrauer Klingstein mit Amphibolkrystallen und Kugeln von lichtgrauem Feldstein a. Böhmen.

1891-93. Schwerer Kalktuff, tropfsteinförmig, aus dem laufenden Stein bei Dillenburg.

1894. Desgl. mit Kalkspathdrusen von Bonames bei Frankfurt a. M.

1895-97. Zelliger Basalt von aschgrauer Farbe, mit Drusen von spiesigem Aragon von Siegburg bei Bonn.

1898. Desgl. v. rothbrauner Farbe von Andernach a. R.

1899. Zelliger Trachyt, ganz verglast und in Perlstein u. Obsidian übergehend, von Hlinik in Ungarn.

1900-5. Zellige graue Basalte von der Rhön.

1906. Dergl. mit Granit von daher.

1907. Dergl. rothbrauner, die Zellen z. Th. verglast u. mit Mesotyp ausgefüllt v. daher.

1908. Dergl. mit trappischem Glimmer vom Kammerbühl bei Eger.

1909-11. Gebrannte Schieferthone mit Farrenkräuterabdrücken von Teplitz.

1912-17. Roth u. grauer Porzellanjaspis v. daher.

1918-21. Gelbe u. rothe gebrannte Thone aus der Umgegend von Bilin aus den Erdbränden.

1922-26. Gebrannte Sandsteine aus der Nähe der Erdbrände aus dieser Gegend.

1927-32. Eisenth... Thoneisensteine aus den pseudovulkanischen [illegible]gen derselben Gegend.

1933. Grünlichschwarzer Thoneisenstein aus d. Gegend v. Teplitz.

1934. 35. Grünlichschwarzer u. brauner stänglicher Thoneisenstein von daher.

1936. Zellige blaugraue Lava vom Vesuv.

1937. Desgl. Basalt vom Weissenstein bei Cassel.



1938. Mandelstein aus den Euganeen.

1939. Basalt von der Dalherder Kuppel im Fuldaischen.

1940. Desgl. mit Amphibolkrystallen u. Aragon aus dem Vogelsgebirge.

1941. Grauer Basalt mit Hyalith von Frankfurt a. M.

1942 Basaltbreccie mit einem durchsetzenden Trum von Faseraragon von Hochheim bei Dermbach a. d. Rhön.

1943. Dichter Basalt mit Amphibolkrystallen a. d. Gegend v. Cassel.

1944. Bimssteinartiger Trachyt mit Krystallen v. Ryakolith von Andernach a. R.

1945. Grauweißer zelliger Basalt vom Winterkasten bei Cassel.

1946. Grauer zelliger Basalt von Frankfurt a. M.

1947. Vulkanischer Tuff (Trachytconglomerat) v. Andernach a. R.

1948. Zelliger grauer Basalt von Frankfurt a. M.

1949. Durch Basalt umgeänderter Sandstein vom Euben bei Gersfeld a. d. Rhön.

1950. 51. Zelliger rothbrauner Basalt von daher.

1952. Desgl. von Frankfurt a. M.

1953. Concentrisch schaaliger Basalt von Steinheim bei Hanau.

1954. Zelliger Basalt vom Winterkasten bei Cassel.

1955. Basaltbreccie von Eisenach.

1956. Zelliger Basalt mit Olivin, die Zellen z. Thl. inwendig verglast, von Gersfeld an der Rhön.

1957. Brauner erdiger Basalt mit Pyroxenkrystallen, ganz der Lava vom Aetna ähnlich, vom Euben auf der Rhön.

1958. Vulkanischer Tuff vom Arnstein bei Frankfurt a. M.

1959. Hydrophan in porösem Basalte vom Euben auf der Rhön.

1960. Zelliger grauer Basalt von der Meinerhöfer Kuppel auf der Rhön.

1961. Desgl. breccienartig, vom Winterkasten bei Cassel.

1962–68. Rapilli vom Vesuv.

1969. Blaugrauer zelliger Basalt von Frankfurt a. M.

1970. Schlackige Lava vom Vesuv.

1971. Zelliger Trachyt mit trappischem Glimmer vom Puy de la Nugère bei Volvio in der Auvergne.

1972. Zelliger Basalt mit verglasten Parthieen u. grünweißem Obsidian von Bockenheim bei Frankfurt a. M.

1973. Basalt mit Kugeln von Sphärosiderit von Steinheim bei Hanau.

1974. Desgl. mit dergl. v. daher.

1975. Strahliger Amphibol aus den Basalten am Main.

1976. Schlackige poröse Lava vom Vesuv.

1977. Braungelber erdiger Basalt mit Pyroxenkrystallen (ganz der Lava vom Aetna ähnlich) vom Euben auf der Rhön.

1978. Zelliger Basalt mit Aragon vom Winterkasten bei Cassel.

1979. Zelliger Basalt in kleinen Kugeln, perlsteinähnlich von Langenpreifs bei Giefsen.

1980. Schwarzer trappischer Glimmer aus dem Basalte des Winterkasten bei Cassel.

1981. Zersetzter Basalt mit Pyroxenkrystallen vom Euben auf der Rhön.

1982. Röthlichweifser Bol im Basalt v. daher.

1983. Pyroxenkrystalle in zersetztem Basalte von daher.

1984. Thon, nesterweise in dem schlackigen Basalte vorkommend, von dem der Weifsenstein bei Cassel erbaut ist.

1985. 86. Lava, durch salzsaure Dämpfe gebleicht, aus dem Crater des Vesuvs.

1987. Trappischer Glimmer aus dem Basalte des Weifsensteins bei Cassel.

1988. 89. Kieselerde aus dem Basalte des Wintersteins bei Cassel.

1990. Eine Parthie Rapilli vom Vesuv.

1991. Obsidian v. Island.

1992. 93. Bimssteine v. Lipari.

1994. Dergl. mit Ryakolith v. daher.

1995–98. Amphibole aus den Basalten von Hessen.

1999. Perlgrauer Obsidian von Langenpreiſs bei Gieſsen.

2000–3. Hydrophan aus den Basalten v. Frankfurt a. M.

2004. Schwarzgrüner Obsidian, z. Th. blasig, vom Fuſse des Euben am Kreutzgarten bei Gersfeld a. d. Rhön.

2005. 6. Eisenglanzkryställchen in Lava vom Vesuv.

2007. Hyalith in zelligem Basalt von der Steinkante bei Frankfurt a. M.

2008. Zelliger Basalt mit Grauwackenschiefer-Einschlüssen von Falkenlai bei Bertrich in der Eiffel.

2009. Zelliger Basalt mit Amphibolkrystallen, die Zellen z. Th. mit Speckstein oder Hydrophan ausgefüllt, vom Euben a. d. Rhön.

2010. Magneteisensand vom Laachersee.

2011. Kieseltuff vom Geyser in Island.

Gebirgsarten des Thüringer Waldes.

Vom

Bergrath Voigt in Ilmenau.

Granit.

1. Granit mit vielem schwarzen Schörl, vom Fuſse des Lindenberges bei Ilmenau.
2. Granit, der aus grünlichem Quarz und Hornblende zusammengesetzt ist, vom Ehrenberge bei Ilmenau.
3. Granit, der aus sehr ungleich gemengten Theilen von Quarz, sechsseitig tafelartig krystallisirtem Glimmer und Feldspath besteht, am Dachskopfe bei Ilmenau.
4. Granit, von der hohen Laute bei Goldlauter.
5. Granit vom Fuſse des Inselsberges bei Altenstein.
6. Desgl. angeschliffen.
7. Verwitterter Granit vom Fuſse des Dachskopfes bei Ilmenau.
8. Desgl. von der Suhler Laibe.
9. Desgl. noch mehr verwitterter von daher.
10. Höchst zartkörniger Granit von Brotterode am Fuſse des Inselsberges.
11. Feinkörniger schwarzer Granit, der in einzelnen Parthieen in dem gemeinen Granit Nr. 1. gefunden wird.
12. Grobkörniger Granit mit rothem Feldspath und bläulichem Quarz von gebrannten bei Ruhla.

13. Desgl. etwas blässer und feinkörniger von daher.
14. Ein rhomboidales Bruchstück Granit, wo er am Inselsberg unter dem Porphyr hervorsteht.
15. Desgl. von daher.
16. Grobkörniger Granit mit schwarzem Glimmer und weifsem Feldspath und Quarz, liegt einzeln am Weifsenberge bei Ruhla.
17. Sehr ungleich gemengter Granit, gegen die Ruhler Häuser zu.
18. Desgl. vom Hellkopf zwischen Ruhla und Barchfeld.
19. Granit mit Glimmer und Hornblende an der gewerkschaftl. Schneidemühle über Manebach.
20. Sehr feinkörniger Granit von daher.
21. Desgl. sehr grobkörnig, vom Thüringer Wald.
22. Ein natürl. Bruchstück von Granit über Manebach.
23. Granitartiges Gemenge, aus schwarzer Hornblende und Quarz, liegt in einzelnen Stücken am Ehrenberg bei Ilmenau.
24. Desgl. mit mehr Hornblende, von daher.
25. Desgl. feinkörnig, von daher.
26. Desgl. noch feinkörniger, von daher.
27. Dasselbe mit gemeinem Granit anstehend, von daher.
28. Dasselbe Gemenge, etwas blättrig und mit so wenig Quarz, dafs solcher kaum merklich ist, von daher.
29. Dasselbe, ohne allen Quarz, von daher.
30. Dasselbe nicht mehr blättrig, im Bruche mit grobem Granit gemengt, von daher.
31. Desgl. ganz feinkörnig und rein, scheint mir eine ganz verschiedene Steinart zu seyn und bildet ziemliche Felsen am Ehrenberge bei Ilmenau.
32. Desgl. mit inliegendem grünem und braunem Granit, v. daher.
33. Grüner Granit, ganz rein, aus obiger Steinart (Idokras).
34. Granit in eisenschüssigem Schiefer, ist von einem unter dem

Wasser stehenden Fels im Durchbruch des mittlern Radelsteiches genommen worden.

35. Granit von schiefrigem Bruch, vom Ehrenberge, ¼ Stunde unter dem Löflerischen Hammer.

36. Schieferiger feinkörniger Granit von daher, näher gegen den Thonschiefer zu.

37. Desgl., nähert sich noch mehr dem Thonschiefer von daher.

38. Behält noch einigermaſsen von obigem, giebt aber feine Funken am Stahle.

39. Wirklicher rothbraumer Thonschiefer von daher.

40. Grauer Thonschiefer von daher.

Gangarten in Granit.

41. Gemenge von Quarz und röthlichem Feldspath, von einem am Domberge bei Suhla zu Tage ausgehenden Gange.

42. Schwefelkies von Veſsra über Ilmenau.

Porphyr.

43. Rother Porphyr von der Sturmhaide bei Ilmenau. NB. Ist die gemeinste Steinart des Thüringer- und Schwarzwaldgebirges.

44. Desgl. roth und grau gestreift und von schieferigem Ansehen, vom Schneekopf.

45. Blaſsrother Porphyr mit sehr sparsam beigemengten Quarzkörnern und einem durchsetzenden Quarztrum von der Sturmhaide.

46. Desgl. von dunklerer Farbe mit einer anstehenden verwitterten Steinart, die Granit gewesen zu seyn scheint, von der Sulzler Laite.

47. Porphyr mit eingeschlossenen kugelförmigen Stücken einer porphyrartig gemengten Steinart, die Glimmer mit enthält. Vom Schneidemüllerskopfe bei Ilmenau.

48. Ein abgerundet Stück rothen Porphyrs mit anstehendem Tod-

tengebirge, aus welchem es genommen ist, aus dem Steinbruche bei Goldlauter.

49. Desgl. von daher.

50. Rother Porphyr mit kleinen kugelförmigen Höhlungen, von Langenwiesen.

51. Desgl. mit weniger und ganz kleinen Höhlungen von daher.

52. Desgl. mit groben Quarzkörnern, von Grauwinkel am Thüringer Wald, wird zu Mühlsteinen verarbeitet.

53. Brauner, sehr poröser Porphyr in einzelnen Stücken zwischen dem Ascherofen und Kickelhahn.

54. Desgl., in welchem die kugelförmigen Höhlungen theils mit grünem Speckstein ausgefüllt, theils leer und hellblau angelaufen sind, vom Schwalbenstein bei Ilmenau, in einzelnen herumliegenden Stücken.

55. Schwärzlich brauner Porphyr vom Ascherofen bei Ilmenau.

56. Desgl. von daher, der der schwarzen Farbe, auch überhaupt dem Basalt an Ansehen nahe kommt.

56. Rother Porphyr, der seiner Auflösung und der Verwandlung in Thon nahe zu seyn scheint, von der Suhler Laibe.

57. Desgl. von weifser Farbe von daher.

58. Grüner Porphyr, ein Geschiebe aus der Ilm.

59. Desgl. von der Halde beim Ilmenauer Zechenhause.

60. Desgl. schon verwitterter (Waldgrün) von daher.

61. Röthlicher Jaspis, wechselt in unregelmäfsigen, meist keilförmigen Lagen hin und wieder mit Porphyr ab, vom Steinbachskopfe bei Ilmenau.

62. Desgl. von berggrüner Farbe, vom kleinen Dachskopfe daselbst.

63. Desgl. buntgestreift (Bandjaspis), von der Sturmhaide bei Ilmenau.

64. Rother Porphyr von der Spitze des Inselsberges.

65. Porphyrartiges Gestein vom Ottilienstein bei Suhla.

66. Grüner Porphyr mit Quarzkörnern, statt der Feldspathkörner durchziehen ihn einige thonige weiße Massen röhrenförmig. Er findet sich am Schneekopfe in herumliegenden Stücken.

67. Desgl. röthlich, indem das röhrenförmige sternförmig ist, von daher.

68. Rother Porphyr vom Inselbergstein.

69. Roth und grüner Porphyr vom Riesenstein bei Ruhla.

70. Rother Porphyr von der Silbergrube, einem aus dem Todtliegenden hervorstehenden Fels bei Mosbach.

71. Grobkörniger rother Porphyr von Kiesels im Ruhler Gebirge.

72. Porphyr vom Inselsberg.

73. Sehr wilder Porphyr vom Hellkopf zwischen Ruhla und Barchfeld.

74. Fester braunrother Porphyr, vom Tragberge bei Hammer.

75. Desgl. von einem Fels daselbst, diesseits des Mühlgraben.

76. Schwarzer Porphyr vom Ehrenberge.

77. Blaßrother Porphyr von Ilmenau.

78. Desgl. noch blässer, etwas porös, von Langewiesen.

79. Rother Porphyr aus der Schurta.

80. Ebendaher mit kleinen Punkten.

81. Desgl. gestreift.

82. Rother Porphyr von einer Feldwacke.

83. Porphyrabänderungen aus dem Rathssteinbruche bei Ilmenau.

84. Bandjaspis vom Lindenberge.

85. Ein porphyrartiges Gestein von Ilmenau.

86. Gelber Jaspis von Ilmenau.

Gangarten in Porphyr.

87. Rother Eisenglimmer vom Schachte am Steinbachskopfe bei Ilmenau.

88. Desgl. aus der kleinen Langerbachswand.

89. Desgl. aus dem Müncher Wald im Gothaischen.

90. Eisenspiegel von daher.

91. Weifser schwerer Spath (dort Nesperitz) von einem am Fufse der Sturmhaide zu aussetzenden Gange.

92. Desgl. tafelartig krystallisirt, aus einer Braunsteingrube im Ehrenstocker Felde.

93a. Braunstein in Schwerspath, von einem dergl. Gange bei Langenwiesen.

93b. Ganz dichter Braunstein von daher.

94. Desgl. grobstrahlig von daher.

95. Violett- und weifsgefleckter Flufs von einem Gange im Porphyr im Schartenthale.

96. Desgl. dunkelviolett von daher.

97. Weifser Kalkspath, auch von daher.

98. Desgl. mit spathigem Eisenstein aus dem Ehrenstocker Felde.

99. Rother Hornstein, mit etwas Braunstein, eben daher.

100. Achat vom Schneekopfe.

101. Eisenstein aus dem Glimmerschiefer am Dornsenber bei Ruhla.

102. Quarz, der aus lauter mikroskopischen Krystallen zusammengesetzt ist, auf Gängen im Porphyr, zwischen dem Inselsberge und grofsen Weifsenberge.

103. Eine Quarzdruse von daher.

104. Quarz mit Einschnitten eben daher.

105. Dichter Quarz aus dem Glimmerschiefer am Ringbergstein vor der Ruhl.

Gneifs.

106. Gneifs mit prävalirendem Glimmer von Seligenthal bei Schmalkalden. NB. Scheint das Unterlager des dortigen Eisenflötzes zu seyn.

107. Gneifs vom grofsen Eisenberge, zunächst am Inselsberge.

Glimmerschiefer.

108. Weifser Glimmerschiefer mit gleichsam gerippter Oberfläche, am Fufse des Ringberges vor der Ruhl.

109. Desgl. wellenförmig.

110. Desgl., ziehet sich ins Kupferfarbige.

111. Glimmerschiefer, der aus kleinen Blättchen zusammengesetzt und mit etwas Quarz durchflossen ist. Auch hat sich in einer durchsetzenden Kluft Quarz zu erzeugen angefangen, vom Ringbergstein.

112. Von einem aus Glimmerschiefer hervorragenden Quarzfelsen an der ehrnen Kammer.

Thonschiefer.

113. Grauer Thonschiefer aus den Dachschieferbrüchen bei Schwarzburg.

114. Desgl. sehr fester und untrennbar, von schwarzgrauer Farbe, unter den aufgesetzten Gebirgen bei Saalfeld, Camsdorf etc. NB. Diese Art Thonschiefer nähert sich wirklich der sogenannten grauen Wacke, mit welcher sie auch auf dem Harz abwechselt.

115. Desgl. von röthlich brauner Farbe von daher.

116. Desgl. von weifsgrauer Farbe von daher.

117. Desgl. röthlich und weifs gestreift mit einem durchsetzenden Trum spathigen Eisensteins, ebendaher.

118. Röthlichbrauner Thonschiefer, bricht hinter dem Löfflerischen Hammer bei Ilmenau, da wo er an den Porphyr ansteht.

119. Thonschiefer, welcher in 1¼ Zoll hohen Schichten, woran bei diesem Stück die ganze Höhe zu sehen ist, zwischen dem Töschnitzer Marmor liegt.

Sonneberger Suite.

120. Grauer grobkörniger Thonschiefer, bricht am Brand im Steinacher Forste.

121. Desgl. am Breitenberge, Kniebrecher-Hammerer Forst.

122. Desgl. feinkörnig, im Schmiedsgrunde-Baase-Schalkauer Forste.

123. Desgl., nähert sich dem schwarzen am Fellberg-Hämmrer Forst.

124. Desgl., ziehet sich ins Gelbliche, von Wallenfeld im Bambergischen. NB. Diese 5 Sorten werden zu verschiedenen Gattungen von Decknägeln gebraucht, Goldschmieden-Oelsteine genannt, und von Juwelieren, Uhrmachern und Goldschmieden gebraucht.

125. Weifslichgrauer Thonschiefer aus der Steinbach im Steinhaider Forst. NB. Für Silberarbeiter, welche ohne Sad poliren.

126. Desgl. mit rothen Adern vom Bachgraben im Steinacher Forste. NB. Für Kupferschmiede zum Poliren, und wie Nr. 120 bis 125.

127. Desgl. ohne Adern von Müftenberg, ohnfern der Siegmundsburg. Für Bildhauer und andere feine Instrumente.

128. Desgl. aus dem Rudolstädtischen. Für Grabstichel etc.

129. Schwarzer Thonschiefer auf Kalkstein gekittet; man macht dadurch die feinen Wetzsteine nach, die sonderlich von Barbieren gebraucht werden.

130. Schwarzer Dachschiefer aus dem Sonnebergischen.

131. Desgl. Griffelstein.

132. Schwarze Kreide.

133. Schwarzer Jaspis aus dem Sonnebergischen.

134. Desgl.

135. Grüner Jaspis von daher.

136. Desgl. angeschliffen.

Gangarten in Thonschiefer.

137. Quarz, Blende, Arsenikkies, Bleiglanz und Schwefelkies von Goldsthal.

Grauwacke.

138. Grauwacke, die dem Thonschiefer noch sehr verwandt ist, aus dem Hammerer Forst. Für Drechsler zu Holzheften.

139. Dergl. schwarz von gröberem Korn, von Stadtberge, zu Sensen und Sicheln.

140. Dergl. dunkel und lichtgrau gestreift, aus dem Gundersbach, zu Sensen, Sicheln etc.

Kalkstein.

141. Schwarzgrauer Kalkstein (Marmor) aus Töschnitz im Rudolstädtischen.

142. Ein angeschliffenes Täfelchen davon.

Gangarten in Marmor.

143. Spathiger Eisenstein mit Kupferkies und Kalkspath aus den Brüchen bei Töschnitz.

144. Sechsseitig pyramidalkrystallisirter Kalkspath mit Kupferkieskrystallen auf Marmor, von daher.

Das Todtliegende.

145. Todtliegendes aus dem Tiefsten des Neuhoffnungsschachtes bei Ilmenau.

146. Desgl. vom vordern Wechsel bei Schweina. NB. Diese Stufen haben Se. Durchlaucht selbst abgestuft.

147. Desgl. von der Sachsenburg an der Unstrut.

148. Desgl. vom Kiffhäuser bei Kelbra.

149. Das Todtliegende unter den Steinkohlen bei Kammerberg und Manebach.

150. Desgl. unter dem Kupferschiefer von der güldnen Rose bei Goldlauter.

151. Diese Steinart in einem unförmigen Klumpen über dem Schiefer das.

152. Desgl., ruhet auf dem Granit und Porphyr zugleich, auf der Mitte des Damberges bei Suhl.

153. Desgl. unter den Kalk- und Eisensteinflötzen bei Gramannsdorf.

154. Ein Stück von dieser Steinart, angeschliffen.

155. Das Rothliegende unter dem Glücksbrunner Werke.

156. Das Weifsliegende von daher.

157. Das Rothliegende von dem Revier Glückauf bei Eisleben.

158. Dergl. angeschliffen.

159. Dieselbe Steinart, sehr feinkörnig, mit Dendriten unter dem Ilmenauer Flötze.

160. Todtliegendes Gestein von der Elgersburg bei Ilmenau.

161. Desgl. mit ansitzendem Schieferflötz, vom Neuhoffnungsschachte bei Ilmenau.

162. Eine dergl. aus Quarzgeschieben conglomerirte Steinart, liegt in grofsen Feldwacken bei dem Dorfe Einzingen ohnweit Allstädt.

163. Eine aus scharfeckigen Stücken conglomerirte Steinart aus dem Ehrenstocker Felde.

164. Rothes Todtliegendes, vom Carl August-Stolln zu Stedtfeld.

165. Dergl. mit Kalkspath, der als ein Anzeichen eines nahen Rückens angesehen wird.

166. Dergl. von grauer Farbe, Erdflötz genannt.

167. Eine Mischung von Sand und Thon, liegt in Schichten zwischen dem Todtliegenden, wird dort Polig genannt, und ist die Masse, die die Geschiebe im Todtliegenden befestigt, vom Carl August-Stolln.

168. Dergl. aus einem Steinbruche unter der Viehburg bei Eisenach.

169. Todtliegendes Gestein vom grofsen Weifsenberg, zunächst am Inselsberge.

Erze und andere Mineralien in und auf dem Todtliegenden.

170. Sanderz von Ilmenau.

171. Sanderz von Glücksbrunn.

172. Weifser Glanz oder Speifskobalt, mit anstehendem Todtgebirge von daher.

173. Desgl. mit anstehendem Todtgebirge, Schiefer und Kalkspath von daher.

174. Desgl. mit einer glatten Fläche Kobaltspiegel von daher.

175. Desgleichen.

176. Weifser Speifskobalt, krystallisirt, auf schwarzem Schiefer vom vordern Wechsel bei Glücksbrunn.

177. Krystallisirte Kobaltblüthe auf weifsem Speifs- und gelbem Erdkobalt von daher.

178. Dergl. weifs, auf Schwerspath von daher.

179. Zerreibliche Kobaltblüthe (Kobaltschlag) auf einem weifsen Speifskobalt, eben daher.

180. Gelber Erdkobalt von daher.

181. Versteinertes Holz vom Kiffhäuser Berge.

182. Weifser Schwerspath, vom Rücken bei Schweina.

183. Schwefelkies von daher.

184. Sanderz von Dendriten vom Haus Sachsen bei Ilmenau.

185. Desgl. von Bottendorf.

186. Desgl. von Ilmenau.

187. Sanderz, von Schweina im Meiningischen.

188. Kupferbranderz, mit angeflogenem Kupferkies vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.

189. Desgl. mit Kupfergrün, von daher.

190. Desgl. auf Sanderz, eben daher.

191. Sanders aus Thal Itter.

192. Ganz derbes Kupferglas aus den Sandersen vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.

193. Sanders aus dem Kniebérg bei Eckartshausen.

194. Desgl. mit vielem Kupferglas von der — — daselbst.

195. Fahlerz, Kupfergrün und Kalkspath mit etwas Todtliegendem von der — — bei Eckartshausen.

196. Kupferglas mit Lasur in Kalkspath von daher.

197. Schwefelkies mit etwas Kobalt auf Kalkspath von daher.

198. Schwerspath vom Wilhelm Heinrich auf der — — daselbst.

199. Kobaltblüthe mit Kupfergrün im Todtliegenden, von dem Rücken der guten Hoffnung bei Stedtfeld.

200. Dergl. ohne Kupfergrün von der Halte den alten Segen-Gebäude bei Stedtfeld.

201. Krystallisirte Kupferlasur auf Todtliegendem von daher.

202. Fleischfarbiger Schwerspath auf dergl. von daher.

Das Schiefer- und Steinkohlenflötz.

203. Kupferschiefer vom Ilmenauer Flötze.

204. Desgl. mit Kupferkiespunkten aus Glücksbrunn.

205. Desgl. mit Bleiglanz, von einem Rücken bei Eisleben.

206. Desgl. mit Fahlerz und Kupferkies von Goldlauter.

207. Desgl. von daher.

208. Desgl. mit einigen Blättchen Kupferkies, von daher.

209. Nieren mit vielem Fahlerz und Kupferglas, liegen bisweilen häufig in dasigen Schiefern.

210. Pechige schwarze Steinkohlen in schmalen Lagen zwischen den Schiefern, ebendaher.

211. Weifser Kalkspath, der in weifsen Trummchen quer durch das dasige Flötz setzt.

212. Pechige schwarze Steinkohlen vom Kohlenflötz bei Kammerberg.

213. Ein tiefer Fischabdruck in einer sogenannten Schwüle vom Ilmenauer Schieferflötz.

214. Fischabdrücke auf Schiefer vom Glücksbrunner Werke.

215. Eine Schwüle mit einem Fischabdruck von Ilmenau.

216. Eine dergl. mit einem Kräuterabdrucke.

217. Eine dergleichen.

218. Eine noch uneröffnete Schwüle von Ilmenau.

219. Bituminöser Mergelschiefer aus dem Knieberge bei Eckartshausen.

220. Desgl. mit einem Fischabdruck von daher.

221. Desgl. von Lindenberg bei Eckartshausen.

222. Bituminöser Mergelschiefer, mit gerade durchgehenden Trümmern von faserigem Kalkspath, von der Krieglitz daselbst.

223. Desgl. Schiefer mit Kupfergrün, von der guten Hoffnung bei Stedtfeldt.

224. Steinkohle von der Ehrenkammer bei Ruhl.

225. Bituminöser Mergelschiefer mit Kupferglas vom Wilh. Heinrich auf der Vorwege bei Eckartshausen.

226. Desgl. von daher.

227. Desgl. von seltner Schönheit, aus dem Jakobus in dem Sangerhäuser Kreutzschächtenrevier.

Das Dachgestein.

228. Dach- oder Zechgestein über dem Ilmenauer Flötze.

229. Dergl. über dem Flötze bei Glücksbrunn.

230. Dachgestein über dem Bottendorfer Flötz.

231. Schieferthon mit Abdrücken von Farrenkraut, das Dach über den Steinkohlen bei Kammerberg.

232. Desgl. von daher.

233. Schieferthon, das Dach über den Steinkohlen in der ehrnen Kammer bei Ruhl.

234. Desgl. mit einem Schilfabdruck von daher.

235. Graupen von Kupfergrün, aus dem Dach des Eckartshäuser Flötzes unterm Wilhelm Heinrich.

236. Dachgestein über dem Flötz bei Stedtfeld.

237. Zechstein von Ilmenau, mit einem Abdruck.

238. Schieferthon von Manebach, mit dem Abdruck eines fetten Blattes von einer Pflanze.

239. Desgl. mit drei verschiedenen Pflanzen von daher.

Das untere starke Gipslager.

240. Weifser Alabaster mit grauen Adern von Ilmenau.

241. Desgl. mit rothen Adern von Allendorf, scheint die Fortsetzung des Gipslagers zu Ilmenau zu seyn.

242. Desgl. angeschliffen.

243. Federiger Gips von Glücksbrunn.

244. Graues Fraueneis in dem Alabaster bei Ilmenau.

245. Gelbliches Fraueneis, woran die Blätter nach verschiedenen Richtungen durch einander liegen.

246. Gemeines, geradblättriges Fraueneis aus Ilmenau.

Stinkstein.

247. Schwarzgrauer Stinkstein von Ilmenau.

248. Desgl. von gelber Farbe von daher.

Sandstein.

249. Sandstein aus den Berkaischen Sandsteinbrüchen.

250. Mürber Sandstein, liegt am Fufse des Ettersbergs in niedrigen Schichten.

251. Desgl. etwas grobkörnig und mit Glimmer gemengt, über Hopfgarten am Ettersberg.

252. Feinkörniger fester Sandstein zwischen den Steinkohlen bei Kammerberg.

253. Rother mit etwas Glimmer gemengter Sandstein, liegt ohngefähr in der Mitte des Abhanges des Inselsberges auf dem Granit und Porphyr zugleich.

254. Sandstein, von dem sehr hoch am Thonschiefergebirge aufliegenden Sandsteinbruche bei Leinbach. NB. steht in Feuer.

255. Sandstein, der die eine Seite eines Basaltbruches ausmacht, von der Stopfelskuppe beim — — ohnweit Eisenach.

256. Desgl. von daher.

257. Weifser Sandstein vom Fufse des Krainberges, wird zu den Schmelzöfen im — — gebraucht.

258. Gelber feiner Sandstein, aus dem Bruche bei Krauthausen.

259. Sandstein mit vielem Glimmer, über den Steinkohlen in der ehrnen Kammer bei Ruhla.

260. Desgl. ohne Glimmer von daher.

Mineralien in Sandstein.

261. Verhärteter sandiger Letten zwischen den Sandsteinschichten.

262. Steinmark (ein höchst feiner Letten) in den kugelförmigen Höhlungen des Sandsteins.

263. Schwerspath, hat sich in einer langen Röhre bei Krauthausen gefunden.

264. Weifser Thon, aus dem Sand bei Tannroda, wird seiner Feuerbeständigkeit wegen zu Kapseln bei der Porzellanfabrik gebraucht.

Das obere Gypslager.

265. Alabaster von weifsgrauer Farbe aus dem Heygendorfer Bruche.

266. Desgl. mit rothen Streifen aus Kleinbrembach.

267. Dichter Gipsstein in dem Lettenlager der Jenaischen Berge.

268. Weifser faseriger Gips, kommt an allen Orten mit gemeinen Gipsarten zugleich vor.

269. Desgl. von grünlichgelber Farbe bei Hardisleben.

270. Desgl. von fleischrother Farbe von Kleinbrembach.

271. Desgl. vom Dohlenstein bei Kahla.

272. Weifses Fraueneis aus dem Gipsbruche an der Hottelstedter Ecke auf dem Ettersberge.

273. Schuppiger Gips aus dem Bruche bei Wenigenjena.

274. Dichter weifser Gips mit inliegenden einzelnen Stücken von schuppigem Gips, auch daher.

275. Gips von Stedtfeld, man kann aber nicht angeblich wissen, zwischen welchen Schichten er gebrochen ist.

276. Desgl. von der Kraiglitz bei Eckartshausen.

277. Nierenförmiger Gips aus dem Mergel bei Eckartshausen.

278. Desgl. aus dem Mergel bei Speiher.

279. Alabasterartiger Gips, mit zersprungener Oberfläche aus den Brüchen bei Kittelsthal.

Mergel-, Thon- und Lehmschichten.

280. Schieferiger Letten mit Kalk vermischt, unter dem Kohlenflötz am Gelmeröder Berge.

281. Braun und grau gestreifter Letten zwischen den Gebirgslagern bei Kleinbrembach.

282. Desgl. bräunlichroth, zwischen dem Gips und Kalkstein aus Bergen bei Rudolstadt, Kahla, Jena etc.

283. Desgl. licht berggrün von daher.

284. Desgl. mit dazwischen liegendem Gips vom Dohlenstein bei Kahla.

285. Gemenge von Thon und Kalk (Mergel), durchgehends zwischen den Kalksteinschichten.

286. Mit feinem Sande vermischter Letten zwischen den Sandsteinlagern bei Berka.

287. Mergel aus der Mergelkante bei Börschel.

Kalkstein.

288. Splittriger Kalkstein (Blaustein) vom Ettersberge.

289. Desgl., fast gänzlich aus versteinerten Seekörpern zusammengesetzt, von daher.

290. Dichter isabellgelber Kalkstein (gelber Mehlbatzen) von daher.

291. Desgl. von blaugrauer Farbe (blauer Mehlbatzen) von daher.

292. Dunkelgelber dichter Kalkstein mit durchsetzenden Dendriten zwischen Tannroda und Büttelborn.

293. Mit Sand und Eisen vermischter Kalkstein aus den Brüchen bei Heygendorf.

294. Desgl. mit Concameration über den Kohlen am Gelmeröder Berge.

295. Zusammengebackene Kalkerde von gelblicher Farbe, kommt mit Nr. 294. in einer Lage vor.

296. Lose weiſse Kalkerde (Montmilch) über den Kalkschichten bei Denstedt.

297. Dergl. weiſslichgrau, von Kleinbrembach.

298. Bläulichgrauer grobschieferiger Kalkstein vom Apoldaischen Steiger bei Jena.

299. Desgl. vom Puffartischen Steiger, von gelblicher Farbe.

300. Desgl. dünnschieferig, vom Cospedaischen Steiger.

301. Faseriger asbestähnlicher Kalkstein über dem Kohlenflötz am Gelmeröder Berge.

302. Schwarzgrauer bituminöser Kalkstein, von einer der Saalfeldischen Kalkschichten.

303. Gelblichdichter Kalkstein von daher.

304. Desgl. über dem Eisensteinlager am Stahlberge bei Schmalkalden.
305. Desgl. unter diesem Lager.
306. Letten zwischen dem Kalkstein am Wadenberge bei Eisenach. NB. Wird als Walkererde gebraucht.
307. Dichter grauer Kalkstein mit weifsem Kalkspath, vom Eierkuchenberge bei Kreutzburg.
308. Gelber dichter Kalkstein am Fufse des Hainigs bei Berka, im Eisenachischen.
309. Kalkstein mit Versteinerungen vom Gefild von Eisenach
310. Verwitterter Kalkstein von einer Klippe an der Göpelsburg bei Eisenach.
311. Löcheriger Kalkstein über dem Zechstein zu Stedtfeld.
312. Die Krone von einem — — bei der Chaussée - Arbeit gefunden.
313. Desgl. ein Abdruck von einer Herzmuschel, inwendig mit Kalkspath angefüllt, aus Italien.
314. Scheint eine versteinerte Erdschnecke zu sein, von der Erfurter Chaussée.

Mineralien von den Gängen, die durch den Kalkstein Nr. 302 und 303 streichen.

315. Krystallisirtes Fahlerz, vom Pelican zu Saalfeld. Diese Stufe ist von dem Punkte des Ganges, wo er durch das Todtliegende setzt, wovon noch etwas ansteht. Die Krystallisation ist eine dreiseitige Pyramide, die an allen Seitenkanten mit 2 Flächen zugeschärft, und an den Ecken mit 3 Flächen zugespitzt ist.
316. Desgl. mit etwas Kalkspath und Kupferkies von daher.
317. Kupferlasur, Fahlerz und Schwerspath auf Kalkstein, Nr. 303 von daher.
318. Buntangelaufener Kupferkies von daher.
319. Kupferlasur und Fahlerz in Kalkstein von daher.

320. Sandkobalt von der Gesellenzeche bei Saalfeld. NB. Von den Punkten des Ganges, wo er durch das Todtliegende setzt.

321. Kobaltschiefer vom Jeremias bei Saalfeld, von den Punkten, wo der Gang durch den Schiefer setzt.

322. Desgl. von einer der Camsdörfer Gruben.

323. Fleischrother Schwerspath vom Stolln treuer Gewerke Verbindlichkeit zu Groſscamsdorf.

324. Zusammengehäufte Kalkspathkrystalle (Kalkspathdrusen) mit Kupferkies von daher. Diese Krystallisation ist sechsseitig, Pyramide.

325. Dergl. von daher. Die Krystallisation ist der verschobene Würfel oder der Rhombus.

326. Späthiger Eisenstein und Schwerspath in sehr aufgelöstem röthlichem Thonschiefer von daher.

327. Kupferlasur und grüner Erdkobalt in Schwerspath von Saalfeld.

328. Kupfergrün von daher.

329. Kobaltblüthe, grüner Erdkobalt und Kupferlasur in Kalkstein von daher.

Mineralien von den Eisensteinlagern zwischen den Schichten Nr. 302 *u.* 303 *zu Grosscamsdorf und Nr.* 304 *u.* 305 *am Stahlberg bei Schmalkalden.*

330. Schwarzer nierenförmiger Glaskopf mit buntangelaufener Oberfläche vom Stahlberg bei Schmalkalden.

331. Desgl. nicht angelaufen von daher.

332. Schwarzer tropfsteinartiger Glaskopf von einem dergl. Steinlager bei Steinbach im Meiningischen.

333. Krystallisirter spathiger Eisenstein vom Stahlberge. Die Krystallisation ist ein etwas gebogener verschobener Würfel.

334. Krystallisirter Kalkspath von eben dieser Figur. NB. Zum

Theil ist er schon mit Eisentheilen durchzogen und wirklich spathiger Eisenstein.

335. Derber Kalkspath mit Eisenstein von daher.

336. Krystallisirter spathiger Eisenstein mit rothem Eisenrahm auf der Oberfläche, vom Stahlberg.

337. Desgl., auf der Oberfläche ein schwarzer Mulm, von daher.

338. Thonartiger Eisenstein mit eierförmigem aufliegendem Eisenrahm, vom eisernen Johannes bei Grofscamsdorf.

339. Eisenglimmer von Steinbach.

340. Derber spathiger Eisenstein vom Stahlberg.

341. Desgl. von Steinbach.

342. Weifser Schwerspath (dort Nestwerig) vom Stahlberge bei Schmalkalden.

343. Eisenstein (Eiseneier) von Könitz.

344. Rhomboidaler späthiger Eisenstein mit derbem und krystallisirtem Quarz, soll aus dem Camsdörfischen seyn.

345. Höchst zart krystallisirter Kalkspath auf dichtem Eisenstein von daher.

Tuffstein.

346. Tuffstein von den hohen Fe[illegible]n bei Altenstein.

347. Tuffstein aus den tiefen Martinroder Stollen bei Ilmenau.

348. Tuffstein aus der Leutra bei Jena.

349. Tuffstein aus den Brüchen bei Ehringsdorf.

350. Tuffstein aus der Gegend bei Langensalza.

351. Tuffstein vom Fufse des Wadenberges bei Eisenach.

Basalt und vulkanische Producte.

352. Eine fünfseitige kurze Basaltsäule, von der Stopfelskuppe bei Kaltennordheim.

353. Eine vierseitige Basaltsäule von daher.

354. Schwarzer Basalt, mit schwarzen Hornblendekrystallen und bräunlichgelben Glaspunkten von Mayenstein auf der Rhön.

355. Basalt vom kleinen Gleichberge bei Römhild.

356. Basalt mit vielen zeisiggrünen Glaspunkten, vom Windberge bei Kaltennordheim.

357. Basalt mit körnigen Stücken, steht in ganzen, gebogenen Tafeln neben einander, vom Wachtkuppel bei Gersfeld auf der Rhön.

358. Desgl. von feinem Korn aus eben dieser Gegend.

359. Basalt mit dunkelgelben Glaspunkten, ebendas.

360. Basalt mit zeisiggrünen Punkten, auch Zeolithkörnern, vom Windberge bei Kaltennordheim.

361. Basalt mit dunkelgrünen Glaspunkten von der Rhön.

362. Grauer Basalt mit vielen kleinen weifsen und schwarzen Punkten, setzt bei Gersfeld in Gestalt eines Ganges zwischen dem Sandstein zu Tage aus.

363. Basalt vom grofsen Steine auf dem Hahnberge zwischen Zillbach und Kaltennordheim.

364. Röthlichbrauner Basalt mit spitzig säulenförmigen schwarzen Schörlkrystallen und andern vorzüglich rothen glasigen Punkten. Aus der innern Seite des Kraters auf dem Euben bei Gersfeld.

365. Desgl. mit Schörl, rothen Punkten und Streifen von daher.

366. Poröse Lava von brauner Farbe, mit schwarzem Schörl und andern hyacinthischen Farbenkrystallen; die kleinen Höhlungen sind inwendig perlfarbig angelaufen. Vom Euben auf der Rhön.

367. Dergl. mit inliegenden Stücken von einer verbrannten Materie.

368. Rothe poröse Lava mit vielen Schörl- und andern Punkten.

369. Poröse röthlichbraune Lava mit vielerlei inliegenden Krystallen und Körpern aus dem Krater auf dem Euben.

370. Dergl. weniger porös, noch mit kugelförmigen Stücken einer Steinart, die Speckstein zu seyn scheint.

371. Röthlichbraune dichte Lava, von Körnigstücken, ist die höchste Spitze des Maisensteins.

372. Weifslichgraue Lava, mit schwarzem, vorzüglich aber viel weifsem Spath, granatähnlichen Krystallen vom Euben.

373. Sechsseitige säulenförmige Schörlkrystalle aus der losen Asche gelesen.

374. Bräunlichschwarze glasige Lava vom Fufse des Euben (dort Colophoniumstein).

375. Terra Pozzolana von Pferdekopf auf der Rhön.

376. Graues Gestein, scheint in dieser Erde zusammengebacken zu seyn, und liegt in derselben.

377. Dichte schwarze Lava mit Körnern von Chrysolith von der Stopfelskuppe bei dem Hütschhof, ohnweit Eisenach.

378. Dergl. mit mehrerem Chrysolith daher.

379. Verwitterter Chrysolith, derselbe.

380. Dichte schwarze Lava mit Zeolith aus der Pflasterkaute bei Marksuhl.

381. Dergl. von daher.

382. Ein dergl. kugelförmiges Stück von daher; ein Kern von einer Kugel.

383. Verwitterte Lava, liegt zwischen den grofsen Kugeln daselbst.

384. Ein Stück von einer Lavakugel von daher.

385. Dichte schwarze Lava mit krystallisirter schwarzer Hornblende aus der Kupfergrube bei Gerstungen.

386. Dergl. von daher.

387. Dergl. lichter von Farbe, porös und mit Zeolith von daher.

388. Lava von daher, deren äufsere Fläche zu rothem Thon verändert.

389. Rother Thon, von dieser Lava.

390. Lava mit Zeolith von daher.

391. Schwarze dichte Lava vom Fürstenstein bei Ruhla (?).

392-98. Kupfererze aus dem Katzmannsthal am Silberberg bei Amt-Gehren.

399-401. Kupferkies aus der Gegend von Suhl.

402. Kupferlasur von Eckardtshausen.

403-32. Kupferschiefer-Suite und Hüttenproducte aus dem Nassauischen.

433-56. Muschelkalk, Gyps und Cölestin von Dornburg; rothe Sandsteine, Granite etc. vom Kyffhäuser.

457-74. Richelsdorfer Kupferschieferflötz und Braunkohlen vom Meißner (in Hessen).

Suite aus verschiedenen sächsischen Landestheilen,

von

v. Charpentier.

Granit.

475. Granit von Siebenlehn.
476. — — Joh. - Georgenstadt.
477. — — Eybenstock.
478. — — Scharfenberg.
479. — — Grofs - Schirma bei Freiberg.
480. — — Greiffenstein.
481. — — einem Sandgange zu Joh. - Georgenstadt.
482. — — Frauenstein, porphyrartig.

Porphyrartige Gesteine.

483. Aus der Nähe von Siebenlehn.

484 - 85. Aus den Rochlitzer Steinbrüchen.

486 - 88. Pechsteine von verschiedener Art aus der Meifsner Gegend.

Gneifs.

489. Von Annaberg.
490. Aus der Freiberger Gegend.

491. Ebendaher.

492. Von Grofs-Vogtsberg, unweit Freiberg.

493. Aus der Freiberger Gegend.

494. Gneifs, in Glimmerschiefer übergehend, aus der Gegend von Joh.-Georgenstadt.

495. Von Pappendorf.

Schiefer.

496. Alaunschiefer von Reichenbach.

497. Hornschiefer vom Spitzberge bei Oderwitz.

Wacke.

498. Wacke vom Rabenberge bei Johann-Georgenstadt.

499. Dergleichen von der Grube Aaron daselbst.

500-1. Wacke von den sogenannten Kalkgängen der Marll-Gebirge.

Basalt.

502. Vom Löbauer Berge.

503. Vom Röhlberge bei Annaberg.

Serpentin.

504. Von Zöblitz, mit inliegenden Granaten.

505-7. Verschiedene Arten desselben, ebendaher.

508. Von Waldheim.

509. Ebendaher, granitartig.

Kalkstein und Marmor.

510. Sogenannter wilder Kalkstein, von Pappendorf bei Hainichen.

511. Kalkstein mit vielem grauen magnetischen Eisenerze und Hornblende, von der Hülfe des Herrn zu Schmalzgrube.

512. Reiner Kalkstein, ebendaher.

513. Vom Kühschacht zu Bräunsdorf.

514. Von Pappendorf.

515. Vom Bärenloch bei Wiesenthal.

516. — Rothen Sohn.

517. — Himmlischheer am Fürstenberg.

518-19. Marmor von Wildenfels, unweit Freiberg.

Die Lagen des Flötzgebirges bei Camsdorf.

520. Löchriger Kalkstein, Stinkstein.

521. Sogenanntes Erstes Flötz.

522. — — Zweites Flötz.

523. — — Drittes Flötz.

524. — — Viertes Flötz } eisenschüssig.

525. — — Fünftes Flötz } eisenschüssig.

526. — — Sechstes Flötz.

527. — — Siebentes Flötz.

528. — — Achtes Flötz (eisenschüssig).

529. — — Neuntes Flötz.

530. Grauer thonartiger Sandstein.

531. Weifser Thonschiefer oder Weifsgebirge.

532. Rother Thonschiefer oder Rothgebirge.

533. Gyps.

534. Stinkstein.

535. Rauhwacke.

536. Zechstein.

537. Fäule.

538. Dach.

539. Schiefer, Oberberg genannt.

540. Schiefer, Lochberg genannt.

541. Schiefer, Kammschale genannt.

542. Kupferschiefer oder sogenanntes Flötz.

543. Weifsliegendes.

544. Rothliegendes.

---

545. Stinkstein aus dem Bottendorfer Kupferschiefergebirge.

546. Streifiger Kalkstein ebendaher.

547. Dachgestein, brauner Schiefer oder Zechstein genannt, ebendaher.

548. Kupferschiefer ebendaher.

Steinkohlengebirge aus der Gegend von Dresden.

549. Mergelschicht.

550. Sandschicht.

551. Thonschicht.

552. Blaue Gebirgsschicht.

553. Kohlenschiefer.

554. Steinkohle.

---

555. Topasfels vom Schneckenstein bei Auerbach im Voigtlande.

556. Grünes asbestartiges Gestein, auch grüner Schörl genannt.

Schneeberger Mineralien.

557. Dunkel lauchgrüner Pechstein, von Dörfel bei Planitz.

558. Schwarzer pechsteinartiger Porphyr. Ebendaher.

559. Dunkel grasgrüner pechsteinartiger Porphyr, an den Kanten durchscheinend. Daher; bricht nierenweise in Nro. 557. u. 558.

560-63. Drei leberbraune Porphyr-Kugeln mit Chalcedon und Carniol. Ebendaher. Werden ebenfalls in Nro. 557. u. 558. gefunden.

564. Blut- und ziegel-, auch braunrother Carniol und Chalcedon, in und mit grünlichgrauem porphyrartigem Gestein. Daher.

565. Röthlichgraues porphyrartiges Gestein (Mandelstein), mit durchscheinenden Kalkspathmandeln. Daher.

566. Röthlichgraues porphyrartiges Gestein mit Gypsmandeln. Daher.

567. Lauch- und olivengrüne Granaten, vom Teufelsstein unter Bernsbach.

568. Lauchgrüner Strahlschörl, vom Fürstenberg bei Raschau.

569. Olivengrüner Strahlschörl mit eingesprengter, feinschuppiger, eisengrauer Zinkblende. Daher.

570. Blaulichschwarzer nierenförmiger Braunstein von dichtem und mattem Bruche. Von Lengenberg bei Raschau.

571. Derber Wolfram mit Schwerstein, Quarz und Glimmer. Von Altenberg.

572. Blaulichschwarzer Stangenschörl mit Talk in grünlichgrauem Topfstein. Vom Christianusstollen im Zinnwalde bei Schönhaide.

573. Zellen-Quarz, mit eingesprengtem zeifsiggrünem Wifsmuthocher. Von Junge Kalbe und Frischglück-Fundgrube zu Neustädtel.

574. Dergleichen mit eingesprengtem Kalkspath. Daher.

575. Rauchgraue Bergkrystalle mit Rissen und Bruchstücken, welche wieder mit einander verbunden sind, nebst grünem Wifsmuthocher. Daher. Bricht auf Gängen in schwarzthonigem Schiefergebirge bei 80 Lachter Teufe.

576. Röthlich rauchgraues porphyrartiges Gestein mit eingesprengtem Schwefelkies. Vom Tiefen Marx-Semler-Stollnorts-Umbruche in der Gegend des vormals reichen St. Georger Berggebäudes zu Schneeberg, bei 40 Lachter Teufe.

577. Dergleichen, mit etwas Kalkspath auf Steinscheidungen. Daher.

578. Fleischrother Granit mit grauem grobschaligem Glimmerschiefer. Daher. Die letztgenannten drei Gebirgsarten wechseln in verschiedenem Verhältnifs mit einander ab.

579. Hellweifser und fleischrother Schwerspath. Von Fürstenvertrags - Fundgrube am Schneeberg.

580. Fleischrother derber Schwerspath. Daher.

581. Blutrother und blaulichgrauer dichter Hornstein. Daher.

582. Blaulichgrauer dichter Hornstein. Daher.

583. Grünlichweifser dichter Hornstein, mit beiden Salbändern von stängligem Quarz. Daher.

584. Milch -, auch grünlich - weifser Hornstein, an den Kanten durchscheinend. Daher.

585. Fleischrother derber Hornstein mit Eindrücken von dem als Salband daranliegenden hellweifsen krystallinischen Quarz. Daher.

586. Gelblichgrauer feinkörniger Granit, mit licht - gelblichgrünem Speckstein. Von Fürstenvertrags - Fundgrube.

587. Zwei einzelne Topase von dem Topasfelsen der Königskrone.

588. Röthlichweifser blätteriger Schwerspath. Von Weihnachtsfreude - Fundgrube bei Aue.

589. Dergleichen mit Eisenstein, worin Eindrücke von Bergkrystallen sind. Daher.

590. Faseriger Brauneisenstein. Von Glück mit Freudenstollen bei Aue.

591. Eine Quarzdruse von sechsseitigen Pyramiden, welche alle zerschnitten (?) sind. Daher.

592. Zwitter - oder grauer Glimmerschiefer. Von der Jungen - Himmelfahrt - Fundgrube am Heidelsberg bei Aue. Er bildet hier grofse Gebirgsmassen. Der Zinnstein, welcher daraus erhalten wird, ist gelblichweifs, und giebt über die Hälfte des besten Zinns.

593. Ochergelber und nelkenbrauner, in einander geflossener,

pechsteinartiger Hornstein, mit eisenschüssigem Granit. Von der rothen Grube am Milchschacher bei Sosau.

594. Gefleckter, gelbbrauner und schwarzer pechsteinartiger Hornstein. Daher.

595. Röthlichbrauner und schwarzer pechsteinartiger Hornstein. Daher.

596. Dergleichen, bräunlichschwarzer. Daher. Ist eine Gangart, und bricht bei Eisenstein auf mächtigen Gängen im Granitgebirge.

597. Gediegen Wifsmuth mit weifslichgrauem, auch röthlichweifsem und grünlichgelbem Wifsmuthocher. Von Segen Gottes-Fundgrube an der Spitzleite. Bricht bei Eisenstein auf Gängen im Granit. Ist selten.

598. Blutstein in Fasern, welche aus einem gemeinschaftlichen Mittelpunkt laufen. Daher.

599. 4 Stücke Bergkrystalle. Von Fürstenberg.

600. 19 Stücke dergleichen. Daher.

601. Blutrother Wurststein oder Breccie von hellweifsen Quarzstücken und blutrothem hornsteinigem Jaspis. Von Lauter bei Schneeberg.

602. Licht olivengrünlichgrauer büschelförmiger Asbest mit eingesprengtem Arsenikalkies. Von St. Catharina-Fundgrube am Graul bei Raschau.

603. Fleischrother Hornstein. Von Weifser Hirsch-Fundgrube in Neustädtel.

604. Hellweifser derber, auch tropfsteinartiger, in Tafeln gebildeter Quarz. Von Junge Wildschwein- und Türken-Fundgrube bei Zschorlau.

605. Dunkel leberbrauner verhärteter Eisenocher auf Quarz. Daher, hält 2 Loth Silber.

606. Grünlichschwarzer feinfaseriger Schörl, mit Wasserkies und Quarz. Daher. Ist eine merkwürdige Gangart, bei 50 Lachter Teufe in porphyrartigem Gestein.

607. Stahlgrünes gediegenes Arsenik in fleischrothem blätterigem Schwerspath. Von Rappold-Fundgrube zu Neustädtel, bei 95 Lachter Teufe gebrochen und ist sehr selten.

608. Zellen-Quarz. Von Priester- und Leviten-Fundgrube zu Neustädtel.

609. Eine sogenannte Kastendruse von Sägeschnittblättern. Daher.

610. Schwarzer und grüner Hornstein, mit angeflogenem Rothgüldigerz. Von St. Anna- und Daniel-Fundgrube zu Neustädtel, bei 140 Lachter Teufe gebrochen und ist sehr selten.

611. Grobschaliger Thonschiefer mit apfelgrünlichem Nickelocher. Daher. Selten.

612. Bräunlichgrauer Hornstein mit blaulich apfelgrünem Nickelocher. Daher.

613. Bräunlich schwarze eingesprengte, auch in sehr kleinen vierseitigen Pyramiden krystallisirte Zinkblende, in Quarz mit Kalkspath. Von Segen Gottes- und Tafelstein-Fundgrube zu Neustädtel.

614. Ein eisengraues Magnetgeschiebe. Aus Zschorlau.

615. Schwarzer und brauner Hornstein, mit rauchgrauem tropfsteinförmigem und in kleinen Würfeln krystallisirten Chalcedon. Von Gott-segne-beständig-Fundgrube an der Spitzleite. Ist selten.

616. Schwarzer Steinschörl in Quarz. Aus den Granitbergen beim 300 Lachter Seifengebirge zu Burckhardtsgrün. (Von diesem hat Herr Wiegleb in Langensalza seine in den chemischen Annalen d. a. 1785, St. 3., S. 246. bekannt gemachten Versuche angestellt.)

617. Dergleichen, in dreiseitigen Säulen, eingesprengt und einzeln in Feldquarz. Daher. Ist sehr selten.

618. Gewöhnlicher Granit. Daher.

619. Gelblichweifser Kalkspath in sechsseitigen Pyramiden, wel-

che mit gewöhnlichen Kalkspathkrystallen von der sechsseitigen Säule mit der dreiseitigen Pyramide zugespitzt, überzogen und zusammengehäuft sind, nebst Schwefelkies auf Quarz. Von Sauschwarte-Fundgrube bei Neustädtel. Bricht bei 100 Lachter Teufe.

620. Dergleichen, in großen doppelten dreiseitigen Pyramiden, mit kleinen Krystallen überzogen. Daher. Kommen selten vor.

621. Speisgelber nierenförmiger Schwefelkies mit zelliger Oberfläche auf Bergkrystallen. Daher. Sind nur einige Stücke gebrochen.

622. Kleine Kalkspathkrystalle oder Linsen auf Hornstein mit Quarz und Steinmergelgebirge. Von Siebenschlehen Fundgrube am Hintergebirge zu Neustädtel.

623. Blaulichweißer, fast perlgrauer Kalkspath in sechsseitigen Säulen, mit drei Endflächen oder dreiseitigen Pyramiden zugespitzt, auf Quarz mit grünlichgrauem Steinmergelgebirge. Daher.

624. Rauchgraue Kalkspathkrystalle, mit 12 fünfeckigen Flächen umschlossen, auf gelblichweißem Kalkspath mit Quarz und grauem Steinmergelgebirge. Von Adam Heber-Fundgrube am Hintergebirge zu Neustädtel.

625. Dergleichen. Daher.

626. Gelblichweiße durchsichtige und rauchgraue Kalkspathkrystalle mit braunrother Zinkblende auf grünlichgrauem Steinmergelgebirge. Daher. Sehr selten.

627. Rauchgraue kleine säulenförmige Kalkspathkrystalle auf späthigem Eisenstein. Daher.

628. Grobkörniger Granit mit dem angewachsenen Gange von Quarz. Aus dem Kunstschacht auf Adam Heber-Fundgrube, bei 110 Lachter Teufe.

629. Feinkörniger Granit mit grauem Glimmerschiefer. Daher.

630. Gewöhnlicher grobkörniger Granit mit weißem Feldspath. Daher.

631. Dergleichen Granit, mit schwarzem Glimmer und Schörl. Daher.

632. Hornschiefer mit einem durchsetzenden Trumm grobkörnigen Granits. Daher.

633. Grauer Hornschiefer. Daher.

634. Gelblichbrauner Hornstein mit schwarzer baumförmiger Zeichnung. Daher. Bricht auf Gängen im Granitgebirge.

635. Röthlichgraues granitartiges Gestein. Daher.

636. Dergleichen mit grünlichschwarzem Strahlschörl. Daher.

637. Blutrothe Quarzkrystalle auf grobkörnigem Granit, mit gelblichweifsem Feldspath. Vom Uhlmann-Stollen am Weinstocke bei Buckau.

638. Bergkrystalle, mit einer Quarzhaut überzogen, auf Granit, in welchem der Feldspath aufgelöst ist. Daher.

639. Krystallisirter Quarz mit daranliegenden dreiseitigen schwarzen Stangenschörlkrystallen. Daher.

640. Weifser Quarz mit den Eindrücken von aufgelösten Feldspathkrystallen. Von Lumbach.

641. Wachsgelber Hornstein mit Quarz. Von Wolfgangs-Maafsen am Hintergebirge zu Neustädtel. Bricht bei 60 Lachter Teufe auf Gängen in grobschaligem Schiefergebirge.

642. Dergleichen von etwas dunkler Farbe und durchscheinend, mit etwas Kalkspath. Daher.

643. Dergleichen mit strohfarbigem zelligem Quarz und hohlen eingewachsenen Hornsteinkrystallen, von der sechsseitigen Säule, an beiden Enden mit dreiseitigen Pyramiden zugespitzt. Daher.

644. Dergleichen, mit einer Quarzdruse. Daher.

645. Quarzkrystalle, mit röthlichbraunem, chalcedonartigem, durchscheinendem Hornstein. Daher.

646. Dergleichen, mit rauchgrauem Chalcedon überzogen. Daher.

647. Schwarzer, sogenannter verglaster Spath, oder schwarzer,

schaliger, späthiger Eisenstein. Daher. Hält 20 und mehr Mark Silber. Ist sehr selten und bricht nicht mehr dahier.

648. Granit mit krystallisirtem Zinnstein. Vom 300 Lachter Seifengebirge zu Burckhardtsgrün.

649. Blaulichrother, stumpfkrystallisirter Chalcedon auf Quarz. Vom Wolfgang.

650. Kobalt mit Kobaltbeschlag, in einem sandigen Gestein. Von der Spitzleite.

651. Weifser Speiskobalt mit nierenförmiger Oberfläche, nebst Eisenocher und Quarz auf Thonschiefer. Vom wilden Schwein.

652. Kobalt mit Wismuth und Kobaltbeschlag, von der getreuen Nachbarschaft in Annaberg.

653. Gestrickter Kobalt, vom Namen Jesus-Stollen.

654. Wismuth in schwarz und weifsem Kalkspath.

655. Doppelt dreiseitig-pyramidaler Kalkspath mit etwas Quarz auf verwittertem Thonschiefer. Von Siebenschlehen.

656-57. Verwitterter Granit, mit einem durchgehenden Trumm von Hornstein, der sich dem Porphyr sehr nähert. Vom Henneberger Stollen daselbst.

658-59. Grobkörniger Granit; das Liegende des Eisensteins, daher.

660. Eisenhaltiges Ganggestein, welches über dem wirklichen Eisenstein liegt.

661. Eisenstein, daher.

662. Rother Hornstein, der in Eisenstein mit einbricht, daher.

Richelsdorfer Suite.

663-711. Zechsteine, Porphyre, Kohlen, Kupferschiefer, bitum. Mergelschiefer mit Farrenkraut-Abdrücken, Kobaltblüthe, Schwerspath.

Gebirgsarten des Harzes.

712 – 1053. Gebirgsarten und Gangvorkommnisse des Harzes; unter erstern mehrere angeschliffene Porphyre, Marmore etc.; unter letztern schöne Krystallisationen von Bleiglanz, Carbonbleispath, Phosphorbleispath, Harmotom, Kalkspath, Eisenkies, Zinkblende, Malachit, Kupferlasur etc.

Mineralien aus der Mark Brandenburg.

1054 – 1115. Verschiedene Mineralien aus der Umgegend von Berlin.

1116 – 1153. Granite und Gneise mit verschiedenen Einschlüssen, als Geschiebe bei Berlin gefunden.

Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad *).

1154 — 1253. Gebirgsarten von Karlsbad.

1. Feinkörniger Granit.
2. Dergleichen, daher.
3. Grobkörniger Granit, ebendaher.
4. Dergleichen.
5. Karlsbader Granit mit deutlichen Feldspathkrystallen.
6. 7. 8. Diese Krystalle isolirt.
9. Granit von Fischern.
10. Granit von Dallwitz.
11. Sonstige Abänderung.
12. Granit mit braunrothen Flecken.

---

*) Cf. Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert von Goethe. Karlsbad 1807. — Beiträge zur Naturwissenschaft 1. Bd. S. 35 — 62.

13. Granit, in dem sich diese Flecken als braunrothe Krystalle zeigen.
14. Granit, in welchem diese Krystalle in Porzellanerde übergehen.
15. Granit mit ähnlichen Krystallen von specksteinartigem Ansehn.
16. Diese Krystalle einzeln.
17. Feldspath von der Dorotheen-Aue.
18. Feldspath von Dallwitz.
19. Derselbe, durchs Feuer verändert.
20. Schriftgranit von Engelhaus.
21. Dendritischer Feldspath von daher.
22. Dergleichen.
23. Glimmernester im Granit.
24. Schörlnester im Granit.
25. Granit mit Gängen von Hornstein.
26. Dergleichen mit stärkeren Gängen, die sich durchkreuzen.
27. Jaspisähnliches Thongestein.
28. Hornsteingänge, Granit enthaltend.
29. Hornsteinmasse, Granit enthaltend.
30. Voriges Gestein mit Kalkspath.
31. Kalkspath in Schichten.
32. Isabellgelber Kalkstein von körnigem Gefüge.
33. Schwarzbrauner Kalkspath.
34. Hornstein mit Schwefelkies.
35. Braunrother Kalksinter vom Ablauf des Sprudels.
36. Weißer Kalksinter aus dem Innern.
37. Kalksinter mit einkrystallisirter Ulva.
38. 39. 40. Schalen von Sprudelstein, bräunlich, mitunter festungsartig gezeichnet.

41. 42. Dergleichen mit abwechselnden hell und dunkel fleischrothen Lagen.

43. 44. 45. Dergleichen von der härtesten Art.

46. 47. 48. Erbsensteine.

49. Gestein von porphyrartigem Ansehn.

50. Dergleichen, mehr breccienartig, grün.

51. Dergleichen, hellgelb.

52. Conglomerat, dem vorigen Gestein verwandt.

53. Quarzgestein von splitterigem Bruch.

54. Dichtes Quarzgestein, grau, mit helleren Punkten.

55. Dergleichen schwarz, mit hellen Punkten.

56. Dergleichen, mit anstehenden, durch ein ocherartiges Wesen verbundenen Quarzkörnern.

57. Dieses scheinbare Conglomerat isolirt.

58. 59. Quarzgestein mit vegetabilischen Resten.

60. Dergleichen.

61. Quarzmasse, durch Kohle völlig schwarz gefärbt, von Dallwitz.

62. Trumen, mit anstehenden Amethystkrystallen.

63. Dergleichen, mit vollkommen ausgebildeten Bergkrystallen.

64. Reine Kohle aus der Gegend.

65. Conglomerat von Hohdorf.

66. Grober, leichtzerreiblicher Sandstein von daher.

67. Sandstein mit vorwaltendem Thon.

68. 69. Thonarten aus der Gegend.

70. 71. Versteintes Holz von Lessau.

72. Ausgewitterte Chalcedongänge von daher.

73. Durch Feuer verändertes schieferiges Thongestein.

74. Dasselbe, etwas mehr verändert, mit Quarzpunkten.

75. 76. Dasselbe, noch mehr verändert.

77. Sehr verändert, von schieferiger Textur.

78. Annäherung an die Erdschlacke.

79. Völlig blasige Erdschlacke.

80. 81. Uebergang in den Porcellanjaspis.

82. 83. Porcellanjaspis selbst.

84. Versteintes, durch Feuer verändertes Holz.

85. 86. Sehr schwere Erdschlacken von der Kobesmühle.

87. Stängliger Eisenstein.

88. Pseudo-Aëtit.

89. Aus Blättern zusammengesinterter Rasen-Eisenstein.

90. Halbe Basaltkugel vom linken Ufer der Eger.

91. Basaltischer Mandelstein von daher.

92. Gelber Kalkstein mit Basalt von daher.

93. Basaltischer Mandelstein.

94. Kalkspath aus dem Basalt von der Hard.

95. Klingstein von Engelhaus.

96. Pechstein von daher.

97. Weifsliegendes.

98. Basalt vom Schlofsberge über dem Hammer.

99. 100. Basaltisches Gestein mit Augit-Krystallen.

Suiten aus verschiedenen Gegenden.

1254-90. Gebrannte Thone aus den Erdbränden von Teplitz.

1291-1301. Dergl., nebst Basalt mit Olivin, von daher.

1302-14. Laven mit Einschlüssen von Glimmerschiefer, von Cammerbühl bei Eger.

1315-46. Porphyre, Granite, Mélaphyre (Aphanite) des Thüringer Waldes.

1347-48. Basalte von Cammerbühl bei Eger und Liebeneck.

1349. Gabbro (Saussurit u. Diallage) von Wurlitz bei Hof.

1350. Weifser körniger Kalk von Thiersheim bei Wunsiedel.

1351. Serpentin, polarisch durch eingemengtes Magneteisen, von Zell im Bayreuthischen.

1352 - 54. Pechstein, von Korbitz bei Meifsen.

1355 - 57. Pechstein mit Sphärulith, von Spechtshausen bei Tharand.

1358. Kaolin, von Bergnersreuth bei Thiersheim.

1359. Rosenquarz mit prismatischen Ablösungsflächen, von Thiersheim.

1360. Grüner Quarz aus dem Serpentin von Schwarzenbach an der Saale.

1361. Stängliger Quarz mit Eindrücken von Hexaedern, vom Liebeneck bei Mühlbach.

1362. Zersetzter Granit, von Litwitz bei Herrengrün.

1363. Sahlit, von Reichenstein in Schlesien.

1364 – 70. Manganerze, Braun – und Gelbeisenerze, von Arzberg und Redtwitz im Fichtelgebirge.

1371 u. 1372. Lydit mit Anthrazit von Hof im Fichtelgebirge.

1373. Basalt, mandelsteinartig, die Poren mit Bol und Kalkspath ausgefüllt, von Redtwitz.

1374 – 76. Chiastolith in Thonschiefer, von Gefrees.

1377. Kalkspath ½ R. in Brauneisen, von Wischkowitz.

1378. Säulenschwerspath mit Kalkspath und Zinkblende, von Prczibram.

1379. Mesotyp, von Hauenstein in Böhmen.

1380. Braunspath, von Wischkowitz.

1381. Bleiglanz ∞ 0 ∞. 0. auf Quarz, von Michelsberg.

1382. Antimonglanz, strahlig, mit Antimonocher in Quarz, von daher.

1383. Malachit mit buntangelaufenem Kupferkies, aus Böhmen.

1384. Chalcedon, von Einsiedel.

1385. Milchopal, von Fribus.

1386. Asbestartiger Strahlstein auf Eisengranaten, vom Eibenberg.

1387 - 1424. Suite der Mannsfelder Kupferschieferformation, nebst Hüttenproducten.

1425 - 55. Brauneisenerze, Gypse, Porphyre aus Thüringen, Chrysopras aus Schlesien, Mangangläser.

Marienbader Sammlung *).

1456 - 1589. Marienbader Sammlung.

1. Granit von mittelmäßsigem Korn, enthält aber bedeutende Zwillingskrystalle, nicht weniger reine Quarztheile von mäßsiger Gröfse.

2. Derselbe Granit, jedoch von einer Stelle, die leicht verwittert, die Arbeiter nennen ihn: den faulen Gang.

3. Ein andrer, höchst fester Gang aber, welcher mit jenem Granit verwachsen ist, hat kaum zu unterscheidende Theile und zeigt das feinste Korn, mit gröfseren und kleineren grauen porphyrartigen Flecken.

4. Ein Exemplar mit einem grofsen ovalen porphyrartigen Flecken.

5 u. 6. Er verändert sich in ein schiefriges Wesen, wobei er jedoch durchaus kenntlich bleibt.

7 u. 8. Die schiefrige Bildung nimmt zu.

9. Auch kommen röthliche quarzartige Stellen vor, gleichfalls gangweise. Exemplar mit anstehendem Granit Nr. 1.

10. Merkwürdige Abänderung, theils porphyr-, theils breccienartig, streicht diagonal durch den von Klebelsbergischen Hof nach der Apotheke zu. 2 Exempl.

---

*) Cf. Beiträge zur Naturkunde und Morphologie von Goethe I. p. [illegible] ff., hier wörtlich abgedruckt.

11. Erscheint aber auch mitunter, dem Jaspis, Chalcedon und Hornstein sich nähernd.

12. Darin bildet sich in Klüften ein Anhauch von den allerkleinsten weifsen Amethystkrystallen.

13. Dergleichen, wo sich die Amethyste gröfser zeigen und hie und da schon eine Säule bemerken lassen. 4 Exempl.

14. Ein Nr. 10. ähnliches Vorkommen, gegen die Mühle zu.

15. Granit mit schwarzem Glimmer und grofsen Feldspath-Krystallen, demjenigen ähnlich, welcher in Karlsbad gegen den Hammer ansteht. Hier fand man ihn nur in grofsen Blöcken umher liegen, ohne seinen Zusammenhang andeuten zu können.

16. Ein loser Zwillingskrystall, welche sich hier selten aus dem Gesteine rein auszusondern pflegen; der Einzige, welcher gefunden ward.

Schlucht über dem Kreuzbrunnen, wo der Glimmer überhand nimmt; von

17-21. sind die Uebergänge bis ins allerfeinste Korn verfolgt.

22. Dergleichen, doch etwas von Verwitterung angegriffen, deshalb von gelblichem Ansehn.

23. Röthliche quarzartige Stelle, gangartig einstreichend.

Wir wenden uns nun gegen den Hammer-Hof; an dem Hügel

24. dorthin findet sich eine Granitart, feinkörnig, von fettem Ansehn.

25. Fleischrother Granit, in der Nachbarschaft, mit überwiegendem Quarz.

26. Quarz und Feldspath in noch gröfseren Theilen.

27. Schwer zu bestimmendes Quarzgestein.

Vorgemeldetes Gestein ist mehr oder weniger zu Mauern zu gebrauchen.

28. Der Granit aber, welcher zu Platten verarbeitet werden soll, wird von Sandau gebracht.

29. Eine andere dem Granit verwandte Steinart, mit vorwaltender Porcellanerde, übrigens höchst feinkörnig, welcher zu Fenstergewänden, Gesimsen und sonst verarbeitet wird. Vom Sangerberg bei Petschau.

30. Reiner Quarz, an der aufsteigenden Strafse von Marienbad nach Tepel.

31. Schriftgranit, ebendaselbst.

32. Granit, an Schriftgranit anstofsend.

33. Gneis, an Schriftgranit anstofsend.

34. Granit, ein Stück Glimmerkugel enthaltend, im sogenannten Sandbruch hinter dem Amthause. 2 Exempl.

35. Nach der Verwitterung übriggebliebene Glimmerkugel.

36. Schwankendes Gestein in der Nähe von Nr. 33.

37. Granitischer Gang in schwarzem, schwer zu bestimmendem Gestein, hinter der Apotheke auf der Höhe.

38. Dasselbe als Geschiebe.

39. Das problematische Gestein Nr. 36., mit anstehendem Glimmer.

40. Gneis, aus dem Steinbruche, rechts an der Strafse aufwärts nach Tepel.

41. Gneis, von der rechten Seite der Strafse nach Tepel.

42. Dergleichen von der festesten Art.

43. Auch daher, von der Marienquelle angegriffen.

44. Eine Abänderung.

45. Gneis, aus dem Steinbruch, rechts an der Strafse nach Tepel.

46. Gneis, dem Glimmerschiefer nahe kommend.

47. Gneis, von Petschau, in welchem die Flasern Zwillingskrystalle sind, durch den Einflufs des Glimmers in die Länge gezogen. Dieses Stück besitze ich seit vielen Jahren, und habe dessen auch schon früher gedacht (s. Leonhardts Taschenbuch).

47ª. Aehnliches Gestein, dieses Jahr (1817) als Geschiebe unter Marienbad im Bache gefunden.

48. u. 49. Desgl.

50. Hornblende, mit durchgehendem Quarz, zwischen Hohdorf und Auschowitz.

51. Dergleichen.

52. Hornblende, von der festesten Art.

53. Dergleichen, von der Marienquelle angegriffen (fehlt).

54. Hornblende, mit Quarz durchdrungen.

55. Hornblende, mit röthlichem Feldspath.

56. Hornblende, mit rothem Feldspath eingewachsen.

57. Hornblende, mit Andeutungen auf Almandinen.

58. Gneis, wo die Almandinen deutlicher.

59. Gneis, mit deutlichen Almandinen. 2 Exempl.

60. Hornblende, mit großen Almandinen.

61. Hornblende mit Almandinen und Quarz.

62. Dasselbe Gestein mit kleinern Almandinen. 2 Exempl.

63. Schweres festes Gestein von schiefriger Textur, mit Almandinen, dem Smaragdit aus Tyrol ähnlich.

64. Ein ähnliches, von der Quelle angegriffen.

65. Von derselben Formation mit vorwaltenden Almandinen und Quarz.

66. Desgl., mit deutlichen Almandinen. 3 Exempl.

66ª. Die Almandinen isolirt.

67. Hornblende mit feinen Almandinen, von der Quelle angegriffen.

68. Dasselbe Gestein, wo die Almandinen von außen sichtbar.

69. Dasselbe, von dem feinsten Gefüge.

70. Gehackter Quarz, an welchem die Wände der Einschnitte durchaus mit feinen Krystallen besetzt sind; von einem losen Klumpen in der Gegend des Gasbades.

70a. Quarz fast durchgängig, besonders aber auf den Klüften krystallisirt, als weifser Amethyst, von der Chaussee, die nach der Flaschenfabrik führt; der Fundort bis jetzt unbekannt.

70b. Feldspath, mit Hornsteingängen, von derselben Chaussee; gleichfalls unbekannt woher. 2 Exempl.

71. Hornblende, nicht weit unter Wischkowitz.

72. Salinischer Kalk, unmittelbar am Gneise anstehend, von Wischkowitz. 4 Exempl.

73. Derselbe, jedoch mit Andeutung des Nebengesteins.

74 u. 75. Der Einflufs des Nebengesteins thut sich mehr hervor. 3 Exempl.

76. Kalk und Nebengestein in einander geschlungen; hier manifestirt sich Schwefelkies.

77. Grauer, feinkörnig-salinischer Kalk, den Bauleuten besonders angenehm.

78. Tropfsteinartiger Kalk mit unreinen Krystallen, gleichfalls von daher und den Bauleuten beliebt.

79. Etwas reinere Kalkspathkrystalle, von daher.

80. Ganz weifser salinischer Marmor von Michelsberg, gegen Plan zu.

81. Grauer Kalkstein.

82. Basalt, von dem Rücken des Podhora. 3 Exempl.

83. Serpentin und Pechstein. 14 Exempl.

84. Anstofsendes Urgestein. 24 Exempl.

1590-1653. *Vorkommen des Silbermalms bei Sangerberg, unweit Marienbad.*

1654-1664. *Suite des Fichtelgebirges.*

1665-1764. *Carlsbader Suite.*

Geordnet wie die oben p. 253. Nr. 1154 bis 1253. aufgeführte Suite, mit dem Unterschied, dafs diese Suite gröfsere und schönere Exemplare, viele mehrfach, enthält.

1765-1778. *Meerschaum aus Anatolien.*

1779 - 1851. *Sibirische Mineralien.*

1. a. Krystallisirter Circon, aus dem Ilmenschen Gebirge, in der Gegend des Miaskischen Bergwerkes im Gouvernement Perm.

   b. Drei kleinere dergleichen, ebendaher.

2. Spinell, als Sand am Ufer des Baikal-Sees vorkommend, im Gouvern. Irkutsk (doppelt).

3. a. Krystallisirter edler Granat, von den Kurilischen Inseln.

   b. Krystallisirter gemeiner Granat, aus dem Slatoustoffschen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.

   c. Dergleichen, aus dem Kuschwinskischen Bergwerk, im Gouvern. Perm.

4. Druse von krystallisirten Topasen mit Beryllen und Eisenocher; von dem Berg Adon-Tschelon, in Daurien, einer chinesischen Provinz.

5. a. Weifser Beryll, in sechsseitiger Säule krystallisirt; aus dem Nerczinskischen Bergwerk, im Gouvern. Irkutsk.

   b. Weingelber Beryll, mit auskrystallisirten Endabstumpfungen; aus der Gegend der Mursinischen Sloboda, im Gouvernement Perm.

   c. Drei kleinere dergl., ebendaher.

   d. Grüner Beryll, in sechsseitiger Säule krystallisirt; aus Nerczinsk, im Gouvern. Irkutsk.

   e. Krystallisirter hellblauer Beryll, ebendaher.

6. Druse von blauen, gelben und grünen Beryllen, sämmtlich in sechsseitigen Säulen, ebendaher. In Eisenocher.

7. a. Schwarzer Turmalin, in dreiseitiger Säule mit stumpfer dreiseitig pyramidaler Endabstumpfung; aus dem Dorfe Schaitanka, im Gouvern. Perm.

   b. Dergleichen, ebendaher.

   c. Rother Turmalin, krystallisirt in dreiseitiger Säule mit flacher Endabstumpfung, ebendaher.

8. Antophyllit, aus dem Slatoustoffschen Bergwerk, im Gouvernement Orenburg.

9. Adular, aus der Kiribinskischen Kupfergrube im Slatoustoffschen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.

10. a. Krystallisirter Feldspath, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen mit vierseitig-pyramidaler Endabstumpfung; aus dem Dorfe Schaitanka im Gouvern. Perm.

b. Apfelgrüner Feldspath, aus der Gegend der Mursinskischen Grube, im Gouvern. Perm.

11. Feldspath, in gleichseitig-dreiseitigen Säulen krystallisirt, mit Quarz, ebendaher.

12. Variolit, zu einer Dose geschliffen; aus Catharinenburg, im Gouvern. Perm.

13. Stilbit, in flachen rechtwinklig-vierseitigen Säulen krystallisirt, mit vier auf den Seitenkanten aufgesetzten Flächen abgestumpft; vom Gelok-Fluſs, in der Gegend von Kiachta.

14. Orientalit, in kleinen pistaziengrünen sechsseitigen Säulen krystallisirt; aus dem Kuschwinskischen Bergwerk, im Gouvernement Perm.

15. Cubicit, in hexaedrischen Anhäufungen mandelsteinartig in Wacke eingewachsen; aus der Gegend von Kiachta.

16. Wiluit, in rechtwinklig-vierseitiger Säule mit Abstumpfungen der Seitenkanten und vierseitig-pyramidalen Endabstumpfungen; aus dem Flusse Wiluin im Gouvern. Irkutsk.

17. Glimmer, in geschobenen vierseitigen Säulen in Granit eingewachsen; aus Nercsinsk, im Gouvern. Irkutsk.

18. Glimmer, krystallisirt in rhomboidaler Tafel; zwölf Werste vom Miaskischen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.

19. Blätteriger Chlorit, auf dichtem Granat; aus der Achmatoffschen Grube des Slatoustoffschen Bergwerkes, im Gouvern. Orenburg.

20. Agalmatholith, oder weiſser Talk, in strahlig-büschelförmig

aus einander laufenden, flachen, vierseitigen Säulen krystallisirt, auf Quarz; aus China.

21. Bergkork, aus den Tunkischen Gebirgen, an der chinesischen Grenze.

22. Moroxit, in sechsseitigen Säulen krystallisirt, in Kalkspath eingewachsen; aus dem Flusse Sliutenka, welcher in den Baikal-See fällt.

23. a. Moroxit, als großer isolirter Krystall; ebendaher.

b. Krystallisirter Moroxit, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen, mit abgestumpften Seitenkanten und vier auf denselben aufgesetzten Flächen abgestumpft; ebendaher.

24. a. Gediegene Platina; aus dem Kaiserlichen Slatoustoffschen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.

b. Dergleichen, aus dem Demidoffschen Bergwerk im Gouvernement Perm.

c. Dukaten, aus Platina des Kaiserlichen Bergwerkes geprägt, nebst vier größeren Fläschchen mit Platinakörnern.

25. a. Verwitterter Thonschiefer, magnetisches Eisen und Goldkörner enthaltend; aus dem Schaitanskischen Bergwerk und der Grube des Hrn. v. Jarzoff, bei Catharinenburg, im Permischen Gouvernement.

b. Aus dem vorigen (a) ausgewaschener Eisensand, mit Goldkörnern und einem Stück von gediegenem Nickel.

26. a. Gediegenes Gold auf Quarz; aus dem Catharinenburgschen Bergwerk der Beresowschen Goldgruben, im Gouv. Perm.

b. c. Dergleichen, ebendaher.

27. a. b. c. Gediegenes Silber, blattförmig auf Hornstein liegend; aus dem Kolüwan-Woskressenskischen Bergwerk der Smejoffschen Grube, im Gouvern. Tomsk.

28. Gediegenes Silber, auf Quarz auf- und eingewachsen; aus dem Kolüwanschen Bergwerk im Gouvern. Tomsk.

29. a. Gediegenes Haarkupfer, in dendritischen Formen auf

Quarz gewachsen; aus dem Schaitouskischen Bergwerk im Gouvern. Perm.

b. Krystallisirtes gediegenes Kupfer auf Thoneisenstein; aus dem Nikolajeffschen Bergwerk zu Kolüwan, im Gouvern. Tomsk.

c. Dergleichen auf Quarz; ebendaher.

30. Rothkupfer in Octaedern krystallisirt; ebendaher.

31. Kupferlasur, in rhombischen Krystallen; ebendaher.

32. Krystallisirter Malachit, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen, mit Kupferlasur; ebendaher.

33. Faseriger Malachit; aus dem Gumischoffskischen Bergwerk im Gouvern. Perm.

34. Faseriger Malachit mit nadelförmigen Endkrystallisationen; ebendaher.

35. Concentrisch-schaliger Malachit, an der einen Fläche geschliffen; ebendaher.

36. a. Dioptas, oder Kupfersmaragd, in sechsseitigen Säulen krystallisirt, auf Kalkspath gewachsen; von dem Ufer des Flusses Ischim; in der Kirgisischen Steppe.

b. Vier abgesonderte Dioptas-Krystalle; ebendaher.

37. 38. Rothes Bleyerz, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen krystallisirt, auf Quarz; aus dem Catharinenburgschen Bergwerk der Beresowschen Goldgrube; im Gouvern. Perm.

39. Chrom-Eisen; aus Mias, im Gouvern. Orenburg, 40 Werste von der Slatoustoffschen Goldwäsche.

40. a. b. Blaues phosphorsaures Eisen; aus dem Bargusinskischen District, im Werchneudenschen Kreise des Gouv. Irkutsk.

41. Titanschörl in Syenit; aus der Gegend des Slatoustoffschen Bergwerkes im Gouvern. Orenburg.

42. Kieselmangan mit Adern von Eisenglanz; vom Dorfe Sedelnikowa, 40 Werste von Catharinenburg, im Gouv. Perm.

Sammlung
von Petrefacten und Abgüssen von solchen, nebst einigen Mineralien.

---

1 - 104. Groſse Baumstämme, Ceratiten, Hirschgeweihe, Knochen und Zähne groſser Mammifere, Hippuriten, *Encrinites liliiformis* (Kopf). Kopf eines Elens.

105 - 188. Elephantenzähne, Hörner von Auerochsen, Kinnladen von Pferden etc. Stück eines Menschenschädels v. Köstritz.

189 - 194. 6 groſse Ceratiten aus dem Muschelkalk.

195 - 197. 3 Marmortischplatten mit Ceratiten, Orthoceren etc.

198 - 221. 24 Ruinenmarmore aus dem Toscanischen, und geschliffene Marmortafeln in 23 Gold- und 1 Holzrahmen gefaſst.

222. Elephantenzahn von 5 Fuſs Länge, aus dem Kalktuff von Weimar.

---

223. Groſse Druse von Braunbleierz, von Mies in Böhmen.

224 - 234. Dergl. kleinere, von daher.

---

1. Frágment der Kruste eines Stoſszahns eines Elephanten aus dem Kalktuff von Apolda bei Weimar.

2. Fragmente eines dergl., aus dem Kalktuff der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.

3. Vollständiger Backenzahn eines dergl., von Weimar.

4 - 6. 3 Fragmente von dergl., von daher.

-7. Wurzelstück eines dergl., von daher.

8-11. Fragmente einzelner Knochen von dergl., daher.

12. 13. Rhinozeroszahn in zwei Hälften, aus dem Kalktuff von Weimar.

14-16. 3 Fragmente von dergl.

17-20. 4 dergl.

21. 22. 2 dergl.

23-28. 6 dergl.

29. 1 dergl.

30. 1 dergl.

31-33. 3 dergl.

34. dergl., vollständig.

35. 36. 1 dergl., aus der oberen Kinnlade (in zwei Theilen), von Weimar.

37. Obere Backenzahnreihe des *Anoplotherium commun.* (Gypsmodell).

38. Radius des *Palaeotherium crassum* (Gypsmodell).

39-58. Kalke und Thone, Kalkspathdrusen der Zechsteinformation von Liebenstein.

59-93. 35 Knochen, Zähne, Fragmente der Kinnladen und Schädel verschiedener Thiere aus den Höhlen in dieser Formation.

94-99. 6 Fufsgelenkknochen des *Ursus spelaeus*, aus dem Kalktuff von Weimar.

100-12. Zähne vom Auerochs, von daher.

113-17. Fragmente der Hörner desselben, von daher.

118. Fragment einer Hirschkinnlade mit drei insitzenden Zähnen, von daher.

119-32. 14 Backenzähne von Elenthieren, daher.

133-44. 12 Hufkerne von Hirschen, von daher.

145-52. 8 Schneide- und Backenzähne von Hirschen, von daher.

153–64. 12 Fragmente von Kinnladen mit Zähnen des Hirsches, von daher.

165–71. 7 Röhrenknochen von Hirschen, von Valdarno im Toscanischen.

172. Fragment eines Hirschgeweihes aus der Rheingegend.

173–209. 36 dergl., aus dem Kalktuff von Weimar.

210–12. 3 dergl. von Köstritz bei Gera.

213. 14. 2 dergl., von ?

215. Tibia eines Pferdes aus dem Kalktuff von Weimar.

216. Fessel von einem dergl., daher.

217–19. 3 Astragalen von dergl., daher.

220. 21. 2 dergl., von daher.

222–30. 9 Vorderzähne von Pferden, daher.

231–72. 42 Backenzähne von Pferden, aus dem Kalktuff von Weimar.

273–85. Fragmente einer Kinnlade, nebst Backen- und Schneidezähnen eines Pferdes, aus den Gypsbergen bei Wester-Egeln.

286. Hufkern eines Pferdes, aus dem Lehm von Halberstadt.

287. Rückenwirbel eines dergl., aus dem Kalktuff von Weimar.

288. Fragment eines Vordergebisses des Oberkiefers eines Pferdes, von daher.

289. Fragment eines Knochens eines dergl., von daher.

290. Löwen-Eckzahn aus dem Kalktuff von Weimar.

291. Dergl. vom Höhlenbär (*Ursus spelaeus*), aus der Höhle bei Muggendorff.

292–95. Dergl. von dergl., aus der Höhle von Gailenreuth.

296. 97. 2 dergl. von dergl., aus der Baumannshöhle am Harz.

298–302. 5 dergl., aus der Liebensteiner Höhle bei Eisenach.

303. 4. 2 dergl. von dergl., vom Gypsberge bei Wester-Egeln.

305–11. 7 Backenzähne von dergl., aus der Gailenreuther Höhle.

312–16. 5 dergl. von daher.

317–21. 5 dergl. von Liebenstein.

322–27. 6 Eckzähne desselben, aus der Gailenreuther Höhle.

328. 29. Knochenfragmente vom *Ursus spelaeus*, aus der Höhle bei Liebenstein.

330. Gelenkknochen einer Hyäne (?), von Kirkdale in Yorkshire.

331. 332. 2 Kinnladenfragmente vom *Ursus spelaeus*, aus Liebenstein.

333–36. Knochenfragmente desselben, von daher.

337. 38. 2 dergl. eines grofsen Bärenschädels, aus dem Kalktuff von Weimar.

339–41. Knochenfragmente in Gyps.

342–48. 7 Fragmente von Schildkrotschalen und Knochen, mit schwarzgrauem Thon.

349. Wirbelknochenfragment.

350. Schalenfragment, mit Kalktuff ausgefüllt, von einem Gänseei aus dem Kalktuff von Weimar.

351. 52. 2 Fufsgelenkknochen, von daher.

353. Fragment eines Elephantenzahns, von Weimar.

354. Schenkelknochenfragment, von daher.

355. Rückenwirbelfragment, die Rückgrathöhle mit Kalk ausgefüllt, von daher.

356–58. 3 Knochenfragmente, von der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.

359. Zahn vom Monitor, vom Petersberge bei Mastricht.

360. 61. 2 Knochenfragmente, aus dem Kalktuff von Weimar.

362. 63. Fragmente einer Schildkrötenschale, von Burgtonna im Gothaischen.

364. *Album graecum*, scheint ein Muschelfragment aus der Kreideformation zu seyn.

365. Ornithocephalus (Gypsabgufs, Kopf).

366. Dergl., vollständiges Skelett (Gypsabgufs).

367-91. 27 Fischabdrücke (verschiedene Species) auf Grobkalk vom Monte Bolca bei Verona (auf 25 Platten in einem Kasten).

392-95. 4 dergl. auf dergl., von daher.

396-402. 7 dergl. auf dergl., von daher.

403-6. 4 dergl., aus den Gypsbergen von Sinigaglia.

407-10. 6 dergl. auf 4 Platten von Grobkalk, vom Monte Bolca bei Verona.

411. 1 dergl. auf Jurakalk, von Walsch in Böhmen.

412-16. 5 dergl. auf dergl., von Pappenheim.

417. 1 dergl. auf Grobkalk aus England.

418. Mangandendriten im Jurakalk, von Solnhofen.

419. 9 Fischabdrücke auf schiefriger Braunkohle, von Ortberg bei Erkel am Rhein.

420. 2 dergl. auf dergl., von Seufsen im Bayreuthischen.

421. 1 dergl. auf dergl., von Ortberg.

422-28. 7 dergl. auf Kupferschiefer, aus Thüringen, darunter eine Schwüle, aus zwei Theilen bestehend.

429. Hayfischzahn, sehr grofses Exemplar, aus der Kreide von Citta vecchia auf Malta.

430. 31. 2 dergl., von daher.

432-42. 11 Fischzähne, von Alzey bei Worms.

443-46. 4 dergl.

447. 48. 2 Gaumenfragmente von Fischen.

449-52. 4 Hayfischzähne.

453. Zahn eines Ichthyosaurus, aus Retainvilliers bei Luneville (im Muschelkalk).

454. Fischzahn im Muschelkalk, aus der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.

455. Ichthyosauruszähne im Muschelkalk, vom Heimberge bei Göttingen.

456. Dergl. in dergl., von daher.

457. Fischgaumen, von einem unbekannten Fundorte.

458. 59. Dergl. Zähne im Muschelkalk, vom Heimberg bei Göttingen.

460. Dergl., von daher.

461. Wirbel eines Sauriers, aus dem Keuper Thüringens.

462-66. Saurierknochen, aus dem Muschelkalk von Dornburg bei Jena.

467. Dergl. in Grobkalk, aus Italien.

468. 469. Fischzähne und Gaumen im Muschelkalk, aus der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.

470-72. 3 Knochenfragmente von Sauriern, im Muschelkalk um Jena.

473. 1 dergl. auf Muschelkalk, vom Hexenberg bei Berka an der Ilm.

474. 1 dergl. in dergl. mit Pectiniten, Turbiniten etc., vom Heimberge bei Göttingen.

475. 76. 2 Krebse auf Jurakalk, von Solnhofen in Baiern.

477-80. Fragmente von Krebsscheeren, von Gehnder im Hanöverschen.

481-83. Fragmente von Taschenkrebsen, von der Insel Sheppey.

484. Insectenfragmente in Papierkohle, aus Böhmen.

485. *Asaphus crassicauda* im Uebergangskalk, von Ostgothland.

486. *Calymene macrophthalma*, von Cromford.

487. Trilobiten im Alaunschiefer, von Schoonen.

488. Dergl., aus einem Pflastersteine in Weimar.

489. Balaniten, von Dickholzen im Hildesheimschen.

490. Dergl., aus Osnabrück.

491. Dergl., von St. Gemignano im Toscanischen.

492. 93. *Aptychus latus* und *lamellosus*, im Jurakalk von Solnhofen.

494. Balaniten, aus dem mittelländischen Meere.

495 - 500. Polypen und Conchylien, daher.

501. *Pecten vestitus* Goldfuſs, aus dem Muschelkalk Thüringens.

502. *Pecten Discites* Hehl, aus dem Muschelkalk des Rauhthales bei Jena.

503 - 12. 10 dergl. in dergl., aus der Umgegend von Weimar.

513. *Pecten multicostatus*, aus dem Kreidetuff von Mastricht.

514. *Pecten aequicostatus*, aus dem Quadersand von Pirna.

515. *Pecten giganteus*, aus dem Jurakalk Italiens.

516. *Pecten Oceani* Goldfuſs, aus dem Uebergangskalk im Salzburgischen.

517. *Pecten regularis* Hoeninghaus, aus dem Kreidetuff von Mastricht.

518. Dergl. in dergl., von daher.

519. *Pecten vimineus* Sow., aus dem Lias in Franken.

520 - 23. *Pecten reticulatus* Schloth., aus dem Muschelkalk von Weimar.

524. *Pecten inaequistriatus* Münster, aus dem Muschelkalk von Weimar.

525. *Pecten strictus* Münster, aus der Oolithformation.

526. *Pecten Solarium*, aus dem oberen Meeressand.

527. *Pecten spinulosus*, aus dem obern Meeressand von Mastricht.

528. 29. 2 dergl., aus demselben, von Italien.

530. *Cardita crassicosta*, von Piacenza.

531. 32. *Lima striata*, aus dem Muschelkalk des Heimberges bei Göttingen.

533. *Lima lineata* Desh., aus dem Muschelkalk.

534 - 39. *Lima striata*, aus dem Muschelkalk von Weimar.

540. 41. 2 dergl., vollständige Exemplare aus dem Muschelkalk von Göttingen.

542. 1 dergl. daraus, von Berka.

543. 1 dergl. *daraus*, aus der Gegend von Weimar.
544. *Lima lineata*, aus dem Muschelkalk von Jena.
545. *Lima striata*, aus dem Plänerkalk von Strehla bei Dresden.
546 – 52. Pectunculiten, aus Frankreich.
553. *Pecten reticulatus*, aus dem Muschelkalk von Weimar.
554 – 56. Pectunculiten, aus Böhmen.
557. Dergl., von Wilhelmshöhe bei Cassel.
558. *Spondylus lineatus*, aus der Kreide von Grezsoena.
559 – 61. *Lima striata*, aus dem Veronesischen.
562. *Lima canalifera*, aus dem Quadersand von Tharand bei Dresden.
563 – 76. 14 Pectunculiten, aus dem Kreidetuff von Mastricht.
577. *Lima radiata*, aus dem Muschelkalk der Wölmse bei Jena.
578. *Lima Hoperi*, aus der Kreide von Rügen.
579. *Pecten laevigatus*, aus dem Muschelkalk der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.
580. 1 dergl. aus dergl., von daher.
581. 1 dergl. aus dergl., von Oberroſsla bei Weimar.
582. *Pecten discites*, aus demselben, vom Ettersberg bei Weimar.
583. Dergl. aus dergl., aus dem Rauhthale bei Jena.
584. Dergl. aus dergl., von der Teufelskrippe am Ettersberg bei Weimar.
585. *Pecten laevigatus*, aus dem Muschelkalk von Roſsla an der Ilm.
586. *Pecten discites*, angeschliffen, aus dem Muschelkalk von Weimar.
587. *Pectunculus polyodonta*, aus dem Tertiärgebirge von Wilhelmshöhe bei Cassel.
588 – 92. *Pectunculi*, aus dem Tertiärgebirge Siciliens und von Mastricht.

593 – 610. Verschiedene *Arcae*, besonders *Arca didyma*, aus dem Tertiärgebirge der Umgegend von Siena und Paris.

611. Steinkerne von *Pectunculus*, in eisenschüssigem Kalk aus Frankreich.

612 – 14. Fragmente von *Pecten*, im Muschelkalk von Buttelstädt bei Weimar.

615. *Plagiostoma lineatum*, aus dem Muschelkalk von Weimar.

616 – 20. Steinkerne von *Arca*, aus der Tertiärformation von Siena.

621 – 25. *Venericardia planicosta*, aus dem Tertiärgebirge der Gegend um Siena.

626. 27. Steinkerne von Pecten, aus dem Grünsand von Essen an der Ruhr.

628. Dergl. in Feuerstein aus Norddeutschland.

629. *Venus gallina*, aus der Tertiärformation von Asale in Italien.

630. *Myophoria vulgaris*, im Muschelkalk von Gelmerode bei Weimar.

631 – 34. Dergl. in dergl., von daher.

635. *Myophoria pes anseris*, im Muschelkalk von daher.

636. Dergl. in dergl., von daher.

637. Faseraragon, Gangtrümmer in kalkigem Sandstein bildend, von den Thurn und Taxisschen Gütern in Böhmen (sollen Muschelschalen seyn ? !).

638. *Ostrea*, vom Mont Salève bei Genf.

639 – 68. Verschiedene Species von *Ostrea* aus Italien, Sicilien, Deutschland.

669. 670. *Chama gryphoides*, aus der Subapenninenformation Italiens.

671 – 82. *Ostrea*, aus dem Quadersand, der Kreide etc., aus Deutschland.

683. Aggregat von Terebrateln, aus der Kreide von Sachsen.

684. Dergl. aus Böhmen.

685 – 747. *Terebratuliten* aus verschiedenen Formationen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs.

748. *Trigonotreta ostiolata*, in Grauwacke vom Harz.

749 – 51. *Isocardia carinata*, aus dem Quadersand.

752. *Terebratula plicatilis*, aus dem Plänerkalk von Dresden.

753 – 70. *Terebratula grandis*, aus der Tertiärformation von Paris.

771 – 83. (*Productus aculeatus*) *Strophomena aculeata*, aus dem Zechstein Thüringens und des Osterlandes.

784. 85. *Gryphaea arcuata*, aus dem Jurakalk Frankens.

786. *Trigonotreta speciosa* und Hysteriolithen; in Grauwacke vom Harz.

787. Dergl., in Grauwacke von Braubach.

788. *Gryphaea arcuata*, aus Italien.

789 – 91. *Cytherea laevigata*, aus dem Tertiärgebirge von Voldarno im Toscanischen.

792. 93. *Calceola sandalina*, aus dem Uebergangskalk von Jülich und Gerolstein.

794. *Gryphites*, vom Salève in der Schweiz.

795 – 98. *Nucula margaritacea*, von Piacenza.

799. *Ostrea*, aus dem Grobkalk von Paris.

800. *Panopaea*, aus demselben, von daher.

801. 2. *Inoceramus*, aus dem Oberliassandstein in Franken.

803. *Panopaea Americana*, aus dem Grobkalk Nordamerika's.

804. *Avicula socialis*, aus dem Muschelkalk von Jena.

806 – 12. *Inoceramus*, aus dem Plänerkalk der Umgegend von Dresden.

813. *Myacites elongatus*, aus dem Muschelkalk von Weimar.

814 – 22. *Avicula socialis*, aus dem Muschelkalk von Jena und Göttingen.

823 – 29. *Dreissena*, aus dem Grobkalk vom Mühlberg bei Frankfurt a. M.

830 - 40. Angeschliffene Muschelmarmore, von Ischl und Altdorf.

841. *Gryphaea*, in Quadersandstein von Tharand.

842. *Terebrateln*, in Kalk der Kreideformation von der Stubenkammer auf Rügen.

843. 44. Muschelfragmente, in blauem Thon aus dem Tunnel zu London.

845. 46. *Lithodomus lithophagus*, aus der Molasse.

847. 48. *Terebratula*, *Trigonotreta*, *Strophomena*, in Grauwacke von Oberlahnstein.

849 - 54. *Limopsis aureta*, aus dem Tertiärgebirge Italiens.

855 - 63. *Planorbis Sowerbyi*, aus dem Kalktuff von Tennstädt bei Langensalza.

864 - 67. Steinkerne von *Helix*, von Verona.

868. Steinkerne von *Planorbis* aus den Tertiärgebirgen Ungarns.

869 - 99. *Ammoniten* aus dem Muschelkalk und der Oolithformation Thüringens, Frankens und Westphalens.

900 - 52. Ammoniten (*Goniatites*) der Uebergangsperiode, sowie aus dem Jura und Lias aus der Gegend von Köln, Franken und Würtemberg.

953 - 56. Dergl., von daher.

957. Bruchstück eines *Nautilus* mit der Schale.

958 - 61. *Nummulina laevigata*, aus dem Grobkalk von St. Ladislaus in Siebenbürgen.

963. *Turritellites scalatus*, im Muschelkalk vom Heimberg bei Göttingen.

964 - 72. Dergl., aus dem Muschelkalk von Jena.

973. Kern von *Melania striata*.

974 - 76. Kern von *Melania Heddingtonensis*, aus der Gegend von Lissabon.

977. *Mitra scrobiculata*, aus dem Tertiärgebirge.

978. *Cerithium*, von Neustadt am Rübenberge im Hannöverschen.

979–82. *Turritella imbricataria*, aus dem Tertiärgebirge.

983. Grobkalk, angeschliffen, mit inliegenden Steinkernen von Turbiniten aus Italien.

984–87. Dergl. Steinkerne im Grobkalk.

988. Dergl. aus der Braunkohlenformation, von der Rhön.

989–1029. *Cerithium*, in Grobkalk von Paris, Siena, Toscana.

1030. *Rotella*, Steinkern, aus dem Grünsand von Essen an der Ruhr.

1031–34. *Ceratiten*, aus dem Muschelkalk und dem Jura.

1035. *Pleurotomaria Anglica*, Steinkern aus der Oolithformation.

1036–45. *Trochus*, aus dem Grobkalk von Paris.

1046–61. Heliciten, aus dem Kalktuff von Weimar und Littmitz in Böhmen.

1062–65. *Nerita*, von Paris und Mastricht.

1066. *Buccinum baccatum.* Daher.

1067. *Monoceros subumbilicatus*, von Piacenza.

1068–80. *Planorbis*, von New-Yersey.

1081. 82. *Nerita*, von Siena.

1083. *Pyrula elegans*, von Piacenza.

1084. *Delphinula Jouanetii*, von Ferrenegre.

1085. *Pyrula Rusticula*, von Bordeaux.

1086. *Rostellaria pes carbonis*, von Piacenza.

1087–1118. Volutiten, Bucciniten, Cassiditen etc., von Paris und Italien.

1119–1184. Lymnaeen und Planorben, von Tennstädt, Weimar und Littmitz.

1185–1345. Echiniten und Stacheln davon, aus dem nördlichen Deutschland und Italien.

1346–1537. Pentacrinitenglieder.

1538–41. 4 dergl. längere Stiele.

1542–1682. Encrinitenglieder aus dem Muschelkalke Thüringens.

1683 – 1712. Pentacrinitenglieder.

1713 – 1872. Encrinitenglieder aus dem Muschelkalke.

1873 - 2112. Dergl. aus dem Muschelkalke.

2113 – 2122. Dergl., gröfsere Stiele.

2123. Encrinitenkrone, von Bielefeld.

2124. *Apiocrinites*, von Caen.

2125 - 2198. Encrinitenglieder in Kalk eingewachsen, von Oldisleben, sowie aus der Kreide.

2199 – 2204. Dergl. in Grauwacke.

2205 – 2225. Vermiculiten von Solnhofen, Chianciano und Pulciano bei Siena

2226 – 2239. Dentaliten von Siena.

2240. *Scyphia infundibuliformis*, aus dem Grünsand von Essen an der Ruhr.

2241. *Belemnites giganteus*, 1¾ Fufs lang, von Hameln.

2242. *Belemnites minimus*, aus dem blauen Mergel von Falkstone.

2243. *Belemnites pyramidatus*, von Osterfeld.

2244. *Belemnites Scaniae*, von Ost-Gothland.

2245 – 94. Belemniten, zum Theil in Schwefelkies umgeändert, aus verschiedenen Gegenden.

2295. 96. *Orthocera gracilis*, im Thonschiefer von Dillenburg.

2297. *Orthocera raphanus*, von Castel Arquato.

2298 - 2308. Orthoceratiten, aus dem Uebergangskalk des Fichtelgebirges etc.

2309 - 47. Corallen aus der Grauwacke, dem Bergkalk etc.

2348 – 96. Dergl., aus der Tertiärformation.

2397 - 2447. Dergl., aus dem Dolomit, Zechsteine v. Neustadt a. d. Orla, sowie aus den Tuffen von Mastricht.

2448 – 68. Dergl., aus dem Uebergangskalk des Fichtelgebirgs, aus Nassau und England, meist angeschliffen.

2469 – 74. *Dreissena polymorpha*, vom Plattensee in Ungarn.

2475 - 2486. Hippuriten und Birostriten, aus Spanien und der Gegend von Genf.

2487 - 97. Ceratiten, Terebrateln, Pectiniten, aus dem Muschelkalk von Berka an der Ilm.

2498 - 2575. Versteinerungen aus der Umgegend von Siena.

2576 - 2668. Dergl. von daher.

2669 - 2718. Dergl. von daher.

2719 - 22. *Lepidodendron aculeatum*, aus dem Schieferkohlendache bei Swina in Böhmen.

2723. *Lepidodendron oboratum*, von Wettin.

2724. *Lepidodendron ornatissimum* (Abgufs).

2725. *Fucoides bohemicus*, von Walsch in Böhmen.

2726 - 28. *Lepidodendron rimosum*, aus dem Schieferkohlendache von Radnitz in Böhmen.

2729. 30. *Lepidofloyos*, aus Böhmen.

2731 - 33. *Neuropteris nummularia*, von daher.

2734 - 39. *Pecopteris* von Cammerberg und Manebach bei Ilmenau.

2740 - 54. Dergl. von Wettin.

2755. 56. *Pecopteris*, von Cammerberg bei Ilmenau.

2757. 58. *Rhytidolepis*, von Wettin.

2759. *Syringodendron sulcatum*, von Habelschwerdt.

2760 - 64. *Calamites pseudobambusia*, von Ilmenau.

2765 - 71. Dergl. von Duttweiler, Planitz bei Zwickau u. Ilmenau.

2772 - 2787. Dergl. von Radnitz, Ilmenau und Rheinbayern.

2788. *Calamites undulatus*, aus Böhmen.

2789. *Calamites distans*, von daher.

2790 - 93. *Bornia equisetiformis*, von Wettin und Ilmenau.

2794 - 99. *Pecopteris* und *Asterophyllites*, aus Böhmen und Thüringen.

2800. *Stigmaria*, aus Rheinpreufsen.

2801. 2. *Lycopodiolites dichotomus*, aus Böhmen.

2803. 4. *Flabellaria borassifolia*, von Swina.

2805. Grofses Exemplar eines *Calamites pseudobambusia*, vom Cammerberg bei Ilmenau.

2806. 1 dergl., von daher.

2807. 8. *Pecopteris* und *Calamites pseudobambusia*, von Ilmenau.

2809 - 61. Versteinerte Hölzer, zum Theil angeschliffen.

2862 - 2908. Dergleichen.

2909 - 2926. Blätterabdrücke aus dem Quadersand, der Braunkohle etc.

2927 - 2940. Dergleichen.

2941. Blätterabdruck, von Falkenau in Böhmen.

2942 - 53. *Carpolithes*, aus der Braunkohle der Wetterau.

2954. *Carpolithes*, aus der Braunkohle von Nidda in der Wetterau.

2955 - 97. Dergl., aus der Braunkohle des Fichtelgebirgs und Böhmens.

2998 - 3005. *Cupressites Ullmanni*, in Kupferglanz umgeändert, von Frankenberg in Hessen.

3006 - 3009. Früchte auf Braunkohle und Braunkohlensandstein, von Kaltennordheim und Seufse.

3010 - 3023. Incrustirungen etc., sowie Holzkohle in vulkanischem Tuff.

3024 - 3718. Sammlung geschliffener Marmore, Porphyre, Granite, Sienite und anderer Steine, meist von antiken Bildwerken Italiens, dann der Marmore Englands.

3719 - 5391. 1582 Stück Amphibol- und Pyroxenkrystalle, aus Böhmen.

---

1. Stofszahn eines Elephanten von 7 Fufs Länge, aus dem Kalktuffe von Weimar.

2 - 4. Grofse Bruchstücke Kalktuff mit Rückenwirbeln, Rippen, Zähnen etc. von Mammiferen.

5. Grofser Calamiten-Stamm von 3½ Fufs Durchmesser, aus der Steinkohlenformation von Ilmenau.

6-9. Dergleichen, grofse Bruchstücke schwarzen Schieferthons mit Calamiten etc., von Ilmenau.

---

10. Grofses Exemplar Quarzbreccie.

11-379. Gebirgsarten und Erze aus Böhmen, dem Fichtelgebirge, Thüringer Wald, Harz, Rheinpreufsen und dem Ural.

380-706. Mineralien, gröfstentheils aus Böhmen, worunter viele Opale. Mehrere dieser Mineralien sind in der Muffel und im Porzellanfeuer geglüht und resp. geschmolzen, um die Veränderungen im Feuer daran wahrnehmen zu können.

1-866. Petrefacten, namentlich Knochen und Zähne, aus den Kalktuffen von Weimar, nebst einigen Gypsabgüssen von ganzen Gebissen; dann Ceratiten und Pectiniten aus dem Muschelkalk daher, sowie eine Partie Brandschiefer aus Carlsbad etc.

Naturhistorisches.

a) *Osteologisches u. A.*

1. Zwei ausgegrabene Menschenschädel.
2. Ein Menschenschädel mit Kreisen und Nummern bezeichnet; wahrscheinlich nach der Gall'schen Schädellehre.
3. Hirnschale, wahrscheinlich von einem Wilden, da sie sich bei Schmuck von Federn befand.
4. Schnautze eines Löwen.
5. Desgl. eines Eisbären; die Spitzen der beiden Eckzähne abgebrochen.
6. Schädel eines Wolfs.
7. Desgl. von einem Brandfuchs.
8. Desgl. von einer Hauskatze, ohne Unterkiefer.
9. Desgl. eines gemeinen Schafes, ohne Unterkiefer.
10. Desgl. eines gemeinen Schweins.
11. Desgl. von einem Hirscheber, mit fehlendem Unterkiefer.
12. Desgl. von einem Reh.
13. Ein Rinderschädel.
14. Ein Affenschädel, ohne Unterkiefer.
15. Ein pathologischer Hundeschädel.

16. Fünf verschiedene Thierschädel, vier davon ohne Unterkiefer; einige Unterkiefer von Thierschädeln, zwei Pappkästchen mit Schweinshauern und anderen Thierzähnen und kleineren Knochen.

17. Ein Knochen, Gehörgang von einem Wallfisch.

18. Kopf eines kleinen Crocodils.

19. Neun verschiedene Thierskelette: 1) Feldmarder, 2) gemeines Eichhorn, 3) Nagethier mit fehlendem Unterkiefer, 4) defectes Skelett eines Maulwurfs und 5) eines ins Katzengeschlecht gehörenden Thieres, ohne Kopf, 6) ein kleines ins Bärengeschlecht (?) gehörendes Thier. 7-9) Drei kleine Skelette.

20. Horn eines Steinbocks.

21. Zwei Geweihe vom Edelhirsch und zwei Vorderläufe.

21 b. Ein Gemsgehörn.

22. Drei krankhafte verwachsene Stücke und eine Spitze von einem Elephanten-Stofszahn.

23. Neunzehn verschiedene, meist kleinere Vögelskelette.

24. Kopf eines Pelikans.

25. Desgl. von einem Hornvogel (*Buceros*), ein defecter Schnabel desselben, einige andere Vögelköpfe und Schnäbel und eine Adlerklaue.

26. Gypsabgufs von einem Menschenschädel.

27. Desgl. von einem monstrosen Menschenschädel, mit verdickten Kopfknochen.

28. 21 ausgestopfte einheimische Vögel, in Glaskästen, mehrere beschädigt: Ein Kautz, Seidenschwanz, Mandelkrähe, Nufsheher, wilde Ente, Grünspecht etc.

b) Seethiere, Conchilien und Korallen.

29. Ein junger Sägefisch, getrocknet.

30. Grofse Säge eines Sägefisches.

31. Ein defecter Leguan, ausgestopft.

32. Zwei ausgestopfte junge Crocodile.

33. Ein Hayfisch, ausgestopft, und ein Stück Haut desselben.

34. 32 verschiedene getrocknete und skelettirte kleine Fische, gröfsere und kleinere Taschenkrebse, Seesterne, Seeigel.

35. Fünf verschiedene, theils defecte, Schildkröten und Schildkröten-Schilde.

36. Eine Parthie Scheeren und andere Theile von Hummern, Taschenkrebsen etc.

37. Medusenstern (*Euryale Caput Medusae*). Sehr schönes wohlerhaltenes Exemplar, in einem mit Glas bedeckten Pappkästchen.

38. Eine Sammlung von 485 Conchylien, incl. mehrerer doppelter und mehrfacher, wie sie in kleineren Sammlungen gewöhnlich vorkommen; die zweischaligen, mit wenigen Ausnahmen, unvollständig, d. h. nur einer der beiden zusammengehörigen Theile da.

39. Eine Anzahl dergl., wie man sie bei Ostende und sonst im Sande am Ufer findet, theilweis verwittert.

40. Etliche 30 Stück Korallen, nur einige schöne Exemplare, die meisten nur Bruchstücke.

c) *Insecten.*

41. Brillantkäfer (*Curculio imperialis*).

42. Eine geordnete Sammlung von 198 in Deutschland vorkommenden Käfern, in vier gewöhnlichen Holzschachteln, mit beiliegendem Verzeichnifs.

43. 37 Stück dergl., in einer Schachtel.

44. Ein Scorpion und einige andere defecte Insecten.

45. Eine Anzahl Cocons von Seidenwürmern und ein Strähnchen abgehaspelte Seide.

d) *Botanisches.*

46. Eine Parthie breitgewachsener Baumzweige und Pflanzenstengel und einige trockne Pflanzen, Palmblätter etc.

47. Eine Mappe mit einer Anzahl getrockneter Seepflanzen von der Insel Föhr u. a. O., sorgfältig aufgelegt und wohlerhalten.

48. 56 sorgfältig aufgelegte (aufgeleimte) und wohlerhaltene Seepflanzen mit beigeschriebenen Namen.

49. Einige getrocknete gröfsere Pflanzen und Blätter.

50. 13 sorgfältig auf [illegible]papier aufgelegte und wohlerhaltene einheimische Pflanzen.

51. Windblüthe der *Strelizia stolonifera*, in langem schmalem Kästchen, mit Glas bedeckt.

52. Einige getrocknete Pflanzen, in vergoldetem Rahmen mit Glas darüber.

53. Drei grofse Pilze (Boviste, *Lycoperdon bovista*), der eine in einem Pappkasten mit Glasdeckel.

54. Zwei grofse dünne Baumschwämme, woraus Zündschwamm bereitet wird.

55. 45 verschiedene gröfstentheils amerikanische Saamenarten.

56. 7 Kokusnüsse, zwei davon mit der äufsern Schale, 5 ohne dieselbe.

57. Zwei Rosen von Jericho.

58. Drei verschiedene Flaschenkürbisse, der eine mit eingeritzten Zierrathen.

59. Eine grofse Anzahl Moose und Flechten, in Papierchen eingeschlagen mit genauer Bezeichnung.

60. Eine Anzahl getrockneter kleinerer Wiesenpflanzen u. a.

61. Eine Sammlung von 115 meist deutschen Holzarten in vierzolligen und kleineren Musterstücken, mit Namen.

62. 60 Stück Holzarten, meist Abschnitte schwächerer Aeste, mit Rinde.

63. Vier maserige Holzauswüchse.

64. Ein Stück Holz aus dem Innern eines Stammes, mit einem Stern, der früher in den Baum geschnitten worden war, und der später überwachsen ist.

65. Ein grofses Stück dergleichen, wo in verschiedenen Zeiträumen Figuren eingeschnitten wurden, die jedesmal überwachsen sind.

66. Einige Stück von Ameisen ausgefressenen Holzes.

67. Analogon von Wurzeln, welche sich in dem Innern des Stammes einer *Robinia caragana* bildeten, an einem Hauptpunkte, wo mehrere Aeste zusammentrafen.

e) *Ethnographisches.*

68. Ein Schurz eines Wilden, von schönen farbigen Federn.

69. Ein dergl., von kleinen schwarzen Saamenkernen (?), in der Weise, wie unsre Damen Perlenarbeiten fertigen, unten mit Fransen, an deren Enden hellklappernde Fruchtschalen hängen.

70. Eine Schnur von kleinen trocknen Früchten, Zähnen, Muscheln u. A., wahrscheinlich von einem Indianer- oder andern Stamme.

71. Ein chinesisches Kästchen mit Zündschwamm und ein Deckel zu einem K[illegible]en mit ausgeschnittenen Vögeln etc. beklebt.

72. Eine Trinkschale aus Kokusnufs, mit Zirkelfiguren verziert.

73. Zwei Stück Zeug aus zusammengeschlagenem Baumbast, wie es in Otaheite zu Kleidungsstücken verfertigt wird.

74. Ein Stückchen gewebtes streifiges Zeug von Madagaskar, aus den Zasern der *Raffia*, vermuthlich einer Gattung von Aloë.

75. Ein dünner Strick, sehr kunstlos aus Gras gedreht, und ein Büschel Surinamer Seilgras.

76. Ein Stück Seil von der engl. Marine, in einem Glas. Wird in Goethe's Werken erwähnt.

77. Eine südamerikanische Hängematte.

78. Ein chinesischer sehr defecter Schirm.

79. Ein langer Lederriemen, an einem Ende ein knöcherner Haken, an dem andern eine knöcherne Oese und ein längliches Stückchen Knochen befestigt.

80. Ein brasilianischer Mumienkopf, sehr geschmückt. Aquarells. in gewöhnl. bronzirten Rahmen mit Glas.

f) *Varia.*

81. Fragmente von altdeutschen Graburnen, und eine Steinperle. Bei Olberaleben im Großherzogthum Weimar gefunden.

82. Streitaxt aus serpentinartigem Stein, von schöner und scharfer Form.

83. Eine dergl., in Form eines kurzen Keiles, mit rundem Loch.

84. Vier verschiedene unbearbeitete Steine, von der Form alter Steininstrumente, und ein runder durchbohrter Stein.

85. Zwei Stück architectonische Ornamente, von sehr hartem grobem Stuck; auf dem einen der obere Theil eines Thierkopfs. Mittelalterlich deutsch.

86. Zwei alte große Hohlziegeln und ein sehr großer, in spitzen Winkel auslaufender Dachziegel.

---

87. Ein schwarzgefärbtes Stück Zeug, 4″ □, das die Raupen der *Phal. pavonia media*, unter Leitung Wenzel Heeger's zu Berchtoldsdorf bei Wien, gleich in die Breite gewebt haben.

88. Ein Stück chinesischen Indigo's von der besten Sorte.

89. Ein Stück von dem Kiele eines großen Ostindienfahrers, welches von den Schiffbohrern (Muscheln) ganz zerstört war.

90. Zwei von aufgelegten Federn gefertigte Vögel und 9 bunt-

farbige Vogelfedern, theilweis von Würmern zerfressen. In hölzernen Rahmen mit Glas.

91. Ein grofses und zwei kleinere Wespennester, das erste in einem Pappkasten mit Glasdeckel.

92. Ein langes Vogelnest von zarten Grashalmen.

93. Ein monstroses Ey.

94. Mondmilch vom wilden Kirchli im Canton Appenzell.

95. Ein efsbares indisches Vogelnest, zerbrochen.

96. Wollproben in einem Pappkästchen. Dabei Sturms Schrift: Ueber die Schafwolle. Jena 1812.

97. Zwei Dutzend Knöpfe von kalkartigem Stein.

98. Vier Stück Bezoar von Gazellen.

99. Ein Stück Kupfer, das wahrscheinlich bei einem Brande oder sonstiger Gelegenheit auf den Boden geflossen ist.

100. Ein Stück *Pietra fongaja*, aus Apulien.

101. Ein englischer Kampfhahn. Bleistiftzeichnung, in schwarzem Rahmen mit Glas.

102. Ein Kästchen von Mahagoniholz, mit mehreren Brettern darin, welche auf beiden Seiten mit blauem Tuch überzogen sind, zum Pflanzentrocknen.

103. Eine getrocknete Schlange.

104. Eine mit Salz incrustirte Schreibfeder.

105. Eine Hand und ein Finger von einer Mumie, aus dem Bleikeller in Bremen, und ein Stück von einem anderen Mumienknochen.

106. Drei Gypsbüsten: Homer, eine moderne männliche Porträtbüste, und eine dergl. mit Harnisch.

107. Findung Mosis, geringes Oelgemälde auf Holz. 16″ □.

108. Ein elfenbeinener runder Becher, der Fufs etwas beschädigt, etwa 1 Fufs hoch, ohne figürliche Verzierung.

109. 10 Todtenmasken: Grofsherzog Carl August von Weimar, Dante, Cromwell etc., nebst Gypsform zu einer derselben.

110. Ein kleines Stückchen eines Backwerks aus der Stadt Kasan, das einem Donschen Kosacken von seiner Mutter in dem französischem Kriege nachgeschickt wurde. Brief und Beutel hatten Frankreich und Deutschland durchwandert und trafen den Adressaten endlich in Creutzburg bei Eisenach.

111. Eine Glaskugel mit versiegelter Oeffnung, inwendig schwarz, mit Krystallisationen.

Physikalische Gegenstände.

---

1. Zwei Prismen von Flint- und Crownglas, auf einem Stativ von Messing und Holz; der brechende Winkel ist = 60° Die Arbeit ist von Dr. Körner in Jena.
2. Ein Lichtpolarisationsapparat von polirtem Holz, nach der gewöhnlichen ältern Einrichtung. Des Instruments ganze Höhe beträgt beinahe 2 Fufs.
3. Ein dergl., vom vorigen nur unmerklich verschieden.
4. Ein Mikroskop ganz von Messing, mit mehreren Ocular- und Collectivlinsen und einem gläsernen Hohlspiegel. Die Objectivlinsen fehlen. Aeltere (französische) Arbeit.
5. Ein achromatisches Fernrohr von J. A. Stumpf. Die Hauptröhre von Mahagoni, die Auszugröhre von Messing. Das Objectiv hat 1½ Zoll Durchmesser.
6. Ein dergl., ohne Angabe des Künstlers. Das Objectiv hat 1¾ Zoll Durchmesser.
7. Ein Brennglas von gelbem Glase, in Elfenbein gefafst, etwa 2 Zoll im Durchmesser, mit Futteral von Leder.
8. Ein dergl. von weifsem Glase, in Holz gefafst.
9. Eine Vorrichtung zu achromatischen Versuchen, bestehend aus zwei Glaskeilen von Flint- und Crownglas, von welchen der eine an einem 12 Zoll langen eingetheilten Lineale sich verschieben läfst.

10. Eine viereckige Spiegelglasplatte, 5 Zoll 2 Linien lang, 2 Zoll breit, 6 Linien dick.
11. Ein Glaswürfel von grünlichem Glase, zu entoptischen Erscheinungen. Kante = 2 Zoll 6 Linien.
12. Ein dergl. von weifsem Glase. Kante = 1 Zoll 8 Linien.
13. Ein dergl. Kante = 1 Zoll 6 Linien.
14. Ein rechteckig geschliffenes dickes Stück Glas voller Blasen.
15. Eine Schraubenklemme von Messing mit eingeklemmter Glasplatte, zu entoptischen Erscheinungen.
16. Eine Parthie dreieckiger, viereckiger und runder Glasplatten in einem Kästchen, zu entoptischen Erscheinungen.
17. Ein Kästchen mit vier kleinen farbigen Glastafeln.
18. Ein Pappkästchen mit drei isländischen Doppelspathen. Der gröfste ist senkrecht auf die Axe abgeschliffen. Dabei noch ein ovales Perlmutterplättchen mit epoptischen Farben.
19. Ein Pappkästchen mit mehteren runden geschliffenen starken Plangläsern, zwei kleinen Glaswürfeln, zwei plan-cylindrisch geschliffenen Gläsern, und dergl. mehr.
20. Fünf und vierzig Döckchen offene Seide, in diversen Farben, zu den subjectiven Farbenerscheinungen.
21. Zehn Stück farbige Glastafeln, meist in der Gröfse eines Quartblatts Papier.
22. Eine Parthie Glimmerblättchen, zum Theil mit handschriftlichen Bemerkungen über ihre entoptische Wirkung.
23. Ein Glasprisma, zehn Zoll lang, mit Knöpfen zum Anfassen.
24. Ein Apparat zu den paroptischen Farbenerscheinungen von Messing.
25. Ein hohler Würfel von Messing, schwarz lackirt, zur Aufnahme von Glasplatten; nebst einer Parthie solcher Glasplatten in einer Pappschachtel.
26. Ein Apparat zu den v. Münchow'schen Versuchen mit dem Prisma. Die Arbeit von Dr. Körner in Jena.

27. Zehn quadratische Stahlplatten, um das Farbenspiel beim Anlaufen zu beobachten.

28. Noch acht Platten von Stahl und eine von Messing.

29. Ein Glasprisma, fünf Zoll lang, mit Knöpfen zum Anfassen.

30. Ein achromatisches Prisma, aus drei Keilen bestehend, in einer Kapsel. Von Dr. Körner in Jena.

31. Ein Taschenmikroskop zu botanischen Excursionen, vollständig, im Futteral.

32. Eine Parthie Karten zu Goethe's Beiträgen zur Optik.

33. Ein grofses und starkes Stück Marienglas, 10 Zoll lang, in der Mitte 3¼ Zoll breit, und 3½ Linie dick. Dabei noch ein kleineres Stück, reichlich 2 Linien dick.

34. Eine mattgeschliffene Glastafel in hölzernem Rahmen, 7 Zoll lang und 5 Zoll breit; nebst einer kleineren ohne Rahmen.

35. Eine Messingplatte zum Anschrauben an den Fensterladen, mit Schiebern, zur Beobachtung der paroptischen Farbenerscheinungen. Dabei ein kleiner viereckiger Rahmen von Messing.

36. Eine Porzellanschale mit Carmin.

37. Zwei kleine Tafeln von schwarzem Spiegelglase, zu Versuchen über Polarisation des Lichts.

38. Eine Parthie kleiner geglühter und schnell abgekühlter Spiegelglasstückchen, meist gesprungen.

39. Sechs Stücke Flintglas.

40. Noch sechs Stücke, drei davon sind keilförmig geschliffen, aber beschädigt.

41. Ein Pappkästchen mit mehreren Stücken farbigen Glases.

42. Eine Parthie runder und viereckiger Scheiben von Kaliglas.

43. Ein Kästchen mit Glasbrocken, wie es scheint, Proben von eingebrannten Farben.

44. Ein Kästchen mit Stückchen von Marienglas.

45. Ein Kästchen mit Stückchen von Spiegelglas.

46. Ein Kästchen mit dreieckigen, viereckigen und runden Stückchen von Fensterglas.

47. Ein Kästchen mit mehreren vier- und sechseckig geschliffenen Stücken von starkem Spiegelglase, zu entoptischen Farbenerscheinungen.

48. Ein Kästchen mit zwei plan-convexen Gläsern in Pappröhren, und zwei kleinen Linsen in Fassung von Horn, zu einem Mikroskop gehörig.

49. Sieben Pappkästchen mit prismatisch geschliffenen Stücken von verschiedenartigem Glase (Barytglas, Cölestinglas, Wismuthglas etc.).

50. Ein Röllchen mit silbernem Tressendraht.

51. Ein feingetheiltes Stahlplättchen zur Darstellung irisirender Farbenerscheinungen.

52. Zwei viereckige Stücke Fensterglas, in Papier gewickelt, mit der Aufschrift: „Merkwürdig unregelmäfsiges Natronglas."

53. Ein Kästchen mit einem kleinen Doppelspathprisma, in Pappe gefafst, einem kleinen Flintglaswürfel und einem rechteckigen Parallelepipedum von Crownglas.

54. Verschiedene Glas- und Pappstücke, zu optischen Versuchen.

55. Ein thermoelektrischer Bügel von Kupfer und Wismuth.

56. Mehrere gedruckte und geschriebene Sachen, die entoptischen Farben betreffend.

57. Zwei Glasprismen, mit Knöpfen zum Anfassen.

58. Zwei Glasprismen, ohne Fassung.

59. Ein dergl. mit messingener Fassung auf hölzernem Gestelle.

60. Vier grofse rechtwinkelige Prismen von Fensterglas, in Blei gefafst. Die kleinere Kathetenfläche ist von Blei; die dreieckige Grundfläche ebenfalls; die gegenüberliegende Fläche ist offen, zum Wassereingiefsen.

61. Ein grofses gleichseitiges Prisma von Spiegelglas, in Blei gefafst, auf hölzernem Gestelle. (Dasselbe, was auf Taf. XVI. zu Goethe's Farbenlehre abgebildet ist.)

62. Sechszehn Kupfertafeln zu Goethe's Farbenlehre, ohne Text.

63. Fünf Pappkästchen, inwendig schwarz, mit Deckel von farbigem Glase, zu Versuchen über die chemische Wirkung des Lichts.

64. Ein schwarzer Spiegel an einem grofsen hölzernen Gestelle, zu einem Lichtpolarisationsapparat gehörig.

65. Drei Glasprismen, mit Knöpfen zum Anfassen.

66. Ein hölzernes Gestelle mit einer zwei Fufs langen, eingetheilten und in einer messingenen Hülse verschiebbaren Stange von Eisen, wahrscheinlich zu magnetischen Versuchen.

67. Eine kleine Scheiben-Elektrisirmaschine mit Conductor von Messing; die Scheibe hat 11 Zoll im Durchmesser. Nebst zwei eisernen Schraubzwingen zur Befestigung der Maschine.

68. Eine Cylinder-Elektrisirmaschine mit Conductor von Weifsblech; der Cylinder hat etwa 6¼ Zoll im Durchmesser.

69. Zwei Batterien von Leidener Flaschen, in zwei Kistchen von Eichenholz.

70. Ein Isolirschemel mit drei Glasfüfsen.

71. Ein elektrischer Thurm.

72. Fünf Stück Leidener Flaschen von verschiedener Gröfse; die eine ist mit einem Auslader versehen.

73. Vier Stück Glasteller, zu elektrischen Versuchen.

74. Ein Strohhalm-Elektrometer in einem viereckigen Glase.

75. Ein dergl. mit Condensatorplatten.

76. Ein elektrischer Jäger, der nach der Scheibe schiefst.

77. Ein elektrisches Pistol.

78. Drei Glassäulen auf einem hölzernen Fufse stehend, zu elektrischen Versuchen.

79. Ein Magnet, aus sechs geraden Stahlstäben bestehend, die durch ein weiches Eisen zu einem Hufeisenmagnet mit einander verbunden sind, nebst Anker.

80. Ein Knallgaspistol von Weifsblech mit rothlackirtem Griff.

81. Ein elektrisches Flugrad auf hölzernem Gestelle.

82. Ein elektrischer Trichter von Weifsblech.

83. Zwei Stahlcylinder, in hölzernen Füfsen aufrecht stehend, zu magnetischen Versuchen.

84. Zwei Vförmig gebogene Glasröhren in einem Messinggestelle, zur galvanischen Zerlegung von Salzen und dergl.

85. Ein feines Messinggestelle mit einer Stahlspitze, zu magnetischen Versuchen.

86. Zwei chemische Glaskolben, in einem Kasten.

87. Eine kleine pneumatische Wanne von lackirtem Blech, in einem Kästchen.

88. Ein viereckiger Blechkasten mit gläsernem Boden.

89. Eine Blechtafel mit sieben runden Löchern und zwei eisernen Stacheln, wahrscheinlich zu prismatischen Versuchen.

90. Ein elektrischer Mörser von Holz.

91. Ein elektrischer Auslader.

92. Eine Batterie von vier Leidener Flaschen.

93. Zwei elektromagnetische Schwimmer auf Kork mit Drahtspirale.

94. Drei dünne blaue Glasröhren, mit Messing garnirt.

95. Zwei Blechteller zum elektrischen Puppentanz.

96. Ein Kasten mit mehrern Ketten, Messingdrähten und dergl., zu elektrischen Versuchen.

97. Ein Kasten mit verschiedenen Gegenständen, zu Versuchen mit der Elektrisirmaschine.

98. Eine mit Stanniol beiderseits belegte kleine Glastafel.

99. Ein Gefäfsbarometer, nebst Thermometer.

100. Ein Thermometer nach Fahrenheit und Reaumur, die Scala von Messing.

101. Ein Haar-Hygrometer, nebst Thermometer nach Reaumur.

102. Ein grofses Brennglas in Messing gefafst, in ledernem Futteral.

103. Sechs Halbkugeln von Pappe.

104. Ein Thermometer mit messingener Scala, von Petitpierre in Berlin.

105. Ein Flacon von Beinglas, auf dem Stöpsel die Büste Napoleons; wegen der dabei vorkommenden Farbenerscheinungen hier aufgenommen.

106. Ein Mikrometer (Gitter), angeblich zur Messung der scheinbaren Länge des Blitzstrahls.

107. Eine Glaskugel in hölzernem Gestelle, mit eingetheiltem Ring.

108. Ein birnförmiges Glas, auf der einen Seite flach, auf der andern convex, mit einer Ausgufsröhre (Zweck unbekannt).

109. Eine leere versiegelte Weinflasche, an deren innern Fläche sich die erdigen Theile des Rothweins in blumenartigen Krystallen abgesetzt haben.

110. Ein Manometer in einem Glaskasten.

